

40 Bon 1k/1870

Alter Tucketda





## Umts-Blatt

ber

## Königlich Preußischen Regierung

311

Frankfurt a. D.

Abgegeben v. d. Bibliothek d. mswirtigen Amte

Jahrgang 1870.



Frankfurt a. D.

Drud ber Dofbuchbruderei von Tromisich und Gobn.

Businesty Google





# Amts-Platt

der Konigl. Preng. Regierung zu Frantfurt O.

Stild 1.

Den 5. Januar

1870.

### Gefet: Cammlung.

Mr. 69 entbalt: (Rr. 7548.) Gefeh über bas Alter ber Großjabrigleit. Bom 9. Degember 1869. (Rr. 7549.) Allerhöchter Erlaß vom 27. September 1869, beireffenb die Organifation ber Baubervotung in ber Probing Dannover.

(Rr. 7550.) Allerhöchfter Erlas vom 24. Rovember 1869, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte für ben Ban und die Unterhaltung einer Rreis-Eduffer von Ober-Schwedelborf nach Möbleten im Rreise Glab, Regierungsbegirts Breslau.

(Rt. 7551.) Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Angerburger Rreifes im Betrage von 20,000 Thalern, zweite Emiffion. Bom 13. Rovember 1869.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Bublicandum. Unter Beräffichtigung bet in den Affacterieft mehrere Tecquen eingereien ein Berächerungen und der hierverfe nochwendig gewerteren Ansectung in den Argeriefte met eingeneiten fragteitste, des ich ein Resifica der Argeriefte juden Argerieften der Einfage berächte auf der Beräffen der Beräffen der Argerieften undarbeiten lassen, welche mit dem 1. Januar 1870 in Kroft reit.

Berlin, ben 2. Dezember 1869. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Webizinal angelegenheiten. gez. bon Mabler.

Die vorsiehenbe Minifterial. Befanntmachung wird hierburch jur öffentlichen Kenntnig ber Apotheter, Mebiginalbeamten, Polizeibehörben und bes Publitums gebracht.

Die Apothefer bes Betwolfungsbegitts werben eldzietig angemielen, fich erm 1. UR. nub 3. ab nach den vergeschriebenen Tarbestimmungen auf bas Genaufft: zu achten nub fich bei kun Druck erschlienen em Arzeitung von 1870, welche burch alle inkländische Buchbandungen für ben Preis von 10 Sgr. zu beigeben ist, offeret ongulchaften.

Frantfurt a. D., ben 28. Dezember 1869. Renigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (2) Der Bunbefrath bes Zollvereins hat jur Ausführung bes Bereinshollferlebe, neben ber Geftletlung ber erzobertlichen Regulative, über welche besonder Berfügungen erzeben, in Gemäßbeit bes §. 167 bes Befehrs bie folgenden aberen Borschriften ertwildt:

1. 24 § 3.10. Die Erfebung bejonbere Gebieren neben ben 384en it, anger ben im Gerig pequid begeichneten glüten, belipielweile bann putölfig, wenn bei Jalloberfelung an anderen Orten, ols an ber gendballden Munsfielle ober, mit Austaufen ber im § 1.33 bet Bereitingslägische vorgefehren Biltmaberneb ber Wachgeit erfolgt, wenn auf ben Antaca vor Beitelligen inte ter Obgeleichen Bilteritung and ber Antagung bes Berighnijes umtliche Obgeleiung and ber Antagung bes Berighnijes umtliche Obgeleiung angererbeit uber, bem Godfilte für weigere, dies Den Bereitstelle der Bereitstelle bei der Bereitung eine Broodung ab Colffilten nichtung in der wenn biefelben en andern als ben bestimmten Zeifcheitung anderen der Bereitung der Bereitung bei der wenn biefelben en andern als ben bestimmten Zeifcheitung nicht ber

2. Bu ben §§. 16 und 17. a. Rünftliche in bas Besser binausreichende Anlagen, wie Mooten, Damme, Anlege- ober Labebruden u. s. w. find als Theile bes Landes angufeben.

D. Dei Gemölfen, beren Stand von Ebbe ande Beitg shönig is, bilbet bei jerkendlig ber Weitplegel hogengende Link des Andes nur infofern de Sollgrapp, ab der perfigieben Wilferfand in de Abge eine Feige der Ebbe und Kluth in. Dei Ucherfenemungen ist die gewöhnliche Fluthlich als Zougrapp zu detradten. C. Der Gemakeitel ib d., wo Straffen, welche

einem richtliderem Berthe'r binen, die Blimentliei Bierfedetten, wurd Zoffen mit ber Affelftig, deren, beigt fenntlich zu moden. Die Zoffettig, deren beigt fenntlich zu moden. Die Zoffette, der führ gilt von der der des geschenen. Dossfeld gilt von der erkonden Sendungspildern, wiede en ben die Greus blittende faßigten Gewälften liegen. D. 28, 28, 21, n. für versoder Edustren, weide der Deren der Soffen der Zogfelft als unt der Deren der Zogfelft als unt fanzen, ind, aufre den mit der befonderen Umbüttung ihr bei Zeusspiech vor mit einer befonderen Umbüttung für der Zogfelft der der der Soffen der der der nicht der Gegenflähre ausgefen, weide in werkeden Geberegung der in unwerkelten bergefall verlichen

Judant, Google

beit ertaunt werben fann.

Unter " verbedten fabriengen" finb jebech Chaifen

u. f. m. nicht ju berfteben.

b. 3ft bon einem Amte ausnahmeweife bie Erlaubnig jur Ginbringung jollpflichtiger Baaren außerhalb ber Tageszeit und auf einem Rebenwege ertheilt, fo muß fur bie Uebermachung bes Transports burd bie Grenjauffict Corge getragen werben. Ueber bie ertheilten Erlaubniffcheine ift ein Rottgregifter gu führen, in meldem ber Inhalt ter Erlaubnificheine fury angugeben ift.

4. Ru ben 88. 22-32. a. Ge flebt bem De-Maranten frei, fatt ber generellen fofort bie fpezielle

Deflaration abzugeben.

b. Wegen ber formulare ju ben im Gifenbahnund Ceeberfehr abjugebenten generellen Deflarationen (Labunge . Bergeichniffe, Manifefte) wirb auf bie betreffenten Regulative verwiefen.

Die fpegiellen Deflarationen find nach bem anliegenben Dufter abjugeben; jeboch tonnen bie jur Beit borrathigen, bieber gebrauchlichen Formulare noch

perbraucht merten.

Die Formulare ju ben fpeciellen Deflarationen werben ben Deffaranten einzeln unentgeltlich von ben Rollamtern verabfolgt. Es tonnen folde and bon ben letteren in bellebiger groferer Denge gegen Erfattung bet Bapier. nnb Drudfoften entnommen merben.

c. Die bieberigen Borfdriften megen Anferti. gung ber Deffaration, fowie ble ten Bollamtern ertheilte Beidafteauweifung bleiben in Rraft, foweit nicht bas Bereinegollgefen etwas Anberes beftimmt ober burd Befdluffe ber Bereinereglerungen Menberungen eingetreten finb

5. 3n §. 28. Die Revifion an auberen Orten ale an ber orbentlichen Amtoftelle ift nur in befonberen gallen mit Benehmigung bes Amteborftaubes

antaffta.

Rn 8, 29. Die bieberigen naberen Beftimmungen barüber, melde innere Umidliegungen aum Rettogewicht ber Baare ju rechnen find und welche bagegen ber ber Bermiegung entfernt werben burfen,

bleiben auch ferner in Rraft.

Birb ben ben Bethelligten für havarirte Guter ein Bewichtsabzug bei ber Bergellung in Aufpruch genommen, fo ift in ter Deflaration ausbrudlich ein Antrag barauf ju richten. Bur Gefiftellung bes gu gemabrenben Abjuges ift bas aus ben Connoiffementen, Frachtbriefen u. f w. fich ergebenbe Gewicht an berudfictigen. Auch bleibt bem Abfertigungeamte überlaffen, Brobetrodrungen borgunehmen und in gerig. neten Fallen Cochberftanbige guzugleben. Die Bewilligung bee Mbauge erfolgt burd tie Direftirbeborte. 7. Bu §. 30. Gine probewelfe Berwiegung

jur geftftellung bes ber Bergollung ober welleren Abfertigung ju Grunbe ju legenben Bemichte ift and

find, bag ber Inbalt bee Rabrieuges nicht mit Gider Praffft nicht ausgefoloffen, wenn fic bei ber Bermieaung ber einzelnen Rollt nur Abweidungen bon 2 Brogent ober meniger gegen bas beffarirte Bewicht ergeben.

8. 3n S. 38. a. Die Begleitungen bom Mn. fagepoften jum Grengollamte follen regelmäßig unb fo oft gefcheben, ale es ber Umfang bes Berfebre erbelfct und bie Starte bes Berfonale, fowie bie Entfernung bie jum Grengollamte gulaffen.

Bei jebem Anfggepoften muß eine Betanntmachung angebeftet fein, aus welcher ju erfeben ift, ju melden Stunben taglich bie Begleitung ber eingetroffenen Baarentransporte jum Grengollamte erfolgt.

Much außerhalb ber regelmäßigen Begleitunge. ftunben muffen Reifenbe, beren Begleitung ber anfagepoften für nothig erachtet (§. 92 bes Befeges), jum Grengiollamte begleitet merten.

b. Much tann für einzelne Streden, mo bas Beburfnig bes Bertebre es erforbert, mit Genebmigung ber Direftivbeborte bon bem Aufagepoften, ftatt ber Begleitung, amtlicher Berichlug angeordnet werben.

9. 3n g. 39. Bat ber Baarenführer über Baaren für bericbiebene Empfanger nur eine Deflaration abgegeben, fo tann er berlangen, bag bas Rollamt, neben Erthellung ber allgemeinen Quittung, auf jebem Grachtbriefe ben fummarifden Betrag bes entrichteten Eingangszolles bon ben barin bergeichneten Bagren permerfe.

In ber ausaufertigenben Quittung ift, infofern es fich um legitimationefcheinpflichtige Bagren banbelt. bem Baarenfahrer vorzuschreiben, innerhalb melder Frift und auf welcher Strafe er feine Labung burd ben Grengbegirt ju führen babe (§. 119 tes Befebes).

Er erhalt folieglich fammtliche Frachtbriefe unb fonftige bon ibm übergebene Bapiere, nachbem biefelben elngeln abgeftempelt worben finb, jurud.

10. Bu ten 88. 40, 97 unb 105. Mugemeine und beidraufte Rieberlagen burfen in ber Regel nur bei Sauptgoll. und Sauptfteneramtern errichtet werben. Ausnahmemelfe tonnen biefelben auch fur folde Orte angeftanben merben, an benen fich nur ein Rebengollamt ober Steueramt, welches jeboch minbeftens mit amei Bramten befest fein muß, befinbet.

Die Berabrebungen unter ten Bereinsflagten binfictlich ber beringten Rieberlagen, ju welchen Baaren nur nach bergaugiger fpecleller Revifion abgefertigt werben burfen, bleiben bis auf Beiteres

in Braft,

11. 3n S. 44. Daß ber Begleitichein bie Rabung bie jum Beftimmungeorte begleiten muffe, ift gwar burch bas Befet nicht, wie bieber burch ben . 41 ber Bollorbnung vorgefdrieben. Dagegen feben bie Borichriften in ben §§. 49, 50 unb 96 bes Befetes über bas bei Eransportverzogerungen und bei einer veranterten Beftimmung ober Theilung ber Labung ober bei Remfigtirung bon Berichlufiverlehungen ju beobachtenbe Berfahren bas Borhanbenfein bes Begleiticheine bei ber Labung vorans.

Die Bewilligung barf jedoch nur nach vorheriger protofoliariicher Geffiellung der obwaltenben Umfande und unter Bofilmunng fürmilicher Suptamts- Mile glieder erfolgen. Der auf bem Abfertigungspapter zu ertheilenden Genedmigung find bie gepflogenen Berbandlungen belguifügen.

Die gleiche Befugnif fieht auch bem Rieberlageamte beguglich ber auf ber Rieberlage ju Grunte gegangenen ober berborbenen ober gerbrochenen Waaren gu.

15. Zu §. 90. Wegen bes beim Eingange und Ausgange ferwärts zu beobachtenben Berfahrens bleiben bis auf Weiteres bie bestehenben Hafen-Regulative in Krass, sofern sie nicht burch bas Bereinszollgeseh

eine Mbanberung erleiben.

is d. 20 g. 91. Das vom 1, Magnet 1868 as in Wirfmunft gerteine Regulants über bie josamiliche Behanding ber mit den Poften eingefenten, ausgebende aber durchgefenten Geganflähre bieldt auch ferner, und zwor mit der Wospasie in Kraft, das im Balle unträhigter Ispalieretförungen (§ 18 bes Vergulative) flatt bes Zeiftinzfgeferhe die Britten mungen bes Vereinsplafterke Anneedung finder

17. In §. 94. Bie bie Berhadung beichaffen und vorgetichtet fein muß, um ale verichluffablg anertaunt zu werben, barüber bewenbet es bei ber bieber ertbeilten Anfeitung.

18. Bu ben §§. 108 und 109. Dinfichtlich ber Bebingnngen, unter benen Brivatlager ju bewilligen

find, sowie hinsichtlich der Gegenstände, für weiche Brivatläger obne Mitverichlus ber Zollverwaltung zweichanden werben fonnen, beiden die bieberigen Bestimmungen in Kroft, soweit micht bas Bereinszollzeich obweichende Bereichusgen enthält.

Rudflichtlich ber Bein Tranfitiager und ber Bein-Rrebitlager tommen bie auf Beiteres bie feitberigen

Beftimmungen in Anwenbung.

20. Ja §. 110. Das für bie fortlaufenben Bentamt erfassen Kassalte bleibt auch fernet und water erfassen Kostant und konten erfassen Begant is Kossi, baß im Fall von Zweiterfantlungen gegen bie Bestimmungen bes Reutliche findt ber im § 27 besieben appetenten, bei im Bereinsgolig-feb bestimmten Strofen jur Anwendung fommen.

Sollen Baren von bem Grenggolamte unter Belaffing bes amtiden Brettfolufies auf ein Amt im Innern gur fchilefilden Abfertigung abgedefen werben, so erfofgt bie Ablaffung unter Begleitschein-Kontrole.

21. Zu ben §§. 112 bie 117. Sinfichtlich ber Beitingungen nnb Kontrolen, unter benen hie in ben §§. 112 bie 117 ermähnten Erfelchreungen und Befreinungen eintreten, bleiben im Algemeinen bie biehrigen Vorlichtlich einer Dorichtlich, feweit fie nicht burch bas Bereinsgefigten Gedaherung erfelben, in Wirffamtlet.

22. In §. 117. Die Bollfreiheit inlanbifcher Stranbgater fann von ben hauptamten felbfiffanbig bewilligt werben, wenn fammtliche Mitglieder übereinstimmen; andernfalls enifchied bie Direttivbehorbe.

23. Bu §. 119. Ais Transportausmeife im Grengbegitte und im Binnenfante, sowelt folde angeorbnet find (§§. 119 — 125), tonnen Begleitscheine bienen.

24. Bu ben §§. 129 und 131. Die ben Grengnnt Stener-Anffichtebeamten ertheiten Dimft-Inftruttionen bieiben auch ferner in Rraft.

25. Bu §. 133. Am Gingange jeber Boll- unb Stenerfielle ift eine Befanntmadung, aus welcher bie orbentlichen Geschäftsftunbenerfichtlich fint, angufchagen.

obentlichen Geigafefrunden erfichtich inne, anzuschagen.
Die vorstehenden Bestimmungen werden auf Grund eines Erlasse bes Derrn Finanzministers vom 23. b. M. III. 25,103. bierbarch zur öffentlichen Kenntnis

Frantjurt a. D., ben 28. Dezember 1869.

gebracht.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für inbirette Steuern.

Abgegeben ben ten

Mufter.

Eingetragen in bas Dellarations-Regifter unter Rr. Die Revifion übernehmen;

## Deflaration jum Baaren. Eingang. (Bereinszollgefet SS. 22. ff.)

3d Unterfdriebener, ber lichen Amte gu

melbe bem Roniginnen vergeich.

geladene Baaren an, und hafte für bie Bahrheit und Bollftanbigteit biefer meiner Angabe. ben ten 18

			L D	ettara	ation.				II. Antrage
nin nin	Ramen				990	euge.	Anberweiter	Bene unung ber	unb Erläuterunger
Rummer ber einzelnen Bostionen.	ber Empfänger nach Inhalt ber Frachtbriefe.	Deren Wohnort.	Jahl und Art ber Rolli.	Deven Zeichen und Rummern.	Brutto- Gewicht. Etr. Bfb.	Retto- gewicht fo- weit beffen Deffaca- tion exfor- berfich. Etr. Bib.	Maßstab nach Anleitung bes Zolltarifs.	Baaren nach Anfeitung bes Zoltarifs.	des Deffarenten ober Baren-Dispo nenten.
1.	2.	3,	4.	5,	6.	7.	8.	9,	10.

		III. Revistor	ns befund		IV.	Gefälle-Ber	echung.	٧.	Beiterer 28aa	meis ber	Bemerfungen		
ber S	-	bi	r Baaren.		burch Ab. larifmäßi- t Angabe rafaheb.			nnb	en Debe- Rontrol-	Regifter.	Angabe	über beis behaltenen ober	
Babl und Urt ber Berpadung.	Beichen n. Rummern.	Tarifmäßige Beuennung mit Augabe ber Tarif- Rummer,	Gewicht. Brutto *) Retto.		Rettogewicht rechnung ber gen Lara mit bes Larifta	Tarif. Sah. Ihir, Sar.	Gefälle- Betrog, Ehle, Sar. VI.	Benennung	Deffen Blatt. Rr.	n Rommergiaf.	ber herfunft ber Waaren.	angelegten Berichluß, Bahl ber Bleie u. f. w.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20,	21.	22,	23.	
						1			-			-	

9 Bei Baaren, welche nicht nach bem Gemicht verzollt werben (bergl. Spatte 8), ift bie Menge, unter entiperchenter Dezeichnung ber Argen-Venfelt (Zonnen, Gild u f. m.), im Acoistonbefund in die fift Nogade bes Brutto Gerichts vorgetebene Goldte einustragen.

Bekanntmachung der Königlichen Prüfungs. Commiffion für einjährige Areiwillige.

Die unterzeichnete Königliche Kommiffion macht über bie Berechtigung jum einjabrigen freiwilligen Militarbienft unter hinweisung auf bie Bestimmungen ber Militar-Erios-Infrustion für ben nortbeutschen

Bund bom 26. Marz 1868 §. 148—175 (Ertra-Beilage zu Rr. 42 bes Amteblatts pro 1868) Rach-ftebenbes befannt:

S. 1. Allgemeine Beftimmungen. Die Berechtigung jum einjahrigen Militarbienft

barf nicht bor bollenbetem 17. Lebensjahre und muß bei Berluft bes Anrechts fpateftene bis jum 1. Fe-

bruar bes Ralenberjahres nachgefucht werben, in welchem bas 20. Lebenejahr vollenbet wirb. Ansnahmemeife fann ber burch bie verfanmte rechtgeltige Anmelbung verloren gegangene Aufprud burd Refolution ber Erfanbeborben britter Inftang wieber verlieben werben, wenn ber betheiligte Diffitarpflichtige noch nicht an einer loofung Theil ju nehmen berpflichtet mar, ober bermoge feiner loosnummer bisponibel geblieben ift. In letterem Ralle barf biefe Berafinftigung inbeg nur bann eintreten, wenn ber biedfallige Antrag bor ber zweiten Aushebung, bei meicher ber betbeitigte Difitarpflichtige ju tonfariren bat, formirt mirb. Weiter gebenbe Muenabmen in Betreff ber Bieberverleihung bes verloren gegangenen Anfpruchs tonnen nur in bereinzelten bringenben Sallen auf Grund eines motivirten Antrage ber Erfatbebotben in ber Minifterial-Inftang genehmigt werben.

Gejuche um Bieberverleihung ber burch berfaumte rechtzeitige Melbung berloren gegangenen Berechtigung find an die guftaubige Kreis-Erfay-Commission gurichten.

§. 2. Radfudning ber Berechtigung gum ein-

Ber bie Berechtigung jum einjabrigen Militarbienft nadinden will, bat fich fcriftlich bei ber untergeichneten Brufunge Commiffion ju melben.

Der Delbung find beigufugen:

1) ein Geburte. Beugniß (Tauficein),

2) ein Einwilltgnngs Atteft bes Baters, beziehungsweife bes Bormunbes.

3) ein Unbeschottenheite Jeugniß, welches für 36glinge an böberen Schulen (Ghunnoften, Realschulen, Broghunnisten und höberen Burgerschulen) von bem Direttor, beziehungeweise Retter ber betreffenben Lebranstalt, Tat alle börigen inngen Leute von der Bottech-Direttelt ansignstellen ift.

4) bas Beugnig ber miffenfchaftlichen Befabigung, b. b. entweber

n, bas bon einem Nordbentichen Ghunnasium ertheitte Zengniß ber Reife für die Universität; b. bas Zeugniß eines Nordbeutschen Ghunnassums ober einer Realfdule erster Ordnung, bag

ber and aculoure eine Orange, dag ber Juhaber minbestene ein Jahr in ber Gefanta an allen Unterrichtsgegenftänden Theil genommen, fich bas Benjum ber Unter-Selundagut angeeignet nob fich gut betragen hat; c. ein Zeugalf solder Gomnafien, beren Schäler

vom Erichischen behreiftet find, b. 6, we vergleichen Diepenfationen überbaupt gulässe fün, erit nach Absectung ber Schund, ober wen sie nach minschiene einsperigem Beighe ber Schund auf Ernub einer testweren Pulung ein enthgenden Zeugniß ber Leiberen Vonstern, erfalten;

d, ein Zeugniß über ben Befuch ber oberften Rlaffe (Gefunda) folder Rorbbentiden Broabmuafien und boberen Burgerichufen, welche als einem Ghmnasium resp. einer Realschule ersten Schung in den entsprechenden Klossen gleichschwe neuerfannt sind, d. den eine Seche beder mindestens ein Sehr der derfen Klosse angehött, an allen Unterrichtsgegenschulern Theil genommen, sich den Bensum der Unter-Gestunde gut angetignet und sich auf herten bat:

e, ein Zeugniß ber als boliberechtigt amerlanuten Norzbeutschen Realfchaten zweiter Ordnung, daß ber Indober mindeftens ein Jahr die Verinn befucht, an allen Unterrichtigsgennfluben Debil genommen, fich das Vensum ber Unter-Prims gut angesignet und fich gat aeflärt bach

Die Zeugniffe a., b., d. und e. muffen von ber Lebrer-Confereng feftgeftellt fein;

f. ein Zeugniß ber Reife einer gn Entlaffunge. Britungen berechtigten hoberen Birgerichute; g. ein Zeugniß bes Rabettenhaufes an Berlin über minbeftens einsobrigen Aufenthalt in bemfelben ober eines Zengniffes bes Rabetten-

haufes zu Dreeben, nach welchem ber Rurfne in ber erften ober zweiten Divifion beinbet worben ift.

§. 3. Berfonliche Geftellung gur Brufnng.

Ber feinem Anmelbungsgeschafe feins ber vorfebend ad 4 gedachten Zeugniffe beischgen tam, hat fich ohne weitere beiendere Ausfrederung zur Prüfung burch une in bem Lofal der hiefigen Königlichen Regierung rechtzieltig zu gestellen.

## §. 4. Brufunge . Termine.

Die erfte Brüfung wirb im fanfenben Safre am I. Wätz frich 8 Ubr fauffinben und boben bie gn Brüfenben fich Stelle Bertigung ber schriftlichen Wertel um 10. Märg Rochmittage 2 Ubr eingelichen Sied Marie Schriftlichen wir der Stelle in 10. Gebruch 10. Gebruch

Der zweite Brufungs-Termin wird fpater burch bas Amteblatt befannt gemacht werben. Franfintt a. D., ben 1. Januar 1870.

Ronigliche Brufunge-Commiffion für einjabrige Freiwillige.

### b. Beldrzim. frb. b. Thermo. Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamts.

(1) Rachstehende Berleihungsnehunde: "Arf Grund der am S. zebruar 1869 präsentien Muthung wird dem Rittegutsbesiher Carl von Waldow-Reihenfteln zu Königswalde unter dem Namen "Ofter wahr III. "des Bergaverleigentigtum ihrem felthe, beisen Degrenung auf dem heute von uns fesslandigem Situationetsfilm ihr Modificher: Fe f. All Jesteldent fil, und bridse — einem Bildspeinhaft von 6420 D-2ert, geldricher: Eedvalupfibeitenunertuspassung Daudrichert minfisch — in dem Tomisiaum Opervalde, im Kreise Eternespe 20e Reglerungsfeite Fausfurtzo. Den im Defeterganistegister Dalle gelegen ille, jur Berilmang der in dem Aglebe vollemanstene Bramatisken gierburd vertiken, unfantlich ausgefreitig Verbindung der in dem Betre vollemanstene Bramafalten gierburd vertiken, unfantlich ausgefreitig verbindung der in dem Betre vollemanstene Bramfalten gierburd vertiken, unfantlich ausgefreitig verbindung der ihne Betre vertiken gestellt und vertiken der der der der der der der der Betreite vertiken und den per eine der der der unter Betreifung auf die Bengegeben 50 um 35 bes Allgameinen Bergasfeite vom 24. Juni 1865 betrund zur Allentifiern Allenting gekendel.

Dalle, ben 1. Dezember 1869.

Ronigliches Dherbergamt. (2) Rachftebenbe Berleibungeurtunbe: Grund ber am 4. Dary 1869 prafentirten Duthung wird bem Raufmann M. Braun ju Bielengig unter bem Ramen "Mariens Freube" bas Beramerte. eigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem bente bon une bealaubigten Situationerlife mit ben Buchftaben; abodefga bezeichnet ift, unb welches - einen Siadeninhalt bon 500000 D. Etr., gefdrieben: Fünfmalbunberttaufenb Quabratlactern umfaffenb -tn ber Bemeinbe Ofterwalte,im Rreife Sternberg tes Regierungehegirte Frantjurt a. D. und im Oberberg. amtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe portommenten Brauntoblen bierburd verlieben", urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerlen, bag ber Situationerif in bem Bureau bee Roniglichen Bergrevierbeamten gu Buben gur Ginfict offen liegt, unter Berweifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Milgemeinen Berggefenes bom 24. 3nni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Balle, ben 1. Dezember 1869.

Ronigliches Oberbergamt. (3) Rachftebenbe Berleihungeurfunbe: "Muf Grund ber am 18. Rebruar 1869 prafentirten Muthung wird bem Raufmann &. Braun ju Bielenzig unter bem Ramen "Rudutidrei" bas Bergmertseigenthum in bem Beibe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglanbigten Situationeriffe mit ben Bucftaben: a b c d e f g h a bezeichnet ift, und welches - einen Flacheninhalt von 500000 Q.-Str., gefdrieben: Funfmolbunberttaufenb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinden Oftermalbe, Ronigsmalbe und Reipenfiein, im Rreife Sternberg bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. unbim Dberbergamtebegirte Dallegelegen ift, jur Deminnung ber in bem felbe portommenben Brauntoblea bierburd verileben", urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage. wirb mit bem Bemerfen, bak ber Situationerik in bem Bureau bes Ronigliden Bergrevierbeamten au Buben jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung ani bie Baragraphen 35 unb 36 bee Millgemeinen Berggefepes vom 24. Juni 1865 hierburd jur öff ent liden Renntnig gebracht.

Dalle, ten 1. Dezember 1869.

Ronigliches Oberbergamt.

Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion der Riederschlefischen Bifenbabn.

(1) Tarif für Shiffeguter, welche in Franfjurt a. D. reip. Fintenheerb und Beilmig jum Beitertransport eingeben und umgelehrt

gu Wasser weiter bestortt werben. Bom 1. Januar 1870 ab tritt für die genannten Guter im Berfehr mit den Stationen Landschund und Alekau der Schlessischer der Tartf mit günftiger Alassischten Geter Expeditionen Gremplare bei den betreffenden Guter Expeditionen

für 1 Sgr. tauflich ju haben finb. Beriin, ben 29. Dezember 1869,

Agnişilde Tiertion ber Niederschefisch Märlischen Eisenbasn. (2) Nem 1. Januar 1870 ab können von und nach den Stationen Landschut und Liedau der Schlische fischen Gedrzschaft Privat-Oepefchen angenommen und besörbert werden.

Beriin, ben 28. Degember 1869.

Drud-Gremplare a 1 Sgr. find bom 29. b. DR. auf allen Stationen ber Roniglich Rieberichlefifc. Martifchen Gifenbahn tauflich ju haben.

Berlin, ben 17. Dezember 1869.

ber Rieberichiesischen Eisenbahn.
(4) Tarifermäßigung für Gewebe, Bein nnb Spiritnofa. Bom 20. Dezember et. ab treten für die Beiten genemer et. ab treten für die Artiket "leinene, wolfene und banm wolfene Gwebe, Wein und Spiritnofa" aft Einseitenbungen.

b. für Bagenlabungen

theitweife ermößigte Specialtarife in Araft. Drudegemplare biefer Tarife find auf allen unferen Stationen für ben Preis von 1 Sgr. pro Sitat fänflich ju haben ebent. auf Bertangen einzusehen.

Berlin, ben 14. Dezember 1869. Ronigliche Direttion ber Rieberichleftich Widrifden Eifenbabn.

(5) Reuer Tarif fur 3 widaner Stein. toblen. Bom 17. b. Di. ab tritt fur Zwidauer Steinlossen in Wogensabungen und jupar bei Aus-nuhung ber jum Transport verwerbeiter Wasen nach schmittigen Britolenen ber Mieberichfeitschaftigen Ronigliche Direttion

ber Rieberichlefiich. Darfifden Gifenbabn.

## Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Ofibabn.

Mm 3. Januar 1870 tritt an Stelle bes bieberigen gabrplane folgenber Fabrplan in Rraft: A. Saupteoure Berlin. Endtfubnen.

	Rich	tung !	Berlin	e-Ehb	ttuhn	en-				Richi	ung	äpbtli	hnen	- Beri	in.		
Slationen,	F gotal-Berfanen. 3ug 19.	E Culug 8. L. II. Rieffe.	Chicque D. mit Berform.	Selectus 7. mit Berfmen. Befordernng il. ill. IV. Aleffe.	F Lotof-Berfonen. Bug 13.	F Berfeuen. Bug 5. 1. bis	S talfe.	S Stifertag 9. mit Berfeten.	Stationen.	Serfonen-Bug 6. I. bis IV. Riaffe.	Mitragg 10. mu' Berlonen.	Courier. Bug 2.	u. 99.	F getal-Berfenen-Bug 16.	S Ching 4. 1. II. III. Staffe.	P Culterjug 10. mit Berfenen-	entergug a. mit Berfomm.
Berlin Absahrt	Mrg.	8rm. 9 —			Abre. 5 15	Mbb 6. 9 30	M666.		Wirballen Abfabrt			81m. 11 55			#6bs. 7.55		
Anfunft Ellfrin Abfahrt	8 23 8 31	11 3 11 9			7 48 7 56	12 15 12 50	1		Antanft Epbifabnen Abjahrt	Wrg. 2 45	Mrg.	12 — 91фm. 2 —	Berfonen-Beifer- 1 bis East-oberg		8 - 3550. 10 15		
Ankunft Landsberg Abfahrt	9 59 Brm.	12 12 12 16		Mbbe. 6 15	9 24 X668.	2 17 2 27	1 33		Anfterburg Infterburg	4 43	9 9 11 56	3 12 3 20	Section 17		11 41 11 51	1	
Anfauft Abjahrt	Mrg. 6 24	1 40 2 12	h	9 23 21 5	9, wit Ber- berrug it. III. Riafic	4 46	2 44		Anfunft Königebreg Abfahrt	8 17	5 81 Nom	4 54 5 19	Right To	#666. 645	1 58 2 18		1
Anfanft Bromberg Abfahrt	2.54 %dm	5 31		onemug 15.	Guerrag 9, mit fence Beferberung	9 13	5 33	Яфт. 12 13	Antonft Efbing Abfahrt	12 11 12 21	Non 4 55	7 25 7 29	E 2	10 14 Abbs.	5 1 5 6		1
Antunft Dieschau Abjahrt	Gutergug 9.	8 38 8 53		Li. III. I	9Rrg. 6 15	1 59	8 11	724 Abbs.	Antunft Dirican Abjahrt	1 58	738 #156	8 21 8 39	Son Cantiforng hed B Sefal - Berfonengag L. Die IV. Rigife.		6 14 6 34		99°
Anfunft Abjahrt	51	10 7 10 12	-	Mrg. 630	8 57 Brm	8 41	9 25	1	Antauft Bromberg Abfahrt	6 45 7 5		11 — 11 12	92	1	9 31 9 46	Яфт. 12 26	2 - 1 2 - 1
Anfunft Königsberg Abjahrt	Ber Ber	1 25	Mrg.	10 5 Brm.		7 45 8 25		1	Kreng Anfunft Abfahrt	11 42 12 15		1 38	9Rtg. 8.24		1,18	8 20 fibbs.	Schi-Scrients
Antuuft Inflerburg Abjahrt	Bon Sreng	3 47 3 54	11 - 2 13			11 20 11 42	2 - 2 8		Anfunft Lanbeberg Abjahrt	2 10 2 59		2 45	6 25 6 50		2 35 2 41		#6t
Antonft Cybilnonen Abfahrt		5 48	5 49 Nopm			1 38 99rg.	3 29 3 54		Anftenft Cuftrin Abjahrt	4 34	6	8 38 8 45	8 8 8 18	j	3 40 8 46		73
Wirballen Antunft	11	5 63 Mrg.			I		3 59 Rom.	IT	Berlin Antunft	7:27 Stm.		5 15 Wrg.	10 48 Brm.		5 45 Rom.		10 1: #854

## B. Debencoure Guffrin Franffurt

Richtung Ei	ftrin - Fra	ntfurt.			Ri	chtung Frai	ntfurt -	Cüstrin		
Station en.	E Berfenengug 6.	". Gemifchter Bug 14.	S Calterjug 4. mit Ber-	Fr Bemifchter Bug 20.	Static	нец.	C Giltering 19, mit Bet-	Berfourngug 3.	Semifchter Bug 18.	M Berfonengug 6.
Cifirin Abfahi Frankfurt Antunj Bemertung: Sa	4 36 5 31	9 41	3 51 5 40	9 17	Frantfurt Cuftrin onen in allen vie	Abfahrt Anfunft Bagenkla	6 14 7 55	Born. 10 1 10 53	2550. 6 13 7 28	91660. 11 — 12 —

## C. Mebencourd Bromberg Mlegandromo.

Richtur	ng Bromberg-Mi	exanbro	mo.		Richtung	Mlexanbrowo	- Drom	berg.	
Stati	опеп.	Cityug 1. I. II. III. Riaffe.	Berfouenjag 5. I. II. III.	Güterjug 7. mit Bee- fonen-Beförberung II. III. IV. Riaffe.	Statio	п е п.	Gitering 8, mit Ber- fonen-Beförberung II. III. IV. Riaffe.	Perfonentug 6. I. II. III.	Tigug 2, 1, II. III. Rieffe.
Bromberg	Abfahrt	Worg.	U. M. Borm. 9:51	UL 9R. 21bbs. 7 10	Meranbrows	Mitfabrt	11. 92.	11. 99. Hadem	11. M. 11000.
Thorn	Anfunft Abfahrt	7 8	11 89 11 54	9 17	Difocion	Antonft Abfahrt		2 17 2 52	
Mechin	Apfunft Abfahrt	7 35 7 40	12 20 12 80		Thorn	Anfanft Abjahrt	Morg.	3 16 8 36	8 56 9 26
Mieranbrowo	erandrowo Antunfi				Bromberg	Lintunit	9 11	5 21	10. 25

## D. Debencours Diricau Dangig.

Richtun	ng Dirf	hau - T	anzig.			Richtung Da	yiş.D	irfcau		
Stattone	и.	E Guterjug 17. mit Ber- fonen-Beforberung L. II.	e Cityng 1. 1. 11. III. Klaffe.	Rerfonenugh. L. 11. 111.	F Perfonentug 3. 1. II. III.	Stationen.	Sterfonengrad, I. H. III.	Cityng 18. L. II. 111. Riaffe.	in Gaterjug i. mit Ber- fonen-Beforberung l. II.	F Berjouenzug 2. 1. II. Hi.
Dirichan Dangig lege Thor	Abfahrt, Antunft	Diorg. 6 36 8 5	B 31 9 17	97achm. 2 18 3 10	9 3 9 55	Dangig lege Thor Abfahrt Dirichan Anfanft	Detg. 5 5 5 58	7 21	Nachm. 12 7 1 39	7 23

Richtung !	Danjig	Renfo	hrwass	rr.		Richtung	Reufal	Neufahrwaffer Dangig.									
Stationen.	Semifchter 3ug 31.	F Ching 1.	fr Gemifchter Bug 33.	ferfonengug 5.	n Berfouenung 3.	Stationen.	Erijug 18.	Semifchter 3ng 32.	Fi Gittergug 6. mit Ber-	Semifchter Bug 34.	Perfonenjug 2.						
Dangig fege Thor Abjahrt	Morg. 7 34	Merg. 9 32	Nachm. 12 22	Rachm. 3 25	#650, 10 10	Renjahrmaffer Abjahrt	6 35	8 31	11 21	Nagm. 2 24	6 37						
Antunft Dangig hobe Thor	7 48 7 50		12 36	1	10 24 10 26	Dangig hobe Thor Abfahrt	6 50	1	11 36 11 38	2 39	6 52 6 54						
Abfahrt Renfahrmaffer Antunft	110				10 41	Dangig lege Thor Anfunit	7 6	9 2	11 52	2 55	7 8						

Bemertung: Cammiliche Buge beforbern Berjonen in allen vier Bagenligffen.

Der Courierjug 1, ber Berfonenjug 5, fowie ber Giliug 4 merben bereits am 2. Januar t. 3. Abenbe bon Berlin refp. Chbifubuen nach bem neuen fahrplan abgelaffen. Das Weitere ift aus ben auf ben Stationen ausgehangten und bafelbft auch tauflich ju babenben neuen fahrplanen ju erfeben. Bromberg, ben 20. Dezember 1869.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Mentenbant für bie Proving Brandenburg.

Denjenigen Rentepflichtigen, welche ibre an bie Rentenbant ju entrichtenben Renten jum 30. September b. 3. burch Rapitalgabiung gang ober thelimeije abgelofet baben, wirb bierburch befannt genacht, baß bie bon und in Gemagbeit bee §. 27 bee Rentenbant. Befetes vom 2. Marg 1850 ausgefertigten Entlaftungequittungen ben betreffenben Rreiefaffen augefanbt worben fint, um folde, fo melt fie bie Ablofung voller Renten betreffen, ben guftanbigen Gerichten Bebufe ber toftenfreien lofdung bes Bermerte ber Rentepflicht im Oppothefenbuche und bemnachftigen Auereichung an bie Butereffenten guguftellen, in Gallen ber Ablofung bon Theilrenten bagegen Denjenigen unmittetbar auszureichen, welche bie Rapitalzablung geleiftet haben. Beriin, ben 19. Robember 1869. Ronigliche Direttion

#### ber Rentenbant fur bie Brobing Branbenburg. Berfonal Chepnit.

Der bieberige Brebigtamte. Canbibat Rarl Julius Dicael Riridle ift jum Pfarrer bei ben Coungelifchen Gemeinden ber Barochieen Thiemenborf unb Logau, Diogeje Groffen, beftellt worben. Radbelfuna

ber im Monat Rovember erfolgten Berufungen in Bebrere reip. Rufter. und Lebiarftellen.

1) Bithelm Muguft Dermann Roester befinitio anm Giementarfebrer in Panbeberg a. 28 .: 2) Rarl Ronigliche Direttion ber Ditabn.

Chuarb hoeer, befinitto jum Rufter und Bebrer in Beetig a. D, Ephorie Renigeberg i. 9t. I.; 3) Alexander Rarl Julius Bahr befinitio jum Lehrer in Grunom, Cphorie Sternberg II.; 4) Robert Benfcte befinitio jun 4. Lebrer an ber Rnabenichnle in Schmiebus. Erhorie Bullichau; 5) Johann Friedrich Berlig befinite jum Lehrer in Ruttau, Ephorie Dobrilugt; 6) Friedrich herrmann Schwochem proviferifc jum 2. Lehrer in Bicher, Ephorie Guftrin; 7) Rarl Gmil Steinert proviforifc jum 2. Bebrer is Gr. Camin. Ephorie Cuftrin; 8) 3channes Gottfrieb Bigtom proviforifd jum Elementarlebrer in Lauteberg a. B.; 9) Eugen Otto Louis Boite proviforifch jum Giementarlebrer in Brantfurt a. D .: 10) 3obann Briebrid Bilbelm Road proviforifc jum Ciementarlehrer in Frantfurt a. D.; 11) Baul Robert hermann hoffmann proviforiich jum 2. Lebrer in Rofenthal, Ephorie Ronigs. berg II.; 12) Muguft Rarl Withelm Bobland pro. biforiich jum 2. Bebrer in Miemafchtlebg, Epborie Guben; 13) Friedrich Bifbelm Rubu proviforifc jum 3. Lebrer in Sachfenborf, Ephorie Frantfurt II.; 14) Friedrich Bilbelm Emil Coul; proviforifc jum 6. Lebrer in Rebben, Ephorie Ronigeberg L.: 15) Bertholb Gabriel Engel proviforifch jum 2. Lebrer in Gott. fcimmerbrud, Ephorie Friedeberg i. 92: 16) Rarf Robert Schattle proviforijd jum 2. Lehrer in Bottfdimm, Ephorie Friedeberg i. R.

In ber Stabt Colau ift ber Raufmann Chriftian Friebrich Scalla ale Schiebemann wieberum gemablt und beftatigt worben.

Im Rreife Ronigsberg find nachgenannte Perfonen ale Schiebsmanner gemablt, beziehungsweife wieber gemablt und bestätigt worben:

A. 3m norbilden Areisbeiter.
Bit en 1. Beigt ber Schaft und Geragarti gu Genden, jür bes 2. Beint ein Friebert Dans Worft und Beiter auf Beiter gestellt und Schert, für ein 3. Geraffen und Schert, die ein 3. Geraffen den 3. Geraffen der Schert auf den 3. Geraffen der Schert der Schaft und 3. Geraffen gestellt und Geraffen der Ge

borf, fur ben 12. Begirt ber Roffath Bilbelm Tiemer au Buftebiefe.

B. 3m füblichen Rreistheile:

#### Bermifchtes.

Ueber bie Bermaltung bee Anrmartifden Lanbarmen . Befens auf bas 3abr 1868.

Uniter Beingingum auf uniere Befanntinachung bem 2. November v. 3, (60. Seind bes Amstellated ber Reinglichen Regierung zu Betebam die 1868 und 51. Seind bes Amstellate pro 1868 ber Kenglichen Seinstellaten Weiserung zu Frankfurt a. D.) werden über die Berweilung bes Ammittischen Vend-Ammenfande und inseteinstelle der Verstellung der Verweilung der Verweilung der Verweilung der Verstellung der V

I. 3m Lanbarmenhause ju Straufberg befanben fich am	Danner.	Beiber.	Rinber.	Summa.
Schluffe bes Jahres 1867	488	67	175	730
	694	125	60	879
Der Abgang beträgt	1182	192	235	1609
	687	126	30	843
Ge verblieben baber am Cofinffe bee 3abres 1868	495	66	205	766

Die 206 Rinder - namilich 137 Anaben und 68 Matchen - befanden fich in ber bon bem eigentlichen Correctionsbaufe was bollig abgesomberten, rudfichtlich ber Berwaltung jedoch bamit verbundennn Provingial-Schile und Ertebungs. Anfalle.

3m Durchichnitt haben fich in ber Gefammt. Auftalt toglich 737 Versonen und barunter 191 Schnikinber befunden. Ban ben übrigen 546 waren burchichnitisch 500 greetetable.

This saten in 300 Atchieves, nerthen: 1) bei ber Wasschinsplanmen 1460 Abr. 24 Sax. 2) bei refidierem Stefalisium 7006 Stir. 8 Sax. 3 Sys. 3 bei ber Zaudweitert 1830 Zute. 4) bei ber Rubbastylmmer 1330 Tute. 1 Sax. 5) beim Mehen baumweilnen Jenge 1189 Auft. 10 Sax. 6) bei ber Rubbastylmmer 1300 Tute. 10 Sax. 3 Br. 7) bei mit freierunden, Muliamanuden, Mühn n. Auftragen 1300 Auftr. 10 Sax. 3 Br. 7) bei mit freierunden, Muliamanuden, Mühn n. 210 Sax. 6 Mg. 7) bei ben Defenciule: und anderen Sändlen Arteline 4008 Tute. 18 Sax. 3 Br.; 6 Wg. C. 7 Rubbierveiten in the America Saxiden Arteline 4008 Tute. 18 Sax.; Summa 22011 Tute. 3 Sax. 6 Syz. 6 Wg. 6

II. 3m Canbarmenhaufe	211	Rre	mifan	К	efai	ther	. 6	di	am	6	561	niie	hes	Manner.	Beiber.	Summa.
3abres 1867 . im 3abre 1868 fint eingeliefer	1 100	orbei	n .	:		:	:	:	:		:			241 348	15 43	256 391
Der Abgang beträgt												Sn.	mma	589 366	58 28	647 394

Es verkiteten baher am Schinfte tet Jahres 1868 3 20 233 3

III. A. In ber fur Corrigenben, Sospitaliten, Blinbe und Blobfinnige bestimmten Abtheilung bes Canbarmen. und Invaliben. haufes bei Bittftod befanden fich am Schinffe bes 3abres 1867 . im 3abre 1868 fint incl. Corrigenben eingeliefert morben

Sospita-	Blob. finnige.	Rinber.	Summa
282	81	15	378
156	22	14	192
438	103	29	570
160	18	16	194
17607	0.5	10	

Der Abaana betraat . . . .

Bleibt am Schinffe bes Jahres Befianb . . . . . . . . . . . 278 | 85 | 13 Unter ben 363 Erwachfenen befanden fic 249 Manner und 114 Beiber, und nnter 13 Rinbern 11

Summa

Quaben und 2 Dabden.

3m Durchichnitt haben fich in ber Anftalt taglich 353 Bfleglinge incl. 8 Blinte und barunter 146 Rrante und Arbeitsunfabige befunden. Die übrigen 207 Berfonen haben burd Febernreißen, Strumpfftriden, Bollefpinnen, Strobbedenstechten, bei ber Schneiberei und Schubmaderei ir. und burch Beichaftigung außers halb ber Anfialt gegen Tagelohn 1565 Thir. 27 Sgr. 6 Pf., sowie bei ben Defonomies und anderen handfichen Arbeiten 2129 Thir. 28 Sar. 2 Bf.: aufammen 3695 Thir. 25 Ggr. 8 Bf. verbient.

B. Die Bahl ber Invaliben incl. ber aus bem Invalibenhaufe bei Bittftod beurlanbten und ber aus ber Lanbarmen-haupttaffe enticabigten betrug am Schinffe bee Jahres 1867: 12. Der Abgang im Sabre 1868 betragt -. Es blieben baber am Schluffe bes 3abres in Beftanb 12, einschlieflich beren franen

und Rinber.

Manner. Frauen. Summe. IV. In ber Bunb-Brren-Anftalt au Reuftabt G.B. befanben fich am 411 Coluffe bes 3abres 1867 in bier vericiebenen Berpflegungeflaffen . . . 211 200 im 3abre 1868 fint aufgenommen worben . . . . . . . . . . 75 73 148 286 273 559 Summo Davon finb: 35 48 1) ale gebeilt entlaffen . . . 2 5 2) ale gebeffert entlaffen . . . . . . 18 13 31 3) ungeheilt aus ber Anftalt gurudgenommen . 4) gefterben . . . . . . . . . . . 9 12 31 5) nach anbern Anftalten translecirt . 3 3 Ge fint alfo im Babre 1868 überhaupt . . 56 62 118

abaegangen und am Schluffe beffelben 211 . . . . . . . . . . . . barin verblieben. Die Durchiconittegabl ber in ber Anftalt verpflegten Berfonen betrug im 3abre 1868 taglich 432. Bur Arbeit tonnten 224 perioblich verwendet werben und fie haben; 1) burch Rache. und Deebefpinnen 3 Thir. 18 Sgr., 2) burch gebernreigen 60 Thir. 18 Sgr. 9 Bf., 3) burch Strofbedenflechten 74 Thir. 5 Sgr. 2 Bf., jufammen 138 Thir. 11 Sgr. 11 Pf. baar verbieut, fobann auch noch burch Schneiberet, Schubmacherei, Raben ic. fur ben Anftaltebebarf fowie burch Erfparnif an Ausgaben fur verfchiebene anbere

Berrichtungen in ber Anfialt 1496 Thir. 16 Sgr. 1 Bf., im Gangen alfo 1634 Thir. 28 Sgr. eingebracht. V. Die Roften ber Berpflegung und Beffelbung einichlieflich ber allgemeinen Roften ber Abminifiration

	haben im Jahre 1868 betragen für			_
Babl ber im		204	δgc	26
Durchichnitt				
täglich			1	
Berpfiegten	A. In ber Anftalt au Straufberg.			
546	Detinitrite	39882	21	
191	Rinber	14268	29	7
	B. In ber Anftalt jn Brenglau.		1	
236	Detinirte	21559	28	_
1	C. In ber Anftalt au Bittftod.			
5	Invaliben, incl. ber 2 Beurlaubten )			
353	Sospitaliten, Blobfinnige, Blinbe zc.	27885	27	10
	D. In ber Anftalt ju Reuftabt E.B.			
432	Beiftestrante (erci. fur Beffeibung in ben Rlaffen I. und II.)	67658	2	2
1 800		171255	18	-7
1763	aufammen	141230	10	•

Diefe Roften, jedoch in Betreff ber Anftalten ju Straugberg und Prenglau mit Aussching ber Transs

per	, .	tues, and	Dig	taomibiol	ces, we	iven la		***	per	lon	Pr		· uu	٠,	HEL	414	mu	illuy	Detto	Ben:				
																			ber	alla	eme	nen	Roff	ten
				1) 3n	ber MI	tftalt .	au €	Stra	ugb	era									24	Sgc	24	34	Sgc	9
für	einen	defunben	arbe	tefähigen	Dett	airten													69	117	10	39	19	9
für	einen	Rranten																	73	9	10	43	11	9
für	ein S	gefunben Kranten Linb		2) 3n 1	er At	ftalt :	iu g	ren	Man		٠	٠	•	٠	٠	٠	٠	٠	71	7	2	41	9	1
für	einen	gefunben	arbe	itsfähiger	Deti	nirten						•							86	5	11	42	28	5
ļūr	einen	gefunben Kranfen		3) In	ber M	nfalt	241	Bit	tito	đ.	•	•	•	٠	•	•	•	•	89	26	11	46	19	5
für	einen	Anvalibe	n, inc	I. ber m	t ie 4	8 Thi	r. @	elbe	niid	bāb	igu	ig I	5eur	clau	bte	n 2	230	T-	1					
		fonen, bu	roid	nittlic						٠.	٠.								69	24			1	
für	einen	Invalibe fonen, bu Dospital	liten 4	ober Blo	Muft.	en alt 10	Re.	ftal	t 0		В.	•	٠	٠	٠	•	٠	٠	71	4			-	
für	einen	Beiftest	ranten	nach be	m Du	τφίφι	nitt 1	ber	pier	E	erp	fleg	ung	18-1	Ría	jeu	٠		156	18	6		1	
	VI.	An Arr	nen-U	nterflühu	ngen,	Rur-,	28	rpf	egu	ngé	. 1	unt	E	ete	nti	ne	Ro	ften	finb	geza	bit	7328	T	úr.

18 Sgr. 9 Pf., an Imoditen-Steipfegungsgelbern aufer ben aub V. C. für Javallten auszeigenenn Roften and ber Endermen-Opputfelt britt nech 310 Ikfr., folie ju nu Beführeng bes Ausbiltummen-Untertigle 1261 Ahfr. 2 Sgr. O Pf., psiaumen alse 8899 Ahfr. 19 Sgr. 5 Pf.

Wil. Der Middug bes Bermögenspultandes des Kurmärfliden Candermeisende ergal em Gebelle tet Jahret 1807 au Beitand 22509 Zehr.

18 bei der Schaffe der Jahret 1807 au Beitand 22509 Zehr.

18 bei Beitandigung her 2019 Aufr. 10 Geg. 10 H. Reflandspatra, nach Albug der Richtungen er am Mitten von er er mellet der gegen am Gebulle bes Jahret 1808 einem Befande ben 17029 Zehr. 8 Gest. 10 H. auch 220000 Tahr., b. in Erfetten 20000 Zehr. aus dem Behand ben 1808 der Schaffe der

Baar und in ginstragenten Dofumenten	Berth ber Ras tural-Beftänbe in ben Anstalten.			
	21288 3 8			
196579 22 7				
	15241 28 8			
233115 29 11				
	ginstrogeuten Dofumenten			

Bum Bermogen bes Aurmartifden Landarmen-Fonds gebort noch ber Berth ber Granbftude und Ges bante fowie bas Inventarium ber genannten 4 Anftalten.

Berlin, ben 30. Rovember 1869.

869. Stanbifde Lanbarmen. Direftion ber Aurmart. Sharnweber. Jacobi. Friedrich.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt D.

Stild 2.

Den 12. Januar

1870.

### Gefen: Cammiung.

Dr. 69 enthalt ferner: (Dr. 7552.) Allerhochfter Gr. lag bom 1. Dezember 1869, betreffend ben Erwerb bepfantbriefter, jur Subhaftation geftellter Guter burch ble lanbicaftlichen Rreblt-Inflitute in ben feche öftlichen Brobingen ber Monarchie.

(Rr. 7553.) Rongeffione. unb Beftatigunge itrfunbe fur Die Rieberfchiefifche Zweigbabngefellicaft, betreffend ben Ban und Betrieb einer Gifenbahn bon Cagan nach Goran und einen Rachtrag ju threm Befellicafteftatut. Bom 6. Dezember 1869.

(Dr. 7554.) Privilegium megen Unegabe von 950,000 Thalern Brioritate . Obligationen ber Rieberfchleft. fden Ameigbabngefellicaft. Bom 6. Desember 1869. (Dr. 7565.) Befanntmachung, betreffenb bie Allerboofte Benehmigung ber unter ber firma; "Miftaben. Attengefellicaft fur Bergbau" mit bem Site au Duffetborf errichteten Attiengefellichaft. Bom 11. Dezember 1869.

Rr. 70 enthalt: (Rr. 7506.) Befete betreffenb bie Ronfolivatton Breugifder Staatsanteiben, Bom

19. Dezember 1869.

(9tr. 7567.) Befen, betreffent bie Aufbebung ber in ber Stabt Grantfurt a. IR. beftebenben Renerverficherunge. Anftalt. Bom 22. Dezember 1869. (Rr. 7558.) Gefet, betreffenb bie Auflofung ber

Bittmen- und Baifentaffe ber Bottgelmannfdaft ber bormaligen freien Stabt Franffurt a. D.

Bom 23. Dezember 1869.

(Rr. 7569.) Allerhochfter Erlag bom 1. Dezember 1869, beireffenb bie Berieibung bes Rechts jur Expropriation und jur vorübergebenben ober nach Art bon Grund . Geroituten bauernben Berfugung frember Grundfilide Behafe anlegung einer Baffer. leitung bon bem Quellengebiet ber Guter Dremebot, Groß. Bieland, Stotzenhof umb Robiand, Rreifee Cibing, nach ber Stabt Elbing.

Rr. 71 enthalt: (Pr. 7560.) Bufen, betreffenb bie Feftftellung bes Staatsbansbalts - Etute für 1870.

Bom 24. Dezember 1869.

Rr. 72 enthalt: (Rr. 7561.) Gefen, Betreffent bie Dannoveride ganbestrebit-Auftalt. Bom 25. Deember 1869.

(Rr. 7562.) Gefet, betreffenb bie Canbesfrebitfaffe in Raffel. Bom 25, Dezember 1869.

(9Rr. 7563.) Gefet, beireffenb bie ganbesbant in Biesbaben. Bom 25. Degember 1869,

### Befanntmading.

für bie Folge werben bie por Boft weiter ju beforbernben Depefden, - wie im interpationalen Berlebr, mit Ausidlug Grantreide, bieber icon gefcheben - auch im Bechfelverlebr mit Granfreich ohne Roften fur ben Aufgeber und ben Empfanger frantitt gnr Boft gegeben. Der \$. 20 ber Telegraphen Orbnung bom Dezember 1868 erbalt besbalb folgenbe beranberte faffung :

"§. 20. Depefden, - recommanbirt ober nicht - melde per Boft melter au beforbern finb, merben bon ber Antinfte. Station afe tecommamoirte Briefe frantirt gete Boft gegeben, obne Roften fire ben Aufgeber und ben Empfanger, mit Musichluß folder De-Defden, welche über bas Deer binans ju fenben finb, fel es in Folge Unterbrechung unterfeelicher Telegraphen-Linien, fet es Bebufe Erreidung folder Banber, welche mit Guropa feine telegraphifche Berbinbung baben. Die frerfar entfallenben Boftgebubren flitt bom Mafgeber gir entrichten und betragen pro Debeide 20 Gar.

Die Roften fur bie Beiterbeforberung per Gr. preffen werben in ber Regel bom Abreffaten erhoben. Der Aufgeber einer recommanbitten Depefde ober einer Depefche mit Empfange-Angeige bat jeboch bas Recht, biefe Beiterbeforbernna au frantiren, inbem er einen bon ber Mufgabe-Station feftguftellenben Betrag binterlegt, worüber abgerechnet wirb, fobalb bie wirt. lichen Unelagen befannt finb.

Rir bie femaphorifde Belorberung ber Depefden bon ben femaphorifden Stationen nach ben Schiffen et vice versa ift eine befonbere Buichlagstare au ben tarifmäßigen Gebühren zu entrichten."
"Im Auslande findet eine Weiterbeforde-

rung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus in der Regel nur per Post statt. In welchen Staaten auch Weiterbeförderungen durch expresse Boten oder Estafetten zulässig sind, ist bei den Telegraphen-Stationen zu er-

fragen. Bei Vereins- und internationalen Depeschen. die per Post weiterzubefördern sind, ist eine streckenweise Beförderung durch Telegraphen der innerhalb des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes gelegenen Eisenbahnen nicht statthaft. und werden dergieichen Depeschen flaher event. von der letzten Bundes-Teiegraphen-Station unmitteibar der Post zur Weiterbeförderung übergeben,

Im internen Verkehr hat der Aufgeber einer per Post weiterzubefördernden Depesche die wirklichen Postgebühren von 51/2 Sgr. (1 Sgr. Porto, 2 Sgr. Recommandations-Gebühr und 21/4 Sgr. Express-Bestellgebühr) zu entrichten, wofür die Depesehe von der Adress-Station als recommandirter Expressbrief frankirt wird.

Depeschen, welche im internen Verkehr Bahnliof restant" adressirt sind, werden in Bezug auf die Gebühren ebenso wie "poste restante" Depeschen behandeit. In beiden Fällen sind die obigen Gebühren mit Ausschluss der Express-Besteligebühr, also 3 Sgr. vom Aufgeber zu erheben,"

Beriin, ten 10. Dezember 1869. Der Rangler bee Rorbbeutiden Bunbes. 3n Bertretung.

Delbrud. Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriums der Proving Brandenburg.

Die unter bem Patronate bee Stifte au Remelle flebente Pfarrftelle gu Bellmit (Diceefe Guten) ift burd bas Ableten ihres bieberigen Inhabers jur Erledigung gefommen.

## Befanntmachungen bes Roniglichen Coul. Collegiums der

Proving Brandenburg. (1) Die biedjabrige Aufnahme . Brufung fur bas Souilehrer. Seminar in Droffen wird am

22. und 23. Februar b. 3. ftattfinben.

Diejenigen Soulamte Broparanben, melde ju biefer Brufung jugeiaffen ju merben munichen, haben ihre besfallfigen Gefuche unter Beifugung

1) eines felbftverfoften nub gefdriebenen Lebene. laufes, in welchem außer ben perfonlichen Berbattniffen, befonbere ber Biibungegang barinftellen ift,

2) tes Tauficheines.

3) eines aratliden Befuntbeitegtteftee,

4) bes Revaccinationeicheines. 5) eines Subrunge. Atteftes,

6) bee Contreuquiffee.

7) ber Brugniffe über bie bon bem guftanbigen Greiefdul. Infrettor alliabrlich mit ihnen abgebaitene Brufung,

8) einer fdriftiiden Erffarung bes Batere refp. Bormunbee, bag fie fich jur Bablung bes Bans.

und Roftgeibes von 50 Thir. jabriich auf bie gange Daner ber Bilbungegeit verpflichten, bie fpateftene ben 1. Februar b. 3. burd Bermittelung bes betreffeuben Berrn Super-

intenbenten und Schul-Infpeltore an ben Berrn Geminar-Direttor Schulge in Droffen einzuretden unb bon bemfetten bie Ginberufung jur Brufung ju ermarten. Ee wird jugleich bemertt, bag bas Saus. unb Rofigeth bon 50 Thir. jabrtich bei Bermeibung ber Entiaffung aus bem Ceminar in vierteijabriichen Raten praenumerando punttlid ju entrichten ift unb tal nur benienigen Ceminariften, melde bei ermiefener Durftigfeit fich burd Bleif, Betragen und fortidritte ouszeidnen, rach einem langern Aufenthalt in ber Muftait und nach Daggabe ber verhandenen Dittel eine Erleichterung in ber Babiung bie Saus- unb

Rofigeibes ju Theil merben tann.

Berlin, ben 5. Januar 1870. Reniglides Brovingial-Soul-Collegium. (2) Die biesjabrige Mufnahme. Brufung fur bas Souilehrer-Seminar in Alt. Dobern wirb am 10. unb 11. Dary b. 3.

flattfinben.

Diejenigen Schulamte . Braparanben melde gu biefer Brufung jugetaffen ju werben munichen, baben ibre bedfallfigen Befuche unter Belfugung

- 1) eines felbitverfoßten und geidriebenen lebene. laufes, in metchem außer ben perfoniichen Berbaitniffen, befonbere ber Bilbungegang barguftellen ift,
- 2) bre Tauficheines. 3) eines argttichen Gefuntheiteatteftes,
- 4) bee Revaecinationefdeinee,

5) eines Subrungs atteftes, 6) bes Coulgengniffes,

7) ber Reugntffe über bie bon bem auftanbigen Rreisidul-Infpetter alljabrlich mit ihnen abgehaltene Brufung,

bie fpateftene ben 20, Februar b. 3. burd Bermittejung bes betreffenben herrn Suberintendenten und Schul . Infpeltore an ben Beren Ges

minar-Direttor Rern in Att. Dobern eingureichen unb bon bemfetben bie Ginberufung jur Brafung gu erwarten.

Bertin, ben 5. Januar 1870. Renigtides Brovingial. Soul. Collegium.

(8) Es mirb bierburd befannt gemacht, bag ber Geminarturfus fur bie Ranbibaten bes evangetifden Brebigtamtes in bem Schutiebrer. Seminar ju Droffen für bies Babr auf tie Reit bom Conntag nach Ditern bis jum Bfingfifefte bertegt morben ift.

Berlin, ben 4. Januar 1870. Ronigiidee Brovingial. Soul-Collegium.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Bon ten in unferen Befanntmodungen bom 28. Februar und 19. Mary 1867 und 1. Mary 1869 - Amtebiatt Rr. 11, 13 pro 1867 und Rr. 10 pro 1869 - genonnten amtlichen Werten über bie Ergebniffe ber Grund- und Webaubeftener. Beranlagung find bie jest bie, bie nachfolgenben Regierungebegirte enthaltenben Theile erfcbienen und fonnen an ben baneben bezeichneten Bretfen burch Bermittelung ber

erma	ltungabebort	ıπ	bezogen werbe	n.			
1)	Ronigeberg		Berfaufepreis	2	Thir.	15	Sgr.
2)	Dangig .			1	-	5	
3)	Bofen .			2		_	
4)	Stettin . Göslin .			1		10	
5)	Costin .			1		10	
6)	Stralfund			_		221	2 =
7)	Liegnit .			2		_	
8)	Botebam			1		25	
	Erfutt .			_		20	
10)	Magbeburg			1		5	
11)	Oppeln .			2		_	
	Breslau .			2		10	
13)	Frantfurt a	٠ ٤	) <b>.</b> .	1		25	
14)	Merfeburg			1		20	
15)	Bromberg			1		15	
16)	Marienwer	ber		1		20	

Gingelne Rreishefte werben ju bem Breife von 5 Ggr. für jebes Eremplar verabfolgt.

Die Canbratheamter werben Beftellungen auf bas gange Bert fowie auf einzelne Theile beffeiben annebmen.

Diefe ftatiftifden Berte bebanbein bie gange Grund- und Bebaubefteuer-Beranlagung und find baber für feben einzelnen Grunbbefiger, inbem baburch ein pollfommener Ueberblid bes Glacheninbaltes und Berthes ter Liegenschaften ber berichiebenen Gemar-

fingen gegeben wirb, von Intereffe. Franffurt a. D., ben 20. Dezember 1869.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für birefte Stenern, Domainen und Forften.

(2) Die Quittungen über Ranf. und Abibinngegeiber ffir

Domainen. und Forft-Gegenftanbe betreffenb. Die bon ber Sauptvermaltung ber Staatefdulben beideinigten Quittungen ber Regierunge. Sauptfaffe bierfelbft über bie bei berfetben eingegangenen und in bem Beitraum bom 1. Juli bie uitimo Geptember b. 3. an bie Ctaatefduiben-Tilgungefaffe abgeführten Raufgelber für veraugerte Domainen . und Borit. Grundfinde, fowie über Rapitalien für abgelofte Domainenabgaben und Domainen-Amortifatione. Renten, find ben Spegialfaffen gur Ausbandigung on bie Gins jabier, in ben gallen aber, mo entweter bie volle Rente auf ben Untrag bes Berpflichteten ober bel Bargellirungen bie auf bas Trennfind vertheilte Rente burd Rapitaljablung abgeloft worben ift, ten jus ftanbigen Berichten mit bem Untrage überfantt morben, ben Bermerf ber Rentenpflichtigfeit im Dopothefenbuche toftenirei ju lofden und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten auszuhanbigen. Die Gingabler merben biervon mit ber Aufforberung in Renntnift gefent, bie ibnen ertheilten porläufigen Empfangebeicheinigungen fiber bie Raufgelber und Abiofungefenitalien, nachbem ibnen bie orbentiiden Omttungen gugegangen finb. an bie betreffenben Raffen gurudjugeben.

Granffurt a. D., ben 30. Dezember 1869. Ronigtiche Regierung;

Abtheilung fur birefte Steuern. Domainen und Rorften.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Ober-Staats Unwaits.

Die Berren Beamten ber Boligei-Anwalticaft werben barauf anfmertfam gemacht, bag bas in bem Extrablat au Rr. 51 bes Amteblattes ber Ronigtiden Regierung bierfelbft pro 1869 publicirte Regulativ über bie geicafttide Bebanblung ber Boftfenbungen in Staats. Dienft-Angelegenheiten bom 22. Dezember 1869 auch für bie amtliche Correfponbeng ber Boligei-Anwaltichaften maggebent ift. Die gu frantirenben Cenbungen fint bem Bericht jur Granfirung, beilebentlich Contirung ju übergeben. Die Boligel-Anwalte aber, welche nicht am Sige bes Berichts ihren Amtefit haben, haben bon bemfelben bie notbigen Dienft - Freimarfen ju begieben und barüber fpecielle Rechnung ju führen. Mittbeilungen, bie blos im mititairifden Intereffe gemacht werben, find unter ber Rubrit: "Militaria" portofrei abgufenben. Frantfurt g. D., ben 6. Januar 1870.

## Roniglider Dher-Staats . Anwalt. Befanntmachung ber Abniglichen Diref. tion ber Rentenbant für Die Proping

Brandenburg. Betreffenb bie Ansloofung von Rentenbriefen ber Brobing

Biranbenburg. Bei ber in Folge unferer Befanntmachung bom 29. v. Dt. am beutigen Tage ftattgefunbenen öffentlichen Berloofung bon Rentenbriefen ber Brobing Branbenburg find folgenbe Apoints gezogen morben: Litt. A. ju 1000 Thir. ble Rummern: 49, 135, 137.

389. 393. 614. 970. 995. 1000, 1256, 1310, 1422, 1748, 1757, 1904, 1924, 1944, 2050, 2146, 2175, 2217, 2342, 2476, 2688, 3003, 3245, 3260, 3555, 3631, 3824, 4128, 4617, 5274. 5275, 5593. 5692, 5749. 5891, 6057, 6616. 7204. 7371. 7409. 7536, 7830, 7935.

7968, 8001, 8097; Litt. B. jn 500 Thir. bie Rummern: 66. 69. 221. 492, 519, 791, 886, 908, 1482, 1532, 1668,

1694. 2001. 2041. 2559, 2584, 2729, 2980. 2987. 3384. 3471. 3599; Litt. C. ju 100 Thtr. bie Rummern: 171. 330.

441, 526, 668, 1062, 1121, 1971, 1975, 2184, 2302. 2564, 2566, 3129, 3452, 3583, 3792, 3842. 3884. 4011, 4116, 4344, 4411, 4916, 4974. 4982. 5110. 5410. 5827, 5841. 5846. 6091, 6275, 6319, 6467, 6556, 6843, 6868, 7069, 7140, 7148, 7317, 7320, 7516, 7632, 7935, 8086, 8171, 8174, 8609, 8679, 8887; Litt. D. ju 25 Tht. ble Rummern: 862, 412, 435, 502, 856, 1146, 1174, 1865, 2337, 2458, 2719, 2723, 2867, 3004, 3169, 3240, 3285, 3304, 3313, 3387, 3504, 3522, 3569, 4027, 4450, 4632, 5111, 5254, 5355, 5508, 5588, 5557, 5703, 5704, 5715, 6066, 6225, 6510, 6636, 5704, 5704, 5715, 6066, 6225, 6510, 6636, 5704, 5704, 5715, 6066, 6225, 6510, 6636, 5704, 5704, 5715, 6066, 6225, 6510, 6636, 62

6690, 7092;

Litt. E., 21 10 Apfr. bie Rummern: 9649. 9650. Die Indobaber ber borfsteifunden Reinterbrieft merben außefortert, gegen Unittung Molinderung von Beinteferung der Reinterbrieft, in forwilbligen Molinde und ber bag an der Molinderung der Reinterbrieft in forwilbligen Molinderung ber Gefteren bei der Hiffigen Reintenbartliffe, Alle Zacobsbrieg Sr. 106, wen 3. Merik I. 3. abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Ammella auf einem Bonderungen von bie 1 lübr in Empile. 3. abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Empile. 3. abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Empile. 3. abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Empile. 3. Abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Empile. 3. Abs is dem Wockeningen von bie 1 lübr in Empile. 3. Abs is dem Wockeningen von der Schaffe dem Wockeningen von der Schaffe dem Wockeningen von der Wockeningen von der Schaffe dem Wockeningen von der Wockeningen von der Wockeningen von der Wockeningen von der Wockeningen von dem Wockeningen von der Wockeni

Wir machen bierbei barauf aufmerklam, bag nunmebr fammtliche nnter ben Ammern 1 bis 9630 ausgegebene Rentenbriefe ber Proving Branbenburg Litt. E. a 10 Thtr. in Folge kattgefabter

Musloofung gefunbigt finb.

Smild bemeiln vir, baß ben Indbern von angefoleten und sefündigen Westenbriefen gestatt ift, die zu renissenden Sententriefe mit der Beit an eine Besteheite Besteheite der Der Beit der Gestehe der Gestehen des Gestehetrages auf gestehen Bestehen Bestehe Bestehen Bestehe Bestehen Bestehe Bestehen Bestehe Bestehen Bestehe Bestehen Beste

Berlin, ben 13. Rovember 1869.

ber Rentenbant fur bie Proving Branbenburg. Bekanntmachungen ber Abniglichen Direktion ber Rieberfchlefifch Markifchen Sifenbabn.

(1) Wit Geyes darouf, das an 29. b. N.
be Eined de de Chieffadda Nichte eine eine Abliffadda Nichtenfelten der Abliffadda Nichtenfelten der Abliffadda der A

Drud Gremplare à 1 Sgr. find bom 29. b. M. auf allen Stationen ber Roniglich Rieberschiefisch- Darflichen Elienbabn tauflich au baben.

Berlin, ben 17. Dezember 1869.

Roniglide Direftion

ber Rieberichteflich-Martifden Cifenbahn.
(2) Menberungen im biretten Guter-Tarif mit ber Bertin-Stettiner Lifenbahn. Bom 10, 3onum 1870 ab treten im biretten Guter-

Darif mit ber Beelin. Stettiner Eisendahn anderweite ermäßigte Dariffage in Kraft, und ift ber Berker auf ble Stationen Margborf, Lanbeshut und Liebau ausaebent worben.

Diefe Aenderungen refp. Erweiterungen find in einem Rachtrage gufommengeftellt worben und find Drud-Eremplare gum Breife von 2 Sgr, bei unseren

Dienftftellen tauflich gn haben.

Berlin, ben 28. Dezember 1869. Ronigtiche Direftion ber Rieberfchiefifch-Martifchen Gifenbafen.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Dftbabn.

(1) Sem 1, Jonner 1870 ab with auf her Olivoja bei gradi für "eitengan, Töpfernsens und Bergifan, nerposit" nud bem Sage ber etmäßigten Rolfel II. A. bes Chiodan. Tariffs kriedur, wenn von biefen Kirlifen nicht venleger als 50 Genierung in der Schausschaft und der Schausschaft von der Schausschaft von der Schausschaft und der Schausschaft von der Schausschaft von

Bromberg, ben 29. Dezember 1869.

Ronlgitde Direttion ber Oftbabn.
(8) Bom 1. Innuar 1870 ab mirb auf ber Oftbabn "naffe Starte in Saden" gum Aariffage ber ermäßigten Raffe II. B. beforbert.

Bromberg, ben 28. Dezember 1869. Ronigfiche Direttion ber Oftbabn.

## Befanntmachung bes Ober Doft.

Bom 30. Desember er. ab werten bei fammtlidem Poliunklien bei blieffleigen Gesirfs Wegles dem Poliunklien bei blieffleigen Gesirfs Wegles Bedöfflempelbanietis au 1. 25x, 1½, 25x, 4½, 6 und 7½, 25x, fewie außerbem bei den nachtende aufgeführen Poliunhleim bit mehren bei den nachtende aufgeführen Poliunhleim bit mehren der den die Appelant den böheren Werth zum Bertauf geefflich werten:

#### I. Bunbes. Bedfel. Stempel-Marten:

3n Cotibus, Frantfurt a. D., Guben, Sanbeferg, Grift, Schwiebus, Spremberg und Kinsterwalde zu 4/z. 6, 7/z, 9, 12, 15, 30, 45, 60, 90, 150 Sar., in Cressen und Clarkin zu 4/z, 6, 7/z, 9, 12, 15, 30, 45, 60, 90 Sar., in Semmeriebs, Sotau und

Beig ju 4/<sub>3</sub>, 6, 7½, 9, 12, 15, 20, 45, 60 Szr. im ührfirmende. Senigsberg i. N. übere um Süridirden ju 4½, 6, 7½, 9, 12, 15, 20, 45 Szr. im Renselle. Berindem, Galau, Criefen, Teroffen, Britsberg i. By. Ludan, Süberan, Mündekerg, Reubmm, Szepen, Geblin, Gonnechus, Bederer, berg um Sielenia, ur 4½, 6, 7½, 9, 12, 15, 30, 45 Szr. im Griffen large um lang Berfraha ya 4½, 6, 7½, 8, 2, 20mm, umb Stefenia, ur 4½, 6, 7½, 8, 2, 20mm, umb Stefenia, ur 4½, 6, 7½, 8, 2, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 25, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, umb Stefenia, Süridir in 4½, 6, 7½, 8, 20mm, um

### II. Beftempelte Wechfel-Blantete:

Sa Cetteus, Brantfart a. D., Gaber, Landser, a. W., Berth, Consistus, Seremetra und Binferenalte 31 9, 12, 15, 30 Sar., in Genmertelo, Gotten and Petros a

Frantfurt a. D., ben 24. Dezember 1869. Der Dber-Boft-Direftor.

## Berfonal: Chronif.

Der Prediger Anton Bictor Aoglowsty, bisher zu Chftrin, ift zum Pfarradjuncten cum spo succedendi bei den Svangelischen Gemeinden der Parochte Gorgaft, Didzese Frankjurt a. D. II., bestellt worben.

Der Gerichts - Affeffor Bitter ift ber hiefigen Regierung gur Befcaftigung überwiefen worben.

Der Miblienbeffiger Befarth ju Dragebruch im Friedeberger Rreife fit an Stelle bes verflorebeien Schulgen Rabel ju Borbamm jum Bege-Dlireite-Kommifjarlus für ben 9. Begirf gebachten Rreifes ernannt.

An Stelle bes berfiotenen Schulgen Rabel gu Borbamm ist bon ben Kreisftanten bes Ariebeberger Rreifes ber Schulge Alcheroleben zu Nen-Erbach zum Areisberorbneten und Mitgliebe ber Areisbermittelungs. Behörbe bes vorgebachen Areises gewählt und blefe Mahl von uns bestätigt worben.

Berfonal. Beranberungen für ben Monat Dezember 1869. A. Bei bem Roniglichen Uppellationegericht ju granffurt a. D.

Der Referender Leewenstein ist zum Gerichtefleisse und er Rechtsandbat Beisch zum Auskulater ernannt. Der Referender Angustin ist aus dem Departement des Appellationsgerichte zu Holderschaft und bet Ameliater Engels aus dem Departement bes Annmergerichts in das biesseitigt Departement bes Kammergerichts in das biesseitigt Departement perfekt.

B. Bei ben Rrelegerichten im Departement. Seine Majefat ber Renig haben bem Areisgerichteroth Frebtag in Guben ben Rothen Ablerorben britter Nafe mit ber Schleife und bem Abgeichen fur Sößeige Dienfteit zu verleiben gerubt. Der Sille bet Ziem in Gadu ift jum Genngematre bei mer Kreisgericht zu Bedru und ber Hille Geringen. Der bei die Berteile der Berteile der Berteile Geringen der Geringen der volleiben der Berteile der Berteile Geringen bei die Freise der Berteile Geringen der Berteile Berteile Der Kauftiff Mathias in Ramboller a. 33. und ber Bote und Erfalter Gehr Merkeile Berteile. Der Kauftiff Mathias in Ramboller gehr ber Gefter und Erfalte Gehreile Geringen der Gerteile Geringen der Gerteile Geringen der Gestelle Geringen und gestelle gestellt ges

Für ben I. (altfibbtischen) Begirt in Spremberg, in bieberige schiebmann ber Kaufman Inlies Schiebmann, ber Kaufman Inlies Schilb bafelbit, und für ben L. (neufählichen) Begirt baselbit ift ber bieberige Schiebsmann, ber Gotbarbetter, Senater Karl Theebor Auppert baselbit ale Schiebmann wieberma wendlit und beftältigt werben.

In ber Stadt Lubbenau ift ber Ranfmann Bils beim Dabn als Schiebsmann wieberum gemabit unb

beftatigt morben. In ber Stabt Lippebne ift ber Rathmann Rarl

Augnst Berg als Schiebsmann wieberum gewählt und bestätigt worden. In ber Stadt Königswalbe ift ber Sellermeister

und Stadtverordnete Rarl Giefe als Schiedsmann gemählt und beftätigt worben.

Für ben 16. länblichen Begirt bes Rreifes Sorau ift ber Gerichtsichulge Traugott Brofe zu haafel als Schiebsmann wieberum gemabit und beftatigt worben.

Bergelch niß ber im 4. Quartal 1869 beim Oberbergamt ju Salle und bessen Unterbeborben eingetretenen Berfonale Beranberungen.

Der Bergrath Dfann, feither ale Bulfearbeiter beim Dberbergamte-Collegium ju Salle, Ift gur com. miffarifden Bahrnehmung ber Stelle eines bortragenben Rathe bei ber Ronigliden Dberrechnungefam. mer au Botebam einberufen worben. Die Dilitair-Anmarter Beber und Marosth find aus ber biatarifden Beicaftigung in ben Dberbergamte . Bureaur wieber ausgefchieben. Der Bergeleve und Civilanmarter Munider ift jum Schichtmeifter ernannt und es ift bemfetben ble bieber interimiftifc bon ibm beffeibete Schichtmelfterftelle bei ber Ronigliden Branntoblen. grnbe Langenbogen am Babnhof Teutfdenthal befini. tib übertragen morben. Beim Galgamt in Durrenberg ift ber Calinenfefretar Rolbe auf feinen Antrag penfionirt und in feine Stelle ber Bureauaffiftent Grunom bon ber Berginfpettion ju Rubereborf unter Ernennung jum Galinenfelretar verfest. Der Galinentaffenrenbant t. D. Muller au Colbera ift, feinem Antrage entiprechent, penfionirt.

Der bieberige Eisenbahn-Selretair Robert Sped ift befinitte als folder bei ber Rieberschlessen Martifden Eisenbahn angestellt worben. Berfonal-Beranberungen im Begirfe ber Ober-Boft- Direttion ju Frantfurt a. D. für ben Monat Degember a. pr.

in Chirtie; 4) verfest; der Boftenebent Marfen wie Dem Gemmertie noch Sandberg a. B., der Horpe beiteur Finsche von Aus-derberte nach Ergebrechteten hoffmann no Gasseftwert nach Leabmigstuh und ber Posterpekteur Andert von Alenia Amir nach Sachaever; 1) zeiferten ber Defterpe bienen Aumdrette Orbite in Triefen; 6) entlassen te Bofteneberteure Wateren in Gwios, Steischmidte in Toderigen und Norbita in Deckard, sowie ber Cambrieftichager Bodteft in Amsternation.

## Amts-Platt

## ber Königl. Preug. Regierung ju Frantfurt O.

Stild 3.

Den 19. Januar

1870.

## Bon Refultaten

im Betriebe ber Obstancht feit ber Bertheilung ber befanten Brochure "Bie joll ber Landmann feinen Obftbaum behanbeln" wird aus bem Kreife Lubben Rachstenbes berichtet:

n. Bon ber Stattcommune Friedland ift die Bepflangung ber Kreledanffer gwifden Beestom und Lleberofe innerhalb ihrer gefemart mit Obfibaumen (meift Pflaumen) vollständig ausgejührt morben.

b. besslichen hat bas Deminium Straupis bie Ausslaugung und Unterhaltung von Allredaumen (wo es anganglich fil, von polifenen Desfirortimenten) auf ber Arcischausse zwischen Serrapis und Leiberge innerhalb vos gangen Territoitums ber Herrichoft ausgeführt.
Dem Ortschaufteren Alindoit in Alt. Bh fle-

gubre ift von ber Gemeinbe eine geeignete Pargelle bon eirea 2 Dorgen gu einer Gemeinbebaumfelne berwiefen und bon ibm in Beftanb gebracht und wirb gut gepflegt.

d. Bon ben übrigen lanbidullehrern bes Rreifes befleißigen fich befonbere bie

Lehrer Lehmann in Gr.-Leuthen,

" Rlindott junior in Gr., Rabeborn in Briefen,

Bofdan in Bugwergt, Boigt in Biestom und Dietrich in Riewifch

ber Obfigucht in ausgebehnterem Daage, mit Sadlenntnig und Erfotg.

e. Uebrigens ift namentlich bei ben Ortofdulgen Baber in RL-Lubolg, Bogula in Durrenhofe, Gbeb in Millen unb

Richter in Zaue; bei ben Schanfwirthen Renmann in Alt-Zauche, Lowa in Camminden unb

Soulge in Speldrow und bei bem Mühlenbefiger Richter in Dobberbuß

ein erfreuliches Intereffe, Berftanbnig und fachgemöße Pflege und Behandlung ber Obftbaume in ihren Garten vorgefunben worben; f. enblich sind in ber Gemeinde Steinklichen verschiedene baueriiche Wirthe mit der Renanlage bon Obfigarten und beren Belebung mit gut gezogenen Obficaumpflänzlingen ebter Gorten aus bes Landrathe eigener Baumichuie borgeichritten.

### Gefet. Cammlung.

Rr. 1 enthalt: (Rr. 7564.) Gefet, betreffend bie Erweiterung, Umwandlung und Renerrichtung von Bittwen- und Balfentaffen für Ciementariehrer. Bom 22. Dezember 1869.

(Rr. 7565.) Staatsvertrag zwifden Preußen und Biaunichweig wegen Durchführung ber Berlingefehrte Lifenbahn burch bas Perzoglich Prauunichweigliche Gebiet. Bom 18. Rovember 1869.

iconclasses Gebete. Bom 18. Redember 1869. (9tr. 7566.) Bertrag swissen per Breugen und Braunfchweig wogen Perfeldung einer Eisenbage don Palberstadt nach Glankenburg. Bom 19. Robember 1869.

(Rr. 7567.) Beftätigungs - Urfunde, betreffend ben Rachtrag jum Statut ber Erefeld-Areis Rempener Induftrie - Elfenbahngefellschaft. Bom 22. Dezember 1869,

## Bekanntmachungen bes Roniglichen Schul-Collegiums ber Proving Brandenburg.

(1) Die biesjährige Aufnahme-Prüfung für bas hiefige Seminar für Stadtschnlen findet am Mittwoch den 9. März d. 3. statt.

Diejenigen, welche baran Theil nehmen wollen, haben fich fchriftlich bei nns anzumelben und ber Einaabe:

1) einen felbfiverfaßten, bie perfonlichen Berhaltniffe und insbefonbere ben Blibungsgang barlegenben Lebenstauf,

2) ben Taufichein,

3) ben Confirmationsidein,

4) ein Beugniß fiber bie genoffene Schnibilbung, 5) ein Zeugniß ber Ortsobrigfeit ober bes Geiftlichen fiber ben fittlichen Lebensmanbel,!

6) ein ärgliiches Atreft über ben Gefundeitszustanb, 7) eine Beicheinigung über bie innerhalb ber leuten zwei Jahre mit Erfolg vollzogene ober wieberhofte

3mpfung ber Sougblattern, unb

8) eine Erffarung bes Baters refp. Bormmubes, bag für ben Unterhaft mabrend bes Aufenthalis auf bem Seminar ausreichenb geforgt werben wirb,

belgufilgen, and bie Bohnung angngeben und bie Melbung so geitig eingureichen, bag ber Bescheib über bie Butaffung noch bor bem Termine erlaffen werben fann.

Berlin, ben 11. Januar 1870.

richten munichen, ein Termin auf ben 23. und 24. Februar b. 3.

von und anbrauant worten få. Wir efecten behalb eigeligign Lebert, melde fich bigir Parlima pu unterpieten beahfickligen, biere bunch auf, unter dienerfauge eine Kebenslaufe, in weden infenderstell bie Angode über bis Bosteretiung und bem frembyrodifien Unterried entfatter fein muß, und bes Zeugniffes über bie Bosterfüllung, fich bis jum 15. Bedrauer b. 3. mittes destriftligen unter Bostener eine Auftrage unter Bostener bei der State bei der die Boster bei Boster bei Boster bei Boster bei Boster bei Boster bei gestellt bei jum 15. Bedrauer b. 3. mittes destriftligen unter Bostenetung eines Etempels von 5 Ger. bei was in mehn.

Betlin, ben 11. 3annar 1870.

## Roniglides Provingial-Soul-Collegium. Beranntmachung bes Roniglichen Polizei-

Prafibiums ju Berlin. Dem Raufmann Deinrich Rarl Blabmann bierfetbft,

welcher Dieffeits als General-Agent
a. Des Auswambererbeforberunge-Unternehmers Anguft
Bolten ju hamburg unterm 6. Apeil 1869,

b. bes Schiffsexpeblenten g. B. Befelmann (Firma Befelmann u. Comp.) ju hamburg unterm 1. Mai 1867, unb

c. bes Auswanderenbeförderungs-Unternehmers Bolbeman Alfred Zembich (fitrma Zembich u. Rothe) ju Bremen unterm 3. Ottober 1868

concessionit worben ift und in biefer Eigenschaft eine Cantion von 1000 Thir. bei ber Bolizei-Baupt-Raffe bestellt hat, find bie fur bas Sahr 1870 beantragten Concessionen nicht vertangert worben,

Die bem ir. Platmann als General-Agent ber voorbezeichneten Unternehmer ertheilten Conceffionen find in Hofge hiervon erfoschen, nud ist berjelbe baber, in Ermangelung einer ondern aufprechenden Conceffion, nicht mohr befugt, Berträge über Besorberung von Auswanderern abzuschieben.

Ebenfo haben baburch bie bon bem ic. Plahmann auf Grund ber gebachten Con ceffionen bestellten Unterogenten bie Berechtigung berloren, bergleichen Bertrage au bermitteln.

Berlin, ben 5. 3anuar 1870.

Rönigliches Boligei-Profibium, bon Burmb, Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

(1) Die Königliche Regierung, die Königliche Sundbroftel und das Königliche Politiele Brifibium benachrichtige ich ihreburch, das ich nach finitegedatem Benehmen mit dem herrn Rangler des Rordbentschen Boundes beschieden, abet, von einer Bereidigung der nach 8.29 der Gewerde-Ordnung für den Rordbeng and 8.29 der Gewerde-Ordnung für den Rordbeng

iden Bund ju approbirenden Mergte und Bahnargte abgefeben.
Dinfichtlich ber Bereibigung ber Apothefer und ber Desammen bewendet es bei ben befiebenben

Definmungen.
Betiln, ben 29. Dezember 1869.
Der Minifter ber gestlichen, Unterrichts und
Modisinal Anaeleganbeiten.

gej. bon Dablet. An fammtliche Ronigliche Regierungen und Landbrofteien, und

an bas hiefige Ronigliche Boligei-Prafibinm. M. 6827 II. Borftebenbe Minifterial-Beftimmung wird hier-

burch jur öffentlichen Kenntulf gebracht. Frantfart a. D., ben 8. Januar 1870. Ronfaliche Regierung: Abtbeilung bes Inpern.

(2) Das nachstehende De is eine ne ne für bie no in pe ligel ne en t für bie noch im Bau begriffene Cottbus-Großenhainer Gifenbahn, Bebuje Benuhung berfelben ju Arbeiteingen.

I. Ben ben Bahnviljel. Bennten.
3. 1. Die ellenschw. Berntening ft verpflichte,
aus ber Johl ber mit genigenber Dausfliftliche vereichem Bresiftlichen Baumflire inne Bertiebs
Bonnten appfelden, weden unter feiner preifeilden Bennten appfelden, weden unter feiner preifeilden Brentwertificht is Kapfifterung auf Wahrprein jur Giderung bei Berichte vollegt. Diefer Berichte Baunte it bem Kapfalften Gieberbe-Gemmitgent berter engugigen um bie Genehmigung ju feiner Gieferbang bie fehrer einaublen.

Außer biefem Betriebe Beamten find gur Ausubung ber Bahnpoligei unter ihrer Berantwortlichteit berufen nub verpflichtet, bie bagu besonbere beftimm-

Donator Ly Google

ten und vereibeten Bauanffeber, besgleichen bie Bug-

Bur biefe Beamten und ben Locomotivfuhrer nebft Deiger find befondere Infruntionen zu entwerfen und zur Genehmigung bes Reniglichen Gifenbahn-Commissarials vorzulegen.

§. 2. Die Bafinpoliteibeamten find mit einer ber gegenwärtigen Boligel. Berordnung entsprechenben Instruktion zu verieben und nach berangegangener Bröfung ihrer Qualifisation berch bes Könlichte Effenbahn-Kommuffication ber Geliziehehöhre libre Effenbahn-Kommuffication bon ber Beliziehehöhre libre

Stations-Ortes ju vereitigen.

noch näher zu bestimmente Olensladzeichen tragen. S. 3. Diefeinigen Bahnpolizei Beamten, weiche sich als zur Ansähung ihre Olenste unzeignet zeigen, mässen der ber Berrichtung polizeillicher kuntionen netzent werben.

Ueber jeben Bahnpoligel-Beamten finb Berfonal-

Aften anguiegen und fortauführen.

II. Die Ginrichtung und ber Buftanb ber

Bahn und Betriebemittel und bie Sicherung bes Betriebes. §. 4. Die Bahn, namentlich bas Geleis, muß

in foldem Dauliden Zuftanbe fortwährend erhalten merben, als nach bem litteil ber Kenigliden Aufichtebehörbe erforberlich. Auf 61/2 fing Abstand von ber Mitteilnie bes Gefeifes ift bie Bahn von allen Gegenfländen frei zu batten.

S. 5. Die Bahn ift, foweit im Intereffe ber Sichetheit nothwendig ericheint, eingufriedigen und an ben Uebergangen mit Barrieren zu verfeben.

§. 6. Die liebergäuge find von Busunkriern ja bermäden, [6] alleng Süge eber Cecomolten ju germarten fieher. Ber Durchgung jebes Jagges hat ber Sätzte bei fin jungstehlte Bodspirterd ju ervöhren und bie jur Sicherkeit best Betriebes nichtigs Angebmung ju treffen. Am Wilmarten von Gintreffen best Jages werten bie liebergäuge und Beurliern gefälefien. Durch spillige ober anderbenlige Signale ist her Bahmbirtern ber Mapang bes Jages von der nichtige Gautaria nungssigen.

S. 7. Dei tem Befohren ber Effenbah mit Ketfeisjagen tilt bie berties geneinigte Elgansferb unug ber Berlin-Gecilger Cifenbah in Annerhung Die bahn, de bie eletrifene Elgansie eingerichtet fein werben, geiten ble optlichen Elgansie eingerichtet fein werben, geiten ble optlichen Elgansie noch alect worde ber der Benein bei der Benein end alect onfastlicht worden fonen, mößen interimitisch Elgans fungen mit beweißen Ammen Fregreichtet werben.

§ 8. Die Betriebemittel muffen fortmöhrend in sodem Zuftande gehalten werben, baß die Andrien ohne Erfahr flutfinden lönnen. Die Confruction berfelben untriliegt der Genehmigung ber Königlichen Anffichtsbebidbe, namentlich muffen die Lecomotiben den für Dampfteffel und Vecomotiben feeld gegebene

allgemeinen Borichritten (Gefet bom 1. Inli 1861 und Reglement bom 31. Mugnft 1861) entsprechen und durfen erft in Bertie gefet werben, nachem fie bon ber Röniglichen Aussichte in technische polizitider Pinficht geprüft und als sicher besunden worden fluch

§. 9. In jebem Buge muffen außer ber Tenber-Bremfe minteftens fo biei fraftig wirtenbe Bremfen borbanben und befeht fein, bag ber fechete Theil

ber Raberpaare gebremft werben fann.

§ 10. Sever 3mg umß burd, einen fitt ben fielderen Sena, bee 3mges serontworlithen 3nglifteren, wedsem bos [kimmtilde Berfonal bee 3mges um bie Rechter untergreaben finn, begleitet werben. Die Seconselben find ben einem prunjifdem geprüften Seconselvisiftere zu führen. Domielden ift ein mit Girardfrung umb Santbolsung ber Seconselve filter zu führen. Domielden ist ein mit Girardfrung umb Santbolsung ber Seconselve filter.

§. 11. Die fabrten ber Arbeitsguge und Bocomotiven find auf die Tagedzeit zu beichranten. Ein besonderer Fahrplan foll nicht entworfen,

Ein besonberer gahrplan soll nicht entworten, eilmehr ber Gang ber Inge nurch den veranwortlichen Betriebsbeamten periodisch geregelt and bem Königlichen Eisenbahn-Commissarie mitgetheilt werben. S. 2. Auf einer Rahafturge mitgeben aussi

Roniglichen Erfendagn-Gemmiffartat migergeit werben. §. 12. Auf einer Bahnftrede zwischen zwei Stationen burfen fich nie mehr als eine Maschine aleichzeitig im Betriebe befinden.

8. 13. Die Gefdwindigleit, mit welcher bie Bahn befohren wirt, barf 18 Minuten pro Meile nicht überfteigen. Diese vorgeschriebene Geschwindig-

nicht überfieigen. Diese vorgeschriebene Geschwindigleit barf nicht überschritten werben. gangsamer muß gesahren werben: 1) wo fich Menschen, Thieze ober andere hinder-

niffe auf ber Babn befinben,

2) beim Durchgange burd Ausweichungen, 3) anf ben in Ausbefferung befindiiden Streden,

4) wo bom Bahnwarter jum langfamfahren fignalifirt wirb.

§. 14. Arbeiter bitten während ber Sahrt auf ben offenen Wogen im Buge nicht Plat nehmen, sondern milfen in einem besondere dagn bestimmten, bem Juge anzuhängenden Personenwagen mitgeführt werben.

g. 15. Außer ben Beamten ber Roniglichen Aufficisebehorben, ben Babnbeamten und Arbeitern barfen anbere Bersonen auf ben Bagen nicht beförbert werben.

§ 16. Enfer ber sonft aufhändigen Ochsbene liegt bem Reinsielem Gilfenden-Genmilfertalt bit Reiffelt über ble Musliktrang ber berüterben Orthinungen ob. Dorffelt kunn gegen bie im § 1. begidneten Bonnten mit Ansiodrate bed berentwertiden, feltenber Deritziels-sentant sowie gagen Occadion, feltenber Deritziels-sentant sowie gagen Occadion, in der Schrieber Deritziels-sentant forwie gagen Occadion, feltenber Deritziels-sentant forwie gagen Occadion, der eine Bertrieben Deritziels-sentant forwie bestehtlichen Deritziels-sentant from bestätzlichen Funttionen, fowie ber Locomotioffbrer und Beiger bon bem Dienfte bei ber Dafdine verfugen.

§. 17. Abanberungen und Ergangungen biefer Berorbnung bieiben porbebalten.

tritt gufolge Referipte bes herrn Miniftere für Sanbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten bom 25. Dezem. ber b. 3. in Rraft.

Franffurt a. D., ben 12. Januar 1870.

Boligei . Berorbnung fur bie noch im Bau begriffene Cottbus. Grokenhainer Gifenbahn Bebufe Benutung berfeiben au Arbeitegügen.

Anf Grund bes S. 11 bes Befebes über bie Boligei Bermaltang bom 11. Mary 1850 (Bef. S. 6. 265) mirb Roigenbes für bie Cottbus. Grofen. bainer Gifenbabn verorbnet:

S. 1. Das Blanum ber Babn mit allem Rubebor barf außerhath ber ju Ueberfahrten und Begeaalagen beftimmten Stellen vom Bubilfum nicht betreten merben.

8. 2. Das Ueberidreiten ber Babn an ben baan bestimmten Uebergaageftellen barf nur flattfinben, wean bie Barrieren geoffnet finb. Das eigenmachtige Deffnen ober Ueberfteigen ber gefdioffenen Barrieren und fonftigen Ginfriedigungen, besgleichen bas Durch. folüpfen uater benfelben ift unterfagt. Bei gefchlofs fenen Barrieren haben fuhrmerte, Reiter uab Bieb. heerben an ben burch Martpfabie bezeichneten Stellen ananbaiten.

8. 3. Borfasliche und fahrlaffige Befcabigungen ber Babn nebft Babebor und ber Betriebemittel, besgleichen bas Sinlegen bon Steinen ober fonftigen binbernben Gegeaftaaben auf bas Blanum ber Babn, fowie bas Rachabmen von Signalen und anberweitige Storung bee Betriebes ift unterfagt.

8. 4. Wer ben Berboten ber 88. 1, 2 unb 3 aumiberhanbelt, verfallt in eine polizeiliche Strafe bon 10 Sgr. bie 10 Thaiern, ober in eine verbaitnig. magige Befaagnifftrafe, fofera nicht nach ben allgemeinen ftrafrechtlichen Beftimmnngen eine bartere Strafe fattfinbet.

8. 5. Die jur Unsubung ber Bahnpoligel berufenen und perpflichteten Gifenbabn.Beamten finb ermachtigt, jeben Uebertreter ber obigen Boridriften. fofern er uabetannt ift nnb über feine Berfon fic nicht ausznweifen vermag, qu arretiren. Der Berhaftete ift aistann ungefaumt an bie nachfte Boligei-Beborbe abquilefern.

8. 6. Die Roniglichen und Gemeinbe-Boligei. Beamten find verpflichtet, auf Erforbern ber Babnpolizeibeamten biefelben in ber Sanbhabung ber Babnpottget ju unterftaten.

8. 7. Gin Abbrud ber borftebenben S8. 1 bie 5 ift an allen Baba-llebergangen auf Zafein angabeften. Frantfurt a. D., ben 12. Januar 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilnng bes Innern.

(3) Die Schullehrer-Stelle in Dobbrid, Diocefe Cottoue, Ronfgiiden Batronate, wirb burd bie Berfennng ibres geitberigen Inbabere eriebigt.

Frantfurt a. D., ben 7. Januar 1870. Raigliche Regiernna:

Abtheijung für Rirchen. und Soutwefen. (4) Die Schuilebrer-Stelle ia Belgen, Diocefe Ronigeberg II., Brivat-Batronate, wirb burch ble Berfebung ibres geitherigen Inbabere erfebigt

Frantfurt c. D., ben 12. Januar 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden- und Soulwefen. (8) Mus Anfag ber überaus großen Babl alljabilich bier unmittelbar eingegangener Riaffenfteuer-Refure. Befuche mar bereits burd bie Circaigr : Berfügung vom 30. Juli 1860 - III. 15,734 - angeorbnet morbea, bag bie Beftimmung im 8. 14 an d. bes Rigffenftenergefetes vom 1. Dai 1851, monach bie Refurefchriften bei ben betreffenben Panbrathen eingereicht merben follen, Seiteas ber Roaigiiden Regierungen burch bie Amtebiatter ober in fonft geeigneter Beile ben Riaffenfteuerpflichtigen mit bem Bemerten in Griagerung gebracht merten follte, bag fernerbin alle bier numittelbar eingeheaben berartigen Goriften ben Abjenbern ohne Beiteres portopflichtig gurudgegeben merben murben. Richts befto meniger bat ble Babi folder Befude mit jebem Jahre gugenommen, meebalb ich mich bon Reuem veranlagt febe, bie -Ronigliche Regierung ju beauftragen, bie oben gebachte gefestiche Beftimmung burd Abbrud biefes Ertaffes im nadften Amieblatt nochmais ju beröffentlichen, auch baffir Sorge ju tragen, bag biefelbe außerbem in jeber fonft geetgneten Weife gur Renntnig bes betheiligten Bubittume geiangt, ba von jest ab alle bier unmitteibar eingebenben Rlaffenfteuer-Returebeidmerben ohne Beiteres und ohne Ausnahme portopflichtig ben Abfenbern merben anrudgegeben merben.

Berlin, ben 30. Degember 1869. Der Gingny-Minifter. (ges.) Campbaufen.

Ma bie Ronigliche Regierung ju Frantfurt a. D. IV. 17,971. Borftebenber Erfag wirb biermit gur öffentlichen

Renntnig gebracht. Frantjurt a. D., ben 10. Januar 1870. Roniglide Regierung:

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. (6) Maf Grund ber SS. 6 und 11 bes Befetes

über bie Beligei-Bermaltung bom 11. Darg 1850 wird ber Golug ber nieberen Jagb im bieffeitigen Regierunge. Begirt bierburch auf ben 1. Rebrugt b. 3. feftgefebt.

Franffurt a. D., ben 17. Januar 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern und Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und fforften.

#### Berfonal Chronit.

Dem Rufter und Lebrer Gottlob Richifcho gu Giegmanneborf, Dioceje Ludau, ift ber Rantor-Titel

verlieben worden,
Der Nentier Withelm Peinrich Theodor Schmidt,
m Schöneberg (Arcis Soidis) ift jum Rendanten der Forftaffe für die Oberfeifferei Lichteffed ernanten umd als soicher am 3. b. Wits. in feln Aust ein mut als soicher am 3. b. Wits. in feln Aust ein

aemiefen .-

Die Berwaltung ber Polizei Geichäfte im Bezirt bedinglichen Domainen Ante Sachfenborf ist vom 20. Dezember v. 3. ab, an Serfile bet ben bei felben entbundenen Königlichen Domainenpachters Schmeizer, bem Reglerungs Civil. Supernumerar Locke übertragen worben.

Der bieberige Rentenbant Buchhafter Demme ift jum Renbanten ber Roffe ber Rentenbant für bie Brobing Brandenfurg in Berlin erwannt worten.

Berfonal-Beranberungen im Begirf ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

Es find berfeht: 1) ber Stations Borfteber Cemens bon Guson nach Driefen, 2) ber Stations Borfteber Schingarfs von Driefen auch Glitenboben, 3) ber Stations-Auffeber Kantelberg bon Grunau nach Guisen.

#### ... Bermifchtes.

(1) Beuertaffengelber. Ausschreiben für bie Land. Beuer. Societät ber Aurmart Branbenburg, bes Marigrafibums Rieberlaufit und ber Diffritte

Baterbog und Belgig, fibr bas 2. Salbjahr 1869. Bur bas 2. Salbjaur 1869 find von ben Cocietats. Mitgliebern aufzubringen: a. Bergutigungegelber für Bebaubefdaben aus Berantaffung bon 169 Branben 170,240 Thir. 3 Egr. 4 Bf., b. Coaben Mbicannge. toften 309 Thir. 19 Sgr., c. Spripen-Bramien 4386 Thir. 15 Ggr., d. Baffermagen-Bramien 1478 Thir. 15 Ggr., c. Bertinengichaben. Bergutigungen 3843 Thir. 7 Sgr. 9 Bf., f. Bermaltungetoften 7803 Ehir. 5 Sgr. 6 Bf., g. Reifetoften 791 Ebtr. 22 Sgr. 6 Bf., h. Extraordinaria 1649 Thir. 14 Ggr. 1 Bl., Summa 190,502 Thir. 12 Sar. 2 Bf. Siervon tommen in Mbjug: a. Binfen 1377 Thir. 5 Egr. 1 Bf., b. Gintrittegelber 940 Thir. 22 Ggr., c. extraorbinaire Ginnahmen 113 Thir. 6 Ggr. 6 Pf., mfammen 2431 Thir. 3 Ggr. 7 Bf., fo bag noch aufgubringen bleiben 188,071 Thir. 8 Ggr. 7 Bf.

Bur Dedung biefer Samme werten fie Gestüte

F. Rioffe 2 Sap., II. Raffer 4 Sap., III. Raffer

10 Sap., IV. Raffe 4 Sap., III. Raffer

10 Sap., IV. Raffe 20 Sap., für 100 Täfe, Wer
flettung ausgefürder uns fin her hennen de aufmetriger

für Gebäute ber I. Raffe von 47,641,675 Täfe.

Fürfickerungsfeiget 31,761 Täge. 1 Sap. 8 hr.

II. Raffe von 36,051,275 Täfe. Derfickerungsfeiget

20,052 Täfe. 1 Sap., III. Raffer von 35,837,625

Täfe. Berfickerungsfabriad 117,958, Täfe. 12 Sap.

5 Np., IV. Raffe von 29,250 Täfer. Berfickerungsf.

tapital 1550 Thir. 10 Sar., gufammen von 119,312,925 Thir. Berfiderungstapital 199,338 Thir. 5 Sar., affo gegen obige Bebarfolimme von 188,071 Thir. 8 Sar. 7 Bf. mehr 11,266 Thir. 26 Sar. 5 Pf.

Wite mir bereits in ber das finerelblingsieren Wekneistenden pro 1. Semeller 1890 betreifenen Weknattmodung vom 13. Justi pr. bemelt baben, fit in
bem mittelt Melfen. Sabninis 2-Dres bem 24. Mel
b. 3. (Welter Sammt. Set. 43 S. 771), jenechnigten
18-fo befilden worten, das jeden 18-fo ben
18-fo befilden worten, das jeden 18-fo betreiten
18-fo befilden worten, das jeden 18-fo betreitenden
18-fo betreitenden 18-fortigheit fo lange ben
18-fortigheitenden 18-fortigheit for dasse ben
18-fortigheitenden 18-fortigheiten 18-fortigheiten
18-fortigheiten 18-f

Emgamls wieb ber obige Uberrfauß von 11,206 Tht. 20 Gar. 59], nur in jourd bem Goeitiskungen bet Eriaß bes Geuerliffungstere Aussigkreibens per Lemenfer 1500 als Swibbottom augerechnet werten, old berichte unter Diagnachme ber Lieberfdülft; von 16 Emgeler 200 als Miller von 16 ber 16 Garden 16 G

Die Midglieder unserer Societät werben nau hierdurch veraniaßt, die bon ihnen zu leistenden Beiträge nach Maßgade der besonderen Aufsorderungen der betressen kertes Gener Societäts Direktionen ungefäumt zu entrichten.

Berlin, ben 13. Januar 1870.

Stanbifche General-Direttion ber Lanb-Feuer-Societat ber Rurmart unb ber Rieberfanfis.

(2) Fenertaffengelber-Ausfchreiben

für bie ju einer Berficherunge. Societät verbundenen Städte ber Rur- und Reumart, ber Nieberfaufit und bet Aemter Genfenderg und finfterwalbe pro II. Semefter 1869.

An den Monaten Juli die mit Argemder 1890; jamben im Societale-Begitte 80 gerensbrünfen 1890; jamben im Societale Begitte 80 gerensbrünfen 1890; jür weiche die Societal Bergütsung zu feisten hat. der wurden teile eingelichert: 16 Wedhöhliche partiell befeddigt; 2 Artenen, 1 Kunna, 80 Wochfaller vor 1890; hat die Societa 1890; hat die

Augerbem erlitten 1 Bobnhans und 1 Muble burch ben Blit, welcher nicht gunbete, partielle Beicabbannaen.

Der Betrag ber Bergütung für bleft Gchöben, einsbefeiche Bergütung ber Massersparen Prämien nur der Schoenerschaftlichten, für feigleicht ziehnungenden auf 75,345 Tätt. 24 Spt., und angerben find für Redenbeschaftlichtungsten, sowie für ertroerlichten Rechtlichtungsten, sowie für ertroerlichtungsten Schoenerschaftlichtungsten freierstätung n. erfenbetich 2200 Thr. 14 Spt. 13, Within Betarf 77,620 Thr. 18 Spt. 13 Spt. 18 Spt. 1

Die Urberschüße aus bem Fewerfassengeber-Ausfarteben pro I. Semesten 1869 and bei Zimsen von ber bet ber Assolgischen Paupt Bant betest anseignen Aussender 18569 Thir. 16 Szr. 1 Pf. Es sind ton d. nech 59,066 Thir. 22 Sgr. band Phistoge ber Sectistürsansschus ansuberschuse

30 beiem Webel weben betwart absgefehteben:
bem Dunert ber Erfferenungstamm ber Ghabel
1. Buft. 1 San. ber Gebabe II. Right 3 San. bet
1. Buft. 1 San. ber Gebabe II. Right 3 San. bet
1. Buft. 1 San. ber Gebabe II. Right 3 San. bet
1. Gap., mitola von 1,1286,425 Ehr. Beifderungs
1. Gap., mitola von 1,1286,425 Ehr. Beifderungs
1. Gap. 1. San. Beifderungsbereit ist Right.
1. S9,835 Tahr. 26 San. 3 Sh., 1854,900 Tahr. Brig.
2. [29.175 Tahr. Beifderungs-ern ist Right.
2. Linguist 1. San. 1. San. 1. San. 1. San.
2. [29.175 Tahr. Beifderungs-ern ist Right.
2. Linguist 1. San. 1. San. 1. San. 1. San. 1. San.
2. Linguist 1. San. 1.

Die Mogiftrate ber officelirten Stabte wollen biernach tie ben ben leiteren aufubringenben feuerSocietatischitage ungelumt einzieben, und binnen 4
Wochen — §. 96 bes Reglements — an unfere Daupt

Raffe blerfelbft obführen laffen. Berlin, ben 10. Januar 1870.

Stanbifde Stante-Feuer Societals Direttion ber Rurund Reumark und ber Rieberfauffu.

## 8) Stationirung ber ganbbefdaler im Sabre 1870.

3m Regierungs Beiert Frankfurt follen auf ben ochfrebend gesamten Gestlonen in beierm Findigut Beschlier der Benabendusselen Springigen fielt werben und kann bie Bedeckung der Stuten bolo mach vem Eintressen er Religischen Sprigste, welche am I. Hebruar er, den Marich doblin antweten perreten, delicht istern Messian nebmen.

Rummer.	Befdalftation	Rreis.	Babl ber Beidler.
1	Friedrichsaue	Vaca	3
2	Dandeberg	Lebus	3
3	Franffart	Frantfurt	3
4	Riebingen	Sternberg	2
5	Briefcht	Cretmoerft	3
6	Ronigeberg	2onigeberg	4
7	Gloffom	R montdenerft	2

Sinfichtlich ber Bebingungen, unter welchm bie Bedeng ber Stuten ftatifiaben fann, wird ben Seiten ber gerren Stationsbalter bie besfalls nabighon Mustunft gegeben werben, im Uebrigen ober auf bie unterm 3. februar 1851 bieferhalt erloffene Befanntsmachung aufmet fam gemoche.

Friedrich-Bilbeime-Gefitt, ben 8. Januar 1870. Der Ronigliche Landftallmeifter. ats. Bettich.

## Amts-Platt

## ber Konigl. Preuß. Regierung ju Frankfurt D.

Stild 4.

Den 26. Januar

1870.

## Befanntmachung des Roniglichen Confiftoriums der Proving Brandenburg.

Die Pfarrftelle ju Galtenftein in ber Diccele Friebeberg i. R., Bribat-Batronais, wird jum 1. Juni b. 3. burch bie Emeritirung ihres gegenwärtigen Inbabers bacomt.

## Befanntmachung

## des Roniglich Preußischen Saupt Bant-Direktoriums. Rad §. 61 ber Bantorbnung bom 5. Oftober

and 3.01 ber Banterbung vom D. Ottover 1846 (Gefey-Sammlang Seite 435) wird bie Berjammlang ber Meistelbestigten verch beigenigen Bankantheils-Eigner gebildet, welche am Toge ber Einberulung ber Berlammlung nach ben Scambüdgern ber Prensision and bie größte Angahl von Bankantheilen beitzen.

Auch die Bahlbarteit der Mitglieder des Central-Ausschuffes der Bant, sowie der Produgial-Ausschuffe und der Beigeordneten der Produgial-Bant-Comtoire, ist den der Eintragung in die Stammblicher der Bant absängis (28. 66, 105, 109 der Bantordnung).

Auf biefe Beftimmungen werben bierdurch Diejenigen anfmertfam gemacht, welche Bankantheile erworben, die Eintragung in die Stammbucher ber Bant aber noch nicht bewirft baben.

Berlin, ben 18. Janner 1870.

Roniglich Breugifches Saupt-Bant.Direttorium.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Holigel-Bererdung. Auf Grund der Borfafift des S. 11 des Gefehes über die Poligiederwaltung vom 11. März 1850 (S. S. 265) verordnen wir hiermit für den Umsang unseres Regierungs-Brigits, wos sosses

5.1. Wer nach §8.42 mb 50 ber Generichtung für der werberügfen Derbaung für der werberügfen Ben den 21. aus ihr und 32. der generichtung für der Ausgeber der gestellt gestell

Brantfurt a. D., ben 18. Januar 1870.

Königliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (2) Ortebenennung. Das bon bem Bauerguts-befiger Abelph Linde un Schöneben im Solbiner Breifer auf ber bortigen Feldmarf neu errichtete Etabliffement wird mit unferer Genehmigung fortan ben Ramen "Ein-cides" fübren.

Frankfurt a. D., ben 15. Januar 1870. Rönigliche Regierung; Abthellung bes Innern.

(3) Die zweite Soullebrer-Stelle in Boogen, Didcete Frantfurt I., Britat-Patronate, wird burch bie Berfebung ibred geltherigen Inhabers erlebigt. Frantfurt a. D., ben 18. Jannar 1870.

Renigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- und Sonimefen.

(4) Der Bunbebrath bes Zollvereins hat bezüglich ber Zubereitung (Denaturtrung) bon Bieb-Solg und bon Gewerbe-Solg, jofern letzteres auf Borrath bergeftellt wirt, sowie bezüglich ber abgabenfreien Berablolgung bon Salgabfallen nachstehende Beftim-

mungen getroffen: I. baß forten bis auf Welteres als Denaturirmittel ansichließlich anzuwenden find

1) für Biebfalg, a. and Siebefalg bereitet, 1/4 Progent Eifenorbb und 1 Brogent Bulver bon unvermifchtem Bermuth, fraut.

b. ans Steinfalg bereitet, % Brogent Eifenorhb nnb 1 Brogent von unvermischtem Bermuthfraut; 2) für Gewerbesalz, auf Borrath bereitet,

a. entweber 1 Prozent Thran neben 1/4 Prozent Ultramarin, ober

7

b. 1/4 Brogent Ehran neben 1 Brogent fein gemab-

lenem Brannftein.

etene erinnigen.

11. Sezjald der Saladiüle, baj Plannenftein und in Steinberger Saladius und nah Wishade von der Saladius und nah Wishade von der Berger und der Saladius gestenen auf Saladius eine Saladius der Saladius eine Saladius ei

Durch biefe vorfiebene unter I. umb II. aufgeführten fleuchtungen, nach weidem festen an berinderen III. fünd alle ihren entspagnichenbene bisheringen aufspielten Gegenfanne betreffunden Deftimmungen unter I. umpielben, namentifich ihr Deftimmungen unter I. um-I., [bude ju I. et Befrantundung vom 20. Stant I., [bude ju I. et Befrantundung vom 20. Stant ber Obendurfrmittel beiden, umb bie Britimmung im 8-13 ber Pielenntundung men 10. Magnif 1867, 8-13 ber Defenatundung men 10. Magnif 1867.

foweit fie bie vorbezeichneten Gatzabfalle betrifft. Berlin, ben 11. Januar 1870.

Der Finange Minifter III . 457. (geg.) Camphaufen.

Die borftebenbe Belanntmachung bes herrn Finant-Minifters bom 11. b. Dits. wirb hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 18. Jonuar 1870. Roniglich: Regierung; Abtheilung für inbirette Sienern.

Frantfurt a. D., ben 18. Januar 1870.

Abthellung für birefte Steuern, Domainen und Forften.
Bekanntmachung der Roniglichen Direktion der Rentenbank für bie

Proving Brandenburg.
Den befeligigen Grundbesigern wird hierdurch befannt gemacht, daß folgenden Gesellichalten und Anfallen gestattet worben ist, Gebaube nub andere Boulichfetten und Grundplichen, von welchen an bie Rentenbanf für bie Proving Brandenburg Menten guentrickten flich, segue fereirsacher zu verflichern.

1) Der Stanbifden Stabte Beuer-Societat ber Rurund Reumart und ber Rieberlaufit,

und Reumart und ber Meberlaufit,.
2) Der Ständischen Cantfeuer-Societat ber Aurmart und Rieberlaufit.

3) Der Stänblichen Lanbfeuer-Societäts-Direktion ber Reumark. 4) Der Jachen- und Minchener Feuer-Berficherungs-Gefellichaft.

5) Der Fener-Berficherungs. Gefellicaft Colonia.

6) Der Berlin'ichen feuer-Berficherunge. Anftalt.
7) Der Magbeburger Feuer . Berficherunge. Befell. icaft.

8) Der Breußischen Rational . Berficherunge . Gefellicaft au Stettin.

9) Der Schlefifden Fener-Berficherungs-Gefellicaft gu Bredlau.

icaft gu Elberfeib.

11) Der Leintiger Feuer-Berficherungs-Auftalt.

11) Der Berficherunge-Gefellichaft "Deutscher Bhonig" ju Frantfurt a. M.

13) Der Feuer Berficherungs Bant für Deutschland ju Gotha.

14) Der Dablenfeuer. Societat ber Aurmart unb Rieberlanfin ju Reu-Ruppin.

 Der Feuer. Berficherunge. Defellich ft Thuringia gu Erfurt.
 Der Northen Assurance-Company gu Aberbeen.

17) Der Feuer-Berficerungs Anftalt ber Bairifden Sppotbelen, und Bedfelbant.

Der Derifoen Feuer Berficherungs . Aftien Gefellichaft ju Berlin.

19) Der Glabbacher Fener-Berficherunge-Aftien Gefellichaft zu Glabbach. 20) Ber North British & Mercantile-Insurance-

Company ju Conton und Coinburg. 21) Dem Feuer-Affecurang-Berein in Altona.

Berlin, ben 15. Januar 1870.

## Brantmachung der Königlichen Direktion der Riederfcheffich Markifchen Bifenbahn.

Einführung bon Centnertarifen für Steinfohlen ab Gottesberg nub ermäßigter Steinfohlentarif ab Altwaffer via Lauban nach ber Bertin-Bamburger Babu.

Bom 20, Januar cr. ab trein nebm ben beilefinen Tammatring in Allerfeifige Citaloftian ab Betteberg, auch Cettnertarie unter ben Beting ber rechflüsigen auch Gettnertarie unter ben Beting ben nach Entiren ber Oberichfeifigen Ban vin Alleungen nach Entiren ber Oberichfeifigen Ban vin Alleungen, etwa Chelon, ber Derfilm Betteller, ber Bellen-Jamburger, ber Berlin-Bettliere, ber Ribertifielifigen Benehaba, ber Gebigs-Terebern und ber Ghöffigen Staats-Gifenbah vin Louban in Kroft.

Bon bemfelben Tage ab, wird ferner ein Centnertarif für Rieberfchfeifiche Steinfoften von ben an ber Breslau . Schweibnit . Freiburger Bahn belegenen Gruben rem. Altwaffer nach ber Berlin . Samburger Bağn vie Lieguig ekenfalls neben bem Sestebnen Tennentarise unter ben in unserer Bekanntmachung vom 15. Juli 1869 angsgebenen Bedingungen eingesichet, und ber tehtgebachte Tonnentaris bemienigen ab Altwosser von der den geschopfestür resp. ermögigt,

Erudezempiare biefer Tarife find auf ben bejüglichen Kobienstationen Gotteeberg, Dittersbach, Balbenburg und Altwasser eingnesen, event. werben biefelben auf besonberes Bertangen ben Interessen baselbst wentaeslitid berabsolat.

Berlin, ben 7. Januar 1870.

Roniglide Direttion ber Ri-berfclefifd-Martifden

## Eifenbahn. Bekanntmachung der Rur- und Neumarki-

fchen Saupt-Ritterfcafte-Direktion. Betreffenb bie Auffanbigung Rur- und Renmarfifder

Planberlefe.

Die in tem beigefügten Bergeichnis aufgeführten Pfanbbriefe folleg in bem nachften ginstermin Bohannis b. 3. von bem Ritterfchaftlich,n Erebit-Infittut

eingeloft merben.

Bir fertern baber bie Juhober auf, gebadie Fandriefe neit Talens nu verzüglich au miere Parburtiefe nicht Zulens nu verzüglich au miere Dauptlaffe ober an eine mierer Preeinzial-Ritterfedist-Raften einzigliefen. Uter die Gleifeterung wir im Bälligeties und beite bemacht in Bälligeties und die beite beite die Bälligeties und die beite beite die Bälligeties und gestallt die Balligeties und gestallt gestallt die Balligeties und gestallt gestal

1. Mary b. S. einliefern, haben ju gewärtigen, baß alsbann biefe Pfandbriefe auf ihre Resten nochmals aufgerafen werben; biefenigen aber, welche weiterbin die Einlieferung bei einer ber Probinjal offitterschafte Koffen bis jum

1. Buft b. 3. ober bei unferer haupitaffe bis jum

nicht bemitten, boben zu etworten, boß sie nach Berschieft ber Allerbädsten Ihrer vom 15. Februar 1898 nach bes Brzgalotis vom 7. Ieruster 1898 Ge-Gemming 1858 S. 37, 1840 S. 70) mit den in mit dem 1858 S. 37, 1840 S. 70 mit den in mit bem der SpecialChypothe profituer inne mit ihren Allerbädsten auf bie fet bem Erreit-Infiliati zu bereitrente Vallatio verben verwiesfen werden.

Halls bie zum Umtansch gefündigten Pfandbriefe ber Daupt Mitterschaftler Anfel eingeliefett werben, wird bie unterziednete Daupt-Officifien von fiere Beingelie, geane die Gindlerung gundschif Refegnitionsschaft, gene der Gindlerung gundschif ber abeber bis auf Leiteres felnen geberauch machen, vielmehr gegen Einstefen, der gefündigten Pfandbriefe schort bis auf Physphototriefe auchsübigen.

Auch erfolgt bie Ginglebnug ber auf Umtanich gefündigten Pfanberiefe und bie Aushandigung ber

Erfay. Pfanbbriefe immer toftenfrei für ben Pfanbbriefs. Inhaber, fofern er babei nicht felbst etwas versäumt. Berlin, ben 18. Januar 1870.

Rur- und Reumartifde Daupt-Ritterfcafts-Direttion.

Bergeich niß gefündigter und eingnliefernder Rur- und Reumartifder Bfanbbriefe.

mer.	Øut.	Proving.	Gold.	Courant L
Durch	Umtaufd ein	nlöfenbe	Pfant	briefe.
	Dadenew und Brabmeborff.	Mittelmart	1-	1000
31219				1000
31251	1 "		-	300
31252			-	300
31313			I -	50
41098	Blepfted.	Reumart	I —	1000
41099			I -	1000
41123	"		1 -	200

## Berfonal Chronit.

Der orbentliche Lehrer Dr. Buchholy am Ghmnafium in Cottbus ift in gleicher Eigenschaft an bas Ghmnafium in Landsberg a. W. berufen.

Der praftifche Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Ludwig Theobor Bennet hat fich in Pforten niebergelaffen.

Der Bunbargt I. Klaffe August Anbreas Foerfiner hat fich in Neuwebell niebergeiaffen. Die Berufung bes Konreltors Sugo Breuster

aus Tribfees jum Lehrer an ber 1. Rlaffe ber Dabden-Burgericule in Sorau ift beftatigt worben.

Der Derförster von Balbeim ju Janischmalte ist auf die Oberförsterktelle gu Tabertrat, Regierungsbezit Königsberg, verfetzt, und bie Oberförsterktelle ju Jänischwalte von gleichem Beltpuntt ab bem Oberförster Wigmann übertrogen worben.

für ben westlichen Theil ber Stabt Finftermalbe ift ber Ratholellerpachter Reinhold Richter ale Schiebsmann gemablt und bestätigt worben.

In ber Stadt Ludau find folgende Perfonen als Soliebenauner gemöhlt, beziehungsweife wieder gemöhlt und befätigt werten: 1) ber Tudfabritant Friedrich Wilhelm Peugel für ben ersten Begirt, 2) ber Weifgerbermeifer Julius Karjchattef für ben zweiten Beief.

für ben zweiten Bezirt ber Stadt Canbeberg a. B. ift ber Ragelfdmiebemeifter Guftab hartftod bafelbft als Schiebsmann gemabit und beftatigt worben.

Es ift verfett: ber Obertelegraphift Bellnit von Coffrin nach Reuruppin ale Telegraphen Stations. Borfteber. Berfonal. Beranberungen im Bereiche ber Intenbantur bes 3. Armee-Corne.

1) Ernennungen: Priifden, SetelaristsBellint ben 3. finne-Gorps, unter Berfeigung jum
9. Armes-Gorps jum Setteatiols-Afficiante. 2) Berfest ungen: Webber, Sofernen-Belpater in Betben,
ale fontrolisternber Benuter nach fromfignt a. D.
verfest. 3) Abgang: Nambeau, Prechant-Amts-Kontroleur in Sanabap, nach Zanaba periekt.

Der bisberige Civil-Supernumerarius Sudftabt ift jum Seltetair bei ber Rentenbant Direttion in Berlin ernannt worben.

## Bermifchtes.

## Sanbbefdal. Statione. Angelegenheit

Bur Benygung Seitens ber Jerren Pferdagüchter vorden an ben nachbenannten Orten Beichfler bes Konjalichen ganbagfitüt zu Repig aufgestellt und fo abgefandt werben, bas fie bie bon bier entjerntesfte Station am 28. b. Mits erreichen.

Die Beschäftigeit wird die Mitte Juni er, dagern. Die Deschänden sind in den Monaten Japaar, Februar, Mörz und Bert ibes Worgens dem 3-9 they, des Rachmittags den 4-5 they, in den Monaten Mol ind Juni dagen Morgens den 7-8 they und Rachmittags den 5-6 they.

Stuten, weiche alt, ichwach, mit Erbfehlern behaftet, an Drufe ober sonftigen Aranspeiten leibenb, ober aus Drufe find, in benen anflectne Aranspeiten unter ben Pferben berrichen ober unlängit geberricht

biefer Schein bem Geftütwarter vorgezeigt worben, ift letzterer befugt, bie Stute beden zu laffen. Außerbem find 5 Szt. Trinkgelb far ben Batter und 21/g
Szt. Schreibegeburen fur ben Dectichein zu zahlen.

Grabit, ben 13. Januar 1870.

Rad we i f u u g ber Beschälftationsorte im Jahre 1870 im Regierunge-Begirt Frankfurt a. D.

_	and an annual and a				
89 c f	Dafelbft beden Bejdaler				
Rreis.	Sprunggelb			Summa	
	Sudau.	-	2	-	2
	Lübben.	-	2	-	2
Calau	Betfcau	1-1	2	_	2
bo.	Thamm		2	-	2
	Cottbus	1	1	-	22223
Gnben	Degeln	1-1	2	-	2
bo.	Schlaben		3		3
bo.	Biltenborf	1-	3	-	3
	Groffen	1	2	_	3
Stoffen	Groß. Blumberg	1-1	3	_	3
	20ffichen	1 1	4		4

# Amts-Blatt

## ber Königl. Breuf. Regierung zu Frantfurt 10.

Stild 5.

Den 2. Februar

1870.

## Gefet Cammlung.

Rr. 2 enthatt: (Rr. 7568.) Gefet, betreffenb bie gezwungene Abtretung ben nnbeweglichem Eigentum im Begirte bes Spullationsgerichts gn Frankfnrt om Beln. Bom 5. Nanuer 1870.

(Rr. 7569.) Allerdochter Erfof vom 2 November 1869, betteffent bie Breiedung bes Expropria innerendis und bis Rocks jur Entandame ber Chanffee-Unterhitungs-Waterfallen un die Keife Graubeg und Strichtung im Regierengebegie Bariewerder für die Chauffee von Grandeng nach Strickfung.

(Rr. 7570.) Stutut fur bie fri bricheleiber Dellorationegenoffenich ift im Rreife Orteieburg. Bom

18. Detember 1869.

(28): 751.). Merkickter Erich vom 20. Deumber 1628, betriffen die Anderstam des fetzte Saje bes §. 4 ves Veinfesduns wegen Ausabe auf ern Anders einer Vertrag von der Ausabe auf ern anders einer Vertrag von 20,000 Educen der Sade (18): 7672.) Betätigungs-leitende bes Menten Nachtrages um Statte ber Breedun-Schwichtig krieburger (Effendomgefflischer Bom 3. Januar 1870.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Betreffent bie 15. Berloofung ber Staats . Pramien-Anteibe vom Jabre 1856.

In ber nm 15. b. M. und beute in Gegenwarten ine Reivo e öffentlich bewirtten 15 Bertoclung ber State Primit in Anteihe vom Johre 1855 find auf biefenigen 2400 Schulberifdreibungen, welche zu ben 15. September v. 3. gegenem 24 Gerien gehören, bei in der beiliegenden Lifte nufgeführten Bramien gefallen.

Die Beliger beier Saulbeofartikungen weben undefteben, der Betrag ter Baimen vom ", Benden ben "Den Bertrag ber Baimen vom ", Bertrag bei Baimen vom ", Bertrag und bei wer Bertrag und bei wer Auffren, Beitrag und bei wer Auffren, Beitrag und bei und gestellt und Auffren bei bei Lute Ausbeitrag bei bei Gastelfauber-Tillangsaftlich beireifelt. Deue bei bertrag der Beitrag und der Beitrag der B

Soulbverfdreibungen unentgeltlid abgullefern finb,

ju erheben.

Die Empfangnahme ber Bramien sonn nuch bel ben Königlichen Regierungs-Haupttassen, sweie bei ber Rrelesoffe in Frantsart a. WR. und den Begiets-Jaupttassen in hannover, Osnabrud und Lüneburg demirft werben.

Bu biefem Brede find bie Schulbverichreibungen ich Goupons und Talons einer biefer Raffen vom 1. Mary b. 3. ab eingareichen, weiche fie ber Staatschuben- Eitgungstaffe zur Brutang vorzutegen, und erfolgter freiftellung bie Ausgablung vom 1. April b. 3. nb zu beforgen bot.

Der Gelbbetrag ber eima fehfenben, unentgeftlich mit abzullefernben Coupons wird vom Pramienbetrage gurudoehalten.

Formulare gu ben Quittungen werben bon ben

gebachten Roffen unentgeittich versbreicht. Die Staatofdulben. Titgunge taffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inbir bern ber Schulbverforeibungen über bie

Bramien gobiung nicht ein inifen. Bugleich werben bie Beitger von Soulbverschreibungen nus bereits früber verlooften und gefünvigten, nuf ber beilitigewen Blite bezeichneten Serten, jur Bermelbung weitern Binwortuftes an bie balbige Er-

bebnug ibrer Rapitalien erinnert. Berlin, ben 17. Januar 1870.

## Sanpt.Bermaltung ber Stanisiculben.

Borftefende Belantmodung, wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Lenutnig gebracht, bag bie
verlooften Grantspramten Antelheicheine unferer Jaupttaffe mittelft Schreibens, worin biefelben nach Strien,
Rummern und Applialbeträgen verzeichnet werben
miffen einure fabrieden find.

Die hanpitaffe wird bemnachft ben Intereffenten ein Dultungeformular fiber ben Ropitatbetrag jur Bollichung überfenben, und nat bem Rudempfang beffetben Jahlung teiften.

Brantfurt a. D., ben 29. Januar 1870.

(2) Die Stelle bes Areis-Bundargte für ben Areis Eroffen mit bem Wohnfig in ber Stadt Bobersberg in ertebigt. Qualificite Meetzinalpersonen, wilche fich um bie gedachte Stelle bewerben wollen,

nen 6 Wochen bei une au melben.

Radridtlich wirb bemertt, baf Geitene ber Commune Bobereberg tem nen anguftellenten Rreis-Buntargt eine Remuneration bon 50 Thir. jabrlich für bie Beichafte ale Communal . Armen . Mrgt gemabrt mirb.

Frantfurt a. D., ben 24. Januar 1870. Renigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Rachtraglich wirb bierburch befannt gemacht, tag ber Lebens. Berficherungs. unb Erfparnif. Bart ju Stuttgart in ben, burd bie befenbere Beilage ju Rr. 46 bes vorjährigen Amteblatte jur öffentlichen Renntnig gebrachten Statut . Renbernngen bie unter Rr. 1 ber Ronceffion bom 15. Dal 1860 borbehaltene Buftimmnng bes herrn Diniftere bes Innern nach ter Genehmigunge . Urfunbe bem 23. Bull b. 3. mit ber Dagfagbe ertbeilt morben ift. baß - ju §. 42 bes Statute - gemag Rr. 4 ber borgebachten Ronceffion alle Bertrage ber Bant mit Breugifden Unterthanen in Breugen abjufdliegen unb alle für Breufifche Unterthanen queanftellenben Bolicen burd ten in Breugen mobnenben General-Bevollmachtigten ansznfertigen fint.

Granffurt a. D., ben 22. Januar 1870. Ronigliche Regierung : Abtheilnng bee Innern.

(4) Dem Ontmacher Rarl Babl ju Driefen, welcher unterm 27. Dary b. 3. ale Musmanberer-Beforberungs. Agent conceffionirt worben mar, ift bie bezügliche Bollmacht ben bem betreffenben Beneral-Mgenten entzogen morben.

In Bemagbeit bes &. 14 bes Realements, betreffenb bie Beichafisführung ber jur Beforberung bon Auswanterern conceffionieten Berfonen, bom 6. Gep. tember 1853 (Amtebialt Geite 311) wirb bies bebufe Anmelbung etmaiger Anfpruche an bie für ben zc. Babl beftellte Caution bierbuid mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag, wenn folche Unfprace innerhalb einer Grift von amelf Menaten nicht angemelbet merben, bie Rudiablung ber Caurion an ben Empfangeberechtigten erfolgt.

Frantfurt a. D., ben 26. Januar 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(5) Ortebenennungen. 1. Das ben bem Rittergutebefiger Bebme ju Rlemgig im Bullicau : Somie. bus'er Rreife in ber bortigen Dominial-Relemgrt nen errichtete Bormert wirb mit unferer Genehmigung fortan ben Ramen "Bilbelminenbof" führen.

2. Das von bem Lebngutebefiger Somaerfe gu Dabibed im Rullicau . Comiebus'er Rreife in ber bortigen Gelbmart neu errichtete Bormert wirb mit unferer Genehmigung fortan ben Ramen "Liebenftein" fübren.

3. Das bon bem Brauereibefiger Sour ju Saltan im Bullican. Comiebus'er Rreife in ber bortigen gelbmatt nen errichtete Gtabliffement wirb mit

haben fich unter Ginreichung ihrer Beugniffe sc. bin- | unferer Genehmigung fortan ben Ramen "Gichberg Brauerei" führen.

Franffurt a. D., ben 25. Januar 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern. (6) Die Rufter- und Soullehrerftelle in Garsin, Diozele Dundeberg, Brivat Batronate, mirb burch bie Beriebung ibres geitherigen Inhabers erlebigt. Frantfurt a. D., ben 27. Januar 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden. unb Sonlwefen. (7) Die Rufter- und Schullebrerftette in Schonfelbe, Diegefe Diandeberg, Ronigtiden Batronate,

wird burd bie Berfegung ihres geitherigen Inbabers erlebigt.

Brantfurt g. D., ben 27. Januar 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- und Soulmefen.

(8) Dit Bejug auf bie in ber außerorbentlichen Beilage ju Rr. 7 bes amteblattes für 1861 erlaffene Befanntmadnng, bie Begrengung bes mablund folachtfteuerpflichtigen Begittes bon Frantfurt und bie aulaffigen Steuerftrafen betreffenb, wirb bierburd jur öffentliden Renntnig gebracht, bag mit bem 1. februar cr. auf bem biefigen Gifenbabnhofe in bem neu erbanten Gitterfduppen, ber unmeit bes nach ber Leipzigerftrafe führenben Beges belegen ift. eine mit unbefdrantter Abertigungs . Befugnig berfebene Stener . Expedition jur Erhebung ber Dabl. und Schlachtfteuer fur bie mit ber Gifentabn eingebenben und jur Abfertigung ber mit ber Gifenbabn ausgebenben mabl- und folachtftenerpflichtigen Begenflanbe errichtet werben wirb.

Der pon ber Leipzigerftrafe nach bem Erbebitionelofale fübrente Beg ift bom Tage ber Errichtung ber Erpedition ab jum Transport folder Begenftanbe

allein ale Stenerftrage einzubatten. Franffurt a. D., ben 25. Januar 1870,

Ronigtide Regierung; Abtheilung für inbirefte Steuern.

Berlin, ben 1. Dezember 1869. Die Borto. und Gebuhrenerhebung fur amtliche Und-fertigungen mit Infinuations. Dofument betreffenb.

Someit ben Boftanftalten amtiche (gerichtliche und außergerichtiche) Beifügungen tc. mit Infinua. tions. Dotument jur Beforgung übergeben merben, fommen bom 1. Januar 1870 ab im gangen Umfange bes norbbentiden Boftbegirfe folgenbe Borto- unb Bebührenbetrage gleichmaßig in Anwendung: 1) bas tarlimafige Borto für ben Dinmeg ber Berfügung mit 1 Gr. refp. 8 Rr. (ober, Falls ber Brief nach Abnabme bes Infinnations. Dolumente mehr ale 1 Loth wiegt, mit 2 Br. refp. 7 Rr.); 2) bie 3nfinnatieneg bubr mit 1 Gr. refp. 4 Rr.; 3) bas Borto für bie Rudfenbung bes Infinnations Dotumente mit 1 Gr. refp. 3 Rr. und im Falle bie Berfugung an einen Abreffaten im Canbbeft-Ubegirt ber Boftanftalt bes Beftimmungeortes gericht.t ift - ohne Rudfict auf ben bei ber betreffenten Boftanflaft im Uebrigen beftebenben Tarif fur bie Landbrief-Bestellung; 4) ein Landbrief-Beftellgelb bon 1/2 Gr. refp. 2 Ar.

Die beriebend kenfanten Berte um Geführenbertäg fin is im nicht ein twe von der ahrenden ben Schitte, dere von dem Mersfieln der Berifigung ju mitgien. Die Forednung ber Porten f. f. w. Beitäge erfolgt auf in Kniebung der Johnsusiensgeblu mit der wunigen Wahrelt-Gefünftgetete fiest in der junigen Wärens, in weider die Pofensfalt rechten, der der Arbeitung der gestellt wir der Jahlung mitch bie obsentiert befehrte in ter Wichrung der Forendent ber Berifigung der Badlung burch den Mersfalte in der Währung der Folkenfalt ter Migdestet in de Leite Jahlung burch den Mersfalte in der Währung der Folkenfalt von Gehimmungskrift.

3m Gingelnen geftaltet fic bas Berfahren wie folgt: I. Benn bie abfenbenbe Beborbe bie Porto-

ic. Betrage entricten will. Die abfendente Behörte entricttet bet ber Einlieferung ber Berffaqung ic. mit Infinuationsbofument jundofft nur bas Borto far ben himmeg ber Berffaqung. Die übrigen Bertage, namich:

ugung. Die ubrigen Betrage, namtich: bie Infinuationegebuhr, bas Borto für bie Radfenbung bes Infinuations. Doluments und bas etmaige

Banbbriefbeftellgeib

sandstellerfugter ber bolljogen jurudfommenben Infinnations Dotuments bon ber absentenben Behörbe in ber bei ber Ausgabe Poftanftalt geltenben Bahrung ertrictet.

Falls eine Instinuntion nicht ausgesührt werben fann, ift außer bem (jogleich bei Einstieferung ber Sembung berüchtigten) Borto für ben zihmung ber Ber-flägung ze. überhaupt feine Jahung weiter zu entrichten. II. Benn bie Entrichtung ber Porto ze. Beträge burd ben Abreifaten erfogen soffe

Das tarifmagige Borto fur ben hinmeg ber Berfigung, bie Infinutionsgebut, bas Borto für bie Rudienomg pes Infinutionsgebut, bas Borto für bie Rudienomg pes Infinutions Defuments und bos etwaige Land. Briebeitelgelb werben in ber am Orte ber Offitibutions Boftanstat gettenben Währung bon bem Abreflaten ber Berflagung ic. eingeforbert.

Bemeigert ber Abreifat die Beifatigung der von ibm geforetrent Bertisse, es reigis bestem gegebet ble Instantama der Beristung an ihm; es wirtbeatungsigt, das die unberiefätig gestlichens Bertiund Bertisse der Beifatig gestlichen Bertigestlichen Beifatig gestlichen Beifatig Anstantantenbewents in der die der Gestlichen Anfanderte geltenden Wignung den der absimben Beitre entigleit werben.

Seinte entignet werben. Dat eine Infine gerbaupt nicht jur Masfahrung gebracht werben tonnen, so ift nur bas Porto für ten hinneg ber Berlagung ze. bei Madgabe bereitben bon ber absenben Bibote jn enrichten. III. Wenn bie Bestellung und Insuirung

ber Berfugung ic. burch einen erpreffen Boten erfolgen foll.

Benn bie Beftelling eines Briefes mit Infinngtionebotument nicht in ber gewöhnlichen Tour, fentern

burd profifm Boten erfolgen fol, fo titt ben einem ter 1 ist 3 perigdneten Gebiber vob stellnübfige Erreisbeftaglich binn. Doffste ift im falle ber freutlung ber British giedeligtig mit bem Boten fixten finnengisonberabientenben Behöre guentlichen. U. Benn bie Berfigung as einem Berfiglaten im eigenen Dries ober Land-Behellichte im eigenen Dries ober Land-Behellichte im eigenen Dries ober Land-Behellichte in der flangbaber Boft-Anfalt gerichtet is.

ort mig gortyppen intelle getruftet in getruftet in beide an Bereflanngen e. mit Institutionbotument, weide an Bereflaten im eigenen Dris-Beflelbegifter Anglace Spok-Anfalle greichte find, tommt 1) bie gewöhnliche Befelfgebilter für Briefe aus bem Drie an Arerflaten im Orte elfelf (Gobberief) und 2) bie Infanations-Geführ bom 1 Gr. refp. 4 Rr. gurt Annendags.

Sur Berfügungen z. mit Instinnations Dotument, weiche an Morfisten im eigenen Cant-Bestellbegit ber Anfgad- Beite im eigenen Cant-Bestellbegit in Cantonia in Cant

Menn ble absenbenbe Beforte bie Beträge jobien mil, bann ift bie Beitellgebahr gleich bei ber Ginlieferung ber Senbung jn entrichten, wonlicht bie Jusinnarionsgebahr bei ber Racktnuit bes vollzogenen Infinancionsbedaments ju entrichten ibe

Bei frantirten Stadtbriefen in größerer Babi treten bie üblichen Ermagigungen ber Beftell-

gebühr ein. V. Boftamtlide Anforderungen an bie außere Beidaffenheit ber Briefe mit Infinuations. Dofument.

Die gegen Bebanbigungeidein ju infinnttenben Berifgungen ic. milfen in Briefform jur Boft geilert werben. Beiber ober Gegenftine bon Berth tinfen folden Berifgnagen ic. nicht beigefügt fein geben fo wenig bor Poftvorfdug auf bergleichen Genbungen entmommen werben.

Berschaungen e., weiche nicht an eine Person abressent siedern mehreren auf ber Abresse nachesannten Bersonen nach ein ander als Umsans infinuitt werben sollen (Eurrenden), werben bon ben Boftanflatten zur Bestangs nicht übernommen.

Der Beritigung mig bas formulat jum Bechiblaumgefein offen beignigt fein. Die Abreife
ber Berlfaung mit den ben ber abfendende Bebermit bem Bernert. Bereinfliche Die Berbeit ber
Liebert. Bereinfliche Die Berbeit ber
Liment berieben. Die Berifigung ung mit ben
Lembigest ver abfenenden Behörte berifichfen jein.
Einzigni fiedemte Beante, nelde din jolige nich
Biner, beben unter bem Bermert "Betreiflichte
Die Berifigung und bereinflichte
Die Berifferte Benter bestehen der Beriffigung
Die Berifferte Benter ber beriffigung wie beriffigung bei
Ruttederichte gemein befeinigen und Beifelgung bei
Ruttederichte ab bifdeinigen.

Benn bie Borto- u. f. m. Betrage burd bie abfenbenbe Beborbe entrichtet werben, tritt bem auf ber Abreffe ber Berfügung enthaltenen Bermert "Bortopflichtige Dienftfache" noch bie Begeichpung, "frei"

Anf bie Außenfelte bes jusam mengefalteten derminar jum Bebähntjungsichein mis gleich ein der absenberten Behörbe die für die Rüdlichnung erforberides Worffe geligt fein; dech file bier ber Beiga "Bertesflichigte Elnefligeite" nicht nöbig mit jeben kolls ein Franto-Vermert bon ber absenben Beböre nich binnunfeken.

Besoderen, meide bas Botta u. f. w. für die om ihren frankter dsymenbenden Briefe u. f. w. durch ein Aberfum entrickten, baben in fällen, in weichen nicht ber Aberfall die Beitäge enzichen in weichen nicht ber Aberfall die Beitäge enzichen icht, die Beite mit Leftungsichen Technicht und bes Formular zum Behändigungsicheine frijalich mit bem für bie Aberflonitrung amwendbaren, anderemeit

bekimmten Bermeite ju verfeben. VI. Berbandtung ber Berfugungen ic. mit Infinuations. Dotument in reinen Bunbes. Dienft. Angetegenheiten u. f. m.

Bir Berifhungan is. mil Infinantionsbedament in viemen Bund-Se-Olienft- Angelegen heit lein um foldern infiliert Anzeiensbeiten, meder nach bem Gefesse wom 5. Jun 1869, he Perriesferfert an Gebetse bei der Berteinsbeiten, med Gebetse der St. Jun 1869, he Perriesferfert in Gebetse der St. Jun 1869, he Perriesferfert in Gebetse der St. Jun 1869, he Berteinstein St. Jun 1869, he Berteinstein St. Jun 1869, he Berteinstein St. Jun 1869, he Weiter in der St. Jun 1869, he wie der Jun 1869, he wie der Jun 1869, he wie der Jun 1869, he wie

Mem bie abfentente Seberte bie Instinuationsfreihir entilofen mill, if the my portorient Subrum ouf þer Kretife ter Bertifung und ben
Johnstonet berummer ein beglutefer Bernett eijulkger, a. B., "Instantions-Größer Bernett eijulkger, a. B., "Instantions-Größer jahlt Röfenert", ibde Größer mild seiden het Nickgare bet erleigenen Defuneris eingesporn. Anthet fich ein feider
Bernett nich ter, vonn mehr bei Spilmantionszehige
nen Kretifikant einzeletzett. Weigert ich ber Kretifal,
Kantilkenna her "Schimation sich inheten, ibJohnstonsphößer wire beitunder in feideren Jadle nen
ber obstensten Schrete ingesporn mehren.

Briefe mit Instaudions Tolument nach bem eigerum Dris ober nach bem eigenen Ausbeftelbegirt ber Ausgabe. Postanstatt werden, wann auch biefelben mit einem verioferien Mobens verschass, find, toehigtch nach bem Berleitumungen sub IV. behandelt, so die im Bergleich bamit bierbet teine Trielchterung softinker.

# Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergamte.

Radftebente Berieibungeurtunbe: "Auf Grund ber am 9. Februar 1869 prafentirten Duthung

wirb bem Raufmann M. Braun ju Riefengig unter bem Ramen "Robert II." bas Bergmerfeeigenthum in bem Beibe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Ondfaben : a b c d efghiklmnopgrstuvw n a bezeichnet ift, und weiches - einen Stacheninbalt ven 500,000 Quatr. Str., gefdrieben: Fünfbunterttaufenb Quabrat. Lachtern umfaffenb - in ber Gemeinbe und bem Dominium Ditermaibe im Rreife Sternberg bes Regierungeberirfe Grantiurt a. D. und in ber Gemeinte Dict im Rreife Birnbaun; bes Regierungs. Fegirte Bofen, und in ten Cherbergamtebegirten Dalle a. C. und Brestan gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Relbe perfommenten Braunfobien bierburch verlieben." priuntiid anegefertigt burd uns am 1. Dezember 1869, femie burd bas Roniglide Derbergamt gu Breslau am 27. Dezember 1869, wirb mit bem Bemerten, baß je ein Gremplar bes Situationeriffes in bem Bureau bes Ronigliden Revierheamten an Buben und ju Gorifs jur Ginfict offen fleat, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bes Affgemeinen Beragefenes pom 24. Buni 1865 bierburd anr öffentlichen Renntniß gebracht.

Dalle, ten 15. Januar 1870.

# Befanntmachungen der Königlichen Direftion der Ofibabn. (1) Bem 2i, b. Dr. ab find bie Artilet "Sarbe-

waaren (mit Ausnahme der in den niteern Klassen tetliwisse siechen, als: Ertjaide, Garancine, Anoper, Ropp, Wennige und Röbel und Gummen im Hamborg, Russisse und Kibel und Gentrarieste und ber Augmathosse in tie ennicht sie kernen der in der ersteht.

Bremberg, ben 17. Januar 1870.

Rentgliche Direttien ber Oftbabn. (2) In ter Zeit vom 19. bis 23. Mai cr, wirb in Franfurt a. M. eine Musstellung von Mafchinen ftatifioten.

Diefe Transport Begunftigung bort mit bem 15. Juni b. 3. wieber auf.

Bromberg, ben 22 Januar 1870.

(3) Begen ber in ben Gengfreifen Ruftanbe berrichenben Rinberpeft ift bis auf Beiteres bie Einfuhr bon

Rinboleh jeber Art und unbearbeiteten Theilen bon bemfelben, fowohl im trodenen ale auch im frifden Ruftanbe, fomie von Rlegen, Schafen und ungemafchener Bolle

ans Rufland mit ber Oftbabn unterfaat.

Someine find vor bem Uebertritt über bie Grenge einer forgfältigen Reinigung ju unterwerfen. Bemaldene Bolle barf nur in Gaden verpadt.

Raudfutter, Strob und anberes Streumaterial nur bann eingeführt werben, wenn biefe Mrtitel nachweislich aus feuchefreien Orten ftammen.

Bromberg, ben 24. 3anuar 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

tarifirt vem 1. Februar cr. ab im Cotal-Bertebr ber Oftbabn gur ermagigten Rlaffe C.

(4) Raffer Bolifaferftoff in Bagenlabungen Bromberg, ben 22. Januar 1870. Ronigliche Direftion ber Oftbabn.

### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Dieberfchlefische Dartifchen Gifrhbabn.

(1) . Transport . Begunftigungen für Gegenftanbe ber Dafchinen-Aneftellung in Brantfart a. IR. Diejenigen Gegenftanbe, welche auf ber Geitens bes lanbwirthichaftlichen Bereins in Frantfurt a. DR. fibr ble Reit vom 19. bis 23. Dai b. 3. bafelbft in Ausficht genommenen Dafchinen. Ausftellung unverfauft bleiben, werben auf ber bies. feitigen Gifenbabn fractfrei noch bem Mufgabe. orte juradbeforbert, Wenn ber Rudtransport bis jum 15. Jani b. 3. erfolgt, bem auszuftellenten Bract. briefe ber Original - Grachtbrief fur ben Sintransport beigefügt unb von bem Ausftellungs . Comitee auf Erfterem befcheinigt wirb, bag bie gebachten Gegenftanbe auf ber Musftellung unverfruft geblieben fint.

Berlin, ben 21. Januar 1870.

Ronfallche Direftion

ber Rieberichtefifd.Dartifden Gifenbabn. (2) Ermagigte Tarife, für Bint in

Bloden und Blatten, fomie fur gereinigtes Betroleum und Betroleum. Mether. 3m Coie. fifd-Rheinifden Gitter-Berfebr wirb Bint in Dieden und Blatten von Breslau nach ben Rorbfeehafenftationen Amfterbam, Rotterbam, Bremen, Bremerbafen, Geeftemunbe und Barburg, fowie gereinigtes Betroleum und Betroleum Rether gwifden ben borgenannten Rordfeehafenftationen und Schleftiden Stationen ju ermagigten Tariffagen beforbert.

Drud . Gremplare werben bon unferen Dienft. ftellen unentgeltlich berabfolgt.

Berlin, ben 19. 3anuar 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberfdlefifd.Darfiiden Gifenhabn.

#### Befanntmachung ber Schlefifden Generallandicafts Direttion ju Breslan.

Betreffend bie Auffündigung Solefiider Bianbriefe.

Den Inbabern folefifder Bfanbbriefe maden wir befannt, bag bie Bergeichniffe berjenigen Bfanb. briefe, welche in bem nachften Binotermine Johannis 1870 von ber Canbicaft eingelojet werben follen unb alfo icon jest eingeliefert merben muffen, bei ben ichlefifden Banbichafteluffen und bei ben Borfen au Bredian und Bertin ausgebangt, auch mit ben brei folefi den Regierunge . Amteblattern ausgereicht morben finb. Bir forbern bie Inhaber auf, gebachte Biantbriefe nebit benienigen Rinofoupons, melde auf einen fpateren ale ben porbegeidneten falligfeitetermin lauten, unvergfiglid an une ober an eine ber garftenthumstanbichaften einzuliefern und bagegen bie fur fie auszufertigenten Gingiebungeretognitionen in Empfang ju nehmen, gegen beren Rudgate im Rallideitstermine bie Buluta beramefolgt werren mirb. Begen bie faumigen Inhaber mirb nach Bofdrift ber Regulative pom 7. December 1848, 11, Blat 1849, 22, Ropember 1858 und 22. Rovember 1867 (mef. Samml, 1849 6. 77, 182, 1858 6. 584 unb 1867 6. 1876) perfahren werben.

Brestan; am 15. Januar 1870.

## Solefifde Generailancidafte-Direttion.

### Befanntmachung bes Ober: Poft: Direttore.

Aufforberung an bie Berfenber, bon ber unbeffarirten Berpadung bon Getb in Briefe sc. Abftanb ju nehmen. Bur Uebermittelung bon Belb burd bie Boft, unter Garantie, bietet fic

ble Berienbung bes beclarirten Bertbbetrages in Briefen umb Badeten, ober

bie Anmenbung bes Berfahrens ber Boft. Mn. melfung bar.

Bel ber Berfenbung won Gelb in Briefen ober Budeten, unter Angabe bee Werthbetrages, wirb aufer bem tarifmafigen, nach Entfernungeftufen unb refp. nach bem Gewichte ju berechnenben fahrpoft-Borto eine Affecurang . Gebubr für ben beclarirten Berth erhoben. Diefelbe betragt bei Genbungen. welche noch Orten bes Rorbbeutiden Boft Begirfe. fowie nad Gubbeutidland ober Defterreid gerichtet finb.

> unter und bie 50 Thir. bis 100 Thir. 1 Egr.

für Entfernungen bis 15 Mellen 1/2 Ggr. far Entfern. über 15-50 DRt. 1 " für größere Entfernungen . . . 2 " Bum Bmede ber. Uebermittelung ber gobireichen

Meinen Babiungen ift bas Berfahren ber Boft Unmeifung wegen ber großeren Ginfachbeit porgugemeife au empfehien. Daffelbe ift gegenwartig innerhalb bes Befammtgebiete bes Rorbbeutiden Bofibegirte, im Berlebre mit Bayern, Burttemberg, Baben unb gurem. 9 .-

bie 25 Ablr. überhaupt 2 Sgr, aber 25 bis 50 Ablr. überbaupt 4

Beim Gebrauche einer Hoft-Ameliung wirt bas eiftraubende und mühimme Berpacktu bes Gelbect, ble Amweidung eines Cowberts und die fünftmalige Berfiegeting böllig eripart. Auch bietet bas Berfahren ber Boft-Ameliung ben Bortskift, das judichen bem Khienber und Empfinger Differenzen über ben Befund m Geb utemale erwäckter fünnen.

ilm so mehr darf die Posthehörde an die Bersender die erneutet Aufforderung richten, fich einer undeclariten Berpackung von Gelb in Briefe oder Packet zu enthalten, viellnehr von der Bersendung unter Werthe Angade oder von dem Bersahren der Post Anneisung Eebrand zu machen.

Frantjurt a. D., ben 18. Januar 1870.

Der Ober-Boft-Direttor.

### Berfonal Chronit. Der Brebiger Albert Engen Chbom, bieber ju

Begenow in ber Dibjefe Prengian II., ift jum Bfarrer bei ben Erangelifden Semeinden ber Parochie Baug, in ber Didjefe Ronigsbeig i. R. II., bestellt worden.

worben. Der bieberige Dulfsprediger Julius Ferdinand Bolle ift jum Pfarrer bei ben Conngelifden Gemeinben ber Barcote Gternberg, Dibgefe Sternberg II.

bestellt worden. Bon ben Cooling Brandenburg find die Cantholine: 1) Martin Kerreng and Kellenburg: 1) Martin Kerreng and Kellenburg: 2) Carl Edwide Oberbeitum um Standberg a. 65, 3) Carl Julius Otto and Goran, 4) Carl Wilhelm Gebnard Boden and Standberg a. 6, 5, 6 offic Wilhelm Chants Boden and Sinterbog ihr undelijdig jum Predikantie erdielt worden.

3m Rreife gudan find bestellt worben: A. ju Bege- und Bener Boligel. Commiffarien: 1) ber 3n-

ljedier Chufg ju Geligi für den III. Liftitit, 2) der Destriftite Afficierung zu Geden für den XII. Oliviti, 3) der Gutsbester Wauerr zu Affalbes für den XX. Dirtitt, 4) der Gertrichterguskriftiger and Destrichter Erzeban zu Riebestert für den XXIV. Distitit, B. zu Gestehenntern von Geste zu Grand Belgiel dem die Hill der Schaffel der Schaffel der Schaffel der IV. District, 2) der Oristichter Gebie zu Zeach für von VI. District.

3m Rreife Friedeberg ift ber Schulge Schwandt ju Salzoffathen jum Feuer Boligei-Commisarius für ben 8. Begirt, mb jin beffen Stellvertreter ber Schulge Rurth ju Milblenborf beftellt worben.

Im Rreife Guben ift ber Rittergntsbefiber, Landrath a D. Graf von Rleift auf Bicernowis jum Feuer-Bolige-Commissaries für ben 11. Diftrift beftellt worben.

Die bisber proviforisch angeftellten Lebrer Ratl Guftav Baholb und Friedrich Ferdinaud Behrendt ju Commerfeld, Diszese Eroffen, find unummebr befinitib als Giementartebere botelbit angestellt worben.

Dei Forftern hoffmann ju Chocobie, Oberferferrel Dummenbori, und bempel ju Ronnemble, Oberfersterel Bouiden, ift von bes herrn itinant-Minifers Excellen als Ancetrumung ibere ginen bienfifiem Leftmungen bas Epten-Portepee verlieben worben.

Die Bofteleben Depunt in forft i. 2. und Lichtenberg in frantfurt a. D. find nach bestandener Brufung ju Boftafiftenten beforbert worben.

Berfeht ift ber Ober-Telegraphift Dolainell bon Breslau noch Lubben jur Benmaltung ber Telegraphen. Stution bafeibft.

Der bisherige Betriebs Sefretair Dittmann in Guben ift befinitio als folder bei ber Rieberfchleflich- Martifden Eifenbahn anaestellt morben.

Der bisherige Eifenbahn Sabemeifter Ostar Robert Dille ift befinitio als folder bei ber Rieberschlefifd-Martifden Eifenbahu anaeftellt worben.

#### Bermifchtes.

Die Referve-Magasiu-Renbautur in Franffurt a. D. ift bou bem Sbeiglichen Ariege-Minifterium, Willitati-Defonomie - Departement, in ein Proviant - Amt umaceanbeit.

Berlin, ben 26. Januar 1870.

# Amts-Blatt

# ber Königl. Preng. Regierung ju Frankfurt "O.

Stild 6.

Den 9. Februar

1870.

### Balbftreu.

1.

Taß be Balthrun, wenn sie bem Baste regulem ich en midig entgegen wirb, ben Wald immer mehr berugter bringt, miljen juar bie Greifunduner Lüngli. Möer tie denwirtige gleichen noch nicht aberald bavan. Zubenfalls mitten sie, sie ber Bereitlich für die Kaffruitige bei der Schalber nicht angerenmen. Wir glauben, bei bie Schalber der Schalber der Schalber der Schalber der Schalber nicht angerenmen. Wir glauben, bei bie Sambritte, bie 5 besteln, trenn.

Es wird junachft barauf antommen, nachzuweifen, bag bie regelmäßige Entziehung ber Balbftren bem Balbe und bem Holzwuchs wirflich icabet.

dem Balbe und bem Holzwuchs wirlich ichabet.
Sobann wird es munichenswerth fein, die Erfenntulz zu verbreiten, bag ber Bortheil, welchen sich bie Aderwirtschaft bavon verfreicht, unbebentenb fei.

Endlich wird ber Bewieß anzutreten fein, bag für bie Aderwirthsichaft die Waldbirren nicht blos entbeigigt, jendern daß die Aderwirthsichaft sogar in ibrer Fortentwicklung durch Benutung der Waldbiren mehr gebenmit als gesthert werde.

Alles, was nachstebend gesagt werben wirt, beruht auf ter übereinstimmenben Ersprung bewöhrter Sorftwirthe und auf ber Untersuchung vom Mannern ber Biffenschaft, weiche fömmtlich nomhaft gemacht werben können und am Schusse biefer Anflähe werben nambaft gemach werben

Für ben Bezirk ber Regierung von Frankfurt fällt nur die Entinahme ber Streu aus Riefern Balbungen empfinblich in bas Gewicht, weshalb auch wesentlich nur bon biefer gerebet werben foll.

Aber sie ist auch nur ein Trost bes Untundigen, ber die truutigen Folgen der schällichen Salo-Redennung web nicht beebachte das, und die Anzel-Balbergestation nicht sennt. Min sast sich vool, die Schapteste Erfchijning des Michesens sie wegen die Schapteste Erfchijning des Michesens sie wegen die Spartingen Quantitation wird die die Balbum geringen Quantitation Wichtsteller, werden die Balbum ben Behand werden der eine Behand und die Balbum ben Behand werden die Behand und die Behand ben beschapt nur entlichten, des die flaute ben beschapt und die einstellen geben in einter die bede erft in der alleren fersteller auf und ein einter ein.

### Gefet Sammlung.

Rr. 3 enthalt: (Rr. 7573.) Gefet, betreffenb bie Aufbebung ber Unterfubungefaffe fur Baifen von Seuerbeamten in ber Proving hannover. Bom 9. Januar 1870.

(Rr. 7574.) Privilegiunt wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lantenber Anleiheicheine ber Stadt Queb.

finburg, Reglerungebegirt Magbeburg, jum Betrage bon 70,000 Trafern. Bom 27. Dezember 1869 (Rr. 7575.) Allerhochfter Eriaf bom 27. Dezember

1869, betreffend bie Bertelbung ber Befugnis an bie Gemineen Raltetherberg und Mügenich im Rreife Montjoie jur Ergebung bes einmeiligen Weggeltes auf ber ben benfelben avsgebauen Remmurafftigte ben Kaltetherberg nach Röhenich.

(Nr. 7576.) Privilegium wegen Aufgabe von auf den Inhaber fautenden Obigatioren der Start W. Glabbach, Regierungsbeginf Tüffeldorf, jum Betrage von 80,000 Ebatern. Bem 8. Innuar 1870.

(Rr. 7677.) Brioilegtum wogen Ausgab'e auf jeben Inhaber lautenber Dilgationen bes Geerge-Marien-bergmets- und Hittenereins zu Denabeid zum Betrage bon 700,000 Thafern. Bom 15. Januar 1570.

(Rr. 7678.) Betanntmodung, betreffend bie Allerhochte Benehmigung ber ben ber Lebenderifiderungegefulfchaft "Friedrich Wilfelm" in Berlin befoliestenen Statutanberungen. Bom 17. Januar 1870.

(Br. 7579.) Befanntwochung, betreffend bie Allerbechfie Genebmigung ber Abanberungen ber §§. 5, 12, 15 und 18 bos Gatuts ber Aftliengefeltbalt Rucensberger Bolfeban!" mit bem Site ju Bielejett. Bom 22. Januar 1870.

Betanntmadune.

Die Brand Berficktrungs Bant für Dentischand pu Leipig, arche big und Sate 1844 ein Mamen "Leipiger Mobilier-Brand-Berficherungs-Bant" führte, bat ibr deicht untgeschen mit bie bei ibr nech eefnamenn Berfickerungen jum gießten Teile an ib burd Allerbachten Erich 5. Necember 1866 genomische Phifteutliche Berficherungs-Mitten-Bant im Glien abgegeben.

Die ber Brand. Berficherunge. Bant ju Leipiig am 19. Februar 1843 ertheilte Konzeifton jum Ge-fcaliebetriebe in Preufen wird beshalb hierburch für erlofcen ertiatt.

Berlin, ben 28. 3anuar 1870. I. A. 664. Der Minifter bes Innern.

#### 3n Bertretung: Bitter. Befanntmachung bes Königlichen Confifteriums ber Vrobing Brandenburg.

Die Pfarrftelle ju Beesbau, Diogefe Ludau, Privat-Batronate, ift burch bas ableben ihres bieberigen Inbabrie jur Eriebiaung gefommen.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Bir maden bie mittialreflichtige Mannichoft und deren eiteren und Vermünter auf die Verschritt bes §. 78 und 108 Rr. 6 der Mittialr. Erfah Juftrudtien vom 20. Märg 1868 aufmertjam, wenoch jeder Wiltfairplichtige, der feine Zufügleitung in Anderund nehmen will, feine Reffamation mit Beltrinnung ber
erforberfichen Semeinsintte ber Refe-Erfolg-Genn iserforberfichen Semeinsintte ber Refe-Erfolg-Genn isfien beruntzeen bat, nub wonach auf eine nachrägliche
Bewelfelberung, foller auf Refumations Anntäat, ble,
obgleich ibr Erund bawalf sien vorbanten wer, nich
Lebergrüng ber Treise-Geberfemmissisch ett er Depatements Gelaf-Gemmissisch ett er Depatements Gelaf-Gemmissisch und verten, nicht
nerfoldsist werten sell.

Die Magiftrate und Orteschulgen baten biefe Befanntmachung in intern Gemeinden geboig zu ber-öffentichen, auch bie arwen, einerbeunfabjen Gitern ben Mitigairpflidrigen auf jeue Gesehengeber gehrift befondere aufwertsom wochen.

Franffutt a. D., ben 4. Februar 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(2) Bei Gribeilung von Auftragen an bie S

Wir wereen baher in Zufunft berartige Anftrage unfranfitt mit bem Bermert: "Bertesflichtige Dienfliche" abfenden und wollen bie mit ter Excation beauftragten Bebarben bie Einziehung bes hiebund ermachienben Berto in vorgerachter Weife anerbnen.

Franffurt a. D., ben 5. Februar 1870.

#### Reniglide Regierung; landwirthschaftiide Abtheilung. Bekanntmachung bee Ober-Poft. Direktore.

Das Publithm wird dovon in Kenntrig gefeh, de Mithertichungen noch Gibbten de biefigen Regierungs. Begirfes, von den Post. Anstalten uur dann jur Besterrung angenommen werden bliefen, wenn der Sending ein von den Jogle Signaldimer oder Päckter oder dem kenriffenden ihre Kennten ausgefeiltes Urzyrungs Attel begeigtigt sit. Bebes Urfprungs Atteft muß enthalten: 1) bie Benennung ber Berion, ju beren Legitima-

tion tas Atteft ausgefertigt worben ift; 2) bie Gattung und bie in Buchftaben anguge-

bente Studiobi bes berabfolgten Bilbes; 3) bie Angabe bes Ortes und ber Beit ber Aus.

ftellung bes Atteftes;
4) bie Unterfchrift bes Jago Gigenthumere ober Bachtere ober tes betreffinben forit. Becmten,

om meldem bad Mitt berablofgt morten ift. Die Unterfaift meß pund ben Berend bes Elemfligsels bei Saga-Giparthames e. nah, wenn erzigte ein Denfligsel mit gläute, purch ein Attelf bes nächfen Dorfgreifals ober ber nächfen Orfgreifals ober ber nächfen Orfgreifals ober ber nächfen Despirit, elbedrigt, meldem applied bei Sagbeteckspan bed Aussiellers bes Urfgrungs Mittelse au betjenigen fill, amittle Sagalwagt weren.

Die bon forft. Beamten ausgufiellenben Attefle buifen nicht von forftichus. Beimin, fonbern nur von berwoltenben forfibeamten eribeitt werben.

Ift ber Einlieferer einer Biltbretjenbung, nelche nach einer inneibab bes biefigen Regierungebegintes belegenen Gtabt beitimmt ift, mit einem Urpvunge-Atteite nicht berieben, so muß bie Annahme ber Gendung bis jur Beibringung bes Atteites beanftanbet weren.

Frantfart a. D., ben 1. Rebruor 1870. Der Ober Bofte Direftor. Frige.

### Verfonal. Chronit.

Der bisberige Architiaconus Anton Bictor Rogloweft ju Chirt, in ber Divece gleichen Nammen, ift jum Parraejunten cum spe succedendi bet ben Coangelijden Gemeinden ber Parodie Gorgaft, Didecefe franflunt a. D. II., beftelt worben.

Der orbentliche Lehrer Dr. Richter von ber Realfchule ju Frantfurt a. D. ift gum Oberfehrer am Ghunafium gu Guben beforbert worben.

Rachweifung

ber im Monat Dezember 1869 erfolgten Berufungen in Lehrer- refp. Rufter- und Bebrer- Stellen.

1) Rarl Bufton Berb. Duller b. finitio jum Rufter und Lebrer in Scompe, Epborte Bullichan, 2) Beinr. Moolf Friedlieb Beinert befini to jum Rufter und Lebrer in Griefel, Epborie Eroffen, 3) Baul Emil Robert Duo Cobbel befinitio jum Rufter und Librer in Dertow, Ephorie Coibin, 4) Friedrich Ferbinanb Bode refinitib jum Bebrer ber 3. Burgerinobentlaffe in Solbin, 5) Ariebrich Bilbelm Ruder befinitio jum Lebrer ber 2. Ciementar-Angbentioffe in Goibin, 6) Chriftian Schiber befinitib jum Lebrer an ber Retenicule in Colbin, 7) Otto Albert Bulius Ties befinttip jum Rufter und Lebrer in Lagom, Epborie Sternberg II., 8) Chriftian Gerb. Dabertow befinitib jum Rufter und Lebrer in Al. Lastom, Ephorie Boris, 9) Rat Bulius Souly befinitiv jum Lebrer an ber Oberborfiabtionle in Sorau, 10) Friedrich Wilhelm

Boffta befinitib jum Lebrer in Cbrau, Ephorie Gorau, 11) Rari Reinboto Beffau befinitio gum Lebert in Battenmert Beig, Ephorie Cottous, 12) Rarl Bilb. Bermann Buth befinitib jum Rufter unb lebrer in Wufte Aunereborf, Ephorie Frantfurt I., 13) Grang Bith. Mieranber Berntt befinitio jum Rufter und 1. Bebrer in Reu . Dedlenburg. Ephorie Griebeberg, 14) Rifebr. Biibelm Dufit befigitio gum Rufter und Bebrer in Tohmeborf, Ephorie Duncheberg, 15) 3ch. Muguft Lehmann befinitib jum Rufter und Lehrer in Grauftein, Ephorie Spremberg, 16) Otto Dermann Gottig tefinitin jum Rufter nib Lebrer in Reu-Liebegeride, Epborie Ronigeberg I . 17) Rari Bernbarb Aboti Banid befinitie jum Pebrer in Daffom, Enborie Banteberg a. BB., 18) Martin Mibin reffigitio sum Rufter und Lebrer in Sageifeire, Epborie Urnemalbe, 19) 3ob. Friedr. Reinhold Bache probiferifd jum 2. Lebier in Saniow, Erborie Sternberg II., 20) 3ch. Friedrich Rala propiforifd anm Rufter und Beb. rer in Gr. . Pubbicom, Epborie Sternberg II., 21) 3ch. Albert Rruger proviferifc jum 7. Lebrer in R ppen, Ephorie Sternberg IL, 22) Rart Briebr. Bitb. Jul, Sudow proviforifd jum 8. Lebrer in Reppen, Epborie Sternerg II, 23) Buftab Dermann Cenfileren problortich jum 9. Lebrer in Reppen, Epherte Sternberg II., 24) Buffan Abaibert Tiden fe proviforifd jum 2. Lehrer in Bellmis, Ephorie Buben, 25) Louis Buitue Bord propiforifd jum Bebrer in Rebnebort, Ephorie Calau, 26) Baul Ricarb Sugo Gariner proviforifc jum Bebrec in Gr. . Rief. fom, Ephorie Calan. 27) Rart Beinrich Rerb. Boils proviforifc jum Elementoriebrer ter Giatt Frante furt a. D., 28) Ernft Gotifieb Reimann proviforifd jum Glementarlebrer ber Gtabt Franffurt a. D., 29) Briebrich Bithelm Rarl Dito proviferifch jum Yebrer und Ergieber am Burichichen Geftift in Grantfurt a. D., 30) Sugo Ferbinant Lintner trebfforifd jum Lebrer und Ersteber am Gurichfden Geftift in Frantfut a. D., 31) frieer. ferb. Steinborn probiforifc jum 2. Lebrer in Bricefom, Epborie Grautfart 1, 32) 306. Friedr, Couard Danftant probifortic anm Rufter und Bebrer in Eglofiftein, Epborie Panceberg a. 28., 33) Friebr. Mug. Emit Galle provifortich jum Elementartebrer ber Stadt Canteberg a. 28., 34) Bith. Theobor Borngrater probiforifc jum 5. Lebrer in Biet, Ephorie Lanbeberg a. 28., 35) Friebr. Guftab Lebmann proviforifd jum Rufter und Bebrer in Roft. wiefe, Erberie Lanteberg a. 28., 36) Bermann Bott. lob Gtarte proviforifd jum Rufter und Bebrer in Berlachethal, Ephorie Landeberg a. 2B., 37) Beinr. Guft. Derm. Brottler proviforifc jum Rufter und Bebret in Rattenborft, Ephorie Lanboberg a. 28., 38) Friedrich Bitbeim Bage proviforifc jum 2 Lebrer in Reu-Anfpad, Ephorie Friedeberg t. R., 39) Ginft Couarb Bertholb proviforifc jum 11. Lebrer in Driefen, Ephorie Bricbeberg i. R., 40) Muguft Ernft Sonig proviforifd jum 3. Lebrer in Sanbom, Ephorie Cottous, 41) Griebitd Duffed proviforifd jum Lebrer

in Diliden, Ephorie Cottbus, 42) Rarl Chriftian Boile proviforifd jum lebrer in Spaabel. Epborie Bubben, 43) 3ob. Friebr. Baul Adermann proviforifc jum Lebrer in Lagfom, Epborie Labben, 44) Ariebrid Auguft Daller proviforifc jum Rufter und Lebrer in Scheibiereburg, Ephorie Sonnenburg, 45) Louis Fante proviferifc jum 4. Lebrer in Altforft, Ephorie Rorft, 46) 3ob. Ferb. Demalb Deber proviforifc jam 2. Lebrer in Ren-Langfow, Epberte Frantfurt II., 47) Ernft Georg Baul Matthes proviforifc jum 4. Lebrer in Gr. Reuentorf. Epborie Frantfurt II., 48) Bant Berbarb Rieger proviforifd jum 5. Lebrer an ber Rebenfchule in Arnewaibe, 49) Banl Dito Berm. Bigel proviforifd jum 5. Lebrer an ber Dabdenidule in Arnemalbe, 50) Griebr. Robert Dani proviforiid jum Lebrer in Rabenidel, Ephorle Groffen.

Personal. Beranberungen für ben Monat Januar 1870. A. Bei bem Königlichen Appellationsgericht ju Fronfiprt a. D.:

Der Rechtstanbibat Beelin ift gum Referenbarius ernant und ber Referenbarius Raruth ift in bas Departement bes Roniglichen Rammergerichts nach Berlin verfest.

B. Bei ben Breisperichten im Departement.
Der Kreisperichtens bereicht in Soron ift gam
Rath bei bem Apptlationsgericht zu Bofen und ber
erieggerichtens die lete in Bronnbeutga a. D. num
Diether tes Kreisgerichte au Boigsberg i. R. Allerbeicht erwant moben. Erwant fich ferner bei
Gerichteligfige Erwant. Bereisbereichten Erwander der der Bereisperichte der Bereisperichten Beiter
für der Bereisperichten bei Breispericht au Soiferfat um Sannliffen bei bem Kreispericht au Soi-

bin und ber Bote und Erefnior Rimmermann in Buben jum Gefangenwarter bei bem bortigen Rreisgericht. Berfest find: ber Ranglift Deber ju Golbin in aleider Gigenfchaft an bas Rreifgericht ju Banbeberg a. 2B., besgieichen ber Bete unb Erefutor Barometh in Frantfurt a. D. an bas Rreisgericht gn Banbeberg a. 2B., ber Bote und Erefutor Sidert in forft an bie Rreisgerichte . Deputation in Arnemalbe, ber Bote und Grefutor Doffmuller in Canbeberg a. 2B. an bas Rreiegericht an Friedeberg i. R., ber Bote unb Grefutor Sperting in Connenburg ale Befangenmarter an bas Rreisgericht ju Sudan und ber Befangenmarter Bieme in Ludau ale Bote und Erefutor an tie Rreis. gerichte-Deputation ju Connenburg. Der Bote unb Er tutor Zwirner in Reubamm und ber Befangen. marter Riunner in Buben find auf ibren Antrag entiaffen.

In ber Clobt Lubben finb folgende Bersonn als Schiebsmanner wieber gewählt und beftätigt worben: ber Fielschermeifter Angust horn für ben I. Begirf und ber Schemfeinlegemesser Senator Friedrich Julius Enghalten für ben II. Begirf.

Berfonal . Beranberungen im Begirte ber Dber . Boft . Direttion ju Frantfurt a. D. fur ben Monat Januar cr.

# Amts-Blatt

# ber Rönigl. Preng. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 7.

Den 16. Februar

1870.

# Balbftren.

Ш.

Dag ber Balb im Saushalte bes Weniden nicht entbebrt werben tann, bebarf wohl eigentlich feines Beweif.s mehr. Er tiefert uns ben weitaus größten Theil bee jur Beigung und Fenerung, jum Bauen unfrer Daufer, jur Derftellung unfrer Bertjeuge und Geraibe nothigen Dateriale an Dolg, wovon jeber Blid auf bas, mas une umglebt, une fibergeugt. Er birgt bas jur Rabrung bienenbe Bilb, er trauft bie Quellen, welche bie Gluffe fpeifen, er bricht bie beftigen Sturme, ble fiber bas Banb fegen, er glebt ber umgebenben Buft ben tor wimidenswerthen Untheil an Feuchtigfeit. Aber nur ein mobl gepfiggter und gut erhaltener Balb tann biefe Bortheile gemabren. Ein verborbener Beftant auf berabgetommenem, verbartetem Boben , mit unterbrochenem Schlug, mit folechtmuchfigen Stammen leiftet bies nicht. Ge tommt atfo nicht barauf an, bag ber Walb nur feinem Ramen nad eriftirt, er muß auch in ungeschwächter Rraft und möglichfter Bolltommenbeit bafteben.

Bas thut nun ber Streufall hiergu? Bir ben-

fen : recht viel! Bunadft ift bie burd ibn allmablich entftebenbe humusberte nothwendig, um bem barunter liegenben Balbboben bie erforberliche Beuchtig feit zu erhalten. Das Waffer ift, wie allgemein betannt, ein unentbebrlicher Bermittler für allen und jeben Bflangenwuche, fein ftetiges Borbanbenfein baber bie großte Bobitbat. Run wird mit Dulfe ber naturliden und loderen Dumustede bas berabfallenbe Regenwaffer offenbar langer fejtgehalten. Es fidert weit langjamer, aber um befto ficherer in bie unterliegenbe Erbichicht unb führt fich bier gleichmäßiger und, wenn man fo fagen barf, milber und jugleich eindringlicher ben Wurzeln ber Baume gu. Wo man bie Streu megharft, befommt erfahrungemäßig ber Boben eine bartere augere Rinbe. Der Mbflug bes auffallenben Regens und beffen Bieberverbunftung geht baber viel fcueller bier por fich, bas nachhaltige Ginbringen ber Feuchtigleit in ben Boben und bamit bie Anfrifdung ber Burgein aur Lebensthatigfeit wirb erheblich erichwert.

Ferner bat ble aufliegende Streie und Moodbade ban ben Battertronen aufgefogen. Ge ift einfeuchtend, ben großen Bortheit, bag fie ben zu jahen Bochfel bas wenn unten ber Boben humusterr und hart und awtichen Batme und Kalte im Boben milbert. oben ber Wald undicht und aufgefoliesen fil, biel von

Dem Hums is, wie alle erganischen Soessenze, ein eiserheit Wirmetiere. Er ertenfaginnt alle ju Wintergeit des zu ihmelle und tiele Einsteinen Westernes Burent Ausbeit is bestallt ergetauftig der Boben noch often, wenn er im freien Feber gebe den dageg einem Ausbeit der Gestallt ergetauftig der den dagegen der der Gestallt der Ge

 biefer Roblenfaure fich ganglich verflüchtigt, ohne bem Baumwuchs bes Walbes ju Gute gu tommen.

Tag neben ber so 'nichtigen Kohlenfaure auch noch Ammeniac und Salpeterfaure aus bem Zerfeungse proze ber humberde frei werben und sich ben Bammen als willfommene Rahrung anbieten, barüber mag bier, als nebenfächlich, binweggegangen worben.

Birb nun bie, biefes Alles leiftenbe Dumusbede bem Balbe burch beftantiges Streurechen fortgenom. men, fo beraubt man, bas ift boch völlig felbftverftan. big, bie Baume berjenigen Saupt-Rahrungsquelle, burch melde ibnen basienige, mas ju ihrem fraftigen Bebeiben an organischen wie anorganischen Buffuffen befonbere nothwendig ift, zugeleitet wirb. Das Wenige, mas eima übrig bleibt, wirb von ben unteren Meften in Beidlag genommen und aufgezehrt, bie Bipfel geben leer aus und fterben frubgeitig ab; fie unterliegen bann augleich nech ftarter ben Berbeerungen ber Sturme und ber langfam aber berberblich nagenben Infeften. Abnahme, Stillftanb und Rudgang bes Buwachfes treten um fo ichneller ein, je ungfinftiger bie Ctanb. orteberhallniffe und je armer ber Boben an fich icon ift. Diefer Rumacheverluft fleigt, einmal eingetreten, bet anbauernbem Streufdarren bon 3abr gu 3abr und enbigt ichlieflich mit ber ganglichen Berarmung

bes Bebens. Birb und fann ber Mder, ber bie Streu empfangt,

bies Alles erfeben? -

### Befet Cammlung.

Rr. 4 enthalt: (Rr. 7580.) Allerhachter Erlaß vom 27. Dezember 1869, beitriffend bie Bertelbung ber fielalischen Borrechte an bie Kreise Solilberg und Ramstau, in ben Regierungsbezitten Bofen retje. Brestau, sur ben Bau und bie Unterhaltung meh-

rerer KrieleChaffeen. (Rr. 7581.) Bibliegium wegen Aussertlaung auf ben Inhaber (autenber Arcis. Obligationen bes Schiftberger Kreife im Berage von 100,000 Thatern. Bem 27. Dezember 1869.

(Rr. 7582.) Auertöchfter Erfaß vom 20. Januar 1870, betriffied bie Genebmigung ber Befalüsse bes Engeren Ausschwisse ber kur: und Reumaftis ichen ritterschaftlichen Arebit Berkunderen voezen Ausgabe und Ameristation vier einhalb prozentiger Aur. und Reumätlicher Reuer Pfanebriefe.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Ober Prafibiums ber Proving Brandenburg.

(1) Des königs Mojedis haben mittels Allenbich. ein Erfolfes dem 29. s. Mite. gemäß ben den ben dem Gemmunallantvage der Kurmort vollgenen Wohlen dem Wolfer a. D. und Bies Derter Schieß-Hauptmann Verleit von Schießmad auf Petilit zum Bertigenben und dem Kitterlichstenber dem Silterund Dembedanten dem Brieden Isliem um der Mitterlichstenben bei Silterunden bei Mitterlichstenben bei Silterunden bei Aufer

Communallanbtages fur ben Beitraum vom 3. Oftober 1869 bis babin 1872 ju befiatigen geruht.

Botebam, ten 7. Februar 1870. Der Ober, Brafitent ter Broving Branbenburg, Birtiche Gebeime Rath v. Jagow.

(2) Ter haupt Ritterschafts. Dietter b. Tettenborn auf Reichenberg fif far bie Safre vom 1. Juli 1870 bis bahn 1876 jum General Diretter ber Canbfener Secietät ber Aurmalt und ber Nieberlaufis gewählt worben.

Botebam, ben 10. Februar 1870. Der Ober Brafitent ber Broving Branbenburg,

Birlliche Geheime Rath v. Jagow. Befanntmachung bes Königlichen Provinzial Schul-

# bes Moniglichen Provinzial Coul. Collegiums.

Die tleischie Entlassung Pissung in bem Schulieger. Swinnere ju Oressen wirt mut 25, und 26, t. Mis, statischen wie ben veren be gerren Supreintenberten, Schulinspektoren und Pretiger hiermit eingefaben, der Prüfung beizwohnen.
Bertin, den 3. februar 1870.

Reniglides Brovingial . Soul. Collegium. Befanntmachung ber Roniglichen

Rontrolle ber Staatspapiere. Lifte ber aufgerusenen und ber Roniglichen Kontrolle ber Staatspapiere im Rechnungs-Jahre 1869 ale gerichtlich amortifirt nach-

grwlefenen Stattspapiere.
I. Staatsfühlicherie Litt. F. Nr. 26573 über
100 Tüte, Lit, F. Nr. 59,988 über 100 Tüte,
Lit, F. Nr. 84,164 über 100 Tüte, Lit, F. Nr.
138,046 über 100 Tüte, Lit, F. Nr. 138,824 über
100 Tüte, Lit, F. Nr. 174,937 über 100 Tüte,
Lit F. Nr. 182,311 über 100 Tüte, Lit, G. Nr.
16,255 über 50 Tüte, Lit, G. Nr. 40,255 über

50 Thir.

11. Soulvberichrelbungen ber Staats. Anleihe vom 3. hre 1854: Lit. D. Rr. 13,589 über 100 Thir.

111. Soulvberichreibungen ber Staats Kamleine Mileihe vom Jahre 1855: Ser. 88 Kr. 8721 über 100 Thir., Ser. 285 Kr. 28,480 über 100 Thir., Ser. 285 Kr. 28,480 über 100 Thir.

IV. Schuldverschreibungen ber Stacte-Anleibe bem Jahie 1855 A.; Lit, C. Nr. 3356 über 200 Thir., Lit. D. Rr. 6911 über 100 Thir. V. Schuldverschalbungen ber Staate-Anleihe

V. Schulberichielbungen ber Staate Unleihe vom 3ahre 1856; Lit. C. Rr. 2835 über 200 Thir. VI. Spragentige Schulberichreibungen ber Staate-

Anielhe rem 3ohre 1859: Lit. A. Rr. 657 über 1000 Thir., Lit. A. Rr. 4786 über 1000 Thir., Lit. A. Rr. 6732 über 1000 Thir.

VII. Prioritäts Chilactionen ber Albertalifico-Martifichen Eisenbahn: Ser. I. Rr. 9189 über 100 Thir.; Ser. II. Rr. 2405 über 50 Thir., Rr. 3335 über 50 Thir., Rr. 14,314 über 50 Thir., Rr. 22,668 über 50 Thir.; Ser. III. Rr. 1120 über 100 Thr., Rr. 5211 über 100 Thr., Rr. 5212 über 100 Thr., Rr. 15.846 über 100 Thr., Rr. 15.864 über 100 Thr., Rr. 19.865 über 100 Thr., Rr. 19.865 über 100 Thr., Rr. 7039 über 100 Thr., Rr. 7041 über 100 Thr.

Berlin, ben 22. Januar 1870.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Die Rufter- und Soullehrerftelle in Bargin, Dibgefe Mindeberg, Brivat Batronate, wird burd bie Berfebung ihres geltherigen Inhabers erlebigt.

Berjehung ihres zeltherigen Inhabers erlebigi Frantfurt a. D., ben 10. Bebruar 1870. Ronigliche Regierung;

Abibeilung für Airden und Schulmefen.
(2) Die Lebrerstelle an ber 2. Schule in Burg Dorf, Didiefe Cotibus, Königliden Batronate, ifte burch bie Berfebung ihres zeitherigen Inhabers erfe-

bigt worben. Frantinrt a. D., ben 11. Rebruar 1870.

Röniglide Regierung; Abtheilung für Rirden- und Squimefen. Bekanntmachung ber Rönigliden

# Direttion der Riederfchlefich Martifden

Ruct Bethands-Gilterarij mit ber Rieberichtfilden Zeiglachen. Ben il. Gertaut es. der filden Zeiglachen. Ben il. Gertaus et. des tri a. D. Geben, Commerfich, Geran, Guglan, Lignin, Reumatt, Breelau, Grift, Candan, Grift, frieder, Deirfeder, Danreibu, Licha und ben Danzitudere, Deirfeder, Danreibu, Licha und ben Danzituderen ber Rieberichtsfichen Zweiglache ein etrette Berbant-Gilter-Tauff in Anzi, von wießem Drud-Frenpere bei der genannten Stationen jum Preife von b. Sar. Lignisch zu beden der

Berlin, ben 3. Februar 1870. Reniglide Direftion ber Rieberichlefifd-Martifden Gifenbahn.

#### Perfonal Chronit.

Bon bem Abalitden Confideriam ber Probley Prandenturg find tie Cambeien: 1) Rechley Sbaard his ans Bete, 2) Auf Traugest Oslar Richard Airchard and Sorae, 3) Arither Guntal Brang Manghederi ans Prensian, 4) Auf Gulhar Magast Mengel auf Hatter hott, 5) Maysif Gerbland Spering auf Seiteberg i. St. fir wahliblig zum Preklaumte erstärt werben. Der bisberge Onlieftunger Dr. Trechen ift als

orbentlider Lehrer an bem Friedriche Shmpafium gu Frantfurt a. D. angeftellt worden. Der Schnlamts Canbibat Zeibler ift als orbent-

Der Schnlamts Canbibat Beibler ift als orbentlicher Lehrer an tem Somnafium jn Renigeberg i. R. angestellt worben.

Der Belgeordnete Dr. Coppe ju Cuftrin ift jum Bertreter bes Boilgei Anwalts fur ben Begirt bes bortigen Rreisgerichts, mit Ausichluß ber baju gebo-

rigen Theile ber Ronigliden Oberforfterei Reumubi, binfichtild ber forftitraffaden, ernannt worben.

Dem Areis-Sefreialr Mublmann ju Lübben find bom 1. Mary b. 3. ab die Geschäfte bes Boligiei Anwalts für den engern Beitet des Adnigliden Areisgerichts ju Lübben, mit Aussichtun bes Doigei-Anwalts für Läbben, sowie die Gielbertretung bes Bolizei-Anwalts für Läbben die bereitwein worben.

### Bermifchtes.

Reniglide landwirthidaftlide Atabemie Broffan in Schieflen.

Bergelon it g ber Borlefungen, prattiden Uebangen und Demonftrationen im Sommer Semefter 1870. Beginn am 25. April.

I. Rational-Detonomie Dr. von Scheel. II. Sanb. wirthichafterecht, Derfelbe. III. Mugemeine Statiftif, IV. Banbwirthichaftliche Disciptinen; Derfelbe. 1) Canbwirthichaftliche Betriebs. und Togatlonslehre Dr. Werner. 2) Demonftrationen auf bem Berfuchs. feibe und llebungen im Bonitiren und Abicaben bon Lantglitern, Derfelbe. 3) Braltifd - lanbwirthichaft-liche Demonftrationen, Abminifrator Schaorrenpfell. 4) Spezieller Bflangenban, Derfelbe. 5) Sanbels. gemacheban, Garten Info. Sannemann. 6) Biefen-ban, Dr. Berner. 7) Trodenlegung ber Granbftide und Drainage, Baurath Engel. 8) Dbftbaumgnot und Obfiban, Garten Infp. Bannemann. 9) Milge. meine Thieraucht, Geb. Reg. - Rath Dr. Settegaft. 10) Ernabrung ber fantwirthicaftliden Sausthiere, Dr. Beiete. 11) Bferbefenntnig, Brofeffor Dr. Dam. mann. 12) Bienengnot mit Demonftrationen, Red. nungerath Schneiber. 13) Seibenban mit Demonftrationen, Barten Infp. Dannemann. V. Forftwirth. fchaftliche Disciplinen: 1) Balbban nnb Forftfchus, Oberforfter bon Ernft. 2) Forftliche Ercurfionen, VI. Ratnrwiffenfcaftliche Disciplinen: Derfelbe. 1) Analbtifde Chemie und Uebungen in lanbwirth. fcaftild demifden Arbeiten im Laboratorinm, Brofeffor Dr. Rroder. 2) Organifche Chemie, Derfelbe. 3) Chemie ber Bffangen . Ernabrung und Dangung, Derfeibe. 4) Morphologie ber Bflangen und Spftem. funbe, Brofeffer Dr. Beingel. 5) Rranfbeiten ber Bfiangen, Derfelbe. 6) Brattifche Uebungen in ana. tomifd . phyfiologifden Unterfudungen ber Pflangen, Derfelte. 7) Analytifche Botanit, Derfelbe. 8) Bo. tanifde Greurfionen, Derfelbe. 9) Bant, nnb forfiwirthfchaftliche Infettentanbe, Dr. Benfel. 10) Er-perimental-Bbpfit, Dr. Bape. 11) Ratnrgefcichte ber Sausibiere, Dr. Benfel. 12) Mineralogie, Dr. Gruner. 13) Geognoftifche Ercurfionen, Detfelbe. 14) Boologische Ercurfionen, Dr. Benfel. VII. Deconomifd-tednologijde Dieciplin: Bandwirthicaftliche Gemerke, Dr. Rrieblanber, VIII. Thierheitfunbe: 1) Befundheitepflege ber lanbwirthicaftliden Bant. thiere, Brofeffor Dr. Dammann. 2) Die inneren und außeren Rrantbeiten ber Bauethiere, Derfelbe.

8) Beterindt - ffinifde Demonftrationen, Derfelbe. IX. Mathematifche Disciplin: Unterricht im Gelbmeffen und Rivellicen, Baurath Engel.

Behrhilfemittel. Der Unterricht wirb, wie aus bem Lehrplane erhellt, burd Demonftrationen, proftifche Uebungen und Grentfionen erlautert. Dieran bient aunacht Die gefammte Gutemirthidaft mit ca. 4000 Morgen Areal, aus mannigfaltigften Boben-arten unb Grunbftuden beftebenb unb bon 4 Bormerten ans in 9 Retationen bewirtbicaftet. Berth. polle Blebbeftanbe, verfcbiebenen Racen angeborig, tragen gar Beranfdaulidung ber Rebre bon ber Thierzucht bei. Die technifden Betriebsanlagen ber Ontemirthicaft, wie Bremnerei, Brauerei, Riegelei erlantern bie technologifden Bortrage. Als weitere Rebr bilfemittel bienen: bie Berindemirthichaft unb Berfuct-Station; ber botanifche Garten; bas pomofogifche Inftitut unb bas Arboretum; Die Angtomie; bas demifde und pflangenphofiologi de Laboratorium, beibe für praftifche Arbeiten ber Stubirenben eingerichtet; bas fanbwirthicaftliche Dufenm mit bem Dobell-Cabinet und ben Boll- und Bitef. Sammlungen; bas joologifde Cabinet; ble Bibliothet unb bas Lefegimmer. Bar Erlauternug ber forftwirthicaftliden Bortrace bient bas 20000 Morgen umfaffenbe Aprftrevier. Bur Erternung ber praftifden Laubwirthicaft ift burd bie mit ber Atabemie in Berbinbung gebrachte BrattifantenrStation Gelegenheit geboten. Angebenbe Landwirthe finben gegen Gutrichtung einer Benfion du bem Doufe bes Abminiftratore in Brostan unb bes Birthidafts. Infpectors auf bem Departement Schimmit Anfnahme: fle werben von ihren Lebrberren mit bem Betriebe ber Conbmirtbicaft vertraut gemacht und in ber Gutewirthicaft praftijd befdaftigt.

Niesenne ber Alabeneiter. Donorar Johan, Sonftige Einrichtungen ber Allbemie. Die Bestachne erfogt nach fedfillicher der minnischer Rundsang bim Diriefter. Die Niebenie seriongs von ben Studirinden Reife bes liefgills und geringfig ben Wille, um debenischen Berirdgung gine Schwierighti folgen umb barous ben rechten Ruten giften unt gene Berneighen Berirdgung für Echwierighti folgen umb barous ben rechten Ruten giften unt für gen. Berneingenangen wenigliens

einjührige praftifche Thatigfeit im ganbwirthichaftsbetriebe ift fermer jum Berfianbnig ber Bortrage erfor-berlich. Der Curfus ift gweijahrig, ber Stubirenbe berpflichtet fich bei feluem Gintritt jeboch nur fur bas laufenbe Gemefter. Gegen ein monatito ja entrid. teubes Lebrhonorar tonnen junge Landwirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Aufenthalt an ber Atabemie mabrent eines vollen Semeftere nicht gestatten, ale Dofpstanten angefaffen werben. Es betraat bas Eintrittegelb 6 Thaler, bas Stubien-honorar für bas erfte Semefter 40 Thaler, für bas zweite 30 Thaler, für bas britte 20 Thafer, fur bas pierte unb iebes folgenbe Semefter 10 Thaler. Bei ermiefener Beburftigleit bee Alabemilere fann bas Stubien Sonorgr gang ober jur Balfte erlaffen werben. Beim Golufe eines jeben Gemefters finben Abgangeprafungen flatt. Um jur Bifiung gugelaffen ju werben, muß ber Gtubl renbe bier Gemefter auf ber Afabemie abioloirt baben. Die Beit feines Stublams an einer anbern Socioule Tommt babei in Anrechnung. Die Befammtfoften bes Aufenthalts an ber Atabemie mit Ginfdlug bes Stn. bien-Bonorgre betragen unter Borausfebung einer maßigen Sparfamteit im erften Jahre circa 300 Thir., im zweiten Babre circa 250 Thir. Bel größerer Ginfchrintung gelingt es, mit 200 Thatern jab lich ausgutommen. Bogie und Roft nehmen bie Afaremifer nach freier Babi in ben Betratbaufern unb ben Epeifemirthicaften bes Ortes Broefan. Der afabemifde fandwirthfdaftlide Berein, bon ben Gin. birenben gegrunbet, beicaftigt fic mit ber Grorterung und Befpredung bon fragen landwirthicaftliden ober allgemein wiffenicaftlichen Inbalte. Die Lebrer ber Atabemie nehmen ale Gafte baran Theil. Rabere Radricten über bie Mabemie, beren Ginrichtungen und Bebr - Dilfemittel enthalt bie bei Biegandt unb Dempel in Berlin ericbienene und fur ben Breis bon 15 Ggr. burch alle Buchanblungen ju beziehenbe Sorift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Allabemie Brostau": auch ift ber untergeidnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Mostunft ju ertbeilen. Broffan, im Januar 1870.

Der Director, Geheimer Regierungerath Dr. Settegaft.

# Amts-Platt

# ber Königl. Preng. Regierung zu Frankfurt D.

Stild 8.

Den 23. Februar

1870.

### Balbftreu.

III.

Was leiftet bie Walbstreu ber Landwirthichaft? Die Meinungen auch ber Manner ber Wiffenschaft geben bierüber etwas auseinanber: aber borin filmmen fie Alle aberein, bag von einem großen Rugen in

feinem Salle bie Rebe fein tonne.

Die Balbfiren foll Dungung erfeben. Aber bie Baltftreu ift notorifd von weit geringerem Dangungs. werth, ale bas Strob, und zwar einmal, weil fie weniger Urin eingufaugen bermag, ba ibr bie robrige Befcaffenheit bes Strobs maugelt, foranu, weil fie armer an bungenben Beftanbtbeiten ift, ale bas Etrob, enblich weil fie fowerer und langfamer fich gerfest, ale biefes. Die Baltftren ; B, aus einem 20jahrigen Riefernbeftanbe enthalt nach ber barüber angeftellten Analbfe iu 1000 Bfb. nur 12 Bfb. unverbrennliche Stoffe, bagegen bas Roggenftrob 30 Bfb. In jenen 12 Pft. find wiederum nur /, Pft. Rall und Ratren, in biefen 30 Pft. babon aber 5% Pft. Die Balbiftreu ift baber vergleicheweife febr arm an leslichen Stoffen, namentlich an Rali und Ratron. Gine rafche Birfung tann man ben ihr alfe nicht erwarten. 3m frifden Ruftanbe ber Balbftreu ift bies noch anbers. Aber im Baufe ber Beit wird fie ansgewafden, und in biefem ausgelaugten Buftanbe enthalt fie faft nur biefelben unlöslichen Befianbtbeile, wie bie feften Rub-Erfremente: basienige aber entbalt fie gerabe nicht. mas biefen fehlt, namlich Rali und leicht verweeliche, ftidhoffhaltige Stoffe. Ans biefen Grunben fann ber Balbftreubunger nur als ein febr unvollftantiger angefeben werben. Somaly veranfolagt bie Balb. ftreu nur jum balben Werthe bes Winterfruchtftrobe : Babft bie Rabelftreu bie bochftens 3, Rnaus nur auf 3, bis 1/4; überall aber auch bies nur unter ber Berausfegung eines gleichen Trodenheitsgrates, wie beim Strob. Bartig fest nun aber 11 Centner malbirodene Rabelitren nur 5 Centnern lufttrodener Streu gleich. Biernach murbe ein Bagen mit 20 Centnern walbirodener Rabelftreu ober Rabelmoos nur gleichzusehen fein 51/4 Centnern Binterfruchtftrof.

Balde ungemein viel raubt, wie in Nr. 2 biefer Auffahr nachen viel raubt, wie in Nr. 2 biefer Aufsche nachgewiesen ist, giebt sie dem Acker erstauntich wenig. Die vollswirtsschaftliche Ausgleichung zwischen Bald und Selb kann als in keinem Ande angenommen

werben. Der Balb fummert und ter Ader wirb nicht frobilicher. Aber man fagt, bie Balbftreu fei insbesonbere

für unfere fandigen Gegenben ber Aderwirthschaft noch unent bebrlich. Wie ftebt es bamit?

Runachft mag bemertt werben, bag faft überall ba. wo ber Balb burch ju ftarte Gingriffe ober Unfpruche ber lanbwirthichaft beruntergebracht worben ift, bie Deraftation mit einem angeblich unabweisbaren Beburfniffe entidulbigt worten ift. Wo man ben Balb burd Beibe ruinirte, behauptete man, bie Balbweibe fei abjoiut unentbehrlich. Dies bat fich fpater ale eine arge Seibfttaufdung berausgeftellt. Die Beibe ift abgeloft, und bie Canbivirtbicaft befinbet fic bei Stallfutterung erbeblich beffer, ale bei ber frei-Weibe mit ihrem foloffalen Dillo- unb Dungerverluft. Gellte es mit ber Streu fich nicht abnild verhalten? Gewiß hat es eine Beriobe gegeben, in ber, beim Uebergang bes Beibeganges jur Stallfutterung, Balbftren als Surrogat ber noch nicht hinreichenb fonft vorhanbenen Unterfixen unentbebriich war. Aber in welch' unentwideltem Auftanbe lag ba überbaupt noch ber Aderbau: wie wenig tannte man ba ben Fruchtwechfel, wie fdwach mar ba noch ber Futterban, wie gering bie Bermenbung fünftlicher Dungftoffe, wie fdwierig und mangelhaft ihr Bezug wegen ju folechter Strafen. Solg und Balb bagegen maren im Ueberfing borbamben, faft mertblos. Wie bat fic bas feit bem geanbert! Die Solipreife fint erheblich, ja jum Theil enorm gefliegen, ber Colgbeburftigen giebt es beute weit mehr, ale ber Gireubeburftigen, Die inneren Befebe bes Mderbaus find weit mehr ertannt, ber Salfe. bungungemittel giebt es weit mannigfachere, ale vorbem.

Der Walbstreu geht es, wie manchen andern, inzwichen beseitigten Serviluten. Wan halt fie für unenteeprich, jo lange sie zu haben ist, giebt es teine ober wird keine mehr abgegeben, so bilft man sich amberweit umd bie antbortschaft fangt an, sich besser

gu befinben.

Bon größern Ghiten unbedingt und selfst von gewößnischen Bauergütern fann behauptet werden, das sie bellommen im Giande find der bech sein sollien sie Eile zu erhalten, ohne die Jöhrliche Anstehe aus som Balde. Se ist zie der ensigente Erichbrung auch im histigen Beitrik gemacht worden, daß in Ausbeniche naberschungen, Abersselfen der ehemals zur Ausbewiche berechtigten Ermbbefigerun noch auf eine Reihe ben Zahren filse ber füllstiche Ermecht der Machteren ihre Alngungs Bedeirnisse ausgedichten worden den wer. Wer eine turzy gelt inn gab imm ab bend ber auch gemacht, halter hat man sich auf eigen Beide presentig gemacht, halter hat man sich auf eigen Beide ju sellen gestellt der Aller der Verechung gage hat Bauern, bei gefaufte Waltsfretz ju beuer für die Buttellächt werte. Damit wurde sie ernsbestigt in

In andern Theilen des Begitte ift es noch vielcha fielde, einer Theil ber leitsjewennenne Treisgle gleichgewennenne Treisgleich in ber bei bei bei bei bei bei bei 
in aftejrund ju nechnen. Der man hölt med bei,
indesfendere in der Alfa von Sidden mehr Mildebit, als de ie gine Stirtfischel zu refalet im lend,
ih, und pflegt bann die hierste fichende Ginfteu vom
Babte zu verangen.

Solles gu bertangen. Es liegt auf ber hand, bag bies Berfahren in ber Wirtung einem Biebervertauf ber bezogenen Balbiren völlig gelichfomnt, während man boch ben Balyag mit ber Unentsehrlichkeit für bie eigne Wirth-

foaft ju rechtfertigen fuchte.

Dan fann auch unfres Grachtene weiter geben und fagen, bag ber Bejug ber Balbftreu gerabeju bemmenb für bie Fortentwidelung ber Canbwirthfcaft wirft. Denn bie leichte Werbung ber Balb. ftren fowacht bie Gorgfalt fur bie Bewinnung unb Benutung eignen Dangere. Der Anblid folder Ortichaften, welche bon ber Balbitren gewohnheits. mäßigen Gebrauch maden, zeigt bies nur ju häufig. Das felbstgewonnene Strob glebt man fort. Die Diftjauche mit ihren far ben Bfiangenban fo unentbebrlichen Galgen laft man getroft über bie Dorf. ftrafe in bie Rinnfale und bon bert ungenutt. in bie Sluffe gum Deere abfliegen. Aller Mrt Abfallftoff, Rartoffelfrant, bom Ader entfernte Unfrauter u. f. to. lagt man auf ben Wegen umber liegen, fatt fie in bie Dunggruben ober ju ben Compoftbaufen in bringen u. f. w. Go muß allerbings ber fortidritt unb bie fortbilbung in ber Aderwirthichaft ausbleiben; unb gerabe bie Balbftreu tragt einen Theil ber Berduibung.

Bos giebt bem nicht (den der Bob) jöfrlich der Sembortischelt und des Alf der eine arteumenten und bemodoft verbraumten Jöhler für einen Jaufauft Dele wöhlige Eribaustille fam aber auf um jer eich läder fliefen, je mehr man die Moldiferumigung einfeldt, um je remaiger man die Rodiferumigung einfeldt, um je remaiger man die Rodiferumigung einmelter angerit um die deutsche "Die Miebersch schon welter angerit met die deutsche "Die Miebersch schon welter angerit met die deutsche "Die die des bestehen die deutsche die deutsche die bei Landwirtschaft nicht im die vor der Taglie der fiestmittigkalt erichtenen, die Ringsl jehn und bettein der Dann and weitern Minnen andertent if

Coll barum und niemals und unter feinen Umfionben Balbftreu abgegeben werben? Dabon bas

nachfte Dal ein Bort.

#### Befet. Cammlung.

Rr. 5 enthalte: (Rr. 7583.) Rongeffions Urtunde, betreffend ben Bau und Betried einer Eisenbabn von Abejel nach Bocholt. Bom 17. Seprember 1869. (Rr. 7584.) Allerbangter Erich vom 20. Dezember 1869, betreffend bie Berteibung der fielalischen

1909, betreffend bie Betreigung der stadlichen Borrechte für ben Ban und die Unterhaltung einer Reise Chausse bin and Hobenitag, im Areise Berichow I., Regierungsbeitet Magneburg.

(Rr. 7585.) Privilegium wegen Ausfertigung anf ben Inbaber lautenber Rreis-Obligationen bes Golbaper Rreifes im Betrage von 58,000 Thalern III. Emif-

fien. Bom 9. 3annar 1870.

(Rt. 7586.) Belanumadung, betreffenb bie Allerbedofte Genehmigung ber von ber "Nortboulighen Bere und Flusberticherungs Altiengefellichaft" gu Geteilt befohriftene Ausbedaung bes Gegenstandes ber Unternehmung auf fel theberadure von Beifcher ungen gegen bie Gelabren bes Landtransportes. Bom 2. frebruar 1870.

(Rr. 7587.) Betauntmachung, betreffend bie Allerbochite Genehmigung bes rebibirten Statuts bes "Apletbeder Altienvereins für Bergbau" ju Dort-

munt. Bom 2. Rebruar 1870.

### Regulatio

megen Berfenbung bon Arfenitalien unb anberen Giftftoffen auf ben Gifenbahnen.

Um ben Gefahren vorzubengen, welche burch die Berfendung von Gliftoffen auf den Elfenkabnen berbelgeschiet werden ihnnen, werd dierüber unter Berweisung auf §. 345 Kr. 4 bes Strafgeschoches vom 14. April 1851 Rachfolaenbes angeordnet:

5.1. Affentlatien, nämids artening Sänge (hiternaus), gelte Affentl (Rauldagelts, Murbig-ment), rotbe Affentl (Resigar), Scherchnebalt (Riespentlau), ex der mit genftein (Rauldagelts, murdigendhen-Tansborte ausenammen, wenn fie in boppetten Bälfen wir gener der Allen mit findspartlier, ble Tede der Allen mit den findspartlier, ble Tede der Allen mit der Allen findspartlier, ble Tede der Allen mit der Allen findspartlier und innendhy mit Leitward ober Allen find der Allen findspartlier, der Allen findspartlier, der Allen findspartlier, der Allen findspartlier, der Allen findspartlier und innendhy mit Leitward findspartlier, der Allen findspartlier und fin

S. 2. Auf jebem Collo muß in leferlichen Bnchftaben mit fcwarger Delfarbe bas Bort "Arfenif

(Gift)" angebracht feir.

8. 3. Andere stirtige Wetallprügsrate (giftiges Peteulgreien, Mediligits er.), wohn insbefonder Duechtierprügsrate auf Sentlimat, Calomet, weiger und rothe Pickelten, Americale, Americale und Rupferden, alle Ampierukriei, Grinipan, grüne mie blaue Rupferpinnente; Seitzbergarte, alle Beitel und blaue Rupferpinnente; Seitzbergarte, alle Beitel und der Beitel und beitel und der Beitel und beitel und der Beitel und beitel und beitel und der Beitel und der

feftem, trodenem Bolg gefertigten, mit Ginlagereifen rein. Umfaffungebanbern verfebenen Raffern ober Riften jum Eransporte aufgegeben werben. Diefe Umidliegungen muffen fo beidaffen fein, bug burch bie beim Ernneporte unvermeitliden Gifdutterungen, Stofe ic. ein Berftanben ber Stoffe burch bie Fugen nicht eintritt.

Die porftebenb ermabnten Artitel finb in ben Brachtbriefen unter ihren eigenthumlichen Benennngen aufzuführen und burfen nicht unter allgemeinen Rubrifen, a. B. Materialmagren, Droguen ac. ein-

beariffen merben.

8. 4. Die in ben ff. 1 nub 3 genannten Stoffe barfen nur getrennt bon folden Begenftanben berlaben werben, melde unmittelbar ober mittelbar ale Rabrungemittel brenen.

Beritn, ben 30. 3annar 1870. Der Minifter Der Minifter fur Danbel, Gemerbe aub öffentliche Arbeiten. bee Innern. 3m Anftrage: 30 Bertretung: Beiebaupt. Bitter.

II. 21002, p. IV. 16550, f., 997, - II. 12383, 99, b. 3. Babnbolizei. Realement

far tie Darfifd. Bofener Gifenbabn. In Gemafbeit bes &. 23 bes Gefenes über bie

Elfenbabn . Unternehmnngen vom 3. Rovember 1838 wird für bie Drartiich Bofener Gifenbabn rorbebultlich ber Ergangung und Abanberung folgenbes Babnpoligei-Reglement erluffen:

I. Bubn.Bolizei. Beamte.

8. 1. Die Bubnbermaltung ift verpflichtet, einen cherften Beamten unguftellen, welcher für bie Musführung aller, burch bas Babupoligei-Reglement porgeidriebenen ober fonft angeordneten Dagregein gur Sicherung bee Betriebes perfonlich verantwerilich ift. Bor ber Anftellung biefes Beamten ift bie bain ane. erfebene Berfon bem Minifter für Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten angugeigen, bamit beffen geborige Qualifitation gnoor gepraft merbe. Cbenfo unterliegt bie bemfelben zu ertheilenbe Inftruftion ber Genehmigung bes Miniftere.

8. 2. Bur Unefibung ber Babopolizei finb außer bem, ten Betrieb leitenben oberften Benmten (Betriebe-Direttor) junachft berufen und verpflichtet folgenbe Gifenbahnbeamte: 1) ber Ober . Betriebe . 3n. ipeftor und beffen Stellvertreter; 2) ber Betriebe-Infpettor, refp. ber Gifenbabn . Baumeifter: 3) bie Dberbabumeifter, bie Bahnmeifter und Brudenmarter; 4) bie Bahn. und Dalfemarter; 5) bie Statione. Borfteber und Babnhofe-Infpettoren; 6) bie Statione. Miffftenten und Babnhofe-Anffeber: 7) Die Beichen, fteller; 8) bie Angführer, Badmeifter und Schaffner: 9) bie Bortiere und Rachtmachter; 10) bie Stellpertreter ber borbegeichneten Beamten.

8. 3. Allen in 8. 2 genannten Babu. Boligei-Beamten, weiche in ber jur Siderung bes Betriebe erforberlichen Ansabl angeftellt merben muffen, finb bon ber Gifenbahn . Bermaltung fiber ibre Dienfiper. richtungen und ihr gegenseitiges Dienftverhaltniß fdriftliche ober gebrudte, ber Benehmigung bee Ronigl. Gifenbabn . Rommiffariate unterliegenbe Inftruftionen ju ertheilen.

8. 4. Alle jur Muenburg ber Babnpolizei bernfenen Benmten muffen minbeftene 21 3abr alt anb untefcoltenen Rufes fein, lefen und foretben tonnen und Die fonft ju ihrem befonderen Dienft erforberlichen

Gigenfcaften befiten.

8. 5. Die Bubnpolizei . Beamten merben bon ber tompetenten Boligeibeboibe vereibet. Gie treten niebann in Begiebung nuf tie ihnen übertrogenen Dienftverrichtungen bem Bublitum gegenüber in bie Richte ber öffentliden Boligei. Benmten und muffen bei Ausfidung ihr:8 Dienftes bie bon ber Babobermaltung unter Genehmtjung b.s Sanbele. Minifters an beftimmenbe Uniform ihrer Charge, refp. bas feft. gefeste Dienftnbgeichen tragen ober mit einer Legitimation verfeben fein.

8. 6. Die Babnpolizel . Beamten haben bem Bublifum gegenüber ein befonnenes, anftanbiges unb fomeit bie Erfüllung ber ihnen auferlegten Dienftpfl chten es gulagt, mogrichft rudfichtebolles Benehmen an beobuchten und fich inebefonbere jebes berrifden und unfreundlichen Auftretens gu enthalten. Unglemlichfeiten find von ihren Bergefesten ftreng au rugen nab nothigen galle burd Orbnungeftrafen ju abnben. Diejenigen Babupoliget. Beamten, welche fic als gur Ansübung ihres Dienfies ungeeignet zeigen, muffen fofott bon ber Berrichtung polizeilicher Funttionen entfernt merten. Die Bahnvermaltung ift verbunden. über jeben Bubnpoligei. Beamten Berfonglatten angulegen und fortjuführen.

§. 7. Die Amtemirffamfeit ber Babnpolizei. Beamten erftredt fic obne Radfict auf ben ibnen ungewiefenen Bobnfig, anf bie gange Babn and bie baju geborigen Anlagen unb ferner noch foweit, ale foldes jur Danbhabung und Anfrechthaltung ber für ben Gifenbabnbetrieb eriaffenen ober noch zu erlaffenben Boilgei-Beroronungen erforberlich ift.

8. 8. Die Stunte- und Gemeinbe. Beligei . Beamten fint berpflichtet, anf Erfuchen ber Bahnpoligeis Beamten biefelben in ber Sanbonbung ber Babnpolizei ju unterftugen. Ebenfo find bie Bahnpolizei-Beamten berbunben, ben fibrigen Bolizei-Beamten bei ber Musübung ibres Mmtes innerhalb bes im porbergebenben Baragraphen bezeichneten Gebiete Affifteng ju leiften, fomeit es bie ben Babnbeamten obliegenben befonberen Bflichten gulaffen.

§. 9. Mußer ben fonft juftanbigen Beborben liegt bem Roniglichen Gifenbabn-Rommiffariat bie Anfficht über bie Mustubrung ber borftebenten Beftimmungen ob. Daffeibe tann gegen bie im g. 2 bes eichneten Beamten, mit Ausnahme bes Betriebs-Direttore, fowle gegen Lotomotivführer und Beiger

# II. Buftant, Unterhaltung und Bemadung ber Babn.

 buhnen mit verienten Geleifen nicht guldfig. Ausnahmen find nur in einzelnen, durch die Lotalitat bebingten, vorber zu genehalgenben gulden guldfig unb fim fur biefelben besonvere Sicherheitsmagregein vorzuscheriben.

S. 14. Ginfriedigungen muffen ba angelegt met. ten, wo bie gewohnliche Bobnbewachung nicht binreicht, um Denfchen oter Bieb bom Betreten ber Babn abaubaften. Die Urbergauge in gleicher Chene mit ber Babu fint mit ftarten, leicht fichtbaren Barrieren in minbeftene 12 fint Entfernung pon ber Ditte bes nachften Babnaelelfes au perfeben. Rug-Barrieren find minbeftene 61/a Sug entfernt bon ber Ditte bee nachften Bahngeleifes aufauftellen. Gur bie geöffneten Barrierenfingel find bie Beftimmungen bes §. 12 ju beachten. Bugbarrieren muffen auch mit ber Danb geöffnet und gefchloffen werben tonnen. Beber Uebergang mit Augbarrieren erbatt eine Glode, mit welcher por bem Rieberlaffen gu tauten ift. Die Bugbartieren find auf Uebergange an wenig frequenten Strafen ju beichtanten und muffen von ben bebienenben Bartern, beren Standpunft nicht über 1800 Bug von ber Barriere entfernt fein barf, überfeben merben lonnen. Rwifden ber Gifenbabn und Begen, welche unmittelbar neben berfeiben in gleicher Ebene ober bober liegen, finb Conpmehren erforbertich. Graben mit Geitenaufwurf find ole folde angufeben.

8. 15. Die Babn muß fo lange bemacht merten, ale noch Buge ober einzelne Cofomotiven gu erwarten fteben. Die Uebergange-Barrieren find brei Minnten por Anfunft bee Buges in follegen. Muenahmen merten bon ber Babu-Bermaltung befonbere feftgeft. Ut. Die Barrieren bon B. loat. und Belbmegen, m.lde nicht befonbere bewacht finb, follen mit einem Schlog verfeben fein, welches ber Barter gebn Die nuten bor bem Gintreffen bes Buges follegen muß und ju meldem bem Gigenthumer, welcher ben lebergang benunt, ein Schtuffel gegeben werben tann. 3m Dunfeln follen, fo lange bie Barrieren gefchloffen fint, bie Uebergange bon Chauffeen und fart befabrenen Rommunalftrafen erleuchtet fein. Daffelbe allt von fammtiiden Rug. Barrieren, mit Anenahme berfenigen, melde mabrent ber Dunfelbeit nicht benutt merben; biefe Bug. Barrieren find jeboch mit Gintritt ber Duntelheit ju berichliegen. Muf ben Babnbofen find bei Dunfeibelt 1, Stunde per ber Anfunft, beriebungemeife Abfahrt ber Ruge, welche Berfonen beforbern, bie Berrone und Unfahrten gu erleuchten. Eaglich bor bem erften Buge und in ter Regel auch por jebem folgenben muß bie Bahn von ben betreffenben Wartern genau nachgefeben werben, bamit alle Binberniffe ber gabrt entfernt, ober bie nothigen Anftalten au beren Sicherung getroffen merben. Musnahmen find nuter befonderen Umftanben burd bie Babu-Bermaltung feftgufegen. Es muß jetoch unter allen Umftanben bei Tage minbeftene brei Dal unb bei Dunfelbeit. fowie auf Tunnelftreden por jebem

Buge, wenn bie Aufeinanberfolge ober Areugung ber Bage es nicht gernbegu ummöglich macht, eine Revifion ber Bahn ftattfinben. Bei ber Revifion ift insbesonbere nuch auf bie richtige Gtellung und Dienfidblafteit ber

Beiden ju achten.

8. 16. Die Babn ift mit Abtheilungezeichen gu verfeben, welche bei Tage vom Buge aus beutlich ju ertennen finb, nut Entfernungen bon gangen unb 1/100 Deiten angeben. Un ben Wechfelpuntten ber Befälle find Reigungezeiger anfenftellen, an benen bie Reigungen ber Babn burch Angabe bes Berbaltniffes ber Sobeneinheit jur gange beutlich ertennbar ju begeichnen, auch bie Langen ber betreffenben Streden nnangeben finb. 3mifden gufammenlaufenben Schienenftrangen ift ein Darferpfubl aufanftellen, welcher bie Grenje angeigt, wie meit in jebem Babugeleife Fabrjeuge borgefcoben werben tonnen, ohne ten Durd. gang berfelben auf bem anbern an binbern. In nngemeffener Entfernung por ben Begelbergangen in gleider Ebene mit ber Bubn fint Barnnngetafeln nnfguftellen, welche gugleich bie Stelle bes Beges bezeichnen, wo Fuhrmerte, Reiter und Biebbeerben anhaiten muffen, wenn bie Barrieren gefchtoffen finb.

III. Ginridinng und Inftanb ber Betriebe-

g. 17. Die Betriebsmittel follen fortmagnenb in einem folden Bufunde gehalten werben, bag tie fabrten mit ber größten antaffigen Geschwindigfeit (g. 35) ohne Gesabr ftatifinden tonnen.

§. 18. Lotomotioen barfen erft in Betrieb gefest werben, nachtem fle einer technifd . polizeitiden Brufung unterworfen und nie ficher befunben finb. Die bel ber Revifion nie gulaffig ertannte Dampf-fpnnnung über ben Drud ber außeren Atmofphare, fowie ber Rame bes Sabrifanten, bie laufenbe Rabrif. Rummer und bas Inbr ber Anfertigung muffen in leicht ertennbarer und bauerhafter Beife nn ber Lotomotive bezeichnet fein. In bem Bereiche jeber Daupt Reparatur. Bertfintt ift ein offenes Quedfilber-Minnometer fo ungubringen, bag ber Dampfraum gebeister Bofomotiven burch ein turges Aninbrobr bamit in Berbinbung gebracht werten finn, nm bie Richtigfeit ber Beioftung ber Giderbeiteventile, refp. bie Richtigfeit und Uebereinftimmung ber Febermangen und Danometer an ben Lofomotioen prafen gu tonnen.

8.19. Es fij ein Reuffter ferr ben von jeber Bennotie grundigestam Beg an iftern meh von 3ett zu Art eine gründliche Reuffind berfelten berguntebunt. Die erfe Beuffin des ju erfolgen, wenn bie Lestonatie einen Beg ern hießfins 10,000 Meilern, jere loggane, nacherm fil höffens beitre 3000 Wellem guttagetest bat, niemos später jebed als mod je ber 3 Jahren, jonde nach jere gröffens Refeit Preparatur. Det Getegmich beifer Breiffen, medic fild all Get Lettle ber Celtonaties erfrechen under fild auf Git Lettle ber Celtonaties erfrechen.

mng, ift ber Dampfteffel vom Mantel an entbidgen nnb mittelft einer Drudpumpe ju probiren. Dinfichtlich ber bei biefen Broben anzuwenbenben Große bee Drudes mirb beftimmt, buf nicht nur bie erften Briffungen vor Inbetriebjegung ber Lofomotiven, fonbern and bie Drudproben nach Erneuerung einzelner Theile ber Reffel over Fenertiften mit bem 3meis fachen ter gulaffigen Dingimnl - Dampffpnnnung, bie übrigen Brufungen bagegen mit bem 11/afachen biefer Spannung flatifinben follen. Dinfictitich ber vor bem 31. Muguft 1861 in Betrieb genommenen Lotomotivleffel tommi fiberall nur ber 11/afache Mariant-Drud bei ben Broben in Anmenbang. Bei feber Brobe find gleichzeitig bie Bentitbelaftungen ju prifen. Reffel, melde bei tiefer Brobe ihre form bleibent anbern, burfen in biefem Buftanbe nicht wieber in Bebrauch genommen merben. Dochftens acht Sabre nach Bubetriebftellung ber Lofomotive muß eine innere Revifion bee Reffele porgenommen merben, bei melder bie Gieberohre qu entfernen finb. Rach minbeftene je feche Jahren ift biefe Revifton au wieberboien. Ueber bie Lofomotiv-Revifionen finb Berbanblangen nufjunehmen, in benen bie Ergebniffe in per bidnen und welche bem Ronigliden Gifentabn-Rommiffariat eingnreichen finb. Bebe Lotomotive muß verfeben fein; 1) mit minbeftens amet anveriaffigen Borrichtungen jur Spelfung bes Reffele, weiche nnabhangig von einanger, fet es burch bie Dampffraft bee Reffete felbft, fei es bnrch eine anbere Rrnft, in Betrieb gefest merben tonnen, unb bon benen jebe für fich im Stante fein muß, bne anr Speifung erforberliche Baffer jugnführen. Gine biefer Borrichtungen muß geeignet fein, beim Stillftanbe ber Lofomotioe ben Bafferftanb im Reffel auf ber normalen Bobe ju erhalten; 2) mit mehr als einer ber beften befannten, bon einanber unabbangigen Borrichtung jur jebergeit juverlaffigen Erfennung ber BBnfferftanbebobe im Innern bes Reffeis. biefer Borrichtungen muß bom Stanbe bes gubrers obne befondere Broben fortmabrent erfennbar und mit einer in tie Mugen fallenben Darfe bee Rormalmafferftanbes verfeben fein; 3) mit wenigftens zwei porfdriftsmagigen Sicherheitebentifen, bon weichen bas eine fo eingerichtet fein foll, bag bie Beiaftung beffelben nicht über bas bestimmte Daag gefteigert werben tann. Die Beinftung Diefer Giderbeiteventile Ift fe einzurichten, bag benfelben eine vertitale Beweoung von 1/4 Boll moglich ift; 4) mit einer Borrichtung (Manometer), welche ben Drud bes Dampfee juvertoffig unb ohne Unftellung befonberer Broben fortmabrent erteanen lagt. Auf ben Bifferbiattern ber Minnometer mig bie größte gutaffige Dampffpannnng burd eine, in bie Augen fallenbe

Mnte bezeichnet fein; 5) mit einer Dampfpfeife. §. 20. 2rbe Ectomotive muß mit Bahardamern, fowie mit einem berichtiegbaren, an ben Feneraften bicht anflegenden Alchenfaften und mit einer Bor-

richtung verfeben fein, burd welche ber Auswurf | ju melder er gebort, b. bie Orbnunge . Rummer, atfibenber Roblen und Runten que bem Schornflein wirtfam berbutet mirb.

8. 21. Tenber-Botomotiven und Tenber muffen mit frafrigen, bom Stante bes Beigers aus feicht gu

hanbhabenben Bremfen berfeben fein.

8. 22. Alle in fahrplanmagigen Bagen gebenbe Bagen follen auf Febern ruben, mit etaftifchen Bugapparaten und an beiten Enben mit elaftifchen Buffern berfeben fein. Die Starte ichmiereeiferner und ftablerner Rabreifen muß bei Lotomotiven unb Tenbern minbeftens 7/4 Boll betragen, bei Bagen tonnen fcmiebeelferne Rabreifen bis auf 3/4 Boll, flabterne bis auf % Boll abgenutt werben. beiteletten muffen auf beiben Geiten jebes Bagens angebracht und fo befeftigt fein, bag fie im Buftanbe ber Belafinna beffetben beim freien Berabbangen ned amei Bell von ber Oberflache ber Schienen entfernt bleiben.

8. 23. 3n jebem Bage muffen außer ben Bremfen am Tenber ober an ber Lotomotive fo viele fraftig mirtenbe Bremenorrichtungen angebracht fein,

bağ bei Steigung ter Babn

bis einfoliefild bel Berfonenjugen bet Guterafigen /see /see ber achte ber amotite Theil fechete " gebute " fünfte 200 achte " vierte fiebente ... 100 britte fünfte 80 ameite pierte ber Raberpaare gebremft merben fann. Gemifchte Ruge, melde mit ber Gefdwindigfelt ber Berfonen-

auae fabren, fint bierbei ale Berfonenguge an bebanbein. 8. 24. Die an ben Canafelten ber Berfonenmagen beftobliden Thuren burfen nur bon Mufien an öffnen fein. Bebe betfelben ift mit einem boppetten Berichtus, worunter wenigftens ein Borreiber, an verfeben. Das Innere ber Berfonenwagen ift mabrent ber Rabrt in ber Duntelbeit angemeffen an erleuchten. Diefe Anordnung findet auch auf Tunnels,

an beren Durchfahrung bret Minuten ober mehr gebraucht werben, Anwendung. Die Bagen find mit ben erforberlichen Borrichtungen jur Anbringung ber

Signal-Raternen gu berfeben. §. 25. Alle mit leicht feuerfangenben Begen-

flanben belabenen Gutermagen muffen mit einer ficheren Bebedung berfeben fein.

8. 26. Ueber ble von jebem Bagen gurfid. gelegten Bege fint Regifter gu führen. Gammtliche Bagen fint, nachbem fie 3000 Meilen bis 4000 Metfen burchlaufen haben, refp. felbft bei geringerer gange bes jurudgelegten Beges nach langftens je zwei Jahren einer periobifden Revifion an unterwerfen, bei melder bie Mchfen, Lager unb Rebern abgenommen merten muffen.

8. 27. Beber Bagen muß Begeichnungen erhalten, aus welchen ju erfeben ift: a. bie Gifenbabn, unter melder er in ben Berffiatten und Revifions. Regiftern geführt wirb, c. bas eigene Gewicht, einfollefild Achien und Raber, d. bas größte Labegewicht, mit welchem er belaftet merben barf, e. bas

Datum ber letten Revifion. 8. 28. In jedem Buge follen biejenigen Ge-ratbichaften vorhanden fein, vermittelft welcher bie mabrend ber gabrt an bem Buge vorlommenben Beicabiaungen thunlichft befeitigt und bie Beiterfahrt moulid gemacht werben tann.

IV. Einrichtungen und Dafregeln bei ber Banthabung bes Betriebes.

8. 29. Bebe Station muß eine Uhr erhalten, melde nach ber mittleren Reit bes Ortes geftellt ift und auf ben gregeren Babubofen fomobl bon bem Rugange an benfetben, als von ben Bugen ans fichte bar und im Dunfein erleuchtet fein muß. Die Bugführer, Lotomottoführer und Bahnmarter muffen beftanbig eine richtig gebenbe Uhr bei fich tragen.

8. 30. Bei Doppetgeleifen, fel es, bag bie Babn einfpurig und nur mit Doppelftreden jum Musmeiden verfeben ift, ober burdweg boppelgeleifig eingerichtet ift, follen bie Buge immer bas in ihrer Richtung rechts tiegenbe Geleife befahren. Musnahmen bon biefer Regel find nur bei Beieitfperrungen nach borgangiger Berftanbigung mit ben benachbarten Stationen geftattet unb, wenn eine Dalfemaidline pon berienigen Station gerufen wirb. noch melder ber Bug beftimmt ift und es anger Bmeifel ftebt, baß ber Bug, welcher Gulfe verlangt, ein antommenber ift und anhalt. Bur ble Doppelftreden in ten Babnbofen fint Abmeidungen pon biefer Beftimmung unter Berantwortlichfeit bes Borftebers

ber Station sulafftg.

8, 31. Das Chieben ber Buge burch Lotomotiven ift unterfagt, wenn eine arbeitenbe Dafdine an ber Spige bes Buges fich nicht befinb.t. Bar langfame Rudmartebemegungen bes Auges, in Rothfallen, ober auf ben Babubofen und bet Arbeitegugen finbet biefe Beftimmung feine Anmenbung, wenn bie Befdminbigfeit 20 Minuten bie Deile nicht überfleigt. Bei Bugen mit Colomotiven an ber Spite ift bas Rachfdieben antaffia; a. beim Beftelgen eingelner ftart geneigter Babuftreden, b. bei Ingang. bringung ber Buge in ben Stationen. In biefen Ballen barf aber bochftens mit ber balben antaffigen Befdminbigfeit gefahren merben.

§. 32. Debr ale zweihnnbert Achfen follen in teinem Gifenbahnunge geben. Golde Ruge, in welchen and Berfonen beforbert werben, follen nicht über 150 Mofen ftart fein. Wenn bei foweren Bugen ober in Bolge bon Bitterungeverhaltniffen amei Rotomotiven bor einen Bug gelegt werben muffen, fo ift bie Lotomotive mit größeren Triebrabern, ober, wenn biefe gleich finb, Die fraftigere Lotomotive an bie Spine bes Anges in ftellen. Die borbere Boto. motive führt ben Bug, bie andere leiftet nur in bem erferterlichen Dagfe Bulfe. Der Tenber ter borberen Cotomotive foll mit ber folgenten burch eine feftangezogene Anppelung verbunten werben.

§. 33. Die gabrt ber Lotomotice mit bem Tenber porn ift bei fabiplanmagigen Bugen nur ausnabmeweife in Rothfallen geftattet. Bei Mebeitegugen unt bei Gitergugen swiften ben Stationen unb benachbarten gewerblichen Gtabliffemente, fowie auf Babnbofen ift bas Rabren mit bem Tenber born bei einer Befdwindiafeit bon bochftens 20 Minuten

bie Delle gestattet.

8. 34. Rein Berfonengug barf por ber im Sabrplan angegebenen Beit bon einer Station ab. fabren. Die Abfahrt barf nicht erfolgen, bebor alle Bagenthuren gefchioffen find und bas fur ble Abfahrt befrimmte Gignal gegeben ift. Wenn mehrere Buge nacheinander bon berfelben Ctation nach berfe ben Richtung abfahren, fo burfen Berfonenguge ben Berfonen. und Gaterjugen erft nach gebn Minuten, Baterglige ben Berfonengligen erft fünf Minuten nach Abfahrt bes vorangebenben Buges folgen. Rabern fich tie Buge auf fargere Beitraume, ale fanf Dinnten, fo muß ber nachfolgende Rug bis jum Mblauf biefer Brift anbalten und haben bie Statior Beamten und Bahnwarter in foldem Fall biefem Buge bas Daltefignal ju geben. Arbeiteguge und leerfahrenbe Lotomotioen find wie Güterguge ju behandeln, burfen aber fahrpianmäßigen Bugen nur bann borangeben, wenn bie Stations . Diftang ficher gewahrt merben tann. Un Bugen, welchen anbere, nicht fabrplans magige folgen, ift bies ju fignalifiren.

8. 35. Durch bie genehmigten gaftelane wirb-bie Durchichite. Fabrgefchminbigfeit gwifden ben einzelnen Stationen für bie berfcbiebenen Buge bes ftimmt. Die größte Befdwindigfeit, welche auf feiner Strede ber Babn überichilten merben bari, wird bei Stelgungen bon nicht über 1:200 unb Rifimmungen ben nicht weniger ale 300 Rntben Rabius für Schnellauge auf 5 Minnten, für Berfonerguge auf 6 Minuten, für Buterguge auf 10 Dinuten pro Deile feftgefett, auf ftarter geneigten ober mehr getrummten Streden muß biefe Beidwinbigfeit angemeffen berringert merben. Langfamer muß gefab. ren werben: a. wenn Menfchen, Thiere ober anbere Sinterniffe auf ber Babn bemertt werben, b. beim Uebergange über Drebbruden, o. wenn bas langfamfabren bom Babumarter fignalifirt wirb. In allen biefen gallen muß fo langfam gefahren merben, ale bie Umftante jur Borbeugung einer möglichen Gefahr

es erforbern. 8. 36. Bei ber Ginfabrt in Stationen, ans Saupt- und Zweigbabnen und umgefehrt, fowie fiberbaupt auf bem Uebergange aus einem Beleife in bas anbere muß fo langfam gefahren merben, bag ber Rug auf einer gange bon 600 guß jum Stillftanb gebracht werben tann. Drebbilden burfen nur baffitt

werben, wenn bem Lotomotioführer bom Brudenmarter an beftimmter Stelle mitgetheilt ift, bag bie Brude in Orbunna.

8. 37. Bei Courier, Sonell. und Ertrailgen. bet tenen bie im §. 35 angegebene bodite Gahr-gefchwindigleit jur Anwenbung tommen foll, muffen fic bie Betriebsmittel in einem borqugemeife tuch. tigen Buftante befinben. Außerbem muffen: a. bie Sabrgenge unter fic, fowle mit bem Tenter fo feft getuppelt fein, baß fammtiide Bug- und Bufferfebern etwas angefpannt fint ; b. bie im §, 23 oorgeichriebene Babl ber Bremfen um eine vermehrt fein; c. achtrabrige Bagen fich nicht barin befinden.

8. 38. Die Courier- und Con Uifae, fomie bie Extraginge ber Mllerbochften und Dooften Derr. Schaften baben Bebufs befonbers punftilder Beforberung fiberall ben Borrang bor ben anberen Rugen. Bei geringer Berfonen-Frequeng burfen gmar einzelne Bagen mit Glant in bie Schnelliffae eingeftel't merben, bie Beiafinna berfelben barf jeboch bobftens 2.

ber normalmäßigen Labungefdbigfeit betragen. 8. 39. Die Beforberung bon Burern mit ben Berfonengugen ift nur unter folgenben Bebingungen sulaffig: a. bas Anf. unb Abiaben bon Butern, ebenfo mie tas Une und Abicbieben bon Gatermagen barf niemale Beraniaffung jur Berlangerung bes Anfenthalte auf ben Stationen fein; b. bie Ditnahme bon Batermagen barf eine Berlangerung ber planmagigen Sabrzeit nicht berb iführen; c. bie Baffagiere ber Berfonenafige burfen bnrch bie Wit-

beforberung bon Gitern in feiner Beife belaftigt merben. 8. 40. Wenn es im Intereffe bee Letaloertebre munfchenemerth ericeint, tonnen mit ben Guteraugen and einige Berfonenmagen beforbert werben, jeboch barf burch tiefe gelegentliche Ditbeforberung bon Berfonen ber Giterverfebr nicht beeintrachtigt merben und inebefonbere barf beehalb feine Befolennigung ber Guterjuge eintreten.

§. 41. Beriorne Belt barf burd Bermehrung ber Befdwinbigfeit fiber bie burch biefes Reglement borgefdriebenen Grengen binaus nicht eingebracht merben. Beber Bugführer ift mit einem Stunbengettel an verfeben, in welchem bie Daner ber fabrt bon einem Saltebunfte jum anbern genan bergeichnet wirb. Lotomotivffibrer, welche nad Answeis tiefes Stunbengettele foneller, ale nach §. 35 geftattet ift, gefahren baben, merben beftraft.

8. 42. Bet Bilbung eines jeben Buges muß forgfaltig barauf gehalten werben, bag bie im §. 23 porgefdriebene Angabl bon Brenifen fich in felbigem befindet und bag lettere im Wefentlichen gleichmäßig vertheilt finb. Bei ftarteren Steignngen ale 1:200 foll ber lette Bagen ein Brememagen fein. Bevor ein Bug bie Station verläßt, ift berfelbe gu revibiren und barauf ju achten, bag bie Bagen unter fich unb ber Tenber mit bem nachftiolgenben Bagen feft berfuppelt, bie Giderbeitefetten eingehangen, bie Berbins

bung niefichen ben Schffnerfiber und ber Cambibrije bergeftle, ist Wogen gleichmistig beleich wie bei nichtigen Gobrifiquole und Laterene angetraden fint. 30 ber Perionenschen millen die Augusteiliemett zasommungsogen fein, bas bie Bebenduffer be-Stogen im Zichnunde ber Auge fich ferieberen. 30 Rupelung nicht ministelber der und unmittelber binter ibt Bereienwagen zu fein den und unmittelber binter ibt Bereienwagen zu fein.

g. 48. In jetem Buge, mit welchem Personen beforbert werben, muß minteltens ein mögig be- lafteter Bogen obne Baffogiere junachft auf ben

Teaber folgen.

S. 44. Extraftige burfen nicht beforbert werben, wenn bie Bahn nicht bollftanbig bewacht, ber Bug ben Babnwartern nicht borber fignalifirt und ber nachften Station ordnungemötig gemelbet ift.

8. 45. Arbeitejuge ober einzelne Lolomotiven, außer ben Bnife. ober Borfpann-Colomotiben, burfen nur auf beftimmte Muprenana ber mit ber Leitung bes Betriebes betrauten verantworttiden oberen Beamten, refp, beren Bertreter, und in feft abgegrengten Beitraumen auf ber Babn fabren. Die Borfteber ber betben angrengenben Stationen muffen bon ber Bemegung folder Ruge, fomte aller einzeln fabrenben Botemetiven Renntwiß erhalten. Das lettere gilt bon einzelnen Materiatien . Transportmagen unb Draffinen, melde burd Menfchenfrafte bemigt merben. Diefetben muffen bon einem berantwortlichen Beamten begleitet und bei ber fabrt im Dunteln mit einer nach born und nach binten roth leuchtenben Laterne berfeben fein. Minbeftens eine Bierteiftunbe bor ber fabrplanmößigen Anlunft ber regelmäßigen ober ber angefagten Extrastige muß bas betreffenbe Babugeleis bon Arbeitogligen, einzelnen Lotomotiven und Bagen geranmt fein. Ausnahmen find nut auf frequenten Babnbofen geftattet, wenn biefelben burch Battefianale gegen bas Ginfahren antommenber Buge gefichert finb. Arbeiteguge und einzelne Lotomotiven werben gleich ben regelmäßigen Bugen fignalifirt.

8. 46. Sobnerfläge ober Bagen jum Brechen 6 Gateifeb batten indt vor bie Tofenneiten fahrplanmäßiger Bage geftellt werben. Bo bas Bedürfuft eintitt, werben die Schnerfläge ober Bagen bem Buge mit befonderen Mofchene vorunstzischieft. fest mit ber Lotweitbe verbundene Schnerfläge, wiche nicht auf befonderen Mehren geben, find auch

bor bem Buge gulaffig.

§. 47. Ohne Erlaubnig ber bagu bevollmachtigten Bemten baf anger ben barch ihren Dienft bagu berechtigten Beamten Riemand auf ber Lolo-

motive mitfahren.

8, 48. Bei angeheigten Lecomotiven foll, fo fange fie vor bem Bage ballen, vober in Ande fetben, ber Regulator geschiefen, bie Steuerung in Angegeigt und bie Tenberbremfe angelogen fein. Die Steuerung babei fiets unter joecieller Aufsicht feben. Die an ben Bahnhöfen ftehenten Bagen

find burch Borlagen, Bremfen :c. fo festguftellen, bag fie burch Bind nicht in Bewegung gefest werben tonnen.

8. 49. Seher im Dunktel fich beinegende Zog, fewir jede eingal folgende Velomeite mit bei wie in mit zwei weiteuchtenden Leitzen und binten mit mit dem Weiter, noch richardite retilengienden Schriegen in Dunktel feine fillen, noch richardite retilengienden Schriegen im Dunkten folgten in den bei Dunkten folgten den Enter.

5 50. Die Bahnwarter mussen ben beracngenen Zuge sofgende Signale geben tonnen: 1) die Dabn sit tohtbar; 2) langjam sabren; 3) kill balten. 8. 51. Die Zugsichtere, Schoffner und Breusfer mussen bas Signal zum Jalten an ben Loto-

motivführer geben tonnen. S. 62. Die Lotomotivführer muffen folgenbe Signale geben tonnen: 1) Achtung geben; 2) Brem-

fen angleben; 3) Bremfen toelaffen.

8. 54. Wicht judrplaumblige Bige ober einzten elementeem miller in ber Wegel burd ein Eindan an bem in ber einem ober anbern Richtung amdoßt bertergebend. Bage, bem Bohmbittern, Reten und ben in Gettendebum bollenden Bigen zur Wochachtung angehändet werben. Bann eine folder Bantiffrum zuicht fattfinden, jo bärfen nicht jahrplaumblige Bige ober eingefru Germeiten um erhaben ber der der der der der der der der der ber eine Bertiebung ber beiten betriffenden Estationen fiestgefrühen bat und Büttet border ben bem Ebgang berfelben burd ben eftetmonganetigken Zedegungen benochtight gen eftetmonganetigken Zedegungen benochtight ben

8. 56. An ber Dreigade ber Aussucheitelung iben Dausgedeiten möllen (odde Aldeien angesengti werten, bag fenoch bei Kage els im Dantien getemmt iht, ob bat fühigt Gelfelf für ten andenmenben Jog gelffinet iht. Bier ber Mulunft umb over ber Michael und der Schatter der Schatter

Musauftrabne foll im Dunteln fenutlich gemacht merben. Bu ben Sauptgeleifen find alle biejenigen Beleife an rechnen, welche in Ansführung bes fabrplanmafigen Sahrbienftes von Bahngugen burchfahren refp. benust merben.

8. 56. Das Begleitperfonal barf mabrent ber Sabrt nur Ginem Beamten untergeordnet fein, welcher ale vorzugemeife verantwortlich für bie Orbnung und Sicherheit bes Buges ftete berartig placirt fein muß, baf er ben gangen Rug überfeben, bie Babnfignale erfennen und mit bem lofomotioführer in Berbinbung treten fann. Daffeibe gilt bon ben Schaffnern unb Bremfern, fomeit biefe jur Beauffichtigung bes Buges refp. jur Bebiennng ber Bremfen bienen. Bur Berftanbignug amifden Bugperfonal und Cotomotioführer foll bei allen Bugen eine mit ber Dampfpfeife ber Lofomotive ober mit einem Weder an ber Befomotive berbunbene Bugleine refp. geeignete anbere Borrichtung angebracht fein, welche bei Berfonenjugen über ben gangen Bug, bei gemifchten Bugen minbeftens über alle Berfonenmagen binmeggeben und bei Guter. jugen minteftene bie jum machthabenben gabrbeamten geführt fein muß.

8. 57. Bei Unfallen und wenn fouft aus irgenb einer Beranlaffung Buge auf ber Bahn fteben bleiben ober balten muffen, bie fabrplanmafia ibren gauf fortaufeben batten, muffen in ber Richtung, aus melder anbere Buge fich moglicherweife nabern tounten, ficere Dagregeln getroffen merten, burd melde folde Buge geitig genug bon bem Orte, mo ber Bug anhalt,

in Renntniß gefest merben.

§. 58. Bete Beiche, gegen beren Spite fabrplanmäßige Buge fahren, muß mabrent bes Durch. ganges bes Buges entweber berichloffen gehalten merben, ober bon einem Beidenfteller bebient fein. Den Beichenftellern bor ber Ginfahrt in größere Stationen und an ben Bweigbahnen, fowie au ben auf freier Babn belegenen Ausmeichungen, ebenfo ben auf ber Sabrt befinblichen Cofomottoführern, Beigern unb Bremfern, burfen Rebengefcafte nicht aufgetragen ober geftattet merben.

5. 59. Die Subrung ber Lofomotiven barf nur folden Subrern übertragen werben, welche menigftens ein 3abr lang in einer mechanifden Bertftatt gearbeitet haben und nach minbeftens einjabriger lebrzeit burch eine, pon bem Dafchinenmeifter und einem teduifden Betriebebeamten abguhaltenbe Brilfung unb burd Brobefahrten ibre Befabigung nachgemiefen haben. Die Beiger muffen mit Danbhabung ber Lotomotiven minbeftens foweit vertraut fein, um biefelbe erforberlichen Falls ftill ftellen ju fonnen.

8. 60. Beim Betriebe finb alle Ginrichtungen treffen, welche nach bemabrten Erfahrungen gur Berbatung von Ungladsfällen erforberlich finb. Beranberungen in ben Conftructioneverhaltniffen ber Babn burfen ohne borberige Genehmigung bes Rouigliden Saubele :Minifteriums , refp. bes Roniglicen Gifenbabn . Rommiffariats nicht vorgenommen merben. Beranberungen in ben binfictlid ber Giderbeit bee Betriebes und bee llebergange anf anbere Bobnen meientlichen Conftructioneberbaltniffen ber Rabrzeuge barfen obne vorberige Benehmigung bes Ronigliden Sanbels . Minifteriums refp. bes Ronige lichen Gifenbabn . Rommiffariate nicht borgenommen werben. Sabrzeuge frember Babnen burfen auf bied. feitigen Bahnen nur angelaffen werben, wenn fie ben für bie letteren vorgefdriebenen Beftimmungen über Ginridtnug und Buftanb entfpreden.

Berlin, ben 20. 3anuar 1870. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche

#### Arbeiten. 3m Auftrage: Belebaupt.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

### (1) Rachftebenbe

Bolizei . Berorbnung far bie Dartifd.Bofener Gifenbabu.

8. 1. Die Gifenbabn-Reifenben muffen ben all. gemeinen Anorbuungen nachtommen, welche bon ber Babnbermaltung Bebufs Aufrechtbaltung ber Orbnung beim Transport ber Berfonen und Effetten getroffen werben und haben ben bienftlichen Aufforberungen ber mit Uniform ober Dieuftabreiden beriebenen, ober eine befonbere Legitimation führenben Babnpolizei.

Beamten unweigerlich Folge au leiften.

§. 2. Das Blanum ber Babn, bie baju geborigen Bofdungen, Damme, Graben, Bruden und fonftigen Unlagen burfen nur bou ben in ber Andübung ihres Dienftes befindlichen Forfticus- unb Boliget-Beamten und ben Beamten ber Roniglichen Staatsanmalticaften betreten merben; bem Bublifum ift bas lleberichreiten ber Babu nur an ben ju Ueberfahrten ober Uebergangen bestimmten Stellen geftattet, fo lange bie letteren nicht burd Barrieren ober Ginfriedigungen berfchloffen find und ift babei ieber unnöthige Berang ju bermeiben. Das eigenmachtige Etoffnen ober Ueberfdreiten ber Barrieren ober fonfligen Einfriedignugen ift unterfagt.

8. 3. Dit Muenahme bes Chefs ber Dilitar. und Boligei-Beborben, bie am Orte bes Bahnbofe ibren Git baben, ber Staatsanmalte, ber erecutiven Boligei. und ber in ber Ausabung ihres Dienftes befindlichen Forfifdut, Stener. und Boftbeamten, fowie ber Fortififatione-Offigiere und Fortififatione. Beamten barf Riemand obne Erlaubniftarte bie Bahnhofe und bie bagu geborigen Bebaube (Dienft. lotale) außerhalb berjenigen Raume betreten, welche ihrer Beftimmung nach bem Bublifum geöffnet finb. Die Reftunge-Rommanbanten, Fortififatione-Offiziere und Fortifitations. Beamten, welche burch ihre Uniform als folde fenutiich finb, fteben ben Militar und Boligel Chefs infofern gleich, ale ihnen geftattet ift, ben Bahntorper und bie Bahuhofe innerhalb bes Reftungs-Rabons au betreten. Die Bagen, melde Reifenbe jur Babn bringen ober baber abbolen, muffen auf ben Borplaten ber Babnbofe an ben dagu bestimmten Seiten auffahren. Die lieberwachung der Ordung auf den für biese Wagen bestimmten Borpläten, sweit dies den Bertepr mit Kelfenben und beren Gepfal betrifft, sieht ben Bahpsoltziel-Beaunten zu, insoferen in biese Beziehung nicht besonder Berichten auf die fellen bei bei den bei bei der Berichten auf die bestimmten.

§. 4. Das hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anberen Gerathen, sowie von Baumflammen und anberen schweren Gegenftanben über bie Bahn barf, jofern folde nicht getragen werben, nur auf

Bogen ober interfegten Schittlen erfolgen. § 5. fir bas Betreten ber Bahn und ber bagu gebrigen Anlagen burch Bile ist berjenige verantwortlich, welcher bie ihm obligende Aufficht fier boffelte vernachlässigt. Das Uebertreifen von größeern Biefhereren über bie Bohnitergang vor zehn Minnten vor dem erwarteten Eintressen aber gebanges nicht mehr fatzischen.

S. 6. Brivatellebergange burfen nur von ben Berechtigten unter ben befonbere poraefdriebenen Be-

bingnngen benutt werben.

8, 7. So tange bie Ubertoferten geschoffen, ind, millen Sehrwerte, Beiter, Teriter von Beiberehm bei ben angestellten Paltripfhien ober Sommungstellen hatten. Doffelde gilt für ben Fall, bog bie en ben mit Ingabarrieren verseinen Ubergan abger angestradten Gloden ertheren. Beiharge über der nicht bei der der der der der der feiben aber nicht in öffenn verlieden.

8. Allie Befchbigungen ber Bohn und ber bag, gebigen Mingen, mit Einsfaß ber Leiegraphen, sowie ber Bettiebmittel neht Jubehhr, ingelden be Alleigen von Eitenn auf bos Klanum
ober bos Andringen fonfliger Bostelmberuffe finde
erbeiten, denie bie Europung folfein Mintens, bie
erbeiten, denie bie Europung folfein Mintens, bie
AnstelleBertrichtungen und bierbaupt bie Bornachne
aller, ben Bertrich förerben Danblimenn.

§. 10. Gelabene Gewehre burfen unter teinerlei Umftaben migenommen werben; bie Schaffner find befugt, vor bem Einsteigen bie von ben Reifenben geführten Schlefigewehre zu untersieden.

§ 11. Das Einsteigen in einem bereits in Bang gescheten Bug, ber Berinch, sowie bie Halle leiftung bagu, ingleichen bas eigenmachtige Deffnen ber Wagentubren ober Unspleigen, mahrend ber Bug fich noch in Bewogung befinder, ift Derboten.

§. 12. Die Uebertretung ober Richtbefolgung ber in ben §§. 1 bis 11 enthattenen Beftimmungen wird mit einer Geleftrafe bis ju 10 Thr., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gestangnifftrafe geahabet, fofern nicht nach ben allgemeinen gefestichen Beftimmungen, insbefondere nach ben §8. 204 bis 298 einschießigt, des Errafgefehauch vom 14. April 1851 eine battere Strafe verwirtt ift.

Amouft obgaliefern.

§ 14. 3m Julle einer fleftnuhme ift ben 
Duhpvoligi-Bennten gestaltet, bie felgansmunenn 
Perjonen burd Monafoldern aus bem and ber 
Gijenbag beständigen Archiel-Perjonale in Gesachung 
nationen nub an me Helfmunngster abliefen zu 
jaffen. San beifen flaßt hat ber Ödeppoligis-Dennte 
rier, mit felarm Mannen um mit gleuer Olenstagen 
tier, mit felarm Mannen um der intern Olenstagen 
tier bezichnet Geständern um geständern 
Geständig bei Geständern um geständern 
Geständig bei Geständig um 
felden Lage, an neichen hie Gentranention 
Geständig 
kannen 
Geständig bei Geständig bei Geginnen 
Kapps an bei Boligi-Gehörte ober hen completten 
Kapps an bir Boligi-Gehörte ober hen completten 
Genate der Boligi-Gehörte ober hen completten 
Genate der Boligi-Gehörte ober hen completten

S. 15. Ein Abbruck biefer Berordnung wird in jedem Basiagier-Zimmer andzehängt und auf jedem Bashhofer ein dem Bolistum gugangtiche Beschwerte-Buch ansgelegt. Bertin, den 20. Januar 1870.

Der Minifter für Sanbei, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Auftrage Beishanpt. Der Minifter bes Innnern. In Bertretung Bitter.

wird mit Bezng auf §. 11 bes Gefetes über bie BoligeieBerwaltung bom 11. Marg 1850 gur öffent-liden Kenntuff gebracht.

Franffurt a. D., ben 15. Februar 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Inwern.

(2) Patent - Eribeifungen. 1. Den Civil-Jugenieuren Fischer und Stiehl zu Effen a. b. Ruhr ist unter bem 15. Dezember 1869 ein Batent

auf einen Berbampfungsmeffer für Dampfteffel in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung and oben Ernab in Anwendung befannter Theile zu beschränken auf siuf Jahre, dou jenem Tage au gerechuet, und für ben Umfang bes preußischen Staats erzheilt worben. 2. Dem Ingenteur Rubolf Affred Went in Bertin ist unter bem 16. Dezember 1869 ein Batent

auf eine Borrichtung jum Rippen bon Erbtransportwagen, soweit fie als neu und eigenihlimlich ertannt worben ift.

auf fanf Jahre, bon jenem Tage au gerechnet, und für ben Umsang bes preußischen Staats ertheilt worben. 3. Dem Krifeur G. Lieberfnecht au Bismar

ift unter bem 17. Dezember 1869 ein Batent auf eine burd Mobell, Zeichung nnb Beschreibung uachgewiesen Maschine jum Orbnen von Daaren

auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 4. Dem Ebuard Bachariae zu Bodenheim bei

Franffurt a. M. ift unter bem 22. Dezember 1869 ein Batent auf eiu iu feiner gangen Busommenfetung für uru und eigenthamilch erfanntes Bebal für Ala-

vier-Instrumente, ohne Jemand in ber Anwenbung befannter Theile zu beschränfen, auf fun Jahre, von jeuem Loge an gerechnet, und für ben Umsang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Batent . Aufhebungen. 1. Das ber firma Luffe, Marth und Bernard in Brag unter bem 13. Oftober 1868 ertheilte Pateut

auf eine burch Beichnung und Befdreibung als nen und eigenthumitch nachgemiefene Gries-Bubmafdine

ift aufgehoben.

2. Das bem Ingenieur Ernft Miller ju Keula bet Mustan auf eine Sicherheitsborrichtung an Siebebenen, soweit biefelbe für nen und eigenthamtlich ertannt werben, ift aufgehoben.

3. Das bem Ingenieur Rubolph Dengstenberg ju Wien unter bem 14. Robember 1868 ertheilte

auf eine Steuerung für Dampfmaschinen, soweit solche uach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthumlich erachtet worden ift,

ift anfgehoben.

4. Das bem Dr. Bernhard Tollens in Damburg unter bem 14. Robember 1868 ertheilte Batent auf ein Berfahren zur Darftellung bon Allph

alfohol

ift aufgehoben. Frantfurt a. D., ben 18, Rebruar 1870.

Ronigliche Regierung; abtheilung bes Innern.

(8) Die Schullehrerstelle in Lagfow, Dibcefe Guben, Brivat-Batronats, wird burch bie Emeritirang ihres geitherigen Inhabers jum 1. April cr. erlebigt. Frankfatt a. D., ben 17. Februar 1870.

Ronigliche Reglerung; Abtheilung für Rirden. unb Soulweien.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Appellationsgerichts.

Frauffurt a. D., ben 14. Februar 1870.

# Befanntmachung bes Soniglichen Dber-Ctaats-Anwalts.

Stochem ber Dert Sahl, Biblifer burch Berlingung vom 17, februar er. (Sahl-Silla-Silla-196, 196) angerebet bet, boğ unter ben "Geamten ber Gitastemolifdoti", an unteleft fich bet Kueliftungen Geltinsmangen bom 21. Determiter per, an S. 2 bes Wegelse ber Siller Stock Siller S

Frantfurt a. D., ben 19. Februar 1870.

#### Befanntmachung bes Ober. Poft. Direftors.

Arjatungembigh beziefen ich bled Seitens ber Grurtpontentun angebracht Refilamationen wegen der Grurtpontentun angebracht Refilamationen wegen ber eine Stelle Berger bei der Berger bei der Gruffen Gemeins beier Ber, unde auf un betracht auch ein Mirchausber unterfagtenment und bemachtet auch dem Mirchausber bei Mircharte Seitens ber Anschlieben der Gruffen bestehnt der Gruffen der Gruffe

Das Bublifum wirb baber bierburch bringenb ; aufgeforbert, in ben Briefen ftete Abfenber unb Bobnort an bermerten, bomit in Rallen ber Unbeftellbarfeit bie Rudaabe erfolgen fann.

Frantfurt a. D., ben 18. Februar 1870. Der Dber-Boft-Direttor.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Rieberichlefifch Martifchen Gifenbabn.

(1) Diretter Tarif für Dolg. unb Steintobleufenbungen. Dit bem Tage ber Gröffnung ber Berbinbungeftrede Ronigebain Rubbant find birette ermagigte Tarife für Solgfenbungen bei Aufgabe von minbeftens 100 Etr. bon ben Stationen ber Gubnorb. beutiden Berbinbungsbabn nach mehreren Stationen ber Rieberichlefifd. Dartifden Babn, fowle für Rieberidlefifde Steintobien bon ben an ber Schlefifden Bebirgebahn belegenen Gruben nach Stationen ber Gubnordbeutiden Berbinbungebahn in Rraft getreten, morant wir bas beibeiligte Bubittum aufmertiam machen. Die begligtichen Tarife find auf ben bieffeltigen Guter - Erpebitionen Berlin, Frantfurt, Guben, Sommerfelb, Sorau, Sansborf, Bunglau, Görlig, Lauban, Greiffenberg, Reibnig, hirfcherg, Lanbesbut, Lieban, Gotteeberg, Ditterebach, Balbenburg unb Altwoffer einaufeben.

Berlin, ben 13. gebruar 1870. Ronigiiche Direftion

ber Rieberichtefifd . Darfifden Gifenbabn. (2) Gifenbeige wird vom 20. b. Dr. ab auf ber bieffeitigen Gifenbabn jur ermafigten Rlaffe A. tarifirt.

Berlin, ben 16. Februar 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberfdlefifd . Dartifden Gifenbabn.

# Befanntmachung ber Landes Deputation

Des Martaraftbume Dieberlaufis. Die Eröffnung bes Communal . Sanbtages bes Martgrafthume Rieberlaufit ift auf

ben 27. Diary b. 3.

feftgefest worben, was wir hierburch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Reuntnif bringen, baf bie an bens felben etma an richtenben Antrage menigftene 14 Tage

porber bei ber ganbee. Erpebition bierfelbft eingereicht werben muffen.

Subben, ben 14. Februar 1870. Banbes . Debutation bes Martgrafthume Rieberlaufit.

# Perfonal Chronit.

Der bieberige Reftor und Bulfeprebiger Guftab Bubwig Emil Roesler ju Lieberofe ift jum Reftor und Subbialonate . Bermefer bei ber Evangelifden Bemeinbe ju Senftenberg, Diocefe Spremberg, beftellt morben.

Der Rreisfefretair Dublmann in Bubben ift, an Stelle bes Burgermeiftere Große, jum Bertreter bes Forft-Boilgei-Mnmalte für bie Ponialiche Dherfarfterei Bornichen ernannt morben.

Des Ronige Dajeftat haben tem Stromanffeber Straug ju Sanbeberg a. 23. bas Allgemeine Gbren-

geichen Allergnatigft ju verleiben geruht.

3m Rreife Bullicau-Schwiebus fint nachgenannte Berfonen ale Schiebemanner neu, beziehungemeife wieber gemablt und beftatigt worben: für ben 1. Begitt ber Berichtefonige Friedrich Bilbeim Bleifder an Graufchow, für ben 3. Begirt ber Gaftwirth Muguft Bentich ju Ralgig, fur ben 4. Begirt ber Schmiebe. meifter Robert Bentich ju Rlemgig, für ben 5. Begirt ber Rittergutebefiger Chuarb von Rubiger ju Somolln, für ben 6. Begirt ber Gerichtefcuige Bobann Rari Deinrich gorfter ju Erebiden, für ben 7. Begirt ber Lebnidulgengutebefiner Griebrich Wilhelm Dannenty ju Giandom, fur ben 12. Begirt ber Raiupner Gamuel Rau ju Schmarfe, für ben 13. Begirt ber Mmtmann Otto Briebrich Mibert Mieranber Dominid ju Bitten, für ben 15. Begirf ber Gerichteichulge Rofeph Marometh au Bittau, für ben 16. Begirt ber Berichtemann Rarl Friedrich Rabach ju Tichichergig.

Der bieberige Lotomotivführer Beinrich Buftan Emil Eroger in Soran ift befinitio ale folder bei ber Rieberichlefifch . Martifchen Gifenbabn angeftellt morben.

Berfonal. Beranberungen im Begirt ber Ronigliden Direttion ber Dftbabn.

Es find ernannt: a, bie Lotomotiofübrer Benbt. Schritt in Cuftrin und Lottig I. in Lanbeberg a. 28. au Ronigliden Gifenbabn . Lotomotivführern; b. ber Wertmeifter Jung in Canbeberg a. 28. jum Ronigli. den Gifenbabu-Bertmeifter.

# Extra-Blatt

Umteblatt Rr. 8 ber Ronigl. Regierung gu Franffurt a. D.

Ausgegeben ben 25. Rebruar 1870.

## Statut

ber

# Frantfurter Allgemeinen Rudversicherungs = Attien = Bant

### Frantfurt a. D.

Firma, Gis, Zwed, Dauer und Gerichtoftand ber Bant.

Ş. 1. Firma und Gis.

Rad Maßgabe ber Artifel 207 bis 249 bes Allgemeinen Deutschen Hanbelsgesethuches und ber Artifel 12 und 13 bes Einschlenbelsgegesethes vom 24. Juni 1861 sind bie Untergelchneten zur Errichtung einer Aftien-Gesellschaft zusammengetreten, welche die Firma:

Frantfurter Allgemeine Rudverficherunge-Aftien-Bant

Frantfurt a. D.

führen und in Frankfurt an ber Ober ihren Sit haben foll.

8. 2. 3 m e d.

Der Zwed ber Bant ift: Rudversicherung ju gewähren gegen Feuersgefahr und gegen bie Gefahren bes Transportes.

> 8. 3. Dauer.

Die Dauer ber Bant wird vorläufig auf gunfzig Jahre bestimmt, vom Tage ber Landesherrlichen Genehmigung ihrer Errichtung an gerechnet. Mindestens ein Jahr vor Ablauf biefer Dauer

Minbeftens ein Jahr vor Malauf biefer Dauer wirb burch die General-Verlammung mit einer Wajorität von wenigitens beit Bierteln ber in ber Bejammlung vertretenen Stimmen eurschieben, ob und auf wie lange bie Dauer ber Danit verfüngert werben soll. In gleicher Welfe wird bei jedesmatigem Mölauf der Dauer ber Band verfahren. Die von ber Gentral-

Berfammlung beichloffene Berlangerung ber Dauer ber Bant bebarf ber Laubesherrlichen Genehmigung.

BeridteRanb.

Die Bant hat ihren Berichtsftand vor bem Roniglichen Rreisgerichte und nach Einführung von Sanbeisgerichten vor bem Sanbeisgerichte ju Frankfurt an ber Ober.

II.

Bom Grundfapitale, von den Aftien und ben Aftionaren.

§. 5.

Das Grundfapital ber Bant ift auf: Gine Million Sechemalhunbertiaufend Thaler

im Dreifig-Thalerfuße feftgefest, veriheilt auf Dreitaufend Zweihundert Altien, jede Altie gu

Fünfhunbert Thalern.

Mir den Hall, daß die Geschäfte dies nothwendig machen, ist auf Beschule der Generalversammlung eine Erhöhung dieses Aapitales die auf Fünf Millonen Thaler mit ministeriller, eine weitere Erhöhung mit Landesherrlicher Genehmigung gulässen.

8. 6.

Die Indober ber Allen erfter Emissen find fin fin becheile, find an etwolgen weiteren Gmillionen burch
Zeichnung einer, der Zohl liver Allein erjer Emissen
zeitel generen fin find Allen al pari zu bebeiligen, insoferen fie fine voelalige Erstemen in von weiter der der die der der der der der der der vom Aufflicherende zu befilmennen form uns innerbalt einer von bemitten burch öffentliche Betanntbalt einer von bemitten burch öffentliche Betanntwill der der der der der der der der der Witte annis S. d. auf Beschicht her General-Verlammung des Grundtagital mit Canbeberrifder Beachnigung erhöbt, so haben bie Indaber von Atien ber feitherigen Smiffinen eine gieche Berechtigung binfichtlich aller weiter zu emittrenden Affien. Beite Berechtigungen erftreden fich nur se weit, als bie sputigen Bestimmungen biese Statutes bem Affienbesits in einer Jand Spilatten (S. 118).

Stimmen bel einer neuen Emission die Zahlen ber schon emittitren und ber noch zu emittirend in Attien nicht Gerein, berart, dog also nicht auf jede alte Aftie eine neue ertheilt werben fann, so trifft ber Aussichebrach über einen Ausglichungsmedus sur die Bruchbeilebercht jungen nabere Bestimmung.

Die Bant eröffnet ihre Geschifte, felbb fie ber Sniglichen Mitgheberchert andgenelen bat, bog auf die gurft ju entitttenten berlaumen bes Indies fatten, nach ern Befinmungen des B. Diefes Luttes, ywanig Broent baar eingeschlt und achtige Topent in Sociatorischte übertreigt im, and ben ger Topent in Sociatorischte übertreigt im, and ben ger Reniglichen Mufficheitegörber eine öffentliche Befannt machung bierwicht in ben, So Gelten ber Bant, erfaljen werden filt.

Dir Rachmels über bie erfolgte Tochung bes geammten Grundspitales burch Baareingabung von ereihantertrannig Tanlend Thaler und burch Pintertegung von einer Million zweihuntertachtigkaufend Talaren in Sola-Wecklen muß faltelnen ein Jahr nach erhaltent Konzession gesübet sein, ober tie fehrer ertlicht.

Tem Publifum gegenüber barf die Bant in ihren öffentlichen Verdamntmachungen, soviet auf allen ibren Formularen, niemals ein höberes als das virflich emititiet Kapital unter gleichzeitiger Angade ver darung das den die Gerante Vittel ansüberen.

# S. 7. Etmablung ber Aftien.

Auf iebe Afrie find zwanzig Prozent bee Rominal. Betrages, alfo Ginbunbert Thaler für eine Aftie, baar einzugablen. Gur ben Reft von achgig Brogent bee Rominal. Betrages jeber Attie, alfo vierbunbert Thaler. bat jeber Attionar vier Cola Wechfel nach ben Formularen ber Beilagen unter Lit, A. 1, 2, 3 unb 4 (fiebe am Coluffe) auszuftellen (cfr. §. 22. ad c). Diefe Cola Bedfel fint einen Monat por Ablauf ber in ben ausgestellten Eremplaren angegebenen Brafen. tationefrift ju erneuern. Der Auffichterath ift berpflichtet, bie Cicherhelt berfelben bei jebem 3abresabichiuffe ju prufen und event, beren Gingablung (\$6. 16, 17) ju verantaffen. Die Attionare baben in Franffurt an ber Ober Wechfel-Domiall in ermablen. Mule Infinuationen erfolgen, wenn bie Aftionare nicht fetbit in Franffurt an ber Ober mobnen, guttiger Weife an bie in biefem Domigile wohnenten, von ben Aftionaren ju beftimmenten Berfonen nach Dafigabe ber 88. 20 und 21, Theil I. Titel 7 ber Milgemeinen Berichte-Ortnung. Aftionare, melde in einem Sante

wohnen, in welchem bie Allgemeine Deutsche Bechsel-Orbnung nicht allt, haben einen bem Ausschlichtente genehmen, werdfelfabigen, felbifichtemerischen Bürgen ju fiellen, ber in einem Laube wohnt, in welchem jene Rechselerbung Geltung bat.

#### g. 8. Form ber Aftten.

Auf ben Aftien find bie §§. 7, 9, 10, 12 bis incl. 25 und 63 biefes Statute mit abgebrudt.

# g. 9.

3che Allte erfällt in einem unter Bentrofte bes Mitgliedentigt is glüternen Mitglieden, ein fleifung, auf meistem ber Name, Simb um Behrert bei spesamaligen Anderer, joude auf Gestgenium-Strächternung en eingetragen merten. Elefes Beilum wird om sie sein Auftre vermert. Aus ein abs bei mit Mitglieder von Statt. Die gescherne Gestammen gestem als Mitglieder ber Nam. Die gescherne Gestammen gebe Beiligwordige diese Allte muß auf leigtere seich Beiligwordig der Allte muß auf leigtere sein der eine Beiligwordig zur flandigen Konrolle er gelammten Geschieflichtung fermalitieren Mitglieder der Mitgliedenste em der einem die zu der eine Beiligen der Ermed zu der Allten und zu der Reichte von Ermed zu der Allten und zu der Reichte von Ermed zu der Allten und zu der Reichte von Kerned zu der Allten und zu der Reichte von Kerned zu der Allten und zu der Reichte von Kerned zu der Allten und zu der Reichte von kerne der Allten und zu der Reichte von kerne der Allten und zu der Reichte von kerne der Beiligt und der kerne d

#### §. 10. Untheitbarfeit ber Metien.

Die Altien find untheifden und können nur auf eine Person, nicht auf eine Firma, ausgestellt werben. Geht burch Erbifchalf ober auf andere Weise eine Attie in ben Bestig mehrerer Personen über, so fommen bie Bestimmungen bes §. 15 jur Geftung.

# §. 11. Dodfte Babl ber Aftien in einer Danb.

Rein Altionar barf mehr als Einhunbert Altien einer und berfelben Emiffion beilgen. Geufe barf bie Angah ber von ben einzelnen Geschächziern eine offenen Saubels-Befellichaft befestenen Antien gujammen Einhunbert Sud einer und berfelben Emiffion nicht Gebrieden.

### 8. 12.

Birkungen bes Aftienbefiges. Jeber Aftionar partipipter an bem Gewinne ober Berinfte ber Bant nach Berhaltniß feiner Aftiengahl. Ueber ben Rominalbetrag ber Aftien binaus tam er unter feinerlei Umftanben far bie Berpflichtungen ober Berbindlichfeiten ber Bant in Unipruch genommen merben.

#### 13. Ertheilung und Befigmedfel ber Mitten.

Ueber bie Getrabrung bon Aftien an bie Reichner ber erften Emiffion tes Gruntfapitales beftim men bie Grunber ber Bant; über bie Bemabrung von Aftien bel ber gweiten und bei einer etwaigen ferneren Emiffion bat ber Muffichterath ber Banf gu enticheiten.

8, 14, Bei bem llebergange ber Uftien an neue Gigen. thumer ift bie Genehmigung bes jur ftanbigen Rontrole ber gefammten Befcafteführung fommittirten Dit. gliebes tee Muffichterathe und bee Direftere erforberlich. Fintet bie Genehmigung tes leberganges einer Aftie ftatt, fo bat ber nene Gigenthumer über ben nicht baar eingezahlten Betrag ber Aftie neue Gola-Bechfel auszuftellen, und erft am Tage bes Ginganges berfelben bei ber Bant tritt ber Uebergang ber Aftie an ben nenen Gigenthumer in Rraft. Der frubere Afrionar erhalt bagegen feine Gola-Wechfel juilid, und es boren, com Tage bee leberganges ber Mittle an feinen Befinnachfolger an, vorbehaltlich ber im Mrt. 223 Mi. 3 bee Milgemeinen beutichen Sanbels. gefebbuches fefigefesten fubfibiarifchen Daftbarfeit, alle feine Rechte und Pflichten ale Afrionar ber Bant auf. Bon ber Berpfanbung ber Afrien braucht ber Auffichterath feine Rotig ju nehmen, verbanbelt vielmebr, obne Rudfict auf biefelbe, mit bem aus bem Afrieubuche tonftfrenten Gigentbumer ber Aftie.

#### 8, 15, Bererbung ber Aftlen.

Stirbt ein Aftionar, ober bort eine im Befige von Banfaftien befindliche Rorporation ober juriftifche Berfon auf gu befteben, fo haben bie Erben ober Rechtenachfolger berielben innerbalb ber nachften feche Monate bas Recht begiebungeweife bie Berpfilchtung, bem Auffichterathe einen neuen Aftionar vorzuschlagen. Bermeigert ber Auffichterath ben Uebergang ber Aftie auf ben Borgefdlagenen, fo haben bie Erben begiebentlich bie Rechtenachfolger bas Recht und bie Berpflichtung, binnen antermeiten brei Monaien, bom Tage ter ihnen befannt gemachten Ablebnung bes erften Borfcblages an, einen anberen Aftionar bormichlagen.

Bermeigert ber Auffichterath ben Uebergang and auf biefen neuen Borgeichlagenen, ober exfolgt ein folder Berichlag nicht innerbaib ber bezeichneten frift, fo ift berfeibe befugt, bie Aftie fur Rechnung ber Erben ober Rechtenachfolger burch einen vereibeten Daffer an ber Borfe ju Berlin verfaufen ju laffen.

### S. 16. Bermagener Bertauf ber Aftien bet Bermogens. verfall bes Mfrtonare.

Wenn ein Attienar, fo lange bie ibm auftanbige Aftie noch nicht boll eingezahlt ift, in Ronfure gerath,

ober feine Bablungen fuspenbirt, wenn Exefutionen megen Rorberungen fruchtlos gegen ibn vollitredt morben find, ober wenn ibm bie felbitftanbige unbeidranfte Bermaltung feines Bermogens nicht mehr gufteht: fo fann ber Anffichterath ben Aftionar ober begiebentlich feine Rechtenachfolger auffortern, entweter tie nach 8. 7 ausgesiellten Gola Wechfel burch Gingablung bee Betrages, worauf fie lauten, mit baarem Gelbe gu erfeben fin welchem Falle ber Daarbetrag ju Bunften bee betreffenben Aftionare bie jum ftatulmäßigen Gintritte ber Gaffigfeit ginobar angelegt mirb) ober einen neuen Aftionar verzuschlagen.

Beidliebt weber bae Gine noch bae Anbere binnen vier Boden nach ber erften besfallfigen Aufforberung bes Auffichterathe, ober wirb ber lebergang ber Afile auf ten Borgefchlagenen nicht genehmigt, fo ift ber Auffichterath befugt, bie betreffenbe Aftie fur Rechnung bes Aftionare ober feines Redienachfolgere, wie eben 8. 15 angegeben, verfaufen ju laffen.

8, 17 Deinteiden bel unterlaff:ner Dadjablung.

Rommt ein Aftionar nach erfolgter Prafentation feinen laut Gola Bechfel Lit. A. 1, 2, 3, 4 übernommenen Bablungeverpflichtungen gur fefigefesten frift nicht nach. fo ift ber Auffichterath berechtigt, ibn aller Rechte ale Aftionar vertunig ju eifiaren, fofern, in Beobachtung ber Beftimmung im Art. 221 MI. 2 bes Allgemeinen beutiden Santelegefenbuches. bie Mufferverung tur Rablung minbeftene breimal in ben biergu bestimmten öffentlichen Blattern (6. 63). bas lette Dal menigftens vier Wochen bor bem für ble Gingablungen gefehten Schluftermine, ben bem Auffichterathe befannt gemacht worcen ift.

Geine Aftien merben alebann in gleicher Beife. wie §. 15 anglebt, verfauft, und es fallt fewohl bie baare Cingablung, ale and ber burch ben Bertauf erzielte Mebrbetrag, jebesmal obne Musnahme, ber Bant anbeim, mabrent fur einen etwaigen Dinber-Erlos bis gu beffen Belauf bie Wechfel bee Aftionare geltent gemacht werben

§. 18.

Debaleiden bei unterlaffener ober verweigerter ant. Rellung weuer Cola Bechiel. Das im &. 17 vorgefdriebene Berfahren ge-

gwungenen Bertaufe ber Attien fintet auch auf tieienigen Aftionare Anwendung, welche bie im §. 7 poracidriebene Ginfenbung erneuerter Cola Bedfel an bie Baut binnen ber von ibr feftgeletten Frift unterlaffen ober bermeigern.

#### §. 19. Unnulltrung ber Mittien.

Wenn in ben burch bie §§. 15, 16, 17 und 18 bezeichneten gallen tee Berfaufe von Afrien bie letteren nicht binnen vier Wechen nach ber besbalb erlaffenen Aufforderung abgeliefert werben, fo ift ber Auffichte. rath berechtigt, bie betreffenben Afflen burch breimalige, bon viergebn ju viergebn Tagen erfolgenbe Befanntmachung für ungultig ju erffaren und an Stelle folder annnulirten Aftien neue Aftien mit ber Bezeichnung Duplifat" unter ber fruberen Rummer und auf ben Ramen bes neuen Gigenthumere tautenb, fomie mit Angabe bee Grunbee ber Ungultigfeiteerflarung bee Originale auszufertigen.

8, 20, Mortifffatton ber Mftien und Ungulaffigfett ber Mortifitation binficti'd ber Dintbenbenfdeine unb Salons.

Bebt eine Aftie verloren ober wirb eine folde vernichtet, fo ift biefelbe auf Antrag bee Berechtigten nach ten gefetlichen Beftimmungen ju mortificiren. Rach erfolgter Mortififation wirb eine neue Aftie mit ber Begeichnung "Dubiffat" unter ber fruberen Rummer fowie mit Angabe tee Grunbes ber Unguttigfeite. Grflarung bee Driginale ausgefertigt und bem im Aftienbuche verzeichneten Eigenthumer ber mortificirten Aftie gegen Erlegung ber Stempelgebubren bebanbigt.

Eine Mortififation verlorener Divibentenfdeine ober verlorener Salone fintet nicht ftatt. Die Husreichung ber neuen Gerie bon Divitentenfcheinen erfolgt, wenn ber bagu beftimmte Talon vom Falligfeite. tage ab binnen brei Mongten nicht eingereicht wirb. an ben Brafentanten ber betreffenben Aftie. 3ft aber porber ber Berluft bes Talone ber Bant angezeigt und ter Mushanbigung ber neuen Gerie ber Divibenbenfcheine wiberiprochen worten, fo wirt biefe neue Gerie jurudgebalten, bie bie ftreitigen Anfpruche auf biefelbe gutlich ober im Wege bes Bregeffes erlebigt finb.

Sind Aftien, Divibentenfcheine ober Talone gwar nicht perforen, aber beicabigt, jeboch in ihrem mejente lichen Theile noch bergeftait erhalten, bag über ihre Richtigfeit fein Zweifel obwaltet, fo ift bie Bant berechtigt, gegen Ginfleferung ber beicabigten Bapiere neue gleichartige Papiere auf Roften bee Inhabere unter gleichen Rummern auszufertigen und aussureichen.

Aftien, Divibenbenfcheine und Talone, welche ale beidabigt gurudgegeben werben und fur welche neue Bapiere a egebanbigt finb, muffen burch ben Direfter

im Beifeln eines Dittgliebes bee Auffichterathe vernichtet werben. III. °

Bon ber Organisation und Bermaltung. §. 21.

Glieberung ber Bant Dranne. Die Draane ber Bant finb: n. bie Beneral-Berfammlung ber Aftionare. b. ber Muffichterath.

c. ber Direfter.

A. Bon ber General. Berfammlung.

Orbentlide und auferorbentitde General-Berfammlungen. Miliabriich fintet regelmakia im Laufe bee Monate Dal am Gipe ber Bant eine orbentliche Beneral-

Berfammlung ftatt, bie erfte nach Ablauf bes erften pollen Rechnungsiabres.

Aukerorbentliche General Berfammlungen muffen

am Gipe ber Bant jufammenberufen werben: a. auf Beichluß bee Muffichterathe;

b. wenn bie Befiger von jufammen minbeftens einem Runftel ber emittirten Aftien unter Ungabe ber Granbe bei bem Muffichterathe ober bei bem Direttor foriftlich barauf antragen;

c, wenn neue Baar-Ginfcuffe auf bie Aftien geforbert merben follen (cfr. 6. 7):

d, auf Berlangen ber Roniglichen Muffichtebeborbe (8. 64).

> §. 23. Ginlabnngen an benfetben.

Die Ginlabungen ju ben General.Berfammlungen find mittelft zweimaliger Befanntmachung, bon benen bie erfte fpateftene vier Wochen, bie zweite fpateftene vierzehn Tage bor bem beftimmten Berfammlungstage und zwar mit einem Zwifchenraum von minteftene vierzehn Tagen in ben Blattern ber Bant (§. 63) beroffentlicht fein muß, bon bem Direftor ju erlaffen. Die Begenftante ber Tageserbnung muffen ausbrudlich in ber Ginfabung ermabnt merben. Der Direftor ift perpflichtet, jeben geschaftlichen Antrag auf bie Tages, ordnung an bringen, weicher bon ibm felbft, ober bom Auffichterath, ober von einem Aftionar beriebentlich mehreren Aftienaren geftellt wirb, ben leuten jeboch nur bann, wenn berfelbe bem Direftor fpateftene feche Bochen bor bem für bie General-Berfammlung anberaumten Termine fchriftlich jugeht und wenn ferner ber ober bie Antragfteller fich bergeit im Befige bon minbeftene gufammen einbunbert Stud Aftien befinben.

8, 24. Berionliche Anmefenbett und Bertretung ber Aftionare. Bum Ericeinen in ber Beneral-Berfammlung ift jeber Befiger einer Aftie berechtigt. Die Aftionare haben fich jeboch burch Borgeigung ihrer Aftien gu legitimiren und erhalten erft nach gefchebener Legitimation bas Recht, ber Beneral Berfammlung beimwohnen und in berfelben ju ftimmen (8, 25). Gine Bertretung nicht perfoniich ericheinenber Aftionare in ben General-Berfammlungen ift unftatthaft. Chefrauen tonnen fich jeboch burch ibre Chemanner, Minberjabrige ober fonft Bevormunbete burch ihre Bormunber ober Ruratoren und juriftifde Berfonen burd ibre Reprafentanten. auch wenn biefe nicht felbft Aftionare finb, in ben Beneral Berfammlungen vertreten laffen. Bur einen Aftionar barf nicht mehr ale ein Bertreter erfcheinen.

> 8, 25, Stimmberedtigung ber Mftionare.

Beber, ber meniaftene feit brei Monaten eine ober mebrere Aftien ber Bant eigenthumlich befitt unb ber fich bieruber nach ber Beftimmung bee §. 24 legitimirt bat, ift berechtigt, in ber General-Berfammlung mitauftimmen. Ge berechtigt ber Befin bon:

1 —		Aftien	zu	1	Stimme
11 —	20				Stimmen
21 —	30			3	**
31 —	40	**		4	**
41 -	50	**	**	5	**
51 —	60			6	
61 -	70		22	7	,,
71 —	80		**	- 8	"
81 -	90	,,	**	9	en .

91 — 100 " " 10 " u. f. w. in gleicher Progression ber Stimmenanzahl bis zu 200 Stud Aftlen.

Die Seimmen in einer Perfon, Die nicht erfeinene Altionare vertritt, tonnen, einichließlich ber eigenen, Die Baht von zwanzig nicht überfeigen. Auch ein Aftionat, ber nur eigene Aftien bertritt, tann hohlenes zwanig Sitmmen abgeben.

#### 8, 26,

Beidtupfabigteit ber General-Berfammlungen. Bebe in fiatutmäßiger Beife jufammenberufene General-Berfammlung ift beidluflabig, wenn wenigitens

elnhausert Sitmmen barin bertreiten find.
Mondabmen hieron finden nur steil, wenn ei ich mu Beischließungen über Mussigning der Ban, Berlingsrung der Touer er Bon, Kunderung des Statutes und Erbhung des Grundkalptale bandelt (§§ 28 und 61). Sit eine finatusgemäß bendert General-Berfammung beischinfinklig, weil bie ertreiterlichen einhausert Sitmmen darün gehör ber über bei der der Mussignische Berneiten und die bertreite der einhausert Sitmmen darün gleich ber fernen. Im derer dem Anschlausert beiten ber bertreit, im derer dem Anschlause der ber bertreit, im derer dem Anschlause der ber bertreit, im derer dem Anschlause der ber

reprafentirten Attien biefutirt und befchloffen merben

#### 8. 27.

#### Gegenftante ber Berathung und bes. Beichingfaffung in ben General-Berfammlungen.

Die General-Berfammlung befolieft über folgenbe Gegenfianbe:

1) ben Beichaftebericht bes Direttore und bes Auffichterathe;

2) ben jagrlichen Rechnungs Abichluß und bie Bilang fowie bie Dechargirung bee Auffichtsrathe und bes Direktors;

3) bie Ermablung ber Reviftons Rommiffion; 4) bie Babl ber Mitglieber bes Auffichterathe

und ben Biberruf biefer Stellungen; 5) ben Biberruf ber Stellung bes Direftore;

6) Antrage auf Auflofung und Plquibation ber Bant;

7) bie Aufnahme von Anleiben;

8) Aenberungen bes Statutes, Erbohung bes Grundtapitales und Berlangerung ber Dauer ber Bant:

9) alle anberen Antrage, welche auf ber Tages,

ordnung fteben.

Sollen iber bie Bezenfande zu 6) und 8) Befcfüffe gefaßt werben, so ist bies in der Einsabung zur General Bersammlung besonders auspführen (§ 23). Die zu 8) gesästen Beschüftlig der General-Bersammson bedürfen der Anneberritiden Benedmauna.

#### 8 2

Antrage auf Bertangrung ber Dauer ber Baut, Aenberung bes Sleitung und Bertangrung ber Dauer ber Baut, fankt fannen nur in einer General-Bertammiung biskutirt werben, in welcher mitneifens ber fünfte Aptil aller entittette Allten erposfentit ist. But Fafiung glütiger Befälisse in bleier Infafte gedern mitneftens ber angeiten ein bei den die den die der die die der die der

Autrage auf Auflölung ber Bant tonnen nur in einer General-Berfammlung bisfutirt werben, in weider minbeftens bie halfte aller emittirten Aftien reprafemitrt ift. Auch bier enischet bie Majoritat von

brei Biertheilen ber anwefenben Stimmen.

wem jedoch eine erfte General-Versammangen fanften Zeil um begiebenisch bei des findstatte auch eine die eine d

### 8, 29.

Der Borfigente bes Aufficieraths ober beffen Siellverireter, ober in beren Behinderung ein bom Aussichiebend gen befelben, führt ben Borfig in ber General-Berfammlung.

Der Borfigende ernennt jur Prufing ber Stimmberechtigung und jur Anglabfing ber Stimmen aus ber Mitte ber anwefenden Aftenare zwei Strutatoren, bie indeß nicht Mitglieder bes Aussichtsaus fein

Die 93

Die Protokolle ber General Berjammlung werben gricklich erte burch einen von dem Auflichtenh bazu berufenen Rolor aufgenommen. Dieselben werben, sowit diese Berjamm annesend sind, von dem Berliftenhen, dem Etrustaven und bem Directur, sowie von mindestend zuel Ausstädische Mitgliebern und allen Althankra, die de berlangen, untreziehnet.

#### 8. 30. Bağlen.

Alle von ben Bantorganen ansgehenben Wassen werben mittelst geheimen Strutiniums vorgenommen. Benn sich bei ber ersten Abstitumung nicht stuso biete Personen, als zu wählen sind, bei absolute Wajorität ergiebt, so verben biesingten, weiche bet meiften Stimmen erhalten haben, in boppelter Angahl ber gu Bablenben auf bie engere Bahl gebracht. Bel Stimmengleichbeit enticheibet bas Loos.

#### §. 31. Revifione . Rommiffion und Dedaege ber Berwaltungs-Degane.

Die erfte Revifiont Rommiffion tann in einer außerorbentlichen General-Berfammlung gemabit werben. Benn aber im Baufe bee erften Beichaftejabres eine augerorbeutliche General Berfammlung nicht einberufen wirb, fo bifben far bas erfte Rechnungsiahr brei Aftionare, welche bie meiften Altien befigen und nicht ju ben Beamten ber Bant ober jum Huffichterathe geboren, ble Revifions Rommiffien, und im falle ber Ablehnung bes einen ober anberen berfelben, ber ober bie nachftiolgenben melftbetbeiligten Attionare. Die betreffenben Aftionare, welche auf Brumb bes Aftienbuches bom Anffichterath ermittelt werben, finb bon letterem gur Erfiarung über bie Annahme fowie gur Uebernahme ihres Amtes anfjuforbern. Für ben Fall, bağ mebr ale bret Afrionare ben nach &. 11 in einer Danb julaffigen bochften Aftienbefig reprafentiren, mablen biefe auf Ginlabung bes Auffichterathe bie erfte Repifions Rommiffion unter fich in ber burch 8. 30 porgeidriebenen Art und Beife.

In der Irt ihrer Fanfilienderume boden die ermöhlten Kommiljare bad Nech und die Erpflichtung, im Griadifoldelle der Bant die Rechnunger, Buder, Anfrehelfaber um Alles, mos sie jur Erfüllung ihrer Oblitzensielten für nötigle sinden, zu austerjaden. Die erfalten twirder der Gerena-Gersummlung Berickt. Diefer Bericht mut siede auch dem Aufflichtende um dem Diefelte, und zwei spärifiens acht Tage vor der General-Bersammlung, förtische mitselbeit werben.

Die Beneral-Berfammlung hat auf Grund biefes Berichtes, salls gegen die Beschälissführung Richts zu erinnern ift, bem Aufsichtsrathe und bem Direttor Decharge zu ertheilen, auch über bie auf etwaise

erinnern ift, bem Aufsichferathe und bem Diretter Decharge ju ertheilen, auch über bie, auf etwoige Erinnerungen ber Revisions Kommission bom Aufsichberathe und Direttor gegebenen Beantwortungen ju entscheben.

#### 8. 32.

Die Altionare, als folde, baben teinen andern Ambern Ameria and ben, ber ihnen in beifom Statte nagenie ter Bant, als ben, ber ihnen in beifom Statte nageniefen if. Sie konnen auch feine andere Rechnungslegung forbern, als bas Statut bem Auflicheraibe und bem Direftor unr Bille moden.

### B. Bon bem Auffichterathe.

§. 33.

Islammentejung des Anflichtendes.

In allen, ere General-Gerfinmulung den Attionäre nicht austrucktib verkreichten unt gestellten in ben band burd einem Auflichtende bertrieten. Derfelde beitret aus profit von der General-Gerfinmulung gibt wachtende Auflichtende von General-Gerfinmulung gibt gestellt gestell

#### §. 34. Rethwenbige Gigenforfen ber Aufficterathe-Ritglieber.

u Miglichern bes Auffichstenties find mar folge felbffrainshige Afficialer möhlicher, melder im vollen Berlieb ber übergerlichen Edwarde find. Ein Migligie best auffichtentieb vorless betrette erleckentigen Eigenfachten verflert, dere auf verteilt der Eigenfachten verflert, dere auf verteilt der Eigenfachten verflert, dere auf verteilt der State der Auffichten verflert, der auf verflert der State der Migliche bestätzt der verflert verflert der Migliche bestätzt der verflert verflert.

Ein Mitglieb bes Auffichterathe muß fein Amt nieberlegen, wenn zwei Brittheile ber in einer General-Berfammlung vertretenen Stimmen fich bafter ansthrechen.

ansprecein. Beante ber Bent finam nicht Wei-Beiser en Auflichtenübs fein. Bein Wilgieb von Auflichtenübs bart flet bei ein Bei befilmmit Jahkein bei der der der der der der der der der Bent fein. Ein Wilgieb bes Mufflickenübs bart in gelicher Bundine oder ich Bennter bei inne Beiflicherungs-Griefliche) oder ihrer Lendurzung-Mindell um mit Gernekungung bes Berigenten neb Mufflickenübs begiebentlich beifen Stellvertreters umb bes Diretters wirden der

#### g. 35. Aranftivriffe Beftimmungen binfictlich bes erften Auffichteentas.

Bom Tage ber Lanbesberrlichen Genehmigung an bis zur erften orbentlichen General-Berfamminng beftebt ber Auflichtsrath:

1) aus ben nachbenannten Mitgrundern ber Bant: a. bem Rittmeifer Conrab von Berg auf

Colberg bei Stortow, b. bem Fabrilbefiter Gottfeleb Friedrich Wilbelm Road in Frantfurt a. D.;

2) aus bensenigen qualifiziten (§§. 34, 36) Attionären, welche das Gründungse Lomite nach bem burch ben §. 30 beise Scalutes vorgeschriebenen Berjahren zu Witgliebern bes Auffrichterathe soer Eröffung bes Geschältebertelbes ber Bauf ermühlt.

Die erste ordentliche General Berfammlung hat biefen ersten Aufsichterath auf ein weiteres Jahr in einem Amte gu bestätigen oder andere qualificitre (§. 34, 36) Attionäre an feiner Stelle auf das nächste Johr in ben Muffichtend ju wöhlen. Nach Mislaubeiter deit ficheten von ben Mislaubeten des Angliebert nei frageliebert find der frageliebert find der find frageliebert find der frageliebert find frageliebert find der find frageliebert find der find frageliebert find find frageliebert find find frageliebert find fragelieber find fragel

Del auferobentlicher Weife vorfommehen Erleigungen finisch bei Betwoch intermitlijch bereir ben Mujitärberath in ber 8. 40 beiftimuten Weife jus artröftlichen vor neterlieften Prochelle bis jur nachfien Generate Derseimmitung um berei jester bemochig Generate Derseimmitung um bereit generate bemochig here Wilgilien noch ju Immiren gehold haben beiter. Brittilistiger Midstritt itt jedem Auflichterate Williaglieber berit Monate nach verglenginger Reiherbilitiglieber berit Monate nach verglenginger Reiherbilitis-

# geftattet. 8, 36.

Rantion ber Anftigiterats Bittglieber. Jebes Mitglieb bes Anssignen Ben benschen nuß minbestens jehn Altien eigenisämlich bestigen. Ben benschen nuß bie halfte magrenb ber Anttoluer bei ber Bantlasse als Kaution unbeschwert beponitt bielben.

# 8. 87.

Der Auffichtsrath hat feinen Gis ju Grantfurt an ber Ober. Rur an blefem Gis tam berfelbe ju

Berfammtungen jusammentreien. Ben ben just Mitstütern bes Auflichtstatiks miffen mindelens brei Mitstlieber, einschieblich bes Borificenben ober bes Steilbertreiters befleibn, in Franklurt an der Ober wohnhaft fein; bie übrigen ihnnen ihren Wohnfig beilebig nehnen oder haben.

#### Ş. 38. Beitung und Legitimation bes Mufficteraths.

Der Auffichterath ermablt in ber &. 40 beftimmten Beife ju gerichtlichem ober notartellem Brotofolle aus feiner Ditte einen Boritgenben und einen ftellvertretenben Borfitenben, fowie ein jur fianbigen Rontrole ber gefammten Beichafteführung temmittistes Dittolico bes Auffichterathe. Die Ramen berfeiben, fomle biefenigen fammtlicher Auffichterathe- Mitglieber ber Bant, auch jeber Bechfel, weicher in biefen Berfonen eintritt, find burch bie betreffenben Blatter ber Bant (§. 63) befannt ju machen. Dritten Berfonen barf, wenn ber ftellvertretenbe Borfigenbe fungirt bat, niemals ber Ginwand entgegengestellt werben, es habe ber fall ber Stellvertretung nicht borgelegen. Der Auffichterath führt feine Begitimation burch gegenwartiges Statut und burch bie Babiprotofolle ber General. Berfammlung. Die Legitimation bee Borfibenben, beffen Stellvertreters fowie bes jur ftanbigen Kontrole ber gefammten Gefcafteführung Tommittirten Dittgliebes

bes Auffichterathe erfolgt burch bas gerichtliche ober notarielle Babiprotofoll.

#### 8, 39,

#### Beit ber Berfammlungen bes Mufficteraths.

#### S. 40. Beichlubfabtgleit und Beichlufe bes Auffichtealbe, Bablen, Protofolle, Andfertigungen und Befanntmachungen.

Befanntmachungen.
Die Berfanntlungen bes Auffichtsraths find bei Anweienheit bes Borfigenben ober beffen Stellvertreters, und außerbem grober anberer Mitglieber, be-

lleber bie Berhanblungen bes Aufsichtsraths simb Protofolie objusiasien, welche von bem Beritigenber um bem Protofolie öbjusselen Blützister vollzigen und mit ben sonitigen Alten, Urfunden und Schriften bes Aufsichtenaufs unter Berichluß bes Bersigenben im Archive ber Banf aufkreunder werden.

Die Ausfertigungen und Befanntmachungen bes Auffichtsratis werben bon bem Borfigenben und noch einam Mitgliebe far ben Aufsichtsrath verbindlich unterzeichnet.

#### S. 41. Birfungetreis bes Anfficiereiss. Die Gefchafte bes Auffichternips finb:

- a. dei Bod bes jur Kintigen Kontrole ber gefammten Geschiefliftenung kommitten Aufsicherunds "Ditgliebes, die Anfelung bes Direltors, bessen Stellbertreiters, bes Institlars beziehentlich bes Spubstus und bes Kassen Kundunten ber Bant!
- b. die Ertheilung ber Inftruftion für biese Beamten und für dus gur ftanbigen Rontrole tommittiete Wittelieb bes Auffichtbratie:

c. Die Anffichteführung über bie ftatutgemaße Sanblungewelfe ber ad a. gebachten Berfonen;

d. ble Rontrollrung und Revifion ber Raffe, ber Bucher. Rorrefponbengen und anberer Schrift. finde, beren Ginficht ben Ditgliebern bes Muffichterathe ju feiner Beit verweigert werben barf; jabrfich minteftene einmal bat ber Muffichterath auch bie Wechfel ber Aftionare nach ibrer Sicherheit an prufen und nach Befinben bei Berluft ber Rechte bes Aftionare anbermeite Siderheit ober Bablung bon bemfelben ju berfangen (88. 7. 16. 17)

e, bie Beftimmung bes Gebaltes, ber Tantieme ober fonftigen Bejuge fur ben Direftor unb beffen Stellvertreter (g. 53), bie Beftimmung ber Tantiemen fitr bie Beamten und Angeftell. ten, fowie bie Gefifegung ber Remuneration für bas von ibm jur flanbigen Rontrole ber gefammten Gefcafteführung tommittirte Dit-

glieb (§. 38); f. bie Brufung ber bom Direttor ber Revificus. Rommiffion ju fibergebenben Sanptrednung unb beren Weltftellung:

g. bie Beftimmung bes Gefammtbetrages ber jabrlich ju bertheilenben Divibenbe:

h. bie Suspenbirung bes Direftors (§. 52); i. ble Entlaffung bee Direfter. Stellvertretere, bes

Buftitiore begiebentlich bes Sunbifus unb bes Raffen-Renbanten (8. 54);

k, bie Befrimmung über bie Bermenbung unb Unlegung bes bisponiblen Grunttapitales unb bes Referpefonte nach Borichrift bee f. 44, fowie bie Beftimmung über bie, nur bebnie Beicaffung ber Befcaftelotalitaten ober bebuis Ab. wendung von Berluften an ausftebenben Forberungen jutaffige Erwerbung und über bie Beranferung bon Grunbfinden und fonftigen 3mmobillen;

1. bie Beftimmung ber form und Frift, innerbalb welcher, beziehentlich in welcher bei ber etwalgen Emiffion neuer Aftien bie Erffarung ber Inhaber bon Aftien erfter Emiffion über ihre Betheiligung an ber weiteren Emiffion burch Reichnung einer, ber Babl ihrer Aftien erfter Emiffien ratirlich entfprechenben Angabl Aftien al pari abjugeben ift (§. 6);

m. bie nobere Beftimmung über einen Musgleidungemebus für bie Bruchthelleberechtigungen, falls bel einer neuen Emiffion bie Bablen ber fcon emittirten und ber noch ju emittirenben Aftien nicht übereinftimmen, fo bag alfo nicht auf jebe alte Aftie eine neue ertheilt merben tonn (§. 6).

8. 42. Spezial - Bevollmadtigung einzelner Mitglieber bes Auffichteathe.

Der Muffichterath bat bie Befugnif, einzelne feiner Mitglieber aur Beforgung vorfibergebenber und einzel. Die Bertretung ber Bant nach außen und bie unmittel-

ner Funttionen, nach Befinden unter Ausfiellung einer Speilafvollmacht, ju belegiren.

Memuneration bes Muffichterathe und bes jur ftanbigen Rontrole tommittirten Mitgliebes beffelben.

Der Muffichterath beglebt für feine Dabwaltungen eine Tantieme bon funf pro Cent bes Reinertrages bes Beicafts, nachbem juvor gebn pro Cent für ben Refervefonbe und funf pro Cent bes eingezahlten Rapitales ale Divibenbe in Abung gebracht finb (vergl. §. 58).

Die Bertheilung bes Tantiemen - Betrages unter feine Mitglieber einschließlich bes Borfigenben unb beffen Stellvertretere beftimmt ber Auffichterath nach einem in ber jebesmaligen erften Situng nach feiner alljährlichen Rouftituirung feftgeftellten Dafftabe.

Rach Berlauf bon feche Jahren, angerechnet bom Tage ber Eröffnung ber Beichafte, fteben ber General-Berfammlung binfictlich biefer Tantiemen abaubernbe Befchiuffe ju, welche jeboch erft mit bem Beginne bes nachftfolgenben Beicaftejabres in Rraft treten.

Das jur ftanbigen Rontrole ber gefammten Befcafteführung tommittirte Mitglieb bee Auffichterathe erbalt eine befonbere fontrattlich feftunftellenbe Remnneration, welche jeboch nicht ale eine Befolbung (§. 34 al. 3) erachtet werben foll.

Den auswartigen Auffichterathe Ditgliebern merben Reifetoften . Entichabigungen und Diaten nach ben für ben Direttor ber Bant vertragemagig beftebenben Gagen gemabrt.

#### 8. 44. Benugung ber borbanbenen Gelber.

Die Benutung, Bermenbung unb ginebare Anlegung ber borhanbenen bisponiblen Gelber unb Fonbs ber Bant (§. 41 sub k) fowie bie Bermenbung bes bisponiblen Gruntfapitales und bee nach &, 59 felbftftanbig zu verwaltenben Refervefonbe erfolgt nach einer für ben Direttor bom Muffichtsrath ju ertheilenben Gefcafte . Inftruttion (§. 49) burch Beleitjung ober Antauf inlanbifder Staatspapiere, Kreis- und Stabt. Obligationen, Pfandbriefe, hppothefarifder forberungen ben pupillarifder Giderbeit, bom Breugifden Staate garantirter Gifenbabn . Brioritats . Obligationen, burd Darleben auf Grunbftude mit pupillarifder Sicherheit, burd Beleibung von Baaren und burd Diefontiren ben Wechfeln nach ben Grunbfaben ber Breugifden Bant. Berben bobothelarifche Forberungen bon ber Bant belieben, fo muffen biefelben ber Bant rechteaultig cebirt merben.

#### C. Bon bem Direttor.

#### §. 45. Ergitimation bes Direttore.

Die Musführung ber Befchiffe bes Auffichtsraths.

bare Leitung der Geschäfte ist einem Litertor übertingen, wesser im Sein der der Klüffen der Artifel 227 bis 241 des Allgemeinen Deutschen Deutschescheidunge der Berftand der Geschläche ist. Der Name besieben, sowie jeder Rechsel, wester in seiner Berfen einstrikt, ist von dem Aussischeidung der in seiner Berfen einstrikt, ist von dem Aussischeidung und der in dem Spielt des §. 63 öffentlich destannt zu modern.

Er ift ju gerichtlichem ober notariellem Prototolle vom Aufsichtsrate ju mablen und führt feine Legitimatien burch Ausserjang bes Wahlalts, ober burch ein auf Grund bes lehteren amtlich ausgestelltes Attesi.

#### §. 46.

Rothmendige Gigenicaften bes Direttors.

hinfichtlich ber moralischen Qualifitation bes Direttors finden bie über bie Mitglieber bes Auffichteratbe im S. 34 ausgesprocenen Beftimmungen An-

8. 47.

Anftellunge Bebingungen bes Direttore und Bertretung befielben in Bebinberungefallen.

Die Anfelungs-Bedingungen bes Dirtleres berten von bem Auflichtesorie mit bemilfelm erteinhort und fentraftlich frügefiellt und die Erneumung beiffelen und ein greichtiges dere neuertielle Breiefeld verlijogen. In gleicher Weife erfolgt bei Miefelung einer feileretrietende Derferes. Der Same beifelen, sowie erfertielle der der in feiner Berie fattitt, die ber erfolgt weiden demangen bestehen, den ber erfolgt weiden. Der bestehen der bestehen den bestehen der der bestehen der bestehen der bestehen bestehen der bestehen

In Bertretung bes Direttors hat bessen Gelbertreter burchgängig bieseben Rechte und Pflichten, welche bem Direttor selbs burch dos Sciatu und bie vom Aufsigerande ihm ertheitten Infrastionen beigelegt find. Er sicht eine Legitimation burch seinen Bertrug ober durch ein auf Erund besselben amitich aus-

geftelltes Atteft.

menbung.

3n Krantfeites ober sonftigen Befinderungsfällen bes Direttors und bes Stellvertreters besselben übernimmt ein vom Auffäckrathe mit ber Stellvertretung zu beauftragender göhrer Beamter ber Banf probisorisch beren Dienft.

Auch biefe proviforifchen Stelloertretungen muffen burch gerichtliches ober notarielles Protofoli tonftatirt und in ben Gefellichafteblattern (g. 63) befannt ge-

macht werben. Dritten Personen bars, wenn ein Stellvertreter sungirt hat, niemals ber Einwand entgegengestellt werben, es habe ber foll ber Stellvertretung nicht vorgelesen.

8, 48,

Rantion bes Direttore und bes Stellvertreters beffeiben.

Der Direter muß minbestens fünf, sowie bessen betwertreier minbestens zwei Altien ber Bant befigen, welche wöhrend ihrer Ametbauer bei ber Bant Kasse unter Berichluß bes Ausschererbs als Kauten unbeschwert bedomit beidebn milsten. Ueber ben Betrag ber im §. 7 bestimmten Rachfchus-Berbinblicheiten auf biefe Attien binaus burfen weber ber Direltor noch beffen Stellvertreter Schulbner ber Banf fein.

8, 49

Inftruftion bes Direttors, Thetinabme beffeiben an ben Berathungen bes Auffichierathe und Umfang ber Bollmacht beffeiben.

Der Direttor erhalt von dem Aussichtsrathe eine Geschäfte-Infruktion, an welche berfelbe in allen seinen Aunktionen gebenden ist. Diese Geschafte-Infruktion ist dritten Personen gegenäher ohne Wirkung und bart biefen baher nicht entgegengestellt werben.

In ben Gigungen bes Auffichterathe hat ber Direftor ben Bortrag in allen Angelegenheiten ber abminiftrativen Gefchaftsführung (cir. §. 39).

Der Diretter ift auf Grund blefes Statutes gu allen Erflärungen, Berträgen, Prozessen und Handlungen, leibst zu selchen, zu benen bie Gesehe eine Spezial-Vollmacht ersprecru, mit ber Besugnis ber Substitution bevollmächte,

§. 50.

Leitung ber Bantangelegenheiten, Abgabe ber Unter foriften burch ben Direttor und beffen Stellvertreter.

Der Diretter, und in bessen Abmesenheits ober Bebinberungsblien ber Getilbertreter bestehen, verwoltet bie Angelegenheiten ber Bant noch ben ben Mussikebaufe gutgebeisenen Berwaltungserzein. Mie Gerrespondungen sowie die Befanntmachungen sind vom ihm, beziebentlich von seinem Stellvertreter unter ber fittme:

Franffnrter Allgemeine Rudverficherungs - Altien - Bant

> gu Frantjurt a. D. Der Direttor beziehentlich:

Der ftellvertretenbe Direttor

burd Manensburterforfti zu vollziefen. Mie bie Bantterpflickenben Mit, indefenderer auf Berträge, bebärfen zu ihrer Galtischeit ver Kontrolignirum, der vom Aufflickersche zur fichnisjen Kentrele ber gejammten Gefchistlibtung sommitistren Wiglieben erffelten (8. 33), oder baß beche bie Nichterburg befer Berfchtit britten Versonen gegenüber eine Wirtung dat

8. 51.

Birfungetrete bes Direfters.

Soweit bie Lettung ber Bank Angelegenheiten nicht auskrücklich ber Generalderiammung eber bem Auffichterathe vorkschaften ist (cfr. §8. 27 und 41), regeiu sich alle Beginnstein ibr Chliegenheiten bes Diretters nach ben Artiklen 227 bis 241 bes Allegemeinen Deutschen Danbelsgeschübsche und nach ben 58. 6, 7, 2, 8, 9. Artiklet 12 Khlomitt 1. Tiket I.,

femie nach bem Artitel 32 Abiconitt II. Titel I. bes | vertreter, mit einer Tantiome nicht unter zwei pro Einführungegefetes ju bem Allgemeinen Deutschen Sanbelegefetbuche vom 24. Juni 1861. Er ift ber nachfte Dienft. Borgefette aller Beamten ber Bant; inebefontere ift er verpflichtet, bezüglich berechtigt:

a. Berellmächtigte und Beamten feber Art anguftellen, tiefelben zu entlaffen, ihnen Inftruftionen ju ertheilen, femie Gibalte, Remunerationen, Brovifionen und etwaige Rautioneleiftungen berfelben gu beftimmen (vergl. jeboch §. 54

unb 8, 58 ad d):

b. piertelisbriid eber monatlid furge Rechnunge. überjichten gur Beurtheilung bes Stantes ber Gefcafte aufzuftellen, fobann alljabrtich, unb amar am 31. Dezember, bie Baubtabidluffe ber Rednungen und ber Bilangen angufertigen und folde bem Mufficterathe ju Befilmmung ber Divibenbenbetrage fowie jur Britfung unb Teftftellung vorzulegen;

c. ben Beicaftebericht abzufaffen.

## 8, 52,

#### Onenenfion bee Direttore und Biberrufitofeit ber Stellung beffelben.

Die Beftellung bes Direttore ift ju jeber Beit frei wiberruflich unbeschabet ber Entidabigungeanfpruche

aus beftebenten Bertragen.

Dacht ber Direttor fich grober Sabrtaffigfeit in Musübung feines Amtes iculbig, fo fann er con tem Auffichterath auf Grund eines von wenigftens fieben bejahenten Ctimmen ausgesprochenen Befdluffes vom Umte fuspenbirt werten. Es fieht ihm jeboch bie Berufung an bie Beneral Berfammlung frei, melde alebann fpateftens binnen zwei Monaten nach Gingang ber Berufung auf Ginlabung bee Auffichterathe gufammentreten muß und mit abfoluter Stimmenmebrheit ju entidelten bat. Bei Gleichbeit ber Stimmen glebt bie Stimme bee Borfigenben ber Beneral Berfammlung ben Muefchlag.

Babrent ber Dauer ber Suepenfion beglebt ber Direftor nur bie Saifte feines feften Behaltes. Beftatigt bie Beneral Berfammlung ben Befdlug bes Mufnchterathe, fo geht ber bann befinitio zu entfaffenbe Direftor aller contratitiden ober ftatutmäßigen Anfprüche an bie Bant verluftig. Berfagt bie Beneral-Berfammlung bem Beidluffe bee Auffichterathe bie Beflatigung, fo tritt ber fuspenbirte Direftor wieber in Funftien und es find ibm bie einbehaltenen Behalts. Rompetengen nachzugablen. Die Beftimmungen biefes Baragraphen finben

auch auf ben ftellvertretenben Direttor Unwenbung.

### §. 53.

# Befoibung und Memunertrung des Direttore und bes Stellvertretere beffeiben.

Der Direftor und beffen Stellvertreter begleben eine jabrliche feste Befolbung, beren Sobe ber Muffichterath beftimmt. Aukerbem ift er, wie fein Stell-

Cent am Reingeminn bes Befchafts gu bethelligen, beren Sobe gleichfalle ber Muffichterath zu beftimmen bat.

#### 8, 54, Beamten-Berbaltatffe.

Der Direfter ernennt und ftellt fammtliche Beamte und Balfearbeiter ber Bant an, und ift befugt, biefeiben gu entlaffen, mit Muenahme feines Stellvertretere, bes Staffen-Rentanten und bes Juftitlare begiebentlich bes Contifus ber Bant, welche vom Auffichierathe angestellt und entlaffen werben if. 41). Dagegen ift ber Direftor berechtigt, jeterzeit bie Entlaffung biefer Bantbeamten bei bem Auffichterathe ju beantragen und bis gur Befchlugnahme bes letteren bieruber bie Suepenfion berfelben fofort au verfugen. Die Entlaffung von Beamten und namentlich bie babei eingu. haltente Runbigungefrift ift aus beren Dienftvertrage au beurtheilen. Die Anftellung und Entlaffung folder Beamten, melde über achthuntert Thaler Sabreegehalt empfangen, bebarf außerbem ber Benebmiauna bes Muffichterathe.

#### 17.

Bon der Inventur, der Abrechnung, ber Bilana. bem Refervefonde und ber Dividende.

### 8, 55,

Rednungsjahr und Inventur. Das Rechnungsjahr ber Bant ift bas Rafenber-

Die Inventur bee Bant. Bermogens erfolgt am 31. Dezember jeben Jahres. Der Auffichterath bat babel au bestimmen, wie viel auf ben Roftenwerih ber im Befit ber Bant befinblichen 3mmebilien und Dobitien abjufdreiben ift, jeboch foll bie Abidreibung in jeber biefer Rubriten minbeftens funf Procent jabrlich betragen, wobei bem Muffichterath jur Bflicht gemacht ift, einen boberen Gat ju beftimmen, wenn bies nach Daggabe ber Abnugung ober ben fonftigen Berbaltniffen angemeffen ericeint.

Die Effetten fint ju bem Tages-Rurfe ber Berliner Borfe vom 31. Dezember bes laufenben 3abres

in Anfat ju bringen.

#### 8. 56. Mbrednung.

Die Abrechnung wird jabrlich am 21. Dezember auf Grund ber Bucher nach ben Regein ber tauf. mannifden Budführung bewirft und muß fpateftene am 31. Darg bes nachftfolgenben Jahres fertig ges ftellt fein.

Die Aufftellung ber Abrechnung gefdieht burch ben Direttor, welcher biefelbe bie fpateftene ju bem angegebenen Termine bem Muffichterathe zur Reftftellung porgulegen bat. Letterer übergiebt biefelbe ber von ber Beneral-Berfammlung ber Aftionare gemabiten Rommiffion (§. 81) jur Revifion.

Rad Dechargirung burch bie General-Berfammlung ift bie Abrechnung burch bie Blatter ber Banf (§. 63) öffentlich befannt zu machen.

Die Ginnahme bilben alle wirflich vereinnahmten

Die Ausgabe umsaft alle Ausgaben ohne Unterfolied, auch wenn fie ben Zeitraum, für welchen bie Rechnung gelegt wird, gang ober theilweife nicht berühren, und gehören dazu auch die gesammten Berwaltungesoften, die Provisienen, sowie die Organisationsnde Einrichtungsfofen.

#### 8. 57. 18 tlan.

Die Bilang wird gebilbet burch Begenüberstellung ber fammtlichen Affiva und ber fammtlichen Baffiva ber Rant.

Ru ben Aftiven find au rechnen:

1) ber inventarifirte Berth ber im Befin ber Bant befinblichen Immobilien und Dobilien

(§. 55); 2) bie ber Bant geborigen Baarbeftanbe und Effetten (§. 55). Die Effetten find nach

Effetten (§. 55). Die Effetten find nach Gattungen gu fpecificiren;
3) bie Solamochfel ber Altionare, fowie bie aus-

fichenben Forberungen ber Bant in Dobe bes Rominalwerthes; bie zweifelhaften Forberungen unter entfpredenber Berudfichtigung bes Beriss berfelben.

Unter bie Baffi va muffen geftellt werben:

 ber Gefammtbetrag bes emittirten Grunbfapitals (wogegen bie Colawechfel ber Aftionare unter bie Aftiva geftellt fint);

 bie Schulden, und zwar bie Rapitalien ohne Rudficht auf ihre gälligfeit, die fälligen Binfen ober Sindzinfen bis jum Tage bes Rechnungsabschluffes und bie etwaigen liquiben Koften;

- abiduifts und bie etwaigen lauben Roften;
  3) eine Pramien-Referve fur die noch laufenben Berficherungen, welche minbestens nach bem Beitverhaltniffe, jedoch unter Berechnung eines bollen Monats für einen ieben Bruchtbeil eines
- folden, ju ermittein ift; 4) ber Betrag ber Rapital-Referve;

5) bie Referven jur Dedung angemelbeter aber noch nicht berichtigter Schaben in Dobe ber

angemelbeten Betrage.
Der aus ber Bilang fic ergebenbe Gewinn ober Berluft ift am Schlug ber Blang besonbers angugeben.

Die Bilang muß fpätesten am 31. Mary jeben Zahres sir bas verflossen Geschäfteiger ausgestellt fein. Die Aufftellung ber Bilang geschieft burch ben Direttor, welcher bleselbe bis spätestens zu bem angegebenen Termine bem Aufsichtsvarfe zur Keistellung verulegen bat.

Besterer übergiebt biefelbe ber bon ber General-Berfammiung ber Aftionare gemablten Commiffion (8. 81) jur Revifion. Rach Dechargirung burch bie Generalversammlung ift bie Bilang burch bie Btatter ber Bant (g. 63) alijabrlich öffentlich befannt zu machen.

# §. 58. Gewinnvertheitung.

Der aus der Blang eines Geschäftsjahres nach Deckung aller Abschreibungen (§§. 55, 57) sich ergebende Uederschutz sammtlicher Aftiva über jämmtliche Bassipa bilbet den Reingewinn des betreffenden Jahres. Bon beisem Uederschusse weren der

a. ventiglens jehn Brezent jur Bilbung eines Keiterseines, bis beriefts bie höße von gedn Prezent bes emittiten Grundbapitate erreicht hat. Hat er belet erreicht, fo kann bie Auigeriabung jum Weiterbeines auf fünf Prezent bes Reingsvinnes dingelörafit werden, wie mulde fann biefe Aufdereiung, jum Weiterbeine, wenn und fo lange korteits Külfindundertfend, wenn und fo lange korteits Külfindundertfend, wenn und fo lange korteits Külfindundert-

taufenb Thaler beträgt, gang aufhören; b. eine Divibenbe bis ju funf Brogent bes eingejablten Rapitales.

Bon bem alebann noch verbleibenben lieberichulle merben entnommen:

c. bie nach §8. 41, 43 und 53 bem Anflichterathe und bem Diretter beziehentlich beifen Stellvertreter sowie bem jur ftanbigen Kontrole ber gesammten Geschältsssibrung tommitteten Mit-

gefammten Geschäftsslührung fommittirten Mitgliebe bes Aufsichtsrathe zustehenben Tantiemen; d. etwalge ben Broclmächigten, Beamten und Angestellten ber Bant vertragsmäßig ober burch Beichluf bes Aufsichtstraths bewilligte Tan-

tiemen ober Ertra-Remunerationen. Der nach obigen Berwenbungen verbleibenbe Betrag wird an die Aftionare als Superdividende vertbeilt.

#### 8. 59. Mefernefonbs.

Der Referbefonds wird befonders verwaltet und fließen bie Ginfeneinnahmen aus bemfelben bem Jonds felbft m. bie berfelbe die Hohe von Funfhunderttaufend Thafern erreicht hat.

Birt in einem Geschäftslohre burch bie Blian, Berluft nachgewiesen, so ist zur Dedung besselsten zunächt ber Reservsinds anzugressen und erst dann, wenn bieser vollständig abserbirt ist, darf auf das Frundkassla zurschaftgangen werben.

Triet ber lettere fall ein, bann muß ber Gewinn ber nächsten Jahre vorweg zur Kompletitung bes Grundfapitals jo lange, bis biefe erfolgt ift, berwendet werben.

#### 8. 60. Ort und Beit ber Dtvibenben-Sablungen.

Die Zahlung ber Divibenbe geschieht ju Frantfurt an ber Ober spätestens am 1. Juti jeben Jahres an ben Prasentanten bes Divibenden-Scheines gegen Absteferung beffelben in ber Bant-Kaffe; sie tann aber auch an anderen, bon bem Auffichebrathe gu bestimmenben und bnrch bie Biatter ber Bant (§. 63) betannt zu machenben Orten ftattfinden,

Divienten Scheine, beren Betrag innerhalb vier Zahren, angerechnet von bem auf ben fläsigleitetermin solgenben leigten Dezember (ele. Befeje wegen Einstüdung fürzere Berjabrungefristen vom 31. Märg 1838 §. 5 Nr. 3) nicht erhoben ist, werben ungältig mit für Betrag verfallt vem Referzesond ber Bank.

In der ein Diedenken-Schal verletern geganger und ber Bertille ber Bant lauerighd beiler fried, wie bei Sahren angegelgt, do wied der Gerera, des Diebenken-Schalen noch anersale dem erretere, den Bedaufe der eine Laber zu berechennten prättiglieisfen Beit der einen Jahre bem Anmerbenden angelicht, insofern nicht eines der Diedenken-Schale inzwischen wen einem Dritter eingereicht und realifieit ist.

Die Banf mirb burd Annabine ber Anglig von Beringt in der Chieftene Scheinen nicht erreftlichet, bie Koglimation eines eine gegen Weigenwarte gefeten gur griefern gur griefern ger griefern gereichten geben gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt

V.

## Bon ber AufMinng und Liquidation.

§. 61.

Muflofung ber Bant vor Ablauf ber im §. 3

iftigefesten Dauer finett fast:

a. Wenn bir Sjüffer bes Grandsaptiales verforen
ganagen ift, und in einer besjälfe von ben
Terfette effect ap kerafennen General-Eerfammtung nicht von fämmtlichen anweigenben Affinien
nären einfinimmig be Burberregänung bes
urfpränalichen Raphtales belcheifen worden ift
und des utriftig erzigste Einzelstung nodage-

miesen wird; h, wenn in einer General Bersammtung, in welcher nintestens bie Salfte aller emittitten Aftlen repräsentitt ift, bie Austölung der Bank mit einer Majorität von brei Biertheilen der anwejenden Stimmen beschlossen wird (cfr. §. 28),

8. 62.

### Liquidation.

Die Charlestien von Geschäften im Jalle ber befallestenen, eine mie eine geschieden Bestimmungen (Art. 242 bes Allgameinen Deutschen Bestimmungen (Art. 242 bes Allgameinen Deutschen Deutschaftlichen under eine gerichtlichen Reutschlieben zeischen geschieden nicht ein gerichtlichen Reutschlieben zeische Geschieden, für der die Gerentliche Innamen auf der der Geschieden, kaufeling binnen verziehr Tagen zu der Geschieden, Malein werd der Beiter er Wollen behannt zu machen hat.

Die Berthellung bes Bant. Bermögens auf bie Attien und die Ausgahlung an die Aftionäre barf erft nach bernbigter Liquibation bes Geschäftes und nachbem

alle Berbindischteten ber Bant erleigt find, fratsfindern, Rachem dies gescheine, hat der Aussichtsbeziehe breimal öffentlich betannt zu machen (§. 63), daß mit Bertseilung bei vereilichneren lieberichussiehen Mittendare berfahren merken sollt; die Bertseihung feldh ist nicht eber als siede Menate nach der festen Jusiertion der zuseing geboden Belanntmachung au bewirfen.

Die Auszahlung geschieht in Frantfurt an ber Ober ober auch in fonftigen vom Mu fichterathe gn bes immenben Orten, welche in ber Befanntmachung

bezeichnet werben muffen.

Die unrieden gehichem Amstelle werten auf geben um Gehigt ber betreffenen Allendru, unter Berläum eines Allendru und eine Berläum eines Ermfalse der Schulfrechung und beseine die Kreinstellen gerichten der die Angelieung erfelleffen werten ist, aufgenammenen Protestle, bei der im 3.4 genannten Breitstelle, felt der im 5.4 genannten Breitstelle, felt der im 5.4 genannten Breitstelle, felt der im 5.4 genannten Breitstelle, felt der Breitstelle, felt der

VI.

### Bon ben öffentlichen Befanntmachungen,

§. 63. Deffentlide Befanntmadungen.

Mile öffentlichen Aufforberungen, Gintabungen unb Befanntmachungen baben für bie Aftionare Rechte. wirfung und bie Rraft befonbere bebanbigter Boriabungen, wenn fie zweimal mit einem Bwifchenraum ben minbeftene viergebn Tagen burch ben Breugifden Staatsangeiger, bie Berliner Bant- und Bantels. Reitung, ben Berliner Borfenconrier, bie beutiche Berficherungs Reitung, bie Berliner Borfen Beitung, bie Roinifde Zeitung, bie National Beitung, bie Reue Breugifche (Areug.) Beitung, bie Norbreutiche Allgemeine Beitung und bas Grantfurter Batriotifche Bodenblatt ftattgefunben baben. Gollte eines biefer Btatter eingeben, ober bem Muffichterathe nicht mehr fur feine Bublifation geeignet ericeinen, fo ift burd Beidluß bee Auffichterathe ein anberes an beffen Stelle gu mablen. Mile begualiden Menterungen fint in ben übrig bleibenben Blattern ber Bant befannt gu machen.

VII.

# Bon ber Oberaufficht ber Stnateregierung.

§. 64. Oberauffict ber Clanterraierung.

Der Röniglichen Stanteregierung geführt bas Aussichterecht über bie Banft. Es bielbt berfeiben borbehalten, einen Kommiljarius zur Mahrnehmung bes Aussicherechte für beständig oder für einzeine Sälle au ernennen. Diefer Rommiljarius kunn nicht nur allen Beneral-Berfammlungen beimobnen, fonbern auch folde Berfammlungen, fowie ben Auffichterath ber Bant gultig jufammenberufen, ihren Berathungen beiwohnen und jeber Beit bon ben Buchern, Raffenbefranben, Rechnungen, Registern und fanftigen Berhanb. lungen und Schriftftuden ber Bant Ginficht nehmen.

Eranftorifde Beftimmungen.

etwaige Abanberungen und Bufape, Die fich bierbet als nothig ergeben mochten, vorzunehmen, ben alfo abgeanberten Gefellicafte.Bertrag mit voller Rechtever-VIII. binblichfeit fur alle Attionare ju vollziehen, bis jur Tranfitorifde Beitimmungen. Erlangung ber Lanbesberrlichen Benehmigung bie Befugniffe bes Bant Borftanbes beglebentlich bes Muffichterathe aneguüben unb bas Grunbungs-Romite burch Die mitumterzeichneten Granber 1) Conrab pon Rumahl aus ber Rabl ber Altionare refp. Aftiengeichner Berg auf Colberg bei Storfom. 2) Julius Mert an perpollftanbigen.

#### Genehmigt und vollzogen

# Frantfurt a. D. am zwanzigften Dezember Gintaufenbachthunbertueununbiedezia.

Bernbard von ber Marwich, Aulies Busier, puglets in Bertreting um Bollinche fie hem. D. Soppe, Friedrich Deet, pugleich in Belinach ese Grem hotung hobert Relinismitet, und bes herre Raufmann karl Guita Arenher zu Leiphg. Carl Ebrich. Obean Kraufe. Inies Mere, pugleich in Bellinach bes herrn Louis Arreit in felphy.

Genard von Berg, pugleich in Bellinach von Berchon zu Bertin, web Dr. Ludwig Rufahl in Bellinach bes Grofen Gerblinand von Berchon zu Bertin. Julius Morit Mende, jugleich in Bollmacht bes herrn Lubwig Lehmann in halle a. S. G. J. B. Roack. Paul Steinbock. Maximilian Wolff. Albert Silberschmidt, in Bollmadt bes Dr. jur, Cari Erid at Beriin. - Dalle a. G., ben 23. Dezember 1869. Cari Gneift. augleich in Bollmacht bes regierenben Beren Grafen Alfreb ju Stolberg . Stolberg.

## Formular A. 1.

Biergebn Tage nach Sicht jable ich gegen biefen meinen Gola-Wechfel an bie Franffurter Allgemeine Rudverficherunge-Altien Bant ju Franffurt a. D. ober beren Orbre bel

bie Summe pon

#### fünfundzwanzig Thalern im Dreifig-Thalerfufe.

und leifte jur Berfallzeit prompte Bahlung nach Bechfelrecht, infofern biefer Bechfet binnen funftig Jahren, angerechnet bom . . . . . . . bem Tage ber Canbesberrlichen Genehmigjeng ber Errichtung ber Bant, langftene alfo bie jum . . . . . . . bei bem bon mir ermablten Domigiffaten in . . . . . . prafentirt wirb.

(Ort unb Datum ber Mueftellung.) 

. . . . . . . . . . . . in., . . . . . . .

(Ramensunteridrift, Stanb und Bobnort.)



Drei Boden nach Sicht gable ich gegen biefen meinen Sola-Bechfel an bie Frantfurter Allgemeine Rudverficherunge-Aftien-Bant au Frantfurt a. D. ober beren Orbre bei 

in Berlin und 3) Decar Rraufe in Franffurt a. D. find mit ber Befugnif, fich untereinander ju fubfti-

tuiren, bierburch ermachtigt, bie Lanbesberrliche Genehmigung biefes Gefellichafts Bertrages ju ermirten,

bie Summe von

#### fünfundfiebengig Thalern im Dreiftig. Thaferfuffe.

und leifte gur Berfallzeit prompte Rablung nach Bechfefrecht, infofern biefer Bechfel binnen funfgig Jahren, angerechnet bom . . . . . . . bem Tage ber Canbesberritchen Genehmigung ber Errichtung ber Bant, langftene alfo bie jum . . . . . . bei bem bon mir ermabiten Domigiliaten in . . . . . . . . . prafentirt wirb.

(Ort und Datum ber Mueftellung.) 

> (Rameneunterfdrift, Stanb unb Bebnert.)

Bier Bochen nach Sicht zahle ich gegen biefen meinen Sola-Bechfel an bie Frankfurter Allgemeine Rudbersicherunge-Altien-Bant zu Frankfurt a. D. ober beren Orber bei

bie Summe von

#### Ginhundert Thalern im Dreifig. Thalerfuße,

(Ort und Datum ber Unsfiellung.)

(Romensunterichrift, Stand und Wohnert.)

Formular A. 4.

Bier Bochen nach Sicht jable ich gegen biefen meinen Sola-Bechfet an bie Frantsurter Allgemeine Ruchersicherungs-Altien-Bant zu Frantsurt a. D. ober bern Orber bei

bie Summe bon

#### 3weihundert Thalern im Dreifig. Thalerfuße,

und leifte jur Berfolieft promibe 3abiumg nach Brechflecch, iniofern biefer Bechfel binnen funfgig 3abren, angerechnet bem . bem Lage ber Lanereberrtiden Genehmigung ber Errichtung ber Bant, längliens also bis gum . bet bem von mir erwählten ber ben mir erwählten Domigliaten in präfentitt wich

(Ort und Datum ber Ausftellung.)

(Ramensunteridrift, Stanb und Bohnort.)

Divibenben-Scheine Rr. 1. bis 5. nebft Talon finb beigefflat.

Affie No .....

ber Frantfurter

Allgemeinen Rudverficherunge-Aftien-Bant an Frantinrt a. D.

über Fünfhundert Thaler im Dreißig-

3n Gemäßheit bes Statutes ber Frankfurter Allgemeinen Radverficherungs Aftien Bant ju Frankfurt a. D. und ber unterm

(Raute, Stand und Wohnert) . . . . . . . . . . . . .

mit bem Betrage bon

#### Raufbundert Thalern

burch Seare Einzehlung ben einhumbert Tholten und buttergichung von iere Bedeich auf Side von gejammen vierkundert Tholten an bem denntdoptiet beiere Dan berkeitigt. Dergiebe unterwirft fich burchgängig berm Statut, und nimmt nach ben Beftim mangen bes leipterne verfältnignößigen fluidet ber Dant, Gine Beftjeratherung pieler Altie erlangt nach diese Beftjeratherung pieler Altie erlangt nach

Eine Besitheranberung biefer Attie erfangt nach g. 14 bes Statutes nur nach Genehmigung bes jur tänbigen Kontrole ber gesammten Geschäftssährung tommittirten Mitgliebes bes Anflicheraths und bes

Direttore ber Bant Galtigleit.

Mugemeine Rudverficherungs-Aftien-Bant gu Frankfurt a. D.

Der Ansfichterath. Der Direttor. N. N. N. N. (L. S.) N. N.

(Unteridrift bes Borfiteuben und (Unteridrift bes Direftors.) eines Mitgliebes bes Auffichtstaths.

Der Rontrole-Beamte.

(Unteridicift bes Rontrole-Beaunten.)

NB. Auf ben Original-Ahien ift ber Bortlaut ber §§. 7, 9, 10, 12 bis incl. 35 unb 63 bee Statutes mit abgebruck.)

#### (Borberfeite.)

#### Dividenden Schein.

Am 1. Juli 18 . . jabit bie unterzeichnete Bant bem Ueberbringer bie auf bie Aftie Nr. . . . . für bas Jahr 18 . . treffende Dividende.

Frantfurt a. D., ben . . . . . . . . . 18 . .

Mugemeine Rudverficherungs . Aftien Bant ju Brantfurt a. D.

Der Auffichterath, (L. S.) Der Direttor. N. N. N. N.

(Unteridrift bes Borfigenben und (Unteridriftbes Direttors.) eines Mitgliebes bes Muffichisrates.)

#### (Radfeite.)

Diebenten Schein, beren Betrag immerbal bier abjert, angerente von bem ab Bullgetieterini folgenben letzen Dezember, nicht erhoben ih, werben nugstigt und bie Betrag bericht (aus 8.00 bes Statutes) bem Referesonst ber Bank. Im Balte von Betrag bei dem Scheiner Schlieber Scheiner Sc

findet nach §. 20 bes Statutes nicht ftatt.
(NB. Auf ben Original-Dividenben-Scheinen ift ber Wortlaut ber §6, 20 und 60 bes Statutes mit abgebriedt.)

(Borberfeite.)

Talon

Divibendenbogen ber Aftie JU

Dem Inhober vielte Talons werben gegen bessen Budgabe nach funf Jahren und vorgängiger Befanntmachung, Diolbenben Schein auf sernere funf DilangJahre, nebst einem neuen Talon ausgehänbigt.
Im fralle bes Talon-Bertuftes gerffen bie Bestim-

Mugemeine Rudverficherungs Aftien Bant gu Frankfurt a. D.

(Rudfeite.)

#### Rachftebenber Allerhochfter Grlaß:

Auf Ihren Bericht vom 27. Januar b. 3. genehmige 3ch bierburch bie Errichtung einer Aftiengesellschaft unter ber Firma:

Frantfurter Allgemeine Rudverficherungs - Attien - Bant ju Frantfurt a. D.

mit bem Site gu Franffurt a. D., sowie beren in ber wiederbeigeffigten notariellen Urfunde vom 20. resp. 23. Dezember b. 3. verlantbartes Statut.

Berlin, ben 5. Februar 1870.

# geg. Wilhelm.

883. Gr. v. Ihenplis. Gr. Eulenburg. Dr. Leonharbt.

. . . . M

ben Minifter fur hanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ben Minifter bes Innern und ben Infig. Minifter. wird hierburch in beglaubigter form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urichrift beffelben in bem Bebeimen Staats-Archive niebergelegt wirb.

Berlin, ben 11. Rebruar 1870.

Der Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Der Minister bes Innern.

n Auftrage: 31

Sttter.

Borftebenbes Statut und ble in beglaubigter form ausgesettigte Allerhöchfte Genehmigung beffeiben werben biermit in boberem Auftrage jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 19. Februar 1870.

Ronigliche Megierung;

Abthellung bes Innern.

Demander Chogle

# Amts-Blatt

# ber Konigl. Preug. Regierung zu Frantfurt D.

Stild 9.

Den 2. Darg

1870.

#### Balbfiren.

#### IV.

Bei ber Frage, ob niemals und nirgends bem Balbe foll Streu entnommen werben duffen, mus unterficieben werben midden ben Forsten, in welchen noch Streuberechtigungen bestehen und forsten, bie fret bavon find, wo also ter freie Wille bes Balbesiners allein entiochtet.

an erfen Gale ihr far, daß uur des Gefes der febre befinden lann, in wie weit der Woldbefiger bie feinem Walbe nachteilige Ereu-Ennachme fell einfahaften thriften. Alse hat bie Vereißische Gefegebung burch bie berläufige Berorbnung vom D. Mar z. 1843 griden, weiche, um bei Zeit bis ur bligen Abstimug der Errorbut, wie fie bie Kagrangelege flingt in Mussider genommen bahen, nicht nugles er fliefen zu lassen, wie es im Engange der Errorbung dieser.

"gur Berhütung ber Rachtseile, welche eine ungeregelte Aussibung der Waldhreu-Berrechtigung auf bie Hofglufur aussibt, und um den Waltbefügern uugleich die angemensenen Breiheit in der Bewirtsschaftung ihrer Malbungen zu sichern sc."

- folgende einschranfende Beftimmungen erlaffen bat.

  1) Die Berechtigung barf nur in ben bom Balbeigenthumer nach Masgabe einer zwedmaßigen Bemirthung bee Forftes
  - maßigen Bewirthichaftnng bes forftes geöffneten Diftricten; fie barf 2) nur in ben feche Bintermonaten vom 1. Of-
  - tober bis 1. April, 3) nur an bestimmten, nothigenfalls auf zwei Tage in ber Boche zu befchranteuben Tagen,
  - 4) nur mit ben, in ben hierzu ausgefiellten Betteln bezeichneten Eransportmitteln unb
  - 5) nur mit bolgernen unbeschlagenen harten ansgeubt werben. 6) Enblich barf bie fo gewonnene Streu nur
  - jum Unterstreuen nnter das Bieh verbrancht, und weber vertauft, noch sonst an Andre überlassen werden.

Sind diese Beschränkungen schon sehr nühlich, woch unabgeschle Berechtigungen bestehen, so har der Waletegenstimmer völlig seite Janh, wo die Letteren überhaupt nicht bestanden oder abgelöst fünd. Was sier Ernaufliche sind in solchem Falle in den Staatsforsten beobachte worden?

Die Ronigliche Forsiverwaltung hat feit langer Beit ichen bie Stren Abgabe, wie es bie gefunde Borftwiffenschaft verlangt, nur noch ale eine Rothbulfe betrachtet.

Die Roth, fur welche Dulfe in biefer Beife von ibr gemahrt wirb, erfennt fie nur noch an:

- gewährt wird, erfennt fie nur noch an: n. in außerorbentlich trodenen Jahren, wo bas Strob vietfach miftratben und felten ift,
- b. bei ben sogenannten kleinen Leuten, welche nicht Acter genug besthen, um fur ihr weniges Bieb Unterfreu auf eigenem gelbe au gewinnen,
- c. bei ihren eignen, in ber forft etablirten Auffichtsbeamten, wenn bei biefen berfelbe Fall, wie ad b. eintritt.

Aber auch biefe Rothaushalfen bat fie noch mit mobithatigen Soupwehren umgeben. Bunachft wirb feine Streu unentgeltlich ober in freibanoigem Bertauf abgegeben: bie Streu . Sammlung wirb nicht ben Begehrern felbit überlaffen, fonbern fie gefchieht in eigner Aufarbeitung, um bie größte Schonung ber Bobenbede ju ermöglichen: bie größte Borficht wirb bei Musmahl ber jur Streumerbung beftimmten Orte, namentlid binfictlich ber Bleberbolung auf einer unb berfeiben Balbitelle beobachtet. (Danche Forftbarzellen, Ranber ac. finb an fich fo erponirt, bag es felbft polizeilich beffer ift, bie Streu lieber bier nach befrimmter Regel abzugeben, als fie regellos rauben gu laffen.) Alles bies aber immer unter bem feftgebaltenen Befichtspunft, bag bie fortidreitenbe Befdranfung bes Berfaufe bon Balbftreu bis gum enblichen gangliden Aufhoren unauegefest angeftrebt werben foll. Unter folder Bflege unb Borficht fann es nicht auffallen, bag bie Ctaateforften ein immer vollfommneres Anfeben gewinnen, und fich fo bortbeilhaft por vielen anbern, inebefonbere and por fo manden Communal. unb Bfarrmalbungen auszeichnen.

Denn in legteren beiben ift anscheinend die Streu-Entnahme vielfach noch sehr im Schwange, so bas manche Reverere für völlig ausgeharrt zu halten sind. Was mußte hier gescheben, um ben Anschreungen ber Forstwirthsschaft wenightens nothburftig Genüge zu

Folgende Grundfage werben von allen Forftverständigen als nothwendig und beilfam anerkannt werben: a. Ganglider Aussching aller berjenigen Balborte, wo bie Entziehung ber Bobenbede wegen schon geschwäcker Bobentraft gar nicht mehr ftatifinben tann, ohne ben Balb in feinem Beflante ernfillch zu gefährben.

b. Dinfangliche Schonungszelt vor ber Wieber Berfüngung ber Beftinde und fir bie Junghölzer. Bei Nabelholzbeständen wäre bie Schonung bie zu 10 Jahren vor Beilen der Wieberaufzuch, und mitnetjend bis zum Alter bes Beftandes bon 40 Jahren zu empfelber.

c. In ben hiernach für die Streunahme einstweisen offen zu laffenden Revieren sollte auf berfelben Stelle auch nicht andere, als in Unterbrechungen von mindestens 5 3afren gehartt werden bliefen, damit die Um

wandbung ju Humus fich vollziehen fann.
4. Auch ein Theil ber nach en fich juläffigen Bidde (ad c.) milie in jedem Jahre gang verschont und als Reserve für außerverbentitiche Rechjahre unnangerührt jurudgeftellt bielben.

e, Undebingtes Berbot, bie Streu burch bie Empfanger felbft sommein qu laffen. Diefes Berbot und bie Woltspenibgfeit, bie Streu gu Taufen, wird auch ben Bortheil habru, icon eine Menge von iebiglich ein gebilbeten Bebufreilen gundichutingen.

f. Unbebingte Juridmeilung ber geiseren gundeneilung ber geiseren Befeiten bie erferbetichen um ber geiseren erferbetichen um ber geiser bei die felbft au erzugene um bauschäufen berienigen lieinen Leute, welche bie ihnen überiaffene Erreu an Anber, insbesonbere an gebere Wirthe, vertaufen ober sonft unter ber Jand babilen.

Betange es auf beiem Wege allmählich, die ganze Gelänge es auf beiem Wege allmählich, die ganze Balbliren Ruhung in Abgang zu bringen, so konte bas gang kand nur in boppelter Beziebung babei gewinnen, der Wald würde besser und ber Acker würde besser

Roch eins mag zum Schlusse angerathen werben. Wierdings konnen Candwirthschaft und Forstwirthichaft sich noch gegenseitige Dienste leiften:

er beste Dienst wäre, junächt vos chrieben und veiladsgiegen Lond dieroll in Gorff nieberzutegen, statt mit der Enträssung der Forst ihm eiende Ernten abzulocken, und dagegen guten Boden der Forst, der für Fruckerziehung sich ginget, der Tambertischwich zu überweiten. Die beiterfeitigen Ardie werden sich oberalb eiger und bullimmer concentriere

#### Gefet: Cammlung.

Rr. 6 enthalt: (Rr. 7588), Gefet, betreffent bie Andführung ber anderweiten Regeinng ber Grundfieuer in ben Provingen Schlewig-Dofftein, Dannover und Deffen-Raffau, fowie in bem Rretfe Deifenbeim. Bom 11. Rebruar 1870.

98t. 7 unfall: (Rr. 7689) Allerfacher erfas vom 15. Jannar 1509, etreffend be Berleifung bei Rechts jur Erfebung eines Chonffesgeles jum 1/3,19chm Bergarge ber Sitz peit für be Coatse hauffen geftenden Korlife z.c. an hie Geneinden Schändelbung mu Bochfippeliten, im Artiel Michael bei Rezierungsbejath Arnsberg, im Brang auf bie ben iben ausgedunk Kommunaffirch von haus Sammendt im ber kenne-Staatsfroef bis um Antigener guijden Berleinder um Gelockmun Antigener guijden Berleinder um Gelock-

(Rr. 7590.) Privileglum wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obilgationen ber Stabt Bochum im Betrage von 250,000 Thalern. Bom 24, 3a-

nuar 1870.

(Rr. 7591.) Befanntmachung, betreffent bie Allerhöchfte Genehmigung ber muer ber Firma: "Frantjurter Allgemeine Radberficherungs-Attienbant" mit bem Gige zu Frantsurt a. D. errichteten Attiengefelifchet. Bom 11. Rebruar 1870.

(Rr. 1792.) Befanntmachung, betreffenb ble Allerhochfte Genehmigung ber unter ber firma: "Daniger Soffischiet-Altiengefellschi" mit bem Sige an Danija erticheten Altiengefellscheft. Bom 17. Kebruar 1870.

#### Befanntmadana.

Die Staats-Spanffee bon Freienwalde bis gur Ober bei Rieber-Buhow ist in das Bergelchnis ber jenigen Erraßen, auf benen der Bedrauch von Raofetgen den unter 4 Joll Breite in folge bes § . 1 der Berorduung vom 17. Wärz 1839 für alles gewerdsmößig betriebene

Frachijuhimert verboten ift, aufgenommen worben. Berlin, ben 14. Februar 1870. Der Minifter far Sanbel. Gewerbe und bffeniliche

Arbeiten. 3m Auftrage: gez. Mac. Lean. IIL. 1897.

#### Befanntmachung

#### bes Roniglich Preupifchen Saupt.Bant. Direttoriums.

Die bießbrig orbenitde General-Berfarmiung ber Weiftherbligten ber Ball in von mit und greitog ben 25. Aufgebriege 5/9, life einheruten, am für das 3 der 1860 ben Bermalungsbericht und ben Bahresbiddung nehr ber Beiberbeit zu ernigkense, ibt für ern Generalschaft und der Bertalschaft und der Bertalscha

feged.Borlage mit ber Bant-Bermaltung felbftftanbig | 1

ju pereinbaren.

Die Berfammlung finbet im biefigen Bantgebanbe fatt. Die Meiftbetheiligten werben ju berfelben burch befonbere, ber Boft ju übergebenbe Anfchreiben eingelaben merben.

Beritn, ben 19. Rebrnar 1870. Der Minifter für Sanbel, Gemerbe und öffentliche

Arbeiten, Chef ber prengifden Bant

Graf bon 3 genplig.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Ober: Prafibenten ber Urpping Branbenburg.

Des Renige Dajeftat haben mittete Allerhochfter Cabinets. Orbre bom 7. b. DR. bie bon bem Communal. Lanbtage ber Reumart vollzegenen Bablen bes Rammerberen von Branbt auf Lauchflabt sum Borfigenben bes Communal-Banbtages unb bes Gebeimen Regierungerathe, Canbrathe bon Berbed auf Schorbus jum Stellvertreter bes Borfibenben für bie Babiperiobe bom 3. Oftober 1869 bis babin 1872 in beftatigen gerubt.

Botebam, ben 22, Rebruar 1870.

Der Dber-Brafibent ber Broving Brantenburg. Wirflice Gebeime-Rath b. 3agom.

#### Befanntmadung bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Die unter bem Batronat bee Bullicauer Baifenbaufes ftebenbe Bfarrftelle ju Renborf, Diecefe Gennenburg, ift burch bas Ableben ihres bieberigen 3nhabere jur Erlebigung gefommen.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Coul. Collegiams ber Proving Brandenburg.

Die biesjahrige Entlaffungs. Brufung in bem Schullebrer . Seminar ju Mit . Dobern wirb am 31. Darg und 1. April b. 3. ftalifinben, und merben bie Berren Superintenbenten, Conl. Infpettoren unb Brebiger biermit eingelaben, ber Brifung beignwohnen. Berlin, ben 17, Rebruar 1870.

Roniglides Brovingial. Soul-Collegium.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(1) Die nachftebent bergeichneten englifchen Banfaoten:

8 gu je 1000 Bfund Sterling Rr. 82542, 82543. 82544, 82545, 82305, 82306, 82307, 82308 bom 28. Ofteber 1868:

1 au 500 Bfnub Sterling Rr. 99383 pom 27. Ro-Dember 1868;

3 ju je 300 Bfunt Sterling Rr. 20991, 20992, 22418 bom 12. 3nli 1869;

ju 200 Bfund Sterling Rr. 29713 bom 11. Anguft 1869;

2 ju je 100 Bfunt Sterling Rr. 66693, 66743 bom 10. Geptember 1869; 5 gu je 50 Bfund Steriing Rr. 13163, 16836. 16958.

26513, 31751 bom 9. Dezember 1869;

3 an ie 20 Bfund Sterling Rr. 92140, 99252, 99255 bom 8. Dezember 1869;

3 au je 10 Bjund Sterling Rr. 46409, 46466, 60634 bom 6. Oftober 1869;

an 5 Bfund Sterling Rr. 73147 bom 16. Dei 1869,

find am 5. b. Dite. in London entwenbet morten. Dies wirb mit bem Bemerten bierburch jur öffenttichen Renntuig gebracht, bag auf bie Biebererlangung fammtlicher Roten eine Belobnung pon 1000 Bjund Sterting ausgefeht worben ift, bon welcher auch fur bie Bieberbeibringung nur eines Theils ber Roten ein bem Berthe ber Lettern entfprechenber Betrag gezahlt merben foll.

Arantfurt a. D., ben 22. Rebruar 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern. (2) Batent. Errbeijungen. 1. Dem gabrifanten &. Angerftein in Beriin ift unter bem 5. Jonnar 1870 ein Batent

auf ein burd Beidnung, Befdreibung unt Dobell nachgewiefenes Giderheitefolof, fomeit baffelbe für nen und eigenthumiich anertaunt morben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für

ben Umfang bes preußifchen Staate ertheilt worben. 2. Dem Dr. Bulius Geffert, bem Rart Geffert und bem Theobor Geffert (firma Gebrüber Beffert) ju Elberfetb ift unter bem 5. Januar b. 3. ein Batent auf ein Berfahren jur fabritmafigen Darftellung

eines rothen Garbeftoffee ane Antbracen auf funf Johre, bon jenem Tage an gerechnet, nub far ben Umfong bes preußifden Staats ertheilt worben. 3. Dem Rarl Throbor Rabel (in Firma BRebens

und Rabel) in Barmen ift unter bem 6. Januar 1870 ein Batent

auf eine burd Reichnung und Beidreibung nad. gewiefene Borrichtung an Banbwebeftühlen jur Erzeugung bon Rorbein

auf fünf 3ahre, bon jenem Tage an gerechuet, und für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt worben. 4. Dem Rarl Marr ju Comeim im Regierungs.

begirt Arneberg ift unter bem 3. Januar 1870 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Dobell nachgewiefene Blechtmafdine, foweit biefelbe für neu und eigenthumlich erachtet worben ift,

auf funt 3ahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfaug bes preugifchen Staate ertheitt worben. 5. Dem Ingenienr Ignas Qurin ju Rachrobt ift unter bem 3. Januar 1870 ein Batent

auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen, für nen und eigentbumlich erachteten Barallel-Schranbftod

auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 6. Dem Ingenieur 3. Deifing ju Effen ist unter bem 20. Jannar b. 3. ein Patent

auf eine Befteinebohrmafdine, foweit fie als nen

und eigenthamlich ertannt ift,

auf siaf Sakte, ben ierem Tage an grechnet, and für ben Umfang bed breußsichen Staate ertheit werben. 7. Dem Massichnenmelter-Affistenten & Less porteile für benet vom O. Sannar 1870 ein Katent auf eine Metall Liberung für Stopfbuchfen, sowiel bejeitbe für nen umbeigenthämlich erkannt worsen ist, auf bert Ichter, vom jenem Lage am gerechnet, umb für

auf beit Ispre, bon jenem Lage an geremet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 8. Dem Dr. I. G. Gornemann jn Eisenach ift unterm 20. Januar 1870 ein Patent

auf eine mechanifde Borrichtung jum Rabren, Cebariren und Transportiren ber Bleifroftalle

Cepariten und Transportiren ber Bleiftpftalle beim Pattinfoniden Bertolel-Enifilberungsprozeffe, gebeit biefelbe ale neu und eigenthumild ertannt woren,

anf brei Iahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prussischen Staats erthellt werben. 9. Dem Kangleigebalfen Beter Mathias Weiters ju Fffen ist unter bem 21. Januar 1870 ein Patent auf ein burch Zeichnung. Beidreilbung und

ein burch Mobell nachgewiesenes, in seiner gangen Zusammenfegung für neu erkanntes Bebal für gingel Gortepianes, ohne Zemand in der Anwendung befannter Thelle zu beschränken,

ift aufgeboben. Rrantfurt a. D., ben 24. Rebrnar 1870.

#### Roniglide Reglerung; Abtheilung bes Innern. Bekanntmachungen bes Abniglichen Oberbergamts.

(1) Radßegende Berteilungsgurfunde: "Auf Grund der am 24. 3uft 1889 pröfentieren Mundung mirb dem Allen 1880 pröfentieren Mundung mirb dem Allengandsschieder, de demente zu Gerendung in dem Anderser des Gregories des Gregories

urtundlich ausgeserigt am hentigen Toge, wird mit dem Bemerten, daß der Situationstiß in dem Direan bes Länfglichen Bergereichenuten zu Spremberg zur Einflich offen liegt, unter Berweifung auf die Baragrahen 35 und 36 des Algemeinen Berggesitzes dem 24. Juni 1885 hierdurch zur öffentlichen Kenntalig

gebracht. Salle, ben 22. Februar 1870.

Roniglides Oberbergamt. (2) Racflebenbe Berleibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 24. Juli 1869 profeatiten Muthang wird bem Rittergutebefiger D. Comente jn Beteres hain unter bem Ramen "Lingenthal" bas Bergmerteeigenthum in bem felbe, beffen Begrengung auf bem beute ben une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buditaben: A B C D E F G H J bereichnet ift, unb meldes - einen Aladeninbalt von 500000 Q. Str., geidrieben: Bunfbanberttaufenb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinten Gelfenborf, Beterebaln, Charlottenbof und Gorigt, im Rrelfe Calau bes Reglerungebegirfe frantfurt a. D. unb im Cherbergamte. begirte Dalle gelegen Ift, jur Geminnung ber in bem Betbe portommenben Brauntohien bierburd berlie-" urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Boreau bes Ronfalicen Bergrepferbeamten in Spreme berg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung anf bie Barggraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berge gefetes bom 24. 3mil 1865 bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Palle, ben 22. Rebruar 1870.

Roniglides Oberbergamt. (8) Rachitebenbe Berleibungentunte: "Auf Grund ber am 23. Juli 1869 prafentirten Muthung wird bem Rabritb.figer Rnbolph Denbe ju Berchom unter bem Ramen "Spree 2" bas Bergwerteeigenthum in bem gelbe, beffen Begrenung auf bem bente bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: ABCDEFGHJKLMN begeichnet ift, und welches - einen Rlacheninhalt ben 500000 Q. Etr., gefdrieben: Ranibunberttaufenb Quabratlache tern umfaffenb - in ber Bemeinbe Groß. Dobern, im Rreife Cottbus bes Regierungsbegirte Granffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem Reibe portome menben Brauntoblen bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bas ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen Heat, unter Bermeifung auf bie Barggrapben 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. 3uni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Salle, ben 11. Rebruar 1870.

(4) Nachsteine Berleitungentimber: "Auf Grund der am 23. Juli 1869 profentiren Mutung wird dem Fabriffestiger Audolph Membe 3u Werdow mater dem Ammen "Spres dies Benden aus der



in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglonbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: ABCDEF GHJKL bezeichnet ift, und meides - einen Riadenintalt non 500,000 Q.-Bir., gefdrieben: Runfhunderttaufend Quabratlachtern um. faffenb -in ber Bemeinbe Gref Debern im Rreife Cottbus bee Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dbeiberg. amtebeitete Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe portommenten Brauntoblen bierburd verlieben," prtunblid ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Cituationerif in bem Burean bes Roniglichen Bergrepierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung anf bie Bara. grapben 35 und 36 tes Milgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Reuntnift gebracht.

Balle, ben 11. Februar 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (5) Racitebenbe Berteibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 1. Muguft 1869 prafentirten Duthung wird bem Rabritbefiger Rntolph Denbe ju Berchow unter bem Ramen "Spree 4" bas Bergwerterigenthum in bem Beibe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns begiaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: ABCDEFGH bezeichnet ift, und welches - einen Riacheninhalt von 500000 Quabr. Etr., gefdrieben: Runfbunberttaufenb Quabratlachtern ums faffenb - in ben Gemeinben Groß, und Riein. Dobern, im Rreife Cottbne bes Regierungebegirle Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Geibe borfommenben Brauntoblen bierburch verlieben," urfunb. lich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bağ ber Situationerif in bem Bureau bes Sonigliden Bergrevierbeamten gn Spremberg jur Einficht offen liegt, unter Bermeifung auf Die Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 11. Februar 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (6) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 1. Auguft 1869 prafentirten Duthung wird bem Sabritbefiger Rnbolph Mente ju Berchom unter bem Ramen "Spree 5" bas Bergwerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: ABCDEF GH begeichnet ift, nmb welches - einen Flacheninhalt von 500000 Q. Etr., gefchrieben: Fünf. bunberttaufenb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Groft- und Riein-Dobern und Groft-Dfinia. im Rreife Cottons bes Regierungebegirts Grantfurt a. D. und im Oberbergemtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe vortommenben Brauntoblen bierburd berlieben,"mtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Ronigliden Bergrevierbeamten an Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung

auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefebes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffent-lichen Reuntnig gebracht.

Salle, ben 11. Rebruar 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

(7) Radftebenbe Berieibungenrtunbe: Grund ber am 1. August 1869 prafentirten Winthung wird bem Sabritbefiger Rubely Mence ju Berdom unter bem Ramen "Spree 6" bas Bergmerteeigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem bente bou une beglaubigten Sitnationeriffe mit ben Ondftaben: ABCDEFGH bezeichnet ift, und meldes -einen Gladeninbalt von 500000 Q. Str., gefdrieben: Runfhauberttaufenb Quabratiachtern umfaffenb in ben Bemeinben Groß. und Rlein. Dobern, im Rreife Coti. bus bee Regierungebegirfe Frauffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Dewinnung ber in bem feibe portommenben Brauntoblen bierburd veriles ben", urtunblich ansgefertigi am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Rouigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Einficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Bara-graphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefepes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnift uebracht.

Salle, ben 11. Februar 1870.

Roniglices Oberbergamt.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Brandenburg.

Beireffend bie Ausloofung bon Rentenbriefen ber Brobing Branbenburg.
Bei ber in Folge unferer Befanntmachung bom

29. v. M. am bestigen Tage flattgefundenen öffenttichen Berloofung von Aentenbriefen ber Probing Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden. Litt. A. 31 1000 Thr. die Nummern: 49, 135, 137.

389, 514, 970, 995, 1000, 1256, 1310, 1422, 1748, 1757, 1904, 1924, 1944, 2050, 2146, 2175, 2217, 2342, 2476, 2688, 3003, 3245, 3260, 3655, 3631, 3824, 4128, 4127, 5274, 5275, 5693, 5692, 5749, 5891, 6067, 6616, 7204, 7371, 7409, 7536, 7830, 7935, 7998, 8001, 8097;

Litt. B. au 500 Thir. bie Rummern: 66. 69. 221. 492. 519. 791. 886. 908. 1482. 1532. 1668. 1694. 2001. 2041. 2559. 2584. 2729. 2980.

2987, 3384, 3471, 3599;

Litt. C. µn 100 Thit: bl: \$\frac{9}{1}\text{mumers}: 171, 390.
441, 598, 688, 1062, 1121, 1971, 1975, 2184.
2302, 2564, 2566, 3129, 3452, 3583, 3724,
3842, 3884, 4011, 4116, 4344, 4411, 4916,
4974, 4982, 5110, 5410, 5927, 5841, 5646,
0091, 6275, 6319, 6467, 6566, 6843, 6868,
7069, 7140, 7148, 7317, 7320, 7516, 7532,
7895, 3096, 8171, 3174, 8009, 3679, 8897,

Litt, D. au 25 Thir, bie Rummern: 362, 412, 435. 502, 856, 1146, 1174, 1865, 2337, 2458, 2719, 2723, 2867, 3004, 3169, 3240, 3265, 3304, 3313, 3387, 3504, 3522, 3569, 4027, 4450. 4632, 5111, 5254, 5355, 5508, 5538, 5557, 5703, 5704, 5715, 6066, 6225, 6510, 6636,

6690. 7092;

Litt, E. au 10 Thir. bie Rummern: 9649. 9650. Die Inhaber ber borbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Renienbriefe in fourefabigem Ruftanbe und ber bagu geborigen Conpone Ser. III. Rr. 8-16 nebft Talone ben Rennwerth ber Erfteren bei ter hiefigen Rentenbanttoffe, Mite Bacobefirage Rr. 106, vom 1. Mpril t. 3. ab in ten Bochentagen ben 9 bis 1 Uhr in Empfang ju nehmen. Bom 1. April t. 3. ab bort bie Berginfang ber vorbezeichneten Rentenbriefe auf. Diefe felbft verjahren mit bem Schluffe bee Jahres 1880 jum Bortheil ber Anftalt.

Bir machen bierbei barauf aufmertfam, bag nunmehr fammtliche unter ben Rummern 1 bis 9650 ausgegebene Rentenbriefe ber Proving Braubenburg Litt. E. a 10 Thir. in Folge ftattgebabter Musloofung gefundigt find.

Enbeich bemerten wir, bag ben Inhabern bon anegeloofeten und gefündigten Rentenbriefen geftattet ift, bie ju realifirenben Rentenbriefe mit ber Boft an bie Rentenbanttaffe portofret einzufenben und ju betlangen, bağ bie Uebermittelung tes Belbbetrages auf gleichem Bege und feweit folder bie Summe ton 50 Thir. nicht überfteigt, burch Boftanweifung, jeboch auf Befahr und Roften bee Empfangere erfolge. Dem betreffenben Antrage ift, fofern es fich um bie Erbebung pon Cummen fiber 50 Thir, banbelt, eine orb. nungemößige Onittung beigufügen.

Berlin, ben 13. Rovember 1869. Ronigliche Direftien

#### ber Rentenbant für bie Broving Branbenburg. Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

In ber Beit bom 1. 3nli bie 1. Gebtember cr. mirb in Coffel eine allgemeine Inbuftrie-Musftellung ftat: finben.

finr bie ju tiefer Musfiellung gefangenben Begenfante tritt auf ber Oftbabn eine Frachterleichterung tabin ein, bag bie unverfauft gebliebenen Begenftanbe ani ber für ben hintransport benutten Ronte fracht-frei nach bem Anfgobeoite jurudbefoibert werben, wenn ber Radtraneport innerhalb vier Boden nach bem Golug ber Anoftellung erfolgt, bem auszuftellenben Frachtbriefe ber Originalfrachtbrief fur ben Din. transport beigefügt und bon bem Ansftellunge Comitee auf erfterem befdeiniat ift, baft bie betreffenben Wegen. ftante auf ber Anoftellung unverfauft geblieben finb.

Bromberg, ben 18. Februar 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

#### Befanntmachung bes Ober. Doft. Direftors.

Bom 1. Dars cr. ab werben bei ben Boft-Anftalten in Cottiue, Groffen, Guftrin, Frantfart a. D. (Boft-Amt), Burftenwalbe, Borft, Finfterwalbe, Buben, Ronigeberg i. D., Lanteberg a. 2B., Lubben, Beis, Somiebus, Sommerfelb, Sorau, Spremberg unb Rullidan Bunbes. Bedfelftempelmarten und geftembelte Wechf:lblantette jum Stempelbetrage ron 221, Ggr. perfauft merben.

Franffurt a. D., ben 21, Rebruar 1870.

#### Der Dher-Boft-Direttor.

### Perfonal Chronif.

Der Abjuntt Decar Mann am Babageglum gu Buttbue ift ale orbentlicher Lebrer an bie Realfonle ju Franffurt a. D. berufen morben.

3m Rreife Griebeberg i. D. find fur folgenbe lanbliden Begirte bie nachgenannten Schiebemanner gemabit, begiebungemeife wiebergemabit und beftatigt morten; fur ben II. Begirf ber Dajor a. D. unb Rittergutetefiger Delimuth Friedrich Theophil von Anobeleborff . Brentenhoff auf Mansjelbe, für ben IV. Begirt ber Gigenthumer Johann Daniel Breiten. felb ju Mit. Burtomfcbruch, fur ben V. Begirt ber Berichtefchulge Eigenthumer Johann Lubwig Bepte ju Friebebergichbruch, fur ben VI. Begirt ber Dublenmeifter Griebrich Anrameg ju Breitenwerber, für ben VII. Begirt ber emeriterte Rantor Johann Gottlob Ernft Bleefe ju Regbrud, fur ben VIIL Begirt ber Berichteidule Rerbinant Rriefe ju Bufchterhollanber. für ben IX. Begit! ber Schantwirth und Gigenthumer Bilbeim Garbe ju Marienthal, fur ben X. Begirt ber Eigenthumer Deinrich Butius Banfelow ju Borbamm, für ben XI. Begirt ber Gerichtefdulge Jobann Rarl Friedrich Thomas ju Schlanem, für ben XII. Begigt ber Ronigliche Rammerberr Baul Chriftoph Comund ben Brand ju Bermeberf.

Bu ber Stabt Betidan ift ber Burgermeifter Chuarb Bebel ale Schiebsmann gemablt unb beftatigt morben.

Der Ober Telegraphift Rolte in Rreng ift berftorben.

# Amts-Blatt

# ber Ronigl. Preng. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 10.

Den 9. Darg

1870.

### Bundes Befegblatt.

Rr. 38. enthalt: (Rr. 386.) Befanntmachung, betreffend bie Entbindung von beu im §. 29 ber Gewerbe-Ordnung für ben Rordbeutschen Bnub vorgeschriebenen ärzilichen Prifungen. Bom 9. Dezember 1869.

- (Rr. 387.) Befanntmadung, betreffend die bei der Universität Beifen bestehende Beierindraussallatt und bie mit ber Beltredussischen Schule in Brauufdweig verbundene pharmageutische fachichute. Bom 9. Dezember 1869.
- (Rr. 388.) Befanntmachung, betreffenb bie beu Hauptamtern als Bereinstontroleure beigeorbneten Beamten.
- (Nr. 389 n. 390.) Befauntmachung, betreffend bie im Ramen bes Norbbeutiden Bunbes jum Kouful in Abelaibe und jum Bicefonful in Bonlogue f. M. Ernaunten.
- (Rr. 391 u. 392.) Befauntmachung, bie Ertheilung von Exequaturen betreffenb.
- Rr. 39 enthalt: (Rr. 893.) Befanntmachung gur Ausführung bes Gefetes, betreffeub bie Wechselflempelfteur im Rorbeutschen Bunbe. Bom 13. Dezember 1869.
- (Rr. 394.) Bekanntmachung, betreffend ben Debit ber Bunbel-Stempelmarten und gestempelten Manlets gur Entichtung ber Bechele-Germpelfteuer, sowie bas Berfahren bei Erstattung berborbener Siempelmarten nub Blantets. Bom 13. Dezember 1869.
- (Rr. 386.). Seine Wolfridt ber Kolls von Krassudem Mürgalish gratife, an D. Dezember b. 3. bem jum Kinsisia Sachtler Bertelle Bertelle auferchentlichen Gefandern mad beachtigen auferchen Kortebunschen Dunde ernomnten Herre Dur eine Briotaubens ju zertstelle und von bei fring händer die Gorefon Geiner Wissfalt bes Königs von Schwerze und Verregen aufgegen ju nehme, durch wie der der der der der der der der glaubigt wird.

Tarif, nach welchem bas fabrgelb für bas Ueberleten über bie Spree bei Leifnitz, im Arcife Lubben, Regtrungs. Beint frantfurt a. D., ju erheben ift.

Begirt Frantfurt a. D., ju erheben ift. Es wird erhoben für bas lleberfeben: L. Bon Berfonen, einschließlich beijen, was fie tragen:

. Don persone, einiquieging vesten be tragen:
a. wenn bie gewöhnliche Uederschrt abgewartet wird,
fir jede Berson . 6 H.
Wer zu einem Fuhrwert gehört, wofür die
Abgabe zu III. gezahlt wirtd, oder Thiere, wosser

bie Abgabe ju II. entrichtet wird, reitet, fahrt over treibt, ift frei; b. für eine besondere unverzügliche Uebersahrt mittellt eines Rahnes, melde auf Bersangen geschenen

telft eines Rahnes, welche auf Berlaugen geicheben muß, wird von ben überguigenben Bersonen gu- jammen wenighend. 2 Car. entrichtet, wenn nicht die Abgabe nach bem Satze au don bem Engelaren erhoben, mehr beträgt. II. Bon Thieren:

a. für ein Bjeth, ein Maulthier ober einen Maulefel . . . . . . . . . . . 1 Sar. 6 Bi.

tiel . 1 Sgr. 6 Pf. b. für ein Stüd Rindvieh ober einen Efel 1 Sgr. c. für eine Ziege, ein Fohlen, Kalb, Schaf, Schwein ober ein anderes fleines Sild Bieh, welches frei

geschiet ober getieben wird 6 Bi. d. far Seberviet, meches getrieben wird, für jebe 10 Sind Wenn Freberviet in geringerer Jahl als 10 Sind ober auf einum Aufrewerte ober in einem Track erbe übergefest wirt, fo wird bafür teine be-

fonbere Abgabe erhoben. III. Bon Inhrwerten neben ber Abgabe für bas Gefpaum gu II.:

a. für ein belabenes, b. 6. für ein folches, worauf fich außer besten Jubegor und außer bem Futter ihr höchtens 3 Tage an amberen Gegenstäuben mehr als zwei Gentner bestanden 2 Sgr. b. für ein nwelchaenes 1 Sar.

c. für einen Dandwogen, Danbiditten, Bonbtarren, belaben ober unbelaben . . . . 6 Bf.

IV. Bon unbersabenen Gegenständen wird bie Albgabe erhoben, welche die Berjouen, das Juhrwert und die Thiere betreffen würde, wodurch sie aux Kabrikelle gebracht worben find. Allgemeine Beftimmungen.

Die vorgefdriebenen Gage find bei jebem BBaffer. ftanbe chne Rudficht auf beffen Bobe gu entrichten.

Bei borbantener Glebabn, für beren geborigen Ruftanb von bem Debungeberechtigten an forgen tit, wird nur bie Salfte ber porgefdriebenen Gape gegabit. Brudpfennige merben bollen Bfennigen gleich grachtet.

#### Befreiungen. Brei vom Sabrgeite finb:

1. Egnipagen und Thiere, melde ben Sofbaltungen bee Ronigliden Sanfee, ber Sunftlichen Saufer ven Schenzollern-Dedingen und Sigmaringen oter ben Roniglichen Befiaten angeboren.

2. Remmanbirte Dilitare, ju ber Fabne einberufene Cantwebrmanner, Referviften und Relruten, Aubrmerte und Thiere meide ter Armee oter ben Eruppen auf tem Dariche angeboren, Reiegeverfpann

neb Rriegelieferungefuhren. 3. Deffentliche Beamte und beren Aubrwerfe unb Thiere bei Dienftreifen, menn fie fich geborig legitimiren; Boligei- und Cteuerbeamte in Uniform aud ohne befonberen Musmela.

4. Transporte, bie für Rechnung bes Staats geicheben.

5. Orbentliche Boften nebft beren Beimagen, femie ble auf Roften bes Staate beforberten Courire und Gitaleten, ingielden bie bon Boftbeforberungen lebig jurudfemmenten Boftfubrwerte und Boftpferbe, fowie enblich bie Brieftrager unt Boftboten.

6. Sulfefuhren bei Feuerebrunften und abnilden Retbftanben.

Begeben Berlin, ben 13. Juni 1869.

geg. Bilbelm. gegenges. b. b. Denbt. Aftr ben Sanbele-Minifter ggeg. b. Geldow.

Befannt maduna. betreffend ben Umtaufd von Soulbver.

foreibungen aiterer Breugifder 4. unb 41/2. procentiger Staatsanleiben gegen Beridrei. bungen ber tonfolibirten 41/g procentigen Staatsanleibe.

Dit Bejug auf bas Wefet vom 19. Dezember 1869 (Befen-Sammlung Geite 1197), betreffenb bie Ronfojiration Brengifder Ctaateanleiben, merben bies jenigen Befiber von Schultverfdreibungen ber noch. fiebend aufgeführten Unteiben,

ber 4 1/2 procentigen Anleiben aus ben 3ahren 1848, 1854, 1855 A., 1857, 1859, 1864, 1867 A. B. und D. und 1868 B. und

ber 4procentigen Unleiben aus ben 3ahren 1850, 1852, 1853, unb 1862,

welche biefelben gegen Schulbverfdreibungen ber tonfolibirten 41/2 procentigen Anleihe umtaufchen wollen, hierburch aufgeforbert, Die Schutbverichrei23. April b. 3. bel ber Controlle ber Ctaatepapiere bierjelbft (Oranienftrage Rr. 94) ober bei einer ber Roniglichen Regierunge. ober Begirte . Saupitaffen, ober ber Ronigliden Rreis-Steuerfaffen, ober ber an ben Rreis. begiebungemeife Amteorten gur Erbebung ber birecten Steuern beftebenben Roniglichen Roffen eingureichen. In Frantfurt a. Dt. fann ber Umtaufc nicht nur burd bie Ronigliche Rreistoffe, fonbern auch burd bas Banthaus Dl. M. von Rotbidilb und Cobne, welches fich jur Bermittelung bereit erffart bat, bemirft merben.

Die Schnibperidreibungen ber afteren 41, procentigen Unleiben werben gegen einen gleichen Betrag ber neuen 41/2 procentigen Obligationen umgetaufct; für je 900 Thir. ber 4 procentigen Anleihe werben te 800 Ibir. in neuen Obligationen ausgereicht. Denjenigen, melde mabrent ber borbezeichneten

Brift bis jum 23. April b. 3. einfolieglid Soulb. berichreibungen ber Gingange aufgeführten Unieiben jum Umtaufche einreichen, wirb eine Bramie gegabit, unb gmar:

a, beim Umtanide von Schuftveridreibungen ber Unleiben von 1867 unb 1868 in Sobe von 1/2 Procent;

b. beim Umtaufde von Confeveridreibungen ber freiwilligen Anfeibe von 1848 in Sobe von 3 Brecent;

c. beim Umtaufde bon Sonlbverfdreibungen ber übrigen Unleiben in Dobe von % Brocent, fofern iebe einzelne Gintleferung von Schulbverfdreibungen einer ober mehrerer biefer anleiben, nach bem Rominalbetrage ber bagegen auszugebenben Soulbperidreibungen ter tonfpilitirten Anleibe bemeffen, meniger ale 10,000 Ehlr. betragt, fofern fie jebod 10,000 Thir. erreicht ober itberfteigt, in Dobe von einem Brocent.

bon bem Betrage ber neu auszugebenben Schulbberfdreibungen. Rach Mblauf ber mit bem 23. April b. 3. enben-

ben Bratiufipfrift wird eine Bramie nicht mehr gegablt ; ber Umtaufd cone Bramie finbet bagegen auch ipater bie auf Beiteres nech fatt.

Die Souldverichreibungen ber fonjofiehrten Anleibe merben in Appoints ju 10,000 Thir., 1000 Thir., 500 Thir., 200 Thir., 100 Thir. und 50 Thir. ausaefertiat.

Die Babl ber Appoints ber ju empfangenben Schuldverichreibungen mirb Bebem freigeftellt, mit ber Daggate, bag bie Studjabl ber auszugebenten Obligationen Die Rabl ber von bem Empfanger eingelleterten Obilgationen nicht überfteigen barf. Wenn nicht Antrage auf beftimmte Appointe befonbere and. gebrudt fint, merten bie neuen Schulbverichreibungen foweit ale thunlich in benfetten Appoints, wie bie abgegebenen Documente ausgereicht.

Comeit gleichmerthige Betrage fur angebotene bungen nebft ben bagu geborigen Bindcoupons Berichreibungen ber alteren Anielben in Appoints ber und Talone in ber Beit bom 14. Darg bie loufolibirten Anleibe nicht gemachtt werben fonnen, ift bie Musaleichung burch lieberlaffung bes nachfibbberen in Berichreibungen ber fonfolieirten Anleibe barftell. baren Betrages gegen baare Gingablung ber Differeng bon Geiten bes Inhabers ber eingefleferten Berichrefbungen nach bem burdidnittlichen Couremeribe ber tonfelibirten Unleibe, wie berfelbe burd ben amtlichen Coursangelger ber Berliner Borfe fur ben Tag ber Eintiefe nng nachgewiefen wirt, berbeiguführen.

Die Berginfung ber tonfoilbirten Anteibe erfolgt am 1. April und 1. October jeben 3abres. Beim Umtaufde werben Coupons über bie Rinfen von bem auf ben Umtaufd junadft folgenten Binejabiunge. termine ab bie jum 31. Darg 1874 nebft Taten one. gegeben, mogegen bie von tem nachften Bine jablunge. termine ab fälligen Coupons ber umgutaufdenben alteren Unleihen mit abzuliefern finb; femeit ties nicht gefdiebt, ift ibr Baarbetrog einzugablen.

Die umgutaufdenben Schulbverfdreibungen finb mit einem, von bem Ginreicher für jebe Anleihe befenbere toppelt aufauftellenben und ju unterfdreiben. ben Bergeichniffe abaugeben; bas eine Grempfar mirb. mit einer Empfangebescheinigung berfeben, bem Ginreichenben frfort gurudgegeben, und ift bel Muebanbigung ber neuen Dofumente von bemfelben wieber abguliefern. Der Empfang ber Schuitverichreibungen ber tonfolibirten Unteibe, fowle ber baoren Betrage ift unter einem von ber Controlle ber Staatepapiere aufguftellenten Bergeldniffe von bem Empfanger ju be-

fcbeinigen. formulare an ben erftgebachten Bergeichniffen finb bei ter Controlle ber Staatepaplere und ben oben bezeichneten Raffen fomie bei bem Banthaufe DR. M. von Reibidito und Cobne in Frantfurt a. DR. unentgelttich ju baben.

Begen bes Umtaufdes ber Soulbverfdreibungen ber Unfelben con 1856, bon 1867 C., und ben 1868 A., fowie megen ber Beringungen bes Umtaus fces biefer Berichreibungen wird fpater eine befonbere Befanetmadung ergebeu.

Beriin, ten 3. Darg 1870.

Der Binang-Minifter Camp baufen. S. J. 85 n. 90.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Die Bfarrftelle ju Spiegelberg, Diogefe Stern. berg II., Roniglichen Batronate, ift burch bas Ableben ibres bieberigen Inhabers jur Griebigung gefommen. Befanntmachungen ber Abniglich Breu-Bifchen Saupt Bermaltung ber Staatsfculben.

(1) Betreffenb bie Gintofung ber am 15. Darg b. 3. jaffigen Chap-Amerifungen bes Rortbentiden Bunbes.

Die auf Grund bes Bunbeszefetes bom 9. Roe vember 1867 (Bunbee. Gef. thligtt Gette 157) ausgeCogsanmeifungen bom 15. Juni 1869 merben id Berlin von ber Staateidulben Tilgungefaffe, unb angerbalb Berline von ben Bunbes . Dber . Boftfaffen

eingelöft. Die Ginlofung erfolgt bel ber Staatefdultens Elfaungetaffe bom 14. Dara b. 3. ab tagtid, mit Ausnahme ber Conn. und Feitlage und ber Raffenrevifienstage, in ben Dienfifinnben, bagegen bei ben Bunbee. Ober. Boftfaffen vom Salligfeitotage, ben 15. Mary b. 3. ab.

Da ble Bunbet. Schatanmelfungen, beren Ginfofung außerbaib Berline erfolgen foll, bor berfeiben von ber Staatofculben . Tilgungstaffe bierfeibit verificirt, und beebalb junachit an biefeibe eingefenvet merben muffen, fo bleibt ben Befigern fo der Bapiere, meide ben Betrag bei einer Buntes Dber Boitfaffe In Empfang in nehmen munichen, überlaffen, Die Bapiere ber betreffenben Ober-Bofitaffe icon bor bem 15. Darg b. 3. eingereichen, bamit bie Bablung bes Rapitale nebft Binfen punttlich erfolgen tann.

Die Staatsichulben . Tilgungstaffe fann fich auf einen Schriftwechfel mit ben Inbabern ber Bunbes Chabanmeifungen wegen Ginlofung ber-

feiben nicht einlaffen.

Bel Ginreidung blefer Bunbes. Schatanwelfungen Ift jugleich ein Bergeichnig berfelben in 2 Grempfaren abjugeben, in welchem fie nach Bitern, Rummern und Betragen (Rapital und Binfen vor ber Linie getrennt, in ber Unie in einer Summe) anfauführen find, und meldes aufgerechnet und vom Inbaber unter Angabe feines Wohnorts unterfdrieben fein muß.

Das eine Gremplar biefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangebeidelnigung berfeben, fofort wieber ausgebanbigt und ift beim Empfange bes baaren

Gleibes jurudaugeben.

Die für ble Staateidulben-Tifannastaffe bierfelbit beflimmten Ginfenbungen von Schabanweifungen geicheben birett an biefe Raffe, nicht an bie Saupt-Bermaltung ber Ctaatsichulben.

Berlin, ben 26, Februar 1870.

Roniglich Brenfliche Danpt. Bermaltung ber Staale. foulden.

(2) Betreffenb bie Gintifung ber am 15, Dary 1870 fättigen Breufifden Shabanmeifungen.

Die auf Grant bee g. 2 bes Befetes vom 1. Rebruar 1869 (Befet. Sammfung Seite 217) aus. gegebenen, am 15. Dary b. 3. falligen Preugifchen Schatanweifungen vom 15. Dary 1869 werten vom 15. 1. Dite. ab taglich, mit Ausnahme ter Gonnund Befitage und ber Roffen-Revifione. Tige, in ben Dienftftunben von ber Ctaateidulben . Tilannastaffe bierfetbft, ben Reglerunge: Dauptfoffen und ben Beitf8. Baupttaffen in Sannover, Luneburg und Denabind einzelöft.

Da tiefe Schatanweifungen vor ber Musgablung von ber Stagtefduleen. Tilaungefaffe verificirt, und gebenen, am 15. Darg b. 3. falligen Bunbes. | beebalb bie bei ben Provinglalfaffen eingebenben an

biefelbe eingefandt werben muffen, fo bleibt ben Befigern folder Babiere, melde ben Betrag bei einer Brovingialtaffe in Empfang ju nehmen wuniden, überlaffen, biefe Bapiere einige Tage por bem gallig. feitetermin an eine ber oben genannten Provingiattaffen eingureichen, bamit bie Rabiung bes Rapitale nebft Binfen pfinttlich erfolgen fann.

Die Staatsfculben Tilgungetaffe fann fic auf einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Chahanmeifungen wegen Ginlofung ber Lebtern

nicht einlaffen.

Bei Gintieferung ber Berthpapiere ift angleich ein boppeltes Bergeichnis berfelben, in welchem fie nach Litern, Rummern und Betragen (Rapital unb Binfen por ber Binte getrennt, in ber Binte in einer Summe) aufanführen fint, und welches aufgerechnet und unterfdrieben fein muß, abjugeben. Das eine Grempinr biefes Bergeichniffes wirb mit einer Empfangs. befcheinigung verfeben, fofort wieber ausgebantigt, und ift beim Empfange bes baaren Betrages jurud. augeben.

Berlin, ben 24. Februar 1870. Saupt-Bermaltung ber Staatsidulben. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Roniglichen Regierung. Boligei. Berorbnung, betreffenb bie Lagerung unb Mufbemabrung bon Be-

troleum und abnlichen flüchtigen Mineraldlen. Unter Aufhebung bes §. 13 unferer Boligei-Bererbnung bom 29. Dezember 1862 (abgebr. in Rr. 1 bes Minteblatte pro 1862) berorbnen wir hiermit auf Grund bes &. 11 bes Gefenes über bie Boligei Berwattung bom 11. Dara 1850 (Gef. 6. C. 265) für ben Regierunge-Begirt Frantfurt Rolgenbes :

Die Aufbemabrung und Lagerung von Betroleum (Erbol), Ligroin, Betroleumather, Bhotogen und abne liden flüchtigen Minerglolen barf bom 1. Juti 1870 an nur unter Beobachtung nachftebenter Borfdriften Stalt finten.

§. 1. Die in ben gewöhnlichen Bertauferaumen Behufe tes Detailbanbele ju baltenten Borrathe burfen nicht mehr ate 30 Bfunb betragen.

8. 2. Die Lagerung groferer Mengen biefer Leuchtftoffe bie ju 25 Centner einfolieflich ift nar in Rellern ober in gu ebener Erbe belegenen Raumen geftaltet, melde nicht gebeigt merben fonnen, gut bentillet finb und feine Abfluffe (Gerinne) nad Aufen (nach Strafen, Dofen sc.) haben.

8. 3. Mengen bie 500 Pfund einfolieflich burfen in ben mit ben Berfaufelotoijen in Berbinbung ftebenten Rellern ober ju ebener Erte belegenen Speiderraumen gelagert merben, fofern biefelben ben im 5. 2 gegebenen Beftimmungen enifpreden.

Der Bugboten bes jur Aufbemahrung ber Dineralole bienenten Theile ber Lagerraume muß iebod mit einer minteftene 8 Centimeter hoben Ganbicicht bebedt fein, melde mit einer aus feuerfeftem Dateriale bergeftellten Umfaffung ju umfollegen ift und eine folde Musbehnung baben muß, bag amifden ben lagerfaffern und ber Umfaffung ein minbeftene 1/2 Deter breiter 3mifdenraum verbleibt.

§. 4. Bur Lagerung von Mengen über 500 Bfund bie 25 Centner einschließlich burfen nur abgefoloffene Lagerranme benutt merben, welche außer ben im §. 2 angeführten noch folgenbe Bebingungen

erfüllen:

a. Die Reller. refp. Speiderranme muffen feuer. ficher bergeftellt und mit Stein übermolbt fein. Die Anmenbung von Gifenconftructionen unb Bola. berbinbungen, eifernen ober bolgernen Ganlen unb Eragern ift ausgefchloffen.

b. Unter ber Gobte berfelben muß fich eine Sentarube bon angemeffener Große befinben. nach welcher ber fußboben von allen Geiten ber

Befälle bat. c. Thuroffnungen burfen in feiner geringeren Sobe als 16 Centimeter über bem fußboben angelegt werben; bie Thuren muffen aus Gifen befteben, ober mit ftartem Blech über-Meibet fein.

d. Die Renfteröffnungen muffen mit Gifenblech vertleibete und bon Augen berichliegbare gaben

e, Die Durchführung bon Gaerobren burd bie

Raume ift unftatthaft. Gine funftliche Beleuchtung barf nur mittelft bon Aufen angebrachtet, burd Umbulungen genugent gefdutter Blommen, bemirft werben. Das Betreten ber Raume mit Licht ift un-

aufäffig. 8. 5. Mengen über 25 Centner burfen nur in befonberen Lagerbaufern gelagert werten. Diefe muffen minbeftens 150 Deter bon anberen Baulichfeiten entfernt unb fo belegen fein, bag fie bequem bon allen Seiten mit gofdaerathen umfabren merben tonnen. Die Anmenbung von Dolgconftrnctionen ift ungulaffig. Die Coble ber Lagerraume muß minbeftene 6 Decimeter tiefer ale bie Terrainfohle liegen. Much muffen fich in benfelben Gentaruben von ausreichenben Dimene fionen befinten, nach welchen bin ber Ruftoben ein angemeffenes Gefälle bat.

8. 6. Bumiberbanblungen gegen ble borftebenben Borfdriften merten, foweit nicht bie Bestimmungen bes Strafgefebbuche Anwenbung finten, mit einer Gelb. bufe bis ju 10 Thaler ober einer Befangnifftrafe bis

ju 14 Tagen beftraft.

Frantfurt a. D., ben 3. Dary 1870. Ronigtide Regierung: Abtheitung bee Innern.

(2) Unter bem Titel: "Die Rorbbeutichen Berth. papiere auf bem Gebiete bes Corporations. Erebites" ift im Berlage bon Bubner und Das in Ronigs. berg i. Br. ein bon 2B. &. Bertelet berausgegebenes Bert erfchienen, welches uter alle Rortteutfchen Rreis., Statt., Brovingial. und Deich. Dbligationen tc., fowie uber bie von Roufmannicaften und religiofen Corporationen emittirten Berthpapiere überfichtliche Dittheilungen entbalt.

Dit Rudlicht auf bie prattifche Brauchbarfeit biefes Berte machen wir bierburd auf baffelbe in folge boberen Auftrages aufmertjam.

Frantfurt a. D., ben 28. Februar 1870. Roniglide Regierung; Abibeilung bee Innern.

(3) Batent . Ertbeilungen. 1. Dem Thomas Billon ju Birmingbam in England ift unter bem 24. Januar 1870 ein Patent

auf ein hinterlabungegewehr, foweit baffelbe nach ber vorgelegten Beidnung und Befdreibung für nen und eigenthumtich erachtet morben ift. und ohne Jemand in ber Unwendung befannter Theile beffetben ju beidranten,

auf brei 3abre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bee prenfifden Ctaate ertheilt worben. 2. Den Dafdinenfabrifanten A. Dlunnich u.

Comp. ift unter bem 26. Januar 1870 ein Batent auf eine Ctenerung für Dompfpumpen, feweit folde nach ber vorgelegten Beichnung unb Beforeibung für neu und eigenthumtich erachtet worten ift, und ohne Jemond in ber Anwendung befannter Theile berfetben ju befdranten,

auf bret Babre, bon jenem Zage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preufifden Gigate ertheitt morten. 3. Tem M. Bagenfnecht ju Danzig ift unter

bem 15. Februar b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nad. gewicfene Berrichtung an Laffeten anm Anffan. gen bes Hudftofes und aum Ausrennen bes

Befdunes. auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Ctagte ertheilt merben. Batent-Aufbebungen. 1. Das ben Berren R. Go.

munt Thobe und Anoch in Dreebea unter bem 10. Dezember 1868 ertbeilte Batent auf eine rotirente Dampimafdine in ber burd Reichnung und Beidreibung nachaemiefenen Ru-

fammenfegung ift anigeboben. 2. Due ber Firma Societé C. Tessie du Motay & Comp. 14 Baris unter tem 24, 3uit 1868

ertheilte Patent auf einen burd Beidnung und Beidre burg nad. gewiesenen Rippofen jur Darftellung bon Stabl ift aufgehoben.

3. Das bem Sabritbefiger Auguste Benrb Samen ju Ranies in Granfreid nuter tem 22. Rebruar 1868 ertheilte Batent

auf eine Borrittung jum Preffen berginnter BI-irobren, fomelt biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift,

ift aufgehoben.

Franffurt a. D., ben 4. Marg 1870. Ronigliche Regierung; Aftheilung bee Innern.

(4) 3n Bemagheit bee &. 1 bes Befenes vom 14 April 1856 (Wef. 6. 6. 359) und bes 6. 11 bes Gefetes bom 14. April 1856 (Gef .- 5. 6. 354) wird mit Genehmigung bes herrn Ober. Brafibenten ber Brobing bom 1. April b. 3. ab

1) bie burd ben Taufchvertrag bom 1./25. Muguft 1868 bem Roniglichen Ferftfielus an ten Baner Bitbelm Gabler an Seiffereborf, Rreis Goran, abgetretene forfipargelle bom Jagen 12 bes Ro. nigtichen forftreviere Gorau mit 103 Q. Ruthen Glacheninhalt unter Abtrennung ben bem Ginte. und Bolizei-Begirt ter Operforfterei Goran in ben Commanal Berband bes Dorfes Geiffereborf aufgenommen und bem Bollgeibegirt bes Ronig. lichen Rentamtes Goran jugelegt, unb

2) bie bagegen bon bem Baner Bilbim Gabler au Geiffereborf an ben Roniglichen forfefietus abgetretene gleich große Forfipargelle, welche im §. 2 bes borermabnten Zaufdvertrages naber bezeichnet ift, unter Abtrennung bom Communal. . berbanbe bee Dorfee Geiffereboif und unter Entlaffung aus bem Bolizeibegirte bes Ronig. lichen Rentamte Soran in ben Gute. und Boligei. Begirt ber Oberforfieret Coran aufgenommen. Franffuet a. D., ten 21. Februar 1870.

Ronigliche Regierung : Abtheilung bee Innern unb Abtheilung für birefte Steuern, Domainen u. Rorften. (8) 3n ber Beforberung ber Schiffegefage unb Blogboiger burd ble Unter-Lindow'er Schleufe bes Friedrich: Wilhelms-Canate tritt in Bufunft bie Menterung ein, bag ein einzelnes Sahrzeug ober Bolgflog, mag baffelbe ben Briestom cher Reubaus tommen, nicht mehr fofort burchgefchleuft wirb, fonbern warten muß, bie menigftene poch ein Babigeng reip. Dolgfich angetommen ift, weiches augleich mit expeditt merben fann. Doch foll biefer Beitraum bes Bartens niemals mehr als 2 Etunben betragen, fo bak nach Ablaut beffeiben auch bas einzelne Rabrjeug ober Solsfloß beforbert werben wirb.

Dies mire bierburd unter Bezugnahme auf bie Rangfahrtorbnnng fur ben Briebrid. Bithelme. Canal bom 26. Oftober 1864 und bie Boligeiverortnung für ben Friedrich-Wilhelme. Canal bom 3. Ofteber 1865 befannt gemacht.

Brantfurt a. D., ben 23. Februar 1870. Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern unb Abtheilung fur bie intiretten Steuern.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 1. Muguft 1869 prafentirten Duthung wird bem Fabrilbefiger Rubolph Dienbe ju Berchom unter bem Ramen "Spree 7" bas Bergwerteeigenthum in bem Reibe, beffen Bearengung auf bem beute bon une beglaubigten Gituationeriffe mit ben Bud. flaten; A B C D E F G H J K L M N O P Q bezeichnet iff, und verfest — einem Rückenischt von von 500000 Dusch-tille, gefeinfeiste, fillingunderinen von 500000 Dusch-tille, gefeinfeiste, fillingunderinen freie Duschreiche filligen von der geste get geste ges

Salle, ben 11. Februar 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (2) Rachftebente Berleibungemfunte: "Auf Grund ber am 5. Mugnft 1869 prafentirten Duthing wirb bim gabrilbefiber Rutolph Diente gu Berdem unter bem Ramen "Spree 8" tas Berg. werleeigenthum in bem Belte, beffen Begrengung auf bem beute bon uns berfaubigten Gitnationeriffe mit ben Buchftaten; A B C D E F G H bezeichnet ift, und meldes - einen Glacheninhalt bon 500000 Q.eftr., gefdrieben: Fünfhunberttaufenb Quabratiad. tern umfaffenb - in ten Gemeinben Grofe und Rlein-Dobtern und Groß. Dinig, im Rreife Cotibne tes Regierungebegirle Grantfurt a. D. und im Dberbergamte. begitle Salle gelegen ift, jur Bewinnung ter in tem Belbe bortommenben Brannlobten bierturch verlieben," urtunbe lich ouegefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Gitnationerif in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen tiegt, unter Beimeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bee Mugemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bietburd jur effentliden Repntnik gebrocht.

Balle, ben 11. Rebruor 1870. Ronigliches Oberbergamt. Radftebente Berteibungeurfunte: "Auf Grund ber am 5. Muguft 1869 prafentirten Dutbung wird bem Sabritbefiger Ruboiph Dienbe an Werchom unter bem Ramen " Spice 10" tas Bergmerfeeigenthum in bem Beite, beffen Begrengung auf bem bente bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A B C D E F bezeichnet ift, und weiches einen Stadeninhalt von 500000 Q.-etr., gefchrieben: Bunfhunderttaufenb Quabratlachtern umfaffenb ben Bemeinten Groß. und Rlein . Dobern und Groß . Dfnig, im Areife Cottbus tes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtobegirle Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in tem Reibe rorfommenten Brauntobien bierburch verlieben," nrtunblid ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau tee Ronigliden Bergrevierbeamten gu Spremberg jar Ginfict offen tiegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unt 36 bee Allgemeinen Berg. gefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen

Salle, ben 11. Februar 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (4) Rachftebente Berleibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 5. Muguft 1869 prafentirten Duthung wird bem Gabritbefiger Rutolph Dienbe ju Berchom unter bem Ramen "Spree 9" bas Bergwerteeigenthum in bem Belte, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglaubigten Cituationeriffe mit ten Buchftaben: A B C D E F bezeichnet ift, und welches - einen Aladeninbalt von 500000 Q .. Str., gefdrieben: Funfbuntertlaufenb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Bemeinten Groß- und Riein-Dotern upt Gref. Dfoia. im Rreife Cotit ue bes Regierungebegirle grantjurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelte vortemmenben Brauntoblen bier. burch ver lieben," urlundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerlen, bag ber Situationerig in bem Bireau bes Ronigliden Bergreolerbeamten gu Spremtera jur Ginficht offen liegt, unter Bermelfung auf bie Bargarophen 35 und 36 tes Bligemeinen Berg. gefebes rem 24. 3eni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dalle, ben 11. Februar 1870.

#### Befanntmachung der Königlichen Direftion der Riederfchenfich. Märfifchen Gifenbahn.

Bertin, ben 19. Februar 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefifc Darfifden

# Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Ofibahn.

(1) Die Berfenbung von Chemitalien in leinen Jonantialen (con. § 3 11. Siehfanti B. eis Bertiebs-Beglemenis vom 3. September 1865) finset in Abänberung unferer Belantimodunaen vom 20. Wal 1864 und vom 15. Olieber 1868 vom 16. März 1870 ab von Chellubnen nach Königsberg ieben Wittwoch und Sonntoa.

- bon Ronigeberg nach Dirichan jeben Donnerftag unb Montag,
- von Dirichau nach Bromberg jeben Freitag und Dienftag.
- von Bromberg nach Rreng jeben Connabenb unb
- von Reug nach Berlin jeben Sonntag und Donnerftag, bon Reufahrmaffer nach Diricau jeben Donnerftag, und Montag.
- nnb arentag, bromberg jeben Sonnabenb und " Dittwoch.
  - ven Cuftrin nach Frankfurt jeben Sonntag und Donnerstag Statt.
    - Bromberg, ben 27. Rebrugt 1870.
    - Ronigliche Direttion ber Oftbabn.
- (2) fitt ben Eransport neuer offener Eifenbahnwagen, bie auf eigenen Aberen ober auf probifortiden Abjen laufen und mit Dergeftellen anbeere Gifenbahnwagen befaben find, betragen die Frachtloften auf er Oftbahn
- 1) für einen offenen Giterwagen, belaten mit einem Dbergeftell . . . 71/2 Sgr. unb 2) für einen offenen Guterwagen, belaben mit
- und 2) fur einen offenen Guterwagen, belaben mit zwei Obergestellen . . . . . 10 Ggr pro Achfe und angefangene Transportmeile.
- für ben Aransbort neuer, mit andern Gegenfanben bie ju ihrer vollen, speciell sestzustellencen, Troglabigtett belafteten Elienbahnwagen, wird auf ber Oftbahn neben ber betreffenben tarismäßigen fracht für bie Labung teine meitere Aransportzeinfe erhoben, ben Bersenbern aber auch leine Bagenmiethe gewöhrt.

Bromberg, ben 24. Februar 1870.

#### Perfonal: Chronif.

Der Lebrer Friefe an ber Roniglichen Friebrichfabilichen Anobenfoule in Berlin ift ale erfter Lebrer an bem Koniglichen Schullebrer . Seminar in All-Dobern angestellt worben.

Der Oberforter Wihmann ju Janischwale ift am Stelle bes von bort verfagten Obenforftes von Baltbeim jum fort-Boltei-Amoust fin bei jum Ober-försteret Taubenborf gehörigen Revier-Abibellungen Jänischwalbe, Kielnheibe und Oliringsheibe ernannt worden.

Die burch ben Tob bes Areisbaumeiftere Stengel erlebigte Rreisbaumeifterfielle in Blelengig ift bem Rreisbaumeifter Baner (bieber in Dirfchau) verlieben worben.

Rach weifung ber im Menat Januar 1870 erfolgien Berufungen

in Lebrer- refp. Rufter- und Lebrer-Stellen. 1) Rarl Anbreas Schafer befinitib jum Rufter unb Lebrer in Grunrate, Ephorie Ronigeberg II., 2) Leopold Biebiger befinitio jum Rufter und 1. Lebrer in Stoigenberg. Ephorie Lambeberg a. 20., 3) Bottlieb Bermann Schober befinitio jum Lebrer an ber Burgere Dardenfoule in Canbeberg a. 2B., 4) hermann Gerbinand Schonberg befinitio jum Rufter und Lebrer in Rariebiefe, Ephorie Brieben g. D., 5) Grang Maranarbt befinitio jum Lebrer an ber romifch-fathe. lifden Rommunal-Glementanfoule ju Frantiurt a. D. 6) Bifbelm Ebnarb Roffad befinitio jum Rufter unb Lehrer in Bormiage, Ephorie Calan, 7) Buffan Mocif Theobor Commer befinito jum Rufter und Lebrer in Rebbern, Ephorie Calan, 8) Rart Otto Bunbel proviforifd jum 12. Lebrer in Dandeberg, 9) Bernbarb Mug. Mbolf Banber proviforifd jum Ruffer und lebrer in Rorbhaufen, Ephorie Ronigeberg II., 10) Gruft Robert Emalb Dobert proviforifc jum 2. Lehrer in Roltiden, Ephorie Connenburg, 11) Mugnft Dartwig proviforifd jum Lebrer an ber ramifc tatbolifden Rommunal Ciementaridule in Frantfurt a. D., 12) Frit Leo Ginbermann proviforiich aum 2. Lebrer in Gobren, Ephorie Groffen.

# Berfonalveranberungen für ten Monat Februar 1870.

A. Bei bem Königlichen Appellationsgeicht ju franfurta. D.: Der Stotigerichtends bou Seibenis in Berlin iff Allerböch; jum Rath bei bem Appellationsgericht bierfelbt ernannt. Der Kefternbor Schwerblieger ift jum Gerichselfelor ernannt und ber Referenbor Weil in bes Oppartement bes Rammerachige in Berlin verfets.

B. Bei ben Rreisgerichten im Departe. ment: Ernannt finb ju Boten und Erefntoren: bie Duifeboten: Stolb in Goran bei ber Rreisgerichte. commiffion gu Renbamm, Lehmann in Cottous bei bem Rreisgericht bafelbft, Wolff in Bernftein bei bem Rreiegericht zu Lanbeberg a. 2B., Mulad in Finfter. malbe bel bem Rreisgericht ju Onben unb Roinic in Borft bei ber Rreiegerichteteputation bafelbft. Berfest find in gleicher Gigenfchaft bie Boten und Gretutoren: Rroll in Dallrofe an bas Rreisgericht at Endan, Gebermann in Canbeberg a. 2B. an bae Rreis. gericht ju Frantfurt a. D., Anbafcht in Cottbus zugleich als Gefangenmarter an bie Rreiegerichiecommife fionen ju Beis. Der Bote und Exefutor Campert in Ludan und ber Bote, Erefutor und Gefangenmarter Pflugmacher in Beit find geftorben.

In ber Stadt Budow ift ber Burgermeifter Friedrich Bilbelm Fiebler bafelbft als Schiebemann gemablt und beftatigt worben,

Berfonalveranberungen im Begirte ber Ober-Boft-Direftion ju Grantfurt a. D. für ben Monat Februar cr.

Ge finb 1) ernannt: ber Boft-Gefretair Anton in Caftrin jum Dber-Boft. Sefretair, Die Boft Greebienten Bewert in Bietengly und Roeth ia Driefen au Boft. Bermattern und ber Boit-Erpebienten-Anmarter Jacob in Sorau f. &. jum Boft-Eppebienten; 2) perfent: ber Boft-Erpebient Doffmann bon Spremberg nach Seran i. 2., ber Boft-Grpebient Cobu pon Gus ftrin noch Commerfelb, ber Boft-Groebient Maguftin bon Commerfelb nach Guftrin, ber Brieftrager Sehlifd von Dundeberg nad Fürftenmalte, ber Bureanbiener Rruger von Cuftrin ale Boftbegleiter nad Cottbue und ber Bagenmeifter Ropich bon Golbin nad Guftrin: 3) freiwillig anegefdieben: ber Bagenmeiftergebilfe Solegen in Fürftenwalte; 4) geftorben; ber Boft-Erpebitionegebilfe Bieffe in Trebnis (Rreis Bebus); 5) entiaffen: ber Boft-Expediteur Doffmann in Mit-Carbe.

#### Bermifchtes.

Ronigliche fanbwirtbicaftliche

in Berbinbung mit ber Rheinifden Friedrid. Bithelms-

Das Sommerfemester begiunt am 25. April b. 3. gleichzeitig mit ben Boriesungen an ber Universität zu Bonn. Der spezielle Lehrpian umfast lofgende mit Bemonstrationen verdundene wissemschaftliche Borträge:

Siniciang in bie funbenfrijd-nitiden Entelea: Prefe D. Freiten, Zenoblinifid-nitide Berliebister, Sprel D. Freite, Zenoblinifid-nitide Berliebister, Sprel D. Freite, Zenoblinifid-nitide Briebister, Steinbeiter Liberger, Bennistfragt Dr. Freite, Sennisitifid-nitide Machines und Serfeitunte: Dr. Sodomader. Beinabauer Dr. Steinbeiter, Sprel Dr. Steinbeiter, Dr. Steinbeiter, Sprel Dr. Steinbeiter, Dr. Steinbeiter,

Rabrungemerth ber Futtermifdungen: Brof. Dr. Ritt. baufen. Erperimentalphpfit. Bopfitalifdes Brattitum: Dr. Bubte. Lantwirtbicaftlide Botanif unb Bffangen. frantbeiten. Boofiologifche und mitrostopifche Uebungen: Brof. Dr. Rornide. Raturgefdicte ber mirbellofen Theorie mit befonderer Berudfichtigung ber ber Band. unb Forfimirthidaft idabliden Infetien: Brof. Dr. Trofdel. Gecanofie: Dr. Mobrae. Banb. wirthicaftlide Baufunbe. Braftifde Geometrie unb Uebungen im gelomeffen und Rivelliren. Beichnen. unterricht: Baumeifter Dr. Soubert, Bolfemirtbicafte. lehre: Brof. Dr. Belb. Canbestulturgefengebung. ber Danethiere: Dep. Thierargt Schell. Bandwirth. icaftiides Geminar. - Braftifder Curine ber Bienenucht: Dr. Bollmann, Canbmirtbicaftlide. forftwirthicaftiide, betantide und geognoftifde Ertur. fionen und Demonftrationen.

Auße ben ber Abentie eigene wilfenschillichen und praftischen eines für chruiffentierte, worde bend der Ausgeber eines für chruiffen, eboffelichten anfitze, sowie ber der eine finglie Brottlie beimere einzelteten Anfitze, sowie ber bei neuerganiffet Berfücksplätzen eine werfentliche Brottenung erholten bene, fiedt berführe barch ihre Bertinden in der Bertinden und der Bertinden der Bertinden und der Bertinden und der Bertinden und der Bertinden der Bertinden und der Bertinden der Bertinden und der Bertinden und

bae Rabere mittbeilt.

Boppeleborf bei Bonn, im Mary 1870. Die Di eftion ber landwirthichaftlichen Atabemie. Brof. Dr. M. Frebtag.

Diergu eine Ertra-Beilage, enthaftenb bie bom Bunbesralbe bes Bollvereins feftgestellten Regulative: 1. bas Begleiticein-Ragifatio.

2. bas Rieberlage-Regulativ,

3. bas Regulatio fiber bie gollamtliche Behandlung bes Gater. und Effecten Transports.

Linday Goale

# Ertra-Beilage 3um Amtsblatt.

## Befanntmadung.

Rachftebente vom Bunteerathe tee Bollvereine feftgefiellte Regulative:

1. tas Begleinichein-Regulativ,

2, bas Rieverlage-Regulatio.

3. das Regulativ über vie gellamiliche Bebandlung bes Guter und Sfielen Transportes werben biedunch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das die Regulative vom 1. Februar f. 3. ab in Kraft treien.

Berlin, ten 23. Dezember 1869. Der Finang . Minifter.

Der ginang - Minipi

# Begleitschein - Regulativ.

	. ,	.,		
Inhalteverzeichnif.	1	2. Prafentation ber Begleitideine und Gin- tegaung berfeiben in bas Begleitidein-	99-	
1. Allgemeine Beftimmungen. 1. Bwed und verichlebene Gattungen ber Begeischie. 2. Befranif ber Memter gur Ausftellung unb	55. 1 unb 2	Ampfange. Agiber : 3. Berfabten, wenn bie Bauren mit Bealeit-ichtin weiter werschabt eber in eine Riebet-isge gebracht eber jum Eingang abgefertigt werben follen.	32	
Tiebigung von Begleitdeinen .  11. Ausfertigung ber Begleitfebeine.  A. Ausfertigung ber Begleitigeine I.  1. Anmelbingen jur Begleitigein-Andfertigung	4	n. Uebergabe ber Beglelifdein-Auszuge b. Rerifien ber Labung e. Beitere Abiertigung	23 34 mmb 36 Ms	35 35
2. Reuffen ber Labung 3. Ginrichtung ber Begleitscheine I. im Magmeinen 4. Wefenticher Infatt ber Begleiticheine I.	7 mmb 8	4. Berfabere, wem bie Baten unmittelbat jum Aufgang abgefreifgt werben follen . 5. Berfabren bei Bbreichungen gwif ben bem Indalt ber Begleiticheine I. und bem Re-	40	
5. Berfahren bei Andfertigung ber Begleit- icheine I.	10 56 12	niffenebefunt ober fenftigen Auffinden. a. Friffellung bes Gadrerbalte b. Bebanblung ber auf Berfeben ober In-	- 41	
7. Cliberftellung bes Boilbetrage . Beift gur Gentellung ber Maaren bel bem ismpfangsamte	15	fallgfeiten berufenben Abmeidungen .  ". Bedambiung ber Anftanbe, meide burd bas Begleiefdein . Hustertigunge , Amt	. 42	
9. Angabe ber Bertunft ber Wanten	16 17	" reranlagt find ,. d. Berfahren bet fin ver-	43	
12. Amiliche Bollgiebing ber Begleifdeine 1. 13. Berfahren bei bem Beilorengeben eines	18	borbenem ober gerbrechenem Bullante anlemmenben Begleifdein Guten e. Gtrafverfabrin	44 45	
Begleitideine 1. B. Ausfertigung ber Begieitideine II. C. Rubrung bee Begieitidein-Ausfer-	20 21	f. Berfahren bei Richtgeftellung ber Daa- ren bei bem Empfangeaunt	46	
111. Bebanblung ber Baaren mabrent bes Franchports.	22	B. Griebigung ber Begleiliceine it C. Boligiebung ber Griebigunge. Be-	47	
1. Berfahren bei veranberter Beftimmung ber Baaren	23 No 26	ideinigung en nnb Colugrer fahren. 1. Griebigunge. Beidelnigungen bee Cumfange.		
2. Berfahren, wenn unterwege einr Theilung ber Labung flatefinden feil	27	2, Radweis bet weiteren Beftemmung ber Waaren im Begleitidein-Empfange Regifter	49 bia 52	51
bes Transports burch umverbergefebene Er- eigniffe 4. Berfabeen bei Umlabungen mit Menberung	28	3. Erthellung ber Eriebigungeicheine	. 53	
ber Berichlugart . 5. Berichtug . Ber-	29	fautienen Bebanblang ber Griebigungefdeine bei bem	54	
IV. Grledigung ber Begleitfcheine. A. Eriedigung ber Brgleitideine I.	30	Ausfertigungsami . 6. Berfahren bei bem Ausbielben ber Gelebi-	55	
1. Borführung ber Baren	31	gungefdeine . 7. Meiden und Ginfenbung ber Rigifter	56 mb	

In Gemagbeit bes 6, 58, bes Bereinszollacienes | Waaren Die Bestimmungen in ben \$4, 34, ff, Diefes werben über bas bei ber Musfertigung und Elebigung Regulative Mumenbung finben. Der Begleinicheine ju beobachtente Berfabren bie folgenben naberen Berichriften eribeilt.

I. Mllaemeine Beftimmungen. 1. Bured und Peridiebene Wattungen ber Begleitideine.

6 1. Der 3med ber Bealeitideine (B. 3. 6). \$. 33.) ift, entweber

s) ben richtigen Gingang ber über Die Grenge einges fibrien Waaren am inlantifden Beftimmungsorte ober bie Wiederausfuhr folder Waaren ju fichern,

b) Die Erbebung bes burch iverielle Revinon ermittelten Bollbetrages einem andern Umte gu überweifen.

Bu bem erfteren Bwed tienen Begleitscheine I., gu

Dem greiten Begleitideine II.

Die Ginrichung tiefer Begleiticheine ift aus ben vergeschriebenen Muftern A. bis D. ju entuehmen. 6. 2. Auf Antrag ber Betbeiligten fonnen auch fein, in welchem Umfang bie barin verzeichneten Rolli tolde Baaren mit Begleinichein I., abgefernigt werben, welche nach ber Deftaration gelifrei fint (2. 3. 6. 5. 41.).

Begleiticheine II. werben nur bann ausgestellt, wenn ber Gingangetoll von ben Baaren, für welche ber Begleitichein begehrt wirt, fünf Thaler ober mehr betragt (6. 3. 6. 5. 51.).

2. Befnanif ber Remter jur Antfettigung und Erlebigung von Bealelifdeinen

5. 3. Die Memter, welthe nach Daggabe ber \$5, 128. und 131, bee Bereinegollgefeses jur Husfertigung und Erledigung von Begleiticheinen t. und II. ermachtigt fint, imt bie benfelben in biefer binficht gus fchriften notbig erfcheint fichenten Befuguiffe werben öffentlich befanut gemacht.

#### II. Ansfertigung ber Begleiticheine. A. Ausfertigung ber Begleitideine I.

1. Anmeibungen jur Begleitidelnausfertigung. 5 . 4. Bur Ertheilung eines Begleiticheine 1. bes barf es einer fdriftlichen, von bem Ertrabenten (2. 3. 3. 4. 44.) zu übergebenten Anmelbung,

Bu Diefen Anmelbungen Dienen a) bei unmittelbar vom Anolante eingegangenen Baaren - Deflarationen ober Ausguge aus Deflarationen

(B. 3. 6. \$5. 22. bis 27., 41. unt 42.), b) bei Berfenbungen von Rieberlagen - Abmelbungen Begleitung erfolgt.

(Rieberlage-Regulatio 5. 30.). e) bei ber Beiterverfendung ber mit Begleirichein I. ans getommenen Baaren - Begleitschein-Ausjuge (§. 33.). gefchiebt eutweber

2. Revifion ber Labung. 5. 3. Die angemelbeten Waaren fint einer allgemeinen ober fpeziellen Revifion (B. 3. G. \$6. 28. und 29.) ju unterwerfen, beren Ergebnig in bie Un-

melbung aufzunehmen ift. Der Amfang ber Revifion richtet fich bei ben mit

Deflarationen ober Deflaratione : Muegingen angemelbeten Baaren (\$. 4. a.) nach ben Beftimmungen in ben Ss. o) unter Benutung eines Annelbunge-Formulars, met-41. und 42., begiebungemeife 30. bee Bereinezollgefesce, mabrent bei ben mit Dieberlage : Abmelvungen angemels beten Waaren bie Borfdriften bes Rieberlage: Regulative und bei ben mit Begleifchein : Auszugen augemelbeten \$. 7. a fint Die Anmelvungen in einem Eremplar, fur

Die fpegielle Revision ift, infofern foliche nicht von tem Betheiligten felbft beantragt mirt, bei genügenber Deflaration nur ausnahmemeife, wenn befonbere Grunde porlicgen, vorzunehmen (B. 3. G. 6. 41., Abias 2.). Es geboren babin bie Salle, in welchen ber Berbacht einer hinterziehung ber Abgaben ober einer unrichtigen Deflaration vorbanten ift, ober ein vollig fichernter Berichluß nicht augelegt werben tann. Eritt ber lettere Ball nur bei einzelnen Theilen ber Labung ein, fo tann fich bie fpezielle Revifion auf viefe befchranten.

Die zu einer nach Inhalt und Berpadung gleichartigen Baarenpoft geborigen Rolli tonnen in geeigneten Ballen ftatt folliweife gufammen ober in Partien ver-

mogen werben. 6. 6. Mus ben Mumelbungen gur Begleifichein-Musferngung muß beutlich und bestimmt ju entnehmen

ber Revifion unterlegen baben. Die burd bie Revifion festgeftellte Gattung und Dlenge ber Waaren fint in tem Revifionebefunt nach ben Benennungen umb Dagftaben bes Tarife angugeben.

Der tarifmafigen Benennung ber Baaren ift eine beren fpezieller Befchaffenbeit entivrechente Bezeichnung nach Unteitung bes amtlichen Waaren Bergeichuffes beimingen, wenn bire im Binblid auf bie Allgemeinbeit ber tarifmäßigen Beuennung gur befferen Reftbaltung ber 3bentitat ber Baaren raiblich ober in Rudficht auf Die wegen Führung ber Rommergial-Regifter ertheilten Bors

Mufferbem ift in bem Revifionebefunt bie Tarif. Rummer, welcher bie Waaren angeboren, anzumerfen.

Das Gewicht ber verwogenen Rolli wirt, wie es amflich ermittelt morben ift, folliweife, in Partien ober fummarifc, in ben Revifionebefunt eingetragen, Cs braucht jeboch bae Gewicht ber ju einer gleichartigen Baarenpoft geborigen Rolli, auch wenn baffelbe follis weife ober in Partien feftgeftellt ift, aus ben über bie Berwiegung geführten amtlichen Unschreibungen nur fummariich in bie Unmelbung übernommen ju merben, fofern Die Abfertigung unter Raumverfchluß ober amilider

3. Gimichtung ber Begletifdeine I, im Allgemeinen 5 7. Die Musfertigung eines Begleiticheins I.

a) burch vollstanbige Ausfüllung aller Epalten bee Begleufdein-Formulare nach Inbalt ibrer Ueberfdrift und für fammtliche gu ber betreffenten Genbung geborige Baaren (Mufter A.), ober

b) in ber Art, baß auf bie bem Begleitschein angus ftempeinte Anmetbung (5. 4.) Bezug genommen

wird, over enblich

des mit bem gur Begleitichein-Musfertigung erforbers lichen Borbrud verfeben ift (Muffer B. und C.).

6. 8. Für bie Begleitidein - Ausfertigung uach

gleichlautenben Eremplaren eingureichen.

Bogen, fo find biefelben ju pagimren und entweber mil fummarijden Gewichte in tem Begleitschein. einem auf ber erften Geite amtlich anzufiegelnben Saben

tu burchgieben ober aneinanerr auguftrumein,

bem Begtrifchein . Ertrabenten einzeln unentgeltlich von wird basjenige Gewicht, welches nach §\$. 47. over 103. folien in Verraib entnommen werben fonnen.

fdifffabrie Maeuhurrn, Speciteuren, Grogbanblern er, von bem angefommenen Begleitichein überwiefene Gewicht Geiten ber Ausfernigungeamter geflattet merten, tiefr begiebungemeife gegen bae Ginlagerungegemiche, fo ift Formulare nach Daggabe ber vorgeschriebenen Dinfter bas nen ermittette Gerwicht nachrichtlich im Bealeifichein auf eigene Roften bruden gu laffen.

4. Befentlicher Inhalt ber Begleiticheine I.

S. B. Der Begleitschein I. muß folgente Mngaben enthalten:

a) Ramen, Befchaft ober Firma unt Bohnort bed Bee aleitidein : Ertrabenten unt ber Baaren : Empfanger: b) Babl ber Rolti, beren Berpachingeart, Beichen und Rummern, foreie bir Menge und Gattung ber Waaren nach Daggabe ber Deffaration ober bee Revifione. befuntes;

c) Urt bes angelegten amtlichen Berichluffes ober ber enva fonft angewendeten Dlagregeln gur Gicherftellung

ber 3bentitat ber Baaren;

d) Ramen bes Andfertigunge : unt Empfange : Mmke, Tag ber Musftellung bre Begleitscheine, Rummer, unter melder berfelbe im Begleitichein-Musfertigunges Megifter eingetragen ift:

o) Brift jur Borlage bes Begleiticheine bei bem Empfquade

amt, fowie Bertunft ber Waaren und Beitbauer ber Lagerung in Mieterlagen

Bon ber unter d. porgrichriebenen Bezeichnung eines bestimmten Empfangsamtre fann bei ben gur Unefubr abgefertigern Poffgutern abgefeben werben.

5. Berjabeen bel Musferligung ber Beglettichelne 1.

6. 10. Bei ber Musfernianna eines Bealeinicheine I. nach ber Bestimmung umer a. bee 5. 7, ift ber Borbrud bee Bealeitichein-Formulare auf Grunt ber Anmetrung vollftanbig auszufullen (Mufter A.)

Infeweit bie Gatting und Dlenge ber Baaren in Spalte 8. bis 10. bes Begleiticheine auf Grund amt lider Ermittelung vollftanbig angegeben werben fam, bleiben bie Gratten 5, bie 7, beffelben unanegefüllt,

Wenn fich bie amtlichen Gemichte . Ermittelmaen onf Probe Berviegungen beichranten, wird bas beffarirte tragmaen por ber Ausbandigung bre Begleiticheine an Grwicht fur fammtliche gur Abfertigung angemetreten ben Ertrabenten etwa vorzunehmen fein mochten, find Roll, alfo auch fur bie probemeile verwogenen, in jedesmal von bem Beamten, welcher bie Abanderung Spalte 6. beziehungeweife 7. eingetragen, jedoch gleiche bewirft bat, burch feine Ramrnebeiichrift zu beglaubigen. geitig bas bei einzelnen Rolli amilich ermittelte Bewicht Die abgnandrenten Borte ober Bablen find fo gu burchin Epalte 9, begiebungemeife 10, auf ber betreffenten Greichen, bag fie leferlich biriben. Linie erfichtlich gemacht.

Bei gufammen abgefertigten, nach Inbalt und Berpadung gleichartigen Baarempoften genugt, auch wenn Berichtufice fint bie Befimmungen in ten \$5. 43., 91.

ble Ausfertigungen nach S. 7. b. und c. jeboch in gwei beren Gewicht in ber Anmelbung im Gingeinen nachgewiefen ift, fofern bie Baaren unter Raumverichtig ober Befiebt bie Anmelbung aus mehreren einzelnen amtlicher Begleitung abgeferigt werben, Die Angabe bee

Bei ben mit Begleitichein angefommenen ober einer Rieberlage entnommenen Bagren, welche mit Begleis Die gebrudten Formulare ju Anmelbungen werben ichein I. nach Dufter A. weiter verfentet werben follen, ben Bollamtern verabreicht, von benen folde auch in bee Bereinszollgefeses Die Grundlage ber weiteren 216größerer Menge gegen Erftanung ber Papiers und Drud- ferngung zu bilben bat, in ben Begleitichein übernommen. Dat eine Berrieging por ber Abiertigung flattgefiniben. And fann ben Gifenbabn Derwaltungen, Dampfe und ergiebt fich babet ein Debrgewicht gegen bas in in vermerfen.

> 6. 11. Wrnn Die Andfertigung eines Begleit icheine I, nach 6, 7, b, ober c, mittelft einer angeftempelten ober mit Beglrificein . Borbrud verfebenen Unmelbung ftattfindet, jo bilben bie in ber Unmelbung enthaltenen Angaben gugleich ben Inbalt bes Begleitfcheine, unt es fint aletann nur bie in ber Anmelbung nicht enthaltenen erforderlichen Angaben in ben Beglritfchein einzutragen. Die Aussertigung eines Begleits icheine I. nach 6, 7, b. fann auch burch Unftempelung

> inchrerer Unmelbungen bewirft werben. In ben Begleitscheinen, beren Musfertigung nach

> 5. 7, b. mittelft angestempelter Anmelbungen erfolgt ift falt ber Ansfullung ber Spalten auf ber erften Seite auf bie angestempelte Anmelbung burch Brifugung einer entfprechenten Bermeifima, s. B.

Rant angriteumelter Deflaration Rr. 67. vom

15. Januar 1870" Begug gir nehmen.

6. 19. In bem Begleifchrin, begirbungeweife in ber anachempelten Anmelbung ift fomobl bie Gefammte tabl ber Rolli, auf welche ber Begleitichein lautet, ale and bas funmarifche Gewicht ber Rolli jeber nach 3ne balt und Berpadung gleichartigen Baarenpoft in Biffern nnb in Buchftaben auszudriden. Die Gewichteangabe in Buchflaben ift, wenn fammtliche Roll amtlich verwogen wurben, bei tem amtlich ermittelten Gewicht, menn ichoch feine ober nur Probe . Bermlegungen flate gefunden baben, bei bem beffarirten Gewicht. unmittels bar unter ber betreffenben Gumme, ju bewirfen.

Die Begleiticheine und jugeborigen Amnetbungen muffen trutlich gefderirben fein und es burfen feine Ras

furen barin flattfinten.

Rachtraglide Menterungen, welche an einzelnen Gini. Maaren. Berfding.

6. 13. Sinfichtlich ber Anlegung bre amtlichen

theilten beionderen Borichriften all beobachten.

Die Art bes Baaren - Berichluffes unt ber Um Bereinegente anungeben. fang, in meldem berfeibe jur Univenbung gefommen ift, muß in ben betreffenben Spalten ber Begleitideine, begebungeweife bet angestempelten Mumelbungen fo beutlich bie Beit, mabrent beren bie Baaren in Privallagern, und beilimmt angegeben merben, baf fich bas Erlebigunges welche unter Mitweriching ber Bollbeborbe fleben, gelagert amt vom unberanderien Buftande bes Berichtitfes bei baben, jeboch nicht bie Beit ber Lagerung in freien Anfunft ber Baaren vollftanbig gu überzeugen vermag. Dieberlagen gu berudfichigen. Bei Welaffung eines von einem anderen Umte ange-

7. Cideefteffung bee Bellbetrases. 6 14. In Begiebung auf Die Gicherftellung bes ! Bellbetrages find bie Beitintmungen im 5. 45. bes Ber-

einegotigefetes ju berbachten.

fains anger in bem bort genannten Salle auch bann fur ibn bervorgebenben Berpflichtungen buech unterfebriffs ciatreten, wenn't bas Begleilichein Ausferngungeant fich liche Bolliebung ber Annahmeformel in bem Begleinichein perantagt findet, amiliche Begleitung bes gangen Baarens und in einer besonderen, bei bem Ausfertigungsamte gu-

transports eintreten gu laffen. lleber eingelegte Pfanber ift eine befonbere Beichefinigung aneguftellen, gegen beren Rudgabe nach ge- ved Begleiticheins nach S. 7. a. ober b. erfolgt, nach

Pfantes erfolat (5. 55.).

auf ten Mutrag bes Ermabenten auch bei bem Begleits gleitschein-Mudferngung nach S. 7. c. mirb bie Manahmes ichein. Empfangeamte guradgegablt werben, gu meldem Erfarung in ben übereindimment mit bem Begleitidein Bebufe bem Begleitidein ein enthrechenter Bermert auszufullenten Borbind ber Anmeitung aufgenommen. beimfugen ift. Mußet ber Rautionefumme ift von bem Ertrabenten ber Portobetrag fur beren gu franfirenbe Heberfendung an bas Empfangsamt (S. 54.) an binters ifcheins erfolgt burch ben Aubrer bes Begleitichein Andlegen

Dritte Perfonen, welche fur ben Begleificheius Ertras benten Burgichaft leiften wollen, baben, infofern fie nicht enva für alle bei bem betreffenten Amte von ibnen zu übernehmenten Burgichaften eine generelle Burgichaft ftempele beigefugt merten. geleiftet, eine cen gejeglichen Erforberniffen entfprechenbe ivenelle Buraichafis-Ilrfunde audzuftellen.

8. Reift jur Geftellung ber Wagren bei bem Empfangeamte" 6. 18 Bei Beffimmung ber Brift, binnen welcher

bingus acgangen mict. Namenflich ift bei bem Transport mittelft ber Gifen-

Lieferungezeit angupaffen Die Transportfrift ift in ben Begleiticheinen in Budilaben anzugeben.

9. Angabe ber Bertunft ber Bearen.

tie Baaren urfprunglich vom Bereins . Anolant einges Unwendung. gangen fint (B. 3. 6). 58. 37., 63., 75., 1c.), bae u) Der Ausferfigung eines Begleiticheine II. bat flete Pant, aus welchem tie Ginfubr eriofate (nach Makgabe eine iverielle Baarenrevifion (B. R. 6. 28.) und ter Borichrijten wegen führung ter Kommernial-Regifter).

und 95. Des Bereinegoligefenes und Die bedbalb ers und bei ber Ginfubr mittelft ber Gifenbahnen ober gu Waffer bie Mrt bee Transporte bei Ueberfdreitung ber

10 Ungabe ber Lagergeit. 17. Bei ber Ungabe ber Lagergeit ift auch

Der Angabe ber Lagergeit bebarf es in ben Gallen legten Berichluffes ift ber Raine Diefes Amtes anzugeben, nicht, wenn Begieiticheine jum Bred ber Wieberausfuhr ber Waaren ausgefiellt merten.

11. Aperfemmung ber Begtelifdeine I.

5. 18 Der Begleinchein-Ernabent bat ben Ems pfang bee Begleiticheine und bie Uebernahme ber mie Cine Entbindung von ber Gicherbeits . Beftellung remjelben nach 55. 44. und 46. bes Bereinszollgefepes

rudbleibenden Unnahme-Erffarung anguerfennen. Diefe Unnahme-Erflarung ift, wenn bie Musferrigung ichebener Begleifdein . Erledigung Die Berandgabe tes Muffer E. s. anoguferigen und entweber in bie Uns melbung felbit oper in ein beionveres, ber Mumelbung Der jur Gicherhen baar niebergelegte Betrag fann auguikungelnbes Formular aufzunehmen. Bei ter Be-

> 12 Amilide Bollgiebung Der Begleitfdeine 1, 5. 19. Die auntiche Bellgiebung bes Begleitfertigungs . Regiftere (5, 22.) ober einen antern, bon

> bem Umtoverftant bamit beauftragten Bramten Dem leferlich ju fdreibenten Ramen muß bie Mus gabe ber Dienfteigenichaft und ein Abbrud tes Mimte.

Der gebachte Beamte ift fur bie orbiningemagige Musfertigung bes Begleitideine verantwortlich.

13. Berfahren bel bem Berterengeben eines Begleiticheine 1. 5. 20. Wenn ein Begleitichein verloren geben bie im Begleifchein bezeichneten Baaren an bem barin follte, fo bat ber Borftant bee bauptamtes, welches ben angegebenen Drie gur Revifion und meiteren Abfertigung Begleinibein ausgefernigt bat, begiebunasmeile in beffen gu ftellen fint (B. 3. 48. 5. 44.), ift barauf Beracht Begirt bad Musferngungsamt liegt, wenn fich tein Beju tiebmen, bag nicht über bas Daag bes Beturfniffes tenten ergiebt, auf Grund ber Unmelbung an Stelle bes abhanten gefommenen Eremplars ein zweites mit Duplifat ju bezeichnenbes Eremplar bes Begleiticheins babnen und bei Bennpung anderer regelmäffiger Trand. ausfertigen zu laffen. Die erfolgte Musfertigung eines vortgelegenheiten ble Transportfrift ber reglementemagigen Duptifato ift im Begleitichein Ausfertigunge . Regifter

15. 22.) gu bermerfen. B. Musfertigung ber Begleiticheine IL.

6. 21. Bei ber Musfertigung ber Begleiticheine 11. (5. 1.) finten bie Bestimmungen in ben 55. 4. bis 20. S. 16. Bur Bezeichnung ber Derfunft ber Baaren mit ben aus ber Ginrichtung bes Duftere D. und ben ift in ben Bigleufcheinen bas Grenggolfamt, über welches nachfolgenben Befümnungen fich ergebenben Daaggaben

Bereibnung bes ju überweifenben Bollbetrages, melder

in ten beneffenben Spalien ter Anmebung ange Ell. Behandlung ber Baaren mabrend Des Transports.

geben ift, porausmachen. Der Bellbetrag wird in bem Begleifichein in ber Lanbedmabrung bes Musjernigungsamtes, unter Wege

giebungeweife 1 Reeuger, angegeben.

beit anumerfen.

Empfangsamt ift barin fowohl bie Frift gur Bors und 50.). legung bes Begleitscheins und Gingablung bes geftunbeten Eingangezolls bei bem Empfangbamt nach Amte ftatifinben, fo ift weiter nach ben Beftiminungen ben Beftinmungen im 6. 15., ale auch ber ent in ben 96. 31. ff. ju verfahren. fprechent feftuifenente Beitraum, innerbalb beffen bee

jugeben.

Empfanger anegeftellt merben.

angeftempelle Mumelbungen (§. 7. b.) und Unmelbungen mabenten eingutreten und bie nothige Giderheit (\$. 14.) mit Begleitichein-Borbrud (S. 7. c.) angewendet werben. gu leiften.

Wo es im Bebfirfnig liegt, Begleiticheine II. nach Muffer D. als Transportbegettelung ju benugen, fann bat fobann bas neue Empfangsantt und Die fich ema bas Formular burch hingufugung befonterer Spalten als notbig ergebente Nenberung ber Gultigfeitofrift in fur bie Angabe ber Babl und Art ber Berpadung, ber bem Begleifichein gu bemerten, auch in bemfelben einen Beichen und Rummern, fowie bes Bruttogewichts ber Bermert über bie Befchaffenbeit bee vorgefundenen und, Rolli ergangt werben.

Regiftere.

pon ibm eribeilten Begleificheine I. und II. ein Begleit. Bageenführer une Fortfegung bes Transports jurudauichein-Anefertigunge-Regifter nach bem Dufter F.

Der Boed beffelben ift, Die vollftanbige Erledigung Andfertigungbannte ju überfenben. ber ausgestellten Begleifcheine nachzumeifen.

fertigungefiellen beneben, fann nach bem Ermeffen ber neue Empfangeamt Die mit einer Erlebigungebeidelnigung Direftwbeborde eine Giuridenung babin getroffen werben, ju verfebende Annahme-Erffärung bes neuen Begleificheine bag bie Anofertigung ber Begleificheine bei ben einzelnen Extrabenten bem überwelfenden Ante wieder juguftellen, betreffenben Stellen erfolgt, und ju biefem Enbe bei worauf Diefes bie Aufbebung ber bei ibm gestellten Gichers jebee berfelben ein eigenes, mit einem befonderen Buchs beit veranlaft. ftaben (A., B., C. . . ) ju bezeichnenbed Musfertigunge. Annabme-Erflärungen einzutragen.

Das Begleitichein . Andfertigungs . Regifter erlebigt mit feinen Rummern Diejenigen Borregliter, and welchen von Begleitscheinen von bem Berlangen ber Borführung Die Berfendungen entsprungen fint (Deflacations-Regifter, und von ber Revifion ber Baaren Umgang genommen Ricberlage . Regifter ic.) und wird felbft burch bie Er- werben levigungofdeine ber Begleitidein Empfangeamter (§ 53.) erleviat.

bie jur Renning Des Musferigungsamtes gebrachten bei ber lleberweifung augleich ein Frachmechfel einritt, Menberungen binfichtlich bes Erledigungeamtes nab ber welcher bie Gefetung bes von bem Begleitichein-Aus-Beftellungefrift (5. 23. ff.) mit rother Dinte ju vers fertigungsamt angelegten Raumverichluffes burch einen merfen.

1. Berfahren bei veranberter Beftimmung ber BBaaren. 6. 23. Wem eine Baarenlabung, über melde laffung von Beträgen unter 1/2 Gilbergrofchen bes ein Begleitichein I. eetheilt worben ift, eine andere ale bie barin angegebene Beftimmung erbalt, fo bat ber b) In bem Begleitichein ift bie Alt ber geleifteten Gichers Baarenfubrer ben Begleitichein bei bem nachften ju ber erforberlichen Abferngung befugien Umte, unter Stellung c) Statt ber Grift mer Geftellung bee Waaren bei bem bes entfprechenten Antrage, abungeben (B. 3. 6. 55. 46.

Coll bie Erlebiaung bes Begleificheine bei biefent

6. 24. Wird tie Erlebigung bee Begleiticheins Beweis ber erfolgten Bollentrichtung bei bem Mus- bei einem anderen als bem vorbezeichneten, zue Erfertigungsamte (5. 53.) geführt werben muß, ans ledigung von Begleiticheinen befugten Amte beantragt, fo bat ber Baarenfibrer fomobl burd eine Erffarung d) Ein Begleitigein II. barf nur fur einen Baaren | auf bem Begleitigein, woraus ber veranberte Bestine mungeort und Empfanger bervorgebt, als burch eine Bri ber Ausfertigung von Begleitichem II. fonnen, befondere, nach Mufter E. b. auszujertigente Annahmes außer ben formulaeen nach Dufter D. (S. 7. a.), auch Erffarung, in Die Berpflichtungen bee Begleifichein-Er-

Das Umt, bei welchem ber Untrag geftellt wirt, im Ball einer Erneuerung tee Berfchiuffes, über ten C. Anbrung Des Begleitidein-Musfertigungs- uen angelegten Berichlug aufzunehmen. Rach Bollgiebung tiefer Bermerfe burch Unterichrift und Bels \$. 22. Das Ausferigungsamt führt über bie brudnug bes Amtoftempele ift ber Begleitichein bem geben, Die Annahme - Erffarung aber bem urfprunglichen

Das Begleifichein - Ausfertigungeamt hat feinerfelte Bei größeren Nemiern, bei weichen verichiebene 216- nach erfolgter Erledigung bes Begleiticheins burch bas

8. 25. Gleicher Weife ift ju verfahren, wenn bie Reglite geführt wirb. Diefe Buchitaben fint nebit ben mit Begleitidein I. abgefernigten Baaren bem urfprung-Rummern auch in bie Begleitscheine und in bie ale lichen Empfangennte mit bem Antrage auf Heberweifung Belage gurudbieibenben Begieifichein Mumelbungen unt bes Begleificheins auf ein anberes gur Erlevigung von Begleitscheinen 1. befugtes Mut gefteilt merben.

In unbevenflichen Rallen faum bei ber Ueberweifung

Eine Ueberweifung ift auch bann gulaffig, wenn bie Baaren an bas uriprungliche Aussertigungsamt als In bem Begleifichein . Ausfertigunge Regifter fint Empfangsamt gurudbeforbert werben follen, over wenn

neuen Raums ober Rolloverichluß notbig macht.

In bem letteren Saile findet eine Bergleichung ber i Beidaffenbeit bes vorgefundenen Berichtuffes und beifen bis 27. verfahren. Erneuerung in Die betreffente Gpalte bed Begleiticheine aufzunchmen.

5 26. Die überwiesenen Begleitscheine merten in bem Begleitichein . Mudfertigungo . Regifter bes uberweisenten Umice, unter entforechenter Bezeichnung berfelben in Epalte 4., eingetragen, von bem nenen Empfangeamte jebech ebenfo bebantelt, ale trem tiefelben ummittetbar auf baffelbe ausgestellt morben maren.

2. Berfahren, wenn unterwege eine Theilung ber Labung fattfinben fell.

\$ 27. Goll eine auf Begleitschein I, abgefertigte Babung unterwege getheilt werben, fo fint bie Baaren tem nachften Daupt Bolls ober hanpt Cteuer Amte ober einem gur Mudftellung von Begleiticheinen I. befugten Roll . pber Steuerantte porgufubren, welches auf bied. fälligen Antrag ben mitgefommenen Begleitichein, ten Boridriften in ben SS. 32. ff. entiprechent, erlebigt unt, nachbem bie Theilung (B. 3. G. S. 50.) unter am: ticher Aufficht erfolgt ift, Die erforderlichen neuen Begleitfcheine aussertigt.

Bird bie Theilung ber Labung burch unvorbergesehene Ereigniffe (s. 28.) nothig, fo fonnen auch Tolde Bolls und Steueramter, welche fouft nicht jur liche Berichluß burch gufaltige Ilmftante verlegt, fo faun Bealeiticbein . Ausfertigung befugt fint, jetoch nur im Ramen und nach Anleitung bes vorgefesten Sauptamtes, burch beffen Regifter bie Begleiticheine laufen, Die ere fceine auf genaue Unterindung Des Thatbeftantes. Res

forecrlichen neuen Begleitscheine ausfertigen, Rudfichtlich bes Gewichts, welches ber weiteren

Abfertigung ju Grunt ju legen ift, wird auf bie Befimmungen bee 6. 38. Bezug genommen.

3. Berfahren bei Berbinberung ber Fortfegung bee Eraneporte burch unverbergefebene Greigniffe.

Sollten Raturereigniffe ober Unglicofalle ben Baarenführer verbinbern, feine Reife fortiufegen und ben Bestimmungsort in bem burch ben Begleifchein feftgesepten Beitraum ju erreichen, fo ift er verpflichtet, bem nachften Boll - ober Steueramte baom Angeige gu machen (2. 3. 6. 5. 49.).

Rann ber Transport nach bem Befimmungeort nach Beseitigung ber Urfache ber Unterbrechung forige-fest werben, fo ift bie Berantaffung bes Aufentbalts Critens bes Umtes, bei welchem Die Augeige erfolgte, in bem Begleitichein amtlich zu bezeugen und nothigen-

falle bie Transportfrift gu verlangern.

Birb eine Umlabung mit Menterung bes Berichluffes notbig, fo ift bie Umlabung nach erfolgier Prifung und Abnahme tee porbandenen Berfchluffee, unter Bergleichung ber einzelnen Rolli nach Beichen, Rummern und Berpadungoart mit ben im Begleitichein enthaltenen Angaben, amtlich zu fontroliren, Die gabung wieber unter Berichluß ju feben, auch, mas gescheben, in bem Begleitidein angumerfen.

3m Falle bie gefammte Labung eine anbere Be-Labung mit ten Angaben in bem Begleifichein nach Art flimmung erhalt ober eine Theilung ber Labung einguund Babl ber Roll fatt und ift eine Rotig über bie treten bat, wird nach ten Bestimmungen in ben 56. 23.

> 4. Berfahren bei Umlabungen mit Menberung ber Berichinfart. §. 29. Much in aubern ale ben im 5. 28. begeichneten Sallen fonnen Baaren, welche mit Begleitichein I. unter Schiffes ober Gifenbabumagen . Berichtus abgefernat morben fint, auf ben Antrag bes Bagrenjubrere untermege an Orten, wo ein jur Erlebigung von Begleitideinen bejugtes Amt feinen Gis bat unt Die Derflichfeit eine binreichent fichernte Mufficht geftaltet, auch Bebufe bes lleberganges von ber Wafferftraße auf Gifenbabnen ober ungefebrt, umgelaten merten. Chenfo fann bie Umlabung ber mit Begleitichein I. unter Relloverichluß abgefernigen Baaren Bebufe bes Ueberganges unter Raumverfcbluß erfolgen. Dierbei ift nach 6. 28. ju verfahren,

> Eine folde Umlatung ift and bann gulaffig, wenn ber Trausport unter amilider Begleitung erfolgt, begiebungeweife nach ber Umlatung unter amtlicher Begleitung fortgefest mire.

5. Berfahren bei gufafligen Berfdlug. Berletungen

6. 30. Birt bei ben mit Begleitichein I. verfanbien Baaren auf bem Trausport ber angelegte amtber Waaren . Inbaber bei bein nachften gur Berichtuß. anlegung tompetenten Amte unter Borlage bee Begleite vifion ber Baaren und neue Berichluganlage antragen (28, 3, 69, 5, 96,).

Das Amt bat einem folden Antrag gu entsprechen und barüber, wie bies ge'deben, eine Berbandlung aufgus nehmen. Lettere ift bei Burudaabe tes Begleindelus, in welchem auf bie Berbaublung ju verweifen ift, bem Baarenführer ju feiner Legitimation bei bent Begleiticheins Empfangeamte guguftellen.

# IV. Grledigung ber Begleitscheine.

A. Erledigung ber Begleiticheine I. I. Berführung ber Waaren-

§. 31. Der Baarenführer bat bie mit Begleits fchein I. abgefertigten Baaren unverandert ihrer Beftimmung gumführen und bem Umte, von meldem Die Colufe abfertigung gu bemirfen ift, unter Borlegung bee Begleitfcbeine gu gestellen, auch bis babin ben etwa augelegten amtlichen Berichluß zu erhalten (2. 3. 6. § 41).

Wenn an einem Transport nach einander vericbies bene Baarenführer betheiligt fint, fo geht Die angegebene Berpflichtung gur Borführung ber Baaren und Borlegung bes Begleiticheine auf ben letten Bagrenführer

Der Ameberftant ift befugt, bei Baaren, melde von bem Begleifichein-Ausfertigunge-Umt nach vorgangiger ipegieller Revifion ohne Berichtus abgelaffen mor-Bon ber einen ftatigehabten Acuberung ber Trands ben und jur Gingangs Bergollung bestimmt fint, von portfrift ift bem Aussertigungeamte Nachricht ju geben. ber Borführung und Revision ber labung absuschen.

2. Prafentation ber Begleiticheine und Eintragung berfeiben in | Dao Eriedigungdamt bie Bieberholung bes namlichen bas Begletiidein Gmpfangs Regifter.

in welchem ber Amtevorftand ober beffen Stellvertreter vifion fprechen 13. B. S. 47., 266, 2. D. B. 3. (8.). ben Tag ber Mbgabe ju bemerfen bat, wird hierauf in ein nach Dufter G. in fuhrentes Regifter, bas Begleits fpeziell beffarirt find ober ber Begleifichein-Ausgung nach idein-Empfange-Regiller, unter Anefillung ber Spalten & 35, burch forgielle Deflaration ergangt worben ift, 1. bis 8. eingetragen.

Das genannte Regifter bicut baju, Die vollftanbige Erletiaung ber auf bas Empfangdamt ausgestellten Bes gelangenben Rolli feine Abweichnugen ergeben, melde gleitideine nachzuweifen unt fann, wie bad Bealeinicheins Ausfertigunge Regifter (5. 22.), in mehreren Eremplas

ren geführt werben.

Dem Baarenführer ift auf Berlangen eine Beideis nianna über bie Abgabe bee Begleitscheins zu ertheilen. Das weiner einzubaltente Berfabren ift vericbieben, ie nachbem bie mit ben Begleitscheinen angefommenen

Baaren a) mit Begleinichein weiter gefentel ober in eine Rieberlage gebracht, ober jum Gingang abgefertigt, ober b) ummittelbar in bas Ausland ausgeführt merben follen.

3. Berfahren, wenn ble Baaren mit Begletifdein weller verfenbet ober in eine Mieberlage gebeacht ober jum Eingang abgefertigt wertben fellen a) Heberaabe ber Begleitichein-Mineriae.

5. 33. Wenn tie Baaren in ter im 6. 32. unter a. angegebenen Weife abgefertigt merben follen, find ju jedem Begleifichein, die in bein S. 39. bezeich-neuen Kalle ausgenommen, fo viele Mudjuge ju übergeben, ale bie barin verzeichneten Baaren verichiebenerlei Beftimmung erhalten. Die Begleitichein : Muszuge fint nach bem Dufter H. auszufertigen.

Die Beffimmung ber Baaren wird auf ber erften Gelle ber Musjuge burch ben Baaren Dieponenten ans

gegeben.

Die ben Begleitichein-Riebingen ju gebente forte laufenbe Rummerne ober Buchftaben Bezeichnung ift in Epalte 9. bes Begleitichein. Empfange-Registere, unter Musfüllung ber Spalte 10. beffelben, in ber Art an vermerfen, bag für jeben Begleindein gum 3med ber Eintragung ber weiteren Rachmeifungen über bie Waaren in Spalte 11, bis 13. fo viele Limien offen bleiben, ale fur erlaffenen befonderen Borfdriften. u bemfelben einzelne Begleitichein Andguge geboren (6.

52., Mbfap 2.). Der Rubrer bes Begleitidein-Empfange-Regifters bat bie Begfeitscheine mit ben übergebenen Bealeitichein-

ftimmung mit ben Begleiticheinen gu beicheinigen.

b) Berifton ber Labung. revibiren.

Bei ber Prufning bes Berichluffes, welche jebesmal Grundfage Umvenbung. mit befonterer Corgfalt erfolgen muß, ift forobl auf

une ber Menge ber Baaren ober einer von beiben nach amtliche Begleitung ftattgefunden bat und tein Grund

Revifionsaftes unterlaffen (j. auch §. 31., legter Mbias), §. 32. Der vergelegte Begleifidein (6. 31.), infofern nicht besondere Grunde fur eine wiederholte Re-

Hinch fann, wenn bie Baaren in bem Begleitichein Die weitere Abfertigung auf Grund probeweifer Revision erfolgen, fofern fich bei ben einzelnen gur Benviegung gwei Progent bee beffarirten Gewichte überfdreiten.

Die iverielle Revifion fam unterbleiben.

n) wenn bie Baoren mit Begleitschein I. weiter gefentet merben.

b) wenn bie Bagren jur Lagerung in einer Rieberlage bestimmt fint, unter ben in bem Hirbertage-Regulano

auergebenen Beringmaen. c) bei ben gur Gingangebergollung beftimmten Baaren

unter ber im 5. 32., Abias 2., tes Bereindzofiges fepes bezeichneten Boraubfegung.

6. 35. Die Angaben bes Begleitideine bine fichlich ber Gattung und bes Rettogewichts ber Baas ren fonnen von bem Waarenführer ober bem Baaren-Empfanger am Beftimmungeorte, fo lange eine fpezielle Revifion noch nicht flatigefunden bat, ergangt und berichtigt werben (B. 3. 6. 46.).

Bei ber Gintragung bee Revifionebefunbes in bie Spalten 14. bis 19. ber Begleitichein-Musjuge ift nach Auleitung ter Bestimmungen im 5. 6. ju berfahren. In Spalte 23. und 24, berfefben ift bie Belterabferti.

gung ber Waaren nachumeifen.

c) Beftere Abferifgung. 6. 36. Bei Baaren, welche mit Bealeitidein I. weiter verfendet merten follen, tritt entweber bie Uebermeifung bes Begleitideins nad 5. 25., ober bie Mude fertigung eines neuen Begleiticheins nach \$5. 4 ff. ein. Bei ber Beiterversenbung mit Begleitschein It. ift

nach 5. 21. ju verfahren. Gollen bie Waaren in eine Rieberlage gebracht

merben, fo richtet fich bas weitere Berfahren nach bier-

Bebufe ber Gingangevergoffung ber Baaren mirt ber Gingangejoll ben beflebenben Beftimmungen gemaß berechnet unt, nachtem bie für bie Gefalleberechnung in bem Begleitichein-Muszng vorgefebenen Spalten 20. Ausgugen ju vergleichen und in legieren bie Uebereine bis 22. (Minfer H.) bem Borbrud entiprechent and

gefüllt morben find, jur Erbebung gebracht und gebicht. 6. 47. Dinfietlich bes Gewichts, welches ber §. 34. Die Labung ift in ber Regel fpeziell ju weiteren Abfertigung ju Grund zu legen ift, finden nach ben 66. 47, und 103, tes Bereinegollgefenes folgente

Das bei bem Empfangsamte ermittelte Bewicht ben unverleuten Zuftand beffelben, ale auch baranf ju bilbet, fofern fich ein Dtinbergewicht gegen bas im achten, ob berfelbe in einer vollig fichernten Weife anges Begleitschein angegebene Bewicht berausfteltt, Die Grunblage ber Bergollung ober weiteren Abfertigung, Dat eine fregielle antliche Ernittelung ber Gattung wenn ber amtliche Berichluß unverlett befinnben ift ober Bubalt bes Begleinicheins bereits faltgefunten, fo fann ju bem Berbachte poritegt, bag ein Theil ber Baaren

beimlich entfernt morben fel. Ergiebt nich bagegen ein guber Gegenftanbe, welche gur unmittelbaren Musfubr Mebraewicht, fo ift - unbeichatet ber naberen Unter iber bas Empfangsamt bestimmt fint, erftredt fich bie judung, welche megen eine vorgesommener Brethumer amtliche Thailgfeit ber von bem Amisvorftanb ober in ber Abfertigung eber wegen wersuchter Bollbefraus beffen Bertreter ju bestimmenben Abfertigungs und batton einzuleiten ift — bas im Begleitschein aus Begleitungebramten auf gegebene Gewicht ber weiteren Abfertigung ju Grunte a) Die Revifion ber Labung und

au legen. Gint tie Baaren obne amtliden Berfdlug abgelaffen, ober fommen fie mit verlettem Berichluß an Begleitichein 1, ober jur Rieberlage bagegen gwar bas Beighaffenbeit ber Caberaume beichtanft blelben. neu ermittelte Gewicht ale jollpflichtig überwiefen, begiebungemeife im Rieterlage Regifter angefdrieben, Gallen, muffen jetoch probemeife elnige Rolli aus einer jeroch gimor von bem Mintergewicht ber Eingangezoll garung freglell revleiet unt mit ten Augaben in tein

Infoweit bei bem Begleitfchein : Empfange : Amte feine neue Gewichte Ermittelung vorgenommen worben ift (6. 34.), bilbet bas im Begleitideln überwiefene Gewicht bie Grundlage ber weiteren Abfertlaung.

6. 38. Diefelben Bestimmungen (6. 37.) femmen jur Unwendung, wenn über eine gujammen abgefertigte, nach Inhalt unt Bervadung gleichartige Bagremoft. beren Gewicht in bem Bealeitidein nur imnmariid angegeben ift, ungetheilt verfügt mirt.

Collen bie ju ber Baarenpoft geborigen Rolli bei bem Begleltichein-Empfangs Mut verfdiebenerlei Befrimmung erhalten, fo wird bas bei bem Empfangeamte Bagrenfolli befdranft bleiben. an ermittelnbe Gewicht, and menn fich im Gangen 'ein Mehrgewicht gegen bas im Begleitschein angegebene ausgangs (b.) ift je nach ber Dertlichfeit und ber Art Gewicht beraudfiellt, ber weiteren Abfertigung zu Grund gelegt. Bleichermeife ift ju verfahren, menn ein Rollo gethellt wirb. binfichtlich ber Bebanblung bes fich res Grengellamte ver bem quachorigen Aufagepoffen enva ergebenten Dintergemichte finten tie Borichriften bee 5. 37. Anmenbung.

§. 89. Bei ben jur Gingangeabfertigung bes bernfalls erfolgt bie Rontrollrung bee Musgange burch ftimmten Baaren fann, wenn ber Begleitichein genus Begleitungebeamte. genten Raum barbietet, ter Antrag bes Empfangere auf Bergellung, ber Devinonsbefund, bie Angabe bed Hollbetrage und ber Rachwels ber erfolgten Buchnug beffelben in ben Begleitichein felbit aufgenommen merben, und bebarf es alebann ber Ausferigung eines Begleitichein-Andpage nicht (Dufter B.).

Bei ber Gingangbabfertigung ber mit Begleits fdein I. abgefertigten, ibrer Gattung nach eingaugegollfreien Gegenftante (B. 3. B. 5. 41., letter Abfat) Beije ju foneroliren. genügt, auch wenn biefelben mit gollpflichtigen Gegenbes Empfangere auf jollfreie Ablaffung, ble Ungabe ortlichen Berhaltniffen entfprechent ar beitimmen. bed Revitionabefunted in bem Begleltichein unt eine ! Ablaffung.

gefertigt werben follen.

5. 40. Bei ber Erletigung von Begleitscheinen I, bat jeboch in riefem Salle, fofern nicht bie Ausfnhr

b) bie Rontrolirung bee Musagnas terfellen über bie Girente.

Die Revifion ber Labung (a.) foll bie Uebergengung eber liegt ber Berbacht vor, bag ein Theil ber Baaren gewahren, bag feine vorfchriftemibrige Beranberung an beimlich entfernt worben fei, fo wird, unbeichabet ber berfelben ftattgefunten bat. Die Revinon fann baber etwa megen Bollbefraute einguleitenten Unterfuchung, in ber Regel auf Die Prufung ber Beichen, Rummern, bas im Begleitidein augegebene Gewicht ter Bergollung Berpadungeart und bes Berichluffes ter Rolli, begieau Grunde gelegt, im Ralle ber Weiterabsertigung mit bungemeile bes Berichluffes unt bee verichluffabigen

> Din und wieber, auch in anicheinent unverbachtigen Begleitidein genau verglichen merten. Der Mmtes porftant ift verpflichtet, Die Bornahme folder ipenellen Revisionen unvermutbet anguordnen nut beren Ausführung in übermachen ober burch einen oberen Beamten übermachen un faffen.

> Der Beridiug an ben jum Muegang beflimmten Baaren wird, foweit nicht Bertrage eine Ausnahme bedingen, bei tem Grengiollamt abgenommen. Bei unverichloffen abgelaffenen Waaren bat bie Musgange-Revifion fich auf Die Feftstellung bee Bewichts und ber Bagrengattung au erftreden; jeboch fonnen in umverbachtigen Sallen bie Ermittelungen auf einen Theil ber

Das Berfahren bei ber Montrolirung bes Baaren-

bee Transporte perfcbieben. Wenn ber Ausgang ber Baaren vom Amtelofal aus überzeugend beobachtet merben fann, fo baben bie Abfertigungebeamten ben Musagna ju foutroliren. Min-

Bel ber Musfubr mittelft ber Gifenbabnen ober gu Baffer unter Raumverichluß bat bas Mimt am Berlabungborte bie Reviffen ber Baaren vorzunehmen und bas Ginlaten ber Baaren, fowie nach bewirfter Berichlufanlage ten Abgang tes Transporte, bagegen bae Grengollamt ober ber jugeborige Anfagepoften Die mit unverlestem Berichluß erfolate Unfunft und ben Musgang über bie Grenge in ber porber angegebenen

Die im Gingelnen bie Ausgangs-Rontrole anse panten gufammen eingeben, ber munbliche Untrag gufubren ift, bat ber Borflant bee Grengellamtes ten

Die Auegangeabfertigung fann auf Antrag bes bemfelben beigufügente Bemerfung über bie jollfrele Maarenbisponenten auch bann eintreten, wenn ber urfprungliche Antrag bee Berfentere bel ber Unmels 4. Berfahren, wenn Die Baaren umnittelfar jum Masgang ab. bung jur Begleitichein-Ertheilung nicht auf Abfertigung um Musgang gerichtet mar. Der Baarenbisponent unter ben Mugen bes Amtes ober unter amtlicher Be- Direftivbeborbe, innerhalb ber ihnen beigelegten Befuggleitung erfolgt, Die Berpflichtungen bes Begleitichein. niffe, von einer Strafe abgefeben und ber Begleitichein Ertrabenten ju übernebmen.

Berfahren bei Mbmeldungen mifden bem Inhalt ber Begieft. icheine I. und bem Revifionebefund und fonftigen Unftanben. a) Betigellung bee Gadrorehalte.

Wenn bei ber Prufung eines gur Erlebis gung übergebenen Begleitscheins over ber Revifion ber Labung, Die Babrnehmung gemacht wirb, bag

a) ter im Begleitichein porgefchriebene Beitraum gur

eingehalten worten ift, ober

b) bie Mbagbe bes Begleiticheine und bie Borführung iprunglich ober nachtraglich (86, 24, unt 25.) bes fantet erfolgen. geichneten Minte ftatigefunten bat, ober

e) ber angelegte amfliche Berichluß verlest ift, ober d) bie Gattung und Dlenge ber Baaren nicht mit ben nicht gestattet. Angaben in bem Begleitschein übereinftimmt ober

Revifionabefund mabrgenommen merten,

fo ift ter Baarenfuhrer, nach Umftanten ber Baarenempfanger über bie Beranlaffung ber bemerften Mb. legteren vorgefeste Direftivbeborte, nach erfolgtem Ginwelchnigen von bem Jubalt bes Begleiticheins - in vernehmen mit ber Oberbeborbe bee Ausiertigungeamtes, ber Regel protofellarifd - gu vernehmen, und ber uber bie Erletigung bes Begleiticheins gu enticheiben, Cachverhalt, foweit erforcerlich, burch Benehmen mit a) Berfahren bei baraitten ober in verborbenem ober jenbrochebem Begleitichein-Musfertigungs-Amt und ben auf bem Transport berührten Memtern ju unterfuchen. find nothigen Salls geeignete Dagregeln jur Gichet. Baaren auf tem Transport Bavarie erlitten baben, ftellung ber Befalle, Girafen und Roften, ten Bor- ober ju Grund gegangen, verborben ober gerbrochen fdriften fur tas Strafverfabren entiprechent ju treffen. (B. 3. 6. 88. 29. unt 48.), ober in ihrer Beichaffen-

ben vorgeichriebenen Beitpuntt ber Abfeubung bes icheins erft bann erfolgen, nachdem über ben eines Erledigungsicheins (g. 53.) bingus verzögert, fo ift bem beanfpruchten Bellnachlaft Entickeibung gerroffen ift. Ansfertigungeamt bieruber, unter Angabe ber Beranfaffung ber Bergogerung, eine furge Mittheilung gu Bejug gu nehmen.

machen fe. 56.1.

Die alebalbige Weiterabfertigung ber Baaren barf ! in Ballen ber bezeichneten Mrt nur bann flatifinben, unter beneu nach S. 42. eine Erlebigung bes Begletis wenn für ben Gingang ber Befalle, Errafe und Roften icheine obne meitere Beanftanbung erfolgen tann, fo volle Ciderbeit geleiftet wirb.

b) Beber blung ber auf Beefeben ober Bufalligfeiten beruhenben

Abreidungen, bezeichneten Ballen bie Hutersuchung, bag bie vorgefune ju erlebigen. In Bweifelofallen ift bie Entichliegung bene Abmeichung burch einen Bufall berbeigeführt ober ber vorgefesten Direftipbeborbe eininbolen, fonft genugend entichnleigt ift, and liegt nach ter pflicht aufgeboben werben.

Chenjo fann in bem im \$. 41. unter d, anges gebenen Falle nach ber Beftimmung bes Amtevorftanbes begiebungeweife ber bem Empfangeamte vorgefesten Baaren bem Empfangeamte nicht geftellt merben, fo ift

erledigt werben, wenn es fich um augenscheinlich auf Berfeben ober Bufalligfeiten berubenbe Abweichungen banbelt.

o) Behandlung bet Anflanbe, welche burch bas Beglelifdein-Musfertigungs Mmt verantagt finb

S. 43. Bei unerbeblichen Ubweichungen, melde burch Berfeben bes Musfertigungsamtes bei ber Begleits fchein-Ausfertigung veranlagt finb, fann, wenn baffelbe Beftellung ber Baaren bei bem Empfangsamt nicht bas Berfeben anerfeunt und auf bem Begleitichein nachtraglich eine entiprechente, mit Drt und Datum In bezeichnente und amtlich ju vollziehente Befcheinis ber Maaren bei einem anbern ale bem barin urs gung ertheilt, bie Erledigung bee Begleiticheine unbeans

> Die Bornabme von Korrefturen in ben gurud. gefenbeten Begleitscheinen ift bem Unsfertigungsamt

Danbelt es fich um erbebliche, burch bas Musfertis anbere Abmeichungen mifchen benfelben und bem gungeamt verfibulbete Unftante, ober erfennt baffelbe einen von bem feinigen abmeichenten Befund bes Empfangeamtee nicht ate richtig an, fo bat bie bem

nem Buftant anfommenben Begleitidein-Gutenn 8. 41. Wenn auf Begleitschein I. abgefertigte Benn fich bie Erlebigung tes Begleiticeins über beit veranbert fint, fo tarf ble Erlebigung tes Begleit-

In bem Begleitichreiben ift auf tiefe Entscheitung

e) Etrafretfahren.

6. 43. Treffen bie Borausfegungen nicht zu, tritt bas gefetliche Strafverfabren ein.

Rach Beenrigung tes Strafverfabrens bat bas Begleitfdein : Empfangs : Mmt, fofern binfichilich bes § 42. Ergiebt in ten im S. 41, unter a. bis o. Gefallepunttes feine Breifel befteben, ten Begleitichein

Benn bie Erlevigung bes Begleitscheins nicht gumaßigen Heberzengung bes Sauptamtes, auf meldes ber laffig erfcheint, fo ift berfelbe mit ben erwachfenen Begleitichein gerichtet ober welches tein als Empfange- Berhandlungen bem Ansfertigungeamte gu überfenben. amt bezeichneten Rebenant ale Bairptame vorgefest ift, Legteres bat ten Empfangsam eine Beideinigung über fein Grund ju bem Berbacht eines verübten ober vers ben Burudempfang bes Begleitideins zu ertheilen und bie fuchten Unteridleife vor, jo tann bie Erledigung bes Entideibung ber ibm vorgefesten Direftivbeborve über Begleiticheins ohne weitere Beanflandung erfolgen und Die Folgen ber Richterfullung ber von bem Begleitichein-Die fur Befalle, Strafe und Roften geleiftete Zicherbeit Extrabenten übernommenen Berpflichtungen einunbolen. f) Berfahren bet Richtaeftellima ber Baaren bei bem Empfanat.

6. 46. Wenn auf Begleitichein I, abgefertigte

über beren Berbleib Erorterung anzuftellen unb nach Umftanben bas gefesliche Strafverfabren einzuleiten. Rach Ertebigung bes Strafpunttes find bie Ber-

handlungen ber Direftinbeborbe bes Musiertigungsamtes jur Erlebigung bes Befallepunftes porgulegen.

m) Berfahren bet unterlaffener Berffigung über bie Baaren.

S. 47. Collte ber Empfanger einer mit Begleit: ichein I. angefommenen gabung nicht auszumitteln fein ober Die Unnahme und Berfugung über Die Bagren verweigern ober ungeborig verzogern, nub ber Bagrens C. führer fich nicht in ber Lage befinden, über bie Baaren gu verfügen, jo ift, nachbem bie Baaren in amtlichen Genabrfam genommen fint, tem Begleitichein-Ausfertis gungs-Umt biervon jur Benadrichtigung bes Ertras benten Renntnig ju geben. Wenn alerann binnen einer feftgufegenten Grift feine Bestimmung fiber tie Baaren getroffen mirb, fo ift ber Begleitidein unerlebigt an bas Musfertigungsamt jurudjufenben. Lepteres bat bierauf ben ju entrichtenten Bollbetrag von tem Ertras benten einqugieben und bem Empfangsamt eine bejugs liche Mittheilung gu machen, worouf Diefes bie Baaren, nach perberiger Berichtigung ber burch bie Mufbemabrung etwa entflaubenen Roften, bem Empfanger oter tem jur Empfangnahme bestimmten Beauftragten Des Ertrabenten jur Berfüguna fellt.

#### B. Erlebigung ber Begleiticheine II.

5. 48. Die Begleiticheine find nach ihrer lebergabe in bas Begleitideln: Empfange Regifter (s. 32.) einzutragen.

Der Geftellung ber mit Begleitidein II. abgefertigten Baaren bebarf es nur bann, wenn biefelbe ausbrudlich in bem Begleitideln vergeichrieben ift.

Der überwiesene Bollbetrag ift bem Begleitichein-Empfangs : Umte, unter Borlage res Begteiticheine, innerbalb ber in letterem vorgeichriebenen Grift burch ben Maarenführer ober ben Waarenempfanger eine gubezahlen.

Die Aunahme tes Begleiticheins ohne Bahlung bes Bollbetrages ift bem Empfangsamte nicht gestattet. Arsteres bat ben im Begleitichein angegebenen Bollbetrag mit Rudficht auf bie barin entbaltenen Ans gaben aber Battung und Menge ber Daaren ju prufen, and, wenn ber Bollbetrag im Begleitschein nicht in ber Canbedmabrung bes Empfangeaintes angegeben ift (5. 21. a.), benfelben barin mit ben geftatteten Abrun-Dungen ju berechnen und ju vereinnahmen.

Ergiebt fich bei jener Prajung eine Abweichung binfictlich bes überwiefenen und bes wieberholt bereche neten Bollbetrags, welche nicht in ber Umrechnung in eine anbere Babrung begruntet ift, fo ift bie Abmeis aufzuflaren und ber bobere Bollbetrag einftweilen gu nitis ju streinnahmen.

Bei Unftanben, welche burch Berjeben bee Mus-

413

Die Unnahme eines Begleitscheins II, nebft bem barin übermiefenen Bollbetrag von einem gur Erlebis gung won Begleiticheinen biefer Gattung befngten Umte ift auch bann nicht abgulebnen, wenn bie barin ans gegebene Bablungefrift (5. 21. c.) bereite abgetaufen, ober wenn ber Begleitichein auf ein anberes, ale bas folleftich gemablte Empfangeamt gerichtet ift. In Folge ber getachten Abmeidungen von ber Borfdrift bes Begleiticheine tritt ein Strafverfahren nicht ein.

Bollgiebung ber Erlebigungs Beideinis gungen und Schlugverfabren.

1. Griebigungs.Befdeinigungen bes Empfangeamtes. 49. Die Bollglebung ber Erlebigungs-Beicheis nigungen in ben Begleiticheinen I, gefchiebt in ber

Mrt. baf 1) ber Gingang bes Begleiticheine - von bem Mintes

porftant ober beffen Stellvertreter (6. 32.), 2) bie erfolgte Buchung im Begleitichein-Empfange-Regifter - von bem mit ber Rubrung bes lesteren

beauftragten Beamten (5. 32.). 3) ber Revifionebefund nebft Angabe ber flattgebabten Revifionebandlungen - von ben Revifionebeamten

(\$. 34. unb 35.), 4) bei audgebenten Bagren ber Bagrengusgang von tenjenigen Beamten, welche bie Musgangs-

abfertigung bewirft baben (6. 40.) burch tinterfdrift jebes einzelnen biefer Bramten, unter Beifugung feines Amte Charafters, eingetragen und

bealaubigt mirt. 3ft ein Begleitidein-Muszug gefertigt, welcher bie Revifionse Ergebniffe nachweift, fo genugt eine einfache

Bemgnabme auf tiefen Muding. Bei ber Baaren-Ansfubr wird ber biefelbe bes treffente Borbrud auf ber lesten Geite bes Begleits icheine, fomeit biefer Borbrud nicht anwendbar ift, burdifriden.

In folden Begleiticheinen, bei beren Erlebigung fich Unftante ergeben baben (6. 41. ff.), ift bies unter Bermeifung auf Die betreffenten, bem Begleitichein beigufügenten Berhanblungen anzumerfen.

5. 80. Rach Eintragung ber Erlebigungs. Beicheinigungen in Die Begleitscheine I. Ift bas Erlebis gungsatteft am Schluffe bes Begleiticheins burch ben gubrer bes Begleitichein-Empfangs-Regifters ober einen anberen, son bem Amtevorftanbe bamit beauftragten Beamten, welcher bierbei von ber orbnungemagigen Erledigung bes Begleiticheine Ueberzeugung ju nehmen bat, unter Beifugung ber Angabe feiner Dienfteigenfcaft, ju vollzieben.

5. 51. Die Erlebigung ber Begleitideine II. dung burd Rorrefpondeng mit bem Musfertigungsamte erfolgt burch bie Ertheilung einer Befcheinigung über bie Gintragung in bas Begleitichein Empfange-Regifter bewoniren, Demnachft aber Der richtige Bollbetrag befis und über Die flattgehabte Buchung bes erhobenen Bolls betrags, melde gemeinichafttich von bem Rubrer bes Begleitichein-Empfangs-Regiftere und bem Subrer bes fertigungsamtes verfchulbet find, ift in ber im 5. 43. Ginnahme- Sournale, unter Angabe ihrer Dienfteigens angegebenen Beife ju verfahren. 2. Nachweis Der welleren Beilammung ber Wanten in Dem flante, jo til teren Erlebigung im Bige bee Schriffs

Begieltidein Empfange-Regifter. Erledigunge . Befcheinigungen in ben Begleiticheinen liebeborbe berbeitufibren. (66. 49, bis 51.) fint bie Spalten 11, bis 13, bee

Begleitichein-Empfange-Regiftere auszufullen.

Musjuge übeegeben morben fint (g. 33.), fo fann ber Rachweis ber weiteren Bestunmung bre Maaren in ten Begleitichein felbft aufgenommen unt in Spalte 11. verwiefen merten.

#### 3. Getheilung ber Gelebigungeicheine

Erlevigungelideine nach bem vorgeichriebenen Muftee J. trabent ober ber Burge aufgiforbern, Die erreichte Beauszuftellen und, nach erfolgter Prufung und Bollgies ftimmung ber Baaren, beziehungeweise bie Einzahlung bung burch ben Subrer bee Begleitichein Empfanges bee geftundeten Bolles, binnen 14 Zagen nachzuweifen. Regiftere obee einen anderen, von bem Amtovorftanbe Birb biefer Rachweis nicht geführt, fo ift ber Ertrabent ju beftimmenben Beamten, bem Begleitschein-Musfertis jur Gingablung bee Boliberrage anzubalten und bie gunge-Amt ju überfenben.

begiebungemeife 5, bes Monate.

Gind Die erledigten Begleitscheine in veefchiebenen betrago Renntnif ju geben. Quartalen ausgefertigt worben, fo ift fur jebes biefer Quartale ein befonteree Erletigungefchein auszuftellen.

- ichein in bem Erleblgungeichein eingetragen worben, erfolgt, fo ift über ben Gtaub ber Gache Erfundigung und ber Tag ber Musstellung bes Erlebigungofcheins bei tem Empfangsamt einzugeben, bei ungerechiferngter fint in Spalie 14. und 15. bee Begleitichein Einpfange. Bergogerung ber Erlebigung aber bee vorgefepten Diret-Regiftere bei ben betreffenben Begleitscheinen angus unbeborbe Angeige ju erflatten. merten.
- 4. Erfableiftung fur bie bued Bermittelung bes Empfangamte jurudbegablten Baat-Rautienen.
- 6. 38. Benn Die Burudgablung einer bage ges leifteten Raution bei bem Begleitschein-Empfange-Aute bung beignfugen und im Ausfeetjaunge . Regifter nach ju erfolgen hatte (§. 14.), fo ift bem Erlebigungefchein eine amtliche Beicheinigung uber bie ftattgebabte Buruds gablung beigufugen und Die Erfableiftung burch Beneb. guterführer bafur verantwortlich, bag wegen ber nicht men mit bem Begleiticheine Musfeeligungo-Umte berbrigus erchtzenig erledigten Begleiticheine Die gerigneten Dag-
- 5. Bebandlung ber Erledigungeideine bel bem Mustertigungs.

Erlerigungefcheine (6. 53.) fint fogleich nach ihrer Uns aber nach Ablauf tee betreffenten Biertelfahres bis gur funft binfichtlich ibrer Uebeeeinstimmung mit ben Anmels Antunft ber baun noch feblenten Erlevigungofcheine, inrungen und Unnahme-Erftarungen und in formeller Dins fofern fich biefelbe nicht über Die nachfien beet Monate ficht burch ben Rubrer bes Ausfertigungs Regifters ju nach bem Quartaleichlufe verzogert, bei bem Umte gurud. prufen und mit fortlaufenben Rummern jit verjeben.

Erftarungen die Rummer und Dronungejabl bes Erles geborigen Anmelbungen und Annahmes Erflarungen, welche bigungofcheines, in welchem Die Erlebigung ber betreffen. nach bee Rummerfolge ber Begleiticheine ju ordnen fint, ben Begleificheine nachgewiesen ift, unter Beifugung feis jowie mit ben nach ber Rummerfolge (§. 55.) gu orbs ner Unterichrift, eingutragen und ben Tag ber Anfunft nenben Erkolgungeicheinen, gur Revifion an bie Ditel. res Erledigungeicheines in Cvalte 8, bee Begleifichein- tiv-Bebeete eingejenbet.

Musfertigungs-Regiftere angumerfen.

wechtele mit bem Empfangeginte ober notbigenfalle burch Bleichzeitig mit ter Bollgiebung bee Borlage bei ber bem Mueferngungeamte vorgejesten Diref.

. Hach vollftantiger Erletigung bes Begleiticheine ift wegen Aufbebung ber von bem Begleinichein-Ertraben. Benn ju einem Begleitichein I. gwei over mebe ten bestellten Giderheit bas Erforbreitche ju verantaffen

(6. 54.) 6. Berfahren bei bem Muebleiben ber Griebfgungefcheine.

6. 86. Wirt tie Erlebigung eines Begleitideins bie 13. bes Begleitichein-Empfange-Regiftere biceauf I. over II. innerbalb ter vorgefchriebenen Grift (§. 53.) nicht nachgewiesen und in ingrischen auch feine Rachricht bon bem Empfangsamt über eine etwaige Bergogerung 6. 83. Ueber bie erledigten Begleiticheine fint ber Erledgung eingetroffen, jo ift ber Begleitichein. Er-Rummer, unter melder bie Bereinnahmung in bem bes Die Ueberfendung ber Erledigungeicheine erfolgt treffenden Regifter fattgefunten bat, in Cpalte 9. bee von viergebn ju viergebn Tagen, und gwar bie jum 20. Begleitichein-Ausfertigunge-Regiftere guvermerten. Gleichgeitig ift bem Empfangeamt con ber Gingiebung bee Bolis

Benn burch bas Empfangeaunt eine Bergegerung ber Erlevigung bes Begleitideine angemeltet ift, lettere Die Drbningejabl, unter melder jeber Begleit. jeboch innerhalb einee angemelienen weiteren Briff nicht

5. 57. Balten Bweifel über ten ju gablenten Betrag ober antere Anftante ob, fo ift bee Ball ber Direftivbeborte vorzutragen.

Die bierauf ergebente Emfdeibung ift ber Humit-Datum und Rummee ju notiren.

Der Amtovorfland ift gemeinichaftlich mit bem Reregeln getroffen merben.

7. Abidlug und Ginfenbung ber Regifter.

5. 58. Das Begleitichein-Musferngunge-Regifter 5. 86. Die von ben Empfangbamtern ertheilten wird nach vierteljabrigen Beitabichnitten geführt, bleibt

Cobald tie Erlerigungeicheine eingetroffen fint, Wenn fich bei ber Pruffung nichts ju erinnern langftens jedoch nach Ablauf ber voeher bezeichneten findet, so bat ber gedachte Beamte unter ben Annahmes Frift, wird bas Register abgeschloffen und mit ben zu-

Die alebann etre noch nicht eelebigien Poften Ergeben fich bet ber vorzunehmenben Prufung Un- weiten in cas Regifter bes nachfifolgenben Quartale,

Address of the control of the control of the

unter Begugnabme auf bie alten Mummern, bei welchen ! nicht erledigten Doften bes erften Bierteljabres bie erfien

porfland ober in feinem Auftrag ein anderer oberer bnug erfolgt, übernommen. Beamte bie flatigehabte Erledigung ber barin eingetras! baß feine Poften unerledigt geblieben, ober bag bie uns wie nach ben Ausferfigungeamtern und ben Rummern erlebigten fammflich in bas uene (nach bem Quartal ju ber Musferigunge-Regifter geordnet, um noch mit ben

wird ebenfalls nach viertelfabrigen Beltabichnitten geführt bei ber Mevifionobeborte ber Empfangeamter feibit porund nach Ablauf eines jeben Bierietjabre abgefchioffen genommen werben fann, ben Direftibeborben ber beund mit ten ale Belagen beimfugenten erledigten Bes froffenten Musfernannabanter mitgetheilt. jewie ben über bie Erlebigung eingelner Begleitsteine nach bem Coblus bee Quartale, in welchem bie Begleitgeführten Berhandlungen gur Revision eingefendet. Icheine erlebigt worten find, erfolgen,

Die Belage jum Begleitichein . Empfangs . Regifter auf bie Rummern ber neuen Gintragungen zu verweifen fint nach ber Rolge ber Regiffer-Rummern zu ordnen ift, burch alle Spalten übertragen, fo bag g. B. bie unt mit emfprechent begeichneten Unichlagen gu verfeben. Die jur Beit ber Ginfenbung bes Begleitidein-Eintragungen in bem Regifter tee britten Bierteljabres se. Empfange Regifters ausnahmeneife noch unerlebigten Poften werten in ter im S. 58, angegebenen Weife in Bor ber Absendung bes Regiftere bat ber Umtes bae Regifter fin bae Quartal, in welchem bie Ginfens

\$ 60. Rach beenbigter Revifion werben bie ergenen Begleiticheine ju prufen und bies in bem abge- letigien Begleiticheine nach ben Begfefen ber Direftisichloffenen Regifter mit tein Hufugen ju beicheinigen, beberben, in welchen bie Ausfertigumabamter liegen, fobezeichnenbe) Regifter richtig übertragen feien. fegleren und ben jugeborigen Belagen verglichen zu mer-6. 89. Das Bealeitidein : Empfangs : Regifter ben, unt ju biefem Befufe, foweit bie Bergleichung nicht

gleificeinen, ben ju letteren geborigen Unmelbungen, Diefe Mittheitung foll in ber Regel feche Monate

# A LANCE WATER AND ADDRESS OF TAXABLE Niederlage-Regulatin.

Juhaltsverzeichniff.							
I.	Allgemeine Beftimmungen 1	SS. 1					
II.	Unmelbung und Unnahme jur Rieberlage .	68. 6-1					
ш.	Rieberlage. Scheine	SS. 12-16					
IV.	Aufbemabrung und Bebandlung auf ber						
	Diebetlage	55, 16-25					
٧.	Abmelbung und Berabfelgung aus ber	33					
	Wieherlane	65. 30-40					

In Gemafbeit bes &. 106. bes Bereinszollgejeges werben fur bie allgemeinen nut beidranften Dieberlagen

folgenbe nabere Berichriften ertbeilt. I. Migemelne Beftimmungen.

6. 1. Der Dieberleger, worunter Derjenige verflanben wirt, welchen bie Bellbeborbe ale gur Dievofition ben Befrimmungen fur bie leiteren in bebaubeln fint, über bie niebergelegten Wagren befugt anerfennt, ift verbunben, fich nach ten Borichtiften tiefes Regulativs zu nahmowelle Buter bes freien Berlebre auch mit Beites achten. Das Gleiche gilt fur Beben, welcher bie Rieberlage betritt.

lagt, bat fich bei bem bie Aufficht führenben Bollbeamten Dieberlageraume fur bie gollpflichtigen Guter von benju melben. Much tonnen bie Perjonen, welche Die Riebers jenigen fur Guter ber obenbezeichneten Mrt auf fichernte lage verlaffen, nach Dagaabe bee & 127, bes Bereines Weile gefdieben merten fennen, geligeletes einer ferverlichen Bifftation unterworfen werben.

Rieberlage mobnhafte Personen vieselbe benuten und fint, burfen aus berjelben uur gegen Gutrichtung bes muffen Musmartige, welche fich ber Rieberlage bebienen tarifmagigen Eingangszolles in ben freien Berlebr überwollen, einen am Drte wehnbaften Bertreter bestellen. geben. Es fieht jedoch für ben Gall, bas ber begeichnete Empfanger einer Baare, binnen ber jur Unmelbung vorgefchriebenen fante aufbewahrt werben, fonnen um in auter Ber-

Rift, entweter nicht auszumineln ift ober bie Annabme und Aumelbing ter Waare peppegert, bem Baaren führer, auch wenn er am Dite nicht trobnbaft in, bei. bie Baaren auf feinen Ratnen gur Rieberlage gu beflariren.

Macht ber Baarenfilgrer von bem ibm eingeraumten Rechte feinen Gebranch, jo faun tae 2mt von Umee. wegen einen Speriteur veraulaffen, bie Waaren anfatt. bes beteichneten Empfangere jur Ricberlage in bellaviren. 6. 3. Rad 6. 98. tes Bereinegollagieses turfen in ber Regel nur Maaren, auf benen noch ein Bollan-

fprnch baftet, sur Ricberlage gelangen. Es burfen intef Gegenftante ted freien Berfebre mit ber Daggabe in bie Dieberlage gugelaffen werben, baf fie mit ibrer Aufnabmte in biefelbe bie Gigenichalt unvergollter auslandiider Pagren gunehmen unt nach

Die Genehmigung ber Direftiebeborbe fonnen ausbaltung ibrer Eigenfchaft ale folde, fowie unter liebergangeneuer-Rontrole ftebenbe Gegenflaube in Die Rieber-Wer bie Ricberlage betreien will ober tiefelbe ver- lage aufgenommen werben, fofera bie Abfertigunges und

Gegenstände, welche gegen Gewährung einer Boll-8. 2. In ter Megel burfen unt am Drie ber ober Steuervergutung in Die Rieberiage aufgenonunen

6. 4. Waaren, Die gewöhnlich in verpadtem Bu-

padung gur Rieberlage angenommen merten. Beichabigte Berpadungen muffen guvor bergeftellt merten.

3u wie weit Wegenflande, auf ben Bunfch bes Richerlegers ober weil ibre Lagerung in geichloffenen Raumen entweber fur fie felbft ober fur bas übrige

fein fann, ale: ter Berpeftung verbachtige Gachen, Wegenflante, melde jur Gelbftentgunbung geneigt ober ber Erplofion fabig fint, ober beren Mufbemahrung ben lageregifter angefchrieben. nabe lagernten Waaren nachtheilig fein fann, fo wie Maaren, Die balt in Saufniß überzugeben pflegen, werben lann, fofern tiefelbe nicht von bem Rieberleger felbft beper Dieberlage nicht angenommen.

5. 15. Heber bie niebergelegten Bagren wird ein Dieberlagte Regifter nach bem porgeichriebenen Dufter A. acführt. Es bleibt jetoch ten Direftivbeborten übers laffen, bie ben britichen Berhaltniffen entfprechenben 216anderungen in bem Dieger vorzunehmen, auch binfichtlich ber Bubrung und Revifion bes Regiftere bas Rabere

II. Mamelbung und Menahme gur Rieberlage,

anquorbuen.

8. 6. Die Anmeibung jur Anfnahme in Die Dieberlage geichiebt mittelft ber Deflarationen ober mittelft Anegugen and folden ober aus Begleiticheinen, welche nach bem unter B. vorgeichriebenen Muffer von bem Riebers leger gweifach gefertigt und innerhalb ber, von ber Rolls beborte Brilich ju beffinnmenten Frift bem Unte übers ju behandelnten Gewichts und ber vorgefundenen Abs geben fein miffen. Die Anmelbungen werben binfichtlich ibrer Uebereinstimntung mit ben ibnen ju Grunde lies genben Papieren burch tie beweffenten Beamten gepruft gollgefeges folgente Brumbiage gur Umvenbung: und beitheinigt und bei ber Revifion ber Baaren jum 1. Berben bie Waaren vor ber Aufnahme in Die Rieber-Anbalt genomuten.

Die Deflarationen u. f. w. tonnen mittelft biefer Mumeleing nach Maggabe ber \$8. 23., 26, nub 46. bee Bereine Bollgefeges noch vervollftanbigt ober bes 2. richtigt merten

S. 7. Bebufd ber Aufnahme in bie Rieberlage fint bie Baaren in ber Regel fpegiell gn revitiren. Die Revifion, welcher ein Rieberleger ober ein Stellpergreter beifelben beigmobnen bat, tamt jepoch auf eine allgemeine beicheanft merten, wenn

1. Die unter Berichluß angefommenen ober nach §. 43. Mbfag 2 bes Bereinszollgefence obne Berichluß abs gelaffenen Baaren icon bei einem Borabferfigungs-Unte fpegiell revititt worten fint, over

2. - mag auch bie Deflaration binfichtlich bee Maarengattung mangelhaft fein - menn ber bem Umte ale anblumgefabig befannte Dieberleger fich burch eine Erflarung in ber Anmelbung gur Entrichtung bes bochften tarifmagigen Bollfages, fofern nicht ein anderer Bolljag burch fpegielle Revifion feftgeftellt mire, verpflichtet und fich fur ben gall, bag in ben Relti fich Wegenffande ber im S. 4. Abfas 3 bezeichneten Art befinden folllen, einer Ronventionalftrafe pen 500 Thalern (875 Gulben) unterwirft. Die Baaren muffen aber alebann, wenn fie nicht gur Durchfube bestimmt find und Die Bieberandfubr nicht binnen

einer von bem Mintevorftanbe feftaujegenben furgen Frift erfolgt, muter Rolloverichluß, begiebungeweife mit bem Berichluß, mit welchem fie angefommen fint, gelagert werben.

Bei einer aus mehreren Rolli beftebenben, nach Lagergut nachtheilig fein tann, im Freien niebergelegt Inhalt und Berpadung gleichartigen Baarenpoft braucht werben burfen, wird von tem Amievorftanbe beftimmt, nur bas Gefammigewicht burch Berwiegung ermittelt Bagren, beren Lagerung ber Nieberlage fcbablich ju merben. Die Waarenpoft wird jummarifc nach Rollijabl, Beichen und Gewicht, und, wenn bie Rolli fort-

Huch von ber Ermittelung bee Bruttegewichtes

antragt mirt, abgefeben merben:

a) bei ben mit Begleitschein I. obne amtlichen Berfcluß abgefertigten Baaren, wenn ber Dieberleger auf Die Abfertigung jur Durchfuhr verzichtet und fich bamit einverstanden erffart, bag bas im Begleitichein überwiefene Gewicht ber Bergollung ju Grunde gelegt merbe:

b) bei ben mit Begleitichein I, unter unverlettem amtlichen Berichtug anfommenten Baaren, menn bie Bruttoverwiegung entweber bei bem Rieberlageamt felbft ans anderer Beranlaffung bereits erfolgt ift, ober erft fürglich bei einem anderen Amte flaugefunben bat.

6. 8. Rudfichtlich tes ale Ginlagerungegewicht weichungen von tem im Begleitidein angegebenen Gowicht fommen nach Dlaggabe bes 5. 47. bes Bereino-

lage nicht verwogen, jo ift bas im Begleitschein überwielene Gewicht ale Ginlagerungegetricht im Rieberlageregifter anguichreiben.

Ergiebt nich bei ber vergenommenen Bermiegung ein Debrgewicht gegen bas im Begleitichein angegebene Gewicht, jo bifbet, unbeichabet ber naberen Unterfuchung, welche megen etwa vorgefommener Brrthumer bei ber Abfertigung einzuleiten ift, bas lettere ebenfalle bas im Pheberlageregifter anguichreibenbe

Ginlagerungegewicht. Ergiebt fich bagegen ein Mintergewicht, fe ift gwar mir bas burch Die Bermiegung beim Rieberlageamte ermittelte Gewicht als Einlagerungegewicht im Rieberlageregifter anguidreiben. Es mug inbef, wenn bie Baaren unverichloffen ober mit verlettem amtliden Berichluß angefommen fint, ober wenn ber Bertade einer beimlichen Entfernung von Baaren vorliegt, abgefeben pen ber etwa megen Rollbefraute einguleitenten Unterinchmig, von tem vorgefnubenen Dintergewicht ber tarifmäßige Eingangegoll erhoben werben. Bint Die Waaren bagegen mit unverlettem amflichen Berichtuß angefommen und ift gugleich angunehmen, bağ bad Minbergewicht lebiglich burch naturliche Ginfluffe entnanden fei, fo bleibt ber Gingangezoll für ballelbe unerhoben.

9. 9. Baaren, welche bei tem Nieterlageamte

nnier Bollfontrole unverschloffen eingetroffen fint, unc ;

jur Durchfuhr aufgenommen merten.

flaugefunden, so erfolgt die Anschreibung im Riederlage- ernennt bas Kint einen Bettieter bes Cigentifumers, regilter nach bem Bruttos und bem Pettogenschl, weicher al. Befthe bestehen und, wie beiter felbs, für Edenso wird die ter Aufraginne ber in einem Kollo sie Graficumg um Beaufschaung der Waaren ju jorgen aufammenvervadten, verichieben tarifirten Baaren, fofern bat. Dierbei treten, ioweit es nothig ift, Die Poridriften Dat Dettogemicht ber einzelnen Baarengattungen feftges ber \$5, 16, und 40, ein, fiellt ober in ber Anmelbung angegeben ift, auch bas Rettogewicht ber einzelnen Baarengattungen im Riebers ift vom Umte auf ben vorzulegenben Rieberlageichem gu lage-Regifter angefdrieben.

raumen und in benfelben an benjenigen Drt ju ichaffen, verzeichnete Waaren aus ber Dieberlage abgeferfigt, fo

welcher fur bie Lagerung angewiesen wirb. Soweit es bie Bartung ber Baaren und ter Raum

geftatten und nicht andere Umftante entgegenftebeu, fint Die Baaren eines jeben Dieberlegers anf beffen Untrag Giderung ber lageruben Baaren nach Daggabe bee beifammen ju lagern und bie fpater fur ibn bingufeinmenten an Die früher gelagerten angufchließen. III. Mieberlageideine

Meberleger ein, binfichtlich ber Gintragung in bas Mieters ju befolgen. lageregiffer beideinigtes Eremplar ber Unmelbung (6. 6.) angestellt, welches ibm ale Rieberlageschein bient.

ibr ben Rieberlagefchein vorlegt, als jur Diepofition ter Rieberlage vom Amte febriftlich unter Beftimmung über bie in bemfelben bezeichneten Waaren legitimirt einer angemeffenen Frift mit ber Berwarnung aufzuanguieben, und nicht verpflichtet, auf eine nabere Prufung fortern, bag anberen Ralls von Amtemegen bae Rotbige einzugeben, ob berfetbe rechtmaßiger Befiger bee Riebers auf feine Roften werbe verfugt werben.

lagefchrine fci.

tugeicheins von ber auftanbigen Beborbe enfichieten ift.

lagern, auf bas Ronto eines anberen Rieberlegers übers machen. tragen werben, fo ift bem Umte ber Rieberlagefdein mit bem Ermeffen bes Amtes, fein Bebenten obwaltet, fo Die Musftellung eines neuen Dieverlagescheine ftatt.

§. 14. Gollte ein Dieberlageichein verloren geben, io muß ber betreffente Rieberleger bem Ainte bavon Berfebung ohne Ctorung geicheben tann, auch fonft fein Rachricht geben Rachtem ter Dieberlageichein in Gemagbeit ber in bem betreffenben Bereinoftagte beftebenren Bestimmungen fur ungultig erffart und bies bem Umte nachgewifen ift, wird im Rieberlageregifter bas Robige vermerft, ein Duplifat bes Diebertagescheine anogefertigt und barin bie erfte Mudfertigung fur un aultig erftart.

Dirioct nich, nach erfolgter Benachrichtigung bes über beren Ibentifat nach bem Ermeffen bes Mutobors Unites von bem Bertuft eines Rieberlageicheine und befantes Breifel befteben, burfen in bie Dieberlage nicht por berfelbe fur ungultig erflatt worten ift, ein bruter anters, ale gegen Bergichtleiftung auf bie Abfertigung Befiger biefes Cobine, fo ift burch gerichtliches Erfenntnig barüber ju entichelben, wee uber bie nieber-10. Dat eine Rettoverwiegung ber Baacen gelegte Baare ju verfügen bat. In bee 3mifchengen

6. 15. Bebe 216fcbreibung im Rieberlageregifter vermerten. Birt burch bie Abidreibung ber gange In-S. 11. Benn bie Revifion beenbigt ift, bat ber balt eines Dieberlagescheins nicht erlebigt, fo cebalt ber Rieberleger bie Baaren auf eigene Roften ju ben Lagers Rieberleger benfelben jurud. Gind fammtliche barauf

verbleibt ber Chein beim Minte.

IV. Aufbewahrung und Behandlung auf bet Riebertage S. 16. Die Dieberlageverwaltung bat fur bie 5. 102, bes Bereinegollgejepes Gorge ju tragen. Die Rieberleger fint verbunten bie an fle ergebenten Unmeifungen bee Dieberlageverwaltere jur Berbutung ober 6. 12. Rach geichebener Riebeelegung mirb tem Befeingung von Beichabigungen ber lagernben Bagren

3m Fall fortgefester Caumnig eines Rieberlegers ift berfelbe jur Ergreifung ber fur bie Erhaftung ber Die Bollverwaltung ift befugt, Denjenigen, welcher Waacen erforberlichen Magregeln ober Entnahme aus

6. 17. Der Dieberleger bat auch feinerfeite über Collte jeboch ein Schein in unrechte Bante ges bie lagernben Baaren Aufficht ju fubren. Es bleibt fommen fein und bies von Demjenigen, ber baran 3n. ibm übeelaffen, bie Rolli unter feinen Privatverichlug ju tereffe bat, bem Ainte angegeigt werben, fo bat baffeibe nehmen, in wetchem Falle bie Urt bee Berichtuffes in hieruber einen Bermert im Rieberlageregifter ju machen ber Unmelbung ju bemerten ift. Der Rieberleger bar und jo iange feine Disposition über bie Baaren jus fernee von Beit ju Beit nach ben Baacen ju feben und gulaffen, bis uber ben rechimagigen Befit bes Rieber- mit barüber in machen, baf fie burch ihre Lage, burch Ungegiefer ac. nicht leiben, auch, wenn er foldes mabre §. 13. Collen Baaren, Die in Der nieberlage nimmet, ben Rieberlage-Bermalter barauf aufmertfam ju

6. 19. Bon ter einmal burd ben Rieberlages einem entsprechenten Antrage vorzulegen. Benn, nach Bermalter angewiefenen Stelle barf bie Baare nur mit beifen Erlaubnig verfest, und es muß jebenfalls babei findet Die Umfcbreibung im Rieberlageregister und Die nach beffen Unweifung verfahren werben. Glaubt ber Abichreibung auf bem Rieberlageicheine, beziehungeweife Rieberleger, baß feine Baare nicht gut lagere, und municht berfelbe fur fie eine anbere Lagerftelle, fo mirb ibm biefe, wenn Raum bagu vorbanten ift und bie Sinterniß entgegenfiebt, gewährt werben.

Rann fich ter Niebeeleger bieruber mit bem Rieberlage Bermalter nicht einigen, fo enticheftet ber Umte-Berflant.

6. 19. Dem Rieberleger ift geftattet, auf ichrifts lide Annelbung bei tem Amte, Proben von ten nieter-gelegten Waaren ju entnehmen. Das Deffnen ber Kolti, ber Rolli fann nur unter amtlicher Aufficht gefcheben. Eintrodnen, Gingebren, Berfauben, Berbunften ober ge-

Rieberlageregifter bei ber betreffenben Doft zu vermerfen wibrigfeiten berbeigeführt ift, barf folches jollfrei abgeund, falls bas Gefammigewicht ber entnommenen Proben fdrieben merben. gollpflichtig ift, bei ber Raumung ber Poft befonbers gur Bergollung m gieben.

um Berfauf in ber Rieberlage ift nicht erlaubt. Die liegt, baf bie Bewichteverminberung in Wolge beimlicher Ausbadung und porübergebente Auslegung von Baaren Gutfernung eines Theils ber Baare aus ber Rieberlage

aur Befichtigung, fofern bagu uicht icon bie Unficht von entftanten fei. Proben genugt, ift jeboch nicht ausgeschloffen.

lagernben Baaren find befugt, in ber Mieterlage, unter unterliegen, fofern fie an fich golipflichig, bei ber Ent-Aufficht ber Beamten, Die Waaren Bebufe ber Theilung, nahme aus ber Nieberlage ber tarifmagigen Bergollung. Cortirung, Reinigung, Erbaltung unt fonfliger mit bem Bwede ber Dieberinge gu vereinbarenten Bebanblung Heberteinung ber Fluffigfeit in andere faffer ober fouflige umampaden, infofern geciauete Raumlichfeiten bagu por Umichliegungen getheilt werben, fo ift bas Bruntogewicht banben find. Es fonnen indes von ber Direftivbeborbe bes Saffes vor ber Theilung feffunftellen. Es wird bems nach ben örtlichen Berbaltniffen fur einzelne Dieberlagen nachft bas Brunogewicht ber neu gebilbeten Rolli ber gewiffe Brengen fefigefest merten, innerbalb beren Die Bergollung ober weiteren Abfertigung zu Grunde gelegt. Theilung nur ftattfinben barf.

Rieberfage eingebracht werten. Dies muß jeboch vorber angefdriebenen Gewichte bee Raffes gurudbleibt, und ift fchriftlich, unter Angabe ber Battung und Menge, bem nach ben Umftanben, wie es namentlich bei ber Ums Rieberlage Amt angezeigt merben, welches alebann bie fullung in Ballons ber Sall ift, anzunehmen, bag bie Baaren por bem Ginlag in bie Lagerraume fpeziell er. Theilung nur erfolgt fei, um einen Theil bes Gemichts mittelt und fomobl im Rieberlageregifter als im Riebers bes getheilten Faffes ber Bergollung gu entzieben, fo lagefchein bem jollpflichtigen Lagerbeftanb jufchreibt.

nach bem vorgeichriebenen Mufter C. unter Borlegung angeschriebene Gewicht bee Raffee gefortert werten. bes Rieberlageicheins ichriftlich anzumelten, und erft, nachbem ben bem Umie bie erforberliche Aufficht anges orenet worben ift, vorzunehmen

Bu bem Untrage auf Geffattung ber Unwadung

mular (\$. 30.) benutt merben.

fo muß jebesmal auch bas Rettogewicht ber alten und nadrichflich barin ju bemerten. ber neuen Roll fefigeftellt merben. Die Baarenpoft wird bann im Rieberlageregifter abs und nach ber neuen Unreinigfeiten ober verborbenen Baaren fonnen unter Sefftellung wieder angefdrieben, und auch ber Dieberlageichein Bollfontrole in bas Ausland gurungeführt ober mit Wes biernach berichtigt ober ein neuer ausgestellt. Wirt über nehnigung bee Amteverflandes unter amtlicher Auflicht ben gangen Inhalt eines gur Theilung angemelbeten Kollo vernichtet werben. Die erfolgte Bernichtung wird amilich nicht fofert vollftanbig verfügt, fo fann, unter Beifügung feftgestellt und im Riebertageregifter vermert. einer erlauternben Bemerfung, ble Abidreibung ted abgemelbeten Theils und bie Unidreibung bes Brutto: ibre Beichaffenheit bergeflatt veranbert haben, bag fie in gewichts bes Refles bei bem urfprunglich eingetragenen eine antere, einem niedrigeren Bollfage unterliegende Rollo im Dieberlageregifter erfolgen.

fcriebenen Gewicht find fofort aufguffaren.

bie Entnahme ber Proben und bie neue Berichfiegung ber Umpadung ober burch gufallige Ereigniffe ober burch Das Gewicht ber entnommenen Proben ift im mobnliche Leffage entflanden und nicht burd Dronungas

In anbern Sallen ift von ber fehlenten Denge ber tarifmafige Gingangejoll einzuzieben, vorbebaltlich bes 20. Die Auslegung ausgewachter Baaren einzuleitenben Strafperfahrens, wenn ber Berbacht vor-

Diejenigen Umidliefungen, welche burd Umpaden §. 21. Die Eigenthumer und Disponenten ber ber Roll mabrent ber Lagerung leer geworben finb,

6 24. Gollen Gluffigfeiten in Saffern burch Ergiebt fich jeboch, nachbem über ben gamen Bur Ergangung, Auffüllung ze, ber lagernben Baaren. eines Baffes verfügt ift, bag bie Gumme ber Brutto-Rell tonnen Baaren aus bem freien Berfehr in Die gewichte ber Theilpoften binter bem im Rieberlageregifter fann von bem Rieberleger ble Entrichtung bes Ginganges \$. 22. Bebe Umpaching ift bem Amte guvor golles fur bas fich ergebenbe Minbergewicht gegen bas

6. 25. Gelangen Waaren jur Theilung, für welche, neben ber Zara fur bie aubere Umfchliefung, eine jufapliche Tara fur bie weitere innere Umichtiepung gemabrt wirb, fo fann, fofern nicht vom Dieberleger fann auch bas fur bie Abmelbung vergeichriebene For- Rettoverwiegung beantragt wirb, ohne Rudficht auf Die aufere Umichliegung bas Gewicht ber betreffenben Baare . 23. Bei ber Umpadung ift bie Baare ftets einschlieglich ihrer inneren Umfchliegung jur Grundlage einer fpegiellen Revifion gu unterwerfen, fofern nicht eine ber Taraberechnung genommen werben. 3m Falle einer folde fcon vorher flattgefunden bat. Reben bem Bruttos Theilung jum 3med ber Berfenbung ber Baaren mit gewicht ift, wenn es ber Rieberleger municht, auch bas Begleitichein I. ift bas Gewicht berfelben einfolieglich Rettogewicht ber alten und ber neuen Rolli ju ermitteln. beren innerer Umidliegung im Begleifichein gu überweifen Ift jeboch mit ber Umpadung eine Theilung verbunten, und bas Bruttogewicht bes neu gebilbeten Rollo nur

S. 26. Die von Dieberlagegutern ansgefonberten

5. 27. Maaren, melde mabrent ber Lagerung Waarengattung übergegangen find (1. 8. Wein in Offig), Bewichtsabweichungen von bem urfpringlich ange- fonnen auf Untrag tes Rieberlegers und auf Grunt amtlicher Beftftellung, erforberlichenfalls nach erfolgter Comeit ein Mintergewicht lebiglich burch ben Mit Denginrirung, mit Genehulgung bes Baumamtes nach und im Rieberlageschein umgeschrieben werben.

5. 28. Die Baarenbestanbe ber Rieberlage find welchem Umfange Diefelbe flattgufinten bat, befimmt bie ober berichtigen (B. 3. G. 56. 23., 26. und 46.). Direftiobeborne.

Berlangen Beftanbebeffgrationen gu fibergeben und bas Berpadungeart ber Bagren ober eine erhebliche Abmei-

leiftungen in ftellen.

6. 29. Die jur Dieberlage gebrachten Baaren burfeit in ber Regel in ber allgemeinen Nieberlage nicht fertigung auf Begleitichein It. ju Grunde gu fegenben uber 5 3abre (B. 3. G. S. 98, 216]. 2.) und in ber beidranften Dieberlage nicht fiber 6 Monate (B. 3. 6. 5. 105. 26f. 1.) lagern. Bei Berechnung ber Lagers wit ift bie in anbern Dieberlagen ober in Privatlagern, melde unter amtidem Ditveridlug fteben, nicht jeboch bie in freien Mieberlagen jugebrachte Beit ju berudfichtigen.

Die für beidrantte Nieberlagen bewilligte Frift mirb obne Rudicht auf bie enva bereite in andern Rieberlagen ftattgebabte Lagerung gemabrt; both barf bie Lagergeit im Bangen 5 Sabre nicht überichreiten.

Dit Genehmigung bee Direftivbeborbe fann ausnabmemeife in einzelnen gallen eine Berlangerung ber

Lagerfrift eintretett.

V. Momelbung und Berabfolgung aus ber Dieberfage, 6, 30. Benn Baaren aus ter Rieberlage entnommen werben jollen, fo wird barüber von bem Mier berleger, unter Borlegung bes Rieberlageicheines, eine Abmelbung nach bem vorgeschriebenen Muffer D. bem Rieberlage-Bermalter ober bem mit Gubrimg bes Diebertage-Megitters befonbere beguftragten Beamten übergeben, welcher bie Uebereinstimmung ber Angabe mit bem Regifter pruit und folde auf ber Abmelbung beicheinigt, auch biejenigen Bemerfungen, welche fich auf bie fruber ftattaebabten Depinousafte und fonft auf bie meitere 26. fertigung ber Bagren begieben, bingufügt. Siernach und nach ber über bie Bestimmung ber Waaren in Spalte 14 ber Abmelbung gemachten Ungabe richtet fich' bie weitere Abfertigungemeife. Rach bem Ermeffen bes Simtsvorftanbes fann bie Mbmelbung auch in boppetter Ausfertigung verlangt werben. Gind bie Baaren gur Beiterperfendung mit Begleitichein bestimmt, fo ift bae im Begleitichein-Regulatio vorgeschriebene Formular gu benugen.

inng ober jur Berfenbung auf Begleitichein 11. erfolgt fein Bweifel beflebt, Die fpezielle Revifion, infofern folde midt numinelbar b) Birb eine nus mehreren Rolli beftebente, im Micrer por Aufnahme ber Bgaren in Die Rieberlage ober fpater | lage-Regifter unter einem Wefammtegewirht anin berfelben flattgefunden bat. Huch fann Diejelbe bann unterbleiben, wenn auf ben Untrag bes Ricterlegere tie

Magaabe ibrer neuen Beichaffenbeit im Rieberlageregifter Bergollung nach bem bochften Bolliape bee Tarife acftattet wird (B. 3. G. 6. 32, 916f. 2.).

Bor bem Beginn ber fpeziellen Revifion fann ber von Beit an Beit burch ben Umtevorfland ober burch Rieberfeger bie Ungaben in ber Abmelbung binfichtlich einen von ibm beauftragten obern Beamten einer Res ber Gattung und bes Netto-Bewichtes ber obne fweielle wifien gu unterwerfen. Bu welchem Beitpunfte und in Revifion gur Rieberlage genommenen Baaren ergangen

Birb bei Baaren, melde in ber Dieberlage umge-Die Niedertraer baben num Bred ber Revifion auf padt worden find, eine von ber gewöhnlichen abweichende erforderliche Personal ju ben porgunehmenten Bands dung von bem im Tarif angenommenen Tarafan bemerft, fo bat bie Rettoverwicgung zu erfolgen.

6. 82. Rudichtlich bee ber Bergollung ober 216: Bewichts fommen nach §. 103, bes Bereinszoligefeges

feigenbe Grundfage gur Ummenbung.

a) 3ft bas Gewicht jebes einzelnen Rollo im Rieberlage-Regifter angeichrieben, ober mirb eine aus mebs reren Rolli beftebente, aber nur nach ibrem Gefammtgewicht angeschriebene Baarenpoft auf einmal ungetheilt von ber Nieberlage entnommen, fo fann

1. Die nochmalige Berwiegung bee betreffenben Rollo, besiebungemeije ber gangen Bagrenpoft banu unterbleiben, wenn ber Rieberleger nicht in Gvalte 11 ber Abmelbung Die Abfertigung nach bem Muslagerungegewicht beantragt bat und gugteich fein Berbacht einer beimlichen Entfernung eines Theile ber Bagren mabrent ber Lagerung porliegt.

2. Finbet eine nochmatige Berwicgung flatt, und er-

giebt fich bierbei

a) ein Mintergemicht gegen bas Ginlagerunges gewicht, fo erfotgt bie Abfertigung auf Grunt red Hustagerungogewichte, wenn angunehmen ift, bag Dicies Mintergewicht leviglich burch natürliche Cimitige entftanten fei, Biegt jebech begrundeter Berbacht vor, bag ein Theil ber Wagren beimlich aus ber Riebertage ents fernt morben, fo ift - abgefeben ben ber megen Bollbefraube enva einzuleitenben Unterfuchung - jedesmal bas Gintagerungsgewicht ber Abfertigung ger Grunde gu legen, Ergiebt fich bagegen

β) ein Debrgewicht, fo bilbet - mibeichabet ber naberen Untersuchung megen enna vorgefommener Grethumer - bas Ginlogerunge gewicht bie Grundlage ber Abfertigung, ...

In beiben Rallen (a. und B.) ift auf Untrag ber Betbeiligten jebes Rollo einer größeren Baarenpoft, beffen Bunicht ber Rieberleger, bag nach Daggabe bes Ginlagerungsgewicht feiner Beit befonders ermittelt und 9. 103, Abf. 2, bes Bereinegoligefepes bas Mustages im Rieberlage Regifter angefdricben mar, bezuglich ber rungegrwicht ber Ubfertigung ju Grunte gelegt werte, Gewichteabweichnigen bei ber Abmelbung als eine für jo bat er bies in feinem Antrage ausbrudlich gu bemerfen. fich beftebente Baarenpoft gu bebanteln, wenn über bie §. 81. Auf Grund ber Abmelbung jur Bergole Bonningt ber einzelnen Rolli nach Beichen und Rununer

> gefdriebene Waarenpoft in Theilmengen aus ber Rieberlage entnommen, fo erfolgt Die Abfertigung

gewicht.

Craiet; fich bierbei im Gangen ein Mintergewicht 1) bie neverzollen Waaren und im Innern bes gu bilgegen bae Ginlagerungegewicht, fo fommen bei ber Mejerngung ber lesten Theilpont bie oben umer

a. 2. a. ansachrechenen Gruntiate um Ameritung. Dinnichtlich tee Mintergemidte, welches fich bei ben in Theilpoften gut Abmelbung gefangenben Glufigfeiten 2) bas Gefammifollo wird unter Biewerichlus gefest und in Raffern gegen bas Gewicht bes getheilten gaffes er- 3) im Begleiticheine ber Beipadung von Wegenstanben gicht, wird auf ben \$. 24. Bezug genommen.

Gur Wein, beffen Abfertigung nach tem Mues lagerungegewicht beantragt ift, wird ein Boltraban nicht

nielbel, fo bat ber Rieberleger, nachbem ber Befund in pading bon Gutern bee freien Berfebre nur unter ber ber Monidrung beicheinigt ift, ben Gefällebetrag gegen Bedingung flanfinden, bag tiefelben bie Ratur frember Quitting gn entrichen, begiebungemeife ein Rrebit- Ans unvergoliter Baaren anuehmen. erfeuntuig barüber ju ertheilen.

auf Besteitschein II, tritt an bie Stelle ber Gefalleems werben, und erfelgt bie Ausfuhr unter ben Mugen bee

richtung tie Ertrabirung bes Begleitideines.

Unslagerungegereicht ermittelt.

Ergeben fich bei tiefer Benviegung Abmeidungen gegen bas Gintagerungegewicht, fo wird im Allegemeinen ber Boll-Quittung, beziehungeweise ber betreffenben Allnach ber Borichrift bed &. 32. unter a. 2. umb b. bers ferngunge Papiere and ber Mieberlage abgelaffen. Co fabren, jebech mit ter Maggabe, baf

1. ein nach jener Berichrift gellpflichtiges Dintergewicht fofort befontere jum Enigange ju verzollen unt ter ber Rieberlage entfernt merten, Begleinichein . Abfertigung bas Anelagerungegewicht

in Grunte zu legen:

- lagerungegewicht im Begteitichein nachrichtlich gu beben. rermerten ift.
- wein Rieberleger felbit begehrt wirt, unterbleiben, 1. wenn bie Waaren unter auntlichem Beriching jur ber Bollbeborbe befannten Gigentbuner verweigert wirb,
- mabrent ber Lagerung unberührt geblieben ift:
- jur Rieberlage gelangt finb, jeboch
  - maren, Glas, Porgellan und bergleichen, ober tem Berfauf auntlich ju vernichten feien.

bat und feine Umftante verliegen, welche auf

Berutinis entfichen, ben in bas Analant gu fenbenten Drenungeffrafe bie gu 50 Thatern geabnbet. unverzoliten Maaren Gegenftanbe bee freien Berfebes in

nach bem jebesmal gu ermittelnben Unstagerungs. bem namlichen Rollo beigmpaden, fo baf bied unter folgenden Bedingungen nachgegeben werden:

> benten Rollo von ten Gegenftanten bee freien Berfebre burch befontere Berpadung genrennt ju balten, auch ift ber ber Menge nach geringere Theil ber Baaren für fich amtlich ju verichließen;

bes freien Berfebrs erwabnt, auch bie Galming. Dlenge und ber emaige Berichlug ber lepieren, fowie bas Brute Bereicht bes Gefammifollo angegeben.

3ft wegen ber Beidaffenbeit ber Baaren, Die 30. 8. 33. Gind bie Baaren jur Bergellung abges bingung umer 1, nicht ju erfullen, fo fam bie Bei-

5. 37. Collen Maaren aus ter Rieberlage unes Bei ber Abmelbung jur Abferigung ber Baaren Grenggollamtes unmittelbar in bas Anslant verfeubet Grengellamtes ober unter annlicher Begleitung, fo be-9, 34. Bum Bred ber Berfentung von Rieber- ichrantt fich bie Abfertigung barauf, bas bie Anbiuhr lagegutern auf Begleitichein I, wird in ber Regel bas von bem Anne ober ben Begleitungsbeamten auf ber Umelbung beideinigt wirb.

6. 38. Die Maaren merten gegen Borgeigung erfelat temnachft ibre Abidreibung im Ricberlage Re-

gifter. Binnen 24 Etunben mitfen bie Baaren ans

6. 39. 200 Lagergelb erboben wird (B. 3. 61. S. 99.), ift taffelbe von tem bei ter Ginlagerung 2. in Ballen, wo bas Ginlagerungegewicht bie Grunt ber Baaren angeschriebenen und im Salle einer Umlage ber weiteren Abfertigung bifbet, auch bab Mus- padung von bem babei ermittelten Bruttogewichte ju er-

6. 40. Dit Rieberlagegittern, beren Gigenthumer 5. 33. Die Bermicaung fann, fofern folde nicht (Dieponent) unbefannt ift, ober beren Monahme von ber Mieterlage nach Ablauf ber Lagerfrift (§. 29.) von bem Mieterlage gefommen fint und tiefer Berichtuf ift nach S. 104. tes Bereinezollgejetes an verfahren.

Bteibt in folden gallen beim offentlichen Berfang 2. wenn bie Waaren mar ohne amtlichen Berichlug ber Bageren bas Reifigebot nach Abjug ber Roften binter bem Betrage bes Gingangegelles guind, fo ent n) nach ber Beichaffenbeit berfelben eine Beranterung icheibet bie Direftimbeborte bariber, ob ber Buichlag gu bee Gewichts mabrent ber Lagerung nicht ju eribeilen und ber Erlos auf ben Eingangsjoll gu ververmuthen ift, wie g. B. bei Metallen, Metalls richnen ober ob tie Baaren unter Abftanbnabnie von

6. 41. Buriterbandlungen gegen tie Boridriften rine ungewöhnliche Bewichte Beranterung foliefen tiefes Regulative merten, foweit nicht bie Etrafen ber \$5. 134-151. tee Bereinegollgejegee Unmentung finden, § 36. Collte fur einzelne Riebertageplage bas in Gemagbeit tes § 152 biefee Gefepes mit einer

# Regulativ,

die gollamtliche Behandlung des Gater- und Effektentrausports auf den Gifenbahnen betreffend.

Inhalteverzeichniß.				1	e. Abfertigung am Bestimmungeorte.	\$6.
1. Allgemeine Boridriften.		55			an. Berführting ber Mogen und Uebergabe ber Abfeetfaumas-	
1. Teaner ortzele		1			pariete	28
2. Abfertigungeftunben		2			bb. Revifion bee Beridluffes, Be-	
3. Saberlane		3			gleltgetteiempfangeregifter	29
4. Abfeetlaungeneller		4		1	ce. Deflaration und Muslabung ber	
5. Abfettigungeraume		5		1	Maaren	30 und 31
6. Transportmitel				1	ild. Gilebigung ber Begleitzettel u.	
n. beeen Beidaffenbeit	6	unb	7		Labungevergeichniffe	32
b. beren Konteclieung		8			ce. Berfahren bel fich ergebenben	
c. Mienahmetrelfe Bulaffung offener		9		î	fibreidungen.	
7. Amelider Berfdfuft		10		i i	1. Beftiellung bee Sad-	33
M. Muntiche Brateitung		11		1	2. Bibanbiung ber auf Ber-	
9. Befugnifie ber oberen Bolibramten		13		ĺ	feben ober Bufall beruben.	
					ben Mbweidungen	34
11. Befondere Borichriften.				1	3. Bebanblung ber Anflanbe,	
A. Baareneingang.				í	melde burch bas Begleit.	
1. Bollamtlide Behandlung ber Guter, ble in					gettelaudfertigungeanet	
Gifenbahnmagen verlaten bie Gienge über-				į.	veranlagt find	35
n. Berlabung bee Gifter	4.5	unb	1.6	1	Transport burch Bufali	
b Cibnung ter Biggen	1.0	15	•••	ŀ	ju Beund gegangene, cher	
c. Abiertigung bei bim Grenggollante.					in verborbenem ober get-	
um. Abichliegung bee Abfertlannae.				1	beochenem Buftanbe an-	
taums		16		1	femmente Waaren	36
bb. Unmelbung ber Labung. La-				1	5. Beefahren bel Dichige-	
bungeverzeldniß		17			nellung ber Waacen beim	
ee. Merifien bet Berfeneumagen			•	1	Empfangeamte	37
und Conbeiung ber Giter.		18		1	6. Strafverfahren	39
dd, Meischanna		\$10		1	2. Bellamtliche Bebanblung ber Guter, weicht	30
1. Der Baffagiereffelten		19		1	im anrobniiden Panbiradt. eber Schiffe.	
2. ber zoffigelen Wegenftanbe		20		1	perfrite einem Grengollamte bebuis Belter.	
3, per auf ber Gifenbahn				1	bejerbnung mit ber Gifenbahn jugeführt	
melter gebenben Magen,				1	treeben	40
Begleitzettel und Begleit.				B.	Baarenburdgang	41
gettelausfertigungeregifter	21	unb	2.5	C.		
4. bee jurudgebliebenen		23		1	1. Gegenftanbe, welche einem Musgangsgolle	40
d. Bebandinna ber Bagren mifrenb		23		ł	unteellegen	42
Des Teamsports.				1	2. Banen, beren Ausgang amtlich gu erwel- fen ift	43
an. Berfahren bei veranberter Be-				D.	Berfenbungen aus bem Bereinege.	43
pimmung ber Matemlabung		24		***	biet burd bas Ausland nad bem	
bb. Umlabungen und Austabungen					Bereinegebiet	44 umb 45
auf bem Wege jum Beftim-				E.		
mungeorte	25	und	26		1. Giter bes freien Bertefes	46
oc. Brutung bes Beefchlufes und					2, Uebergangeftemipflidrige Wegenitanbe	47
Erneuerung beffelben bel guill-		0.00			3. Water, auf welchen em Belianiprud haflet	48
liger Beilegung		27			Etrafen	49

3u Bemagbeit bes 9, 73, bes Bereindiell-Weferes tiur Die vollantliche Abfertigung und fur Die einftweitige werten über bie gestamtliche Bebandlung bee Guters Rieberlegung ber nicht fefert jur Abfertigung gefanund Gifeften-Transporte auf ten Gifenbahmen bie noch. genten Begenfiante gu fiellen, begiebungemeife bie nach Arbenten Beffinmungen getroffen:

#### A. Allgemeine Beftimmungen. 1) Tranerertzeit.

5. 1. Der Transport von Frachtgutern und Paffagier . Effetten über bie Bollgrenge und innerbalb Der Grengbegirfe ift auf ben bem effentlichen Berfebr tienenten Gifenbabuen bei Tag und Racht gestattet (Bereinotell-Beies S. 21. Abfas 5, lit. d.),

2) Abfertigungeftunten.

§ 2. Die Abfertigung ber Paffagier Gifeften, femie ter anfommenten fofert unter Raumverfching (S. 10.) weiter gebenten Graditguter ift nach S. 133. Abidtliefung ter Raume, in tenen bie Abfertigung Abian 3, bee Bereinegellarfenes fewohl bei ben Grens ftaufindet, Corge tragen, amtern ale bei ben Memtern im Innern fegleich nach bem Cintreffen bee Buges an jeber Beit, auch an Conn- fante bestimmten Raume nuffen fichernt verfchliefbar und Gestingen ju bemirfen.

bes Bertebre nicht eine Erweiterung erfordert (B. 3. G. | purfen nur fur golls und fontrolepflichtige Giner benute 9. 133. 216f 4), nur innerhalb ber im S. 133. 26fan 1. werten. C'e baben nicht bie gollgefestichen Gigen-

3) Sabrolane.

Rabrelane, ingleichen jere Abanberung berfelben, bever grift nicht überichreiten. felche jur Ausführung fommen, ber Direftivbeberbe femie ben Bauptamtern, in beren Begirf fich Stationes plane oter Balteftellen befinden, mitgutheilen. Ebenfo baben fie von eina verfommenten Ertragigen und von Lefemotiven und ten bagu geborigen Tentern burfen verausfichtlich langeren Bergogerungen in ber Unfunft fich gebeime eber febmer zu entredente, zur Aufaabme ber Buge jamintlichen betheiligten Abfertigungeftellen (s. 1.) fo zeitig wie möglich Lazeige ju machen. 4) Abfertigungeftellen.

eine, aude und burchgebenten Guter fint tie an tenfelben gelegenen Grengjollamter nach Dangabe red §, 123, tes Bereindzoll-Gefenes fompetent. Die weitere amte bejonbere angenieltet merten und fo bejchaffen Abjertigung ber vom Grengiellamte mit Labungever- fein, bag fie obne Echwierigfeit einer Revifion unterseichnig (\$. 21.) abgelaffenen, fowie tie Musganges worfen werren fonnen. Abfertigung golle ober tontrolepflichtiger Buter im Innern fann nur bei Dauptamtern mit Rieberlage bie Abfertigung ber eingehenten Guter und Paffagierorer folden anderen Mentern erfolgen, welche von ter Effetten nach Maggabe ber Beftimmungen in ben oberfien Bantes Ainangbeborte baju ermachtigt fint \$5. 39, bis 31, und 92, tes Bereinegeffacfenes em (2. 3. 3. 5. 131.).

Die gur jollamtlichen Abfertigung bes Gifenbahn- Ginbringung ber Giter uber bie Grenze bebienen will, verfebre fompetenten Memter, einschlieglich berjenigen, nicht beichranft. melde jur Geftattung von Umlarungen over Mustabun-

5) Mbjertigungeraume.

S. J. Die Gifenbahn Bermaltungen haben beftimmten Claffonoplagen bie erforberlichen Raume ober Rorbe verwentet werten.

Anerenung ber Bellbeberbe bierfur notbigen bautichen Einrichtungen ju treffen, boch liegt ibnen bie Audfaumeg ber bergegebenen Raume unt, fefern fie lebiglich in Breden ber Bellverwaltung bienen, beren Ermarmung und Erleuchtung nicht ob.

Bei ben gur Rachteit gur Abfertigung gelangenben Bugen baben bie Gifenbabnvermaltungen bie Wagenguge und Geleife innerbath ber Ctationeplane anereinbene

belendten ju laffen.

Die Gijenbahnvermaltungen muffen ferner im Gins verftantnig mit ber Bollbeborte fur tie erforterliche

Die jur einfimilligen Ricberlegung ber Gegens fein und werben von ber Bel beberte und ter Gifen-Unbere Abfertigungen finten, fofern bas Beburfuit babuvermaftung nuter Berichluft gebalten. Diefe Raume . bee Bereinszollgefenes bestimmten Gefchafteffunten fatt. ichaften ven Riebertagen unverzollter Waaren und bie Lagerung in tenfel'en barf eine von bem Umteverfiante \$. 3. Die Gifenbabuverwoltungen baben bie nach ten örtlichen Berbaliniffen ju bemeffente furie

#### 6) Transportmittel. e) Deren Beicheffenbeit.

6. 6. Beter in ten Gutermagen nech in ten pou Butern ober Effeften geeignete Raume befinden Chenfo burfen Perionempagen befontere gur Aufnahme ven Butern ober Effeften geeignete Raume nicht ent 8. 4. Bur Abfertigung ber auf ben Gifenbahnen balten (B. 3. 6. 5. 61. Abf. 2.). Ginrichtungen gur Erwarmung bes Fußbebene find bierburch nicht and geichloffen. Gie muffen jerech bem Grengeinganges

> 3m llebrigen ift bie Gifenbabmvermaltung, fomeit jolgen foll, in ben Transportmitteln, beren fie fich jur

6. 7. Dagegen burfen jum Transport von Gus gen (§8. 25. und 26.), fewie ju Bieberanlegung bee tern und Paffagier-Effeften, welche nach ben Berfchrifanttlichen Berichluffes im falle ber Berichlufverlegung ten viefes Regulative mit Labungeverzeichnig (s. 21.), (§. 27.) bejugt fint, mercen offentlich befannt gemacht, beriehungeweise mit Anmelbung (§. 19.) auf Memter im Innern abgelaffen, ober welche unter Raumperichtug jum Muss over Durchgange abgefertigt werben fellen, fojern uicht burch befondere Bertrage mifchen einzelnen in der Regel nur Wagen, Die von allen Seiten mit Eisenbahn Berwaltungen und bem Claate ober ben festen Banden geschlossen find (Kulissenwagen), ober Rommunen einas Unteres feftgefest ift - nach &. 39. Abibeilungen folder Bagen, over Wagen mit Coustes Bereind Bollgefebes auf ben fur tie Bollabferngung reden ter unten bezeichneten Art over abbebbare Raften

Die Wagen mit Edupteden muffen mit jeften, voor Erlennungebleie anzulegen voor andere Magregein buid eine farte Ctange mit einander verbundenen ju teeffen find, ober ob ausnabmoweise von einem Bereers und Dintermanben, ferner an ben Borbers Berichluß ober anteren Makregeln jur Geftbaltung ber nut hintermanten mit 21/4 Buf breiten Berbedfinden 3tentitat überhanpt abzuseben fein mochte. not an ten langfeiten mit 11/1 Guf boben Ceitenmanten verfeben fein. Die Dede ning fich an ben Bertere und hintermanten und an ten Ceitemmanten alatt unt obne Kalten anichließen.

ber mit Labungeverzeichnif, begiebungeweife mit Anmelbungen abgefertigten Baaren unt Gffeften bienen follen. muffen fo fider unter Berichlug genommen werten bie Deffnung berfelben nicht erfolgen fann.

(B. 3. G. s. 62.)

Bete Gifenbahnverwaltung bat tie ibr gugeberigen Gitermagen an ben beiten Laugenfeiten, femie tie abbebbaren Bebalfer mit einem, ibr Gigenthum an ten-

. bezeichnen ju laffen,

Befinden fc in einem Gutermagen mehrere von verbebaltlich bes Erfanes fur verloren gegangene ober einander geschiedene Abtheilungen, fo mirt jebe ber beidenigte Edloffer (B. 3. 6. 9. 95.) lesteren burch einen Buchftaben bezeichnet. Alle biefe Bezeichnungen muffen fo angebracht werben, bas fie leicht Empfangeamter an bie Abfertigungefiellen, bie ben Berin tie Mugen fallen.

b) Ecren Rontcolirung. 6. 8. Die Bollbeborte fann gu jeter Beit verlangen, tag ibr femobl tie Guters mie tie Perfenens Bagen unt abbebbaren Behalter, ingleichen bie Lofo: Transport ber Echloffer benunte leer mrudgebente motiven und Tenter gur Benichtigung geftellt merten. Derartige Befichtigungen fint nach Anordnung ber bem nachften Gils ober Perjonenguge unentgeltlich gu Direftivbeborte von Beit gu Beit burch einen oberen beforbern. Beanten vorzmehmen. Ergeben fich bierbei Abmeis dungen ven ten in ben §6. 6. unt 7. enthaltenen grachtbrief gurudguienten. Borfdriften, fo barf auf bie von ber Bellbeborte bies ferhalb eegebente Anordnung bas voridriftemibrig be-

funtene Transportmittel nicht weiter benngt merten.

e) Musnahmemeife Anfaffnun offener Ebaaen. ber gur Abfertigung mit garunge Bergeidnig benimme eber fonft nicht genügent fontroliet werben fann, beim ten auslanrifden Guter, wenn es fich um Relli ban- Eingange immer und beim Ausgange bann fiatt, wenn belt, welche einen balben Bentner over mehr wiegen, auch offene Bagen mit Coupbeden ton anterer ale ermeifen ift. ber im S. 7. bezeichneten Beidaffenbeit ober and offene Bagen obne Edubteden verwentet werten. 3no uberfaffen, and ant anteren Etreden amtliche Begleis besondere follen von ber Abfernanna mit Labungs tung eintreten gu laffen, wenn eine folde im Bolls Bergeichniß nicht ansgeschloffen fein folde in offene intereffe nothwentig ober zwedmäßig ericheint. Bagen verlatene Guter, teren Berlatung in Ruliffens tragen ober in bie in S. 7. bezeichneten Bagen mit babmeerwaltung amtliche Begleitung eintritt, fo fint Chupbeden wegen ibres Umfanges (wie große Das bie Roften berfelben von ber Gifenbabnvermaltung zu fdinen, Mafdinentbeile, Dampfleffel u. f. m.) over tragen wegen ihrer Beichaffenbeit (wie Bolg, Roblen, Roale, Eant, Steine, Erze, Robe und Brudeifen aller Art, Bagen nach ihrer Babt und ben von ber Begleitung nicht mobl julaffig ericeint.

Dem Ermeifen bes Abfertigungeamtes bleibt es (B. 3. 6. 5. 60. Abfan 5.). überlaffen, ob jur Gicherung gegen Gutfernungen eter Bertaufdungen Dedenverichlug anubringen ift."

Much fann amtliche Begleitung eintreten,

7) Amtlicher Berichluf. 6. 10. Die Berichliegung ber Bagen und Ba-

genabtbeilungen, ber abbebbaren Bebatter, fowie ber Die Bagen u. f. m., welche jum Beitertransport Ranme fur bie einflmeilige Nieterlegung ter Buter unt Gffeften (§. 5.) fintet in ter Regel mittelft be: fonterer Bellichlöffer fatt. Es fann jebech in einzelnen Gaffen, in benen wegen großen Guteranbranges fonnen, bag obne verberige Lofung tiefes Berichtuffes bie nach ben gewöhnlichen Beburiniffen bes Bertebre bemeffene Babl von Echloffern bei einem Bollamt nicht ausreicht, tie Berichliegung ber Wagen unt Bagen: abtheilungen, femie ber abbebbaren Behalter mittelft Bleien erfolgen.

Die Roben ber Berichluß : Einrichtung bat bie felben funt gebenten Beichen und mit einer Mummer Gifenbabmverwaltung gn tragen, mogegen tie Bolls vermaltima bie fortan erferbeelichen Coloffer anichafft,

Die aum Berichluß benunten Colonier, welche bie ichluß angelegt, gurudgnienten baben, ingleichen bie an tie Abfertigungeftellen leer gurudgebenten Tafden, melde jum Berichluß ter Edluffel, Labunge Bergeich. niffe und Frachtbriefe gebient baben, fowie bie gum Emballage, fint von ben Gifenbabuvermaltungen mit

Die Echloffer st. fint in guter Berpadung mit

8) Amtliche Bealeitung,

8. 11. Gine Bealeitung ter Bageninge burd Bellbeamte fintet auf ber gwijden ber Bellgrenge und bem Grengeingangeamte gelegenen Strede, jofern bies 6. 9. Anetjabmeireife feinen gim Eransport felbe von bem Grengamte nicht überzeugend beobachtet Guter beforbert merten, beren Ansgang amtlich gu

Dem Ermeffen bes Abfertigungeamtes bleibt es

28enn anenabmemeife auf ten Untrag ber Gifens

Den Begleitern muß ein Gipplay auf einem ber Stabeifen, Bieb, Beringe, Ebran, Petroleum u. f. m.) gurudfebrenben Beaunten ein Plat in einem Personenmagen mittlerer Rlaffe unentgeltlich eingeraumt merben

9) Befugniffe ter oberen Bollbeamten.

5. 12. Diejenigen Dberbeamten ter Bollvere

Difenbagnen und ber bie Abfertigung beffelben bes ichon im Austante in Guterwagen eter in abbebbare niffinen Belftellen besonders beauftragt werben und Beldter von ber im § 7. bezeichneren Beichaffenbeit, nich bornber gegen bie Angefiellten ber Gienbahn burch und mar Frachiguter unt folche Paffagier Effelten, ine von ber Direftivbeborbe ausgestellte legitimaliones welche nicht gum unmittelbaren Durchgange bestimmt farte andweifen, find befugt, jum Bwede bieufilider fint, getrennt in verfdiebene Wagen, Bogenabtheilungen Repifionen ober Rechtoridungen Die Bageninge an ten ober abbebbare Bebatter verlaben fein. Clationeplaten und Dalteftelten fo lange juendgubalten, als die von ihnen fur nothig erachtete und nieglicht gu bet ten Grengamtern, nach vorberiger Mustadung in beidenmigente Umteverrichfung foldes erforbert.

ploten ober Saliefielten anmejenten Angestellten ber Biebereinlabung mit Cabungeverzeichnig abgefertigt Gifenbabuverwaltung find in folden Sallen verpflichtet, werten. Dierbei finten bie Beftimmungen in S. 40. auf Die von Ceiten ber Bolibeaunten an fie ergebente Minmenbung. Unfforderung bereitwillig Auslunft ju eribeilen und Bulfe gu leiften, auch ten Bollbeamten tie Ginficht ber

bemglichen Bucher zu geftatten.

fugt, innerhalb ber gejestichen Tageogeit (B. 3. G. an verfchiebenen Deten beftimmten golls ober fontroles S. 21.) auf ten Stationoulanen und Dalteftellen vor- pflichtigen Guter in einen Wagen ober eine Bagenbentene Gebante und Lotale, foweit felche ju Breden abtheilung gufammen verlaten merten. Es ift jeboch Ce Cifenbahnbienftes und nicht blog ju Wohnungen bei ber Berladung bafur Gorge ju tragen, bag bic tennit merten, obne bie Bebachung weiterer Forme Muslabung ber Baaren an ibrem Beffimmunderte tichfelten ju betreten und barin bie von ibnen fur nothig erfolgen fann, ohne bag es augleich ber Ausladung

erachteten Rachforidungen porunehmen. Diefelbe Befugnif flebt ibnen auf folden Statione.

glagen und Salteftellen, welche von Rachtjugen berührt werten, auch jur Rachteit ju. Beter mit einer Legitimalionofarte ter ermabnten Mrt verfebene Dberbeamte ming innerbalb berjenigen

Etrade ber Gifenbabn, welche auf ber Rarte beteichnet ift, in beiberiei Richtungen in einem Perfonenwagen 2) bie bei bein Grenggollamte und an ben anteren greiter Rlaffe uneutgeltlich beforbert merben. (B. 3. G. S. 60. 2051. 1-4.)

## II. Bejondere Borichriften.

A. Baaren Eingang. 1) Bollamtliche Bebandlung ber Buter, bie in Gifenbabnmagen bie Grenge überichreiten.

4) Berindung ber Gater.

in ten Perfonenwagen ober fonft anberemo, ais in megen anwejenten Boll- und Pofibeamten und ber ven Butermagen, fich feine Wegenftanbe befinten, welche Gifenbabn . Angeftellten abgefchloffen (5. 5.) und ber sollpflichtig find ober beren Ginfuhr verboten ift. Gine fur bie mitgefommenen Paffagiere bestimmte Ansgang Judnahme fintet nur binfictlich ber unter tem Dante unter tie Anffict ter Bollbeborbe gestellt. genad ber Reifenben befindlichen gelluflichtigen Rleinigs feiten, fewie tes Geparts flatt, welches fich auf ben febleffenen Raume barf erft nach Beentigung ter in mittelft ber Gifenbahn beforberten Bagen von Reifenben ben Sg. 17. bis 20. ermabnten gollamtlichen Berrich. befindet. Muf ten Lofometiven und ben baju gehörigen tungen flattfinben. Tentern turfen nur Gegenftanbe porbanben jein, welche bie Angeftellten ober Angeborigen ber Gifenbabuvermaltung auf ber Fabrt felbit ju eigenem Be- auf bem Babnhofe bes Grengiollamtes bat ber Bugbrauch eber gi vienflichen 3weden notbig haben (2). führer over ver fonftige Bevollmachtigte ber Gifenbabn-3. 6. 5. 61.).

9. 14.

maltung, melde mit ber Rontrole bed Berfebre auf ben weit nicht nach 5. 9. Ausnahmen nachgefallen und

Es ift aber geffattet, bag bie einargangenen Guter tie Bollrevifioneraume, unter gollamtlicher Mufficht für Die bei ben Wagennugen ober auf ben Ctationes bie einzelnen Beftimmungeorte fortirt und nach ibrei

Frachtguter, welche an vericbiebenen Orten im Junern meiter abgefertigt werten follen, find in ber Grachtbriefe, Frachtfatten und ter auf ben Guterverfehr Regel nach ben verfchievenen Abfertigungeorten in verichiebene Bagen ober Bagenabtbeilungen gefonbert au Micht minter unt Die bezeichneten Roubeaunten bes verlaten. Ausnahmeweije burfen bie jur Abfertigung ber meiter gebenben Guter bebart.

b) Ordnung ber 2Bagen.

§. 18. Die einen Bug bilbenben Wagen muffen möglichft fo geerbnet fein, bag 1) fammtliche vom Mustante eingebenten Gutermagen

obne Unterbrechung burch andere Bagen binter einanberfolgen und

Abfertigungeftellen gurudbleibenten Gutermagen mit Beidtigfeit von bem Buge getrennt merten fonnen. e) Abfertianna bet bem Grengellamte.

an) Abidlieftung bes baju bestimmten Raumes. 6. 14. Cobald ein Bagengug auf tem Babns boje bes Grengollamtes angefommen ift, wirb ber Theil bes Babnhojes; in welchem ber Bug aubalt, fur §. 13. Bei Heberichreitung ber Grenge burfen ben Butritt aller anteren Perfonen, ale ber bes Dienftes

Die Bulaffung anterer Perionen zu bem abge-

bb) Anmelbung ber Labung. Labungeverzeichniß. 6. 17. Unmittelbar nach Anfunft bee 3nace permaltung bem Umte uber bie nach 6. 21. abquier-Cammiliche Grachtguter und Paffagiers tigenben Frachtguter vollftanbige, in beuticher Sprache Gffetten, weiche obne Umtarnng (f. 26. 2.) mit verfaste und mit Datum und Unterfcbrift verfebene Labunge-Bergeichnis (s. 17.) begiebungomeife mir Uns Labungeverzeichniffe in gweifacher Ausfertigung nach melbung \$. 19.) abgefertigt werben follen, muffen, for bem vorgefchriebenen Dufter A. ju übergeben. Der

einen Ausfertigung muffen bie Frachikrieje über bie Baaren, fich fogleich ber Revifion zu unterwerfen. In

6. 63. Abfas 1.).

Bel Baaren, welche tem Grengollamte fofort bemubt gemefen fint (B. 3. 6. 5. 92. 26f. 1.). nach ren \$5. 22, und 24, bee Bereinegollgefepes iveniell beftarirt und nach ben \$5. 39. bis 51. tiefes bei bem Grengeingangeamte ichlieflich abgefertigt (B. Befeses abgeferigt werben, genugt bie Abgabe ber 3. G. S. 92. Abjan 3.). Die Effeften ber mit bemspejiellen Deffaranon und bebarf, es bezuglich folder felben Juge weiterfabrenten Reifenten geben bel biefer Baaren ber Aufnahme in ein Labungeverzeichnis nicht. Abfertigung ben Effeten berjeitigen Reifenben por, Much fann, foweit es nich um gollfreie Dlaffenartifel welche bie Gifenbabn am Grenzeingangsamte verfaffen. 4 B. Roblen banvelt, welche bei bem Grenggollamt Rinten fich bei einzelnen weitergebenben Reifenben jollfofort in ten freien Berfebr treten follen, mit Genebs pflichtige Gegenfante in folder Mannigfaltigfeit ober migung ber Diretibbeborbe tie Abfertigung lebiglich Menge por, bag beren fofortige Abfertigung mehr auf Grund ber Frachtbriefe erfolgen.

Baaren nach Galtung und Bruttogewicht, bei vers einftweilen gurudbieiben, um - auf vergangige Depadten Bagren auch nach ber Babi ter Roll, beren flaration tes Meifenren ober eines Beauftragten bes-Berpadungeart, Beiden und Rummer uachweifen, und felben - nach tem Abgange bes Inges abgefertigt babienige Amt, bei welchem bie weitere Abfertigung und mit tem nach folgenben Bagengune weiter beforbert verlangt wird, bezeichnen. Gerner muß barin ble Uns ju merben. gabe ber Bagen ober Wagenabtheilungen ober ter abbebbaren Bebalter, in welche bie Rolli verlaten fint, fofern ties obne Wefahrbung ter Bollficherheit thunlich nach Beiden, Rummer over Buchftaben enthalten fein ift, in ben Bagen erfolgen, ohne bag rie Reisenten

(B. 3 G. 5. 63. 266, 2.). Der Bevollmächtigte ber Eifenbahnvermaltung, fur bie Richtigfeit ber in temfelben enthaltenen Ans eingangsamte unterbleiben und ben gu folden Abfer-Rolli (2. 3. G. s. 60, 216f. 4.).

Ein jetes labungeverzeichniß barf in ter Regel nur folde Guter enthalten, welche nach einem unt

6. 63. Mbfan 3.).

Es fann über jeben einzelnen Wagen beriebunges weife über jete Bagenabtbeilung ein befonteres ober co fonnen mehrere Labungeverzeichniffe ausgefertigt fügen ift. werten. Giner Bergleichung ber Labungeverzeichniffe mit ten Frachtbricfen bebarf es nicht.

Clemtern im Innern erhalten follen.

dd) Abfertigung. 1) ber Saffagier- Offeiten.

8. 19. Die vom Auslande eingeheuten Reifenben. melde jolipflichtige Baren bei fich führen, brauchen bin frei, flatt einer bestimmten Aufwort auf bie Arage reichenter Gicherbeit bewirft werben fann, auf Grund

barin verzeichneten Guter beigefügt fein (B. 3. G. blefem Salle find fie nur fur bie Daaren verantwortlich, welche fie burd tie getroffenen Unftalten ju verhelmlichen

In ber Reacl werben bie Paffggier. Effetten fogleich Beit erfortern murte, ale jum Berbleiben res Bagen-Die Labungebergeichniffe niuffen bie verfabenen maes bestimmt ift. fo muffen bergleichen Gegenftanbe

Die Revifion tes Bantgepade ber Reifenten tann.

barum aum Musiteigen genotbigt merten.

Muf ten Antrag ber Gijenbabnvermaltung fann welcher bas lanungsverzeichuig unterzeichtet bat, bafet bie Abfertigung ber Paugagler-Effelten bei bem Grenge gaben binfichtlich ter Babl unt Urt ter gelatenen ligungen befontere ermachtigten Memtern im Inuern übermiefen mercen. Ge fonnen alebann fammtliche noch nicht abgefernigte Paffagler Gifeften, auch menn fie an verichierenen Orten gur Abierigung gelangen follen, remfelben Abirrigungsamte beftimmt find (B. 3. G. in benfelben Wagen verlaten merten, es ift aber ben Grengeingangeamte für jeten Beftimmungeort eine befontere Mumelbung in übergeben, welche tie Gffeften nach ter Ctudgabl und nach ten Orten, an tenen bie über fammtliche nach temfelben Abfertigungsorte be- Abfertigung flattfinten foll, getrennt nachweifen muß nimmte Bagen ein einziges labungeverzeichnig ober und bem auszufiellenten Begleitzettel (s. 22.) beigu-

Als Paffagier: Effetten im Ginne bes Regulaties merten in ber Regel nur tiejenigen Gffeften augejeben, c.) Rerifien ber Bufonenwagen und Conberung ber Gutermagen, teren Eigenthumer fich als Reifente in bemfelben Babrent bie Unmelbung erfolgt (S. 17.) Bagenunge befinden. Es foll inden in gallen, in teven werten tie Perfonenwagen, Colomotiven und Tenter tas Reifegepad gwar von tem Meifenten getrennt if, regirirt und, fomeit nicht nach 6. 20. eine Ansnabme geroch bas frauere Gintreffen bes Legteren gu erwarten riuritt, tiejenigen Bagen, beren gabungen bei tem fiebt, auf ten Antrag ber Gifenbabnvermaltung bas Grengollamte in ten freien Berfebr gefest ober jur Gepad mabreut bobitens acht Tagen unter gellamte Rieberlage gber gur Berfenbung unter Begleisichein: libem Berichtug aufbewahrt und beim Gintreffen tee fomrele abgeterigt merten follen, von tenjenigen ges Reifenten innerhalb tiefer Grift als Reifegepad bes ionrert, teren Cabungen ibre weitere Abfertigung bel bantelt werben. Chenjo follen Gepadftude, welche Acifenten nachfeigen, auf tirefallfigen Mutrag nicht ats Gradiaut, jontern als Reife. Effeften abgefertigt

merten. 31 ter gelfteien Gegenfante. S. 20. Bellfreie Wegenftante fonnen anf ben

riefelben, wenn fie uicht gum Dantel bestimmt fint, Antrag ter Gijenbahmerwaltung, sofern nach bem nur munblid angumelten. Auch fieht es folden Relfens Gratesjen bes Abfertigungsamtes bie Revision mit hins Dellbeamten nach verbotenen ober gollpflichtigen bed Lorungeverzeichnifes, begletungewelfe ber Della-

rationen ober Frachtbriefe (g. 17, Abfan 2.) von bem ertheilten Begleitzettel ein Andfertigungeregifter nach bem Geengeingangsamte fofort in bem Buge ber fpegiellen vorgefchriebenen Mufter C. Revision unterworfen unt temnachn in ten freien Berfebr gefest werben, bergeftalt, bag ibre Beiterbefore mit fortlaufenben Rummern unter Angabe ber angeborigen bernng mit bemfelben Binge erfolgen fann, mit welchem Labinge Bergeichniffe eingetragen und Menterungen befie eingegangen finb.

8) bes auf ber Eifentatn weltergelenben Wagen sc. Begleitgertel unb Begleitzettel-Mutierrigunge-Regifter.

Heber bie mit Cabungooerzeichniß abenfertigenten Bagen ze, wirt, nachrem biefelben unter befonteren Buchftaben zu bezeichnente Andfertigungsamtlichen Berichluß gefest ober bie nach b. 9. gulaffigen Regifter geführt werben. auberen Borfebrungen gur Senbaltung ber 3bentitat ber Baaren getroffen worben fint, ein Begleitzettel verloren geben follte, fo bat ber Borftant bee Daupt-(6. 22.) ertbeilt.

Cotann wirt bie Geftellungofrift, bebufd beren Geftsejung für bie einzelnen Beftimmungsorte bie Bolls liegt, wenn fich fein Bebenfen ergiebt, an Gtelle bes beborbe fich mit ber Gifenbabnvermaltung gu benebmen bat, und ber Bermerf über ben angeleggen Berichtus iewie bie Mummer bes Begleitzettels, ju meldem bas bes Begleitzettels beziehungsweife Cabungs Berzeichniffes Latungoverzeichniß gebort, in bas leptere eingetesgen ausfertigen gn laffen. Die erfolgte Ausfertigung eines begiebungsweise bie golfamtliche Abfertigung auf tems felben Ceitens ber Abiertigungsbeamten vollzogen und tas Latungovergeidnig Geitens bes Buginbrers ober fenfligen Bertretere ber Gijenbabnvermaltung untergeichnet. Mit biefer Unterzeichnung übernimmt ber Bevellmachtigte ber Cijenbabnvermaltung bie Berpflichtung, Die in bem Labungeverzeichniffe genannten Wagen u. f. m. binnen ber beilimmten grift in poridriftemanigem Bus ftante und mit unverlegtem Berichtuffe bem betreffenten Mifertigungeamte gu geftellen, wibrigenfalls aber für tie Entrichtung bes bechfien tarifmäßigen Gingangezolles von ten in tem Labungeverzeichniffe nachgemiejenen Gewichtsmengen zu Baften (2. 3. 68. §. 61. 216. 2.1.

Chlieglich werten bie Unifate ber gabungevergeichniffe mit ben bam geborigen Grachtbriefen, fowie bie Chluffel gn ben jum Bericbluft ter Wagen verwenbeten Schlöffern amtlich verichloffen unt bie tiefe Gegens ftante enthaltenen Taiden ober Ruberte, nachtent fie mit ber Abreffe bes Erlebigungsamtes, ben Rummern ber Begleitzettel und ber Bagen bezeichnet fint, fomie and bie anegefertigt a Begleitzettel rem Bugfibrer ober fonftigen Bevollmachtigten ber Gifenbahmermaltung gur Abgabe an bie Abfertigungeftellen übergeben. Die Duplifate ber labungeverzeichniffe bleiben bei bem Ands fertigungeamte gurud,

Die unterbliebene Ablieferung ter Chluffel ober tie Berletung bes Berichluffes, unter welchem fich biefelben befinden, giebt für Die Gifenbabnvermaltung mib ibren Bevollmachtigten bie namlichen rechtlichen Folgen nach fich, wie bie unmittelbare Berleting bes Berfebluffes berjenigen Wagen u. f. m., ju melden bie Edluffel gehören (B. 3. G. s. 61. 916. 3.).

§. 22. Die Begleitzettel fint nach bem borges idriebenen Mufter B. andgufertigen. Die anutliche Bolls giebung berfelben erfolgt burch bie betreffenten ifen Revifionobeamten unter Beitrudmig bes Umtellemveld.

In bemfelben werben bie ausgefertigten Begleitzettel

analich bes Erletigungsamtes ober ber Beftellungsfrift, jobald fie atr Remting bes Musfertigingsamtes gelan-

gen, mit rother Dinte vermerft. Bei größeren Hemtern fonnen mehrere, je mit einem

Wenn ein Begleitzettel ober gabungs Bergeichnift amtes, welches ben Begleitzettel ausgefertigt bat, bes tiebungoweife in beffen Beurf bas Ausfertigungsamt abbanten gefommenen Eremplard ein greites mit Dus plifat beziehungemeife Eriplifat gu bezeichnentes Eremplar Duplifate beziehnngeweife Eriplifate ift im Begleitzettels Mustertigungeregifter begiebungemeife auf tem Dimiffat bee Labungeverzeichniffes in vermerfen, 4) ber purfidgebliebenen Bradtgiller.

§. 23. Rach Abfertigung bes weiter gebenten Bagenguges fint bie pirfidgebliebenen Frachtguter, fomeit thunlich por Anfunft bes nachfifolgenten Buges, bem Grengollamte Gritene ber Gifenbabn Benvallinng ober bes Empfangere nach ben Borfdriften bes Beceinotolts

worauf tie Abfertianna nach eben tiefen Borichriften erfelat.

gefeges (B. 3. G. SS. 39. bis 51.) ju beflariren, Muf gollfreie Barumgen finten bie Beftimmungen in 216fas 2. res 5. 17. 21mentuna.

4) Bebandfung ber Wanren mabrend bes Trangpnets. nat Berfabren bei veranberter Beftimmung ber Bantenlabung,

5. 24. Weun eine Waarenlading, welche auf Labungeverzeichniß abgefertigt ift, eine antere Beftim: mung erbalt, fo bat bie Gijenbahnvermaltung ben Begleitzettel nebit gnacherigen Yannnabergeichniffen, Grachtbriefen und Eddudeln bei bem nachften mitanbigen Minte unter Stellung bes entiprechenten Antrages abungeben,

Goll bei tiefem Mune Begleitzettel und Labunge. verzeichniß befinitiv erledigt werben, jo tritt baffelbe obne Beiteres an bie Gielle bes urfprunglich bezeichneten Erleriannasamtes.

Coll bagraen bie Erlebigung bei einem anteren Amte flatifinten, fo bat ter Bevollmachtigte ter Guen: babn-Bermaltung fomobl burch eine Erflarung auf ben betreffenben Labungebergeichniffen, morand bas nen gemablte Empfangeamt bervorgebt, als burch eine befonbere nach bem Mufter D. andzufertigenbe Annabines Erflarung in Die Berpflichtungen ber Greng Dijenbabn-Bermaltung einmtreten.

Das Mint, bei welchem ber Antrag geftellt murte, bal fobann bas neue Empfangsamt und bie ehra que geftanbene Berlangerung ber Transportfrift fomie Die Das Unsfertigungeamt führt über bie von ibm Rummer bes nen ausgestellenten Begleitzettele auf ben

Babungeverzeichniffen gu bemerten, ben Begleitzette! einjenben.

Der urivennalide Begleitzettel ift im Begleitzettels ben, Daggaben: Empfange Regifter, ber uru ausgestellte Begleitzettel im 1) Der Schiffefubrer beziehrmasmeife Bevollmachtigte Begleitzettel Musfertigungeregifter bes überweifenten Amtes unter Bezugnahme auf ben entiprechenten Gintrag in tem

anderen Regifter einzutragen,

Die in Diefer Urt überwiefenen gabungeverzeichniffe und neu andgeftellten Begleitzettel merben von bem neu gemabiten Eriedigungsamte ebenfo bebantelt, als wenn fie von bem urfprunglichen Musfertigungsamte unmittels bar auf baffelbe anogeftellt worben maren,

Gleicher Weife ift zu verfahren, wenn bie mit Las bungebergeichnift abgefertigten Bagen it, bem barin begeichneten Empfangbamt mit bem Mutrag auf Uebers weifung auf ein anteres zuflandiges Umt geftellt merben.

(3. B. G. S. 66, 20, 6.) bb) Umlabungen und Austabungen auf bem Bege jum

Beftimmungeorte. \$ 25. Auf ben Antrag ber Gifenbahnverwaltung fann, jefern eine biureichend fichernbe amtliche Mufficht ausführbar ift, untermeas eine Umtabung ober theilmeije 31 Die im Lab ung verzeichniffe vorgefchriebene Gefiellungs-Muslabung ber mit Labungebergeichniß abgefertigten Guter bei einem bagu befraten Unte ftattfinben.

Die Umlabung ober Mudlabung gefdiebt auf Grund bes Labungsverzeichniffes unter Bergleichung ber Rolli 4) Rann bie Umlabung nicht fofert nach Anfunft ber nach Bahl, Beichen, Rummer und Berpadungbart mit , ben im Labungeverzeichniß enthalunen Angaben und unter Leitung eines Sauptamte : Minfteuten ober boberen Rollbeamten.

Die meitere Abfertigung ber ausgelabenen Baaren erfolgt nach Daggabe ber Bestimmungen ber §5. 39.

bis 51, bee Bereinegollgefeses.

Rudfichtlich ber weiter gebenten umgelatenen Guter bat ber Bevollmachtigte ber Gijenbabuverwaltung, welche Labungeverzeichniß in tiejenigen Berpflichungen eingus batte.

Die erfolgte Umtabung ober Austabung ift unter Angabe ber Babl, Art und Bezeichnung ber betreffenben Rolli unt Bagen auf tem Labungeverzeichniß, Die Mbs auf bem Begleitzettel zu beicheinigen,

rung in bem namtichen Guterwagen nicht gestatten, fo furt, ab (B. 3. 6. 9. 96. 216. 2.) ift bem nachften Bolls ober Steuers Amte Angeige gu machen. Die Umlabung wird burch abgufenbente Bes amte übermacht und ber Begleitzettel fowie bas labinges verzeichniß mit entfprechentem Bermert verfeben.

(3. 3. 6. 6. 65, 36. 1.)

6. 26. Un Safenplaten, me bie Gifenbabn bis muichen, an Stelle befielben einen neuen Begleitzettel an eine ichiffbare Bafferftrage reicht, fann unterwege bie auszufertigen und letteren nebft ben Labungeverzeiche Umlabung ber Buter aus ben Gifenbabnwagen in verniffen n. ber Gifenbahmermaltung ausgubandigen, Die ichluffabige Chiffe und auch Die Wiederverfabung aus Annahme-Erffarung aber und ben eingezogenen Begleits ben Schiffen in Gifenbabumagen unter Beobachtung ber gettel bem urfprunglichen Ausfernamigsamte ju uber- im 6, 25, enthaltenen Beftimmungen über bie Routrolirung ber Umlabung gleichfalle ftattfinben, mit folgen-

> ber Gifenbabu Bermaltung bat auf bem gabungeverzeichniffe bie Erflarung abzugeben, bag er bezüglich ber richigen Bestellung bee neu gemablten, unter Berichluß gefesten Eransportmittele Die gleichen Berpflichtungen übernebme, melde bie Gifenbabnvermale nung gegenüber bem Grengannte begüglich ber bei biejem abgefertigten Gijenbabmvagen eingegangen batte.

2) Muf bem Begleitzetiel beziehungeweife Labungeverzeichnifie ift bie Abnahme bes Berichlufies an ben Gijenbabmvagen, bie erfolgte Umlabung gu Gdiff unter Angabe bes Ramens bes Ediffeführers und bee Chiffee, femie bie Art ber Berichiufanlage. forann bei flattfindenber Bieberverlabung in Gifenbahnmagen bie Abnahme bes Schiffeverichinfics, Die Bewichnung unt Rummern ber Gifenbahnwagen, Babl, Betchen unt Mrt ber in tiefelben verladenen Rolli unt ber angelegte Berichluft amtlich zu beicheinigen.

frift taun im Umfabeorte erforberlichen Ralles pers langert werben. Bon ber Kriftverlangerung ift bas Musfertigungeaut in Renutnig gu feten.

Baaren im Umlabeerte erfolgen, fo merten bicfelben einstweiten in ficheren Gemabriam genommen, wogu bie Gifenbabmenvathme auf Berlangen ber Bollbeborbe bie notbigen Raumlichfeiten zu ftellen bat,

(B. 3. 3. 5. 65, 26, 2.) co) Prujung bes Berichtuffes und Ernenerung beffetben bel gufältiger Berlepung.

8. 27. Die Abfertigungefiellen, welche auf bem Transporte bis zum Bestimmungeorte berührt merben, baben auf Diefelben weiter beforbert, burch eine Erffarung auf bem Berlangen ber Gifenbabnverwaltung vor bem Abgange jeres Auges fich von tem vorgeschriebenen Auffande bes treten, welche bie GrengeGijenbahmerwaltung binficbilich Berichlufice ber mit bem Buge meiter gebenben Wagen jener Guter bet Bolberwaltung gegenüber übernomnten ju überzeugen und bie erfolgte Revifion und ben Befund bes Berichinfice auf bem Begleitzettel gn beicheinigen.

Bird ber Berichluß unterwege burch gufallige Ilinftanbe verlegt, fo faun ber Bugführer bei tem nachften gur Berichluganlage befugten Amte auf genane Unternahme und Bieberantegung tes Berichlufes, fowie Die fuchung bes Thatbeftanbes, Revinon ber Baaren und erfolgte Ums ober Andlabung unter Angabe ber Bagen neuen Berichtug antragen. Er lagt fich bie barüber aufgenonunenen Berbandlungen aushandigen und giebt Errten Ungludefalle ein, welche Die Beiterbejorbes fie an basjenige Mint, welchem Die Bagen ju gefiellen

> e) Ithfertigung am Beftimmungeorte. an) Berführung ber Wagen und Hebergabe ber Abfertigunge.

papiere sc. 6. 28. Rad Mufunft ber Bagen am Beitimmungeorte übergiebt ber Bugführer ober fonflige Bevoll.

machtigte ber Eifenbabnvermaltung bem 2imte bie an i baffethe abreffirten Cchtuffel und Papiere (g. 21.) 3ne gleich fint Die Bagen und bie abbebbaren Behalter ber beziehnngoweise ber abbebbaren Bebatter in Begiebung Abfertigungeftelle vorzuführen.

bb) Revifion bee Berichluffee. Begleitzettel-Empfangeregifter.

und ibre angere Beichaffenbeit revitirt.

porflant ober beffen Stellvertreter ten Tag ber Abgabe vas erledigte Labungevergeichnig bei bem Empfangeamte an bemerfen bat, wird in ein nach bem Dufter E. ju ale Registerbeleg gurud. führentes Regifter, bas Begleitzenel-Empfange Regifter unter Ausfüllung ber Spalten 1. bis 7. eingetragen.

ec) Derleration und Mustabung ber Baaren. 8. 30. Cotann ift binnen einer von ber Rellbeborbe ortlich gu beftimmenten Grift bie Battung und Menge ber eingegangenen Baaren mit ber Angabe, welche 2) Die erfolgte Gintragung im Begleitzettel-Empfaugs-Abjertigungeweife begehrt wirb, nach ben 65. 22. ff. bes Bereinszollgefeges fpegiell gu beffariren, fofern nicht nach § 27. teffeiben ber Untrag auf amtliche Revifion 3) ber Revifionobefund beginglich bee Berichluffes ber geftellt wirb.

Die Mugaben bee Labungeverzeichnifice in Betreff ber Gattung und bes Gewichte ber Baaren founen, fo lange eine fpegielle Revifion noch nicht ftangefunden bat, bei ber Deflaration verwollftanbigt over berichigt werben

(21, 3, 63, 5, 23, 916, 3)

Muf Mutrag ber Gifenbabmermaltung fann bie Muss bigt wirb. labitug ber Baaren auf Grunt bes Labungeverzeichniffes auch ver Abgabe ber fregiellen Deffarationen angelaffen ift tas Erlevigungsatteft am Echluffe bes Begleitzettels und bie Hebereinftimmung ber in bem labnngeverzeichniß embaltenen Angaben rudfichtlich ber Babl, Beichen, Rummer, Berpadungeart und bee Bruttogenichte ber Rolli mit bem Befund feftgeftellt merben.

Bollfreie Gegenftante fonuen auf Grund bee Labungs: vergeichniffes obne fpezielle Deffaration abgefertigt merben

(B. 3. G. 5. 66 Mbf. 3.)

3m Hebrigen femmen blinfichtlich ber Revifien und weiteren Abfertigung bie Beftimmungen in ben \$6. 31. und 39, bie 51. bes Bereinezollgefeges gur Ammenbung.

6. 31. 200 ber Chienenftrang nicht bis gum Dienflotal bes Umtes geführt ift, auch fich auf bem Babubofe feine Abfertigungofielle befintet, werben Die gung übergebenen Begleitzettel und Labungeverzeichnifie unter Bagemerichluß eingegangenen Gliter unter Anfo ober bei ber Revifion ber Bagen ic. begiebingeweife ber ficht eines Dauptamte-Affiffeiten ober boberen Bollbeamten Labung bie Babrnehmung gemacht wirb, rag aus bein Gijenbahnmagen anogelaben und unter Berichlug a) Die im Labungeverzeichnig beziehnigeweife Begleitoter Perfonalbegleitung jur Amtofielle gebracht, mo bie weitere Bebantlung nach 5. 30, ftatifintet.

Die Revifien bed Berichluffes ber angefommenen Magen n. j. w. und beren Beichaffenbeit, fowie Die Berelb) bie Abgabe bes Begleitzettels und Die Berführung gleichnug ber Babl und Urt ber gelabenen Rolli mit ben Angaben bes gabungsverzeichniffes muß von ten mit ber Braufnichtigung ber Anolabung beauftragten Bellbeamten bewirft und beicheinigt werben. Belifreie Gegenstanbe e) ber angelegte antliche Berichtet verlest ift, ober fomen von biefen Bramten fogleich auf Grund bee d) bie Babl und Art ber Rolli nicht mit ben Angaben Yarmigeverzeichniffes nach verberiger Revifion in ben freien Berfebr gefest werben, fofern auf bem Babnhofe bie fo ift ber Bevollmachtigte ber Cifenbabnvermaltung und Merifion in einer bas Bollintereffe fichernben Weife auss nach Ilinfanten ber Daarenempfanger inter bie Berangeführt werben fann.

dd) Erfebigung ber Begleitzettel und Labungeverzeichnine. 5. 32. Dat fich bei ber Revifion ber Bagen auf ihren Berichluß und ibre außere Beichaffenbeit fowie bei ber Entladung ber Wagen und Bebalter in Bequa 6. 29. Die Bagen benebungeweife bie abbebe auf Rabl und Art ber Rolli ju einer Beanftanbung baren Bebalter merben in Begiebung auf ibren Beriching feine Beranlaffung ergeben, fo erfolgt bie Erlebigung bes

Labungeverzeichniffes und Begleitzettels und Die Rudfen-Der vergelegte Begleitzettel, auf welchem ber Umte: bung bes lepteren an bas Grengeollamt. Dagegen bleibt

> Die Bollijebung ber Erledigungenachweise auf bem Begleitzettel erfolgt in ter Mrt, bag

> 1) ber Eingang beffelben fowie ber baju geborigen labungeverzeichniffe und Schiuffel ven bem Amtevorfiant ober beffen Etellvertreter,

Regifter pon bem mit ber Anbrung vieles Megiftere beauftragten Beamten

Bagen und bezüglich ber Bahl und Urt ber anogc: labenen Rolli von ten Revifionebeamten,

4) bei anegebenten Bagen ber Musgang berfelben von benjenigen Beamten, welche benfelben toutrolirt bahin, permerft und burch Unteridruft jebes einzelnen bieter Beamten unter Beifugung feines Mmtocharaftere beglaus

Rach erfolgter Gintragung ber Erlebigungenadmeile burch ben Gubrer bes Begleitzettel - Empfanas - Meainera eber einen anteren vom Amtevorgante bamit beanfragten Beamten, melder bierbei von ber ordnungemaffigen Cilebigung bed Begleitzettele Hebergengung au nehmen bat unter Beifugung feiner Dienfteigenichaft und eines 216brudes bee Amtoftempele ju vollgieben,

Ebenjo ift bei ber Erledigung ber Labungeverzeiche miffe ju verfahren, boch bebarf es bier ber Beitrudung bes Umieftempele nicht.

co) Berfahren bei fich ergebenben Abmeichungen, 1) Refffraung bes Gadvertalis.

6. 33. Wenn bei ber Prufung ber gur Erlebis

gettel vorgeichriebene Grift gur Bestellung ber 20agen je, bei bem Erledigungeamte nicht eingehalten

morben ift, eber ber Bagen te. bei einem auteren ale tem urfprunglich ober nachträglich bezeichneten Amte flattgefunden

bat, eber

in ben Labungeverzeichniffen übereinftimmt. laffnag ber bemerften Abweitbungen - in ber Regil pietofollarifc - in vernehmen und ber Cadverbalt notbigenfalle im Beuehmen mit tem Begleitzettele Musfertigungbamt und ben auf bem Transport berührten Memtern au unteriuchen.

Erbebliche Bergogerungen, Die in ber Erlebigung bes Begleitzetiels bierburch veranlagt merben, fint bem

Musferngungsamte angugeigen. 2) Belanbigne ber ant Berfeben ober Bufal berubenben Ebmeldungen.

6. 34. Ergiebt in ben vorftebent unter a. bis c. bezeichneten Sallen bie Unterfuchung, baß bie vorgefunbene Abweichung burch einen Bufall berbeigeführt ober fonft genugent entidenibigt ift, und liegt nach ber lebergens gung bes Erlevigungeamtes, beziehungeweife bes bents felben porgefesten Sauptamtes, fein Grund zu bem Berbacht eines verübten ober verfuchten Unterfcbleife por. jo fann bie Erlebigung bes Begleitzettele beglebunge weife Labungeverzeichniffee, ohne weitere Beanfianbung

Ebenfo fann in bem im 5. 33. unter d, augegebenen Falle nach ber Beftimmung bes Amteverftanbes, begiebungeneife ber bem Erlebigungeamte porgefesten Direffinbeborbe innerbalb ber ibnen beigelegten Befugmiffe von einer Strafe abaefeben und ber Begleitzettel. begiebungemeife bas Labungeverzeichniß erlebigt werben, wenn es fich um augenicheinlich auf Berfeben ober Bufall bernbente Abweichungen banbelt

3) Befantlung ber Anftonbe, melde burd bas Begleitgettel- Musfertigungsami

erfolgen.

6. 83. Bei unerheblichen Abweichnugen, welche burch Berfeben bes Ausfertigungsamtes bei ber Begleit gettel - Muofertigung veraulagt find, tann, wenn bafielbe bas Berieben auerfannt und bierüber eine amtlich au vollziehente Beicheinigung ertheilt, Die Erletigung bed Begleitzettele, beziehungeweife Labungeverzeichniffes erfelgen

Danbelt es fich um erbebliche, burch bas Musferns gungeamt verfculbete Unftante, ober erfemit baffelbe einen bon bem feinigen abweichenten Befund tee Erledigungeamtes nicht ale richtig an, jo bat bie bem letteren vorgesette Direttivbeborbe nach erfolgtem Ginvernehmen mit ter Dbeibeborte tee Ausferngungeamtes über bie Erletigung bee Begleitzettete, beziehungeweife Labungeverzeichniffes an eutscheiben.

4) Belleting für auf bem Ronntrert turch Bitall ju Gemile gegangene, eter

5. 86. Benn mit Pat ungeverzeichniß abgefertigte Baaren auf bein Transport burch Bufall ju Grunce gegangen fint ober in verborbenem ober gerbrochenem Buffante aufommen, fintet ber &. 17., bezichniges weife S. 48, tee Bereinegellgefesee Mumentung.

4) Berfatten bel Ridigeftellung bee Wooren beim Emgfangeamte. fertigte Baaren bem Empfangeant nicht geftellt, fo ift über beren Berbleib Grorterung anguftellen und nach

Umftanten bas gefenliche Etrafverfabren einzuleiten. bandlungen ber Direftivbeborte bee Musfertigungeauntes bies nach ben ertlichen Berbaltniffen nicht ausführbar jur Erletigung bee Befallepunftes vorzulegen.

4) Etrafrerfebren.

38. Ereffen bie angegebenen Boranofegungen jur Erledigung bee Begleitzettele, begiebungemeife bes Labungeverzeichniffes nicht ju, fo tritt bas gefeuliche Strafverfabren ein,

Rach Beenbigung bes Strafverfabrene bat bad Begleitzettel : Empfangeaut, fofern binfichtlich bes Grfällepunftes feine 3meifel befteben, ben Begleitzettel, beziehunnemeife bas Labungeverzeichniß ju erletigen. In Inveifelefallen ift bie Enticheitung ber vorgefesten Direts tivbeborte einzibolen. Wenn bie Erlebigung ber Begleitzettel, beziehungemeife Labungeverzeichniffe nicht julaffig ericeint, fo find tiefelben mit ben ermachfenen Berhandlungen bem Musfertigungeainte ju überfenben. Seitens bes letteren ift forann bie Enticheitung ber ibm vorgesenten Direftipbeborbe über bie Folgen ber Richterfullung ber von ter betreffenben Gifenbahnverwaltung in bem Labungeverzeichniß übernommenen Ber-

pflichtungen einzubolen. n Abtatus und Ginfenbung ber Regifter.

89. Das Begleitzettel - Musfertigungs- und bas Begleitzettel-Empfangerenifter merben nach Dafgabe ber Boridriften uber ben Abichlug bes Begleitichein-Musfertigungs, unt Empfangeregiftere (Begleitichein-Regulativ 55. 58. und 59.) vierteljahrlich abgefchieffen und mit ben jugeborigen Belegen, melde nach ber Rummerfolge ber. Gintrage ju orbnen find, an bie Direftivbeborte eingefentet.

Die Duplifate ber labungeverzeichniffe und bie erletigt gurudfommenten Begleitzettel bilben tie Belege anm Mudferngungeregifter und bie Unifate ber Labungeverzeichniffe bie Belege jum Empfangeregifter

Rad beenbigter Revifion ter Begleitzetiel Emplange. renifter findet in abulider Weife wie bei ben Bealeiticheinen (Begleitichein-Regulativ S. 60.) noch eine Bergleichung ber erledigten gabungeverzeichnig-Unifate mit ben Begleitzettel-Musfertigungeregiftern und ben Belegen ber letteren ftatt.

2) Bollamtliche Bebandlung ber Guter, welche im gemobnliden ganbfrachte ober Chiffde Bertebr einem Grengollamte bebufe Beiterbeforberung mittelft ber

Gifenbabn gugeführt werben. 6. 40. Die im gewöhnlichen Canbfrachts ober Schiffeverfebr vem Muslante eingegangenen, mr Beiters beforberung mittelft ber Gijenbabn bestimmten Waaren, für welche bie Abfertigung mit Labungeverzeichniß nach Dafgabe ter vorftebenten Bestimmungen in Unipruch genommen wirt, fint ven tem 2Baarenführer tem Grengtollamte unter Urbergabe ter labungopapiere porguführen, und bie ber Beitertrausport erfolgt, unter amtliche Mulficht und Rontrole ju ftellen. Die gu \$. 87. Werten mit Labungeverzeichniß abges biefem 3med erforberlichen Ginrichtungen bat bie Gijenbabuvermaltung nach Anorduung ter Bollbeborte ju treffen. Der Weitertransport muß binnen einer von bem Amte nach Beburinig zu bemeffenten Frift erfolgen. Rach Erledigung tee Strafpunties fint bie Bers Bor ber Berlatung in bie Gifenbahumgen, ober, mo

ift, jetenfalle vor ter Abfertignug, bat ter Bevolls

machtigte ber Eifenbahnvermaltung bas im §. 17. vor. fognition nub Yofung bes Berichluffes, beziehungeweife gejdriebene Labungeverzeichniß in zweifacher Musfertigung bie Entridnung bes Anegangezolles fatt.

u übecaeben.

welche auf bem Labungaverzeichntiffe Die Uebereinftimmung ftellen und biefelbe mit ber Duittung bes Grengiells binfichtlich ber Angabe ber Babl, Beichen und Art ber amtes über Die erfolgte Abgabeneutrichtung verfeben, Rolli mit ben wirflich veclabenen Rolli befcheinigen innerbalb bestimmter Brift bebufs gofdung ber geund Beichen und Rummer ber Bagen, in welche bie ftellten Gicherheit gurndgureichen. Berlatung erfolgt, beifegen. 3m Uebrigen fommen 2) Baaren, beren Ansgang amtlich ju erweifen ift. Die Boridriften ber \$5, 21, und 22, und 24, bis 39. jur Unmenbung.

B. Baaren Durchgang.

8. 41. Muf bie jum unmittelbaren Durchgange auf ber Gifenbabn beftimmten Buter finden Die Be- (6. 4.) befinden, fonnen berarige Guter obne Rollos ftimmungen in ben 55. 13. bis 40. analoge Anwendung verfchluß, beziehungemeife nach Abnahme bes leuteren,

Die Bollabfertigung beim Grenjauegangeamte befchranft fich in ber Regel auf Die Prufung und Cofung bee Berichluffes und bie Befcheinigung bee Mus. verichloffen werben. ganges über bie Grenge. Es bleibt inbeg porbebalten, in Rallen bes Berbachtes bie Revifion ber jum Durche nicht geffattet. gange angemelbeten Waaren eintreten ju laffen, ferner nach Befinden Die Borlegung ber Bucher und Papiere Baaren als Ausgangeamt ju fungiren.

ber Gifenbabnvermaltung gu forbern.

mittelbaren Durchfubr angemelveten Buter auch bann welche bem Bugfubrer ju übergeben ift, wird von bent flatt, wenn bie Bufubr jum Grengeingangsamt be- Umte bes Beclabungeortes bas Ginlaben ber Baaren giebungeweife bie Abfuhr vom Grenjanegangsamt auf und ber Berichlus bes Bagene, fowie ber Abgang anderen Wegen, ale auf Gifenbabnen erfolgt. 3m bee letteren auf ber Gifenbabn, bagegen von bem letteren Salle bat jeboch bas Musgangeamt flete eine Grengiollamte, beziehungemeife ben Begleitungebeamten Bergleichnug ber auszulabenben Guter mit bem Inbalt bie mit unverlegtem Berichluffe erfolgte Anfunft beim bed Labungeverzeichniffes vorzunehmen und bie leber. Grenzausgangeamte, fowie ber Ausgang über bie Brenge einstimmung zu beicheinigen,

Der Anteag auf Abfertigung jur unmittelbaren

geftellt merten. Die Boricheiften in ben §§. 25. und 26. in Betreff

unmittelbaren Durchfuhr abgefertigten Gnter gleichfalls bung. Rad brilichem Berurfniffe fonnen aber von ber Anwenbung.

Aur ben Duechfuhrverfehr auf Gifenbahnen, welche bas Bereinegebiet auf furgen Streden burchichneiben, fonnen von ber oberften ganbede Tingusbeborbe meitere Erleichterungen jugeftanten merten.

C. Baaren: Musgang. 1) Begenftante, welche einem Musgangejolle unter-

liegen.

6. 42. Anegangezollpflichtige Gnter burfen gur unmittelbaren Beforderung nach bem Anelande nicht verlaten werben, bevor nicht biefelben nach ben Beitime unmaen im S. 22, bes Bereinszollacience beffarirt und revibirt find und ber Ausgangszoll enmeter entrichtet führung ber \$5, 119, und 125, bes Bereinstollarfebes

ober fichergeftellt ift. Abfertigungoftelle befindet, fonnen ansgangsjollpflichtige weife im Binnenlande einer Routrole unterliegt, findet Guter unter amtlicher Aufficht in Gnterwagen verlaben Diefe Routeole auch auf ben Transport anf ben Gifeninto unter Berichlug ter Bagen, fowie ber Schinffel, babnen Amvendung. Inbeffen ift ber Trauspret von unmittelbar nach bem Austante abgesertigt werben. Gegenftanten auf ber Gifenbahn aus bem Binnenlante

3ft ber Musgangojoll fichergeftellt, fo ift von ber Die Berladung geschiebt unter Aufficht ber Beamten, Abfeetigungoftelle eine Befcheinigung baruber auszu-

5. 43. Bei ber Musfuhr von Gutern, beren

Musann amtlich beideinigt merben muß, finbet ber 6. 56. bes Bereinezollgefence Ammeubung.

Un Stationvorten, me fich Abfertigungeftellen unter Mufficht ber Bollbeborbe in Die baju bestimmten verschliefbaren Bagenraume eingelaben und legtere

Die Bulabung auberer Guter in biefe Raume ift Das Amt am Berlabungsorte bat bezüglich folder

Auf ber amtlichen Begettelung ber Guter (Be-Daffelbe Berfabeen fintet bezüglich ter jur uns gleitichein, Uebergangeichein, Deflarationeichein ie.), beideinigt.

D. Berfenbungen aus bem Bereinegebiet Durchfubr fann auch noch beim Grenzausgangeamte burch bas Ausland nach tem Bereinegebiet.

5. 44. Bei Beefenbungen aus bem Bereines gebiet burch bas Bereinsausland nach bem Bereinegebiet ber Bulaffigfeit ber Umlabungen finben auf bie jur tommt ber 6. 111, bee Bereinegoligefenes in Anmenoberften ganbes-Rinangbeborte für tiefen Berfebr Ecleichterungen jugeftanben werben.

6. 45. Die nad Dafgabe ter \$5. 17. ff. mit Labungeverzeichniß und Begleitzettel abgefertigten Baas renfendungen, welche por Erreichung bee Beftimmunges ortes bas Mustand berühren, beducfen beim Bicbecs cingang, fofern ber angelegte Berfching unverlegt ges blieben ift, bebufe ber Weiterbeforberung an ibren Beflimmungeert feiner nochmaligen Abferngung.

E. Transport im Inlante. 1) Buter bee freien Berfebre.

6. 46. Infoweit überhaupt nach ben gur Musvon ber oberften Cantes-Kinangbeborte getroffenen In-In Stationsorten, an benen fich eine fompeteute orenungen ber Transport im Geenzbegirfe beziehunges Bei bem Grenzausgangeamte findet alebann bie Res nach bem Grenzbegirf und aus bem letteren nach bem

beireit: boch baben bie Gifenbabnvermaltungen ibre Res foluft gefest. gifter über bie beforberten Grachtauter ter Bollbeberbe auf Berlangen peraulegen,

2) Uebergangeftenerpflichtige Gegenftante.

6. 47. Gegenftante, welche bei bem Uebergange aus einem Bereinstante begiebungeweife aus einem mungen biefes Regulative werben, fofern nicht nach Steueraebiete in bas andere einer Uebergangeabgabe ben \$5. 134. ff. bes Bereinszollgefepes eine bobere gebiete auf ber Gifenbabn beforbert merten, wenn fie Transport verfeben finb.

3) Guter, auf welchen ein Bollanipruch baftet.

Anelande allaemein won ber Legitimationofchein-Rontrole auch Die Schluffel (f. 21. legter Abfan) unter Ber-

Antere Guter burfen in bicfe Gutermagen nicht mit bestaten merten.

III. Etrafen. 5. 49. Buwiterhandlungen gegen tie Beftime

ober einer inbirelten Steuer unterliegen, burfen nur Strafe verwirft ift, nach 5. 152 beffelben Befeges mit bann nach einem folden Berrinolante ober Steners einer Drenungoftrafe bis au funfgig Thalern grabntet. Bebe Gifenbabnverwaltung bat in Gemagbeit bee mit ben erforberlichen Abfertigungepapieren fur ben 5. 153. bee Bereinegoligefenes fur ihre Angeftellten und Berollmachtigten rudfichtlich ber Gelobufen, Bolls gefalle und Prozeffoften ju baften, in welche biefe 5. 48. Die Abfertigung von Gutern, auf melden Perjonen megen Berlegung ber jollgesetlichen ober ber

ein Bollanipruch baftet, erfolgt nach ben 56. 41. bie Boridriften bieles Reanlative vernetheilt morben fint, 51, bee Bereinegollgefenes. Birt bie Abfertigung unter bie fie bei Musführung ber ihnen von ten Gifenbabne Bagenverichluß beanirage, fo merten bie Guter unter verwaltungen übertragenen ober ein fur alle Dal überamtlicher Aufficht in Gutermagen (5. 7.) verlaten unt laffenen Berrichtungen zu beobachten batten.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt "O.

Stile 11.

Den 16. Dars

1870.

Befanntmadung. Rad &. 15 ber Telegraphen . Debnung für bie Correspondeng auf ben Linten bes Telegraphen-Bereins sc. bon 1868 bat ber Aufgeber einer Depefche bas Recht, biefelbe ju retommanbiren. In biefem falle mirb bie Depeide von allen Stationen, melde bei ber telegraphifden Beforberung, beglebungemeife Aufnahme mitwirten, vollftanbig tollationirt und bie Beftimmungs. Station fenbet bem Aufgeber telegraphifch, unmittelbar nach ber Beftellung an ben Abreffaten, ober nach ber Abgabe an bie Beiter-Beforberungeanftalt eine Rad. melbung mit genauer Angabe ber Beit, ju welcher bie Depefche bem Mbreffaten, begiebungsweife ber Beiter-

Beforberungeanftalt angeftellt morben ift. Die Ginffibrung ber retommanbirten Depefchen batte ben Bmed, bem correspondirenben Bublifum ein Mittel ju bieten, bie Babricheinlichteit einer torreften Uebermittelung feiner Depefden an ben Mbreffaten, foweit bies bei ber Ratur ber telegraphifchen Betriebs-

Dittel ju erreichen ift, ju bermebren.

Erfahrungemäßig werben retommanbirte Develden ieboch nur in febr geringer Rabl aufgegeben, muthmaklich, weil tie Tare für bie Refommanbation gleich berjenigen für bie eigentliche Depefche ift. Um nun bem correspondirenten Bublifum ein ferneres bilfsmittel au bieten, fich eine torrette lebermittelung feiner Depefde. - foweit es thuntich und nothig ift, - ju fichern, foll bom 1. Juli cr. an, berfucheweife im internen Berfehr bas Recht ber Refommanbirung, wie foldes burd 8. 15 ber Telegraphen-Orbnung gemabrt ift und auch noch fernerbin in Beltung bieiben wirb, babin ermeitert merben, baf ber Aufgeber einer Depejde, welche nach einem Orte innerhalb bes norbbeutiden Telegrapben-Gebietes gerichtet ift, bie Bortheile ber Refommanbation auf einzelne Theile feiner Depefde beidranten tann, ohne beipflichtet ju fein, gleich bas Doppelte ber Befammttare ju bezahlen. Ru biefem Amed bat ber Aufgeber biejenigen Borte, Rablen, einzeln flebenben Budftaben ober Budftabene Gruppen (cfr. §. 14, 6 ber Telegraphen-Orbnung), beren torrette Uebermittelung er vorzugeweise für nothwendig balt, bamit bie Depefche ihren Bwed erfallen fonne, ju unterftreichen.

Bebes unterfiridene Bort sc. mirb bei ber Grmittelung ber Bortjobl, abmeichenb bon ben allgemeiOrbnung, boppelt geglibit, bafür jeboch von allen bei ber Beforberung reip. Aufnahme ber Depefche bethelligten Stationen Tollationirt werben. Gelangt trob. bem ein foldes unterftrichenes Bort ic. entftellt in bie Baube bes Abreffaten, fo bag bie Depefche nach. weinlich ihren 3med nicht bat erfullen tonnen, fo werben bem Aufgeber auf besfallfige rechtzeitige Reflamation bie fur bie Depefde gezahlten Gebubren juradgezahlt merben.

3m Salle ber Berfinmmelung nicht unterftrichener Borte ic. bei unrefommanbirten Depefden werben fortan bie Gebubren nicht juruderflattet.

Berlip, ben 13. 3unt 1869. Der Bunbestangler.

3m Auftrage ges. Delbrud.

Babn . Boligei . Reglement ber Dalle Goran Gubener Gifenbabn Bebufs Benutung berfelben au Arbeiteafigen.

I. Bon ben Babn. Boligei-Beamten.

8. 1. Die Gifenbahn-Bermaltung ift verpflichtet, aus ber Rabl ber mit genftgenber Qualifitation perfebenen Breugifchen Baumelfter einen Betriebebeamten auguftellen, welchem unter feiner perionlichen Berantwortlichfeit bie Aneifthrung aller Dagregeln jur Siderung bes Betriebes obliegt.

Diefer Betriebsbeamte ift bem Roniglichen Gifenbabn Commiffariat borber anguzeigen und bie Benehmigung ju feiner Einfetjung als folder einzuholen. Außer biefem Betriebsbeamten finb jur Ausübung ber Babu. Boligei unter ihrer Berantwortlichfeit be-

rufen und verpflichtet, bie baju befoutere bestimmten und vereibeten Bau-Auffeber, besaleichen bie Rugführer und bie Babnmarter. ffür biefe Beamten unb ben lotomotivffibrer nebft Beiger finb befonbere Juftruttionen ju entwerfen

und jur Genehmigung bes Roniglichen Gifenbabn-Commiffariate porquiegen.

§. 2. Die Bahn-Boligei-Beamten find mit einer ber gegenwartigen Boligei-Berorbnung entfprechenten Buftruftion ju berfeben unb nach borangegangener Brufung ihrer Qualififation burch bas Ronigliche Gifenbahn-Commiffariat von ber Boligeibeborbe ihres nen Beftimmungen bes &. 14, 7 ber Telegraphen. Stationsortes ju vereiben. Bei Auslibung ibres

Umtes muffen biefelben bas noch naber an beftimme

Dienftabgeiden tragen.

S. 3. Dirjenigen Babn-Belfiel-Beamten, welche fic ale jur Muenbung ibres Dienftes ungeeignet geigen, muffen fofort ben ber Berrichtung polizeilider Gunttionen entfernt werben.

Ueber jeben Bahn-Boligei-Beamten find Berfonal. Aften angulegen unb fortguführen.

II. Die Ginrichtung unb ber Buftanb ber Babn und Betriebemittel und bie Giderung bes Betriebee.

&. 4. Die Babn, namentlich bas Gefeis muß in foldem tanlichem Buftanbe fortmabrenb erhalten werben, ale nach bem Urtheil ber Roniglichen Muffichte. beborbe erforberlich.

Muf 61/2 Sug Abftanb bon ber Dittellinie bes Beleijes ift bie Babn bon allen Begenftanben frei

8. 5. Die Bahn ift, foweit bies im Intereffe ber Giderheit nethwendig ericeint, einzufriedigen und an ben Uebergaugen mit Barrieren zu berfeben.

8. 6. Die Uebergange find bon Babnmartern ju bemachen, fo lange Buge ober Botomotiven au er-

marten fteben.

Bor Durchgang jebes Buges bat ber Barter bie ibm augetheilte Bahnftrede au reoibiren und bie gur Sicherheit bes Betriebes nothige Anordnung gu treffen. fanf Minuten bor Gintreffen bes Buges merben bie llebergange und Barrieren gefchloffen. Durch optifche ober anbermeitige Signale ift ben Babnmartern ber Mbgang bee Buges bon ber nachften Station anjugeigen. §. 7. Bet bem Befahren ber Gifenbahn mit Mabeite augen tritt bie noch au genehmigenbe Gianglorbnung für bie Balle-Sorau-Gubener Gifenbabn in Unmenbung. Bis babin, baß bie elettrifden Signale eingerichtet fein werben, gelten bie optifchen Signale allein, und mo bie borfcriftemagigen optifchen Gig. nale noch nicht aufgeftellt werben tonnen, muffen interimifilich Signalftangen mit beweglichen armen bergerichtet werben.

S. 8. Die Betriebemittel muffen fortmabrenb in foldem Buftante gehalten mer ben, bag bie fahrten ohne Gefahr ftattfinben tonnen. Die Conftruction terfelben unterliegt ber Benehmigung ber Roniglichen Auffichtebeboibe, nomentlich muffen bie Lofomotiven ben für Dampfleffel und lotomotiven fpeglell gegebenen allgemeinen Borfdriften (Gefes bom 1. Juli 1861 und Realement bom 31. Muguft 1861) entfprechen und burfen erft in Betrieb gejest merben, nachbem fie bon ber Roniglichen Muifichtebeborbe in technifd-poligeilicher Sinfict gepruft und ais ficher befunben morten finb.

8. 9. In jebem Ruge muffen aufer ber Tenberbremje minteftene jo viel fraftig wirfente Bremfen porhanben und befett fein, bag ber fechfte Theil ber

Raberpaare gebremft merben fann.

§. 10. Beber Bug muß burch einen fur ben ficheren Bang bes Buges berantwortlichen Bugführer, welchem bas fammtliche Berional bes Buges und bie Arbeiter untergeoronet fint, begleitet werben. Die Cotomotioen find bon einem preusifden gepruften Botomotiofübrer ju führen.

Demfelben ift ein mit Ginrichtung und Banbe habung ber Lofomotive im Allgemeinen bertrauter

Beiger beigngeben.

8. 11. Die gabrien ber Arbeitegine und Bofomotiven find auf bie Tageszeit zu beichranten. Gin befonberer Rabibian foll nicht entworfen,

vielmehr ber Bang ber Ruge burch ben verantwortlichen Betriebebeamten pertobifch geregelt unb bem Ronigliden Gifenbahn. Commiffariat mitgetheift werben. 8. 12. Muf einer Buhnfirede gwifden gwet Stationen burfen fich nie mehr als eine Dafdine

gleichzeitig im Betriebe befinben. 8. 13. Die Befdwinbigfeit, mit welcher bie Babn befabren wirb, barf 18 Minuten pro Welle

nicht aberidreiten.

Diefe borgefdriebene Befdwindigfeit barf nicht überfdritten werben. Langfamer muß gefahren merben:

1) wo fich Menfchen, Thiere ober anbere hinterniffe auf ber Babn befinben:

2) beim Durchgange burd Muemeidungen;

3) auf ben in Musbefferung befindtiden Streden unb 4) me bom Babnmarter jum gangfamfahren figna.

lifirt wirb. 8. 14. Arbeiter burfen mabrent ber fabrt auf ben offenen Bagen im Buge nicht Ptat nehmen, fonbern muffen in einem befonbere bagu beftimmten, bem Buge angubangenben Berfonenmagen mitgeführt merben.

8. 15. Anger ben Beamten ber Roniglichen Muffichtebeborben, ben Babnbeamten und Mibeitern burfen anbere Berfonen auf ben Bugen nicht beforbert merten.

8. 16. Mußer ben fonft auftanbigen Beborben liegt bem Ronigliden Gifenbabn . Commiffariat bir Mutficht fiber bie Musführung ber borftebenben Beftimmungen ob. Daffetbe tonn gegen bie im §. 1 bezeichneten Beamten, mit Musnahme ber berantwort. tiden feitenten Betriebebeamten, fowie gegen Botomotioführer und Beiger, Orbnungeftrafen berbangen und bei erheblichen Dienfroernachtaffigungen bie Entfernung biefer Beamten ans ihren polizeilichen gunttionen, fowie ber lotometibiührer und Deiger ben bem Dienfte bei ber Dafdine berfügen.

8. 17. Mbanberungen und Ergangungen blefer

Berordnung bleiben borbehalten. Berlin, ben 5. Darg 1870.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Auftrage : Beiebanbt.

#### Bolizei. Berorbnung.

Wur tie noch im Bau beariffene Salle. Soran. Onbener Gifenbabn perorenen wir Bebuis Benutung berfelben ju Arbeitegfigen auf Grund bes §. 11 bos Befehes bom 11. Mary 1850 für unfeten Bermaltunge. Begirt Solgentes:

8. 1. Das Blannen ber Babn mit allem Rubebor batf auferhalb ber ju Ueberfahrten unb Wegeanlogen beftimmten Stellen bom Bublifum nicht be-

treten merben.

8. 2. Das Heberfdreiten ber Bahn an ben bain befrimaten Ueberaangeftellen barf nur flottfinben. menn bie Barrieren geöffnet finb. Das eigenmachtige Deffnen ober Ueberftelgen ber geichloffenen Barrieren und fonftigen Ginfriedigungen, besgleichen bas Durchfolibfen unter benfelben ift verboten. Bei gefchioffe nen Barrieren baben Fuhrwerfe, Reiter und Biebbeerben an ben burd Dartpfable bezeichneten Stellen anzubaften.

8. 3. Borfapliche und fabrtaffige Befchabigungen ber Bahn nebft Bubehor unb ber Betriebemittel, beegleichen bas Dinlegen von Steinen ober fonftigen binbernten Gegenftanten auf bas Blanum ber Babn, fowie bas Rachahmen bon Gignalen und anberweitige Stornngen bee Betriebs fint perboten.

8. 4. Wer ben Berboten ber 85. 1. 2 unb 3 umiberhanbeit, verfallt in eine polizeitiche Strafe von 10 Ggr. bie 5 Thir. ober in eine verhaltnigmäßige Gefanguifftrafe, fofern nicht nuch ben allgemeinen ftrafrechtlichen Beftimmungen eine bartere Strafe tattfinbet.

8. 5. Die jur Ausübung ber Babnpolizei benfenen und verpflichteten Gifenbabn Beamten finb rmachtigt, jeben Uebertreter ber obigen Borichriften, tfern er unbefannt ift und über feine Berfon fich icht auszuweifen bermag, wenn er bei Ausübung ber fafbaren Banbiung ober gleich nach berfelben be-

Der Berhaftete ift alebann ungefaumt an bie

nofte Boligei-Beborbe abguliefern.

8. 6. Die Staate- unb Gemeinte - Bolizei-Samten finb verpflichtet, auf Erfuchen ber Babn-Migei. Beamten biefelben in ber Banbhabung ber Con-Bolizei au unterftusen. 8. 7. Gin Abbrud ber porftebenben 88. 1 bis 5

ifan allen Bahnübergangen angubeften. Frantfut a. D., ben 12. Dary 1870.

Roniglide Regierupg; Abtbeilung bes Innern.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Enfiftoriums ber Proving Branbenburg.

Die Pfarrftelle gn Seelow, Diecefe Frantfurt II., Roglichen Batronate ift burch bas Ableben ibres bis-

beren Inhabere jur Erlebigung gefommen. Die Pfarrfielle ju Roltwis, Diecefe Cottbus, Brit Batronats, ift burd bas Ableben ihres bis-

berin Inhabere jur Erlebigung gefommen. Allr

ben Stellen-Inhaber ift bie Renntnif ber menblichen Sprache erforbertid.

#### Befanntmachung ber Roniglich Breu-Bifden Baupt Bermaltung ber Staats. fcbulben.

Die am 1. April b. 3. falligen Binfen bon Brengifden Staatofdulbverfdreibungen tonnen bet ber Staateidulben Rifgungetaffe bierfelbit, Dranienftrage Rr. 94 unten linte, fcon bom 17. b. ER. ab taglich, mit Musnahme ber Sonn, und ffefttage unb ber Raffen-Revifionstage, bon 9 Uhr Ber- bis 1 Uhr Rachmittags gegen Abtieferung ber Coupons in Empfang genommen merben,

Bon ben Regierunge . Dauptfaffen, ben Begirte-Bamptfaffen in Sannover, Denabrad unb Bunebura und ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. merben biefe Conpone bom 20. b. DR. ab. mit Musnahme ber oben begeichneten Tage, eingelöft werben.

Die Conpone muffen nach ben einzelnen Soulbengattungen und Appointe geordnet, umb es muß ibnen ein, bie Studaahl und ben Betrag ber vericbiebenen Appoints enthaitenbes, quigerechnetes. unterfdriebenes und mit Bohnungsangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Perlin, ben 10. Dara 1870.

Saupt . Bermaltung ber Staateidulben.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(1) Betreffend bie Ausreidung ber neuen Binscon: ons Berie III. jur Breuftichen Staatsanteibe bon 1862. Die neuen Conpone Gerie III. Rr. 1 bis 8

uber tie Binfen ber Staateanleibe von 1862 fur bie vier Jahre vom 1. April 1870 bis babin 1874 nebft Talone merben bom 14. b. Dite. ab bon ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfeibft. Dranienftrafe 92 unten rechte. Bormittage von 9 bie 1 Ubr, mit Musnahme ber Sonn- und Gefttage und ber Raffenrebi-

fionstage, ausgereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burd bie Regierunge. Saupttaffen, bie Begirte. Saupttoffen in Sannover, Denabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frantfurt a. Dr. bezogen merben. Wer bas Erftere wünfcht, bat tie Talons bom 20. Oftober 1865 mit einem Bergeidniffe, ju meldem formniare bei ber gebachten Rontrolle und in Damburg bei bem Ober-Boftamte unentgeltlich ju haben fint, bei ber Rontroite perfontic oter burch einen Beauftragten abjugeben.

Benuat bem Ginreicher eine numerirte Barfe ale Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichnift nur einfach, bagegen bon benen, melde eine Befdetnigung über bie Abgabe ber Taione ju erhaiten wilitfcen, boppelt borgniegen. In letterem falle erhatten bie Ginreicher bas eine Grempfar mit einer Simpfante. befdeinigung verfeben fofort gurud, Die Dracte ober

Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber nenen Coupons jurudjugeben.

In Shriftmedfel fann bie Rontrolle ber Staatepapiere fid mit ben Inhabern

ber Talone nicht einlaffen.

Wer be Coupons burch eine ber oben genannten Fronisjalfoling begiebt mil, set berieften bie allen Kalens mit einem boppelen Bergedmille einzureihen, Das eine Bergeldmil wir mit einer Empfenzbeifdenigung beriebt ingleich juridegseben und bei die Ausbaldung ber neum Coupons wieber digliefern. Gewundare zu biefen Bergeldmiffen find beben geboders Provinsjalfolfen mus ben ben bealtstieden Regierungen in dem Amstellitzen zu begeichnenben fenfliger Aufgen eines Leiten gestellt.

Des Einrichens der Schulderfickelingen selbst bedarf es jur Erlangung der neuen Conposa nur dann, wenn die erwägnten Zalons assanden gefommen flich; in biefem Galle flud die betreffenden Dehument an die Rontolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Produgistäffen mittelft befonderer Eingabe einzureiden. Bertie, den 2. Mars 1870.

Sorftebenbe Befanntmachung wird hiermit gur

öffentlichen Renntnif gebracht.

Bermulare zu ben in duplo einzurichgeben Berdeliften ber Zuless zu ber in Reite Rieben Berdeliften ber Zuless zu ber in Reite Rieben Berdeliften Berde

Frantfurt a. D., ben 9. Darg 1870.

(2) Streifen die Ereichteits Freifens Gestellteits, 200 etweigen auf die Schaustmaßen bei Streifens Gestellteits, 200 etweigen Gestellteits, 200 etweigen der Streifenstellteits wer auf die Ausgestellteits der Streifenstellteits der Streifenstellteits, 200 etweigen der Streifenstellteits, 200 etweigen Gestellteits alleiche einzelteit alleiche einzelteit auf der Streifenstellteits Aufleberichteitslessen der betriefende ditteren Ausstehen Gestellteitsfarteitungen der Teutreiten der Streifenstellteitsfarteitungen der Auflehren Gestellteitsfarteitungen bei gegen der einer Berneten der Berneten der Streifen der Gestellteit der Gestellteit der Streifen der Gestellteit der Streifen der Gestellteit der Streifen der Strei

haupt-Bermaltung ber Staatefdulben.

Berlin, ben 10. Dara 1870.

Borfiebende Befanntmodung wird mit Bezug am bie im Rr. 10 bes Amtebiate enthaltene Befanntmachung bes herns finneng-Minisper's dom 3. b. Mis, hiermit gur öffentlichen Renntniß gebrocht, mit bem Bemeine bag mit bem Untunschgeichoft wiere Dauptlaffe, fammtliche Areis Gewer - Roffen (erd.

Franffurt) und bas Steuer-Mant in Cuftein betraut finb. Franffurt a. D., ben 12. Dara 1870.

## Rönigliche Regierung.

## (3) Gifderel . Boligel . Drbuung

Unter Ansechung unserer Berothungen bom 3. Gebraar 1808 (Mantsbiatt S. 265) and bom 3. Gebraar 1808 (Mantsbiatt S. 54), beitrifend ben Betrieb ber Fifderei, bestimmen wir biermit aus Franch bes §. 11 bes Gefiges über die Hollieb Berwellung bom 11. März 1850 (Gef.-S. 5.265) sin tra gangen Uninga bes Reiterungsbegies was sogleich

g. 1. Die Boridriften viejer Berorbnung finben

Anwenbung: 1) auf alle öffentliden Gemaffer,

2) auf alle nicht eingeschloffenen Brivat-

3) auf olle im Beinsteffs bestadigen gebierte eber fleinstre Binnen - Sers, nedeh fil die bie Errage bei Grundfläds hinaus erstreden, in weistem bei liegen, jeten das Riede jur Bissern barun, jet es nach kit over Unfang, nater Mehrere geftellt ift, mögen bie Sein Britgese auch pie net nigelfoffenm Gemöller ad 2 inspern zu rechen feln, als sie keine nattricken Absila hoben.

§. 2. In ben vorgebachten Gemaffern ift e Riemandem gestattet, ben freien Gang ber Fifche bury Borftellungen ober Sperrungen ju hindern ober i bemmen.

S. 3. And, wo dos Waffer über die Ufer ausgereten ift, darf Riemand die darin eins bestindlich lische durch Nebe, Jane, Odmme ober ander Werungen an der Adlieber in den Strom ober in ih ursprüngliche Bette berfeindern.

§ 4. Auf Girrichungen und Anfadten, weit wir bis Ausbing bei bered bes Erfeit vom 28.5. bruar 1843 mit fpätres jugefinderne Weckes jur Schwarz 1843 mit fpätres jugefinderne Weckes jur Genauf Berfeitungen, beten es jun Ansache von Urchfedwemmungen oder jur Deficillung burdichung und der jur Deficilung burdichung und der jur Deficilung burdichung und der jur Deficilung burdichung der jur Deficilung burdichung und der jur Deficilung burdichung und der juri der Bestehmungen ber §\$5. 2 bb 3 feine Annenbung.

3. 5. And beim Sifchjange felbft burfen wer bir filisfenden Genafier, noch bie Mis und Inffise ber Senn und Dere Lingen agatift berfeitlt weren. Es burfen bafer Söde und Stellnete nie mehviels bie halbe Orieite ber Evollfer einnehmen, auch febt nuber als zwanzig Ruthen hinter einanber aufgetit

Dismost Georgie

#### Berbetene Gerathicheften.

8. 6. A. Sowobl ber Gebrauch nachftebenber Sifderei. Berathicaften bei Auffbung ber Rie iberei, ale and ber Befit berfelben, ift allgemein perbotent:

a. Die fogen. Bubte ober bas Strofgarn (ein Sad ohne fingel, an bem ein mit Bifden

verfebenes Geil befeftigt ift). b. bas fogen Grufe- ober Biefengarn (ein jur Brubiabre-fifderei auf ben Biefen beftimmter Sad mit Fingeln, bie bis auf ben Grund bes Baffere geben),

c bie Malfade (Hifdergenge, mit benen befonbers in ben Dublengerinnen gefifcht wirb).

d. ber Dabinen (ber mittelft eines Bugele an bem Enbe einer Stange befeftigt ift), e. tie fogen. Rrapingen (mehrere an treieformig aufaeftellten Stangen befeftigte Rorbreufen. innerhalb welcher bie Oberflache bee BBaffere

mit Rraut bebedt wirb),

f. bie Dedtfdleifen. g. bie Grebwahren (ein fadformiges Res, bas an zwei, in Geftalt einer geöffneten Scheere übereinanber gelegten Stangen befeftigt wirb. woran gewöhnlich noch Ander gefängt werden), h. die sogen. Kantenkrie (Körbe, welche an der Mindung weiter als am oderen Ende, wie ein adseltumpster Argel gesorm sind, und auf

ben Grund geftogen merben),

i. bie Rrebfeffempen,

Berbotene Fangarten.

B. Ferner bleiben folgenbe Sangarten allgemein berboten: a. bas Steden ber Bechte, Alambe, Dobein,

Raben und beraleichen Rifche mit bem Gifen ober Speer, b. bas Bechte-Tillen ober Tolltenfen, wobei auf

burdfichtigem Elfe ber Bifd burd flarte Solage auf bas Gis betanbt unb bann gefangen wirb,

c. bas fogen. Rornen ber Gifche, b. i. ber Gebrand betanbenber Ingrebiengen, ale Roffeleforner, Rrabenaugen unb bergleichen jum leich. teren Sangen ber Sifde.

Mafchempeite. 8. 7. Die Dafdenmeite ber Rege und Gade, beren Gebrand nicht verboten ift, foll im naffen Ruftanbe menigftens 10 preufifde Linien an ieber ber 4 Geiten betragen. Gine Ausnahme bon biefer Regel machen allein bie fogen. Rantbarenege, Blognege, Bars- ober Daumennete, fowie bie Defilings ober Granblings-Flode, welche ber Ratur bes mit ihnen ju bewirfenben gifchfange nach, eine Dafchenweite bon 8 prenfifden Binien im Quabrat baben barfen. mogegen bie fogen, Gee- ober Treibeflode eine Mafchen.

weite von 21/4 Boll im Quabrat haben muffen. §. 8. Die Bifcherel mit bem großen Barn (ein aus einem 3 Rigfter breiten Sade und zwei

Seitenfingeln von bodftene 5 Rlaftern Dobe beftehenbes Ret; jeber Seitenflugel befteht aus 11 Studen, beren jeber 10-11 Rlaftern breit ift) bleibt für bie Reit bom 1. April bis 24. Auguft feben Sabres berboten.

Schomzeit.

8. 9. In ber Regel ift fibr bie Reit bom 15. Morit bis aum 15. Juni feben Jahres jeber Gifcfang, einschlieglich ber fogenannten ftillen Rifderei, (b. t. ber Sang von Bifden in ftebenben Borrichtungen unb ohne ben Bug von Regen) berboten. Abanberungen bes Anfange. ober Golnftermine biefer Songeit für einzelne Sahre ju treffen, behalt fich bie Begirts-Regierung nach Wasgabe ber Umftanbe unb bes Beburfniffes ausbrudfich biermit por.

Rrebelana.

8. 10. Der Rrebefang ift nur in ben Denaten Dai, Juni, Juli und Auguft geftattet. Laidenbe Bifde unb Mutterfrebfe.

8. 11. Laidenbe Rifde, Rifdfaid, unausaemadfene Gifde unb Gier tragenbe Rrebfe burfen mice male gefangen werben. Sollten fie beim Rifchfang ins Ret gerathen, fo fint fle fogleich wieber, unb mar mit Borfict, ine Baffer gurlidgufepen.

Unausaemachfene Rifde

§. 12. Mis unausgemachfen finb bie Bifde augufeben, wenn fie, bom Ropfe bis jur Comang-fpige gemeffen, nicht minbeftens folgenbe gangen baben : . . . . . . . . . 18 Roff.

2) Rarpfen, Banber, Barben, Rapen 10 Roll

4) Forellen, Mafraupen (Quappen), Babrien, Diete, und Braffen . . . . . . . 8 Roll.

5) Barfe, Dobel, Mefchen, Glefen, Schleie unb Aupen . . . . . 6) alle übrigen Rifde, mit Ausnahme ber bie Gro

bon 3 Boll fiberhaupt nicht ober nur felten erreis 

Beife burfen in allen Gragen gefangen merben. Danbel mit Laidfifden.

§. 13. Laidenbe und unausgewachiene Bifde, fo wie Bifdlaid, bilrfen innerhalb bes Regierungsbegirle nicht verfauft werben, aud wenn fie in anbern ale ben im g. 1 bezeichneten Bemaffern ober auferbalb bes Regierungebegirts gefangen fein follten.

5. 14. Gell ber Bertauf laidenber Sifde ober bes Bifchlaiche jur Borberung tunftlicher Bifdaucht ober jum Rmede bes Biebereinfegens in anbere Bemaffer an Teichbefiber ober Bifdandter gefcheben, fo tann foldes auf borgangige Angeige von ber Ortepolizeibeborbe bes Bertaufere geftattet merben.

g. 15. Uebertretungen biefer Borfchriften werben mit Geltbufe bie ju 10 Thir., im Unvermögenefalle mit entfpredenber Gefängnikftrafe beftraft.

Franffirt a. D., ben 14. Mary 1870.

Roniglide Regierung: Abtheilung bes Innern.

(4) Sa ber Bestehenm der Gödligsessig und bestehen von de Unter-Eindemer Gödliche ber Eriebrich Williamstehen Schauser ist, den der Deissig, den der Deissig, mas bestiebt den Betraben der Volliss, mas bestiebt der Betraben bermen, nicht met solet bestiebt der Betraben bermen, der mit met solet bestiebt der Betraben ber Bestiebt der Betraben der Schauser der Deissig der Betraben Betraben d

Rangfahrierbning fir ben Reiebrid. Bilibelme-Conal rom 26. Oftober 1864 und bie Beligeberordnung für ben Reierich-Bilbelme-Canal rom 3. Oftober

1865 befannt gemacht

Branfurt a. C., ben 23, Februar 1870. Roniglide Regterung; Abtheilung bes Innern und Abtbeilung für bie indiretten Steuern.

(5) Batent Ertheilung. Dem Fabrif-Direftor Robert Sajenclever ju Stolberg bei Machen ift unter bem 4. Marg 1870 ein Batent

m 4. Mary 1870 ein Batent auf einen burch Bidnung und Befchreibung nachgewiesenen Roftofen, soweit berfelbe als nen

und eigenthunlich ertannt worben ift, auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Ilmfang bee preußifden Staate ertheilt worben.

Frantfurt a. D., ben 11. Darg 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(6) Die Rufter- und Schullebrer - Sielle in Rieber Beier, Efticefe Frantfurt II., Königlichen Partonate, ift burch ben Tob ihres zeitheigem Inhabers erfebigt worben.

Brantjurt a. Q., ben 9. Mary 1870.

# Abtheilung für Rirden- und Soulwefen. Befanntmachung ber Roniglichen

# Direttion Der Ofibabn.

Rach ben besetchalb bereits erlassienen Bekanntem machungen bestiest auf ber Dischaft sie von Transbort ber nach Russianb bestimmten und wegen ihrer abweichenden Spurweite auf Truds oder Rothachten zu bestörtentweit Gefomeiten und Tenber.

a, ein Tarif mit bem Ginheitsjat von 3 Thir. pro Lotomotive, refp. 11/2 Thir. pro Tenber und Meite, fomie

b. ein Zarif mit bem Ginbeltefab bon 1 1/a Bf. pro

Centner und Weile. Bei beiben Tarifen (ad a. und b.) findet freie Radbeforberung ber Trude einschliechten ber barauf

verlatenen, retournirenten Rotbachfen fatt. Bei Anverburges Tarifs ad a (Stüdtarif) wirb für bie auf die Wischlanen und Erner verladenen Orfinitio-Adsen mob fenftigen Wosschieftle feine noch bespiere ju berechnente Arach erboten.

Bei Anwendung des Tarifs ad b (Gewichtstarif) wird je Ein Baleiter pro Lofomotive frei bestobert, und zwar bin auf ben Trud's mid gurud in 3. Bagentlasse.

Station beglaubiat ift.

Die Gewiehrselfenvien im Fochliebte und die Profinabigungs berielten baben fich mitglutzieften auf der Anglande bereichten baben fich mitglutzieften auf der auf der anglande ben betrachten und Kunder berieben auf beit auf Dinktien. Die Angland bei einzeites und benftigen Geganstände einzeites und die jum Anglande ihmen Taufe fift weichelegtere in feinem Falle am Wagenmielte etwas bereitet beite auf Bagenmielte etwas bereitet beiten betreifelt, die bei de Gegande bei gliebt wird werterfelt, der die beife Gegande bei gliebt beite Beiter Beite gegen der Frochkorendung unterligen.

Bo bie Gewichteteffaration ober beren Beglaubigung fehit ober nicht richtig, ober nicht bollftanbig ift, wird ohne Ausnahme ber Studtarif ad a. an-

gewendet. Bromberg, ben 3. Mary 1870.

#### Abnigliche Dietiton ber Oftbafen. Bekanntmachungen ber Abniglichen Direktion ber Niederfchiefich-Markifchen Gifenhahn.

(1) Bom 1. Avil 1870 ab treten im schlesischen Serbab-Gater. Berket Ambeuungen in ber Tarifirung einiger Artifel ein, auch ritt ein exmösigter Artifel ein, auch ritt ein exmösigter Artifel ein, auch ritt ein exmösigter Artifel ein exmösigter auch eine Artifel ein expesion und Facter auch eine Artifel ein er eine Artifel ein er ein eine Artifel ein er er ein er ein

Drudezemplare, welche biefe Aenberungen enthalten, werben, semett folde borhauben find, von unferen Dienfiftellen unentgeftlich oerabsolgt.

Berlin, ben 4. Marg 1870. Ronigliche Direttion ber Rieberfclefifd-Martifchen Eifenbahn.

(2) Gewickstauf für Rieberfdiessische Seinolehen ab Ditterscha, Sem is. Mary er. ob tritt für Geinschlein-Sendengen ab Dittersbad unter bebeitag ber odlichbeigen diesungen ger Tragsbigteit ber dagu gestellten Bogen neten bem bisternben Tonenstaufe, noch ein Ernsterturf noch fümmichen Etatlonen ber unter mierrer Bermaltung sehnen Effendaben in Arch.

Druderemplare biefes Tarifs werben auf ben bieffeitigen Stationen auf Bertangen unentgelilich verabreicht.

Berlin, ben 3. Mary 1970.
- Komigliche Direktion ber Rieberfchiefifch Darfifchen Gifenbahn.

## Betauntmachungen bes Ober Doft.

(A) Mom 1. Wäng er, ab weiden sie der Pfelfatt in Gettles, Kreffen, dätte, Fornjurt o. D. (Holt Man), Hörfenmabe, derft, Sinfermabe, Gebra, Seinstere i. N., Sannsferr a. B., Chder, G., Scharte, S., Sannsferr a. B., Chder, G., Schulte, S., Sannsferr a. B., Chder, S., Sollichau Bunch-Wedelfilepwolausten und erfemelte Beitefeldantitt jum Stampsbetrogs von 22% Sexrelant weiter.

frantjurt a. D., ben 21. Februar 1870.

Der Dber-Boft-Direttor. (2) Bom 1. April cr. ab merben bei ben Boft-Memtern in Guftrin, Cottbus, Croffen, Borft, Branffurt a D., Rurftenmalbe, Guben, Ronigeberg i. R., Lanbeberg a. 23., Lutben, Schmiebus, Commerfelb, Coran, Spremberg und Billidan geftempelte Streifbanber ju 1's Gros fchen jum Bertauf geftellt merben. Dieje Streifbanter find mit bem gewöhnlichen Franco-Berthitembel ju % Grofden bebrudt und auf ber Rudfeite mit einem Rlebefioff jur Berftellung bes Berichluffes verfeben. -Der Abjas biefes Frantirungs Berthzeichens finbet nur in Bartien ju 100 Guad ftatt und zwar mit einem auf Dedung ber Berftellungetoften berechneten Bufchlage bon 3 Grofden pro 100 Gtud. Der Apfanpreie betraat biernach fur 100 Streifbanber 4 % Grofden 36% Ggr. Trantfurt a. D., ben 8. Darg 1870. a.

Befanntmachung

# ber Rur und Renmartifden Saupt Ritter. fcafts Direttion.

#### Bieberholter Aufruf getanbigter Rura und Raumartifcher Bfanbbriefe.

14. 3uft b. 3.

ober bei ber Daupt-Raffe bis jum

nicht erfolgen, fo werben bie faumigen Inhaber nach Borfchrift ber Allerhochten Debre bom 15. Februar 1868 und bee Regulative vom 7. Dezember 1848

(Gefeg. Cammlung 1858 S. 37, 1849 S. 76) mit ben in dem Phondbrief ausgebrücken Rechten, iasbefendere mit dem der Spezial Oppotitet profituorit und unt ihren Alopsüden auf die est dem Credit-Juffittuf zu beponitunde Baltat vertwiefen werden.

Jalle bie um Untausich gelündigten Sjudderich bei ber Dampbeffentschaften des gestellt einzuleigten werden, wird bie unterseindere Dampb. Dirmitten von ihrer Beitaguft, gegen des Geligisten, gene bei Geligisten, gene bei Geligisten, der Beitaguft, gene des Geligisten des Geli

Auch erfolgt bie Einziehung ber auf Umtaufch gefündigten Pfandbriefe und bie Aushand ber Erfah-Bfandbriefe inmer foftenfrei fite ven Pfanbleiefe-Inhaber, fofern er odest utelt felbfi etmas verflamt.

Beilin, ben 7. Darg 1870.

Rur- und Reumarfijde Saupt-Rittericafts Direttion, Gr. v. Saefeler. v. Ringom. v. Tertenborn.

Bergelandigter und einzulteiernber Rur- und Reumartifder Bianobriefe.

Rum- mer.	m.L		Beirag.	
	Out.	Broving.	Gold. Cou-	
1 6	Donat Hautanite	-lacus \$6 1 - 400	Lamb balls I	

Durch Umtaufd einzulofenbe Bfonbbriefe. 31218 Madenow unb | Mittelmart 4 - 1000 31251 Prabmeborff 1 may 15 300 31252 1 -300 31313 - .1001-503 41098 Biepftod Renmart 1000 41099 Fren 111 1000 -41123 2003

Befanntmachung bes Direftoriums ber Rurmartichen Bulfotaffe.

Die unter unferer Bermatung hepende Arrmätide Stillelgie ist zu ben Berede ertichter worden: gemeinnistigs Anlagen und Anstatten, Gemeinebauten, Algung von Gemeinschaubern, Grambertrefferungsa und gewerbliche Linternehmungen bauft Darteipe zu erfeldern, ben Gelbertehr überhaupt und des heifjume Gouzafelmmelen im sterren.

3m §. 4 bei unterm 4. Oftefer 1859 Microdift jeldnigen Schaufe im me bie Erreffietung auf geigt werden, Erber auf ben, mit Gerschuigun auf geigt werden, Erber auf ben, mit Gerschuigun bei Staat errichtern Spartalfen bei femuunnle fladbigen Berkendes ber Autmart, eine Beschrächtung auf eine gemiss Samm, zu ben oden besche nur gestellt gemeinen, mit nach §. 6 bild, für ber geschlichte der Gerschule, Geneiter, Richen nab Spätitäten Zeifen unter gieden Beitern mussen gemeinen. Bir machen nun hierdurch befannt, daß wir får de aufende Jahr 1870 ben Jins far bergielden Gelder auf 31, Brocent und die Aftabigungsfrift, får Gummen ibig an 5000 Edir. auf bret, får größere Gummen ader auf feche Monate fespafegt haben.

Berlin, ben 4. Mary 1870.
Direttorium ber Rurmarifden Salfelaffe.
Graf bon Rebern.

### Verfonal Chronif.

Ben bem Robglichen Confiftretum ber Problem Promehnung find der Genderner: I) Goffen Miller Gruber aus Erefen, 29 Carl Millefum Gruner aus Grefen, 29 Carl Millefum Gruner aus Gerfen, 24 Johann Bonglich Grunen Mangeleuff aus Berlie, 4) Johann Leois Decar Milled aus Berlie, 51 Mayel Bant Alteredt Beragher Schaffen aus Brelle, 6) Leoiser Franz Golff aus Berlin für wolfflöhe zum Treblegunte erfalt in vorten.

Der Lebers Golul, ift an ber Borichafte bei Gepunofinnes in Sanbeters, a. 26. angeftellt worten. Der Blügermeifter Gpieß zu Gallies ift an Beilet bes done bort verfejten Blügermeifter Allegrum Beileb-Anwalt für bie im Kreife Answalte gum Beileb-Anwalt für bie im Kreife Answalte gunne zu bei bei bei bei der die Gestellt der Beileb-Anwalt für der Beileb-Beile

Der bisherige Ratafter-Affiftent Schmibt ift jum Ratafter-Sefretale beforbert worben. In Der Bauführer Frang Julius Ernft Sifcher aus

Bernartsdebt für sereibet morben.
3-m Errife Germa find zu fiener-Polizie-DifteitteGermafinden zeite, au. Getifforeitzeten geböhlt unte Germafinden zeite, au. Getifforeitzeten geböhlt unte Stittegneischer Aufen auch der Getifforeit die Kommiffartung, und zu destin Getifforeitzete zur Aufbem (7. Difteitt ber Rittegneisbefüger Dauptummen Beder zu Gebeinen die Gemafinderitset Dauptummen Beder zu Gebeinen die Gemafinderitset frei den bei Leiter zu Getifforen die Gemafinderitset frei den bei tweet der Bedein die Gemafinderitset der den bei der tweet der Rittegneisbeführe zu gestellt gestellt der den bei der tweet der Rittegneis der Rittegneis-

Am Artife Sobin fit da neuer (X.) Regoliteft, is be Orfdoden Sikkowe, Den, Eremps, Diedem, Berlinden um Lockfele umfejlend, pebliet weben. Bit benjeben it das Begehriteitschwillsfrüss ber Rütterfahrtauf b. Rijning zu Dieden um d. zu beim Erechterterter ber Gebeldigte Recht im Berlinder ermann. His Geldberterter ber Genmilgierte fich Freiher z. Begliet um flickenfiele um fin. ben V. Digit ber Gustbeffiger, bleutenant Jerculb zu Birkelfiele mannet.

Der Apotheter Friedrich Ludwig herrmann Sollenius bat bie privilegirte Apothete in Sternberg taufilch erworben.

Der foefter Munchom ju Toubenborf in ber Oberforfieret gleichen Romme ift gestorben nab bie bon ibm innegehabte Stelle bem forfter Born ju

Forfthaus Borad, Oberforfterei Rengeffe, bom 1.

Der flöcher Maller ju horfthaus Weffon, Derfinen, Derfinen, Derfinen in Benfton in ben Rubfinnb und sie von biefem Tage ab die floffenftille ju Weffore bem florfter Thiefe gardamansber ober berfehreit berücken, und die floffenftille zu hartmansber internitätig bem floffen flifter Meister und der berthom internet gestellt berücken nach bei flifter Richt flifter der berthom internet glieb flifter der benehre.

auffeher Rieß übertragen worden. Der Ausfler-Christiffkent Kobl zu Droffen ift jum Ratsster-Christiffkent Kobl zu Droffen ift jum Richter und der Berwaltung bes bisher ihm kommisserich dietrragen gewesenn Amels auch serne ehren werden.

In ber Stadt Frantfurt a. D. find folgende Berfonen ale Schiebemanner gemabit, beziehungemetfe wieber gewählt und beftatigt worven: für ben 1. Beitt ber Raufmann 3afob Friebrich Chuarb Beder, für ben 2. Begirt ber Ranfmann Rart Deim. für ben 3. Begirt ber Rreisgerichterath a. D. Dermann Auguft Michenborn, für ben 4. Bestrt ber Raufmann Rriebrich Jumig, für ben 5. Begirt ber Bittdermelfter Mibert Bervinant Dibelburg, für ben 6. Begirt ber Apotheter Bobann Gottfrieb Steluner, für ben 7. Begirt ber Dotifus Julius Briebrich Leopold Brebemeber, für ben 8. Begirf ber Raufmann Rubolph Raffer, für ben 9. Begirt ber Raufmann Lubwig Conard Schilling, fitr ben 10. Begitt ber Ranfmann Rari Caplid, für ben 11. Begirt ber Raufmann Bermann Thonfe, für ben 12. Begirf ber Ranfmann Muguft Dieleng, für ben 13. Begirf ber Reftaurateur Rarf Anguft Bob. für ben 14. Begirf ber Bentjer Bettfrieb Friebrich

Arnott.
In ber Stadt Rech ift ber Burgermeiffer Ernft Gerbinand Berg ule Schletsmann wiedernum gewählt und beftatigt worben.

#### Bermifchtes.

(A) Bergeichnis ber Borlefungen, meiche im Sommer-Semester 1870 bei bem mit ber Universität in Beziehung flebenben Lönigtlichen and wirthschaftlichen Lebrinstitutezu Bertin (Bebrenftraße 28) flatifiaben werben.

1) Geleiner Dete-Regierungstedt Dr. non Ratgilles: Lieber Ellejagdt um Mocarelmathij: Steilags bon 5-7 lüft — publice. Sedrjaal im 3mflitted Colorische 23). — Ramelbungen in ber 3nlitted Colorische 23). — Ramelbungen in ber 3nlitted Colorische 230. — Ramelbungen in ber 3nlitted Colorische 230. — Ramelbungen in ber 3nflitted Colorische 230. — Ramelbungen in ber vanim. b. Rasgemählet Midmitte aus ben Sebera von Matten um ber Keitergeit: Mocanega umb Doumerfaugt bon 4-5 lür — publice. Sedraden im Interefitäesgehübet. — Mamelbungen in ber Univrenitigen Grannlegen bei Mattenste um ber Kleiergenitigen Grannlegen bei Mattenste um ber Kleiergenitigen Grannlegen bei Mattenste um ber Kleiergenitigen Grannlegen bei Mattenste um ber Kleierzeitar-demüßen uberindungen, mit ultemagen im Leitar-demüßen Unterfackungen, mit ultemagen im Laboraterium: Dittwoche und Connabenbe bon 9-12 Ubr - privatim. Lehrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). - Anmelbungen in ber Inftituto-Quaftur. 4) Brofeffor Dr. Rarl Roch: a. Spites matifche Botanit, mit befonberer Berudiichtigung ber mit bem Denfchen in Begiebung ftebenten Pflangen, perbunben mit Excurfionen: Montage, Dienftage, Mittweche, Donnerftage und Freitage von 8-9 Ubr - privatim, b. Uebungen im Erteunen ber Bflangen ber beutichen Blora: Mittwoche von 5-7 libr im Botanifden Barten - publice, Lehrfaal im Uniperfitategebaube. - Unmelbungen in ber Univerfitate. Quafter. 5) Brofeffor Dr. G. Rofe: Rutger Mbrig ber Mineralogie: Wittwoche und Gennabente bon 12-1 Uhr - privatim. Lebriaal im Univerfitate. gebaube. - Anmelbungen in ber Univerfitate, Quaftur. 6) Dr. Berftader: Ueber bie ber Canbwirthicaft fcabliden und nauliden Infetten: Dittwoche und Sonnabende von 9-10 libr - publice. Lebrfaal im Univerfitatogebaube. Anmelbungen in ber Univerfitats . Quaftur. 7) Lebrer ber Thierheiltunbe Daller: Allgemeine Phofiologie, mit befonberer Berudfichtigung ber Lebren bon ber Ernabrung ber Dausthiere: Montags, Dienftage und Donnerftage bon 5-6 Uhr - publico. Lebrfaal in ber Thiergraneifdule, Louifenftrage 56. - Unmelbungen in ber Inftitute. Quaftur. 8) Dr. Bartmann ; a. Schaf. ucht: Montage und Donnerftage von 10-11 ubr publice. b. Bflege und Saltung ber Sauethiere: Montage von 10-11 Uhr - publice, Lehrfaal im Infritut (Bebrenftrage 28). - Unmelbungen in ber Inftitute: Quaftur. 9) Brofeffor Dr. Spinola: Grterienr und bie außeren Rrantheiten bes Bferbes, perbunben mit Demonftrationen am lebenben Thiere:

Montage, Dienftage und Dennerftage von 6-7 Uhr - publice. Lebrfaal in ber Thierarineifdule, Louifenftrafe 56. - Unmelbungen in ber Inftitute-Quaftur. 10) Brofeffor Dr. Grogmann: Blantmetrie und Trigonometrie, mit besonberer Berudfichtigung bon Mufgaben ber Feibmeftunft: Freitage von 12-2 Uhr - publice. Behrfaul im Inftitut (Bebrenftrage 28). - Anmelbungen in ber Juftitute . Quafter. 11) Brofeffor Manger: Braftifche Uebungen im Gelbmeffen und Rivelliren, Rartiren und Berechnen von Blachen, mit Sinmeifung auf Drainagen und Beriefeinngen: Connabenbs von 3 /2-7 Uhr - publice. Lebrfoal im Inftitut (Bebrenftrafe 28). - Anmelbungen in ber Inftitute. Quaftur. 12) Brofeffor Bormann; Canb. wirthicaftliche Dafdinentunbe, mit Angrunbelegung ber Sauptlebren ber Dafdinen-Dechanit: Dienftage ron 3-5 Uhr - publice, Lehrfaal im Inftitut (Bebrenftrafe 28). - Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur. 13) Dr. Stablidmibt: Ueber Spiritus -Buderfabrifation: Connabende von 7-9 Uhr nublice. Lehrfaat im Inftitut (Bebrenftrage 28). -Unmelbungen in ber Inftitute-Quaftur. 14) Garten-Infpettor Boude: Ueber Gartenbau, unter befonberer Berudfichtigung bes Gemufe- und Obftbanes, ber Bebelgucht, ber Bartanlagen, ber Renftruttion bon Gemachehaufern: Mittwoche von 3-5 Uhr - publice, Lebrfaal im Inftitute (Bebrenftrage 28). - Anmelbungen in ber Inftitute. Duaftur. 15) Stabt. gerichterath Rebgner; lleber bas preugifche Civilrecht, mit befonderer Rudficht auf bie fur ben Canbwirth wichtigen Rechteperbaltniffe: Montgas von 12-2 Uhr - publice. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). - Unmelbungen in ber Buftitute Quaftur. Biernach find bie Birtrage in folgenber Reibenfolge georbnet :

	Montag	Dienftag	Mittwoch	Donnerftag	Freitag	Sonnabend
7-8	-	_	_	_	_	Stablidmibt.
8-9	Rody	Rody	Roch	Roch	Rod	Stabl demibt
9—10	Thaer	Thaer	Gerftader Gidborn	Thaer	Thaer	Gerftader Gichhorn
10-11	Bartmann	_	Eichborn	Bartmann	_	Eichhorn .
11-12	Dartmann	Eichhorn	Gidbora	Eichhorn	Gidhorn	Cichorn
12-1	Rebgner		Rofe		Grogmann	Hofe
1-2	Rebgner	- 4	-	_	Grogmann	-
3-4	-	Bormann	Dougé	-	-	Manger
4-5	Thaer	Bormann	Bouché	Thaer	-	Dlanger
5-6	Matter	Diader	Rody	Wäller	b. Ratbuffus	Manger
6-7	Spinola	Spinola	Rody	Spinola	b. Ratbufius	Manger

Außer biefen, für bie der Landwirthsichaft befülfenen Gudrienden befonders eingerührten Borteinnzen, werden an der Univerfilit und der Thieragnachhale noch mehrere Werteinngen, welche für angehende kandwirthe den abberem Interesse jud un welche beschlichen der Justitt feit steht, oder doch isch der chafti werden ann, flatsfilmen. Ben den Borteiangen

an ber Universität find befonders herverzuheften: Allegemeine Botani, Sphift, Gescheit, Zoscigle, Nacional-Octonomie. Die Vorlefungen beginnen gleichgetig mit den Vorlefungen an der Konfacten Universität am 20. April 1870. Melbangen wegen der Aufnahme in das Inflitts werden von Prof. Dr. Cichdern, Befreitriche 22. entagenangenmen. Die Bebern, Befreitriche 22. entagenangenmen. Die Be(geg.) v. Rathufins. Lubereborff. Diebanfen.

(\$) Reniglide Universitat Greifswalb. Renigl. ftaats. und lanbwitthfcaftliche Alabemie gu

Eibena. Borlefungerlan für bas Commerfemefter 1870. Das Cemefter beginnt am 25. April. 1) Ginund Apleitung jum afabemifden Stubium, Direfter Brof. Dr. Baumftart. 2) Staatemirtbicafralebre. berfelbe. 3) lanbmirthichafterecht, Brof. Dr. Baberlin. 4) Befdicte ber Bandmirthichaft, Bietrusty. 5) Bobenfunbe. Dr. Chofy. 6) B.fonberer Mder- unb Bflangen. bou mit Musichlug ber Danbelsgemachie, Defonomie-Rath Dr. Rhote. 7) Sanbelegemachebag, Bietruetb. 8) Biefenban, Detonomie-Rath Dr. Rhobe. 9) Doftund Bemufebau, atabemijder Bartner Fintelmann. 10) Bandmirthicaftliche Betriebelebre und boppelte Budführung, Bietrusth. 11) Demenftrationen und Erffarungen ber Berfuche auf bem Berfuchefelte, berfelbe. 12) Brattifche Uebungen im Bonitiren bes Bobens, berfelbe. 13) Brattifche lonbwi thicaftliche Demonftrationen, Defonomie-Rath Dr. Rhobe. 14) Allgemeine Thier- und Pferbezucht, Departemente-Thierarzt Brof. Dr. Fürfienberg. 15) Bferbefenntnis und hufbeichlag, berfeibe, und Demonstrationen an lebenben Bferben. 16) Lebre von ben außeren Rrantbeiten ber Sansfangetbiere, berfelbe. 17) Befuntheite. pflege ber Dausfaugethiere, berfelbe. 18) Forftwirth. fchaitliche Brobuttionelebre, atabemifder Forfimeifter Biefe. 19) Forftwirthicaftliche Excurfionen, berfelbe. 20) Organifde Experimental Chemie, Biof. Dr. Trems mer. 21) Uebungen im demifden Laboratorium. Dr. Schola. 22) Repetitorium ber anorganifden Chemie, berfelbe. 23) Bhufit, Brof. Dr. Erommer.

24) Phanyufphemaitt, Prei, Dr. Arfin. 25 Machitung jum Schimmer ber Jinanen, ketfelte. 26) Maatemie um Hypficiegle ber Pfiansen, berfelte. 27) Bedonifie Grenifieren, berfelte. 28) Minecologie und Geftensteher, Dr. Godel, 29) Itempan im Defitimmer ber Refifitin. berfelte. 30) Schmellen und Rivelliten, Pref. Dr. Hude. 31) Lambotithe, highliften Bunbuth, II. Teeli, mit Temospherie Willeran ten Gabenifden Gebabera, Dammefter Willer. 22) Wege und Schjietsu für Tembotithe, verfelte.

Befonbere Inftitute ber Mtabemie gn Elbena.

Die afabemifche Bibliothet ift Dittmeds und Sonnabente im Binierfemefter pon 1-2 Ubr. im Sommerfemefter von 11-12 Ubr geöffnei. Berfteber Brof. Dr. Beffen. Das atabemifche Lefeinftitut leitet berfetbe. Die landwirthicaftiide Dobelljammlung, welche im Sommerfemefter an einem Wochentage jum Befuche geöffnet ift, permaltet Lebrer ber ganbwirthicaft Bietrueth Die Adergeratbefammlung und bie Bollprobenfammlung beauffichtigt Detonomie-Rath Dr. Rhobe. Das demifche Inftitut verwalten Brofeffor Dr. Trommer und Dr Scholg. Das phpfitalifche Cabinet und bie teconologifde Sammlung leitet Brof. Dr. Trommer. Die demifche Berfucheftation leitet Dr. Chola. Das Mineralien Ratinet verwaltet berfelbe. Das afabemifde Berbarium, bie Bruchte- unb Saamenfammlung, bie gooiogifche Camminng, bas mitroftepifde und pflangenphyfiologifde 3aftitut beauffichtigt Brof. Dr. Beffen. Die angtomifde Bras paratenfammlung, bae thierphpfielegifche Inftitut, Die Berfuches und Rrantenftalle und bie berichiebenen thieraratlichen Sammlungen vermaltei Brof. Dr. gurftenberg. Die thieraritliche Rlinit bait berfeibe taglic. Den botanifden Barten vermalten Brof. Dr. Beffen ais Borfteber, und ber afabemifche Bartner Bintel. monn. Die afabemifde Baumidule, ben Doft. Mutter- und Duftergarten, bie Obfirflangungen, ben Gemufegarten und bie Doftmobellfammlung vermaltet ber afabemifche Gartner Fintelmann. Das atabemifde Berinchofelb vermaltet Lehrer ber Canbmirtbichaft Bietruety. Die atabemifche Gutemiribicaft leitet ber Defonomie-Rath Dr. Rhobe. Gibena im gebruar 1870.

Der Direttor Dr. G. Baumftart.

# Amts-Platt

## ber Konigl. Preug. Regierung ju Frantfurt "O.

Smd 12.

Den 23, Darg

1870.

#### Bunbed: Gefetblatt.

Rr. 1 enthält: (Rr. 401.) Freundschafts-, hondelsund Schiffflichets Bertrag jusschen bem Karbbentichen Bunde und bern ju beifeit Bande nicht gehetigen Mitgliebern bes beutsche Bolls- und handelswertwas einerjeits und Indhan andererseits. Ban 20. Februar 1869.

(Rr. 402.) Belanntmachung, betreffend bie Beftimmungen, inder werdem ber Danied Dentischund in Japan getrieben werben foll. Bom 20. Dezember 1869. (Ar. 403.) Besantmachung, betreffend bie Ernenung eines Besollmächigten zum Bundebertelb bes Reche

beutiden Buntes und bes Deutiden Zollvereins. Bom 6. Januar 1870. (Rr. 404.) Befanntmadung, betreffend bie Ernen-

(Ar. 404.) Bekanntmachung, betreffend bie Erreisnung den Bevollinklätigten jum Duneberalte be-Korbbeutschen Bundes und die Beutschen Zollverting, Som 12. Januar 1870. (Rr. 405.) Seine Meigist der Fallt von Prenßen

boben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes, auf Boriding bes Bunberrathes, ju Mitgliebern bes burd bas Bunbefgefeb bom 18 . 3unt b. 3. (Bunbeegefest. S. 201) begrünbeten oberften Berichtebofe für Dantelofagen in Leipzig ju etnennen gerubt, und gwar: jain Brafibenten: ben Roniglich Breufifden Gebeimen Dber . Buftigrath und vortragenden Rath im Juffigminifterium Dr. Bape ju Bertin; jum Bigepeafibenten: ben Ober-Apellationsgerichterath Dr. Drecheter, Mittglieb bes Sanfeatifchen Doer-Appellationsgerichte an Blibed; qu Rathen: 1) ben Roniglid Gadfifden Ober-Appelfationegerichterath Bonath ju Dresten, 2) ten Ronialid Breufifden Dber-Eribungierath Rosmonn ju Berlin, 3) ben Ronigild Breuftiden Ober-Eribanaterath Schmis qu Berlin, 4) ben Rouigtich Breutifchen Ober - Appellationegerichesrath Ballens tamp ju Berlin, 5) ben Roniglich Breuftiden Dber Tribunalerath Doffmann ju Berlin, 6) ten Roniglid Breufifden Appellationsgerichtsrath Ateildauer ju Dagbeburg, 7) ben Grofbergoglich Medlenburgifden Bufligrath Dr. Soltemann gu Sowerin, 8) ben Richter Dr. Boiffelier, Mitalie bes Obergerichts ju Bremen, 9) ben otbentlichen Brofeffor ber Rechte Dr. Golbidmibt in Delbefberg.

(Rr. 4(R.). Erlen Wegfült der Kolly von Freufen zwein Mitzpalbild greite, Mitzphistipten auferertentlichen Gefanden mis besolinächtigten Mitflere bei Seiner Reinsiglichen Pheibe ben Kreisfreige zw. Baben, Grofen "Hemmin, als ankerchenlichen Gefonder na besollmächigten Mittliere des Kreibernichen Bandel zu beglandigen. Derichte Auf die Gefonsteile zweiser der der Kreibernichen Bandel zu beglandigen. Derichte hat die Eine gedach fein Beglandigen. Derichte hat die Eine gedach fein Beglandigen Geforfen in biefer Eigenschaft am 28. Dezember v. S. zu kreachen.

(Ar. 407.) Seine Wasschild von Arusjen von Prosperdem Mierzafticht gericht Untwicksliften aus dem Mierzafticht Gefander und berodlinischilen Missiber bis Seiner Nasjeht von Kolage von Wirttenberg, Freiherm z. Kofenberg, als ungeredenlichen Geschein und bevollächtigten Missische und beständigten Missischen und beständigten Missischen Der des Arubertaften Dundes zu beglandigten Derfelde hat ist Erre gebat, fein Geglandigungsfeferiben

in biefer Eigenschaft am 30. Dezember v. 3. ju aberaeben.

(Rr. 463.) Geine Weissich ber Rönig von Preusten beben Allergesbilt gerarte, Allerdöstiftere aufertoben Allergesbilt gerarte, Allerdöstiftere aufertoben Allergesbilter poher ben Greiferges
von Defen und bei Reien, Kenlalich Breußlicher
Destellen Gestellenstuft b. Menhe, das aufertortreitlichen Gefunderen und berechtschaftigten Minister
kein Stottberaffen Gunde ja beginnischen, Dere
den Stottberaffen Gunde ja beginnischen, Der
fürfern in biefer Glaufspale und 31. Nogember
1.3. 18 Berecht

(Dr. 409.) Seine Mieffat ber König von Prenfen haben im Namen des Kordbeutschen Bundes den bisberiaen Königlich Berufischen, Hamburglichen und Bremischen Bischoffal 3. Stuart Dab zu Comes (Infel Wight) zum Konful des Korbertschen Gun-

bes bafelbft ju ernennen gerubt.

(Rr. 410.) Seine Mojeftat ber König von Preußen habrn im Ramen bes Nordventichen Bundes ben Kaufmann Davib Mad gu Maliand jum Konful bek Nordventichen Bundes defeit zu ernennen geruht, Rr. 2 entstätt: (Rr. 411.) Berorbaung, betreffen

bie Einberufung bes Bunbesruthes bes Rerbbeutfchen Bunbes. Bom 19. Januar 1870.

(Rr. 412.) Geine Majefiat ber Ronig von Preugen haben im Ramen bes Rorbbentiden Bunbes ben

tonful bee Rorbbentiden Bunbes bafelbft zu ergennen gerubt.

Rr. 3 enthalt: (Rr. 418.) Berordnung, betreffenb bie Ginbernfung bes Reichstages bes Norbbeutichen

Bunbes. Bom 6. gebruar 1870. (Dr. 414.) Belanntmachung, betreffenb eine Mbanbetung ber Bestimmungen, unter welchen ber Sanbei Dentichianes in Sapan getrieben werben foll. Bem 19. Januar 1870.

(Dr. 415.) Befonntmachung, beireffenb bie Ernennung ter Bevollmachtigten jum Bunbeerathe bes Rorbbeutiden Bunbes. Bom 29. Januar 1870. (Dr. 416.) Geine Dajeftat ber Ronig bon Breugen

haben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben bieberigen Roniglid Brentifden Roninf G. Benede an Merito aum Renful bes Rorbbentiden Bunbes bafelbft au ernennen gerubt.

(Rr. 417.) Dem Brofeffor Dr. Bappaeus in Gots tingen ift Ramens bee Rottbeutichen Bunbes bas Grequater ais Ronful ber Argentinifden Republit

#### Gefet. Cammlung.

bafelbft ertheilt worben.

Rr. 8 enthalt: (Rr. 7598.) Brivilegium megen Mus. fertigung auf ben Inhaber lantenber Rreis-Dbliga. tionen bes Lebufer Rreifes im Betrone bon 200,000 Thalern, II. Emiffion. Bom 15. 3as nuar 1870.

(Rr. 7594.) Muerbochfter Erlaß bom 9. Rebrugr 1870, betreffend bie Erbebung ber Schifffahrte. abgaben in ter Clatt Tolfemitt im Rreife Etbing. (Rr. 7595.) Rongeffions. unb Beffatigunge-Utfante. betreffent ben Ban und Betrieb einer Glienbahn

von Binnentrop über Dipe noch Rothemubie burch bie Bergifd . Darfifde Gifenbahngefellichaft, unb einen Rachtrag zum Statut ber letteren. Bom 14. Februar 1870.

7596.) Privilegium megen Emiffion von 3.600.000 Thalern Brioritate . Obligationen III. Serie Littr. C. ter Bergifd. Dartifden Gifen bubn. gefellichaft. Bom 14. Rebrugt 1870.

Rr. 9 enthalt: (Rr. 7597.) Befes, betreffenb bie Mufbebung ber Berffigungebeidrantungen bezüglich ber Theilung und Bereinigung meierftattitden Gigenthume in tem Rreife Rinteln bes Regierunge. begirle Roffel. Bom 21. Bebrugt 1870.

(Rr. 7598.) Befes, betreffent bie Benehmiaung ju Schentungen und lettwilligen Buwenbungen, femie jur Uebertragung bon unbeweglichen Begenftanben an Rorporationen und antere juriftifche Berfonen. Bem 23. Rebruar 1870.

(Rr. 7599.) Gefen über bie Schongeiten bes Bilbes. Bom 26. Februar 1870.

(Rr. 7600.) Brivilegium megen Ansfertigung auf ben Inhaber iautenber Rreis. Dbligationen bes Schrotaer Rreifes im Betrage bon 32 000 Thalern, 11. Gmiffion. Bom 15. Januar 1870.

Raufmann Bauf Robert Roch ju Reval jum Bige. | (Rr. 7601.) Allerhochfter Griaf vom 24. 3annar 1870, betreffenb bie Berleibung ber fiefalifchen Borrecte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Arrie. Chanffeen: a. bon ber Queblinburg. Eroppenftebter Ctaatoftrage unmeit Queblinburg bis jum Dorfe Gatereieben, b. von Midereleben bis jur Lantesgrenge in ber Richtung auf Debringen, c. pon Schabeleben nach Cochfebt, d. bon Michersleben über Bisleben nach Ronigeaue, im Rreife Michereleben bes Regierungsbezirle Dagbeburg.

> (Rr. 7602.) Brivilegium wegen Ausfertfaung auf ben Inhaber lautenber Rreis - Obligationen tes Micherelebener Greifes im Betrage non 100 000

Tholern. Bom 24. Jannar 1870.

(Rr. 7603.) Allerbochfter Erick pom 16. Rebruar 1870, betreffenb bie Ausführung bes Gefenes vom 19. Dezember 1869 wegen ber Ronfolibation Breu-Bifder Staateanleiben.

Rr. 10 entbalt: (Rr. 7604.) Gefet, betreffenb bie Theilnahme ber Staateriener in Renvorpommern und Rugen an ben Communalfaften und ben Gemeinbeverbanben. Bom 23. gebruar 1870.

(Dr. 7605.) Gefet über bie Santeletammern. Bom 24. Rebruar 1870.

Rr. 11 enthalt: (Rr. 7606.) Gefet, betreffenb bie Bagbideingetühr in ber Proving Deffen-Raffan. Bom 26. Februar 1870.

(Rr. 7607.) Hebereinfunft gwifden Brenfen unb Sadien megen Befeitigung ber boppelten Befteuerung ber beiberfeitigen Staatsangeborigen. Bom 16. April 1869.

(Rr. 7608.) Brivilegium wegen Masfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Obligationen bes 2bder Rreifes im Betrage von 40.000 Thalern. III. Emil. fion. Bom 5. Februar 1870.

Befanntmadung ber Roniglich Breu-Bifchen Saupt Bermaltung ber Ctaats. fcbulben.

Betreffenb bie Gintejong ber am 1. April 1870 fälligen Preugifden Edaganmerfungen.

Die auf Grund bes Gefebes bom 1. Februar 1869 (Gefenfammtung Geite 217) anegegebenen, am 1. April b. 3. fattigen Breußifden Goasanmelfungen bom 1. April 1869 merben bom 1. f. Dr. ab taglid, mit Ausnahme ber Gonn- unb Befttage unb ber Raffen-Reviftone. Tage, in ben Dienft. flunden bon ber Staatefdulben-Tilgungefaffe bierfelbft. ben Regierunge - Daupitaffen und ben Begirte - Sanptfaffen in Sannever, Luneburg und Denabrud eingeloft.

Da biefe Schahanmeifungen bor ber Musjablung bon ber Ctaateidniben . Tilaungetaffe berificht, unb beshalb bie bei ben Brovingialtaffen eingebenben an biefelbe eingefanbt werben muffen, fo bleibt ben Befigern foider Bapiere, melde ben Betrag bei einer Brobingialfaffe in Empfang ju nehmen maniden, aberlaffen, biefelben einige Tage ber bem galligfeitetermine an eine ber oben genannten Bropingialtaffen einzureichen, bamit bie Bablung bee Rapitale nebft Binfen ! punttlich erfolgen fann.

Die Staateidulben. Tilgungefaffe fann fic auf einen Schriftwedfel mit ben 3nbabern ber Goaganweifungen megen Ginlofung

berfelben nicht einfalfen.

Bei Giniteferung ber Berthpapiere ift qualeich ein teppelles Bergeichnig terfeiben, in welchem fie nad Littern, Rummern und Beitagen (Rapital unb Binfen por ber Linie getrennt, in ber Linie in einer Summe) aufguführen finb, und welches aufgerechnet und unterfdrieben fein muß, abaugeben. Das eine Grempiar biefes Bergeichniffes wirb mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fofort wieber anegebanbigt und ift beim Empfange bes baaren Betrages surudtugeben.

Berlin, ben 16. Marg 1870.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichniben.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Brovingial . Edul . Collegiums und ber Roniglichen Regierung.

Bir bringen biermit jur öffentlichen Renntnik. bağ mir jur Brafung ben Lebrerinnen im Regierunges begirt Grantfurt a. D. einen Termin auf ben 6., 7. und 9. Mpril b. 3. anbergumt hafen.

Diejenigen, melde fich tiefer Brufung unterzieben wollen, baben fich fpateftene bie anm 28. b. Bite. unter Ginreichung

1) eines felbfiverfoften Lebenelaufee.

2) tee Tauffdeine.

3) bes Coulgenaniffes ober fonftiger Reugniffe fiber bie erianate Berbitenna.

4) einer Beideinigung bee Geeiforgere aber bie fittliche Befablaung jum Bebriache. bei bem unterzeichneten Bror ingial. Edul. Collegium an

melben, morauf ihnen meiterer Befdeib gugeben wirb. Berlin und Grantfurt a. D., ben 5. Dars 1870.

Ronigiides Peobinital. Ronigliche Regierung; Mttheilung für Rirchen- unb Conf.Collegium. Soulmefen.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Radftebenter Milerbedfter Erlag vom 21. Bebrnar 1870, metder mortlich aifo fautet:

Auf 3hren Bericht bom 19. Februar b. 3. will 36 auf Grund bes Befehre bom 4. Dai 1846 genehmigen, bag bie ju Deffau bomicilirte Deutiche Coutinental. Bas Befellicaft bas Gigenibum an ben auf bem juridfolgenben Situationsplone mit Dr. 8 und 9 bezeichneten, im Shpothetenbuche ber lebufer-Borftabt ven granffurt a. D. Vol. I. Rr. 28 Fol. 217 und im Oppothetenbuche Banb 3 Rr. 27 Foi, 27 eingetragenen beiben Grunbftuden von 29 refp. 11 Q.Ruthen Riadeninbalt ermerbe.

Beriin, ben 21. Februar 1870. ges. Bilbelm.

gges. Graf von 3Benplis. Graf an Enlenburg. Un ben Minifter fur Sanbel, Gemerbe unb öffentliche Arbeiten und ben Dinifter bes Innern.

wird hierburd in beglaubigter form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urichrift in bem Gebeimen

Staate-Archip nietergelegt mirb. Berlin, ben 5. Dara 1870.

Der Minifter für Dantel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Anftrage. Dofer. IV. 2506.

Die porftebenbe Musfertigung bes Mllerbochten Griafies pom 21. Rebruar b. 3. mirb bierburch jur öffentlichen Renntnik gebrocht.

Frantfurt a. D., ben 15. Mara 1870. Ronigliche Regierung; Abtheliung bes Junern.

(2) In ber Beforterung ber Schiffegefage und Alokholser burd bie Unter Lindow'er Golenfe tes Friedrich: Bilbelme. Canate tritt in Bufunft bie Menberung ein, bag ein einzelnes Sabrgeng ober Bolgfiog, mag baffelbe von Briettow ober Reubans fommen, nicht mehr fofert burchgeichieuft wirb, fonbern marten muß, bie menigftene noch ein Fabrgeug refp. Doigfiof angefommen ift, welches jugfeich mit expeditt werben tann. Doch foll biefer Beitraum bes Bartene niemale mehr ale 2 Ctunden tetragen. fo bak nach Abfaut beffelben auch bas einzelne fabr-

geug ober Cotiffeg beforbert merben wirb. Dies mire bierburd unter Bezugnahme auf bie Rangfahrtorbnung für ben Friebrid. Bilbelme. Canal pom 26. Oftober 1864 und tie Boligeiverortnung für ben Friedrich-Bilbelme. Canal bom 3. Ottober 1865 befannt gemacht.

Grantfurt a. D., ben 23. Februar 1870.

Ronialiche Regierung; Abtbeilung bee 3mmern und Abtheilung für bie inriretten Steuern.

(3) Die in ber Stabt Sommerfeib für bie idulpflichtigen Rinber romifd-fatbolifden Befenntnif. fes beftebenbe Beipationle wirb biermit fur eine of. fentliche erftart.

Brastfurt a. D, ben 1. Dara 1870. Ronigliche Reglerung;

Mbtbeilung für Rirden, und Sonimefen. (4) Die in ber Stadt Cuftrin fur bie foul. pflichtigen Rinber romifd . tatbolifden Betenntniffes beftebente Brivatioule wirb biermit für eine öffent. lide etfiart.

Rrantfurt a. D., ben 15. Mara 1870. Roniglide Regierung ;

Mithilang für Rirden. und Sontwefen. (8) 3m Intereffe ber Grunbeigentbumer bat ber herr Ringna-Dinifter burd Refeript vom 15. Rebrugt 1868 - IV. 2196 - geftattet, bag bie Berren Ratofter. Rontrolleure bie jur Berichtigung bes Sopoihetenbuche von ben Gerichtsbehötben erforberten Situationsplane aus ben bei ihnen beruhenben Gemartungereintaten berfiellen tounen,

Inbem wir bies gur allgemeinen Renntniß bringen, baben wir gleichzeitig für bie Anfertigung und Elquibirung ber qu. Situationsplane bie folgenben Befilmmungen getroffen:

A. Die Situationsplane muffen auf Ropirleinwand angefertigt fein und follen enthalten;

1) Die Zeichnung bes betreffenben Grunbfuds mit allen barin enthaltenen Kultur- und Rloffens tabifchnitten in schwarzer Tufche, wobei bie Um-

2) bie Ramen ber Eigenthumer ber baneben belegenen Grunbfiude:

ringe farbig abjutufchen finb:

3) bie Beidnung ber magnetifchen Rordlinie ober ber mabren Mittagslinie;

4) eine Alfelderit in Sofgenter Bossung; — Siinnelensblen von bei nie der Guuffener-Mutterrolle von N. N. auf Keitlet N. N. Oppositeienen Rummer. , sitz bes N. N. audgebeleienen Rummer. A. N. audgebeleienen Rummer auf der Schaffener und der Schaffenen Einer Lingsberter zum Amerike der Gernaffenung bes Oppositeitenbuche burch N. N., Rankler-Rontrolleut.

Ungefährer Magftab: 1; 2500."

B. für bie Anfertigung eines folden Situa-

I.a. wenn ber Stinatiensplon einerfeits mater und bis 3n 10 Aldenabichalten anderecktis muter und bis 3n 20 Mergen eribst, überhaupt 10 Spr. b. bet, niegeren Situationsplänen für jeden Aldenabichalt über zehn und für jeden Morgen über mannig noch 2 Pfennige. Angebern lann:

II. bie Repirleinwand mit . . . . 5 Sgr. pro Ou. Fuß in Rechung gestellt werben. Auf bem Situationsplan muß jedesmal, unb

awar in beir Studitonopian mug jedemat, und awar in ber Ede lints unten, bie Aufrechnung bes Gebuhrenbetrages unter fpecieller Angabe ber vorftebenten Positionen I. a. b. und II. erfolgen.

Bei Anfertigung von Cituationeplanen von gangen Gemartungen burfen bie borftebenben Bebuhrenfage nicht gur Unwendung tommen.

Endlich machen wir noch barauf ansmertsam, bei Borschriften im 8.21 ber vorläusigen Gefällsenburiftung für die Freisburgebramten vom 17. Januar 1865 nach wie vor zu Necht bestehen bleiben. Franktre a. D., den 14. Wirg, 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forfter.

# Befanntmachung des Roniglichen Dberbergamte.

Nachfiehende Berleitungsurfande: "Auf Grund ber am 1. Robember 1869 prafentieten Duthung wird dem Fabritbeliger Wilhelm Biebich ju

Somtebne unter bem Ramen "Bilbelmegliid" bas Beramerfeeigenthum in bem felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uus begiaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a b c d bezeichnet ift, und weldes - einen Stadeninhalt ben 500 000 D. . Str. gefdrieben: Bunfhunbert Taufenb Onabratlachtern umfaffenb - in ber Bemeinte 3.bier, im Rreife Rallidau Comirbus, bes Regierungsbegirte Franffart a. D. und im Oberbergamtobesirte Dalle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Beibe bortommenben Brauntoble bierburch verlieben", urtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Birean bee Roniglichen Bergrevlerbeamten ju Guben jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Mugemeinen Berggefebes vom 24. 3nnt 1865 bierburch jur effentliden Renntnig gebracht. Salle, ben 1. Dara 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

#### Befanntmachungen der Koniglichen Direktion ber Diederfchefifch Dartifden Gienbabn.

Berlin, ben 8. Dary 1870.

ber Nieberschieftig-Matifichen Eifenbahn.
(2) Rener ermäßteler Giere Tarif. Bom 10. b. Mie, ab teitt weichet ben Stallonen Magbeburg, Durg, Dennehmurg umb Poteban Der Bullin-Boiebam - Magbeburger Eifenbahn und ben Jauptnationen ber beiffeitigen. Gowie ber Schiftichen Gebirgsbahn ein veuer ermößigter bierter Guter-Tarif in Kroft.

Tarif-Gremplare find bei ben betreffenben Buter-Expeditionen einzufeben, nach einigen Tagen auch a 5 Sar. taufich au haben.

Berlin, ben 10. Dars 1870.

## ber Rieberfchiefifd-Martifchen Gifenbahn.

#### Perfonal Chronif.

Der Schulants Canthat Zabel ift als erbentlicher Lebere an bem Gumnastum zu Enden augestellt. Der Schulants Canthat Wilhelm Aleet Detto ift als otbertlicher Lebrer an bem Gumnaftum zu Sorau angestellt worten. Der Ober- und Geheime Regierungs-Rath bon bund ift jum Dirigenten ber landwirthichaftlichen Regierunge-Abibeilung bierieibft ernannt morben.

Den bon ben Stabtverorbneten getroffenen Bab. len gemäß find beftatigt worben: .1) jum Burger. meifter: in Sonnenburg ber bieberige Burgermeifter Comibt, in Ronigemalee ber bieberige Domainen-Amte. Aftuar Beng in Cargig; 2) jum befolbeten Beigeordneten; in Cuftrin ber bieberige Univerfitate. Sefretair Dr. Borne: 3) jum unbefolbeten Beigeorbueten: in Connenburg ber bisberige Beigeorbnete Bornes mann, in Reuwebell ber Raufmann Beremann Daspp, in Calau ber Rreingerichte . Gefretair Doneforge, in Binftermaibe ber Rechteanwalt Bofer, in Bebren ber Apothefre Bruning; 4) jum befoloeten Stabtrath: in Branffurt a. D. ber Rreierichter Dr. jut. Baul Moolph; 5) jum Rammerer; in Driefen ber bieberige Rammerer Carl Julius Roch, in Behben ber bieberige Gutebefiger Deinrich Bobie; 6) ju unbefolbeten Ratbeberren: in Eroffen ber Tudfabritant Friedrich Date, ber Tudideerermeifter und Borwertsbefiber Carl Bilbelm Gifermann, ber Deftillateur Friedrich Bilbelm Riebel, ber Webeime Juftig. unb Rammergerichte. Rath a. D. Butbee, ber Bafferbau-Infpeftor Bend, in Billican ber Raufmann Schrobt, in Griebeberg ber Rentier Bierenberg, in Bielengig ber Beugidmiebe. meifter Bobtte, in Cuftrin ber Ranfmann Dartwid. ber Rentier G. 23. Beip, ber Raufmann Onprier, in Budan ber Raufmann Erbmanneborfer und ber Rechtes anwalt Berner, in Sommerfeit ber Rabritbefitter Bilbelm Soramte, ber gabrifbefiger Cougro Coubert, ber Raufmann Withelm Quantt; 7) jum unbefolbeten Senator: in Beig ber bieberige Senator Robrid, ber Tudfabrifant Graf, in Ainftermalbe ber Tudfabrifant Roppe, ber Tuchjabrifant Carl Rogwig; 8) jum Rath. mann; in gurftenberg Dr. Berger, in Baffen ber Rarbermeifter Robert Rrichel, in Lubbengu ber bieberige Rathmann Befctau, in Reuwebell ber bisberige Rathmann Carl Braat, in Golfen ber bieberige Rathmann Bilbeim Ritide.

Radweifung

ber im Monat Februar erfolgten Berufungen in Lehrerrefp, Rufter- und Lehrer-Stellen.

1) Johann Magnit Errift Artenity befinitie jum ehrer in Al-Lubol, Esperie fabben, 2) Auf Billgeim Ernantow bestänitis jum Lebers an der Reiche feim Ernantow bestänitis jum Lebers an der Reichen flatien. Dermann Altete beställte jum Lebers in Schann flatien. Dermann Altete beställte jum Lebers in Schannen Altete herfüllte jum A. Lebers an der Giemmatenhauffabet in Schlie, 5) Krang Warquardt bestänitis jum Lebers ab bet die Bestänitis der Bestänitis jum Lebers der Bestänitis jum Z. Lebers ab Lebers in Stanftunt der Bestänitis jum Z. Lebers der Bestänitis jum Z. Lebers ab Lebers in Lebers in Stanftunt der Bestänitis jum Z. Lebers der Bestänitis jum Z. Lebers ab Lebers in Lubwigerube, Ephorie Lanbeberg a. 28., 9) 281. beim Berbinand Engel proviforifd jum 3, Lebrer un ber Dandenichule in Reumebell, Enborie Mensmalbe. 10) Briebr. Bithelm Schimming proviforifc jum 2. Lebrer in Mbameborf, Erborie Goipin, 11) Deinrich Dierid proviferifd jum Bebrer an ber romifd fatbolifden Rommunal-Giementarfdul: in Brantjurt a. D., 12) Buguft Bartmig proolforifd jum lebrer an ber romtid . fatbolifden Rommungl . Giementarionte in Frantinrt a. D., 13) Rarl friebrid Otto Bade probiforifd jum 6. Lebrer an ber Glementaricule in Cottoue, 14) Rarl Guftan Soffenfeiber proviforijd jum 7. Bebrer an ber Glementaridule in Cottbue, 15) Rarl Gottlob Julius Strebel proviforiid jum 8. Bebrer an ber Elementarfduie in Cettbue, 16) 30. hann Bermann Schulte proviforifc jum 9. Belirer an ber Glementarfcuie in Cottbue, 17) Rarl Bilbefin Bliefe probiforifd anm 10. Bebrer an ber Elementar. foule in Cottbas, 18) Johann Muguft Sobna propiforifd jum 3. Bebrer an ber Greifchule in Cottbus.

eigenbe bisher provijeits angeftellt keiper find nummerb befinitio angeftellt werben 13 Johannes grift bereit als Eiementarteber in Sommerfahr. Ditterfe Geffen 30 Rart Ernit Johnson 18 Gementarteber in Gementale Gementarteber in George 30 Rart Ernit Johnson 20 Rart State Deutschaft bei Bereit Geschlich in der Geschlich der Sommer Steinen Stein and Berlift Beiter in Better 18 Gerte 18 Beiten, 5) Gettieb Azleing als Beiter nub Sebert in Deutsch 20 Beiter gester in Deuts. Dieser Gementale der Beiter bei Beiter in Deutsch 20 Light Gementale Beiter in Bei

Der 4. Lehrer an ber Stabtichnle in Bforten, Didgefe Gorft, Gerbinand Balentin ift gum 3. Lehrer bafeibit beforbert worben,

Der Schulamte Caubibat Rarl hoffmann ift ais Reftor in Chriftianftabt, Diozefe Sprau, angefiellt worben.

Der diette Keener ju Kilgierferg, Oberforfte, er Warfenwaler, ift giftoben, auf bie von ibs bieher innegebate Getüle ber Heiter Kobiste ju Branton, Derforftert die Josischen, vom 1. Wal er. die vonalen, Derforftert die Josischen, vom 1. Wal er. die voralen, und die Schferfeit zu Branton dem fertoerforgenische kreitigten Auge, bisterigen Kortunsfiehe Kreit vom 1. Wal er. ab befinntte als Görfter übertragen werten.

An Stelle bes berftorbetter Mittergutsbeftiger den Sog auf Treitsche und bes den Litbern nach Berlin verzogenen Sau-Inspecters Ausprecht flad von den Artissfadern des Abdener Areifest I) der Kittergutsbeftper Schulker auf Mittmannsborf, 2) der Kinigität Bau-Inspecter Einer zu Köbern als Areis Berechtnets genable inn die ibei Sauf befrührt par eine Areissen der Areiss

fur ben 18. fanblichen Begirf bes Rreifes Lebns ift ber Bauergnisbefiger Robert Albert Frang Dadle gu Leifdin ale Schiebsmann wieberum gewähit und beftatigt worben.

Der bei ber Staatsanwaltschaft ju Frankfurt a. D. beschäftigte Gerichtsaffeffor Dr. Scheibler ift als Staatsanwalts-Gehalfe nach Tilfit verfest,

Der bieberige Stations-Affiftent Road in Fürstenberg ift jum Roniglichen Gifenbabn-Stations-Borfieber II. Rlaffe beforbert worben.

#### Bermifchtes.

Roniglides Landwirlbidaftlides Infitul ber Univerfitat Salie.

Das Sommersemester 1870 beginnt am 25. April. Bon ben für bas Sommersemester 1870 angegeigten Borlesungen ber hiefigen Universität sind für bie Stubirenden ber Landwirtbicaft folgende bervor-

anbeben :

a, 3n Rudlicht auf facwiffenfcaftliche Bileung. Specielle Bflangenbaulehre : B.of. Dr. Rubn. Canb. Bflangen. wirthichaftliche Belriebsiebre: berfelbe. pathologie: berfelbe. Exterient bes Bferbes: Brof. Dr. Roloff. Ueber augere Grantheiten ber Sanethiere, in Berbindung mit Minifden Demonftrationea: berfeibe. Ueber Rrantheiten ber neugeborenen Thiere: berfeibe. Musgemabite Ropitel ber landwirtbicaftlichen Dafdinen. und Gerathefunde mit praftifden Demenftrationen und Berfuchen: Lector Dr. Bereis. Die tanbwirthichaftlichen Rebengewerbe in mechanifder unb bautechnifder Begiebung: terfelbe. Enchclopable ber Forft- und Jag miffenfchaft: Dr. Emath. Grundiagen ber Bobentunbe: Brof. Dr. Girarb. Mugemeine Geologie : berfeibe. Mineralogifde und geologifde llebungen: betfelbe. Erperimentalphofit: Brof. Dr. Anobland. Befprechungen über phofitalifche Gegenftante: berfelbe. Experimentaldemie: Brof. Dr. Giemeri. Organifche Chemie: Brof. Dr. Deint. Befprechungen über Chemifche Gegenftanbe: berfetbe. Repetitorinm ber Chemie: Dr. Rathte. Theoretifche Chemie: berfelbe. Mariculturdemie 2. Theil, bie Ernabrung ber Thiere: Bicf. Dr. Stohmann. Meber velumetifche Anglbie: berfelbe. Chemifche Technologie mit befonberer Berudfichtigung ber fantwirthichaftiiden Bewerbe: Dr. Engier. Grundjuge ber Botanit: Brof. Dr. be Bath. Bfiangenphpfiologie: berfeibe. Botas nifde Colloquia und Excurfionen: berfetbe. Ueber bie Fortpflangung ter phanerogamifchen Bflangen: Dr. Graf au Soime. Uebungen im Unterfuden und Befimmen ber Bflangen mil befonberer Berudfichtigung ber Culturgemachfe: berfelbe. Ueber bie Grafer: Dr. Reeg. Entomologie: Brof, Dr. Giebel. Boologifche Demonftrationen: berfelbe. Deteorologie und pholi-talifde Geographie: Dr. Corneline. Musgemabite Abichnitte ber Dechanit und Dafchinenlebre: berfelbe.

Belbmessen und Ricelliren mit Instruction im Gebrauch ber gewöhnlichen Instrumente: Lector Bausnipector Steinbed. Nationaldsenmie, zweiter ober praftischer Theit: Prof. Dr. Schmoller. Nationalstenomie: Prof. Dr. Giethaut.

b. In Rudfict auf natewiffenfchaftithe und allgemeine Blibnug insbefonbere für Studirenbe hoberer

Semefter. Theorie ber Steuern: Brof. Dr. Gifenbart. Ueber bie Arbeiterfrage, bas Armenmefen unb Broletariat: Brof. Dr. Schmoller. Rortbeutfd.s Bunbeerecht: Brof. Dr. Mnfdus. Genoffenicafterecht; berfelbe. Deutides und preugifdes Staaterecht: Brof. Dr. E. Deier. Breufifche Berfaffungourtanbe: berfelbe. Breufifches Canbrecht; G. 3. . R. Brof. Dr. Bitte. Logit: Brof. Dr. Uirici. Bipchelogie: Brof. Dr. Befdicte ber Bhitefephie: Brof. Dr. Erbmann. Utrici. Rritifde Beftichte ber phitofophifden Etbit: Brof. Dr. Dabm. Deutide Beidichte bon Rubolph bon Dabeburg an: Brof. Dr. Dummler. Beidicte ber brei Babronnberte bom Musgange bee Mittelaiters bis jum Ecbe Lubwigs XV.; Brof. Dr. Leo. Geicidte ber neneren bentiden Literatur feit Gottideb : Brof. Dr. Baum. Gitlarung bes Rathan ben Leffing: Brof. Dr. Gofde. Ueber Shatefpeares Leben, Charafter und bramatifche Runft: Brof. Dr. Uirici. Frangofifch: Lector Dr. Sollmann. Englifch: berfelbe.

Atporteilide und praftifige Uleimagen. Analutifie Uleimagen im Abendartein: Prof. Prof. Dr. Dr. Drian, Siewart. Abbendartein: Prof. Dr. Dr. Drian, Siewart. Phytotomiffee Vondtitum: Prof. Dr. de Bun Uleimage im Inanbritifichaftlich publiclogitifien taderateitum: Prof. Dr. Abfa. Brailifige Temenfrationen mu Grarifiener: Erof. Dr. Rober. Brailifige Temenfrationen mu braitumiffeling dette die dem innateumiffelm am braitumiffelingsfehrt ichen Erminar: Prof. Prof. Dr. Dr. Rofenberger, Randkaud, Girert, Delin, Drian, Gelbert, de Bank, Gelbert,

Robn. Somnaftifde Runfte.

Reitfunft: Stallmeister Andre. Zangtunft: Tangmeister Bocco. Bechtunft: Bechtmeister göreling. Rögere Austanft über bas Studium ber Landwirthschaft an tiefiger Universität eitheilt ber Uniterzeichnete.

Dalle a. S., im Februar 1870. Dr. Buline Rabn,

orbentl. öffentl. Brefeffor und Director bes landwirthicaftiden Infittule an ber Univerfitat.

Sierzn eine anferorbentliche Beliage, bas Berfahren bei Befehung ber Bemeinbe- und Inflituien.Forfibeamten- Stellen beiteffent.

# Außerordentliche Beilage

jum Umteblatt Dr. 12 ber Ronigl. Regierung ju Franffurt a. D.

Musgegeben ben 23. Mary 1870.

## Befanntmachung,

bas Berfahren bei Befehung ber Gemeinde- und Inflituten-Forfibeamten-Stellen betreffenb.

Der nachftebenbe Minifterial-Erlag:

Brifdeten Zwiffel, mede in neuere Beit bei Minnehmung ert burch aufen eilen Circlare Etgle men 25. April 1865 erbeilten Brifdriffen über bat Berfehre fiel der jam ber Greinber am Juliusten-hörfebrauten-Ettlen berrorgteten fint, maden ertretertig, eingenen Beitmanngen befes Ertläfterungen nos Ergabnungen naguligen. Bei beim Umlange biefer Zufüge erfehat es ber Uter fühlft bei er über der gefehrt er bei ber Ertlicht megen wänigenswert, eine nue Rebatten bes bezichnet er füllige bergrangen.

Wir feben baber ben Eircalar Erlag vom 25. April 1865 (Minift. Blatt S. 104) hierbutch außer Reaft und bestimmen, daß fortan folgenbe Boridriften zu befolgen find:

Um fontroliren gu fönnen, bag bie Rechte ber Foriberforgungsberechtigten bei allen bagu geeigneten Rommunal- nm Influtten-fortifitelen unb in jebem einzelmen Erlebigungsfalle gehörig beruchfichtigt werben, bat:

. 1. Die Rottalide Regierung (Kanberreit) ben dem Rommunal- um Sanjituten-Gerffleiden Jeres Begirts auf Grund ber batüber von ben Gemeindereit auf Gerind ber batüber von ben Gemeindereit Begirts der Begirts der Begirts der Bertiegereiten Aufgeber der Begirts der Bertiegereiten Steffende, bei Gemeinde bei Bette Bette Bedeiger Sonft-breied, bei Gemeinte, sond bei Gemeinschafte der Bette Be

2. Die Kommunal 2c. Behörben haben sowohl von jeber Beränderung in bem Einfommen einer Spotstielle, als von dem Eingeben oder der enem Ereirung einer solchen der dorgeseigten Königlichen Regierung (Candbrossiel) unaufgefordert und ungefäumt Anglese zu moden.

Anzeige zu machen.

3. Geiche Anzeige ist von jeder Bersonal. Beränderung de ben Communal- und Instituten-Horststellen zu leisten, also eben sowohl von jeder eintretenden Bucans, als von der Beberbeigung, und
zwar von der leisteren, unter Angabe des bem fins-

tigen Sielleninhaber bewilligten Diensteinfommens, nicht eina erft bann, wenn ber Reuberufene bie Stelle angetreten hat, sonbern fofort, nachbem über bie Berufung Beichus gefost ift.

4. Die Königliche Begierung (Candbroftei) ist ebenso besugt, als berpsichtet, seichen Beränderungen ves mit Rommunal- und Instituten-Forftielten berbundenen Einlammens, weiche teriglich auf eine Umgebung der Borichriften aub II. und III. abzielen, entgegen au treen.

5. Lebrigens aber find rucficktlich ber Befugnisse ber Aufsichebebren in Betreff ber Besohnnis ber Kommanale und Inflitaten Forstesamten lebglich bie allgemeinen gesehltden und bie etwa bestehenben ortsverjassungswäßigen Borjchiften mußzebend.

\*\*

Bei ber Befehung ber Rommunal- und Infiltuten . Fotfiftellen find rudfichtlich ber bagu gn mablenben Aumarter jolgenbe Grundfabe gu beobachten :

1. Bür beignigm Siellen, mit benn ein Sopresintemmen von mehr als 370 Ebt.: einschließeich ebe Berthe ber Emalumente verdumente ist verdielleige ich verdielleige bei Berthe ber Emalumente verdument ist, verdienste Steptenm (Lamberotte) (machteben wur 3) trades binter imm Betrage aprindbeitebenden Einfommens eine böhrer Dualification als bie eines Betraften Dualification als bie eines Betraften und betrage aprindbeitebenden Einfommens eine böhrer Dualification als bie eines Betraften und bei der Betraften und bei der Angebreite geschliche eines der ihr bei Berthe vertragenaberechtigten und bei men fie die für der Betraften Beitre und seine Masterien und eine Masterien un

2. Mi bigienigan Gelden, weche ein ihreligen Dienktinfemme von wentger ein 190 Ebrt. einschielteit von Wentger eine 190 Ebrt. einschielteit von Wentger Gwolmmette gemaßen, hohrn bei Mmblette bes Jäger-forze felten ausschaftlichen Anfpruch. Die Inhaber bes Geritterforungsfedents finnen aber die Beigung bleite. Erllen mit ben Inhabern bei Citi-Ovelergungsschens concurrent um berchfichtigt werben, wenn it ertifizen, burch Beteibung einer solchen Gettel ter Anfprise als ertissfen betrachen zu wollen. Sofern fich ju folden Stellen gualificite Feribver ber ber ber bei ber ber bei ber bei bet Beffe A.
melben, ampfeht to fin, auf bief bergugsweife Midficht zu nehmen, ba fie bie Befahigung bestihen, auf bas holigbiefiglefsgleis bereibigt zu werben und bie Besqualis um Waffenedrund zu erfancen.

3. Auf biejenigen Stellen, welche ein jöprliches Dienfelnfommen von 120 bis 370 Thr. einschlich bet Weltre einschliebe etwalger Emolumente gemaferen, geht ben Willtar-Anwartern bes Jäger-Eerps ein ausfallichidere Anfpruch zu (g. 1 bes Regulativs bom 1. Dezenber 1864).

#### TITE

Für bie Befetjung ber aub II. 3. bezeichneten, ben Unmartern bes 3ager. Corps zustehenben Stellen find folgenbe Beftimmungen mafigebenb:

- 1. Diefe Stellen gerfallen in 3 Riaffen, je nachbem fie a. minbeftens 270 Thir. over b, bon 180 bis 270 Thir. ober c. unter 180 Thir. Jahrebeinfommen gewähren.
- a. Auf biejenigen Stellen, welche ein 3ahreseinfommen von minbeftens 270 Thir. incl. bes Werths etwalger Emolumente gemähren, haben ansichliehlich Anfpruch:

a. junachft bie Inhaber bes nnbefchrantten forthoerforgungsichelns (weicher bis 1864 auf meißem, von ba ab auf grunlidem Papier ausgefertigt wirb, §. 26 bes Requiative vom 1. Dezember 1864) unb

gs. mur in bem golle, boğ finnbrire bişire fligife, alle vinhame fina, bei feden ting are do 10 3,94c mil verbinder verbinder schere-Siger ber fligife. A. I. und bei Sabelt von bei ghabet in Beitherie spage fidelen londere auf teilligem Bayler angefertigt webe, 3: 45 bei Registative een I. Dezember 1864. Dezember 1864 bei Beitervicken ber Dezember 1864 bei Beitervicken ber Dezember 1864 bei Beitervicken ber Dezember 1864 bei Beitervicken bei Dezember 1865 beiter 1865 beiter

Dem Refervejager ber Alaffe A. I., weicher eine folde Stille ethalt, wird noch Midauf ber 12fabrigen Dienftjett wom noch ber nneisigerante Senftererie-gungeichein guertannt, bufer Schein barf feboch, ba ber Berforgunge-Anfpruch im Bordaus erfühlt fa, nur ber betrefinden Koulifolen Regierung jur weiteren

Benntung als Rechnungebelag nach §. 35 alinea 2 bes Regnlative ausgehanblat werben.

b. Auf biejenigen Stellen, welche ein Jahreseinkamen von 180 bis 270 Thir. incl. bes Werths etwalger Emolumente gewähren, haben ansichlichlich Anformo:

ca. jundoft bie Inhaber bes un bei ch rantien Forstverforgungsscheins, wenn fie sich um eine sodie Stelle mit der Erfätzung bewerben, durch bestuitte Anstellung auf berseiben ihre Anfprücke als erlossen betrachten zu wollen, nach biesen

a) ble "Sababer bel bei för antten förstreiterganglödelne, fombt ble länger ad i 10 Sayteblemaben Referreljare ber fliefe A. I., teiptrejecch unt, menn fie find met in fede Beilde mit ber Erftfärung bewerken, barch fänglidung and bericken ihre flägende ab erfolgen betrucken zu wollen, und jeferm nickt Benerber aus ber Sabb ber Sababert bed befränkten Beildnerfergangsfelnise concurrien, nickte früher sich fin in bed Sarte-Gope eingestreten find. (2) A. 43 mb. 40 met Bengelichte vom 1. Organiser bei Blindamps erffälrung nicht abgeben, fo in feine Benerbung auf ungeforden zu betrachten und bei zu gierer fülleflung nicht über.

Regulative gn überfenben ift.

. Auf biejemigen Stellen, weiche ein Jahreseinkommen von 120 bis 180 Thir. einschliehtigt bes Berthes etwalger Emolamente gewähren, baben bie Inhaber bes beschränken Forstversorgungsscheins einen ausschlieftlichen Anfpruch.

- 2. Den Kommunsel und Inflittert-Behörben bleibt es jedes auch ansennmen, her Gabet und nuterenmen, her Gabet der bereits anderwärts befindte angefullte Rengliche, fon mehr bei zu Spilitert-Behörbenute pri eitze Angefullte, weit biefeiten nach benjungen Berforgungs-Kupfrachen, und Grund berein fie ihre bisherige befindte Angefullte ung erfangten, als fire die je befonde Gettle berechtst ancelnut verbeit fünnen verbeit fünnen bereitst annehm verbeit fünnen.
- 5. Ole Rommunal. und Inflittert Ochjebert fannen fenoch Schfellung er Deuisfflation ber anguledinden Amdeter, als auch einen ber befreitlene flag! Uma portergebenen jedoch füngfirms einfahrigen Piechelten besufpruchen, und juur garn nud bein feiten Bereifrieten, melde in deier Spieloung bei niglichen Gerichtein, beiden es der Spieloung bei niglichen Gerichtein beidere (§§. 24, 31, 32, 46) bei Ronalitäbel.

Dinfictlich ber Entlaffung eines auf Brobe angeftellten Anwarters find bie Beftimmungen bes §. 33

bes Regulative vom 1. Dezember 1864 maggebenb. 4. Bebe Erlebigung einer Stelle im Rommunalund Juftlinten-Forftvienfte, auf welche nad Borfteben-bem ben Unwartern bes 3ager:Corps ein ausschließlider anfprad auftebt, ift burd Befanntmadung im öffentlichen Anzeiger bee Amteblatts ber Roniglichen Regierung (Banbbrofiei) und ben in bem beireffenben Begirte am meiften gelefenen Beitungen refp. Rommunal- und Rreisblattern mit Angabe bes Dienfteinfommens und Stellung einer breimonatliden grift, jur Renntnig ber Auwarter Behufe Bewerbung um blefelbe ju bringen (g. 44 bes Regulativs). Gine Abfdrift biefer Befanntmadung ift bon ber betreffenben Rommunal. refp. Inftituten Beborbe br. m. fo. wohl ber Roniglichen Regierung (Canbbrofiel) bei Erflatiung ber vorftebenb unter I, 3 vorgescheibenen Angeige, ale auch ber Roniglichen Infpettion ber Bager und Schuben jur eventuellen meiteren Ditt beilung an bie berechtigten anwarter unter bem portofreien Rubrum "Mitirair. Dienftiache" ju überfenben.

Betrifft bie Befanntmachung eine Stelle mit einem jahrlichen Dienfteintommen von minbeftens 270 Thir, incl. tes Berthe ter Emolumente, fo bat bie Roniglide Regierung (begiebungemeife Laubbroftei burd Bermittelung ber Finang. Direttion) von ten alteften. auf 3hrer Anmarterelifte verzeichneten Inhabern bes unbeschrantten Forfiverforgungefdeins, welche fur bie Stelle geeignet ju erachten finb, vier Amparter aufauforbern, fich um bie Stelle ju bemerben (8. 29 bes Regulative). Birb biefer Aufforberung nicht rechtzeitia Rolae geleiftet, fo ift biefe Unterlaffung als Mblebnung einer efferirten Stelle ju behandeln und bemgemag megen Abfegung bon ber Forfiverforgungelifte bas Erforberliche ben ber Ronigliden Regierung (Ris nang Direttion) ju beranlaffen (88. 30 unb 34 bes Regulaties).

Uebrigens bat euch bon jeder Ablehnung einer offertiten Stelle Seitens eines Forsbereforzungsberechtigten be betreffende Kommande um de Influtena-Bebereber Kommande und Schlieben Schlieben Kommande und bestellt betreffende Kommande und bestellt betreffende im mochen um leigtere barunt wegen der Ablehung bon der Forsberefforzungsbeschieben der Ablehung der Berteffende under untehmn (28, 30 um d. 84 des Regulatiebe)

b. Unter ben jich melbenden berechtigten Beverern, agen beren Chasifikation tein begründeter
Gimwand fich erheben felks, fiest den Kommunal- und
Apfilituten-Spietren ble felte Globald bergefikat zu, des
Gludeber bei undeferhalten Beriffere folgengesfeltes Beababer bes de hijdenlien Beriffere forgungsfelgeins —
und Beferes - Bagre ber Klaffe A. I. bom gefre und
enflisheigen Cleinfiget) nur berefflicher find, einem
aus verjenigen Klaffe den Borgun zu geben, welche
milder berechtliebt bestehent fit.

6. Bon ber getroffenen Babl bat bie Rommunal- und Infiltuten-Beborbe ber Ronigliden Regierung (Canbbroftei), wie sub I, 3 vorftebend angeordnet ift. fofort Angeige ju machen, bas Babl : Brotofoll beignfügen und babet jugleich anjugeben, welche Unwarter jeber ber borbezeichneten 3 Rlaffen überhaupt fich be-Diejenigen Bemerber, ans beren morben haben. Atteften refp. ben etwa binfictlich berfelben angeftellten weiteren Rederchen eine mangelhafte bienftliche ober morallide Rubrung ober entichiebener Dangel an ber erforberlichen forfiteduifden Qualifitation fic ergiebt, und gegen beren Auftellung beshalb gegrunbete Bebenten geltenb gemacht werben tonnen, finb bon ber Rommungl- und Inftituten . Beborbe unter queführlie der Darlegung ber jur Reuntnig getommenen Thatfacen und unter Beifugung bes forfiverforgungs. fceine ber Roniglichen Regierung (Canbbroftet) befombers nambaft ju machen (g. 45 bes Regulativs).

7. Golle der findt eintreten, daß find derechtigte flamdirter mit ter refebretifende Gefchitelbinung auf die vorschriften gestellt der der den der der auf mindefende ber Monaten auch Pabillation ber leiben ju fiellenden Briff nicht nichten, und and den Keinfallen Keygerung (komberoftet und finang-Direttion) dere der Safgeftlum vor Jagen mit Guffell merben, die jud jud geftlum verben, in find etwodig Bewerdungen füngerer, auf Borfverfergung blemmete Jager (bestellt geftlum verben, auf ab geftlum verben, auf der Allefa L. 1. ju berfichtige der Allefa L. 1. ju der Allefa L. 1. ju berfichtige der Allefa L. 1. ju der Al

sichtigen (3. 45 bed Regulativs). Die ihrenstängliche Anfliedung eines Refervo-Die ihrenstängliche Anfliedung eines Refervosongen ber Alle der Erflätung bei ber Bewerfung in der Bereitung der Bereitung in der Bewerfung in jerücke als erloßen getrochten zu wolfen. Ein folder Scharf ist damn in die Kallef A. II. zu verfügen, Giebt er biefe Erflätung nicht ab, so kann die Stiefe, went nicht in wohrer zufässiger Wiefe ihre Berwoltung sicher zu fiellen, und die Kommunal- der Infliedung in der zu fiellen, und die Kommunal- der Infliedung zu der die Bereitung der zu fiellen gestellt und sich Mitalier der der der der der die der die Berwoltung filder zu fiellen, und die Kommunal- der Infliedung und Mitalier der Schres von Wenen und der Borfertig gesommkritzen Erfulfes ansehelten werbeit

Die nach Moßgabe vorsieherber Bestimmungen in Veisinist ausgestillen, ber Kassie A. II. augsteilung neigen des Aussie A. II. augsteilung nie Aussie A. II. augsteilung nie Heine Aussie der Verließt jum befreitung im Bestimpt im Aussie ausgesteilung berück bei futtgebeit hinfelnige im Bestimptung berück bei futtgebeit hinfelnige im Bestimptung berück der Aussiehe der Verließtung im Bestimptung auf Rechumungsbelag nach §. 47 a. J. 2 bes Regulation gu mberscheit gun berschenz

Die Beiehung einer Nommunals ober Institutenforfffelle mit einem Bewerber, welcher nicht zu ben voorstebend unter 1 und 2 als berechtigt bezeichneten Anwärtern gehört, ift bezüglich ber Stellen o. unter 180 Thir. nur mit Genehmigung ber Robiglichen Regierung Candbroffel), befallich ber Stellen a unb b bon 180 Thir, und mehr nur mit, burch bie Ronig. liche Regierung (Cambbroftel) einzuholenber Genehmigung bes Rriegsminisertums und bes betreffenben Reffort-Winiftertums aufliffa.

8, Wegen ber über bie erfolgte Anftellung im insbesondere auf ben Inhalt ber Fommunal- reip. Inflitten-Forstbleufte ber Inspellion | punttlichen Nachachtung berwiefen.

b. Roon.

ber Ioger und Schüten von ber Röniglichen Regierung (antbroftel und Linantbirtliton) einzureichenben Sahres Bachweitungen z. wirt auf ble tefalffigen Boridriften bes Regulatios bom 1. Dez moer 1864, insbesondere auf den Inhalt ber §\$. 52 und 54 gur Dittiliden Jachachtung bermielten

Berlin, ben 4. Februar 1870.

Der Rriegs-Minifter. Der Minifter fur bie landwirthfchaftlichen Angelegenheiten.

p. Seldem.

Der Minifter bes Innern.

Arantfurt g. D., ben 15. Data 1870.

โดย et ไม่กับที่ข้อ publication attain อาการ์สาร์สาสสาร Der Finang-Minifter.

wirb blerburch ben beiheiligten Rommunal- und Jufitiuten - Beborben bes Regierungebegirte gur genaueften Befolgung mit folgenbem Bemerten befonnt gemacht;

1. Mit bem burch ben obigen Ministerlal Erlaß ausgehobenen Circular Erlaß vom 25. April 1865 tritt auch bie ben letztern betreffende Amieblatte Bedanntaudung vom 23. Juni 1865 — I. C. 989 fankerorbenisse Beitare um Matteblatt Rr. 26 de 1865 außer Kraft.

2. Bei ber Boridtift unferer Circular Berfugung vom 29. September 1866 - I. Cd. 1807 - wegen ber alijabrlichen Einreichung ber Rachwelfungen über bie zur befinitiven Anftellung gelangten forft-

verforgungsberechigten Anwärter jum 1. Juli soen Jahres bedaft es sein Bewenden.

3. Dessliechen find die der allere Circular Berühung werden, Januar 1866 – L. C.A. 183 –
vorgescheiten für fürsten von dern Berührtungen in dem Einstielle, dem Eingehen oder der neuen Ereitung einer sollen, sowie den eintschaden Wedsel der Getellenindader nach mie der unaussperfordert zu erfalten. FR. 1. Z. und 3 des deitzen Ministischerfung der

Ronigliche Megierung;

Abtheilung bee Juneru, Abtheilung für birette Ste

Abtheilung fur birette Steuern, Domginen unb Forften.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preng. Regierung zu Frankfurt 'O.

Stild 13.

Den 30. Darg

1870.

And in diesem Jahre find Mir ju Meinem Geburtstage aus den sämmflichen Provingen Meiner Wonarchie, and anderen Jailein des Deutschen Baterlande und aus dem Auslande von Cerporationen, Geneinden, Bereinen, Feiture jummlangen und einzieure Versoure so wielfache Gliedwulche ibeils schriftlich, theits teitgraphisch ausgesude worden, des Ich Mich gebrungen füble. Allen, weich bei Mich mit für der Beite und Andanglicheit Wein Berg eifreut baben, Meinen anfrichtigen Dank zu erfrenten zu geben, mu Sei her durch beanftrage, die zu essentlichen Kenatnis zu brügen.

Berlin, ben 23. Dara 1870.

Bilbelm.

An ben Minifter bee Innern.

# Entwäfferung bes Bobene mittelft Thonrobren (Drainage).

1

Bereits in frühern Jahrhunderten waren nmfichtige Candwirtse barauf bebacht, ihre Archer von ber bem Machethume ber Pfangen fablichen Naffe au befreien und verjumpfte Flächen burch Entwässer rung für bie Grifter in geminnen

rung für bie Rultur ju gewinnen. Eheile burch offene, theile burch verbedte Graben, in welche fafdinen-Burfte und Gelbfieine mog. lichft bobl gepadt, eingelegt murben (fogenannte Sontanellen), fuchten fie bies an erreichen. Die Erfahrung bat aber gelehrt, baf bergleichen Anlagen theile febr tofibar (wegen ber fortbanernben Reparaturen), theile ungenugenb (wegen ber Berichlemmung unb Berftopfung ber Steinpadung, und wegen Berfaulene ber Safdinen-Barfte) waren und ba ift man benn, Angeficte ber bei ben Ansgrabungen Romifder Baffer. leitungen ju Tage geforberten noch mobl erhaltenen Robren bon gebranntem Thone, baju gefdritten, bie Entfernung bes icabliden Grundmaffere burd Thonrobren ju verfuchen. Dieje Berinche haben fich bemabrt; mohl in allen ganbern, in welchen Aderfultur getrieben wirb, ift biefe Art ber Entmaffernna bes Bobens in grokerm ober geringerm Umfange jur Anwenbung gefommen.

Diefes Berichten, Drainage, (von bem Englieben; eine, irechten igen, wos fein Meiererufigen in "Drögen" miebersinen bürfe) hat bei uns ieber noch nich ien Uming gewonnen, wie es bei uns bleifgen bofen Einabe ber Landwirtsflögf; um ber greiftlen Einfalt ber Eunabsirtsflögf; um ber greiftlen Einfalt ber Eunabsirtsflögf; um bet urbra follte. Ge erschatt beder nicht überflößen, auch an biefer Stelle an bie framterieße Rechtlerung bes Bobens burd Drainage und bie baburch ju erzielenben bobern Ertrage aufmertfam ju machen.

Eines jeben thatigen Condwirtes Bestreben ist ob von ihm angedouten Austurpsangen in mögelichste Bollsommenheit und Wenge zu erziesen. Er wird alse steuen bebacht feln, die beise Ausstellung und Bemedrung der Bestrickte eingegentretenden Dindernisse zu der die die die die die die die die Eindernisse zu der die die die die die die die die Eindernisse zu der die die die die die die die die einsistungen noch Krösen zu verminderen.

Na nennen wir benjenigen Boben, welfen Befinden beitet mehr als vollfabnig vom Boffen erfelbatiteitet mehr als vollfabnig vom Boffen erfelbatifieb und ich er bei geringften Druck bas Bolfen; jon ennen wir ben Boben ich wie wie bei bei bei on einem wir ben Boben ich wie men be, tritt sie bie an bie Akertung, fo erigdelte ber Boben welch wir bur ch brüchig und filt in biefem Juffande nicht zu betreten, asso auch nicht zu bestellten.

Bleibt bie Raffe mehr ober minber tief unter ber Aderfrume, alfo im Untergrunde, fo wird es zwar möglich fein, ben Ader zu beftellen; Beber aber

2

Rachfter Zwed ber Drainage muß es baber fein, biefe Raffie ans bem Ader entweber gan ju entfernen ober boch ben Ctanb berfeben fo tief unter bie Adertrume ju fenten, bag ihre fcabliche

Einwirtung geminbert ober anfgehoben mirb. Diefer Zwed wirb unbedingt ba erreicht werben, wo bas notbige Befalle im Untergrunde bes

Aders ze. vorhanden ift ober geichafft wird. Aber nicht nur bie Abilbrung bes Baffers ift es, weiche burch bie Erainage ergielt werben fell, fentern and bie Buführung ber Auft in ben

Untergrund bee Mdere.

Daft bie Luft bie Aderfrume ledert und gerfest, ibr belebenbe Beftanbtheile jufubrt, ift ja allgemein befannt und Beber weiß, bag er beebatb ben Ader fturat, tief pflugt und bie Schollen ber Ginmirtung ber Luft ausfest; wenn alfo burch bie Thonrobren bie Luft bequem Bugang ju ben unter ber Adertrume liegenten Erbicien erbalt, fo wirb fie auch bier, menn auch langfamer, folde burdbringen, auflodern und theilmeife gerieben und fo gur Bermebrung ber Brudtbarteit bes nach ber Drainfrung burd Tiefpfillgen immer mehr gelederten Bebene in bobem Dtaafe beitragen. Damit wirb, weil bie untern Schichten burch ben Butritt ber Luft Riffe befommen unb burch biefe bae Baffer fich melter binabfentt, aber auch bie Abtretung bee Mdere im Grubiabre ber Art befolennigt, bag nach ben gemachten Erfahrungen bie Beitellung brainirter Meder 14 Tage bie 4 2Bochen früber, ale auf nicht brainirten, wirb vergenommen merben tonnen.

Mit ber mehr in bie Tiefe verjentten Maffe schwinete bie Rolte ber Berke, bie Culturpfleigen fonnen aus größerer Tiefe, beren Erzfolichten tunch der Murtin ber But zerfeit verenen und ben Wargelen Nährfiefe bleten, ibre Wohrung entue men und benaus falgt, bos sie fie felf ziege eind vollefommener werten and olso auch sicheren und rechtlichen erreiten werten and olso auch sicheren und rechtliche Ernbten bringen möllen.

Die Beforguif, bag burch bie Drainage ber Boben au trocken werben mochte, erfdeint unbeatunbet, weil jede Erbart fabig ift, eine gewisse Menge von Bruchisselt zu halten und ba bie Drains nur in fabilichen Ueberfchag basspiere, so werben Erben fabilichen Ueberfchag basspieren, so werben Erbe

fcichten auch baburd nicht gezwungen, bie haltbare freuchtigfeit abzugeben.

Dem etwa bei anhalteuber Durre in ber Dberflache entflebenben Dangel an Feuchtigteit wirb theils

Meer aud bie ber bellommenen Musbifbnng ber Gulturpflangen binberlichen Untrauter, vernem. lich bie Quede, ter Dumet, Binbhalm, bie Trespe, ber Beberich und tie Binte u. M., beren Befteben und Bebeiben nur burch übermiegenbe Raffe bes Bobens gefichert und bebingt ift, merben berichwinben, wenn biefe Raffe entfernt wird und es ericeint taum. ju gewagt, wenn ben bielen erfahrenen Drain-Birthen bie Behauptung aufgeftellt und verfochten wirb, baf nach ber Drainirung bie raube Brache, baid melde bod verzugsweife ber Beben bon ben Untrantern gereinigt werben foll, entbebrlich wirb und ble etwa noch nothig wertente Reinigung burd Dabefruchtbau und Drillen leicht ju bewerlftelligen ift. Damit wirb bas Brachfelb fur Cultureflangen bieponibel

Rach ausgeführter Drainage muß, weil eine Berbunftung bee Baffere in ber Aderfrume nicht mehr, wie fruber, ftatifintet, alfo burd Binben ber Barme feine Ralte erzeugt wirb, ber Boben fiberbaubt warmer merten. Der brainitte und bamit aufgelederte und baburd warme Boben wirb im Stante fein, Regen und Soner rafder burdjulaffen und bamit fruber ale nicht trainirter Boben im Frubiabre beft:lit werben tonnen, im Derbite aber bem fruber eintretenben Groftwetter au wiberft ben vermeaen. Go wirb affo bie Begetatione. Beriobe fiberhaupt verlangert, mas in bobern Breitegraben besbath con fo bebeutenter Bichtigfeit ift, will in fotden bie Arfibjabrebeftellung und bie Ernttegelt fo nabe auf einander folgen, baß bie: Birthichafieloften burch bas Salten bon bermehrten Befrann- und Sanb-Rraften ben Robertrag in viel großerem Dtaake in Uniprud uebmen, ale in marmeren Gegenben.

### Bunbes: Gefetblatt.

Rr. 4 enthalt: (Rr. 418.) Allerhochfter Erlaf vom 6. Februar 1870, betreffent bie Ausgabe verginslicher Schabanweifungen im Betrage von 7,200,000 Thalern.

(Rr. 419.) Befanntmachung, betreffent bie Ernennung eines Bevollmächtigten jum Bunbesrathe bes Deutschen Zollvereins. Bom 18. Februar 1870.

(Rr. 420.) Befanntmachung, betreffend ben Debit bon Bunbestempelmarten und gestempelten Blanfels gur Entrichtung ber Bechseistempelsteuer jum Betrage bon 221/, Erofchen. Bom 21. februar 1870, (Rr. 421.) Seine Dajefiat ber Ronig von Preugen | (Rr. 431.) Seine Dajefiat ber Ronig von Breugen baben Allerhochfibren Rammerberrn, angerorbentliden Gefanbten und berellmadtigten Dinifter am Roniglid Baberifden Dofe, Greiberen v. Berthern in biefer Gigenicaft auch fur ben Rorbbentiden Bund bei bes Ronias von Babern Dojeftat an beglanbigen gerubt.

(Rr. 422.) Geine Dajefial ber Ronig bon Breugen haben im Ramen bes Rorbbeutiden Buntes ben bieberigen Roniglid Breugifden Generalfonful Greiberen Alphone v. Rothidilb ju Baris jum Beneraftonful tes Rortbeutiden Bunbes, unb ben bieberigen Rouiglid Breufifden Ronful Dr. Relir Bamberg ju Baris jum Ronful bes Rorbbeutiden Buntes bafelbft gu ernennen geruht.

(Mr. 423.) Geine Majeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen tee Rorbbeutiden Bunbes ten bieberigen Roniglich Breugifden Beneraltonful Freis berrn b. Rechenberg ju Warfdau jum Generals tonful tes Norebeulfden Bunbes bafeloft ju ernennen gerubt.

(Rr. 424.) Geine Majeftat ber Ronig von Breugen baben im Ramen bee Rorbbeutiden Bunbes ben bisherigen Bunbestonful Dr. Rofen au Belgrab jum Generaltonful bee Rarbbeutiden Bumbes gu ernennen gerubt.

(Rr. 425.) Seine Dojeftat ber Ronig von Breugen baben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben bisherigen: Abvofaten Dr. Johannes Luchtfen aus Damburg jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes in Smbrne ju ernernen gerubt.

(Rr. 426.) Geine Dajeftat ber Ronig bon Breugen baben im Ramen bes Rorbbenifchen Bunbes ben Raufmann Dattbem Trotter Bebnfton in Biftoria (Britifb Columbia) jum Renful bes Rorbbeutiden Sunbes bafelbft in ernennen geruht.

(9t. 427.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen Baben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben bieberigen Roniglich Brenftiden Roufnt Cor. M. Chreighten au Dalifor anm Ronful bes Rorbbeutfden Bunbes bafeloft gu ernennen geruht.

(Dr. 428.) Ceine Dafeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben Raufmann 3. Biefurich ju Coquimbo (Chile) jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes bafeibft gu ernennen gerubt. (Rr. 429.) Seine Mojeftat ber Ronig von Brenfen

haben im Ramen bes Rortbeutiden Bunbes ben bisberigen Bigetonful bes Rorbbeutichen Bunbes Dr. Dover ju Dosfau anm Ronful bee Rorb. beutiden Bumbes bafelbft zu ernennen gerubt.

(Rr. 430.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes an Stelle bes auf feinen Antrag ausgefchiebenen Bunbestonfale herrmann Bollmar in Barcellong, ben Raufmann Grorg Bollmar jum Ronful bes Rorb. beutiden Bunbes bafelbft zu ernennen gerubt.

baben im Ramen bes Rorbbeutichen Bunbes an Stelle bes verfterbenen Onnbestenfule Rreffner in Balermo ben Raufmann Georg Ropp bafelbft gum Renful bes Rorbbeutiden Bunbes ju ernennen

gerubt. (Rr. 432.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bes Horbbeutiden Bunbes ben bieberigen Roniglich Breugifden Bigetonful 3. Ubler au Mabon aum Ronfui bee Rorbbentichen Bunbes bafelbit ju ermennen gerubt.

#### Gefet: Sammlung.

Rr. 12 entbalt: (Rr. 7609.) Bertrag swifden Brengen und Bremen wegen einer Erweiterung bee Bremerhaven . Diftrifte. Bom 8. Dezember 1869. (Dr. 7610.) Befanntmachung, betreffenb bie Allerbodite Benehmigung bes revibirten Statute ber Rorporation ber Raufmannicaft ju Berlin bom 26. Februar 1870. Bom 4. Mar. 1870.

Rad einer Mittheilung bes Großbergoglich. Sadfifden Staate . Minifteriume an Beimar ift bon bemfelben unterm 7. Februar b. 3. eine Befanntmadung erfaffen, wonad bie in Bemagbeit bes Griebes bom 27. Muguft 1847 ausgegebenen Groß. bergealid-Cadfifden Raffenanweifungen ju Ginem Thaler nub ju fanf Ehalern, welche, nach voraus. gegangener unter bem 5. Dai 1860 öffentlich befannt gemachter amolfmonatlicher Gintofungefrift praffubirt. und feit bem 1. Juni 1861 rechtlich mertbloe geworben finb, beren Gintofung bei ber Grofbergogliden Sanptitagtetaffe au Beimar aber nach Befanntmachung bem 31. 3nff 1861 noch bis auf Weiteres gestattet wurde, nunmehr nur noch bis 31. Dai biefes Jahres bei genannter Raffe gegen beren Berthebetrag umgetaufcht werben. Da fonach bie Gintofung ber genannten praffutirten Raffenicheine bom 31. Dal biefes Jahres ab befinitio gefdieffen wirb, fo hat bas Großbergoglich. Sachfifche Staate. Ministerium burd bie Befanntmadung bem 7. februar b. 3. ble Inhaber folder Raffenicheine aufgeforbert, bie Brafentation berfelben bet ber Grefe! bergogliden Sauptftaatetaffe ju Beimar bis ju biefem Lage zu bewirfen.

Berlin, ben 11. Darg 1870. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. 3m Muftrage gez. Dofer.

Der Finang. Minifter. 3m Auftrage gez. Gunt ber. An bie Ronigliche Regierung ju Franffurt a. D. DR. #. S. IV. 2139. #. DR. I. 2846.

Befanntmachung

#### bes Roniglichen Ober Brafibenten ber Proping Brandenburg. Unter Bemgnabme auf meine Befanntmachung

vem 15. Februar 1864 bringe ich bierburch gur öffentlichen Renntniß, bag ber Banbrath, Gebeime 21\*

Regierungstah Scharmseher ju Betlin in ber Cijang ber 42. Commund - Londbag ber Aumord vom 2. b. M. jum vorfignehen Olterlet ber Aumältigen Sahnstamen-Olterling für bir Periode vom 1. Jahl 1870 bis bahn 1876 mieher gerühlt werber bij und bah bleif Wahf mittell Murfähöffer Oltere vom 5. b. M. bie landesherrilige Behältigung erbolten hat.

Beistam, ben 17. Dary 1870.

### Der Ober Prafibent ber Brobing Branbenburg. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Königlichen Regierung.
(1) Betreffenb bie 36. Berloofung ber Glaats-Anleiße bom

In der heute in Begenwart eines Rotard öffentlich bewirften Berloofung vom Schuldberscheibungen er 41/3 brozentigen Preußischen Staats-Anleihe dem Jahre 1848 find die in der Anlage verzeichneten Rum-

mern gezogen worben.

Die Glatifung ber Schulveriferibungen famm auch bei ben Konsilden Segirmage-Daupstalfen, famme bei ber Archefolfe im Franchurt a. M. und den Begirts-Daupstalfen in Damoere, Dönnebeld und Schulperibentift werben. Ju biefen Jonefe find die Gentleferibungen mit Gewonen und Kalens einer die erfolgeribungen mit Gewonen und Kalens einer die erforgen der Schulperiben der Schulperiben der Schulperiben der Verlagen bergriegen, umb nach erfolgter Geffeltung die Kaupstang zu beforgen der

Der Gelbetrag ber eima fehlenben, unentgeltlich mit abzullefernben Binsconpons wird bon bem ju gab-

lenben Rapitale jurudbehalten.

Formulare jn ben Quittungen werben bon ben gebachten Roffen unentgelitich verabreicht.

Die Staatsichunden. Eligungetaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Juhabern ber Schulbverfcreibungen über die Bablungeleiftung nicht

verfchreibungen über bie Sablungsleiftung nicht eintaffen. Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Aulage

gelooften und jum 1. April b. 3. gefünbigten Schulb-

berichteibungen wird auf das an bem ersteren Tage bekannt gemacht Bezeichnis Bezug genommen, welches bei dem Regierungs-Dampfalfen, dem Arcie, den Stenerund ben Forstoffun, den Abmurcei- und anderen größeren Kommunal-Kassen, sowie auf den Burroup

ber Candraffe und Wagitrate aur Ginickt offen liegt. Schieffilch mirt noch ennerft, baß vom Schulberschreibungen ber Staatb-Antiet ben 1884 bit Appointe Litter, E. il a Iste, naumer fammtlich antgefebt und gur Rückzobung der Kapitalien gefündigt find. Die getinnigten Ebligationen tereforder in der Schieffieren aus fehr Beriebung befannt gemachten Kundigungstermine als auser Zertinieren Kundigungstermine de auser Zertinieren.

Berlin, ben 12. Mara 1870.

Sonfteenbe Befanntmachung wir Staatsschufen. Bemerten jur Genutien Annahman gerocht, ob feb berteoften Etaats-Aufelhichelne vom Jahre 1848 unserer Damytfalse mittelft Schreibens, wotin befeiten nach Serten, Aummeren neb Lapbladbertagen vergeichnet wer-

ben muffen, einzureichen find. Die haupt-Kaffe wird bemnacht ben Intereffenten ein Quittungsformglar fiber ben Rapitalbetrag jur Bollziebung überfenden, und nach bem Rudempfang

Bollgiebung überfenben, beffelben Bablung leiften.

berebera ift noch erlebiat.

Frantfurt a. D., ben 24. Wary 1870.

(2) Mittelft Rescripts bes hern Ministers ber gestilden, Unterrichte und Meditand.Angelegenbeiten bom 23. b. M. is ber Lapreid eines Glutegels für bie Zeit bom 1. April bis ultung September b. 3. auf einen Silbergroßen ach Piennige schiefteit worden, mas biermit zur össtellichen Konnifisgeigt worden, mas biermit zur össtellichen Konni-

niß gebracht wirb. Rranffurt a. D., ben 27. Mars 1870.

Ronigliche Regierung; Abibeilung bes Innern.
(3) Die Stelle bes Rreis Bunbargt für ben Rreis Croffen mit bem Bohufibe in ber Stabe Ro.

Diadificite Medizinal-Berfonen, weiche fich um bie gebache Gelich twenden wollen, beiden fich mit bei gebache Gelich twenden wollen, beiden fich gene bei und zu methen. Andrichtlich wird bemerft, bag Gelien ber Gemmane Boberoberg beim ein anzie-fiellenden Krie-Gmnbarz eine Newmenerdien von Ern. höglich für bei Gehöfte als Communal.

Armen-Argt gewährt wirb. Frantfurt a. D., ben 21. Marg 1870.

Rönigiiche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(4) Batent-Ertheilungen. 1. Dem Ctoil-Inenteur L. Müller ju Dresben ift unter bem 7. Mars

genieur E. Wellier ju Oresben in unter bem 7. Marg 1870 ein Patent auf einen burch Zeichnung, Beschreibung unb Mobell nachgewiesenen Lauftloben für fährkeiten

ober Fahrtaue jum Onrchlassen quer über bieeiben hingebenber Ketten ober Tame, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Brenfischen Staats ertheilt worben.

Dem Stephan Quaft gu Stolberg bel Machen ift unter bem 7. Dara 1870 ein Batent auf eine felbftbatige Borrichtung an Garnbae. peln jum Abbinben ber einzelnen Bebinbe in ber, burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Bufammenfehung, und ohne Jemanb in ber Benuhung befannter Theile ju befdranten,

auf brei Jahre, pon ienem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfang bes Breufifden Staate ertheilt worben. 3. Dem Chemifer Ratl Friedrich Claus aus Marburg, Broving Deffen-Raffan, jur Beit in Dibbles. broon Tres in England ift unter tem 12. Dara

1870 ein Patent

auf ein Berfahren, Fluorfaltum nub Fluorna. trium fabrifmaftig barauftellen, in fo meit baffelbe ale neu und eigenthumfich ertannt worben ift. auf brei 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, und for ben Umfang bes Breugifden Staats ertheilt morben. Batent . Aufhebung. Das ben Dafchinen. Fabrifanten Rlein, Forft und Bobn in Johannieberg am Rhein unter bem 3. Dezember 1868 ertbeilte

Batent auf eine burd Beidnung unb Befdreibung nach. gewiefene Borrichtung für Chlinberbrud Dafdinen um Anführen ber Drudbogen, in fo weit folde ale neu und eigenthamlich ertannt worben, unb obne Jemant in ber Benutung befannter Theile an befdranten.

ift aufgehoben.

Branffurt a. D., ben 21. Mars 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern. (8) Der im Ralenber irribitmlich auf ben 1. Mai b. 3. - einem Conntage - angefeste Rrammarft in Drebton wirb am 2. beffelben Monats abgehalten merben.

Franffurt a. D., ben 23. Mars 1870. Rouigliche Regierung; Abtheilung bes Junern. (6) Dem von ber Regierung ber Republit Chile

u ihrem Conful für Berfin ernannten Raufmann Bofeph Bebrent ift bon bem Beren Rangier bes Rorb. bentiden Bunbes Ramens bes letteren bas Errangtur

får biefe Ernennung ertheilt worben. Brantfurt a. D., ben 23. Mara 1870. Rontaliche Regierung; Motheilung bes Innern.

(7) Die Rufter- und Coullehrer-Stelle in Mit-Liegegöride, Diecefe Ronigeberg L., Roniglichen Batronate, ift burd ble Emeritirung ibres zeitherigen Inhabers erlebigt merben.

Frantfurt a. D., ben 26. Mars 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden- unb Schulwefen. Befanntmachung ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Shifffahrtefperre. Der Templiner Rangi ift megen ber nothwenbigen Reparaturen an ben Banwerten beffelben noch bis einfolieflich ben 15. April b. 3. für bie Schifffabit geiberrt, mas unter Bemanahme auf unfere Befanntmachung bom 29. November . 3. jur Renntnif bes bethelligten Bublitums gebracht wirb. Botebam, ben 23. Dara 1870.

Roniglide Regierung; Motbellung bes Innern.

Befanntmachung

bes General : Doft . Mmts.

(1) Cobalb auf Briefen nach Rugland ber Befilmmungert in Ruffifder Schrift ausgebrudt ift. empflebit es fic, baf ber Abfenber benfelben noch in Dentider ober Frangofifder ober Englifder Schreibeweife bingufügt, ba bie Ruffifden Schriftgige ben Rorbbeutiden Boft-Anftalten nicht binlanglich befaunt finb.

Es ift ferner mefentlich, baf bel ben nach mittleren und fleineren Orten in Ruflanb gerichteten Briefen bie lage bes Beftimmungeortes burch aufatliche Angabe bes Gouvernements außer Amelfel acftellt werbe.

Berfin, ben 21. Dars 1870.

General . Boft . Umt. (2) In Folge einer Berftanbigung amifchen ber Boft-Bermaltung bes Rortbeutiden Bunbes unb bem Rorbbeutiden Blobb au Bremen mirb bom 1. April 1870 ab bei ben Boftanmeifungen nad ben Bereinigten Stagten bon Amerita bis auf Beiteres bas Rebuctions . Berbaltnig von 68 1/4 Gente Golb gleich 1 Thaler in Anmenbung fommen.

Berlin, ben 24. Marg 1870. General. Baft. Mmt.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Dieberfdlefifc. Dattifden Gifenbabn.

(1) Berfonen: und Gepad. Beforbernng auf birette Billets swifden grantfurt a. D. und Großiconau flubet fortan, und gwar:

mit Courieraugen in I. und II. Bagenffaffe mit Gil- und Berfonengugen in L, IL und III.

Bagenflaffe ftatt. Berlin, ben 17. Para 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefiid. Dartifden Gifenbahn.

(2) Reuer ermaßigter Gater. Tarif. Bom 10, b. Dite. ab tritt swiften ben Stationen Dagbeburg, Burg, Branbenburg und Botebam ber Berlin-Botebam - Magbeburger Gifenbahn und ben Sanptflationen ber bieffeitigen, fowie ber Schlefichen Gebirgebabn ein neuer ermagigter birefter Guter Tarif in Rraft.

Zarif-Eremplare find bei ben betreffenben Buter-Expeditionen einzuseben, nach einigen Tagen auch à 5 Sgr. tanflid ju baben,

Berlin, ben 10. Dara 1870.

Roninfice Direttion ber Dieberichlefifd-Dartifden Gifenbabn.

#### Befenntmachung ber Roniglichen Direftion ber Ditbabn.

Bom 1. April biefes 3abres tritt ein gemeine foaftlider Special. Tarif für Getreibe, Buifenfructe und Delfaaten, ale: Belgen, Roggen, Berfte, Safer, Dais, Spelt, Dirfe (robe), Budmeigen, Linfen, Bobnen, Erbfen. Biden, Lupinen, Delfaamen (Rape., Rube., Sanf- und Leinfaamen, Dotter), Genf , Baumwollen-, Gefam., Sonnenblumen., Canarien., Dobnund Eporgelfaamen, fowie fur Daly Malgfeime, Rleie und Debl bei Auflieferung von minbeftene 100 Etr. auf einen Gradtbrief von ber Station ber Raifer-Gerbinanbe-Rorbbabn: Rrofau, ben Ctatice nen ber Gallgifden Carl . Bubmlas . Babn: Bodnig. Tarnem, Rjesjem, Jaroslau, Brgempel, Greted. Lemberg, Blocgem, Brobb unb ben Stationen ber Lemberg Czernowiy-Jaffy Gifenbahn: Stanislau, Rolomea, Ciernowit, Suciawa, Reman und Jaffp nad ben Stationen ber Ditbabn: Dangig, Reufahrmaffer und Ronigeberg t. Br. via Alexanbreme in Rraft.

Druderemplare biefes Tarife finb bei unfern borbegeichneten Guter: Erpebitionen für ben Breis bon

1 Sgr. fauflich ju baben,

Bon bem gebachten Tage ab werben ble in bem bom 1. Robember 1864 ab gultigen Tarife fur ben Berbanb . Buter . Berfebr gwifden Dangig einerfeite, und Rrafau und Bemberg antererfeits enthaltenen Tariffage fur bie Beforberung borgenannter Gater aufgehoben.

Bromberg, ben 14. Mars 1870.

#### pretoliging Ronigliche Direttion ber Oftbabn. Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergemts.

Radflebente Berleibungeurfunte: "Muf Grund ber am 27. Robember 1869 prafentirten Duthung wird ben Sabritbefigern Ernft Richard Roch ju Schwiebus und Friedrich Rurbe ju Gaitan unter bem Ramen "Belene" bas Bergmerfeigentbum in bem Felte, boffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Citugtioneriffe mit ben Budftaben A B C D bezeichnet ift, und welches - ein n Bladeninhalt bon 500000 Quabr. Etr., gefdrieben: Bunfhunterttaufent Quabrattachtern umfaffent, - in ber Bemeinbe Beutnit, im Rreife Croffen bes Reglerungebegirte Prontfurt und im Oberbergamtebegirte balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe portommenben Brauntoblen bierburch berlieben," urfunblich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bent Bemerten, bag ber Situationerif in bem Barean bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Guben jur Ginficht offen flegt, unter Bermeifung auf bie Batagrabben 35 unb 36 bes Allgemeinen Bergarfenes pom 24. Juni 1865 hierburd jur öffentiiden Renuts nif gebracht.

Dalle, ben 9. MRary 1870. Roniglides Oberbergamt.

## Berfonal Chronif.

3m Sternberger Rreife finb; 1) fur ben 13. Beuer-Boligei . Diftritt ber Lieutenant Remanofety gu Rupferhammer-Rabad als Commiffgrius, unb 2) für ben 9. Diftrift ber Dublenbefiger Rrabmann ju Reip. gig ale Stellvertreter bee Commiffarius gemablt und beftatigt worben. Die genannten beiben Berfonen baben qualeich als Begepolizet : Commiffgrien reib. Stellvertreter für biefelben Diftritte bie Befiatigung

Die interimiftifde Bermaltung bes Ronigliden Domainen-Rent. und Polizel-Amtes ju Frantfart a. D. ift bom 10. b. DR. ab anberweitig bem Regierungs. Cioil. Supernumerarine Grip übertragen worben.

Un Stelle ber aus deinenben Rreisboniteure Rittergutebefiber Qulow ju Ren Steubnis und Gutepachter Reimann ju Blefenwerber find ale folche für ben Arnemalber Rreis bie Lebnfdulgengutebefiber Splett. floeger ju Bubleborf und Jaente ju Rlein. Gilber beftellt und naterm 16. b. Die. ein fitr alle Dal perpflichtet morben.

#### Mermifchtes.

leberfict ber Bermaltunge . Refultate ber Stanbifden Canb. Beuer-Secietat ber Rarmart Branbenburg, bes Dart. grafthume Rieberlaufit und ber Diftritte Buterbog und Belgig für bas 3abr 1869.

Am Schluffe bes 3abres 1869 betrng bas Berficerunge-Rapital fir ben gangen Bermaltungsbegirt in ber I. Rtuffe 47,641,575 Thir., in ber II. Rlaffe 36,051,275 Thir., in ber III. Riaffe 35,387,525 Thir., in ber IV. Rtaffe 232,550 Thir., jufammen 119,312,925 Thir.; am Ente bee 3abret 1868 bas gegen in ber 1. Rlaffe 45,728,675 Thir., in ber II. Riaffe 35,602,550 Ebir., in ber III. Riaffe 35 697,000 Thir., in ter IV. Rigfie 243,475 Thir., mfammen' 117,271,700 Thir, wonach im 3abre 1869eine Erhöhung ftattgefunben bat um 2,041,225 Thir.

Die Rabl ber im 3abre 1869 im Societatobes girt borgetommenen Branbe betragt 306, namlich im Befiprigniafden Rreife 10, im Oftprigniafden Rreife im Wefthabellanbifden Rreife 8, im Ofthabellanbifden Rreife 6, im Ruppinfchen Rreife 13, im Oberharnimiden Rreife 26, im Rieberbarnimiden Rreife 27, im Teltowichen Rreife 28, im Lebuftiden Rreife 32, im Bauch . Belgigichen Rreife 25, im 3literbog- 2-denwalbefden Rreife 8, im Prenglaufden Rreife 6, im Angermunbefden Rreife 7, im Temp. linfden Rreife 12, im Beettow-Stortowiden Rreife 22, im Sudaufden Rreife 15, im Bubenfden Rreife 13. im Calaufden Rreife 15, im Sabbenfden Rreife 13, im Soraufden Rreife 13, im Sprembergiden

Rreife 8, fint obige 306. Bon biefen 306 Branben finb 544 Gigenthamer betroffen, auch fint baburch ganglich gerfiort begiebungemeife befcabigt worben 1,199 bet unferet Societat berfichere Gebaube und juor i.a. Bofinihalfer 414; b. Schemen 244, c. Stalle 409, d. berfchiebene andere Gebaube 112, darunter 3 Ricchen, 4 Thurme und 3 Schulbaufer, c. Zingeleigebaube 11, Bubbien und fabrilachbure 9, flu otige 1,199,

An Brain-Anfabisjangsgeltern baben vir feifeit für Grönder har Grönder har effenter in er il. Berificerungsfaffe 37,693 Ther. 6 Sgr. 5 Kf., in ber II. Berificerungsfaffe 26,161 Ther. 1 Sgr. 8 Kf., in ber III. Berificerungsfaffe 265,143 Thi. 10 Sgr. 2 Kf., in ber III. Berificerungsfaffe 265,143 Thi. 10 Sgr. 2 Kf., in ber IIV. Berificerungsfaffe 1,849 Thir. 14 Sgr. 6 Kf., in Summa 38,737 Thir. 2 Sgr. 9 Kf.

Bieran treten ale nachtraglich bewilligt aus Beranlaffung bes Branbes a. In Cteinberger Theerofen im Ruppiner Rreife am 8. Darg 1868 für bie II. Rlaffe 18 Thir. 15 Ggr. 11 Bi., b. au Erfner im Rieberbarnimer Rreife am 28. Dai 1868 für bie III. Rioffe 7 Thir. 2 Ggr. 7 Bf., c. ju Blumberg in bemfelben Rreife, am 5. Muguft eid, fur bie I. Rlaffe 622 Thir. 4 Sgr. 1 Bf., für bie II. Rlaffe 8 Thir. 8 Sar. 6 Pf. = 630 Thir. 12 Sar. 7 Bi., d. ju Alte-Dauftelle in bemfelben Rreife am 26. Robember ejd. für bie II. Rlaffe 3 Thir. 6 Gar. 5 Bf., får ble III. Rlaffe 1,175 Thir. = 1,178 Thir. 6 Ggr. 5 Bf., e. ju Bebeleberg im Ungermanber Rreife am 28. Dezember 1868 far bie III. Rlaffe 125 Thir., jufammen 1,959 Thir. 7 Gar. 6 Bf. Summa ber Brand . Entichabigungegelber 365,696 Thir. 10 Sgr. 3 Bf.

Brunr follen ber Societal in Beige ber eine preichenten 300 Brübe pur Soil: Sprigen-Pödmien 7663 Tafte. Diery machtaftlich pro 1868 felhafest 255 Tafte. Diery machtaftlich pro 1868 felhafest 255 Tafte. Diemma 7,908 Tafte. Ballen 2514 Tafte. Ib Sar Diery bie nachrögische pro 1868 felhafesten 2514 Tafte. Lamma 2514 Tafte. Samma 2514 Taf

Affertem find ben der Secielät aufgefringen an Aufgreiten find ben des eines Aufgreiten bei der Seine Schriften bei der Seine Schriften bei der Seine State State

Diervon fomut in Ajug: a. bes Eintrittsgelb fir 4,358,125 Ahr. im Jahre 1869 rehhet beihet bejichungsweile neue Berficherungen, 1 Sgr. 4 Pf. pro 100 Thir, mit 1936 Thir. 28 Sgr. 4 Ph. ber Aligin-lieftschub bes einem Befinabe-frends pro 1869 ben 2,408 Thir. 10 Sgr., mit die Jiefen 6 Middhallangabeffends pr. 1869 ben 85 Thir.

22 Spt., jefammen 3,044 Ablt. L. Ept., nach Abl.
ny her von iefetrem fenns für oufgrammens Derisden gefeifteten Jinfen ben 1,391 Tht. 23 Spt.
19, mt 1,802 Tht. 8 Spt. 11 19, c. unterisden gefeiftete Jinfen ben 1,391 Tht. 23 Spt.
19, mt 1,802 Tht. 8 Spt. 11 19, c. unterisden gegene Brand-Amijdelsjamagtgeber x. 218 Tht.
14 Spt. 6, 19, C. umma 3,597 Tht. 21 Spt. 27
1, fo boß eine Gefammt - Ausgabe berbielbt ben
400314 Tht.

Bur Dedung biefer Summe haben wir ausgefdrieben: pro 1. Datbjahr 1869 für Gebaube ber I. Berfiderungettaffe 2 Ggr. 4 Bl., ber II. Berficerungeflaffe 4 Ggr. 8 Bf., ber III. Berficherunge. floffe 11 Ggr. 8 Bf., ber IV. Berficherungeflaffe 23 Egr. 4 Bf., für 100 Thir. bet Berficherunge-Summe, alfo in Rlaffe I, fir 46,896,025 Ebir, 36,474 Thir. 20 Sar. 7 Bf., in Riaffell, für 35,920,575 Thir., 55,876 Thir. 13 Cgr. 6 Bf., in Rlaffe III. ffir 35,715,100 Thir., 188,892 Thir. 1 Ggr. 8 9f, in Riaffe IV. für 244,300 Thir., 1,900 Thir. 3 Sar. 4 Bf., gufammen für 118,776,000 Ebir., 233,143 Thir. 9 Sar, 1 Bf., und bre 2. Salbiabr 1869 für Bebante I. Berficherungeftaffe 2 Sgr., ber II. Berficherungeftaffe 4 Sgr., ber III. Berficherungeftaffe 10 Sgr., ter IV. Berficherungeftoffe 20 Sgr., für 100 Thir. ber Berficherunge. Summe, alfo in Riaffe I. für 47,641,575 Thir., 31,761 Thir. 1 Sar. 6 Bf., in Rtaffe II. für 36,051,275 Thir , 48,068 Ebfr. 11 Sgr., in Rlaffe III. für 35,387 525 The., 117,958 Thir., 12 Sar, 6 Bf., in Rieffe IV, für 232,550 Thir. 1,550 Thir. 10 Sgr., jufammen für 119,812,926 Thir., 199,338 Thir. 5 Sgr. hierzu pro I. Gemefter 1869 obige 283,143 Thir. 9 Sgr. 1 Bf. Summa 432,481 Thir. 14 Sgr. 1 Bf. Die Gefammtausgabe beträgt nur 400,814 Ebir., affo meniger 32,167 Tbir. 14 Sar. 1 Bf. Gomobi biefer. ale and ber nach ber Bermalinnge Ueberficht für bas 3abr 1868 vom 26. Juli pr. Geitene ber Gocietategenoffen aber ben Berarf aufgebrachte Betrag bon-24,340 Thir. 10 Ggr. 7 Bf. Summa 56,507 Thir. 24 Sar. 8 Bf. ift bem ber Societat geborigen elfernen Beftanbe . fonbe in Gemafibeit bes mittelft-Allerhochfter Cabinets - Orbre bom 24. Mai 1869 (Befeh Cammlung St. 48 6. 774 ff.) genehmigten Bufahes ju 8. 182 unferes Reglemente bom 15 .-Banuar 1855 überwiefen worben. Letterer befilmmt namtid, bag bie bei ben balbiabrigen Anefdreiben perbleibenben Ueberichlife fo lange ben Betriebe- elfernen Beftanbe- - Bonbe aufliegen follen, bis berfelbe bie Sobe bon 100,000 Thir. erreicht haben wirb. Bur Beit geboren biefen Fonbe a. 59,000 Ebir. Martifche Bfanbbriefe à 31/2 Procent jum Courfe won 731/4 Brocent, berechnet 43,217 Thir. 15 Sar., b. 30,000 Thir. Martifde Bfanbbriefe à 4 Brocent jum Courfe bon 81% Brocent, berechnet 24,337 Thir. 15 Sgr., c. baar, incl. ber borfaufig bei ber Reniglichen Sauptbant à 2 Brocent Binfen belegten 21,000 Thir., 21,420 Thir. 28 Sgr. 1 Bf. Summa 88,975 Thir. 28 Sar, 1 Bf.

... 3 Mr. Jahr. 1868 fin an Swartoffer-Britishen ausgalfeirden worten ihr Gebaube br. I. Griffer-magsfaffe f. Sept., ber. II. Berifser-magsfaffe f. Sept., ber. II. Berifser-magsfaffe f. 22 kgr., br. III. Swrigher-magsfaffe f. 22 kgr., br. III. Swrigher-magsfaffe f. 22 kgr., br. IV. Berifser-magsfaffer megsamme megsam im 240 kgr. 60 bejeichen swife f. Sept. 4 Wg., 8 Sept. 8 Wg., 21 Sept. 8 Wg., 1 Tafr. 13 Sept. 4 Wg., 40 menjar bejeichense-mife f. Sept. 8 Wg., 3 Sept. 4 Wg., 10 Sept. 8 Wg., 3 Sept. 4 Wg., 10 Sept. 8 Wg., 3 Sept. 4 Wg., 10 Sept. 6 Wg., 2 Mg., 2 Mg., 2 Mg., 2 Mg., 2 Mg., 2 Mg., 3 Mg., 3 Mg., 3 Mg., 4 Mg., 3 Mg.

Bon ben oben nachgewiesenen Berwaltungetoften im Betrage von 16,035 Thir. 13 Ggr. fallen auf 100 Thir. bes Befammiversicherungefapitals, welches am Schlusse bes 3ahres 1869 119,312,925 Thir.

betrug, 4,8 = 44, Bjennige.

Bon befonters erheblichen Branben ift unfere Societat im 3abre 1869 beimgefucht morben: 1) ju Rebom im Beftprignigiden Rreife am 9. Ceptem. ber, in Folge beffen ju bergutigen fint 5,592 Thir. 28 Ggr. 5 Bf.; 2) ju Borm. Diegem im Wefthavellanbifden Rreife am 1 September, in folge beffen gu pergutigen fint 10,847 Thir. 20 Ggr. 6 Bf.; 3) ju Dalgow im Ofihavellanblichen Rreife am 7. Mpril. in Folge beffen ju vergutigen find 12,782 Thir. 5 Ggt. 7 Bf.; 4) ju Groß. Schonebed im Rieberbar. nimfchen Rreife am 14. Juli, in Folge beffen ju berguttaen finb 11,800 Thir. 15 Sgr.; 5) ju gabereborf im Teltowichen Rreife am 20. Dai, in Rolge beifen au bergutigen find 8,687 Thir. 20 Sgr.; 6) gu R.G. Oufow im Lebufifchen Rreife am 5. Juli, in Folge beffen ju pergutigen fint 7,834 Thir. 9 Sgr. 11 Bf.; 7) ju Refcholg im Baud. Belgigiden Rreije am 6. Tebruar, in Folge beffen ju bergutigen finb 5,076 Thir.; 8) ju Dorg in bemfeiben Rreife am 13. ejd., in folge beifen zu veraftigen finb 7.814 Ebir .: 9) ju Rubiowis in bemfelben Rreife am 6. Juni, in Solge beffen gu perautigen fint 26,184 Thir. 15 Ggr. 1 Bf.; 10) ju Retigenborf im Buterbog-Budenwalbeichen Rreife am 16, Juli, in Folge beffen gu vergutigen finb 6.748 Thir. 1 Sar. 5 Bf.; 11) ju Ri.-Dut im Templinichen Rreife am 18. Februar, in folge beifen ju bergutigen find 13,543 Thir. 22 Ggr. 6 Bf ; 12) ju Spreenhagen im Beettom-Stortowichen Rreife am 7. Juni, in Golge bessen ju vergutigen finb 12,799 Thir. 29 Sgr. 1 Bf.; 13) ju Clettwit im Calquiden Rreife am 9. Dal, in Bolge beffen gu pergutigen fint 4,810 Thir. 16 Ggr. 1 Bf.; 14) au Rogwigt in bemfelben Rreife am 10. Geptember, in Rolge beffen au vergutigen fint 8,028 Thir. 8 Sgr.

11 Pf.; 15) ju Bellau im Sorauschen Areise am 1. Mai, in Folge beffen zu vergütigen find 7,706 Thir. 25 Sgr. 6 Pf.

Son ben möhrend des Jahren 1899 flettgefund, berem Bründen find 30 bard demitter, 5 verfüglich, 3 bard flugtfälfigfeit, 10 bard mugnredmungsfähige Berjosse verurigde motten, und bin 1946 flitten wir ble Unifehungsferiche fleher nicht zu ermitteln. 3n 9 Bliffen fünder jun Seit noch des gerichtliche Unterjudungs-Verfohren. Begen verfällicher Draubfiltung find cine

Berson ju 12, vier ju je 10 Jahren Zuchthaus und eine ju 1 Jahr Geschnnift, wogegen wegen sahrlässigter Brandfilftung zwei Bersonen jn je 3 Tagen und eine ju 1 Tag Geschnnift verurtheilt worben.

Ein ganglicher ober ibeilweifer Erlas ber burch bie vorfählichen resp. sahriblissen Brandbittungen für unsere Societät entstanbenen Ausgaben ift in acht balle micht zu erlangen gewesen; in dem neunten Balle stweeden noch die beistuligen Berkandlungen.

Bir Craittelung von Benehlltern baben bir an Kainnie benüligt: 1. bem Keinifen Mertin Rech zu Berdeborf im Oberbariniffen Kreite 20 Thir; 2. bem Gendeborf im Oberbariniffen Kreite 20 Thir; 2. bem Gendeborf um Mertin zu Freiemable a. O. in benieben Kreife 50 Thir; 3. bem Gendebarn Readbensty zu Geiger im Undauer Kreif in Thir; 4. dei Gendeborm Lätige zu Galau 10 Thir; 5. bem Gendeborm Gende zu Gert.

3m 3ntreift unferre Secielat paben fich ist elfdung som Dinaten bie nochfeten genannten Berfenen fo ungenöhnicht fühlig gegrägt, bob beit gern Bernaleftung anhem, beis hiermit öffentlich befohrend bernaleftung and Schauben im Dinaten im Dinat

Berlin, ben 18. Mary 1870.

Stanbifde General-Direttion ber Lanb-Feuer-Societat ber Rurmart unb ber Rieberlaufit.

# mts-Dlatt

## ber Könial. Preuf. Regierung zu Frankfurt

Stat 14.

Den 6. Mpril

### Drainage.

chiff unt a. By

Birb ein Relb burchagnala brainirt, fo werben auch bie bieber jur Bafferabführung benutten offenen Braben, wenn auch nicht fammtlich, boch zum grokern Theile enthebrlich.

Diefe offenen Graben muffen, wenn fie nuben follen, alljährlich gerdumt werben, fie erfchweren oft bie Beftellung, erforbern bie Anlage bon Bruden und nicht unbebeutenbe Unterhaltungetoften und entgieben ber Gultur große Flachen.

Legt man Drainrohren in bie Coble ber offenen Graben, fo werben fie ftetig mehr Baffer abführen, bie Bruden merben entbebrlich, Die Beitellung wirb erleichtert und auf bie biaber unnunbaren Glachen ber Graben ausgebebnt werben fonnen.

In vielen Fallen wird man bie offenen Graben pur Aufnahme bes Baffere aus ben Drainröhren (ben Saugbraine) bemuben tonnen unb fo an Grabentoften ber Dauptbrains fparen.

Es ift bie Erfahrung gemacht, bag auf einem Bute bie fammtlichen aum Theil 2 Rutben breiten Graben burd Draine erfett und circa 100 Morgen Ader gewonnen murben, und amar obne allen Rachtheil.

Deffenungeachtet wirb mit bem Buwerfen ber offenen Graben, fomeit fie nicht ale Sauptbraine benutt werben follen, nur allmablig und erft alebann vorzugeben fein, wenn bie Drainirung burchgangig burchgeführt ift und bie Drains ihre Birffamteit mabrent mehrer Jahre gezeigt haben, weil erft alsbann wirb überfeben merben tonnen, ob ber Boben fo weit gelodert ift, um felbft plogliche Regen- und Schneemaffermaffen aufzunehmen und burd bie Drainröhren abjuführen.

Aber auch felbft nach biefer Beit burfte es fich, namentlich in bugeligem Terrain, empfehien, bie Sauptgraben, nach geschehener Ginlegung von Drain. röhren, mulbenformig jugufchutten und folche ; jur Graferel refp. Beibe ju benuben.

Rachbem fo bie Bortbeile ber Drainage bargelegt morben finb. wirb es barauf antommen, au zeigen. unter melden Bebingungen ift bie Drainage nothwenbig unb anwenbbar.

Dag und inwieweit ber Boben naß fei, ertennt ber aufmertfame Birth

a. aus ber Grasmuchfigleit, b, bem langlamen Abtrodner

d. bem Stebenbleiben bes Baffere nach beftigen Regenguffen und nach eingetretenem Thau-

metter, d. an ber üppigen Begetation ber Unfrauter umb ber Comieriafeit ihrer Befeltigung,

e. an bem Berfumpfen bes Bobens.

In ber Regel wirb Die icabliche Raffe in Riesund Ganb . Schichten, bie auf thoniger ober mergeliger unburchlaffenber Gdicht ruben, ihren Stanbe ort haben und je nach bem Befalle biefer Schicht bier ober bort und felbft ba ju Tage tommen, ober fich bod in ihren nachtbeiligen Wirfungen außern, mo man auf mehre guß Tiefe und in großer Ausbehnung burchlaffenben Boben beim Aufgraben finbet. G6 tann im Milgemeinen nur gerathen werben, biejenigen Gelber, in welchen fich überhaupt Raffe geigt, fo weit bas Gefatte es quidet, vollftanbig und burchgangig au brainiren.

Es muß bierbei befonbere bervorgeboben merben, bağ faft feine Erbicicht im Untergrunbe borbanben ift, welche nicht mehr Baffer enthielte, ale fie, ihrer naturlichen Rabialeit nach, zu balten im Ctanbe ift. baf atfo' faft affenthalben im Untergrunbe ftagnirenbes Baffer bortommt und baber eine burdmeg vorzunehmenbe Drainirung unbebingt einen großern Erfolg, ale eine etwa nut ftellenweise ausgefährte, fichern wirb.

Die Erfahrung lehrt, baf, mo nur Lettere borenommen mar, bie Birthe febr balb bie Ungulanglichfeit berfelben erfannt und ju einer burchgangigen Drainirung gefdritten finb.

Umvenbbar ift bie Draipage überall nur ba, wo genügenbes Gefälle borbanben ift, weshalb bas Dis : belliren bor ber Unlage burchaus nothwenbig ift.

Dat geringfte Befalle für Saugbraine ift pro laufenbe Ruthe auf 1/4 Bell und fur Sauptbrains auf 1/1. Boll angunehmen. Be großer bas Gefalle ift, befte beffer und befto tiefer tann men bie Rebren einlegen; worque bang mieber ber Bortbeil ermachft, baft bie Drain - Strange in groferer Entfernung bon einander gelegt werben tonnen, alfo weniger Roften berurfachen. Bel größerer Entfernung ber Drainftrange wirb felbftverftanblich ein großerer Beitraum

verftreichen, bis bie Entwafferung ber bagmifchen liegenben Erbmoffen vollenbet wirb.

Das außerbem bem aus ben hauptbrains abfließenben Baller Borfluth gewährt merben tome, muß

ebenfo juvor feftgeftellt merben.

Bas nun bie Frage anbetrifft: in welcher Tiefe find bie Draingruben angulegen und welche Jahreszeit ift bie zwed-

magigfte jur Unlegung? fo ift folde babin ju beantworten:

in ber Regel werben 3 1/2 bie 5 Fuß tiefe Graben in Abftanben von 3 bie 4 ja bie 6 Ruthen von einanber genügen.

In ber Regel werben fich bie Erfolge bil 4 Bug tiefen Graben in Abstanben von 4 Ruthen nach bem 2. Jahre herausstellen und werben Berfuchslöder in ben Zwischenklumen alsbann bas Grundwoffer nicht böher als des Albeau ter Grabenfolge geigen.

Die beste Zeit jur Anfegung ber Drain Graben bietet das Ftissjahr und der Sommer, well die Lust tredener um wahrend biefer Jahreszeiten die geringste Onantität Wasser im Untergrunde vorhanden ist, also andringendes Wasser die Grabenarbeiten seiten aufbotten wirt.

Bon ber größten Bebeutung ift es

in welder Ridtung bie Draingraben an-

gelegt werben. Be michtigt in ber Richtung bes Gefölles angelegt werben, nicht bas Gefälle burchschnelben, es fei benn, do eb aus die allei,
Ducklen chyllogen und bas Bosse berieben in Ducklen chyllogen und bas Bosse berieben in netre Richtung jum Seysie vom Brunnen, Acchen r., ju leiten. Denn bie mit bem Gesste eingegene Reftern sogen Das Bosse vom de bleim Seiten bes Etranges auf, wohrend Durchtunge nur bas Bosser verbalb berieben au sich albeiten aus Gesellen

Die Form und Dimenfionen ber Drain-Rebren fint fo allgemein befannt, bog es mobl genugt, barauf bingumeifen, bag bie bollfommene Runbung ber Robren außerlich und innerlich ale bie befte form angufeben ift und burch Drud ic. platt ober frumm geworbene Robren ausgesonbert werben muffen. Bei geringem Befalle find weitere Debren borgugleben, weit fie bes Baffere mehr anfnehmen unb bas Bewicht beffetben alebann ben Abfluß forbern bilft und weil fie weniger ben Berftopfungen ausgefest find, als enge Robren bei geringem Gefälle. Bel viel Baffer im Untergrunde und bei bermehrtem Bubrange nach ben tiefer gelegenen Theilen langer Draingraben muffen weitere Robren in biefen Theilen eingelegt merben; ebenfo in ben Sammelbraine, b. b. benjenigen, in welchen bie Saugbraine manben.

3m ber Regel werben bei 4 Füß Tiefe und bei 3m ber Regel werben bei 4 Füß Tiefe und bei 1½, 3bil Gefälle pro Huthe Saugbrains von 1½ bis 1½,3bilgen Wöhren auf 100 Inithen genügen; weiterbin auf 100 Ruthen werben 2 bis 2½,3bilgen Köbern eingalegen fein und in den Quaptbrains bei

1/4 Boll Gefalle pro Ruthe reichen 3 bis bjollige Robren unbebingt aus.

Wo eine Szellge Robre nicht genügend erscheint, legen Biele B bergl. einz bas ift aber zu tabein, weil es mehr koftet, als eine Szellige Robre, weiche Lettere mehr Walfer absübrt, als zwei Inklifue.

Binbet fich lofer ober Schwenmufand in ben Draingraben, so muß eine weitere Rober genommen, ober die Soble ber Graben burch Bretterschaalen gegen bas Juschwenmen geschützt werben.

Bei ber Musmabl ber Robren ift barauf gut feben, bag fie von fettem Thou, frei von Ratifieinen, gut, gar und Mingenb gebrannt find.

Dem Abfeleren ber Aberen an ben Musmindungen in offenen Graben und beren Beschabigungen burch Muthwilden is, wird am Belten baburch vorgebeugt, bas holtesten (abgeschattene Fumpernorfeiliche is Munistliede eingefre und bas Einkriechen vom Froscher in berch ein Drabigitterchen verführert wirk.

#### Gefet. Cammlung.

9r. 18 euthatt: (Rr. 7611.) Gefet, betreffenb bie Gebihren und ben Gestättebretig ber Regtstammette für bie Begirte ber Appfladionsgertabt in Affliel, Alei und Giesbaben. Bom 2. Mag 1870. (Rr. 7612.) Gefantmodung, betreffend bie Aller-

(Ar. 7612.) Befanntmachung, betreffent bie Allerbochte Gemehmigung ber unter ber Firma: "Deutsche Bant, Attiemaef-clichoft", mit bem Sige zu Bereifn errichteten Attienzeschischest. Bom 12. Mag. 1870.

9Rt. 14 enthölic (Pt. 7518.) Allenbidfte Erichan, bem 19. Stour 1870, betreifte bie Beitelige beim 19. Stour 1870, betreifte bie Beitelige ber fielblichen Berrechte für ben Bau und bei Berrebutung einer Rrisis Genighte von Ralber noch Buschlus, im Breife Matiber bei Regiterunablegiste Depter, jam Brigfolig an bei Setals-Chapfler noch Ribbill, femie ber fin biefer Chanfleftlink liegenten. Bridde fiber bei Dere bie Mather.

(Rr. 7614.) Beivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Areis. Doligationen bes Ratiborer Rreifes im Betrage von 300,000 Thatern.

Bem 19. Februar 1870.

(Rr. 7616.) Beftätigungs-Urfunte eines Rochtriges jum Statet ber Bergijch Märftigen Eligindingefeiligeli, betteffend bie Erhöhung bes Staumatten - Appitals auf 50 Millionen Abater. Bom. 26. Februar' 1870. (Rr. 7616.) Briotisglum wegen Emiffien von 20.000.000

Ehaler fünfprozentiger Brivritate-Obilgationen VII.
Cerie ber Bergiid-Martifden Eifenbahngefellicaft.

Bom 26. Rebruar 1870.

(Re. 7017.) Rongefftons, mit Beftätigungs-Urfunbe, betreffent ben Ban und Betrieb einer Zweigbahn von Frabenberg nach Menten burd bie Bergifd-Mattliche Gienbahngefeilisoft und einen Rochtrag jam Statut ber lepteren. Bom 2. Mary 1870.

Dr. 15 entbatt: (Rr. 7618.) Gefet, betreffent bie Rheinschiffiahrtegerichte. Bom 9. Marg 1870.

(Rr. 7619.) Gefes, betreffenb bie Musiahrung ber | rebibirten Rheinschifffahrtsafte bom 17. Oftober

1868. Bom 17. Darg 1870. (Rr. 7620.) Afferbochter Griaf vom 19. Rebruar 1870, betreffenb bie Berleibung ber fistalifden Borrecte und bes Rechts jur Chauffeegelb . Erbebung an ben Grafen ju Stoiberg. Wernigerote unb feine Befignachfolger in Bezng auf bie bon ibm in ber Graficalt Bernigerebe, im Regierungebestrt Dagbeburg, ausgebauten Chauffeen bon Bedenftebt einerfelis und bon Somatfelb anbererfeits über

Bafferieben nach bem jenfelte bes letteren Orte belegenen Bahnhofe ber Salberftabt . Bienenburger Elfenbabn. Rr. 16 entbalt; (Rr. 7621.) Befet, betreffenb bie Berichtetoften im Beitrte bes Appellationegerichts

ju Bieebaben. Bom 7. Dary 1870. (Rr. 7622.) Gefet, betreffent bie Berichtetoften im Begirte bes Appellationegerichts an Raffel. Bom 7. Mara 1870.

#### Befauntmachung bes Roniglichen Ober-Prafibenten ber Droving Branbenburg.

Des Ronigs Majeftat baben burd Allerbochften Erlag vom 16. b. Dits. in Bemagbeit bes 6. 17 bes Befebes fiber bie Lanbgemeinbe. Berfaffungen in ben feche öftlichen Brovingen bom 14. April 1856 ju geftatten geruht, bag bie Stabt Schermeifel aus bem Stanbe ber Stattgemeinben bom 1, Juli b. 3. ab ant. fcheibet und bie Sanbgemeinbe. Berfuffung mit ber Daafgabe annimmt, bag ber Schulge und bie Schoppen pon ber Gemeinbe-Bertretung gemablt und pom Lanb. rathe nach Anborung ber Orts - Dbrigfeit beftatigt werben, fowie, baf ber Sonlie ben Litel eines Bargermeiftere fubren barf, - ingielden genehmigt, bag bie funftige ganbgemeinbe Shermeifel an ben Babien ju ben Rrets . Rommunal und Provingial . Banotagen in bemieninen Babibeatrte Theil nimmt, in welchem fie beiegen ift.

Diefe Allerbochfte Beftimmung bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnig.

Botetam, ten 30. Mary 1870. Der Der-Braftbent ber Broving Branbenburg.

Rachbem ber Berr Minifter ber geiftlichen, Un-. terrichte. unb Mebicinal. Angelegenheiten im Ginverftanbniffe mit bem evangetifden Ober . Rirdenrathe mittelft Erloffes bom 4. Januar 1870 bie Abtrennung ber Bemeinbe Bobra nebft ber Lichterfeib'er Bedbatte von ber Barochie Daffen und ibre Bereinigung mit ber Barochie Gallgaft genehmigt bat, ordnen bie untergeichneten Beborten fraft ber ihnen beigelegten Befugnif auf Grund ber fattgehabten Berbanblungen und in Gematbeit bes gerachten Er. laffes bierburch un, bağ bie Bemeinbe Bobra nebft ber lichterfelb'er Bechbutte aus bem Rirchenberbanbe wirb bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag

Maffen anefcheibe und befinitis mit ber Barocie Sallgaft vereinigt merbe.

Frantfurt a. D., ben 14. Januar 1870. Bertin, ben 27. Januar 1870.

Ronigliche Regierung: Roniglides Confiftorium ber Abtheilung für Rirdennnn Soulmefen. Brobin: Branbenburg. C. 98r. 883. / 70. II. A. 97r. 187. / 70.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Den Remonte-Anlauf pro 1870 betreffenb. Bum Antaufe von Remonten im Alter von borngeweife brei und ausnahmemeife vier bis fonf Jahren find im Begirt ber Ronigliden Regierung an Grantfurt a. D. und ben angrengenten Bereichen für bicfes 3abr nachftebenbe Morgens 8 Uhr beginnenbe Marfte anbergumt morben, und amar: ben 13. Dai in Driefen,

. 14. . Friedeberg, . 16. . Banbeberg a. 28., 17. . Comerin. . 18. . . Weierin. 20, . . Rillicon, 21. . Grauberg, . 11. Juli . Bilebne, 13. . Birte, 26. Anguft in Ludan, . 27. . Babben, · 29. . Cottbus. . 30. . Onben. 31. . Brestow. . 1. September in Dandeberg, 2. . Coftrin. 3. . Betfdin. . Brieben б.

Die bon ber Militair-Commiffion ertauften Bferbe werben jur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige Quittung fefort baar begablt.

. Arnemalbe,

. Calltes.

Bierbe, beren Dangel ben Rauf gefetlich rudgangig machen, find bon bem Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften gurudumehmen. Der Bertaufer ift ferner verpflichtet, jebem vertruften Bferbe eine nene ftarte rinbleberne Erenfe mit eifernem, zwedmäßigen Gebif, eine ftarte Ropfbaifter von Leber ober Danf mit amei, minbeftens feche fuß langen farten Striden ohne befonbere Bergatung mitgageben.

Berlin, ben 7. Dary 1870.

6.

8.

Rriege-Minifterium. Mbtheilung für bas Remonte-Wefen.

gez, bon Scoen. bon Bubbenbrod. Dit Being auf borftebenbe Befanntmadung

ber bieeiabrige Remonte-Antauf wieber wie fruber ftattfinbet und bag bie Remonte-Anfaufe-Commiffion für bie Stabte Driefen, Friebeberg, Canbeberg a. 2B., Bullican und Arnemalbe aus bem Dajor ben Daf. fenbach à la suite bes 1. Bommerichen Ulanen-Regiments Rr. 4 ale Brafes, bem Bremier-Lientenant von Bevin vom 3. Schiefifden Dragoner-Regiment Rr. 15 ale erftem und bem Seconbe Lieutenant von Ditidte Collande I. vom Befiprepfifden Ulanen. Regiment Rr. 1 ale zweitem Buifeoffigier, und für bie übrigen Orte ans bem Major Grafen von Bfeil à la suite bes 2. Leib-Dufaren Regimente Rr. 2 als Brafee, bem Bremter-Lieutenant Doffmann-Schols bom Dagteburgifden Dragover-Regiment Rr. 6 ale erftem und bem Geconbe-Lientenant von Levenow bom 1. Bommerichen Manen-Regiment 9r. 4 als emeitem Buifeoffigier befteben wirb.

Franffurt a. D., ben 25. Mara 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Junern.

(2) Bolizel-Berorbnung. Auf Grund bee \$ 11 bes Befebes über bie Botigeivermaltung merben;

1) Der Abfat 2 ber Strompolizei Ordnung fur bie Der bom 4. Februar 1865, Amteblatt Rr. 7, monad Cegelidiffe, bie ftromabmarte geben, fobalb fie eine Brude paffiren, oberbalb biefer Brude ummenben und entweber an ber Anterleine ober bei Benphung bon Baltepfablen mit freibangenbem Anter rudmarte burchfaden muffen.

2) Unfere Boliget . Berordnung vom 16. Dat 1868 Amteblatt Rr. 22, wonach biefe Beftimmung aud auf bie bamais im Bau begriffene Brude ber Martifd-Bofener Gifenbabn unterbalb Some-

tig ansgebebnt murbe.

nad nunmehr erfolgter Bollenbung ber Gifenbahn: brucken oberbalb Dommergig und unterhatb Echwetig für biefe beiben Bruden bierburch außer Braft gefent.

Frantfurt a. D., ben 30. Marg 1870. Rontalide Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Polizeiverordnung. Auf Grund ter §8. 5, 6 unb 11 bes Befenes über bie Boligeivermaltung bom 11. Marg 1850 wird bas Berfen unb Gdieppen ber Anter innerbalb bes Brudenaufzuges ber Eroffener Oberbructe und 12 fing unterbalb beffelben gur Schonung ber bort liegenben flabtifden Baeroferenleitung bierburch bei einer Geibftrafe bis au 10 Thir., weicher ebent. enefprecheube Gefangnif.

ftrafe fubftituirt wirb, verboten. Franffurt a. D., ben 4. Mpell 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(4) Es gefchieht noch haufig, bag ble ben Oberftrom abmarte fahrenben Schiffer felbft bei beberem Baffer. ftanbe und farter Stromung bie Bruden nicht bermitteis ber Baltepfable, fonbern an ber Anterleine paffiren, woburch bann bei ber Unficherheit ber leuteren nicht feiten Berinfte von Menfchenleben, falrgeugen und Gatern und Befcabigungen ber Bruden berbeigeführt merben.

Bir feben une beshalb veranlaft, bie Borfieber ber Schifferinnungen, Schiffealteften unb Schiffer baranf aufmertfam an maden, baf bei fammtlichen mit Anfgugen verfebenen Oberbruden unferes Auffichtebegirfe bei Tichichergig, Eroffen, Brantfurt, Guftrin und Somebt oberhath berfelben Balte- ober Beierpfabie aufgeftellt, begiebungemeife fonftige fefte Buntte vorhanden find und forbern bie Schiffeführer bringenb auf, fich in Butunft, fobalb ber Bofferftanb über 5 fuß am Begel bei ben Bruden in Tididergig und Guftrin, aber 6 Bug bei ben Braden in Groffen und Grantfurt und über 7 Ruf an ber Schwedter Brade binanegegangen, fic jum Baffiren ber Bruden ftromabmarte nicht ferner ber Anterieine, fonbern quefchtieflich ber Saitepfable an beblenen.

Franffurt a. D., ben 31. Mars 1870.

Ronigliche Regierung; Mbibettung bes Innern.

(8) Batent Ertheilung. Dem heinrich Rarife ju Berlin ift unter bem 18. Marg 1870 ein Batent auf eine burch Mobell, Beidnung und Befchreibung bargeftellte Stridmafdine, fomett biefelbe für nen und eigenthumiich erfannt worben ift.

auf bret Jahre, won jenem Sage au gerechnet, und für ben Umfong bes Breuftichen Staats ertbeitt werben. Franffatt e. D., ben 28. Mars 1870.

Ronigtiche Regierung; Abtheilung bee Innern.

(6) Die biebilbrige Mufnehme in bas evangelifde Gon-Dernanten . Buftitat unb Todterbenfienet m Dropifig betreffenb.

n ber unter ber unmittelbaren Beltung bes Minifters ber geiftlichen ac. Angelegenbeiten fiebenben Bilbung 8. Anftalt für enqueelifde Gouner. wanten unb Behrerinnen an boberen Tod. terfonlen gu Dropffig bei Bely im Regierungebegirt Merfeburg beginnt im Muguft b. 3. ein neuer Curius, ju welchem ber Batritt einer Angabl junger Damen offen ftebt.

Der Gurius bauert brei 3abre. Die Entlaffung ber Roglinge erfolgt nach einer bor einer Ronialiden Commiffion beftantenen Brafung und mit einem bon ber erfteren ausgeftellten Qualifitationsgengniß für ben Beruf ale Ergleberinnen unb Leb. rerinnen in Familien und in boberen Tochtericuten.

Die Sauptaufgabe ber Anftalt ift, fftr ben boberen Lebrerinnenberuf geeignete ebangelifche Jungfrauen junachft in drifttider Babrbeit und im drifttichen leben felbft fo ju begrunben, bag fie befabigt und geneigt werben, bie tonen foater anguvertrauenben Rinber im drifttiden Glauben und in

ber driftlichen Liebe ju ergieben. Sobann follen fie theoretifc und praftifc mit einer guten und einfachen Unterrichts- und Ergiehunge-Dethobe befannt gemacht werben, in welcher letteren Begiebung fle in bem mit bem Gouvernanten Infiltut verbunbenen Cochterpenfionat lebrent und ergiebenb befcaftigt werben.

Ein befonberes Gemicht wirb auf bie Ausbilbung in ber feangöfischen und englifchen Sprace, fowie in ber Mufit gelegt.

Baverifche Staatsbibliothet München

Der Unterricht in Gefchichte, in Literatur unb in fonftigen jur allgemeinen Bilbung geborigen Begenfanben finbet feine volle Bertretung unter vorzuge. weifer Berudfidtigung ber Rmede meiblider Bilbung. weshalb jebe Berflachung zu bermeiben und bie noth. wendige Bertiefung bee Gemathelebene an ergielen gefucht wirb.

Boglingen, welche ben an fie ju ftellenben Unforberungen nicht bauernb entiprechen , wirb am Solug bee Jahrescurine ber unteren und ber mittleren Rlaffe bte Babl gelaffen, in berfetben Rlaffe noch ein zweites Johr ju bleiben ober bie Anftait ju beriaffen, und ebenfo tann ben Boglingen, wetche am Solug bes Curius ber cherften Rloffe bon bem Bebrer collegium aur Ablegung ber Abgangeprüfung nicht für befähigt gehalten werben, ber Aufenthalt in ber Anftalt noch auf ein Babr geftattet merren.

Die Ginrichtung ber Anftalt bietet jur Bie theiligung an baublichen Arbeiten, fomeit biefe bas Bebiet and ber forperliden Bflege und Gratebung

angeben, georbnete Beiegenheit.

Die Beglinge gabien eine in monatiichen Raten poraus ju entrictente Benfion bon 105 Thalern jabrlich, woiler fie ben gefammten Unterricht, volle Befoftigung, Bett unb Bettmafche, Deljung und Beleuchtung, fowie argtitche Bflege und Debicin für porübergebenbes Unmobliein fret baben. Rur bie Anftgiten ift ein befonberer Mrat angenommen.

Die Deibungen gur biesiahrigen Aufnahme finb fpateftene bis jum 1. 3unt b. 3. unmittelbar an mich einzureichen. Denfetben ift beigufügen:

1) ber Beburte- und Tautidein, mobel bemertt wirb, bag bie Aufgunehmenben bas 17. Lebens.

abr erreicht haben muffen.

2) Gin Beugnig ber Ortepoligeibeborbe über bie firtice Bubrung; ein ebenfoides von bem Orte. geiftlichen und Geelforger über bas leben ber Afpirantin in ber Rirche und driftlichen Bemeinicaft. In bemfelben ift jugieich ein Urtheil über bie Renntniffe ber Afpirantin in ben drift. lichen Reitalonemabrbeiten und in ber biblifchen Beidicte nach Diafigabe bee Regnfative vom 2. Oftober 1854 auszufprechen.

3) Ein Beugnif bee betreffenben Roniglichen Rreis-Bhbfifne über normajen Gefunbbeitezuftanb. namentlid, baf bie Bemerberin nicht an Gebrechen leibet, welche fie an ber Austibung bes Ergiebungs. und Lebiberufe binbern merben, und bag fie in ihrer forperlichen Entwidelung genfigenb bergefcritten ift, um einen breifab. rigen Aufenthalt in bem Inftitut obne Befahr.

bung für ibre Geinpbbeit übernehmen ju fonnen. 4) Gine Erftarung ber Eltern ober Bormanber, ober fonft glaubhaft geführter Rachmeis, baß bas Benfionegelb von 106 Thalern jahrlich auf bret Sabre gegabit merben foll.

5). Ein felbftgeidriebener Lebenslauf, aus meldem

erfeben und auf bie Entwidelung ihrer Reigung an bem ermabtten Beruf an foliefen ift. 6) Die aus ben julest befuchten Soulen unb Bitbungs.Anftalten erhaltenen Benguiffe.

7) Muferbem bat fic bie Bemerberin bei einem bon ihr ju mablenben Direttor ober lebrer einer boberen öffenttichen Unterrichte. Anftalt ober bei einem Ronigliden Soulrath einer Brufung an unterwerfen und ein Beugnif beffetten über ihre Renntniffe in ber bentichen, englifden unb frangofifchen Sprache und Literatur, fowie in ben Regigogenftanben belgubringen. Diefem Reugnif find bie fdriftlich angefeitigten nub cenfirten Brufungearbeiten beigufagen. Dinfictlich ber erlangten mufitalifchen Ausbilbung genügt, wenn nicht bas Beugnig eines Drufifverftanbigen bei-

gebracht merben fann, bie eigene Angabe über Die feither betriebenen Stubien. Bertigfeit in ben gewöhnlichen meiblichen Samb-

arbeiten wirb voranegefest.

Bungfrauen, weichen es Ernft ift, in einer mobigeordneten driftiiden Gemeinicaft fic ju einem murbigen Lebeneberuf porzubereiten, werben baju in ber Bilbungs . Anftalt ju Drobffig eine Gelegenheit finben, bie auch weniger Bobibabenben einen lobmenben Beruf fichert.

In bem mit bem Gouvernanten . Inftitut berbunbenen Benfionat far evangelifde Tochter boberer Stanbe fonnen ebenfalls noch Roglinge pom 10. bie 16. Lebeneiabre Mufnahme finben. Diefelben find bei bem Ronigtichen Ceminar . Direttor Rripinger in Drobffig anzumelben, von welchem auch ansführliche Brogramme über bas Benfloget bezogen merben fonnen.

Das Brogramm lautet:

In Berbindung mit bem an Drobffig bon bes beremigten herrn Burften von Schonburg . Balbenburg, Durchlaucht, geftifteten evangelifden lebrerimen-Geminar und ber Biibungs-Anftalt für Bouvernanten beftebt eine Erstebnuge . Anftalt für ebangeltide Todter boberer Stanbe.

Die bereinigten Goul- und Erziehungs-Anftalten fteben unter ber unmittelbaren Beitung und Aufficht bes Roniglich Breugifden Mintftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinal-Angelegenbeiten in Berlin. Die Ergiebunge-Unftalt für Tochter ift auf boch-

ftene 50 Stellen berechnet, Anfgenommen tonnen merben evangelifche Rinber

bom gehnten bis fechegehnten Lebensjohre.

Die Aufnohme finbet in ber Regel gu Dftern und Anfang September eines jeben 3abres fatt. Ausuchmen find in bagu geeigneten Gallen gulaffig. Der Abgang eines Boglinge ift ein Bierteljahr borber ber Geminars Direttion angngeigen.

Bei ber Anmelbnug ift ein argtiiches Beugnig über ben Befnubheiteguftanb bes Rinbes beignbringen, in welchem mamentlich bescheinigt wirb, baf bas Rinb ber bieberige Bilbungegang ber Afpirantin ju nicht au Rrampfen leibet, fowie bie netürlichen



gelmpft ift. Das Benflonsgelb betragt, aratfice Bebanbinna und Debicin in Rrantheitefallen eingefchloffen, jabr. lich 205 Thir. Preug. Conrant, ble in ti rtefjahr. liden Raten pranumerando in jablen fint. - Beitmeife Abmelenbeit aus ber Anftalt entbinbet nicht bon ber Babiung: ber Benfion. Befontere berechnet wird nur Die Beforgung ber &ibmafde: Bett unb

Bettmafde wirb ton ber Anftalt geliefert. Die Rinber mobnen in Familiengruppen bertheilt, unter fteter Aufficht bee Lebrerverionale unb ber Gouvernanten in bem givedmäßig eingerichteten,

frei gelegenen Anftaltegetaube.

Der Bieden Drobifig, Refibeng bee Bringen bon Schonburg-Balbenburg, Durchlaucht, flegt im Rreis Beifenfele , Regierungebegirt Merfeburg , Proving Sachfen, nabe bei Bely. Der Ort ift bon ben Gifenbabnftationen Raumburg, Beigenfele unb Beis feicht ju erreichen.

Die Bugetfette, welche bier beginnt und fic weiterbin jum Thuringer Balb erbebt, ift mit frucht. baren Relbern und reichem Canbmalb bebedt unb von bem naben, liebliden Elfterthale burdidnitten. Die guft ift rein und ftarfenb, bie Befunbheiteverhaltniffe

bee Orte find überhaupt gunftig.

Der Garten ber Anftalt, ber fürftliche Colog. part, fowle bie unmittelbar an bie Anftalt fic anfoliegenben Balbpartieen, eine ftunbenlange ginben. Muer, ein für bas Inftitut eingerichtetes Bingbab, Enrnftbungen, verbunben mit ber tanbliden Stille, bieten ber forperliden Entwidelung jebe munfdens. werthe Unterftunng. Mergiliche Dutfe wirb bon bem im Orte mebnenben Anftalte. Erat geleiftet.

Die Befpeifung in ber Anftalt ift Bberall einfac und reidild. Das Benfionat, wie bie übrigen Ergiebange. und Soul-Anftalten in Drobifig berfolgen, bem Billen ihres veremigten Stittere ent.

fpredent, eine entichieben evangelifc . driftliche

Richtung. Die in bemfelben burd Ergiebung unb Unters richt angeftrebte Bilbung foll bie eigenthumlichen Beburfniffe bes weibtiden Gemuthe- unb Geiftes-Bebene mit affer Umficht berfidfictigen und barum und juglich in bie reiche Sobare bes weiblichen Bernfe für tas Reich Gettes einführen. Richt ber Schein ber Biffenfcoft, noch bie glangente inhaltlofe form, nicht ein abftractes ober we'dlides, ben beitigen Ort nungen Gottes entfrembetes Beben foll angeftrebt merben; fontern eine bei aller Berud. fictigung ber Schranten ter weibliden Ratur grant. liche Bitonna und ein Leben, welches in einer aus ioneter Bab: beit berborbiabenben eblen form lebend. fraitig und opferfabig an Familie, Baterlanb nnb Rirche mit flarer Erfenntnis, mit marmer boutbarer Biebe fic anfdilegt und in beren Arbeit und gorberung mit frevbiger Singabe eingeht. Go with blefe Bilbung, wie bod fie auch bas Gute in bem Unterricht pad bem Lutberifden Ratedismine ein-

Fremben achtet und fic aneignet, in ihrem innerften Befen eine beutiche bleiben und bie Trobition bes eblen beutiden Granendaraftere in feiner Diefe, Gin-

fachbelt und Thatfraft bemabren. Die Erziehung, auf bem Bort Gottes ficher

rubenb, foll bas gange leben bes Rinbes in ben Rreis ber Beiligung gieben, ibm eine Bebulfin gur Erlangung eines tinolichen, freubigen und frommen Beiftee merben.

Di fes Beftreben finbet feine Unterlage unb Bflege in ben gemeinfamen Morgen- und Abenb. Anbachten, in ber Unterwelfung im Borte Bottes. in ber Beauffichtigung und Leitung, bie in bemfelben Sinn bon ben Lebrerinnen und Gouvernanten gelibt wirb, enblich in ben Gottesbienften, an benen bie Anftalten Theil nehmer.

Dain tritt bie reiche und fruchtbare lebung gegenfeitiger Buffe unb Blebe, melde bas gemeinfame Beben ber Boglinge forbert und mit fich bringt.

Der Unterricht wirb fo ertheilt, bag er angleich bie Bucht bes Beiftes an bem gangen Denfchen fiben fann. In außerticher Beglebnng wird bemerft, bag für fabige Roglinge bon ber Gelecta bes Benfionate aus ber Gintritt in bas Gouternanten Inftitut obne befonbere Brufnng geftattet wirb.

Die fleine Babl ber Boglinge, wie bie Bille ber ergiebenben Rrafte, geftatten es, etmaigen Berirrungen und Ginfeitigfeiten borgubeugen, wie fie mobi fonft bei einer Anftalte . Ergiebung bervortreten. Ge foll bier bie einzelne Berfonlichfeit in ihrer eigenthumlichen Entwidelung volle Mufmertfamteit und Berfid. fichtigung finben, wie bas efterliche Saus fie fibt; augleich aber and bas Bemnftfein ber Gemeinfchaft gemedt unb geftarft merben.

Die außere Beftaltung bie Lebene foll mabr und einfach fein und bie Sitte berjenigen gleichen, bie ben ber eblen beutiden Samille bargeftellt wirb.

Die Rieibung ift möglichft einfach ju balten. Die Turnubungen machen auch einen Turnangug nothig, ber inbeg am Orte leicht befcafft werben fann. Sammtliche Bafche sc. muß gezeichnet fein. An Gervietten ift 1/2 Dugenb, an Danbtuchern ebenfooiel mitgubringen.

Bas ben Unterricht betrifft, fo foll fic berfelbe bon ben Clementarftufen bis ju bem Biel einer mobi eingerichteten boberen Tochterfoule erftreden. Dag in ansmabl unb Behanblung bes Unterrichtaftoffes miffenid ftliches Scheinmefen ebenfo ausgefchloffen ift, wie ber driftlichen Unterweifung überall eine maggebenbe Stellung eingeraumt wirb, erhollt ans bem früber Befagten.

Die bergliche fare Aneignung bes Belle in Chrifto Befu, wie fie bem Rinte in ber beiligen Taufe verflegelt ift, bleibt ber oberfte Bwed bee Reflatoneunterrichte.

In bas firchliche Befenntnif wirb burd ben

geführt; ber Confirmanben . Unterricht und bie Gin- ! fegnung tann Geltens bes Ortegeiftlichen erfolgen

Die Beglebungen jur angeren und inneren Dif. fion feblen nicht, fo baft nach allen Geiten bin ein lebenbig driftlichefirchliches Bewußtfein und Gemeinte-

leben angebahnt mirb.

Der Unterricht, befonbere in ber vaterlanbifden Befdichte und Literatur, foll in Die febentige Bes meinfchaft mit garft und Bolt, mit bem Baterland und feinen Gutern, mit feiner Bergangenheit und Begenwart einführen. Borgugemeife follen Die Edage ber Literatur, in bem Eldt bes Coangeliums betrachtet und nach bem Beburfnik ber weibilden Gigenthumlichfeit ausgemablt und bebanbeit, ben Tochtern ein reider On Il von Erquidung, ganterung und Rraftigung für Beift, Gemuth und Geichmad merben.

In abnlicher Beife foll bem welblichen Befen ber Unterilcht im Gefang und Rlanterfpiel tienen. Derfetbe biltet einen integrirenten Theil bes Wefammt-

Unterzichte.

In ber englifden und frangofifden Sprache unb Literatur fell fehterfreier ichriftlicher Ausbrud unb Berftanbnig ber profaifchen, fo mie ber leichteren poetifden Grude unter allen Umfranben erreicht werben. Duju fommt bie Conversation in betten Spracen. Der Unterricht "wird burd Rational. Lebrerinnen mit beforgt.

Mue übrigen, Unterrichtefacher finben ibre an-

gemeffene Bertretung. - In bem Benfionat arbeiten vier Lebrer und feche Lebrerinnen; Die baustiden Arbeiten ber Benflongire werben bon ben alteren Bogilngen bes Gou-

bernanten Inftitute übermacht und geleitet. Die Anmelbungen jur Anfnahme von Tochtern in bie Graiebunge. Anftalt ju Drebffig find portofrel an bie Geminar . Direftion ju richten, bon Geiten berfelben wird auch bie Correfponteng fiber bie Boglinge mit ben Angehörigen unterhalten werben.

Berlin, ben 12. Dara 1870. Der Minifter ber gelfttichen, Unterrichte. unb .

Debicinal-Angelegen beiten. U. 7025. 3n Bertretung: (ges) Lehnert.

Boxftebente Befanntmachung wird mit bem Bemerten jur öffenttiden Renntnig gebracht, bag bie Berren Direftoren und Rettoren ber boberen bffentlichen Unterrichte - Anftalten im Dieffeitigen Regierunge. Begirte gewiß gern bereit fein werben, fic bet unter Rr. 7 genonnten Brufung von Bemerberinnen um ble Aufnahme in bas Gouvernanten. Inftitut au Drobifig an untergieben.

Grantfurt a. D., ben 20. Dara 1870. Roniglide Regierung;

Mitheilung für Rirden. und Schulmefen.

(7) Die Aufnohme in bas evangetifche Lehrerinnen. Geminar ju Dropifig beireffenb. Ru Anfang Muguft b. 3. finbel bei bem evan-

gelifden Lebrerinnen-Geminar ju Dropffig bei Beit im Regietungs. Begirt Merfeburg eine neue Aufnahme bon Jungfrauen flatt, melde fich für ben leftrerinnen. Beruf ausbilben wollen.

Das genannte Geminar nimmt Boglinge ans allen Broningen ber Monarchie auf. Der Gurfus ift

ameijabrig.

Das Ceminar bat ben Amed, auf bem Grunb bes enangelifden Befenntniffes, driftliche Lebrerinnen für ben Dienft an Elementar. und Burgerichulen auszubilben, mobei nicht ausgeschloffen wirb, bag bie in ihm porgebilbeten Lebrerinnen nach ibrem Austritt Belegenheit erhalten, in Brivatverbaliniffen für drift. liche Erglebung und fur Unterricht thatig ju merten.

Der Unterricht bee Ceminare und bie Urbung in ber mit bemfetben verbunbenen Eechterichale erftreden fic auf alle fur biefen Beruf erforberlichen Renntniffe und Fertigfeiten, ben Unterricht in ber frangoniden Sprache und in Sanbarbeiten mit. eingefdieffen.

Die Roglinge bes Ceminare mobnen in bem ffir biefen Bred vollftanbig eingerichteten Anftaltegebaube. Das Leben in ber Maftalt rubt auf bem Grund bes

Bortes Gottes und drifuider Gemeinfdaft. Bur ben Unterricht, volle Befontigung, Wohnung, Beit und Detimofde, Belgung und Beleuchtung, for 1 wie fur aratlide Bflege und Debicin wirb eine in monattiden Raten, porane ju gobienbe Benfion von 65 Thalern jahrlich entrichtet. Beitweise Mbmefenheit pus ber Anftalt entbinbet nicht non ber Fortgabiung ber Benfion.

Es find fonte vorhanden jur Unterfrügung für marbige und bebarftige Rogtinge .. eine folche tonn ieboch in ber Regel erft bom zweiten 3ahr bes Aufen enthaltes ab gemabrt merten.

Die Bulaffung in bem Geminar erfolgt auf Boridiag ber betreffenben Roaigliden Regierung refp. für Berlin und für bie Broping Danneper ber Ronig. lichen Brovingtal . Edul . Collegien in Berfin und in

Bannover, burd mid unter Berbebalt einer viertel-

jabrigen Brobezeit. Boglingen, melde im Bauf bes erften Jahres nicht bauernb ben an fle gu ftellenben Unforberungen entfprechen, wirb bie Babt gelaffen, in ber unteren Rlaffe noch ein zweites Jahr ju bleiben ober bie An. ftatt gu berlaffen, unb folden Boglingen, welche bei Ablauf bee Eurfus ber oberen Rtaffe von bem Bebrer-Colleginm jur Ablegung ber Mbagngeprufung nicht für befähigt gehalten werben, tann ber anfenthalt in ber Anftalt noch auf ein Jahr geftattet werben.

Die Bulaffung ju ber tiesfahrigen Aufnahme ift bis fpateffene jum 1. Dai b. 3. bei berientaen Ronigliden Regierung, in beren Bermaltunge. Begirt bie Bewerberin webnt nuter Ginreidung felgent r Schrift.

frude und Beugniffe nachzufuchen: 1) Beburte. und Tauficein, wobei bemertt wirb,

baf bie Bemerberin am 1. Ofteber b. 3. nicht unter 17 3abre alt fein barf.

2) Gin Beugniß eines Ronigitden Rreiephpfifus über normalen Befunbheiteguftanb, namentlich, bag bie Browerbertin nießt am Bruffichmiche, Auspelfichtigktet, Schwerbertigktet, Jones an anderen bie Ausklaung des Leitemusse beihnerndern Gereichte Ausklaung des Leitemusses der eine die Leitemus foweit vorgefehrtten ist, um den Auspelfichtig feweit vorgefehrtten ist, um den Auspelfichtig feweit der Gereichtet in der Ausgelf über der Verlaufseit übernehmen zu fönnen. Augleich filt ein Ausgulf über fünktigeiten zu gehrung der Ausgulf über anzugen.

3) Ein Zeugniß ber Ortspoligibebate fiber bet fittliche führung ber Aepirantin, ein eben foldes won ihrem Seeforger über ihr Beben in ber Riche und in ber derfielden Gemeinschaft.

4) Ein von ber Bewerbeitn felbit berfagter Lebenslauf, aus weichem ihr bieberiger Lebensgang gu erfeben und auf bie Armiddelung frere Reigung jum Lehrberuf zu ichtleben ift. Diefes Schriftfild gilt jungließ als Probe ber Danbidrift.

5) Eine Artfarung ber Stress ber Danbigerfft.

5) Eine Artfarung ber Etren ober Bermünder, bag biefelben bas Benfionsgelb von 65 Thir. jährlich auf gwei Jahre zu gabien fich verpflichten.

3m Foll von ber Bewerberin auf Unterflügung

Im gall bon der Bewerderin auf Unterftügung Anspruch gemacht wird, ift ein von ber Orisbehörde ausgestelltes Armutbezeugniß bezubringen, aus welchem die Bermögensverbaltniffe der Bewerderin und fhrer

Berite, ben 12. Mary 1870.

Der Minifier ber gelfiliden, Unterrichte- unb Des

bicinal . Angelegenbeiten. In Bertretung: (gea.) Bebnert.

U. 7024. Bestiebend Schaustungfung wird hieruit gur Abestieben Schaustungfung wird, und werden die Geren Artische Guldschlieben angebrieben aus gerichten. de gebrieben Aufglichten aus gerichten Griede erfernieme. Berningen ausgebilten und in das enagetifde Sehreniume. Berningen ausgebilten und in das enagetifde Sehreniume Germeiner ge Dreiffig zu Kluigung August b. 3. aufgen einem zu werben publischen, um Judafung um Vorreitung für die Aufgaben entgegengendenen und verfüng für der Aufgaben erlegengendenen und eine

ter Ansching ber vorgenannten Schriftstäcke spätessend bis jum 1. Mai er hierhet einzweichen. Der Texmin der Borprüfung ist auf den 14. Mai d. 3. anderannt, und wird die Einderusung der zu derfelben angemelreien und gegelassenen Examinandinnen feiner Leit besonder erfolgen.

Frantfurt a. D., ben 20. Marg 1870.

Abtheilung für Rirden- unb Schulmefen.

(8) Die Quirtungen fiber Rauf- und Abibiangegelber fibr Domainen, und Borft-Gegenftunbe betreffenb.

Die bon ber hauptvermaltung ber Stantefdulben beideinigten Quittungen ber Regierunge . Dauptlaffe bierfeibft fiber bie bei berfeiben eingegangenen und in bem Beitraum bom 1. Oftober bis ultimo Dezember 1869 an bie Staatefduiben-Tifgungetaffe abgeführten Raufgeiber für veräußerte Domain:n. und forft. Grunde finde, fowle fiber Ropitatien für abgelofte Domainens Abgaben und Domainen-Amortifationerenten finb ben Speziatfaffen gur Masbanbigung an bie Ginjabfer, in ben Rallen aber, wo entweter bie volle Rente auf beit Antrag bes Berpflichteten ober bei Bargellirungen bie auf bas Erennftud vertheilte Rente burch Rapitalgab. lung abgeloft worben ift, ben juftanbigen Gerichten mit bem Antrage überfamet worben, ben Bermert ber Rentenpflichtigfeit im Dupothefenbuche toftenfrei ju tofden und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten auszuhanbigen.

Die betreffenben Einzahler werben biervon in Renntnig gefest. Frantfurt a. D., ben 30. Marg 1870.

Rönigliche Reglerung. Befanntmadungen bes Ronigliden Oberbergamts.

(1) Rachftebenbe Berleihungenrfunbe: Grund ber am 11. Dezember 1869 prafentirten Duthung wirb bem Grubenbefiper Guftan Barser in Rafden bei Sommerfelb unter bem Ramen Grb. mann's-Butanft" bas Bergwerteelgenthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute ben une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a i k 1 m f g h begetchnet ift, und meldes - einen Bladeninhalt von 498780 Q. Str., gefchrieben: Bierbunbertachtunbneunzigtaufenbfiebenhunbertachtzig Ong. bratlachtern umfaffenb - in ber Gemeinbe Dubrom, im Rreife Eroffen bes Regierungebegirte Grantfurt unb im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem geibe vorlommenben Brauntobien bierburch verlieben", urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit tem Bemerten, bag ber Sitnationerik in bem Barean bes Raufglichen Bergrebterbeamten ju Buben jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf Die Barg-

nif gebracht. Dalle, ben 10. Mara 1870.

(2) Nachstebende Berteihungenrtunde: "Anf Grund ber am 11. Diember 1860 profenitrten Musung wird bem Grubenbesipter Gusab Darger zu Nasichen bei Gemmerfeld unter bem Ramen "Gergmannstroff" bas Bergwerfelgentsum in bem fielde, bessen Begren-

graphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefenes

bom 24. 3mil 1865 bierturch jur effentlichen Rennts

jung auf bem heute von uns beglandigten Situations. riffe mit ben Buchflaben: n o p r s t bezeichnei ift, und welches — einen Fischeninhalt von 485927 D. Lr., geschrieben: Bierhundertsführundachtigtaufendnerm.

Roniglides Oberbergame.

sundertifiesundivonijs Dudreatadeten untoffendin ber Gwintigte Dubren, im kerft, Ereffen des Regisningskrift's Kranlturt a. D. und im Leberspänisskriftet Dude gedgan für, ur Gwdwinung der in dem fiede vorfonissenen Brauntöfen bierdund dertifen," urtudde ausgefreits am beutign Zage, wird mit den Bemerten, vog der Stindflondfig in dem Bürren bes Behnigfen Brerzeiertschniet in Guben jur Gefießt effen flegt, unter Gerneftung auf die Jarops von 28. nun 18. der von 18. der von 24. nun 18. der von 24. nun 1805 hierdund jur öffentlichen Kenntnifg gebrach.

Satte, ben 10. Dary 1870.

Rachftebenbe Berleibungsurfunbe: "Muf Grund ber am 11. Degember 1869 prafentirten Diuthung wird bem Grubenbefiger Bufiat Borger gu Raiden bei Commerfelb nuter beitt Ramen "Robnau" bas Bergwertseigenthum in bem Gelbe, beffen Begrenjung auf bem beute von une beglunbigien Sitnations. riffe mit ben Buchfidbent a b c d e fg h bezeichnet ift, nub welches - einen Stadeninhalt von 499974 Q. Str., gefdrieben: Bierhunbertneuunnbneunziglaufenb. nennhuntertvierunbfiebennta Quabratlachtern nmfaffenb - in ber Gemeinbe Dubrom, im Rreife Eroffen bes Regierangebegirte Frantfart a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jar Gewinnung ber in bem Feibe bortommenben Braunfohlen bierburch verlieben," nrtinblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Burean bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Guben gur Ginfict offen fleat, unter Bermelfung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee Allgemeinen Berggefenes bom 24. Juni 1865 hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht. Dalit, ben 10. Mary 1870.

Roniniiches Oberberguint. (4) Rachftebenbe Berleihungenrtunbe: "Muf Grund ber am 11. Degember 1869 prafentirten Duthung wird bem Grubenbefiter Buftan Barger an Rafden nnter bem Ramen "Almine's Freube" bas Berg. werteeigenthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute von ans beglaubigten Situationeriffe mit ben Bnoftaben: i n o p q m l k bezeichnet ift, und weiches - einen Stadeninhalt von 497,580 D. Str., gefdrieben: Bierbunbertflebenunbneungigtanfenbfunf. bunbertunbachtzig Quabratiachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Dubrow, Tamnig und Grabtow, im Rreife Eroffen bes Regierungsbegirte Grantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem felbe portommenben Brauntobien bierbnrch verlieben," nrfanbild ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Situationerift in bem Burean bee Ronigiichen Bergrevierbeamten ju Guben gur Ginficht offen liegt, nnter Berweifung auf bie Bara-graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Rennt. Dalle, ben 12, Mary 1870. nif gebracht. Roniglides Dberbergamt.

Bekanntmachung ber Röniglichen Direktist ber Biblich und bes. Berwaltings Rath ber Bipreinfifchen Gubbabn.

Der Tarif ift auf ben genannten Stattonen ein-

Bromberg und Ronigeberg, im Darg 1870.

Bermaitunge-Rath ber Oftpreußifden Gibbabn,

Befanntmachungen ber Königlichen Direftion der Diederfchefich Darfifchen Gifenbahn.

(1) Rener ermäßigter Giter Taif. Bom 10. mit, ab ritt sussen dem Stationen Wagbeburg, Brug, Brandenburg und Boibbam ber Bentin-Beldiem megabelitzer Gliendom und ben Sauti-Ballatien bet bestelltigen, fowle ber Schfilden Gobigsbahn ein neuer ermößigter biretter Guter Tanf in Reift.

Tarif-Grempfare find bei ben betreffenben Guter-Erpeblitonen einzusehen, nach einigen Tagen auch a 5 Sge. tauflich ju haben.

Berlin, ben 10. Mary 1870.

ber Rieberichiefifd.Dartifden Gifenbabn.

(2) Riner folefifd -fadfifder Berbanbe Tarif an Stelle bes Tarife bom 1. Dal 1868. Bom 10. April ct. ab fritt ein neuer Bertanb. Tarif swifden Stationen ber Billelme., Dberichle-Rieberichleffichen Bweigbabn , fijden, Someibnis Wreiburger und ben bieffeltigen Stationen Fürftenwalbe, Frantfurt a. D , Guben, Befinis, Commerfeib, Goran, Baneborf, Bungtan, Bainan, Liegnit, Bresian, Lauban, Greiffenberg, Rabishau, Dirfdverg, Shilbau, Margborf, Lanbesbut, Lieban, Ditterebad. Baibenburg und Altwaffer einer feite anb Stationen ber facificen Staats. unb in Staatsbermaltung ftebenben Brivat . Eifenbahnen bis Dof nnb Eger anbererfeite in Rraft. - Drud-Gremplare finb bei ben genannten Dienfiftellen jum Preife von 5 Ggr. pro Stud tanflid an haben.

Beriin, ben 1. April 1870. Ronigliche Direftion ber Rieberichiefifc. Martifden Gifenbahn.

02

# Befanntwadung

In flose einer Berfändigung jwischen der Hoft-Bertwolkung des Korbbenischen Bendese und des Rorbbenischen Leich zu Bernen wirt dem 1. April 1870 ab bei den Bestannellungen nach den Bereinigen Staaten den Amelika des auf Beitress das Redutlings - Berhöllich von 681/4, Ernts Gold gleich I Khaten in Ammendung sommen.

Berlin, ben 28, Mary 1870.

# Befanntmachung des Ober Poft. Direftors.

Aufforderung an bie Berfenber, bon ber unbeffarteten Berpadung von Geld in Briefe ic. Abfand ju nehmen. Bur Uebermittelung bon Gelb burch bie Boft,

unter Garantie, bietet fich

bie Berfenbung bes beclarirten Berthbetrages in Briefen unb Bacoten, eber

bie Anwenbung bes Berfahrens ber Boft.Anmei fung bar.

Bei der Befriedung von Gelb im Briefen sehr Badeten, netze Hangede des Bertifektrages, mirb aufer dem tarimößigen, nach Entfertungelfulger und rein, nach dem Gewildte im berechtenben flahprofi-Berto eine Afferungs, Gebähr für den bederriten Berth erieden. Diefelbe beträg bei Gembungen, mehr der dem Berten der Berbeutiften Bejt-Bejtrik, jonie nach Drieft des freihreit gestellte flus,

unter und der 50 Aber 50 Aber

fanben, Rormegen, Someben, ber Someia unb ben

Bereinigten Staaten von Amerika guidifig. Di. Gebühr für bie Bermittelung ber Zahlung mittelft Boft-Anweifung nach Orten, welche im Korbbenifden Boftbepitte, in Subbenifdland ober in Auremburg beiegen find, betrögt:

bis 25 Thir. Aberhaupt 2 Sgr. aber 25 Thir. bis 50 Thir. Aberhaupt 4

Bim Gekrande einer Hol-Amellung wirb das gitraubende und mühlame Berpaden des Geltes, die Amwendung eines Converts und die flustmalige Berfiegelung böllig eripart. Auch dietet das Berchiven ber Boft Amellung den Bertheit, das judigen dem Absender und Empfinger Offerenzen über den Befund un Geft niemels erwossen fonzen.

Um so mehr darf die Polithehorde an die Bessender die erneuset Auffordrung rücken. Ich einer unbeckarrien Beruschung von Gelb in Briefe oder Backet zu entbalten, vieliniehr von der Bersendung unter Wertsch-Angade oder von dem Berschren der

Poft-Anweisung Gebrauch ju machen. Franffurt a. D., ben 19. Marg 1870. Der Dber-Boft-Direttor.

#### Berfongle Chronif.

Den Röniglichen Domainen Bachtern Gufiav bon Rofenftel ju Gorgaft und Deinrid Schöptenfian ju Geichom ift ber Charafter "Königlicher Ober-Ambmann" vertieben worben.

Der Mittergulobefiger Edarbt auf Enboimden, im Gubener Rreife, ift jum Rreisboniteur beftellt und als folder am 21. b. Wite ein für alle Mal verpflichtet worben.

für ben zweiten Begirf ber Stadt Guben ift ber Raufmann Buftav Boff bafeloft als Schlebsmann gemablt und befiatigt worben.

# Berfonal. Beranberung! im Begirt ber Telegraphen Direttion "

Der Telegraphen Bote Rern in Frantfurt a. O.

ift auf eigenen Autrag entiaffen. Der bieberige Statione-Affifient' Sowibten in Briefen ift befinitio als sicher bei ber Riebrichtes fife Warfifchen Eisenbahn angefiellt worben.

The state of the s

I have set to see the second of the second o

The second of th

.ruddban

# Amts-Blatt

## ber Königl. Preng. Regierung zu Frankfurt 10.

Etite 15.

Den 13. Mpril

1870.

Drainage.

Bie aber wirb bas Berftopfen und Berichfammen ber Robren in ben Draingraben verbinbert?

Die Robren werben in ben Draingraben, nachbem in ber Coble bas entfprechenbe Lager mit ber Banb ober ber Drainfchaufel ausgehöhlt ift, ftumpf an einander gelegt und babel wirb forgfältig bermieben, bag ju große Bwifchenraume fich bifben, und bie Robren fich verfchieben ober tiefer in bie Coble eingebrudt ober gar feftgetreten merben. 3ft ber Untergrund lebmig ober thonig, fo ift ein Berfolammen und Berftopfen nicht ju beforgen; ift aber ber Untergrund lofer Ganb ober gar Schwemm- ober Eriebfant, alebann muß mit großer Corgfalt berfabren, bie Rofte muffen mit Lebm ober Thon bebedt werben nnb gwar bon allen Geiten ober mit fog. Dufteln, b. b. gebrunnten breiten Ringen von Thon, in welche bie Enben ber Robren eingefcoben werben, gefichert werben. Huch nimmt man, mas in ber Braris fich überall bemabrt bat, furges verfifgtes Balbmoos, breitet foldes in ber Soble gum Lager ber Robren aus und bebedt mit bemfelben bie Rofte, ungefahr in ber Breite einer Banbflache. 3ft ber Triebfand unbanbig und burdichneibet ber Draingraben auf langere Streden bie Triebfanbicbicht, fo muffen, wenn nicht Berfchaalungen belfen, folche Graben eine Beit lang offen gehalten werben, bamit ble Triebfanbicicht fich moglichft vom Baffer befreien und ber Sant fich feten fann.

Des Lein judge gene aucht. Den an ange eine Bereiche Beit noch vollenderer Den an ange eine Bereiche Beit noch eine gestellt der Beite bei den gestellt der Beite Beite

Bor Anlage einer Draintrung muß ein forgfaltiges Rivellement vorgenommen und ein Blan gezeichnet werben, ber bie Draingraben, beren Tiefe zc. geigt und bie Mittel bietet, jeber Reit bie Stellen unb Streden, in welchen bie Robren liegen, wieber aufgufinben. Bel Anlegung ber Graben muß ftets eine Sehmage mit verschiebbarer Seitenlatte und mit langem Sanbgriffe von 1 Ruthe Lange angewenbet und bie verfchiebbare Latte 3. B. um 1, Boll binaus. gefchoben werben, wenn ber Graben ein Gefalle bon Boll pro Ruthe erhalten foll. Bu ben Grabenarbeiten finb, foweit folde bas Abraumen ber Aderfrume und bas Ginfcneiben bes Grabens bis 2 unb 21/4 fuß Tiefe bewirten follen, unfere bier gebrauch. licen Saden, Spaten und Schippen ausreichenb und ba unfere Arbeiter mit folden ju arbeiten gewohnt finb, ben fdmeren englifden Spaten porquieben. In ben untern Grabenarbeiten, b. b. bem in ber Tiefe fcmalen elnzustechenben Graben, fowie zu bem Bereiten bes lagere ber Drainrobren fint ber engliiche fcmal julaufenbe Drainfpaten und bie Boblfcaufel nicht gn entbebren. Ebenfo muß ber Saten anm Legen ber Robren ba angewenbet werben, wo bie Tiefe und Enge bes Draingrabens bem mit bem Legen ber Robren befchaftigten Arbeiter ben nothigen Raum jur Bewegung nicht mehr geftatten. Wo bies aber moglich, ift bas Legen ber Robren mit ber Sanb porzugieben.

Ueber bie Anlage ber Draingraben ift Rolgenbes ju bemerten:

 Die Graben find, nach Abraumung ber Adererte, bie nache benfelben aufzuwerfen, in ber Regel bei 4 Buß Tiefe in einer obern Breite von 2 Fuß anzulegen.

 Die Draingraben find von unten auf gegen bas Gefälle anzulegen und ift benfelben bas nach bem Rivellement erforberliche Gefälle

au gebe

3) bie Röhren werben von oben herab mit bem Gefalle gefagt und jundosst mit ber ans ben Geltenwäuten abgiltedenben Erte bebeckt, nachem bie oberste (erfte) Röhre an fipre finlangsbeitung mit einem Geberten, Gefeine ober Walenstäde sie zu justenstellt in. Lennachfiert erfolgt bie Zuschättung bes Grachens.

4) Rach Bollenbung ber Anlage muß quer über bie Drains gepflügt werben.

5) Die Munbungen ber Saugtrains muffen etwas hober liegen, als bie hauptbrains und bie

Munbitude ber Erftern momoglich von oben in bie Sauptbraimrofren bas Baffer ane. gießen, ju welchem Enbe mehre gebogene Caugbrainröhren und mit runben Lodern berfebene Sauptbrainrobren angufertigen fein werben. 3ft bies nicht gefcheben, ober nicht bas nothige Befalle vorhanten, fo muffen bie Sauabrainrobren in feitmaris ber Saupt. brainrobren gu ichlagenbe ober bor bem Brennen berfelben eingufdnelbenbe runbe

Löcher munben. Muf wie bod ftellen fich bie Roften ber

Drainage pro Morgen? Es ift fdwierig, biefe Frage fur alle falle gu beantworten. Ge wird inbeffen bie Erfahrung in mehren Sallen wenigftene einigen Unbalt jur Beant.

wortung gemabren.

A. Muf einem Gute fint im 3abre 1852 trainirt werben 82 Dt. Dt. und im Gangen 1636 laufenbe Ruthen Draingraben burdidnittlich in einer Tiefe von 31, Buß bei einem Befalle von 1/2 Boll pro Ruthe gelegt mit einem Roftenaufwante bon 5 Ggr. pro Ruthe, macht pro Morgen: 9 Thir. 2 Gar. 8 Bf. bei 4 Ruthen Diftang ber Graben;

B. auf einem antern Gute betrugen bie Roften bei 31/2 Buf Tiefe und 5 bie 6 Ruthen Diftang ber Graben pro Dlorgen 6 Thir .:

C. auf einem britten Bute bei 3 Rutben Diftana und 4 fink Tiefe 8 Thir, bro Morgen: D. auf einem vierten Gute bei 3 Rutben Diftang

und 4 Jug Tiefe 12 bis 14 Thir. pro Mergen. macht alfo burchidnitilid 9 Thir, pro Morgen.

In biefiger Gegent betrugen bie Roften, je nach. bem bie Robren theurer (wegen großer Entfernung ber Sabriten) ober wohlfeiler und bie Arbeiter mehr ober meniger eingenibt maren. 9 bis 14 Thir, pro Morgen.

Bas enblich

bie Erfolge ber Drainanlagen anbetrifft, fo ergiebt bie Erfahrung folgente Refultate:

Mile Drainwirthe ftimmen babin überein, bag 1) im Grubiahr bie brainirten Glachen 14 Tage bie 4 Wochen früher abgetrodnet feien, ale

bor ber Anlage,

- 2) bie auf ben brainirten Gladen bestellten Früchte gleichzeitig mit ben auf trodenen Blachen gereift feien, mas fruber nicht ftattgefunden babe.
- B) fichere und um ca. 30 bis 40 ja bis 50 Procent vermebrte Ernbten gemacht morben feien, 4) ber froft in ble brainirten flachen unmerflich
  - eingebrungen nub
- b) biefe fofort nach beftigem Regen gu paffiren gemefen feien,
- 6) bie icabliden Unfrauter veridwinben,

7) bie Barme in bem brainirten Ader um mehre Grabe erhobt morben fel,

und enblich B) bard bas Buwerfen offener Graben nicht unbebeutenbe Rlachen für bie Aderruftur gemonnen merben tonnen.

Reaufatin für ben Reumartifden Deliorationefonbe bee Regierungebegirte Grantfurt a. D.

Dit Genehmigung Gr. Mojeftat bee Ronige werben nach Anborung ber Propingtalbeborben für bie fünftige Bermenbung bes burd bie Muerbodften Rabineteorbres bom 29. Januar 1792 unb 23. Januar 1802 bemiligten Reumartifden Deliorationafonbs biechurch folgenbe Beftimmungen getroffen.

8. 1. Der Reumarfifde Melierationafonb ift beftimmt, in ben bermale neumartifden Rreifen bes Regierungsbegirte Frantjurt a. D., Ronigeberg, Solbin, Arnemalbe, Friebeberg, Banbeberg, Sternberg, Bullicou (mit Muefclug ben Schwiebus), Groffen und Cottbue, burd Darlebne gur Unterftugung bon Gulturen und Deflorationen, bejonters folder, melde bon berborragenter Ruplidfelt und in graferen Rreifen ale nachahmungemii.bige Beifpiele anregenb au wirten geelquet fint, auf bie forberung ber Bobencultur und bes landwirtifcaftliden Betriebes bingumirten.

In biefer Richtung find bie Darlebne gunachft ben Unternehmungen einzelner Grunbbefiger auguwenben, cone im Dangel berartiger und gur Berad. fichtigung geeigneter Antrage eine Darlebasbewilligung an Genoffenfcaften fogenannter Langesmellorationen (Ginteidungen, Blufregulirungen, großer Ent. unb Bemafferungen ac ) auszufdliegen.

für gang ausgeführte Meltorationen unb für bereite ausgeführte Theile einer Melioration finbet

feine Darlebnebewilligung flatt. 8. 2. Der genb wirb bon bem Brafibenten ber Regierung ju Frantfurt a. D. vermaltet. Lenterer fann fich bei biefer Bermaltung, insbefonbere bei ben Anordnungen wegen Prufung ber Bmidmagigfeit ber Melioration, bei ber Rontrolle über bie Musführung ber Melloration, bei ber Brufang ber fur bas Darlebn ju beftellenben Sicherheit ar., ber Salle ber bortigen Regierung bebienen.

Gine Bug'ebung ber Regierung ift bei folden Darlebnebewilligungen erforberlich, welche nach §. 7 Dr. 1 bicfes Regulative ausnahmemeife auf Grund einer bon ten Unterlagen ter Steuer-Ginichagung abmeidenben Ermittelung bes Beleibungemerthes er-

folgen follen. Die Benehmigung bes Miniftere fur bie fanb.

wirthicaftliden Magelegenbeiten ift einzuholen unter aufachtiider Meußerung bes Ober. Brafibenten: a. ju Darfebnebewilligungen von 6000 Thir.

und barüber,

b. ju ben nach §. 1 ale Muenahme bezeichneten Darfehnebemilligungen an Meliorations. Be-

noffenfcaften.

and, erfolgter Archungsfegung, weiche innerhalb bei I. Quartas fier bei Berwaltung bei Finds im Beijabre flatifinden nuß. In das Argebriß durch den Angelogie zu erffentligen Resentuß ju reingen, und eine liedersige über bie Biligunglich der Finds auf geschieden Kogferun der in der in der der in der der der der der der der der der Billiffer für die landbiltsfähligen Angelegmibilien altuneben.

8. 3. Wer ein Darlehn nachsuchen will, bat mit feinem auf eine beftimmte Darlehnssnmme jn

richtenben Befnche:

- 2) einen nenften Ausjug ans ber Grund- und Gebaubeftener-Rolle bes für bie Sicherheit bes Darlehns ju berpfanbenben Grunbflude,
- eine Befcheinigung bes Landrathes über bie auf bem betreffenben Grundfluch haftenben Abgaben und Leiffungen an ben Staat, bie Gutsberrichait, gestiche Inflitute n...
- 4) alle ju Gebote ftebenben Rachweise ber Bertheverhaltniffe bes Gntes (Tore, Rauf-Contract rc.),

nnter genauer Angabe ber eingetragenen Gesammischulden einzureichen, und sich anheischig zu machen, alle Kosten zu tragen, welche durch die Billjung und Erlebigung bes Antrages entlichen, auch wenn auf benselben eine Dretsphoseintiligung nicht erfofgen sellte.

9. 4. Die Mellevalienberteine find wöhrende ist erften Soder nach dem Gegenfage ziefert, mb ben de der Angelen gegenfert, mb ben de dem Gegenfage gegenfert, mb ben der dem Gegenfage bereitst gegenfage bereitst gegenfage der dem gegenfage der der gegenfage der ge

Die Binfen und Amortisationsraten ber tanftig gemafrten Darleine find in halbiffeilden Raten am 1. Juni und 1. Dezember sebes Jahres postnumcrando an bie Regierungs Sanpt Raffe in frant-

furt a. D. ober eine anbere ale Empfangofielle begeichnete Roniglice Raffe toftenfrei abzuführen.

Die Beit von ber Empfangnahme bes Darlebnsbetrages bis jum nachftolgenben 1. Juni ober 1. Degember bleibt fur ben Beginn ber Berginfung und Amortifation anger Anfat.

amortigation anger anjag.
§. 5. Innerhalb ber urspränglich bedungenen Amortifationsfuft barfen Meliocationebartehne von ber Betwaltung bes Fonds nur bann jur Rüdjahlung

gefünbigt merben:

a. wenn die Darlehns Empfinger nicht innerhalb ber bei Bewilligung bes Darlehns fefte gesehren frist ben Rachweis sübren, baß sie die Meltoration, zu beren Aussigkung bas Darlehn gegeben worben, nach bem sessegeischer fetten Plane auch wirflich ausgesicht und bacht bie bewilligte Amme betwender baken,

b. wenn bie Bine- und Amortifationegablungen nicht punttlich, b. b. nicht immer fpateftene innerhalb 14 Tagen nach tem Falligfeite-

termine bezahlt werben,

c. wenn bei Bestellung ber Sicherheit nach §. 7 Rr. 2 b. bleses Regulativs bas beponirte Unterpfand nicht innerhalb ber bem Darlebnsempfänger seitzeligten Frist bis zu

ber bestimmten Sobe ergängt wirt.
Gine Rubsgung in ben and a-c gebochen Gine Rubsgung in ben and a-c gebochen Gemeinigung (e. 4) just flöge und Schubert benngten geboren gestellt geboren geboren gestellt geboren geboren gestellt geboren geboren Deutschließen gestellt geboren gegen med geboren Deutschließen gestellt geboren gegen meddem ihm bed Dertein ansegapht worben, bis jum Tage berröhnene Gutbelterung bes Bonds find die berröhnene Gutbelterung bes Bonds find die Bondstellt geboren gestellt geboren gestellt geboren gestellt geboren geboren gestellt geboren geboren gestellt geboren geboren

§. 7. 1. Die Sicherheit für bie Meliorationsberfehe ift in ber Negel beurch hepotheitige Eintragung bes Kapitals innerhalb ber ersten bei Bierfeilte, bes Werthe ber verpfändeten Grundbide befeilten, und hierbel ab reilter Werth biefer Erundstüde ber Alfiache Betrag ihres bei ber Beranlagung un Grundbierer ermittetten Reihertragsbereites nib bee balben bei ber Bebaubeftener beranlagten Rubunge.

metthes angunebmen.

Birb blefe Beleibungearenge bom Darlebne. Bemerber ale eine bem mabren Berthe ber betreffenben Grunbftude nicht entiprechenbe bezeichnet, fo fann ais Afmeichung von obiger Regel eine anberweite Bertheermittelung burch glaubmurbige Taren unb Raufpreife ober fonftige Rachweife beraniaft merten. Die Bulaffung einer foiden Abmeidung unb

bie auf Grund terfeiben auszusprechente Datlebne: bewilligung bebarf bee Blenarbefdluffes ber Regierung ju Frantfurt a. D.

2. Ausnahmemeife fann bie Siderbeit auch beftellt merben:

- a. burd Berbfanbung bon Shbothefen, welche Innerhalb ber erften brei Biertheile bes Berthe ber Gruntftude eingetragen finb, mobei binfichtlich ber Bertheermittelung unb refp. Darlehnebewilligung gleichfalle bie Beftimmungen ad 1 gelten,
- b. burd Berpfanbung inlanbifder ginetragenber und auf jeben Inhaber lautenber Staate., Communal- und flanbifder Babiere mit einem Abichlage bon 20 Brocent von bem Couremerthe biefer Bapiere an ber Berliner Borfe jur Beit ber Berpfandung. Ge fann eine Berfiarfung bes Unterpfanbes beriangt merben, wenn ber Coursmerth ber berpfanbeten Bobiere ben Betrag ber Refticulb nicht mehr um 10 Brocent überfteigt, anbereifelte tann aber auch mit ber fortichreitenben Amortifation bee Darlebne ein Theil ber berpfanbeten Bapiere gurudgegeben werben,

c. burd Burgicaft angefeffener und ais folibe befonnter Ungeboriger ber Proving Brantenburg, wenn ble Barafcaft felbitfdulbnerifc übernommen wirb, und über blefe Berbinb. lichfeit Bechfel ausgeftellt merben.

3. Bei Dariebnebewilligungen aa Deliorations. Benoffenicaften ift bon ber porftebenb bebingten Sicherftellung abgufeben ftaithaft, falls bie ftatutarifche Dragnifation und bie allgemeine Bermegenelage ber Beibanbegenoffen bie Rabiung ber verfprocenen Binfen und Amertifationeraten ale auereichenb gefichert erfcheinen loffen.

8. 8. Die Musjahlung bes bewilligten Darlebne erfelat, nachtem ber Soulbner fich turd Mueftellung ber Chulburfunbe jur Griallung ber ibm nach borftebentem Regulatio obliegenben Berbinblichfeiten berpflichtet, und tie erforberte Sicherheit beftellt bat.

Die betreffenten Dofumente find bei ter Reglerunge Saupt-Roffe ju frantfutt a. D. aufzubemabren.

Unter Sinmele auf bas im Umteblatt abarbrudte neue Regulatio mache ich bierburch befannt, bag aus tem Reumartifden Melierationefenbe am Goluffe bee 3abres 1869 an 2 Melloratione. Genoffenfcaften,

10 Ritterautebefiger und 3 bauerliche Brunbbefiger im Gangen ausgelieben maren 46600 Thir.

Bon biefer Summe maren am Schluffe bes 3ahres 1869 im Wege ber Amortifation bereits gu-rudgegabit 8880 Thir. 12 Sgr. 9 Bf., fo bag ber wirftide Beftanb an ausgeliebenen Rapitalien betrng 37719 Thir. 17 Sar. 3 Bf. Daneben maren borhanben: baar 1350 Thir. 5 Sgr. 2 Bf. nnb Staats. foulbicheine im Rennwerthe von 1150 Ebir. Der Mellorationefonte, welcher bei feiner Stiftang 30000 Thir, betrug, bat fich fonach bie Enbe bes 3abres 1869 eibebt auf 40219 Thir. 22 Ggr. 5 Bf.

Mufter ben oben ermabnten Beftanben bon 2500 Thir, tonnen bie biebiabrigen Ginnahmen bes Ronbe mit ungefähr 1500 Thir., im Bangen aifo etwa 4000 Thir., im laufenben Babre an neuen Ausleibungen

bermenbet merben.

Inbem ich ju Darlehnegefuchen aufforbere, bes merte ich, bag ich vorzugemeife Entwafferungen (Drainggen) und bie Mufforftung von Singfanbflachen mit ben Mitteln biefes Reilorationefonte ju unterftuben beat fichtige.

Franffurt a. D., ben 7. Mpril 1870. Der Reglerungs-Brafitent Breiberr von Rorbenfibcht.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Branbenburg.

Die Bfarrftelle an Ronigsmalbe in ber Dibiefe Sternberg I., Brivat . Batronate, wirb jum 1. Dito. ber cr. burch bie Emeritirung ihree bieberigen Inhabere bafant.

#### Befanntmachungen und Berordnungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Betreffent bie Errichtung einer gewerbtichen Beidenfonle in Cottbue.

Bir bringen bietburd jur öffentlichen Renntnig, bağ mit Benehmigung bes Beren Diniftere für Banbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten noch in biefem

Jabre, vermuthlich im Berbfte,

eine gewerbliche Beidenfoule in Cottbus errichtet merben foll. Das Curatorium ift bereits gebiltet und ber Raufmann Berr Mibert Bierich bafelbft jum Borfigenben ernannt worben. Der Unterricht wirb von bem Symnafialgeichenlebrer Berrn Goeth 2mal wochentlich im Rofaie ber Datchen. foule im alten Gomnofialgebaube ertheilt werben unb iebes IR if 2 Stunben bee Abenbo nmfaffen.

Die Theilnahme an bem Unterrichte fteht Bebermann frei, ber fich ben Berfdriften ber Schulorbnung unterwirft, fie wirb weber von einem beftimmten After. noch bon einer gemiffen Borbilbung abbangig gemacht. Schulgelb wirb voriaufig torausfictlich nicht erhoben

merben.

Die gewerbliche Beidenfdule ju Cottone ift boraugemeife für bie Muebifbung ber Gebuffen und Lebrlinge, überhaupt ber jungeren Arbeiter in ben Banb. merten und in ter gabritinbuftrie teftimmt. Gie foll

in biefen tas Berftanbnig für fcone Formen weden, und beren Unmenbung auf bie gemerbiiden Erzeugniffe fortern, um bamit bie einheimifche Inbufirie mehr unb mehr au einer iconen und gefdmadoellen Aneftattung ibret Ergeugniffe anguregen und ibr bie Concurreng mit bem Anstanbe ju erleichtern. Berobe in biefer Beglebung fehlt es tieffeits banfig noch an gefchmadvollen Duftern eigener Erfindung, man beidrantt fic meift barauf, frembe Bebiibe nachzuahmen und tommt bamit gu feiner originellen und felbftftanbigen Brobnttion. Schmalerung tes abfahre, Abhangigfeit von ber auslanbifden Brobuftion find bie fur unfern nationalen Bobiftanb bebenflichen galgen biefes Ruftanbes.

Dutd ben Unterricht in ber Reichenichule tann bemfelben abgeholfen werten, intem burch fie ber Arbeiter tas befte Dittel gur praftifchen Ausbilbung in ber Runft bes Beidnens und Mobellirens erhalt.

Unter ben Sondwerfern find es namentlich bie Topfer, Topegierer, Daler und Stafftrer. Schloffer. Somiebe, Gartler, Budbinber und Leberarbeiter, Riempner, Dechaniter und Uhrmoder. Tifdler und Drecheler, Golb- und Gilberarbeiter, ans ber fabrit. Inbuftrie bie Arbeiter in ben gabriten für Sammtund Geibenwaaren, far Leber- und Galonteriemaaren, für Tuche, Beuge, Teppide und Chamis, für Dobel, Brance- und Thanwaaren, für Gifenwaaren und Daichinen, tenen allen ber Unterricht in ber Beidenichule

ale befanbere nutlich empfohlen werben tonn. Unmelbungen jur Theilnahme nimmt ber Dagiftrat und ber aben genanmte Borfigenbe bes Guratoriume in Cottene fcon fest porlaufig entargen, auch ertheilen biefelben anf Befragen gern nabere Austunft über bas Inftitut ber Beidenfoule.

Frantfurt a. D., ben 5. April 1870. Ronigliche Regierung; Mbtheilung bee Innern.

(2) Patent-Ertheilungen. 1. Den Berren Birth u. Comp. in Grantfutt a. Dt. ift unter bem 23. Dara . 1870 ein Batent

auf einen burd Abbilbungen und Befdreibung erlauterten, für neu und eigenthumlich erachteten Sonellicuten für Bebeftuble, ohne Jemanb in ber Unwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und für ben Umfong bee preufifden Staate ertheilt worben.

2. Dem Duf. und Bagenfdmiebemeifter Briebrid Auguft Borgens ju Bermeletirden ift unter bem

24. Dary b. 3. ein Botent

anf eine burd Dabell, Beidnung und Befdreibung bargeftellte, fur neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung, Rabachfen ju richten, obne Bemond in ber Benutung befannter Thile gu Leidranfen.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes prenfifden Stoats ertbeilt worben. Botent-Mufbebung. Dos bem Ingenienr Robert

Dohms ans Dangig, jur Beit in Riga, unter bem 11. Februar 1869 ertbeilte Batent

auf einen Diftanameffer, fomeit berfelbe als nen und eigenthumlich erfannt morben ift, ift aufgehaben. Frantfurt a. D., ben 5. Mpril 1870.

Reniglide Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Es ift mehrfoch wahrgenommen worben und bat felbft ju Befdwerben Beranlaffung gegeben, bağ bas Weißen und Auftreichen ber Soulgimmer nicht ju geboriger Beit, fonbern baufig erft am Schluffe ber tagu auserfebenen Ferien ausgeführt wirb. Dieronrch entfteht ber Difftanb, bag bie Bante bie jum Bieberbeginn ber Soule nicht genfigenb austrodnen und bie Rinber in feuchten, bunftigen Bimmern gubringen ober bie Berten über tie Beit binaus verlangert merben muffen,

Bir beronlaffen baber bie Berren Soul-Infpellaren, bie Elementorlebrer auf bem platten ganbe babin onguweifen, bag fie berartige Berftellungen geitig par bem Beginne ber betreffenben ferien bei ben Orteobrigfeiten beantragen; bie lettern haben aber bafür Corge ju tragen, bag, fafern bie Sabredgeit fich ü berhaupt bagu eignet, bas Beifen und Anftreichen ber Schulgimmer fagleich im Anfange ber Ferien borgenammen wirt, bamit bie Wanbe bis aum Bieberbeginne bes Unterrichts vollftanbig trodnen und ausbunften Brantfurt a. D., ben 2. April 1870.

Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden- und Sonlwefen. (4) Die Soullebrer Stelle in Ren . Buftrom, Dibgefe Ronigeberg I., Ronigliden Batronate, wirb burd bie Emeritirung ihres geitherigen Inhabers gum 1. Oftober er, pafant.

Franffurt a. D., ben 8. April 1870.

Ronialide Reglerung: Abtbeilung für Rirden. und Schulmefen. (5) Rach ber Uebereinfunft gwifchen Breugen und Cachien megen Befeitigung ber boppelten Befteuerung ber beiberfeitigen Staatsangeborigen bam 16. April 1869 (Gefenfammlung von 1870 G. 142). erleiben bie Beftimmungen bes Befeues bam 1. Dai 1851 binfichte ber Rlaffen- und flaffificirten Gintommen-Steuer vericiebene Mobifitationen an Onnften ber Stenerpflichtigen. Es wirb auch ben Antragen berjenigen facfifden und preugifden Staatsangeborigen folge gegeben werben, welche einen Erlof ober eine Ermagigung ber auf fie feit bem Beginn biefes 3abres (1870) veranlagten Alaffen. ober Eintommen. Stener verlangen, infoweit biefe Unfprache nach Dag. gabe ber gefehlichen Beftimmungen begruntet finb. Dergleichen Antrage muffen jeboch bis fpateftens am 1. Bull b. 3., binficte ber Rlaffenfteuer bei ben Canbrathen und bem Magiftrat ber Stabt Franffurt und hinficts ber Gintammenfteuer bei ben Borfibenben ber Ginicabunge Commiffionen angebracht werben, wibrigenfalls es bei ber erfolgten Beranlagung fein Bewenben bebalt.

Frantfurt a. D., ben 4. April 1870. Roniglide Regierung:

Abtheil ung für birette Cteuern, Domainen unb Forften.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dieberfcheffich Martifchen Gifenbahn.

Reuer idleffic . fadilfder Berbanbe Tarif an Stelle bes Tarife bem 1. Rat 1868. Bom 10. April cr. ab tritt ein neuer Berbanb. Tarif amfiden Stattonen ber Bifbelme. Oberichlefifchen, Rieberfolefifden Zweigbabn, Brestau-Schweibnis - Freiburger und ben bieffeitigen Stationen Gurftenwalbe, Granffurt a. D, Guben, Jefinis, Commerfelb. Sprau, Baneberf, Bunilau, Bainau, Biranit, Breston, Bamban, Greiffenberg, Rabisban, Dirfcberg, Schiltan, Margberf, Banteebut, Lieban, Dittererad, Walbenburg und Attwaffer einerfeite und Stationen ber fachfifden Staate, und in Staatener waltung ftebenben Brivat. Eifenbahnen bie Dof und Eger anbererfeits in Rraft. - Drud. Grempfare find bei ben depannten Dientiftellen jum Breife von 5 Gar. pro Stild fauflich ju baben.

Berfin, ben 1. April 1870.
Roniglide Direftion
ber Rieberichlefiich Darfifden Gifenbabn,

#### Berfonal Chronif.

Bos beim Abelglichen Confifiertum ber Probley Franderbeite gibt bie Conbibente: 1) Michael Bermbarb Rester aus Creisfeld, 2) Ernst Friedrich Otto aus Ginnberg bei Zichen, 3) Gerng Christop Cenbant Paul Schmitt aus Dyanbenburg a. D., 4. Mortin Wilfelm Sternberg aus Arras in Offinden für wohlfdig um Brebiganne erflatt wochte.

Der orbemtliche lehrer Dr. Willert an ber Realichnie ju Frantfurt u. D. ift ale Dberlehrer am

Der Regierungerath Roll ift bon Marlenwerber

gur hiefigen Regterung verfest worden. Den Königlichen Domainenpachern Baul George Diet ju Simmefflot und Augun Baher zu Merzborf ift ber Charafter "Böniglicher Amieralh" verlieben worben.

Der Keiter Großmann zu Biegentinft, Oberfeigeret Müller, sip gefreben. Bem 1. Mai er, ab fab ter Hörster Ghafz zu harberes. Oberführet Högerfild, nub Diegardieft, Oberführet Mittel, am bere förster Topp zu Waggenburg. Derföhrete Leigegtrich, auch Diegardieft, Derfishere kleige zu Maggenburg, ist bem fortverfrepungskerbefilten Guerbliger, biberigen Forbulefter Großman vom 1. Wei er, ab befiniste als Förlier verlieben werter.

Bergelch niß ber im I. Onartal 1870 beim Oberfengamt ju halle und beffen Unterberben eingetreien Berfanal-Beranberungen.

Der Oberbergamtebureanaffiftent Schröter, bie. bet commiffarifd bei ber Gebeimen Catculotur ber

Minificial. Misfeilung für Bergweifen, ift befatilit zum Edelium Glocilorier die beriefen neifebent werben. Err Jutienlögestet z. D. Weifenier wer bem bemale fischlichen Jütienweit Respiritammer bei Reinhalt E-W. ift mi seinen Antony in ben Außefend beriefen. Dem Stittensfelten Jimmermann ga Kollyshirte fil die erteigte Birensonliterien. Seinde die ber Bergisperton un Mierrebers Bertragen wetzen. Die Bergreferndrung Michaer, Wosquiweit der Bergreferndrung und der Weigengereit der Bergreferndrung und der Weigenkerten Weisen und der gemeinschaft der Weise keiten Weisen und der gemeinschaft unt gekelten Weise und der gemeinschaft weisen. Die keine in Beite und der gemeinden Allersbeift vorfleien wei der

Der biegerige Stations Affiftent Friedrich Muguft Robert Ganther gu Frantfart a. D. ift vom I. April ab befinktiv als folder bei ber Rieberichiefisch-Martischen Eifenbahn angeftelt worber.

#### Bermifchtes.

(1) Der unterzichnete Bereit bat burd feine em 19. Juni 1833 im Amsthatt R. 27 verffentliche Bitte um Beitrage, und julegt am 24. April 1867, Amsthat Gette 193, durch Rechungsfegung fich eine Beforevert gewand; jest bat bie Gittung funftig Jahre bestanden, weshald wir mie verpflichet, wieher Sestmild Rechaftlich fiedenschaft einzigen.

Bierem erhielten 1206 Schlier an Unterfihmagen 13,123 Thr. 10 Opr. 3 Nj., bie Bertmaltungschigen tytulen fic auf 239 Thr. 19 Sp., 25 Up, justumen 13,502 Thr. 29 Sp., 25 Np., 25 Np. 100 Herm Beftand ben 4515 Thr. 17 Sp., 5 Np. Sen bleim Beftand ben 4515 Thr. 17 Sp., 5 Np. Sen bleim Beftand in bet hapteilfitt werben 4380 Thr. 23 Spr. 4 Np., unb baar in ber Rofte 134 Thr. 24 Spr. 1 Np.

Der Bunfc bes Bereins ift: alch um in bieeriger tilt erteumieten, einemer einem Breis ausgabehnen, weit im Lone ber berlieftenen fruis ausgabehnen, weit im Lone ber berlieftenen funfig Sohre
b godt tre Eddier. Ich gang, ungemein bermeht
bot. Die richten berbald bie eingehenhie Ditte
und Dietelten ber befelitäten Ghannellen, für bie
met Sede nere Luferthe Dietricke zu gemeinen, eber
best Senhiel und bie auch bie Juffen für einbeken,
ten gehalt und bie auch bie Juffen für einbeken,
tranfunt o. D. ben 20. Dermehr 1869.

Der Berein jur Unterfichung halfsbeburftiger, Chmnafiaften bee Frantfurter Regierungetegirte.

1. Die Bropingial Sparfaffe ber Rieberlaufit	Um Schluss	e bes Jahres	Mithin im 3obre 1869				
A. Rapitalien, melde ausgelieben finb:	1868;	1869;	mebr:	weniger:			
1. Gegen bopothetarliche Sicherheit innerhalb		12-01	0.17	0			
ber 6 Rreife ber Rieberlaufit und gwar:	thir, igr. pi.		thir, igr. pf.	tbir. fgr. p			
n. auf 101 Mitterguter		1342014 8 6		9225			
b. auf 758 flattifche Befigungen	510351 19 4			11394 20 -			
c. auf 922 fl. lanbliche Befit ingen .	435369 8 2			19929 3			
d. an 16 Corporationen	390531 20 5	407643 8 9	17111 18 4				
2. Gegen Faufipfanber nach Borichrift bes Regulatios vom 7. Februar 1840	3135 — —	135		3000			
3. Staats- und Canbespapiere, und gwar:			1111				
1. Bfanbbriefe	168475	143475		25000			
2. Rurmarfiide Goulbveridreibungen	1350	1350	- 1				
3. Breuf. Staateanteibe do 1850	32200	32200		-			
4. Breug. Staatsanleibe de 1852	4000	4000	-				
5. Brent. Staate. Bramiene Unteibe de 1855	3000	3000					
6. Rentenbriefe	3150		1000	-11+			
Gifenbahn	63000	62700		300			
gatienen IV. Emiffica	67000	67000		- 11			
2. Baare Gelbbeftanbe bei ber Saupt- und ben Reben Spartaffen	70933 7 8	71635 26 5	702 18 9				
Disponible gante:	1.1						
1. Guthaben beim Banquier Engelbart in		1 1 1					
Berlin	3995 4 6	5016 20	1021 15 6				
Spothelenhant von D. Bendel in Berlin	60000	20000		40000			
2. Roch einzuziehenbe Binfen, und gwar:	++						
1. Bon Oppotheten- und Fauftpfand Rapitalien 2. Bon ben Coupone ber Rapitalien sub B.	624 10 3 1150 3 9	358 20 10 1160 3 9	10	265 19			
. gorberungen für Roften . Boricuffe							
und Bortoverlage	51 16 2	12 2 2		39 14 -			
i. Borichnife an bie Rriegeiculbentaffe	37200	54150	16950	-  -			
Summa	3206756 3 8	3134397 29 6	3679522 7	109153 26			
I. Siervon geben ab:							
a. Gammtliche Ginlogen ber Intereffenten bei ber Brovingial Spartaffe ber Rieberlaufin mit							
Einichluß ber berechneten Binfen	2951111 22 9	2880675 7 7		70436 15			
Raten, einschlieflich ber babon bie ultimo							
Dezember 1869 berechneten Binfen	<u>'</u>	6629 20 6	6629 20 6				
-	2951111 22 9		662920 6				
is ver bleibt mithinals Refervefond ein leberichuf von Rit hingurechnung ber an bie Landes Dber Steuer.	255644 10 11	1		8551 9 6			
Raffe überwiefenen		8000	8000				

Ad T. A. 1	Er laut efr ungen. 2006. 37 Ehlt. 5 Sgr B
	Ren ausgetieben wurden
Ge bat fich !	bemnach bie Summe ber ausgeliebenen Rapitalien verminbert um 23,437 Thir. 5 Sgr B
nup sma	r: a. bei ben Mittergittern um 9,225 Thir Ggr Bf.
1 15	b. bei ben fistifchen Befigungen um . 11,394 . 20
	e. bei ben fleineren fanblichen Befigungen um 19,929 . 3 . 4 .
	Sind 40,548 Thtr. 23 Sgr. 4 Bf.
	d. bei ben Corporationen bagegen ift bie
	ausgeliebene Gumme gewachsen um . 17,111 Thir. 18 Sgr. 4 Bf.
	mithin bat fich bie an Shpotheten-Rapitalien
	ansgeliebene Summe vermindert wie oben um 23,437 Ihr. 5 Ggr Bf.
Ad I. A. 2	Die Summe ber Fauftpfanb.Rapitalien betrug am Rechnungs.
	fcluffe 1868
	Darauf find im Laufe bee Rechnungejahres 1869 gurudgegabit 3000
	Demnach am Schluffe bes 3ahres 1869 verblieben 135 Ehir Ggr B
Ad I, B, 1	1. Die am Schluffe bes Rechnungejahres 1869 gegen bas Borjahr weniger vorhandenen 25,000 Thir. Pfanboriefe find bem Lubbener Rreife ale Dariebn fiberfaffen worben.
Ad I. B. 6	
Au 1. D. 0	1000 Thir. Rentenbriefe find bon bem Ludauer Rreife ale Rudjahlung auf bas
	bemfelben in Renterbriefen gemabrie Darlebn jurudgegeben worben.
Ad I. B. 7	Stamm-Altien ber Rieberichlefifd.Darfifden Gifenbabn maren
	am Schluffe bes Rechnungsjahres 1868 borbanben 63,000 Thir, - Sar B
	Davon find im Laufe bes 3ahres 1869 berfooft 300
	Berbleiben am Rechnungefchluffe 1869 62,700 Thir Sar B
Ad II, a.	Sammtliche Ginlagen ber Inter-
	effenten betrugen am Soluffe
	bes 3abres 1868 2,951,111 Dbfr. 22 Ggr. 9 Bf. auf 39,088 Quittungebuche
	Dingngetreten find im 3abre 1869
	s. burch neue Einsagen . 399.432 - 11 - 1 - auf 2.919
	b. burch Binfengufchreiburg . 93,829 . 17 . 4 .
	b. bnrc Binfengufdreiburg . 93,829 . 17 . 4 . Ginb 3,444,373 Thir. 21 Sgr. 2 Bt. auf 42,007 Duittnigebuche
	b. burd Binfenguidreiburg . 93,829 . 17 . 4
	b. bnich Zinfenguschreiburg. 93,829 17 4 5
	b. burch Biolopysiartiburs. 93,829 17 4  Bib 3,444,373 Thir. 21 Sqr. 2 Pj. 201 42,007 Dustingsbilder  Doggen find im 3.64re 1869 as  Giologas und Bislen paride genommen notern 653,698 Edit. 13 Sqr. 7 Pj. 201 3,958 Dustitungsbilder
	b. but d Blufqurfdreiburg. 93.899 17 4 Citio State 189 ac Citio State 199 ac Citio State
	Dagegen find im Sahre 1899 a.   17
	b. but d Blufqurfdreiburg. 93.899 17 4 Citio State 189 ac Citio State 199 ac Citio State

# Amts-Platt

### ber Königl. Preug. Regierung ju Frantfurt "O.

Stild 16.

Den 20. April

1870

#### Gefet : Cammlung.

9kr. 17 enthatt: (Pr. 7623.) Renzesson und Bestätigungs - Urfunte für die Breelan Borschauer Gifenbohn Gesellischaft (Preuftigte Atbeilung: Oels-Bolnisch: Bartenberg - Kempen - Podzamcze). Bom 12. Wärz 1870.

(Rr. 7624.) Allerhöchter Sciaß vom 21. Februar 1870, betreffend bie Britelpung ter sidalischen Borruche für ben Ba. und die Unterhaltung einer Chausse von Sred-Kammenssleben im Anschaube an die Wagedburg - Kombatensssleben kanstitungs über Gutenswegen die zur Wolminsstellen Anuftrusse übern Kreiser und in den bei ger keben Kreiser und in den bei die Genebelten.

(Nr. 7625.) Allerhächfter Erlas vom 14. Mörz 1870, betreffend ble Genednigung bes von bem General landtage ber Bommerschen Landschalt gefaßten Beschufife wegen Gemäbrupa von Ausbuchschen.

(9ir. 1626.) Betanntmadung, betreffend bie Allerhöchfte Genehmlgung ber unter ber Firma "Giensburger Tampffabfffabrigefellichaft von 1869" mit bem Sibe zu Flensburg erichteten Attiengefellschaft. Bem 17. Mart 1870.

#### Befanntmachung der Roniglich Preufifchen Saupt. Bermaltung der Stantoichulden.

Betreffend bie Gintofung ber am 1. Dai 1870 falligen Breufifden Schatenmeifungen.

Da bief Schapunvefungen ver der Musphium von er Geschäduten Allymasselfe verfeint, web besteht die Er eine Geschapten von der Geschapten von die Geschapten die Geschapte

eingureichen, bamit bie Bablung bes Rapitals nebft Rinfen punftlich erfolgen tann.

Zinfen pünklich ersolgen fann. Die Staatsschulben-Tilgungstaffe fann sich auf einen Schriftwechsei mit den Inhabern der Schaban weisungen wegen Einiösung bern der Schaban weisungen wegen Einiösung

Berlin, ben 8. Mpril 1870.

jum 1. Ofteber cr. jur Erlebigung.

Saubt-Bermaltung ber Staatsidulben.

### Befanntmachung bes Roniglichen

Confiftoriums der Probing Brandenburg.
Die Oberpfarfielle gu Connenburg in ber Disgeie gliches Ramens, Röniglichen Patronate, fommt burd bie Gmeritirum ibres eegemestigen Indabers

#### Befanntmachungen und Berordnungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Belleternbung. Weberholt tingides ölle wie Berichungen, bie bie m Gerond fandwirtstöchtiter Wolschlen, melde burd die Gegenett in Demegnung geigt werben, voespeteume, beverunfoljen uns, auf Grund bes § 11 bes Gefejes vom 11. Wirz 1850 über bie Poligiterzung, (49.-6. 5. 255) für ben Umfang unters Stegtetungsteutis Gegenbes zu werechnen:

S. 1. 201 jeter im Gefreunde fetenten, nuch ein Obefenten der burd antere Dittieberorridgung, e. in Denegang gefesten instwiktifdesfillen Machine mit eine Bereichung (selbauf, Rohim ober Mantel) verkanden fein, weide bei Macement ber Maglaine, eindieligiek mitte am Spinter, dem Det tiebe fo veilgianke umfelteligt bei ausgen februr eine State verteilt der der eine Bereichung der der der eine Bereichung der der eine Bereichung der eine Bereich nicht verhört, der estelligt neben februr estelligt neben februre der estelligt neben februren.

§. 2. Ingleiden muß bei Drefdmafdinen bas am fog. Drefchtaften befindliche Erlebrab beim Bebrauche ber Dafdine mit einem völlig bedenben Behaufe umfoloffen fein.

§. 3. Die Richtbefolgung biefer Borichriften wird mit Boligeiftrafen bis ju 10 Thalern fur jeben einzelnen gall grabubet.

8. 4. Diefe Berorbnung tritt mit bem 1. Anguft b. 3. in Araft.

Frantfurt a. D., ben 14. April 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern. (2) Dit Bezug auf ble Bellage gu ber Rummer 30 bes Amteblatte fur bas 3ahr 1861, enthal. tenb bie Conceffion fur bie Mugemeine Berficherunge. Befellicaft "Delvetla" in St. Gallen jum Befcaftebetriebe in ben Renigild Breufifden Staaten, mirb bierturch jur öffentlichen Reuntulf gebracht, bog bie Direttion ber gebachten Befellicaft fur bie feche öftlichen Brovingen bie Berren Boffart und Better ju Berlin an ihren General-Agenten und Bevollmad.

tlaten b ftellt bat.

Frontfurt a. D., ben 12. April 1870. Ronigliche Regierung; Abthellung bes 3nuern. (3) Pollgeiverorbnung. Auf Grund bes §. 11 bee Befeges über tie Boligeiverwaltung bom 11. Darg

1850 merten: 1) ber Abfat 2 bee g. 15 ber Strompolizei . Drb. nung für bie Ober bom 4. Februar 1865, Amte. blott Rr. 7, wonad Gegelichiffe, bie ftromatwarts geben, fobald fie eine Brude paffiren. an ber Anterleine ober bei Benugung bon Salte. pfablen mit freibangenbem Unter rudmarte burd. foden muffen.

2) Unfere Botigeiverorbnung vom 16. Dat 1868, Emteblatt Rr. 22, wonach biefe Beftimmung auch auf bie bamale im Ban begriffene Brude ber Dartifd . Bofener Gifenbabu unterhalb Sometig ausgebebnt murbe,

nach nunmehr erfolgter Bollenbung ber Gifenbabn. braden oberhalb Bommergig und unterhalb Sometig für biefe beiben Bruden blerburch außer Rraft gefett.

Franffurt a. D., ben 30. Marg 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Junern.

(4) Die Stelle bes Rreis . Bhbfifus fur ben Rreis Friedeberg I, R., mit bem Bobnfit in ber Stadt Friedeberg i. R., ift burch bas Ableben tes bleberigen Inbabere erlebigt.

Bebuis ber Bleberbefehung werben qualificirte Bewerber bierburd aufgeforbert, fic unter Ginreidung 1) ihrer Approbation ate praftifder arat, Bunbarat

und Geburichelfer, 2) bee Rabiafeitezeugniffee jur Bermaltung einer

Rreis. Phofilate-Stelle, 3) fonftiger uter ihre bieberige Birffamteit fpre-

denben Beugniffe unb 4) eines ausführlichen Lebenslaufe binnen 6 Boden bei une ju melben. Frantfurt a. D., ben 11. April 1870.

oberhalb biefer Brude ummenten und entmeber Ronialide Regierung: Abtheilung bee Innern. Rad weifung ber im I. Quartal 1870 innerhalb bes Regierungebegirte Grantinit a. D. bee Lanbes verwiesenen Berfonen:

Жг.	Bor- und Zunamen.	Miter.	Grege.		Farbe ber		Befontere Rennzeichen.			
		Jahre.	Fuß.	Bell.	Baare.	Augen.				
1	Danbelomann Benjamin Coulfinger and Rrafau	30	5	$2^{1}/_{2}$	bunfel-	braun	teine.			
2	Schmietegefelle Rarl Langenfurth aus Betereborf in Dabren	39	5	7	brann	hellblau	feine.			
3	Brauer Rubolph Slavet aus Belet- foln in Bobmen	25	5	5	buntel- bionb	gran	auf bem linten Arme reth tatewirt einen Ochfentopi mit zwei Beilen.			

Grantfurt a. D., ben 8. Mprit 1870.

(6) Die Rufter - und Coullebrer . Stelle in Dubringebef, Tlogefe ganteberg a. 2B., Roniglichen Patronate, ift burd bie Emeritirung ihres geitherigen

Bababere erletigt morben. Grantfutt a. D. ben 12. April 1870. Ronigtiche Regierung;

Mbthellung für Rirchen. und Eculmefen. (7) Betreffent bie Beitrage jum Demainen . Fenericaben. Ronbe pro 1, Mai 1870/71.

Rach §. 20 bes Regulatire über ben Domainen.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Fenericaben . Fonte und nach bem 20. Bufas jum S. 21 beffetben find ble firiten Beitrage an tlefem Soute jahrlich jum 1. Dai mit gwel Drittthellen und gum 1. Dezember mit einem Dritttheile einaugablen.

Die Theilnehmer bee tleffeitigen Berbantes merben mit bem Bemerten bierauf aufmertfam gemacht, bag, wenn tie Mbführung biefer Beitrage an unfere Sauptfaffe nicht fpateftene bie jum 15. Dai, beilebungemeife 15. Dezember b. 3. erfolgt fein follte, witer bie Cannigen unverglügtich bie eretutivliche Einziehung veranlagt werten wirb. Brantfurt a. D., ben 7. April 1870.

Ronigliche Regierung;

#### Befanntmachungen ber Königlichen Direktion ber Nieberschlefisch Märkischen Gifenbahn,

(1) Reuer folefifd.fadfifder Berbanb Tarif an Stelle bee Tarife vom 1. Dai 1868. Bom 10. April cr. ab tritt ein neuer Berbanb. Tarif amifden Stationen ber Bifbelme. Dberichiefifden, Riebeifdlefifden Bweigbabn, Brestan. Someibnit Freiburger und ben bieffeltigen Stationen Burftenwalbe, Frantfurt a. D. Guben, Beguit, Com. merfelo, Gorau, Baneborf, Bunglau, Bainau, Lieguis, Breslau, Lauban, Greiffenberg, Rabishau, Birfcberg, Soiltan, Diargtorf, Canbeebut, Lieban, Ditteretad, Balbenburg und Altwaffer einerfeits unb Stationen ber facifden Staate. und in Staatevermaltung ftebenben Brivat. Gifenbabnen bie Dof unb Eger aubererfeite in fraft. - Drnd Gremplare finb bei ben geranuten Dienfiftellen jum Breife bon 5 Ggr. pro Stud tauflich ju haben.

Berlin, ben 1. April 1870.

ber Riebericbiefifd. Darfifden Gifenbabn. (2) Ginführnug bon Centnertarifen für Steinteblen ab Ditterebad. Bom 20. April cr. ab treten neben ben beftebenben Zonnentarifen für Rieberichlefifche Steintoblen ab Ditterebach auch Centnertarife unter bem Bebing ber pollfionbigen Ausnugung ber Tragfabigfeit ber bagu geftellten Bagen nach Stationen ber Dberichiefifden und Breelau . Comeibnig . Freiburger Gifenbahn via Altwaffer, ber Bieberichlefiichen Bweigbabn, ber Ronigliden Dftbabn, ber Berlin-Botebam-Dlagbeburger, ber Berlin . Samburger, ber Berlin . Stettiner, ber Leipitg. Drestener Gifenbahn vin Lauban, femie nach ber Gut Rorbbentiden Berbindungebabn via Lieban in Rraft.

Ein Centnertarif für Robien ab Ditlerebach nach ben Stationen ber Sachfilden Staaleelfenkahn tritt auch mit bem om 10. b. M. nen eingeführten schie filch-fachlichen Berbantgliertarif ins Leben.

Duderemplare blefer Tartie find auf ber Station Dittrebach und ben beidiglichen biffeitigen Uebergangestationen Altwoffer, Liebau, Gefilt, Daneberf, franfurt und Berlin einzuschen, ebent. werben bafelbft ble gebachten Tartfe auf besonberes Berlangen ben Intertseber unentaelbild berofolisch

Berilo, ben 6. April 1870.

Königliche Tireftlen ber Rieberfchiefich Martichen Eifenbahn. (3) Transport. Beganftigungen für Gegenftabe jur lanbwirthschaftlichen Aussielung und Thierschau in Gotlic. für die Aransport berjenigen Gegenstände und Schauthiere, weiche für bie am 31. Mai nub 1. Juni b. 3. in Aussich, semmene fand wirbig fagtliche Ausscheilung und Thierichau nach Görliß gesandt werden, finden an ber biesseitzigen Eisendahn bie nachstenkenten auf ber diesseitzigen Eisendahn bie nachstehenben den Peganklaungen katt:

1) Die Beforberung fammtlicher Ausfiellungs Begenflante, einschließlich ber Schauthlere, erfolgt fic ben hintransport an bem vollen tarif.

maßigen Frachtjage;

3) ben Biefbeglettern wird bie Benutung ber 3. Bagentlaffe reip, ber Biehmagen gegen Lofung eines Billete 4. Riaffe gestattet.

Beriin, ben 4. April 1870.

Römislie Direttion ber Meterschaftliche Christian (a) Transport örgänftlich Christian Christian (b) Transport örgänftlich napen lie och et aftisve zur Sach fram, von der fram Gedensteinen Gegenschaftliche der fram der Tellen fram der fram der fram der Tellen fram der fram

1) Die Beforberung fammtlicher Ausftellunge. Gegenftanbe, einschilestich ber Schauthiere, erfolgt für ben hintransport zu bem vollen tarif.

magigen fractfate;

2) Der Ridtransport an ben Ausfelder erfolgt jagen an berfelben Route – inverbalb beri Bechen nach bem Schluffe ber Ausfleden nach bem Schluffe ber Ausfleden nach ben ben ben ber Schluffe bei Berchibtiefes für ein hieronehort und berde ein Auffliche Geren ber der Berchibtiefes für ein hieronehort neh berd ein Aufflicht und der Berchipfe der Berchi

3) ben Biebbegleitern wird die Benutung ber 3. Bagenfluffe refp, ber Biebmagen gegen Cofung eines Billets 4. Rlaffe geftattet.

Berlin, ben 4. April 1870.

Roniglide Direttion ber Rieberichlefifd.Dartifden Gifenbahn.

Perfonal: Chronif.
Der Shalmis-Canbibat Weber ift als orbentilder Lebrer an bem Ghmnafium in Lanbeberg a. B. angeftellt worben.

To manufact Chools

Der ale Feldmeffer geprufte felbjager im reitenben Corps Johannes Ceinrich Friedrich Bog aus Frantfurt a. D. ift vereibet worben.

Der Ritterzutsbesiger bon Sillipnagel zu Carlftein ift zum Begepolizei - Commisarius fir ben 14. Diftrift bes Konigeberger Kresses ernannt worben. Der praftische Erzs, Bundanzt und Geburtsbeiser

Dr. Molin hat fich in Senftenberg wieber niebergelaffen.
Der Apotheter Aibert Rarl Leopold Muller hat bie privilegiste Apothete von Thalbeim in Guben

fauflich erworben.

3n bem Debeammen-Bebr-Inftitnt fur bie Rieberlaufit ju Butben fint nachgenannte Frauen, ale: 1) bie unverebelichte Bilbelmine Beinrich ane Zanne. berg, 2) bie unverebelichte Benriette Richter aus Betten, 3) bie berebelichte Schneibermeifter Scheer geb. Rufdte aus Rattenbain, 4) bie verebelichte Maurergefell Rehmann geb. Deutschmann ans Baltereborf. 5) bie unverebelichte Bilbelmine Roab aus Schlepzig, 6) bie verebelichte Johanna Boid geb. Berte aus Sacro. 7) bie verebelichte Schubmachermeifter Denriette Intifc geb. Lehmann aus Labben, 8) bie berebe-Dentidmann aus Libbenan, 9) bie verebelichte Seilermeifter Angufte Braennig geb. Reumann aus Finftermalbe mabrent bes geburtebulftichen Librenrfus pro 1869/70 unterrichtet, in ber abgehaltenen öffentlichen Brufung wohlbeftanben und ale Debeammen approbirt worben.

Die Berufung bes Lehrers Dr. Mariin Schulpe ans Thorn gum Reftor ber hoberen Löchterschule in Saftein ift bestätigt worben.

Berfonal-Beranberungen für ben Monat Dary 1870.

A. Bei bem Roniglichen Appellationegericht gu - Rrantfurt a. D.

Der Gerichteaffessor Bernbt ift auf feinen Antrag Behoff Uebertritts gur Merine-Intendantur aus bem Jufilgbienfte eatlassen, ber Referendur Meber in bas Departement bes Kenfulden Rammergerichts berfett.

B. Bei ben Rreisgerichten im Departement. Ernannt finb ju Rreierichtern: Die Berichte. Affefforen: Saad an Berlia bel bem Rreisgericht ju Cottbus, Sadel ju Berlin bei bem Rreisgericht ju Frantfurt a. D. und Sartmann in Samm bei bem Rreisgericht ju Sorau, mit ber finnftion bei ber Berichte. Deputation ju forft; jum Boten und Erefutor: ber Bulfebote Onbert in Spremberg bei ber Rreis. gerichte . Commiffion ju Dullrofe. Berfett find in gleicher Gigenfchaft: bie Rreierichler Roleborn ia Bernftein an tas Rreisgericht ju Sorau nnb Granble in Barmalbe an bas Rreisgericht gu Spremberg. In ben Rnbeftanb berfett finb: ber Rreisgerichterath Brebtag ju Guben unb ber Rreisrichter Schmeling an Borft. Beftorben finb: ber Rreiegerichte . Direttor pon Boigt ju Canbeberg a. 2B. unb ber Rechtsanwalt Schraber au Cottons. Dem Rechtsanwalt und Rolar

Reumann ju Gabben ift Allerhochft ber Charafter ale

fift ben britten Begitt ber Stabt Sorau ift ber Seilermeilier gerbinand Gottbelf hoffmann baselbig als Shiebsmann wiederum groäht und beftütigt werten. gir ben 11. fanblichen Begitt bes Ariel Siene berg ift ber Albabeneiber Die Baft au Kallmible

berg ift ber Mubleneiner Dito Gario ju Kalimuste als Schiedemann gewählt und bestätigt worben. gur ben 14. tanbliden Begit bes Areifes Bul-

lican ift ber holgbanbler und Bauerguntefiger Bobom Banbreb in Rinnereborf als Schlebsmann gemaßit und bestätigt morben.

Berfonal. Beranberung im Begirt ber Ronigliden Direttion ber Oftbabn.

Der Stationeaffiftent Pofener in Bromberg ift ale tommiffarifder Stationevorfteber nach Golgom berfett worben.

Berfonal. Beranberungen im Begirfe ber Ober. Boft. Direftion gu

Grantfurt a. O. für ben Monat Dary cr. Es find 1) ernannt: bet Boftmeifter Richter in Guftrin jum Boftbireftor, ber Bonaffiftent Bebme in Frantfurt a. O. jum Boftfefretair, bie Bofterpebienten Bolens, Richler und Baibmann in Frantfart a. D. in Boftaffiftenten und ber Boftervebienten. Anmarter Soneiber in Grantfurt a. D. jum Bofferpebienten: 2) angeftellt: ber Bofterpebitions-Bebilfe Boffert als Bofterpebiteur in Goliow Bbf. und ber Bofterpebiteur-Anmarter Bade ale Bofterpebiteur in Mit-Rubnig; 3) verfest: ber Boftaffiftent r. Bigewig bon Guben nad Spremberg, ber Bofterpebient Burtholb con Stettin nad Blelengig, ber Boiterpeoiteur Rafdig bon Bobaborf nad Limmris, ber Bofterpebiteur Chlert von Limmris nad Chriftianftabt, ber Brieftrager Boft von Lubbenau nach Commerfelb, ber Bri ftrager Dierbeim bon Solbin nach Cuftrin und ber Brieftrager Linbe bon Guftrin nach Lubten i. E .; 4) penfionirt: ber Bureanbiener Rofenbaum in Bubben i. 2.; 5) fceiwillig ausgefdieben: ber Bofterpebiteur Roth in Chriftlanftabt und ber Bureautiener Rubtmorgen in Commerfelb; 6) entlaffen: ber Pofterpebitent Duller in Rungentorf, ber Bofterpebiteur Buchholg in Tididergig und ber Sulfe-Boftunterbeamte Bjeiffer in Reppen.

#### Bermifchtes.

Sonnenburg, ben 12. April 1870. Der Direftor Bormann.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preng. Regierung ju Frankfurt D.

Ethd 17.

Den 27. April

1870.

#### Bienengucht.

Die Bienengucht batte einft in Deutschlanb größere Bebeutung ale gegenwartig, feitbem ber Ruder mehr in ben tagliden Berbrauch aufgenommen unb fo viel wohlfeiler geworben ift. Erft bie neufte Beit bat ber Bienenandt wieber allgemeinere Aufmertfamfeit jugewenbet. Der Anftof baju ging borgugemeife bon bem Bfarrer Dilergon ju Carlemarft in Schlefien and. Dilergon erfant ben Stod mit beweglichen Baben; Berlepich bas "Bavillon" genannte Bienenhans, welche beibe eine gang genaue Aufficht und Prafung bes Bauens und bes Gefunbheitszustanbes ber Bienen, bes vorbanbenen Futtere und ber für ben Ausschnitt und honiggewinn geeigneten Baben gestatten. Das Berftanbnig ber richtigen Bfiege und Butterung ift baburch in einem bieber unbesannten Grabe erreicht. Wenn nun auch bei une in Rorbbeutichland taum ein Ort gefunden wirb, in welchem ein Bienenguchter von biefer Befcaftigung ausschließ. lich leben tonnte, fo ift boch, und gewiß mit Recht bie Behauptung aufgestellt worben, baß faft in jeben Dorfe brei ober vier Stanbe von 20 bis 30 Stoden befteben tonnen, bie bei einfichtigem Betriebe einen jabrlichen Durchichnitte-Reinertrag von über 50 Thirabmerfen.

In hiefigen Reglerungskylrf bat in neufer Zeit be Bienenyalde ebenfulls fichbren Fernischtie gemacht. Die Zählung von 1864 ergab im Ganzen 48,670 Siede, bleimige "1867 "bereits 55,670 Siede, ollo in vert Zahren 7000 Siede mehr. Das ist ihon eine recht erfreuliche Erscheinung: aber ble beppelte Zahl kann noch recht quie erreicht werben.

Der Lebert Maun ju ben Rubnen bei framfurt, ber mit Belannyade voch bertraut fit, bat im versiellenan Derbite, burch den Unterstütigung Seitend Swigelrungs-Striftenten das ju mit Stond gefet, bie in Rirrberg flatigedde Bankerverlammting beutsche Benemutirte beutigt und berücker einer alleghenten Belannstirte beutigt und berichter einer alleghenten Belannstirte den genemen und bei beim Berichter einer Angebenden der Striften der Striften der Benehmen und gestätelte nicht Rachen in der Gestätelte genemen und ju allgemeiner Rente mit gestätelte genemen und gestätelte genemen und gestätelte gestätelte genemen und gestätelte gestätelte

"Die Berjammlungen", so lautet ber Bericht, Allimet "fanben im Raibsaussaale bes altefrwirrigen Rarnberg statt und wurden von aber 450 Witgliebern ans allen Stänben und Ganen Nord- und Saberutsch

lands befincht. - Auch bas Ausland mar gabireich bertreten.

Der Berein wurde burch ben Minifierial-Direftor v. Bolfanger im Ramen bes Ronigs bon Baiern aufs gnabigfte begrugt.

Mehrere landwirthichaftliche Minifterien batten ibre Bertreter gefenbet.

Die flabifichen Beborben von Rurnberg tamen ben Mitgliebern in berglichfter Beife entgegen, und wahrhaft großartig war bie Gastifreunbichaft, in ber

ble Barger ber Stadt wettelferten.
Die Fragen, welche jur Besprechung tamen, waren ble gegemätrig brennenbien, sanben barum allgemeines bebeutenbes Interese und wurden von ben babtrech Anwesenden in fost engalisier Weise erörtert.

Ale hauptresultat ber Debatten tann Folgenbes gellen:

#### 1. "Bienen-Racen."

Die Anschaffung und Blockung ber inliefenten sphelischer, kronligen und Spiechere som insjeren mit Augen empfohen werben, als durch bie Areatump; alen jehr netzwende Ethicalpftung ermäglich eine aber Jountjacke muß es kielben, bie Bermehrung bes Blenensfondes den joschen Bleiten zu erzielen, die füglich ihrer Leiftungen em Anscherungen einer Cultur-Race mitgrechen.

#### 2. "Bermehrung bes Sonigertrages."

Won holte stee starte Beller mit jungen Köngimen und jude bas Baute so Badjes, vollges nur burd Consumirung von vleiem und voll verodierem honig gescheren son, daburd möglicht zu verführern, boß man bad son gebaute Wach son rechtet, und im Geoch sieht vom viererbeite guridgebe vermende, wos durch die vom Major v. Sprinfolaertundene Geliedermöglien erreicht vertrett sand erfundene Geliedermöglien erreicht vertrett sand

#### 3. "Material ju Bienenwohnungen."

Die Bemöhrteste bis jet biebt immer noch eine Gebnun, die gang ver zum größen Theil aus Etrob verfertigt ist, weil biese bem Wechste Temperatur am meisten Trob bieset. Dieser-Woshung hat der Milmeiher, Pfarrex Dietreyn, auch bekonnt nietere von Berrt geretzt, da ja der bewassische Bur geretzt, da ja der berschiebe der gentale Ersindung bes Genannten — babel möglich biebt.

4. "Das Bufegen ber Ronigin."

Die Konigln ift ber wefentlichte Theil bes Siedeteine ber größen Schwierigeiten, bei fich allishrlich oft wiederbeit, bieite bas ungefähretet Jufepen berfelben zu bem Bolte. D. Fruische empfahl unter Gacantie bie Ammendung eines mit Meiligenglich gefüllten Kafraichisseurs, mit weichem man Voll und Königlin vor ber Beifengun fuffig, aufruchtet.

#### 5. "Bienenfrantheiten - Faulbrut."

Die gefchichfer Genentranfect ist bie epfantig aniecende Saufturt, deit in truere Zeit einen ganzen Siamb vernichten lann. Ihren Urfprung und bei Mittel zur Schlung zu ergeinben, ist feit lange zost Wegenfland best eifriglien Gerichens von Breiftigen. Detteren mit anneren mijeffischlich gestibeten Midmern, bie zur Johl ber Bienenfachter umd Bienenfrennbe gehören.

gur Rettung bes Stanbes. -

Und babei werben nach Deutschlaub noch für 2 Millionen Thaier honig und Bache bom Aus-

lanbe eingeführt."

#### Gefet: Cammlung.

Rr. 18 enthalt: (Rr. 7627.) Gefes, betreffenb bie Dedung ber im Jahre 1870 erforberlichen Andgaben gur weiteren Berbollftunigung und befferen Ausriftung von Staatseifenbahnen. Bom 7. Mar. 1870.

(Rr. 7628.) Gefets, betreffent einen Zeses ju bem Gefete bem 17. februar 1868 wegen Allnahmte einer Anteite bon 40 Billionen Thater jur Deckung bon Borfchiffen ihr Effendahnaufagen, jur Beicheftung von Bertebemitteln für bereite beftehenbe Eifenbahuen nub jur Erweiterung bes Eifenbahumtet. Ber 7. Mari 1870.

(Rr. 7629.) Gefet, betreffend bie Ginfubrungsbestimmungen jum Allgemeinen Deutschen Daubelogefetbuch fur bas Jategebiet und bie Ginfubrung berfolebener feerechtlicher Borfdriften in baffelbe. Bom 9. Dary 1870.

(Pr. 7680.) Geles, betreffend Ababerungen bes Befetes bom 17. Februar 1868 (Gefet-Samml. E. 71) aber die Aufachme einer Anfelbe von 40 Millionen Thater zu Beburguissen ber Effenbahn-Betwaltung. Bom 10. Marg 1802.

(Rr. 7631.) Gefet, betreffend bie Bewilligung ber jur Dedung ter Ausgaben bes 3abres 1868 erforberlichen Mittel. Bom 19. Mara 1870.

(Rr. 1682.) Allerhöcher Eriah bem 19. fletruar 1870, betreffend bie Brichtung ber fleidlichen Berrechte und ben Aried Hilligenbell, im Reglerungsbezirt Konischere, für ben Bou und bie Unterdatung einer Zweiz-Chanfler von Achfelt nach Deutschtung einer Zweiz-Chanfler von Achfelt nach Deutschheren, weich bil Reiched an ibe bom Ariedgenerung der bil Reiched an ibe dem Ariedkrieten für der bil Reiched an ibe dem Ariedkrieten für der bil Reiched an ibe dem Ariedkrieten für der bil Reiche von Leitzenbell nach Eldtraffel für anfehitigt.

Rr. 19 enthalt: (Rr. 7633.) Allerhöchfter Erlas bom 21. Mary 1870, betreffent bie Genehmigung jur Erichtung einer Attlengefellichaft unter ber girma: "Breußische Central-Bobentrebit-Attlem-

gefellichaft" mit bem Gibe an Berlin.

(Rr. 7634.) Pitellegium wogen Anegabe auf ben Inhaber (autenber Central Blandbetefe und Kommunal Obligationen ber "breußlichen eutruch Bobentrebit: Attieugefellschaft" ju Beilin. Bom 21. März 1870. (Pt. 7635.) Allerhöchster Eriaß vom 12. März

1870, betreffend bie Benehmignng bes Statutnachtrages ber Bant bes Berliner Kaffenvereins bom 29. Januar 1870, wegen Bertaugerung bes Pribliegiums jur Ausgabe bon Roten auf ben 3n-

haber bis jum 15. April 1880. Rr. 20 entbatt: (Rr. 7636.) Bertrag amifchen Bren-

fen und Sachjen Altenburg wegen Anicge einer Eifenbahu von Beig über Deufeiwit nach Altenburg. Bom 22, Februar 1870.

(Rr. 7637.) Statut ber Biefengenoffenfchaft bes oberen Abrihales im Rreife Begiar. Bom 12. Marg 1870,

(Rr. 7688.) Auferhöchter Erlas vom 12. März 1870, betreffend bie Berleitung ber fiellissen Borrechte an die Gemeinde Thommen im Areise Malmedy, Rezierungsbezirts Anden, sir den Bau und die Luterhältung einer Gemeinde Equation von Schimmen einer Andensberager Staatsftraße über Motingen ibs zur kandekgrang bei Borr Motingen ibs zur kandekgrang bei Borr

(Rr. 7639.) Privileglum wegen Ausgabe von 13.500,000 Thatern fünfprozentiger Privritätes Obilgationen ber Magbeburg Dafberftabter Eifenboungefülfchaft. Bom 28. Mary 1870.

Rr. 21 entjätt: (Rr. 7640.) Bestätigungs-Utunte, betreffend ben Uebergang bes Betriebes rest. bes Eigenthums ber Bilbeims. (Cofel. Oberberger) Eigenbagn auf die Oberschiftsche Eisenbagnegenichaft. Bom 28. Wärs 1870. (Rr. 7641.) Beftätigungs - Urfunde, beireffend ben Uebergang bes Betriebes rejn. bes Cigenthums ber Reiße-Brieger Eifenbahn auf die Oberichiefische Eifenbahngefellschaft. Bom 28. Mar. 1870.

(Rr. 7642.) Brivilegium ber Oberschiefichen Gifenbangefellichaft gur Emiffon von 6,300,000 Thalern Bilfeimsbahn-Prioritats-Obligationen. Bom 28. Marg 1870.

(Rr. 7643.) Privilegium ber Oberichlefiichen Gifenbahngefellichaft jur Emiffion von 1,200,000 Thalern Reife-Brieger Brioritate-Obligationen, Bom

28. Mary 1870.

(Nr. 7644.) Kongesson-lettunde für bie Altenburg-Zeiger Elfendsageschischaft zu Altenburg zum Bau und Betriebe ber Bohn von Altenburg nach Aelt innerhalb bes Brenfischen Staatsgebiets. Bom 2. April 1870.

(Br. 7645.) Befanntmachung, betreffenb bie Allerbochte Genehmigung ber unter ber Birmar "Rheinich Bommeriche Alecton Alliengefellicheit" bem Sige ju Coin errichteten Aftiengefellicheit. Bom 6. fint 1870.

#### Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Der Roniglichen Regierung.

Crit. III. pr. Vernijsten Genetestrijt van 1802. Zie neum Gonpen Serie III. Sr. 1 bis 8 lier ble Jinjen ber Ginateanfelp bon 1802 für ble ber 30pt om 1. Spril 1870 ble bajbt 1874 nebit Zafens merben nom 14. b. 2004. ab non ber Rentrolle art Ginateappere befreijfel, Dennientriegen zunten redit, Bernatiengs von 9 bis 1 the, mit fluisder den 1800 ble 1800 ble 1800 ble 1800 ble 1800 ble Ginetiane. and service in ber Reflerereifenstenen. anderereits bertrier.

Die Coupons tonnen bei ber Kontrolle (felft in emplang genomme over burch be Regierungs-happt-baupt-blien, bie Bylitte Dauptfalffen in Dannever, Denbarte und Enkentrag eber bie Kreitsliffe in Arnoneer, Denbarte und Die Bylitte Dauptfalffen und der die Bylitte blieften buligig.

a. W. hopgen werben. Wer dos Erfeiter wünfigt, der die Erfeite bei der die Bylitte bei Kalond von 20. Oliver 1886 mit einem Bergifoniffe, ju weichem Gormulart bei der gedagten Berittelle und handen gibt ehm Derr-Boffamte unmatgatilich ju daben find, bei der Bottrolle perfeinlich orte nurch einem Beugtragten abgegeber, dem Bergelich orte nurch einem Beugtragten abgegeben.

In Schriftwechfel fann bie Rontrolie ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern

ber Zafone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burd eine ber oben genannten

Provingalatelfen begieben mill, hat bertriffen bie allen Zalons mit einem boppeten Bergehmilfe eingreichen. Das dem Bergedmilg wird mit einer Empfengedefenlagen berfreben logielde gemüdigesten und ihr bei Ausbandigung ber neuem Gospons wieber abzuterfern. Hermitiater zu beifen Bergedmilfen führ bei der Bergedmilfen bei der Bergedmilfen führ bei miglichen Regierungen in den Amsteblittern zu beziehmehrn femilieren Soften unsetzeitlich zu beienmehrn femilieren Soften unsetzeitlich zu beien-

Des Cinreidens der Schildert dere bungen feloft bebarf es gur Erlangung der neuen Conposin nur dann, wenn die erwähnten Talons abhanden gelommen find; in beisem Halle find die derfenden Dokumente an die Kentreile der Schaftspatter ober an eine der genannten Prochigistissfem mittelft Sejonderer Gingabe einzureiden. Dertie, den 2. Mart 1870.

Daupt Berwaltung ber Ctaateichulben. Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit gur

öffentlichen Renninig gebracht.

Borumlar zu ben in daplo einzerschriben Serzichdifflen er Zalos zu ber in Riche flechnen Staats-Rafilfs werben von unferer Daupk-Rafil, den Gantische Reiche Generalffen (auchleißtigt flyzunfunt), den Seuner-Kentern: Barnable, Berlinden, Sillert, Droffen, Derbind, Debeitung, Diefen, Binterwalte, Birtfenwalter, Bert, Gollen, Etterele, Keldin, Webenau, Spepten, Binderen, Renabum, Rengtitz, Kinnered, Phys. Repert, Godfilles, merthe, Zerfeit, 1981, Steppen, Godfilles, Rengtitz, Steppen, Steppen, Bert, Bert, Rendtierre Britsham um Lapon, ferod um auf mabhildes Minden, rendfelat metren.

Frantfurt a. D., ben 9. Dary 1870.

Frantfurt a. D., ben 20. April 1870.

(3) Betreffend ben Janbet mit Milt nub Siiden. I. Bur Billo Gongeit. In S. 7 bes Gefeges vom 26. Hebruar er. (Gefeh Sammiung 1870 Seite 120—122, die Schenung bes Wilves betreffend, ift verorbnet.

"Orzienige, weicher nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetreient Deze und Schonzelt wöhrend berfelben Wild, ruchfieltig besten des Jagd in biefer Zeit unterlogt ist, in gauen Stüden der geriegt, der noch uich zum Gennisse ertig zubereitet, jum Berkulte beramträgt, in Iden, auf Matten ober sont auf genen den der taufe auoftelit, feitbietet ober bin Bertauf bermits telt, perfallt neben ber Confiscation bes Bilbes in eine Getobuke bie au 30 Ebir, aum Beiten ter Armentaffe berjenigen Gemeinbe, in melder bie

llebertretung ftattfinbet."

Bur Befeitigung etwaiger Zweifel wirb hierburch bemerft, baf bem porftebenben Berbote alles Biib unterliegt, meldem nach &. 1 bes Gefebes überhaupt eine Schopzeit au Theil geworben ift, bas Bilb mag nun im Inlante eriegt ober ans bem Musianbe bejogen fein, im letteren Falle, felbft wenn es mit Urfprungs. Beugniffen verfeben mare. Dagegen ift fetbitverflanblid bie Obrigteit befugt, confiscirtes Bilb mabrent ber Dege- und Schongelt ju vertaufen, fofern fie nicht vorgiebt, über baffeibe ju Bunften wohtthatiger Unftalten gu berfügen.

IL Bur fifderei . Orbnung. Durch bie Rifderei-Boligei-Ordnung bom 14. Dars cr. (Amtebtatt Rr. 11 G. 72/73) ift verboten, laidenbe unb unausgemachfene Gifche fowie Gifchiaich innerhath bes Regierunge. Begirte ju vertaufen, auch wenn bie gifche in anberen, ais in ben im g. 1 a. a. D. bezeichneten Bemaffern ober außerhalb bes Regierungs.

Begirte gefangen fein follten.

Die Lotal. Beborben und Auffichtebeamten werben biermit jur firengften llebermadung und nachbrudiiden Berfolgung aller lebertretungen gegen bie porftebenben Berbote angemiefen.

Frantfurt a. D., ben 23. April 1870. Ronigiiche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(4) Boilgei . Berorbnung. Bur Bermelbung von Ungludefallen bei Bennung ber mit Bugbarrieren berfebenen Gifenbabn . Uebergange ift bie Ginrichtung getroffen, baft bei jeber ber Barrieren eine befonbere Gleden Borrichtung bergeftellt ift, mittelft melder bei bem Berannaben eines Gifenbabn. Buges eine Minute por bem Rieberfallen ber Barrieren gelantet Um ben 3med biefer Ginrichtung ficher au ftellen, wird auf Brund bes §. 11 bes Befebes über Die Beligei Bermaltung bom 11. Mary 1850 verorb. net, baß beim Bauten Bebermann mit feinem Fubrwerte auf bem Bufahrmeg, beziehungemeife auf ber Unfahrt jum Bobnubergange fofort und fo lange ftill batten muß, bis ber tlebergang wieber frei ift. Uebertretungen biefer Berorbnung werben mit Gelbbufe tie au 10 Ebir., im Unvermogenefalle verbait. nigmößigem Befangnig beftraft.

Brantfurt a. D., ben 22. April 1870.

Rorigliche Regierung: Abtbeilung bes Innern. (15) Batent. Ertbeifungen. 1. Dem Boft. Diref.

ter ben levenom in Riel ift unter tem 5. Mpril 1870 e'n Batent auf einen Blumen - Rultit - Topf, fomeit berfelbe

nach ber porgetegten Beidnung und Befdreibung für nen und eigentbumtich erfannt ift. ouf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb

für ben Umfang bee preußifden Staats ertheilt worben.

2. Dem Berner Stauf in Berlin ift unter bem 6. April 1870 ein Batent

auf ein aus ber Bffame Chiprogalum bargeftell. tes Botfter-Material

auf brei Babre, non jenem Tage an gerechnet, unb

für ben Umfang bes preußifden Staats ertbeilt worben. 3. Dem Schioffermeifter f. 2B. Baumann m Berleberg ift unter bem 5. April 1870 ein Patent

auf eine burd Dobell unb Befdreibung nad. gewiefene Siderheitevorrichtung an Schlöffern auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben. Frantfurt a. D., ben 16. Aprit 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bee Innern.

(6) Mus Anlag mehrfach porgefommener galle finbe ich mich veranlaßt, bie unmittelbare Anbringung bon Unterfrugungegefuden ber Giementar. Soullebrer bet mir, fowie bie Beiterbeforberung folder Befuche feitens ber Lofal. ober Rreis . Schutinfpeftoren bireft an mich ju unterfagen.

Berito, ben 12. 3nni 1867.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. unb Debiginal . Angelegen beiten.

(ges.) b. Dabter. Un fammtliche Ronigliche Regierungen. U. 12993. Borftebenbes Reffript wirb ben Derren Rreis. Soutinfpettoren und Lebrern unferes Begirtes mieber-

um in Erinnerung gebracht, ba in letter Beit baffelbe vietfach unbeachtet geblieben ift. Franffurt a. D., ben 13. April 1870.

Rouigliche Regierung; Mbtheilung far Rirchen- und Schulmefen. (7) Geit unferer Befanntmadung in Rr. 19 bes Amteblattes vom 3abre 1868 finb nachbenannten Rirden, Soulen und Wohithatigfeite . Anftalten unferes Bealite folgenbe Gefchente unb Bermachtniffe

ju Theil geworben: 1. Der Evangelifden Rirche ju Borban im Rreife Bullican Schwiebns von bem Amterath Deren Jug ju Barabies zwei Altarleuchter von Alfenibe.

2. Der Rirche ju Lipten im Rreife Calau von bem Rirdenpatron bafelbft, Rreis-Deputirten Serrn bon Boiff an Gorlis, ein Attarbilb mit breitem Golbrahmen, 4,7 fing bod, bie Grablegung Chrifti baritellenb.

3. Der Rirde ju Grunow im Rreife Lubben bon bem Salbbauer Berrn Bottfrieb Roggen in Dammenborf ein großes Altar-Erucifir bon Gufieffen mit Bergolbung.

Der Rirche ju Chriftianftabt im Rreife Goran gur zweibunbertjabrigen Inbelfeier ihrer Grunbung: a) von bem Raufmann Beren Canterbach tafelbft nene Bebange von rothem Tud mit Gotbfrangen für Attar, Tauiftein und Rangel im Berthe bon ca. 94 Thir.; b) von Bungfrauen ber Gemeinbe bafelbft ein neuer Attarteppich im Berthe von ca. 21 Thir.; c) bon bem Bleichbefiger Berru Berrmann bafelbft 10 Thir. ant Bergolbung bes Erncifires auf bem

Mitar: d) ber Tifchlermeifter und Rirchenvorfteber herr Bolff bafelbft bat bie Musichmudung ber Emporen unb bes Mitare mit ben bon ber Bemeinbe angefchafften Golbleiften nnentgefelich ausgeführt. ebenfo bie Bitbniffe ber beiben erften Baftoren ber Rirche gereinigt, ladirt und bas eine mit nenem Rahmen berfeben, ferner ben Tauffteln und einen Theil bes Attare nen angeftriden und bie Rofetten an bem erfteren nen vergolbet; e) bon bem Blodner herrn Altmann bafelbft eine nenfilberne Boftenbuchfe jum Gebrand bei Rranten . Communionen: f) von ben Innafrauen Entite und Emma Bndmalb in Rriebau feche Heine Leuchter zum Gebrauch auf bem Altar; g) ber Buchbintermeifter Derr Tietich bafelbft bat bie Unterfate fur bie Benchter anf bem Altar wieber bergeftellt und neue bagu gemacht; h) bon bem Topfermeifter herrn Muguft Schuly unb beffen Schwefter, Innafran Matbitte Schule bafelbft ein ichwarafammeines Borlegetuch auf bem Altar; i) bon bem Rrempelmeifter Berrn Schuppel bafelbft zwei Bafen mit Blumenftraugen für ben Altar.

5. Der Rirde ju Schenmalbe bel Connemalbe Areife Ludau von Ditaliebern ber Gemeinbe bafelbft, jum größten Theil burd freiwillige Beitrage,

ein fcmarges Altargebed.

6. Rirche ju Ariebereborf bei Sonnemalte im Rreife Budan von Ditgliebern ber Bemeinbe bafelbft, jum größten Theile burch freimillige Beltrage, eine sinnerne Atenbmable . Ranne und eine Doftlentapfel.

7. Rirche ju Bederin im Rreife Ludan von einem Gemeinbe-Mitgliebe bafelbft, bas nicht genannt fein will, swei große Altarferien.

8. Rirde ju Breprit im Rreife Banbeberg von bem Lebnichulgen Beren Gidner bafelbft eine neuflibetne, innen vergelbete Attarmeinfanne.

9. Rirche gu Lipfe im Rreife Canbeberg bon Graulein Darle Didmann in Berlin zwei fünftliche

Blumenftrauge ale Altarichmnd.

10. Rirde in Buchboly im Rreife Sternberg bom Canbrath Deren von ber Sagen auf Buchbols amet filberne Attarteuchter, ein filberner Reich unb amei Batenen, eine größere und eine ffeinere. 11. Rirche ju Grochow im Rreife Sternberg

bon bem Mittergutebefiger und Rirdenpalron Betrn Binter auf Grochow ein Crucifir mit Schnigmert. 12. Rirche ju Bergogewalte im Rreife Stern. berg ben bem Dajor Berrn von Rofenftiel auf Bergogemalbe zwei neufilberne Altarleuchter.

13. Rirche ju Breefen im Rreife Sternberg: a) bon ber Gemeinbe bafelbft eine neue Orgel im Berthe von 500 Thir. und b) von einer Jungfran bafelbft, bie nicht genannt fein will, eine fcmarg-

tuchene Altarbefteibung mit Frangen.

14. Rirche ju Trebow im Rreife Sternberg bon ben Bauerfranen Dobrmann, Loobe unb Stein bafetbit eine fcmargtuchene Altarbefleibung mit Frangen. 15. Rirde ju Binmberg im Rreife ganbeberg:

a) bon ber Grau Baronin von Romberg auf Groß.

Cammin eine reich bergolbete Altarbibel in Grofquart und ein Teppich auf bem Mitarfuß; b), von bem Rittergutebefiger Beren Barte auf Raborf unb 50 Mitaliebern ber Gemeinbe Blumberg Befleibungen bee Altare, ber Rantel und bee Tauffteine von feinem Biolet-Tud mit Gilberborten und Frangen, ein großer Teppid auf bem Altarplat unb ein Rronleuchter ven Golbbrence.

16. Rirche gn Schentenborf im Rreife Endan pon bem Infpettor herrn Bebm bafelbft eine Rangel. pultbelleibung von fcmargem Tuche mit Gilberborte

und einem Silberbortenfreuge.

17. Der Evangelifden St. Marien-Rirche gu Frantfurt a. D. von einem Gemeinbe-Mitgliebe, ras nicht gengunt fein will, für bie Safriftel ein foon gearbeiteter, eichener Tifd, ber and ale Altar bennst merben fann.

18. Der Evangelifden St. Ricolai-Rirde in Frant. furt a. D. von Jungfrau Runert bafelbft ein Rlingebeutel. 19. Rirche ju Lichtenberg im Rreife Lebus von bem Guteabminiftrator Beren Bebauer bafelbft ein

pergolbetes Zaufbeden von Alfenibe.

20. Rirche ju Rofengarten im Rreife Lebus von bem Batron Rittergutebefiger Berrn Ihlefelbt bafelbft ein vergelbeter Abenbmabloteich, eine Beintanne von Atfenibe, eine Softientapfel und Batene von Mifenibe, eine Rangelpultbede von fcmargem Thobet mit Rreng von Gilberborte und Frangen.

21. Rirche ju Bacebeborf im Rreife Lebne bon Innafrauen ber Gemeinbe bafelbft ein Teppich bor

bem Mitar im Berthe von 71/2 Thir.

22. Rirche au hobenmalbe im Rreife Lebus: a) von einem Gemeinbe-Mitaliebe bafelbft, bas ungenannt bleiben mill, eine Abenbmabistanne von plattirtem Silber; b) bon bem herrn Bfarrer Gendel bafeibit ein meifinaner Rronleuchter ju 12 Bicten.

23. Rirde in Martenborf im Rreife Lebne: a) von bem Batron, Majorateberrn von Burgeborff bafeibft eine Orgel von fieben flingenben Stimmen, ein Taufftein von Sanbftein, eine Altarbibel; b) von ber Famille bon Burgetorff eine wertbrolle Mitarund Rangelbellelbung, ein maffib filberner, inwenbig pergolbeter Abenbmabisfeld und eine Batene; c) von ber frau bon Burgeborff in Frantfurt a. D. ein gefidter Altarteppic, ein Altar . Crucifir mit vergolbetem Corpus.

24. Rirche an Degnit im Rreife Sternberg bon ber Gemeinbe bafelbft bei Gelegenbelt ber Bollenbung bes Rirdenbanes eine Befleibung bes Rangelpultes, Mitare und Tauffleine von firfcbrannem Tuche mit Golbtreffen und Frangen im Berthe von 35 Thir., ein Teppid vor tem Altar im Berthe von 25 Thir.,

amei Attarvafen mit fonftlichen Blumen.

25. Der Epangellichen Bobanniter-Orbend- und Stabtfirche ju Sonnenburg im Rreife Sternberg bon einem Ungenannten eine Dede bon fcwargem Ench mit entiprechenbem Unterfutter jur Beffeibung ber Tofel (Miten Ritter-Tafel) in ber Safriftei.

26. Arche ju Worhollanber im Arcife Camber; a) von einer Inngfrau dosselfelb, weiche nicht genannt fein will, eine von ihr felest vergreitigte Docke für von Altartt (de; b) von der Kran Althrer Grabelofth eine Klitart und Kangelettelsung von schwarzem Tach mit fübernem Areng und sitternem Krangen.
27. Arche ju Wodhoch im Arcife Gernberg von

27. Airde ju Rabach im Rreife Sternberg von mehreren nicht genannten Gebern bafelbft neue Abend-

mable. Gefage von Alfenibe.

28. Dem Baifenbufe und Sostpiele zu Lender 38. Dem Baifenbufe und Schrifte von der Manfinan Dern Theeber Bie bei feltigt: a) ein Aspital von 100 Apit, von beffie ziglen à 5 %, de Dophilditen und 13. Januar iden Jahres fellich gefpeit werten follen; b) ein Aspital von 100 Apit, den der Baifenbaufspieligen und der Baifenbaufspieligen und

29. Dem Baifenhanfe jn Lanbsberg a. B. von bem Boilgel-Direftor a. D. herrn Mehls bafelbft ein Lapitat von 50 Abir., von beffen Zinfen Baifen von guter fibrung miteffut werben follen.

30. Der Armenfasse ju Landsberg a. B. bon bem Renter Dern heinrich Wisselm Margaroff beseibt ein Appund von 500 Thir, bessen Glieft ein Appund von 500 Thir, bessen Glieft glieft od ibertich am 2. gebruar, bem Tobestage bes Gisser innter 8 ber bebattigften, berarmiten Burger ober Burgermittern bettbellt werben sollen.

31. Dem hospital ju Muncheberg im Rreife Lebus von dem Bentler herrn Mofes Baumann ein Appital von 100 Thir, beffen Binsen alijdritich am 1. Mal, bem Lobestage bes Gilfters, an die hospi-

taliten vertheitt werten follen.
32. Rirche ju Rrofen im Rreife Budau bon

bem Batron bafelbft eine Attarbibel.
33. Riche zu Giemmanneberf im Rreife Endau

33. Riche ju Gegmannbort im Rreife Indau bon mehreren Gemeinde Mitgliebern bafeibft eine Altar-, Rangel- und Taufsteinbelleibung und die Roften jur Ansichmudung bes Attars.

34. Rirche jn Frankenborf im Rreife Ludan von einem Ungenannten ein Kronleuchter. 35. Rirche ju Baferia im Rreife Ludan von

35. Rirche ju Baferin im Rreife Ludan bon einem Ungenannten ein Rronleuchter und eine Tauffteinbeffeibung.

36. Rirche jn Udro im Rreife Ludan von einem Ungenannten ein Teppich.

37. Rirche ju Drahnsborf im Rreife Ludau bon einem Ungenannten zwei gubeiferne Attarieuchter und eine ginnerne Lanfichuffet.

38. Rirche ju Bitichen, Rreis Ludan, bon einem Ungenannten eine Aligerbibel.

39. Kiche ju Bugen im Arelfe Ludau von Brantein 3ba von Rieift volleift einer Obiatenschaftel.
40. Der Coangelichen Riche ju Schwiebus im Arelfe Julichau - Schwiebus von mehreren Ge-weinde Mitgliebern bafeloft ein großer fliberner Reich nebst Palene.

41. Ringe ju Brefinn im Reife Geran: o) ero Spere Walgelicht ber Rösignerbittene von Breen 3 baute Gentler in der Klarmifde; b) von dem Raufer Geftler in der Klarmifde; b) von dem Raufer Geftler in dem Klarmifde; b) von dem Raufer ben c. 800 Telt., c. von dem Rittergnischtigte ben c. 800 Telt., c. von dem Rittergnischtigte ben der Sperins gestellt gestellt der Sperins gestellt gest

Sioden, zwei Rronleuchter, ein Attarteppich.
42. Rirche zu Reppen im Rreife Sternberg von

einem Ungenannten eine Bibei.

43. Riche ju Ziebingen im Areise Sternberg von bem herrn Grafen bon flindenfteln anf Jiebingen die Mittel gur Reparatur ber Orgel und von ber Frau Gröfin von Flindenfteln bafeitet für ben Tanfftein eine Dede von bianem Zuch mit Golofitderet.

44. Rirche ju Rampit im Rreise Sternberg von bem Rirchmidinften herrn Engel in Aloppit ein Taufftein und ein neuflibernes Tanfbeden im Werthe von 22 Tofr.

45. Rirche ju Grunow im Rreife Labben von einem Ungenannten ein Alfar-flufteppid.

46. Rirche ju Burftenberg a. D. im Rreife Buben bon einigen ungenannten Gemeinbe- Ditgliebern ein Tauffteln aus gebranntem Thon und ein newfliberaes, innen vergolbetes Taufbeden.

47. Riche ju Schönfelb im Areise Arnswalte bon bem Mitfiger und Schulvo-fieher herrn Friedrich Rraufe bofielft eine Attar . nu Rangelvede und eine Buitbede aus felnem fowarzen Anche mit einem in Silber geftidten Lorbertrange und echten fitbernen frangen im Bertie bon 71 Thir.

48. Rirche ju gurftenau im Rreife Arnewalbe bon einem Geber, ber nicht genannt fein will, filberne reich vergoibete Abendmable. Gefage im Berthe von

127 Thir.

49. Rirche ju Mienig im Areife Croffen von Bilternigheftigte und Satron Derm Mortin ben Den Morting bern Mortin Sentich bofeibit ein mölfgarmiger gläferner Aronleuchter. Do. Airche ju Worfelbe im Areife Germberg von dem Michigfent Derer mart tummig Jacobi und beffen Chefrau, Danne Charlotte Dentitte geb. 3den, nuch Gioden im Bereite von 800 Die.

51. Rirche ju Caian von bem Rentier herrn Rarl Scalla bafelbft ein innen vergolvetes Taufbeden von Alfenibe.

52. Rirche ju Betershahn im Areife Calau bon bem Rittergutsbeffper herrn Schwente und beffen Bemachlin bafeibft eine Abendmahistanne und eine Hoftleft abeitet bon blattirtem Sifber.

53. Rirche ju Reipzig im Areife Sternberg von einem Geber, ber nicht genannt fein will, eine fammetne Rangelbelleibung mit golbenem Rreuge und bergieichen Frangen.

Inguising to Ghogic

- 54. Rirde in Marientbal im Rreife Gri, beberg i. R. von 3brer Majeftat ber Ronigin-Bittme 40 Thir. und bon bem Diubienmeifter Derru Carl Stolg in Driefen 135 Thir., beibes ale Beitrag zu ben Roften einer neuen Orgel.
- 55. Der Coangelifd . Reformirten Rirde an Franffurt a. D. eine neue Dede von Tuch fur ben Tifd in ber Gafriftel.
- 56. Der Evangeiliden Rirdengemeinbe ju gab. benau im Rreife Calau bon bem Raufmann Berrn Johann Carl Martin Lehmann bafelbit ein Rapital bon 4000 Thir. jur Erbannng einer Capelle unb Tobtengrabermohnung.
- 57. Der Evangelifden Oberfirche ju Cottons bon bem Archibiafonus Berrn Betreng bafelbft 2 große und 2 ffeinere Altarteuchter bon Mifenibe.
- 58. Rirde au Tammenborf im Rreife Croffen bon einem Chepaar aus ber Gemeinbe Clebom, bas nicht genanut fein will, eine Rangelbede bon fomargem Tuch mit Rreng bon Gilberborte und mit Gilberfrangen (gie Beibnachte. Beident).
- Der Evangelifd . Reformirten Rirde ju Grantfurt a. D. bon bem Buchbinbermeifter Berin M. Deifiner und beffen Cobnen bafelbft eine funftvoll gegrbeitete und reich ausgestattete Altarbibet jum Gebenten an ben Beburtetag Dr. Martin Luthere unb ben an biefem Tage im borigen Jahre gehaltenen allgemeinen Banbeebettag.
- 60. Rirde in Lugan im Rreife Ludan bon ber Bemeinte bafetbit ein meffingner, golbbroncirter Rronlenchter ju 16 Blammen im Berthe bon 40 Thir.
- 61. Rirde m Marmin im Rreife Lanbeberg ben bem Beren Batren, Dajorateberen bon Bergen, Stabtgerichterath au Brestau, eine neue Drgel.
- 62. Der Evangelifden St. Gertraub-Rirde an Franffurt a. D. bon ben Aderburger Samuel Bafewis'iden Egeleuten bafetbft ein Rapital ven 300 Thir. 63. Rirde an Sobenwalbe im Rreife Bebne: a) bon ber Frau Dr. Miller bafeibft ein Taufbeden bon ftarter Gilberplattirung; b) bom Berein für religiofe Runft ic. in Berlin ein Abenbmablefeld und Batene bon ftarfer Silberplattirung, innen ftart
- bergolbet. 64. Rirde an Martenborf im Rreife Lebus bon bem herrn Batron, Majorateberrn bon Burgeborff bafelbft 2 Mitarieuchter.
- 65. Rirde ju Cunereborf im Rreife Sternberg bon einer Dame bafelbft, bie nicht genaunt fein will, ein gtaferner Rronleuchter jn 8 Lichten und ein Zan anm Mufbangen bes Rronleuchtere.
- 66. Rirde gu Buchholg im Rreife Sternberg bon bem herrn Batron Canbrath bon ber Sagen bafelbft eine filberne Ranne jum Communionwein unb eine filberne Schachtel ju hoftien.
- 67. Rirche ju Biberteich im Rreife Sternberg pon bem Batron Berrn Bauptmann a. D. Rubimein bon Franen und Jungfranen ber Gemeinde bie

- bafeibft ein mit vergiertem Rabmen verfebenes Delgemalbe: Chriftuefopf nad Correggie.
- 68. Rirche ju Tempel im Rreife Sterubera bon bem Lebngutebefiger Beren Lanoly bafeibft eine Rollo-Altar- Bibel in Brachtbanb nebft Tucbede unb Bult jur Unterlage.
- 69. Rirde in Gleiffen im Rreife Sternberg: bon bem herrn Batron Dajorateberrn bon Bartenberg nebft Gemablin bafelbft 35 Thir. ju 2 fünfarmigen Rronleuchtern aus Bint mit echter Bergolbung (jeber in 15 Bichten und im Berthe bon 50 Thir.); b) von ber Gemeinte in Gleiffen an
- gleichem Zwede 35 Thir. 70. Rirche ju Rienit im Rreife Lebus von 2 Berfonen bafelbft, bie nicht genannt fein wollen, ein Teppid, melder ben ganien Raum bor bem Altare bebedt, und 2 Deden bon ichmariem Tuche mit bergelbeter Canbelirung für bie Gitter bes Altarraumes.
- 71. Rirche ju Mit-Golfen im Rreife Endan von bem Batron Berrn Rittergutebefiber Bebnemann bafelbft zwei filberne Leuchter.
- 72. Rirde ju Gebren im Rreife Ludan bon einem Ungenonnten amei Stuble bon mahagoni Dolg jum Bebrauch bei ber Trauung unbescholtener
- 73. Rirche ju Beifwig im Rrelfe Ludan bon einem Ungenannten ein fleines gufeifernes Erucifir. 74. Rirche an Golfen im Rreife Ludau pon
- bem Batron Derrn Reichsgrafen ju Golme. Baruth auf Schlog Golfen ein großer Teppid, bor ben Altar au legen.
  - 75. Rirde au Goristorf im Rreife Endau bon bet Fran Batronin bafelbft eine Altarbibel. 76. Rirche ju Gogmar (bel gudan) im Rreife
- Ludan bon einem Ungenannten eine Altar- unb Rangelbetleibung von blauem End, ein glaferner Rronleuchter und 10 Thir. jum Antauf eines Wegenfanbes jur Musichmudung ber Rirde.
- 77. Rirche ju Schlabenborf im Rreife Ludau bon einem Ungenannten ein Taufftein aus Ganbftein und eine filberne, inwendig bergolbete Tauficoffel. 78. Rirche ju Bledau im Rreife Ludau bou
- einem Ungenannten eine neue Rangelbede. 79. Rirde an Betich im Rreife gudau bou
- einem Ungenannten ein Crucifig. 80. Rirche ju Riegneuenborf im Rreife Ludau
- bon bem Berru Reichsgrafen jn Golme-Barnth auf Solog Golgen ein Befchent bon 40 Thir. jur Deicaffung eines Tauffteine und einer Altar- unb Rangetbetleibung.
- 81. Rirde ju Grabow im Rreife Sternberg pon einem Mitaliete bes Gemeinbe-Rirdenrathe bafelbft ein Rronleuchter im Berthe bon ca. 80 Thir. 82. Rirde in Biebingen im Rreife Sternberg bon einem Ungenannten eine Rangelbibel, ein Befang-
- buch und 2 Bafen mit fünftlichen Blumen. 83. Rirche ju Manetom im Rreife Sternberg

Summe von 16% Thir. jur Anfchaffung eines Mitar-Grucifires.

Frantfutt a. D., ben 4. April 1870. Poniatide Regierung:

Abtheilung für Rirden- und Sculmefen. (8) Die Schullehrerftelle in Roppay, Diocefe

Cottone, Bribatpatranate, wirb burch bic Berfegung ibres zeitherigen Inbabere zum 1. Juli cr. erlebigt merben.

Frantfurt a. D., ben 19. April 1870. Ronigliche Regierung:

Abtheilung für Rirden- und Soulmefen.

(9) Die Soullebrerftelle in Rabmen, Diocefe Groffen a. D., Brivat-Batronate, ift erlebigt worben. Frantfurt a. D., ben 19. Mpril 1870.

Ronigtiche Regierung;

Abtheilung fue Rirchen- und Schulmefen. (10) Der Brivattebrer Guftab Ginert bat bie Rongeffion jur fortführung ber romifd . fathalifden Bribatidule in Droffen, Rreis Sternberg, erhalten-Brantfurt a. D., ben 19. April 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- und Soulmefen.

Befanntmadung bes General Doft-Mmts. Boft. Dampffdiff. Berbinbungen mit

Someben unb Danemart.

Linie Stralfund - Malmoe.

Ueberfahrt in 8 Stunben. Die Robrten finten bam 15. Epril bie jum 14. 3unt in beiben Richtungen gweimal wochentlich, bemnadft mabrent ter metteren Commergeit breimal modentlich figtt; porerft ift ber Rabiplan folgenber:

Abaana aus Stralfund Montag unt Freitag mit Sages-Anbrud. nad Anfunit tee letten Buges aus

Berlin, Anfunft in Malmae Montag und Fre'tag gegen Dittag jum Anichtug an ben um 2 Uhr Rachmittage abgebenben Gifenbabnag nad Stodbalm.

Abgang aus Dalmoe Dienftag und Connabenb 101/2 Ubr Bormittage, nach Anfunft bee Boftauare. Anfunft in Straifund Dienftag und Connabent Abente.

Durch bie Beft. Dampfidiffigbrien zwifden Straf. fund und Dalmae wird im Apfdivf an tie mifchen Dalmoe und Robenbagen caurftrenten Dampffdiffe angleich eine gunftige Reifeverbinbung mit Danemart gebaten.

Berfonengelb amifden Etraifund und Malmoe : I. Blag 4%, Thir. Br. Crt., II. Blog 3 Thir. Br. Crt., Bortedplay 11, Thtr. Br. Cit.; für Zour- unb Retaurbillete, 14 Tage glitig. I. Blog 71/2 Thtr.

Br. Ert., II. Blat 5 Thir. Br. Ert. 100 Bfund Reifegepad find fiel.

Safern Betellicaften gufammentreten, bie mine beftene que 30 Berfonen befteben, wirb ein ermaftigtes Berfonengelb für ein Billet I. Rlaffe von 3 Thalern, ober far ein Cour. und Retourbillet I, Rlaffe - 14 Tage gultig - ban 5 Thalern entriciet. Den gegen biefe ermaniaten Gabe reifenben Berfanen tonnen auf bem Boftbampficiffe Bettptage nicht gugefichert merben.

Unf bem Stettiner Babnhof in Berlin merben birecte Billete für bie Tour bie Dalmae, femie Taur. und Retourlifets, 14 Tage guttig, ju Reifen gwifchen Berlin und Daimae ausgegeben.

#### Linie Riel - Rorfoer.

Die Ueberfahrt erfalat in 6-7 Stunben. Die Sabrten finten in beiben Richtungen taglid ftatt. Mbgang aus Riel taglid 12 Ubr 35 Din. Rachte nach Antanft bee tehten Buges ane Altona (Barburg,

Dannaver. Coln ac.) refp. aus Samburg und Berlin, Aniunft in Rorfoer am nachften Dargen gegen 7 Ubr. Unidug an ben Dargengua nach Rovenbagen unb

Beiterfahrt nach Rhoorg, Anfunft in Repenbagen 10 Ubr 5 Din. Bormittage.

. . Rybarg 11 Ubr Bormittage. Abgang aus Rarfeer taglich 10 Uhr 5 Min. Abente nach Anturft bes testen Buges aus Ropen-

bagen, Anfunft in Riel am nadften Morgen gegen 5 Ubr. Anfolug um 6 Uhr Diorgene an ben Frabang nad Attana (Barinrg, Bannever, Coln sc.) refp.

nach Damburg und Berlin. Anfunft in Damburg 8 Ubr 55 Din. Morgene, . Dannaber 2 libr 21 Din. Rachmittage,

. Coin 9 Uhr Mbenbe.

. Berlin 9 Ilbr 5 Diin. Abente.

Berfonengeth amifch n Riel und Rorfger. I. Blas 3%, Thir. Br. Grt., Tedplas 1 1, Thir. Br. Ert. Linie Lubed - Ropenhogen - Malmoe. Die Ueberfahrt swifden Bubed und Rovenbagen erfolgt

in 14-15 Stanten. Die Sab:ten finten in beiten Richtungen fedemal wedenttid ftatt.

Abaana aus Lubed taatid - aufer Connabenb -4 Ubr Radmittage nad Aufunft bee um 7 Ubr 45 Min. Dargene aus Berlin abgebenben Gifenbobnangee,

Anfunft in Repenhagen taglich, außer Conniag, gegen 8 Uhr Morgene. Beiterfahrt nach Dalmoe Bormittage. Anfoluft in

Dalmoe an ben um 2 Ubr Radmittage abgebenben Gifenbabnqua nad Etedbelm.

Abaana aue Dalmee tagtid, at fer Dienftag, Bormitt 2ge,

Beiterfahrt ron Repenhagen 2 lifr Rachmittage, Antunft in Baled tagtid, euger Dittmad, gegen 6 Ubr Der;ene. Unfolug an ben um 7 Ubr

Morgene nad Peilin afgebenten Glenbabnaug. Berfarengelb amifden Labid und Repenbogen: Butte 6 Thaler, I. Calon 5 Thir. 8 Egr., II. Calon

3 Thtr. 22 / Sgr., Didplat 2 Thtr. 8 Sgr. Berlin, ben 9. Mpril 1870.

General-Boft-Amt.

## Befanntmachungen ber Rouiglichen Direttion ber Riederfchlefichemartifden Gifenbahn.

(1) Sommer - Fahrplan

#### Ronigliden Rieberfdlefifd. Martifden Gifenbabn.

Bom 1. Mal er. ab freten bei ben Courier-Bagen Rr. 1 und 2 und ben Personn-Bagen Rr. 9, 6 und 10 ere Erreite Bertim-Breifun (webe bei ben Personn-Bagen Rr. 9, 6 er Erreite Bertim-Breifun (webe bei ben Personn-Bagen Rr. 15, 21, 14 und 20 an er Ertreite Roblitur-Gertig einige nicht erhebliche Anderungen ein, und werben biefe glüge von jenem Tope ob in folgenbem Redreitungen ein, und werben biefe glüge von jenem Tope ob in folgenbem Redreitungen ein,

A. Richtung Berlin - Breslau.					B. Richtung Breslau - Berlin.						
Stalionen nub halleftelien.	Conrier. 3ng Berione Re. 1, Rr.			Stationen	Courier-Bug Rr. 2,		Berfonen Bug Rr, 6,		Perfonen.Bug Rr. 10,		
	Unfunft. U. 180.	Wofahrt. U. W.		U6fahrt. U. Wt.	nnb Balleftelfen.	Unberft.	Weight.	Antonia. U. M.	Wifahrt.	Andrenft. 11. M.	Wifahet. U. M.
Pertis Kamandsburg Gritter Gri	11 20 11 159 11 159 11 242 12 42 12 42 13 38 3 44 4 21 5 10	111 6 11 211	#6bs. #8 24 4 8 52 9 15 9 33 3 10 8 8 11 39 9 15 11 12 44 11 14 12 44 11 16 13 6 6 6 13 6 6 34 6 6 51 7 9 7 27 7 46	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Breifen DB. Behabl Breifen SB. Behabl Breifen SB. Behabl Breiner	10.39 11.13 112.10 12.39 1.14.2 1.27 1.42 2.14 2.43 3.40 4.28 3.40 4.28 4.28 4.28 4.28 4.28 4.28 4.28 4.28	9 55 5 10 40 111 18 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 14 14 17 12 16 12 14 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	287494.7 7266 8 4 8 4 8 14 8 8 11 1 8 6 5 2 9 15 5 10 37 7 10 57 7 11 25 5 11 1 5 6 6 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7 10 7 29 7 46 8 8 8 17 8 33 8 59 9 16 9 30 9 52	#6bs. 827	8 100 8 100 8 100 100 27 11 9 10 100 100 27 11 9 10 100 100 27 11 9 10 100 100 27 10 100 100 27 10 100 20 100 20 100 20 100 20 100 100

#### D. Richtung Gorlit - Robifurt. C. Richtung Roblfurt - Gorlis. Pr. 14. Berfonem Bug Berfonen-Bug Berfonen-Bug Mr. 21a. 97r. 20s. Stationen Rt. 15. Stationen. unb Dalteftellen. Salteftellen. Untrutt. Ebfahrt. 11. 192. 11. 98. 11. 172. 11. DR. 11. 饭 H. M. H. M. Mrge. Mrge. 7110 Robifurt 4 7 Mibbs. 8 18 @orlin Mbbe. 4 28 8 37 8 38 Dennereborf . Pengig -

Bengig

Roblfurt . . . . .

Roniglide Direttion ber Rieberichlefifd.Dartifden Gifenbabn. Bertin, ben 18. April 1870. (2) Abonnemenis, Biflets für Coulfinber mit einer Sahrpreisermagigung von 50 %. bes Tariffanes ber III. Bagenflaffe merben bom 1. Dal b. 3. ab auf ber bieffeitigen Gifenbabn

4 50

\_\_\_\_\_\_

Dennereborf .

Gorlit . . .

unter folgenben Bebingungen ausgegeben: Die Beforberung gefdieht mit allen fabrolanmagigen Berfenen. uub gemifchten Bugen in ber III. Bagenliaffe. Die betreffenben Legitimationefarten finb attig für eine beftimmte, auf ber Rarte angegebene Beit, fur eine taglich einmalige Din- und Rudfabrt - ausichlieglich ber Conn. und gefetlichen Feiertage fowie ber event. auf ber Rarte bermerften Schuiferientage - und werben ausgeftellt für eine beftimmte. anf ber Rarte bezeichnete Berfon.

Die Rarten find unter Beifügung einer Befcheinigung ber betreffenben Schuibehorbe mit Anaabe ber Reitbauer (in minimo einen Monat), fur welche bas Abonnement gewünicht wirb, portofrei foriftlich bei unferen Stationetaffen fpateftens acht Tage bor bem in Mueficht genommenen erften Benubnugetage unter Auffibrung ber in bie Abonnementezeit erent, fallenben Soutferlentage ju beantragen. Die Legitimationefarte muß auf Beriangen bei jeber Fabet bem revibirenben Beamten borgezeigt merben. Der Abonnementenreis ift bei Empfangnabme ber Rarte zu entrichten. Aufer ben jum Soutbefud notbigen Utenfilien, ale: Soultafde. Bucher u. f. m., wirb fein freigepad bewilligt. Gine Berantwortlichfeit fur Die Ginhaltung bes

Sahrplane, fowie für Berfpatungen und Unregelma. figfeiten ber Sabrten, wirb Geitens ber Bermaltung nicht übernommen. Erftattung bee Sahrpreifes finbet nicht flatt,

wenn ber Inhaber an beren Benugung gebinbert ift. Berlin, ben 19. April 1870. Ronigliche Direttion

#### ber Rieberichlefifd. Dartifden Gifenbabn. Betanntmachung ber Abniglichen Direttion ber Oftbabn.

Bur bie ben ber General . Berfammlung bes lanbwirthicafiliden Central . Bereine für bie Dber-

laufit beidieffene landwirthicaftliche Musftellung unb

Thiericau, welche am 31. Mai und 1. Juni cr. in Borlin ftattfinben foll, fowie fur bie biesfahrige Musftellung inbuftrieller und gemerblicher Erzeugniffe fowie lanbwirtbicaftilder Brobutte, melde in Berbinbung mit einer Thierfcau in ber Beit vom 11. Muguft bis 4, September cr. in Graubeng flattfinben foll treten auf ber Oftbabn folgenbe Transport. Erleichterungen ein:

8 17

728

749 --

- a. Der Sintransport fammtlicher Ausftellungegegenftanbe, einschlieflich ber Thiere, erfolgt gegen Entrichtung ber vollen tarifmäßigen Bracht; bagegen wirb ber Rudtransport an ben Musfteller auf ber für ben Sintraneport benugten Route - innerhalb brei Bochen nach bem Soluffe ber Ausftellung - frachtfrei bewirft, wenn burd Boriage bes Grachtbriefes refp. bes bem Bealeiter bon Bferben ober Bieb bebanbigten Duplifat-Bferbe-Transporifdeines ober Duplifat-Biebzettele über ben Sintransport und burch ein Miteft bes Direftoriume reip. bes Musftellungs. Comitees nachgewiesen wirb, bag bie betreffenben Gegenflante auf ber Mueftellung gemefen und unverfauft geblieben finb.
- b. Den Bieb . Begleitern with bie Benutung ber 3. Bagenfloffe refp. ber Biehmagen gegen 20. fung eines Billets 4. Riaffe geftattet. Bromberg, ben 15. April 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

#### . Berfonal Chronif.

Die bieberigen Rreisbaumeifter Cocius in Frantfurt a. D. und Bluth in Ronigeberg i. R. find gu Bauinfpettozen beforbert; letteter ift nach Ren-Rupe pin verfest. Der Baffegbaumeifter Feeber ju Guftrin ift jum Deichbauptmann bes Dber- und Rieber-Oberbruche ermabit, ale folder beftatigt unb aus bem Staatebienfte ausgefchieben. Der Rreisbaumeifter Stengel in Bielengig ift geftorben. Ernaunt finb: ber Baumeifter Reebler jum Rreisbaumeifter in Ronigeberg; ber Baumeifter Orban gum Wafferbammeifter in Caftein: ber Baumeifter Baure aum Rreisbunmeifter in Bielengig.

Der prattifche Mrgt, Bunbargt und Beburte. belfer, Stubsgrat Dr. Wilhelm Bubmig Schieride bat fich in Spremberg niebergeloffen.

Der praftifche Mrat, Bunbarat unb Geburtebeffer Dr. Rarl Friedtich Berrmann Berger in Surftenberg ift geftorben.

Der praftifche Mrgt. Bunbargt und Geburtebeffer Dr. Chuarb Beinrich Johannes bon Corewant bat fich in Garftenberg niebergelaffen.

Der praftifde Argt, Wunbargt unb Geburtebelfer Dr. Chnarb Blittereborf bat fich in Gelinow nieber-

Der proftifde Mrst und Bunbarat Dr. Thuiston Berrmann Rath bat fich ale bomoopathifder Mrgt in Cottbus niebergeloffen.

Der Apotheter Berimann Friebrich Frang Cirole bat bie priviligirte Apothete in Chrifttanftabt a. 8.

tauflich ermorben.

Dem Ronigtiden Domainenpacter Beinrich Alifel ju Gruneberg tft ber Charafter "Roniglicher Dber-

amtmanu" berlieben worben.

Die Berfehung bee forftere Schufg ju hufen. brud, Oberforfterei Sichtefled, vom 1. Dai er. ab auf bie burd ben Lob bee gorftere Gragmann erlebigte Borfterftelle ju Biegenbrud, Dberforfterei Duffrofe, finbet nicht ftatt. Diefe Stelle ift bagegen bom gleichen Beitpuntt ab bem gorfter Topp an Daggenburg, Oberforfterei Liegegoride, übertragen morben.

In ber Stabt Lieberofe ift ber Rentier Theobor Sderl ais Schiebsmann gewählt unb beftatigt worben. für ben erften lanblichen Begirt bes Groffener Breifes ift ber Rufter unb Lebrer Bitbelm Dering an Coffar ale Schiebsmann gemablt unb beftatigt morben.

#### Berfonal. Beränberungen im Bereich ber Roniglicen Intenbantur

bee 3. Armee. Corpe. I. Ernennungen: 1) von Barbafi, Intenbantur. Gefretair, ber Charafter ais Rechnungerath verlieben, 2) Doffmann, Regiftraturaffiftent, jum etatemaßigen Intenbantur . Regiftrator ernannt, 3) Daufe, Depot-Magaginverwalter in Merfeburg, mit Babrnehmung ber Controlenraeicafte beim Bropiantamt in Frant. furt a. D. beauftragt ; II. Berfebungen; 1) von Rute, Intenbanturrath und Borftanb ber Intenbantur ber 1. Garbe-Infanterie-Divifion, jum 3. Armee-Corps, 2) Darfcall, Proviantmeifter in Branbenburg, nach Münfter, und 3) Doerfe, Referbe-Maggginrenbant in Bonn, ale Broviantamte. Controleur nach Spanbau perfest.

#### Bermifchtes.

Betreffend bie im Ofter-Termine 1870 ju Merfeburg ausgelooften Steuer Crebit-Raffen-Scheine,

Bei ber bente erfolgten Berloofung ber im Jahre 1764, femie ber, anftatt ber früheren unvermechfelten und unverloosbaren Steuericheine im Jahre 1836 |

ansgefertigten Steuer-Erebit. Raffen-Scheine finb nach. fiebenbe Rummern, beren Realiffrung im Dicaelis-Termine 1870 erfolgen foll, gezogen worben:

1) Bon ben Stener-Grebit-Raffen-Scheinen aus bem 3abre 1764:

Bon Lit. A. à 1000 Thir.: Rr. 36, 113, 611. 1131. 1244. 1619. 1738. 1911. 2439. 2616. 3036, 3285, 3394, 3497, 3785, 4054, 4267, 4502. 4621. 4844. 4854 4954. 5089. 5985. 6082. 6935. 7435. 7457. 7819. 7899. 7989. 7996. 8121, 8210, 8213, 8632, 8655, 8796, 9240. 9609. 9703. 9821. 9868. 10238, 10287. 10489, 10605, 10950, 10984, 11220, 11234, 11616, 11663, 11742, 12361, 12462, 12789, 12801, 12962, 12975, 13027, 13155, 13329,

14252. 14254. Bon Lit, B. à 500 Thir.: Rr. 9. 463, 665. 950. 1249, 1681, 2426, 2695, 3026, 3401, 3755, 3936, 3941, 3966, 4131, 4161, 4189, 4279, 4443 4755, 4982, 5234, 5314, 5363, 5443, 5691. 5903. 5916. 6054. 6314. 6735. 6849.

7077. 7711. 7751. Bon Lit. D. à 100 Thir.: Pr. 52. 710. 1020. 1063, 1737, 1865, 2803, 2967, 2980, 3116, 3297, 3696, 3737, 3764, 3783, 3801, 4056, 4283. 4398. 4407. 4967. 5183. 5266. 5563.

5704, 6087, 6116, 6135, 6195, 6536, 2) Bon ben Steuer-Erebit. Raffen. Sheinen

aus bem 3abre 1836: Bon Lit. M. à 1000 Thir.: Mr. 48. 111. 128.

219, 222, 235, Bon Lit, B. à 500 Thir.: Nr. 13. 59. 102. Bon Lit, & à 200 Thir.: Rr. 2. 6. 20, 26. 30. Bon Lit. D. à 100 Thir.: Rr. 11. 13. 40. 119. Bon Lit, G. à 50 Thir.: Rr. 54.

Aukerbem murben bon ben unverginelichen Rammer. Erebit.Raffen: Scheinen Lit. E. a 49 Thir. bie Scheine 9tr. 8216. 8447. 8457. 8473. 8686. 8914. 9041. 9259. jur Bablung im Michaelie-Termine 1870

ausgefest.

Die Inhaber ber vorverzeichneten verlooften, reib, jur Rabiung ausgefehten Scheine, merben auf. geforbert, Die Capitalien gegen Quittung, wogn formulare bon ber unten genannten Raffe nnentgeltlich verabfolgt werben und gegen Rudgabe ber Scheine und ber ju ben verginelichen Scheinen gehörenben Talone und Coupone mit bem Gintritt bes Dichaelie. Termines 1870, mo bie Berginfung ber jest ausgelooften Stener. Erebit.Raffen-Scheine aufbort, bei ber biefigen Regierunge Daupt-Raffe ju erheben. Mus ben fruberen Berloofungen finb folgenbe

Steuer. Erebit. Raffen. Scheine

aus bem 3abre 1764: Lit, A, à 1000 Thir.: Mr. 963. 7175. 10534.

5433, 6206, 6871.

10654, 13399. Lit. B. & 500 Thir.: Rr. 1188. 1198. 3949. Lit. D. à 100 Thir. Rr. 455, 472, 1104, 1984, | Lit. E. à 41 Thir.: Rr. 286, 1790, 2769, 3237, 1937. 1941. 1949. 2055, 2106. 2602. 3616. 3925. 4000, 5232, 5529,

nub aus bem 3abre 1836: Lit. M. & 1000 Thir.: Rr. 187.

Lit. 8. à 500 Thir.: Rr. 28. Lit, G. & 200 Thir.: Rr. 156.

Lit, D. & 100 Thr.: 9r. 26, 58, 74,

und ebenfo bon bes foon fraber jur Bablung ausgefehten unbergineliden Rammer . Erebit . Raffen-Cheinen folgenbe:

Lit. B. & 500 Thr.: Rr. 68. 69. Lit. D. & 50 Thir.: Rr. 57.

Lit, E. & 31 Thir.: Rr. 803, 1046, 1480, 2805. 2936. 3717, 3742, 3989. 4086. 4339. 4343. 4344. 5238, 5367, 5726, 6759, 6766, 7596, 7954. 8121. 8174. 8555, 8605, 8609. 9718. 9721, 9814, 9816, 10293, 10463, 10761, 11615, 12224. 12360. 13375. 13838. 14532. 14619. 14632.

Lit. E. à 34 Mir.: Rr. 332, 508, 519, 824. 1230. 1465. 1709. 1752. 1758. 2054. 2232. 3978. 4353. 4965. 5166. 5728. 5968. 6307. 7850, 7852, 7855, 8449, 8522, 8695, 8704. 9282, 9337, 10157, 10194, 10198, 10238, 10423, 10548, 10564, 10574, 10619, 10725, 10842, 11001. 13398, 14627, 14741. 14853. 14902.

Lit. E. à 36 Thr.: Rr. 1264, 2756, 3134, 3619. 3976, 4402, 4405, 4889, 4979, 5048, 5119,

6263, 6803,

Lit, E. & 38 Thir.: Rr. 909, 1143, 2260, 2763, 3664, 7536, 7641, 7642, 8205, 9318, 9879, 10141, 10307, 10474, 10639, 10723, 10879, 13254.

3537, 3539, 3540, 3712, 5906, 5988, 6541, 8214. 8727. 8752. 8893. 9034. 9062, 9468. 10002. 10058. 10112. 10206. 10385. 10400, 10403. 10529. 10566, 10585, 10628. 10843. 10864. 12178. 14372. 14377. 14442. 14600. 14733. 14740. Lit. E. à 43 Thir.: Nr. 363. 1110. 2649. 3675.

6188, 6495, 8102, 8179, 8231, 8649, 8745, 9175, 9508, 9908, 10144, 10362, 10364, 10534, 10540, 10867, 11577, 11704, 12260, 12691,

13234, 13678, 13727, 14516, 14657,

Lit. E. à 45 Thir.: Rr. 828, 1474, 1912, 2245. 4372. 5497. 6944. 8180. 8203. 8512. 8577. 8586, 8612, 8663, 8724, 8899, 8900, 8901, 9298. 9336. 9342. 9443. 9471. 9927. 10387. 10568, 10801, 10809, 11291, 11542, 11593, 11629, 12192, 12301, 12602, 12603.

Lit, E, & 47 Thir.: Rr. 283, 1581, 1653, 1655, 2853. 4850. 4852. 6255. 6533, 7933, 8093, 8101. 8563. 8608. 8630. 8697. 8717. 8753. 8907, 9187, 9299, 9489, 9941, 10100, 10479, 10563, 10624, 10742, 10906, 11248, 12482, 14412. 14483. 14601. 14652.

Lit, E. à 49 Thir.: Rt. 272. 541. 1240. 1725. 3242, 3244, 3782, 4100, 4390, 4635, 5357,

5600, 5685, 6160, 6161,

bie jest noch nicht gur Ginlofang prafentirt. Die Befiger berfelben werben gur Bermeibung fernerer Binfenverlufte an bie balbige Abbebung ber Rapitalbetrage erinnert.

Merfeburg, ben 7. April 1870. 3m Auftrage ber Ronigliden Sauptvermaltung ber Staatsidulben.

Der Regierunge. Brafibent. Rothe.

## Extra-Blatt

Amteblatt Dr. 17 ber Ronigl. Breufischen Regierung gu Frankfurt a. D.

Ausgegeben ben 28. April 1870.

## Cottbus-Großenhainer Eifenbahn.

### Bahn : Boligei : Reglement.

3n Gemäßheit bes §. 23 bes Gefetes über bie Eifenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 wird für die bei Geschahner Eisenbahn vorbebättlich ber Ergängung und Mänderung solgenbes Bahnpoligi-Gegenment erfassen:

#### I. Babn Bolizei Beamte.

§. 2. Sur Musbung ber Bachpolitel film außer m., ten Bettich leiturben oberfien Beanten (Betriebs-Jahjerter und Besollmächtigter in Getündenpundigt berulen und berpflichte [olgente Glienbahbeamte: 1) bie Bahameifter (Ober-Bahamaiter) berüchmaiter; 2) bie Bahameitter und Bahamaiterfellbertretter; 3) bie Bahamoid-sapheiteren und Stationa-Worlbanet; 4) bie Jahyeitona-Hijfelnetten; 5) bie Walchembaiter und Welchembaiterfellbertretter; 5) bie Bachdembaiter und Welchembaiterfellbertretter; 5) bie Bagidhere (Oberfachginer), Bachmeijer und Galpfiner; 7) bie Specifiere und Nachmächter; 8) bie Gellbertrieter ber ovolgsichbarten Beanten.

3. Allen in §. 2 genannten Bahn-Boligie-Beanten, weiche in ber aur Sicherung es Betriebs erforberlichen Angahl angestellt werben müllen, sind von ber Eljendahn-Bermadtung über ihre Olensteverich ungen und bir gegenietiges Geniforefällig ichriftliche ober gebruckte, ber Genehmigung bes Kvigle. Cijenbahn Rommisfication unterflegende Jauftuttionen au ertbeilen.

8. 4. Alle jur Ausäbung ber Bahmpolizel berufenen Beamten muffen minbestens 21 Jahr alt und unbescholitenen Ruses sein, lefen und ichreiben konnen und bie soni zu überm besonderen Dienst ersorberilichen Einenschaften bestiben.

\$. 5. Die Bahnpolizei Beamten werben von ber tompetenten Bolizeibeborbe vereibet. Sie treten alebann in Beziehung auf bie ihnen übertragenen Dienft-

vereichtungen bem Bubiltum gegenüber in bie Rechte ber öffentlichen Poliziebenmten und muffen bei Ausfabung ihred Dienftes bie ben ber Bohnermaltung unter Genehmigung bes handels Ministers zu befilmmenbe Uniform spere Charge, resp. bad seingefebe Dienstobseichen tragen ober mit einer Segtilmation bereichen fein.

S. 7. Die Amtswirtsamtelt ter Bahpvoligis-Deanten erfreicht fich, ohne Richfisch auf ben ihnen angewieseum Wohnste, auf die gange Bahn umd die dazig geberigen Anlagen umd berner noch so weit, als siches jur Danhödung umd Kulrechfischung der sir ben Eisenbahnetrieb erlassen oder noch zu erfassende Bolizi-Berrchungen erforbertlich fil.

S. 8. Die Staats im Gemeinter Beitjeit-Beauster in bertpflichte, auf Ertuden ter Eschapschief-Beauster beieftlem in ser Danbeisung ber Bahmeitjef-Beauster beieftlem in ber Danbeisung ber Bahmeitjef zu unternben, ben übrigen Bodie in ihr bei Bahmeitjef-Beauster nertumben, ben übrigen Bodie in met Pausteringer Brusseller bei Bertpflichter Bertpflichter

s. 9. Außer ben sonft justandharn Behörben flegt bem Königlichen Sijenbahn. Kommissert Bestimmungen öber bie Aussistrung ber vorsiebenten Bestimmungen ob. Dassiebe sonn gegen bie im §. 2 beziehneten Beamten, mit Ausnahme bes Betriebs-Inspettors, sowie gegen Vosomeitssührer und hetzer Orbnungsstrafen bis

Beamten, mit Ausnahme des Betriebs Inspettors, sowie gegen Sesantissährer und Heier Orbungsstrafen ist zur Höbe von 10 Thalern verhängen. Die Heisthung höberer Strafen bleibt dem Königlichen Handtle-Widnistertum vorbehalten. Diese Orbungsstrafen sießen aur Beauten-Benflons- und Unterführungs-Kaffe ber Dahn. Das Benfliche Giffendom-Remmissfraire ist fernet bei Beschwerten gegen ble Berspang der Bahr-Erreibtung in babenpoligitische nageschweiten, Dauterneting in babenpoligitische nageschweiten, Daunetruckte Behreiten resperitungs das den nich als vorgeiset Infang infriederung zu treffen, gegen weider der Returs an des Rönigliche Handels-Brüssterung zusäffig.

§ 10. Des Reinglide Cifendoin Rommiffratie brings, bir erbeidien Dienformadiffigungen oer groben Blichtertigungen ble Gnifernung ber Bohorpoligi-Bommie aus ihren poligitiden guntien, jowie ber Pedamoliofüber und Delger von erm Dienfe ber Wochdien zu verlangen. In jedem Anfallen lann bas Reinglide Cifendoin-Rommifgrafat bir fofortige Guberginn vom Dienfel annebenen.

## II. Buffand, Unterhaltung und Bewachung ber Babn.

§ 12. Sümmtliche Geleije miljen jertubstruch in sociore, veren, doğ mindeltend dan in sociore dan einer beige die der beigetigten Blatter) bargefeldte Kormalprofile bei lichen Kammal für bit freie Bahn, bezighende weilei für bie Bahnböje vorsanden ist. Die Sodung weilei für bie Bahnböje vorsanden ist. Die Sodung wiere Britzengaren foll in Bezug auf ben Turchgang mitter Britzen, vann der konnetse und an feiten Hunten verstel ant einer, auf jeher Gluterflation augsbrütsgenden Berrichtung, welche bie immyglatiende filorum ber Calanna nach Beibe und Bertie barnfellt, ausgulft werten.

"8, 13. Ge find Bertheumgen ju treffen, des per richtige Camb berindigen Beiden und benegilden Brüden, weder außerhalb ber Bahpüble liegen, in einer Kunitenung von 1000 flug zu erkennen ih. Bei benegilden Brüden muß ein foldes Signal und ber Michaelmung zum Geliden unter Brüde [elbiftstät] gegeben werten. Die Wichen außerbalf er Brüden und der Brüden der Brüden außerbalf per Brüden der Brüden der Brüden außerbalf für berrhaftene Auße sim Treisferien und Schleibiharn mit Bercheten Gelegien nicht zusätigt seibigen, vor der zu genechnigenen fällen zufätigt seibigere, vorder zu genechnigenen fällen zufätigt seibigere, vorder zu genechnigenen fällen zufätigt seijufchreiben. 8. 14. Ginfriedigungen muffen ba angelegt merben, wo bie gewöhnliche Babnbemachung nicht binreicht, um Denfchen ober Bieb bom Betreten ber Bahn abjuhalten. Die Uebergange in gleicher Cbene mit ber Babn fint mit ftarten, leicht fichtbaren Barrieren in minbeftens 12 fint Entfernung bon ber Mitte bes nachiten Babngeleifes ju verfeben. Bug-Barrieren find minbeftens 6', Fuß entfernt bon ber Ditte bee nachften Babngeleifes aufzuftellen. Für bie geöffneten Barrierenflugel find bie Beftimmungen bes g. 12 ju beachten. Bugbarrteren muffen auch mit ber band geöffnet und geschloffen werben tonnen. Beber Uebergang mit Bugbarrieren erhalt eine Glode, mit welcher por bem Rieberlaffen au lanten ift. Die Bugbarrieren find auf Uebergange an wenig frequenten Stragen au befdranten und muffen bon ben bebienenben Wartern, beren Stanbpunft nicht fiber 1800 Buß bon ber Barriere entfernt fein barf, überfeben werben tonnen Bwifden ber Gifenbabn unt Wegen, welche unmittelbar neben berfelben in gleicher Ebene ober bober liegen, fint Schutwehren erforberlich.

Graben mit Ceitenaufwurf find als folche angufeben. 8. 15. Die Babn muß fo lange bewacht merben, als noch Buge ober einzelne Lotomotiven ju erwarten fteben. Die Uebergange-Barrieren finb brei Minuten bor Anfunft bes Buges ju foliegen. Muenahmen werben bon bem Direftorium befonbere feftgeftellt. Die Barrieren von Brivate und Feldwegen, welche nicht befonbere bemacht finb, follen mit einem Schlog verfeben fein, welches ber Barter gebn Minuten bor bem Gintreffen bes Ruges follegen muß und au welchem bem Gigenthumer, welcher ben lebergang benutt, ein Schluffel gegeben werben fann. 3m Dunteln follen, fo lange bie Barrieren geichloffen finb, ble Uebergange bon Chauffeen und fiart befahrenen Rommunalftragen erleuchtet fein. Daffelbe gilt bon fammtlichen Bug. Barrieren, mit Muenahme berjenigen, welche mabrent ber Dunkelbeit nicht benutt werben; biefe Bug. Barrieren find jeboch mit Gintritt ber Dunkelbeit ju verschilegen. Auf ben Bahnhofen find bei Dunkelbeit 1/3 Stunbe vor ber Antunft, begiebungemeife Abfahrt ber Ruge, welche Berfonen beforbern, bie Berrone und Anfahrten ju erleuchten. Eaglich bor bem erften Buge und in ber Regel auch por jebem folgenben muß bie Bahn bon ben betreffenben Bartern genau nachgefeben werben, bamit alle Sinberniffe ber Fahrt entfernt, ober bie notbigen Anftalten ju beren Giderung getroffen merben. Musnahmen find unter befonberen Umftanben burch bas Direftorium feftzufeben. Es muß jeboch unter allen Umitanben bei Tage minbeftene brei Dal und bei Dunfelbeit, fowie auf Tunnelftreden bor jebem Buge, wenn bie Aufeinanberfolge ober Rreugung ber Buge es nicht gerabeju unmöglich macht, eine Revifion ber Bahn ftattfinben. Bei ber Revifion ift inebefonbere auch auf bie richtige Stellung und Dienftfabigfeit ber Beiden au achten.

<sup>&</sup>quot;) 3ft nicht mit abgebrudt.

verfeben, welche bei Tage vom Buge aus beutlich ju ertennen finb. und Entfernungen von gangen unb 1/ton Deilen angeben. An ben Bechfelpunften ber Befalle find Reigungezeiger aufzuftellen, an benen bie Reigungen ber Babn burd Angabe bes Berbaltniffes ber Sobeneinheit jur gange beutlich erfennbar ju begeichnen, auch bie Langen ber betreffenben Streden anjugeben finb. Bwifden jufammenlaufenben Solenenftrangen ift ein Darfirpfahl anguftellen, welcher bie Grenge angeigt, wie weit in jebem Babngeleife Sabrjeuge vorgeschoben werben tonnen, ohne ben Durchgang berfelben anf bem anbern ju binbern. In angemeffener Entfernung bor ben Begenbergangen in gleicher Chene mit ber Babn find Barnungstafeln aufgnftellen, welche jugleich bie Stelle bes Beges begeichnen, mo Subrmerte, Reiter und Biebbeerben anhalten muffen, wenn bie Barrieren gefchloffen finb.

#### III. Ginrichtung und Buftanb ber Betriebsmittel. 8. 17. Die Betriebsmittel follen fortmabrenb

in einem folden Buftanbe gehalten werben, baß bie Sahrten mit ber größten julaffigen Befcminbigfeit (§. 35) ohne Befahr ftattfinben tonnen. S. 18. Cofomotiven burfen erft in Betrieb ge-

fest merben, nachbem fie einer technifch . poligeilichen Brufung unterworfen und ale ficher befunden find. Die bei ber Revision als julaffig ertannte Dampf-fpannung über ben Drud ber außeren Atmofphare, owie ber Rame bes Fabrifanten, bie laufenbe Sabrif. Rummer und bas Jahr ber Anfertigung muffen in leicht erfeunbarer und bauerhafter Beife an ber Colo. motive bezeichnet fein. In bem Bereiche ieber Saupte Reparatur Bertftatt ift ein offenes Quedfilber-Danometer fo angubringen, bag ber Dampfraum gebeigter Lolomotiven burd ein furges Auffahrohr bamit in Berbinbung gebracht werben fann, nm bie Richtigfeit ber Belaftung ber Sicherheitsventile, refp. bie Richtigfeit und Uebereinstimmung ber Rebermaggen unb Manometer an ben Lotomotiven prufen ju tonnen.

§. 19. Es ift ein Regifter über ben von jeber Lotometive gurudgelegten Weg ju fubren und bon Beit gu Beit eine grunbliche Revifion berfelben vorjunehmen. Die erfte Revifion bat ju erfolgen, wenn bie Lotomotive einen Beg von bochftene 10,000 Dellen, jebe folgenbe, nachbem fie bochftene weitere 8000 Meilen gurudgelegt bat, niemale fpater jeboch ale nach je brei Jahren, fowie nach jeber großeren Reffel-Reparatur. Bei Belegenheit biefer Revifion, melde fich auf alle Theile ber Lolomotive erftreden muß, ift ber Dampfleffel bom Mantel ju entbiogen und mittelft einer Dructpumpe ju probiren Dinfichtlich ber bei biefen Broben angnmenbenben Grofe bee Drudes wirb beftimmt, bag nicht nur bie erften Brufungen vor Inbetriebfegung ber Lofomotiven, fonbern auch bie Drudproben nach Erneuerung einzelner Theile ber Reffel ober Feuerfiften mit bem 3meifachen ber gniaffigen Maximal- Dampffpannung, bie übrigen Prufungen bagegen mit bem 1 1/afachen biefer

§. 16. Die Buhn ift mit Abtheilungszeichen zu Spannung ftattfinden sollen. Hinschlich ber bor ben, welche bei Tage vom Zuge aus beutlich zu bem 31. August 1861 in Betrieb genommenen Potemotivteffel tommt aberall nur ber 11/afache Marimal-Drud bei ben Broben in Anwendung. Bei jeber Brobe find gleichzeitig bie Bentilbelaftungen gu prufen. Reffel, welche bet biefer Brobe ibre Form bleibenb anbern, burfen in biefem Ruffanbe nicht wieber in Gebrauch genommen werben. Dochftens acht Jahre nach Inbetriebftellung ber Lotomotive muß eine innere Revifion bes Reffels vorgenommen merben, bei welcher bie Sieberobre gu entfernen finb. Rach minbeftens je feche Jahren ift biefe Revifion ju mieberholen. Heber bie Lotomotio - Revifionen finb Berhanblungen aufzunehmen, in benen bie Ergebniffe au verzeichnen und melde bem Roniglichen Gifenbabn-Rommiffariat eingureichen finb. Bebe Lotomotive muß verfeben fein: 1) mit minbeftens zwei zwerlässigen Borrichtungen jur Speisung bes Reffels, welche unabhängig von einander, fet es burch bie Dampftraft bes Reffels selbft, fet es burch eine anbere Rraft, in Betrieb gefett werben tonnen, und von benen jebe fur fich im Stanbe fein muß, bas jur Speifung erforberliche Baffer juguführen. Gine blefer Borrichtungen muß geeignet fein, beim Stillftanbe ber Lotomotive ben Bafferftanb im Reffel auf ber normalen Dobe ju erhalten; 2) mit mehr ale einer ber beften befannten, von einander unabhangigen Borrichtung jur jebergeit juverlaffigen Erfennung ber Bafferftanbebobe im Innern bes Reffels. Gine biefer Borrichtungen muß bom Stanbe bee Gubrere ohne besondere Proben fortwahrend erfennbar und mit einer in die Augen fallenden Marte bes Normalmafferftanbes verfeben fein; 3) mit menigftens gmei borfdriftsmäßigen Sicherheitsventilen, von welchen bas eine fo eingerichtet fein foll, bag bie Belaftung beffelben nicht über bas bestimmte Daaf gefteigert werben fann. Die Belaftung biefer Sicherheiteventile ift fo einzurichten, bag benfelben eine vertifale Bewegung von 1/4 Boll moglich ift; 4) mit einer Borrichtung (Manometer), welche ben Drud bes Dampfes guverlaffig und ohne Anftellung befonberer Broben fortmabrent ertennen lagt. Auf ben Bifferblattern ber Manometer muß bie größte julaffige Dampffpannung burch eine, in bie Mugen fallenbe Marte begeichnet fein; 5) mit einer Dampfpfeife.

5. 20. Bebe Colomotive muß mit Babnraumern, fowie mit einem berichliefbaren, an ben Feuertaften bicht anliegenben Michentaften und mit einer Borrichtung verfeben fein, burch welche ber Auswurf glubenber Robien und Funten aus bem Schornftein mirtiam verbutet mirb.

8. 21. Tenber. Cofomotiven und Tenber muffen mit fraftigen, vom Stanbe bes Beigere aus leicht gu banbhabenben Bremfen berfeben fein.

8. 22. Mile in fahrplanmäßigen Bugen gebenbe Bagen follen auf Febern ruben, mit elaftifchen Bugapparaten und an beiben Enben mit elaftifchen Buf verfeben fein. Die Starte fcmiebeelferner und flab. lerner Rabreifen muß bei Lotomotiven unb Tenbern minbeftens 74. Boll betrogen, bei Wagen tonnen foben einer Sabetlen bie auf 34. Boll, ftählerne bie auf 34. Boll, ftählerne bie auf 34. Boll, ftählerne millen auf delben Seiten jedes Wagens angebracht unt be befeitigt fein, baß fie im Justianbe ber Welalung beijelben beim freien Derabhängen noch met Boll von ber Sberfläche er Geitenen mittent feiben.

§. 23. In jebem Zuge muffen außer ben Bremfen am Ernber ober an ber Lotomotive se beit frästig wirfente Bremsborrichtungen angebracht jeln, baß bei Stelgung ber Bahn ble einfolkeitlich bei Berfonentugen bei Güterungen:

1/500	ber	achte	ber	ambifte	T
1/300	**	fechete		gebnte	
1/200	è	fünfte		achte	į,
1/100		pierte	**	fiebente	
60	**	britte	**	fünfte	
1/		amaite.		nierta	

ber Baberpaare gebrenft werben fann. Gemisches Buge, welche mit ber Geschundigtet ber Personen 3uge fabren, fint hierbet ale Berjonenigag zu behandeln.

8. 24. Die an ben Langielten ber Betpennagen befindlichen Tühren hirfer mur von enigen zu öffinen feite. Bet berießen ist mit einem boppelten Berfohlen, bewenter venäglichen ein Borreiber, zu verfeben. Das Immer ber Gerfohlenmagnen ist möhren der Berfohlen. Das Immer ber Gerfohlenmagnen ist möhren der Gerfohlen. Dies Ansternag finnet auch auf Zumerk. Der Knottenung finnet auch auf Zumerk der bestandt verter, Ammentung, der Wegen mit der Schaffe der Berfohlungen zur Andrüngung ber Genausfahrent zu verfeben.

§. 25. Alle mit leicht feuerfangenben Begenftanben belabenen Guterwagen muffen mit einer ficheren

Bebedung verfeben fein.

5, 26. Ueber bir von jetem Bagen juridiges gestem Bege im Begilfer un führen. Sämmtliche Bagen find, nachtem fis 3000 Mellen bis 4000 Mellen ein burchkaufen baben, reih, lefth bei gerüngerte Länge bes juridigsfeglen Beges nach fängliche ihr jund Lahren dem periobilischen Resission zu mehre werfen, bei melder bie Mojen, Dager und Bebern abgenommen bereim mildfen.

§ 27. Seber Wagen mig Bezeichnungen erpelten, aus Berleich zu erfehen ist, achte ellenkaben, zu wedere er gehört, b. ble Erkmunge-Nummer, unter wiedere ein ben Bertfällen und Kreissins-Krafftern geführt wirt, c. kab eigene Greiofet, einfoliteifet Möglen und Nöber, d. has größer Gebegewich, mit wederen er befalftet werten barf, c. bab Datum ber feigen Stofffen.

8. 28. In jebem Juge follen biejenigen Geräthschaften vorhanden fein, vermittels welcher die während ber Jahrt an bem Juge vortommenten Beschäbungen thumlicht beseitigt und die Weitersahrt möglich gemacht werben tann.

## IV. Ginrichtungen und Dagregeln bei ber Sanbhabung bes Betriebes.

§. 29. Zebe Saction muß eine iller erhalten, neiche nach ber mittleren Zeit bes Ontes geftellt ift und auf ben größeren Bahnhöfen somehl von bem Zugange zu benseiten, als von ben Zügen aus fichten und im Zunefen erleuchte sein muß. Die Zugführer, volomeitvensührer und. Bahnmäuter müßen bei führte den her hichte aberte lie bei ficht vollen.

jünkig eine richtig gebente Uhr bei sich tragen.

§ 30. Det Depptigestlen, sie es, beh bie
Bahn einhurtg, um nur mit Depptistreden jum
Ausweichen verschen sie, der muchwes gebepdigstlig
eingerichte ist, leden bie Jäge immer das in here
Kichung erche liegente Seislei Seighern. Auswehmen
von bleier Wegel sind nur bei Geleispern. Auswehmen
von bleier Wegel sind nur bei Geleispernungen noch
vergingiger Berstlindigung von benachertes Stationen gestuckt und, wenn den Hindengiene von
eine gestuckt und der der den der der
vergingen Enterfanktigung von den der der
vergingen Enterfanktigung von den der der
vergingen Enterfanktigung von der der
vergingen Enterfanktigung von der der
vergingen Enterfanktigen der der
vergingen Enterfanktigen der
vergingen Enterfanktigen der
vergingen Enterfanktigen der
vergingen Enterfanktigen
bei der der der
vergingen Enterfanktigen
bei der der
vergingen Enterfanktigen
bei der der
vergingen enterfanktig
vergingen der
verginstrete der
vergingen der
vergingen der
vergingen der
vergingen d

8. 31. Des Schiefen ber Jigs burd belomeiten ih unterlagt, wem eine erbeitene Machine meiten ihr unterlagt, wem eine erbeitene Machine meine ihr eine Begeben der Schiebe. Bir den der Schiebe der Sch

§ 32. Weie als preligueret Affeir fellen in teinem Gleinschapung geben. Golde Jalas, in welchen auch Verspenn besterent werden, sollen nicht über 150 Köglen flant sein. Benn bei schwerze Jügen ober in Tolge vom Mitterungsberbälmissen wei ebenmeiben wer einem Jag gelein werten milisten, so sie bestember den den gehören Artheindern, oder vom blieg gleich sich, bei falliguere Gelemeiber an bie Spite bes Juges zu fellen. Die vortere Gelomotive sight ben Jug, bei andere leiste nur in bem erforverlichen Wassie Dulle. Der Lender ber voeten Gelomeiber foll mit ber schwerbe in der

angegagene Auppelung verbunden werten.

§. 33. Die flügft ber Vollenstille mit bem
Teuber vorn ist det fabrychamsbigen Blagen nur audemonstweist im Vontifollun gestent. Det Arbeitslaßgen
und bei Güttraligen zwijden bem Einsteinen und benachbetung erwerbidene fürschliffenment, seute auf
Zuhahlein ist des flügen mit bem Zenter vorn det
Willer arknitzt geft von flügene 20 Minnten des
Weiler arknitzt in.

§. 34. Rein Berfonengug barf bor ber im Fahrpian angegebenen Beit von einer Station abfahren. Die Abfahrt barf nicht erfoigen, bebor alle Bagenthuren geschloffen find und bas fur bie Abfahrt beftimmte Gignal gegeben ift. Wenn mehrere Buge nacheinanber von berfelben Station nach berfelben Richtung abfahren, fo burfen Berfonenjuge ben Berfonen- und Gutergugen erft nach gebn Minuten, Guterguge ben Berfonengugen erft funf Minuten nach Abfahrt bes vorangebenten Buges folgen. Dabern fich bie Buge auf furgere Beitraume, als fünf Di-nuten, fo muß ber nachfolgenbe Bug bis jum Ablauf biefer Frift anhalten und haben bie Stationsbeamten und Bahnwarter in foichem Gall biefem Buge bas Saltefignal ju geben. Arbeiteguge und leerfahrenbe Lofomotiven find wie Guterjuge ju bebanbein, barfen aber fahrplanmäßigen Bugen nur bann porangeben, wenn bie Stations-Diftang ficher gewahrt werben fann. In Bugen, weichen anbere, nicht fabrpianmagige foigen, ift bies au fignalifiren.

§. 35. Durch bie genehmigten Fahrplane wirb bie Durchichnitts-Sahrzeichwindigfeit zwischen ben eingeinen Stationen fur bie berichiebenen Buge beftimmt. Die größte Befdwinbigfeit, welche auf feiner Strede ber Babn überichritten merben barf, wird bei Steis gungen bon nicht über 1:200 und Rrimmungen bon nicht weniger als 300 Ruthen Rabins für Schnellzuge auf 5 Minnten, fur Berfonenguge auf 6 Minuten, für Guterguge auf 10 Minuten pro Deile feftgefest, auf ftarfer geneigten ober mehr gefrummten Streden muß biefe Befdwindigfeit angemeffen verringert werben. Pangfamer muß gefahren merben: a. wenn Denfchen, Thiere ober anbere Dinberniffe auf ber Babn bemertt werben, b. beim Uebergange über Drebbruden, c. wenn bas Langfamfahren vom Babnmarter fignalifirt mirb. In allen biefen gallen muß fo langfam gefahren merben, ale bie Umftanbe jur Borbengung einer mog-

lichen Gefahr est ersperten.

§ 36. Dei ber Einscht in Stationen, aus Humps, aus Humps, aus Humps, aus Humps, aus Humps, aus Humps, aus dem Gestelle des dem Gefels eine Medies aus den andere muß so langiam geschern werten, bas ber Jug auf einer Einge von 600 Geja mu Stillfam, auf einer Lings von 600 Geja mu Stillfam barfen nur positren werten kann. Drebbriden barfen nur positren werten, von der Westelle der Verlagen d

c. achtrabrige Bagen fich nicht barin befinden. §. 38. Die Courier- und Schnelljuge, fowie bie Ertraguge ber Allerhochften und hochften herrichaften haben Behufs besonders puntlicher Beförderung überall ben Borrang vor den anderen Ihgen Del geringer Besonderung burfen zwar einzelne Wagen mit Eligut in die Schnelighge eingeftellt werden, die Beloftung berselben dar seden fichtigen Laben und gligbigfeit betragen.

§. 39. Die Beforberung von Ghiten mit ben Ferforensigen in mur unter felspehen Bedingungen zuläfigs; n. bas Kuf- mit Midden von Ghiten, debag wie bos Rin. um Middelen von Ghitenvagen ber niemale Beraniafjung zur Berlängerung bes Kufenthälts auf ben Eutsteme flein, b. ble Mitashme von Ghiterwagen barf eine Berlängerung ber plannissigem Böhgreit nicht prefeiliberen; c. bei Bolgen Bern Bernen indir bereichtigen der Bernen som Ghiten in fehre Buffe befählte werben.

8, 40. Wenn es im Juteress ber Bolivertiges wünschendverts erschein, fönnen mit den Guterubgen auch einige Versonembogen besprett werben, jedoch darf der Geschaft der Mittelferberung von Abersonet der Guterung ben bescheind wir der Geschaft werden der Guterung der

8. 41. Berferne Beit barf burch Sermefungs ber defigionisheit iber bei turch bleise Reglement songefehriebenen Grennen binans nicht eingebracht ber bei Berten. Beber Siglister ist mit einem Gunbentettel zu berfehrn, in beidem bie Daner ber Gharft und einem Stellennett geman bereit genat bergeben, in beidem bie Daner ber Gharft wicht. Erdemsteispiere, meden aus daubent bleife bei der Grennetispierer, meden aus daubent bleife seichen Beiden, bereten befreuft. § 30 gehaten ib.

§. 42. Bei Bifbnng eines jeben Buges muß forgfaltig barauf gehalten merben, baf bie im §. 23 porgefdriebene Ungabl von Bremfen fich in felbigem befindet und bag leutere im Wefentiichen gleichmaßig vertheilt finb. Bei ftarferen Steigungen als 1: 200 foll ber lette Bagen ein Bremsmagen fein. Beror ein Bug bie Station verläßt, ift berfelbe gu revibiren und barauf ju achten, baf bie Wagen unter fich unb ber Tenber mit bem nachftfolgenben Bagen feft verfuppelt, bie Gicherheitofetten eingehangen, bie Berbinbung swifchen ben Schaffnerfigen und ber Dampf. pfeife bergeftellt, bie Wagen gleichmäßig belaftet und bie nothigen Sabrfignale und Laternen angebracht fint. In ben Berfonengugen muffen bie Bughaten fo weit jufammengezogen fein, baß bie Feberbuffer ber Bagen im Buftanbe ber Rube fich berühren. In gemifchten Bugen fint Bagen mit ungewöhnlicher Ruppelung nicht unmittelbar bor und unmittelbar binter bie Berfonenwagen gu ftellen.

8. 43. In jebem Inge, mit welchem Berfonen beforbert werben, muß minbestens ein magig belafteter Bagen ohne Baffagiere junachft auf ben Tenber folgen.

g. 44. Ertragige blirfen nicht beförbert werden, wenn bie Bahn nicht bollftändig bewacht, ber Zug ben Bahnwärtern nicht borher fignalistrt und ber nächsten Station ordnungsmäßig gemeldet ift.

6. 45. Arbeiteguge ober einzelne Lofomotiven, außer ben Bulfe. ober Borfpann Colomotiven, burfen nur auf beftimmte Anordnung ber mit ber Leitung bes Betriebes betrauten verantwortlichen oberen Beamten, refp. beren Bertreter, und in feft abgegrengten Beitraumen auf ber Babn fabren. Die Borfteber ber beiben angrengenben Stationen muffen bon ber Bewegung folder Buge, fowle aller einzeln fahrenben Lotomotiven Renntnig erhalten. Das lettere gilt von einzelnen Materialien-Transportmagen unb Draifinen, welche burd Menfchenfrafte bewegt werben. Diefelben muffen von einem verantwortlichen Beamten begleitet und bei ber Sabrt im Dunteln mit einer nach born und nach binten roth leuchtenben Laterne verfeben fein. Minbeftens eine Bierteiftunbe por ber fabrplanmagigen Antunft ber regelmagigen ober ber angefagten Extraginge muß bas betreffenbe Babngeleis von Arbeitegugen, einzelnen Lofomotiven und Bagen geraumt fein. Ausnahmen find nur auf frequenten Bahnhofen gestattet, wenn biefelben burch Baltefignale gegen bas Ginfahren antommenber Buge gefichert finb. Arbeitejuge und einzelne Lotomotiven werben gleich ben regelmäßigen Bugen fignalifirt.

8. 46. Schnenftige ober Bogen jum Brechen bes Ginteifels bürfen nicht vor die Cotomothen fahrplanmaßiger Bige gestellt werben. Wo des Brehrfnis eintritt, werden die Schnenftige ober Bogen bem Buge mit befenderen Machinen voransgeschick. Gest mit ber Lotomotie verbundene Schnenftige, entde nicht auf besondere Marten gehen, sin auch

bor bem Buge gulaffig.

§. 47. Dine Erlaubniß ber bagu bevollmächtigten Beauten barf außer ben burch ihren Dienft berechtigten Beamten Niemand auf ber Lolomotive mitfahren.

§ 48. Bei angefeigten Solomotten foll, so lange sie vor bem Juge balten, eber im Auge seiner, der Auguster geschiefen, die Setuerung in Auge gestagt und die Ernectreruse angegogen sien. Die Volomotive muß bobei steis unter precliefer Aufsich siehen. Die auf dem Baufolden siehen Bagen siehen zu der Medichoffen stehenen Bagen sieh burch Berchagen, Bermisen z. so steinstellen, die sie burch Blind nich neueng gestegt werten sonnen.

8-49. Sebre im Dunfein fich bemogenbe Jag., febt jebe einzigni fürertnie Gefometter mig port mit zu den mit zuer mit zu mit zu den mit zu mit mit zu m

§. 50. Die Bahnmarter muffen bem berannabenben Inge folgenbe Signale geben tonnen: 1) bie Bahn ift fahrbar; 2) langfam fahren; 3) fill halten. §. 51. Die Ingführer, Schaffner und Bremfer muffen bas Signal jum halten an ben Lotomotibfahrer geben tonnen.

§. 52. Die Lotomotivfahrer muffen folgenbe Signale geben tonnen: 1) Achtung geben; 2) Brem-

fen angleben; 3) Bremfen loslaffen.

5. 6.4. Mich forpsammifige Jöge ober einsten Colomotten millen in ber Regel burg ein Eigeng an bem in ber einen ober anbern Richtung "umfaßt orogspehum Jogs, ben Dobamberten, Atteiten mit ben in Seitenbahren kleinem Jöger zur Nachochtung angellindig nettern. Ram ein eige Signaliftung nicht fleutlichen, ib bürfen nicht fahrplanmäßtig Jöge eber einspiet Selemeten mur abgellig nerten, wenn eine beigäligbe Berfühnbigung ber beien berteiffenben. Eldissen flutzighauten hat am bei Atterterinden Eldissen flutzighauten fat am bei Atterterungsmittlicher Actiegssphen hardrichtigt für

entermangianteum Zerigungen vernarrunge jehr.

§ 16. Kan ber Derhogdie ere Kunserleigteiten.

§ 16. Kan ber Derhogdie ere Kunserleigteiten.

§ 16. Kan ber Derhogdie ere Kunserleigteiten vertreich, sog jewolf bei Zoge als Der Deutleit jur vertreich, sog jewolf bei Zoge als Deutleiten und den der Schaffe er der Schaffe er

refp. benutt werben.

8. 56. Des Breitherfonal barf möhrenb ber Sohrt nur Eine med meint untergerehrt ein, melder als verzagsweit verantwerlich in bei Orbung am bleichethe des Zuges flete berartip plactrit ein muß, bağ er ben gangen Jug überleben, ble Dabrilignate erfennen und mit bem fofenotisiferer in Berchinung retem innn. Daffelbe gilt von den Gedifferen und Peranten, joweth eine gemeinschließung bestätelt gemeinschließung auf fämbigung mildem Bapperfonal und Sebenotisifierer eil bei allen Bapper die mit der Dampfrijfe ber Gobenschlichere eil bei allen Bapper die mit der Dampfrijfe ber Sobmeite ober mit einem Beder an ber Sedemeite versuchen Bagistien erbig serigater andere Borer

richtung angebracht fein, welche bei Berfonengugen über ben gangen Bug, bei gemifchten Bugen minbeftens über alle Berfonenwagen binmeggeben und bei Guterjugen minbeftens bis jum machthabenben gabrbeamten geführt fein muß.

§. 57. Bei Unfallen und wenn fonft aus irgenb einer Beranlaffung Buge auf ber Babn fteben bleiben ober halten muffen, bie fahrplanmaßig ihren Lauf fortjufegen batten, muffen in ber Richtung, aus melder andere Ruge fich möglicherweife nabern tonnten, fichere Dagregeln getroffen werben, burch welche folche Buge zeitig genng bon bem Orte, mo ber Bug anbalt,

in Renntnig gefett werben.

8. 58. Bebe Beide, gegen beren Spige fahr-planmafige Buge fahren, muß mahrenb bes Durchganges bes Buges entweber verichloffen gehalten merben, ober bon einem Beichenfteller bebient fein. Den Beidenftellern bor ber Ginfahrt in großere Stationen und an ben 3meigbahnen, fowie an ben auf freier Babn belegenen Ausweichungen, ebenfo ben auf ber Sabrt befindlichen Lofomotivfuhrern, Deigern und Bremfern burfen Rebengefchafte nicht aufgetragen ober geftattet merben.

§. 59. Die Suhrung ber Lofomotiven barf nur folden Subrern übertragen merben, welche menigftens

Berlin, ben 12. April 1870.

ein 3abr lang in einer medanifden Bertftatt gearbeitet baben und nach minteftene einiabriger Lebrgeit burd eine, bon bem Dafdinenbireftor und einem technifden Betriebsbeamten abjubaltenbe Brufung unb burch Brobefahrten ihre Befabigung nachgewiefen baben. Die Beiger muffen mit Sanbhabung ber Lotomotiven minbejtene fo weit vertraut fein, um biefelbe erforberlichen falle ftill ftellen ju tonnen.

8. 60. Beim Betriebe find alle Ginrichtungen ju treffen, welche nach bemabrten Erfahrungen jur Berbutung von Ungludefallen erforberlich finb. Bers anberungen in ben Conftruftionsperbaltniffen ber Babn burfen obne vorberige Genehmigung bes Ronigliden Sanbele - Minifteriume, refp. bee Ronig. lichen Gifenbahn Rommiffariate nicht vorgenommen werben. Beranberungen in ben binfictlich ber Giderbeit bes Betriebes und bes Ueberganges auf anbere Babnen mefentlichen Conftruftioneverbaltniffen ber Sabrzeuge burfen ohne borberige Benehmigung bes Roniglichen Canbels-Minifteriums refp. bes Ronig-lichen Gifenbabn Rommiffariats nicht borgenommen werben. Babrgeuge fremter Babnen burfen auf biesfeitigen Babnen nur jugelaffen merben, wenn fie ben für bie letteren vorgefchriebenen Beftimmungen über Ginrichtung und Buftand entfprechen.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. 3m Muftrage: Beisbaupt.

### Volizei:Berordnung für die Cottbus:Groffenbainer Gisenbabn.

S. 1. Die Gifenbabn-Reifenben muffen ben all. gemeinen Anordnungen nachtommen, welche bon ber Direttion Bebufs Aufrechthaltung ber Orbnung beim Transport ber Berfonen und Effelten getroffen werben und baben ben bienftlichen Anfforberungen ber mit Uniform ober Dienftabjeiden verfebenen, aber eine befonbere Legitimation führenben Babupolizet-Beamten unweigerlich Folge ju leiften.

8. 2. Das Blanum ber Babn, bie baju geborigen Bofdungen, Damme, Graben, Bruden unb fonftigen Unlagen burfen nur bon ben in ber Musübung ihres Dienftes befindlichen Forfticus. und Boligei-Beamten und ben Beamten ber Roniglichen Staateanwaltichaften betreten werben; bem Bublifum ift bas lleberichreiten ber Babn nur an ben an

Ueberfahrten ober Uebergangen beftimmten Stellen geftattet, fo lange bie letteren nicht burd Barrieren ober Ginfriedigungen verfcoloffen find und ift babei jeber nunothige Bergug ju vermeiben. Das eigen-machtige Deffnen ober Ueberschreiten ber Barrieren ober fonftigen Ginfriedigungen ift unterfagt. 8. 3. Dit Anenahme bee Chefe ber Dilitar-

und Boligei Beborben, bie am Orte bes Bahnhofe ihren Gig haben, ber Staateanmalte, ber erecutiven Boligei- und ber in ber Musübung ihres Dienftes befinbliden forftidut. Steuer. und Boftbeamten. fowie ber Fortififatione-Officiere und Fortififations-

Beamten barf Riemand ohne Erlaubniffarte bie Babnhofe und bie bagu geborigen Bebaube (Dienftlotale) außerhalb berjenigen Raume betreten, welche ihrer Beftimmung nach bem Bublifum geöffnet finb. Die Befrunge Rommanbanten, Fortifitatione. Offigiere und Fortifisations Beamten, welche burch ibre Uniform als folde tenntlich fint, fteben ben Militar- und Boligei-Chefe infofern gleich, ale es ihnen geftattet ift, ben Bahnferper und bie Bahnhofe innerhalb bes Feftunge-Rabons ju betreten. Die Bagen, welche Reifenbe jur Bahn bringen, ober baber abbolen, muffen auf ben Borplagen ber Babnhofe an ben baju beftimmten Stellen auffahren. Die Uebermachung ber Orbnung auf ben für biefe Bagen beftimmten Borplagen, fo weit bies ben Berfebr mit Reifenben und beren Bepad betrifft, fieht ben Bahnpoligei. Beamten gu, infofern in Diefer Begiebung nicht befonbere Boridriften anbere beftimmen.

§. 4. Das Sinubericaffen von Bflugen, Eggen und anberen Gerathen, fowie von Baumftammen und anberen fchmeren Gegenftanben fiber bie Babn barf, fofern folche nicht getragen werben, nur auf Bagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

8. 5. Fur bas Betreten ber Bahn unb ber baju geborigen Anlagen burch Bieb ift berienige perantwortlich, welcher bie ibm obliegenbe Aufficht fiber baffelbe vernachläffigt. Das Uebertreiben pon groferen Biebheerben über bie Babnubergange barf gebn -Minuten bor bem erwarteten Gintreffen eines Buges

nicht mehr ftattfinben. g. 6. Privat-liebergange burfen nur von ben

Berechtigten unter ben besonbere vorgeschriebenen Be-

§ 7. So lange die lleterlahrten geschieften ind, miljen ürsturent; Beiter, Terier von gleicherten ind, miljen ürsturent; Beiter, Terier von gleicherten bet von der die die die die die die die die Barnungstalen jatten. Doffelse gilt für ein fest Joseph ein den mit Augsberieren berfehren Ueberalburg angekorden Gleicher ertiken. Bishänger bürfen sich von der die die die die die die eiler aber nicht au ölfenn vertucken.

8, 8, Mie Beichstjamgen err Bohn und ber dagu gebrigun Afriagen, mit Ginfoligh ber Zelegraphen, Jowie ber Betriebmittel nebit Zubefhe, ingelen den bas Millegan bon Geitnen auf jas Planum dere bas Anbeingen fonliger Baheibnerniffe jubberfeten, denie bie Errequag Jeifden Milarns, bie Banden bei Errequag Jeifden Milarns, bie Banden ber Bertrebungen auf berfaupt bei Bertrebungen. An der Bertrebungen ab berfaupt be
generative bereit bereiten Zenbungen.

5.9. Es ist verboten, feutragföhrliche unb folde Gegenschie, woeurd nierer Annahpertaggenischen der bie Transhortmittel felth beschältigt werten lömten, in den Perionen der Gegenschaustlichen der in dem Gelterwagen ohne Angeleg metgeben. Mödlichflich der Berfendung der Gegenstalten und feutrafföhrlichen Gegenschaften web feutrafföhrlichen Gegenschaften und feutrafföhrlichen Gegenschaften und feutrafföhrlichen Gegenschaften Destinnungen.

§. 10. Gelabene Gewehre burfen unter feinerlei Umftanben mitgenommen werben; bie Schaffner find befugt, vor bem Einfteigen bie bon ben Reifenben gefahrten Schiefgatwehre zu unterluchen.

S. 11. Tas Einftelgen in einen bereitst in Bag, ber Berfuch, sowie bie Dulfeleiftung bagu, ingeichen bas eigenmachtige Deffnen ber Wagenibaren ober Ausstelleigen, mabrenb ber Zug

fich noch in Bewegung befinbet, ift verboten. g. 12. Die Uebertretung ober Richtbefolgung ber in ben §§. 1 bis 11 enthaltenen Beftimmungen

Berlin, ben 12. April 1870. Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Muftrage: BBeisbanpt.

wird mit einer Gelbstrasse bis zu 10 Thir., im Unvermögenssalle mit verhältnismisiger Gestangnisstrate, geadnet, soforn nicht nach den algenetienen gesetlichen Bestimmungen, insbesondere nach den §§. 294 bis 298 einschließlich, des Strofgespluches vom 14. April 1851 eine dietere Erzeis erwirkt sie.

§. 13. Die jur Musubung ber Bahnpoligei berufenen und vervflichteten Gifenbabnbeamten find ermachtigt, jeben Uebertreter ber obigen Borichriften, melder unbefannt ift und fich über feine Berfon nicht auszumeifen vermag, ober letteren Falls nicht eine ber angebrobten Strafe entfprechente angemeffene Cantion erlegt, beren Sobe jeboch bas Marimum ber Strafe in feinem Ralle überfteigen barf, wenn er bei ber Ausführung ber ftrafbaren Sanblung ober gleich nach terfelben betroffen ober verfolgt wirb, vorläufig ju ergreifen und feftjunehmen. Enthalt bie ftrafbare Banblung ein Berbrechen ober Bergeben, fo fann fich ber Schufbige burch eine Cautions Beftellung ber porläufigen Ergreifung und Geftnabme nicht entrieben. Beber Geftgenommene ift ungefaumt an bie nachfte Boligeibeborbe refp. an ben Staate. cher Boligei-Unmalt abjuliefern.

§. 15. Ein Abrud biefer Berordnung wird in jedem Basiggier-Zimmer ausgebangt und auf jedem Bahnhofe ein bem Publifum juganglices Beschwerbe-Buch ausgetegt.

> Der Minifier bes Innern. 3m Auftrage: Bitter.

haff Gefetrat fifer bie Raffrei Manmaftung

Borfiteinde Holligie Berrbuung wird mit Bejug auf S. 11 bes Gefetes über bie Boligie Berwaltung bom 11. Wärz 1850 hierburch jur bifentlichen Kenntnig gebracht. Frankfurt a. D., ben 26. April 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

## Amts-Platt

### ber Ronigl. Preng. Regierung ju Frantfurt "D.

Stild 18.

Den 4. Dai.

1870.

#### Bur Balbfiren.

Es ist in verschiebenen Ausstägen an biefer Stelle auf ben großen Nachfield bengeniefen, medigen bie regeliefe Eunschwe eer Edulierten een Fordt; gestles, Stelle und sech einem Eurspam entgegen getreten werden der der der der der der der der der über freiste in der der der der der der der über freiste in der der der der der der der kanne der der der der der der der der der kanne der der der der der der der der der kanne gestelligen. Dierfüll is, der des Gertenbarten burdens unwirtigum und felbit hierfür eher nachteilig, aus fehrentige.

#### Betanntmadung.

Im Michieffe an des unterm 4. Bernart d. Ichemer displatite Millefferial Affectie bom 25.

Jonnar N. J., werten die Büllefandlie sieberunf in Kenntig zeigt, hog die K. Bedigen für Verei wur Diefflichtefmalen, so wirt die Angelegandeit Ortsiglien berifftig ihr wedig für Kommanien aus fieldlichen Sonat begieden, oder die Klaufflied eines die flaufliche demmt von Annibenen beforgen, auch flaufliche mich jehen Daustalle eine Klaubundlichen. Deren Michiefflich eines jehen Daustalle eine Klaubundlichen dem Kreid-Kleuerfalfe jur Jahlungsfellen und kreit dem die dem d

Frantfurt a. D., ben 30. April 1870. Der Regierungs . Brafibent.

grir. v. Rorbenfindt.

#### Gefet. Cammlung.

Rr. 22 enthalt: (Rr. 7646.) Allerhochfter Erlaß bom 6. April 1870, betreffend bie Erbebung ber Abgabe fur bie Benutjung ber Elbichteufe bei Magbeburg und ber Gagle- und Unftrutidleufen.

(Rr. 7647.) Befanntmachung, betreffent bie Allerhöchte Genehmigung ber unter ber Hirma: "Alliengefellichaft Breklauer Schlachriehmartt" mit bem Sibe ju Breklau errichteten Alliengefellichaft. Bom 9. April 1870.

Rt. 23 entbatt: (Rr. 7648.) Allerhochter Erlaf bom 11. April 1870, betressend bie Genefinjang eines Rachrages ab vom Revoldirten Regiement für bie Stabte Genersogietat vor Aur- und Reumart (mit Ausmahme ber Stabt Dertin), fewde der Rieberlausig und ber Mentre Conssendender und finiterwalte,

(Rr. 7648.) Befamtmachung, betreffenb bie Alfrihadsite Senchungung ber unter ber Birma: "Mijftons Danbeisaltiengefellschift mit bem Sie zu Barmen errichteten Attiengefellschaft. Bom 15. Abril 1870.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Sentfeln bir ben 1. Januar 1872 de imredit bet Rentveller Bundet naufligs eiteren Genrich.

15. Mendigheit bet 5. 90 ber dichorbung bem 15. Mendigheit bet 5. 90 ber dichorbung bem 15. Mendigheit bet 15. Mendigheit bet

I. Uagutaffig werben vom 1. Januar 1872 ab alle biejenigen Gewichts-Stade, beren Gewichts. Große in ber Reibe ber folgenben Großen nicht vortommt:

50 Rilogramm = 100 Pfund = 1 Centner
50 " = 1/4 "

20 " = 40 " 10 " = 20 " 5 " = 10 " 2 " = 4 "

1	Rilogram	nm	=	2	Bfun
500	Gramm		223	.1	46
	Gramm			1/0	"
100	**				
50					
20					
10					
5					
2					
1		5.	2.	1 0	Deciar

ramm. 5. 2. 1 Eentigramm. 2, 1 Milligramm.

Danach merben im befonberen pnaulaffig alle 1/4 Centner. Stude, alle 3 Bfunb. Stude, unb in ben berichiebenen Arten ber Gintheilung bee Bfunbes: a. in ber Decimal. Gintheilung bie Stude bon

0,05 Bfund ober 5 Quint. 5 Salbgramm ober Dertger. 0,5 0.0005 0.05

b. 3n ber 30 Both-Gintheilung alle Stude, mit Musnahme bes 1/2 Bfunts ober 15 Port-Studes, fo wie ber 3 Poth. 3 Quentden., 3 Cente und 3 Rorn-Stude. c. 3n ber 32 Loth. Gintheilung alle Stude mit Musnahme bes 1's Bfunb. eber 16 Both. Studes.

II. Ungutaffig werben ferner bom 1. 3anuar 1872 ab tiejenigen Bewichts Stude, welche, chwohl nach ihrer Groke au Rolge ter Beftimmungen unter I. gutaffig, bod ber Grofen. Begeichnung nach entweter ben Befilmmungen ber Daaf. unb Bewichte. Orbnung bireit jumiber lanfen, ober bod gegenüber ben Borichriften berfeiben ju technifden Bebenten Berantaffung geben, namtich:

A. Alle biejenigen Stude, welche Ramen ober abgelürgte Bezeichnungen bon Ramen enthalten, bie in ber Daag. und Gewichte. Ordnung entweber gar nicht, ober nicht in bem bieberigen Ginne gebraucht merben, alfo alle nach Lothen, Reulothen, Duinten, Dafb. grammen, Derigen, Quenten, Gent, Rorn ober

Richtpfennigen bezeichneten Stude.

Bei ber Diebrgabt ber Gewichteftude, melde burch biefe Beftimmung getroffen werben, fonft aber nach ber Beftimmung unter I. aulaffig bleiben marben, wird fich bie alte Begeichnung tilgen unb bie nene anfichtagen laffen, obne bag bas Gemicht ber Stude baturd eine Beranterung erleitet. Bei ben 1/2 Bfund. Studen und ben nach ber Beftimmung unter I. guiaffig bleitenben anberen Studen ber bieberigen Decimal-Unterabibeifungen bes Bfanbes ift oud bie neben ber gu bnibenben Begeichnung nach Bind. theilen bes Pfunbes etwa noch borbanbene Bezeich. nung nach Lothen, Ren-Bothen, Dalbgrammen sc. uns fenntlich ju machen, wenn birfe Stude fünftig julaffig bleiten follen.

B. Alle biejenigen Stude , welche nur mit Rablen obne Angate tes Ginbeite-Ramene Bezeichnet finb, mit Anenahme ber gufeifernen Stude biefer

Befcaffenheit von 1/4 9th- an aufmarte. Die letteren, fofern Be won ben Beftlmmungen unter I. nicht getraffen werten, bleiben in ihrer bieberigen Befchaffenbeit inmerhalb ber Grengen bes Canbes, beffen bisberigen Stempel fie tragen, ober in welchem ihre Stempelnng bisber anertannt man, bie babie gulaffig, bal eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich wirb. Die Stempelung mit bem Bunbet-Gidungs-Stempel, welche bie Rulaffigleis innerhalb bee gefammten Bunbesgebietes bebingt, bat bei Bewichteftilden von ber bier in Rebe flebenben Befcaffenbeit ausnahmles nur bann ffafffinben, nachbem auf benfelben minbeftens eine Unbeutung bes angeborigen Ginbeite-Ramene g. B. auf ben Bfunbfinden irgend eine bon bem Riogramm. Beiden K. abmeldente und auf baffeibe wicht ju begtebenbe, bagegen auf Biant ober Centner blameifense Begeichning bingugefflat morten ift, mas bet gufelferven Bewichten etwa mittelft einer eingefaffenen Weffingpfatte ansgeführt werben fann.

Mile burd bie Boridriften unter I. nicht ausgefchloffenen Stude ber Bfunbreibe, welche außer ber Rabt irgent eine auf Bfund, Boll-Pfund, Centner, Boll-Centner gu begiebenbe, überbanbt bon K. ab. weichenbe Bezeichmeng enthalten, bleiben, auch wenn bie Bezeichnung ten Borichriften ber Giderenung Dom 16. Juli 1869 nicht entfpricht, ohne Befdrantung julaffig und fonnen, machtem fore genftgenbe Rideigleit tonftatirt morben ift, ben Bunbes Eichungs. ftempel vor bem 1. 3anuar 1872 unbebingt unb nach bem 1. Januar 1872 unter ber Bebingung empfquaen, baft fie auch ben anbermeitigen Bericheiften ber Gichorbnung genfigen.

111. Die Ginfangewichte, beren bieberige Bufammenfehung gufolge ber burch bie Beftimmungen unter I. bedingten Ungulaffigfelt eingefner iheer Theilftude nicht aufaffig bleiben tann, find nach bem 1. Januar 1872 im öffentlichen Bertebr nicht mehr ju bulben, ba gegen bie Weftattung eines fortgebrauches einzelner ihrer burd bie Beftimmang unter I. nicht getroffenen Theilfinde oter unvollftanbiger Bufammenfegungen berfelben enticheibenbe Bebenten obmalten.

Die porftebenben Beftimmungen baben amar nach Artifel 8 ber Dagf- unb Gemichte-Ort. nung bom 17, Auguft 1868 feine Geltung beguglich ber Dunggewichte Stude, welche fich nach Artitel 1 bes Dangvertrages bom 24. Januar 1857 im Gebrauche ber Diffpaftatten befinden, bagegen finben fle Anwendung auf biefenigen Dinggewichte- Stude, melde jum Bumagen von Dangmetallen im öffentiiden Bertebr blenen.

Berlin, ben 23. Februar 1870. Die Rormal-Gidungs Commiffion bis Rorbbeutiden Buntes. Foetfter.

Borffebenbe Befanntmachung mirb biermit im boberen Auftrage gur allgemeinen Renntnif gebracht. Branffurt e. D., Den 23. Mpell 1870. Ronigliche Regierung; Abtheitung bes Innern.

(2) Betreffend bie Congeit filr milbe Enten. Muf Grand bes &. 1 ad 9 tes Gefetjes über bie Schongeiten bes Bilbes von 26. gebruar biefes 3abres (Bef.-6. 6. 120 ff.) verorbnen wir birmit mas folgt:

Gingiger Baragraph. 3m bieffeitigen Reglesungebegirt barten auf Brivat . Geen und Erichen, welche jur Bifdandt bennst werten, wilbe Enten aud mabrend ber Congeit gejagt werben. Frentfurt a. D., ben 26. April 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheifung für birefte Abtheilung bee Innern. Steuern, Domainen meb

Forften. (3) 3m Rolae ber feit Eriaf ber Belannimadung bom 29. Oftober 1867 - Amieblatt pro 1867 Geite 846 - eingetretenen Berfonal . Beranberungen wird hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag pur Beit folgenbe Baubeamte mit ber Revifion ber

Dampffeffel anbermeltig beauftragt find, und amar: 1) im Rreife Ronigeberg, mit Ausschluft bes füblich bom Diegelfliege gelegenen Theiles: ber Rreisbaumeifter Robler ju Ronigoberg L R.,

2) im Rreife Sternberg: ber Rreiebaumeifter Bauer u Rielengia, und 8) im Rreife Corau: ber Bauinfpettor Bellad ju

Gerau. Frantfurt a. O., ben 25. April 1870.

Ronigliche Reglerung; Abtbeilung bes Innern-(4) Der Rreis Spremberg, in welchem bisber 4 Beat- und ffener-Boligei-Diftritte beftanben, ift in

8 beraleichen Diftrifte eingetheitt morben. Rur Bermultung ber letteren find folgenbe Ber-

fonen ju Commiffarten und Stellvertretern gemablt und ale folde beftatigt worben:

für ben 1. Diftrift, beftebenb aus ben Ortfcaften: Bagens, Dudrow, Celleffen, Bettom, Clamen und Spremberg - Solof: ber Rittergutepachter v. Mintwin ju Bagens ale Commiffarius, jum Stellbertreter beffelben in gener-Boligei-Gaden ber Rittergutebefiger, Lieutenant Daad ju Dudrom;

fr ben 2. Diftrift, beftebent ane ben Ortical. ten: Bobsborf, Dornom, Babeleborf und Rlein-Rois: ber Mittergutebefiger Beinge ju Bobeborf ale Commiffarine, jum Ctelibertreter beffelben in Fener-Boligei-

Saden ber Rittergutebefiger Doffmann in Babeleborf; für ben 3. Diftrift, beftebenb aus ben Orticaf. ten: Biolichorf, Türtenborf, Gr. Quja, Grauftein -Mmt, Grauftein - Lebn und Sconbaibe; ber Rittergutebefiger, Bremier . Lieutenant D. Billeneube ju Blolichborf, jum Stellvertreter beffelben in Bener. Bolizel. Caden ber Birthicafts-Infpettor Rlofe ju Grauftein;

für ben 4. Difrift, beftebenb ane ben Ortfchaften: Belfebahn, Liestau, Dubrande, Friebrichebain, Reuthen und Bortiga: ber Mittergutebeffter Dr. phil, Soadt ju Blestau, jum Stellvertreter beffelben in Rener-Boltzel-Cachen ber Ritterantebefiner Baron D.

Buttin au Rentben:

für ben 5. Diftrift, beftebenb aus ben Ortical. ten: Traffenbotf unb Terpper ber Gafthofsbefiger Lieble ju fomarge Bumpe, jum Stellvertreter beffelben in Reuer.Bolizei. Sachen ber Rlegefeibefiner Dober bafelbft:

für ben 6. Diftritt, beflebend aus ben Ortfchaf. ten: Buleberg, Beffen, Goeba, Brofchim und Welgow: ber Glasfabrittefiger Ranniden ju Depbemibl, jum Stellvertreter beffelben in Reuer-Bolizel-Caden ber

Amtmann Ede ju Besba; filte ben 7. Diftrift, beftebenb ane ben Ortidaf. ten: Cantborf, Rodeborf, Reit, Straben unb Rabemiefer ber Rittergutobefiger Richter gur Rois, jum Stellvertveter beffelben in Reuer-Boltzei-Gaden ber

Amtmann Uttech ju Ratemiefe;

für ten 8. Diftrift, beftebenb aus ben Ortfcaften : Bollenberg, Göhrigt, Bapproth, Bebferigt, Strauf borf, Greg. Budem, Rl.-Budem und Sphlam: ber Rreis. Deputirte, Ritterquiebefiner v. Diepom ju Gib. rigt jum Commiffarius, jum Stellvertveter teffetben in Beuer-Boligei-Cachen ber Gutsverweiter Darmuth au Bebferigt. Brantfurt a. D., ben 26. Mprit 1870. Ronigliche Regierung; Attheilung bes Innern.

Befanntmachung ber Stanbifden ganb. Urmen.Direction ber Rurmart.

Die Beftimmungen bes Canb . Irrenvealements bom 31. Buit 1856 find vielfach fo gebeutet worben, bof orteangeborige grme Geiftestrante, melde fich jur Anfnehme in bie Lambirrenanftatt ju Renftabt G.-W. (fraber Ren-Ruppin) felbft ger nicht ober nicht mehr etonen, auf Berlangen ihrer Communen unentgelblich in bas Giedenbaus zu Bittfied aufet. nommen werben må ften.

Rach wieberbolten Entidelbungen ber bechften Roniglichen Staatebeborben ift biefe Muffoffung eine

Danach bat überhaupt jenes nur fibr bie ganb-Berenanftalt felbft gegebene Reglement, wenn es auch an gwei Stellen ber Anftalt gu Bitifted gebantt, boch nicht bie Bebingungen ber Anfnahme in Die lebteve beftimmen tonnen noch mollen.

Diernach murben alfe and bei folden Griftesfranten, bie fiberboupt filr bie Aufnahme orteangeboriger Armer in Bittfted beftebenben Beftimmungen babin Blat greifen, baß folde nur gegen volle Besoblung und mit bieffeitiger, namentlich auch von ben Ranmverbaltniffen abbangiger Genehmigung Mufriahme finben fonnen.

Inbeg wollen wir bis auf Weiteres in analogiher Anmenbung ber Feftfehungen bes g. 51 bes Lanbirren-Reglements, infomeit ber Raum es geftuttet, folden Granten foger toftenfreie Aufnahme in Die alebann ale Milial ber Cantirernouffalt su Renftabt E.B. angnfebenbe Bittficd'er Anftalt gemabren, bie im Gione bes 8. 51 Litt, b. nech unfecer Waffaffung für bie Lanbirrenanftalt überhaupt nicht ober, wenn fie fic bieber barin befanben, nicht mehr geeinnet.

babei ganglich halfice fint und ohne bie nachbrudlichfte Belaftigung ihrer unbermöglichen Angehörigen und Communen fein angemeffenes Unterfommen in

ber Beimath finben murten.

Bir muffen une aber ausbrudlich bie Entideibung barüber, in welchen fallen biefe Bergunftlgung eintreten foll, im Sinblid barauf borbehatten, bog unfere, wenn auch febr erweiterten boch immerbin raumlich begrensten Anftalten im Befammtintereffe wirtitd benen ju Bute tommen muffen, Die ibrer relativ am meiften bedürfen und benen fie ben größtmoglichften Rugen gemabren. Die frübere ganbirren: Anftalt in Reu-Ruppin mar pur für 159 Rrante eingerichtet. Die vor 41/e Sabren eröffnete neue Anftalt tann etatemäßig im Bangen circa 600 Rrante faffen. enthalt aber icon jest beren 503, mabrent es in ber Rurmart im Sangen etwa 1800 Beiftestrante giebt. In Ermagung biefer Berbaltniffe wirb es gewiß feber ale bie erfte Bflicht ber Bermaltung anertennen muffen. barauf ju baiten, bag ber noch porbanbene Raum nicht burd Berudfichtigung weniger bringenber falle ben balfe bebarttigften Rranten entwaen merbe.

Dean bof bem Aurmärfifden Canbarmen Berbante, ber burch Errichtung blefer neuen Anfalt eine
Opferwilligteit, wie wenig andre, an ben Tag gelegt
bat, nicht angesonnen werben fanu, mit neuen Opferu
noch mehr Anfalalen zu bauen, bas werben am Monitften bie biefen Berband bliebenben Communen und

Orisarmen Berbanbe beftreiten wollen.

Durch ben großartigen Nersbau in Stenfach G.-W. jied het ner bie Remphier Enfacht als Strene, politien bie Genocksanfladt in meit größeren Diemenfenen miehre entgelent, joneuren die jied von die neuen besteher aufgebaut, joneuren die jied von die stenfacht aufgebaute der die genocksanfladt der die gestehe die gestehe der die gestehe die

Die vorfichendem Defilmunger, weide aub ben angelüchen Arinben auch für des Seichendaus der Renfadt gesten, und mit anderückliche Anfallen gesten, und mit anderückliche Anfallen gesten, und mit anderückliche Angelümung der Schriftliche Renntulf und Verdeut gesten der Seiche der Seiche

Berlin, ben 5. Mpril 1870.

Sianbifde Lanbarmen-Direttion ber Ruemart.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Ofibabn.

(1) Abonnements. Billets für Schullinber mit einer Fabrpreis. Ermäßigung von 50 Procent bes Tariffages ber III. Wagentlaffe werden vom 5. Mai b. 3 ab unter folgenden Bedingungen auf der Die

babn anegegeben;

Die Beforberung gefdieht mit allen fabrpfonmaßigen Gil., Berionen- und tombinirten Bugen in ber III. Bagentiaffe. Die betreffenben Legitimatione. farten find guttig für eine beftimmte, auf ber Rarte augegebene Reit fur eine tagtich einmalige Din- unb Radfahrt - ausichlieflich ber Sonne und gefeulichen Betertage, fowie ber eventuell auf ber Rarie an bermertenben Soulferientage - und werben anegeftellt für eine beftimmte, auf ber Rarte beseichnete Berfon. Die Rarten find unter Beifugung einer Befdeinigung ber betreffenten Schulbeborbe mit Angabe ber Rettbauer (in minimo Gin Monat), für welche bas Abonnement gemanfct wirb, portofrei foriftlich bei unfern Stationetaffen ju beantragen. Das Miteft ber Sontbeborbe muß augleich eine genaue Ungabe ber in biefen Beitraum etwa fallenben Ferientage enthalten.

Die Legitimationelarie muß auf Berlangen bei jeber Fahrt bem reoldirenben Beauten vorgezeigt werben. Der Abonnementspreis ist bei Empfann nahme ber Karte zu entrichten. Außer ben aum

Schulbefuch nothigen Iltenfillen, ale: Schultafde, Buder u. f. m., wird tein Freigepad bewilligt. Eine Berantwortlichleit fur bie Einhaltung bes

Fabrplans, sowie für Beriddungen und Unregelmäsigleiten ber Jahrten, wird Seltens ber Berwalting nicht übernommen. Erstattung bes Fabrpreises sindet nicht flatt, wenn ber Indober ber Katte en beren Bennbung

gehinder ift.

Bromberg, ben 27. April 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

(3). Der in ben Zariin fir ben birthet Dibentifis Buffliden, Obbeuflie Schieflie Stiffien, Bufflie Befriffen, Obbeuflie Schieflie Stiffien, Bufflie Reinflichen und hamburg-Bufflich Betrieb Beite Bufflich Bertrieb, Berteben bei Ertfell Beite, hause fumpen und habern, fowie in Reffien graugte Buttereien, Getrebe und höffenflichte bei Beiterberung in Quantifere von 100 Enntern und berieber aller ein Betreberg Borficheuer Bahn greiden, wich ben ber Erreadtung biefer Bahn und ben Ausbert auf ber der Betrebern von Bischab nach bem Beiter der Bahren, bei ber bei Betrebern von Bischab nach bem Betreflichen der Ber auch, bei tritthatte in ben betreflichen aus bei ber bei Betrebern von Bischapen na de Restand

Bromberg, ben 27. April 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

## Befanntmachungen ber Roniglicen Direttion ber Rieberfchiefifch Martifden Gifenbahn.

(1) Sommer . gabrpfan

#### Rinigliden Rieberfolefifd.Martifden Gifenbabn.

Mem 1. Mei er, of rieten bei ben Ceurler Jagen Mr. 1 und 2 und sei Performe Jagen Mr. 9, 6 und für er Berteiter Berteit beiter fewir bei ben Berfetten Jagen Mr. 15, 21, 14 und 30d ber Stiete Schlutz Geftlig statigt nitet niebliche Ambertungen ein, und deren nicht Jage von zenem Tage ob in folgendem Mahrefunden befrecht werber:

A. Michtung	Berl	in — 5	Brest	lan.	B. Richtung Breslau - Berlin.						
Slalionen und	Tourier Bug Berfonen . 9.			itn-Zug r, 9,	Slationen	Cour	ier-Bug t. 2.	Perfourn Bug Pr. 6.		Prifonen-3ng Ne. 10.	
hab balleftellen.		Majores. U. M.		Abfahrt. 11. W.	unb Dalleftellen.	Nadunft. 11. W.	Abfahrt. U. M.	Anfunft. U. W.	Mbfaher. U. 188.	Antonit. R. W.	11. 182.
Section  Sammelderung  Sammeld	19 42 	11 6 11 21 21 2 2 2 3 3 6 9 4 22 2 5 5 5 1 5 5 1 5 5 5 1 5 5 5 1 5 5 5 5	#bbs. 8 24	8 -8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 9 8 9 16 9 16 9 16	Boefan C. S. B. Dalpale Worlds R. D. B. Dalpale Strike St. B. Dalpale St. B. Dalpal	10 39 11 13 12 10	9 55 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1	97:04 7 726 8 -4 8 14 8 8 14 8 8 12 9 105 10 87 10 57 11 25 11 156 11 249 11 25 11 26 11 26	710 710 749 746 8 8 8 8 17 8 33 9 10 10 10 9 9 11 17 7 11 12 6 10 12 9 11 12 12 13 14 15 16 16 17 17 17 11 12 16 16 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	#894 8 27 8 4 6 9 19 9 19 9 19 11 1 8 3 11 1 6 8 4 1 1 1 6 8 4 1 1 1 6 8 1 1 1 1	8100 8848 899 88 99 22 28 10 10 10 27 7 10 45 9 81 11 12 18 11 12 18 12 13 13 14 4 4 4 7 7 7 15 6 8 8 97 15 9 8 97 16 97 16 8 97 16 8 97 16 8 97 16 97

### C. Richtung Roblfurt - Gorlis.

#### ID. Richtung Gorlin - Roblfurt.

	y.,					
Stationen unb	Perfonen-Bug Rr. 15.	Perfonen-Bug Rr. 21a.	Stationen.	Perfonen-Bug Rr. 14.	Berfonem-Bug Rr. 20a.	
Saltefteilen.	Antanft. Mbfahrt. 11. 192. 12. 192.	Antanft Abfahrt. U. K. U. K.	Saltefteilen.	Antenjt. Abjahet. U. R. U. W.	Untunft. Abfahrt U. BR. U. MR.	
Robifurt	99rge. 4 7 4 26 4 28 4 50	8 37 8 38 9	Dortity	3 17 3 37 3 37	798 729 749 —	

Berlin, ben 13. Mpril 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefifd-Martifden Gifenbabn.

Berfonal:Chronif.

(2) Berbanb. Gater. Tarif gwifden ber Roniglid Rieberfdlefifd. Dartifden unb ber Bertin : Unhaltifden Gijenbahn. Bom 10. Dai er. ab tritt swiften Ctationen ber Roniglich Dieterichiefifd . Dartifden Gifenbabu und ben Sta. tionen Leipzig, Salle, Cothen, Deffan unb Ludenmalre ber Berlin Anhaitifden Gifenbahn ein birefter Guter-Zarif in Rraft, ben welchem Drudegemplare bei ben betreffenben Berbanbftationen aum Breife von 5 Gar.

Berlip, ten 24. April 1870.

tauflich ju baben finb.

Ponioliche Direttion ber Rieberfdlefifd. Dartifden Gifenbabn.

Befanntmachung ber Abniglichen Diret. tion ber Mentenbant für die Proving

Brandenburg.

3n Gemafbeit ter Beftimmungen 88, 39, 41. 46 unb 47 bes Gefetes bom 2. Dara 1850 fiber tie Grridiung von Rentenbanten (Bef. . C. de 1850 Seite 119/120) wirb am

14. Dai cr. Bormittage 10 Ubr in unferem Befcaftelotole, Mite Bocobftrage Rr. 106 bierfeibft, bie balbiabriich vorzunehmente Berloofung ron Rentenbriefen, fowie bie Bernichtung fruber aus. geloofeter und eingelieferter Rentenbriefe nebft Conpons unter Bugiebung ber bon ter Brovingial . Bertretung gemablten Atgeordneten und eines Rotare flatifinben. Berlin, ben 26. Mpril 1870.

Roniglide Direttion ber Rentenbant far bie Brobing Branbenburg.

für ben erften Begirt ber Stabt Guben ift ber Sabritbefiber Julius Bolff bafelbft ale Schiebemann gemabit und beftatigt worben.

finr ben funften lanblichen Begit bes Rreifes Lebus ift ber Mitterautebefiger, Bremier-Lieutenant a. D. Beinrich Bitheim Julius Abalbert bon Galviati gu

Erebus ale Schiebemann gewählt unb beftatigt worben. Der bieberige Tetegraphift Beinevetter in gin-ftenwalbe ift befinitiv als folder bei ber Rieberfolefifd. Darlifden Gifenbabn angeftellt worben.

Der bieberige Lotomotioführer Julius Daller in Gorau ift befinitiv ate foider bei ber Rieberfdiefifd. Dartifden Gifenbabn angeftellt morten.

#### Bermifchtes.

Befanntmodung. Die betreffenben bebedten Ranme und Dofe bes biefigen Ronigliden Lagerbanfes tonnen, wie bieber, auch mabrent bes bies. jahrigen biefigen Wollmarttes jum Lagern bon Bolle unter ben bisherigen Bebingungen unb für ein Lagergelb von 5 Ggr. pro Centner Bolle benutt werten. Der Bermalter biefes Webaubes, Regiftrator Bibt, wirb bie foriftlichen ober munblichen BRefbnugen baju in unferem Dienftlotale, Riebermaliftrage Rr. 39 bierfelbft, mabrent ber gemobnlichen Dienftftunben entgegennehmen. Die Beftellungen follen in ber Reihenfolge, wie fie eingeben, vergeichnet und bie borhanbenen Lagerplate bemnachft ortlich nachgewiefen merben.

Berlin, ben 9. April 1870. Roniglide Minifterial. Ban Commiffion

## Amts-Blatt

## ber Ronigl. Preug. Regierung jn Frantfurt D.

Stüt 19.

Den 11. Dai.

1870

## Bas bem fleinen Landwirthe por Allem

noth thut. Der in neufter Beit erheblich geftelgerte Bins.

ing für Oppoliseten Capitalien, besonders auf lieinern Cantgattern, burfte gewiß für bie Bestiger bersehen eine ernste Machanung sein, ihren Grund und Bodon gur möglichsten Ertragsfähigteit anzuspannen und zu bildiene

Aufer fergiktiger Bearfeling umd ben puedmäßigfen Actro-cityagen, wie des eine buch erfeld, ich eine gute Dängung bei Actro wie vom söglich auch der Bilefen ju erreichen, wie dem gestellt gegen größe Sergialt auf Bernachung der Dängerreidunten, auf tradenig gerte Taulität beilgeben und nomentällt auf auf geschmäßigk für lage ber Dang flätte, um Begeneing der der Dangstätten um den genein geber der der der der der der der werten der der der der der der der der werten der der der der der der der der der werten der der der der der der der der der werten wed recht käufe, tred velfettiger Arreigengen in anderiteligheitigen Büttere, deren fin-

Auf vielen Beitsischaftebefen fiebt man ben Obnget auf, vor dem Stallisbiren beitgemen, Abhödingen gelagert, wo des dem Dachern ab. und burch benfelden fließende Megenwoffer ihn auslaugt, und die beiter Bestandtelle entführt, während die Jacken befandtelle entführt, einer die Jacken auf ber entgegnageigten Seite abgeführt wirb und mabennig forfäligt. Int die deh ist offennaß beitem liebel-

fanbe fo leicht abanbelfen. Die Dungftatte muß womöglich auf ber Schattenfeite bes Stallgebaubes mulbenformig angelegt, entweber gepflaftert ober wenigftens mit einer ftarten Lebmlage ausgefchlagen fein, um ben Abfing ber fluffigen Theile, bas Auffaugen berfelben burch ben Boben, bas Anfwuhlen bes letteren beim Abfahren u verbinbern, und auch bas Angleben ber belabenen Bagen an erleichtern. Bor bem Buffuß bes Regenober fonftigen Baffere aus Brunnen, Bafcblofalen sc. muß bie Dungftatte burch Anlegung um fie berumführenber Rinnsteine geschützt, bagegen muß bie aus ben Ställen abstiegenbe Jauche, beren Quantität ohnehin in ben fleinen Birthichaften, bie größtentheile auf trodenes Futter angewiesen finb, nur gering ift, ihr jugeführt werben. Golite lehteres wegen localer Binberniffe nicht möglich fein, fo muß fie in einer ausgemauerten Grube ober in einem in bie Erbe gegrabenen Befag aufgefangen, und ber Düngerhaufen bamit begoffen werben; auch im Schafftall, wo ber

Dunger gewöhnlich langere Belt liegen bleibt und fehr troden ift, wird bas Beglegen beffelben bon gunftiger Birtung fein.

Bei Ablagerung bee Dungere auf ber Dungftatte empfiehlt es fich, beufelben von allem Birthichaftevieb, alfo bon Bferben, Rinbvieb, Schweinen und Feberbieb unter einauber gu vermifchen, und nach bem Mustragen aus ben Stallen nicht in Rlumpen liegen ju laffen, fonbern egal auszubreiten, um ein gleichmäßiges Stoden ber ftrobigen Theile berbeiguführen, und auch bas Muflaben ju erleichtern. Bur Berbefferung und Ber-mehrung wirb es wefentlich beitragen, wenn ber Dangerhaufen von Beit ju Beit mit Gupe überftreut wirb, um bas Entweichen ber flüchtigen Beftanbtheile ju verhaten, ober auch wenn berfelbe burch eine Schicht guter Erbe überbedt wirb. Mugerbem follte es nicht verfaumt werben, alle auf bem Birthichaftebofe verlorenen und benfelben verunreinigenben Dungabfalle, ausgejatetes Unfraut, Afche at., ftatt es, wie oft gefchieht, auf bie Strafe ober in ben Wea an werfen. ju fammeln und ber Dungerfiatte jugumenben, was bas Jahr hindurch nicht unerheblichen Rugen gewährt, alfo mobl bie Dube lobnt, und jebenfalle ben mub.

samen, frechennen Weits ertemnen läßi.
Schließlich mag bierbelt noch in Betteff der Ge
Schließlich mag bierbelt noch in Betteff der fonischigen und bod noch viellach berandsläßigkens Berberdung, nie Beiter berartt nereten, mie eine Deberdung nie Beiter der der Beiter Beiter ber
berdung sinderig seigener und bauere Weifern mit einer
bühmlich fehn ich fehn im zweiter Jahre bei beiteren
mit reichtigeren Brutter ergangt, mit dem beit mit einer
bühmlich bei der beiter geragt, mit der gestellen gestellen der gestellen gestellen der gestellen gestellen der gestellen gestellen der der gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen geneten der mit gestellen gestellen geneten den der gestellen gestellen geneten den der gestellen gestellen geneten den der gestellen gestellen geneten der gestellen gestelle

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Den Ummatte finkat ver 1870 detreffent. Jum Andaufe von Remonnten im Affert von vorjugsweife brei und ausmahmsweife der bis fünf Jahren find im Deutit der Koniglichen Regierung in Frantfurt a. D. und dem angerungen. Derechden für blefes Jahr machtebende Worgens 8 Uhr beginnende Mätte anherunt worden, nub zwar: ben 13. Dai in Driefen. . 14. . . friebeberg. 16. . Lanbeberg a. 20., . 17. . . Comerin. . Deferit. 18. . . Ballichau, 20, 21. . Bull 11. . Filebne, . Birte, 13. . 26. Auguft in Ludan. 27. . Lubben, . 29. . Cottbus, 30. . . Onben. 31. . Beetfow. 1. September in Dandeberg, . Chfrin.

8. Callies. Die von ber Militair-Commission erfauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und gegen stempel-

. Betfdie.

. Briegen,

. Arnemalbe,

pflichtige Unitinng fofort baar bezahlt. Pferbe, beren Mangel ben Rauf gefehlich rud-

3.

5.

pferre, bern Möngel ben Rull gefeste Veragangt maden, find ben ben Gertfaller gegen Erflagengen mehre, find ben ben Gertfaller gegen Erflasundigunehmen. Der Bertfaller ist ferne bereiftlicher, ieben bertalten Berte: den enne finder insbedien, ieben bertalten Berte- den neue finder insbedien Erzeife mit eifernen, juschnößigen Gebög, den farte Royblaffter bei Gere ober hand mit jack, minbeffens feid bis langen finden Striefen ohne befondere Bertin, ben 7. Worn 1870.

Rriege-Minifterium. Abthellung für bas Remonte-Befen.

bon Schoen. ben Bubbenbrod. Bit Being anf borfiebenbe Befanntmachung wird bierburd anr öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber biesiabrige Remonte-Antauf wieber wie fruber ftattfinbet und bag ble Remonte-Mutanfs-Commiffion für bie Stabte Driefen, Friedeberg, Lanboberg a. 2B., Raflidan und Arnemalbe aus bem Dajor bon Daffenbach & la suite bes 1. Bommerichen Ulanen-Regimente Rr. 4 ale Brufes, bem Premier-Lieutenant von Bevin vom 3. Schlefifden Dragoner-Regiment Dr. 15 ale erftem und bem Seconde-Blentenant son Ditfole-Collanbe 1. bom Beftpreugifden Ulanen-Regiment Rr. 1 ale zweitem Dulfsoffizier, unb fur bie übrigen Orte aus bem Dajor Grafen bon Bfeil & la suite bes 2. Leib-Bufgren-Regimente Rr. 2 ale Brafes, bem Bremier-Lieutenant Doffmann-Scholy bom Magbeburgifden Dragoner-Regiment Rr. 6 als erftem und bem Geconbe-Lieutenant von Levebow bom 1. Bommerfchen Ulanen-Regiment Rr. 4 ale zweitem Daifsoffigier befteben mirb.

Frantfurt a. D., ben 25. Mary 1870.

(2) Boligei. Berorbnung jur Regelnug bes Schifffahrtsbertebre bei ber Brude ber Martifch. Bofener Eifenbahn über bie Dber oberhalb Krankfurt.

Bur Regeling bes Schifffahrte-Bertehrs burch is Brude ber Mattlich-Beiner Cienbach aber ble Ober oberhalb Frankfurt wirb auf Ernab bes g. 11 bes Gefthes über ble Poligiel-Berwaltung vom 11. Märg 1850 anchftechne Boligiel-Bervonung erfosjen:

8. 1. Jum Jmed ber Nithertigent umb Wiebereitigend ber Weiben auf beruingen Schiffen, wich
bei der Geschaften ist bei Derr eberhalf Franktut bolliere weiten nub iere Merken nicht fenn bei ter Michaelbeiten und iere Merken nicht fenn bei ber Amschrung an bie Bride nichteragels bebervort zum felffindbigen Vergen voher Reigen ihrer Moften nicht eingerichtet find, befaben fich oberund mit den der der den der der den materials bei dampffrempfelien ber Bride ant-

sprediend eingerichtet. Doppeltrahne.
Die Benutjung biefer Krahne und ber bagn gebörigen Schiffichtet-Ginrichtungen, insbesondere ber
Kinpsjode nehlt den narauf brindlichen Schiffischlichen
ben veranteren Boben zum freitigen der Schiffie bei
ber Mnunft und ber ber Alfahrt, der Gichfenungen
meh Tanen aum Durchholen der Schiffie burch bie

Bråde u. f. in. bitt unentgelitik gefteitet.
§ 2. Die bergenanten Ralagen verber ben
einem Arshumeifter und in selfen Bertetung bem
Arshumbeitre internoof, miede Bennet auf leider
Arshumbeitre internoof, miede Bennet auf leider
Arshumbeitre internoof, miede Dennet auf leider
Das Marstungen berfeiten in Baga auf bei Antigen um Bilderen ere Gelfte und bem Gerenad
ber Archae für bie Gelffelbiere Folge zu Leiften
verstilleite. Die Gelfen genannten Fonenten für bei
Andelbung übere Dienfes Gelfende deer, metr metfell mittelbaut.

8.3. Die Arabie und bereit Jausche follen, fo lange ber Wolferfand ber been von Waß ben 12 find am Frankfurter Gregel nicht erreicht und ber Etrem eifert filt, su jeere Jeit wohleren bes Tagest von Minjange die zum Mittergangs ber Genne gierchaut, zur Bennung bereit fiehen. Doch Minlegen ber Geliffe am ben Leingloben und Bohen ift auch machten ber Mochetel nichtater.

§ 4. Det ber Bennhung ber Arofen und ber sonitigen Gelffischer Gennickungen beden bie freumanipaktie sobereiben Gelffisgelöße von benjenigen, welche eine mit fereibem Biedlich freumbultet Benjehren, bes Bergagstrecht. Die septem mößem unbedreiben, der Bergagstrecht. Die septem mößem unbedreiben, werden von beschaft ber Berde ber Berte geben ungeben und beschaft ber Berte ber Berte mitjer bei weitere Kumögerung on be Brittet gestatet.

Im Uebrigen wird die Benutung ber Arahne nach ber Zeit bestimmt, ju welcher die Gefäse an ber Arahnstelle, b. au ben ju ben Arahnen gebörigen Leinbsaben, antegen.

reis, besseigen gener im Geffen geleine Antonit einen ber jamächt beigenen Kruben nubeschäftlich sind ist den die Geffen der gestellt geben der gestellt geben der gestellt geben der Geffe legen an dem Leinfold an, in der insigen Nebendige, in werden sternfelen, und richen termächt allmäslig noch dem Arabe vor, ist der der gestellt ges

fie nach biefem binuber gieren.

8. Sokale ein Schiff em Molt geftelt bei, mit es fortet nach dem anfeltiginnen kinsplese vorrüden. Benn andere Gölffe semfelten sochfeigen, in mis es ber Ednipfen möglicht oben eines Antentoti verfalfen, wobei es fich, jefern es bie Sohr mit Holle ber Gegef fortjenn mit, zum die spirren bes igenen Anters dere ber ausgeigelen Bohen na bedienen mort fib mit bie Geset wieder beisse

fegen bat.

5. 9. Jeber, nicht burch bie Bennhung ber Krahne nnb ber unmittelbar bagu gehörigen Borrichtungen unbebingt gebotene Aufenthalt ber ben Krahnen unb auf ber Fahrt von einem Krahn zum amberen fil umftottbaft.

S. 10. Wer ben in §§. 2, 4 nub 6 bis 10 gegebenen Berichtiften ambiber banbelt, verfällt in eine Volleichtrech von 2 bis 10 Thr., verbehaltig bes Erjages für ben an ben Krönen und ben jugsbrigtn Schiffichtense feinrichtungen ober an ber Bridde betweischete Schoel.

meifier und bessen Stellvertreter besugt, beienigen Schiffe, beren ffahrer ober Mannichaften fich seine Anordnungen nicht gutwillig fägen, gurtoftlig fahre, gurtoftlig fahre, gurtoftlig fahre, bis alle sonft noch auwelenden Schiffe burch bie Brüde beiebrett find.

Frantfurt a. D., ben 4. Mai 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern.

Frantfart a. D., ben 7. Mal 1870.

Renigliche Regierung; Abthelinng bes Innern. (4) Batent-Erthellungen. 1. Den Dof-Buchfeumadern f. Leue n. Timpe in Berlin ift unter bem 20. April 1870 ein Batent

anf ein Hinterladungsgewehr, soweit basselbe nach ber vorgeiegten Beschreibung, Zeichnung and dem Ardell für neu und eigentschmisch erachtet worden ist nob ohne Ismand in Anwendung besonnter Beilte an beschränker.

anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 2. Dem Friedrich Siemens zu Dresben ift

nnter bem 1. April 1870 ein Patent auf einen burch Zeichaung und Beschreibung nachgewiesenen, sontinutilch arbeitenben Glasschmeishafen, ohne Jemand in ber Auwenbung befannter Beste bestieben mie beidennten.

befannter Keile beijelben zu beschränten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes prensischen Staats ertheilt worden. 3. Dem Mechanitus Derm. Schoeier in Rürp.

berg ift anter bem 21. April 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung nnb Beschreibung nachgewiesene Stellvorrichtung für Drefbante, ohne Bemand in ber Anwendung befannter Theile gu beidrunten.

ant brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Frantfurt a. D., ben 2. Dai 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern. Befanntmachung ber Roniglichen Res gierung ju Bromberg.

Bieberbefeitung ber Rreis . Bunbargifelle bes Rreifes Birfis.

Sirfa. Die mit einem Gehalte von 100 Thir. jährlich berbambene Kreis-Wundarzistelle bes Kreifes Wirfig ift erfebigt und foll anderweit befest werben. Qualificitte Bewerber um die Balam; fannen fich unter

Einreichung ihrer Zeugniffe binnen feche Bochen bet nns melben. Bromberg, ben 3. Mai 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Appellationegerichts.

in Fürstenwalbe abzenommen und bem Bezirte ber Gerichts Commission in Millirofe zugetest worben. Frankfurt a. O., ben 30. April 1870.

Der Forftigunbegirt Bufchfdieufe mit bem Forfihaufe gleichen Ramens ift ber Gerichte Commiffion II.

## Betanntmachungen ber Ronigl. Direttion ber Riederfcheffich Dartifden Gifenbahn.

ber Abniglichen Aleberichtesstellichen Gifenbabn.
Bom 1. Wal cr. ob treten bei ben Gouter-Agam Rr. 1 mb 2 und bem Bersonen-Bagm Rr. 9, 6
und 10 ber Strede Berlie-Brestau joule bei ben Brionen-Glagen Rr. 15, 21a, 14 und 20a ber Strede
Soldjunt-Geftig einige niet erhobiliche Underungen ein, und werden biese Jage bon jenem Tage ab in solgendem
Soldinale bestehert merben:

A. Richtung	Berlin —	Breel	au.	88. Richtung Bredlau - Berlin.							
Stationen	Conriec. Bug Berfonen. B. Rr. 9.			Stationen	Cauri 921	er-Zug :. 2.	Berfanen Bug Rr. 6.		Perfonen-Bug Rr. 10,		
und Salleftellen.	Andunft. Abfaher U. Rt. U. R	Verbuckt.		und Balleftellen.	Matanti. U. M.	Whahet. U. W.	Anfrojt. U. 90.			Ubfahrt U. M.	
Beetin  Grammidsborg  Grammids	Tible   11   20   11   21   11   20   11   21   11   21   11   21   11   20   11   21   2	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	8 - 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Breefen DB. Dehnbel Streitun RB. Dehnbel	985-6	9 55 	7.26 7.44 8.—8.14 8.31 8.52 9.15 9.28 9.50 10.15 10.37 10.57 11.42 11.56	7 10 7 79 7 46 8 3 8 8 17 8 33 8 10 10 18 9 90 10 18 9 10 18 11 14 11 14 11 12 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	#bbt. 827 846 9 8 9 8 9 19 9 9 38 9 19 9 10 9 10 9 20 11 7 111 83 9 2 25 6 8 10 9 2 25 5 1 1 5 1 5 1 5 1 5 1 9 1 5 1 5 1 9 1 5 1 5	8 101 8 90 8 4 8 9 8 6 9 9 2 9 9 10 10 10 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

#### C. Wichtung Dahlfurt ... Blaste

### D. Richtung Gorlis - Roblfurt.

T. Michiang	Mobilitie -	- 60111	0.	as. Stricting Co.			4144	
Stationen	Personen- Rr. 1	Bug Berfe	nen-3ng . 21a.	Stationen,	Perfonen-Bug Mr. 14.		Perfonen- Rr. 200	
ont Balteftellen.	Wednerft, MI	Abfahrt. Anfunft. Abfahrt.		Palteftellen.	Antunft. Abfahet.			11.
Robifurt	98rge. 4 26 4 50 pril 1870.	4 7 %bb4 4 28 8 8	888	Görlig		8 18	Hobs. Ties 749 Etjenbal	7 7

	6		t i c		n,				Person Mr.	14.	Berfonen-Bug Rr. 204,		
	Ø a				e m				Hafunft.	Elfahet. L IR.	Underft.	Wifefet. U. Sit.	
@örliş	٠.								Mrgs,	3-	Mbbs.	7 10	
Denneret	et	٠	٠	٠		٠	٠	٠	9 17	9 19	7100	7 29	
Denite .	٠	٠	٠	٠	٠	٠	•	٠	9 27	0 10	7 49	- 23	
mobilant	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	0.01		1/80		

(2) Swochentliche Retour-Billets nad Babe. ftationen ber Echlefifchen Gebirgtbahn. Bom 15. Dai bis 15. September b. 3. werben von nuferen Stationen Berlin und Frantfurt nach ben Stationen Greiffenberg, Reibnis, Dirfcberg unb Altwaffer ber Solefiiden Gebirgebahn Billete II. and III. Bagentlaffe für bie Din- und Rudfahrt 6 Bochen gulfig ju folgenben Breifen ausgegeben;

Bunglan, Robifurt, Borith, Saneborf, Corau, Buben, Frantfurt a. D., Fürftenmalor, Copenia, Berlin und Banban ein bireiter ermäßigter Tarif in Rraft, von welchem Drad Gremplare bei ben genannten Dienfte fiellen jum Breife bon 1 Sgr. fauflich ju haben finb, Entter wirb fret befortert und Trantung bee

und ben bieffeltigen Stationen Liegnit, Sainau,

Blebes finbet in Roblfurt ftatt. Berlin, ben 30. Mpril 1870.

Renigliche Direttion ber Rieberichlefifd. Darfifden Eifenbabp.

#### Ш. nad Riaffe. Riaffe. pon I. Berlin Greiffenberg 6 3 6 4 11 6 Reibnis 623 - 424 6 Diriobera Mitmaffer 8:10-5 28 6 4: 6 6 II. Brantpurta. Q. 3-Wreiffenberg. 4 25 6 3 14 -Reibnit Strichtera 5 3 -3 19 6 Attmaffer 612 6 417 6

#### Verfonal Chronif.

Der bieberige Brebigtamte . Caubibat Martin Rorreng ift jum Pfarrer bet ben Evangelifden Gre meinben ber Barocie Drachbaufen, Dibgefe Cottone, beftellt morten.

Der Sonlamte.Canbibat Dr. Siedert ift ale orbentlicher Lehrer an bem Roniglichen Babagogium

und Baifenhaufe bei Bullidau angeftellt morben. Der Bau. Acceffift Retter ift gum Roniglichen Lanbhaumeifier ernannt, und ibm bie bieber commiffarifd vermaltete tednifde Dilfe-Arbeiter-Stelle bei ber biefigen Regierung befinitib verlieben worben.

3m Rreife Budau finb ju Feuer. unb Begepolizei. Commiffarien beftellt worben: a. ber Ritterautobefiger Guftav Lehmann ju Briefen fur ben I. Diftrict, b. ber Sufner und Berichtsmann Johann Chriftian Denfel ju Berenghain for ben XVIII. Diftrict. Der praftifche Mrgt, Bunbargt und Geburtehelfer

Dr. Julius Brang Burrnder bat fich in Sternberg niebergelaffen.

In bem Roniglichen Debeammen. Bebr-Infittnt bierfelbft find nachgenannte Franen ale: 1) Fran Augufte Doernide aus Bullow, 2) Brau Bilbelmine Dittmar aus Gufow, 3) Frau Mugufte Blod ans Borieborf, 4) Frau Johanna Babrom ans Rampit, 5) Fran Louife Berbe ane Ronigemalbe, 6) Fran Angufte Rartig aus Mitbutte, 7) frau Anna Scham. mel ans Drebna, 8) Frau Anna Daafe aus Somiti-len, 9) Fran Auguste Gefche aus Rieber-Buten, 10) Frau Bithelming Rofel and Bngarten, 11) Frau

mit 50 Bfb. Breigepad. Billete II. Rlaffe baben and für bie Courier-Buge Gultigfeit. Die Billete ad I. find übrigene auch auf ten Amifchen Stationen Copenid und Garftenmaite und bie Billete ad If, auf ben Stationen Burftenberg, Reugelle, Onben, Jefinis und Sommerfelb ju ben angegebenen Breifen für Berlin und reip. Frantfurt a. D. ju haben. Die mit Billets nach Altwaffer verfebenen Reifenben tonnen bie Rudfahrt auch in Ditterebach und Rubbant unb ble mit Billets nach Dirfcberg, Reibnit ober Greiffenberg verfebenen Reifenben auf allen Stationen swifden Dirfcberg und Lauban, einfclieg. lich Lauban antreten.

Berlin, ben 5. Dai 1870. Reniglide Direttion

ber Rieberfdiefifd. Dartifden Gifenbabu.

(3) Diretter Tartf far ben Transport bon Solactoteb. Bom beutigen Tage ab tritt für Edlactviehtransporte in Bagenlabungen gwifden Stationen ber Denfdlefifden refp. Bilbeimebahn Emilie Gabbert aus Landeberger Bollanber, 12) Frau Augufte Renemborf aus Brugge, 13) Frau Emilie Bofberg aus Siebe, 14) Frau Pauline Berfide aus Effftrin, 15) Krau Emilie Banbelom aus Canbs. berg a. 20., 16) Frau Mathilbe Schafer aus Solbin, 17) Frau Bauline Erojan aus Frantfort a. D. mab. renb bes geburtebufflichen Lebr. Curins pro 1869/70 unterrichtet, in ber abgebaltenen öffentlichen Brufnug mobibeftanben und ale Bebeammen approbirt morben. Radometfung

ber im Monat Darg erfolgten Berufungen in lebrerrefp. Rufter- und Lebrer-Stellen.

1) Rubolf Rart Ernft Thormeber befinitio um Rufter und &brer in Ren-Rofenthal, Ephorie Daucheberg, 2) Bermaun Otto Sipp befinitio jum Rufter und Lebrer in Eggereborf, Epporte Dancheberg, 3) Buitus Bitte befinitto jum Rantor, Organift und 2. Dabchenlehrer in Solbin, 4) Bohaum Georg Rruger befinitio jum Rufter und Lebrer in Groß. Liestom, Ephorie Cottbus, 5) Muguft Bithelm Emil Erofote proviforifd jum Rufter und Lebrer in Jortan, Ephorie Bullicau, 6) Bernhard Geefelb proviforifc jum 3. Lebrer in Gufom, Ephorie Frantfart II., 7) Rarl Conard Janesth proviforifd jum Lehrer in Reu-Saferwiefe, Ephorie Friedeberg, 8) Muguft Rudmann proviforifc jum 2. Lehrer in Drachhaufen, Ephorie Cottbue, 9) Dtto Robert Debner proviforifd jum 5. Lebrer in Calau, 10) Onftan Abolf Deguer proviforifd jum lebrer in Groß-Rieffom, Ephorie Calau, 11) Friedrich Muguft Emil Schern proviforifch jum Rufter und Lehrer in Geefe, Ephorie Calan, 12) Buftab Bermann Coulge proviforifd jum Rufter und Bebrer in Benbifd. Drebnau, Ephorle Ludan.

Berfonal : Beranberungen für ben Monat April 1870.

A. Bei bem Roniglichen Appellationegericht gu Franffnrt a. D.: Der Referenbarine Lood ift jum Berichteaffeffor, bie Rechtstanbibaten Bunger und Jahr find ju Refe-

renbarien ernaunt. B. Bei ben Rreisgerichten im Departement: Ernaunt find ju Rreierichtern; ber Berichteaffeffor

Balter ju Bergberg bei bem" Areisgericht ju Gorau und ber Berichteaffeffor Grit bei bem Rreisgericht ju Solbin mit ber funftion bei ber Berichte Commiffion in Bernftein. Benfionirt ift: ber erfte Berichtebiener, Botenmeifter Beder ju Bullican. Beftorben ift: ber Bareanaffifteut Bernide ju Grantfurt a. D.

In ber Statt Bolgen ift ber Stadtverorbuete, Barbermeifter Theobor Daller ale Schiebemann gemablt unt beftatigt morben.

Der Telegraphen Canbibat Deigner in Cottbue ift jum Telegraphiften ernannt.

Berfonal. Beranberungen im Begirte ber Dber. Boft Direttion gu Frautjurt a. D. für ben Monat April er.

Es flub 1) ernanut; ber Bofterpebient Silbebranbt in Comiebus anm Boftaffiftenten, ber Boftexpedienten-Aumarter Friefe in Driefen jum Bofterpebienten und ber Bofteppetitions. Gebiffe Berrguth in Reubarbenberg jum Bofterpebiteur; 2) perfest: ber Boftcommiffarine Sellanbt von ganbeberg a. 2B. nach Guftrin, ber Boftfefretair Rebrer bon Guftrin nach Lanboberg a. B., ber Boftexpebient Schneiber von Grantfurt a. D. nach Cottous, ber Boftexpebiteur Martifd bon Bobelgig nach Frantfurt a. D. Lebufer-Borftabt und ber Bofterpediteur Born von Liebthal nad Bobetgig; 3) far ben Boftbienft angenommen: ber frubere Ginjabrig. Freiwillige Rurthalf ale Bofteleve in Spremberg; 4) aus bem Boftbienft enttaffen : ber Bofterpebitione-Gebilfe Binter in Schonfließ, unb 5) ausgefdieben: ber Bofterpebitione-Bebilfe für ben Ort v. Ramin in Frantfurt a. D.

#### Bermifchtes.

(1) Mufruf. Der fett bem 3ahre 1862 bier beftebenbe Berein für entlaffene Befangene ift bieber mit feinen Berbinbungen faft nur auf bie Stadt Frantfurt a. D. befdrantt gemejen. Er bemedt, folden Berfonen, benen nach erlittener Beftrafung ber Biebereintritt in bas bargerliche Leben erichmert ift, biergu behilflich ju fein, fie bor nenen Berfudungen ju bebuten, und in bem Streben nach Befferung ihnen forberlich ju fein. Far bie Grreichung biefer 3mede haben in gewöhulichen gallen unfere hiefigen Rrafte meiftens ausgereicht. Aber es baben fich icon viele Beftrafte, namentlich ans ben mittleren Stanben, j. B. frubere Beamte, Schreiber und Rauffeute, an une mit ber Bitte um Solfe gewenbet, benen wir biefe nicht baben gemabren tomen, weil wir megen ihrer Unterbringung vollig ratblos maren. Darum fuchen wir bie Babl unferer Beifer ju bermehren, und möchten burch biefen Anfruf bie Biebe meiterer Rreife auregen. Ge tommt nus namentlich barauf an, folde Freunde unferer Sache an ers mitteln, melde bie Fürforge für enttaffene Befangene porgugiich aus ben mittleren Stanben in ber Mrt au übernehmen bereit finb, baß fie fur ihre Unterbringung mit forgen betfen, und fic unferem Bereine au biefem Bwede ale Mitglieber anfoliegen. Bir bitten mehr bierum, ale um Gelbteitrage, obgleich bie Letteren une auch erwunfct fein werben, unb, wie nicht anseinanbergefest ju merben braucht, jur Erreichung unferer Bwede, fowie ju einer ermeiterten Thatigfeit nothwendig finb. Doge biefer Aufruf bie Bergen Bieler treffen und ju biefem Berte driftlicher Liebe geneigt machen. Melbungen werben wir ju Sanben bee Rreisgerichterathe Roftell bier (Salbefight Rr. 23) gern entgegennehmen.

Franffurt a. D., ben 28. Mary 1870. Der Berein für entlaffene Befangene. Roftell, Rreisgerichterath. Altmaun, Sonhmacher.

meifter. Depbolla, Befanguif. Brebiger. Freibert Don Boumalb, Regierungerath. Rretfomar, Divifions . Bfarrer. Roft, Schornftelufegermeifter.

Sottfb, Sabritbefiger.

#### (%)

#### Beuertaffenbeitrags. Ausfdreiben ber Laubfeuer . Societat ber Reumart pro IL Semefter 1869.

Societat verfichert:										4 -
			9 1	5 ā	u b c.					9.14
	Rtaffe 1.	Riaffe II.	Rioffe 111 A.	Rioffe HI B.	Rioffe 111 C.	Rioffe Riof		Сиппа.	Mebiliar.	Gejammt.
	34.	24	24	34	2H	24	Sk	Sk	24	2k
ultime Dezember 1869 .	17178975	17178975 13116650 1337925 567800 12407425 635275 276650 45520700							4778075	50298775
	9 е 5 а п в е.									
	Rioffe 1.	Rlaffe II	Ric		Riaffe III B.	Rlaffe l	v.	Summa.	Mebiliar.	Gefammt.
	24	Sk	29		94	94		94	28	24
nitimo Juni 1869 ultimo Dezember 1868 .	17446100 16892850	1313727 1292730			13234395 13185200	6401 6251		44980850 44141900	4448825 9957800	49429175 48099700

Die Beitrage für bie Gebaubeversicherung haben in ben 10 Jahren vom 1. Januar 1860 bis 31, De gember 1869 für 1000 Thaler Berficerungsfumme burchschnittlich jabrlich betrogen.

Riaffe I.		Rioffe II.	Riaffe 111A.	Riaffe IIIB.	Riaffe 111C.	Rioffe IV.	Riaffe V.	
Die Spr 9		Tit Sec Tip	St Spr Spr	St Sp %	24 Sp %	34 Sp. 26	294 Sec 26	
					- 4 90 8			

Die Meife IIIC. It berm Beitragenrektienife nech mie er eine Siefe IIIB. gleich, ibt Riefe IIIB. (um) wir bie Riefe V. find ner entlienben mittlen Reidenbe berfelben noch nicht nehmen in. Siefe III. (um) wir bie Riefe V. find ner entlienben mittlen Reiden Beitragsfag ber Riefe I. bernagstagen. Der Reifereichnis betran am I. Jaussen b. 3. 68743 Zibr. in Ziger. 28 J. Aur Tedung per bebenismen Bedwie bed Jahren 1986 bei Die Die Die Die Die Stroße Beitragsfag bei der Stroßen Beitragsfag. Der Beitrag bei geltrag der Beitrag bei geltrag der Beitrag der Beitr

Rlaffe	Bohnbanfer.	Schennen.	Stiffe.	Reben- gebäube.	Brennereien,	Anbere Fabrifen.	Schneibe- mühlen.	Blegel.	Rirchen unb Thurme. I.C.	Summa ber Gebaube.	b	r a rr bigai	-
I.	111	1	12	1 -	1	2	-	_	_	27	5449	8	8
II.	5	- 5	5	3	_	-	-	-	-	18	6545	2	6
IIIA.	1	-	-		_	-	-	-	-	11	125	-	-
IIIB.	-	-	-	-	_	-	_	_	-	-1	_	-	_
IIIC.	60	41	45	7	_	-		-	1	154	41394	10	-
1V.	1	-	-	-	-	-	2	-	-	8	600	-	_
IIIC. IV. V.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	- 1	700	=	-
Ø	100	42	co	1 10		_				nost	540.80		

54813 Thir. 16 Sgr. 2 Bf.

Transport 54813 Thir. 16 Ger. 2 Bf. 2) Bei ber Mobifigerverficherung fint 2 Braubicaben mit 4253 Thir. 32 Sar. 6 Bi, vorgetommen , bavon finb 2066 Thir. 7 Sgr. 6 Bf. burch Rind. An Debentoften find ju jablen: 3) Bramien für Sprigen und Baffermagen 847 Thir., 4) Bramien für perfonliche Thatigfeit 63 Thir., 5) Enticabigung für unnerficherte Gegenfrante 320 Thir. 5 Ggr., 6) Abichanngeloften 69 Thir. 2824 Thir. 9 Sgt., 9) Drudfoften 2c. 487 Thir. 20 Sgt., 10) Reffetoften 99 Thir. 29 Sgr., 11) ad extusordinaria 118 Thir. 9 Sgr. 12 Sgr. reeffionsthien 307 Thir. 6 Sgr. 11 Hj., 13) Coplatins 472 Thir. 9 Sgr. (bierunter befinden lich bie Roften fur theilmeife Umfcreibung ber Ratafter in ffeige ber Reglementeveranberungen), 14) Raffengebuhr für Erbebung ber Bei-4645 Thir. 24 Sat. 1 Bf. 16) Rinfen für Bantoarfebme rr. 256 Ebtr. 11 Sgr. 8 Bf. . . . . . . . . . 1813 Tbir. 22 Sgr. 8 Bf. Beffrage für einzelne Monate 923 Thir. 21 Ggr. 8 Bt., b. extraordinaria 992 Thir. 21 Sqr. 11 Bf. Beibt Befammitebarf . A. bel ber Gebaubeverfiderung poetnumerando . . . . . . . . . . . . . . 63998 Thir. 23 Sgr. 6 Bf. Bro II. Salbladt 1869: in Rlaffe I. pro 100 Thir. = 1 Gar. 4 Bf., macht für 16895775 Thir = 7509 Thir. 7 Sgr., in Rlaffe II. pro 100 Thir. = 2 Sgr., macht für 13046100 Thir. = 8697 Thir. 12 Sgr., in Rlaffe IIIA. pro 100 Thir. 4 Sgr., macht für 1317412%, Thir. = 1756 Thir. 16 Sgr. 6 Bf., in Rtaffe MIB. pro 100 Tht. = 5 Sar. 4 Pf., macht für 567800 Thir. = 1009 Thir. 12 Sar. 8 Pf., in Riaffe IIIC. pro 100 Thir. = 7 Sar. 4 Pf., macht für 123407121, Tolt. = 30166 Totr. 5 Egr. 7 9f., in Riaffe IV. pro 100 Totr. = 10 Ggr. 8 Bf., macht für 6252121/, Thir. = 2222 Thir. 29 Ggr. 4 Bf., in Rlaffe V. pro 100 Thir. = 13 Ggr. 4 Bf., macht fir 276650 Thir. = 

1299 Tht. 16 Sg.c. 8 H. Summa (bie kitengefrei, dillte et Berfierungsfrumme für Archen und Tahtene für Angle geflicken.)

B. Bei ber Mobilierveifickerüng prasonumerando für bas I. Haftene für Angle geflicken.

B. Bei ber Wobilierveifickerüng prasonumerando für bas I. Haftene für 1870 von 47726371", Thic. beitragsbflicktger Berficherung 4256 Thir. 16 Sgr.

Samma Der Rich von Artende für Angle geflicktger Berficherung 4256 Thir. 16 Sgr.

Hanten alle den Richerscfonds übernommen werden, nomentlich anch, well die Cutischhaupn für einem geflieren Eriche Richten möglicher Weife micht zur Anshahung gefangen wirt.

Arnsbauch von 12. Kpril 1870.

Der General-Direttor ber Reumartifden Canbfeuer-Societat. v. Deber.

Berichtigung. In Stud 17 bes Amisblattes Gelte 120 Rr. 30 ift "Schwiebus" fiatt Lonbeberg a. B. ju lefen.

# Amts-Platt

## ber Konigl. Preug. Regierung ju Frankfurt D.

Stild 20.

Den 18. Dai.

1870.

#### Bunbet-Befetblatt.

9Rr. 5 enthält: (Rr. 483.) Gefen, betreffend bie Bemiligung von iebeneilinglidern Benfomen und Unterftäqungen an Militairpersonen der Unterfaging ber vormaligen Schiewofg-hoffeinschen Armee, sowie an berem Bittwen und Batfen. Bom 3. War 1870.

(Rr. 434) Gefes, betreffenb bie Abanberung bes Daushalts - Etats bes Rorbbeutiden Bnnbes für bas 3ahr 1870. Bom 10. Marg 1870.

(Rr. 436.) Gefet wegen Erganjung ber Maaf- und Gewichtsorbnung far ben Rorbbeutiden Bund bom 17. Muguft 1868. 3om 10. Marg 1870.

(Rr. 436.) Befanntmachung, betreffend bie Ernennung eines Bevollmächtigen jum Bundebrathe bes Rorbebuifden Banbes unt bes Deutschen Bollvereins. Bom 2. Mar, 1870.

Rr. 6 enthalt: (Rr. 437.) Gefet, betreffend bie Rontrofe bes Bundeshaushalts fur bas 3abr 1870. Bom 11. Mars 1870.

(Rr. 438.) Berorbnung, betreffenb bie Einbernfaug bes Bunbesrathes bes Deutschen Bollvereins. Bom 25. Pfera 1870.

(Rr. 439.) Belotbnung ber Beamten afe Bereinsbeomte ben bem Brofibium bes Deutschen Bollnub hanbelsvereins uad Bernehmung bes Ausjahnfes bes Bunbebrathes für Boll- und Steuerweien.

weten.
(Rr. 440.) Seine Majeftät ber König von Preußen haben im Namen vie Nerdenisifern Bundes ben bilderigen Roufel von Nordeutsiffen Bundes, Legationstrath Dr. v. Bojanewsti zu Mosfan zum Koful bes Rechbenischen Bundes zu St. Petersburg zu ernnenn gerubt.

(Rr. 441.) Seine Mojestat ber König ben Premgen haben im Ramen ber Rorbentichen Bunkeb ben sicheren Legationssistetate bet ber Konighte Premjes ifchen Gefantischelt in Manchen, Legationstath b. Nabobuit jum Generaltonjul bes Nabobuit jum Generaltonjul bes Nabobuit jum Generaltonjul geruht.

(Rr. 442.) Seine Wojesti ber König bon Breußen haben im Romen bes Rordbeutiden Onntes an Stule tes auf seinen Antrog entissignen blügerigen Burdessoulis bon ber hehde zu Singapore ben Kaufmann Obscu Wooher befeht zum Konja bes Rordbeutschen Onntes zu ernanen erraft.

(Rr. 443.) Seine Mojefist ber Ronig bon Breugen haben im Ramen bes Rorbbenifden Bunbes ben bibgerigen Anglier bes Banbestonfulotes in Singapore, Bant Wengel jum Roufol bes Rorbbeut-feen Banbes ju Tienfin jn etnennen gerubt.

(Rr. 444) Seine Majeftat ber Rönig von Prenßen haben im Ramen bes Nordbeutschen Bundes an Seitle bed berstotenen Bundessonials 3. Minical ju Palms ben Ransmann Don Mignet Salva h Sagumola zum Rossal bes Nordbeutschen Bundes basielhigt ju ernennen grande.

odereit gu ernennen geruht.
(Rr. 445.) Seine Mojeftet ber Ronig bon Prenfen haben im Ramen bes Rorbbeuischen Bunbes ben biberigen Brenfischen Bigefonsul Jufins Rall gu Briedrichspiel mm Bigefonsul bes Rorbbeutsche guten mum Bigefonsul bes Rorbbeutsche au ernennen geruht.

(Rr. 446.) Seine Majeftat ber König von Breußen baben im Ramen bes Rorbbeutichen Banbes ben Roufwann B. D. Martin zu Simonetonn zum Bigebaful bes Rerbeutichen Bnnbes baseibst gu ernennen grust.

(Rr. 447.) Seine Majeftat ber König von Preußen haben im Ramen bes Norbbutischen Onnbe ben Kausmaum Veter Bortfelmom zu Macelo (Brafilten) jum Bigtonjul bes Rorbbeutischen Bundes boselbit an ernewers geruft.

(Rr. 448.) Seine Mojeftal ber Konlg bon Preußen haben im Namen bes Rorbbeutichen Bunbes ben Raufmann Carl Deit ju Calloo jum Bigelonful bes Rorbbeutichen Bunbes baselbst zu ernennen gradt.

(Rr. 449.) Seine Majeftat ber König von Brenfen haben im Ramen bes Norbbeutschen Buntes ten Raufmann Bhilip Douglas Alexander zum Bige-fonsul bes Norbbeutschen Buntes zu Briftol zu erwennen gerubt.

(Rr. 450.) Seine Mojeftat ber König von Preußen haben im Ramen bes Rortbeutschen Bunbes ben Kaufmann José de Serilla in Torror jum Bigelonsul bes Rorbbeutschen Bunbes baselbst gu ermennen arrust.

(Ar. 451.) Dem Don José Perignat ift Namens bes Rerdbeutschen Sonnbes das Exequatur als Spanischen Ligetonsul für Hamburg und Altona mit bem Webnits in Damburg ertheilt worden. Dr. 7 enibalt: (Dr. 452.) Befet über bie Mnegabe peu Bonincien. Bem 27. Dara 1870.

(Dr. 453.) Allerbechter Gilag bom 17. Dars 1870, betreffent tie Aufnahme bes, einen Theil ber Ctabl Dlagteburg biltenben Ortes Gutenbura in bie I. Cerpiefiaffe.

Dr. 8 enthalt: (Rr. 454.) Auslieferungevertrag amiiden bem Mertbentiden Bunte und Belgien. Bom 9. Sebruar 1870.

(Rr. 455.) Dem Raufmann Boferb Bebrent au Berlin ift Ramene bes Rorbbeutiden Bunbes bas Grequatur ale Rouful ter Republit Chite fur Berlin ertbeill morben.

(Dr. 456.) Dem Raufmann C. Sagen ift Ramens bee Rortbeutiden Bunbes bas Ereanging ale Ro. niglich Schwedifder Bigefonful zu Rieneburg ertheilt morben.

(Dr. 457.) Dem Ranfmann Mattbias Bobler ift an Stelle bes auf feinen Bunich entlaffenen bis. berigen Reniglid Somebifden Bigefonfule DR. 3. Lafreng Ramene bes Rorbbeutiden Bunbes bas Greonatur ale Roniolid Schwebifder Birefenful ju Burg auf ber Infel Febmarn ertheilt morben.

(Rr. 458.) Dem jum Generaltonful ber Republif Beneguela für ben Rorbbentichen Bund ernannten bieberigen Ronful von Beneguela in Samburg 3. M. Catrillo b Rabas ift bas Grequatur ju biefer Ernennung mit bem amtlichen Bobnfit ju Samburg Ramene bes Rorbbeulfden Bunbes ertheilt morben.

#### Befanntmachung bet Roniglichen

Confiftoriume der Proving Brandenburg. Die Pfarrftelle ju Dolgig in ber Diogefe Ro. nigeberg i. R. II., Brivat.Baironate, wirb gum 1. Ofteber b. 3. burch bie Emeritirung ihres gegen. marligen Inbabere bafant.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Provinzial Coul.Collegiume und ber Roniglichen Megierung.

Wir bringen bierturd jur öffentlichen Rennt. niß, bag wir ben nachften Termin fur bie Brufung ber nicht in einem Ceminar vorgebilbeten Soulamte. Mepiranten

auf ben 23. und 24. Juni b. 3. in bem Ceminar ju Reugelle anberaumt baben. Diejenigen Coulamte. Mepiranten, melde fic biefer Brafung gu untergieben wunfden, baben fich fpateftens bie jum 1. Juni b. 3. unter Ginreidung ber in ber Befanntmachung bom 17. Dara 1855 (Amteblatt ber Roniglichen Regierung au Grantfarl g. D. de 1855 Rr. 16 Geite 130) aufgeführten Beugniffe ui b eines felbfiverfaßten Lebenslaufes bei bem untergeidneten Ronigliden Provingial-Soul-Collegium gu meiten.

Spalere Delbungen fur ben gebachten Termin fonnen nicht berudfictigt merben. Berlin und Frantjurt a. D., ben 23. April 1870.

Ponialides Brovingial. Ronigliche Regierung; Coul-Collegium. Abtheilung für Rirchen.

und Schulmefen. Rerordnungen und Befanntmachungen

## ber Roniglichen Regierung.

(1) Muf Grund bes Gefetes bom 12. Dary 1853 (Bef. Cammi. 1853 G. 87) erffare ich bie In ben §§. 1 bie 8, 14, 15, 16, 18 unb 19 ber Bererbnung bom 17. Dary 1839 (Bef. Cammi, 1839 S. 80) und in ber Allerbochften Drbre bom 12. April 1840 (Bef. Samml. 1840 S. 108) enthaltenen Borfdriften über bie Breite ber Rabfelgen bei bem Bertebr auf ben Runftftrafen, fowie bie baranf begualiden Beftimmangen bes Regulatios, bas Berfabren bei Chauffeegelb. unb Chauffee.Boliget.Contraventionen betreffent, bom 7. 3ant 1844 (Bef.. Samml. 1844 G. 167), nebft ben fpater abanbern. ben gefetiiden Boridriften auf ben Antrag ber Stanbe Des Rullicamer Rreifes auf folgenbe Communifationemege far anwenbbar:

1) bon Liebenau über Lugau nach Schwiebus,

2) pon Liebenan über Rinnereborf bie an bie bon Somiebne nach Lanbeberg a. 2B. führenbe Rreis-Chanffee unb

3) bon Leimnis in ber Richtung auf Rinnereborf bie an biefelbe Preis. Chauffee. Diefe Befanntmadung ift burd bas Amteblatt

ber Ronialiden Regierung ju Frantiurt a. D. ju veröffentlichen. Berlin, ben 5. Mal 1870.

Der Minifter fur Danbel, Gewerbe und öffentliche III. 5906. Arbeiten.

Die obige Befanntmachung wird bierburch gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Die Unmenbung ber vorbezeichneten gefestiden Borfdriften auf bie genannten Bege tritt mit bem 1. Jult 1870 ein.

Frantfurt a. D., ben 13. Dai 1870.

Ronigliche Regierung; Mbtheilung bes Innern. (2) Geitene bee Berrn Diniftere bee Innern ift mittelft Refcripte vom 14. Februar cr. auf Grund bee 8. 2 nimen 4 ber Stabte-Orbnung bom 30. Mai 1853 bie Abtrennung ber 3 Morgen 6 Quabrate Ruthen großen fegenannten Scharfrichterwiefe bom Stattbegirt Sorau und Ginverleibung berfeiben in ben Bute- und Boligeibegirt ber Domaine Sorau genehmigt morben, mas biermit jur öffentlichen Rennt. nif gebracht wieb.

Frantiurt a. D., ben 6. Mai 1870.

Ronigtide Regierung; Mbtbeifung bes Innern. (3) Der Entwurf bes Ratafters für ben Briefenborfter Entwafferunge Berband ift bem Befiger bes Ritterante Dammer-Dolaig fowle ben GemeinbeBorfianben bon Briefenborft unb Linbmerber ertraftweife augefertigt worben und fann bon ben Intereffenten bort eingefeben merben.

Dies wird auf Grund bes §. 5 bes Statute bom 8. Dai 1868 (Def. G. 5. 548) mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht, baf Befcmerben gegen ben Ratafter.Entwurf bei unferem Commiffarius, Reglerungerath Bniften, Bahnhof. ftrage 10 bierfelbft, innerhalb einer prattufiolichen Arift bon vier Bochen - bom Tage ber Ausgabe bee biefe Befanntmachung enthaltenben Amteblatte ab gerechnet - erhoben werben tonnen.

Franffurt a. D., ben 7. Dat 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (A) Bemaß &. 1 bes Befebes bom 14. April 1856, betreffent bie Panbgemeinbe. Berfaffung in ben

feche öftlichen Brovingen, bringen wir biermit nachftebenbe Begirtoveranberungen jur öffentlichen Renntnig: Rach Abtrennung bon ihren bieberigen Berbanten finb foigente Grunbftude anbermettig einberfeibt

morben:

Mot Bargellen ber fiecalifden Dorfone ju Mit-Befdborf, Rreis Lebus, bon benen 160 % DRuthen bem Comlebemeifter Balentin bafelbft, 1331, ORuthen bem Sauster Gottfrieb Binme, 1301/2 DRuthen bem Rimmermann Friedrich Schulg, 131 / DRuthen bem Schneiber Carl Friedrich Bothte, 1031, DRuthen bem Roffath Gottlieb Brunifd, 611, ORuthen bem Rifder Catl Sont, 34 DRuthen bem Salbbaner Briebrich Chtom unb 49% DRnthen bem Roffathen Brebow geboren, fammtlich in ben Gemeinbe-Berbanb bes Dorfes Mit-Refchtorf:

131 DRuthen bes fiscalifden Begirts ber Ronig. liden Oberforfteret Reppen, jur Beit bem Baftwirth Samann geboria, in ben Gemeinbe-Berbanb Bolenziger-Bruch :

131 ORuthen, bieber bem Gaftwirth Camann an Bolengiger . Brud, jest tem Ronigliden Forfifiecus geborig, aus bem Gemeindeverband Bolengiger-Brud in ben fiecalifchen Ontebestit ber Oberforfterei Reppen :

38 Dauf ber fiecalifchen Dorfane au Sanbom, Rreis Cottbus, bem Salbhufner Road bafelbft geborig, in

ben Gemeinbeberband Canbom;

26 DRuthen ber fieralifden Dorfaue ju Gloffom, bem Arbeitemann Berbarb tafelbft geborig, in ben

Gemeinteverbanb Cloffem: 1571/a DRuthen ber Ronigliden Domaine Grun-

berg, Rreis Ronigeberg, ber Rirchengemeinbe bafelbft geborig, in ben Gemeinbeverband bes Dorfes Granberg; 84 Morgen 94 ORnthen und 10 Morgen 113 ORuthen, bieber ber verebelichten Dublenmeifter Bauer ju Gorin, jest bem Ronigtichen forfifiscus

geborig, ans tem Gemeinte Berbanbe Dber-Linbom in ben fiscalifden Berband ber Oberforfterel Dallrofe; 35%, Ding ber fiscalifden Dorfftrage an Sanbow, Rreis Cottons, bem Garnwebermeifter Richter

bafelbft geborig, in ten Gemeinteverbant Canbem;

vier Bargellen ber fiecalifden Dorfane ju Bonbom. Rreis Banbeberg a. 2B., und zwar 14 DRntben bem Gaftwirth 3abr, 7 ORnthen bem Schulgen Gebert, 15 ORuthen bem Bauer Thiele und 9 ORnthen ber Bauermittme Relimer geborig, in ben Bemeinbeverbanb bes Dorfes Loppow;

1 Morgen 1 DRuthe und 52,75 DRuthen, bieber bem Gariner Rlaude an Onicau, Rreit Gorau, ient bem Ronigliden Domainen-Riscus geborig, aus bem Gemeinbeverband von Guidan in ben Gutever-

banb ber Domaine Gablath;

1 Morgen 1 DRuthe bes Billenborfer Luge, iest bem Gartner Rlande geborig, aus bem Outsverbanbe ber Domaine Sablath in ben Gemeinbe-Berbanb bes Dorfes Buidau;

43,83 DRuthen, bem Raufmann Befdte an Rieber - Jefer, Rreis Goran, geborig, aus bem Gutebegirt Rangfei-Inriebiction Biorten in ben Gemeinbe-

Berbanb bon Rieber-Befer :

labnnaen erhalten.

112,54 ORuthen, bem Sauptmann a. D. bon Rlinguth ju Biorten geborig, aus bem Gemeinbe-Berbanb Rieber . Befer in ben Ontebegirt Ranglei-Buris. biction Bforten :

20% DRuthen ber fiscalifden Dorfaue ju Dallenborf, Rreis Sternberg, bem Dansler Gerlad und bem Schneiber Buntber bafelbit geboria, in ben

Bemeinbeverbanb von Maltenborf. Auferbem ift bie fogenannte Cottone'er Stabt.

baibe als ein felbftftanbiger Ontebezirt avertannt worben. Frantfurt a. D., ben 6, Dat 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (5) Die Rachprüfung ber im Ceminar ju Mit . Dobern vorgebilbeten, proviforifc angeftellten Lehrer findet in biefem 3abre am 27. und 28. Dal cr. in bem genannten Geminare flatt, und merben bie betreffenben Lehrer burch bie Berren Superine tenbenten refp. Rreis-Sonlinfpettoren befonbere Bor-

Frantfurt a. D., ben 9. Dai 1870. Roniatiche Regierung:

#### Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen. Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleihungeurtunbe: "Auf Grund ber am 13. Oftober 1869 prafentirten Muthung wird ben Bergwertebefigern Bilbeim Gifenmann an Bertin und Carl Beinrich Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Elbe" bas Bergwertbeigentoum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Sitnationeriffe mit ben Buch. ftaken: ABCDEFGHJKLMNOP Q R bezeichnet ift, und welches - einen Stacheninhalt bon 410,040 Quabr.- 2tr., gefdrieben: Bierhunbertgebntanfenbunbvierzig Quabratlachtern nmfaffenb - ta ben Gemeinben Rangom und Lagfow im Rreife Ralau bes Regierungebegirte Grautfurt a. D. und im Oberbergamisbegieb holle gefegen ift, jur Genbinung ber in wie bem fielte verlommenben Braunoliefe iehrende verlieben, mehnebild ansejereitgt um beutigen Zage, webe mit em Benneten, bes der Stinatwortig in bem Birten bet Abfallefen Bergenortvonsten zu bem Birten bet Abfallefen Bergenortvonsten zu bem Berten bei Bergen ber Bergenortvonsten zu ben Bergen bei Bergen bei Bergenortvonsten zu bei Bergenorte in ber bei Mignachen Berggefesse bom 24. 3ml 1865 hierburch jur öffentlieben Ranntis jedrocht.

Balle, ben 14. April 1870.

Rouiglides Oberbergamt,

(2) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 13. Rovember 1869 prafentirten Dulbung wirb ben Bergmertebefigern Bilbeim Gifenmann gu Berlin und Rarl Deinrich Baber an Briegen a. D. unter bem Ramen "Coma" bas Bergmertseigentbum in bem felbe, beffen Begrengung auf bem beute bon und bealaubigten Situationeriffe mit ben Buchftab ABCDEFGHJKL M NOPORSTU bezeichnet ift, und meldes - einen Alacheninbalt pon 499,990 Q. Bir., gefdrieben: Bierbunbertnennunb. neunzigtaufenbueunbembertunbneungig Quabratlachtern umfaffenb - in ber Gemeinbe Efdernis im Rreife Soran bee Regierungebegirte Frantfurt a. D. unb im Oberbergamitsbezirfe Salle gelegen ift, zur Geminnung ber in bem felbe portommenben Brauntobie bierburd bertieben," urtanblid ausgefertigt am beutigen Sage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerife in bem Bareau bes Ropigliden Bergrebierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen flegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 36 unb 36 tes Allgemeinen Berggef wes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Dalle, ben 14. April 1870.

Roniglides Oberbergamt. (8) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe ; "Muf Grund ber am 4. Oftober 1869 prajentirten Duthung mirb ben Bergwertebefinern Bilbelm Gifenmann an Berlin und Rari Deinrich Baber au Briegen a. D. unter bem Ramen "Ruth" bas Bergwerteelgenthum in bem Relbe, beffen Begrenzung auf bem beute bon uns begloubigten Situationeriffe mit ben Buchtaben: A B C D E F G II begeichnet ift, und welches einen Rladeninbalt von 500,000 D. Str., gefdrieben: Raufbunberitaufenb Quabratfachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Efdernit unb 3amit, im Rreife Sorau bes Regierungsbezirte Grantfurt a. D. unb im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem Relbe portommenben Braunfohle bierburch verlieben," urtunblich ausgefertigt am bentigen Tage mirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Barem bes Roniglichen Bergtevierbeamten an Spremberg jur Ginficht offen flegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Magemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburd gur öffent. licen Renntuig gebracht.

Batle, ben 14. Mpril 1870.

Roniglides Oberbergamt.

Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: Grund ber am 13. Oftober 1869 prafentirten Duthung wirb ben Bergwerlebefigern Bilbelm Gifenmann gu Berlin und Rarl Seinrich Baber an Briegen a. D. unter bem Ramen "Dtude" bas Bergwerteeigenthum iu bem Relbe, beffen Begrengung auf bem beute pon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Bucftaben: ABCDEFGHJKLM NOPQRST U bezeichnet ift, und welches - einen Flacheniuhalt bon 488,382 D. Str., gefchrieben: Bierbunbertachtunbe achtaiataufent breibunbertameiunbachtifa Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Rangom unb Baafom im Rreife Calau bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Cherbergamtebegirfe Salle gelegen ift, jur Beminnung ber in bem felbe bertommenben Brauntoble bierburch verlieben," urfunblid ausgefertigt am beutigen Lage, wirb mit bem Bemerten, baf ber Situationerig in bem Bureau bes Rouiglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt. unter Bermelfung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburch jur bffentlichen Renntnig gebracht.

Daffe, ben 14. April 1870.

tonialides Oberberaamt. (5) Raciftehenbe Bertelbungeurfunbe: " anf Grund ber am 22. Oftober 1869 prafentirten Das thung wird ben Bergwertebefigern Bilbelm Gifenmann gu Berlin und Rarl Beinrich Baber gu Biriegen a. D. unter bem Ramen "Ribba" bas Bergwerte. eigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Budftaben: ABCDEFGHJKLMN bezeichnet ift. und meldes - einen filadeninbalt bou 500,000 D. Rtr., gefchrieben: Fünfbunberttaufenb Duabrattacteru umfaffenb - in ben Bemeinben Tidernit und 3amily im Rreife Gorau bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem felbe portommen. ben Brauntoble bierburd verlieben," urfunblich ansgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, baf ber Situationerig in bem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offentiegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee Allgemeinen Berggefebes bom 24. 3unt 1865 bierburch jur öffentlichen Renntuif gebracht.

Salle, ben 14. April 1870.

(6) Nadiplieberte Britisbungsurfunde: "Mar Grund ber am 3. Onbort 1869 prifamitien Mastung mich ben Bergarchfeifigen Bilden Affenman ju Berlin und Ant feintalt Daber ju Wickjan a. D. unter bem Namen "Glud" bad Bergmerfeigendum in bem Brite, beiffen Bogernung and bem beitet von und bajlandigen Gestendirft mit tern Beit berei. A. U. V. W. A. U. J. Mart. Mit und beiter 1. U. V. W. A. U. J. Mart. Mit und beiter 1. U. V. W. A. U. J. Mart. Mit und bericket — einen Bildeninkalt von 60,000. Dette. architecture: Raffaginettentame Duodystale.

Ronialiches Oberbergamt.

iern umsfirmb — in ber Genecische Monapes im Kreife Rolau ber Neglerungsferließ Fundfriet a. O. um Gebergemutsberieß Fundfriet a. O. um Gebergemutsberieß Beite gelegen ist, um Genelmungsber in bem Geber berfehmmente Ponunsbesse in stehen verüben, "untrabblig ausgefertigt am bentigen Kopen wich mit bem Generiern, soh der Einstallenst im Bed Beite und der Schallenst im Stehe Beite Beite und der Schallenst im Stehe Beite Beite

Roniglides Oberbergamt. Radftebenbe Berleibungemfunbe: "Auf Grund ber am 13. Oftober 1869 prafentirten Duthung wird ben Bergwertebefigern Bithelm Gifenmann au Berlin und Rari Beinrich Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Rorfar" bas Bergwerteeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem bente bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Bnoftaben : ABCDEFGHJKLMN bezeichnet ift, unb welches - einen glacheninhalt von 500,000 Q. Str., geidrieben : Bunfbunberttaufenb Quabratiachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Tichernit und 3amlig im Rreife Gorau bes Regierungsbegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Beminnung ber in bem Reite vortemmenten Brannfohle bierburd verlieben," urtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerien, bag ber Situationerig in bem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten gu Spremberg gur Ginficht offen flegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bee Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen

Renntnig gebracht. Salle, ben 14. Mpril 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (8) Rachftebenbe Berleibungenrfunbe: "Muf Grund ber am 4. Oftober 1869 prafentirten Muthung wird ben Beramertobefinern Bitbelm Gifenmann an Berlin und Rarl Beinrich Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Rleift" bas Bergwerteeigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem bente von uns beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: ABCDEFGHJKLM bezeichnet ift, und welches - einen Flacheninhalt von 500,000 D.-Etr., gefdrieben: Funfhunberttaufent Quabratlach. tern nmfaffenb - in ben Gemeinben Tichernit unb Bamlis, im Rreife Gorau bes Regierungsbegirfe Grantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Relbe bortom. menben Branntobie bierburd verlieben," urfunblich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. 3unt 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dalle, ben 14. April 1870.

Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Rieberichlefisch Martifchen Gifenbahn.

(1) Bom 1. Inni b. 3. an werben im bieffeltigen Bahnbereich Rachnahmeicheine nur gegen Bab-

iung einer Gebuhr non 1 Sgr. pro Stud ertheilt. Berlin, ben 29. April 1870.

Aniglide Direttion
ber Rieberschefilden Gijenbahn.
(2) Swöchenklide Actour-Pillets nach Babeaffonen ber Schlesichen Gebirgsbahn. Bom
5. Wei his 15. Sentember d. merken unn

Antonen ber Schleftigen Gebirgsbahn. Bom 15. Mei bit 3. Sentember b. 3. werben von nujerm Stationen Berlin und Frankfurt nach ben Stationen Geriffenberg, Reibnis, Pfrichberg und Altwosffer ber Solieftigen Gebergebon Dittes II. and III. Bagentlaffe für die him und Rückfahr 6 Wochen glittig zu folgenden Versela ausgegeben:

bon	nad)	II. Riaffe. M. Sp. A.	III. Riaffe. M. Sp. H			
L. Beriin	Greiffenberg Reibnig Dirfcberg	6 3 6 623 - 7 8 10 -	4 11 6 4 24 6 5 — 5 28 6			
. Frantjurta. D.	Greiffenberg Relbnig Hirfcberg Altwaffer	4 6 6 4 25 6 5 8 — 6 12 6	3 14 - 3 19 6 4 17 6			

mit 60 Ph. Greiapod. Billes II. Kalff baben och für bet Contire-Jage Gälftgiet. De Billets ad I. find übrigens auch auf den Benflene Beinlene Gebendt nur Sinfermande und bei Billets ad II. auf den Etallonen Birlftenberg, Neuestle. Guben, Zefnig mach Semmerfelt ju den angegebenen Birlften in Bertin auch erfen Birlftenberg, Neuestle. Guben, Zefnig und Etallonen Birlftenberg, Neuestlein der Birlftenberg, Denne der Birlftenberg, Denne der Birlftenberg, Denne der Birlftenberg, Denne der Birlftenberg, Breitenberg, Bertin gestellt. Denne der Birlftenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg, Breitenberg auf ellem Statefung der Birlftenberg und Sand ber Geben der Birlftenberg auf der Statefung der Birlftenberg auf der Birlftenberg mehren auf ellem Statefung der Birlftenberg auf der Birlftenberg mehren auf ellem Statefung der Birlftenberg auch Leine Statefung der Birlftenberg auch Leine Statefung der Birlftenberg mit Leine Statefung der Birlftenberg der Birlftenberg der Birlftenberg der Birlftenberg mit Leine Statefung der Birlftenberg der B

Berlin, ben 5. Dai 1870.

Ronigiide Direttion ber Rieberfclefifd.Dartifden Gifenbahn.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Oftbahn.

(1) Die burch unfere Belanntmachung bom 3. Wärt er. 37x. 4284 b. berglefriebenen Beditigungen sir ben Arnasport ber nach Rasjand bestimmten und auf Arnes ober Rotikachen zu bestehen abeten und mis Arnes ober Rotikachen zu bestehen Zeometiven und Zeuber werben bahlen mobischert, baß wir sorten von der Arnasterednung für bas Gewickt ber Arnes Missend nechmen und bacher Unftig in ben Frachtbriefen nur bas Gewicht ber Mafchinen inct. ber baranf berlabenen Achfen, Zubebor- und Referbe-Gilde au beclariren ift.

Berner wird bei Andenbung bes Gewichtstarifs ben frei gu beffeibernben Eccomplio-Begleitern sowohl fur die Din- als Rudtour bie Benugung ber III. Bogentlaffe aussthanden.

Die angertbeite Beglaubigung ber Gewichtebeklaration burch amkliche Wiegeatlesse bielbt auch fexner bestehen nub wirt, wo biese iehst, der Sinddaris angeweibet. Bromberg, hen 3. Mai 1870.

Rönjalder Direltien ber Cirbon.

(2) Die in ben reglemeinstiffen Beitinmungen für ben Golal-Gleier-Erfehr auf ber Diftohn mit in in genem beitem Beitabes-Glutzererfehre ben Olivenige-Kulfflicher, Raufflich Mittellichen, Die Die Beitiger und der Beitiger bei Beitiger bei Beitiger bei Beitiger bei Beitiger bei Beitiger beitiger bei Beitiger beitiger bei Beitiger bei Beitiger beitigen bei Beitiger Beitiger bei bei Beitiger Beitiger bei bei Beitiger Geschlicher bei Frei Beiterung mit beiten Geschlicher bei Beitiger Beschlicher bei Der Beiterung beitigen beitigen Beschlicher bei Beitiger Beschlicher bei Beitiger beitigen beit

Berfehren ansgeichloffen finb.

Bromberg, ben 29. April 1870.

#### Berfonal Chronit.

Der Demainen Pacter Bothe zu Umt Seelow ift zum Wege-Diffettle-Commisfatios en Schie best ansgeschiebenn Lehynutobestigene Matton in Zennicon für ben 4. Bezitt bes Lebuser Areises exnount merken.

Der Apotheter Derrmann Julius Berholy bat bie privitegitie Rathe Apothete in Ballicon tanflic

erworben. Die Bernfung bes Fraulein Marie Buppe gur wiffenschaftlichen Lehrerin an ber höheren Töchterichule in Cliften ift beftätigt worben.

Der Rechtsnivolt imb Aster Liman in Polniss-Erene ist vom 1. Juni b. 3. ab unter Beilegung bes Neduriets für das diesseitige Opparisment als Rechtsammelt an das Archgericht zu Gelitos mit Ausselsung leines Bohpfließe dossablt verfest werden.

Sür ben zweiten ländlichen Bigirt bes Areiles Guben ist der Gutebescher Duzo Demaken zu Aufreeichen als Schledsmann gewählt und bestätigt worden. Der bisberige Labemeister Wilhelm Jacke zu Franffurt a. D. ist befultet als folger bei der Krieden

foliefich-Martichen Gifenbabn engefiellt worben. Der bibertige Labenneiter Bilibeim Julius Lubwig Schmöder zu Brundlert a. D. is befinitin als folder bei ber Rieberichtefisch-Martichen Eisenbahn aunktellt worben.

## Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt "O.

Stild 21.

Den 25. Dai.

1870.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Runbmadung bes Finengmluiftertume bom 2. April 1870, womit ein letter Brufentermin für einige gne Connertirung beftimmte Battungen ber allgemeinen Staatsiculb feffgelett wirb.

Rraft ber mit bem Befebe bom 24. Dars 1870 (R. B. Bl. Rr. 37) ertheilten Ermachtigung wirb für nachfolgenbe Battungen ber Stagteidulb ale letter Rinfentermin, an meldem noch auf Grund ber bieberigen gur Convertirung beftimmten alten Schulbtitel eine Binfengablung geleiftet wirb, feftgefest:

1) für bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. Robember 1870;

2) für bas Gitberanieben bom 23. Robember 1865

ber 1. Dezember 1870; 3) für bas Convertirunge-Anleben bom 1. 3nfi 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatelotto-Unlebens. Bewinnfte, fur bas Anteben vom 30. Geptember 1851 Gerie B., fur bas in England negocirte Anleben bom 1. Juli 1852, für bas Gilberanleben vom 1. Juli 1854 in Frantfurt unb Amfterbam und fur bas in England negocirte Anleben vom 3abre 1859 ber 1. 3anner 1871;

4) far bie mit 1 Bercent verginelichen Conventions. munge . Anlebens . Obligationen ber 1. 3anner, begiebungemeife ber 1. Februar 1871;

5) für bie mit 21/3 Bercent verginelichen Conbentionsmunge-Unlebene. Dbligationen ber 1. Rovember 1870, besiehungemeife ber 1. 3anner, 1. Rebrugr. 1. Darg und 1. April 1871:

6) fir bie mit 3 Bercent vergineliden Conventione. munte . Anlebene . Obligationen ber 1. Dezem-

ber 1870; 7) fur bie mit 4 Bercent verginelichen Conventione. munge . Anlebene . Obligationen ber 1. Dezember 1870, begiebungemeife ber 1. Februar, 1. Darg

und 1. April 1871; 8) für bas 41/apercentige Anleben vom 3abre 1849 ber 15. Ottober, begiebungemeife ber 15. Deaember 1870;

9) für bas Anleben auf Grund bes Befeses bom 25. Muguft 1866 ber 1. Rovember 1870.

Die nach biefen Terminen fallig wertenten Binfen werben auf Grund ber alten Schuldtitel aus ben | ftener (G. . 5. 1. 1867 6. 185), fowie unter Bejug.

bezeichneten Unleben von ber Staatstaffe nicht mehr regiffict, Die nach biefen Terminen fallig merbenben Coppone berfelben auch nicht mehr ale Rablung für lanbeefürfilide Steuern und Abgaben angenommen, und wird bie meitere Berginfung nur auf Brund ber neuen (Convertirunge.) Schulbtitel geleiftet merben.

Der lette Rinfentermin fur bie alten Schulbtitel ber in porftebenber Runbmachung nicht begeichneten Battungen ber Staatefdulb mirb fpater feftgefest merben.

ges. Breftel, m. p. Borftebenbe Runbmachung bee Raiferlich Defterreichifden Finangminifterit wird bierburd gur öffentliden Renntnig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 17. Dal 1870. Ronialiche Regierung.

(2) Die Rufter. und Schullebrerftelle in Sous. werber, Diogefe Golbin, Ronigliden Batronais, ift burd bie Berfehung ihres geitherigen Inhabere erlebigt morben.

Brantfurt a. D., ben 16. Dai 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden- und Schulmefen. (3) Rach einer Dittheilung ter Ronigliden Regierung ju Oppein werben bafelbft in biefem Babre verauefictlich wieber mehrere Forftauffeberftellen gur Uebergabe gefangen, mabrent anf ber bortigen Lifte ber nach mehr ale 7jabriger Dienftzeit jur Beidattigung im Foritbienfte notirten Rriege . Referve . 3ager jur Beit fein einziges Inbioibunm mehr gur Diepofition fteht. Da bie bei une gabireich notirten berglei. den Jager in unferem Bermaltungebeitrte ju einer Beidaftigung im Ronigliden Forftbienfte megen ber ihnen vorgebeuben, bier ebenfalls jabireich notirten forftverforgungeberechtigten Jager irgend eine Ausficht nicht baben, fo machen wir ben bei une notirten

Rriege. Referbe. Bagern Deiges mit bem Anheimftellen betannt, fich mit ihrem Refervepaffe bet uns ab- unb bei ber Roniglichen Regierung in Oppeln anzumelben. Frantfurt a. D., ben 18. Dai 1870.

Ronigliche Regierung: Molbeilung für birette Steuern, Domainen unb forften. (4) 3n Bemagbeit ber Beftimmungen im §. 31 bes Befeges vom 8. Februar 1867, betreffent bie befinitive Untervertbeilung und Erhebung ber Grunb.

nahme auf bie Berfugung bom 7. Juni 1867 (I. 8705, II. 7436, IV. 3312, 2. Ming.) ftelle ich ben für bas 3ahr 1871 ju erhebenben Beifchlag gu ber bon ben grunbfteuerpflichtigen Liegenschaften ju entrichtenben Grunbfteuer behufe Dedung ber burd bie Untervertheilung ber Grunbfteuer in ben feche öftilis den Brovingen bes Staates entftanbenen, bezw. noch entflebenben Roften ebenfo, wie fur bie 3abre 1868/70 geldeben, fur ben bortigen Regierungebegirt auf 12 #fennige für jeben Thaler Grunbftener bierburd feft.

Berlin, ben 4. Dai 1870. Der Finang . Minifter. 3m Muftrage:

(gez.) Coubmann. Borftebenbes Minifterial . Refeript wird fur bas bethelligte Bublifum bierburd jur Renntnig gebracht. Franffurt a. D., ben 13. Dal 1870.

Roniglide Reglerung: Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

#### Befanntmachung bes General: Voit. Mmts.

Rad einer Mittbeilung ber Roniglid Befaifden Boftvermaltung werben in bie nad Belgien befrimmten Briefe bon ben Abfenbern mitunter Gelb ober anbere Berthgegenftanbe unbeflarirt berpadt. Da bie Ronigtid Belgifche Boftvermaitung gegen biefes Berfahren Bebenten erhebt, fo nimmt bas General.Boft-Umt Berantoffung, bas betheitigte Bubtitum barauf aufmertiam zu maden, bak fich zur Uebermitzelung ben Belb nnb Bertbfachen, burd bie Boft nad Belgien, unter Garantie,

bie Berfenbung in Badeten mit Engabe bes Berthe, und fur bie llebermittelung von Gelb allein augerbem bie Anwenbung bes feit bem 1. Robember 1869 im Bert.bre mit Belgien eingeführten Berfahrens ber Boftanmeifung barbletet.

Boftanmeifungen, meide megen ber großeren Ginfachbeit jur Uebermittelung con Bablungen fic befonbere eignen, werben nach fammtiiden Orten bes Belgifden Poftgebtete bis gum Betrage bon 200 Franten angenommen,

Die Bebühr beiragl: bis 100 granfen . . . . 4 Gr.,

über 100 bis 200 Franten . Bel ben biernach für ble fichere Uebermittelung bon Belb und Bertbfachen nach Beigien gebotenen Beiegenheiten barf bie Boftbeborbe an bie Berfenber bas Eriuden richten, fic ber Berpadung von Geib und anteren Berthaegenftanten in bie nach Belgien beftimmten Briefe im eigenen Intereffe qu enthalten.

Berlin, ten 15. Dal 1870. Beneraf, Boftamt.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dibabn.

Ertra . Berangeungeruge nach Berlin.

werben brei Ertraguge und gwar einer bon Bromberg, ber zweite bon Dangig, ber britte bon Ronigeberg nach Berlin mit Berfonenbeforberung in I., II. und III. Bagentiaffe abgelaffen merben. Griter Qua:

Mbfahrt									
									Rachm.
Anfunft	in \$	crent			2		11		
Mbfahrt	bott	Banbe	berg		4		31		
Antunft	in \$	Berlin			8		_		Mbenbe.
		9	Bwei	te	. 8	na:			
Mbfabrt	bon	Dona	ig		. 6	ub	38	Min.	Morg.
		Dirje	baπ .		. 8		12		
		Eiert							
		Barl	ublen		. 5		52		
Mntunfl	in 1	Rreus .			. 3	3 .	11		Rachm
	. 1	Berlin			. 8	3 .	26		Mbbs.
			Drit	ter	3	ua:			
Mbfabrt	ьоп	2outs	Bberg		. 6	115	54	Min.	Radm
		Brat	meber	g .	. 1		33		Mbbe.

Aufunft in Berlin b. 4. Juni 9 . 41 . Borm. Der erfte Bug (Bromberg - Berlip) nimmt bie Baffagiere auf fammtliden Stationen, auf welchen bie Gigfige halten, auf, ber zweite Zug (Danzig Berlin) besgleichen auf fammtlichen Stationen bon
Danzig bis einschließlich Lotomierz, ber britte Zug (Ronigeberg - Bertin) besgleichen auf fammtlichen Stationen von Ronigeberg bie einfoliegild Simone. borf mit Ausidluft ber Balteftellen. Außerbem neb. men ber zweite unb britte Rug - fomeit Blat porhanben ift - noch auf allen Stationen, auf benen fie

Cammtilde Ruge beforbern nur Baffagiere nach Berlin.

balten, Baffgaiere auf.

Die jur Berausgabung tommenben Billete finb qualeid für bie Rudtour guttig, unb ift ber Breit berfelben auf bie Balfte ber gemobnlichen Tariffate ermagigt, inbem fur bie Billete nur ber San ber einfachen Tour nad Berlin jur Erhebung tommt.

Die Rudfebr von Berlin tann rom 4. Juni b. 3. ab bie einfolieftich ben 17. Juni b. 3. - mit Ausnahme ber Courierguge - mit jebem fahrplans maßigen Buge, weicher Berfonen ber betreffenben Bagenflaffe beferbert, gefcheben,

Die Bitlete muffen gur Rudfahrt ber Billeterpebition in Berlin gur Abftempelung porgelegt merben unb finb nur fur ben burch biefe Abftempelung bezeichneten Bug gultig.

Freigewicht für Gepad wirb nicht gemabrt. Auch ift eine Unterbrechung ber gabrt auf ben Bwifden. ftationen bebufe gortfegung berfelben auf Grund bes Ertramabillete mit einem anberen Buge meber anf ber Din. nod auf ber Rudtour geftattet.

Die Reifenben bes erften und zweiten Ertranges tonnen Beftellungen auf Converte gur table d'hote Breitag bor Pfingften - ben 3. Juni b. 3. - auf Babubof Rreug jum Preife bon 121/2 Ggr. ben bienftthuenben Schaffnern auf ben Stationen Brom. | Litt, E. ju 10 Thir. Die Rummer 9651. 9652. 9653. berg und Schneitemubl jur unentgeltiiden Beforberung burd ben Telegrabben aufgeben.

Bromberg, ten 16. Dai 1870.

Roniglide Direttion ber Oftbabn.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber Dieberfchlefifch Darfifden Gifenbahn.

Zarifirung bes Artifels "Raumafche." Bom 20. b. DR. ab wird auf ber bieffeitigen Gifenbahn ber Special-Tarif fur ben Transport pon unbearbeiteten und reb bearbeiteten Steinen zc. aud auf ben Artifel "Raumafche" angewenbet, fefern bie Trag. fabigfeit ber jum Eransport an bermenbenben Bagen gur Musnugung gelangt ober bie Gracht nach ber Eragfähigfeit bezahlt mirb.

Berlin, ben 10. Dai 1870.

Roniglide Direttion

#### Befanntmachung ber Roniglichen Diret. tion der Mentenbant für bie Proving Brandenburg.

Betreffenb bie Anelooiung von Rentenbriefen ber Brobing Branbenburg

ber Rieber folefijd. Dartifden Gifenbabn.

Bei ber in golge upferer Befanntmachung bom 26. b. Die. am beutigen Tage flattgefundenen öffent. lichen Berloofung bon Rentenbriefen ber Brobing Brantenburg find folgente Apoints gezogen morten : Litt. A. an 1000 Thir. ble Rummern 50. 285. 564.

656, 727, 761, 876, 1092, 1175, 1205, 1348, 1446. 1455. 1611. 1704. 1862. 1863. 2219. 2730, 2890, 3526, 3532, 3831, 3912, 3983, 40nb. 4113. 4303. 4674. 4869. 4948. 5556. 5685, 5920, 5924, 5989, 6416, 6505, 6648, 6842. 6896. 6919. 7107. 7224. 7273. 7626.

7914. 8046. 8130, 8280,

Litt, B. ju 500 Thir. Die Rummern 24. 266. 315. 449, 635, 662, 821, 857, 880, 1452, 1693, 2459, 2476, 2495, 2514, 2516, 2568, 2993,

3174. 3285. 3287. 3389 3412.

Litt, C. ju 100 Ebir bie Rummern 61. 109. 184. 468, 593, 1392, 1773, 1982, 1991, 2013, 2195, 2703, 2901, 3184, 3347, 3381, 3409, 3432, 3532, 4026, 4135, 4200, 4304, 4429, 4747, 4809, 5019, 5187, 5315, 5374, 5394, 5798, 5926. 6194. 6360. 6433. 6639. 6675. 6828. 6863. 7044. 7057. 7061. 7165. 7279. 7379. 7381. 7475. 7584. 8013. 8233. 8341. 8472. 8702. 8928.

Litt, D. ju 25 Thir. tie Rummern 10. 86. 162. 187. 363. 841. 1028. 1057. 1221. 1443. 1723. 1744, 1916, 2179, 2535, 2626, 2644, 3336, 3407. 3551. 3597. 3601. 3840. 4051. 4250. 4358. 4478. 4670. 4×36. 5079. 5093. 5117. 5211, 5257, 5343, 5916, 6024, 6405, 6418, 6467. 6871. 6961. 6986. 7013. 7126.

Die Buhaber ber borbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in conrefabigem Buftanbe unb ber baju geborigen Coupons Serie III. Rr. 9-16 nebft Talone ben Rennwerth ber Erfteren bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Mite Bacobeftrage Rr. 106, bom 1. Oftober cr. ab in ben Bodentagen bon 9-1 Ubr in Empfang an nehmen.

Bom 1. Oftober cr. ab bort bie Berginfung ber

porbezeichneten Rentenbriefe auf.

Bon ben fruber perloofeten Mentenbriefen ber Brobing Branbenburg find nachftebend benannte Apoints jur Gintofung bei ber Rentenbant-Raffe noch nicht prafentirt morben, obmobl feit beren Ralligfeit bereits 2 3abre und barüber berfloffen finb:

a. aus bem Salligfeits. Termine am 1. April 1860 Litt, E. Rr. 4116 über 10 Thir.;

b. besgl. am 1. Oltober 1860 Litt, E. Rr. 641 aber 10 Thir .:

c, besgl am 1. April 1862 Litt, E. Rr. 84, 3541 à 10 Thir.;

d. besgl. am 1. Oftober 1862 Litt, E. Rr. 1377 über 10 Thir.;

e, besal. am 1. April 1863 Litt, E. Rr. 1375 über 10 Ebir .:

f. besgl. am 1. Oftober 1863 Litt, E. Rr. 86. 5226, 9362 à 10 Thir. g. besgl. am 1. April 1864 Litt. E. Rr. 9363

über 10 Thir.; h, beegl. am 1. Oftober 1864 Litt, E. Rr. 642.

8851. 8853 à 10 Thir.; i. besal. am 1. April 1865 Litt. E. Mr. 2360.

7788 à 10 Thir.: k. besal. am 1. Oftober 1865 Litt, E. Rr. 640, 1276. 2177. 7811 à 10 Thir.;

l, besgl. am 1. April 1866 Litt, C. Rr. 3817 über 100 Thir., Litt, E. Rr. 3540, 5926. 7569 à 10 Thir.;

m. besal. am 1. Oftober 1866 Litt, E. Rr. 643. 644, 7787, 9357 à 10 Thir.:

n. besal. am 1. April 1867 Litt. A. Rr. 2264 über 1000 Thir., Litt. B. Rr. 1324 über 500 Thir., Litt. C. Rr. 556. 2131. 2308. 8777 à 100 Thir., Litt. D. Rr. 53, 1470, 3414. 5424, 5965 à 25 Thir.:

0, besal, am 1. Oftober 1867 Litt, A. Rr. 1265. 4183, 4857. 6639 à 1000 Totr., Litt. B. Rr. 626. 828. 894. 1721 2168 3391 à 500 Tbfr., Litt. C. Rr. 1253. 2127, 2185. 2753. 5275. 6001, 6722, 8717 à 100 Thir., Litt. D. Wr. 332, 1950, 3599, 4655, 4791, 5536, 7000 à 25 Thir.;

p. beegl. am 1. April 1868 Litt. A. Rr. 3005. 3303, 5065 à 1000 Toir, Litt. C. Rr. 767. 2239. 2932. 3737. 5621. 7284. 7818. 8846 à 100 Thir., Litt. D. Rr. 158. 361, 649. 1045, 1462, 3128, 3433, 3932, 4038, 5322, 5560, 6081, 6647 à 25 Thir.

Die Inhaber birfer Rentenbriefe werben wieberholt aufgeforbert, ben Rominalweris berfelben nach Abjung bes Betrages ber von ben mit abzuliefernben Coupons etwa feblenben Siftie auf unferer Raffe in

Empfong zu nehmen. Wir machen hierbei von Reuem barauf anfmerkfam, baß sammtliche Rentenbriefe Litt. E. von Rr. 1 bis 9653 in Kolge ber

feither ftattgebabten Ansloofungen gefun-

Begen ber Berjahrung ber ansgeloofeten Rentenbriefe ift bie Beftimmung bes Gefebes über bie Errichtung von Rentenbanten vom 2. Da 3 1850 §. 44

an beachten.

Grolifs demerten wir, dog ben Indodern von anspfloeisten wir anspfloeisten wir anspfloeisten Westenbeiter stelleit ift, det zu realifiereden Artentebiefe mit ber Poff an des Australiesten in der Auftraliesten der Auftraliesten der Auftraliesten der Auftraliesten der Auftraliesten der Schaffen vorfert eine Kommen and einfehren Wohen mit joset in der der Mommen an an eine Auftraliesten der Schaffen der Empflaggest erfolge. Dem betrijfenden Auftrage itt, jefern sie fig um bie Effectung der Schaffen der Schaffe

Beriin, ben 14. Mai 1870.
Ronigliche Direktion
ber Rentenbant für bie Broving Branbenburg.

Perfonal:Chronif.

Se. Majefiat ber Ronig haben gernft, bem zweiten Burgermeister und Spublens von Remnit gu Franffurt a. D. ben rothen Ablerorben 4. Raffe an verleiben.

Der bisherige Probiger ju heinersborf, Didzes Der bisherige I. Johann Ant Theedor Lubwig Admunci ift jum Architlacenus an der Schofftiche zu Chiftin and zum Plarrer bei den Evangelischen Geweinden zu Tamiel und Worntle. Diesie Chiftin, defiellt worden.

Der bieberige Suifeprebiger Ernft Friedrich Benifdel ift jum Bjarrer bei ben Coungelifden Gemeinben ber Barochie Martereborf, Didzeje Buben, beftellt worben.

Der Rittergutsbefihrt Beber ju Gableng ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutsbefihres b. Rabenau ju Att. Gaffen als Waspolitei-Commiffarius fur ben

ju Alt. Gaffen als Wegepolizel-Commissarius fur ben VI. Bezirt Sorquer Areifes bestellt worden. Der Thierarst I. Afasse Ernst Otto Ulimann bat

fich in Biebingen niebergetaffen.

ber im Monat April erfolgten Berufungen in Behrerrefp. Rufters und Lehrer-Stellen.

1) Befef Alohs Frang Langer befinitiv gum 3. Lebrer in Brunfchwig, Ephorie Cotibus, 2) Johann Gotilob Mrofe befinitio gum Lebrer in Grabis,

Ephorte Bullichau, 3) Gottlieb Chnarb Emil Bolff proviforifd jum Rufter und lebrer in Dtarmit, Ephorie Lanbeberg, 4) Rarl Lubmig Barich prootforiid jum 2. Lehrer in Beautten, Ephorie Connenburg, 5) Rart Emil Auguft Zwiebel prooiforifd jum 5. Diaboben- lebrer in Sonnenburg, 6) Auguft Emalb Bermann Tifder proviforifd jum Alifter und 1. Lehrer in Dammer, Ephorie Sonnenburg, 7) 3ob. Ernft Reinbolb Dabn proofforifd jum 2. Lebrer in Sanbow, Ephorie Cottbus, 8) Bermann Rudbeim proniforifc um Lebrer in Belgen, Ephorie Ronigeberg II., 9) Otto Bermann Singer proofforifd unm Lebrer an ber Freifchule in Reubamm, Ephorie Coftrin, 10) Lubwia Emil Detar Bimmermann prooiforifd jum 3. Lebrer in Guftebiefe, Ephorte Rongeberg I., 11) Friedrich Bithelm Julius Stein proviforifd jum Rufter und Lebrer in Regentorf, Ephorie Groffen, 12) Rarl Beinrid Doep proviforifc jum 8. Lebrer in Lippehne, Ephorie Golbin.

NAME OF TAXABLE PARTY.

#### Bermifchtes.

(1) Befanntmadung. Das Statut für bie fiabtifde Spartaffe ju Grantfurt a. D. vom 13. April 1855 nebft ber bagu erlaffenen Inftruftion bon bemfelben Tage und ben fpater ergangenen Rachtragen mirb bom 1. September biefes Jahres ab aufgehoben nub tritt mit bemfelben Beitpuntte an beffen Stelle ein neues Statut bom 6. Februar b. 3., beftatigt burch ben Beren Dberprafibenten ber Brooing Branbenburg om 26. Darg er., welches ber "beutigen" Rr. 21 blefes Blattes ale eine befonbere Beliage angefchloffen ift. Diefes wirb nach 8, 23 bes Statutes pom 13. April 1856 ben Intereffenten ber Spartaffe mit ber Mufforberung befannt gemacht, ibre Einlagen nebft Binfen bis jum 1. Geptember b. 3. jurudjunehmen, wenn fie fic ber Menberung nicht unierwerfen wollen. Bon benjenigen, welche in viefer Brift bie Ausgablung nicht verlangen, wird angenommen, baß fie fic bem neuen Statute unterwerfen.

Frantjurt a. D., ben 25. Mai 1870.

(2) Betanntmadung. Die betriffinden beschiten Männe und Höfe von hiefigen Röniglichen Lagersapiele förnen, wie bieber, auch möhrende bei beijärtigen bleifigen Bollomentres jum Cagern von Unde unter ben bibeigen der bedingungen und für ein Sagerado ben ib Bar, tre Gentner Bodle benugh moren. Der Bernatter bleife Bedeinses, Mergiptator Billet, mit bei scheinlich ein der mänstligen Michabungen Cage in untrem Dienkolden, Mieternaführen Vert. 39 gierfelbi, möglerne ber genöhntigen Dienlin hauben entgegenachung. Die Befüllungen fellen in betraten einsgenachung. Die Befüllungen fellen in betraten begreicht der einstehen, verstägen und bei

Berfin, ben 9. April 1870. Ronigliche Minifierial. Bau-Commiffion.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preug. Regierung ju Frantfurt "D.

Stild 22.

Den 1. Juni.

#### Gefet. Cammlung.

Rr. 24 entbalt: (Dr. 7650.) Statut fur ben Biefenverband Sollage-Bodum in ben Rreifen Denabrud, Berfenbrud und Tedienburg. Bom 25. Mprif 1870.

(Rr. 7651.) Statut für bie Genoffenichaft jur Delioration bes Leegebiets swifden Dobentorben unb Scheerhorn im Amte Reuenhans. Som 25. April

(Rr. 7652.) Allerhochfter Erlag vom 25. Worlf 1870. betreffent ble proviforifche Ginjegung einer Beborbe für bie Befcafte ber Bahn. Unterhaltung und bes engeren Betriebebienftes ber Bilbelmebabn.

Betreffend ben Umtaufd von Schulbverideribungen ber Brufifden Biaatsanteiben bon 1856, 1867 C. und 1868 A. gegen Berideribungen ber fonfelibirten 4 1/2 bragentigen Staatsanleibe.

Dit Bezug auf bas Gefet bom 19. Dezember 1869 (Befey-Sammlung Geite 1197), betreffenb bie Ronfolibation Brenfifder Staateanleiben, werben biejenigen Befiger von Schulbverfdreibungen

ber 4'/aprozentigen Anleiben ans ten Jahren 1856 unb 1867 C. unb

ber Aprozentigen Anfeibe vom Babre 1868 A., melde biefelben gegen Schuibverfdreibungen ber tonfolibirten 41/aprozentigen Anleibe umtaufchen wollen, hiertnrch aufgeforbert, bie Schulbverfcreibungen nebft ben bagu geborigen Binecoupone und Talone in ber Beit pom 9. bie 29. Juni b. 3. bei ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbft (Oranienftrage Dr. 92 und 93) ober bet einer ber Roniglichen Regierunge. ober Begirte-Sanptfaffen ober ber Roniglichen Rreis-Stenertaffen ober ber an ben Rreis. begiebungemeife Amteorten gur Erhebung ber bireften Steuern beftebenben Roniglichen Raffen einzureichen.

3n Frantfurt a. Dr. fann ber Umtaufd nicht nar burd bie Ronigliche Rreiefaffe, fonbern auch burd bas Banthaus DR. M. von Retbicilb unb Cobne, meldes fich jur Bermittelung bereit erfiart bat, bemirft merben.

Die Gonfbreridreibnugen ber beiben 41/aprogentigen Anleiben werben gegen einen gleichen Betrag ber neuen 41/4 prozentigen Obligationen umgetanfcht; fur je 900 Effr. ber 4prozentigen Auleihe werben ie 800 Thir. in neuen Obliggtionen ausgerricht.

Denjenigen, welche mabrent ber porbezeichneten Grift bie jum 29. Juni b. 3. einfofleglich Soulb. verfdreibungen ber Gingange anfgeführten brei Unleiben jum Umtaufde einreiden, wirb eine Bramie gerablt, und amar

a. beim Umtaufde von Berichreibungen ber Unleibe

b. beim Umtaufche von Berfchreibungen ber Mnleiben von 1856 unb 1868 A, fofern jebe eingelne Ginfteferung von Schuidveridreibungen einer ober biefer beiben Anleiben nach bem Rominalbetrage ber bagegen auszugebenben Schnibverichreibungen ber toufolibirten Anleihe bemeffen, weniger ale 10,000 Thir. betragt, in Dobe von 3/4 Brogent, fofern fie aber 10,000 Ebir. erreicht ober überfleigt, in Dobe bon 1 Brogent

bon bem Betrage ber bagegen ansjugebenben Gonibveridreibungen ber tonfolibirten Unleibe.

Rad Wblanf ber mit bem 29. Juni b. 3. enbenben Bratinfivfrift wirb eine Bramie nicht mehr gegabit; ber Umtaufd ohne Bramie finbet auch fpater bis auf Weiteres noch fatt.

Die Soulbverfdreibungen ber fonfolibirten Unleife werben in Aprinte ju 10,000 Thir , 1000 Thir., 500 Thir., 200 Thir., 100 Thir. unb 50 Thir. anegefertigt.

Die Bahl ber ju empfangenben Apoints wirb Bebem freigefiellt, boch barf bie Studgabl berfelben bie Rabl ber von bem Empfanger eingelieferten Dbligationen nicht überfteigen. Wenn nicht Antrage auf beftimmte Apointe befonbere ausgebrudt finb, werten bie neuen Beridreibungen foweit ale thunlich in benfelben Apointe, wie bie abgegebenen Dotumente ausgereicht.

Someit gleichwerthige Betrage fur angebotene Betidreibungen ber alteren Anleiben in Apointe ber tonfolicirten Anleihe nicht gewährt merben tonnen, ift bie Ausgleichung burch Ueberlaffung bes nachftboberen, in Berichreibungen ber tonfolibirten Anleibe barftellbaren Betrages gegen baare Gingablung ber Differeng bon Geiten bes Ginreidere nach bem burd. fonittiiden Ruremerthe ber tonfolibirten Anleibe, wie berfeibe burch ben amtlichen Rursangeiger ber Bertiner Borfe für ben Tag ber Ginlieferung nachgewiefen mirb. berbeiguführen.

Die Berginfung ber tonfolibirten Auleihe erfolgt am 1. April und 1. Oftober jeben 3abres.

In ber Beit vom 9. Juni bie 31. Dezember b. 3. find mit ben Berichreibungen ber oben bezeichneten brei Unleiben bie am 2. Januar f. 3. unb fpater fälligen Conpone nebft Talous abguliefern, mogegen ben Berfchreibungen ber fonfolibirten Anleibe Coupone fiber bie Rinfen vom 1. Oftober b. 3. bis 31. Mara 1874 nebft Talene und außerbem ein Coupon aber bie Rinfen fur bas Bierteljahr bom 1. Juli bie

30. September b. 3. beigefügt werben.

Bom 1. Januar t. 3. ab find mit ben umgutaufdenben Beridreibungen bie am nachften Termine und fpater fälligen Coupons nebft Salone abangeben, bagegen werben ben neuen Berfchreibungen bie Coupons über bie Rinfen bon bem lettvorbergegangenen Rine. fälligfeitetermine ber fonfolibirten Anleibe ab beigefügt werten, und ber Empfanger bat ben Binebetrag far ein Bierteljahr - welchen er nach Borftebenbem in Coupone meniger einzuliefern bat, ale er empfangt baar zu erlegen.

Beifpielsweife bat berjenige, welcher Berfchrei-bungen ber Unleige von 1867 C. jum Betrage bon

1000 Thir, am 1. Rebruar f. 3. jum Umtaufche einreicht, bie cm 1. Juli f. 3. und ferner falligen Coupons über bie Riufen bom 1. Januar t. 3. ab nebft Zafone abjuliefern und 11 Thir. 7 Ggr. 6 Bf. baar eimmablen, mogegen er bie am 1. April t. 3. unb ferner falligen Coupons ber tonfolibirten Muleibe über

bie Binfen vom 1. Oftober b. 3. ab erbatt. Sofern einzelne ber mitabguliefernben Coubons

feblen, ift ihr Betrag einzugablen. Die umzutaufdenben Schulbverfcreibungen finb mit einem, von bem Ginreider für jebe Unleibe befonbere boppelt aufzuftellenben nub ju unterfdreibenben Bergeichniffe abangeben ; bas eine Erempfar wirb, mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, bem Ginreidenben fefort gurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Dofumente von bemfelben wieber abguliefern. Bei birecter Abaabe von Beridreibungen an bie Rentrolle ber Staatspapiere ift nur ein einfaches Bergeichniß für jete Anleibe erforberlich. Der Empfang ber Schulbberfdreibungen ber tonfolibirten Anleibe, fowie ber baaren Betrage ift unter einem von ber Rontrolle ter Staatspapiere aufzuftellenben Bergeich. niffe von bem Empfanger au befdeinigen.

Formulare ju ben erftgebachten Bergeichniffen find bei ter Rontrolle ber Staatepapiere und ben oben bezeichneten Raffen, fowie bei bem Bantbaufe D. M. von Rothichilb und Cone in Frantfurt a. DR. nnenigeltlich ju haben. Berlin, ben 25. MRgi 1870.

Der Finang. Minifter. Campbaufen.

#### Befanutmachung bes Roniglichen Confiftoriums der Proving Brandenburg.

Die Bfariftelle ju Stennewit in ber Diecefe Banteberg a. 2B., Brivat-Batrongte, wirb burd Eme-

ritirung ihres gegeumartigen Inhabers jum 1. Oftober b. 3. pacant.

Merorbnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) 3d habe ben mit 3hrem Berichte bom 18. Abril b. 3. eingereichten Carif, nach welchem fortan au Stelle bes Tarifs bom 23. Februar 1863 bas Brudengelb für bie Benugung ber Dberbrude bei Efcichergig im Rreife Bullichau, Rafterungebegirt Frantfuit, erhoben werben foll, borbehattlich einer Repifion pon funf au funf Jahren genehmigt und feube 3buen benfelben bierbei bolljogen gur weiteren Beranlaffung jurud.

Berlin, ben 25. April 1870. ges. Bilbelm.

ques. Graf v. 3benblib. Campbanfen. An ben Dlinifter für Bantel, Bewerbe unb offentliche Arbeiten und ben Simang-Minifter.

Tarif, nach welchem bas Brudengelb für bie Benngung ber Oberbrude bei Efdichergig im Rreife Bullichau. Regierungebegirt Frantfurt, ju entrichten ift.

Es wirb entrichtet: I. Bon jebem Sugganger mit ober obne gaft 4 Bf.

Anmerfung: 1) Rinber, bie auf bem Urme getragen werben, finb

britagelbfrel. 2) Ber an einem Gubrwerte gebort, wofür bie Mb. gabe ju IIIa, und b. gejahlt wirb, ober mer Thiere, für welche bie Abgabe ju IIa, und b.

entrichtet mirb, reitet, führt ober treibt, ift brudgelbfrei. IL Bon Thieren:

a. für ein Bferb, ein Maulthier ober einen Maulefel . . . 1 Gar. 6 Bf.

für einen Ochfen, eine Rub, ein Rint, eine garfe ober einen Gfel 1 ,

c. fir ein Schwein, ein Schaf, ein Ralb eber ein gallen . . . -III. Bon befpannten Aubrwerten für jebes ange-

fpanute Bugtbier : a. leer ober bei einer Cabung bon nicht mehr ale 71/2 Centner

für jebes Bugthier . . . 2 Ggr. - Bf. b. bei einer Labung bon mehr ale

71/4 Centner für jebes Bugthier 3 .. -Bur bas gubrwert wird feine befonbere Mbgat entrichtet.

Befreiungen: Bradengelb wirb nicht erhoben:

1) Bon Bferben und Danlthieren, welche ben Bofbaltnngen bee Ronigliden Danfes ober ben Ros niglichen Beftuten angeboren:

2) von Armeefuhrwerfen und bou Suhrwerfen unb Thieren, welche Militair auf bem Dariche bei fic führt, bon Pferben, welche bon Offigieren ober in teren Rategorie ftebenten BillitairBeauten im Dienft und in Dienft-liniferun geeitten werben, ingleiden vom den unungespionntern, etationäligien Dienftpierben der Officiere, wenn biefelben zu beintlichen Burchen ber Officiere, beite begleiten ober befonders geführt merten, jeden im fehreren fable nur, offern die fichere fich in fehreren fable nur, offern die ficheren für zuste ober burch bie von der oberen Millialisbaftere erfeitlte Arbric auswelfern;

3) ben Milliair aller Grobe unb Milliair-Denmitm in Uniform, begleichen nes ben fe bagleitenben Dieners; von nicht uniformitrie Milliairbeamten auf die Effektingung ber vongeleigten Behörb, baß der Untergang im Dienft-Ragelegsweiten gefahre; von Kitzsetfreirlint, Onnbehermännen und Mittuten auf dem Wege zu ferem Coppe der gut leinig und des des ganten, feinen der der fest bei der der der der der der der einer der fest fie fich burch die Ginterufungs-Ortet der form fie fich burch die Ginterufungs-Ortet der form fie fich burch de Ginterufungs-Ortet der form fie fich burch der Ginterufungs-Ortet der form fie fich burch der Ginterufungs-Ortet der fiele der fi

4) von Sahrweiten und Thieren, beren mit Freifarten verschene effentliche Beamte auf Diensterigin innerhalb ihrer Geschäftsbezitet, ober Pfarrer bei Amteverrichtungen innerhalb ihrer Parochie sich beibenen, sowie von biefen Beamten elest, von Boltzei- nun Seitverschaufen in Uni-

form auch ohne Freitarten;

5) ben erhinairen Poften, einschießitch ber Schnett, Rariol und Reitpoften nebft, Beitwagen; von öffentlichen Courieren und Enforten und von allen, von Pestbesorberungen leer guräcklehrenben Wagen und Pferren, von ben im Olemfie befindlichen Briefredgern und Bofthoten;

- 6) von Aubriverten und Thieren, mittelft beren Transporte für Kerdung des Civates geldeben, auf Borgelaum von Bertpäffen; von Bertpannniven auf ber him und Mickreise, wenn fie ich als folde burch bie Beigeitung ber Ortsbeiter, nigelden von Ulerungsfuhren, von hier in der Beitrage der der bei die die folde beräch der Beitragefuhren, als folde beräch den Birtheite ausbeiten;
- 7) von Feuerlofchunge-, Areis- und Gemeinbe-Sulfafuhren, bom Mimen- und Arreftanteuführern; 8) bon gubren mit thierifchem Dunger (Stallbanger,
- Dift), ohne Ausnahme;
  9) pon Rirchen und Leichenfuhren innerhalb ber
- 9) von Rirchen. und Leichenfuhren innerhalb ber Barochie; 10) bon gubrwerfen, Die Chauffee Baumaterialien
- anfahren, fofern nicht burch bie Minifter für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ber Finangen Ausnahmen angeordnet werben; 11) von ben Beamten bes Abnjalichen Comainens
- Amtes Bullichau im Amteblenft;
- 12) bon ben Bersonen, Theren und Anhrwerten ber Abniglichen Domainen Borwerte Bort. Dberrihat, Biegel. Birt, Ermmenborf, bes Adniglichen Schangoll Arabiffements und bes Abniglichen Ames Bericherges bei Thickering in allen Birth-

fchafts - Angelegenheiten, sowie für Fuhren mit Bau-, Ruty- und Deputatholg, Brobutten und Raturalpachten:

13) bon bem Roniglicen Forficeamten bee Begirte und beffen Leuten, wenn fie im Dienfte find, ober vonn erferen boe Brodgetriebe ge feiner. Confumtion nach ber Mibte und gurnd bringt, ober auch bas Deu von feinen Dienstmiefen bei Gloude einfahren lött :

14) a. ron ber Gemeinbe Tichichergig für ben gangen

fanbmirthicattlichen Berfebe:

b. von tenjenigen Mitgliedern der Gemeinde Tichicheriz, weiche iest und fünftig auf dem infen Dereuter wosenen oder wochen werben, bei ihrem Bertehr mit der Muttergemeinde Tichicherig in allem Gemeinder, Africhen und Schul-Americarubeiten.

c. ben ber flöhpidgetein Kabad, Emma gek. Elafr, als örligerin er Dibberr Körtungen Kr. 65 und 76 und ber Wiefengrundflück Kr. 108, 109, 110, 112, 119 und 176, fewie ber flähegrundflück Kr. 64 ver Dibber tjetendt ode ind ihren Kadfolgern im Stiffte bliefer Grundflück von beren auf ben Grundflücken kindelte Grundflück, von beren auf ben Grundflücken kribatiden Ramilie, Gefinde, Lieb und kraminen.

Unmertung ju c.

Sollten in Folge fintifindender Parzellirungen einzelne ber genunmten Erundlide eber Thile berjelben an nicht jur finmlie ber ir. Rabad gebrige Personn gelangen, so geneigen nur beienigen bei telteren bie vorstehen algeführten Befreingen, walche bie jeht mit Wohnhäufern versebenen Grundnache bie jeht mit Wohnhäufern versebenen Grundnache bei jeht mit Wohnhäufern versebenen Grundnache beitweit.

Berlin, ben 25. April 1870. (L. S.) ges. 28ilbelm.

Tarif. 98e3. Graf v. Ihenplit. Camphaufen. Borftebenbe Allethochfte Cabinete - Orbre nebft bem Allethochft vollzogenen Larif wird hierunt gur

Renntniß bes Bublitums gebracht. Frantfurt a. D, ben 23. Pai 1870.

Rönigide Regierung; Röblefuns bes Samen.

(2) Das Gevelberganish pelified Einipframen ber filmangen hat in Gemößelt bes Urtilde 4 bei Gemeinstein der Gemeinsteilung der

offentischen Kenntall gekrocht, bog ber Armin, was beifen Mögand bie Gnunertentischeine allem Berich vorlieren und einem Kniptuch an dem Staat nicht niedr sprinden Annen, auf pes 31. Degember 1800 ichtgefest werben ift. Die Jahober von Großbergogt, ich hier Gnunertentischeinen al 181, die Jahober von Eroßbergogt, ich die Jeffische Gnunertentischeinen al 181, die Jahober von Beracht bei gestellt werden der Beracht bei gestellt der gestellt bei geben bei der Beracht bei gestellt der gestellt der

Berlin, ben 16. April 1870.

Der Minifter fur Danbel, Der Finang-Minifter. Gewerbe n. öffentliche Arbeiten. gez. Graf v. Ihenblib. gez. Cambhaufen.

An bie Ronigliche Regierung ju Frantfurt a. D. 1987. f. D. IV. 5078. F.- DR. I. 4713.

Borftebenbes Refeript wird hiermit jur öffentliden Renntnig gebracht, Frantfurt a. D., ben 29. April 1870.

Abniglide Regierung.

(S) Der im Kalender auf ben 25. Inni b. 3. augefette Krammarft in ber Stadt Golfen im Kreife

Ludau wird am Toge bother, am 24. besselben Monats, abgeheiten weben. Franssurt a. D., den 25. Mat 1870. Konstilde: Regierung; Absheisung des Innern.

Rongliche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(4) Die Anmelbung ber mit Tabad bepflaugten Aderflochen betreffenb. IV. 2693.

Mit hinweifung auf ben §. 3 bes Gefenes vom 26. Mai 1868 (Bunbesgefenblatt Seite 319), betreffenb bie Befteuerung bes Tabads,

with hierburch in Erlinerung gefrauft, die siere jeder einer mit Tachet bestjangtien Erunblische unjeder einer mit Tachet festjangtien Erunblische er der Erunburtunden gefestlid verpflichtet ift, vor Alleinen best Weienels Julier, die bepflanzten Erunblische diespts nach ihrer Löge nich dröße im Vandeunge bemienigen Seinerunge genau und wahrhoft fehrittlich anzumelden, in bestjen Bejuft des Anglongung erfolgt ist.

Beber Tabadepflanger hat fich baber bon ber Große bes mit Tobad bepflangten Aders Liebergugung ju verfchiffen, bebor er bie Annethung bei bem Gteueramte bewirft, intem unrichtige Angaben gleich ben, bis jum 31. Juli cr. einschließig untercliffenen Annethungen Beftralungen nach fich giben.

Bur Annelbung hat ber Seuerspflicklige fich ein Declarationsunfter entweber von ber Ortsbehörte, ober vom Steueramte gralis ju erbliten, boffelbe ausgnildten, ju volglichen nub bem Steueramte vor bem 1. August er. ju fiberreichen

Läft ber Stenerpfichtige bas von ber Ortobehorbe ober bon bem Steneramte emplangene Mufter jeboch von einem anberen ausfallen, fo muß, bevor die Annelbung bem Steneramte übergeben wird, beren

Beglaubigung burd ben Gemeinbevorfteber ober beffen Stellvertreter geicheben.

Aupflangungen unter fece Quabratruthen find imar gefeniich von ber Mumelbung befreit, inbeffen ift biefelbe bod ratblid, meil - wenn bie Anpflanaung fpater ju 6 Ruthen unb barüber vermeffen wirb und bie Mumelbung erfolgt ift - nur eine Orb. nungeftrafe, bagegen wenn fie nicht bewirft ift, bie Defrautationeftrafe eintritt. Schlieftich wirb noch ausbrudiid baranf aufmertfam gemacht, bag auf eine weitere fpecielle Aufforberung gur rechtzeitigen Ginreidung ber Tabadefteuer . Declarationen bard bie Steueramter ober Gemeinte-Beamten nicht an rech. nen, auch bon ben Sabadepflangern nicht anger Mot an iaffen ift, fich jur Legitimation über bie rechtzeltige Abaabe ibret Declarationen mit ben besbalb fteueramtlich an ertheilenben Beideinigungen an verfeben, und bag namentlich bie alleinige Unmelbung bei ber Ortebeborbe nicht genugt, ben Aupflanger bon ben gefetlichen Rolgen ju befreien, wenn berfelbe nicht bafür Gorge tragt, bag bie Anmelbung wirtlich rechtgeltig bei ben Steuerbeborben eingereicht wirb, inbem bas Gefet bom 26. Dai 1868 g. 3 bie Anmelbung bei ber Steuerbeborbe, nicht aber bei ber Gemeinbe-Reborbe poridreibt.

Frantfurt a. D., ben 25. Mai 1870.

#### Ronigliche Regierung; Abthellung für indhrecte Steuern. Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber Ditbabn.

In ber Zeit bom 20. bie 24. Juni b. 3. finbet in Berlin eine Pferbe-Ausftellung, verbunden mit einem Pferdemartt, fiatt.

fitte ben Transport ber gu befer Ansfellung feinmer Fieber tritt ein Zurfiermäßigung bahn ein, bog fitt beleichen tel bem hintransport bir bolle transport an ben Anstellung ber Bedeiten bei ben hintransport an ben Anstellung ben Schaffle ben Schaffle ben Schaffle ben Bedeite behändigen wenn berei Bereitige bei ben Begleite behändigen wurdt ber den Begleite behändigen wurdt ber der Bestellungs-Kommiffen vochgrubfen wirt, bog bie betterflumge-Kommiffen vochgrubfen wirt, bog bie betterflumen Porte auf ber Resplittung gereifen mit wererdung gelifden fied

Bromberg, ben 25. Dai 1870.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Riederichlefifch Martifchen Gifenbahn.

#### (1) Transport . Begunftigungen für Ansftellungs . Begenftanbe in Celle.

Bur ben Transbort berienigen Gegenftabe, welche für bie in ber Beit vom 29. Wal bis inct. 2. 3unt b. 3. in Gelle ftatifindenbe Ausstellung land und bauswirth icafilider Majchinen und Gerathe nach Eelle gejanbt werben, finden nachflebente Beginftigungen statt:

# Außerordentliche Beilage

# jum Amteblatt Dr. 21. ber Königl. Breuf. Regierung gu Frantfurt a. D.

Musgegeben am 25. Dai 1870.

Das Statut fur bie stabtische Sparfasse zu Frankfurt a. b. D. vom 13. April 1855, nebft ber bagn erlaffenen Inftruction von bemfelben Tage, wird hiermit aufgeboben und tritt an Stelle beffelben vom 1. Crotember 1870 ab nachfolgenbes neues

# Ttatut.

Amed ber Sparfoffe.

8. 1. Die Sparfaffe ift beftimmt, Berfonen jeben Stanbes unt Bohnortes, vornamlich aber ber armeren Rlaffe, Gelegeubeit ju geben, ibre Erfparniffe ficher und ginebar angulegen.

Sicherheit ber Einlogen §. 2. Die Stadtgemeinte haftet für bie Rud. jablung fammtilder Ginlagen nebft Rinfen nach Dafe

gabe biefes Statutes.

Raffen . Lotal.

§. 3. Die Spartaffe befindet fich auf bem blefigen Rathbaufe, bilbet jeboch einen befonberen Jonbe, ber mit ben übrigen ftabtifden Raffen nicht vermifcht werben barf. 8. 4. Die Annahme und bie Rudgablung von

Spartaffen . Einlagen, fowle ber fibrige Gelbverfebr finbet ieben Bochentag in ben Stunden von 9 bie 1 Uhr Bormittage Statt. Bebufe Uniftellung bes Raffen - Alfchluffes bleibt

bie Spartaffe mabrent ber Belt vom 8, bie 20. Januar jeben 3abres für ben Bertehr vollftanbig gefchloffen. Ginlagen.

8. 5. Gie nimmt baare Gelbfunnnen in Brenfiichem Courant, welche minteftene Runf Grofden betragen und bie Summe von Gintaufent Thalern nicht überfteigen, an.

Spartaffenbuch.

S. 6. Der Ginleger erbalt bei ber erften Ginablung ein auf feinen Ramen ausgestelltes Sparfaffenbuch, beffen Titelblatt mit bem Stabtwappen geftempelt, von zwei Mitgliebern bes Curatoriume und bem Renbanten vollzogen und mit berfelben Rummer verfeben ift, unter welcher ber Ginleger in bie Bucher ber Spartaffe eingetragen ift.

Dem Spartaffenbuche ift ein Abbrud biefes Statutes und eine Tabelle belgefügt, aus welcher bie Berginfung jeber Ginlage von 1 bie 1000 Thaler auf 10 3abre nach ben Beftimmungen blefes Statutes ju erfeben ift. für bas Spartaffenbuch werben bei Burudnahme

bee gangen Guthabene 21/2 Ggr. begabit.

8. 7. Rachgablungen werben in bas Sparfaffenbuch mit Bemerfung bee Tages, an welchem bie Rachgablung erfolgt ift, unter ber Unterfchrift bee Renbanten und bes Controlleure eingetragen, und bertritt bies bie Stelle ber Quittuna.

Berginfung ber Ginlagen. 8. 8. Die Sparfaffe verginft alle bei ibr nieber-

gelegten Summen bon Ginem Thaler und baruber mit 31'a Brocent jabrild, ober mit Ginem Gilbergrofchen für ben Thaler; Grofchen und Pfennige merben nicht berginft. Die Berginfung beginnt mit bem erften Tage bes auf bie Einzahlung folgenben Monate; bei ber Rudgablung werben bie Binfen nur bis jum letten Tage bes vorangebenben Monates berechnet.

S. 9. Die laufenben Binfen werben jabrlich bejablt und tonnen vom 20. Januar bes folgenben 3abres ab erhoben werben. Gefchieht bies nicht, fo machfen bie Binfen bem Capitale ju und werben mit biefem bom 1. 3anuar ab nach ben vorftebenben Gruntfagen weiter verginft.

Sollte fich jeboch ber Inhaber eines Spartaffenbuches gur Erbebung ber Binfen 30 Jahre binburch nicht melben, fo bort mit bem Ablaufe blefes Beit-

raumes jebe weitere Berginfung auf.

8. 10. Wenn fich bas Guthaben eines Interef. fenten bie über ben Betrag von 1000 Thir. vermehrt, fo werben ibm boch auch fernerbin bie Binfen immer nur bon 1000 Thir, berechnet und vergutigt.

§. 11. Die Rudgablung jeber Ginlage, welche nach Ginführung tiefes Statutes bei ber Sparfaffe gemacht wird, erfolgt einfolleglich ber Binfen in baarem Belbe.

S. 12. Die Rudjablung bes auf ein Buch eingetragenen Guthabens erfolgt auf Berlangen ber Gin-leger in ber Art, bag:

a. Gummen bie 25 Thir. einschließlich, fofort,

b. Summen von über 25 Tbir. bie 100 Tbir. einfolieflich, nach vierwochentlicher Runbigung.

c. Summen bon über 100 Thir, bis 300 Thir, einschließlich, nach breimonatlicher Runbigung,

d. Summen über 300 Thir. nach fechomonatlicher Ründigung,

jurudbezahlt merben.

Die ftattgefundene Auftundigung muß in bem borgulegenben Sparfaffenbuche von bem Renbanten befceinigt werben. Bel ber Abbebung von Ginlagen aber 25 Thir. Ift bie Raffe jur Leiftung bon Theilgablungen berechtigt, aber nicht verpflichtet.

8. 13. Gobalt ber gange Betrag eines Gparfaffenbuches abgehoben wird, muß baffelbe gurudgegeben werben. Die Rudgabe bes Buches vertritt bie Stelle ber Duittung und ift bamit jeber Anfpruch an bie Gparfaffe erlofchen.

Birb nur ein Theil bes Guthabens gurudgenommen, fo wird bie Bablung von bem Renbanten unb bem Controlleure in bem Sparfaffenbuche abgefchrieben und ber Inbaber beffelben bat über ben enmfangenen Betrag eine jum Rechnungebelog beftimmte Onittung auszuftellen.

8. 14. Die Spartaffe ift befingt, jedem Inhaber von Sparfaffenbucke ben bauach zu entrichtenben Betrog ausgungblen, und bie Commune feiftet nach Einlesfung vos Buches beim Eintager ober bessen Bechts-Nachlotger seine weiterer Gewähr, wenn nicht vor ber Musjablung ein Protest bagegen eingelegt werden ist.

Es ficht jedoch bem Rentanten bas Recht gu, in besonderen Fallen bie Legitimation bes Inhabers gu forbern und bis gum Nachweise bes redlichen Ermerbes

bie Ausgahlung ju verweigern.

Mufgelet verforener Spartaffenbucher,

§. 15. Damit aber 'auch ber Inhaber eines Spartaffenbuches fich beim Berlufte beffelben möglicht ficher fiellen fonne, hat bas Gesch vom 12. Dezember 1838 Kelaenbes verordnet:

a. "Derjenige, welchem burch Bufall ein Spartaffen-"buch gauglich bernichtet ober berloven gegangen "fit, muß, wenn er an beffen Stelle ein anberes

mieter ju erhalten wünicht, ten Berlui seiner, mach tessen der Entredung ber Kasseubehörbe augegen, welche trusselben, ohne sich um bie legglinmation ber Inhabers zu befünnutru, in ihren

"Büchern vermerft.

b. "Bermag berfelbe bie gänsiche Bernichtung bes "Buchs auf eine nach bem Etmeisen ber Saisen-"Behöre überzugende Art berzustun, so wird-"bun von berschen ohne Weiteres ein utwes Du-"auf Grund ber Kassenhöher ausgefertigt. In "allen überigen fällen muß bas berforen gegangem "Buch ariechtich anfabeben und annertifert nerben.

d. "It aber bie bei e. gerache Frift verfrieden, "obne buft das Buch gum Berfeden getenmen, "o erteicht bie Kaffe bem angebifchen Betlierer "hierüber eine Beschänigung, und eine aus ihren Rafienbabern up fertigung, und beite den geben bei bei ber verferenen Buche, — Beites gegen blefte "Eresung per Geptalten.

"Unter Einreichung beier Michriften und inter "bem Erbieten, jein Gigenthum an bem Buche "und briffen Berluft elbich bestärfen zu wolfen, kann "bemnächt der Berlierer das öffentliche Aufgebet und "bie Amortifation bei dem Oriogreichte nachfuchen. e. "Vesteres bat den Berlinf des Buchs unter Ausgabe.

an. "ber Rummer beffelben; bb. "ber Ramen, fowohl Deffen, auf welchen "vaffelbe urfprünglich ausgestellt ift, ale bes

cc. "bes Betrages ber Summe, über welche

"baffelbe jur Beit bes angeblich gefchebenen "Berluftes lautete,

"burch bas am meisten gelejene ber an bem Orte "erscheinenden öffentlichen Blatter, der, Falls es "beren bert nicht giebt, burch bas Annteblatt bes "Regierungsbegirls mit ber Aufferberung befannt "in nachen:

man bejen Stelle ausgefertigt verben jolke."
"Betäuft jich ber Betrag bes Sparlassenbuchs am, weniger als 50 Totr, so wire ber Gvietal-Termin "auf vier Wochen hinaus — vom Tage ber Be"sanntmachung an gerechnet — angesetzt und letztere
"einmal in jenes öffentliche Blatt inferier.

"Bei Befrägen gwicken So und 100 Anderen, ift eine ahrendegentliche Stellaffeit und eine strei"malige Aufertion; sei Beitägen ben 100 Ante"weber derüber aber den Erkeitägen ben 100 Ante"weber derüber aber den Erkeitägen ben 100 Ante"Wickert falle obe zu dem Geschaffetten erferberfüße.
"Wickert falle bis zu bem Geschafferten in bem"Wickert falle bis zu bem Geschafferten in bem"wickert falle bis zu bem Geschafferten in bem"mickert folgenmen Gib ab.

",bağ er bas Buch bejeffen unt bag ibm folches

"jo saft alsbann bas Gericht bas Pröffnstones "und Amerifations- Erfenntuß ab, weiches benn "Berllerer zu publiciren und 14 Tage lang an "ber Gerichtsstelle auszuhängen ist.

g. Sobalt bas Erkenunis rechtschitig geworben "ift, bat bie Spartaffe auf Grund beffelern bem Ber"litrer ein neues Buch menngeltich ausgulertigen.

"Die Kosten bes gerichtichen Berschrene trägt, ber Berterer; bech fühl bin, neuen ber Gegen"fand 100 Thater und barüber beträgt, angerkent "blereinwolfen, bem Borto und bem Bern-

gette, met Geplalin, gelt fiereren Sammen seingette, met Geplalin, gelt fiereren Sammen segetteren der mer beden in Ringe et Enigengetteren der mer beden in Ringe et Enigengetteren der mer beden in Ringe et Enigengetteren der entre beden in Ringe et Enigengetteren bereiten getteren beden getteren 
kontrelen bereiten getteren in dem Bir frier

jelde hälft bie Seinpel-Magde erfolfen, unb.

"niefern be Jacterion in einem Bir Redung

"ber Elaats getrucken Batte erfolgt, jelde uns"entgetite bereiten liefen werfell."

Belegung ber Spartaffen Fends. §. 16. Die Bestände ber Sparfaffe tonnen nach bem Ermeffen bes Curatoril in folgender Weife ginsbar angelegt werben:

1. Durch Andleibung anf fichere Duporbefen innerbalb ber erften Werthebolite bee berefanteten Grantftudes nach Dlaapgabe ber bierfir gegebenen Inftruftion : Il. burch Mutauf ben Schulbverichreibungen ber Ctabt Franffurt a. D., von infantifchen Ctaate-Bapieren, Pfantbriefen, Rentenbriefen und bon ben feitens bee Stagtes garantirten öffentlichen Schuftpapieren;

III, burch Wenoabrung von Darfeben gegen Berpfanbung folgenber öffentlicher Werth. Bapiere: 1) ber anb Il. genaunten, beren Erwerb gufaffig ift,

2) ber voll eingezahiten Stamm - Aftien und ber Prioritate- Obligationen intantifcher Gifenbahnen,

3) ber Obligationen bee Vebufer Rreifes, unter Beobachtung folgenter Debalitaten:

a. Die barquleibente Summe bari bochfteus 1/4 bes iebesmaligen, burch ben neueften Cours. gettel ber Berliner Borfe feftauftelleitben, Coursicerthes, unbnie mehr als 80 Procent bes Reimiverthes ber berefanteten Bapiere betragen.

b. Die Darkone werten auf befrimmte Griften bon bochftene brei Monaten gewährt, bech fann bas Schultberhaftnif nach Abfauf ber Brift jur Rudgablung prolongirt werben.

c. Der Ringfuß file bie Darfeben wirb vom Curatorio beftimmt.

d. Wenn bat Tarfeben jur Berfallgeit' nicht mrudgegabit wirb, ohne prolongirt gu fein, ober, wenn bie Binfen rudftanbig bielben, fo ift bie Spartaffe bon ba ab jebergeit berechtigt, aber nicht verrflichtet, bas gange Unterpfand obite alle gerichtliche Ginnifdung "nach bem Gelbfourfe bee Tagee entweber un perfaufen, ober felbit angutaufen, und fich barans für Capital, Binfen unt Roften voll-

fruntig bezahlt ju machen.

e. Sintt mabrent ber Daner bes Darlebens ber Cours bes Uniterpfanbes um 10 Brocent. fo ift ber Schulener verpflichtet binnen brei Tagen nach erfolgter Aufforberung bie obige, suh a. bestimmte Giderheit baburch wieber berguftellen, bag er nach Babl ber Raffe entweber eine verbaltninmanige Abichlage Rablung feiftet; ober bas Unterpfant auf bas pripringliche Berbaltnif erbebt. Rommt ber Coulbner biefer Aufforbernug nicht nach, it if fo ift bie Raffe berechtigt, aber nicht bermilichtet, entrocher bie Bieberberitellung ber Elderheit im Rechtswege ju berfolden, ober fic aus bem Unterstante und Berfcbrift d. begabit ju machen und ben etwaigen Ausfall

boin Berpfanter einzugleben. 5. 17. Die Rammerei Raffe ift verpflichtet, ber Sparfaffe bie aufer bem baaren Beftanbe berfelben jur Rudiablung ber Ginlagen etwa erforbetlichen Summen auf Anweifung bes Magiftrates pergufchieken. Ge muß aber feitene ber Sparfaffen Bermaltung für ichleunige Giftattung bicfer Borichuffe geforgt werben.

with in this day had made in the re-

Referve - Fonbe.

8. 18. Getrabrt bie Epartaffen Bermaltung Ueberichiffe, fo muffen tiefelben ginebar angelegt und ale ein jur Deding etwaiger Musfalle bei ber Grartaffe

beftimmter Refervefonbe vermaltet werben.

Erreichen bie tleberfchulfe eine bobere Summe, ale für biefen 3med erforberlich fcheint, fo fann bie Stadt mit Genebmigung bee Ober Brafibenten über einen Theil berfelben ju anbern öffentlichen 3meden . bisponiren, wenn nach Abgug bet gu bermenbenben Summe noch ein angemeffener Refervefonte fibrig bleibt.

Entatorium ber Spartaffe. 136-8. 19. Die Sparfaffe wirt unter Oberaufficht bee Maniftrate von einem Curatorium bermaftet.

Duffelbe beftebt:

1) aus brei Mitgliebern bes Magiftrate, bon benen eines ben Berfit führt.

2) ans vier biefigen Burgern, bie Gemeintemabler, und von benen zwei zugleich auch Stabtverorbnete fein müffen.

Die letteren vier merten bon ber Stabtverorbneten. Berfammlung gemablt.

Die Magiftrate Mitglieber, fowie filr Berbinberungefälle ihre Stellvertreter, werben bon bem Dirigenten bes Dagiftrate ernannt. Raffen . BerfonaL

8. 20. Die Raffen Geichafte werben bon gwei Raffenbeamten:

1) einem Renbanten,

2) einem Controlleur, berfeben, melde aus ben Ronbe ber Sparfaffe befolbet

Beibe find Gemeinbe. Beamten, welche von bent Magiftrate angeftellt werben, nachbem bie Stabtberbroneten bariber pernemmen worben finb.

Die Aeftienung ibres Gebaltes, fowie ber von ihnen ju leiftenben Cautionen, erfolgt burch übereinftimmenten Bejdlug bes Dagiftrate und ber Ctabtverorbneten.

· Rechnungelegung. 6. 21. Rach Ablanf eines jeben Ralenberjahres ift eine Bermaltunge. Ueberficht und Rachweifung bes Raffen . Beftanbes angufertigen, welche feitens bes Curatorit unter Bitunterfdrift bee Renbanten burch bas biofige Wochenblatt gu publiciren ift.

Dinfichtlich ber Beaung, Revifien und Dechargirung ber Cparlaffen- Rechnung gelten bie ffir bae ftabtifche Rechnungemefen fiberbaupt erlaffenen Borichriften. .... Reditiebe- Getfretung und Mraifion ber Raffe

§. 22. Der Magiftrat vertritt bir Spartaffe in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten. S. 23. Die Raffe wirb monatlich burch bas Curatorium cebibirt, unb bas Revifione Brotofoli bem Plagiftrate bergelegt, welcher baffeibe ben Stabtber-

erbneten mittbeilt. Der Maniftrat fomobl, ale bie Stabtverorbneten, find berechtigt, außerorbentliche Raffen - Revifionen gu berauftalten, auch ju ben ortentlichen Revifionen Dealljährlich eine außerorbentliche Revifion ber Sparfaffe burd ben Dirigenten bes Dagiftrate ftattfinben.

Auflofung ber Gparfaffe.

8. 24. Die vollftanbige Muflofung ber Sparfaffe fann mit Genehmigung bes Dber-Brafibenten burd Beidluß ber beiben Stabtbeberben erfolgen. Gie muß jeboch breimal burch bas biefige Bochenblatt und ben öffentlichen Anzeiger bes Regierunge Amteblatte und gwar in ber Art befannt gemacht merben, bag bie erfte Infertion minbeftens feche Monate vor bem Muffofungs-Termine ftattfinbet.

Beber Ginleger erhalt alebann fein vollftanbiges Guthaben gurud; bie bis jum Auflofunge Termine nicht erhobenen Gelber werben bem hiefigen Roniglichen Rreis Berichte ad depositum übergeben, und bort mit

ber Deponirung jeber Anfpruch an bie Sparfaffe auf. Ueber bie Berwenbung ber etwa porbanbenen Ueberfouffe befchliegen bie Stabtbeborben wie über anbere ftabtifche Capitalien.

Abanterung bes Statutes.

8. 25. Abanberungen biefes Statutes, melde unter Benehmigung bee Ober Prafibenten auf Befchluß ber beiben Stabtbeborben erfolgen tonnen, werben burch breimalige Befanntmachung in bem biefigen Bocheublatte und bem öffentlichen Angeiger bes Regierunge . Anteblattes ben Intereffenten jur Renntnig gebracht mit ber Aufforberung, binnen acht Wochen, bon ber letten Ginrudung an gerechnet, ibre Ginlagen nebft Binfen gurud gu nehmen, wenn fie fich ber Menberung nicht unterwerfen wollen.

Bon Denjenigen, welche in biefer Frift bie Musgablung nicht berfangen, wirb angenommen, baf fie

fich ber Menberung unterwerfen.

Hebergange-Bestimmung Bebufe Einführung bes neuen Statutes. 8. 26. Bott ben bisberigen Intereffenten ber Spartaffe, welche binnen acht Wochen nach ber letten Befauntmachung ihre Ginlagen nebft Binfen nicht gurud. nehmen, wirb gemäß §. 23 bee fruberen Statutes bom 13. April 1855 angenommen, bag fie fich bem neuen

Statute vom Tage feiner Ginführung an unterwerfen. Der bieber angefammelte Referve-fonde haftet auch für bie nach ber Ginführung erfolgenben neuen Ginlagen.

Bramitrung ber Sparfaffen - Intereffenten. - 8. 27. Dem gegenwartigen Statute ber Brovingial Bulfe Raffe bes communalftanbifden Berbanbes ber Rurmart gufolge fertigt bas Curatorium ber Spartaffe alljahrlich im Januar eine Rachweifung über ben Gefammtbetrag berjenigen Guthaben an, welche nach ben Grundfaben bee qu. Statute fich jur Bramitrung eignen. und überreicht fie ber Direction ber Galfetaffe im gebruar. Birb bas Statut ber Letteren geanbert, fo bat fich jeber Spartaffen . Intereffent biefer Abanberung ju flagen.

Rach bem gegenwartigen Statut geften bierbei folgenbe Grunbfabe:

A. Folgende Berfonen haben fur bie im laufenben Jahre bei ber Sparfaffe gemachten Ginlagen, infofern fie bie Summe bon 20 Thir. nicht überfteigen, Anfpruch auf bie Bramie, welche aus ber Provingial. Bulle-Raffe bes communalftanbifden Berbanbes ber Rurmartten in tem communalftanbifden Begirt ber Rurmart

wohnenben Intereffenten, infofern fie fich bei ber Spartaffe ju Grantfurt a. D. betheiligt baben, gezahlt wirb:

a. Sandwerfer ohne Gefellen, und nicht felbftftanbige Sanbmertearbeiter.

- b. Fabrit- und Bergmerte-Arbeiter.
- c. Tagelöhner, d. Dienftboten,
- e. Berfonen, welche gwar megen Altereichmache. Rrantbeit, Arbeitemangel ober Dienftlofigfeit, eine fürgere ober langere Beit nicht gu ben Borbegeichneten geboren, gleichwohl ihren an und für fich ju einer ber Rategorien a, bie d. geborigen Stanb

nicht veranbert baben. B. Reinen Anfpruch auf Bramitrung haben Berfonen, bie gmar gu ben unter A. benannten Rategorien

geboren, welche aber:

a. notorifc mobihabent fint, mobei jeboch ein fleiner Grundbefit allein feinen Grund jur Ausschliegung abgeben foll. Darüber, ob Jemand notorifc mobifhabent ift, enticheibet bas Curatorium ber Spartaffe, und im falle ber Beichwerbe bagegen enbgultig ber Dagiftrat;

b. welche wegen Buchere ober Betruges fich in Unterfuchung befunden baben und nicht freigefprochen fint, und gwar innerbalb 5 3abren bom Tage bes Ablaufe ber vollftredten Strafe. 3m Falle ber Bieberholung bee Berbrechene find biefe Berfonen für immer bon ber Bobithat ber Bramitrung ausgefchioffen :

c, beren neue Ginfagen fur bas lette Sparjabr Ginen Thaler nicht erreichen;

d. beren gefammtes Onthaben bei ber Sparfaffe am Enbe bes legten Sparjahres nicht minbeftens

4 Thaler beträgt. C. Die bei ber Spartaffe foldbergeftalt eingebenben Bramiengelber werben auf bie betreffenben Gpartaffen-Intereffenten nach ber Bobe ihrer Ginlagen fubrepartirt und ben Conti's berfelben gutgefdrieben; bod verlieren folche ihren Anfpruch auf biefe Bramien, welche ihre Ginlagen in ber Beit bon ber Unfertigung ber ber Buffe-Raffe einzureichenben Rachweifung bie jum Gingange ber Bramie ganglich jurudgezogen baben, affo nicht mehr Theilnehmer ber Spartaffe finb. Die ihnen auftebenbe Rate wird auf bie anbern bergeitigen Gparer mitbertheilt. Gollte jeboch ber Sparer ju biefer Burudgiebung burch einen unberschulbeten Ungludefall genothigt morben fein, fo ftebt es bem Curaterio ber Spartaffe frei, bemfelben bie ihm jugeftanbene Bramie noch auszugablen.

Frantfurt a. D., ben 6. Rebruar 1870.

### Der Magiftrat. Deet. Bollad.

Dem vorftebenben rebibirten Statut für bie Sparlaffe gu Frankfurt a. D. vom 6. Februar 1870 wirb hierburch bie erforberliche Beftatianna ertheift. Botebam, ben 26. Dara 1870.

Der Dber-Brafident ber Browing Branbenburg. In Bertretung: bon Rampt.

Beftatigung. O. P. 1170.

1. bie Beforberung fammtficher Ausftellunge. Begen- 1 flanbe erfolgi fur ben Dintrausport obne Mutnahme ju bem vollen iarifmagigen gracht. fate;

2. ber Radtraneport an ben Berfenber erfolat bagegen auf berfeiben Route - innerbalb brei Boden nach bem Schinffe ter Mueftellung fractfrei, menu burd Borlage bee Frachtbriefes für ben hintraneport und burch ein Miteft ber Musftellungs. Rommiffion nachgewiefen wirb. bak bie betreffenben Begeuftanbe auf ber Mueftellung gemefen und unverfauft geblieben finb.

Berlin, ben 21. Dai 1870. Reniglide Direttion

ber Rieberichleffic.Darfifden Gifenbabn. (2) Der teim Umbau tes Babnhofe au Frantfurt a. D. in ber Berlangerung ter Babnhofeftrage bafelbft angelegte fugganger. Tunnel wirb am 12. Juni cr. bem öffentlichen Berfebr übergeben werben, mabrenb pon bemfelben Tage ab eine vollftanbige Abfperrung ber bieberigen Uebergange über ben Babnhof eintritt, mas wir ant Bermeibung bon Contraventionen bierburd jur Renntnif bringeu.

Berlin, ben 28. Dai 1870. Ronigliche Direftion

ber Dieberichtefifc. Darfifden Gifenbabu. Befanntmachung ber Roniglichen Diret.

tion ber Mentenbant für Die Proving Branbenburg.

Die nachftebenbe Berbanblung:

Befcheben Berlin, ben 14. Dai 1870. Muf Grund ber §\$. 46, 47 unb 48 bes Renten. bant-Gefetes vom 2. Dary 1850 murben an ausgefoofeten Rentenbriefen ber Broving Branbenburg, melde nach bem pon bem mitunterzeichneten Brovinsial-Mentmeifter porgelegten Bergeichniffe gegen Baarjablung jurudgegeben finb, unb gwar

48 Stud Litt, A. à 1000 thl. = 48,000 thl. 20 B. à 500 · = 10.000 . C. à 100 · = 4.200 · 42 42 D. a 25 · = 1.050 · E. à 10 . =

fiberbanpt 166 Stud fiber . . . . . nebft bagu geborigen, im vorgebachien Bergeichniffe aufgeführten 1448 Stud Coupone unb 154 Stud Talone beuie in Begenwart ber Unterzeichneten burch Rener vernichiet.

b. Tetienborn, als Abgeorbneter bes Brovingial-Lanbtages. Bindelmann.

ale Mbgeorbneter bee Brovingial-Lanbigges. Geppert,

Juftigrath unb Roter.

Soreiber. Brovingial-Rentmeifter. Buchbalter.

wirb biermit jur öffentliden Renntmit gebracht. Berlin, ben 17. Dai 1870.

Ronigliche Direttion ber Rertenbant für bie Broping Branbenburg.

# Befanntmachung bes Apnialichen Dberbergamte.

Rachftebenbe Berleihungeurfunbe : "Auf Brunb ber am 10. Oftober 1869 mit Brafentationebermert verfebenen Duthung wirb ben Bergwertebefigern Bilbeim Gifenmann ju Berlin und Rarl Beinrich Baber au Briegen a. D; unter bem Ramen "Bafa" bas Bergweifeeigenthum in bem gelbe, beffen Begrenjung auf bem beute bou une beglaubigten Situatione. riffe mit ben Buchflaben: A B C D E F G H J K L M bezeichnet ift, und welches - einen Riaden. inbalt von 424,683,5 Q.-Str., gefdrieben: Bierbunbertpierundamanaigtaufenbfechehunbertbreinnbachtgigunbffinf Bebntel Quabratlachtern umfaffenb - in ber Bemeinbe Bablen, im Rreife Rafqu bee Regierungsbegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe portommenben Braunfoble bierburd verfieben," urfamblid ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerfen, bağ ber Situationerif in bem Bareau bee Ronigs lichen Bergrevierbeamten ju Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes bom 24. Bunt 1865 bierburd jur effentlichen Renntnif gebracht. Balle, ben 7. Dai 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

#### Befanntmachung bes Ober: Doft Direftors.

Aufforberung an bie Berfenber, von ber unbeffarirten Berpadung bon Gelb in Briefe se. Abftanb ju nehmen. Bur Uebermittelung von Belb burd bie Boft.

unter Barantie, bietet fich bie Berfenbung bes beclarirten Werthbetrages

in Briefen und Badeten, ober bie Anwenbung bes Berfahrens ber Boft-Mu. meifung bar.

Bei ber Berfenbung von Gelb in Briefen ober Badeten, unter Angabe bee Bertbbetrages, wirb außer bem tarifmäßigen, nach Entfernungeftufen unb refp. nach bem Gewichte ju berechnenben gahrpoft-Borto eine Affecurang . Bebuhr fur ben beclarirten Berth erhoben. Diefelbe betragt bei Genbungen, welche nach Orten bes Rorbbentiden Boft - Begirfe, fowie nach Gubbeutichland ober Defterreich gerichtet finb.

> bis 50 Thir, bis 100 Thir. 1 Ggr.

für Entfernungen bis 15 Meilen 1/2 Sgr. für Entfern. über 15-50 Mi. 1 für größere Entfernungen . . . 2

Rum Amede ber Uebermitielung ber jabireichen Meinen Rablungen ift bas Berfahren ber Boft-Autreifung megen ber großeren Ginfachbeit vorzugemeife gu

bis 25 Thir. überhaupt 2 Sgr. aber 25 Thir. bis 50 Thir. aberhaupt 4

Beim Gebrauche einer Boft-Amerijung wird bas einvaubende nab müßieme Berpaden bes Gelbes, bie Andendung eines Cowverts und die fünfmalige Berfiegelung böllig ersport. And bietet das Berspiren der Boft-Amerijung den Gertfelt, das jawiden bem Abfender und Empfinger Offerengen feber der Befund an Geb niemaße erwachfen Konen.

um fo mehr barf bie Pofichebethe an bie Berfemer bie erneutet Aufforderung richten, fic einer undeclaririen Berpadung von Gelb in Briefe ober Padfete gu enthalten, vielmehr von ber Berfeibung unter Bertjob-Angade oder von bem Berfahren der

Poft-Anweifung Gebrand ju machen.

Der Dher-Boft-Direftor.

# Verfonal Chronif.

Seine Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft gerubt, ben Titular-Forfmeifter Erdmann ju Frantfart a. D. jum Gorfmeifter mit bem Range ber Regierundfutbe ju ernennen.

Ceine Mojeftat ber Ronig haben Allergnabigft gerubt, ben Regierungsaffeffor Bieganb an Frantfurt

a. D. jum Regierungerath in ernennen.

Die Bruijung bes Richer Idear Affin jum Retter ber Anobenichtelt in Enden ift bestätigt worden. Für ben gwölften lanklichen Bezirt bes Geraner Areises ist ber Rittergnisbefiger Gestad hermann Billanberg ju Schrichtelen als Schiedsmann gewöhlt und bestätigt worden.

für folgenbe fanbitden Berirte bes Onbener Breifes fint nachaenannte Schiebsmanner gemabit, begiebunasmeife miebergemablt und beftatigt morben; far ben I. Begirt: ber Gaftwirth Johann Berg ju Biltenborf, fur ben III. Begirt: ber Raufmann Bofeph Barnatid ju Schlaben, für ben V. Begirf: ber Bauer Gottfrieb Sonla ju Bellmit, für ben VII. Begirf: ber Schantwirth Samuel Appelt ju Schenten. bobern, fur ben VIII. Begirt: ber Lebnichulge Ernft Beileng ju Groß. Gaftrofe, fur ben IX. Begirt: ber Brauereibefiger Inline Beibner ju Strega, fur ben X. Begirt: ber Brauer Graft Morits Rurgan gu Degein . ffir ben XI. Begirt: ber Tifchlermeifter Angust Betichte an Dente, fur ben XII. Begirt: ber Berichteidulge Gottfrieb Dentag ju Cadeborf, für ben XIII. Begit! ber Schmiebemeifter Ratl Seibte ju Groß. Bofft.

Der bisberige Bahnmeifter Johann Julius Robert Biemann in Briefen ift befinitiv ale folder bei ber Biteberichlefisch : Marfischen Eisenbahn angefiellt worten.

#### Bermifchtes.

Befanntmadung. Das Statut für bie fab. tifde Ergrfaffe an Arantfurt g. D. bem 13, Aprif 1855 nebft ber baju erlaffenen Inftruftien bon bemfelben Tage und ben fpater ergangenen Rachtragen wirb bom 1. Ceptember biefes Jahres ab anfgehoben unb tritt mit bemielben Reitpuntte an beifen Stelle ein neues Statut bom 6. Rebruar b. 3., beftatigt burch ben Beren Dberprafibenten ber Broving Branbenburg am 26. Mary cr., welches ber Rummer 21 biefes Blattes als eine befonbere Beilage angefoloffen ift. Diefes mirb nach &. 23 bes Statutes vom 13. Mpril 1855 ben Intereffenten ber Spartaffe mit ber Aufforberung befannt gemacht, ihre Ginlagen nebft Binfen bie jum 1. September b. 3. jurudaunehmen, wenn fie fich ber Menberung nicht unterwerfen wollen. Bon benjenigen, welche in biefer Brift bie Musjahlung nicht verlangen, wird angenommen, bag fie fich bem neuen Statute untermerfen.

Granffurt a. D., ben 25. Mai 1870. Der Pagiftrat.

# Amts-Blatt

# ber Konigl. Preng. Regierung ju Frankfurt D.

Stild 23.

Den 8. Juni.

1870.

Betanntmachung, Deiterby über Dahme nach Briebauffer ben Zielerby über Dahme nach Ludau ift in has Bergicknis betjenigen Straige, and beens ber Gebrand ben Nachlegen unter 4 30d Britle in kolas bes §. I ber Berorbung vom 17. Wärg 1839 für alles generksmäßig betrieben Brachfliebtwert beröden ift, anlgenommen worben. Britle, net 8. Wal 1870.

Der Dlinifter für Santel, Gemerbe und öffentliche

Arbeiten. 3m Unftrage: (gea.) Moclean.

III. 6781.

#### Befanntmachung des Königlichen Confiferiums ber Proping Brandenburg.

Die Pfarrftelle an Jabidenborf, Diogefe Ronigsberg I., Roniglichen Batronate, ift burch Emeritirung ihres bisberigen Inhabers bafant geworben.

# Befanntmachung ber

Saupt: Berwaltung ber Staatsichulben.

fallgen Sahammeilengen bet Rerbentifen Banbe.
Tie auf Grund ber Bundeggiebe bom 9. Nobember 1867 und 20. Mal 1869 (Bundes-Gefehlatt
Seite 157 beim. Seite 137) ausgegebenen, am 15.
Juni b. 3. fälligen Bundes Schapebenen für gen bom 15. Dezember 1869 werben im Berlin
en tre Enaldfoulten-Algungstoff, und augerbalb

Bertins von ben Bunde-Der:Hoftaffen eingelöft. Die Einlöfung erfolgt bei ber Staatschinden-Titgungsfasse vom 18. 3uut d. 3. ab täglich, mit Ausnahme der Somm und Keftinge und der Kassen-Revisionstage, in den Dienssisungen der der der Bundes-Ober-Postassen vom Källgkeitstage, dem 15.

Die Staatsidulben-Tilgungstaffe tann fic auf einen Schriftmedfel mit ben Infabern ber Bunbes. Schahanweisungen wegen Einlofung berfelben nicht einsaffen.

Bei Einreidung biefer Bunese Schatzumeifungen fin zugleich ein Berzeichnig berzielben in Z Eremplaren abzugeben, in weldem fie nach Autren, Nammern und Bertögen (Kapital und Jinfen vor der Einle generent, in der Einle in einer Summe) aufglicher nicht, in der Einle in einer Summe) aufglicher find, und welches aufgerechnet und bom Indoder noter Annache feines Bodworte unterfachteben feln muß.

Das eine Eremplar biefes Berzeichnisses wirb mit einer Empfangebescheinigung verleben fosort wieder ausgeschandigt und ift beim Empfange bes baaren Gelbes gurldzugeben.

Die fir die Staatsschungen von Schaumgefasse hierzeiche bestimmten Einsendungen von Schaumweilungen gescheben biert an bie hat in die nicht an bie Dauptverwaltung ber Staatsschuben. Bertig, den 2d. Mal 1870.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung. (1) Betrifien bie Autridung ber neuen fludequirons

Serie III. jar Streißiefen Gesatsmeitig von 1822.
Die neuem Gwopen Gerie III. Rr. 1 bis 8
hörr tie Ziefen der Gesatsmeiße von 1862 filt vie
ber Jacks von 1. April 1870 ib bahüt 1874 nehft
Talens werten vom 14. d. 1874. ab 1874 nehft
Talens werten vom 14. d. 1874. ab 1874 nehft
Talens werten vom 14. d. 1874. ab 1874 nehft
Talens werten vom 15. d. 1874. ab 1874 nehft
Talens werten vom 15. d. 1874. ab 1874 nehft
Talens vom 15. d. 1874. ab 1874

Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangebeicheinigung, fo ift bas Berzeichniß

3

nur einfach, bagegen von benen, melde eine Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons zu erhalten wünichen, boppett vorzutigen. In leigterem falle erhalten bie Einreicher bos eine Tremplar mit einer Empfange beicheinigung vertichen jofert gundt. Die Marte ober Empfangebeicheinigung fit bei ber Ansertichung ber neuem Couvon gundignachen

In Schriftwechfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fic mit ben Inbabern

ber Zalone nicht einfalfen.

Wer be Coupons burd eine ber den genannten Brochigalisffen seljechen mill, bat berifden bie dien Kalons mit einem boppellen Bergefahilf ein bur den Kalons mit einem boppellen Bergefahilf ein bei eine Empfagageben und bit bei Anstallungung verteben logleich zurächgegeben und ift bei Anstallungung verteben folgeich zurächgegeben und ift bei Anstallungung verteben bei eine Anstallungung verteben bei eine Bergefahilffen find bei ben gebachen Bergebaligtlieffen und ben den ben ber bei gebachten bei einem fonflichen Geften mentgefallt ju haben.

Des Einreichens ber Schulberichreibungen felbfebarf es jur Feinagen ber neum Gonpons nur bann, wenn bie ermöhnten Talons abhanben getommen find; in beiem galle find die betreffenem Odlumen nibe kentrolle ber Goadbaptere ober an eine bet gemannten Prodingiallesse mittelft besonderer Gingabe einnureiden. Dertil, ben 2. Mart, 1870. 2. Mart, 1870.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit gur

öffentlichen Renntnig gebracht.

Bferbeaucht. Bereinen.

Formular zu ben in duplo einzurelichtem Berzichnifften er Zalose zu ber in Rebe fletenben Gestell Kniefts werben ben unferer Douple-Affe, ben Jammitchen Lerie Generatiffen (solleistigf Branch int'), ben Seiner Kniemen: Barnsteh, Berlinden, Glittin, Terffen, Orokan, Debelind, Terffen, Bibfermadies, Gittfenwales, Gert, Goljun, Etterofe, Serffen, Libberman, Uppthen, Minderen, Roetman, Gerthen, Gertlen, Gertlindere, Gennenburg, Genmeiste, Artick, 1988, Beltenberg, Geben meb ben Renkburren Friedund und Vagen, jerog nur auf mibbligde Affenden, bereifeigt werben.

Frantfurt a. D., ben 9. Marg 1870. Ronigliche Regierung. (2) Betreffend bie Beftimmungen Aber Errichtung bon

Die mittelft ber Minifterial-Erloffe bom 19. Degember 1857, 13. Juit 1862 und 12. Januar 1869 veröffentlichen Beitmunngen über bie Errichtung bon Pferdejucht Bereinen haben einer Revission und erjahrungsmäßig begindbeter Ababerungen beburft. Demgemäß werben antiegend unter

A, bie allgemeinen Beftimmungen über bie Bilbung folder Buchtvereine,

B. bas Schema einer Conftituirunge-Urfunbe, C. und D. bie Schemata einer Schulburtunbe in rebibirter Faffung gur Renntnif bes betheiligten Publitums mit bem Bemerken gebracht, baß nach Inhalt obiger Anlagen bei allen neu eingehenben Anträgen, welche Beinis Grinbung eines Bereins bie Rachlichung ber Staatshilfe bei Beschaftung eines Deckbenniste bezwecken. versähren werben wird.

In bie Conftituirunge.Berbanblung (Anlage B) find Abanberungen aufgenommen, welche über ben Umfang bee Bereine, tie Rormirung ber Sprunggelber, bie Benngung ber Budthengfte junachft bas felbftftanbige Ermeffen ber Benoffenicaft malten, unb barin eine Anregung jur gabireicheren Bilbung bon Bereinen erwarten laffen. Die Bewilligung ber Staatsbitfe jum Anfauf bon Budthengften wirb fich im Intereffe ber Panbeenferbenucht auf bie Brufung ber Gemeinnfinigfeit bes linternehmens nach ben Borfoldgen ber Genoffenicaft in jebem einzelnen falle befdranten. Auch foll ben Bereinen, um ihnen bie oft fcmierige und toftipielige Auffnchung eines gur Bucht geeigneten Bengftes ju erteichtern, fortan nach Inbalt bes II. Abichnitte ber allgemeinen Beftimmungen (Anlage A) eine Muswahl ans ber jungften Remontirung ber ganbaeftut. Stalle geftattet merben.

In ber Anlage C. ift ber Entwurf ber auszufiellenben Schulburtnurde beigessigt, um bei Kujinohme ber Constitutungs. Erzhanblung bem gewählten Bereins-Borftande ben Umfang der gegen ben Staat einige gekenden Schulberrellichtung im Borans erkennbor

ju machen.

gu mauen.
Die Bildung meuer Bereine burch Bewilligung ginsfreier und ratenweise zurückzosibarer Darlehne, burch eine gleichartige Ereditrung ber Kausgeler bei Dengil-Antausen zu unterftügen, werde ich auch senne gern bereit sein, soweit es die mit für biesen Zwec

ant Berfügung ftebenben Dittel geftatten.

Die sammtlichen Schallichen Reglerungen mie ennberfellen, jombe ist Borfichne ber lambeitifchafttichen Centrale und hauptvereine und ber nicht einzuchte Leichen bei ber ber ber bei ber nicht einzucht. Bereine weben bermit beutlitzigt, beien Beparte Bereine weben bermit beutlitzigt, beien Bewend ber Electablife felne Sehen beducht etrmödien, in ihren iteratifden Bereinsorgamen eine möglicht weite Bereinung ap verfahren;

Berlin, ben 13. April 1870.

Der Minifter für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten. b. Gel dow.

#### Beftimmungen über bie Errichtung bon Pferbezucht.Bereinen. Die Bferbezucht bee Lanbes wirb einen wefent-

ilden Ansichwung nehmen, wenn burch ben Busamenteitit von Pitoalpersonen sich größere Bereine bilden, weiche aute nub werthoolle Bengite halten, und sich berten Berwendung zur Bebedung einer angemessen Bahl von geeigneten Stuten Gerge tragen.
Das Minisperium hat biefen Zweck bieber nach

Doglichfeit unterftust, und wirb ibn aud ferner au forbern bemubt fein, inbem es Bereinen: I. burd Bemabrung ginefreier Darlebne,

II. burch ginefreie Erebitirung ber Raufgelber Gelegenbeit bietet, fich ohne unmittelbare Belbangaben folde Bengfte ju bericaffen. Benn fic Bereine bilben. welche in einer in binbenber form aufgenommenen Berhandlung nach bem Coema B. unter Fefiftellung ber barin bezeichneten Buntte fich jn beren Erfullung perpflichten, fo will bas Minifterium feine Bermittelung bafür eintreten laffen, bag für jebe Ruchtabtbeilung einer burd bie Conftituirunge. Berbanblung befignirten Amabl bon Stuten ein Dengft befchafft merbe.

Die über bie Bilbung folder Bereine annachft aufzunehmenbe Anmelbe-Berbanblung ift bom ganbrathe bes betreffenben Rreifes an bie Reglerung refp. bom Amtebaubtmanne bee Begirfe an bie Panbbroftel unb bon bort burd bas Oberprafibium an bas Minifterium einzufenben, welches bann befinben wirb, ch bie Blibung bes Bereine ben Anforberungen eines gemeinnutligen. ber Forberung ber Laubeepferbeaucht bienlichen Unter. nehmens entfpricht, und ob und in welchem Umfange ble erforberlichen Gelbmittel bei ben Centralfonbe bes Minifterii bisponibel gu machen finb, bamit bemgemag mit ber Aufnahme ber Conftituirunge. Berbanblung und bem Bferbe. Antaufegefcafe porgegangen merben fann.

I. Die Bewilligung bon Darlebnen gur Beidaffung bon Dengften erfolgt unter folgenben Be-

bingungen :

1. Der Berein ftellt an einem, bon einem Roniglicen Daupt. ober Canbgefint nicht allgufern belegenen Orte einen im Brivatbefine (im Inlande ober Auslande) befindlichen Bengft por und giebt ben mit bem Gigenthumer beffelben vereinbarten Raufpreis an.

2. Wenn bie nach Befinden bes Dinifteril veranlafte Unterindung ben Bengft preismurbig und für ben 3med feiner Bermenbung geeignet erachtet bat, fo wird bas Minifterium bem Bereine ein ginefreies, in 4-6 Jahren ratenweife rudgabibares Darlebn jum Antaufe bes Dengftes und gmar in ber Regel in ber gangen Sobe bes verabrebeten Raufpreifes gemabren, fofern und infoweit bie bisponibeln Dittel bies geftatten.

3. Der Berein wirb burch ben Anfanf bee Bengfies Gigenthumer beffelben, bat fic aber gur Uebermachung bes Bereinszwide und gur Giderbeit für bie Radgemabr bes empfangenen Darlebne bem ftaatliden Auffichterechte ju unterwerfen. Dies Aufficterecht wirb burd einen bom Minifterium bamit beauftragten Beamten ber Geftutvermaltung in zeit. meifen Revifionen ausgeubt.

4. Der Berein übernimmt bie Berpflichtung, ben Bengft jur Bebedung ber befignirten Stuten ju benugen, und benfelben binfictlich ber Stallung, Bartung und Butterung in befter Bflege gu balten, wogn mefentlich auch gehort, bag ber Dengft nicht blos bewegt, fonbern auch möglichft als Reit . ober |

Bagenpferb ju mirflicher, feinen Rraften entiprechenber, aber auch feiner Buchtbeftimmung nicht nachtheiliger Arbeit permenbet wirb.

5. Ueber ben Empfang bee Darlebne bat ber Bereine-Borftanb mit folibarifder Berbinbildfeit feiner Mitglieber eine Soulburfunbe nach bem Schema C. auszuftellen, in welcher er fich verpflichtet, bie fälligen Bahresraten bes Darlebne jebesmal bis fpateftens jum 1. Dezember bes betreffenben 3abres auf feine Roften an bie bom Minifterium beftimmte Empfangetaffe abauführen. Erfolgt bie Bablung nicht punttlich bis gu jenem Termine, fo fann bie fofortige Rudgablung bes gangen Darlebnereftes berlangt werben.

6. Der Berein bat bas Recht, fich jebergeit burd Radachlung bes ungetilgten Darlebnebetrages bon fammtlichen gegen bie Staatebermaltung übernommenen Berbinblichfeiten ju befreien. Go lange aber bie Rudjablung bes Darlebne nicht vollftanbig erfolgt ift, barf ber Berein fich ohne Bormiffen unb Benehmigung bes Minifterit bes Bengftes nicht ent-

außern.

7. Ergeben bie Revifionen bes beauftragten Geftutbeamten, bag ben geftellten Bebingungen in wefentiichen Bunften nicht genugt ift, bag inebefonbere entweber ber Bengft folecht gehalten ober bas Bebedungegeicaft unregelmaßig ober erfolglos geführt wirb, fo fann vom Minifterium bie Rudiablung bes gangen noch ungetilgten Darlebnebetrages mit breimonatlicher Runbigungefrift verlangt werben, fofern ber Berein es nicht borgieht, in foldem Falle ber Geftfit-Bermaltung auf ihr Anerbieten ben Bengft felbft fur einen Breis in Dobe bes Darlehnereftes tauflich ju überlaffen. Gin foldes Raufgefchaft muß auf Berlangen ber Weftut-Bermaltung fofort Rug um Bug burch Uebergabe bes Bengftes gegen Empfang. nabme einer Beideinigung über bie erfüulte Begenleiftung ausgeführt werben. Die fällige Darlebnerate bes laufenben Babres ift ohne Anrechunng auf ben Ranfpreis an bie Staatstaffe abguführen, falls ber Bengft in bem betreffenben Babre icon wieberholt unm Deden benntt worben ift.

8. Beht ber Bengft burd einen Ungludefall ober eine Rrantheit ohne Berfculben bes Stations. balters, worüber bet Rachweis geführt werben muß, ein, fo mirb bas Minifterium nach Befinben ber Um. ftanbe auf bie Rudforberung bes ungetigten Darlebne.

betrages gang ober jum Theil bergichten. II. Die Erebitirung ber Raufgelber beim

Antauf bon Bengften. Um ben Pferbeguchtern, welche einen Berein ju bilben beabfichtigen, bas Auffnchen eines geeigneten Budthengftes ju erleichtern, foll ihnen auch eine Ausmabl unter benjenigen bom Staate angefauften ober felbft gegüchteten Remonten, welche ben Lanbgeftuten jur Ginftellung für bie nachfte Ded. periobe überwiefen finb, geftattet werben. Das Die nifteriam wirb ben Antragen auf faufliche Ueberlaffung folder Remonten ju entfprechen fuchen, foweit es bie etwa fcon getroffenen Dispositionen über bie Befetun; ber Dedftationen und bie fur neue Erganjungs. Anlaufe bisponibeln Staatsmittel noch aufalfen.

Bei einer folden fanflichen Ueberlaffung eines Remontebefcalere tritt bie ginefreie Grebitirung ber Raufgeiber und beren in 4-6 Jahren ratenweife gn bemirfenbe Abtragnng an bie Stelle ber sub I. gebachten Darlehnebewilligung unter ben sub 3 nnb folgenben Rummern aufgeführten, begiebungemeife maggebenben Bebingungen. Die Rauffumme beftebt bei ben bom Staate fauflich erworbenen Remonten in ber Erftattung bes felbftgegablten Raufpreifes unb ber bie jum Tage ber Uebergabe ber Staatstaffe ermadfenen Transport- und Futterfoften, und bei ben felbftaegichteten Remonten in ber Bablung eines bei ber Ginftellung in bas Banbgeftut nach gemeinem Ranfwerthe gn bemeffenben Tarbreifes und ber burch ben Transport bes Bengites ans bem Sauptgeftut in bas betreffenbe ganbgeftut, und fur bie Sutterung bon ber Ginftellung bis jur lebergabe an ben Berein entftanbenen Untoften. .

für creditirte Raafgelber ift bie Schulburfinnbe nach bem Schema D. ausgnftellen.

And wied jur fleberung ber Bereinigunget bas Mirifferum es en gestgarter Bereinlügfeit in Krimferung ist Krimferung in Krimferungen ist feigen laften, bie nach Klighnitt I. Mr. 8 beiere Beitigungungen fir beschower lugflichtligte in Anstheitigestellt in Krimferingestellter Ecusionneterifitung nach örfinden falls twoigen Bereitsbeitigerungen und bie sich eine bei etwoigen Bertibeitigerungen und bie sich eine mehren, jur bestigden aus ansgesichenen Attrophum den Umstaufe des Bereinsbenglich gigen einen anderen, jur dienflung bei einem ein folder aus bem Richardung der Bereinsbenglich gigen einen anderen, jur dienflung bei einem ein folder aus bem Richardung der Bereitsbenglich gigen einen aberen, bestigtigten der bestieben die die ein falliger oder untpudiphare Defebriebe ist, die ein falliger oder untpudiphare Defebriebe ist, die ein falliger oder untpudiphare Defebriebe mellen, der einem gefehe follte.

B,

So em a einer Conftituirungs. Berhanblung.

Berhandeit ju Z. ben 18. Deute trofen die nachenannten Derren jojammen, um in Ausstädung bes ihnen bestannt gewordenen Ersofies bes herm Ministes für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten dam der Bollichung beiter Berhandlung einen Pferdennde

Berein ju bilben. Demgemaß verpfilchten fich in . . . aufeinanderfolgenben Babren

[Die Bahl ber Jahre haugt bon ber Bebule Abtragung ber urfundlich übernommenen Shulb an bie Staatstaffe ju beftimmenben Dauer ber Berftlichtung ab]

jabrlid bon bem Bereinehengfte beden ju laffen:

Herr	Z,									2	Stuten,	
**	H.	•	٠	•	•	•	•	٠	•	1	Stute,	
**	n.	٠	÷	٠	٠	٠	٠	٠	٠	0	Stuten	

Jebe burch Berfauf, Tob zc. abgesende Stute tann and muß burch eine andere ersett werben. Die Berpflichtung zur Benuhung bes Bereinsbenaftes für Stuten-Bebedung erlisch mit bem Tobe

Summa 00 Stuten.

eines Mitgliebes.
[Die Zahl ber fur bie Buchtabiheilung Gines Denglies gu befignirenben Stuten bleibt ber geftiglung bes Bereins überlaffen: fie barf

aber nicht geringer fein, als bie in ber Anmelbungs-Berhanblung angegebene.]

Bum Borftanbe bes Bereins find mit Majoritat newahlt bie brei Berren:

Dief Derren verpflichen if alle Borfland bei Bereins ben gesommen Gefolischertie ju einem und ju übervochen, übernohmen and folivarlig die Bereinsblicktie, mit ihrem anzum Bermögen der Staatsbewaltungsgegnüber für bie Erfülung ber eingegangene berpflichungen, inebefender ang für bie handen Erpflichungs ber Staatsfolie und gestallt bei Bernohmen der Beschelle und die Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte der Beschlichte und die Bernohmen der Bernohmen der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und der Beschlichte und die Bernohmen der Beschlichte und der

[hierbei ift angufügen, wie und von wem mabren ber Tigungsperiobt bes Staatbarteibne bei erforberichen Buddiffe zu leiften find, wenn bie Einnahmen aus ben Sprunggelbern jur Dedung ber Tilgungeraten nicht austelben.

Ebenfo find etwaige Bebingungen, welche bie Bereinsmitglieber verpflichten, bem Borftante, wenn er in Anfpruch genommen werben follte, gercht gu werben, bier nach Ermeffen einzaschaften.

[Es ift bie Anficht, bag ber hengst in ber an teiftenben Arbeit bie Roften feiner Bartung und Sutterung compensirt. Dem Berein bleibt ieboch überfaffen, bies Berbalinis anbers auf-

aufaffen, und bem Stationebalter auf Untoften ber Stationirung eine Bergutung guaubilligen. b. in ber Dedieit ein Barter gehalten merbe, ber bas Dedgefcaft mit Gachtenntnig und Befdid

an leiten perftebt.

c. bie Sprungrealfter und bom ameiten Jahre ab aud bie Abfohlungenachmeifungen richtig geführt, und bei ben Rebifionen, welchen ber Stationshalter fomobl Seitens ber Geftutvermaltung ale and Seitens bes Bereine fich unterwirft, vorgelegt werben, d. bie Sprunggelber eintaffirt unb an ben Borftanb

abgeliefert merben,

e, bem Bengfte fein Unfall ober feine Rrantheit guftoge, und bet unabwenbbaren Erfrantungen eine möglichft forgfame Bebanblung, jebenfalle unter Rugiebnna eines approbirten Thiergrates, au Theil merbe.

[Es bleibt bem Berein überlaffen, au bes filmmen und nach Ermeffen bier einzufdalten, wie oft ber Bengft taglich jum Deden benutt merben bart, auf welche Stunben bee Tages bie Bulaffung jum Deden beidranft bleibt. und ob ber Stationehalter unter feinen Arbeitepferben Bebnis Schonung bes Bereinebengftes einen Probirbengft gu balten verpflichtet merber foll.

Das Sprunggelb far jebe ber befignirten Stuten 

Dierbei wirb ber Berein gu ermagen unb au beftimmen baben, ob bie flipulirten Tilgunge-Raten ber ber Staatefaffe fonibigen Summe ale Sprunggelb auf bie im Gingange ber Berhanblung ale verpflichtet bezeichnete Stutengabl repartirt merben foll.

Beftimmungen, gu weichen Preifen ber Bereinsbengft noch anbere, burch bie Conflituirunge-Berbanblung im Boraus nicht angemelbete Stuten von Bereinsmitgliebern, fowle Stuten bon anberen, bem Berein nicht angeborigen Befigern beden foll, tonnen bier eingeschaltet merten; ebenfo uber bie bon Bereinemitgliebern, melde bie angemelbete Babl bon Staten bem Bereinebengfte jur Bebedung nicht jugeführt baten, ju gemabrenbe Ents fdärlgung.

Enblid tonnen noch Beftimmnngen bingugefügt merten, wie es mit ber Bermenbang bes Bengfies gehalten werben foll, wenn ber Berein fich aufloft, ober aus anteren eintreten. ben Grunben bes Denoftes fic entaufern mill. foweit bie Dispositionebefugnif nicht burd bie Tilgung ber Schulbforberung ber Staatstaffe beidranft ift.]

Borftebenbe Berhanblung haben bie Comparenten nach Borlefung genehmigt, und gur Beglaubignng ber bon ihnen eingegangenen Beroflichtungen, fowie mit ber ausbrudliden Erffarung, baf fie fic ben Bebingungen Erlaffes , refp. ber Girentar . Berfugung beffelben Minifteril bom 13. April 1870 unterwerfen, bollgogen. (Unteridriften.)

Die Richtigfeit ber Unterfdriften beglaubigt . X. . . . . . . ben . . . . . . . . . . . . 18 . . . Der Banbrath (Amtehauptmann) bes Rreifes

. . . . . . . . . . (Unterfdrift.)

(L, S.)

S chema einer Soulburfunbe über ben Empfang eines Staatebarlebne

(mit tarifmakigem Stempel). Der Berr Minifter für bie landwirthicaftliden Angelegenbeiten bat bem Bferbegucht-Berein ju . . . .

. . . jum Anfaufe eines Bereins. Beidalers ein ginefreies Darlebn von . . . . Thirn., foreibe . . . . . . . . . . . . bewilligt, und burd bie 20. niglide Beneral . Staute . Raffe bem unterzeichneten

Bereine-Borftanbe gegen beffen Quittung gablen laffen. In Rolge beffen betennen bie unterzelchneten Borftanbemitglieber fich biermit perfonlich ale Schnibner ber genanmten Raffe auf Bobe obigen Darlebnobetrages unt perpflichten fich folibarifd, alfo Giner filr Mile und Alle für Ginen, nach Dafgabe ber Berbantlung

bom . . . . . . . . . . . und ber barin gebachten Minifterfal-Beringungen für bie Rudigblung bee Darlebns au baften, inebefonbere beffen phattliche Grftattung innerhalb . . . . . . . 3abren in ber Art gu bemitten, bag Im Jahre 18 . . . . und folgenbe . . . . . Juhre jebesmal bis jum 1. Dezember . . . . Thir., foreibe . . . . . . . . . . . an bie Raffe

jur Beforberung an bie Roniglide General-Staats-Raffe frantirt gezahlt merben, ebenfo aber auch ben noch ungetigten Darlebnebetrag in ungetrennter Summe jurudjugabien, foweit eine folde Rudjablung nach ten Befrimmungen ber Circular. Berfügung bom

13. April 1870 beanfprucht werben fann. Die Unterzeichneten baften mit ihrem gangen Bermogen für bie vollftanbige und punftliche Erfullung biefer übernommenen Berpflichtungen; auch ift es ihnen wohl befannt, bag bem Darlebnegeber biernach freifteht, bie Erfallung von jebem einzelnen Untergeichneten gu berlangen, und fich nach feiner, bes

Blaubigere, Babl an jeben Unterzeichneten auf Sobe bes gangen noch ungetilgten Schulbbetrages ju balten, ober auch von jebem Gingelnen nur bie Erflattung eines Theilbetrages gu forbern.

(Drt. Datum, Unterfdriften.)

Soe ma einer Soulburfunbe über crebitirte Ranigelber

(mit tarfimaßigem Stempel). Der Berr Minifter fur bie lanbwirtbidaftliden bes im Eingange biefes Protofolle gebachten Minifterial | Angelegenheiten bat bem Bferbeaucht-Bereine ju . . . . . . . . . . bas für bie fanfliche Ueberlaffung bes Beidalers . . . . . . . . aus ben Remonten bes Banbgeftute ja . . . . . an bie Ronigliche General. Staate-Raffe ju erlegenbe Ranfgelb bon . . . Thirn., foreibe . . . . . . . . . . crebitirt. - In Folge beffen betennen bie unterzeichneten Borftanbe-Ditalieber fic biermit perfonlich ale Schnibner ber genannten Raffe auf Dobe obiger Rauffamme, und bers pflichten fich folibarifc, alfo Alle fur Ginen unb Giner für Mile, nach Dagage ber Berbanblung bom . . . . und ber barin gebachten Minifterial-Berfügungen fur bie Bezahlung ber Schuld zu baften, inebefonbere beren puntt. liche Abtragung innerhalb . . . Jahren in ber Art gn bewirten, bag im Jahre 18 . . . und folgenbe . . . . 3abre jebesmal bis jum 1. Dezember . . . . . Thir., fcreibe . . . . . . . an bie Raffe be . . . Ronig. Beforberung an bis Roniglide General-Staate:Raffe frantirt gezahlt merben, ebenfo aber auch ben noch ungetilgten Betrag ber Schulbfumme boll au gablen. foweit eine folde Bolljablung nach ben Beftimmungen ber Circular-Berfugung bom 13. April 1870 beanfprucht merben fann. Die Unterzeichneten baften mit ihrem gangen

Die Untergiedneten hoften mit Ihrem gangen Ermögen für bie sollfändige nob nitutiede erfüllung beiter Berneommen Berpflickungen, entogen toll fichtlich er Johe seit beimagnen Kaufpreife bem fichtlich er Johe seit beimagnen Kaufpreife bem fichtlich gestellt der die Berneommens Erpflickungen son jeben eingelten berneommens Erpflickungen son jeben eingelten Untergichneten au verlangen, nub fich nach feiner bes Glabdigert, Wacht an jeben leitgeften und bie Gebalten und gestellt der die Bestellt gestellt ge

# (Drt, Datum, Unterfchriften.)

Die vorstubenben Bestimmungen werben nnter Bezugnahme auf unfere Belanntmachung vom 29. 3nil v. 3. — Amteblatt Seite 210 — hierburch zur öffentlichen Kenntulg gebracht.

Frantfurt a. D., ben 27. Dai 1870.

(3) Der nachfolgenbe Tatif fur Erhebung eines Brudenzolles an ber Reiffebrude ju Forft: 1) Bon einem angespannten Bierbe

•	ober Stud Rinbvieh und Reit-				
	pferbe (wirb erhoben)	1	€gr.	3	Bf.
2)	bon einhundert Stud Schafen .	- 5		_	
3)	bon einem Bferbe, bas geführt				
	wirb	_		8	

- 7) von einem Ralbe . . . . . . . . . 3

#### Bemertung.

1) Der Wege, und Brudengoll wird nur bon ben Baffanten, bei Buhrwert bon bem Belpann und nicht bon ber gabung, welche, wenn fie and aus fleinem Bieh besteht, burchaus frei bleibt, entrichtet.

2) Benn zwei Ochien ober Rube bor einen Bagen gespannt finb, werben zwei Stud berfelben für ein Pferb gerechnet und banach besteuert.

Befreinngen. Brudenzoll wird nicht erhoben:

1) bon Pferben und Maulthieren, welche ben Sofhaltungen bes Bongliden Daufes, ingleichen ben Ronigtiden Gefülten angehoren;

2) bom Armee Fuhrwerte und bon Fuhrwerten und Thieren, welche Militair auf bem Mariche bei fich führt, besgleichen von Offigieren gn Bferbe

und in Dienft-Uniform; 3) bon Feuerlofchungs., Rreis. und Gemeinbe-Bulfsfubren, ingleichen bon Armee. und Arreftanten-

juhren, ingleichen bon urmer- und urrenantenfuhren; 4) bon öffentlichen Couriers, ordinairen Reit-, Lariol-, Fahr- und Schneuposten und ben bagu gehören-

ben Beimagen, auch lebig jurudgebenben Boftpferben;

5) bon öffentlichen Beamten im Dienst; ob bie Pierbe aus ben Siabten Forst und Pierten bor ben Wagen gespannt posstren frei; wenn bie Bewohner biefer Siabte aber ein Pierb, Ochsen ober Anh ju Martie führen, geben sie bie obige

ober Rub ju Martte juhren, geben jie bie obige Abgabe. hat unterm 23. September 1828 bie Genehmigung Seiner Majeftat bee Ronigs erhalten und wird bier-

burch jur öffentlichen Renntnif gebracht. Frantjurt a. D., ben 1. Juni 1870.

Konigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (4) Batent-Ertheitungen. 1. Dem herrn heinrich Raetle in Berlin ift unter bem 17. Mai b. 3. ein Batent

auf eine burch Zeichnung nnb Beichreibung erlanterte Borrichtung jum Trennen bon Holgblöden, in ber nachzewiesenen Aussührung und ohne Iemanb in ber Benuhung bekannter Theise an beidrönten.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenftischen Staats ertheilt worben. 2. Dem Ingenienr G. hovelmann in Barmen

2. Dem Ingenieur G. Dovelmann in Barmen ift unter bem 24. Mai 1870 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nach.

gewiesene Mafchine jur Anfertigung bon Stoffinopfen, obne Semand in ber Benutung befannter Theile ju beschranten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats eribeilt worben. 3. Dem Ingenieur Berrn Betit zu Roanne ift

unter bem 27. April 1870 ein Patent auf einen bonamischen Zähler, soweit berfelbe als nen und eigenthumlich erachtet worben ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenftichen Staats ertheilt worben. Frankfurt a. D., ben 28. Mai 1870.

granigart a. C., sen 2. Soul von Königliche Regierung; Abiteilung bes Innern. (5) Der im Kalender auf ben 3. und 4. Juff b. 3. angesette Best, und Krammartt in ber Stabt Jüllchau ift auf ben 4. und 6. besselben Monats

berlegt worben. Franffurt a. O., ben 1. Juni 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Invern.

# Befanntmachungen bes Ronigliden Dberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibungeurtunbe: \_Anf Grund ber am 5. Rebruar 1870 mit Brafentationenermert verfebenen Duthung wirb bem Bergwerfebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieu. tenant a. D. R. Baper gu Briegen a. D. nuter bem Ramen "Dort" bas Bergwerteeigenthum in bem Relbe, beffen Begrengung auf bem bente von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A BCDEFA bezeichnet ift, unb welches - einen Atadeninbalt bon 500,000 Q. Etr., gefdrieben: Funf. bunberttaufenb Onabratlachtern umfaffenb - in ben Ges meinben Leestom, Reffen und Linboen, im Rreife Ralan bes Regierungebegirfe Frantfurt a. D. und im Oberberg. amtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Beibe bortommenben Brauntobien bierburch berlieben", urtuntlich ausgefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bareau bes Ronigliden Bergrevierbeamten gu Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 hierturd jur öffentlichen Renntnift gebracht.

Dalle, ben 24. Dai 1870.

(2) Rachftebenbe Berleibungenrfunbe: Grund ber am 24. Januar 1870 mit Brafentationevermert verfebenen Muthung wird bem Bergmertebefiner 2B. Gifenmann in Berlin und bem Ronialiden Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen Mim" bas Bergmerfeeigenthum in bem gelbe, beffen Begrenjung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A B C D E F begeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt bon 499895 Q.-Etr., gefdrieben: Bierhunbertneununbneungigtaufenbachthunbertunbfunfunbnennzig Quabratlad. tern umfaffenb - in ben Bemeinten Leestom, Linbden und Bahneborf, im Rreife Ralan bee Regierunge, begirte frantfurt a. D. und im Dherbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Beminnung ber in bem Relbe bortommenben Brauntoblen bierburd perlieben," urfunb. lich ansgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Ronialiden Bergrevierbegmten in Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragra-

24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Solle, ben 24. Mai 1870.

Ronigliches Oberbergamt, (3) Rachftebenbe Berleibungeurtunbe: "Auf Grund ber am 24. Januar 1870 mit Brafentationebermert verjebenen Muthung wird bem Bergwertebefiger 2B. Gifenmann au Berlin und bem Ronigliden Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Belt" bas Bergwerteeigenthum in bem felbe, beffen Bearengung auf bem beute pon uns beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A B C D E F A bezeichnet ift, und welches - einen Rladeninbalt von 500,000 Q.-Etr., gefdrieben: Munfbunberttaufenb Quabratfachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Leestom, Almofen, Bahneborf und Linbden, im Rreife Ralau, bes Regierungsbegirte Frantfurt a. D. und im Oberberg. amtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Reibe bortommenben Brauntoblen bierburch verlieben." urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Burean bes Ronigtiden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Beragefebes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Dalle, ben 24. Mai 1870.

(4) Rachftebenbe Berleibungenrfunbe: "Auf Grund ber am 24. Januar 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Duthung wirb bem Bergmerte. befiber 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglicen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Uhr" bas Bergmerteeigentbum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglanbigten Situationeriffe mit ten Buchftaben: A B C D A bezeichnet ift, und welches - einen Bladeninbalt von 500,000 Q.-etr. gefdrieben: Bunf. hunberttaufenb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Leestom, Atmofen und Babneborf, im Rreife Ralan bee Regierungebegirte Franffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem Belbe vortommenben Brauntobien bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Situationerif in bem Bitreau bee Roniglichen Bergre vierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Barg. graphen 35 und 36 bee Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle, ben 24. Mai 1870.

Dalt geiegen ist, am Geminnung ber in bem seite ben chmunchen Ortunelhein beitrache verlieben, "untern ich ausglereitigt am beraligen Zags, wird mit bem Ormentes, abs iere Glaustieneist in bem Dirensu bes Benntele, abs iere Glaustieneist in ben Dirensu bes benntele, abs iere Glaustieneist in benntele in Relbe, beffen Begrengung auf bem beute bott une beglaubigten Sitnationeriffe mit ben Buchftaben: A BCDEFGHJA bezeichnet ift. und welches - einen Aladeninbalt von 500,000 Q. Str., gefchrieben: Runibnnberttaufenb Quabratlachtern umfaffenb in ben Gemeinten Leestow, Mimofen unb Babneborf, im Rreife Calan bes Regierungebegirte Frantjurt a. D. und im Cherbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Beminnung ber in bem Reibe portommeuben Branntoble bierburd berileben," urfunblich ansgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Ronigitden Bergrevierbeamten an Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefehes bom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dalle, ben 24. Dai 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (6) Rachftebenbe Berleibungeurfunte: "Auf Grund ber am 5. Rebruar 1870 mit Brafentatione. vermert perfebenen Muthung wirb bem Bergwerfebefiber 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lientenant a. D. R. Baber an Briegen a. D. unter bem Ramen "3mft" bas Bergwerteeigenthum in bem Reibe, beffen Begrenzung auf bem beute pon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A B C D E F G H J K L M N O P Q R S T bezeichnet ift, und weiches - einen Slaceninhalt bon 435,020 Q. Str., gefdrieben: Bierbunbertfunf: unbbreifigtaufenbundzwangig Quabratlachtern umfaffenb - in ten Gemeinten Brestom, Almofen unb Babusborf im Rreife Raiau bes Regierungebegirte Franffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem gelbe bortommenben Brauntoblen bierburch verlieben," urtupblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Burean bee Ronigliden Bergrevierbeamten an Spremberg gur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 und 36 bes Milgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 24. Dai 1870.

(7) Radftefent Bertelgungartune: Auf Grund ber am 4. Citober 1809 polientiren Watig wird bei Bergertbeftjern Stijten S

birtburd verlieben," urfundlig ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerten, daß der Situalionstig in dem Bürron tes Löufalden Bergereitreamten zu Spremberg zur Einschl effen tiegt, nuter Berweitung auf die Paragroßen 30 und 36 des Allgemeinen Bergs gefeige vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffenttigen Annalisig gebrocht.

Salle, ben 10. Dlai 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

Rachftebenbe Berleibungeurtunbe: "Auf Grund ber am 10. Oftober 1869 mit Brafentationepermert verfebeuen Dlutbung wird ben Bergwertsbefinern Bilbelm Gifenmann ju Beriin und Rarl Beinrich Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Bolty' bas Beramericeigenthum in bem felbe, beffen Bearenjung auf bem beute von une beglaubigten Cituations. riffe mit ben Buchftaben; ABCDEFGHJK L M N bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninbalt von 495,347 Q.- Bir., gefdrieben: Blerbunbert. fünfunbneungigtaufenbbreihunbertfiebenunbviergig Quabratlachtern umfaffenb - in ber Bemeinbe Gablen im Rreife Ralau bes Regierungsbegirte Franffurt a. D. und im Deerbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Geibe vortommenben Brauntoble bierburd berlieben," urfanblich ansgefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Ronigliden Bergrepierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee Milgemeinen Berggefepes bom 24. Juni 1865 bierburch anr öffentlichen Renntnig gebracht. Salle, ben 10. BRai 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

# Befanntmachungen ber Röniglichen Direktion ber Riederschlefischen Bifenbahn.

(1) Begünftigungen für den Aranshoert von Pferden gur Aushiedung nach Berlin. Für alle Aransbort verjeuigen Biere, welche für die in der Jeit vom 20. die 22. Juni d. 3. in Aussicht genommene Pferde Aushfellung nach Berlin gefundt werdens fünden nachliebende Begünftlungen fatt: 1) die Bieferenna fammtlicher Teiere erfolat für

ben hintransport zu bem vollen farifmaßigen Arachiate.

Ronigliche Direttion ber Rieberfclefifd-Darfifden Gifenbabn.

(2) Der beim Umfou bei Bodnocht ju frauch jurt a. D. in ber Betingerung err Bodnochteine, bafelft angelate frußanger Tunen inte am 12. Juni er, bem öffentlichen Berdeft übergeite werden, wöhre wie der bei Berteilen Tage ab eine volfflämbig Möhrerung in der bidferigen übergang über ber Bohnbei eines bei jur Berneibung ben Centrabentionen bierbund jur Betraibung ben Centrabentionen bierbund jur Betraibung bei Bentrabentionen bierbund jur Bentraben bei Bentraben bei

Berlin, ben 28. Dai 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefijd. Darfifden Gijenbahn.

#### Befanntmachung ber Aur: und Neumärlifchen Saupt: Mitterichafte : Direftion.

Bem 1. Juli 1870 ab wirt die Kenpense-Serie für web beiführigen Zeitraum ein 1. Juli 1870 ib 1. Juli 1870 ib 1. Juli 1874 au den Aufnacht Aufter der Sternen der Sterne Machaelten Aufter Machaelten der Sahabeiter ber (chtern usch ihrer Wahl, nuwerte die Forgere der Japan Mitterfahrie Aufte hierite für Machaelten der Japan Mitterfahrie Aufter die Freier der Vereinigka Mitterfahrie für Aufter der Sternen der Ste

Bu biefem Zwed find bie alteren Talons bei ber betteffenben Kaffe mit einem bom Proffentanten aufgerechneten und unterschriebenen einsachen Berzeichnig einzureichen, werüber ein Recognitionssschlen erbeltt wird. Gebrudte Schemata gu biefem Berzeichnig fonuen bei einer jeten ber bezeichnigten afgien unentgelisch

entnommen merben.

Die Sampt Attlerschafte-Kaffe wird bie nenen Scupens-Gerien ipateftens binnen Stagen und Ausfellung bes Recognitionsicheites und gegen beisen Rückgabe austeichen, die Probingial-Attlerschaften bagegen fonnen für die Austeichung eine Brift von 14 Tagen bedingen.

Boffenbungen mit Talons muffen frantirt eingeben; wird bie Infenbung ber neuen Serien mittelft ber Boft berlangt, fo gefchieht bies auf Befahr unb

ber Boft berlangt, fo ge

Im falle gegen bit Austeichung ber folgenden Goudons-Gerie der bem Salligleitetemin bes Ceupons Rr. 8 vom Inil 1870 Widerfpruch erfoden with, findet die Austeichung der neuen Coupons nehl Talons wur au ben Phandeileft-nichter gegen Borlegung bes Pfandbeitefs und Ausfellung besonderer Duittung fatt. Coupons-Gehöhren worden nicht mehr rüchen.

Beritu, ben 2. Juni 1870. Rur und Renmartiche Daupt-Ritterfcafte Direttion. Graf von Daefeler. bon Rlugow.

bon Tettenborn.

#### Perfonal:Chronif.

Seine Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Regierungs. Secretair, Rechnungs Rath

Rofe in Franffart a D., ben rothen Moler. Drben 4. Rlaffe ju verleiben.

Der Prebiger Overbed, bieber en ber St. Bhilippus Apoliel Rirde ju Berlin, ift jum Pfarrer bei ben Coangelicen Gemeinben ber Parochie Bornborf, Didzes Guftein, befiellt worben.

Som Reelie Sevan ind pa Mikageniele-Committation ernamt worten: 1) für ein III. Başlıcı er Gutdefişer Hermann Silder zu Benau in Steine Gutdefişer Hermann Silder zu Benau in Stein Die der Belle er Belle er Belle (1) zijne den Z. Bellet ber Mittergutsfeliger Bellet zu Alfeidatin in Settle ber Mittergutsfeliger Bellet zu Alfeidatin in Settle ber Mittergutsfeliger Bellet zu Alfeidatin in Settle ber Mittergutsfeliger Bellet zu Jest Setaurr Reiles zugsbeita genefenn Driffdelten Dreiber und Grodow find dem VI. Belgit biefe

Rreifes jugetheilt worben.
Der praftifche Argt, Bunbargt und Geburtobelfer
Dr. Friedrich Guftab Blebhoeffer bat fich in furften-

berg a. D. niebergelaffen.

Der Forfter Duller ju Reubutte, Oberforfterei Regenthin, ift geftorben. Bom 1. Bult cr. ab treten mit Benflon in ten Rubeftanb: ber forfter Dittmer au Stoffelbe, Oberforfterei Lichtefied, ber gorfter Lebmann ju Didebruch, Dberforfterei Lichteffed, und ber Borfter Bogt ju Ri. Bugom, Dberforfterei Dochzeit. Es find verfest bom 1. Juli er. ab: ber gorfter Blagni ju Boblow, Dberforfteret Reppen, auf bie Borfterftelle Staffelbe, Oberforfterei Lichteffed; ber Borfter Gieg ju Beitewiefe, Dberforfterei Lubiathflief. auf bie Forfterftelle ju Rt. . Butom, Dberforfterei Dodgeit, und ter forfter Rruger an Rrieban, Dberforfterei Chriftianftabt, auf bie gorfterftelle ju Reubutte, Dberforfterei Regenthin. Bu Forftern finb ernannt bom 1. Juli cr. ab unter Uebertragung ber nachbenannten Borfterftellen: ber forftverforannasberechtiate Bager, bieberige Forftauffeber Leonbarbt in ber Dberforfterei Grunbaus jum gorfter in Didebrud, Dberforfterei Lichtefled; ber forftverforgungeberechtigte Jager, bieberige Forftauffeber Bapte in ber Dberforfierei Groffen jum Sorfter in Roblom, Oberforfterei Reppen : ber forftverforgungebe:echtigte 3ager, bieberige Forftauffeber Drager in ber Oberforfterei Driefen, jum Forfter in Beitemiefe, Oberforfteret Enbiathfließ, unb ber forfiberforgungeberechtigte Bager, bieberige Forft. auffeber Reumann in ber Oberforfterei Reumubl aum Forfter in Rriebau, Oberforfterei Chriftianftabt.

Berfonal. Berauberungen

für ben Monat Mai 1870. Bei ben Rreisgerichten im Departement.

Graaust fint: Den Affnarius I. Kloffe, Millierkmobiter Jimmerman yu Affanjskerya I. N. zum Burcaschfillpaten bei dem Arelsgerfalt zu Gliptin und der Verlegen der Verlegen der Mitteller und Gelbein werfen Gerichtsbiener bei dem Arelsgerfalt zu Golbein. Breitet find zu gleder Vigneldert: Der Kreisrichter Galfen im Arnebunke an des Arelsgerfalt zu Gehern, der Meckenmoll im Berekt "Bulltzurf Wattern im Seran an das Siehe und Arelsgerfalt Wattern im Seran an das Siehe und Arelsgerfalt 34 Magbenra, ber Bureau-Affiftent Elling in Chfrien an bes Artichgericht zu Branflurt a. D., ber erfte Gerichtsbiener flicher zu Landburg a. W. an bas kentigericht in Jallichau und ber Archeister Jungbaun in Galon als Glockträcker an bes Glockgerich zu Derlin. Berlinsert find: Der Artichtigker Große, in Derlin Berlinsert find: Der Artichtigker Große, in Berlin Berlinsert in der Berlin zu der Großener Berlin ist kad in Glockip, ble Beten und Großerern Berlin ist Beneich. Das in Gercies um Große in Richtensalde.

Der bisherige Stations-Affiftent Wilhim Inlius Guftav hagemann in gurftenwalde ift befintite als folder bei ber Rieberichfeftich-Marfischen Eifenbahn angestellt worben.

#### Bermifchtes.

Befanntmachung. Das Statnt für bie fildbtische Sparfasse ju Frankfurt a. O. vom 13. April 1855 nebit ber bam erlassenn Instruktion von bemselben

Frantfurt a. D., ben 25. Mai 1870. Der Magiftrat.

Sierzu eine auferorbentliche Beilage enthaltenb bas Statut ber Franffurter Aftien-Brauerei.

# Außerordentliche Beilage

# Amteblatt Rr. 23. ber Königl. Breuß. Regierung zu Frantfurt a. O.

Musgegeben am 8. Juni 1870.

Rachftebenber Allerbochter Griak:

Auf Ihren Bericht vom 18. Dai b. 3. genehmige 3ch bierburch bie Errichtung einer Actien . Gefellicaft unter ber firma: "Frantfurter Aftien Brauerei" mit bem Gibe au frantfurt a. D., fowie beren gurudfolgenbes Ctatut bom 23. April 1870.

Berlin, ben 23. Mai 1870.

get. Wilhelm.

gegenges. Graf bon Ihenplis. Dr. Leonbarbt.

ben Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Juftig - Minifter.

wird hierburch in beglaubigter Form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urfdrift beffelben in bem Gebeimen Staats - Ardiv niebergelegt wirb.

Berlin, ben 28. Mai 1870.

(L. S.)

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Muftrage: ges. De ofer.

Ausfertigung. IV. 7320.

# Statut der Krankfurter Actien Brauerei.

Titel I.

Bilbung, Gis, Daner und 3med ber Gefellichaft. 8. 1. Dit fanbesberrficher Genehmigung bat fich eine Actiengefellichaft gebilbet, fur welche bie Beftimmungen bes Allgemeinen beutschen hanbelsgefet-buches maggebenb find und welche bie firma fuhrt:

Frantfurter Actien : Brauerei.

8. 2. Der Gis ber Gefellicaft ift au Frant.

8. 3. Die Dauer ber Befellichaft ift auf (50) Fünfzig Jahre von bem Tage ber lanbesberrlichen Benehmigung an bestimmt.

S. 4. Der Rwed ber Befellicaft ift, eine in biefiger Ctabt bereits beftebenbe Brauerei nebit Bubebor, auch gleichzeitig ein jum Musichant geeignetes Grunbftud ju erwerben und bie Braueret, fowie bie jur Befchaffung bes Dateriale und jur Bermerthung bes Fabrifate bienenben Rebengefcafte ju betreiben. Titel II.

Grund : Ravital und Actien. §. 5. Das Grund . Rapital ift auf 200,000 Thaler Preußisch Courant feftgesetzt und gerfault in 2000 Actien & 100 Thaler. Es tann burch Befolug ber Generalverfammlung auf Antrag bee Bermaltungerathe und nach einzuholenber minifterieller Benehmigung burch Emiffion neuer Actien, jeboch nur

bis auf bochitens 300,000 Thaler erhöht werben. S. 6. Die Actien lauten auf jeben Inhaber und find nach bem beigefügten Schema A. abgefagt. Sie erhalten fortlaufenbe Rummern, werben in ein Stammregifter eingetragen und mit ber Unterfdrift bee Bor-

figenben und eines anberen Mitgliebes bes Bermaltungerathe berfeben.

8. 7. Dit jeber Mctie fint fur bie 3abre 1870 bis incl. 1874 Divibenbenicheine nebit bem Talon nach beillegenbem Schema B. u C. ausgegeben. Bon 1874 ab follen bie Divibenbenfdeine immer für je

funf 3abre ebenfalle mit Talon ausgegeben werben. Wegen Rudgabe bes Talone empfängt ber Inhaber ble fernere Gerie ber Divibenbenfcheine. Die Bablung ber Dibitenbe für bas abgelaufene Betriebsjahr, meldes mit bem 1. Oftober iches Jahres beginnt, gefdlebt bom 15. Januar bes folgenben 3abres ab bei ber Befellicaftetaffe und ben etwa fonft noch beftimmten Bablungeftellen nach Daggabe ber Befanntmachung bee Bermaftungerathe.

8. 8. Divibenben, welche nicht binnen vier Babren vom 31. Dezember besjenigen Jahres ab, in meldem fie fallig geworben, erhoben finb, berfallen gu

Gunften ber Gefellicaft.

Die Mortififation ber Divibentenicheine ift ausgeichloffen. Birb aber ber Berluft bon Divibenbenicheinen bor Ablauf ber Berjahrungefrift angemeltet, fo foll bemienigen, welcher ben fruberen Befit burch Borgelgung ber Actien ober in fonftiger Weife glaub. haft nachweift, nach Ablauf ber Berjahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht jum Boridein gefommenen Divibenbenideine ausgezahlt werben.

Die Talone tonnen nicht mortificirt merten. Die Musreidung einer neuen Gerie von Divibenbenfcheinen erfolgt, wenn ber bagu beftimmte Talon bis babin nicht eingereicht wirt, nach Galligfeit bee meiten ber neuen Divibenbenfdeine an ben Brafen. tanten ber betreffenten Mctie, falle nicht ber Berluft bee Talone bon einem Dritten angemelbet worben ift. Wenn bon bericbiebenen Berfonen Anfpruche auf bie nene Gerie erhoben werben, fo ift ber Streit gwifden ben Bratenbenten im Rechtemege gu erlebigen, bis mobin bie nenen Divitentenfcheine gurudbehalten werten.

Ginb Actien verforen gegangen ober bernichtet morben, fo ift beren Aufgebot und Mortifitation bei bem Ronigliden Rreisgericht ju Frantfurt a. D. gu beranlaffen.

Die erforberlichen Befanntmachungen muffen auch burch bie im &. 9 tiefes Statute bezeichneten Blatter erfolgen.

Rach rechtefraftig ertannter Mortifitation finb neue Actien unter neuen Rummern auszufertigen.

§. 9. Mue in tiefem Statut vorgeschriebenen Befanntmachungen bei Befellicaft erfolgen burch bas Frantfurter patriotifche Bochenblatt, ble Berliner Borfengeltung, bie Rationalgeitung und bie Boffifche Beitung. Beht eine biefer Blatter ein, fo mabit ber Bermaltungerath fofort ein anberes. Much außer biefem Rall ftebt es bem Bermaltungerath frei, anbere Befellicafteblatter an Stelle ber beftebenben zu mab. len. Beber binfichtlich ber Gefellicafteblatter eintretenbe Becbfel ift in ben bieberigen Blattern, foweit biefelben noch befteben und juganglich finb, befannt au machen.

#### Titel III.

# Organifation ber Befellichaft.

§. 10. Die Organe ber Befellicaft finb: A. Die Generalberfammlung ber Actionare. B. Der Bermaftnnaerath. C. Der Direfter.

Bur bie Bufammenfetung und Funttionen biefer Organe gelten folgenbe Beftimmungen.

### A. General . Berfammlungen.

8. 11. Die Beneralberfammlungen ber Actiongire. fomobl bie orbentlichen ale auch bie außerorbentlichen, merten in Grantfurt a. D. gebalten. 3m Dezember jebes Jahres, guerft im Dezember 1870, finbet eine

orbentliche Generalverfammtung fta't. Der Bermaltungerath beruft mittelft öffentlicher Befanntmachung fowohl bie orbentlichen, ale bie außerortentlichen General-Berfamml ingen, bie letteren, menn er es fur notbig und bienlich rachtet, ober wenn meniaftene acht Actionaire, welche Inbaber bon win-

beftene 400 Actien find, fdriftlich barauf antragen. Die Befanntmachung foll zwei Dal, bas erfte Dal menigftens 14 Tage bor ber Berfammlung,

ftattfinben.

Der 3med, ju meldem bie Generalberfamm. lungen berufen werben, muß jebergeit bei ber Berufung belannt gemacht werben. Ueber antere, ale in biefer Beife jur Berbanblung angefunbigte Begenftante tonnen Befdluffe nicht gefaßt werben.

S. 12. Bur Theilnahme an ber Beneralverfammlung find bleienigen Actionaire berechtigt, melde entmeber bis au bem feftgefetten Beginn ber Beneralversammlung ibre Actien ober Interimescheine bei ber Befellichaft beponirt haben, ober bie gefchebene Mieberlegung berfelben bei einer öffentlichen Beborbe, ober an einer anberen bont Bermaltungerathe in ber Befanntmachung (§. 11) beftimmten Stelle burch Ginreidung einer Beideinigung über bie Dieberlegung nachgewiefen baben.

Ueber bie gefchebene Ginreichung ber Actien ober Interimeideine reip, ber Beideinigung ift ben Actionairen ein Depositenfchein auszusertigen, welcher als Einlaffarte gur Generalverfammlung bient. In bemfelben ift bie Babl ber Stimmen, ju welcher ber Actionair nach &. 15 berechtigt ift, angugeben.

Begen Rudaabe bee Devofitenideine erfolgt bie Rudaabe ber Actien, Interimafcheine ober Beicheini. gungen.

§. 13. Stimmberechtigte Actionaire tonnen fich nur burch anbere mit beglaubigter Bollmacht verfebene Actionaire vertreten laffen. Die Bollmachten muffen gleichzeitig mit ben Actien ober ben im §. 12 gebachten Befcheinigungen beponirt werben. Juriftifche Berfonen, Raufleute, Minberjabrige ober fonft Bebormuntete und Chefranen tonnen burch ibre gefet. lichen Reprafentanten bertreten werben, auch menn Lettere nicht felbft Actionaire finb. Frauen finb bom

perfonlichen Ericbeinen ausgefchloffen. Abmefente, nicht vertretene Actionaire finb ben Befoluffen ber Anwefenben unterworfen.

§. 14. In ber Generalberfammlung führt ber Borfibenbe bes Bermaltungerathe ober teffen Stellbertreter ben Borfit.

Das fiber bie Berhandtung jeder Generalveriammung ansjunehmende Protofoli wird gerichslich oder notariell ausgenommen und mindestens von den anwesenden Witgliedern des Berwaltungkraths und note sonsten Archandiren unterscheiden.

Dem Protofoll ift ein von dem Borfigenden anzusertigendes und von den anweienden Mitgliedern des Berwaltungeraths zu beglaubigendes Berzeichnis der erschienenn Actionaire und deren Stimmen betzusigen.

3. 15. Ju ber Generalverfammlang bat mit Musischiuß bei dim § 33 vorgeicherm Balles einer Andaber von 5 bis 10 Actien eine Einmen, 200 Actien geben ause Einmen, 200 Actien beir Einmen, 200 Actien geben ause Einmen, 200 Actien beir Einmen, 40 Actien bier Einmen und jebe weiteren 10 Actien mie Simmen mehr, 76 von jeter Indober von 100 Actien zehn Einmene hat, bie bes Warimum bittenen und für feine eigenen Actien zusammen genommen baber tann.

Much bie Actionaire, welche tein Stimmrecht haben, find berechtigt, die Generalversammlung gubefuchen und gilt ihre Actie als Einlaftarte.

8. 16. In ben ordentlichen Generalversammlungen werben bie Geschäfte in nachstebenber Reihenfolge verhandelt:

 Bericht bes Berwaltungsraths über bie Lage bes Geschäfts im Algemeinen und über die Refultate bes berfiossenn Jahres insbesondere.
 Baht ber Mitalieder bes Berwaltungsratis.

2) Bahl ber Weitglieder bes Berwaltungeraths.
3) Berathung und Befchlufinahme fiber bie Antrage bes Berwaltungeraths, fowie fiber etwaige An-

trüge einzelner Actionaire. Anträge ber Actionaire tommen nur bann in ber Generalversammlung zur Berhanblung, wenn sie bei bem Berwaltungsrath spatestens 14 Tage bor ber ersten Betwanntmachung ber General-

versammlung ichriftlich eingereicht sind. Bahl von veel Revisoren, welche ben Auftrag erhalten, die Blang mit den Büchern und Schriftfüden der Gefülschif zu verzielchen und nach richtigem Befund dem Berwaltungsrafte die

Decharge zu erthellen.

5) Der Bericht ber Revijoren über bie Prufung und Decharge ber Bilang bes verfloffenen Bertiebeisbres und Beichlugnahme über eima ge-

gogene Monita.

 Babl gebracht. Bei Stimmengleichheit in Bablen und anderen geheimen Abstimmungen enischeibei bas burch die Danb bes Borfibenben gezogene Loos.

#### B. Bermaltungerath.

§. 18. Die Leitung ber Gesellschaft, sowie ihre Berrteitung wird einem von ber Generalbersammlung erwählten Berweidtungsbrath anvertraut. Die Bahfhanblung ersolgt in Gegenwart eines Richters ober Rotars und bie bon biefem ihrer bie Bahfhanblung aussessertigie Luftunde bildet bie Leatingtion.

Der Bermotlungstraß besteht aus sind Mitgliebert, von berm bei in freudlicht a. D. webgind; ein milsten. Ihre Buntlissen bauern som Zahre und siedert alle Jahre in der erreichtigen Generalerjammtung ein Mitglied aus bem Bermotlungstraße aus. 3. Der erreich bler Jahren erfolgt bes Masschelben nach beim Leofe, splater nach sinsspirager Mitgliefung. Der Generaler-fammtung mößt ber Nachfelpren burch geheim Eddistumung. Der Musfleicherbeit im Weber middlich.

Die Ramen ber Bewählten werben burch bie im

8. 9 benannten Zeitungen befannt gemacht. Auf ben Bermaltungsrath finden die Beftimmungen bes Urt. 227 bes handelsgesenbuches Anwendung.

S. 19. Jebes Mitglied bes Berwaltungsrathes muß minkestene 15 Actien besigen ober erwerben und folde, so lange sein Amt währt, bei ber Gesellschaft bevontren.

§. 20. Der Bernollungstraß mößt aus jeiner Bitte einen Borsfesten in die Gelbertreter bestellten. Ihre Funktionen bauers ein Johr, nach besten Mösul ist wieder mößter sink. Die Badi erfolgt au gerichtlichen ober neteriellem Percholl und hij by Bestlatt barrö bie im 8.0 genannten Blätter zu veröffentlichen. Die Legitimation ber Genäßten wirb barrö- eine Mussertgung und verbereit.

§. 21. Rommt in anserordentlicher Belfe die Stelle eines Mitgliebes des Berwaltungeraties jur Erlebigung, so wird beiese ber ortfulfig für die Dauer die jur nächsten Generalversammlung durch eine von dem Berwaltungsrafte vor einem Richter der Belar vorzunehmende Frankannanden indeber befetzt.

Das Rejnitat ber Baği ilt burch die Gefelicates bet der gu veröffentlichen. Die definitive Wiederbejehung erfolgt burch Bahl der nächfen Generalversammlung. Das in diejer Weife gewählte Mitglieb Geldet an dem Zermine aus, an verdern die Funktionen eines Borgängers ausgebert baben wirteen.

5.22. Der Bermaltungstath verignmett fig., 60 ibre Borfischme es für nichtig erachtet. Benn zwei ober mehr Witglieber barauf antragen, so mas binnen bei Lagen eine Berfammtung flustfinden. Beiger sich Berfammtung flustfinden. Beiger sich der Borfischende, den Bermaltungstatt, ober Bermaltungstatt, ober Bermaltungstatt bas dem Leichneiter und vernitutt bas dem Leichneiter und diteste Mitglieben.

§. 23. Die Beschissse bes Berwaltungerathes weren nach absoluter Stitumennehrfeit ber amweienbem Mitglieber gefaßt. Im Halle ber Schimmengelch seit überwiegt die Stitume bes Borstpreiben ober in bessen Abwelcubet bie seines Seilvertreiters. Bei Wahlen wirt, wie in §. 17 bestimmt sig, verjahren.

Bur Fassung eines goltigen Beschünfes ift bie Anwelenheit von wenigstens ver Mitgliebern ersorberlich. Ueber jeben Beschüng ist ein Prototoss aufzunehmen und von den anwelenden Mitgliebern zu vossiehen.

8. 24. Der Berwaltungeraft bertritt bie Befellicaftin gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften.
Er berath und berfügt innerhalb ber Grengen

Der Bermaltungerath entichelbet über Erwerbung

und Berauferung von Immobilien, über große Reparaturen und Reubauten.

Er hat ben Direftor und feinen Stellvertreter ju ernenuen, bie Bertrage mit ihnen abzuschitefen, bie Deinstinktionen für fie ju ertheilen und fie nach Maggabe ber abgeschloffenen Bertrage ju entlassen. Er bestimmt ferner bie Gehälter ber Beamten und bie allowenienn Berwaltungakoften.

lieber Alles, was das Interesse Bertfelig, better Bertalig, bertragt, bertragt, bertragt, bertragt, bertragt, bertragt, better Bertragt, wir Bergleiche absschließen und se beiten Juede auf Genezal und Septial. Bertragt der Bertragt und being, eines der mehrere seiner Wilgsstere, Grie den Bertragt gestellt bei ber Bertragt gestellt bei ber bei ben Deiter des Bertragt gestellt ges

2.5. Auf Erffürungen und Urfauben, bie ber Bernotungstraß Nammes ber Gefellfohr able, imb Dritten agspatie, für biefelte verkinkig, wenn ihr unter ber Firms abr Gefellfohr ist der unter bem Ramen bes Bernotlungstraße ausgestellt fin und bie eigenklandige Ramensturtfrüft ibe Verfügenben eber die Erfloertretten und eines meilen Mitgliebes bes Bernotlungsfraße fragen.

§. 26. Der Bermollungsraf bezieht aufer bem erigb ber burch feine Gmiltonen veranlögten Ruslagen nach ber im §. 31 getroffenen näheren Spiffegung für feine Möhmmeltung eine Lantieme von fech Prezent vom Keingewinn. Die Berthellung befere Lantiem unter feine Müglieter wirb vom Bermollungstarf fibertoffen. Ben berfelben foll jebech bem Berthykunde vom Bermollungstarb ber britte Leftel sebbieren und wirb ihm minbestens ein jahrlicher Betrag von 500 Dhatern von ber Gefellichaft garantirt.

Der Generalversammlung ift vorbebalten, über bie Bobe ber Tantiemen abaubernbe Beidilife gu faffen.

C. Direttor.

§ 27. Jur fesjelfen fibrung ber Gefödlte nach ein Infratilieuen und Bollmachen bes Bermoltungsrathes wirbe ein Direttor angestellt, welcher ben Situangen bes Bermoltungsrathes mit beratjender einmme beimobnt. Die bem Direttor ju ertbelienden Bollmachen muffen gerichtlich ober notariell verlautbart fein.

Der Rame bes Direftors und feines Stellvertreters ift in ben Gefellichafteblattern befannt gu machen. Die Befolbung bes Direftors fann in einem

Antheile am Reingewinn befreben.

Der Direftor bat bie Romtoiriften, Brauerelbeamten und Arbeiter angunehmen.

8. 28. Der Direttor muß minbeftens 50 Mitten er Gefellichaft beiten, resp. erwerben und folde in bas Archiv ber Gesellschaft nieberlegen und burfen bieselben nicht veräußert werben, so lange die Funttionen be Direttore dauern.

Der Bermaltungerath ift befugt, ausnahmemeife bie Bahl ber bon bem Direttor ju bebonirenben Attien

auf 25 gu ermäßigen.

Der Direttor barf weber bei einem anberen Brauereis noch bei einem sonftigen Konturreng-Unternehmen betheiligt fein.

#### Titel IV.

# Bilang, Dividende und Refervefonds.

8, 20, Mm 30, Gertember jetes Qafers with ome Archite eine Goffinisches America für die Befigungen, Berätig und Mügenflände ber Gejellsche 
errichte, bie Blang gegon, ische in die von befilmmtes Regifter eingeregen und binnen 14 Tagen 
mit Bestigen von Bernstlungsberäte ger Perling und 
Refligtelman vergeleg. Nach weiteren 14 Tagen finde 
ble übernatz und bellings her Neckferen zur Verfängen 
bergutegen, werde in gleicher Britt ihre Recifien zu 
werten.

Bei Mussellung bes Inventors werten bet Robpflieft um Wacterial Veratible noch ten Tagsehreifen und die Julisabritate und flobitlate nach dem auf per Tagsehreite der Robsfelle fischten Gostfullenspreife berechtet. Der Bernoslungsvarh befitnumt, wie soll son bem Bertie ber Immehilen um Webilten abgeschrichen werten [est], jebech sind heb m Webilten minstellens film Procent alligheite, dassighreiben,

§. 30. Der Ueberfoug ber Ativa aber bie Baffiva einschließtich bes Grundfapitals bilbet ben Reinaeminn.

In welcher Weife ftaltgefundene Ausgaden für Reubauten ober größere Anichoffungen, welche einen bleibenden Berth haben, jur Berfidfichtigung tommen, bestimmt alijabrlich ber Berwaltungerath. Die Bilang ift erft nach ihrer Feftftellung burch bie Generalversammlung in ben Gefellicafteblattern

an peröffentlichen.

8, 31. Ben bem Reingewinn werben gur Biltung inst Befreischaft blie be Celmag aufprortentilider Ausgaben jöbrild veniglens gein Brogent so der grundigeleg, bis biefer donkt ben gehem Tellet bes Keienlapitals erreicht hat. Sollte ber Refervefends erminierte twerken, so bog er bei angegeben hat eines erreicht, follt er bei angegeben hat sichtlich weiniglens zehn Precent bes Keingebinns wieber gu ergängen. Uber bie Bertwentung und Beispung des Reireressons der bei der bei der bei der bei der bei gegen bei der bei gegen geben der bei der be

#### Titel V.

#### Allgemeine und tranfitorifche Beftimmungen.

§. 32. Abanberungen bes Statut tonnen in einer Generalversammlung mit einer Mehrheit bon 1/4 ber anwelenben ober bertretenen, Seimmen beichsoffen werben, bedürfen aber ber landesberrlichen Genehmigung.

§. 33. Ben bem Dermoltungstratie ober ben Geichanten, woche gefammen, bet Mittelnahtels beigen, fann ber Antrea and Anfrejung ber Gefellichs beigen, fann ber Antrea and Anfrejung ber Gefellichs gefricht, bei Auflichung felth der aun in einer bejendere dass berufenen Generalberfammtung burch eine Wieter bau berufenen Generalberfammtung berufen den Wieter bei von ", her anweigenen ober vertretenen Keitenahte bei der Seiner Keinahte der befüglichen werben. In biefer Generalberfammtung is jester Keinant, geledbelich wie bei Keiten er befügl, fütumberechtigt und wirt jede vertretene Acite für eine Ettime gegebt.

Die Generalversammlung beftimmt bie Angabl

ber Liquibatoren.

8. 34. Die Gingablung bes Actien-Rapitale erfolgt in nachftehenber Beife:

1) Bei ber Beichnung find gebn Procent bes ge-

2) Den Ueberreft mit 500 Precent wirt, nochem bei finatific dermänigung seb derfüsftlichsfehrtigtlicht eine dermänigung seb derfüsftlichsfehrtigtlicht filt, in Raten wer 25, rejb. 15 Precent, mit Beildenstamen ben mitselften bet Wenneten umb noch beitreftlich Tage berber erfolgter Bedanntsmoding bei Bülliglichstermin bei mit 3. 9 bezichneten Bültern eingezogen werben. Zumerbalb bes einem Jacht gener derfehrt anders der erfolgter landes bertfüsfer Genehmigung für breitigtens 40 Precent bei Germündspolite ingalertem um dengagiden.

3) Ein Actionair, welcher ben Betrag feiner Actie nicht gur rechten Beit eingahlt, ift nicht nur gnr Bablung bon 5 Brocent Bergugeginfen, sonbern auch jur Entrichtung einer Ronbentionalstrafe bon 5 Procent ber rudftanbig gebliebenen Einzahlung

verpflichtet.

§. 35. Sofort nach erfolgter lanbesberrlicher Genehmigung biefes Staute foll eine auferorbentilche Generalbersammlung ber Actionaire berufen werben, um: 1) bie Wahl bes Berwaltunskratbs nach §. 16 Rr. 2

und §. 18 und ber Reviforen nach §. 16 Rr. 4 vorzunehmen und 2) ben Berwaltungerath jur Erwerbung ber nach

§. 4 bes Statute für bie Gefellicaft angnlaufenben

Grundstide ju ermächtigen.
Die in biefer erfen Generalversammiung gemäßten Miglieber des Berwaltungsralfs bilden benjelden dis ju der im Dezember 1876 factfindenbentorbeitlichen Generalversammiung. Mit ber iegteren
beginnt jum erften Male das im 8. 18 festgefeht
Mindschehen, neiches 6 lange ausgefeit liefen.

Die Berufung ber erften Generalverfammlung erfolat burch

ben Burgermeifter bon Remnit,

ben Stadtrath und Raufmann D. Ehrenberg, ben Stadtrath und Grubenreprafentanten Graefer,

ben Banquier B. Menbe (in Firma 2. Menbe), ben Ranfmann A. Boft,

fammtlich in Frankfurt a. D. wohnhaft.

Die vorstehenben sünf Bersonen find and ermächtlat, die von der Königlichen Staatsrezierung als ersorbertlich gu erachtenden Abänderungen deles Staatus vorzumehmen und im urtumblicher Form selbst oder durch Bewollmächtigten mit verdindlicher Krast für alle Actionalire der Effellschaft zu vollziehen.

# Titel VI.

# Berhaltniß ber Befellichaft jur Staatbregierung.

§. 36. Die Königliche Staats-Vegierung fit being, dem Kommigierab gem Soherhoung bei Alleg, dem Kommigierab gem Soherhoung bei Alleg flöderechte für befahrtig ober für einzelen Sälle gubefleien. Diefer Remmiffer im micht nur em Bernollungstrate, die Genemister im micht nur der Bernollungstrate, dem Soherhoungen dem Sohern, fembern auf gierer Jeit vor der Bernollungs dem Sohern, fembern auf gierer Jeit vom dem Belbern, Nedmungen, nießfern und fenfligen Berhondungen mis Gedriffinden der Gefellichöft, ihren Koffen und Kanfliche Enflight enthein Enflight enthein

Ansaetertiat auf Grund bes 6. 6 bes Gefellidafte Statuts.

ber Frankfurter Attien Brauerei Mctie Dr. Actien. Befellicaft

beftatigt burd Milerbochften Erlaft bom

Gin Sunbert Thaler Breugifch Courant.

Der Inbaber biefer Actie ift beim Gewinn und Berluft ber Frantfurter Actien. Brauerei mit Gin hunbert Thaler betheiligt und participirt mit biefer Summe bei bem Gigenthum ber Gefellicaft. Wrantfurt a. D., ben

> Der Bermaltungerath. (Unteridrift bes Borfibenben unb eines zweiten Mitaliebes.)

Eingetragen unter Dr.

Mctie Mr.

Chema B.

# Erfter (2meiter) Divibenben-Schein

ber Grantfurter Aftien Brauerei.

Inbaber biefes Scheins erhalt vom 15. Januar 18 ab bie auf bie Actie Dr. für bas Jahr 18 feft. gestellte Divibenbe bei unferer Raffe und ben fonft befannt gemachten Rabiftellen.

Der Bermaltungerath.

(Unterfdrift bes Borfigenben und eines zweiten Mitgliebes.)

Radfeite.

Diefer Coupon erfifcht ju Gunften ber Gefellicaft, wenn bie barauf fallenbe Divibenbe nicht bis jum 31. Degember bee 3abres 18 abgeboben ift.

3m Rall bes Berinfles mirb nad &. 8 bes Statute verfahren.

Talon

Chema C.

Affie Dr. der Frankfurter Aftien:Brauerei.

Rach Ablauf von funf Jahren werben bem Inhaber blefes Talons gegen beffen Rudgabe Divibenbenicheine auf fernere fünf Babre nebft Zalon ausgebanbigt.

Frantfurt a. D., ben

Der Bermaltungerath.

(Unterfdrift bes Borfibenben und eines zweiten Mitgliebes.)

Rüdfeite:

3m fall bes Berluftes wird nach &. 8 bes Statute verfabren.

Musfertigung bes vorfiebenben Allerhochften Erlaffes vom 28. Dai 1870 und bes Statute ber Frankfurter Actien . Brauerei merten biermit gur öffentlichen Renninig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 3. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Rebigirt im Birrean ber Rinigliden Regierung. Drad ber Dofbudbenderei bon Erowipid u. Cobn in frantfurt a. D.

# Amts-Platt

# ber Königl. Preuß. Regierung zu Frantfurt D.

Stiirt 24.

Den 15. Juni.

1870.

#### Berorbnung, betreffenbbie Ginführung ber Correfponbenge farten.

Auf Grund tes 3. 57 bes Gefetes lier bas Bofwefen des Rorbeuischen Bundes bom 2. Nobember 1867 werden folgende Beftimmungen getroffen. Behufs Cicliderung bes brieflichen Bertebes bertein fortan Correspondengtarten jur Befterung burch tie Boft angelassen. Die Borbersteit

ber Correspondengfarte enthalt einen gur Ginrudung ber Abreffe bestimmten Borornd.

Die Rödfelte tann in ihrer gangen Modehung in fohitiflichme Mittheliumge benauß werben. Die Werfel mib bie Mittheliumge fonnen mit Diete, Bilderlift, Rothfilt erber foniging fiederbern Marteila gei feirieben werben: nur maß bie Schrift haften und beutlich fein. Die Wittheliumgen auf ber Rüdfelte tonnen auch vor Druck, Ethoprophie n. f. w. hereitell werben, wodet alebann auch fahrlifte Ginfohaltungen gulöffig find. Der Absender braucht fich nicht zu mennen.

ning a meine. Germüngen des eines des Germüngen, bei Germüngen wir Germüngen mit Germüngen wir den des des Germüngen mit der Germüngen des Ger

Mur ber Betrag ber ansgestebten Warten ist de einnahme ber fiormulare zu Gorrespondengarten zu entrichten; das Bormular steht wird nuengetilts geliefert. Auf Bunch follen den Gorrespondenten aber anch undeltiebt Kormulare in Vartien om wenigkenst 100 Stid beratsogt werden, in diese Allien wird für jedes Jundert der Gelischepungek von Sprochen

ober 18 Rrenger berechnet.

Die mit der Marke von 1 Groschen beziehungsweise 3 Kreuzer bestiebten Correspondungsten werden ohne weiterem Bortoansig nach allen Orten bes Nortbeutschen Hofigsbiets, seener nach den Skidebeutschen Staaten, nach Defterreich und kreumburg offen bestiestaaten, nach Desterreich und kreumburg offen bestie-

bert. Das Berfahren ber Recommanbation und ber Expreshestellung ift auch auf bie Correspondengfarten anwendbar; bagegen tonnen Bostvorschuffe auf diefelben nicht entnommen werben.

Wo es im Beburfniffe liegen follte, und ohne anderenbung besonbert Roften geschehen tann, wird ben Abfenbern namentlich bei größeren Boftanftalten eine Spreifogelegenheit jur Ausfüllung ber Correspon-

bengfarten in bir Rabe ber Boftaufgabeftellen gemabrt

werben. Wenn ein mit ber Marte beliebtes Formular jur Cerreiponbengtarte vor der Einlieferung jur Boft beichäbigt, ober fonft nubrauchar werben follte, wir wirb ile Boft ben Untaufch besselligen gegen ein unverleites, mit ber entsprechenben Marte bestebtes Eremplar unentgetills bemitrten.

Die vorftebenben Beftimmungen treten mit bem

1. Juli 1870 in Rraft. Berlin, ben 6. Juni 1870.

Der Rangler bes Rorbbeutiden Banbes.

Gr. v. Bismard. Schonhaufen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.
(1) Radridten für bietenlaen fremiffigen, welche in bie

Unteroffigier-Schulen gu Boisbam, 3alic, Bieberich und Beifenfels eingeftellt ju werben munichen. 1. Die Unteroffigier-Schulen haben bie Be-

ftimmung, junge Lente, welche fich bem Militairftanbe wibmen wollen, ju Unteroffigieren fur bie Infanterie

bes flebenben Derres herangubilben.
2. Der Aufentbalt in ber Unteroffigier-Schule

Der Kultenbalt in der Unterdigue-bediele Daret in der Megel vor), die signicherer Braudhorftet auch unt goei Jahre, im welcher Jett de lingen Gente der Bereite der Bereite der Bereite Gelt der Bereite der Gente refetten, was fie bei häuße, die sondigetalle der Bereite der Bereite der Bereite Gelden bei Untereiligtenfander, die Friedwerfet zu, geschappen die übene ermöglich, det der einfligen Ansfeldung im Mittliaterendungsbeitenft, 3. d. d. daßenfiller zu, reih, als Eluk-Gennte, die Relingen zu ben gelachteren Bereite absilgen.

Der Unterricht umfaßt: Lefen, Schreiben und Rechnen, bentiche Sprache, Anfertigung aller Arten, militairifche Rechnungsführung, Gefciche. Geographte, Bianeldmen und Gefang.

Die abmnaftifden Uefungen befteben in Eurnen, Beltigiren, Bojonetjechten und Cowimmen.

Der Aufenthalt in ber Unteroffigier. Soule an und für fich giebt ten jungen Leuten feinen Muiprud auf bie Beforberung jum Unteroffigier. Goide bangt lebiglich von ber guten führung, bem bemiefenen Gifer und ter erlangten Dienfttenntnig bes Gingelnen ab. Die vorzuglichften Freiwilligen werten bereits ale Unteroffigiere ben refp. Truppentheilen übermiefen.

4. In Bezug auf bie Bertheilung ber ausfcheibenten jungen Leute an bie veft. Truppentheile niuß felbftverftanblid bie Rudfict auf bas Beburfnig in ber Urmee bornebmlich maggebenb fein. Ge follen aber alle billigen Buniche in Betreff ber Hebermeifung au einem befrimmten Truppenthell nach Doglichfeit berudfichtigt und namentlich bie aus Weftphalen, ber Rheinproving, fowle aus ben Brobingen Danvover, Deffen . Raffau und Colcemig . Bolftein geburtigen Freiwilligen im Allgemeinen ben beimatblichen Regimentein jugewiefen werten.

5. Die ben Unteroffigier. Schulen angeborigen jungen Beute ftiben unter ben militairifden Gefeben, wie alle anberen Goleaten bes Breres. Sie werben nad ibrem Gintreffen bei ber Unteroffizie. Schule auf tie Rriegearifel verpflichtet.

6. Der in bie Unteroffigier. Schule Ginguftellenbe muß weniaftens 17 Jahre alt fein, barf aber bas

20. Jahr noch nicht vollentet baben.

7. Der Ginguftellente muß minbeftene D fuß 1 Bell groß, volltommen gefund und fret von torper, lichen Gebrechen und mabrnebmbaren Unlagen ju drouliden Krantbeiten fein, auch nad Dafaabe feines Mitere fo fraftig und gefund ericeinen, bag er bie begrunbete Mueficht gewährt, bis jum Ablauf feiner Dienftzeit in bir Unteroffigier. Soule vollfommen felebienftbrouchbar gu merten.

8. Er muß fich bie tabin tabellos geführt baben. 9. Er muß leferlich und giemlich richtig fcreiben, cone Anftog lefen und bie rier Species rechnen

tonnen.

10. Er muß fich bei feiner Antunft in Botebam. reip. Bulid, Bieberich und Beigenfele bagn ber: pflichten, außer ber gefehlichen breifahrigen Dienftgeit, für jebes Jahr bes Mujenthaits in ber Unteroffigier. Soule amei Babre im ftebenben Brere an bienen. Auf biefe befonbere Dienftverpflichtung fommt jeboch tie Dienftgeit in ber Unteroffigier-Soule in Aurednung. Es murbe fich temnach beifpielemeife bie Dienfiver. pflichtung eines Freiwilligen, ber megen befonbers guter Subrung und Musbilbung icon nach zweijabrigem Aufenthalt in ber Unterofficier. Soule einem Truppen. theil überwiefen wirb, wie folgt geftalten: bret 3abre gefeuliche Dienftverpflichtung, bajn vier Jahre für ben zweijahrigen Anjenthalt in ber Unteroffigier. Sonle, mithin nach Abrechnung ber zweijabrigen Dienftgeit in ter Unteroffigier. Coule im Gangen funf Jahre.

Bei fpateren Berforgungen wirb ibm bie in ber Unteroffigier. Soule jur udgelegte Dienftgeit angerechnet.

11. Er muß mit ausreichenbem Schubzeng unb 2 Demben verfeben fein; imgleichen mit 2 Thaiern, um fic nad feiner Antunft in bee Unteroffigier. Soule bie notbigen Utenftlien gur Reinigung ber Armotur und Belleibung beidaffen zu tonnen.

12. Behnfe Aufnahme in eine ber Unter offigier-Soulen bat fic bee Betreffenbe perfonlich bei bem Canbmehr-Begirte . Commanto feiner Deimath ober bem Commanbeur ber Unteroffigier. Sonle in Botebam, refp. in Julid, Gieberich und Beifenfele ju melben. Es fint babel folgenbe Bariere jur Stelle

ju bringen:

a, ber Taufichein. b. Rubrunge. Attefte feiner Orteobrigfeit und feines Lebra ober Brobberrn,

c. bie Buftimmung feines Batere ober Bormunbes jum Gintritt in bie Unteroffigier. Soule, be-

alcubiat burd bie Ortebeborbe. Diefelbe tann auch burch bie munbliche prototollarifde Erflarung tiefer Berfonen teim Banbwehr. Begirfe . Commanto, refp. bei bem Commanbeur ber betreffenben Unteroffigier. Sonle erfett werben,

und erfolgt fobann eine Brufung im lefen, Schreiben und Dechnen, fowie bie argtitche Untersuchung.

13. Sint Brufung und Unterfuchung gunftig ausgefallen, fo hat ber Freiwillige einer balbigen vorläufigen Benachrichtigung über Annahme ober Richtannahme entgegen ju feben. Die tefinitive Enticheipung, reip. Ginberufung erfolgt bie Witte Muguft jeben 3abres.

14. Die Ginftellung bon Freiwilligen in bie Unteroffigier. Soulen finbet in ber Regel jabrito einmal und gwar im Monat Ottober ftatt.

Ber jebod megen Bolliabligfeit zu biefem Termine nicht aufgenommen werben tonnte, barf hoffen, bei entitebenben Batangen bis Enbe bes 3abres, anbernfalls im nachften Ottober beftimmt eingeftellt ju merben, vorausgefest, bag berfelbe bann noch allen Aufnahme-Bebingungen genugt. Gines wieterholten Radwetfes ber Qualifitation bebarf es jebod nicht.

15. Bei ber ad 12 gebachten Anmelbung bat ber Freiwillige gteichzeitig anzugeben, ob berfetbe in Botebam, Bulid, Bieberich ober Beigenfele eingeftellt au werben municht, melder Bunich bei ber Bertbeilung an bie vier Unteroffigier-Schulen moglichft be-

rudfichtigt merben wirb. 16. Die Breiwilligen find berpflichtet, ihre Unmelbung fofort gurudjugleben, wenn fle ben Bunfch, eingeft. Ut au werben, aufgeben.

> Berlin, ben 14. 2[pri! 1870. Rriegs . Minifterium. bon Roon.

Borftebenbe Radrichten werben hiermit jur allgemeinen Renninig gebracht. Frantjurt a. D., ben 1. 3uni 1870,

Ronialide Regierung; Altheilung tes Innern.

(2) Boligei . Berorbnung. Rachtem mit ber ! Ginführung ber Rerbbeutiden Gemerte Orbnung bom 21. Juni pr. bie fogenannten Rammerjager ben bem fruber borgefchilebenen Erforbeinig einer befonberen Conceffion befreit morben fint, vererbnen wir gur Berbiltung bon Digbrauchen bei Angubung tiefes Bewerbes, auf Grund bee &. 11 bee Befeges bom 11. Darg 1850 über bie Botigel-Bermaltung (G .. C. 6. 265) für ben Umfang bee Regierunge. Begirte Brantfurt, was foigt:

§. 1. Die Rammerjager muffen bie con ihnen anzumenbenben Bift. Stoffe in perichloffenen Raumen und unter Beebachtung ber ben Apothetern für biefen Amed gegebenen Borfdriften aufbemabren unb tie Buchfen, beren fie fich jum Mufbewahren und jum Eransborte ber Bifte bebienen, muffen bon fefter, nicht ieicht gerbrechiicher Daffe, wohl verfchloffen und mit ber Anffdrift "Gift", fewie mit brei Rreugen (+++)

berfeben fein.

8. 2. Mue Bift. Stoffe turfen nur in angenfällig ale magenickbar fic barfiellenten Difdungen unb Bormen, welche feine Bermechfeinna mit Rabrunge. mittein für Denfchen und Sauethiere quiaffen, geführt und angewandt werben, fie muffen vielmehr ein bom Benuffe abidredenbes Anfeben, Gernch unb Gefdmad baben.

8. 3. Beim Muslegen bes Glites gur Bertifgung bee Ungegiefere muß ftete mit ber geborigen Borfict berfahren werben , bamit Dieniden ober Sanethiere feinen Schaben nehmen tonnen.

8. 4. Die Rammerjager burfen bae Bift nur felbft andiegen und unter feiner Bebingung bem

8. 5. Buwiberhanblungen gegen tiefe Borfdriften gieben Beibftrafe bis gu 10 Ebir., im Unvermo. gensfalle verhaltnigmäßige Befangnifftrafe nach fic. Grantfurt a. D., ben 8. Juni 1870.

Raufer jum Celbftgebraud aberlaffen.

Ronigliche Regierung : Abtheijung bes Innern. (3) Boliget-Berordnung. Muf Grund bee §. 11 bes Gefeges über ble Boligeiverwaitung bom 11. Darg 1850 wird begugiich ber bon bem Grubenbefiger 2B. Gifenmann in Beilin erbauten Bferbe-Gifenbabn von ber Roblengrube "confolibirtes Breufen" nach bem Babubofe Trebnis im Rreife Lebus Foigenbes perorbnet:

8. 1. Das Bignum ber Bobn, bie baju geborigen Bofdungen, Damme, Graben, Bruden und fonftigen Aufagen burfen nicht betreten werben.

Das Ueberfdreiten ber Bobn ift nur an ben gu Ueberfahrten ober Uebergangen bestimmten Stellen geftattet, fo jange bie jesteren nicht burd Barrieren ober Ginfriedigungen abgefcloffen find und ift babel jeber nunothige Bergug ju bermeiben. Das eigen-machtige Eröffnen ober Ueberfchreiten ber Barrieren und fonftigen Ginfriedigungen ift unterfagt.

§. 2. Das Sinuberfcaffen von Bflugen, Eggen und anderen Gerathen, fowie bon Baumftammen unb getragen merten, nur auf Bagen ober untergelegten Schieifen erfoigen. 8. 3. Rur bas Betreten ber Babu und ause-

borigen Anlagen burd Bieb ift berjenige perantworttid. weicher bie ibm obiiegente Mufficht fiber baffelbe bernachtäffigt 8. 4. Brivat-llebergange burfen nur bon ben

Berechtigten unter ben vorgefdriebenen Bebingungen benutt werben.

8. 5. Go lange bie Ueberfahrten gefchioffen finb, muffen gubrwerte, Reiter, Treiber und Bieb. beerben bei ben aufgeftellten Baltepfabien ober Barnungetafein anbalten. Enfaanger burfen fich ben verichloffenen Barrieren nabern, biefelben aber nicht berühren.

8. 6. Mile Befcablaungen ber Bahn und ber baju gehörigen Anlagen mit Ginfolug ber Teiegraphen, fowie ber Betriebemittel nebft Rutebor, fugielden bas Auffegen bon Steinen auf bas Blanum, ober bas Unbringen fonftiger Fahrhinberniffe finb verhoten, ebenfo bie Erregung fatfchen Muarme, tie Rachahmung ben Signalen, bie Berftellung ber Anemeide-Berrichtungen und fiberhaupt tie Bornahme aller ben Betrieb ftorenben Sanblungen.

8. 7. Ber ben in porftebenten 88. 1-6 enthaltenen Berboten aumiberbanbeit, verfallt in eine polizeitiche Strafe bis gu 10 Thalern Beib, ober im Unvermogens. falle in eine verhaltnigmafige Gefangnifftrafe, foweit nicht nach ben allgemeinen ftrafrechtlichen Beftimmungen, namentlich nach ben §8. 294 bie 298 inci. bee Strafgefegbuche bom 14. April 1851 eine bartere Strafe flattfirbet.

5. 8. Gin Abbrud biefer Berorbnung ift an ben Ent puntten ber in ber Ginleitung bezeichneten Pferber Gifenbahn und an jeber Bege Ueberführung berfelben auf Tofein angubringen und flete in aut ieferlichem Ruftanbe zu erhalten.

Franffurt a. D., ben 7. Juni 1870.

Ronigiiche Regierung; Abtbeffung bes Innern. (4) Boliget-Berordnung. Die Rachahmung ber Gifenbahn-Signale mit ber Dampfpfeife innerbalb bes auf zweihunbert Ruthen Entfernung bie Gifen. bahn begrengenben Terraine wirb auf Grund bes 8. 11 bes Gefetes bom 11. Dara 1850 bei 2 bie 10 Thir. Strafe bierburd berboten.

Franffart a. D., ben 19. Rovember 1853. Ronigitde Regierung ; Abtheilung bee Junern.

Borftebenbe Boligei-Berordunna, Amtebiatt 1858 6. 390, wird hiermit bem betbeiligten Bublifum in Erinnerung gebracht.

Frantfurt a. D., ben 2. 3uni 1870.

Ronigliche Reglerung; Abtheilung bee Innern. (5) 3n ber Ronigliden Centrai - Turnanftalt in Berlin wirb an Anfang Oftober b. 3. wieberum ein fechemonatlicher Emfue fur Civil - Eleven beainnen.

Bn bemfelben tonnen außer Lehrern an @bmnaanberen fcweren Begenftanben barf, fofern folde nicht | fien, Real. und boberen Burgericulen, fowie an Schulferer Semlantien, beina der Turumirricht herrtogen werten foll, ober nedich, bereits als Entern foll, ober nedich, bereits als Entern feltere inngirend, fic welter bervollbummen wollen, auch Etennaturierer justeller werten, medic gestammen wollen, erfcheinen, neden Erlangung der Berkhäpung zur Errteilung von Ermanterfichte an ihrer Schofe jugich für die Kusbreckung best Unterricht in weiteren Kreifen bes Ermentariofablische fallig in der einer Aufgebergen der Berteiten bestätig zu einer

Rur Lehrern in noch nicht borgerudtem Lebensalter, borzugsweise underheitratheten ift bie Deibung gu empfiblen. Berheiratheten Lehrern ift jebenfalls ernftich abzurathen, ibre familien mit nach Betlin

ju bringen.

Mit ber Anmelbung ift ein gehörig meitbirtes ärztliches Atteft berüber vorzulegen, bag ber Körperjaffanb und bie Gesundheit bes Bemerbere bie mit großer Anftrengung verbunbene Ausbildung zum Turniebrer arstatten.

Die barg bie Toblindine em Unterride entliefender Affen find pundigt von en Geren feldt, weben Affen fild pundigt von en Geren feldt, bet von den Sterfficheten aufgehringe. 30 wen bau gerignere Bellen finnen feloch ben üftenen Luterfindingen aus Gentziglends genöfert werten, inde feitiglich fir ben Luterridig im Berlin, während Beisäufen zu der Seiten der Dies od Radriffe, wen Bettertung im Knite, für den Luterbalt ber gutidförfenden Remallien z. f. b. nicht wenfalle werten.

miefen. Damit ber Berr Minifter ber geiftliden, Unterrichts. und Debicinal-Angelegenbeiten fogleich bel ber Entichliefung über bie Anfnahme einen guveriaffigen Ueberblid über bie aus Centralfonbs an gemabrenben Unterftuhungen gewinnen tonne, muß jeber Bewerber bei ber Anmelbung nach forgfältiger Brufung feiner Berhaltniffe bestimmt nachweifen, bag ibm fur feinen Unterhalt in Berliu ber ermabnte Betrag jur Berfügung ftebt, ober welcher Beibuife er bagu bebarf. Seber Bemerber bat bemnach angugeben, wie viel ibm mabrent feines Aufenthaltes in Berlin vom Gintommen feiner Stelle verbleibt, ob nub welche Unterftugungen ihm ans ber Schnifaffe ober Seitens ber jur Unterbaltung ber Sonle Beroflichteten ober fonft gemabri werben, und wie viel er ans eigenen Mitteln auf. bringen tann. Wenn ein verheiratheter Lebrer bie Aufnahme nachfucht, find bie Unterhaltungetoften für feine Ramitie in Anrechnung ju bringen, und wenn einem Bemerber nachmeisbar bie Unterftubung naber Anbermanbten obliegt und folche bieber von ibm ge-

mabrt morben ift, fo tann auch biefer Umftanb bei Geftstellung feiner Unterftubungsbeburftigteit nicht anter Act bieiben.

Diejenigen Lehrer, welche an bem qu. Cursins Theil zu nehmen walnichen, holben ibre Annelbungen unter genauer Brachtung bolger Bestimmungen spiteftens bis zum 15. Juli b. J. an uns burch ben bezäglichen hern Kreis-Schul-Juspector einzureichen. Frankfurt a. D., ben 10. Juni 1870.

Roniglide Regierung;

Abtheilung für Rirden. und Schulmefen. (6) Bir finten une, boberer Anfforberung entfprechenb, beranlagt, bie Bertreter ber geiftilden Anftitute, fomie bie Bermalter ber pon une reffortirenben milben Stiftungen, namentlich bie Renbauten ber Rirden Raffen, ber Coullebrer-Bittmentaffen u. f. m. auf bie im Amteblatt Rr. 22 abgebrudte Befannte madung bes herrn Finangminiftere bom 25. b. Bite., betreffenb ben Umtaufd von Soulbverfdreibungen ber Breugifden Staate-Aniethen bon 1856. 1867 C. und 1868 A. gegen Berichreibungen ber confolibirten 41/4 brozentigen Staate . Anleibe, noch befontere binanmeifen und biefelben barauf aufmertfam ju machen, bağ ber beabfichtigte Umtaufd bie jum 29. b. Dite. bei einer ber in ber gebachten Befanutmachung ges nannten Ronigliden Raffen angemelbet fein muß, wenn bie in Anefict geftellten Bramien gefichert fein follen. Bir bemerten bierbel, bag ju ber in Rebe ftebenben Convertirung unfere borberige Genehmigung

nicht erforderilch ift. Frantfurt a. D., ben 13. Juni 1870.

Abnigliche Regierung;
Abtheliung für Airchen und Schulwefen.
(7) Die Schullehrerftelle in Brahity, Didgefe Königeberg I., Königlichen Batronais, wird durch die Emerititung fiere zeitherigen Inhabers jum 1. Obtober c. eriebat.

Franffurt a. D., ben 4. Juni 1870.

Abibeilung für Kirdens nab Schulweien.

(8) Die Külter- und Schulleter-Stelle in Jacobsborf, Diegel Frantfurt I., Königlichen Batronat, ift
burch ben Too liebe geitherigen Inhabers erledigt
worben.

Brantfurt a. D., ben 13. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Motheilung für Rirden. und Schniwefen.

(9) Rich bem Beschlusse bes Bundebraths bes beutschen Zelloereins bom 23. Mai b. 3. find bon jeht ab bis auf Besteres zu benaturiren: a. bas lose Biehfalg

bel Deffedung aus Sledelals mit 1/4. Prozent Effenched und 1/4. Prozent Bulber ben unvermischen Bermuchftraut und bei Derstellung ben Steinsals mit 1/4. Prozent Eifenophd und 1/4. Prozent Bulber ben unvermischem Bermuchtraut, b. bie segenannten Biebslädessiehen

bei Berftellung aus Siebefalg mit 1/4 Brogent Eifenorob unb 1/4 Brogent Bolgtobienpuloer, bei

Berftellung aus Steinfalg mit 3, Progent Gifenorbb unb 1, Brogent Bolgtoblenpulber.

Blerburch find bie in ber B. fanntmachung vom 11, Januar b. 3. unter I. Rr. 1 a und b. über bie Denaturirung bon Biebfalg beröffentlichten Borforiften aufgehoben.

Berlin, ben 6. Juni 1870. Der Finang. Minifter.

IIL 9871. geg. Camphaufen. Die vorftebenbe Befanntmachung bes herrn

Rinang.Miniftere wirb mit bem Bemerten gur öffentliden Renntnig gebracht, baf nach einem Beidluffe bee Bunbeerathe bee Bollvereine vom 23, v. Dite. eine fteuerfreie Ablaffung bes etwa noch vorrathigen, nad ben Beftimmungen in ber Befanntmachung bom 20. Juni 1868 bengturirten Bieb. und Bemerbefglies, wenn baffelbe nicht nachtraglich in ber Beife benaturirt wirb, bag ibm bie nunmehr borgefdriebenen Denatnrirmittel nach Art und Daag beigemifcht finb, bon jest ab nicht mehr ftattfinben barf.

Frantfurt a. D., ben 9. Juni 1870.

Roniglide Regierung; Abtheilung für Inbirefte Steuern.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Diederfchlefifche Martifchen Gifenbahn.

(1) 6mochentliche Retour.Billets nach Babeftationen ber Schlefischen Gebirgsbahn. Bom 15. Dai bis 15. Ceptember b. 3. werben von unferen Stationen Berlin und Frantfurt nach ben Statlonen Greiffenberg, Reibnis, Birfcberg unb Mitmaffer ber . Colefifden Gebirgebabn Biffets II. und III. Bagentiaffe fur bie Sin- und Rudfabrt 6 Bochen gultig au folgenten Prifen gudgegeben;

bon -	паф	II. Rlaffe. Ik &p H	III. Rlaffe.		
I. Berfin	Greiffenberg Reibnig Dirfcberg Altwaffer	6 3 6 623 — 7 — — 8 10 —	4 11 6 4 24 6 5 — — 5 28 6		
II. Franffurt a. O.	Breiffenberg Relbnig hirfchberg	4 6 6 4 25 6 5 3 —	3 14 - 3 19 6		

mit 50 Bfb. Freigerad. Billete II. Rlaffe baben auch fur ble Courier-Ruge Guftigfeit. Die Billete ad I. finb übrigens auch auf ben 3mifden Stationen Copenid und Fürftenwalbe und bie Billete ad II. auf ben Stationen Burftenberg, Reugelle, Guben, Befinit und Sommerfelb ju ten angegebenen Breifen für Berlin und reip. Frantfurt a. O. ju baben. Die mit Billets nach Altwaffer berfebenen Reifenben tonnen bie Rudfahrt and in Ditterebach und Rubbant unb | tember 1865 feftgefesten Befchrantungen ber Transporte

ble mit Billets nach Sirichberg, Reibnit ober Greiffenberg berfebenen Reifenben auf allen Etationen gwifden Dirichberg und Lauban, einschließ. lich Lauban antreten.

Berlin, ten 5. Dai 1870.

Roniglide Direftion ber Rieberichlefiid.Darfifden Gifenbabn. (2) Transport. Begunftigungen fur Musftellunge-Gegenftanbe in Bleneburg. Bur ben Transport berjenigen Begenftanbe, welche fur bie in ber Beit bom 14, bis 16. Geptember b. 3. in ffleneburg in Ausficht genommene Musftellung landwirthichaftlicher Dafdinen und Gerathe nad Blentburg gefantt werben, finben nachftebenbe Begunftigungen fratt:

1. Die Beforberung fammtlider Ausftellunge. Begenftanbe erfolgt fur ben Sintransport au bem

vollen tarifmaßigen Fractfabe,

2. ber Rudtransport an ben Musfteller erfolgt bagegen anf berfelben Route - innerhalb 14 Tagen nach bem Schluffe ber Mueftellung frachtfrei, wenn burd Borlage bes Grachtbriefes für ben Sintransport unb burd ein Miteft ber Aneftellunge-Commiffion nachgewlefen wirb, bag bie betr ffenben Dafdinen ober Berathe auf ber Mueftellung gemelen und unverfanft geblieben finb. Berlin, ben 3. Juni 1870.

Ronigliche Direttion ber Dieberichlefifd. Dartifden Gifenbabn. (3) Transport-Begunftigungen für Musftel. lungs. Gegenftanbe in Breslau. für ben Transport berjenigen Begenftanbe, welche fur bie bon bein Breelauer Gemerbeverein in ber Beit vom 1. Dai bis 15. Juni b. 3. beranftaltete Musftelling bon gewerblichen Erzeugniffen ber Proving Echleffen nad Breslau gefandt werten, finben nachfiebenbe Begunftigungen ftatt:

1) bie Beforberung fammtlicher Musftellunge. Begenftanbe erfolgt für ben Sintransport gu bem vollen tarifmaßigen Frachtfage,

2) ber Rudtransport an ben Musfteller erfolgt bagegen auf berfelben Route - innerhalb brei Boden nach bem Schluffe ber Ausftellung frachtfrei, wenn burd Borlage bes Grachtbriefes far ben hintransport und bnrd ein atteft ber Aneftellunge.Commiffion nachgemiefen wirb, bag ble betreffenben Gegenftanbe auf ber Maeftellung gemefen und unverfauft geblieben finb. Berlin, ben 10. 3uni 1870.

Roniglide Direttion ter Rieberidlenid.Dlartifden Eifenbabn.

### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dibabn.

Bem 16. Buni b. 3. ab werben bie in ben jufapliden Beftimmungen jam §. 3 Mbfchnitt B. bes Betriebe . Reglemente fur tie Staats. und unter Staateverwaltung ftebenben Gifenbahnen bom 3. S:p.

geit für folde Gater, welche ju ben nur bebingungsweife jur Beforberung jugelaffenen Gegenflanben geboren und in Duantificher von weniger als 40 Gentsern aufgeliefert werben, für ben Bereich ber Ofibahn aufgeboen, so bag für bie Jufunft beren Beforberung in ieber Duantität fäglich erfogt.

Bromberg, ten 31, Dai 1870.

# Perfonal Chronif.

Der bieberige Dulfsprebiger Anguft Dermann Deefe ift jum Pfarrer bei ben Evangelifden Gemeinten ber Paroche Deinereborf, Diecefe Sternberg I., bestellt worben.

Der Moglitrate-Registrator Siebe ju Solbin ist an Stelle bes bon bert berfehten Bürgermeisters Miethe jum Bertreter bes herst-Voligi-Anwalts für bie Obessörsterei Gickefted ernannt worden.

Die Berufung bes Prebigtamte: Canbibaten Baul Schulze jum Rettor in Bletengig, Diecefe Sternberg I., ift befiltigt worben.

Die Berufung bes Lehrers Inlius Flemming

and Qualenbrud jum ordentlichen Lehrer an ber hoheten Burgerfaule zu Eressen bestäufgt werten. Der Fohrer Reitt zu Groß- Beilein, Schweigeit Planheite ber Obersörsterei Dammenborf, tritt zum I. Juli er. wit Penfton in ben Ausestand wir die bie von ibm inmerekabte Gielte bem fortburgeraunad.

berechtigten Jager, bieberigen forftauffeber Carl ferbinand Roch bem 1. Juli ct. ab befinitiv ale forfter übertragen worben.

Der bieberige Statione-Affiftent Obiger in Gnben ift befinitio ale folder bei ber Rieberschlefijd. Marfifden Eifenbahn angestellt worben.

Berfonal.Beranbernngen

im Begirte ber Ober-Poft-Direttion ju Frantfurt a. D. fur ben Monat Mai cr.

Ce finb 1) ernannt: ber Boftfefretair Breug in Guben jum Cher.Boft. Sefretgir, ber Bofte Erpebienten-Anwarter Defferfdmibt in Coftein jum Boft. Erpebienten, ber Boft-Expetlenten-Unmarter Frietemann in Cottbus jum Boft. Erpebienten : 2) berfest; ber Boftfefretoir gungt ben Spremberg nad Crengnad, ber Boftfefretair Budmalb von Br. Ctargarbt nad Cottbus, ter Boft-Affiftent Leffel ale Boftfefretair bon Leipzig nad Epremberg, ber Poft-Erpebient Röhricht ben Frantfurt a. D. nad Ludau, ber Bagenmeifter Bobme ale Brieftrager von Lubbengu nach Cottbus : 3) fur ben Boftbienft angenommen; ber Abiturient Shellad aus Bommergigale Boft-Erpebienten-Anmarter bei bem Boftamte in Commerfelb; 4) geftorben; ber Boftiefretair Beil in Bullichau; 5) penflonirt: ber Brieftrager Zaufd in Cottbue; 6) aus bem Boftbienfte entlaffen: ber Boft Erpebitione-Bebilfe Slibebranbt in Bferten.

# mts-Blatt

# ber Konial. Preug. Regierung zu Frankfurt O.

Stild 25.

Den 22. Juni.

1870.

## Gefet: Cammlung.

Rr. 25 enthalt: (Rr. 7653.) Allerhodfter Griaf bom 4. Mpril 1870, betreffenb bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung einer Gemeinbe-Chauffee von Bottropp nach Blantenfdemm im Regierungebegirt Münfter.

(Rr. 7654.) Allerhochfter Erlaß bom 11. April 1870, betreffenb bie Berleibung ber fistalifden Borrechte für ben Ban und bie Unterhaltung bon Rreis. Chanffeen in ben Rreifen Creutburg und Rofenberg bes Regierungebegirfe Oppeln.

(Rr. 7655.) Brivitegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Creutburger Rreifes im Betrage bon 50,000 Thalern.

Bom 11. April 1870.

(Dr. 7656.) Brivileginm megen Ansfertigung auf ben Inbaber lautenber Areis - Obligationen bes Rofen. berger Rreifes (Brobing Schlefien) im Betrage bon 25,000 Thalern. Bom 11. April 1870. (Rr. 7657.) Muerhodfter Erlag bom 11. April 1870.

betreffent bie Berleibung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis-Chanffee bon Biegenhale, im Rreife Reife, bis gur Rreiegrenge bei Wadenau in ber Richtung auf Reaftabt D .- 6.

(Dr. 7658.) Allerhochfter Erlag vom 11. April 1870, betreffent bie Berleibung ber fietallichen Borrechte an ben Rreis Bolnifch-Bartenberg, im Regierungs. begirt Breefan, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis-Chauffee von Geftenberg nach Riefertretidam an ber Chanffee von Debgibor nach Dels.

(Mr. 7659.) Allerhochfter Erlaß vom 11. April 1870. betreffenb bie Berleibung ber fielalifchen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinbe-Chauffee bon Garbelegen nach Letlingen, im Rreife Garbeiegen bes Regterungebegirte Magbeburg, an bie Stabigemeinde Garbelegen, bas große Sospital St. Spiritus bafelbft umb bie Banbaemeinbe Betefingen.

(Rr. 7660.) Rachtrag jum Brivilegium vem 16. Juni 1856 megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Memeler Ctabt Dbligationen im Betrage von 300,000 Thaiern. Bom 11. April 1870. (Dr. 7661.) Louzeffions, und Befattigungs.lirfunbe,

betreffenb ben Bau und Betrieb einer Gifenbahn

bon Machen nach ber Brenfifden Canbesgrenge bei Gemmenich, begiehungsmeife fiber biefelbe binaus jum Anidinife an bie bon ber Roniglich Belgifden Staateregierung tongeffionirte Linie bon Bellenrabt aber Gemmenich nach ber Belgifchen ganbesgrenge burd bie Bergifd . Dattifde Gifenbahngefellichaft, fowie einen Rachtrag ju bem Statute ber letteren. Bom 9. Mai 1870.

(Rr. 7662.) Befanntmachung, betreffent bie Allerbodite Genehmigung ber unter ber Firma: "Aftiengefellicaft Betroleum-Lagerhof" mit bem Site ju Berlin errichteten Attiengefellicaft. Bom 19. Mai

1870.

Rr. 26 enthält: (Rr. 7663.) Berorbnung, betreffenb bie Buftantigfeit bes Amtegerichie in Bhrmont.

28om 17. Mai 1870.

(Rr. 7664.) Rachtrage-Privilegium megen theilmeifer Abanberung bes ber Stabt Gorlis unterm 29. Dat 1869 ertheilten Brivilegiums jur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber 4 /aprozentiger Stabt. Dbligationen um Betrage bon 1,600,000 Thalern. 25. April 1870.

(Rr. 7665.) Allerbochfter Erlag bom 23. Dai 1870, betreffenb bie weitere Musführung bes Befetes vom 19. Dezember 1869 megen ber Ronfolibation Breu-

Rifder Staateanleiben.

(Rr. 7666.) Allerhochter Erlag vom 23. Dai 1870, betreffenb bie Genehmigung bes Befoluffes bes 28. Generallanbtages ber Oftpreugifden Banbichaft wegen Bermertbung ber fortan auszufertigenben Bfanbbriefe. Rr. 27 enthalt: (Rr. 7667.) Brivilegium wegen

Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Obligationen bee Banch-Belgiger Rreifes im Betrage von 100,000 Thalern. Bom 25. April 1870. (Rr. 7668.) Rongeffions- und Beftatigungs-Urfunbe,

betreffend ben Ban und Betrieb einer Gifenbahn von Danden Glabbad nad Roln burch bie Bergifd . Martifche Gifenbabngefellicaft und einen Rachtrag jum Statut ber leuteren. Bom 16. Dat 1870.

(Rr. 7669.) Allerhöchfter Erlag bom 16. Mai 1870, betreffenb bie Mbanberung bes Privilegiums wegen Musgabe bon Inbaber. Obligationen ber Oberfaufit. (Rr. 7670.) Befanntmachung, betreffenb bie Aller-

bochfte Genehmigung ber unter ber firma: "Attien-

Bauverein Baffage" mit bem Sige ju Berlin | Staatofoniben-Tilgungefaffe jur geftftellnng überfanbt errichteten Aftiengefellicaft. Bom 21. April 1870, (Rr. 7671.) Befanntmadung, betreffent bie Aller-

bodfte Genehmigung ber nater ber firma: "Deutfder Blobb, Eransportverfidernuge-Attiengefellicaft" mit bem Gige an Beriin errichteten Aftiengefellicoft. Bom 30. April 1870.

(Rr. 7672.) Befanntmadung, betreffenb bie MUerbodite Benehmigung bes revibirten Statuts ber Berficherungsgefellicaft "Deutscher Bhonig" ju Frant-furt a. D. Bom 21. Mai 1870.

(Rr. 7673.) Befanntmachung, betreffenb bie Allerbodfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Grantfurter Aftienbrauerei" mit bem Gibe an Franffurt a. b. D. errichteten Aftiengefellicaft. Bom 28. Mai 1870.

Rr. 28 enthalt: (Rr. 7674.) Privilegium megen Ansfertigung anf ben Inhaber lantenber Rreis-Dbilgationen bes Br. Gulauer Rreifes im Betrage von 50,000 Thalern IV. Emiffien. Bem 2. Dat

(Rr. 7675.) Brivilegium wegen Ausgabe bon auf ben Inbaber lautenben Obligationen ber Stabt Ronigsberg im Betrage bon 650,000 Thalern. Bom 18. Mai 1870.

### Befanntmachung ber Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Die am 1. Jult b. 3. fälligen Binfen ber Staate. ionibideine ber Staate. Anteiben von 1856. 1859. 1867 (C.) unb 1868 (A.), fowie ber neumarfifchen Soultveridreibungen tonnen bei ber Staatsioniben-Tiignngetaffe bierfelbft, Oranienftrage 94, unten linte, fon bom 20. b. Dite. ab taglid, mit Muenahme ber Conn. und Fefttage und ber Raffen-Revifionstage, von 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rachmittage gegen Ablieferung ber betreffenben Coupons in Empfang genommen merben.

Bon ben Regierunge. Sauptfaffen, ben Begirte. Bauptfaffen in Sannover, Denabrad unb Laueburg und ber Rreistaffe in Grantfurt a. IR. merben biefe Conpons bom 20. b. Dite. ab, mit Muenahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft werben.

Die Conpons muffen nad ben einzelnen Soulben. gattungen unb Appoints georbnet, unb es muß ihnen ein, bie Stadjahl und ben Betrag ber berfchiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterforiebenes und mit Boonnngsangabe verfebenes Bergeidniß beigeffigt fein.

Bleichzeitig finbet bei ber Staatefdulben-Tilgungs. faffe bie Giniofung ber burd unfere Befanntmachung vom 8. Degember v. 3. jum 1. Juli b. 3. gefunbigten Souibverfdreibungen ber fünfprozentiaen Staateanleibe bon 1859 fatt.

Die Soulbverfdreibungen ber Art tonnen ebenfalls bei ben übrigen oben genannten Raffen bom 20, b. Dits. ab eingereicht werben, bon benen fie porichriftemafig bor ber Musjablung junachft ber babin fauten :

merben millen.

Berlin, ben 14. 3unt 1870.

Saupt Bermaltung ber Staateidulben. Befanntmachung bes Ronialichen Provingial Schul-Collegiums.

Die biesjabrige Aufnahme - Brufung für bas Sonllebrer-Seminar in Reuzelle wird am 9. unb 10. Anguft b. 3.

flattfinben. Diejenigen Schulamte. Braparanben, melde ju

biefer Brufung jugelaffen ju werben manichen, haben ibre Befuche unter Beifügnng 1) eines felbftverfaßten und gefdriebenen Bebens-

laufes, in welchem außer ben gewöhnlichen Berbaltniffen inebefonbere ber Bilbungegang barauftellen ift.

2) bes Tauficeines.

3) eines aratichen Befunbbeits-Atteftes. 4) eines Revaccinationsideines,

5) eines von ihrem Seelforger ausgeftellten Bubrunge. geugniffes. 6) bee Coulzeugniffes,

7) ber Bengniffe fiber bie bon bem anftanbigen Rreis. foulinfpettor alliabrlich mit ihnen abgebaltene

Brafung, 8) einer fdriftliden Erffarung bes Baters refp. Bormunbes, baf fie fich jur Bablung bes Saus-und Rofigelbes von 50 Thir. jahrlich auf bie

gange Dauer ber Biibungegeit verpflichten. bie fpateftene ben 30. 3nll b. 3. bnrd Bermittelung bes betreffenben Berru Superintenbenten und Soul infpettore an ben herrn Seminar-Direttor beiber in Reuzelle einanreichen und von bemfelben bie Ginberufung

aur Bruinng ju ermarten,

Es wird jugleich bemertt, bag bas hans- und Rofigelb bon 50 Thir. jabrlich bei Bermeibung ber Entigffung aus bem Seminar in vierteilährlichen Raten praenumerando punttid an entricten ift. und bag nur benjenigen Gemingriften, welche bei erwiefener Darftigfeit fic burd Bleig, Betragen unb Rottidritte auszelchnen, nach einem langeren Mufenthalt in ber Anftalt unb nach Daggabe ber berbanbenen Dittel eine Erleichterung in ber Rablung bes Sans- und Roftgelbes ju Theil merben fann. Berlin, ben 14. 3unt 1870.

Roniglides Brovingial-Sonl-Colleginm.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Den in ber Generalverfammlung ber Medlenburgifden 3mmobiliar. Branb.Berficerunge - Gefellicaft ju Reubranbenburg bom 3. Dary b. 3. befdleffenen anb unterm 24. Dary, 5. Dal b. 3. lanbesberrlich beftattaten Menberungen ber §8. 10 unb 48 bes Gefellicafts-Statute, melde 1) Der 2te Say bee §. 10 ift in feiner jenigen Saffnng aufgehoben und foll fur bie Folge lauten :

"Die Miglieber bes Dirtleviums hoben bie "Pflich, be in ihren Diffriften bei beier Anflact versicherten Seblube unter Zuglebung, eines Sacherflänigen mitwelften alle 10 "Aufre einund einer Recifion zu unterwerten, "Die hirther an Drt und beite anzignet-"menten Profosie find beim Geldmund. Dirteljertum jewie bei ber Weiflons Committe zur

"Einficht voranlegen." —
2) Der Schluffon bes §. 48 foll für bie Folge fauten:

"Der Ceffionar ift aber verpflichtet, bie Um"ichreibung vor Ente bes lanfenben Reparti"itone-Bemefters zu erwirten und auch aleuner"fulten Zahlunge-Richten feines Borgangers
"ju erfullen. — Gezahltes mitcebites Legegelb

"bleibt bafur verhaftet." wird bie in ber Rongeffion bom 21. Dezember 1863 vorbehaltene Genehmigung hierbnich ertheilt.

Beriin, ben 21. Mai 1870. (L. S.) Der Minifter bes Innern. In Bertretung:

(geg.) Bitte r. Genehmiannae.Urfunbe.

Die bortheiner Genehmlungs uftrume ber Dreit Minister des Annara nom 21. Wal et 2.

wird minister Bei annara nom 21. Wal et 2.

wird mitter Beugnahme auf bie beleftligte Befannahung von 13. ferbraut 1888 — Annetbellung von 1868 Nr. 9 Seite 66 — burch midde bie ber 1868 Nr. 9 Seite 66 — burch midde bie ber 1868 Nr. 9 Seite 66 — burch midde bie ber 1868 Nr. 9 Seite 1869 — burch berfreinungs Geleftlicher im Seine Franchstering zum ferneren Gefählte Generiffen von 20. Neuember 1867, femit bei Columbiere Geltellicher beröffentlicht worben ift, — bier-mit zur öffentlicher Renntalig gebracht.

Frantinrt a. D., ben 15. Juni 1870.

Koniglide Keglerung, Abfellung bes Innern. (2) Bollie-Berebrung, Dm Anfolnst ein untere Beitei-Berebrung bem B. Ottober 1867 (Antbelat Geits 231), betrelben bes Teben, Giningen, Bertaufen und heilbeiten gewissen gelten begelaten, erechten wir heimen, 1860 fiber begelaten, erechten auf Grund auf Merkelbeiten gewissen. 1867 bei bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen den die Schallen der Bestehen der B

Umfang unferes Regierungs, Begirfe Folgenbes: Einziger Baragraph.

Wenn einzeste im § 1 bet Belgieber obnung vom 8. Chrieber 1867 aufgestigten Begeiarten innerhalb eines eber mehrerer Guite ober Geneinbedegite berreich in zuherliche Erfeienn ber Sand- eber Bortmirteigleit jetimis [eighbild meren, öllen bie Cambeken auf fanten urr Belgeligten rejb., öllen bie Cambeken auf fanten urr Belgeligten rejb., öllen bie Cambeken auf fanten urr Belgeligten rejb., eine debtigt fein, sin bie befembern in gefährbeiten Begritte der Begrittstelle Belgeren genissen. In bemeigiete der Begrittstelle Belgeren genissen. In bemeifener, Zeiträume bie Bestimmungen ber Fg. 1 und 2 ber Berordnung, burch welche jene Bögel, sipre Brut, Eier und Rester bor Töbtung und Bernichtung geschätzlicht, außer Araft zu sehen und dem Abschaft oder bas Fangen der betreffenden Bogelarten Geziehungsewelle das Ausnichmen der Eier zu gestatten.

Diefe Ermächtigung wird beim Beginn bes feftgesehten Zeitraums fur jeben namhaft zu machenben Bezirt ober Begirtsthell burch bas Rreisblatt befannt

gemacht werben.

Für ben ftabtischen Bollzeibezirt von Frankfurta. D. erhalt die Bollzeiverwaltung hierselfst die den Landrathen für dem Umfang des Kreises eingeraumte Beframis.

Frantsurt a. D., ben 15. Juni 1870. Königliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (3) Batent-Ertheilungen. 1. Dem Aftronomen

ber Sternwarte ber naturforschenben Besellicaft E. Rabfer in Danzig ift unter bem 24. Mai 1870 ein Batent

auf ein Wintelmeft-Instrument, soweit basselbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Geschreibung für neu und eigentschmitich erachtet worden ist, und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschwänken.

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden. 2. Dem Herrn Warcus Bebro in Manchester in unter dem 25. Mai 1870 ein Batent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen Sorrichtung jum Bedrucken von Appierbandern mit Schrift und Ammmerzeichen, ofne Jemand in ber Benuhung befannter Theile ju beschaften.

anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang des Preußischen Gaats ertheilt worden. 3. Dem Jabriffessper Wilhelm Seiversieben und dem Premier-Lientenant a. D. J. Siedersleben 3. Piedvorf bei Misschen a. S. ist unter dem 27. Mal 1870 ein Valent

auf eine Kartatiche in ber burch Mobell und Beforeibung nachgewiefenen Zusammenfetung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worben.

Franffurt a. D., ben 7. 3mi 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes 3unern.

(A) Wegen Erneuerung ber Thore an ber Schiene ju lindow und des Bortals der Mulicofer Augbricke wird der Friedrich-Wilhelms-Kanal dom 24. Juli 1616 5. Magnit d. 3. gesperrt werden. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemach.

Frantfnrt a. D., ben 13. Junt 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bee Innern.

(5) Die Mevifion ber Soulbaufer und beren Umgebung Seitens ber Soulvorftanbe betreffenb. In ber Circular-Berfugung bom 8. Januar b.

In ber Circular-Berfügung bom 8. Januar b. 3. — II. B. 193. 70 — find bie Schnivorftanbe angewiefen worben, jabrlich gweimal Revifionen ber

Schulbaufer und beren Umgebung nach Daggabe ber Circular Berfügung bom 5. Juli 1869 - II. B. 6314. 69 - porgunehmen, über ben Befund ein Brototoll, in welchem bie bemertten Dangel namentlich aufquführen finb, aufzunehmen und barin ju bemerten, ob bie Befeitigung ber Uebelftanbe angeorbnet worben ift. Bir burfen erwarten, bag, nachbem faft ein balbes 3abr feit Enlag biefer Berfügung berfioffen ift, mit ber Musführung unferer Anordnung überall ber Unfang gemacht fein wirb, ebentuell bringen wir ben Gegene ftanb biermit allgemein in Erinnerung. Bei Belegenbeit ber Dienftreifen ber Mitglieber bes Rolleginms merben Rachrevifionen gehalten und wirb and Ginficht von ben Revifions-Protofollen genommen werben.

#### Frantfurt a. D., ben 16. Juni 1870. Ronigliche Regierung; Motheilung für Rirden- und Sonlwefen.

(6) Die ebangeiifche Rufter- und Schullebrer-Stelle in Reinswalde, Diogefe Gorau, Roniglichen Batronate, ift burch ben Tob ihres geitherigen 3nbabere erfebigt morben.

Franffurt a. D., ben 14. 3uni 1870. Ronigliche Regierung:

# Abtheilung für Rirden. und Schnimefen.

(7) Das Dorf Rebel ift burch Decret bom beutigen Tage bon ber Soulfocietat Rungenborf ab. getrennt morben und bilbet fünftig eine eigene Soulfocletat.

Grantfurt a. D., ben 12, Juni 1870, Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden. und Coulmefen. (8) Das Tabellenwert über bie Graebniffe ber Grund. und Gebaubeftener . Beranlagung ift nunmebr bem buchfanblerifden Bertriebe übergeben nub amar ift mit bemfelben bie landwirthichaftliche Berlage. handlung Biegandt u. Dempel, Bimmerftrage Rr. 91

jn Berlin, beauftragt morben.

Die babei feftgefesten Bertaufepreife (Labenpreife) betragen: a, fur je ein Exemplar ber Begirtebefte unb amar

für ben Regierungebegirt: Ronigeberg . . . . 3 Thir. 15 Ggr. Gumbinnen . . . 3 . 15 Danzig . . . . . 1 20 Marienwerber . . . 2 15 Botsbam . . . . 2 . 20 Frantfurt. . . . . 2 20

Stettin . . . . 2 -Coslin . . . . . 1 25 Stralfunb . . . . 1 -Bofen . . . . . 3 Bromberg . . . . . 5 Breslau . . . . 3 15 Liegnit . . . . . 3 Oppeln . . . . . 2 25

Magbeburg . . . . 1 25 Merfeburg . . . 2 15 Erfurt . . . . . 1 . \_ Dunfter . . . . 1 10 Minben . . . . 1 25 arneberg . . . . 2 . 15 Cobleng . . . . 2 . 15

15

20 Machen . . . . . 1 . 20 b. für je ein Grempfar ber Rreishefte allgemein Sar 6 Bf.

Inbem wir Borftebenbes im Muftrag bes Roniglichen Finang-Minifteriums gur öffentlichen Renntnif bringen, empfehlen wir ben Grundbefigern bie Ane foaffung biefes fo wichtigen Bertes.

Brantfurt a. D., ben 7. Juni 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birefte Steuern.

Domainen nub Forften. Befdafte. unb Reifeblan abe pro 1870.

1000	ALIANIA . V	4 *** 0	min. esla	A. e amimit	fron im Determ bet 10. Injunterie. Drig
	Am		September		Reife nach Schwiebus.
		9.			Aushebung bafeibft und Reife nad Billidau.
	**	10,	**		Muebebung in Rullichan.
	30.	11.	11.	(Sonntag)	Reife nach Eroffen.
		12.	**		Revifion ber fleinen Liften )
		13,			Anshebung in Croffen a. D.
	**	14,	- 24		Reife nach Commerfelb.
al.	- 4	15.	**		Anshebung bafelbft und Reife nach Sorau L &
9, .		16.	in.		Revision ber fleinen Liften   Soran.
	"	17,			
	**	18,	· m	(Sonntag)	Reife nach Forft L. &.
	. 10	19.	W : 1		Revifion ber fleinen Liften in Forft.
	- H	20.			Aushebung bafelbft und Reife nach Spremberg.
	**	21, 22,	**		Aushebnng bafelbft und Reife nach Cottbus.
	R	22.	"	0.5	Revifion ber fleinen Liften )

Mushebung in

Mm 25. September (Sonntag) Reife pad Calau. 26. 27. Revifion ber Meinen Liften in Calau. Ansbebung bafelbft unb Reife nach Connempalbe. 28. Muebebung bafelbft. ... n 29. Reife nach Budat. 30. Revifion ber fleinen Liften in Endau. 1. Ditober Musbebung bafelbft unt Reife nach Labben. 2. (Countag) Rube. \* 3. Muebebung in Lubben. ,, 4. Reife nad Lieberofe. 5. Ausbebung bafelbft unb Reife nach Onben. 6. Revifton ber fleinen Liften in Buben. 7. Anebebung bafelbft unb Reife nach Reugelle. Musbebung bafelbft. (Conntag) Radrette nad Rranffurt a. D. Frantfart a. D., ben 1. 3nni 1870.

(gea.) b. Comerin, Militar-Borfisenber.

Grostopff, Civil-Borfibenber, i. 8.

### Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamts.

(1) Rachftebenbe Berleibungsurfunbe: anf Grund ber am 24 3anuar 1870 mit Brafentatione bermert verfebenen Mathung wirb bem Bergmerfebefiger 23. Gifenmonn gu Berlin und bem Ronigliden Lientenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem rmain 1. 3. R. Douber in vereign u. 3. minte bem Kamen "Jide" bas Bergwertseigenihmm in bem Kelde, bessen Stinationerisse mit ben seute von uns beglaubigten Situationerisse mit ben Buchsten: A B C D E F G bezelchnet sit, und welches — einen Riadeninhalt von 500,000 Q. Str., gefdrieben: Runf. buntertfaufent Quabratlactern umfaffent - in ben Ges meinten Leestow, Lubodow, Reffen und Linbden. im Rreife Ralau bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem Reibe portommenben Brauntoblen bier. burd verlieben", urfunbiich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bağ ber Situationeriß in bem Bireau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Ber-weifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes 20. gemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntuig gebracht.

Dalle, ben 1. Juni 1870. Ronigliches Oberbergamt.

(2) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 22. Januar 1870 mit Brafentationsvermert verfebenen Duthung wird bem Bergwertsbefiger 23. Gifenmann zu Berlin und bem Ronigiiden Lieutenant g. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Dant" bas Bergwerleeigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglanbigten Situa. tionsriffe mit bem Buchstaben: ABCDEFGHJKLMNOPQRST bezeichnet ift, und welches - einen Stadeninhalt von 500,000 Q.-Etr., gefdrieben: Bunfbunberttaufenb Quabratlad. tern umfaffenb - in ben Bemeinben Leestow unb Lubochow, im Rreife Ralau bes Regierungebegirts Constituen Voncenti

Frantfurt a. D. und im Oberbergamiebegirte Solle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe bortommenben Brauntoblen bierburch verlieben," urtanblich ansgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationbrig in bem Bureau bes Ronigiiden Bergrebierbeamten an Spremberg jur Einficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Milgemeinen Berggefehte wom 24. Juni 1865 hierburd jur öffentlichen Renntuis Salle, ben 1. 3unt 1870. gebracht.

Roniglides Oberbergamt. (3) Radftebenbe Berieibungeurtunbe: "Auf Grund ber am 2. Ropember 1869 mit Brafentations. bermert beriebenen Datbung wirb bem Rabritbefiger 28. Bietid ju Sowiebus unter bem Ramen "Bebmigsftern's bas Beramerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglanbigten Sitnetioneriffe mit ben Budftaben; a b c d bezeichnet ift. und meldes - einen Aladeninbalt bon 500,000 Q .- Ert., gefdrieben: Runfbunbertfaufent Quabratlachtern umfaffenb - in ben gefemarten ter Statt Billicau und ten Gemeinben Rraufdom und Tidideraig, im Rreife Bullican-Cowiebne bee Regierungebegirte Frant. furt a. D. und im Oberbergamte begirte Dalle gelegen ift, aur Geminnung ber in bem felbe vortommenben Braum. fohlen hierburch berileben," infunblich ausgefertigt am bentigen Tage, whrb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Roniglichen Bergrepierbeamten au Buben jur Ginfict offen liegt, unter Bermelfung auf bie Baragraphen 35 nnb 36 bes Allgemeinen Berggefehes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Salle, ben 2. 3mmi 1870.

Ronigliches Dberbergamt.

Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Dieberichlefifch.Martifchen Gifenbabn.

Transport-Begunftigungen fur Musftellungs. Gegenftanbe in Reapel. Sit ben Transport resulte mer . I'l 41

berjenigen Gegenftanbe, welche für die in der Zeit bom 1. September die 30. November d. 3. in Neapel flatissische internationale marifieme Ausstellung nach Neapel gejandt werden, sinden nachstende Beglustigungen statt:

1) Die Beforberung fammtlicher Ansftellungs-Gegenftanbe erfolgt für ben hintransport ju bem vollen tarifmaßigen Arachtfabe,

2) ber Müstransport an ben Ansheller ersoigt bagegen auf berselben Woute — innerfalb 12 Roden nach dem Schilfe ber Anshellung frachiftet, wenn durch Bortlage des Frachibeties für den Jinternshort und durch der Ausbellungskenntijfen und der der der Ausbellungsbereiten wirt, baß bie betreitenden Gegenähabe and ber Anshellung

gewefen und unverlauft geblieben finb. Berlin, ben 11. Juni 1870.

# Gifenbahn.

Personal-Chronif.
Der bisberige Reltor und Predigtamts-Candibat Karl Jalius Bolff ju Jülldau, ift zum Pfarrer bei ben Evangeilichen Semeliben ber Barocht Leitersborf,

Diszefe Eroffen, bestellt worben. Der bisherige Brebigtamts Canbibat Briebrich Rubolph Albert Ottomar Bod ift jum Bfarrer bei ben Grangeliichen Gemeinden ber Parochte Groß.

Sanbern, Didzefe Sternberg II., bestellt worben. Der invalide Grenabler vom 2. Brandenburgifden Grenabler-Regiment Rr. 12 (Bring Raft bon Brugen) Noloh Giltch fit als Areisbote bes Cudauer Areifes vom 1. b. M. af angestellt worben.

Dem jum Raiferlich Brafilianifchen Conful für Berlin ernannten Raufmann Joseph Behrend ift bas Exegnatur ertheilt worben.

Der 7. Lehrer Franz Conrad und ber 8. Lehrer Friedrich Saberland an der gemischten Ciementarschie ju gurftenwalde find jum 6. rejd. 7. Lehrer biefer Schule bestörbert worden.

Die Berufung bes Lehrers Emil Danow aus Reuftabt. Chersmalbe jum 2. Lehrer an ber hoberen Anabenschule ju Finfterwalbe ift beftatigt worben.

Anabenschile zu finsterwalde ist bestätigt worben. Der Areibrichter Frommer in Schrimm ist bom 1. Juli d. 3. ab zum Rechts-Anwalte bei dem Areisgerichte in Soran und jugleich zum Notar im biessel-

ügen Departement mit Armeifung seines Wohnsiges in Soran ernannt worben. In der Glabt Schermeisel ift ber Bürgerweister Friedrich Louis Alexander Greanus als Schledsmann wieder gewäckt und bestäut worden.

# Bermifchtes.

In Gemäßeit bes § 6 ber Berechnung vom 16 Juni 1819 (Gefeinmann an 27. 164) und 1619 (Gefeinmann an 27. 164) und 161 den 161 d

Roniglide Rontrolle ber Staatepapiere.

Reuntniß gebracht finb. Frantfurt a. D., ben 14. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

# Extra-Beilage

# anm Amts-Blatt der Konigliden Regierung gu Frankfurt a.O.

Dem beifogenben Mochtrage tom 29. Noermber 0. 3, wem Glatuten ber Al Ige meint en Rentem Ca pitaleund Lebendber 1. 3, wem Glatuten ber Al Ige meint en Rentem Gebaltisbertiebe in ber Kongrifton jum Gefchältsbertiebe in Perufen von 24. Juni 1861 vorbehalten Geschmigung hierburg ertheilt. Die Bedagungen biefer Kengeflum bliebe im Reul. Betfin, ben 17. April 1870.

L. S.)

Ter Minister für Handel, Der Minister des Innern.
Gewerbe u. öffenel. Arbeiten.
D. Agenplit.
Ditter.

Genehmigungs-Utanbe. Win, f. Sanbel x. IV, 5259. Din, b. Innern: L A. 3133.

# Rachtrag au ben Statuten ber Tentonia.

Die §§ 29 bis 45 ber gegenwartig geftenben Stotnten ber Tentonia tommen in Wegfall, und bafür terten bie nachstebenben Paragrapben in Rraft:

§ 28. Die Nichte, welche ben Actionären und den Berficherten der Teutonia in ihrer Gefammtheit zusichen, rerben durch die Generalversammlung, durch den Ausschuß und burch das Directorium gusgesicht.

#### Generalrerfammiung.

§ 29. In der Generalversammlung tonnen als fimmberechtigt nur Diepositionefabige erscheinen, und zwar: a) Actionare, welche im ftatutenmagigen Bifibe

minbeftens Giner Actie find, auf welche bie ausgeschriebenen Einzahlungen geleiftet worben, und b) Berficherte, welche feit minbeftens funf Jahren bividendeberechtigt find, fefern ibre Berficherungen einen

Gefammtzeitwerth von mindellens 100 Pholern haben. Jur Berretung diebenderechtigter Berscherungen in der Generalversammlung sind diesengaber einzig, netzen nach § 59 Eigenthumdracht en der Bant gestellt, nach an, Ter Umsing des Einmurchts zedes der Betkeisisten

Der Umfang bes Stimunrechts jedes Betheiligten richtet fich nach bem Antheile, welchen er an bem Bermögen ber Bant hat (vergl. § 14 und § 21). Jedes volle hundert Thaler Bermögensantheil gewöhrt Eine Zimme.

Berficerungicheine, Die auf bereits verftorbene Berfonen lauten, berechtigen nicht jum Ericheinen.

But icher Generalmerkammlang hat her Stant ein Bergriedung ber nach bei eine Spillmannen filmankenshigen Serigenen mit Stanghe ber auf ihre mitgellende Geinmengald ausgieritigen. Zuch die den Stanten unter Stanghe ber Bilmmern her Steine, Jonie ber Bilmmern ber betrigfenden Spillmannen her Steine, Jonie ber Bilmmern ber Steinfeldung spillmannen her Steine, Jonie ber Bilmmern ber Steinfeldung mittel gestellt aus der Steinfeldung ber der Steinfeldung in Zuger der Band aus gutz Teilfelndur an ber Generalismunfang Berechtigte anbegoden. Umsenbangs aus parklieft im bei das Zuge wer ber außellen Generalbertrammlang bei ben Ziverzeirum angubringun, oder die Stein bei folge unt erfalbeiten kat.

§ 30. Bei dem Eintritt in die Generalverjammlung hat jeder Anwesende sich über seine Berson zu legitimiren und den noch dem vergedachten Berzeichniss mit der Stimmenzahl ausgesüllten Stummettel zu emplangen. Bevollmächtigung ift nicht geflattet. Ale Stellvertreter werben jedoch angelaffen Chemanner, Bormunber und Cura-

Almscfrude find an die gesaften Befolüffe gebunden. § 31. Die Einsabung zu derr Generalversammtung hat das Directorium mit Augabe des Juvecks und unter Einräumung einer Frist von 30 Tagen nach § 27 öffentlich bedamt zu machen.

Die Leitung berfelben hat ber Borfigenbe im Directorium ; fie tann aber auch von biefem einem Anderen über-

tragen werben, § 32. In ber erften Silfte jebes Jahres finbet eine

orbeniliche Generalverfammlung fatt.

Magirectentifie General-Verlammlingen find duten, field der Hundslig der to des Trictorium fieles felden, ober eine Musslig der est des Trictorium fieles feldesfen, ober eine Mussli von jur Testischwe an ben Generalverlammlungen Verechigter (f. § 20), nedde justumen würdeltwaß ein Zehnteil aller fir des Legtverandsgangens Generalverlammlung felgefettute Einstellung frageriet des felgenstellungspraches der nicht prevalgnitzung eines felge der dem Zieterleitum bestratest bei.

§ 33. Ter Generalverjammlung fiest insomberheit zur a) Die Emssicht und Britsung der Jahred-Bildung auf Grund des ihr vom Borsipenben des Directorium erflatteten Beristles, die Bestimmung der Abssirbung an der Begründungsschulb und der Gewinnverteckung, und

bie Justification ber Jahrebrechnung: b) bie Bahl von Mitgliebern bes Ausschuffes (f. § 36); c) bie Entscheidung über zwischen Ausschuß und

Directorium eina bestehende Differengen;
d) ber Beichluft megen Erhöhung ober Bermin-

berung bes Actiencapitale;

e) ber Beichluß von Aenberungen ber Statuten und bon Rufaben zu benielben;

f) ber Befdlug megen Auflöfung ber Bant.

§ 34. Die Generalverfarumlung fast ihre Beichluffe nach einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit fieht bem Borfibenben bie entideibenbe Stimme zu.

par bann, neun es fig um Wiberruf ber Beftallungen bei Bertains-Seinhardt, um Raughen neuer Kindiau eine um Ancherung einer Ergännung ber Statisten, ober enbigt um treienfligt Raftleinig ber Sand fandet, iht um here heldung eines güligen Beftallind eine Reichtigt von gestellt der der Beftalling der Beftal

Bei Bablen ift, wenn eine absolute Stimmenmehrheit im erften Bablgange fich nicht ergiebt, eine Bieberholung der Bahl vorzunchnen, bei welcher relative Stimmenmehrbeit und im Jalle der Eimmengleicheit das Loos entschiebet,

§ 35. Uefer die Berhandlungen der Generalverfaumlung ilt — und zwar feweit gefestich nötzig, ein notarielles — Protebell aufgunchmen, welches in der Generalverfaumtlung, auf die es fich beziech, vorzulefen und vom den Boriffenden und mitbeltend zwei Ausfauginatzliebern, wie zwei andern Theils nehmern am der Generalverfaumtlung zu untergrichmen ist,

#### Muffichtrath. (Muefchuß.)

§ 36. Der aus 12 Disigliebern bestehende Ansfauß berrgl. Art. 225 des Allgem. d. Sandelsgefesbudes) hat in Leipzig feinen Gip. Jum Wilsgliebendißbar ist mit Ausnahme der Divertoren und der Angestalten der Banf Jeder, der zur Edeilnahme an den General Berjaumstungen nach § 29 berechtigt ift und im Bestige der bürgerlichen Gereurschte sich bestinder.

In der jedes Jahr abzuhaltenden ordentlichen Generalversammtung treten der Wittglieder des Ausschuffes aus und werden zwei Mitglieder des Ausschuffes gewählt. Ein der Ritalied wird und der Generalversammtung von

bem Ausiduffe felbft gewählt.

Die Riche der Aussisseinenden richtet fich nach der Anteinnität. Die Aussisseinen find wieder wichten, § 37. Junerhalb acht Tagen nach jeder ordentlichen Generalberiammlang dat der Aussächig aus feiner Witteteinen Borsseichen und einen Erlebertreter desseinen wird, midden, welche als folde die jur 20cht firer Anschäuger zu fungiern baden. Der Borsseiche und dessen

miffen übern Bedenfig in Erzigig daben.

Ebenfalls innerhalb bes vorgebachten Zeitraums hat ber Ausschuft bie Stellvertretung ber Mitglieber bes Ditertorium zu ordnen, indem er seistellt, in melder Aeihensolge Mitglieber bes Ausschuffes nithigen Falles zur Uebernatme

biefer Function einzuberufen find (f. § 44).

Benn aus irgend einem Grunde ein Mitglied best Anschuffes aufre ber Riche außigheite, fo deb ber Ansichung durch Nachmahl aus der Zahl ber nach § 36 Qualificiten sich geragingen. Der au siecke Art in den Aussichung Kadangei ist de lange Mitglied beischen, als ber, an beifen Steller getreten, zu fungieren gehobt hötte. Der Ausstrütt ihr um Aussichungsliederen ferbertie gehatet.

§ 38. Der Borfipende des Aussichusses ruft nach feinem Erunssen, oder auf Antrag von mindeftens dies Richtlichen des Aussichusses, doer auf Autrag des Directorium den Aussichus schusses, dass die gestellt der Stimmengleichheit die entschehende Gitumme ab. Jur Beschusses gibt die die entschehende Gitumme ab. Jur Beschusses gibt die Anweschweit von mindekten ? Viktolieben erstwertlich.

§ 39. Ju gemeinschaftlichen Stumgen bed Ausschussel und best Directorium tann sowolft ber Borfigende bed Ausschließ, als ber Borfigende bed Directorium einsaben; in benfelben führt ber, von meldem die Einfabung ausgegamen, den Borfis.

§ 40. Dem Ausschuffe liegen insbesonbere folgenbe Beichafte ob:

a) die Bahl ber Mitglieber des Directorium; die Bestillung der Angahl derfelben und ber benjelben zu gewährenden Remuneration und der eiwaigen sonstigen

anftellungsbedingungen;

b) auf Grund der Berstellungen und Boristläge des Directorium die Genehmigung der Anstellung und honoriumg eines Eerolinadiggen im Siner bes § 46 ber Stauten und des Lank-Cossirers ind im Einvernehmen mit dem Directorium die Frihelbung der den Ausgließten der Banf eines aufgertigenden Caustonen;

c) bie llebermachung bes Directorium;

d) die Brilfung der Jahrebrechnungen der Bank (wobei der Berück eines vereiberen, vom Ausschaffe bestellten Revisors zu hören), und nach Richtigksfinden die Minuterschrift berielben durch den Borsthenden und zwei von ihm

## Borftand. (Directorium.)

§ 41. Tas außer bem Borfibenben minbestens aus brei Mitgliebern bestehenbe Directorium (vergl. Allgem. b. han-

bagu requirirte Mitglieber bes Ausichuffes.

belegefenbuch Art. 227) hat in Leipzig feinen Gip. Mitglieber beffelben tonnen nur folde Berfonen fein, welchebispositionsberechtigt und im Befibe ber burgerlichen Chrenrechte find.

Das Directorium widdi (niem Beriffenden und einen Erdlenerteste höfelben, has ben Directorium feisete in ber Stegd und jouein nicht burch die Muldelangsbeitigungsen (d. 4 ful), ermosaberberiffsgheifdirecthen, jetes "Jahr moch sbenchmigung ber Jahrectorhung ein Witsigle und. 2-så unsgeretenen Witsigler ihr miehre midden. Die Stelp bes Musfeichbens erfolgt nach ber Musicannidä. Der Musstuit ih dem Witteglüchern bed Erictorhum jeterige glottett. (1924, § 40 ts.)

5 42. Die Namm der Directoren find, so oft eine Beründerung in der Zulammarigung des Directorium wergelt, ssowt und die Australia der Bereifigunden als selchen össent der um machen (f. § 27). Zurch beise Vernammachung der um machen (f. § 27). Zurch beise Vernammachung der um den der General de

§ 43. Der Borfigenbe bes Directorium leitet ben

Befcaftsgang ber Bant.

symposymeter 2 Trectorium ist beschlußsigig, sociald mindeltund bei Miglister gegennöring sind. Wenn ber Goll einstelle, sog wegen Ebelmetung von Trectorislamisglieben ein Beschlußs der Directorium nicht zu Ciantbe zu bringen wörte, bis ihr Ergögingung bed Directorium auß der Jahl der Musselluminissischer zu bewirten nach der Meisenfolge, meder der Ausselluminissischer zu bewirten nach der Meisenfolge, meder der Aussellumissischer zu bewirten nach der

§ 45. Das Directorium faßt feine Beschlüffe burch einsache Dlajorität. Bei Stimmengleichheit fteht bem Borsftenben eine entschiedenbe Stimme gu.

appearance outmine jus

3m Jufammenhange mit vorftebender Statutenanberung muffen noch folgende einzelne Baragraphen ber Statuten mie machtebend abgeanbert merben.

§ 18. Anfant: "und bas Ergebnig öffentild befannt ju machen" ift zu feben: "und bas Ergebnig ber Generalverfammlung jur

Genehmigung porgutragen."

ermitzung verzurtagen. § 50 erhölt folgende Haftung: § 50. Das Tirectorium kann sich nach Bebürfniß einen Syndicus zuordnen. Es hat denfelben zu wählen und dessen Honorar sestzuschlen.

Dem Sondieus liegt ob: a) Das Protocoll über bie Directorialfigungen gu

fabren;

b) fein Sutachten in allen rechtlichen Angelegens beiten au ertbeilen.

3n § 51 fallen bie Borte: "und bom Austduffe beftätigt", fowie "welches ber Ausfduft zu genebmigen bat" weg.

§ 73-75 falen neg und die für ju fesen: "6 73. Die Kuflöfung der Bant muß erfolgen, febold Concurs zu eren Errangen ausbricht. Außerben fann beifelte unr fataffinen, wenn die Generalorifammilung fie befaligit (f. § 33 fg. ur. § 34). Eodoble im Antong auf Anfolgung er Bant auf die Tagebordnung einer Generalorefammilung gefein werben (Die, dat doc die Vereirung erfammilung gefein werben (Die, dat doc die Vereirung eine Bernel die Vereirung der der die Vereirung einer Generalore.

ber Staatsregierung bie beborftebenbe Generals berfammlung angugeigen. § 76 erhalt bie Begeichnung § 74; § 77 wird § 75 und § 78 fallt meg.

## Tranfitortiche Beftimmung.

Die gur Zeit fungirenben Ausschussmitglieber gellen gleich folden, die auf Grund bes gegenwärtigen Rachtrage u. gewählt find.

Ecipzig, am 29. November 1869.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 26.

Den 29. Juni.

1870.

Befannt madung Das unterm 14. Rovember 1863 auf Grunb bee 8. 52 bes Brefigefenes nom 12. Dai 1851 erlaffene Berbot ber Beltidrift: "Dermann, bentiches Bochenblatt aus Conbon" welche jeht in Conbon unter bem Titel

"Lonbouer Zeitung Bermann" erfceint, wirb hierburch aufgehoben. Berlin, ben 21. 3uni 1870.

Der Minifter bee Innern. Br. Enlenburg.

Betannt madang

Die Strafe von Calau nach Betiden ift in bas Bergeichnig berjenigen Strafen, auf benen ber Bebrand bon Rabfelgen unter 4 Roll Breite in Folge bes &. 1 ber Berorbnung bom 17, Dars 1839 fibr alles gemerbemagig betriebene Frachtfubrwert berboten ift, aufgenommen morben.

Berlin, ben 5. Juni 1870. Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Auftrage: Daclean.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Betreffeub bie 15. Berloofung ber fünfprogentigen Staatsanleibe bom Jabre 1869.

In ber beute in Gegenwart eines Rotars offent. lich bemirften Berloofung von Schulbverichreibungen ber fünfprogentigen Breugifden Staateanleibe bom 3abre 1859 find bie in ber Anlage vergeichneten

Rummern gezogen worben.

Diefelben merben ben Befitern mit bem Bemerten gefündigt, bog bie in ben ausgelooften Rummern veridriebenen Rapitalbetrage bom 2. 3anuar 1871 ab taglid, mit Ausfding ber Coun- und Fefttage und ber ju ben Roffen-Rebifionen notbigen Beit von 9 Uhr Bermittage bis 1 Uhr Rachmittags bei ber Staatefdniben-Tilgungetaffe bierfelbft, Oranienftrofe Dr. 94, gegen Onittung unb Rudgabe ber Soulbberfdreibungen mit ben bagn geborigen, erft po bem 2. Januar 1871 falligen Binecoupons Ser, III. Rr. 8 nebft Salone baar in Empfong ju nehmen finb. Die Ginlofung ber Schulbverfdreibungen fann

auch bei ben Roniglichen Regierungs-Daupttoffen fowie bet ber Rreistaffe in Frantfurt a. ER. unb ben

Begirfe-Bauptfaffen in Sannover, Denabrud unb Buneburg bewirft merben.

Bu biefem Bwede finb ble Soulbverfdreibungen nebft Coupons und Talons einer biefer Roffen eingn. reichen, welche fie ber Staatsichulben . Tilgungetoffe jur Brufung borgulegen, und nach erfolgter Feftftellung bie Musjablung ju beforgen bat.

Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentaettlich mit abguliefernben Binecoupons wird von bem gu gablenben Rapitale jurudbehalten.

Formulare ju ben Quittungen werben bon ben gebachten Raffen unentgeftlich berabreidt.

Die Staatsfoulben-Tilgungstaffe tann fid in einen Soriftwedfel mit ben Inhabern ber Sonibberforeibnugen aber bie Bab-

Innasleiftung nicht einlaffen. Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage be-

oneten, nicht mehr bergineliden Soulbveridreibungen ber vorbezeichneten Anleibe, fowie ber Anleibe bom 3ahre 1856, welche in ben fruberen Berioofungen (mit Ansichlug ber am 8. Degember b. 3. ftattgehabten ber fünfprozentigen Staatsanleibe bon 1859) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt finb, an bie Erhebung ibrer Rapitalien erinnert.

3n Betreff ber am 8. Dezember b. 3. ausgelooften und jum 1. 3uli b. 3. gefunbigten Goulb. beridreibungen wirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bet ben Regierunge . Dauptfoffen, ben Rreis. ben Steuer- und ben forftaffen, ben Rammerei- unb anberen großeren Rommunal-Raffen, fowie auf ben Bureaur ber Canbrathe und Magiftrate jur Ginfict Berlin, ben 8. 3uni 1870. offen liegt.

Sauptvermaltung ber Staatsidulben.

Borftebenbe Befanntmadung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnik gebracht, baf bie berlooften Staats . Anleihefdeine vom 3abre 1859 unferer Dauptlaffe mittelft Schreibens. morin biefelben nach Gerien, Rummern und Rapitalbetragen bergeichnet merben muffen, einzureichen finb.

Die Banptfaffe wirb bemnachft ben Intereffenten ein Quittungeformalar fiber ben Ropitalbetrag jur Bollgiebung überfenben und bei bem Radempfang bes. felben Boblung leiften.

Frantfurt a. D., ben 22. Juni 1870. Ronigliche Regierung.

(3) Des Ruigs Weightl hoben nittelft Minböchter Orter vom 27. fürst ib. 5. zu genehmigen geruße, doß für bie bringenöften Neichhäube ber eungeftigen gennetirtigen in befien Johre in der Zeit nach bem Grniebrige in der Browingen Breußen. Franchenders, Dommeru, Beine, Geliefen, Goden, Kranchenders, Dommeru, Beine, Geliefen, Goden, Kranchenders, Dommeru, Beine, Geliefen, Goden, Kranchenders, den der Beine der Beine Geliefen.

Dies wirb bierburch jur öffentlichen Renutnig

Frantfurt a. D., ben 20. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(3) Allgemeine Berfügung, betreffent bie tunftige Stellung ber Debammen.

§. 1. Rordbeutiche Debammen, welche ein Prüfungezeuguiß einer nach ben Gefeten ihrer heimath unfanblgen Beborbe erworben haben, find innethalb bes Prenfifchen Staatsgebiets jum Gewerbebetrieb

als Bebammen jugulaffen.

§ 2. Jur Prüfung als Debammen bürfen in Breußen nur solche Berionen angetalsen werben, welche entweber in einer Breußischen Debammen-Lebr-Anfalti eber mit Genehmigung ber Regierung in einer auswärtigen Debammen-Lebr-Anfalt einen bollftänbigen Curjus burchgemach! haben.

Die Britung felöft erfolgt nach Wasgade ber §6, 82—85 bes Reglements vom 1. Dezember 1825. §, 3. Alle Anträge auf Jalofjung zu den inländigken "Sedammen-Lehr-Anfalten find an die zukändigen "Sedammen-Lehr-Anfalten find an die zukändigen Sevonigial-Berindlungs.—Beforde zu richten.

An die inflandische Desammen eber Anfaleden werben vorzugsbest fosch Berlenen auf Genfletten und genommen, welche bierzu den Genfletten aufgenommen, welche bierzu den Genfletten ober Schammenheigten vorfatent bereiben Anfalenen die Genfletten bei der Genfletten der Genfletten Genfletten Genfletten Genfletten, Genfletten auch eigene Beitren, Genfletten auch eigene Beitren, Deutschamp auf genen Beitren, Die auf eigene Anfalen genfletten der Genfletten de

In beiben fallen ift bie Bulaffung abhangig bon ber Beibringung 1) eines Preis-Bhufilate. Atteftes über bie former-

lice und geiftige Befahigung ber Schillerin. -

Diefes Atteft barf nur folden Schulerinnen ertheilt werben, welche bes Lefens und Schreibens tunbig finb:

2) eines ortepolizeilichen Atteftes über ihren nnbescholtenen Ruf;

3) eines Tauf. ober Beburtsicheins.

Berfonen, welche junger als 20 ober alter als 35 3ahre finb, burfen als Debammenfdulerinnen nicht

anfgenommen werben.

Schülertinen, welche foftenfreie Ausbildung im 3nittin genoffen haben, find bei Bermeidung ber Erffattung ber auf fier Ausbildung berwendeter Roften gehalten, eine ihnen bon ber Provinzial-Berwaltungs-Behörde angebiefene Stelle als Begirts-Hebamme mineftent brei 3ofte lang an verbolder.

5. 4. Schlierinnen, weiche bie Briljung bestanden gaben, erhalten hierüber ein Zeugniß und unterliegen binschlich ihrer Besugniß jur Riebertassung mit zum Erwerbebetrieb als Pebammen innerhalb bes Premitien Staatseebiet einer aefenlichen Beschäufung.

- § 5. 5. Um bes Camb mit ber für Ecken und Gembett ber Bereichtung nerheusehen 3061 ben Debammen zu erforgen, baben bir Broblagial-Berbollungs-Bedeten, loweit ei und nicht gleichen, follmante Debammenheitet daugeragen und auf Brundber Geitgelt ber bir Bolitel-Bereichung von 11. Birthesen 20. September. 1967 — G.-S. 5. 1950 mm. augerbare, bir Schiff-Bereichungen mit Röchightauf ben Umfong bes Heimunnbeights im öffentlichen Surreite ausgeltung führ.
- S. S. Be Beglithebommen birfen nur soldeybommen beifellt werben, wiede ein von einer Brugbildem Pirliungsbescher über bie befinnene Brülung ansgeftellte Zengiß bilgen. Die boden, bejern es nicht bereits frühr geschen, vor dem Anriti ber Gilfe von Debommen-blo zu leiften wie fün bermöge ihrer Antoniung politischen gerichten propflicket, be Gentlichung politischen Gloger verpflicket, be Gentlichung bei den geschen bliger berichten und hiere neugebornen Ainber wennigstillich, au beforgen.
- 3, 7. Die Beiglie-Debammen fieben unter ber Aufficht ber Kreis-Phhilter, haben ein Aagebuch ju fahren, von 3 zu 3 ahren eine Nachprölung abzulegen und sich bei Ausslöung ihres Berufs genau nach bem Debammen-Leferbach zu richten.

8.8. Die Anfetung ber Begirt's Debammen ficht ben, ben Debammen Begirt bilbenben ober an einem folden vereinigten Gemeinben und Gutebegirten gu. Das Nabere hierüber baben die Brodingial-Berwaltungsbehörden nuter thunlichfier Berickstäusgebe her Dertommens zu befilmmen.

S. 9. Die Feftsehung ber Annahme Bebingungen sowie die Ausbringung und Bertheilung der jur Besolbung der Begittsbebammen ersorbertichen Mittel bielbt der Einlauma der Betbelitaten überlaffen.

Berabrebungen, welche ben Bewerbebetrieb frei praftifirenber Debammen beeintrachtigen, finb unftatthaft. Erfolgt bie Annahme auf Runbigung, fo ift auf Berabrebung einer geraumigen Runbigungefrift Bebacht au nehmen, um bei bem Gintritt ber Runbigung bie rechtzeitige Wieberbefegung bee Begirte ficherguftellen.

8. 10. 3ft eine erlebigte Stelle bret Monate nach eingetretener Bafang nicht wieberbefest, fo ift bie Brovingtal. Bermaltunge. Beborbe berechtigt, bie Stelle unter ben bon ihr ju beftimmenben Beblingungen an befeten und bie Aufbringung und Bertbeitung ber er-

forberlichen Roften anguorbnen.

8. 11. Begirte Debammen, welche fich eines unorbentlichen Lebensmanbels foulbig machen, bie Bfilch. ten ibres Berufs verleben ober bel ben Rachprafungen erhebliche Dangel an ben erforberlichen Renntniffen ober Gertigleiten zeigen, tonnen von ber Provingial-Bermaltunge. Beborbe ohne Rudfict auf bie bei ihrer Annahme getroffenen Berabrebnugen entlaffen werben. ffür bas Berfahren find bie Borfdrifien ber

88. 20, 21 ber Gewerbe - Orbnung bom 21. Juni 1869 angumenben.

5, 12. Die Debammen-Unterftügungefonbe burfen nur jur Unterftugung von Begirfe. Debammen ober jur Unterfingung folder Debammen Begirte vermenbet merben, melde aufer Stanbe finb, bie Dittel jur Befolbung einer Begirle-Debamme aufgubringen.

8. 13. Alle ber gegenmartigen Berfügung entgegenftebenben Beftimmungen find aufgehoben.

Berlin, ben 2. Junt 1870.

Der Minifter ber gelfillden Unterrichte. unb Debicinal . Angelegenbeiten. Borftebenbe Minifterfal-Berfügung wirb bierburd

jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Frantfurt a. D., ben 17. 3unt 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (4) Die in Rr. 10 Geite 64 bes biesjabrigen Amteblatte veröffentlichte:

Bolizei . Berorbunng

betreffenb bie Lagerung und Anfbewahrung bon Betroleum und abnilden flüchtigen Mineralolen, welche am 1. Jull cr. in Rraft treten follte, wirb, wie biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb, erft am 1. Oltober cr. mirffam merben

Granffurt a. D., ben 27. Juni 1870. Ronigliche Regierung ; Abtheilung bes Innern.

(8) Die öffentliche Schuppoden - Impfung ift auch im Jahre 1869 in allen Rreifen bee Berwaltungs. Begirte nach ben Boridriften bes bon une unterm 16. Rovember 1852 ertaffenen Regnlative jur Musführung getommen unb bat bas gunftige Refultat geliefert, bag fiberhaupt 28,063 Rengeborne mit vollflanbigem Erfolge geimpft worben finb. Bir nehmen bleferhalb gern Beranlaffung, bie bei biefer fo mobithatigen Angelegenheit bewiefene erfolgreiche Thatigteit ber Berren 3mpfarate und Rreie.Debiginal-Beamten,

fowie bie forbernbe Mitmirfung ber Orte. unb Rreis-Beborben bierburd lobenb angnerfennen.

Die Angabi ber in ben einzelnen Rreifen mit Erfolg Beimpften ift folgenbe:

1)	Rreie	Arnsmalbe	1192,
2)		Calan	1163,
3)		Cottbus	1710,
41		Groffen	1688.
4) 5)		Friebeberg i. 92	1626,
6)		Buben	1619,
7)		Ronigeberg i. R.	2477,
8)		Lanbeberg	2318,
9)		Lebus	2677,
10)		Babben	1051,
11)		Ludou	1634.
12)		Solbin	1336,
18)		Soron	2168,
14)		Spremberg	699,
151		Sternberg	2527,
16)		Ballichen	1156,
17)	Stabi	Frantfurt a. D.	1022,

Summa 28,063. Frantfurt a. D., ben 22. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern (6) Batent. Ertheilungen. 1. Dem Ronigliden Rammermufitus Julius Rosled und bem Roniglichen

Bof-Inftrumentenmacher 3ob. Frieb. Bill. BBernide in Berlin ift unter bem 10. Juni 1870 ein Batent auf eine burd Beidnung unb Befdreibung nad. gewiesene Dampfervorrichtung an Blechinftrumenten, obne Jemand in ber Anwendung befannter Theile

in beidranten,

auf fünf Bahre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt worben. 2. Dem Banquier G. E. Sirfd in Berlin ift unter bem 11. Juni 1870 ein Batent

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad. gewiefene Borrichtung an Freifallftuden beim Geil-

bobren jum Umfegen bes Beigels

auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Brenfifden Staate ertheilt worben. Frantfart a. D., ben 20. Juni 1870.

Ronigliche Regterung; Abtheilung bes Junern. (7) Begen Ernenerung ber Thore an ber Schlenfe ju Blubow und bes Bortals ber Dallrofer Bugbrude wird ber Friebrich-Wilhelms-Ranal vom 24. Buit bis 6. anguft b. 3. gefperrt werben. Dies wirb biermit öffentlich befannt gemacht.

Franffurt a. D., ben 13. Juni 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(8) Die bem Answanberer-Erpebienten Ernft Carl Friebrich hermann Meber, alleinigem Inhaber ber firma Ernft Deber u. Co. jn Bremen, am 2. Februar 1867 unter bem Borbehalte bes Biberrufs ertheilte Erlaubnis jur Betreibung bes Geichafts ber Beforberung von Auswanderern innerhalb bes Breugifden Staats ift, nachbem burd Decret bes

Dbergerichts ju Bremen bom 31. b. Dite. ber Concure ber Glaubiger über bas Bermogen bes ic. Deber ertannt worben, unterm 10. b. Dite. wiberrufen, und find in Gemagheit bes S. 9 bee Befetes über bie Beforberung bon Answauberern bom 7. Dal 1853 (Gefet-Cammlung G. 729) bie Conceffionen ber Agenten und Unteragenten bes sc. Deber bamit erlofden. Dies wirb bierburd jur öffentlichen Renntnif

gebracht.

Frantfurt a. D., ben 17. Juni 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (9) Die Rirchengemeinbe Guftebiefe und Mitund Reu-Bleffin nebft Bubebor find au einem neuen. ber Didgefe Ronigeberg i. D. I. jujurechnenben Bfarrverbanbe mit bem Sige bes Bfarramte in Guftebiefe perciniat. Frantfurt a. D., ben 17. Juni 1870.

Roniglide Regierung: Abtheilung fur Rirden. und Goulmefen. (10) Die zweite Schullebrer. Stelle in Briefen, Diocele Brantfurt L., Ronigliden Batronate, ift burch bie Berfegung ihres geitherigen Inhabers erlebigt

morben. Brantfurt a. D., ben 27. Juni 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirchens und Schulmefen. (11) Die Rufter. und Schullebrer: Stelle in Bhrehner Sallanber, Diocefe Connenburg, Ronigliden Batronate, ift burch ben Tob ihres geitherigen Inbabere erlebigt morben.

Frantfurt a. D., ben 27. Juni 1870. Ronigliche Regierung;

### Abtheilung für Rirdens und Schulmefen. Befanntmachung bes Roniglichen Appellatione. Berichte.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bağ bie Ernteferien bei ben Gerichten bom 21. Juli bis jum 31. Auguft ftattfinben. Babrenb ber Gerlengelt rubt in Gemagheit ber Gerlenorbnung pom 16. April 1850 ber Betrieb aller nicht ichle unigen Saden, fomobl in Bezug auf bie Abfaffung ber Ertenntniffe, ale auch bie Defretur und bie Ab. haltung ber Termine. Die Bartelen unb Rechteanwalte haben fich baber mabrent ber ferien in bergleichen Sachen aller Untrage und Gejuche ju enthalten. Soleunige Antrage muffen ale folde begrunbet und ale "Ferienfache" bezeichnet merben. Beben anbere Antrage und Befuche ein, fo werben fle gwar prafentirt und in bas Journal eingetragen, Die Gerichte find jeboch nicht verpflichtet, biefelben mabrenb ber Berien gn erlebigen.

Franffurt a. D., ben 16. Juni 1870. Rönigliches Appellations. Bericht.

## Befanntmachung bes General. Doft. Amte.

Um bie richtige Spebition ber Boftfenbungen nach folden Orten gu fichern, mofelbft fich eine Boft-

anftalt nicht befinbet, ift es zwedmafig, bag bon bem Abfenber anger bem eigentlichen Beftimmungeorte noch biejenige Boftanftalt auf ber Abreffe angegeben werbe, bon welcher aus bie Bebanbigung ber Genbung an ben Abreffaten bewirft mirb. Die unrichtige Bezeich. nuna ber Diftributione. Beftanftalt ober bas gangliche fehlen einer bezüglichen Angabe tonnen bie rechtzeitige Ueberfunft jener Boftfenbungen in Frage ftellen. Es empfiehit fich baber, bag Correfponbenten, an beren Bobufit fich eine Boftanftalt nicht befinbet, biejenigen Berfonen, mit welchen fie im Briefwechfel fteben, auf bas gebachte Erforbernig aufmertfam machen unb benfelben mittheilen, burd Bermittelung melder Boftanftalt fie ibre Boftfenbungen empfangen.

Berlin, ben 16. 3ani 1870.

## Beneral-Boftamt.

## Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamte.

(1) Rachbem bie fünftige Bahrnehmung ber Berg . Gidungegefcafte in unferem Begirte ben Eidungeamtern ber Provingen Sachfen, Branbenburg und Bommern nach Daggabe ber nachftebenben 3nftruftion übertragen morben ift, bringen mir jur öffentlichen Renntnif, baf bie im Rachftebenben ges nannten Bergrevierbeamten gu Gidmeiftern beftellt und ermachtigt worben finb, vom 1. 3ufi b. 3. an auf Antrag ber Grnbenverwaltungen inmerbalb bes ihnen anvertrauten Reviere Gidungegefcafte ausguführen, namlich:

ber Bergrath Leift gu Gieleben für bas Berg. repier Gieleben, fowie filt bie fietalifche Brann-

fohlengrube ju Bolgtftebt,

ber Bergmeifter Riebn gn Stolberg im Barg für bas Bergrevier Stolberg,

ber Bergmeifter Spengler ju Beit ffir bas Bergreoler Belt, ber Bergmeifter Unger ju Dürrenberg für bas Berg.

rebier Darrenberg. ber Bergmeifter Deder in Salle für bas Bergrevier Befilid. Dalle, fowie für bie verpachteten Theile ber fietalifden Brauntoblengruben bei

Richerben und bei langenbogen, ber Beragefdworne Reitich an Balle für bas Berg-

repler Defilid. Salle, ber Bergrath bon Minnigerobe an Salberftabt ffir

bas Bergrevier Salberflabt, ber Bergmeifter Birnbaum ju Schonebed für bas

Bergrevier Schonebed (vom 1. Oftober b. 3. ab ju Magbeburg), ber Bergmeifter bon Gellborn ju Reuftabt. Ebers.

malbe für bas Bergrenier Renftabt. Ebersmalbe, ber Bergmeifter Beig ju Surftenwalbe für bas Berarepier Aurftenmalbe. ber Berameifter Rabne ju Guben für bas Berge

rebier Buben, ber Berggefdworne Blebede ju Spremberg filt

bas Bergrevier Spremberg.

Aud find bon bemfelben Reitpunfte ab folgenbe Berabeamte mit ben auf ben fiefalifden Berten portommenben Gidungsgefcaften beauftragt, namlich: ber Berginipettor Brubu ju Stoffunt für bas

Salgbergmert ju Staffurt und für bie Brann-

foblengrube bei Soberburg.

ber Bergfattor Milder ju Gimen bei Schonebed für bie Galine ju Schonebed, fowle für bie fietalifden Brauntoblengruben bei Eggereborf und bei Mitenwebbingen, ber Bergrath Bagner ju Bettin für bie fiefalifden

Steintoblenbergmerte bei Bettin und Lobeifin, ber Salinenfafter Defterreich au Artern fur bie

bortige Galine.

ber Bergrath Buffe gu Dftrenberg fur bie Galine m Dfrrenberg, fomie fftr bie fistalifden Brauntoblenarnben bei Tollmin und bei Langenbogen. ber Bergoffeffor Schroder an Erfurt für bas

Salgbergwert bei Erfurt. Bugleich machen wir bierburch befannt, baß bas Berg. Cichungs. Amt an Dalle mit Schlug biefes Do-

nate aufgelöft wirb. Dalle, ben 18. 3unt 1870.

#### Roniglides Oberbergamt. Anftrattion.

betreffenb bie fünftige Babrnehmung ber Berg. Eidungs. Befdafte.

Auf Grund bes Geienes bom 26. Robember 1869, betreffenb bie Gidunge-Beborben (Gef.-Samml. 6. 1165), wird unter Beaugnahme auf bie gur Musführung beffelben erlaffene Inftruttion bom 6. Januar b. 3. fiber bie tanftige Babrnehmung ber Berg-Eidungs-Befcafte Rachfolgenbes beftimmt:

1. Die Gidung und Stempelung ber beim Bertauf ber Bergwerfe-Brobutte und bei Ermittelung ber Beramertfabagben jur Anmenbung tommenben Bemag. und Rorbergefafte liegt ben mit ber Befugnift jum Giden bon Sobimagen verfebenen Gidungs. Memtern ob, welche babei, foweit nicht im Rachfolgenben abmeichenbe Bestimmungen getroffen fint, nach ben allgemeinen für thre Beichafteführung ertheitten Boridriften ju berfuhren haben. Die auf Grund ber Juftruftion vom 13. Februar 1863 errichteten befonbern Bern. Gidunge. Memter werben aufgeloft.

2. Um bie Gidung ber ju 1 gebachten Gemage zc. auf ben Gruben an erfeichtern, follen, mo biergu Bebarfnis vorliegt, bie Bergrevierbeamten ermachtigt merben, auf Antrag ber Grubenvermaltungen innerbatb bes ibnen anpertrauten Reviere Gidungsgefcafte ausauführen. Gine gleiche Befnanif tann für bie Ronigs lichen Gruben ben bei ben letteren angeftellten Berg. infpettoren ertbeilt merben.

3. Die Revierbeamten und Berginipettoren. benen ein folder Auftrag ertheilt wirb, werben für biefen Amed bem Staats Gidungsamie ber Broving, in welder ihr Revier, begiebungeweife bie unter ihrer Bermaltung flebenbe Ronigliche Grube belegen ift, jugeordnet und nehmen bei bemfelben bie Stellung

eines Gidmeifters ein. Die Ruorbung erfolgt burch bas ibnen vorgefeste Oberbergamt im Ginvernehmen mit bem Gichunge. Infpettor. Der lettere bat fie mit ben für ihre Beichaftoführung erforberlichen Rormal-

Dagen und Stempeln ju verfeben.

4. Die Revierbeamten baben bie Gidungsgefchafte regelmakig bei ber burch ibre Infpettionegee ichafte veranlagten Anmefenbeit auf ben Gruben ausjuführen. Daben fie auf Berlangen ber Grubenver-waltungen befonbere Reifen fur biefen Bwed gu unternehmen, fo find fie jur Berechnung reglements. magiger Reifetoften und Diaten neben ben Gichungs. gebühren befngt.

Die Beftfehung ber besfallfigen Liquibationen

erfolgt burch bas Gidungsamt.

5. 3u Beging auf bie Befdaffenheit ber eidenben Begenfianbe tommen im Bereiche ber Dageund Bewichtserbnung vom 16. Mara 1816 bie im beillegenben Auszuge enthaltenen Borfdriften ber 88. 10-13 ber Inftruttion für bie Berg-Gidungeamter bom 13. gebruar 1863, fo lange ale bie Go mage biefes Shiteme noch aufaffig bleiben, auch ferner jur Anwendung. Bei ber Stempelung tritt an bie Stelle bes Ortenamens bes Berg. Gidungsamtes berjenige bee Staate-Gidungsamts, meldem ber betreffenbe Beamte jugeorbnet ift.

An Gebühren werben für bie Gidung unb Stempelung jebes Befages 71/2 Sgr. erhoben. Binbet nur bie Brafung eines bereits gerichten Gefages, nicht auch eine Berichtigung und nene Stempelung

ftatt, fo betragt bie Weblibr 5 Gar.

7. Ueber bie erfolgte Stempelung merben Beglaubigungsicheine nach bem anliegenben Schema

ausgefertigt.

Die ale Gidmeifter fungirenben Bergbeamten, welche feitens bes Gidungsamte mit ber erforberlichen Angabl von formularen ju verfeben find, fullen bie Beglanbigungefcheine aus und reichen biefelben, mit ibrer Unterfdrift verfeben, bem Gidungsamte ein. Beber Bealaubigungefdein erhalt bafefoft eine lanfenbe Journal-Rummer und wird bam Gidungs. Infpettor vollzogen, bem Rechnungeführer jur Buchung und borlaufigen Aufbewahrung übergeben-

8. Bierteliabriid wirb feitens bes Gidungs. amtes ein Ausgug bes Journals unter Beifugung ber angehörigen Beglaubigungefdeine unb ber etwalaen Liquibationen ber Reifetoften und Diaten bem Dberbergamte überfenbet, welches gegen Musbanbigung biefer Beglaubigungefdeine und Liquibationen bie Bebühren, fowie Reifetoften und Dlaten jugleich mit ben Bergiverteabgaben von ben Gruben einglebt unb

an bas Gidungeamt abführt.

Den ale Gidmeifter fungirenben Resierbeamten flieft ale Bergutung bie Salfte ber Gidgebuhren für bie bon ihnen ausgeführten Gichungegeichafte gu; ber entfprechenbe Betrag wirb ihnen nach bem Jahresfolug burd bas Eidungsamt ausgezahlt. Die eiwalgen Reifeloften unb Diaten bat lesteres alsbalb anelmachlen. für bie von ben Berg-Infpettoren auf Ronig.

liden Gruben ausgeführten Gidungen merben Be-

bubren überhaupt nicht berechnet. 9. Die Beftimmungen ber Inftruftion bom 13. Februar 1863 treten, infomeit fie nicht im Borftebenben ausbrildlich aufrecht erhalten finb, außer

Rroft. Berlin, ben 14. April 1870. Der Minifter für Danbel, Gewerbe und öffentliche

Arbeiten. (geg.) 3benplis.

8. 10. De faef & fie mit ihren Unterabtbeilungen. melde ber Gidung unterworfen werben follen, muffen fentrecht jur Bobenflache flebenbe Seitenmanbe baben. und entweber in parallelepipebifder, ober chlinbrifder Form conftrnirt fein, und folgenbe lichte Abmeffungen haben:

A. Defaefafe in paraffelepipebifder Rorm:

1) bie gange Tonne: 24 Boll Lange,

211/3 " Piete, Elefe ober Dobe; 2) bie breiviertel Toune:

24 Boll Bange, 22 . Breite, 171/2 . Tlefe ober Dobe; 3) bie halbe Conne:

24 Boll Bange, 20 , Breite, 124/s , Tiefe ober Dobe:

4) bie viertel Tonne: 18 Boll Bange,

16 " Breite, 10% " Tiefe ober Dobe. B. Defgefäße in chlinbrifder form: 1) bie gange Tonne:

25,03 Boll Dobe ober Tiefe. Durdmeffer; 2) bie breiviertel Tonne:

22,18 Boll Bobe ober Tiefe, Durdmeffer : 3) bie halbe Tonne:

19,55 Boll Dobe ober Tiefe, Durdmeffer;

4) bie piertel Tonne: 15,28 Boll Bobe ober Elefe, Durdmeffer.

Mis Gemäß für 1/4 Tonne fommt quefolieflic bas ge fehliche balbe Scheffelmas in Anwenbung. beffen Gidung ben Communal-Gidungsamtern an überfaffen ift.

8. 11. Rorbergefafte finb bei bauerhafter Conftruction in feber Rorm ju elden, infofern ber Inhalt berseiben fic burch alleinige Anwendung wert bersebenen Muthung wird ben Frauen Eisenmann, eines gerichten Mahftabes und nach den allgemeinen Emma geb. Schlof zu Berlin, und Baber. Sobbie

nach beren Eingang an bie betreffenben Rebierbeamten | Formeln ber Stereometrie bestimmen laft. Der Inbalt muß feboch entweber in gangen Connen-Rablen ober in halben und viertel Tonnen, ober in gangen Tonnen-Rablen, verbunben mit ben aus ber Salbie rung bis jur Achtel-Tonne einschließlich fich ergebenten

Bruden, anegubruden fein. 6. 12. Die in ben 88. 10 und 11 bezeichneten

Dafe und Gefäße tonnen fomobl aus Sols, als auch aus Gifen gefertigt fein.

Die bolgernen Gefafe muffen am Ranbe unb am Boben mit Gifen beidlagen und bie Berbinbungen ber einzelnen Banbe muffen von ber Art fein, bağ ein Anebiegen nicht möglich ift.

Bei ber Gidung ber Defaefafe ift barauf in

feben, bağ bas Dolg geborig ausgetrodnet ift. Die eifernen Gefäge muffen aus hinreichenb fart gewalzten Blatten befteben, unb in ben Geitenmanben tuchtig berbunben fein. Außerbem muß bie Bobenplatte burd von unten angebrachte Rreugrippen fo verftarft fein, bağ eine Durchbiegung bes Bobens nicht eintreten fann.

Gefäße, melde nach bem pflichtmäßigen Gutachten bes betreffenben Sachberftanbigen megen ju fomader Conftruction bie erforberliche Unveranberlichleit ihres Inhaltes mit Siderheit nicht erwarten laffen, finb

als nicht eichungsfähig gurudguweifen. §. 13. Die greichten Gemage ober Gefage merben fomobl an bem Boben, ale an ben Seitenmanben und anf bem oberen Ranbe mit bem Stempel unb bem Ortenamen bes Berg-Eidungsamtes verfeben und zwar im Solge eingebrannt, auf Metall bagegen eingefclagen.

Berlin, ben 13. Februar 1863. Der Minifter fur Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (geg.) Graf v. 3henplis.

Beglanbigung ef chein für nachftebenbe bon bem Gidungsamte an

Mr.	Dottum.	Ramen und Bohnort bes Eigenthamers ber geeichten Gegenftanbe.	Benennung ber geeichten Gegenftanbe.	Betrag ber Gebühren pro Stild.	Betrag ber bafilr nach ber Zage erlegten Gebilbren.	
			1/2	16	25.00 (S-	

Das Gidungsamt. (2) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: Grund ber am 18. Rebruge 1867 mit Brafentationspergeb. Arenbt ju Briegen a. D. unter bem Ramen Racht" bas Beramerterigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Bituationeriffe mit ben Buchftaben: s' s t'd c b a M N O P Q i k l u t s' bezeichnet ift, unb welches - einen Flacheninhalt von 440,094 Q .- Etr., gefdrieben : Bierhunbertvierzigtaufenbvierundneungig Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Dindeberg, Dahmeborf unb Obereborf im Rreife Lebus bes Regierungebegirts Frantfurt a. D. und im Oberbergamisbegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem gelbe vorlommenben Brannfohlen bierburch verlieben", urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerif in bem Barean bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Sarftenwalbe jur Ginficht offen liegt, unter Berwelling auf bie Bargaraphen 35 unb 36 bes Milgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 hierburch aur öffentliden Renntniß gebracht.

#### halle, ben 16. Inni 1870. Röniglices Oberbergamt. Bekanntmachung ber Röniglichen Direktion ber Oftbahn.

1. Bem 1. Juni 1870 eb verben im birriten bitweite obei fellen Anflichen, Nichten 1. Nichten ich Anflichen, Damburg-Renflichen und Damburg-Brenflichen Burtericht politier bie "nübsplicht": ellern Michael nicht extiffet. Demmad find bie politier elferne Michael in Anflichen, Damburg-Breiffeten, am Directif-Schiffet-Renflichen, Damburg-Breiffeten, und Directif-Schiffeten Leiter und der Bereiffeten Leiter und der Bereiffeten Leiter und der Bereiffeten Leiter und der Bereiffeten Leiter unter der Bereiffeten Leiter unter der Bereiffeten Leiter und der Bereiffe

## Ronigliche Direttion ber Ofibabn.

#### Befanntmachungen ber Röniglichen Direttion ber Rieberfchlefifc Martifden Gifenbahn.

(1) Bom 1. Just er. ob merben wöhrend ber Onner ber Koffeler Industrie Ansftallung die alt. August er. auf mieren Stationen Breidung die alt. August er. auf mieren Stationen Breidun, Liezultz und Frankfurt a. D. dierdte Artenerikeite noch Gasfaltig für fammtiche die betreffende Büggenfloffe führende Jähge auf die Anner von 14 Tagen, und zwar: den Heislan

in I. Riaffe jum Preife von 32 Ehir. 14 Sgr. — Pf. "II. " " " " 23 " 12 " — " " III. " " " " 14 " 4 " — "

no Regardy in I. Rieffe pum Pereir born 30 Keir. 2 Gyr. — 94.

"II. " " 18 1 6 6 9 94.

"III. " " 18 1 6 6 9 94.

in I. Rieffe pum Pereir born 30 Keir. 25 Gyr. 6 94.

"III. " " 9 7 7 6 94.

"III. " " 9 7 7 6 94.

"Refinit, den 27. 3mil 1870.

"Refinit, den 27. 3mil 1870.

ber Rieberfchlefis Matlichen Cifenbain. (A) Fabrureis Ermäßigung bei Fahrten größerer Gefellschaften. An Sielle bes letter Absahed unseres Bersonengelbtarise tritt folgenbe Befinmung;

Bei Bahrien größerer Gefellschaften, fet es in einem Ertragne ober in einem gewöhnlichen Bersonennge, tann ber der ferfindligs fehrpreis nach dem Ermeisen ber Eilendohnerwollung bis zu 60 %, jet andem be Angah ber Bersonen refektie bie zu burchlabrende Sixede größer ober getinger ift, ermößigt werben

Berlin, ben 23. Juni 1870. Rönigliche Direttion ber Rieberfclefifd. Martifchen Eifenbahn.

## Verfonal Chronif.

30. Elfebertretter ber Meg-Gammlferien bei fierobander Reiche fin ernamt: 1) ber Mittegut-beifiger tom Bebeil auf Grögat für em I. Deget, 2) ber Mittegut-beifiger om Bebeil auf Grögat für em I. Deget, 2) ber Mittegut-beforer Robbe zu Gremp fie ben II. Beget, 3) ber Gercipt-beider Robbe zu Große Große in Große Große der Große

Der Bauffihrer Philipp Coulge ju Ober-Anbow ift am 13. b. D. pereibet morben.

## Bermifchtes.

#### Baterlanbifder Berein gur Rettung Schiffbrüchiger. Mufruf!

Der Geift ber allen Janie ichneit fegnen bier mierem Eerweifen. Ausriene ben fleigen Geiffen tragen unfere Glogge hinne bis an be fernhen tragen unfere Glogge hinne bis an be fernhen Biften bet Micharente. Jimmig Ausrien unferer Schien, warfert Schien, haben fich ben weigen Rompie mit ben Chematignab mit ben Chematignab mit ben Chematignab bei der Geschlich werden der Schien und ben Geschlich und der Schien der Sch

ibrer Arbeit, ihrer Daben. Wit Stola tonnen wir uns ju ben großen feefahrenben Rationen rechnen. Mlle Graeuaniffe ber Colonien werben une in reichem Dage angeführt. Die fehlt es in unferen Bertftatten und Fabriten an ben Ropprobutten, welche von Millionen fleißigen Sanben gu ben feinften, foaften Baaren verarbeitet, auf allen Dartten ber Belt, bon Amerita bie China, gefucht und gut bezahlt werben. 3a, nufere Geeleute finb es, welche bie Erzeugniffe unferer Inbuftrie erft recht jur Geltung, jum Abfas bringen; fle führen ein fdweres, gefahrvolles Leben, welches oft in Schreden unb Graus ein pideliches Enbe finbet. Bir baben eine fan 200 Weilen lange Rufte, an ber im Berbft unb Binter bie Branbung muthet, gepeiticht bom fliegenben Sturm. Wie mander unferer Briber, ber nach jahrelanger gahrt voll Doffnung, voll Gebnfucht ber Delmath quelt, muß bier turg bor bem ficheren Safen icheitern und gu Grunde geben! 3a, unfere Rufte ift eine gefährliche mit ihren Riffen und Sanbbanten, und wir baben bie beilige Pflicht, für bie Rettung ber armen Coiffbrüchigen gu forgen. Richt allein unfere eigenen Geeleute, fonbern bie gange Belt tann bies bon une erwarten, benn auch Taufenbe bon fremben Goiffen laufen in unfere Safen ein. England bat an feinen Ruften 500 Rettungeftationen in Sanben von Brivat-Bereinen. Bir befiben nur etma ben achten Theil baton.

18 ib bie din Anfang, ben het vor Allem bent Papuntriden Gillert der beställen Schriftlicht um Rettung Schriftlichtiger, beren Sovere Ormenn fil, vorbaufen. Biel, feir wie bliebte der noch überg au timm. Biele Welfen munichfarent Greunbes find noch mehriet. Biel roberte nüber die undere Gandelen dit, fil, mit und zu vereinigen, um des Geleiche zu ergägsten. Bir beställichten der Kernagtweifen im weterhen Geinze bei Bertre zu frotzen. Es fellen Schriftlichten der Schriftlichten der siehen die Schriftlichten der Schriftlichten der siehen die bertren. Gelb- um Streen-Pelanten für jede gertricht Benfehreiten fellen bas Janetre wede erwicktigen.

Weniscateben sollen das Intereste wach erkalten.
An Buntten, wo Boote nicht anwenddar find, werben Kateken-Guatlonen errichtet, um den Schiffsbeitädigen Retungsleinen zuzusätzigen. In Roch und Ciend, weiches durch Unglädicklife auf See entstanden int. wollen wir bestend ibn und errichten der einfanden int. wollen wir bestend ibn weichten. Errofe Mittel find

hierzu erforberlich, benn ichon bie Errichtung einer einzigen Rettungsboot - Station toftet etwa 3000 Thir. unb 500 Thir. jährliche Unterhaltungstoften.

Ber ein warmes Den ift unfer Serweien bei, ber troge bier und Reifen bei. Die fleiche Gunme ift von Rugen. Wer fich zu einem jebrichen Beitrog von minbeftnes ! Tofen, ober einer einmelligen Gabe von minbeftne 20 Tofen, vorflichet, wird Mitglich unferet Bereins mit Sis und Schimme in der Generalderfammting.

Alle Unterzeichneten nehmen Beitrage entgegen, auch werben unfere Boten Gubfcriptioneliften umbertragen.

Sammtliche Gaben werben burch bie Beitungen veröffentlicht.

Berlin, 19. Mai 1870. Abalbert, Pring von Prengen. Brafibent.

Brafibent.
Graf von Perponder, hofmaridall Gr. Maj. bes

Ronige, Barifer Blat 6. Blee Prafibent. von Burmb, Bollgel Belfibent, Molfenmarft 1. Stellvertretenber Bice Brafibent.

Ravene, Geh. Commerzienrath, Reue Grünftrage 17.

Berenbt, Capitan-Lientenant a. D., Beffeiftraße 2. Generalfecretar.

von Alfen, Wejer und Stügel-Abjutant Se. Maj. bet Lönins, Königerdyerftraft 1. G. Bleidröber, Sei, Commerzienrath, Behrenftr. 63. von Dachröben, Seidohdapinnan, Dobenyelkenftr. 1. Dr. Dove, Sein Angierragerath und Profess

kroße 19.
Cgells, Commerzienrath, Chaufferftroße 3.
Dr. Friedberg, Ges. Ober-Inflyrath, Dafemplay 2.
Dr. Dagen, Ober-Canbeldbaubirefter, Schönebergerfte. 2.
R. K. Krauff, Ges. Commerzienrath, Stybylgerft. 45.

M. Magnus, Stadrath, Sellewufte. 6, Platho, Banquier, Brütefte. 6. von St. Panl-Judier, Corvetten-Capitain und perfönlicher Ahjutant Gr. Königl. Sobiel bei Prinzen Abalbert von Pruispen, Mathalitichfruss 14.

Dr. Siemens, Marfgrafenftrofe 94. Bollgolb, Commerzienrath unb Stabtoerorbneter, Com-

manbautenftraße 14. R. Barfchauer, Geb. Commerzienrath, Behrenfir. 48. De. Rabel, Chefrebalteurber Rotlon. Atn., Anbaltfir. 14.

# Amts-Platt

## ber Konigl. Preng. Regierung ju Frantfurt 40.

Stild 27.

Den 6. Juli.

1870.

### Gefet Cammlung.

Rr. 29 enthält: (Nr. 7676). Allerköchter Gried som 26. fürft 1870, berrigind bie Beireitung ber fistallichen Berrechte für bem Ban und bie luterhaltung einer Rris-Chonfier von Endon, im Article gleichen Ramens bes Regterungsbeziefe Lienite, auf bem linten Durdsiere bei gar Deitsche Lieniten bei der Beitel bei der Deitsche State Diedelofer über Geintlich und Bereberg bie Martiffie.

(Rr. 7677.) Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis - Obligationen bes Laubaner Rreifes im Betrage von 60,000 Thatern

Bom 25. April 1870. (Rr. 7678.) Statut für ben Sommer-Deichverband Rheinberger Grind im Areife Mors. Bom 30. Mat 1870.

Rr. 30 enthält: (Rr. 7679.) Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Salzwederen Kreifes im Betrage von 35,000 Thatern. Bom 2. Mai 1870.

(Rr. 7680.) Statut fitr ben Berband gur Entwafferung bes Sziapfzill-Terrains im Rreife Memel.

Bom 16. Mai 1870.

(Rr. 7681.) Merhöchfter Erlöß vom 16. Mei 1870, betreffend bie Berleithung bes Rechts zur Erhebung eines einneiligen Chanfergelbes an die Geneinden Amera St. Anten St. Georg. Diftralf, und Beishehm, im Recief Rempen, Regierungsbezirf Dfifeldorf, für ben den beishehmer Kommensiss aussehauten i. a. Diftrafb-discheimer Kommunalweg.

Section 200 Bereichte Gestelle von eine Bereichte Gestelle betreicht der Gestelle Ge

(Rr. 7683.) Allerhochfter Erlag bom 16. Dai 1870, betreffenb bie Abanterung ber Richtungelinie ber ju 2 bes Allerhochften Erlaffes bom 27. April 1868 (Gefet-Samml. für 1868 S. 483) bezeichneten Chauffee im Kreife Berent, flatt über Riedamewo, über Groß-Kling, Sichenberg, Eifenthal und Alt-

(Rr. 7694.) Befiatigunge Urfunbe, betreffenb ben Siebzehnten Rachtrag jum Statut ber Oberichlefischen Eifenbahngefellicatt. Bom 6. Juni 1870.

(Rr. 7686.) Longessions und Bestätzungs-Urdunkbettessien ben Dom und Betteit einer Zweiz-Eiens bahn von Wittenberge über Domity und Vinneburg bis zum Anschlusse an bie Obmabrald-Orennen-Hamvurger Eijendage, burch bie Bertin-Yamburger Eisendagessicht, und einen Nachtrag zum Statut ber isbetren. Bom 16. Juni 1870.

(Rr. 7686) Befanntmachung, betreffend bie Allerhochte Genehmigung ber unter ber Firma: "Stabtcoinifcher Theater-Aftienverein" mit bem Sitz zu Coln errichteten Aftiensefellichaft. Bom 15. Juni 1870.

Rr. 31 enthält: (Rr. 7687.) Allerhöchfer Erlaß vom 16. Mai 1870, betreffend be Bereitsung abr ifstallichen Borrechten dem Erzigen Erdmann Palatier auf Schellan für ben Ban und bie Unterbeilung einer Schaufer den Schelban an ber Bellenberg-Schwerer Chauffer, im Kreife Fallenberg, Rejlerungsheigte Deptin, über bie Boialfielnbrüche am Mullmisherige bis Groß-Mntran.

(Rr. 7688.) Statut für ben Deldberbanb bes Großen

Marienburger Berbers. Bom 23. Mal 1870. (Rr. 7689.) Allerhöchter Erlaf vom 11. Juni 1870, betreffend bie Aufhebung ber Abgaben Erhebung für bie Erhaltung ber Schiffbarfeit ber Krudau.

(Rr. 7690.) Betanntmachung, betreffend bie Allerhachte Genehmigung ber unter ber firm: "Bilbeimehlite, Altiengefellichaft für Molofinenbau und Eifengießerel", mit bem Sipe zu Bilfpelmehlute bei Sprotton errichteten Attlengefellichaft. Bom 13. Juni 1870.

## Betanntmadung.

Nach bem Bereinkarungen bes Alegrophen-Bertrages guifden bem Nortbeutigen Bund. Bavern, Burtiemberg, Baben, Oesterreich-lingarn und ben Rieberlanden, die dato Baben-Boben, ben 25. Ortober 1886, treten mit bem 1. Jail b. 3. für die telegraphische Bereins-Eberresponden, neue Tariffeitum nungen im Aroft.

3n Folge beffen erball ber §. 13 ber Telegraphen- | Orbnung bom Dezember 1868 nachftebenbe veranberte Raffung:

#### §. 13. Beforberungegebühren. Bei ber Beftftellung ber Gebühren ift ftete eine

einfache Depefde, b. b. eine Depefde, melde bochftens 20 Borte enthalt, ju Grunbe gelegt. Die auf bie einfache Depeide anwenbbare Tare erbobt fic nm

bie Balfte für je 10 Borte mehr.

Bur Ermittelung ber Bebühren für bie telegraphifche Beforberung ber Staate. unb Bribat-Depefden, welche innerhalb bes Bereinegebietes verbleiben, ift bas gefammle Bereinsgebiet bergeftalt in vieredige flachen gerlegt, bağ jeber Breitengrab in 5, jeber gangengrab in 3 gleiche Theile getheilt unb burd bie Theilungspuntte Meribian- unb Barallelfreife gezogen finb. Die baburch entftanbenen je 15 Bierede werben Tarquabrate gengunt.

Die Bebubren für einfache Depefden von 20

Borten betragen nun:

a. 8 Cgr. = 28 Ir. Gubbeutfc = 40 Ir. Defterreichifche Bahrung = 0,50 Gulben Mieberlanbifch = 1 frc. frangefifch.

bei ber Beforberung gwifden Stationen eines und beffelben Tarquabrate unter einanter, fowie amifchen benfelben unb folden Stationen, welche innerhalb ber nachften, bas Tarquabrat umgebenben 8 Quabratreiben (Torviered) gelegen fint, mit Sinmegfall berjenigen 40 Quabrate, melde angerhalb bes in blefes Tarviered eingefdriebenen Rreifes fallen (I. Roue):

b. 16 Car. = 56 Er. Gubbeutich = 80 Er. Defterreichifde Babrung = 1 Gulben Rieberlanbifd = 2 gree. Frangofifch,

bet ber Beforberung swifden Glationen eines Torquabrate und allen übrigen angerbalb bes Bereiches ad a, gelegenen Stationen (II. Bone).

für ben Berfehr mit bem Bereine-Anslande betragt bie Bebubr bis jur Bereinegrenge, ohne Rad. ficht auf bie Entfernnna:

24 Ggr. = 1 Fl. 20 Xr. Defterreichifch = 1 31. 24 Er. Subbentid = 1.50 Bulben

Rieberlanbifd = 3 frce. Abweidenb biervon wird im Berfebr gwifden Baben, Babern, Burttemberg und Sobengollern einerund Franfreich, ber Schweig und Italien anbererfeits nut bie Bereinegebahr von 8 Ggr. = 28 Er. Gabbeutich = 1 frc. erhoben, menn bie Depeiden inner-

halb bes Bereins nur bie Linien zweier ober mehrerer ber obigen ganber berühren. Bu biefer Bereinsgebubr treten bie nach bem internationalen Zarif an berechnenben anslanbifden

Dierbei gill ale Regel, bag bie Bebubren nach bem wohlfeilften Wege amijchen bem Urfprunge- und fonurung) geftattet ift, erfannt werben fann,

bem Beftimmungsorte ber Debeide ju berechnen finb. es fei benn, bag biefer Weg unterbrochen ober bebentenb meiter ift, ober bag ber Aufgeber in feiner Depefche einen anbern Weg vorgefchrieben bat (conf. §. 6).

Gine folde Borfdrift ift bann nicht unr fur bie Berechnung ber Bebuhren, fonbern auch fur bie 3nftrabirung ber Depeide mafgebenb, infofern nicht bienftliche Rudficten es verhindern, in welchem falle

jegliche Befchwerbe ungulaffig ift.

Bei Berechnung der Gebühren für Depeschen, welche innerhalb des Norddeutschen Telegraphengebietes verbleiben (ausschliesslich der Depeschen nach und aus den Hohenzollernschen Landen, welche dem Vereins-Tarif unterliegen), werden 3 Zonen unterschieden und betragen die Gebühren:

,, ,, 3. 15 Die erste Zone begreift gegen 11-18, die zweite Zone gegen 44-52 Meilen

directer Entfernung. Für den Verkehr mit dem Auslande beträgt, wenn ausser den Norddeutschen nicht auch die Linien anderer Vereins-Staaten berührt werden, die Norddeutsche Gebühr obne Rücksicht auf die Entfernung 20 Sgr. (unbeschadet jedoch solcher abweichenden Tarifbestimmungen, welche mit fremden Regierungen für den Verkehr mit den betreffenden Staaten vereinbart sind oder noch

Berlin, ben 18. 3uni 1870. Der Rangier bes Rorbbeutiden Bunbes. In Bertretung. Delbrad.

## Mbanberungen

vereinbart werden soilten).

bes Reglements bom 11. Dezember 1867 ju bem Befete über bas Boftmefen bes Rorb. bentiden Bunbes.

Das unterm 11. Dezember 1867 erlaffene Reglement ju bem Gefete über bas Boftmefen bes Rorbbeutiden Bunbes vom 2. Rovember 1867 erfahrt einzelne Abanberungen, welche auf Grund ber Borforift im §. 57 bie angeführten Befebes nachftebenb jur öffentlichen Renninif gebracht mercen. 3m §. 14, bie Drudfachen betreffent, erhalten

bie Abfage II., V. und VI. folgende Faffung: II. Die Genbungen muffen offen, unb gmar entweber unter fomalem Streif. ober Rreusbanb. ober umfonurt, ober aber in einfacher Mrt gufammen. gefaltet eingeliefert merben. Das Band (Berfchnurung) muß tergeftalt angelegt fein, bag baffelbe abgeftreift, und bie Befdrantung bes Inhalts ber Genbung auf Begenftanbe, beren Berfenbung unter Banb (Ber-

V. Debrere Gegenftanbe burfen unter einem Banbe (Berichnurung) berfenbet merben, fofern fie bon bemfelben Abfenber berrühren und überbaupt gur Berfenbung unter Banb (Berfchnurung) gegen bie ermagigte Zare geeignet finb; bie einzelnen Begenftanbe burfen aber aferann nicht mit berichiebenen Abreifen ober befonberen Mbrefi-Umidlagen verfeben fein.

VI. Circulare ac. bon berichtebenen Mb. fenbern burfen nur bann, wenn fle auf ein und be mfelben Blatte ober Bogen gebrudt, lithographirt pher metallographirt finb, unter einem Banbe (Ber-

fonurung) verfeubet merben.

3m 8. 20, betreffenb burd Erpreffen au beftellenbe Genbungen, erhalten ber Mbfat II. unter 2 und ber Mbfat III. folgenbe Faffung :

II. 2. Bet Erpregbeftellungen nach bem Canbs

beftellbegirte ber Boftanftalt:

Die Berpflichtung ber Boftbermaltung jur er. preffen Beftellung in bie Bobnung bes Abreffaten erftredt fic auf bae formular jum Ablieferungefchein ober ben Begleitbrief und auf Badete ohne beflarirten Berth bis jum Gewichte von 5 Bfunb, fowie auf Senbungen im betfarirten Gingelmerthe bis ju 50 Thalern ober 871/a Gulben und bie jum Gewichte bon 5 Bfunb.

III. Bei Erpreg . Boftanweifungen nach bem Orte- ober Sanbbeftellbegirte ber Boftanftalt merben bie Gelbbetrage bie an 50 Thalern ober 871/. Bulben bem Erpregboten mitgegeben.

3m 8. 22, betreffent ben Ort ber Ginfleferuna ber Bofifenbungen, erhalt ber Mbfat III. fol-

III. Den Banbbrieftragern burfen auf ibren

Beftellungegangen jur Abgabe bei ber Boftauftalt ibres Stationsortes ober jur Beftellung untermege bie nachbezeichneten Begenftanbe übergeben merben: gemobulide Briefe, Drudfachen unb Baarenproben, recommonbirte Genbungen.

Boftanmeifungen,

im Gingelnen bie jum Berth. Genbungen mit Berthe. begiebungeweife Boftvoridusbetrage bon 50 Thas becfaration. lern ober 87% Bulben, Boftvoriduffenbungen

Gine Berpflichtung jur Annahme bon Badetfenbungen liegt ben Banbbrieftragern nicht ob. 3m §. 34, betreffenb bie Muebanbiauna ber

Senbungen ac., erbalt ber Abfas II. folgenbe Raffung:

II. Recommanbirte Genbungen, Briefe unb Badete, beren Berth beffarirt ift, fowie bie au ben Badeten mit beffarirtem Berthe geborigen Beglette briefe, ferner bei Boftanmeifungen bie ansauzablenben Belbbetrage werben, infofern bie Abbolung bon ber Boft erfolgt (§. 33), an benjenigen ausgebanbigt, welcher ber Boftanftalt bas über bie Cenbung fpremenbe, mit bem Ramen bes Abreffaten unteridriebene Rormular jum Ablieferungeicheine beziehungemeife bie

unteridriebene Boftanweifung überbringt unb aus. banbigt.

Berlin, ben 26. 3uni 1870.

Der Rangler bes Rorbbentiden Bunbes. In Bertretung: Delbrid.

Belanntmaduna.

Die Rreischauffee bon Briero nach bem Babnhofe Brand an ber Berlin . Borliger Gifenbabn ift in bas Bergeidnig berjenigen Strafen, auf benen ber Gebrauch bon Rabfeigen unter 4 Boll Breite in Rolge bee 5. 1 ber Berorbnung bom 17. Bars 1839 für alles gemerbemaßig betriebene Grachtfubrmert berboten ift, anfgenommen worben. Berlin, ben 13. 3unt 1870.

Der Minifter für Danbel, Gemerbe und öffentliche Erheiten.

3m Auftrage: Maclean.

## Befanntmachung ber Saupt Bermaltung ber Staatsichulben.

Betreffenb bie Erfapleiftung für bie prafinbirten Raffenanmeifangen von 1835 unb Darlebnelaffenicheine.

Durd unfere wieberbolt veröffentlichten Befanntmachungen find bie Befiber bon Raffenanweifungen bon 1835 und von Darlebustaffenfdeinen bon 1848 aufgeforbert, folde bebufe ber Erfauleiftung an bie Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage 92, ober an eine ber Ronigliden Regierungebaubtfaffen eingureichen. Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Bapiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiber berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert. Sugleich werben biejenigen Berfonen, melde bergleichen Bapiere nach bem Ablanfe bee auf ben 1. Bull 1855 feftgefest gemefenen, burch bas Gefen bom 15. April 1857 unwirtfam gemachten Braffinfip. termine an une, bie Routrolle ber Staatenapiere ober bie Brobingial. Rreis ober Lotaltaffen abgeliefert und ben Erfat bafür noch nicht empfangen haben, wieberholt veranlagt, folden bet ber Rontrolle ber Staatepapiere ober bei einer ber Regierungsbaupttaffen gegen Rudaabe ber ibnen ertheilten Empfangfdeine ober Befdeibe in Empfang ju nehmen.

Berlin, ben 9. Junt 1868.

### Sanptvermaltung ber Staatsidulben. Befanntmadung bes Ronigliden Confiftoriums der Proving Brandenburg.

Die Bfartftelle an Bernftein, Diogefe Golbin. Ronigliden Batronats, wirb burd Emeritirung ibres gegenwartigen Bubabere jum 1. Rovember er. vacant.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Den Remonte-Antenf bre 1870 betreffenb. Bum Anfaufe bon Remonten im Alter bon borugeweife brei und ausnahmeweife vier bie ffinf Sabren find im Begirt ber Roniglichen Regierung gu Frantfurt a. D. und ben angrengenben Bereichen für biefes Jahr nachstehenbe Morgens 8 Uhr beginnenbe Martie anberaumt worben, und zwar:

		MKg1				
	14.			8	tizbe	berg,
	16.			8	ante	berg a. 2B.,
	17.			€	φb	rin,
	18.			80	Refer	in,
	20.			3	billio	an,
	21.			ĕ	tini	era.
		Buli				
	13.			3	irfe,	
	26.	Sugu	ft.	im	Sud	en.
	27.				286	ben.
	29.				Cott	bus,
	30.				Gul	en.
	31.				Bet	stom,
	1.	Set	km	bet	in :	Müncheberg,
	2.					Caftrin.
	3.					Letfdin,
	5.					Briegen,
	6.					Arnemalbe.

Die bon ber Militair. Commiffion erfanften Bferbe werben jur Stelle abgenommen und gegen ftempel-

pflichtige Quittung fofert bear bezahlt.
Plete, berem Möngel ben Rauf gefehlich rüdzingig moden, find ben dem Berläufer gegen Erfelning ben Auspreifes und ber feinmellichen Liebeitnarichgunchmen. Den Berläufer ihr ferne verpflichet,
jedem verbaufer Pflirte eine vene finder inzideren
Lenge mit eifernen, weedmaßigen Geibig, eine flacker
Kraufe mit eifernen, weedmaßigen Geibig, eine flacker
liebe find inngen flactne Stricken ohne befondere
Bergittung mittageben.

Berilu, ben 7. Marg 1870. Kriege-Minifterium. Abtheilung für bas Remonte-Befen.

gej. bon Schoen. bon Bubbenbrod.

Dit Bezug auf vorftebenbe Befanntmadung wird hierburd jur öffentliden Renntnig gebracht, bag ber biesiahrige Remonte-Aufauf wieber wie fruber ftattfinbet unb bağ bie Remonte-Antaufs-Commiffion für bie Stabte Driefen, Friebeberg, Canbaberg a. 2B., Bullican und Arnemalbe aus bem Dajor von Daf. fenbach & la suite bes 1. Bommerichen Manen-Regimente Rr. 4 ale Brafes, bem Bremier-Lieutenant bon Bebin bom 3. Solefifden Dragoner-Regiment Rr. 15 als erftem unb bem Seconbe-Bleutenant von Mitidle-Collanbe 1. vom Beftpreufifchen Ulanen. Regiment Rr. 1 als zweitem Dulfeoffizier, und für bie abrigen Orte and bem Dajor Grafen von Bfell à la suite bes 2. Leib-Bufaren-Regintenie Rr. 2 ale Brafes, bem Bremier-Bientenant Soffmann-Schols bom Ragbeburgifden Dragoner-Regiment Rr. 6 ale erftem und bem Geconde-Lieutepant von Levehow bom 1. Bommerichen Ulanen-Regiment Rr. 4 ale zweitem Sulfsoffigler befteben wirb.

Frantfurt a. D., ben 25. Marg 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Junern.

(2) Auf Grund bes Allerhodften Erlaffes vom 5. April 1869 (Gefet Sammi, S. 566) ift ber Arels Lebus ermächtigt,

1) auf ber Chanffee von Leifchin nach Rienis und refp. nach Gr., Reuendorf, ba, wo ber Weg von Ortwig und Solicante auf biefelbe trifft,

2) auf ber Strede Rathfted Golgom gwijden ber Oftbabn und ber Dandeberg-Cuftriner Staals.

chausser,
3) auf ber Strede Gufow-Dolgelin, an ber Grenge
zwischen ben Feldmarten Guschwu und Seelow,
und zwar an ben auf vordezeichneten Pantien errichteten Debestellen Chaussegabe für je eine Meile

rigteten Debesteuen Counsegeld fur je eine weite nach Maggabe des Tarifs vom 29. Februar 1840 (Gefet-Samml, S. 95) zu erheben.

Frantfurt a. D., ben 29. Juni 1870.

(3) Die Freien in den Boltsichalen derrestend. Bit deingen hiermit unsere Bestimmungen vom 2. Februar 1825 (Amtsblatt S. 65) und vom 29. Juni 1843 (Amtsblatt S 195) hinsschlich der Schulfertien guf bem platten gande in Erin-

nerung:
Es ift hierüber Folgendes festgefest worben:
I. Im Aligemeinen foll in ben Schulen bes
platten Lanbes außer ben Sonn- und Hestagen ber Unterricht nur ausgesets werben

a. in ben Tagen bom Donnerstage vor bis einfolieslich jum Mittwoch nach bem Ofterfeste; b. in ben Tagen bom Sonnabend vor bis ein-

fcilesild ju bem Tage nach bem Pfingftefte; c. in ber Belt bon bem Tage vor Belhandten bis jum Renigdreifer, mit hinjunome eines ober zweier Tage für folde Schulen, beren Lehrer Renighreumgange zu halten berechtigt find. II. Auskreum foll es ben Schuloreftunen frei-

fteben, unter Buftimmung bes Batrone bie Soule aussehen gu laffen:

a. an bem jebemaligen Sauptjahrmarttetage ber in biefer hinficht am meiften befuchten gunachft liegenben Statt:

b. 2 bie 3 Tage lang nach ber jabrlichen öffentlichen Sanbtbrufung ber Schule.

III. Des Maas ber Sommer- und Ernteferien wird im Algemeinen auf 3 Wochen bestimmt, nud es wird den Scholworstanden überlassen, diefelte auf die Getrelde- und Kartossel-Ernte, oder auch auf die iehrer allein zu verstellen. Die Superintendenten und Schal-Juscheftoren

find ermachtigt, in einzelnen gallen, wo fie es für gulaffig erachten, auf ben Autrag ber Schnivorftanbe biefe Ferien auf 4 Wochen auszubehnen,

Bo bas bewilligte Daag ber Ferien blog für bie Rartoffel-Ernte vermanbt wirb und nichts babon auf bie Betreibe:Ernte tommt, wird mabrent ber letteren ber Unterricht ber fleineren Rinber gang, fo wie überhaupt mabrent ber Sommericule, fortgefest, ben bei ber Erntearbeit mit beidaftigten groferen Rinbern aber taglich in einigen Grubftunben ertbeilt.

Die Beit ber Rattoffel-Ernte wirb mit in bie Beit ber Commerfoule eingeschloffen, Die Binterfoule erft nach Brenbigung ber Rartoffel-Ernte, jebenfalls aber mit bem 1. Robember angefangen, bagegen ben gangen April binburd fortgefest und bie Sommericule

erft mit bem 1. Dat begonnen.

Ener Dodmurben beauftragen wir, biernach für jebe Soule bes platten Canbes ber bortigen Ephorie unter Berudfichtigung ber ortliden Berbaltniffe nament. lich and fur bie Commer. unb Derbftferien bie Ferienabgrengung feftaufeben. Bugleich finb bie Soulvorftanbe mit Unmeifung ju berfeben, fammtliche etwa nothia merbenbe Reparaturen in ben Soullotalitaten ber Mit ansführen ju laffen, baß biefelben gleich beim Beginn ber Sommer- reip. Derbftferien in Angriff genommen werben. Die vielfach übliche Braris, bie Musführung von Reparaturen erft in ben letten Tagen ber gerien beginnen an laffen, ift bnrd. ans abunftellen. Die Reparaturen find vielmehr ftets fofort beim Beginn ber ferien in Angriff in nehmen.

Die gerien in ben Stabten find ben inbioibuellen Beburfniffen gemäß feftgufeben, mobel im Allgemeinen feftgubalten ift, bag ju Beibnachten unb Oftern je 11/2 Boche, ju Bfingften 5 Tage, im Sommer unb Berbft je 14 Tage Ferien angunehmen fein werben.

Ener Dodmarben wollen hiernach bie meiteren Anordnungen auch in Brglebung auf bie Stabte ber bortigen Enborie treffen.

Brantfurt a. D., ben 9. Geptember 1869. Rontalice Regierung: Abtheilung far Rirden. nub Sonlwefen. An fammtlide Derren Rreis. Soul.

Infpettoren bes Regierungs-Begirfe. II. B. 7548, 69,

Borftebenbe Girtular-Berfügung wirb biermit aur allgemeinen Renntnig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 30. Juni 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für Rirden. und Schulwefen. (4) Die in neuerer Beit in ber Roniglicen Dberforfteret Dammenborf mehrfach borgetommenen Balbbranbe laffen es bei ber Entftebnngeart berfeiben anger Zweifel, baß bier borfanliche Branbfilftungen borliegen. Bir feben une beebalb veranlagt, eine Gelbpiamie bon

Banfaig Thalern für benjenigen andaufeben, welcher einen Brantftifter

berart gur Angeige bringt, bag beffen Beftrafung erfolgt. Frantfurt a. D., ben 29. Juni 1870. Roniglide Regierung:

Abtheilung für birette Steuern, Domainen unb forften.

## Befanntmachung bes Roniglichen Appellatione-Gerichte.

Es wird biermit jur öffentlichen Renntnik gebracht, baf bie Ernteferien bei ben Berichten bom 21. Juli bis jum 31. Anguft flattfinben. Babrenb ber Berienzeit rubt in Gemagheit ber Berienorbnung pom 16. April 1850 ber Betrieb aller nicht folen. nigen Saden, fowohl in Bezug auf bie Abfaffung ber Ertenntniffe, ais auch bie Defretur und bie Mb. baltung ber Termine. Die Bartelen und Rechtsanwaite haben fic baber mabrent ber gerien in bergleichen Saden aller Antrage und Bejuche an enthalten. Sole unige Antrage muffen ale folde begrunbet und ale "Berienfache" bezeichnet werben. Beben anbere Antrage und Gefnde ein, fo werben fie amar prafentirt und in bas Journal eingetragen, bie Berichte find jebod nicht verpflichtet, biefelben mabrenb ber Gerien au erlebigen.

Frantfurt a. D., ben 16. Juni 1870. Roniglides Appellations. Bericht.

## Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergamts.

Racftebenbe Berfeihungsurfunbe: "Anf Grunb ber am 1. Dai 1867 mit Brafentations . Bermert perfebenen Muthung mirb ber Fran Emma Gifenmann geb. Solof an Berlin und ber Frau Sophie Baber geb. Arenbt an Briegen a. D. unter bem Ramen "Drud" bas Bergwertseigenthum in bem felbe, beffen Begrengung auf bem bente bon nne beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b edefghiklm nopqrstuvws begeichnet ift, und welches - einen Flacheninhalt bon 500,000 Q. . Ert., gefdrieben: Fünfhunberttaufenb Ongbratfactern umfaffenb - in ben Gemeinben Dundeberg und Beblenbori, im Rreife Leons bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberberg. amtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnnng ber in bem Belbe bortommenben Brauntobien hierburd berlieben," urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Burean bes Ronialiden Bergrepierbeamten au Barftenwalbe ant Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 nnb 36 bes Mugemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburch ant öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 15. 3uni 1870.

Roniglides Oberbergamt.

### Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Dibabn.

(1) Fur bie an Riensburg in ber Beit bom 14. bis 16. September ct. ftattfinbenbe Musfiellnna lanbwirthicaftlider Dafdinen und Berathe, fowie für bie in ber Beit bom 1. Geptember bis 30. Ro. bember b. 3. in Reapel flattfinbenbe internationale maritime Mueftellung merben auf ber Oftbabn tie ubliden Transport-Erteiderungen babin gemöhrt, of nur bei bem Dintransport bei Gelt earfmöhrt, ohn nur bei vom Dintransport bei Gelt earfmöhrt, eine Auffelert baggen auf her für dem Jintransport bewieben Weute – nach em Schriffe ber Kaspfillung im Aragen, nach bem Schriffe ber Kaspfillung im Aragen, nach bem Schwiffe ber Kaspfillung im Reapel innerhalb 12 Zedorn – frachfirt einfalt, wem burch Borton bes frachbeiteite für bem hintransport umb burch auf ihre hintransport umb burch auf ihre frachbeiteite für bem hintransport umb burch auf ihre frachbeiteite für bem hintransport umb burch auf ihre hintransport umb burch auf ihre frach einer Beifellung frachten auf ber Ausfiellung geweiten umb umerfauft gebilden für.

Bromberg, ben 21. Juni 1870.

(2) Bom 1. Juli b. 3. ab werben folgenbe, bieber ber Rormalffeise bes Ofibahntarise angehrige Artifel in ermößigte Klassen verfest, und zwar: Lin bie Rfasse R Raffe II.

Michos (mie Sphitus), Bifunder, Boorling, Drell et Michos (mie Sphitus), Bifunder, Boorling, Drell Kim under Michos (mie Gund) (mi), Rarbenurgin, Gambler (mie Gund), Horniphen (mie Hebrard, March Waltel, Gadiffert), Michos (mie Hebrard, Worlt von Wein und Der Konting), Michos (mie Hebrard, Worlt von Wein und Der Kollen (mie Green), des General in ichte Michos (mie Green), des General (mie Hebrard, World), Green, des General (mie Green), des Greens (mie Green), des Greens (mie Greens), des Gr

II. in die Alasse All. B.
Sute und Sutegarn, Associates, Bach, Cocconugtbelle, Balmungkerner und Erdnüsse ur Delaewinnung, klepne (kutter), Dolzeugmoffe, Seifensteberssuf, Raphtaitin (Abschie von Steitselbentbeer).

III. in bie Rlaffe II. C. Chamottmortel, Trebern, Treftern. Bromberg, ben 25. Juni 1870.

Boluischen, Sub. Die Breußischen Berband Gater. Bertehr aus ber Rormaftlasse in die ermäßigte Klasse II. A. versetzt. Bromberg, ben 27. Juni 1870. Königliche Direktion ber Oftbahn.

Befanntmachung der Röniglichen Direttion der Riederichlefichemartifchen Gifenbahn.

Bom 1. April 1871 ob treten Sumutifch Zomen Tortie fir Richerichtigfie Seinlocken angen Kroft, wos wir ichen icht mit ber Aufliederung auf Bedeftigen gur öffentlichen Anntalis britant, rechtietig die erfordertigen Bottlefrungen zu treffen, bomit von bieften Beim geltomit ob die Berfodwart unterflen, bomit von bieften geltomit ob die Berfodwart der Benicht feine Schoften nach bem Gewicht feine Sowieckschaft bietet.

Berlin, ben 25. 3nui 1870.

Ronigliche Direftion ber Rieberfchlefifd. Martifden Gifenbahn.

Perfonal:Chronit.

Der Gutsbefiger Grams ju Gramsfelbe im Friedeberger Kreife ift jum Bege- Kommissarius fur ben Kr. Begirt (Stabt Boibenberg) gebachten Kreifes erwannt.

Der Bauführer Ernft Bend ju Eroffen ift bereibet worben.

Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Otto Friedrich Reiche hat fich in Ronigswalbe niedergetaffen.

Die bisher probifortig angeftellten Lebrer Dito Beifchan und Reinhard Setebinger find unnueder befinitib resto, als secheter Lebrer an ber Burgerschule und finiter Lebrer an ber Tochterichnie zu fürstenmabe angestielt worten.

Der bieberige funfte Lehrer Inline Friedrich in Bebben ift anm vierten Lehrer an ber Stadtidule bafelbft beforbert worben.

In ber Stadt Fürstenberg ift ber Raufmann Samuel Augnft Finte als Schiedsmann gewählt und bestätigt worden.

# Amts-Blatt

## ber Konigl. Preuß. Regierung ju Frantfurt O.

Stild 28.

Den 13. Juli.

1870.

## Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Branbenburg.

Die Obersfartfielle ju Spremberg in ber Didgefe gleichen Ramens, Rongitchen Batronats, wird burch Emeritirung ihres gegenwartigen Inhabers jum 1. Oftober er. vacant.

Die Pfarrstelle ju Cladow in ber Ditzefe Landsberg a. B., Königlichen Barronats, wird burch Emeritirung ihres gegenwärtigen Inhabers jum 1. Oftober cr. valant.

## Befanntmachung des Roniglichen Provinzial-Coul-Collegiums.

Bit beingen biermit jur öffentlichen Arnntnis, ob bie biebigdie Enlassungsprütung in bem Schailebrer-Geminar ju Rengelle am 26., 27. und 28.,
September fluissungs wirt, und laden die herren
Septentlechtenten, Schal-Applestoren und Prebiger
biermit ein, ber Prüsung betjuwohnen.
Bertin, ben 1. Juni 1867.

## Roniglides Brobingial Shul-Collegium. Berordnungen und Betanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Wegen Ernenerung ber Ahre an ber Schleuse ju Lindow und des Bottals ber Müllroser Zugfride wird ber Friedrich-Wilhelms-Kanal vom 24. Juli bis 6. Augnst d. 3. gesperrt werben. Dies wird biermit öffentlich bekannt gemocht.

Frantfurt a. D., ben 13. Juni 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Junern.

(2) Batent-Ertheilungen. 1) Dem Ingenienr Charles Gincle Caftel ju Sermont-Gerrand ift unter

bem 15. Juni d. 3. ein Patent auf ein Thermobarometer, soweit basselbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung als neu und eigentichmild erfannt worden ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang des preußischen Staats ertheilt werden. 2) Dem Ingenieur Herrn f. C. Gens in Coln ift unter dem 15. Juni 1870 ein Patent

auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgemitfenen Gabrungsfpunb, someit berfelbe als nen und eigenthamlich erfannt worben, auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und für ben Umfung bes preußischen Staats ertheilt worben. Franffurt a. D., ben 4. Juli 1870.

Königliche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(3) Betreffenb bie Quittungen über Rauf- nub Abibings.

geiber für Demeinen, und forft. Gegenfanbe. Die von ber Samptvermaltung ber Stagtefdulber

Die von ber Samptvermaltung ber Stagtefdulben beideiniaten Onittungen ber Regierungs. Danpttoffe hierfelbft über bie bei berfelben eingegangenen und in bem Reitraum bom 1. Januar bie ultime Dars 1870 an bie Staatefduiben-Tilgungetaffe abgeführten Ranf. gelter für veraugerte Domainen- und Forft. Brundftude, fowie über Rapitalien für abgeibfte Domainen. obgaben und Domainen-Amortifations-Renten, finb ben Spezialtoffen gur Musbanbigung an bie Gingabier, in ben gallen aber, me entweber bie bolle Rente auf ben Antrag bes Berpflichteten ober bei Bargellirungen bie auf bas Erennftud vertheilte Rente burd Rapitalzablung abgeloft morben ift, ben auftanbigen Gerichten mit bem Antrage überfanbt worben, ben Bermert ber Rentenpflichtigfeit im Spoothetenbuche toftenfrei ju lofden und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten aneunbanbigen.

Die betreffenben Einzahler werben biervon in Renntmiß gefest.

Frantfurt a. D., ben 28, Juni 1870.

Albeining für birdte Seinern, Domalens und Serften.

(4) Rod der Befrimmeng im §. 9 per Besonimachung som 3. Juli 1867, betriffend bie Geientersgelings geb er Anglicht von infandischen Brantnein, bart bie gebodie Berglüng auch im Male gendett werten, wenn infanelscher Brummein Desen bei gestellt werten, wen infanelscher Brummein Bestellt werten der Gestellt werten Brunnleit gleicht ommen der Gestellt werten der Gestellt we

Diefe letitere Anordnung wird in flofge eines Beichinfes des Bindestraths des Jollvereins vom 14. v. Wied. der Balle ber Riddungen des Pranntveins den der Riddragen des Branntveins den der Richerfage, wenn derfelle-nicht in den freien Eerfelt bes gang.

Rollvereins zu treten bat, nicht bie Gingange-Abaabe ober ber betfelben gleichtommenbe Betrag, fonbern bie Uebergangeabgabe ju erheben ift. Berlin, ben 24. Juni 1870.

Der Finang : Minifter.

П. 9769. geg. Camphaufen. Die porftebenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Miniftere bom 24. Juni cr. wirb hierburd

gur öffentlichen Renutnif gebracht. Frantfurt a. D., ben 5. 3nti 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für inbirette Steuern. Befanntmachung ber Roniglichen Drufungs : Commiffion für einiabrige

Freiwillige. Dit Bezug auf ben 8. 4 unferer Befanntmadung bom 1. Januar b. 3. - Amteblatt Rr. 1 Geite 5 -

bringen wir bierburd jur öffentliden Renntnif, bag bie gweite Brufung ber ben einjahrigen Milltarbienft beanfprudenben jungen Leute am

6. September b. 3. fruh 8 Uhr ftattfinben wirb und bag bie ju Brufenben ohne borberige Aufforberung fich bebufe Fertigung ber forift. ficen Arbeit am

5. September Radmittage 2 Uhr im hiefigen Regierungegebaube einzufinden faben.

Die Anmelbung ju biefer Brufung, fowie bie Ginreidung ber in bem Amteblatte. Grlaf bom 1. Januar cr. borgefdriebenen Beugniffe muß 4 Wochen porber und fpateftene bie 5. Muguft b. 3. erfolgen. Brantfurt a. D., ben 7. Juli 1870.

Ronigliche Brufungs. Commiffion für einiabrige Freimilliae.

Beidafte. und Reifeblan ber Departemente. Erfas. Commiffion im Begirt ber 9. Jufanterie. Brigabe pro 1870. Sonntag 11. September Reife nach Sternberg. Montag 12. Musbebung in Sternberg und Reife nad Bielengig. Dienftag 13. Revifton ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporair-Invaliben ic. ,,

Mittwoch 14. Muebebung in Bielengig und Reife nach Droffen. ,, Revifion ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporale-Invaliben ac. Donnerftag 15.

Freitag 16. Ausbebung in Droffen und Reife nach Frantfurt. ,, Anshebung in Frantfurt a. D. (Stabtbeiirt). Connabent 17. \*\*

Sountag 18. (Rube.) \*\* Montas 19. Revifion ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporair-Invaliten ic. in Frant-,,

furt a. D. (Banbbegirt). Dienftag 20. Ansbebung in Frantfurt a. D. (ganbbegirt) und Reife nach Mincheberg. ,,

Mittmod 21. Anobebung in Dundeberg und Reife nad Seelow. ,, Donnerftag 22. Revifion ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporair-Invaliben ac. "

Freitga 23. Ausbebung in Seelow. ,, Sonnabenb 24. Reife nach Arnewalbe.

,, (Stube.)

Sonntag 25. Montag 26. Revifion ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporair-Invaliben ic. und Bor-,, ftellung ber leute aus ber E. Lifte ber einen Balfte bes Rreifes.

27. Desal, ber ameiten Salfte bes Rreifes unb Reife nach Friebeberg. Dienftaa \*\* Mittwoch 28. Redifion ber fleinen Liften, Superredifion ber Temporair-Juvaliben ac. ,,

Donnerftag 29. Musbebung in Briebeberg und Reife nach ganbeberg. " Freitag 30. Revifion ber fleinen Liften, Superrevifion ber Temporair-Invaliben rc.

Oftober Sonnabenb 1. Muebebung in Sanbeberg. Sountea 2. Reife nad Bies. ,,

Montag 3. ,, Mushebung in Biet. Dienftag 4. Reife nach Golbin.

,, Mittmed 5. Revifton ber fleinen Liften, Superrevifton ber Temporair-Invaliben ac. ,, Donnerftag 6. Ansbebung in Golbin. \*

Reife nach Ronigsbera. Freitag ,, Sonnabenb 8.

Revifion ber fleinen Liften, Superrepifion ber Temporair-Anvaliben n. " 9. Sonntag ,, (Rube.) 10. Musbebung in Ronigeberg.

Montes \*\* 11. Reife nach Cuftrin. Dienftag "

Mittmed 12. Mushebung in Cuftrin. # Rudreife nad Grantfurt a. D. Dennerftag 13.

Franffurt u. D., ben 23. Juni 1870. Departemente . Erfat . Commiffion im Begirt ber 9. Infanterie. Brigabe.

## Befanntmachung bes General.

Sobalt auf Briefen nach Auffind ber Beimungsteit in Auffilfen Schrift ausgehrückt ift, empfieht est fich, bab ber Mienber tenfelben noch in Deutigher ober Krauglift fer ober est, ill der Gerichten sob einer Benachten Behandten sich beitäuglich jeden mit Mienbert bei Bellingen bei B

Berlin, ben 2. Juli 1870.

General-Boftamt,

## Befanntmachung der Telegraphen-Direttion ju Drebden.

Die Befdabigung ber Telegraphen-Anlagen betreffenb.

Die langs Chanffeen und anberen Canbftragen geführten Telegraphen-Leitungen find baufig ber muthwilligen Befdabigung, namentlich burch Bertrummerung ber Sfolatoren mittele Steinmurfe x. ausgefest. Da burd biefen Unfug bie Benutung ber Telegraphen-Auftalten verhinbert ober geftort wirb, fo macht bie Direttion hierturch auf bie, burch bie nachftebenb abgebructen, 3 §§. bes Strafgefenbuches für bergleichen Beidabigungen feftgefesten Strafen aufmertiam. Gleichzeitig bemertt bie Direttion bierbei, bag bemjenigen, welcher bie Ehater borfaglicher ober fabrlaffiger Befcabigungen an ben Telegraphenleitungen ber Art gur Angeige bringt, baf bie Thater gur gerichtlichen Berantwortung gezogen werben tonnen, Bramien bie jur Dobe bon 5 Thalern in jebem einzelnen Falle gezahlt werben.

Die Bestimmungen bes Strafgefesbuchs lauten: §. 296. Ber gegen eine Telegraphen - Anftalt bes Staates ober einer Gifenbahn - Befellicaft porfastic Danblungen berübt, melde bie Benubung biefer Anftalt ju ihren 3meden berhinbern ober ftoren, wird mit Befanguiß bon brei Monaten bis ju brei Jahren beftraft. Banblungen biefer Art fint insbefonbere bie Begnahme, Berftorung ober Beichabigung ber Drabtleitung, ber Apparate und fonfliger Rubeborungen ber Telegraphen . Anlagen, bie Berbinbung frembartiger Gegenftanbe mit ber Drabtleitung, bie Balfdung ber burch bie Telegraphen gegebenen Beiden, bie Berbinberung ber Wieberberftellung einer gerfiorten ober beicabigten Telegraphen-Anlage, bie Berhinberung ber bei ber Telegraphen-Anlage angeftellten Berfonen in ihrem Dienftbernfe.

§. 297. Ift in Folge ber vorfäglich verhinderten ober geftotten Benntung ber Telegraphen Auffalten ein Menich am Rorper ober an ber Gesundheit beichabigt worden, fo trifft ben Schulbigen Anchibaus bis ju gehn Jahren, und wenn ein Menich bas Leben verloren bat, Buchthaus von gehn bis 20 3ahren.

§ 298. Der gegen eine Telegruchen Anfalle best Ginates der einer Geffenschen Gefelfichelt follelöffiger Beife handlungen vertüte, welche bet Bemahnn bleifer Minfall zu jurem Jurede verbinderen
oder fibren, wird mit Gefänguff bis zu fecht Monaten, und wenn deren den Benich des Seben berleren bat, mit Gefänguff von zwei Monaten bis
geel Safren befriedt.

Dreeben, ben 23. Dai 1870.

Telegraphen . Direttion.

## Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergamts.

Rachftebenbe Berleihungsurfunbe: "Auf bie am 4. Anguft 1869 prafentirte Duthung wirb bem Stadtgerichterath a. D. Julius Carl b. Manulid. Lebmann ju Berlin unter bem Ramen "Richte I." bas Bergmerfeeigenthum in bem Belbe, welches auf bem bon uns beglanbigten Situationeriffe mit ben Budftaben A B C D E F G H J K L M unb N bezeichnet ift, bergeftalt, baf amifden J und K bie Martideibe ber Grenze ber Belbmarten Dicht unb Bleiffen folgt, einen fladeninhalt bon Bierbunbert. achtund zwanzigtaufend Sunfhunbertolerzig Quabratlad. tern bat unb in ben Bemeinben Saltenwalbe nub Dicht im Rreife Birnbaum, Regierungebegirt Bofen, Dberbergamtebegirte Breelau, fomie in ber Gemeinbe Ronigsmalbe im Rreife Sternberg, Regierungsbegirt Brantfurt a. D., Dberbergamtebegirte Salle a. G. liegt, jur Gewinnung ber in biefem Felbe portommenben Brauntoblen bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am 30. Dai und 30. Juni b. 3., wird mit bem Bemerten, baf ber Situationerif in bem Burean bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Guben jur Ginfict offen liegt, unter Bermelfung auf Die 88. 35 und 36 bes allgemeinen Berggefebes bom 24. 3unt 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

halle, ben 30. Juni 1870. Ronigliches Oberbergamt.

## Befanntmachungen der Röniglichen Direftion der Nentenbant für die Proving Brandenburg,

(1) Betreffenb bie Andloofung bon Rentenbriefen ber Brobing Branbenburg.

Bei ber in Bolge unserer Belanntmachung bom 26. D. Mit. am hentigen Tage statischundenen öffentlichen Berloofung bon Reinstadielen Brown Brandenburg sind folgende Apoints gagogen worden Litt. A. p. 1000 Taft. ib Rummera 60, 285, 564, 656, 727, 751, 876, 1092, 1175, 1206, 1348, 1446, 1455, 1511, 170, 1802, 1863, 2919.

1446, 1455, 1611, 1704, 1862, 1863, 2219, 2730, 2890, 3526, 3532, 3831, 3912, 3983, 4065, 4113, 4303, 4674, 4869, 4948, 5556.

5685, 5920, 5924, 5989, 6416, 6505, 6648, 6842, 6896, 6919, 7107, 7224, 7273, 7626, 7914, 8046, 8130, 8280,

Litt, B. 3u 500 Thir. ble Rummera 24. 266, 315. 449. 635, 662, 821, 857, 880, 1452, 1693, 2459, 2476, 2495, 2514, 2516, 2568, 2993,

3174. 3285. 3287. 3389. 3412.

Litt, C. au 100 Thit: bis Wammern 61. 109. 184. 468. 568. 1392; 1773. 1982; 1991, 2013. 2195. 2103. 2904. 347. 3891, 3490. 3482. 3582. 4026 4135. 4200. 4394. 4394. 4487. 457. 4509. 5019. 5187. 5315. 5374. 5384. 5798. 5986. 6194. 6360, 6435. 6598. 6576. 6525. 6707. 8707. 8708. 6194. 6470. 8708. 6194. 6470. 8708.

Litt, D. ju 25 Thir. He Mummera 10. 86. 162, 187. 363, 841, 1028, 1067, 1221, 1443, 1728, 1744, 1916, 2179, 2565, 2665, 2684, 3336, 3407, 3551, 3567, 3601, 3840, 4051, 4250, 4358, 4478, 4670, 4836, 5079, 5093, 5117, 5211, 5257, 5343, 5916, 6024, 6405, 6418, 6427, 6427, 5232, 5244, 5405, 6418, 6427, 6427, 5427,

6467. 6871. 6961. 6986. 7013. 7126. Litt, E. au 10 Thr. bie Rummern 9651. 9652. 9653.

Bom 1. Oftober er. ab bort bie Berginfung ber porbezeichneten Rentenbriefe auf.

Bon ben früher berfoofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstehend benannte Apoints gur Einlöfung bei der Rentenband-Kusse au nicht prasentrit worden, obwohl seit beren Fälligteit bereits 2 Jahre und bathere verflösse sind

a. ans bem Salligfeite-Termine am 1. April 1860 Litt. E. Rr. 4116 über 10 Tbir.;

b. besgl. am 1. Oftober 1860 Litt, E. Rr. 641

c. beegl. am 1. April 1862 Litt, E. Rr. 84. 8541 à 10 Thir.; d. beegl. am 1. Oftober 1862 Litt, E. Rr. 1377

d. beegl. am 1. Offeber 1862 Litt, E. Rr. 1377
über 10 Thir.;
e. beegl. am 1. April 1863 Litt, E. Rr. 1375

über 10 Thir.; f. besgl. am 1. Ottober 1863 Litt, E. Rr. 86. 5226, 9362 à 10 Thir.;

g. beegl. am 1. April 1864 Litt. E. Rr. 9363 aber 10 Ehtr.;

h. beegl. am 1. Oftober 1864 Litt, E. Rr. 642. 8851. 8853 à 10 Thir.;

i, besgl. am 1. April 1865 Litt. E. Rr. 2360. 7788 à 10 Thir.; k. besgl. am 1. Oftober 1865 Litt. E. Rr. 640. 1276. 2177, 7811 à 10 Thir.; l. besgl. am 1. April 1866 Latt. C. Ar. 3817

l, besgl. am 1. April 1866 Látt, C. Nr. 3817 über 100 Thir., Litt, E. Nr. 3540, 5926. 7569 à 10 Thir.;

m. besgl. am 1. Ottober 1866 Litt, E. Rr. 643. 644, 7787, 9357 à 10 Thr.:

n. befgl. am 1. April 1867 Litt. A. Rr. 2264 fiber 1000 Thir., Litt. B. Rr. 1324 fiber 500 Thir., Litt. C. Rr. 566. 2181. 2308. 8777 à 100 Thir., Litt. D. Rr. 53. 1470, 3414. 5424. 5965 à 25 Edic:

o. beigi. am 1. Oktober 1867 Litt. A. Rr. 1265. 4183, 4857. 6639 à 1000 Estr., Litt. B. Rr. 626, 828, 894. 1721. 2168, 339) à 500 Estr., Litt. C. Rr. 1253, 2127, 2185. 2753, 5275, 6001, 6722, 8717 à 100 Estr., Litt. D. Rr. 332, 1960, 3599, 4655, 4791, 5596, 7000

à 25 Thir.; p. befgl. am 1. April 1868 Litt. A. Rr. 3005. 3303. 5065 à 1000 Thir. Litt. C. Rr. 767. 2239 2932. 3737. 5621. 7284. 7818. 8846 à 100 Thir. Litt. D. Rr. 158. 361. 649. 1045. 1462. 3128. 3433. 3932. 4038. 5322.

5660. 6081. 6647 à 25 Thir.
Die Inhaber biefer Rentrubriefe werden wiederholt aufgesotdert, ben Rominalwerth berfelden nach Abyay bes Betrages ber von den mit abzuitefernben Goupons etwa feblenden Stide auf nuferer Kaffe in

Empfang zu nehmen.
Wir machen hierbei von Reuem baranf animertfam, bas fammtliche Rentenbriefe Litt. E. von Rr. 1 bis 9653 in Folge ber

feither ftattgehabten Austoofungen getanbigt fint. Begen ber Berjahrung ber ausgeloofeten Rentenbriefe ift bie Beftimmung bes Gefetes fiber bie Gr-

richtung von Rentenbanten vom 2. Da g 1850 §. 44

Gnitig bemerken wir, die ben Jahderen von anspetereiten und gefündigten Mentenbeirfen gestatt ist, die au realistendern Sentenbeirfe mit der Beit den die Antenbeirfe und der Verleiche der Verleichte de

Berlin, ben 14. Dai 1870.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Brobing Branbenburg.

(2) Denjeniguen Rentenpflickigen, weisse ihre an bie Anntendant gu enrichtenden Annten gum 31. März b. 3. burch Aupitalzahlung gang oder theilweise abgeloft haben, wird hierdurch befannt gemacht, daß die on uns in Gemäckie bes 8. 27 bes Krentendant-Ge-

iete som 2. Mör, 1860 ausstettigten Entalfungsonttingen ber tertfinden Arie-Gener-Geffen upstanttingen bertreftinde Arie-Gener-Geffen upstantting och der fehre fertigen geler Pernies fertigfen, den pullballegen Gericken Gefeige ber feltenfreie Bischung der Bermette ber Arie-Geffen der gebenfende und den merte ber Arrechfeit im hymotheniage und den andehigen Tasteckonung un die Interfende und den in Rüllen der Brößeing war Beitriener boggen Generenigen mmittelbar ausgerichten, wiede die Geptalaufung gefeicht deber.

Berfin, ben 1. Junt 1870.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Branbenburg.

#### Befanntmachung ber Abniglichen Direttion ber Dababn.

3n ber Beit vom 26. August bis inci. 5. September cr. wird in Labed eine Ansstellung landwirthe icalticher Mafdinen und Gerathe ftattfinben.

gitt bis spieler Kauffelung gefangenber Gegenfinde verten, ist fillen Transferri-friedeturgen 
oding gender, beg nur eit ben hintenspert bis 
transferr den kannen der der bestehen 
personen der der der der 
hintenspert ab ein Kauffelufe begein ent ber fir bet 
hintenspert benutum Wente – immerbel 14 Kagen 
od bem Geligt ber Kunfellung – frachfriert er 
lofgt, wenn burch Berfage bei Brechtriedes filt ben 
Detranspert um ber den filter bes Kunfellung 
flesten ber der ber der 
hintenspert um ber den filter bes Kunfellung 
flesten 
der Gerüfe auf bes Rauffelung 
geneten 
unserdant gelichen find.

Bromberg, ben 27. Junt 1870.

Befanntmachungen ber Koniglichen

## Direttion ber Rieberfchefifch Martifchen Gifenbahn.

(R) Bom 1. Just er, ab werben während der Dauer der Gasseler Anuftrie- Ansstetung die alt. Nagust er, auf unseren Stationen Bressan, Liegnis und Frankurt a. D. birette Returvillete nach auffang guttig für Jammittele ble betreffende Wagenstaffe führende Jäge auf die Dauer von 14 Tagen, und juwar: non Bressan

in . I. Riaffe aum Breife bon 32 Thir. 14 Sar. - Bf. . II. 12 1.0 7 . 0 14 "Ш. pon Liegnin in I. Rlaffe jum Preife bon 30 Thir. 2 Sgr. - Bf П. 16 21 13 "Ш. von Frantfurt a. D. I. Rlaffe jum Bretfe von 21 Thir. 25 Ggr. 6 Bf. , II. .III. 9 ausgegeben merben. Berlin, ben 27. Juni 1870. Ronigliche Direttion

ber Rieberidlefijd.Martifden Gifenbahn.

(2) Swöchentlich Ketour-Villets nach Babepationen ber Schleischen Seitigsbass. Bem 15. Mai bis 15. September b. 3. werden ben wieren Seatonen Bertin und Frankfurt nach ben Seatonen Geriffenberg, Reibnig, Dirfgberg und Altmosfer ber edeiglichen Gebrigsbass Milles II. und III. Wosentlasse für die zie der Verlig undsgarden:

bon	паф	II. Riaffe. In Sp. 26	III. Riaffe. 24. Sp S	
1. Berlin	Greiffenberg Reibnig Sirfcberg Altwaffer	6 3 6 623 — 7 — 8 10 —	4 11 4 24 5 — 5 28	
II. Frankfurt a. O.	Greiffenberg Reibnit Dirichberg Altwaffer	4 6 6 425 6 5 3 - 612 6	3 14 3 19 4 17	

mit 50 Hb. Arciagad. Billiet II. Alafte abden auch für ble Comire-Caige Guldisteit. Die Bildes auch für ble Comire-Caige Guldisteit. Die Bildes al I. find Urtstein auch die Bildes all II. auf Erendi um Bilderimender und bei Bildes all II. auf ben Seilanen Fürfteiner, Keupell, Gween, Seinhil von Seumerheb in den ausgeben der Belten in Bertie und Freihe. Freinfurft a. D. 11 soben. Die mit Billiert auch für der ereitebenn Kellenden lösem bie Midfolder auch in Dittersbach und Aufbauf und bei mit Bildes auch Birdoherg, Kelnig der bei der Birdoher und Senden, einschliebe die Guben austen.

Gine Unterbrechung ber Din- ober Rudfahrt ift auf biefe Billets nicht genattet.

Berlin, ben 5. Dai 1870.

## Ronigliche Direttion ber Rieberichlefiich-Martifden Gifenbabn.

(3) Transport Begünstigungen für Ansstellungseigenstände in Libed. Jür ben Transport berjenigen Eigenstände, weiche für die in der Jelt vom 25. August bie incl. 5. Sertember b. 3. in Nibed in Aussich bei mit die Sertember b. 3. in Nibed in Aussich aus der die Sertember der die Verlieben licher Ausgebinen und Gerafte noch Lübed gefande werben, finden nochsiehen Begünstigungen fact:

- 1) Die Beforberung fammtlicher Ausstellungs.
  Gegenftanbe erfolgt fur ben Sintransport ju
  bem vollen tarifmäßigen Frachtfabe.
- 2) Der Rinkfrausport an ben Aussteller resjogie bogegen auf bergisben Routt — innerholfe 14 Tagen noch dem Schlusse ber Ausstellung stachfreit, wenn burch Borlage des Frachfreites für den Jinterasport und burch ein Atteil des Ausstellungs Comitees nachgewiesen wird, daß die Ausstellungs Comitees nachgewiesen wird, daß die

betreffenben Dafchinen ober Berathe auf ber Ansftellung gemefen und unverlauft geblieben finb. Berlin, ben 28. Junt 1870.

Glienbabn.

#### Berfonal Chronit.

Bur ben Begirt ber Rreisgerichte. Debutation an forft ift bom 1. Muguft er. ab ber Stabtfefretair Danig au Borft jum Bolizei-Anmalt und ber Bürgermeifter Barbemin jum Bertreter beffetben ernannt mothen

Den bon ben Stabtverorbneten getroffenen Bab. lent gemäß find beftatigt worben: 1) jum befolbeten Beigeordneten in Guben: ber bieberige Beigeorbnete Roppe ju Wittenberg, 2) jum unbefolbeten Beigeorbineten in Ronigeberg i. R.; ber befolbete Rathe. berr Behrent, 3) aum unbefolbeten Stabtrath in Guben: bes Drechelermeifter Glad, 4) jum Rammerer in Ronigemalbe: ber bieberige Beigeorbnete Steinide, in Rullican: ber Regierunge-Civil-Supernumerar Dagborf, 5) jum Rathmann in Droffen: ber Ranfmann Rubolf 3anide und ber Apotheter Rungius. in Reumebell: ber Badermeifter Lubwig Theuerfauf. in Renbamm: ber Tuchmachermeifter Jahn fen., in Barftenwalbe: ber Maurermeifter Roth, in Burften. berg: ber Raufmann Rramer, in Ronigsmalbe: ber Badermeifter Schuler und ber Aderburger Emmric. in Bebue: ber Rathmann Bofeph unb ber Rarbermeifter Deiners, in Bernftein; ber Ronfmann Tolles.

Der praftifche Mrgt, Bundargt und Geburte-belfer Dr. Aiberti ift jum Ereis Bunbargt bes Eroffener Rreifes mit Beigffnng feines Bobitfibes in

ber Stabt Groffen ernannt morben. Der braftifche Argt Dr. Gugen Bappenfeim bat

Dem Rufter unb Lebrer Bimmermann gu Riewit, Diogefe Calau, ift boberen Orte ber Rantor-Titel verlieben worben.

fic in Bubbenan niebergelaffen.

Berional. Beranberungen für ben Monat Juni 1870.

A. Bei bem Ronigliden Appellatione. gericht gu Frantfurt a. D.: Der Referenbar Dober ift jum Berichtsaffeffor, ber Rechtstanbibat Werner aum Referenbarins und ber Bote Somibisborf jum Anwellationsgerichte. Botenmeiffer ernaunt. Der Boten. meifter Sebaftian ift penfionirt.

B. Bei ben Breiegerichten im Departement: Ermannt finb: Der Gerichtsoffeffor Berenbes jum Reeierichter bei bem Rreisgericht ju Libben mit ber Funttion bei ber Gerichtstommiffion an Calan, ber Gerichtsaffeffor Geras jum Rreierichter bei bem Rreiegericht ju Friedeberg i. R. mit ber Funttion bei ber Gerichtsbeputation ju Mrnewalbe, ber Befangen- | infpettion ju Staffurt perfett.

marter Teldert ju Golbin jum erften Berichtebiener bei bem Rreisgericht in Landeberg a. 2B., ber Bilfe. bote Strobufd ju Barmalbe jum Boten, Erefutor und Gefangenmarter bei bem Rreisgericht in Golbin. ber Butfebote Timm an forft jum Boten und Grefutor bei ben Berichtetommiffionen in Burftenwalbe, ber Dilisbote Annid ju Dreifen jum Boten und Erchtlor bei ben borilgen Berichtstommiffonen, ber Dilisbote Pilcolaus ju Gottbus jum Boten und Ereftator bei bem Rreisgericht in Guben und ber Bulfebote Unger ju forft jum Boten und Grefator bei ber Gerichtebeputation in Geelow. Berfest in gleicher Eigenschaft: Der Kreisgerichte-Direttor bon berg a. 2B., ber Rreibrichter Rorichel ju Malirofe an bas Rreisgericht in Bittftod, ber Bareauaffiftent Danebing ju forft an bas Kreisgericht ju Efftrin. ber Burequaffiftent Bimmermann bom Rreisgericht ju Guftrin an bie Berichtebeputation in forft unb ber Bote und Erefuter Bentich au Guben an bie Berichtetommiffion in Reugelle. Benfionirt: Der Rreisgerichts. Diretter Brebmer ju Eroffen unter Berleibung bes rothen Ablerorbene britter Rlaffe mit ber Schleife unb ber Rreierichter Rringer an Rielengig. Beftorben : Der Gefretair Bartelt in Ludau.

Bergeidnig ber im II. Quartal 1870 beim Oberbergamte Balle und beffen Unterbeborben eingetretenen Berfonal.

peranberungen. Beim Dberbergamte ju Dalle ift ber Dherbergtath Grunow burch ben Tob aus bem Collegium ausgeschieben. Der Bergreierenbar Briebe iff jum "Bergaffesto" ernannt worben. Der Berg- und Galinen Elebe Mitter ift' muf felfen Antrag ans bem Stuntebienft andgefdiebeit. Det Dberbergamte Marticheber Raferfiein ift gefterben. An beffen Stelle ift ber Marficheber Bierbogel jum "Oberbergamte-Mart-fchiber" ernamt motben und wirt biefes amt am 1. Auguft b. 3. antreten. Der Bireauoffiftent Robler, bisher bei ber Berginfpeltion ju Erfurt, ift unter Grnennung jum "Dberbergamte-Bureauaffiftenten" an bas Oberbergamt ju Dalle verfest. Die burch feine Beforberung erlebigte Stelle ju Erfurt ift bem ebemaligen Duttenaffiftenten Bittiver von Ronigebutte in Oberichleften übertragen worben. Dem Dlart. fcheiber Stolge ift bie Congeffton gur Musfibrung bon Martideiberarbeiten ertheilt worben. Gein Bobufts ift Salle. Die Berwaltung ber Ronigliden Branntoblengrube bel Tollwit ift vom Bergmeifter Unger auf ben Direftor bes Gatjamte ju Durrenberg, Bergrath Buffe, übergegangen, Der Berginfpettor Brubn ift von ber Berginfpeltion ju Segeberg, im Begirt bes Dberbergamte ju Clauethal, an bie Berg.

# Amts-Platt

## ber Konigl. Preug. Regierung ju Frantfurt "O.

Stild 29.

Den 20. Juli.

1870.

Das Baterland erwartet, bag alle Frauen bereit find Ihre Pflicht ju thun! Sulfe junachft an ben Rhein ju fenden.

## Die Rönigin.

Befanntmachung ber ben wirterichneten Touglichen General Commande alligheiten nach bereitst gestellt bei der bestellt bei der bei der bestellt bei der bei der

Rorbbeutichen Bnnb vom 26. Darg 1866 gur öffent-

1) baß ben Willitarpflichtigen nur bann bas Recht gefteht, sich die Wossempantung ober ben Truppenthell zu wählen, wenn bliefelben in ferem erften Concurrenziahre beim Rreis-Erfah Geschäft vor Bezinn ber Loolung bie Erfatung abgeben, baß sie ohne Richtigt auf bet Bea leintillig zum

Millisdelenst eintreten wollen, 2) baß bagen in allen besselging föllen, in weiden bieselben an ber Loging bereits Theil genommen boben, tektiglich von ben Erfah-Commissionen borüber zu ensschlichte ist, bei medem Truppensteht bie Einstellung erfolgt und baß alle Geschade um Rhaberung bieser Einstellung and nicht gestand zur Berückligung andesantwortet

gelaffen vereen.
Berlin, 9. Init 1870.
Der commanbiende General Der Ober- Pröfitent ber bes 3. Armee-Corps.
gej. Briedrich Carl.
geft, der Bagen.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Erlaß, bie Reorganifation ber in ber Probing Branbenburg bestebenen Danbetslammern betreffenb, bom 4. Juli 1870,

Auf Grund bes 8, 35 bes Befeges über bie Panbeis. fammern bom 24. Februar 1870 (Gef.-S. pag. 134)

wird in Beziehung auf bie in ber Broving Branbenburg befiehenben Danbelstammern beftimmt: I. Die Danbelstammer gn Cottbus betreffenb.

1) Der ben Rreis Cottons umfaffenbe Begirt ber Sanbeistammer bleibt bis auf Beiteres unveranbert:

2) bie Sanbelefammer bebalt ihren Gig in ber Stabt Cottbus;

3) bie Babl ber Mitglieber beträgt vom 1. Jammer 1871 ab jehn.

II. Die Danbelstammer jn Frantfurt a. D. betreffenb.

1) Der bie Stabt Frantfurt a. O. und bie ju berfelben gehörigen Rammereibotfer umfaffenbe Begirt ber Sanbeistammer biebt unverandert;

girl ber Danbelstammer bleibt unverandert; 2) die Danbelstammer behalt ihren Sig in ber Stadt

Brantfurt a. D.; 3) ble Zahl ber Mitglieber beträgt vom 1. Januar 1871 ab amolf.

III. Beibe Dunbelstammern betreffenb.
1) In ber Beit bom 1. Oftober bis jum 31. Dezember
1870 erfolgt behiff anberweiter Gurichtung ber
Dunbeistammern eine Reuwahl fammtlicher Mitglieber nach Maßgabe bes Gefeges bom 24. Fbbernar 1870.

2) bie nen Gewählten treten bom 1.3anuar 1871 ab am Stelle ber früher gewählten, mit biefem Termine ausscheibenben Mitglieber und Stellvertreter in Aunftion:

 im liebrigen treten bie über die Berfossungen und Einrichtungen der handelstammern frieher ergangenen Bestimmungen von bemfelben Zeitpunkt ab außer Kraft.
 Bertilt, den 4. Just 1870.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

geg. bon 3henplit. IV. 8732. Borftebenber Erlag wird hiermit jur öffentlichen

Renntniß gebracht. Frantfurt a. D., ben 15. Juli 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.
(2) Die frennbe ber Land- und Forftwirthichaft.

Schon in der Bolizei Berordnung, betreffend das Töden, Einfangen 2c. nühlicher Bogelarten, bom 8, Oftober 1867 (Amtsblatt S. 331) und in dem Auffahe "imm Schube der Aggel" (Amtobiett 1868 6. 198) ift auf den großen Augen aufmertigen gemacht, weichen Reiden und Spreilinge burch die Bertilgung von bielen Laufenben von Engertingen, Raupen, Mohan und Schoefen sitzen und es fit wiederfoll jam Schube biefer, der Sand- and het in eine Bertilgung der in eine Auffacht fo über erans nut fichen Begel der in ber den Begel weiter ber genacht und den bestehe Begel weiter bestehen Begel

aufgeforbert worben.

Benn fie auch bie und ba inngen Saaten, Rirfden, Erbfen u. f. w. einigen Schaben anthun mogen, o werben boch biefe ihre fleinen Rafdereien burch bie großeren Bortheile, welche fie bem Canbwirthe in ber oben angebenteten Weife fcaffen, mehr als anfgewogen. 200 auf einem gegebeuen Siede in gar gu großer Anjabl bie Riftung, namentlich ber Soutfrabe, por fic gebt, fann allerbings bie Bflangung barfiber ruinirt werben. Rar folde Musnahme-Ralle ift inbek burch bie jungft erlaffene Berorbunug bom 15. Juni cr. (Amteblatt G. 175) biejenige Abbulfe gemabrt worben, welche gewahrt merben fann, namlich, inbem ben Canbrathen bie Befugnig eingeraumt morben ift, ben Abidus bier in quaemeffenem Umfange au geflatten. Gin anberer oft verfaunter und berfolgter Freund bee Band- unb forftwirthe ift bie megen threr Saflidleit unb ihres fdeuen Befens gemiebene, nicht feiten fogar aberglanbifc gefürchtete glebermaus. Und bod ift bard Beobachtungen and ferfoungen fefigeftellt, bag biefe ftillen Rachtidmarmer uns bie größten Dienfte leiften, inbem fie uns, unferen Reibern, Garten, Balbern und felbft bem Belameit foablide Thiere bernichten, um fich bamit ju nabren. Bas bie Singvogel bei Tage tonn, gefchieht bei unferen Riebermaufen bei Racht.

Man bat beobachtet, bak eine "frube" Aleber. maus in einer Stunbe 12 Maitafer, eine anbere 60 Stubenfliegen fing, und im Allgemeinen, bag bie Flebermanfe bon einer mabrhaft unerfattlichen Befraftigfeit fint. Und bangd raumen fie and bubid ant unter ben Bleifd- unb Stedfliegen, ben icab. Uden Rachtidmetterlingen, 1. 8. bem gabrenfdmarmer, ben Spanuern und Baudlern, felbft nuter ben Blattmespen und ben geflügelten Ameifen. Gie nuten um fo ftetiger, ale fie formlich manbern uub an bie Orte bingieben, wo wegen Baffer ober Bieb bie Babi ber Infetten groß ift; auch gieben manche Arten mit ber marmeren Jahreszeit gegen Rorben (bis Someben und Binnfanb) und febren gegen Derbit jurid. In fubliden ganbern, mo man ein gut Theil mehr botn Befdmeiß geplagt ift, weiß man fie aud viel beffer ju fcaben; fcon in Oberitatien fliegen fle Abenbe, wie bei une bie Schwalben, in Stabten und in Bimmern, nnb man jagt und icheucht fie nicht, ba man bort weiß, welch gutes Bert fie thun. Darum gerathen fie auch bott Riemantem in bie Sagre, mell man fie nicht toll und ffügellabm ichlagt. benn nur bann fuchen fie fic anguttammern. 3m Morgentanbe und in Inbien biften fie gange Somarme und verbuntein bie Buft, aber bort haben fie bie meifte Arbeit und Anertennung. Darum burfte es and uns uicht icaben, ben Biberwillen gegen biefe einenthamlich geformten Thierden an überwinden.

Go weis wie be immesteriligende Ente gebört bie fledermass and "Sedmertier genaget! Und ver in allen Rellera und sonfligen Rammer, in benen miter "Abilden Ferrande" fil verleich ungschaft gebort. Die der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der in Rellera binde, bei des eine Beitre der Beitre der Beitre der beitre Beitre der bei der Beitre der beitre Beitre beitre der Beitre der bei der Beitre der Bei

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Batent-Ertheilungen. 1. Dem Mafchinenbauer herrn herrmann habn ju Schonberg in Medlenburg ift unter bem 26. Juni b. 3. ein Batent

anf eine Dampfmafchine, soweit folde uach ber borgeiegten Beichnung und Befchreibung fur uen und eigenthumlich erachtet worben ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, nnb für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. 2. Dem Gulebefiger B. Poffart in Berlin ift

unter bem 28. Juni 1870 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Boll-Boschmaschine und ohne Jemand in ber

Benuhung befaunter Theile in befchranten, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worben.

3. Dem Bergoglich Anhaltischen Bergrath a. D. Carl Bifcof ju Salle a. G. ift unter bem 28. Juni 1870 ein Batent

auf ein burch Befchreibung erlautertes Berfahren, Theer aus Steintohien jn gewinnen, soweit baffelbe als nen und eigenthumlich erachtet worben ift,

auf brei Jahre, den jenem Tage an gerechnet, und sitt den Umfang des preußischen Siaats erthellt worden. 4. Dem Ingenieurs der Altengefelschaft für Walchinenkan und Eisenindustrie Eduard Benninghaus am Barel a. b. Jahr ist unter dem 28. Juni 1870

ein Patent auf eine Reifenhau-Maichine in ber durch Zeichunng und Beschreibung nachzewiesenen Aussubrung und ohne Jemand in ber Benutung befannter

Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

5. Den herren f. Edmund Thobe und Anoop in Dresben ift unter bem 1. Juli 1870 ein Batent auf einen burch Zeichuung und Beschreibung uachgewiefenen Ribfigteltsmesser, ohne Jemand in ber Annendung besamter beitet ab beschränken,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur | große verfilberte Abenbmablefanne nebft Oblatenben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt worben. Batent . Aufhebung. Das bem Berg-Ingenieur Abolph Schmitt ju Biebrich a. Rh. unter bem

14. Dal 1869 ertheilte Batent

auf einen Ergflaffir . Apparat mit auffleigenbem Erübeftrome fur Deble unb rofchere Rornforten, fomeit berfelbe als neu und eigentbumlich erfannt morben ift. ift aufgeboben.

Franffurt a. D., ben 11. 3nft 1870.

Reniglide Regierung: Abtheilung bes Innern. (4) 3m Anidiuffe an unfere Befanntmadung bom 4. April cr. in Rr. 17 biefes Blattes bringen mir wieberum jur öffentlichen Renntnig, bag nachbenannten Rirchen folgenbe Befchente ju Theil gemorben finb:

1) ber Rirche an Diffen im Rreife Calan von bem Roffatben und Dafdinenbauer Deren Guder

ein Rronleuchter von Gugeifen;

2) ber Rirche gu Borfelbe im Rreife Sternberg am Tone ihrer Ginweihung a. bon ber bermittweten Gran Gigentbumer Schuler in Jamaica eine fcmaratudene Befleibung mit filberner Borte unb Rreng für ben Altar, ebenfolde Betleibungen für ben Tauf. ftein, bas Rangel- und bas Ranter-Buft unb ein 3 fing bobes Rrngiffe bon Alfenibe mit vergolbetem Corpus, b. bom Gigenthumer Berbinant Didleb in Benfpivanien amel Altarleuchter bon Alfenibe, 21/4 fuß bod, c. bom Gigenthumer Emil Schieberlein in Benfpipanien eine Rangelbibel, d. von Annafran 3ba Scheer in Dampfhire awei Blumenbafen von Alfenibe mit glafernen Ginfapen und fünfilichen Bonquete, e. bon ber Rirdengemeinbe burch freiwillige Beitrage ein Altarteppich im Berthe von 30 Thaler;

3) ber Rirche ju Berber im Rreife Arnsmalbe a. bon ungenannten Berfonen ble Betrage von 2 Thir., 1 Thir., 1 Thir., 2 Thir., 2 Thir, b. von ben Berger'iden Cheleuten in Delanne bet Reidenbach 2 Altarvafen mit fünftlichen Blumen, c. von ber Bittme Rramer 2 Bouquets fünftijder Blumen;

4) ber Rirde ju Graneberg im Rreife Arnewalbe bon bem Sausmann Sarmel ju Raumbe eine

Dede von fdwargem Euch für bas Rufterpult; 5) ber Rirche m Rietenfier im Rreife Urnemalbe bom berricaftliden Dieber Boleneth eine Altarbede

bon fdwargem Cammet;

6) ber Rirche ju Gorbitid, Rreis Sternberg, bon bem Rufter und Lehrer Berrn Begener eine Bracht-Mitarbibel:

7) ber reformirten Rirde au Frantfurt a. D. bon einem Unbefannten nene Garbinen für bie Safriftet:

8) ber Rirde ju Roftin, Rreis Golbin, pon bem Batrone Berrn Rittergutebefiber Dr. Beig unb Ge. mablin bafelbft eine nene große Altarbibel unb eine Soachtel :

9) ber Rirche au Berrenbort, Rreis Solbin, von ber Gemeinbe bafelbft eine neue Altarbibel:

10) ber Rirde ju Rofenthal, Rreis Golbin, a. von ber Gemeinbe bafelbft ein großes vergolbetes Altartreus unb 3 meffingene Rronleuchter, b. bon einem Ungenanuten zwei Rreuge bon Bintblech auf bie Thorpfeiler bes Rirchhofs;

11) ber reformirten Schloffirche au Rallicau bon bem Indfabritanten Deren Botter feines fcarladrothes Euch jur Befleibung bee Abenbmabisfeldes. b. pon ben Weichmiftern Grantein Bifbelmine und Manes Bone Frangen für bie fcarladrothe Beffeibung bes Abenbmahletifches und ber Rangel.

Frantfurt a. D., ben 6. Juli 1870. Ronigliche Regierung :

Abtheilung für Rirden- und Schulmefen. (8) Die Rufter- und Sonliehrer . Stelle in Breitenftein, Diozefe Friedeberg i. R., Bribat-Batronate, wirb burch bie Berfebung ihres geitigen Bubabere jum 1. Oftober cr. vafant.

Frantfurt a. D., ben 15. 3ufi 1870.

Ronfaliche Regierung; Abtheilung für Rirden- unb Goulweien. (6) In Rolae eines Befdluffes bes Bunbesrathe bee Rorbbeutiden Bunbes bom 3. v. IR. merben berfuchemeife unb : smar bom 1. September cr. ab bie auf Beiteres folgenbe Anordnungen getroffen: 1) bie pon ben Steuerbeborben eines Rorbpentichen

Staate ertheilten Anerfenntniffe fiber Brannt. weinftener-Benificationen tonnen bei ben Steuertaffen eines anberen Staats in gleicher Beife in Bablung auf gefdulbete Branntweinfteuer gegeben merben, wie bies gulaffig fein marbe, wenn fte bon ben Beborben biefes Staats ausgeftellt maren :

2) jeber Inhaber eines Anertenntniffes, welcher baffelbe in ber unter Rr. 1 nachgelaffenen Weife jur Bablung gefchulbeter Branntweinftener benutt, bat auf bemfelben feinen Ramen, Ort unb Datum ber Abgabe an bermerten. Berlin, ben 1. 3nil 1870.

Der Finang-Minifter. III. 10906. 3m Auftrage geg. Daffelbad.

Die borfiebenbe Befanntmachung bes herrn Binang-Diniftere vom 1. b. DR. wirb bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Frantfart a. D., ben 8. Juli 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für inbirefte Steuern. Befanntmachung ber Roniglichen

Prüfungs . Commiffion für einlabrige Greimillige.

Mit Begng auf ben S. 4 unferer Befanntmadnna bom 1. Januar b. 3. - Amteblatt Rt. 1 Geite 5 bringen wir hierburch jur öffentlichen Refinfiß, bag bie zweite Brufung ber ben einjabrigen Militarbienft !

beanfpruchenben jnngen Beute am

6. September b. 3. frah 8 Uhr ftattfinben wirb und bag bie ju Brufenben ohne borberige Aufforberung fich bebufe Fertigung ber fdrift. lichen Arbeit am

5. September Radmittage 2 Ubr

im hiefigen Regierungegebaube einzufinden haben. Die Anmelbung ju biefer Prufung, fowie bie Einreichung ber in bem Amteblatte . Erlaß bom 1. Januar cr. borgefdriebenen Beugniffe muß 4 Bochen borber und fpateftene bie b. Mugnft b. 3. erfoigen.

Branffnrt a. D., ben 7. 3nit 1870. Roniglide Brujungs-Commiffion für einjabrige

## Freimillige. Befanntmachung bes General Woft. Amts.

Rad einer Mittheilung ber Roniglid Belgifden Boftpermaltung werben in bie nach Beigien beftimmten Briefe pon ben Abfenbern mitunter Belb ober anbere Berthaegenftanbe unbeclarirt perpadt. Da bie R. Belgifde Boftverwaltung gegen biefes Berfahren Bebenten erhebt, fo nimmt bas General-Boftamt Bergulaffung, bas betheiligte Bubiftum barauf aufmertfam

ju machen, bag fich jur Uebermittelung bon Geltund Berthfaden burd bie Boft nad Belgien, nnter Garantie, bie Berfendung in Badeten mit Angabe bes Berthe.

und für bie Uebermittejung von Belo allein, auferbem bie Anwenbung bes feit bem 1. Rovember 1869 im Bertebr mit Belgien eingeführten Berfahrens

ber Boftanmeifung barbietet.

Boftanmeifungen, melde wegen ber grofferen Ginfachbeit jur Uebermittelung bon Rabiungen fic befonbere eignen, merben nach fammtlichen Orten bes Belgifden Boftgebiete bis jum Betrage bon 200 Franten angenommen.

Die Webubr betragt:

bis 100 Granfen 4 Gr. über 100 bis 200 Franten 8 Gr.

Bet ben biernach fur bie fichere llebermittelung bon Gelb- und Berthjachen nach Beigien gebotenen Belegenheiten barf bie Boftbeborbe an bie Berfenber bas Erinden richten, fic ber Berpadung bon Beib und anberen Berthaegenftanben in bie nach Beigien beftimmten Briefe im eigenen Intereffe an enthalten.

Beriin, ben 10. Juli 1870.

#### Beneral-Boftamt. Betanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Rieberfdlefifc.Martifden Gifenbahn.

(1) Bom 17. b. IR. ab merben auf ben bieffeitigen Stationen Berlin, Frantfurt a. D., Liegnit, Breslau, Görlit, Greiffenberg, Ditfeberg, Dittersbach und bung gebracht. Fift ben Rudtransport ber leeren Luch bung gebracht. Fift ben Rudtransport ber leeren Debetraben Dreit 3 Rr., and ber berieben und Defter befreißen und Defterreichischen und 2 bes Oftbabreschatteils ber frachtigt für

Monarcie, ale Dreeben, Bobenbad, Brag, Brinn Olmut, Bien, Gras, Laibad, Trieft, Pragerhof, Ofen, Beft, Marchegg, Oberberg, Barbubits, Konig-gras, Josephstabt, Trantenau zc. und jurud nach ber Abfahrteftation in verichiebenen weiteren und engeren Touren berechtigen, ju erheblich ermafigten Breifen verausgabt. Die Unterbrechung ber gabrt ift anf jeber inner-

halb ber betreffenben Tour gelegenen, in ben Biffets marfirten Coupon-Station geftattet.

Rabere Angaben fiber bie berichiebenen Routen und Breife ber Billets enthalten bie in ben Beftibulen unferer Stationegebaube ausgebangten Blacate.

Muf jebes Runbreifebillet werben 50 Bfunb Greigepad bewilligt.

Rinber unter zwei Babren werben frei beforbert. für Rinber boberen Alters find bie vollen Billetpreife ju jablen.

Bertin, ben 12. 3uli 1870. Ronigliche Direttion ber Rieberichlefiid. Dartifden Gifenbahn. (2) Unbemittelten Referviften ber Gubbentiden

Staaten wird bei ihrer Biebereinglebung ju ben Sabnen auf ber biesfeitigen Gifenbabn bie freie Sabrt bewilligt. Die Stations-Borfieber finb ermachtigt, auf Mo-

melbung und Legitimation bie benothigten Greifahrtdeine auszuftellen.

Berlin, ben 18. Juli 1870. Ronigliche Direttion

### ber Rieberfclefifd.Darfifden Etfenbahn. Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

(1) Bom 17. b. M. ab wirb ber Brachtaut. verfebr, bom 19. b. DR. ab ber Biehtransport auf ber gangen Oftbabn eingeftellt. Bom erftgebachten Tage fab werben Grachtguter fiberhaupt nicht, Gilafter nur infoweit jum Transport angenommen, als bie in ben Berionengugen iaufenben Badmagen Raum aur Beforberung bieten.

Bromberg, ben 16. Juli 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn. (2) 3m Aniching an unfere Befanntmachung pom 16. b. D. bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnif, baf fomobl für Gilgut von beute ab als auch für gemöhnliches Frachtgut, fobalb letteres jum Eransport wieber jugelaffen merben wirb, bie reglementemafigen Bieferfriften bis auf Beiteres fuspenbirt finb.

Bromberg, ben 18. 3nit 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn. (8) fit belabene Dobel-Spebitionswagen wirb nom 6. Inli b. 3. ab im Bereiche ber Oftbabn ein Tariffat von 1 Thir. pro Stud und Meile jur AnmenEquipagen II. Alaffe, refp. bei Abnahme ber Roben. mb Ortschief ber Sah für fpertiges Gut erboben. Des Auflichten ber Wickelmagen ist Sach und Bichart ber Wickelmagen ist Sach ber Bereinser refp. Gempflager. Eine Garantie für Inhalt, Genicht vor Befgdbigma wir Seitens ber Bereinstung und ich bereinmen nab fib bemgenoh auch eine bebere Wertsberficherung bei beim Armehperten mogegiechter magefachter mogefachter

Bromberg, ben 4. 3ult 1870.

## Verfonal Chronit.

Die burch Ableben bes bisherigen Inhobers eriebigte Kreis. Phylicate-Stelle für ben Friedeberger Kreis ist burch Minifertale Reicht vom 4. b. M. bem prolitichen Rraf is. Dr. Dehmann in Friede berg i. R. verlieben worben.

Der im Monat Mai erfolgten Bernfung in Lehrerrefp. Rufter. und Lehrer-Stellen.

1) Frang Guftab Doffmann befinitio jum Bebrer an ber Rebenfonle in Reet, Ephorie Mrnemalbe, 2) Banl Ridarb Onge Gattner befinitio jum Lebrer in Boblig, Ephorie Calan, 3) Friedrich Lehmann befinitio jum Lebrer in Raunborf, Ephorie Calau, 4) Frang Bofef Boppid befinitiv jum Lebrer in Roben, Ephorte Calau, 5) 3oh. Deinrid Anguft Bietich befinitio jum Rantor und 2. Dabdenlegrer in Croffen, 6) Briebrich Muguft Intine Breng befinitio jum 4. Lehrer in Bibrten, Ephorle Forft, 7) Dito Guftan Sugo Bebne befinitio jum Lehrer auf ben Geelower Loofen, Ephorie Frantfurt II., 8) 3ob. Chriftlan Bachan befinitio jum Rufter und Lebrer in Dieber-Befar, Ephorie Frantfurt II., 9) Rart Bulius Anguft Bobling befinitio jum Rufter und 1. Bebrer in Altenfließ, Ephorie Friebeberg t. R., 10) anguft Ferbinanb Janesty tefinitio jum Rufter und 1. Lebrer in Friebebergichbruch, Ephorie Friebeberg i. R., 11) Rarl Friedrich Anguft Lichtenberg befinitio anm Beb. rer in Baufom, Ephotte Guben, 12) Emil Griebrich Benno Banfc befinitio jum Rufter und Lehrer in Robenthal, Ephorie Canbeberg, 13) Friedrich Bil-belm Berner befinlito jum Rajter und Lehrer in Leestom, Ephorie Lubben, 14) Ernft Lubmig Bottder befinitib gum Rafter und gebrer in Schonfelte, Ephorte Dandeberg, 15) Theobor Emil Engen Memilius befinitio anm Lehrer in Rl. Sablemmerber, Ephorie Solbin, 16) Bithelm Bohl befinitio jum 2. Lebrer an ter Borftabtioule in Soran, 17) Debwig Bohl befinitto jur Lebrerin ber 5. Rtaffe ber Dabden. Elementarfoule in Goran, 18) Theobor Bilbeim Binfler befinitio jum 3. Lehrer an ber Bargerfnabenfonle in Soran, 19) Intius Gnftan Robert Rrebe befinitib jum 4. Lebrer an ber Bargerinabenfchule in Goran, 20) Bant Onftan Rraufe befinitte jum Beb. rer an ber Burgerichule in Spremberg, 21) Rart Friedrich Inline Schacht befialito jum 10. Lehrer in

finitio jum fatholifden Lebrer und Organift in Fürftenmalbe, 23) Chriftian Dabow proviforifd jum Lebrer in Renbaufen, Ephorie Cottbus, 24) Martin Dufchner proviforifd jum 7. Lebrer an ber Rebenfoule in Sommerfelb, Ephorie Eroffen, 25) Bilb. Buftab Ebuarb Donat proviforifd jum 4. Lebrer an ber Rebenfchule in Groffen, 26) Gottlieb Berpel proviforifd jum 2. Lehrer in Darmietel, Ephorie Cuftrin, 27) Baul Dermann Riefel proviforifd jum 7. Lehrer in Rirchhain, Ephorte Dobrilugt, 28) Guftan Robert Baul Gabler proviforifd jum 5. Bebrer in Mit-Forft, Ephorie Forft, 29) Bermann Reifote proviferifd jum Glementarlebrer in Grantfurt a. D., 30) Muguft Benfchel proviforifch jum Clementarfebrer in Frantfart a. D., 31) Friedrich Schimming proviforifd jum Ciementarlebrer in Brauffurt a. D., 32) Dito Dippe proviforifc jum Giementarlebrer in Frantfurt a. D., 33) Dermann Rurgmann proviforifd jum Etementarlebrer in Frantfurt a. D., 34) Otto Bfuhl proviforifd jum Glementarlehrer in Franffurt a. D., 35) Muguft Bilbelm Befenberg proviforifc gum 7. Lebrer in Multofe, Ephorie Franffurt I., 36) Bilb. Julius Ferdinanb Bibineto proviforifc jum 12. Lebrer in Driefen, Ephorie Friedeberg 1. R., 37) Mbalbert Baul Frey proviforifd jum 5. Anabeniehrer in Bolbenberg. Ephorie Frieteberg, 38) Briebrich Mngnft Jahn proviforifd jum 11. Behrer in Wolbenberg, Ephorie Griebeberg, 39) 3ch. Deinrich Bioriner propfforifc jum 2. Lehrer in Bittenborf, Erborte Guben, 40) Briebrid Dermann Rothe proviforifd jum 2. Lehrer in Raderid, Epherie Ronigeberg I., 41) Otto Bernbarb Couly proviforifd jum 2. Lebrer in Reuenhagen, Ephorie Königsberg I., 42) Emil Fürchtegott Encas provisorisch jum 3. Lebeer in Rabbausen, Cphorie Königsberg I., 43) Kart Lubwig Mahrors proviforifd jum 2. Lebrer in Dolgig, Ephorie Ronigeberg II., 44) Rari Onftan Reinholb Riebergefafi proviforifd jum 6. Rnabenlehrer in gudan, 45) 3ob. Bottfrieb Mugnft Dielede proviforifc jum Bebrer in Solbin, 46) Friebrid Ebnard Trappe previforifd jum 3. Lebrer in Chriftlanftabt, Ephorie Gorau, 47) Briebrich Stoppa proviforlich jum 4. Lehrer in Gaffen, Ephorie Sorau, 48) 3ob. Rart gardtegott Bofef Baunis proviforifd jum lehrer un ber Burgerioule in Spremberg, 49) Buftan Louis Baltber probijorifd jum Rufter und Lebrer in Reidenwalbe, Ephorie Sternberg II., 50) Theobor Feltel probiforifd jum Bebrer an ber romifd-tatbolifden Commanal-Clementaricule in Frantfurt a. D.

für ben neunten fanblicen Begirt bes Golbiner Treifes ift ber Domainenamis-Aftuarins hermann gend zu Bernfieln als Schiebsmann gemablt und beftätigt worben.

Soran, 20) Jant Gultan Araufe definitit pum ficttre un ber Mingressteit mermeten, 21) Lat freiheit über Godigerichter Geitlich Scholer in Artheite Jackins Schack befaits jum 10. Letere in Selfendig, Species Centrelle Later in befätigt Allengig, Species Exentiven 2, 22) Prass Dade be berten Berfonalberanberungen im Bereiche bes 3. Armee Corps.

Ernamungen: Welenberf, Benbling, Serctionlaisfiffinnten, un etwansigien attendamt-Sercinet ernannt. Berfehungen: 1) Sempel, Brodentmeiller ein Spandam, ode Cefel, 2) Serfiel, Vreolantmeiller in Spole, nach Ernafturt. a. D., 3) Dernigan, Releva-Bagajia-Revant in Frantfurt. a. D., and Defende une verleit, 4) Freihert von Refen, Referte-Bagajie-Rewant in Beigintfle, mit Schraechung. Rendantengrichste bei dem Provintante in Spandau benaftraat.

Berfonal . Beranbernngen im Begirte ber Ober-Boft-Direttion ju Frantfurt a. D. fur ben Monat Juni cr.

Es find 1) ernannt gu Boft-Mififtenten: bie Boft-Expedienten Gulle in Forft i. &. und Dartben in Canbeberg a. B., ju Boft. Expedienten: bie Boft. Erpebienten - Anwarter Tolles und Babr in Cambes berg a. B., Benfel in Cuftrin und Souls in Forft i. 2., jum Boft. Expeditenr: ber Boft. Expediteur - Anmarter Plefoner in Budom; 2) verfest: ber Boft-Gefretair Richter und ber Boft . Affiftent Lichtenberg von bem Boftamte in Frantfurt a. D. jum Bilialbitrean bes Gifenbahn-Boftamte Rr. 18 bafelbft, ber Boft. Gefretair Bittner bon Grunberg i. Gol. nach Rallicau, ber Boft. Ervebient b. finnd von Spanban nach Arantfurt a. D., ber Boft-Expedient Zippel von Bielengig nach Eroffen a. D., ber Boft-Expediteur filth von Burtom nach Frieteberg i. R. Bbf., ber Boft. Contucteur Rarger bon Grantfurt a. D. ale Boftbegleiter nach Rullicau, ber Gifenbahnpoficonbucteur Doblus von Berlin nach Guben und ber Bareau. biener Bermann in Granffurt a. D. ale Gifenbabus poftconbuctenr nach Buben; 3) fur ben Boftbienft angenommen; bie Secundaner Flobr ant Colau. Brimmia aus Frantfurt a. D., Barthe aus Reufals und Breier aus Landeberg a. 2B. ju Boft. Erpebienten. Anwartern bei ben Boftanftalten in reip. Calau, Dindeberg, Rallidau und Berlinden; 4) freimillig anegefdieben: ber Boft. Expebienten. Anmarter Lemert in Budan und ber Boft - Expeditenr Granbler in Friebeberg i. R. Bbf.; 5) aus bem Boftbienfte entlaffen: ber Boft Erpebitent Bobne in Manidnom.

## Bermifchtes.

Beuerfassengelber-Ausschreiben für bie ju einer Beficherungs. Societat verbundenen Stäbte ber Rir- und Reumart, ber Rieberlausig und ber Memter Senfenberg und finfterwalbe

pro I. Semester 1870. In ben Monaten Januar bis mit Juni 1870

· 84

bei der Socialit derschaftert Medanden total eingechfort wurden: 66 Wohldsider. 128 höpfeldube, 108 Schumen, 2 Mühren, 2 Körfigebübe, und derteile Beigdügungen ertitten: 1 Aufhaus, 77 Wohnhäufer, 77 Hofgebäube, 11 Schumen, 2 Mühren, 9 Kohligebüber. Außerdem berurfacten falte Blügfige Partickführen an Bohnfalterund 1 Mühre.

Der Betrau ber Mendtumam für beite Sachert, einfülleiße beitenjun 128,728 Zeit. 2 Bl., netdet burch bei großen Brend im Javeißerg am 6. mb 7. Betrauer t. veranchig find, im feigheißt erfeb, augenehmen am 199,314 Zeit. - T Sgr. 6 Bl., umb für Rechneißchäugen, für Rechneißer Der Betraumen und ber Reichlichten einzulem Gerächte und veransglaumen und ber Reichlichten einzulem Gerächte und veransglaumen und ber Reichlichten einzulem Gerächte und von veransglaum Betra für einzehet 18,000 zu 18,000

bringen.
3n befem Behuf werben hierburch ausgeschein von Immbert der Gerichtrangsjummt der Gebünden. I. Rasse 2 ge. 4 St., der Gebünde II. Rasse 1. Rasse 2 ge. 4 St., der Gebünde II. Rasse 1. Rasse 2 Ge. 4 St., der Gebünde II. Rasse 1. Rasse 2 Gebünde II. Rasse 2 Ge. 5 St., mittal von 63,764,500 Th. Berlichtrangswerte in Rasse 1. 41,603 Th. 1 Ger. 8 St., der Berlichtrangswerte in Rasse 1. 41,603 Th. 1 Ger. 8 St., der St. 1 Ger. 8 Ger. 8 St., der St. 1 Ger. 8 Ger

Die Recepturgebühren A 2 Procent betragen 3,701 Thtt. 16 Dpr. 8 Pf., verbietben 181,374 Thtr. 17 Sgr. 8 Pf., urr biffeitigen Berredomung beziebungs weife Gnifdreibung auf die Feuerkoffenbeitrage pro II. Semeffer 1870.

Die Magiftrafe ber afforlirten Stabte wollen beitenach bie von ben teiteren aufgebringenben Feur-Societalsbeiträge ungefammt einziehen und binnen vier Wochen — §. 96 bes Reglements — an unfere Jauptfaffe bierfelbft abfüren laffen.

Berlin, ben 14. Juli 1870.

Stanbifche Stabte. Fener. Societate Direttion ber

## Extra-Blatt

## Amtsblatt Rr. 29 der Königl. Brenfifden Regierung gu Frantfurt a. D.

Musgegeben am 22. Juli 1870.

## Berlin, 19. 3uft.

In Gemafbeit ber Allerbochften Braffbial-Berorbnung vom 15. b. D. fant beute Bormittag 113, Ubr im Beifen Gaale bee biefigen Roniglichen Schloffes bie feierliche Eröffnung bes Reichstages bes Norebentichen Bunbes ftatt. Derfelben mar Gottoblenft vorhergegangen und zwar für bie Mitglieber ber evangelischen Rirche, Allerhochftem Befehle gemag, im Dom, für bie Mitglieber ber tatholifchen Rirche in ber Et. Bebwigsfirche. Die Abgeordneten jum Reichstage batten im Beifen Gaale in bem mittleren, bem Throne gegenüber belegenen Raum, Die Minifter, Birflichen Gebeimen Rathe und Rathe Erfter Raffe, fowie bie bortragenben Rathe ber Minifterien ebenbafelbft auf ber Luftgartenfeite Aufftellung genommen. Gur bie Ditglieber bes biplomatifchen Corps war auf ber nach ber Rapelle ju bejegenen Eribine eine Loge bereit gehalten.

Sobald im Weißen Saale bie Abgeordneten jum Reichstage vollftanbig verfammelt maren, erschienen unter Bortritt bes Bunbestanglere, Grafen v. Dismard-Schonbaufen, bie Mitalieber bes Buntesratbes und ftellten fich links vom Throne auf. Der Bundeslangler begab fich fobann ju Gr. Dajeftat bem Ronige, um Allerhochitemfelben anzuzeigen, baf Reichstag unb

Bunbesrath verfammelt feien.

Ge. Majeftat ericbienen balb barani in Begleitung 3hrer Roniglichen Sobeiten bee Rronpringen und ber Bringen bes Roniglichen Saufes nebft Allerbechftem und Boditem Gefolge und wurben bon ber Berfammfung mit einem breimaligen begeifterten Soch empfangen, welches ber Brafibent bes Reichstags, Dr. Ginfon, mit ben Worten ausbrachte: "Ge. Majeftat ber Ronia bon Breufen, ber Schirmherr bes Norbbeutichen Bunbes, lebe boch!" Allerhochftriefelben nahmen auf bem Throne Blas, mabrent Ge. Ronigliche Dobeit ber Kronpring auf ber mittlern Stufe und Ihre Roniglichen Bofeiten bie Bringen bes Roniglichen Saufes mit Allerhöchstem und Dochftem Gefolge jur Rechten bes Thrones fich aufftellten.

Ge. Majeftat gerubten bemnachft, aus ber Danb bes Bunbestauglers, Grafen von Bismard Schonbaufen. ber, fich verneigent, por ben Tbron getreten war, bie Thronrebe entgegengmebmen und, bas Saupt mit bem Belme bebedt, tiefelbe wie folgt ju verlefen:

#### Geehrte Berren vom Reichstage bes Rorbbeutichen Bunbes!

Mis 3d Gie bei Ihrem feiten Aufammentreten an biefer Stelle im Ramen ber verbunbeten Regierungen

willfommen bieg, burfte 3ch es mit freudigem Dante bezengen, bag Deinem aufrichtigen Streben, ben Bunfchen ber Bolfer und ben Beburfniffen ber Civilliation burch Berbutung jeber Storung bee Friedens zu entfprechen, ber Erfolg unter Gottes Beiftant nicht gefchlt babe.

Wenn nichts besto meniger Rriegebrobung und Briegegefahr ben verbunbeten Regierungen bie Pflicht auferlegt haben, Gie gu einer außerorbentlichen Geffion 3n berufen, fo wird in Ihnen wie in Une bie Uebergengung lebenbig fein, bag ber Rorbbeutiche Bund bie beutiche Bollefraft nicht jur Gefährbung, fonbern ju einer ftarten Stute bes allgemeinen Friebens auszubilben bemubt mar und bag, wenn Bir gegemvartig biefe Bolfefraft um Coute unferer Unabbangigfeit aufrufen, wir nur bem Gebote ber Gbre und ber Pflicht

geborchen.

Die Spanifche Thron-Canbibatur eines Deutschen Bringen, beren Aufftellung und Befeitigung bie verbunbeten Regierungen gleich fern ftanben und bie fur ben Norbbeutichen Bunt nur infofern von Intereffe mar, ale bie Regierung jener une befreundeten Nation baran bie Boffnung ju fnupfen ichien, einem vielgepruften Banbe bie Burgichaften einer geordneten und friedliebenben Regierung ju geminnen, bat bem Gomernement bes Raifers ber Frangofen ben Bormanb geboten, in einer bem bipfomatifchen Berfebre feit langer Beit une befannten Beife ben Rriegefall ju ftellen und benfelben, auch nach Beseitigung jenes Bormanbes, mit jener Geringichatung bes Aurechtes ber Bolfer auf bie Seammaen bes Griebens festanbalten, von welcher bie Befchichte fruberer Beberricher Franfreichs analoge Beifpiele bietet.

Dat Deutschland berartige Bergewaltigungen feines Rechts und feiner Chre in fruberen Sabrbunberten schweigend ertragen, so ertrug es fie nur, weil es in feiner Berriffenbeit nicht wußte, wie ftarf es war. Bent, wo bas Bant griftiger und rechtlicher Ginigung, welches bie Befreiungefriege ju fnupfen begannen, bie beutichen Stamme je fanger, befto inniger verbinbet; beut, wo Deutschlands Ruftung bem Seinde feine Deff. ming mehr bletet, tragt Dentichland in fich felbit ben Billen und bie Rraft ber Abwehr erneuter frangefifcher Gemalttbat.

Es ift feine Ueberhebung, welche Dir biefe Borte in ben Dund legt. Die verbundeten Regierungen, wie 3ch Gelbft, Bir banbeln in bem vollen Bewuftfein, baß Gieg und Mieberlage in ber Sant bes Lenters ber Schlachten rnben. Wir haben mit flarem Blide bie Berantwortlichfeit ermeffen, welche vor ben Gerichten Bottes und ber Menfchen ten trifft, ber große und friedliebente Boller im Bergen Europas zu berbeerenten Rriegen treibt.

Das Deutsche wie bas Frangofifche Boll, beibe bie Segnungen driftlicher Befittung und fteigenben Boblftantes gleichmäßig genießenb und begebrent, find au einem beilfameren Bettfampfe berufen, ale zu bem blutigen ber Baffen.

Doch bie Dachthaber Frantreichs haben es verftanben, bas mobiberechtigte aber reisbare Gelbftaefühl unferes großen Rachbarvoffes burch berechnete Diff. leitung für perfonliche Intereffen und Leibenfchaften aus-

aubeuten.

Be mehr bie verbundeten Regierungen fich bewuft finb, Alles, mas Ebre und Burbe geftatten, getban ju haben, um Guropa bie Segnungen bes Friebens ju bewahren, und je ungweibentiger es vor Aller Augen liegt, bag man une bae Schwert in bie Danb geawungen bat, mit um fo großerer Buverficht wenben Bir une, geftutt auf ben einmutbigen Billen ber beutfchen Regierungen bee Gubene wie bee Rorbens, an bie Baterlandeliebe und Opferfreudigfeit bes beutfchen Bolles mit bem Aufrufe gur Bertheibigung feiner Ehre und feiner Unabbangigfeit.

Bir werben nach bem Beifpiele unferer Bater für unfere Freiheit und für unfer Recht gegen bie Gewaltthat frember Eroberer fampfen und in biefem Rampfe, in bem wir fein anberes Biel verfolgen, als ben Frieben Europas bauernb ju fichern, wirb Gott mit une fein, wie er mit unfern Batern mar.

Dierauf beichloft ber Reichstag einftimmig folgenbe Abreffe an Ge. Dajeftat ben Ronig:

Allerburdlaudtigfter, Grogmachtigfter, Allergnabigfter Ronig und Derri

Die erhabenen Borte, welche Em. Dajeftat im Romen ber perbunbeten Regierungen an uns gerichtet haben, finben im Deutschen Bolle einen machtigen Bieberhall.

Gin Bebante, ein Bille bewegt in biefem ernften

Mugenblide bie Deutschen Bergen. Dit freudigem Stolge erfüllt bie Ration ber

fittliche Ernft und bie bobe Burbe, mit welcher Em. Majeftat bie unerhorte Bumuthung bee Feinbes jurud. gemiefen, ber une ju bemutbigen gebachte, jest aber unter ichlecht erfonnenen Bormanben bas Baterlanb mit Rrica überniebt. Das Deutiche Bolf bat feinen antern Bunfch,

ale in Frieden und Freundschaft ju leben mit allen Rationen, welche feine Chre und Unabhangigfeit achten. Bie in ber rubmreichen Reit ber Befreiungefriege

amingt une beute wieber ein Rapoleon in ben beiligen Rampf für unfer Recht und unfere Freibeit.

Bie bamale, fo werben beute alle auf bie Schlechtigfeit und bie Untreue ber Denfchen geftellten Berechnungen an ber fittlichen Rraft und bem entichloffenen Willen bes Deutschen Boltes ju Schanben.

Der burch Difgunft und Chrfucht irre geleitete Theil bes frangofifchen Bolfes wirb ju fpat bie bofe Saat ertemen, welche für alle Boller aus bem blutigen Rampfe empormachft.

Dem befonnenen Theile biefes Bolles ift es nicht gelungen, bas gegen bie Boblfahrt Frantreiche und bas brüberliche Rufammenleben ber Boller gerichtete Berbrechen ju verhuten.

Das Deutsche Bolf weiß, baß ibm ein fcwerer

und gewaltiger Rampf bevorftebt. Bir vertrauen auf Die Tapferfeit und bie Baterlanbellebe unferer bewaffneten Bruber, auf ben unerfoutterlichen Entidlug eines einigen Bolfes, alle Guter biefer Erbe baran ju feben, und nicht ju bulben, bag ber frembe Eroberer bem Deutschen Mann ben Raden beuat.

Bir vertrauen ber erfahrenen Führung bee greifen Belbenfonige, bee beutiden Relbberen, bem bie Borfebung beichieben bat, ben großen Rampf, ben ber Jungling bor mehr ale einem halben Jahrhundert fampfte, am Abent feines Lebens jum entfcheibenben Ente gu führen.

Bir vertrauen auf Gott, beffen Gericht ben blu-

tigen Frevel ftraft.

Bon ben Ufern bes Meeres bis um Rufe ber Alben bat bas Boff fich auf ben Ruf feiner einmutbig aufammenftebenben Gurften erhoben.

Rein Opfer ift ibm gu fcwer. Die öffentliche Stimme ber civilifirten Belt er-

fennt bie Gerechtiafeit unferer Sache. Befreundete Rationen feben in unferem Siege bie Befreiung von bem auch auf ihnen laftenben Drude bonapartifcher Berrichfucht, und bie Gubne bes auch

an ihnen verübten Unrechte. Das Dentiche Boll aber wird enblich auf ber bebaupteten Bablftatt ben von allen Bolfern geachteten

Boben friedlicher und freier Ginigung finben. Guer Dajeftat und bie verbundeten beutschen Regierungen feben une, wie unfere Bruber im Guben, bereit.

Es ailt unfere Ebre und und unfere Freiheit. Es gilt bie Rube Europas und bie Boblfahrt ber Bolfer.

In tieffter Ehrfurcht verharren wir

Guer Roniglichen Majeftat allerunterthaniafte, treugeborfamfte

Der Reichstag bes Rorbbeutiden Bunbes.

## Amts-Blatt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frantfurt D.

Stild 30.

Den 27. Juli.

1870.

Ans allen Stämmen beb Deutischen Baterlandes, and allen Arrifen bei Deutschen Beiles, sein bei von igneisch bei Merres, sim Dir mus Nalaß veb bevopfeinden Amples für bie Enra ub Unabhängigkeit Deutschlande von Gemeinden und Verschungen von Bereinen und Priedupserschen Deutscherformen Darfeitendigkeit ist bei gemeindem Baterland gugegangen, daß es Mir ein unadweitsliches Bedürfniß ist, dessen den fallen Bethe vollichen Geiffes öffen, daß Jebergen und dem Anseinen Merken Beiles Keinglichen Darfeb die Berifschrung spingquissen, was die hat von Deutschen Botte Arene um Arene entgegendring und wuwandelbar halten verde. Die Ließen zu dem gemeinem Baterlande, die einmistige Ersbing der Deutschen Beine Merken bei Erspischen und hier vollichen vollichen des des des des des des des deutschen des des deutschen des des des deutsche des des des deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche deutsche des deutsche des deutsche deutsche des deutsche des deutsche des deutschen des deutsche des deutsche des deutsche deutsche

Berlin, ben 25. Juli 1870.

Bilbelm.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriume ber Broving Branbenburg.

Das Bfarramt jn Groß - Babemeufet in ber Dicefe Horft, Brivat-Batronats, ift in Folge Erkantung bes bisberigen Inhabers von bemfelben niedergelegt und somit volant geworden.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Königlichen Regierung.

(1) In Folge ber Mobilmachung best gefammten Derres find biele eigentschimer auch folder Grundfilde einberufen, ju berne Berpachtung eber Sewiltischeitung burch frembe Hille, jumas bei ber bevorsteben bem Erndte, Beranfialtung wenigstens rechtzeitig nicht mebr aetroffen werden land

Sejnche um Burudftellung find im Angenblickber Einberufung unftatthaft, und felbft auenahmeweife, aulaffige Mieberentiasung eingegogener Mannschaften erfolgt nicht rasch genug, um empfindliche Berluste abaumenben.

aogument sie frühreren Shalideren Bernankflungen ber Jartielfsmas, bei Kadiftenlies um die Opinferentiswülfgleit der bestem bei Opinferentiswülfgleit der bestem bei den geringer sieweigen, als die Beziefferung, mit welcher bei Einberulenen bem Befehlt ihrere Rengig gefolgs find, fobeffen mir der bem fich fäglich o gebeben nungkenben weit Bestem fich fäglich o gebeben nungkenben die Bestem fich fäglich o gebeben nungkenben die Seitermann, finsbefehrer Weitbeflicher, Dowenn mir Seitermann, insbefehrer Weitbeflicher, Do-

mainespächer, Schalgen und Nacharn, an die Errenpflicht erinnern, mit Nath und That nach besten Karisen ben gurtägebliebenn Aughörigen ber Einberusen zur Seite zu steben und ihnen zur Erhätung von Schischung der Abweisben bei Bestjaffung von Wirtschaftschriftlifen, Ackrefeltung, Erntearbeit, u. f. w. wertschisch hälfere der habe gesten der

Frantfurt a. D., ben 25. Juli 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

1) bağ kaußander, meder bağ Kuffifde Unterthauen-Recht jus etwerch veckfolding, dem Gewertenmentsder besimigen Bulte, in weldem fie fich indertaljen welder, von işere rikhigid Kungirş ju moden beben, tağ fie aber erib dam wirtific in dem Buffifden ilmerindene Berbaba unişenemeniarten bürfen, wenn fie finif Jahre lang in Kuficab wirtifich angeltetig gewing finit, mid dem Buffifden ber Buffifden gan dem Bujerin dem Rodforde feirer Gutaffinga and dem Bujerin gen Unterthauen. Berband nicht gu fuhren brauden, und

2) daß Minderjährige (bis jur Zurudfiegung bes 21. Lebensjahres) überhaupt niemals in ben Rufficen Unterthonen- Berband onigenemmen werden dürfen, und baß die Aufnahme ber Bäter, Witter ie. in ben Rufficen Unterthonen-Berband bir Milafinahme iber Linken in der Aufde bei Wilafinahme iber Linken ich um Koles dat.

Durd biefe Beftimmungen wird fur bie biesfeitigen nach Rugiant ausmanbernten Unterthanen bet Uebelftanb berbeigeführt, baß fie, wenn fie biesfeits ibre Entfaffung aus bem Breufifden Untertbanen-Berbante nachfuden und erhalten, und nunmehr nach Ruglant anemantern, in ten erften funf Jahren außer Stand fint, bas Ruffifde Unterthanenrecht ju ermerben, baf fle baber mabrent biefer Reit in ber nach. theiligen Lage verbleiben muffen, gar feine Stagte. angeborigfeit ju befiten und fich ben Bechfelfollen bes gangliden Mangete einer Staate- und Deimatheangeborigfeit auszufegen, fowie, bag ferner felbft bann, wenn fie fur ihre eigene Berfon nach Ablauf ber fünfjahrigen Grift in ben Ruffifden Unterthanen. Berband aufgenommen werten, bed feine Deglichfeit borflegt, fur ibre Rinber, fo lange tiefe nicht bas 21. Lebensjahr gurudgelegt baben, bie Ruffifche Unterthanen-Gigenicaft ju ermerben, und bag atfo in allen folden fallen bie Rinber, felbft ber bereite aufgenom. menen Ruffifden Unterthanen, ohne Staateangeborige feit und beimathelos verbleiben und moglidermeife in ben Staat, bem ibre Eltern fruber angebort baben. gurudgewiefen werben tonnen.

Bu einer Mobifitation ber borgebachten Bestimmungen ift leine Aussicht borbanben, auch hat es bie Raiferlich Ruffifde Reglerung abgelebnt, in Betreff ber Amwendung ber Boridriften betimmte berusbianne

Bufiderungen ju ertheilen.

Dies wirb, um auf bie möglichen nachfeitigen Bochen, welche aus ber Austwanderung nach Austund in ben vorbezeichneten beiben Beziehungen fich ergeben tonnen, aufmertign zu machen, hierburch zur öffentlichen Renntiff gebracht.

Branffurt a. D., ben 15. Juli 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Incern.

(3) Auf bobere Anordnung ift tie bieber bierfelbft beftandene Reinigliche Gidungs-Commiffion, melde jugleich bie Eidungs-Angelegemheiten ber Gibtt Frantfurt a. D. ju beforgen batte, aufseloft werben.

In folge beffen haben bie ftattifden Beborben bierfelbft ein befonberes Gemeinbe-Cidunge-Amt fur bie hiefige Stabt errichtet.

Bir bringen bies bierburch gur öffentlichen Renntnis.

Die Gemeinte-Eidungs-Armter in unferem Bermaltungsbeitrte haben fich bintet in allen effcungs-Angelegenheiten an ben jum Gidungs - Infpelter ernannten Direfter bes Eidungs - Amtes herru Duste in Berlin un wenben.

Grantfurt a. D., ben 14. Juli 1870.

(4) Auf Grund bes §. 2 bes Gefetes über bie Schonzeiten bes Wildes bom 26. Februar b. 3. wird bezüglich ber im §. 1 Rr. 11 und 12 a. a. D. aufgeführten Wilderten ber Schüt ber bleißfrigen Schonzeit auf ben 24. Ausgust hiermit festgefet.

Franffurt a. D., ben 22. Juli 1870.

Abtheilung bes Innern, und Altheilung für bireite Seteuern, Domainen und Forften.
(5) Die Kufter- und Schullehrer Setelle in Zaufsaufen, Dikcefe Laubsberg a. B., Ronigliden Batronats, wird burd bie Gemetlitung ibres geiberferen

Inhabere jum 1. Oftober cr. erlebigt. Franffurt a. D., ben 21. Juli 1870.

Ronigliche Regierung;

## Befanntmachungen bes General-

(1) Betreffend bie Boffientungen an bie mobile Armee. Bur bie Dauer ber Bobilmachung worben an bie mobilen Militairs und Militairbeamten in Privat- Angelegenbeiten:

gewöhnliche Briefe und Correspondengtarten, sowie Gelebriefe mit einem Berthinhalte unter und bis 100 Thir, einschliehlich.

und war frei von Archbeutschem Borto bestehert.
Geresponspelgaten, weiche nicht mit Areimarken
besteht sind, und weiche bieher nur in Lorthien von wenigktens 100 Sind zu dem Perife von 5 Sg., verodfolgt warben, konner von jezt ab und in steineren Dusanstickten, und zwor bis zu 5 Sind im Preise von 3 Pennigen bei fammilichem Behanflichte neutwommen

werben. Die Abressen ber Senbungen an tie mobilen Militairs und Militairbeamten mussen mit bem Bermer! "Felbpofibrie!" verseben fein und genau

ju welchem Armee Corps, welcher Division, welchem Regimente, velchem Bataillon, welcher Esmpagnie (ober sonstigem Truppentheile) der Abressa gehört, welchen Grad und Character ober welches Amt bei der Militair. Berwaltung derfelbe befleibet.

Recommanbirte Senbungen fonnen in Privat-Ungelegenheiten an bie mobilen Militairs und Militairbeamten nicht beforbert werben.

Militairbeamten nicht beforbert werben. Boftverichnifenbungen und Boftanweifungen find bon ber Beforberung nach ber mobilen Armes allae-

mein ausgeschloffen. Bur Uebermittelung von Belt

Jur Uebermittelung von Gelbbetrögen an bie mebilen Militaries und Militalribeunten ift abger - flatt ben ber Possanbeisung — von der portofreien Bersendung bes Gelbes in förmischen Gelbbriefen bis au is 100 Abgern einfalle follt Gebrauch

3u maden. Bidereien on bie mobilen Militairs und Militairbeamten werben bis auf Beiteres burch bie Lotal-Boftanftalten gegen bie fonft ublichen Bortofage bermittelt.

Bur gorberung bes Abgabe. Gefcafte ift es nothwenbig, bag bergleichen Bribat. Badereien nur fran-

Pirt jur Boft gelangen.

Der Termin, bon welchem ab bie Beforberung bon Badereien an bie mehiten Truppen nicht mehr geschehen tann, wird feiner Beit öffentlich befannt aemacht werden.

Berlin, ben 17. 3nli 1870.

General . Poftamt.
(2) Betreffenb bie Einftellung bes Doftomeilungs . Bettebes mit Burttemberg, Baben und ber Bfals.

Rod einer Mitischlung der obersten Heithesteben vom Wirttemberg und Boden maden ble ingetreten nen Berthältnisse ble Einstellung bes Vostumerljungs-Vorläuferns besieht neibwendig. Schammeljungsen nach Wirttemberg, und Voben, sowie auch nach ver Vjalz, werben baher bis auf Weiteres vom ben Rerbbeutigken Bestanfalten nicht mehr angenommen.

Bertin, ben 17. Juli 1870.

Berlin, ben 17. 3nli 1870.

General - Polaunt.

(3) Setrefens bie Beiderlaung bes Behauselungs-Bectejet.

(3) Setrefens bie Beiderlaung bes Behauselungs-Bectejet.

Rein bie Gerößerunglich Defflichen Freelnum

Reinhoffen um Selarfenburg, mit Heigliche Be
Reinhoffen um Selarfenburg, mit Heigliche Be
Begilt Zeiter unter bes Befonmentjungs-Versigherteitens
Begilt Zeiter unter bes Weinsmeltjungs-Versigherteitens
Begilt Zeiter unter bes Weinsmeltjungs-Versigherteinen
Begilt Zeiter und der Weinschlauften weber Gausphaugen

angenemmen, nech Mesphalisenger benihft werten
tenlift zeiter einst in zeiten Feinst in zeiten.

General . Poftamt.
(4) Leitung ber Corresponden, nach ben Bereinigten Glauten bon Amerita.

Berlin, ben 19. Juli 1870.

Generals Boftamt.

(8) Da bie Poftretwaltung eine namhafte Babl ihrer Beamten gur mobilen Armee, theile fur ben

Die Ober - Boftbireftienen und Ober - Boftamter find bager emmachigt worben, bei ben Boftanfalten ibres Begirfs bie getachten Dienffinnten einzufprangeten, femelt bie unabweleiiche Rothwendigfeit bies bebingt, und es ofen wefentliche Berintrachtigung ber Bertefeis-Batterfien gelieben fann.

Berlin, ben 17. Juff 1870. General Boftamt.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Dfibabn.

(1) Jur mislichen feiterung ber wolfdistigen Blitfinmtiel inder Teiningen, wieder fich der Somme tung und Befferbrung von Beitrags-Oggenflichen zu Gunfen ausgerächte teutifer Tempensfelle unterziehre, ift bei frachtierte Befetreung aller frachtgliche, wieder en bedaren Befferen geben bei der zu biltenbert Beld- und Produgial-Comiters zur Emmissan partieiligter Geben gerächte fine, der von tiefen Tepels zip, Gowiters abgefantt werben unt mit tre Berdamung:

"für ausgerudte bestiche Trappen" im Frachtbriefe aufgegeben fint, auf ben Staatsund nnter Staats-Berwaltung ftehenben Eifenhabnen bewilligt worben.

Bremberg, ben 20. Juli 1870.

(2) Der Perjonenverket wit auf der Keniglichen Ofbächn vom 25. d. Mit a. ab berart einge fiellt, daß der dem Bertin Bermittage 9 Uhr, somie der een Ehrläusen Nachmittage 2 Uhr an diefem Zuga abszehende Zug die letten Zige find, welche nach dem bestehenten Jäderfanne nach beförert werben. Am wie weit een 20. i. Mite, do in hörfanster

Welfe Berfonenbeforberung ftattfindet, ift bie auf Beiteres nur auf ben biesfeltigen Stationen zu erfahren. Bromberg, ben 21. Juli 1870.

Ronfaliche Direttion ber Ofibabn.

(3) Sem 15. Maguft er. ab mit pulfen fämmlichen Statisen ber Etrete Schfirt. Wennberg bet filteban und fämmlichen Statisen der Derbahn und fämmlichen Statisen der Statisten bei der Statisten der Statisten bei der Statisten der Statisten der Statisten bei der Statisten der Sta

Ronialide Direftion ber Ditbabn.

The manual Ly Grings

## Befanntmachungen der Roniglichen Direttion der Riederichlefifch.Martifchen Gifenbabn.

Bom 17. b. 30. ab merber ouf ben belfeitigen Scattonen Dereitt, Branflurt a. O., Pitquis, Breislan, Gettig, Gerislander, State State

Die Unterbrechung ber gahrt ift auf jeber innerhalb ber betreffenben Tour gelegenen, in ben Billets marfirten Coupon-Station geftattet.

Rabere Augaben über ble berichiebenen Ronten und Breife ber Billete enthalten bie in ben Bestibulen unferer Stationegebaube ausgehängten Blacate.

Auf jebes Ruubreifebillet werben 50 Bfunb Greigepad bewilligt. Rluber unter amei Sahren werben frei beforbert,

für Rinder hoheren Altere find bie vollen Billetpreife ju jablen.

Beriin, ben 12. Juli 1870. Ronigliche Direttion ber Rieberfchlefifch-Martifchen Gifenbahn.

### Verfonal: E bronif.

Der Schulamtelanbibat Dr. Borner ift ale orbentlicher Lehrer an ber Realichnie jn Frantfutt a. D. angeftellt morben.

"Nachenannt, bishr provijotifs angefellt eiter tim numer brilnitio angelfellt weben: 1) Seham Rugnif Johan als 3. Erbrer an ber Breifdmie in sertins, 2) Jedruch Emil Rayloft als 4. Erbert an ber Anabenfalui in Pist, Ditjefe Sottiss, 3) Rari Schlies Gesettid als Klifter am Detern in Engage, Olitas Gesettid als Klifter am Detern in Engage, als 6. Erbert an ber Stabifdmie in Richhalm, Dilsset Debrings.

Der Derforfter Bauli in hobenwalbe ift jum Mittierbeinfte eingelogen und bie einsweife Ber wollung ber Derforftere hobenwalbe bem Dber-förfter Bogelgefong in Lichtefted übertragen worben. für ben Stabtsgirt Emftenberg, nebit Jubehof in ber Aufmann Robert Etumpf bafeith als Schieber

mann gewählt unb beftatigt worben.

Berfonal. Beranberungen im Begirt ber Roniglichen Direftion ber Oftbabn. Der Bahnmeifter Beer in Gnfow ift gum

Ronigliden Bahnmeifter ernanut.

Der bieberige Betriebs - Sefretair Babard in Guben ift befinitib ale folder bei ber Rieberichlefifch-Marfiiden Gifenbabn angeftellt worben.

#### Berm ifchtes.

Renertaffengelber-Enefdreiben

für die Land-femer. Societät ber Aurmart Brandenburg, bes Marigrafthams Riederlanfit und ber Diftritte Intercog und Belgig für bas 1. halbjahr 1870.

Pir bes 1. Daligher 1870 find bom ben Godist-Minglicher aufgreichten. 2. Berglitzungsgeber ist Gebauerdaben aus Maluf von 146 Brühren. International der State bei der Gebauerdaben 2007 Zuft. 6 Egg. mit 1,207 Zuft. 1,207 Zu

Dierbon tommen in Mbjug: a. Binfen-lieberichus bes eifernen Beftanbefonts 1,730 Thir. 7 Bf., b. ertraordinaire Ginnahmen 450 Thir. 2 Sgr. 3 Bf., jufammen 2,180 Thir. 2 Ggr. 10 Bf., fo bag noch aufzubringen bleiben 318,366 Thir. 7 Gar. 7 Bf. Bur Dedung biefer Cumme merten für Bebaube ber I. Rioffe 3 Sgr. 4 Pf., II. Rioffe 6 Sgr. 8 Pf., III. Rioffe 16 Sgr. 8 Pf., IV. Rioffe 1 Thir. 3 Sgr. 4 Bf. für 100 Thir, Berfiderung ausgefdrieben und find bemnach aufzubringen fur Gebaube ber I. Rlaffe bon 48,292,550 Thir. Berficherungefapital 53,658 Thir. 11 Ggr. 8 Bf., II. Rlaffe bon 36,075,475 Thir. Berficherungefapital 80,167 Thir. 21 Gar. 8 Bf., III. Rlaffe von 35,173,550 Thir. Berfiderungs. tapital 195,408 Thir. 18 Sgr. 4 Bf., IV. Riaffe von 228,875 Thir. Berficherungetapital 2,543 Thir. 1 Sgr. 8 Bf., jufammen von 119,770,450 Thir. Berfiderungefabital 331,777 Thir. 23 Sgr. 4 Bf., alfo gegen obige Bebarfefumme bon 318,366 Thir. 7 Ggr. 7 Bf., mebr 13,411 Tbir. 15 Gar. 9 Bf.

Diefe Bus mir nummer weber, nachem bie iben fenerfolgen Ausschrieben per II. Gemehre 1968 und I. und II. Gemehre 1968 und I. und II. Gemehre 1969 und I. und II. Gemehre 1969 berühltenen Liebrichhijten Gemähreit best mittelft Mittelhöhrer Gabintel-Orbet vom 24. Wei pr. (Gefej-Gamming pr. 1969 G. 774 ff) genehmer gelegen gelegen 38. 132 unfere Regiemente ben 15. Sannar 1955 per Großbung bet eiferen Geftandelpente und ib Gumme von 100,000 Talte. verwendet worden fin, — ben Gerchtlasgenich bet ffreig de höhfern Ausschrieben.

bens als Gulyden angerechnet werben. Die Mitglieder unferer Societät ivoerben man hierburch voranisch, die von übnen zu leistenden Beilräge nach Massigasie der beschehren Aufferderungen ber betreffensen Artie fewer Societäts die Dirtislonen ungestamt zu entrichen. Berlin, den 13. Juli 1870. Ständlich einertal Direttion der Land-feuren-Societät

ber Rutmart und ber Rieberlaufit.

# Ertra - Amtsblatt.

## Befanntmachung.

Der Bundesfanzler hat den Subscriptions: Preis der Sprocentigen Bundes: Anleihe auf 88 (Acht und achtzig) Procent festgesett.

Berlin, ben 30. Juli 1870.

## Das Bundestanzler-Amt.

Delbrud.

Borftehenbes wird gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Der Regierungs. Prafident.

Freiherr von Rorbenflucht.

# Holl: The control of

## margin. do. 166

No. 1995 (2015) And (1) And (2015) (2015) (2015) (2015) And (2015

## Dec Date & Confortint.

.0 aT . /

Umteblatt Rr. 30 ber Ronigl. Brengifden Regierung gu Frantfurt a. D.

Ausgegeben am 1. Auguft 1870.

## Befanntmachung

betreffenb

bie auf Grund bes Bunbesgejeges vom 21. Juli 1870 in Gemägbeit bes Allerhochften Brafibial-Erlaffes bom 24. Juli 1870 gu begebenbe Sprogentige Anleibe bes Rorbbeutiden Bunbes vom Jahre 1870.

Durch bas Bunbesgefet, betreffent ben anferorbentlichen Gelbbebarf ber Militair- unb Marineverwaltung vom 21. Bult 1870, ift bem Untergeidneten bie Ermachtigung ertheift, gur Beftreitung ber burch bie angeorbnete Mobilmachung ber Armee und burch bie Rriegführung entftebenben außerorbentlichen Anegaben bie Summe von 120 Millionen Thalern im Bege bes Rrebits fluffig au maden.

Durch Allerhochfte Brafibialverordung bom 24. 3nfi 1870 ift genehmigt worben, bag von jener Summe ein Betrag von 100 Dillionen Thalern burch eine nach ben Beftimmungen bes Befetes bom 19. Juni 1868 (Bunbesgefetblatt G. 339) an bermaltenbe, mit jahrlich funf bom Bunbert au berginfenbe Anleibe beichafft unb an biefem 2mede ein entiprechenber Betrag bon Schulbveridreibungen que. gegeben merbe.

Es hanbelt fic barum, ben verbunbeten Regiernngen bie umfangreichen Bittel ju icaffen, welche nothig finb, um ben Rrieg gur Bertheibigung unferes Baterlandes nachhaltig ju führen. Dies ift nur moglid, wenn alle Rlaffen ber Bevollerung mit patriotifder hingebung jur Erfüllung ber Aufgabe aufammenwirten. Es ift baber jur Begebung ber Anleibe ber Ben einer allgemeinen Gubifription gewählt worben, burd welche einem Beben Belegenheit geboten wirb, fic nad Dafgabe feiner Mittet an betbeiligen. Die Anleibe wird unter nachfolgenben Bebin-

gungen gur allgemeinen Beidnung aufgelegt.

Die Unleihe wirb in bem Rominalbetrage gur Subffription geftellt, welcher erforberlich ift, um 100 Millionen Thaler fluffig an maden.

Die Sonlbverfdreibungen werben in Abidnitten bon 50 Thirm., 100 Thirm., 500 Thirm., 1000 Thirn. | porbebattlich ber Beltimmung im S. 10, Studginfen

und 10,000 Abfrn, und mit balbiabriich, am 2. Januar und 1. Bult, fälligen Binecoupone bom 1. Bult b. 3. ab auf 4 3abre, fowie mit Talone verfeben.

Die Tilgung bee Soulbtapitale wird in ber Mrt erfolgen, bağ bie burch ben Onnbeshaushalts. Gtat bajn bestimmten Mittel jum Antaufe einer entfprechenben Angabl von Schulbverfdreibungen berwenbet werben. Dem Rotbbeutiden Bunbe bleibt bas Recht porbebalten, bie im Umlauf befinblichen Soulbveridreibungen jur Ginfofung gegen Baargab. lung bee Rapitalbetrages binnen einer gefetlich feftguftellenben Grift ju funbigen. Den Inhabern ber Sonfbrerfdreibungen ftebt ein Runbigungerecht gegen ben Rorbbeutiden Bunb nicht gu.

Die Gubifription finbet

am Mittwoch ben 3. Auguft unb am Donnerftag ben 4. Muguft b. 3. von 8 Uhr Bormittage bie 7 Uhr Abenbe bei ben in ber Anlage bergeichneten Stellen ftatt.

Der Gubifriptionepreis wird wenige Tage bot bem 3. Mugnft feftgefett unb befonbere befannt gemacht merben.

8. 3.

Die Subifription tann, unter Benutung ber bon ben Beidnungeftellen aud icon bor Beginn ber Beid nungen auszugebenben Berpflichtungeicheine, auf beliebige, burch bie Bahl 50 theilbare Rominalbetrage bon Schuldverichreibungen erfolgen. Bebe eingelne Beidnung muß minbeftens anf 50 Thir. Rominalbetrag lauten.

Muffer bem Rapitalbetrage bat ber Beichner,

nach bem Sate von 5 Prozent pro aano von ben einznjahlenben Betragen für bie Zeit vom 1. Juli b. 3. bis jum jebesmaligen Einzahlungstage jn verauten.

8. 5.

Bei ber Substription ist eine baare Ansgahlung von zehn Prozent bes gezeichneten Rominalbetrages zu leisten.

Es tann jedoch bei ben in bem anliegenden Bergeichnis mit einem Bezeichneten Zeichungsfellen flatt ber baaren Angablung eine Kaution von 20 Prozent bes gezeichneten Rominalbetrages in zum Togekonrfe zu veranschlagenden Effelten hinterlegt werben.

Als Kautionsobjette werben angenommen: Staalsschönlberschreitungen ber zum Archbeutschen Bunte gehötigen Staaten, Aententbriefe ber Preußischen Rentenbanten, Psandbriefe landschaftlicher Pfandbrief-Bastitute und flaatilich garantitre Prioritäts-Obstaationen Rorbeutscher Ciffendagen.

Bei folgenben Stellen, namlich:

ber Frussischen Haupbeseshandlungskaffe, ber Kasse kernstlicken Band um ben mit ber Annahme bon Zeichnungen beauftragten Komptoiren umb Kommaublien ber Krussischen Danf (1. b. 3 bes Berzeichnisse (2.), bei ben Zeichnungsstellten im Fransturt a. M., Leipzig, Jamburg and Vermen

tonnen auch andere tourshabenbe Berthspapiere als Raution angenommen werben.

8. 6.

Im galle ber lieberzeichnung ber Anleife triti eine verhältnigmäßig Rebutlien ber Zeichungen, unter ihuntlichter Berüclichtigung ber leinen Beträge, ein. Den Soffitientent fiebt über ben in blefem Jalle iberfchiefenben Theil ber bie ber Gibffrigton geleifteten bauern Angabiung ober Effettentautton bie freie Berffauma an.

8 7

Die baaren Angohungen, sowie bie an ihrer Stelle hinterlegten Effettentautionen verfallen gu Gunften ber Bunteetoffe, wenn die beiten erften im S. 9 bezeichneten Engabiungen nebft Stidizinfen gur vorzeschriebenen Friti nicht bolffabrig gefeiftet werben.

8. 8.

Bei ber am 1. September fälligen Einzoblung wird die dare Angabung, einschließlich einmonatilder Zinsen ihres Betrages zu 5 Prozent pro Jahr, auf ben einzughlenben Betrag verrechnet, die Effettenkantion zurückzegeben.

Ant die Erfallung der weiteren turch die Zeichnung übernommenen Berpflichtungen haften dand bei beiben erften Einzahlungen in berfelben Weife, wie die urfprüngliche baare Angahlung ober Effektus kautien. §. 9.

Die Substribenten find berpflichtet, die Einzahlungen auf je 100 Thaler Rominalwerth zu leiften: am 10. August mit 10 Thalern,

1. September 20
1. Oktober 15
1. Rovember 20
1. Dezember 15

1. Dezember 15 28. bem Refte bes Subftriptionspreifes,

nebft ben nach §. 4 ju berechnenben Studginfen.

8, 10,

Wer bie Bollusbiung bes gezichneten Betrages am 10. Anguft leiftet, hat teine Stüdinfen zu vergüligen. Ber die Bollusbiung nach vern 10. August bis zum 1. September einschließtick leiftet, hat ber brückliefen mur far ben Monat Juli zu vergüten. Für die auf biefe Bollusbiung anzurechnente Anguftum fünder begenen eine Lindwergaltum nicht flatt.

Bom 1. September ab ift bie Bollyddimg, fonde in Secrassfaling einer ober mehrere träffighabler Einzeldungstaten in ben im §. 9 beziehnten Delibeträgen nur noch an ben im §. 9 fligkeigen Delibeträgen nur noch an ben im §. 9 fligkeigen bei wieden guldfiffig. 3cheoch find bann ble Gildzligfen or ben einzugschiemen Betrage noch Möggabe bei §. 4 vom 1. Juli b. 3. bis 3 vom Zage ber Bolle rich. Bezweispeldung zu bergilten.

8, 11,

Ueber die geleistete Anjahlung resp. die hinterlegte Effettensantion wird von der Zeichnungstelle eine auf ben Namen des Substribenten lautende Empfungebescheinigung ausgestellt, auf welcher bewnächst auch über jede bor bem 1. Erptember ersolgende Einzablung intermisstsch quittitt wird.

Diefe Emplangebeideinigung with am zweiten Einzahlungstermine (1. September) gegen Bafgaefidelne ber Reinstid Preiffiden Damptverwaltung ber Staatsidulten, welche auf ben Inhaber lauten, ausgetaulicht. Lieber bie welteren Einzahlungen wird anf beiem Anjagefchen antitrt.

§. 13.

Die fammtlichen Einzahlungen find bei berjenigen Raffe gu leiften, bei welcher bie Snbftription erfolgt ift.

Beboch wird bie Königlich Preufische Staatsichulbentifgungelaffe zu Berlin auf ben Antrag bes Inhabers eines Zusgescheines nach vorheriger Kommunifation mit ber Kuffe, bei welcher bie ersten Ein-

Dondon Ly Gotogle

gablungen erfolgt find, bie Annahme ber ferneren Ginzahlungen übernehmen.

§. 14.

Es bieibt borbehalten, einzelne Raffen bon ber Bertin, ben 26. 3uli 1870.

Annahme sowohl ber Beichnungen, wie ber ferneren Einzahlungen nacheräglich auszuschließen und für biefelben rudficklich ber Einzahlungen andere Raffen zu substituten.

#### Der Rangler des Rordbeutschen Bundes.

Graf bon Bismard. Schonbaufen.

### Bergeichniß ber Raffen,

von welchen Subffriptionen auf die Sprozentige Anleihe bes Rorbbeutschen Bundes vom Jahre 1870 angenommen werben.

#### (Die mit einem \* bezeichneten Raffen nehmen Effettentantionen an.)

- I. In Preußen mit Lauenburg:
- a. 3n Berlin:
  - 1) bei ber \* Staatsichulben-Tilgungetaffe, Oranienftrage 94,
  - 2) bei ber \* Geebanblungs Daupttoffe, 3agerfir. 21,
  - 3) bei ber Raffe ber Breuftiden Bant, Jagerftrafie 34.
  - 4) bei ber \* Raffe ber Direttion fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Martgrafenftrage 47,
- b. In ben Provingen:
  - 1) bel allen "Regierungs Sauptfaffen, ben Begirts. Hauptfaffen in ber Broving Hannober und ber Banbestaffe in Sigmaringen;
  - 2) bet fammtlichen Arele-Steuertaffen; in ben Provingen Schleswig - holftein, hannover, Beftphalen, heffen-Raffau und Rheinland bei fammtlichen Steuer-Empfanern:
  - 3) bei ben "Comptoliern beim. "Commanblen ber Kreißlichen Bant in Raden, Allena, Bleifeld, Breifan, Bremberg, Caffel, Geblen, Chin, Gebin, Gerfelt, Omig, Dortmush, Difficherf, Elberfelt, Elbing, übern, Gffen, Hendburg, Farnifart a. O., Gleintg, Glogan, Hendburg, Farnifart a. O., Gleintg, Glogan, Brugsberg, b. Br., Lumbberg, a. D. B., Waşberg, Brend, Walner, Wünfer, Krebeufen, Donabridt, Beien, Glegen, Elettin, Eloth, Ertofland, Agren und Liftig:
  - 4) in Frantfurt a. M. bei ber \*Dber Boftfaffe, ber \*Rreiefaffe unb ber \*Daupt-Steueramtetaffe.
  - Angerbem in Lauenburg
    - bei ber \* Centraltaffe in Raueburg und ber \* haupt. Steueramtetaffe in Lauenburg.

- II. 3m Konigreich Gachfen;
- 1) bei ber Roniglichen Ginaufhampltaffe in Dreeben; 2) bei ber Roniglichen Botterie-Darlehnstaffe ju Leipzig;
- 3) bei ben Daupt Bollamtelaffen in Bittau, Schanban,
- Marienberg, Annaberg und Gibenftod; 4) bei ben Daupt-Steueramtetaffen in Banben, 25bau, Birna, Meißen, Freiberg, Chemnib, Glauchau,
- Zwielau, Plauen, Stimma und Alesa; bei ben Beglith-Seteuerelmodmen in Dippoldiswalte, Augustusburg, Rochlig, Leienig, Borna, Burgen, Rossen, Wolfenstein, Schueeberg, Aborf, Kamens und Brosembain.
  - III. In Seffen:
- bei ber Großherzoglichen Schauffdulben Eligungetaffe in Darmftabt und ber Großherzoglichen Dbei-Einnehmerei in Giegen.
- IV. In Medlenburg:Edwerin: bei ber Großerzoglichen Renterei in Schwerin, ber Brobberzoglichen Amtelaffe in Guftrow und bei ben Stadtlaffen in Roftod, Biemar, Barchim und Waren.
- V. 3m Großbergogthum Cachfen: bei ber Großbergoglichen \*Staatefchilben. Eilgungefaffe
- in Weimar und den Großberzoglichen "Rechnungsämtern in Eisenach und Weldu. VI. In Mecklenburg - Strelitz: bei der Großberzoglichen "Neutel in Neu-Strelitz und
- ber Großbergoglichen \* hauptfaffe bes Ffirftenthums Rapeburg in Schonberg.
  - VII. In Dibenburg:
- bei ber Grofherzoglichen \*Lanbestaffe in Olbenburg und ben \* hauptzollamistaffen in Brate, Barel und Delmenborft.

VIII. In Braunfchweig:

bei ber Berzoglichen Jaupi-Rinangloffe in Braunschweig, bei ber Derzoglichen Beibhaustaffe bafelbft und bei ben tombintren Berzoglichen Areis- und Beispaustaffen in Bolfenburtet, Beimfabt, Ganbersbeim, Bolgminden und Blantenburg.

IX. In Sachfen-Meiningen: bei ber bergeglichen "Sonptlaffe in Meiningen, ben herzoglichen "Ants Ginnohmen in Meiningen, Bedaungen, Baimpen, Römbilde, hilbburghaufen, helb burg, Eisfeld, Schalfau, Sonnenberg, Eröfunbaf, Saaffeld und Cambres.

X. In Cachfen-Altenburg: bei ber herzoglichen "Kinangbanpflaffe in Altenburg, bei bem herzoglichen "Rentaunt in Roda und bei den Steuer- und Rentamtern in Luck, Schmoeste, Rönne-

burg, Gifenberg und Robia. XI. In Cachfen . Coburg . Gotba:

1) in Gotha: bei ber herzoglichen \*Staatstaffe in Gotha und ben herzoglichen Rent- und Steuer-Aemtern in

Gotha, Ohrbruf und Baltershaufen. 2) 3n Coburg:

burg und Ballenftebt.

bei ber Pergoglichen \*Staatstaffe in Cobneg unb bei ben Amis Einnahmen in Robach, Renftabt, Connefelb und Ronigeberg.

XII. In Anhalt: bei ber Bergoglichen "Lanbes : Danpitoffe in Deffau und bet ben "Rreietaffen in Cothen, Berbft, BernXIII. In Schwarzburg: Rudolftadt: bei ber Fürstlichen \*Daupt. Lanbestaffe und bei ben Rurfillchen Rent. und Steueromis. Raffen in Loniafee

und Frankenhaufen.
XIV. 3in Schwarzburg: Condershaufen: bei ben fürftlichen Degirtstaffen in Sondershaufen, Ampftabt und Geberen,

XV. In Balbed: bei ber Burfiliden Staatetaffe in Arolfen.

XVI. In Reuß alterer Linie: fei ber Rurfilden Lanbestaffe in Breis.

XVII. In Reuß jungerer Linie: bet ber Burflicen Dampt-Staatslaffe in Gera, bei bem ffürstlichen Daupt-Steueramt baselbst und bei ben Kurflichen Steuer-Amtern in Schletz und Lobenftein.

XVIII. In Schaumburg. Lippe: bel ber \*Rirftlichen Lanbestaffe in Budeburg.

XIX. In Lippe: bei ber Fürfiliden Lanblaffe in Detmold und ber

Sarfillden Leihetaffe bafelbft. XX. In Lubect:

bei ber "Stabtfaffe in Labed.

XXI. In Bremen:
bei ber "Generalfaffe in Bremen und bei ben Steuer.

Renbanturen in Begefad und Bremerhafen.

XXII. In Samburg: bei ber Sanbeissammer in ber Damburgifden Borje und ben Amtolaffen in Bergeborf und Ritgebuttel.

# Amts-Platt

### ber Königl. Preng. Regierung ju Frankfurt D.

Stild 31.

Den 3. Muguft

1870

### Befanntmachung ber Saupt. Berwaltung ber Staatsichulben.

#### Beidreibnng

ber nach bem Gefete bom 21. Juli 1870 (Bunbes. Eftyblatt Selte 499) auszugebenben Darlehns. Raffenfdeine bes Rorbbeutfden Bunbes jn 25, 10 unb 5 Thaler.

Die Dahrlebnefassenschaften bes Rorbeutichen Bunbes ju 25, 10 und 5 Thaler, 4" 101/2" breit und 3" 1" boch, find auf Jamspapier gebruckt, und ist die Schau- und Rehrielte mit einem jarbigen von welfen guillochirten Linien burchbrochenen Untergrund vorfeben.

Die Farbe bes Untergrundes ift bei ben Scheinen ju 25 Thir. blau, an 10 Thir. roth.

Die Schaufelte entfalt in fcmarzem Tupenbrud linfe; bas Bappen bes Korbbeutichen Bunbes und unter bemfelben bie Werthjahl auf gemuftertem Felbe, rechts baneben in Zeilen untereinanber:

Darlchne-Kassenschein Fünfundzwanzig (Zehn oder Füuf) Thaler vollgültig in allen Zahlungen Gesetz vom 21. Juli 1870.

Berlin, den 1. August 1870. Preussische Hauptverwaltung der Staatsschulden, v. Wedell. Löwe. Reinede. Eck.

und die Strafanbrohung gegen ble Rachbilbung. Die Rebrfeite enthalt in fcwarzem Thpen-

brud an den Seiten rechts und linke: 25 Thalor 25 (10 Thalor 10, 6 Thalor 5), oben die Littera und Rummer, auf der rechten Seite ble Berthjahl und unter derfelben: "Ausgescritzt" mit der Romenbunterschrift bes Boanten.

Anf ber linten Seite befinbet fich als Trodenfiempel bas Wappen bes Rorbbeutiden Bunbes neb barunter bie Berthjahl auf gnillodicter Rofette in ber Farbe bes Untergrunbes.

Berlin, ben 28. Juli 1870. Saupt-Berwaltung ber Staatsfdulben.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronialiden Regierung.

(1) Annbmadung bee Finangminifteriums bom 2. April 1870, wemt ein legter Binfentermin far einige jur Convertieung bestimmte Gattungen ber allgenteinen Gtaatsichalb lestgefeht wieb.

einige jur Convertieung bestimmte Gattungen ber allgemeinen Staatsbelle flegefest wie.

Rraft ber mit bem Gefete vom 24. März 1870 (R.-G.-Bl. Rt. 37) ertheilten Ermäcktigung wied für nachfolgende Gattungen der Staatsfohnt als leigter Allentermin, an welchem noch auf Arund der ble-

herigen gur Convertirung bestimmten alten Schulbtitel eine Zinfengablung geleiftet wird, feftgefest :

1) für bas Silberanleben bom 11. Mai 1864 ber

1. Rovember 1870; 2) far bas Silberanteben vom 23. Rovember 1865

ber 1. Dezember 1870;

3 für das Gererettungs-dinfehen bem 1. Juli 1849
jür topliadliftet Sliefen mit Staatsleite-AntelendGereinsfie, für des Antelen dem 30. September 1851 Serie B., für des in fingland negeritet
Raftiere von 1. Juli 1852, für des Eliterature der 
antelen vom 3. dati 1854 in grenfturt mit 
Antelen vom 3. dati 1854 in grenfturt mit 
Antelen vom 3. dari 1855 in 1856 in grenfturt mit 
Antelen vom 3. dari 1856 in 1856 i

4) für bie mit 1 Bercent verginslichen Conventionsmung- Anlebens Dbligationen ber 1. 3anner, beglehungswelfe ber 1. Februar 1871;

5) für bie mit 21/2 Perceut verginstichen Conventionsmänge-Anletpens-Obligationen ber 1. Rovember 1870, beglebungswelfe ber 1. 3\u00e4nner, 1. Februar. 1. M\u00e4ru und 1. April 1871:

 filr bie mit 3 Bercent verginslichen Conventionsmunge. Anfebens. Obligationen ber 1. Dezember 1870;

 für bie mit 4 Bercent berginslichen Conventionsmünge-Anlehens - Obligationen ber 1. Dezember 1870, beziehungsweife ber 1. Februar, 1. März nnb 1. April 1871;

8) für bas 41/4percentige Anlehen vom Jahre 1849 der 15. Ottober, beziehungsweise ber 15. Degember 1870;

9) für das Anlehen auf Grund des Gefetes bom 25. August 1866 ber 1. Rovember 1870.

Die nach biefen Terminen fällig merbenben Bin- 1 fen werben auf Grund ber alten Schulbtitel aus ben bezeichneten Unleben bon ber Staatstaffe nicht mehr realifirt, bie nach biefen Terminen fallig merbenben Coupons berfelben auch nicht mehr als Rablung für lanbesfürftlide Steuern und Abgaben angenommen, und wird bie weitere Berginfung nur auf Grnab ber nenen (Convertirungs.) Schufbtitel geleiftet merben.

Der lette Rinfentermin für bie alten Schulbtitel ber in borftebenber Runbmachung nicht bezeichneten Battungen ber Staatefonlb wirb fpater feftgefest

merben.

gez. Breftel, m. p. Borftebenbe Runbmachung bes Raiferlich Defterreichifden Rinangminifterti mirb bierburd jur öffentlichen Renntuif gebracht.

Grantfurt a. D., ben 17. Dai 1870.

Roniglide Regierung. (2) In Erwieberung auf ben Bericht vom 11. b. Dite., I. A. 4479/70, finbe ich nichte bagegen gu erinnern, bag Berfonen, welche ale Sabaerangen-Operateure gepruft gn werben wuafden, ju einer folden nad Daggabe ber Berffigung bom 25. Mugnft 1845 vorzunehmenben Prafung mit bem Bemerten gugelaffen merben, baß fle burch Ablegung biefer rufung nur bas Recht erlangen, fic als geprafte Dubneraugen-Operateure au bezeichnen, und baft ihnen bas Brufungegengniß mit bem baraus bervorgebenben Recht nach Dafgabe bes &. 53 alin, 2 ber Gemerbes Orbnung pom 21. 3nnt 1869 entrogen merben murbe. wenn ans ihren Danblungen ober Unterlaffungen ein Dangel berienigen Gigenicaften erbelle, melde bei Ertheilung bes Brufungszeugniffes porquegefent merben mußten.

Diefe Bemertung ift in bas Brufungezeugniß felbft aufgunehmen.

Berlin, ben 20. Juli 1870. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes unb Debiginal . Angelegenheiten.

3n Bertretung.

ges. Lebnert. M, 4063. Un Die Ronigliche Regierung ju Frantfurt a. D. Borftebenbes Minifterial-Refcript wirb bierburch aur öffentlichen Renntniß gebracht.

Frantfurt a. D., ben 26. Juli 1870. Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Dit Bezugnahme auf bie noch vielfach eingehenden Antrage wegen Anfnahme als Lehrtochter in bas Ronigliche Debeammen - Lehr - Jafitint hierfelbft bringen wir hierburch jur offentlichen Renntnig, bag bie fammtlichen Lehrtochterftellen fur ben biesjahrigen Lebrturfus bereits bergeben finb. Es tann baber eine fernerweite Annahme von Lebrtochtern, auch nicht folder, welche auf eigne Roften an bem Unterricht theil. nehmen wollen, fur bies 3abr wegen Dangel au Raum nicht mehr ftatifinben. In Bezug auf bie ausnahmemeife Bulaffung von Franen jum Debeammen . Unterricht im biefigen Inftitut für eigne Rech. ift aufgehoben.

nung bemerten wir gleichzeitig unter Simmeis auf unfere Amteblatt . Berorbnungen bom 3. Dai 1852 (Amteblatt de 1852 Geite 181/2) und bom 14. Ananft 1866 (Amteblatt de 1866 G. 322), baf ber im Borans einzugablenbe Roftenbetrag für Unterricht, Bohnung, Beigung, Befoftigung u. f. w. mit Rudficht auf bie allgemeine Steigerung ber Breife für alle Lebensbeburfniffe von 30 Thir. auf 50 Thir. hat erhobt merben muffen.

Frantfurt a. D., ben 25. Juli 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(4) Betreffend bie gewerbliche Beidenfchule in Cottons. Die Betheiligten werben hierburd unter Bermeifung auf unfere in Rr. 15 6. 106 bes biesials rigen Amteblatte abgebrudte Befanntmadung vom 5. April cr. nochmale barauf anfmertfam gemacht, bağ bie gemerblide Beidenfonle in Cottone voransflichtlich im Berbfie b. 3. eröffnet werben wirb. Anmelbungen gur Theilnahme an bem Unterrichte in berfelben nehmen ber Dagiftrat unb ber Borfigenbe bes Euratoriums ber Soule, Berr Albert Sierfd au

Franffurt a. D., ben 25. Juli 1870.

Cottbus entgegen.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(5) Batent - Ertheilungen. 1. Dem Grafen au DRanfter ju herrnmotichelnit bet Boblan ift unter bem 6. Butt 1870 ein Batent

auf eine burd Mobell und Befdreibung nad. gewiefene Egge, obne Bemant in Anwendung befannter Theile ju beidranten, auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, unb für

ben Umfana bes preußifden Staate ertheilt morben. 2. Dem Felbmeffer und Detonomen Buftan Abolph Beinanbt in Berlin ift unter bem 12. Juli 1870 ein Batent

auf ein burd Beidreibung und Dobell nachaewiefenes Inftrument jur Auffindung ber Ginlauf. ftellen bei Duellftellen in Deichen.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preufifden Staate ertbeilt morben. 3. Dem Ingenieur Ricemann ju Schoningen und bem gabrit-Infpettor Brebe gu Ronigefntter im Bergogthum Braunfchweig ift unter bem 9. Juli

auf einen burch Beichnung unb Befdreibung nachgewiefenen Apparat jum Entfaften ber Diffufione Rudftanbe bon Buderfabriten, ohne Bemanb in ber Unmenbung bon Befanntem gu beidranten.

auf brei Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben. Batent . Mafbebungen, 1. Das bem Ernft Sitt

gu Berlin unter bem 18. April 1869 ertheilte Batent anf ein Drehfreug in ber burch Beichnung, Befdreibnag und Dobell nachgewiefenen Bufammenfetung.

1870 ein Batent

2. Das bem Dr. Rarl Liebermann und bem Dr. Rati Graebe in Berlin unter bem 23, Mars 1869 ertbeilte Batent

auf ein Berfahren jur fabrifmäßigen Bewinnung eines rothen Farbeftoffs aus Anthracen

ift aufgehoben.

Berichtigung. In bem bem Bergoglich anhal-tifden Bergrath a. D. Rarl Bifchof ju Dalle a. G. unterm 28. Juni b. 3. ertheilten und in Rr. 151 bes "Staate. angeigers" publicirten Batente muß es ftatt ber Borte: "Theer ane Steintoblen ju geminnen", beigen: "Theer aus Schweeltobien ju gewinnen." Frantfurt a. D., ben 18. 3uli 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern, (6) Der nach bem Ralenber am 10. Oftober

b. 3. anflebenbe Rram., Bieb. und Bferbemarft in ber Stabt Comiebus ift auf ben 3. beffelben Monate verleat worben.

Grantfurt a. D., ben 28. 3nfi 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bee 3mmern. (7) Die erfte Schuliehrer . Stelle in Boble. gure, Diocefe Lubben, Privat-Batronate wirb burd bie Emeritirung ihres geitherigen Inhabers jum 1. Oftober cr. pafant.

Franffurt a. D., ben 28. Juli 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- unb Coulmefen.

(8) Die zweite Schullehrerftelle in Ren-Anspad, Didgefe Friedeberg i. R., Ronigliden Batronate, ift burd bie Berfebung ihres zeitherigen Inhabers erlebigt morben. Frantfurt a. D., ben 30. Juli 1870.

Ronigliche Regierung; Mbtbeilung für Rirden- und Schulmefen.

(9) Rachftebenbe Beftimmungen, mit melden fic ber Bunbesrath bes Rorbbeutichen Bunbes in ber Sigung bom 3. Bunt b. 3. einberftanben erffart bat, werben bierburch jur öffentlichen Reuntniß gebracht. Franffurt a. D., 25. Juli 1870.

Roniglide Regierung.

Abtheilung für inbirefte Steuern.

Beftimmungen

betreffenb bie Bemagrung ber Abgabenfreiheit für Gals meldes nicht unter ftebenber Rontrole jum Ginfalgen, Ginpodeln etc. von Begenftanben verwenbet morben ift, bie ausgeführt merben.

8. 1. Für welche nicht unter fiebenber fleuerlicher Rontrole eingefalgenen, eingepodelten etc. Begenftanbe bei ber Ansfuhr in bas Rollvereine-Ansland von bem an ihrer Bubereitung bermenbeten Sala eine Erftattung ber Abgabe gemabrt wirb, fowie nach melden Rormen biefe Erftattung erfolgt, wird von ber oberften Lanbes-Finangbehörbe nach Maggabe ber unter ben Bollvereinsftaaten getroffenen Bereinbarungen und unter Berudfichtigung ber ortlichen Berhaltniffe beftimmt und jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Die Abgabe wirb nicht erftattet, wenn beren Betrag filr einen Eransport bei Butter 15 Sgr., bei einem anbern Gegenftanbe 1 Thir, nicht erreicht.

lleberidiegenbe Betrage bon meniger als 1 Sar. bleiben außer Anfat.

§. 2. Wer Gleifd, Sped ober Rafe gur Musfuhr mit bem Anfpruch auf Erftattung ber Salgabgabe einnodeln etc. begiebungemeife unter Bermenbung bon Gal: aubereiten will, bat bieje Abficht gubor ber Steuerfielle feines Wohnorts angumelben und über ben Salgverbrauch ein Buch über Bugang und Abgang gu führen, welches mit ben Quittungen über bie Berab. aabung bes aus bem Muslanbe bezogenen und mit ben Rachmeifen über ben Being bes aus bem Infanbe beicafften Galges ju belegen und auf Erforbern gur amtliden Ginficht borgulegen ift.

In biefem Buche find auch bie empfangenen Ber-

gutungen an Salgabgabe ju bermerten.

Rafeisbrifanten baben außerbem bie Reit, in melder fie Rafe fabrigiren, angumelben und bie probemeife Beauffichtigung bes Salgberbrauche burd Stener-

beamte ju geftatten.

§. 3. Wer bie Erftattung ber Abgabe in Anfpruch nehmen will, bat bie jur Musinbr bestimmten Begenftanbe (8. 1) ber bem Berfenbungsorte gunachft belegenen, jur Ansfertigung bon Begleiticheinen befugten, ober ju Abfertigungen ber in Rebe fiebenben Art bon ber Direftivbeborbe befonbere ermachtigten Bolls ober Stemerftelle mit einer in gwei Eremplaren an übergebenben ichriftlichen Unmelbung vorzuführen. melde nach Daggabe bes beigefügten Dufters A. ben Ramen und Wohnort bee Anmelbenben, bie Babl, Art, Bezeichnung, Inhalt, Bruttogewicht unb, wenn ble Abgabenvergutung nach bem Rettogewichte erfolgt; auch bas Rettogemicht ber einzelnen Rolli, fowie bas Ausgangsamt ergeben und bie Berficherung euthalten muß, bag jum Ginfalgen etc. ber betreffenben Begenftanbe auf ben Centner berfelben nicht weniger Galg, ale ber bon ber oberften ganbes Finangbeborbe fur ieben biefer Begenftanbe beglebungemeife fur ben betreffenben Begirt angenommene Minimalfat bermenbet morben ift.

Anmelbungen, welche unbollftanbig finb, unbeut. lich gefdrieben finb . Rafuren ober nicht mit Beneb. migungevermert verfebene Dnrchitreidungen enthalten.

finb gurudtumeifen. S. 4. Die Amtoftelle unterwirft bie vorgeführ. ten Begenftanbe einer Revifion und ftellt bierbei ibre

Befdaffenbeit und ihr Bewicht feit.

Die Refiftellung bee Bewichte ber Bagrenpoft fann nach bem Ermeffen bes Abfertigungsamts burch Brobeverwiegungen erfolgen. Der amtlichen Bermiegung bebatf es überhaupt nicht, wenn bie Abaaben. befreiung fur ein gewiffes gleichbleibenbes Maag, 3. B. Tonnen, quaeiidert ift, beffen Bewicht banbelefiblid ober gefehlich feftflebt, und wenn bie Baare in Roul bon biefem gleichen Daafe jur Abfertigung geftellt wirb.

Chenfo genugt ju Fefiftellung bes Inhalts eine probemeife Ermittelung. In jebem galle ift jeboch bie Brufung angleich baranf au richten, ob bie borgeführten Waaren berart mit Sala gubereitet find, bag ; und foldes auf ber Ausfuhr Anmelbung, mit Begug gegen bie wirflich geschehene Berwenbung ber als Dinimalfat angenommenen Salzmenge begrunbete Bebenten nicht obwalten. 3ft nach bem Ergebnig biefer Brafung, ober nach bem in Ameifelsfallen einaubolenben Ontachten von Gadverftanbigen ale ficher angunehmen, bag eine geringere Menge Galg ale jener Dinimalfat verwendet worben ift, fo finbet fein Anfpruch auf Abgabenvergutung ftatt. Ebenfowenig, wenn Begenftanbe, für welche eine Bergutung nach bem Bruttogewicht gemabrt wirb, in einer ichmereren, ale ber gemöhnlichen, beglebungemeife banbelenblichen Umidliegung anegeführt werben follen.

Bei folden verpadten Wegenftanben, für welche bie Bergutung nach bem Rettogewicht gewährt wirt, erfolgt bie Ermittelung bes letteren burd Abrechnung ber Tara nach ben Ganen bes Rolltarife. Sanbelt es fich um eine Berpadung, für welche im Bolitarif feine Tara ausgeworfen ift, ober wirb eine von ber gewöhnlichen abweichenbe Berpadungeart ober eine erhebliche Entfernung bon bem im Tarif angenommenen Tarafat bemertbar, fo wirb bas Rettogewicht burd Abicanna ober burd probemeile Bermlegung ermittelt. Aur einfache Leinwaubfade ift eine Tara

bon 1 % bom Bruttogewicht ju gewähren. g. 5. 3ft bas Umt, bei welchem bie Unmelbung jur Anefuhr gefcheben ift, nicht zugleich bas Muegange. amt, fo wird bie gabung nach beenbiater Revifton unter amtlichen Berichluß gefest und bie Art bes angelegten Berichinffee in ber Anmelbung bemerft.

Die in beiben Gremblaren beicheinigte Unmelbung wirb in bas nach bem Dufter M. an führenbe Anmelbungeregifter eingetragen, beffen laufenbe Rummer fie erbatt. Das eine Anmelbungs-Gremplar verbleibt bei bem Unmelbungeregifter, mabrent bas anbere Gremplar bem Anmelbenben gurudgegeben wirb, welcher baffelbe unter gleichzeitiger Borführung ber Waaren bem Unegangeamte borgulegen bat. Die Unefuhr ber Baaren muß bei Berinft bes Unfpruche auf Abgaben-Erftattung binnen 3 Monaten nach ber Abfertigung

jur Anefuhr (§§. 3 unb 4) erfolgen. In geeigneten Rallen tann bie Direttivbeborbe bes Musfertigungsamtes von Ueberichreitungen biefer Brift anenahmemeife abfeben. Bur Musgangeabfertigung find bie Samptgollamter, bie Rebengollamter erfter Rlaffe und biefenigen Roll- ober Steuerfiellen im Inlante ermachtigt, welche beim Schiffe. und Gifen. babnverfebr jur Ertheilung bon Musgangsbefcheinigungen über goll- ober tontrolepflichtige Buter befnat finb. Der Directipbeborbe bleibt überlaffen, and anbere Memter anenabmemeife mit biefer Ermachtigung ju berfeben.

. 6. Birb ber angelegte Berfding mabrenb bee Transports ber Labung burch aufällige Umftanbe verlett, fo bat ber Bagrenführer bavon bem nachften Roll. ober Steneramte Angeige ju machen, welches nach Feftftellung bes Befunbes ben Berichlug erneuert auf bie über ben Bergang aufgenommiene unb ber Mumelbung anguftempelnbe Berhanblung bemertt.

§. 7. Gine Umlabung ober Theilung ber Babung barf bei Berluft bee Aniprude auf Bergutung ber Abgabe unterwege nur unter fteueramtlicher Mafficht und bei einem ju Abfertigungen ber bier in Rebe ftebenben Art (§. 3) befugten Amte borgenommen werben. Letteres bat im Galle einer blogen Umfabung über biefe und bie anbermeite Berichlufignfage bas Rotbige in ber Musfuhr-Anmelbung ju bermerten. im Falle ber Theilung ber Labung aber auf Grund ber ibm mit ber bieberigen Unmelbung porintegenben neuen Musfuhr-Unmelbungen (§. 3) eine neue Abfertigung gemag ben in ben SS. 4 unb 5 enthaltenen Beftimmungen, jeboch ohne abermalige Revifton bes Inhalts, ju bemirten.

8. 8. Erhatt bie Labung auf bem Eransport eine anbere Beftimmung und wirb in Rolge beifen einem anberen ale bem in ber Anmelbung bezeichneten Musgangsamte vergeführt, fo ift bieraber bei Beideinigung bee Ausgangs bas Geeignete in ber Anmel-

bung au bermerten. 8. 9. Das Musgangsamt bat bie ibm pom Transportanten porgelegte Unmelbung in bas Unmelbunge-Empfangeregifter (Mufter C.) eingutragen, fie mit ber laufenben Rummer biefer Gintragung gu berfeben, ben Unegang ber Boaren in berfelben Beife. wie bie Ausfuhr von Baaren, Die auf Begleitichein I. abgefertigt fint, an tontroliren und in ber Unmelbung ju befcheinigen, und bemnachft bir Anmelbung bem Musfertigungeamte (§§. 3 unb 4) jurudjufenben, meldes fofort bie auf berfelben befinblichen Bermerte und Attefte prüft unt, fofern fic bierbei Anftanbe ergeben, folche gur Erörterung und jur Erlebigung bringt.

8. 10. 3ft bas Amt, bei meldem bie Anmelbung jur Ausfuhr erfolgt (§. 3) jugleich bas Mus: gangeamt, fo braucht bie Anmelbung blog in einem Eremplare abgegeben ju merben, und wird ber Zag bes Musagnas in ber Bemerfungsipalte bes Mumelbungs-Regiftere vermerft. Giner Gintragung ber Mnmelbung in bas Regifter C. bebarf es nicht.

8. 11. Die Musfertigungsamter (g. 3), fofern fie Unteramter finb, haben bie bei ihnen im Banfe bee Quartais wieber eingegangenen mit ber porfdriftlichen Ausfuhrbeicheinigung verfebenen Anmelbungen am Quartalfoluffe mit einem Radweife bem borgefesten Dauptamte behufe Signibirung ber Erftattungebetrage einzureichen. Letteres bat bie Abgabenbeträge, welche auf Grund biefer Anmelbungen, fowie ber bei ifm felbft ausgefertigten und im Laufe bes Quartale mit Ansfuhrbeicheinigung verfeben wieber eingegangenen Mamelbungen ju erftatten finb, im erften Monate bes nachften Quartale mittelft einer mit biefen fammtlichen Anmelbungen belegten Rachweifung (Mufter ID.) bet ber Directivbeborbe bebufe Bablungeanweifung an

liquibiren, juner aber bie non ben Unteramtetn ein- | Gegenftanbe jum Schiffsproviont angegeben ift . am gegangenen Anmelbungen auch feinerfeite einer Brujung ju untergieben.

8. 12. Sofort nach erfolgter Anmeifung ber au erflattenben Abgabenbetrage Ift beren Ausgablung gu bemirfen und ift biefe burch bie Quittungen ber Gm-

pfanger ju belegen.

S. 13. Bei Begenftanben, bie ale Proviant für Geeichiffe bienen follen, bebarf es ber im &. 2 borgefdriebenen Budführung nicht. Es bleibt ferner ber oberften Rinang. Canbeebeborbe überlaffen, rudfictlid biefer Wegenftanbe babin Unerbnungen ju treffen, bag bie Revifion berfelben auf Grund ber abgegebenen Deffaration (§. 3), in welcher bie Beftimmung ber

Borb bes Schiffes ftattfinben, und bag bie Abgaben. vergntung geleiftet merben barf, fobaib burch bie Rebifton bas Borbanbenfein ber beclarirten Begenftanbe an Borb bes jum Musagnge beftimmten Schiffes feft. geftellt morben ift.

§. 14. Wer mittelft unrichtiger Angaben eine Salgabgaben-Bergutung in Sallen an erlangen fucht. in welchen biefelbe nach ben beftebenben Beftimmungen nicht ju gemabren ift, tann, abgefeben bon ben etwa fonft gefehlich verwirften Strafen, nach bem Ermeffen ber Directivbeborbe fur bie Rolge von bem Unfpruch auf Gemabrung ber Galgabgaben. Bergutung für ausaufahrenbe Begenftanbe ansgefdloffen merben.

### bes Mumelbe-Regifters.

1011 401. 1-1 Musfubr: Mnmelbung. . . . . nachbenannte eingefalgene (eingepotelte, eingerauderte) Gegenftanbe angemelbet, welche über

werben follen.

Mr.			Ben	idt.	Revifi	опв. 8 е ј	unb		Angabe	ı.
Kaufende 96	Angahl, Art und Zeichen ber Rolli.	Inhalt.	brutto	netto	Anzahl, Art und Zeichen ber Kolli.	3nhalt.	Geto brutto (% H	netto	über ben angelegten	Bemerfungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11
1 2 3 4 5 6	1 Sas A. Rr. 1  1 " " 2  1 " " 3  1 " C. " 4  1 " L. " 18  1 " " " 19  1 Rifte O. Rr. 9	Sutter Summa	2 64 2 67 2 66 2 70 2 69 2 80		1 8as A. 9r. 1 1 " " " 2 1 " " 3 1 " C. " 4 1 " L. " 18 1 " " 19	Samma	2 64 2 68 2 65 2 69 2 70 2 80 16 16		Seber Boben ber Föffer ift freug- weife verschufter und mit einem Biet verschleffen.	
8	1 , , , , 10	rauderte Schinfen		2 25		20 Stud ge- rauderte Schinfen Gerauderte Burft	2 60	2 25	3.4	
9	1 " 11 50 Baden in Reinen S.	besgl. 50 Stud ge- täucherte Schinken Summa	10 42		50 Baden in	beegl. 50 Stud ge- täucherte Schinlen		10.12	3e ein Blei.	100

. . Bib. (. . . Bib.) Gala auf ben Centner ber-

wendet worben find, wirb hiermit verfichert. (Siegel.) 

get. N. N.

#### Bermerte liber Bieberernenerung bes verletten Berichluffes ic.

#### Ansgangs . Beideinigung.

#### Antrog bes Bagrenführere.

1. 36 beantrage Biebererneuerung bes beriehten Berichluffes ber Rifte O. Rr. 9.

N., ben . . ten . . . . 18 . .

2. 36 beantrage eine Umlabung ber umftebenb perzeichneten

1. Bericoluf ernenert unb angeflempelte Berhandlung berüber bem Barenführer W. aus A. über-

> N., ben . . ten . . . . . 18 . . Roniglid Breufifdes Steuer . Amt.

(Unterfdrift.) (Stempel.)

2. Die beantragte Umlabung ift unter amtlider Aufficht beute borgenommen und bie barauf beiftaliche

N., ben . . ten . . . . . 18 . . Roniglid Breufifdes Steuer . Amt. (Unterfdrift.)

(Stempel.)

genommen and vie dampfling, aus welscher bie eingefreitnen Beränderungen sich ergeben, dem Waarenschiper N. N. aus . . . . . übergeben.

(L. Wenn bas Abfertigungsamt jugleich bas Ansgangsamt ift.) Die umftebend bezeichneten Wegenftanbe fint bente nach erfolgter Re-Muffict bes Grengauffebers . . . .) über bie Grenze ausgeführt (auf bas anr Reife nad . . . . . beftimmte Schiff . . . . . gebracht) worben. N. N., ben . . ten . . . . 18 . .

Roniglich Prengifches Daupt Boll-(Reben-) Amt. N. N.

(Stempel.)

(II. Wenn bas Musgangsamt nur ale foldes fungirt.)

Rr. bes Anmelbe Emfangs. Regifters.

Die umftebenb verzeichneten Gegenflanbe find bente bier eingetrofe fen und nach Abnahme bes unberlett befundenen Berichluffes unter unferen Angen (unter Aufficht bes Grenzauffebere . . . . . ) über bie Grenze

N. N., ben . . ten . . . . 18 . . Roniglich Breutisches Daupt-(Reben-) Bollamt. (Unterschrift.)

(Stempel.)

#### bie Ansfnbr nicht unter fiebenber Rontrole eingefalzener ic. Gegenflanbe. . . . . . . . . . Amt gu . . . . . .

Das Regifter enthalt . . . Blatter mit einer Sonur burdzogen, melde auf bem Titelblatte mit

Beführt bom . . . . bem Siegel bes Unterzeichneten angeflegelt ift. . . . . . ben . . ten . . . . . . 18 . .

Laufenbe Rr.	T a g ber Abfertigung.	R a m e bes Ansfiellers ber Ansfuhr-Anmelbung.	Anf welches Amt als Ansgangsamt bie Anmelbung gerichtet worden.	Tag, an welchem bie Anmeldung erledigt und zurückgekommen ist.	Bemertungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

### Minmelbungs . Empfanas . Regifter

#### bie Ausfubr nidt unter febenber Rontrole eingefalgener Gegenftanbe

Dies Regifter enthalt . . Blatter mit ber Sonur burdjogen, welche auf bem Litelblatte mit

Geführt bom . . . . .

bem Giegel bes Unterzeichneten angefiegelt ift. . . . . . ben . . ten . . . . . . . 18 . .

Der Obere . . . Infpettor

Musftellungs-		Tag unb	bes Ausgaugs ber Waare	E a g ber Rudfenbung	Bemertungen.
ort.	nr.	Monat.	ins Ausland.	Binmelbung.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.
	3.				

Radweifuna

eingefalsene, eingepoleite sc. Begenftanbe.

						_	-									
	6	er abgege- men An-	Der Mi	melber				Bbefun ungsa		6	ener-	Bett		Die	.01	Γ
ž.	-	elbungen	-		Angabe bes	De	Rolli.		bee.	100	rgū - gefat	jebe imelb	Kn-	Ausfu		ngen.
Saufenbe	Mr.	Datum. Ronat Eg.	Ramen.	Bohuort		Zahl unb Art.		netto Ok 28	Sattung bes Gegenstanbes	1	oro ntner. Sp. 945	gu jal ben R gütu	lex» ng.	erfol <sub>i</sub> Wonat	k	Bemertun
1.	1.	Mär <sub>š</sub> 5.	Raufmann Werther	Quaten- brûd	Großherzoglich Olbenburgifches Reben-Zollamt I.	218 Std.		32 31	Shin- ten	-	8-	8 18	6	März	9.	-

Beranberter Befdafte. unb Reifeblan

ber Departemente. Erfay. Commiffion im Begirt ber 9. Bufanterie. Brigabe pro 1870. Dienftag ben 2. Augunt: Borftellung ber Mannicaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. ber tembergin Invaliben und ber fich frant gemelbet babenben Wehrleute ic.

Mittmod Mushebung in Franffurt a. D. (Stabtbegirt).

Donnerftag Reife nad Sternberg. Freitag Aushebung in Sternberg und Reife nach Bielenzig. Borftellung ber Mannfchaften ans Lifte A., B., C., D., F., G. zc.

Sonnabenb Sountag Mube.

Montag Aushebung in Bielenzig und Reife nach Droffen. Borftellung ber Mannichaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. zc. Dienftag 9.

Mittmed Ansbebung in Droffen und Reife nach Guftrin. 11. Donnerftag

Musbebung in Caffrin. Freitag 12. Reife nach Roniasberg 1. 92.

```
Sonnabend ben 13. Anguft Borftellung ber Mannichaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. x.
Sonntag
           , 14.
                           Rube.
Montag
              15.
                           Anshebung in Ronigeberg i. 9.
Dienftag
              16.
                          Reife nach Golbin.
              17.
                          Borftellnng ber Mannichaften ans Lifte A., B., C., D., F., G. ic.
Mittwood
                          Mushebung in Golbin.
              18.
Donnerftag ...
Freitag
              19.
                          Reife nad Biet.
Sonnabenb "
              20.
                          Ausbebung in Bieg.
Sonntag , 21.
Montag
           . 22.
                     Borftellung ber Mannicaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. zc., Mushebung in ganbeberg und Reife nuch Briedeberg.
Dienftag ... 23.
                          Borfiellung ber Mannichaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. ic.
Mittmed
              24.
                     .
Donnerftag ...
              25.
                          Ansheburig in Friedeberg und Reife nad Arnemalbe.
              26.
                          Borftellung ber Mannichaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. ac. unb Lifte
Freitag
                             E. (ans bem Begirt ber 1. Begirte-Compagnie).
                          Borfiellung ber Mannicaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. n. unb Mus-
Sonnabenb ...
              27.
                             bebung in Arnemalbe (Begirt ber 2. Begirte, Compagnie).
Sonntag _____
              28.
                          Reife nad Seelow.
                          Borfiellung ber Dannicaften aus Lifte A., B., C., D., F., G. tc.
Montag
Dienftag , 30. " Mushebung in Geelow und Retfe nad Dandeberg.
Mittwed , 31.
                     " Musbebneg in Duncheberg und Reife nad Stantfurt a. D.
Donnerftag " 1. Schtember : Aushebung in Frantfurt a. D. (Canbbegirf).
    Frantfurt a. D., ben 29. Bull 1870.
                 Der Militair-Borfibenbe. ges. bon Dobidip.
                                                 Der Cipil-Borfitenbe.
                                                                 ges. Rubloff.
                               Gefdafter unb Relfeplan.
```

#### ber Departemente. Erfas. Commiffion im Bereid ber 10. Jufanterie Brigabe" får bas 3abr 1870.

Mm 9, Auguft Reife nad Comiebne. Aushebung in Schwiebus umb Borftellung ber temporait Inbaliben und ber bienfluntangliden . 10. .. Landwehrleute und Referviften burch bas Begirfs-Commonbo." Reife nach Bullicau.

. 11. . ii Ansbebung in Ballican und Borftellung ber temporair Smallben und ber bieuftuntanglichen Landwehrleute und Referviften burch bas Begirte-Commando. Relfe nach Eroffen.

Aushebung in Eroffen und Borftellung ber temporair Invaliben und ber bienftunlauglichen Lantwehrleute und Referviften burd bas Begirte.Commanbo. Relfe nad Commerfelb.

ficen Canbmehrieute unb Referviften burd bas Begirte Commanto. ,, 14. (Sonntag) Reffe nach Sorau.

, 15. Musbebung in Corau.

.. 16. Borftellung ber temporair Inbaliben unb ber bienftuntangliden Landwehrleute und Referviften burd bas Begirte Commanbo. Reife nad forft.

17. In Anshebung in forft und Borftellung ber temporair Javaliben und ber bienfinntauglichen Landwehrleute und Referbiften burch bas Bezirts. Commarbe. Reife nach Spremberg.

Muebebung in Spremberg und Borftellung ber temporatr Juvaliben nub ber bienftuntqueliden .. 18. Landwehrleute und Referviften burch bas Begirte-Commando. Reife nach Cottbus.

Musbebung in Cottbus.

,, 19. . 20. Borftellung ber temporair Indafiben und ber bienftuntquglichen Sandwehrleute und Referviften burd bas Begirte-Commonbo.

.. 21. (Conntag) Reife nach Calan.

Mushebnug in Calau und Borftellung ber temporair Invallen und ber bienftuntanglichen , 22. Banbwehrfeute und Referviften burd bas Begirte.Commanbo." Reife nach Sonnewalbe.

Am 23. August Aushebung in Sonnewalbe und Borftellung ber temporatr Invallben und ber bienftuntanglichen Landwisteleute und Referviffen burch bas Begirtle-Commanbo. Reife nach Inchan.

"24. " Andhebung in Endau nnb Borftellung ber temporair Inbaliben und ber bienfinntauglichen Landwehrleute und Referviften burch bas Begirfs-Commando.

Reife nach Lubben.

" 25. " Anshebnug in Lubben.

" 26. " Borfiellung ber tempotair Indaliben und ber bienftuntauglichen Landwehrleute und Reserviften burch bas Bezirts Commando. — Reise nach Lieberose.

" 27. " Aushebung in Lieberofe und Borftellung ber temporair Invaliden und ber bienftuntauglichen Landmehrlente und Referofften burch bas Begirts-Commando.

" 28. " (Conntag) Reife nach Onben.

" 29. " Anehebung in Onben.

" 30. " Borftellung ber temporair Juvaliben und ber bienfluntauglichen Laubwehrleute und Refervifien burch bas Bezirte Commando. — Reife nach Reuzelle,

"31. " Aushebung in Reugelle und Borftellung ber temporair Indaliden und ber bienftuntauglichen Landwebrleite und Referdiften burch bas Begirts-Commando.

, 1. Septor. Radreife nach Frantfurt a. D. Frantfurt a. D., ben 29. Juni 1870.

geg. v. Maia coweli, Militar Borfigenber.

### Befanntmachungen bes General.

(1) Boftbamifidiff-Berbinbungen mit Schweben, Danemart und Rormegen.

Binie Straffunb. Dalmoe. Heberfahrt in 8 Stunben.

Die Sahrten finden mabrend ber Beit bom 15. Juni bie 14. September in jeder Richtung wochentlich breimal fatt:

lich breim al fiatt: Abgang ans Stralfunb Montag, Mittwoch und Freitag mit Tagesanbruch nach Antunft bes letten Auges ans Berlin;

Antunft in Malmee Montag, Mittwoch und Freitag gegen Wittag zum Anschluß an ben um 2 Uhr Nachmittags abgehen ben Elsenbahnzug nach Stockholm.

Abgang ans Malmoe Dienftag, Donnerftag und Sonnabend mit Tagesanbruch nach Antunft bes Schnelluges and Stocholm, fpateftens um 31/3 Ubr frub;

Antunft in Stralfund Dienstag, Donnerstag und Sonnabend gegen Mittag jum Anschluß an ben um 1241 Mittags nach Berlin abgebenben

Sonelljug; Minfunft in Berlin 6 Uhr Radmittags.

Durch bie Poftbampfichiffichrten zwischen etrafjund und Malmee wird im Anschlus an die zwischen Malmoe und Lopenhagen courfirenben Dampschiffe zuglich eine günftige Reiseverdindung mit Banmart geboten.

Bersonengeld amischen Strassund und Matmoe:

1. Blay 4/2, Thir, II. Blay 3 Thir., Bordeftlen 1/4, Thir.; sin Toure und Retourbillets, 14 Tage guittg, I. Blay 71/2, Thir., II. Blay 5 Thir. 100 Phund Reisephaf sud fred find fret.

#### Grestopff, Civil-Borfigenber i. B.

Sofern Gefüllschfen jusammenteten, bie minkene aus 30 Perjonen bestehen, wird ein ermäßigtes Berjonungelb von 3 Thirn. ür ein Bliet I. Riaffe und von 5 Thirn. für ein Zonr- und Ketontbliet I. Aufle einstidet. Den gegen biefe ermäßigte Kare reifenben Perfonen konnen Dettpüge auf dem Hohdmussichtig und ihr jugeflichte werben.

Auf bem Stettiner Bahnhofe in Berlin werben birecte Billets für bie Tour bie Malmoe, sowie Tournub Retourbillets, 14 Tage gultig, für bie Fahrt bis

Malmoe ausgegeben. Linie Riensburg. Rorfoer.

Die Ueberfahrt erfolgt in 9 Stunben. Die Fahrten finben in beiben Richtungen taglich ftatt.

Abgang aus Flensburg täglich 1115 Uhr Rachts nach Antunft bes um 555 Uhr Rachmittass aus Altona abgebenben Zuges.

Antunft in Aorfoer gegen 71', Uhr früh. Anschluß an ben Morgengug nach Ropenhagen, Ankunft bafelbst um 1036 Ubr Bormittags.

Magang aus Korser ikglich nur 10 tihr Abends nach Ankunst bes lehten Zuges aus Kopenhagen. Ankunst in Piensburg aus nächsen Worgen gegen 7 tihr. Anschluß an den um 910 tihr Bormittags nach Altona abgehenden Eisenbangung.

Personengeld swischen Fleneburg und Korsoer: I. Plat 3<sup>1</sup>/2 Thir. Pr. Ert., Dechlat 1 <sup>1</sup>/2 Thir. Pr. Ert.

Linie Bubed. Ropenhagen . Die Ueberfahrt zwifden Bubed und Ropenhagen erfolgt in 14-15 Sinuben.

Die gabrten finben in beiben Richtungen fechemal wochentlich ftatt.

Abgang aus Lubed täglich — außer Sonnabenb — um 4 Uhr Rachmittags nach Anfunft bes um 745 Uhr Morgens aus Berlin abgebenben ! Gifenbabnunges.

Anfunft in Ropenhagen taglid - anfer Sonntag - Morgene; am Mittwod unb Connabend in Ropenhagen. Anfchifffe an bie Boftbampficiff. fabrten nach Chriftiania.

Beiterfahrt von Repenbagen nach Dalmoe Bormittage. In Dalmoe Anfolug an ben um 2 Ubr Rachmittage nach Stodbolm abgebenben Gifenb abnaug.

Mbgang aus Dalmoe Bormittaas.

Beiterfahrt pon Ropenbagen taglid - aufer Dien-

ftag - um 2 Uhr Radmittage. Anfunft in Lubed taglid - außer Mittwoch frub jum Anfolug an ben um 7 Uhr Morgens nach Beriin abgebenben Gifenbabngug, in Berlin 340 Uhr Rachmittage.

Berfonengelb swifden Lubed und Ropenhagen; Butte 6 Thir., L Galon 5 Thir. 8 Sgr., II. Salen 3 Thir. 221/2 Sgr., Dedplat 2 Thir. 8 Gar.

Linie Flensburg. Chriftiania (birect). Die Rabrten finben in jeber Richtung einmal wochentlich ftatt.

Mbaana aus Riensburg leben Conniga um 1115 Ubr Abente nach Anfunft bes um 555 Ubr Rachm. que Altona abgebenben Buges, welcher

1050 Uhr Abenbe in Fleneburg eintrifft. Antunft in Chriftiania jeben Dienftag Rachmittage. Abgang aus Chriftiania jeben Donnerftag um 9 Uhr Bormittage:

Anfunft in Fleueburg jeben Connabenb frub. Berionengelb amifchen Alensburg und Chriftiania:

I. Play 15 Thir., II. Play 10 Thir., III. Blas 5 Thir.

Auf ben Linien Stralfund Dalmoe, Fleneburg. Porfoer und Riensburg Chriftiania courfiren bie pon ben betreffenben Boftvermaltungen eingeftellten Boftbambifdiffe, auf ber Linie Lubed-Ropenbagen: Dalmoe bie jur Boftbeforberung, benutten Dampfichiffe ber Sallanb'iden und Dalmoe'er Dampfidiff . Gefelldaften.

Berlin, ben 20. 3nli 1870. General-Boftamt

(2) Die lithographifche Unftalt bee Berrn Soflieferanten Carl Rubn u. Cobne in Berlin, Breiteftrafe Rr. 25, lagt au Relbpoftbriefen au bie mobilen Dilitaire und Dilitairbeamten Couverts anfertigen, welche fowohl ju gewöhnlichen, als mit Weib befdwerten Briefen benutt merten fonnen. Auf ben Conperts finb burd Borbrud biejenigen Angaben angebeutet. beren es Bebufe ber punttlichen Beforberung ber Briefe im Feltpoftbetriebe bebarf. Beftanbe von folden Couverte gelangen an fammilide Rorbbeutiche Boftanftalten, welche mit Genehmigung ber oberften Poftbeborbe fic bei bem Abias betbeiligen. Der Breis ber Converte betragt 3/4 Grofden begw. 3 Rreuger pro Dubenb; fleinere Quantitaten ale 4 Stild jum Breife von 1/4 Grofden begm. 1 Rreuger fonnen nicht abgegeben werben.

(3) Die nach ber mobilen Armee gerichteten Boftfenbungen tonnen, ba bie Darfchquartiere ber einzelnen Truppentheile fortmabrent mechfeln, nicht, wie im gewöhnlichen Bertebre, auf einen bom Mbfenber angugebenben beftimmten Ort geleitet, fonbern muffen berjenigen Relb.Boftauftalt junadft jugeführt merben, welche far ben betreffenben Truppenthell ben

Boftbienft mabramebmen bat. Sur jebes Armee Commanbo, jebes Memee-Corns, iebe Divifion und fur Die Referpe. Cavallerie und Artillerie jebes Armee Corps ift je eine mobile Belb. Boftanftalt in Thatigfeit. 26 gu biefer Felb.Bofte auftatt, melde bet bem betreffenben Stabe mitmarfchtt, werben bie an bie Eruppen gerichteten Senbungen beforbert: bon bort merben fle alebann burd fourmombirte Militairs ber einzelnen Truppen-

Abtheilungen ober Detademente abgebolt. Siernach tonnen bie Genbungen nur in bem Salle pfinftlich an ben Empfanger gelangen, wenn bie Abreffen ber Briefe ac. richtig unb beuflich ergeben: welchem Armee Corps, welcher Divifion, welchem Regimente, welcher Compagnie, ober welchem fonftigen Truppentbeile ber Mbreffat angebort. welchen Grab und Character, ober welches Mmt bei ber Militair-Bermaltung berfelbe befleibet.

Ginb biefe Angaben auf ben an bie mobilen Truppen abreffirten Briefen richtig und bollftanbig enthalten, bann tonnen bie Cenbungen mit GiderBeit ber autreffenben Relb.Boftanftalt jugeführt merben. Gine Angabe bes Bestimmungbortes auf ben Abreffen ber Briefe und Correspondenstarten ift nicht erforberlich ; fann vielmehr leicht zu Bergogerungen bei Uebermittelnng ber Senbungen führen. Es ift baber gmed. magiger, auf ben Briefen einen Beftimmungeort gar nicht ju bermerten, fofern ber Empfanger au benjenigen Ernppen gebort, welche in Folge von Marfcbewegungen ben Ctanbort wech feln. Benn bagegen ber Abreffat ju ben Truppen einer Reffungs. befagung gebort, bei einem Erfas-Erappentheff ftebt, ober überhaupt ein feftes Stanbouartier bat, fo ift bies auf ben Abreffen ber Briefe und Correfponbenafarten beutlich zu vermerten, außerbett aber ift in biefen Rallen ber Bestimmungbort angugeben.

Es empfiehlt fich übrigene, buf auf allen Briefen umb Belbbriefen, welche burch bie Feft-Boftanftalten nach ber Memer beforbert merben follen, ber Abfenber fic auf ber Siegelfeite nambaft mache, bamit, wenn irgent welche Zwifdenfalle bie Behaubigung an ben Abreffaten unthunlich machen, alebalb bie weitere Beftimmung bee Abfenbere eingebolt merben tann. Gine Berpffichtung jur Rambaftmachung bee Abfenbere beftebt jebech in feiner Beife.

Berfin, ten 22. 3ull 1870. General-Boftamt.

(4) Robrpoft verfebr nach ber Baberifden Blafe. Giner Mittheilung ber Roniglid Baberifden Boftverwaltung gufolge ift bet Sahrpoftvertebr nach ber Beverlichen Bfalg borlanfig eingeftellt worben. Demnad tonnen Rabrooftfenburgen babin bon ben Boftanftalten bis auf Beiteres jur Beforberung nicht angenommen merben.

Berlin, ben 23. 3ull 1870.

#### Beneraf-Boftamt.

(5) Es ift bereite barauf aufmerffam gemacht worben, bag bie Boftverwaltung jur Benutung im Relebofivertebe befonbere Correfponbengfarten mit ber Ueberfdrift "Reippoft-Correfponbengfarten" und gwar in wei berichiebenen Sorten (fitr ben Berfebr an bie mobiten Eruppen und für ben Berfebr bon ben mo. bifen Truppen) bat berftellen laffen. Wenn iebod. mamentlich wahrent ber Uebergangezeit, bin unb wieber auch bie gewöhnlichen Correspondengfarten gum briefficen Berfehr nach und bon ber Armee noch bemust werben follten, fo find bie Boftanftalten angewiefen, Ginmenbungen bagegen nicht zu erbeben unb biefe Rarten, fofern fie nur ben on ble Weltpoft-Correspondeng überhaupt ju ftellenten Anforberungen entfprechen, ohne Unfan von Borto ju beforbern.

Berlin, ben 23. Jult 1870.

General. Boftamt. (6) 3n ben Togen vem 27. bie 31. 3nlt tomen gur Beferberung an bie im Feibe fiebenben mobilen Ernppen Brivat-Badereien nur unter folgenben Bebingungen angenommen merben:

1) tas Badet barf nur Rleiber, Bafche unb bergleichen, aber feine Lebenemittel enthalten;

2) bas Badet barf nicht über 5 Bfb. miegen; 3) ju jebem Bealeitbriefe barf nur ein Badet geboren : 4) ber Begleitbrief muß genou ergeben, ju welchem

Armee Corps, welcher Divifion, welchem Regimente, welcher Compagnite (ober fenftigem Truppentheil) ber Abreffat gebort, welchen Grab unb Charafter, ober meides Umt berfelbe bei ber Mifitatroerwaltung bat:

5) auf bem Badete felbft mng ebenfalls bie vollftanbige Abreffe bee Empfangere, wie auf bem Begleitbriefe enthalten fein. Ge empfiehlt fich, ju bem 3wede eine mit ber vollftanbigen beutlicen Abreffe bes Empfangere perfebene Corres

fponbengfarte auf bas Badet anfaubeften; 6) bie Angabe eines Werthes ift nicht julaffig, ebenfowenia bie Entnabme bon Boftvorichufe.

Bom 1. Muguft ab fann eine Unnahme von Privat. Padereien an bie im Relbe ftebenben Truppen bis auf Beiteres überhaupt nicht mehr ftattfinden, ben alleinigen fall ausgenommen, wo ber Abfenber bestimmt perficern fann, bak ber Abreffat ju einem Eruppentbeile mit feftem Stant. quartier gebort, wonachft ber Stanbort von bem Abfenber auf ber Genbung angegeben fein muß.

Diefe, in ber allgemeinen Belbpoft-Dienftorbuung porgefebene Befdrantung in ber Annahme bon Bade- birefelbigen Gifenbahn werben bis auf Beiteres

reien ift nothwendig, ba bei ben iebigen Darich. bewegungen (begiebungemelfe Gifenbabnfabrten) ber Eruppen eine geregelte Buführung von Badereien an bie Letteren nicht ju ermöglichen, und fur bie Urmee felbft auch nur taftig fein wurbe, überbies aber auch bie bantiliche Ruffbrung ber Dienftfachen unb ber Correspondengen, auf welche es bambifactich antommt. burch bie maffenhafte Badeltraneporte beeintrachtigt merben marte.

Cobalb bie Umftanbe fraterbin es traenbmie aeftatten follten, wirb bie Poftvermaltung gern barauf Bebacht nehmen, Brivatpadete an bie Billitaire unb Militalrbeamten jur Bofibeforberung wieber gugulaffen und folde ber Armee extraorbinair bie ju gemiffen Bunften entaeften au fabren, mofern militatrifder Geirs Bebenten bagegen nicht erhoben werben.

Berlin, ben 24. 3nli 1870.

Beneral. Boftamt. (7) Rad einer Dittebellung ber Rontalid Baberiichen Boftvermaltana ift ber Boftanweifungs Bertebr

in Babern mit bem 24. Juli eingeftellt worben. Ge tonnen baber bis auf Beiteres Boftanwelfungen nach Babern nicht mehr angenommen werben.

Berlin, ben 25, 3uft 1870. General . Boftamt.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Dieberfchlefifch:Martifchen Gifenbabn.

(I) Bom 17.b. Dr. ab werben auf ben tleffeltigen Stationen Berlin, Frantjurt a. D., Liegnit, Breelau, Gorlit, Greiffenberg, Dirfcberg, Ditterebach unb Lieban Runbreifebillete, welche ju Reifen nach bebeutenberen Orten ber Gadiffden und Defterreichifden Monarcie, ale Dreeben, Bobenbach, Brag, Brunn, Olmut, Bien, Gray, Laibach, Trieft, Bragerhof, Dfen, Ben, Marchegg, Derrberg, Parbubity, Conig-gray, Josephstabt, Trautenau zc. und gurud nach ber Abfahrteftation in berichiebenen weiteren und engeren Touren berechtigen, ju erheblich ermäßigten Breifen peransaabt.

Die Unterbrechung ber fabrt ift auf feber inner. halb ber betreffenben Tour gelegenen, in ben Billets martirten Coupon-Station geftattet.

Rabere Angaben über bie berichiebenen Routen und Breife ber Billets enthalten bie in ben Beftibulen unferer Stattonegebaube ausgebangten Blacate.

Auf jebes Runbreifebillet merben 50 Bfunb Freigebad bewilligt.

Rinber unter amei Babren werben frei beforbert. für Rinter boberen Miters fint ble vollen Billetpreife gu gablen.

Berlin, ben 12. Jult 1870.

Rontaliche Direttion ber Rieberichlefifd.Dartifden Elfenbabn .

Bei ben Telegraphen . Stationen ber

Brivat Depefchen gur Beforbernng nicht mehr angenommen.

Bestin, ben 25. Juli 1870. Ronigliche Direftion ber Rieberichiefisch-Martifchen Elfenbahn.

Befanntmachung ber Roniglichen Direktion ber Oftbahn.

Brivat-Depefden werben bis auf Beiteres bei ben Tetegrabsen Stationen ber Kaiglichen Oftbahn jur Beforberung nicht angenommen. Bromberg, ben 25. Juli 1870.

Rönigliche Direttion ber Oftbahn. Befanntmachung ber Schlefifchen General-Landichafts-Direttion.

Auffanbiaung Schleflider Blanbbriefe.

Den Inhabern folefifder Bfanbbriefe maden wir befannt, bag bie Bergeichniffe berjenigen Bfanb. briefe, welche in bem nachften Binetermine Welbnach. ten 1870 von ber Sanbicaft eingelofet werben follen und alfo foon jest eingeliefert werben muffen, bei ben folefifden Canbicafte-Raffen und bei ben Borfen ju Brestan und Berlin ausgebangt, and mit ben brei folefifden Regierungs . Amtebiattern ausgereicht morben finb. Bir forbern bie Inhaber auf, gebachte Pfanbbriefe nebft benjenigen Bineconpone, welche auf einen fpateren ale ben borbezeichneten galligfeitetermin fauten, nnverzuglich an une ober an eine ber Fürftenthumetantichaften einzuliefern und bagegen bie für fie ausznfertigenben Gingiebungerefognitionen in Empfang ju nebmen, gegen beren Rudaabe im fälligfeitetermine bie Baluta perausfolgt merben wirb. Gegen ble fanmigen Inhaber wirb nach Bor-fdrift ber Regulative vom 7. Dezember 1848, 11. Dai 1849, 22. Rovember 1858 unb 22. Rovember 1867 (Sef.-Sammig. 1849 S. 77, 182; 1858 S. 584 und 1867 6. 1876) perfabren merben.

Brestan, am 15. Juli 1870.

Befanntmachung ber General: Direftion ber Reumartifchen Lanbfleuer. Societat. Der bieberige Rreisieuer Societats Direttor

Solbiner Rreifes, Roniglider Lanbrath bon Eranad !

ist nach Ablauf feiner Babiperiobe auf eine fernere sichheige Amtibauer auf bem Areitage am 4. b. M. wieber gewöhlt. Ebnio beisen Seichertreter, ber Areis-Deputirte bon Onluselb auf hohenziehen auf fernere 6 Jahre als Stellvertreter bes Areisseuer-Socialake-Dierktoes.

Arnswalbe, ben 19 3ufi 1870. Der General-Direfter ber Reumarfifchen ganbfeuer-Societat.

#### Verfonal Chronif.

Ben ben Kenflichen Conflicterium ber Prechip Benandurig fiel dei Gauthiert in Johenn Andelsch Steine und Errifesent (2) Geite Willetem Mirch Meinende und Bertin, 3) fleichen Willetem Mirch Michael aus Brendenburg a. D., 4) Siegumab Otttiche Jerman Schanger und Burg. (5) Freih Seittieb Jerman Schanger und Burg. (5) Freih Seitlieb Julius Spiegel aus Merzen. (5) Philips Marjamilian Steinbach aus Bertin, 7) Robert Willichm Diese Wieder aus Geben für wohlfähig zum Verbigsaum träßte twerken.

Die Bollzeierwaltung über bas Borwerf nub dorf Aurith in bem ietzen Borwerthächter, Amimann Smil Beifch zu Aurith übertragen worden. Die Berufung bes Arctors Worth Blaiche aus Suftrow zum Reftor an der Sichtstude zu Kurften-

berg a. D., Dlagefe Guben, ift beftätigt worben. Dem Derförster-Canbiboten Krause ift bie einste wellige Berwaltung ber Oberförsterel Reuhaus magrent ber Einziehung bes Oberförstere von bem Borne jum Millatibenfte übertragen worben.

har ben erften Begirt ber Stabt Bullichau ift ber Kanfmann Rubolph Reumann bafeibft ale Schlebsmann wieber gemählt unb bestätigt worben.

#### Biergu 2 Angerorbentliche Beilagen, enthaltenb:

1) Ernennung bes General-Gonvernenr für ben Begirt bes 3. und 4. Armee-Corps und ben Allerhöchften Eriaf vom 22. Juli 1870 bie Einsehung von General-Gonverneure und beren Infruction beitriffend.

2) Ueberficht von ben Resultaten ber Berwaltung ber ftabtifden Stabte-Gener-Societat ber Ant, und Renmart und ber Rieberfaufin fur bas Jahr 1869,

## Außerordentliche Beilage

Umteblatt Rr. 31. ber Ronigl. Breubilden Regierung gu Frantfurt a. D.

Musgegeben am 3. Auguft 1870.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöhster Orter bem 18. n. Mis. den General Diputanten, General der Infantetie des Wonlin jum General Gouverneur sie den Seguir des 3, jund 4. Aunter-Geops mit dem Gibe in Verfich ju ernennen geruht. Die Bürreur des General-Gouvernements besinden sich deletst Bariser Rah Rr. 3.

Indem wir dies hierdurch jur öffentlichen Reuntnig bringen, verweifen wir gleichzeitig auf bie nachflebend abgebruchte, ben General-Gouverneuren ertheilte Allerhöchste Infinitetion.

Frankfurt a. D., ben 1. Anguft 1870.

Königliche Reglerung; Abtheilung bes Innern, mit

## Allerhoditen Erlaß vom 22. Juli 1870

die Ginfegung von General: Gouverneuren und beren Inftruction betreffend.

Rachbem 3d beichloffen babe, jur weiteren Sicherung und Reftigung bes Aufammenwirtens ber Militar- und Civilbeborben in bem gefammten Bunbengebiete funf General-Gouverneure eingufeben, und gwar : 1) fur ben Begirt bes 1., 2., 9. und 10. Armee-Corps mit bem Gige in Sannover, 2) fur ben Begirt bes 7., 8, und 11. Armee-Corps mit bem Gibe in Cobleng, 3) fur ben Begirt bes 3, umb 4. Armee Corps mit bem Gise in Berlin, 4) für ben Begirt bes 5, und 6. Armee-Corps mit bem Sibe in Breslau, 5) fur ben Begirf bes 12. Armee-Corps mit bem Sibe in Dresben, ertheile 3d biefen General - Gouverneuren folgende Inftruition: 1) Dem General - Gouverneur liegt bie Erbaltung ber militarifden Sicherheit in ben au feinem Befehlebereiche geborigen Lanbestheilen ob. Bugleich bat berfelbe bie in ben Begirfen ber betreffenben General Rommanbos etwa erforberlich werbenben neuen Formationen zu leiten und bie Birffamteit ber ftellvertretenben Beborben forbernd ju übermachen. 2) Die General-Gouverneure im Begirte bes 1., 2., 9, und 10., sowie bes 7., 8. und 11. Armee-Corps baben ben Oberbefehl über alle in ben Begirten ber betreffenben Armee Corps bislocirten Truppen, infoweit biefelben fich nicht im Berbanbe eines Armee-Rommanbos befinden; biejenigen im Begirfe bes 3. und 4., fowie bes 5. und 6. Urmee-Corps bagegen nur über bie in ben betreffenben Corpsbegirten bislocirten Truppen, welche meber im Berbande eines Armee-Rommandos, noch in bem einer mobilen Landwehr-Divifion fleben. Die ftellvertretenben tommandirenben Generale find ben General . Gouverneuren unterficilt. 3) Die General : Gouverneure leiten fammtliche Militar-Angelegenheiten innerhalb ihres Befehlebereiche, haben jeboch in ben Birfungefreis ber ftellvertretenben tommanbirenben Generale nur infomeit einzugreifen, ale bie Berhaltniffe bies unbebingt geboten ericheinen laffen. 4) Der General Gouverneur fann im Intereffe ber Lanbesficherheit - wenn Gefahr im Berguge, ohne porberige Anfrage - Beranberungen in ber Beftimmung und Distofation ber in ben betreffenben Begirfen befindlichen Truppen anordnen und erforber-

District of the Congle

lichen Falles bie Busammengiehung ber nicht formirten aber planmäßig vorgesebenen Truppentorper felbständig verfügen. 5) Dit ben Ober-Praftbenten ber betreffenben Brobingen, reib. ben oberften Bermaltungsbeborben ber betbeiligten Bunbesftagten bat ber General-Gouverneur fich burch Bermittelung ber flellverfretenben tommanbirenben Generale in fortbauernber Berbinbung und forberlichem Einverftandniß ju erhalten. 6) In benjenigen Begirten, in welchen auf Grund bes Artifels 68 ber Berfaffung bes norbbeutfchen Bunbes bom 26ften Juli 1867 ber Rriegeguftanb burch ben Bunbesfeldberrn ertlart wirb, geht, in Gemägheit bes S. 4. bes Gefeges über ben Belagerungsguftand bom 4. Juni 1851, Die bollgiebenbe Gewalt an ben General-Gouverneur fiber. Die Civilverwaltunge- und Gemeinbe-Beborben baben in biefen Begirten ben Unordnungen und Auftragen beffelben unbebingt Folge gu leiften. Eben fo fleben bem General-Gouverneur bafelbit bie übrigen. in bem Gelete bom 4. Juni 1851 ben tommanbirenben Generalen beigelegten Befugniffe ju und ift berfelbe insbesonbere befugt, innerhalb bes preußifden Staatsgebiets bie Artitel 5, 6, 7, 27, 28, 29, 30 und 36 ber Berfaffunge-Urfunde, fo wie in ben an gerpreußifden Theilen bes Bunbesgebietes bie anglogen Berfaffunge- refp. Gefenesbestimmungen, ober einzelne berfelben geit- und biftriftsweise auger Rraft gu fegen. 7) Fur biejenigen Theile bes preugifchen Staatsgebiets, in benen ber Rriegsauftanb burch ben Bunbesfelbberrn nicht erflart ober bemnachft wieber aufgeboben ift, fieben bem General-Gouverneur bezüglich ber felbftanbigen Erflarung bes Belagerung sauftanbes bie Befugniffe eines tommanbirenben Generals gu (& 1 bes Gefetes vom 4. Junt 1851).

Berlin, ben 22. Juli 1870.

gatta i S ir . .

Solari eno coli

23 ilbelm.

von Biemard, von Roon. the one to see y got by with the

## Angerordentliche Beilage

jum Amtoblatt Rr. 31 ber Ronigliden Regierung ju Franffurt a. D.

Ausgegeben ben 3. August 1870.

## 

Mefult aten der Bermaltung der flanbifchen Ctabte Feuer Cocietat ber Rur, und Reumart und der Rieberlaufit fur bas Jahr 1869,

"Die 26th vor Brandfalten leift fif auf 172. Es jamen flatt 19 Brünkt im I. Emmefre und 59 im marten baten in 18 Edliche fod 50 bei zer Ercelald berüffert. Behärbe betreffen. Behärbe sterffen. Behärbe betreffen. Behärbe sterffen. Behärbe sterffen

augretem vertriguren inne Originappe in i Staterin mu in overte Originappen un in verdinere, im die verdinere in die verdiner

perfon ju 4 3abr Buchthausftrafe.

Balas ber navermannten Rrante unt Gemitterichaben fint feftgefent:

A. Als Schabensvergütungen	total ab			für burch falten E par beschäbigt	ligfe tiett	lag	Sui	in n m	a.
	Sk	Sgr	25	24.	Sgc	26	2/4	Sgt	196
in ber I, Riaffe II. III.	3175 35450 18275 17925	LIFE	FIEE	29840 27140 20450 2700	21 9 2	11 - 2 10 1	33015 62590 38725 20625	21 9	11 2 10 1
in Summa B. An Sprigen und Baffermag C. An Schabenfeftftellungetoften	en-Brami	en .		80131	6	-	154956 1673 944	6 20	E

Es mußten benmach und jur Bestreitung ber fibrigen, bem laufenben Berwaltungsfonds zur Last gefallenen Ausgaben an Feuer-Societäts-Beiträgen ausgeschrieben werben, vom Hundert ber Bersicherungs-Summe:

Die rub Litte. A. beigefügte ögnemmentellung enskalt die nach den örfigte geinertete Strefterungs aller eingelem Schack um Billighöben, "Genfälle noch Rüffen geinertet, um der ein beite trip, Studies und Scha verteilenen Schre weltlich flettgründeren Ginnahmen um Muggelen der Gelich und eine der einstigenben Greicher des der ihre des Jade- 1989 gefeglen, verfchriftsmößig am 30. April 1670 abgrichfefenen umb ben rifernen Beitundelende der Geschelt.

Berful, der 25. Sum 1870.

A. 3ufammen ber nach Rlaffen gesonderten Berfiderungs Summen Sammtlicher ju einer Feuersocietät verbundene faben neter für biefulben feftgestellten Bergatigungsgeber für Brand- und Bliftfcben ber

14	Ramen	-	bie !	Berficherun	ge-Sun	men ber	feitegenan	inten Gta	bte	
Pummer.	ber			emefter.				pro II.		- 0
		10.0	In R	laffe			0.0	3n A	laffe	
Paufenbe	Ståbte.	I.	IL	ш.	IV.	Summa.	I.	II.	ш.	IV.
-		26.9	the fl	the f	The fi	Haft	No.	Roft.	Ref	Harft.
2	Angermünde Arnswalde	378150 149025	424550 506425	29250 89275	19675 26375				29250 89275	19675 26375
3 4	Barmafbe	235650 52050	344750 138900	24075 26600	20425 11775				24075 26600	20425 11775
5	Beelit	98525	270450	36000	25925	430900	98525	270450	36700	25925
6 7 8	Beestow	299250 146225 185125	208275 211375 332725	39950 112425 64475	12350 3000 11775	473025	146825	211925	39950 112575 64475	12350 3050 11775
9	Bernan	279425	332750	27600	9050	648825	294400	336700	27600	9050
10 11 12 13	Bernftein	84750 151850 85150 2253850	152025 50925	25400 6000 16950 292425	7225 29875 650 48725	339750 153675	151850 85150	152025	25400 6000 16950 294275	7225 29875 650 43775
14 15	Brild	83850 60800	119600 154925	25300 19450	1350 7425	230100 242600	86275 60650		25500 20175	1350 7425
16 17	Bucholy	48750 77575		3575 8825	2250 1350	140550 155625	49000 83300	73400	3575 9175	2900 850
18 19	Callan	185950 73925	124575 101425	52775 39275	7975 9700	371275 224325	73775	127150 108325	56050 39875	7975 9225
20 21 22	Charloftenburg	1840400 97875 337425	423400 17300 271975	129075 13550 14325	. 44625 . 5150 22300	133875	1899 <b>32</b> 5 100850 339825	19125	136750 13550 14325	44625 5150 22300

fummen, fowie bie Feuer-Societate-Beitrage ber affociirten Stabte fur bas 3abr 1869, unter Rambaftmachung Bligfcaben fefigefehten Bergutungen.

Betrag ber Berwaftungefoften und ben Bermogenebeftand ber Societat ergeben bagegen bie sub Littr. B. und C. und am 20. biefes Monats ber Direction reinschriftlich überreichten Rechnungen vom laufenben Bermaftungsfonds,

#### Stanbifde Direction ber Stabte-Feuer-Societat ber Rur. und Reumart und ber Rieberfaufig.

fellung

baben betragen:

Rur- und Reumart und ber Dieberlaufit, ber Feuer-Societate-Beitrage biefer Stabte und ber Summen ber Rambaftmachung aller einzelnen Branbe, nach Rlaffen gefonbert, fur bas 3abr 1869,

100	bie Feuer.	Jr 1	bie Sun	nmen ber ge	gabiten Bre	anbbergütigu	igøgelber	· smm ·
<b>Бишта</b> .	Beltrage	für ben		an Gebauben	ber Rlaffe	- 0	für ben	minter 1 M.
	Bebe- Gebühren.	Branbicha- ben am	I.	П.	m.	IV.	einzelnen Branb.	Ueberhaupt.
Haff.	Hayl. 39-79.	Tag. Monat.	Hayl 3900 14	Hay 34 94	Hand 39-74	That 39-97	Hand 39-94	Hay 23 - 94
865850 785750	161926 5 1946 2 9	26 Februar 29 Deibr.	18	5			18	23
624900 229400	1303 21 11 596 9 7	1 August			-19 1		_19 1	19 1
	1131 4 3	5 April 20 Juli		6 - 10 134 4 -	1380	===	6 — 10 1514 4—	1020 4 10
559825 474375 593750		12 Juli 29 Mai	202 511	87 15 —	10.35	70.0	202 5 1 1 37 15 —	202 5 11 37 15 —
667750	1208 17 —	25 April 4 Juli				1325 — — 625 — —	1325	1950
271325 339750 153675 3893825	601 7 6 821 14 1 258 1 5 6334 29 4	15 Februar	59 26 1			020	59 26 1	1
	31	21 " 26 " 3 Sufi	35	65 11 6			35 — — 65 11 6 60 — —	220 7 7
235425 246475	461 6 5 569 21 10	28 April	6 1 3	200 478 3 9	40		6 1 3 200 — — 518 3 9	6 1 3
148450 166725		s/, Dears		275 —	6 7 6		281 7 6	
385850	738 9 7	31 Deibr.	157 15 — 314 5 4 544 22 7	117 5 8 1595 19 5	1100	5	274 20 8 1419 5 4 3749 14	3749 14
231200	558 4 5	5 " 10 " 14 October		50 16 — 172 15 —	2953	150	150 — — 50 16 — 3525 15 —	3726 1
2520675 138675 648425	3456 7 2 228 2 5 1196 11 5			17215	2303	400-	3020 10	

5400 315125 67675 233975

3200 173625 27850 119850

8025 157825 71900 57750

ber

Paul

32 Droffen .

45 Baffen . . . . . . 146875

47 Bolgen . . . . . . .

48 Greiffenberg . . . . .

34100

71900 57750 25150

8075

28225

67675 233975

27850 119350

8075 5400

25525

23225 3200

(VALE) COMPA

3025

### haben betragen:

	bie Feuer-		-	bie Sum	men ber ge	gablten Bra	nbbergütigun	gegelber	
Summa.	Societate- Beitrage incl. ber	für b	est		an Gebaube	n ber Rlaffe	· y · yearleste	für ben	lleberhaupt
- In production	Debe- Gebühren.	Brant) ben a		I.	III.	ш.	IV.	Branb.	Heperhaupt
Hoft.	Hagt 34-99	Zag. D	Ronat,	20 Mg 25 25	May 84-97	Hope By My	16. pt. 19.00 99	2 mg 34 94.	Hud 330-90
1446725	3656 27 5		Dears	80	1720	2004 15		3804 15	3810 15 -
684375	1413 11 4		Septbr. lovbr.	5	511 7 6	90		606 7 6	606 7
181200	480 14 2	30: 5	Mai			75	250	325	325
483725	1956 6 7	8 2	bruar Mai. (ip(hb.)	22 28 2	240		===	240 — — 22 28 2	262 28
173100	405 5 2	100	-	1 4 1	- 4	1	0.00		474
586050	1168 21 5	26 3	anuar		14 22 1			14 22 1	
		10	Mai Juli		50		8	50	208 1
			opbr.		10 9 7	125		135 9 7	1
811275				1 1 17					111
174450	235 18 11		. 1	1 10	000			000	. 111
469850	1125 22 6		bruar Marı		900	300 19 3		300 19 3	de suid d
			DRat	liem and the	205 22 6			228 7 6	
		24/25 98	obbr.		910	50		260	1 1
661450	1332 28		anuar Mai		219 5	-		175 — — 219 5 —	394 5
	1154 25 5	15	Juni		1200	-	444	1200	1200
353125 506425	670 10 7 2670 5 5	25 9	Olära -			-	250	250	Description of
000120	2010		April	8670:13 8	140		الما الما الما	381013 8	3 4354 6
		29 yr	nguft		18 22 6	275		293 22 6	1 .
569825	2342 24 8 1165 18 7			1 13					1
8 (0100 764900	1165 18 7 1816 10 1				11.0				
300675			Nāra	2955			1850	4805	1
0.77	1		April	48 22 €				48 22 6	4970 4
		7 90	uguft	25		-		25	
178800	203 1 8		Dary	91 11 8			788	91 11 8	788
513625	971 24 5	-	wents	Vocal III	- 10	414.5	100		
410150		23	3uft	38 5 9		-		38 5 3	38 5
312875	732 611								
220250 185375	1725 11 2 218 23 8					1.5			
315125	688 23 5	18 9	Māra		175			175	175 →
158200 178625	322 1 3 425 9 3		Juli	85	750		الله الله الله الله الله الله الله الله	78ŏ	785
166		2.0		1	***	111	-1.1		li i
	1 122	. 3Y		0 0	0.0	1 44	A state		-11

£	Namen		bie	Berficherus	ige - Sun	nmen ber	feltegena	nnten St	äbte	
Rummer.	ber		pro L €	Semefter.			-	pro IL	Semefter.	
			3n 8	lasse	-			3n 8	2laffe	Control
Paufenbe	Stäbte	L	и.	ш.	IV.	Summa.	I.	п	ш.	IV.
49	(Suben	2355250	1059550	518275	96.pt 33400	Rught -	Half.	No.fl	- Hugh	ng.
20	euta	2000200	1059550	018210	33400	3966475	2422200	1068500	521625	33400
				- }	Ц			ń		1.
50	Granfee	461550	335375	42350	7675	846950	466600	335375	42350	× 7675
51	Havelberg	277050	449825	46475	10725	784075	278775	1	46475	10725
			0		- 1		10011813	20 10	11	ed .
3	Joachimethal	130700 246550	108525 414700	4725 112425	10900 5400	254850 779075	130700 254400	108525 415550	4725 113175	10900 <b>54</b> 00
54 55	Regin	192950 165875	138700 179200	16150 95850	7725 7450	355525 448375	192950 172725	138700 181525	16150 97475	7725 7450
66	Königeberg i. R Königewalde Kyrih Landsberg a. W	399525 30650 471425 1878800	543075 63700 366100 896975	52850 6150 89625 123725	6575 12850	1006575 107075 940000 2924150	30650 476300	548950 63700 367650 902550	45525 6150 87250 124050	21400 6575 11750 24650
			9							-M (c)
0	Lagow	9125 409175 222625	16625 91925 166350	3425 13925 32575	4000 7900 27725	33175 522925 449275	9125 421825 223625	16625 93075 166700	3525 13925 32575	4000 7900 27725
3	Lengen	66325 91150	360800 26875	49300 5550	18875 24375	495300 147950	67025 91150	361950 26875	50350	18875
5	Liebenwalbe	233450	202075	33475	36150	505150	236150		33575	36600
6	Lieberofe	70550	102075	28200	1325	202150	72575	102125	-1_	132
	0			1				10 (		
789	Linbow	242350 178475 464775	103850 254750 320025	5950 52475 98300	1075 30175 7650	353225 515875 890750	187850		6350 53225	1076 30176 765

	bie Fe		00)	114	bie Gu	mmen ber ge	gahlten Bra	nbvergütigung	gøgelber	. 15
Summa.	Beitr incl.	åge ber		ir ben		an Gebaube	n ber Rlaffe		für ben	
-1	Beb Bebüh			anbscha-	I.	J.II.	III.	IV.	einzelnen Branb.	Ueberhaup
Hole.	2 . g. 2	₩ 94°	Tag.	Monat.	3.5 Fee 94	and 340 94	Staff 33m 94	No. 8 390 94.	Half. 33- 94	Hay 340 9
4045725	6720	5 11	18 26		118 6 2	30 23 1	300		418 6 2 30 23 1	1.
			1	Mai		540	151		691 — —	
00	0 1		25 26	Suff	242 15	940 — — 61 15 —	2112 15		940 — —	9246 14
115 0			14/15	Mugust	242 13	750 —	2112 15 -		2416 15 — 750 — —	THE ST
0.0.1	941	-	5		145	1080	1700	425	3350	1
			3	Oftober	650				650	)
852000	1391	4 3		Mai	1499 16 -				149916-	1 1
	1		24		12 21 10	12 15 -		-1	25 6 10	7868 4 1
		- 4	10		751 10 11	2990.21 4 1137 9 9	750 — — 379 — —		4492 2 3 1851 9 9	1000
788075	1565	3 4	15		330	2884 11 —	231 14 1		3115 25 1	1
			24		24 19 8	6-10	20111		30 20 1	3169 28
1			19/20	Juli		20			20	316928-
05.4050	1016		12	Rovbr.		3 12 10			3 12 10	)
254850 788525	491 2 1660	8 4	8/0	D			gor to		gon 40	
100020	1000	0 "	24	Degbr.			727 18 —	350	727 18 — 375 —	1102 18 -
355525	6201	810	24.4	410		1	20	300	310	
459175	10081	0 1	21	3anuar			300	400	700	1257 4
	40.40		12	Juli		557 4 3			557 4 3	1200
1020425	1947 2 267 2									
107075 942950			8	Juni	1.1	25			25	25
2940450	4313.1		4	Januar	110	20-			110	20
			14	April		6			6	1
			21	-	21 12 10				21 12 10	3787 14
			15	August	96 25 —	1684			1780 25 —	
33275	102 2	711	1	Septbr.	775 — —	1094 6 8			1869 6 8	1
536725	678								1 1	111
450625	990 1		5	Buli		- - -		450	450	1 0000 1
Y			-14	Geptbr.	950	825	6	15	1781	2231
498200	1293 2				1					
147950 510075	420 I		6/7	Mara	572 300 63	150	L SAFE	4,11	- 450	
510015	1101 2	- 1	17	Deibr.		12 15 —			150 — — 12 15 —	162 15 -
204375	418	3 6	18	Februar		2365 — —	123 2 4		2488 2 4	
			24	Junt		30			30	5463 2
			1	Juli	1080	10			1090	5463 2
354025	4661	2 0	8	-		165	1690		1855	)
529575			2	Morif	15	1150	50		1015	1015
898225			î	Juni	375	1100	50		1215 — — 375 — —	1215 — - 375 — -
	101		Park .	30				2/4	0.0	313

							3 =	3 4 6	re 1	869
er.	Ramen			Berficherun	ge - Sun	men ber				
Япшшет.	ber		pro I. €	-	-			pro II. 6		_
			3n R	affe		~		311 8	laffe	
Baufenbe	Stäbte	I.	п.	ш.	IV.	Summa.	I.	п.	m.	IV.
జ	3 1 3	me.	16.5	Soft.	Zuft.	2.4	24	24	24	Single
70	Ludenwalbe	1182325	585075	249175	32925	2049500	1185325	587525	249275	-32925
71 72 73 74	Lübbenau Lübbenau Lychen	296350 231250 57800 55025 95675	384175 187800 244350 219425 153250	113825 70450 24375 3650 41600	18500 21175 2375 10725 10050	510675 328900 288825	230150 57800 61975	388125 183575 244550 219425 155050	75775 24375 3650	18500 21175 2375 10725 10050
75 76 77 78 79	Dittenwalbe	90675 42150 93150 215875 630850	115075 79700 176375 727400	825 6700 14475 33925	9050 3825 7100	167100	43550 99275 221850		825 6700 14500	9050 3820 710
	1		1	100	7	1 .	=1,0.3°	1 1	- All	2 11 2
80	Reubamm	91250	227450	17000	4625	340325	91250	227450	17000	462
31	Reuftabt a. D Reuftabt a. 23	48800 841925	122875 577950	17050 65950	1350 21725	190075 1507550		122875 579425	17050 67050	- note:
3 4 5	Riemegt	79325 25750 127575	139200 138350 254125	74325 36325 45775	3725 12250 18400	296575 212675 445875	25750		74325 36325 45850	3725 12250 18400
	/	-	a see		1.4		1879 3		7291, 8 470	210
36	Oberberg	217525	233400	37000	16200	504125	221400	233550	87000	
7	Oranienburg	147800	277950	49600	17775	493125	152600	284125	50575	18025
8	Beit	428450	102800	52950	35775	619975	432950	107025	53100	35778
11	(78) A			-		•		7		
39 90 91	Berfeberg	515600 58775 842250	651875 84000 308625	50575 14075 28900	775	1232650 157625 1270875	58775	84000	14075	77

haben betragen:

-	bie Fener-	S D'A B F	bie Gu	mmen ber ge	ejablten Bra	ndvergütigun	gøgelber 1331	0.07	
Summa.	Beitrage .	für ben		an Gebaube	en ber Rlaffe		für ben		
. 1	Bebe- Gebilhren.	Branbicha- ben am	I.	II.	ш. 4	IV.	Branb.		
200	2. A 39 44.	Tag. Monat.	Stage 33-94	Half Block	Aug. 3300 94.	Aug. 19-94	Hand 19 194	24 3-4	
2055050 822650	1776 28	7 Mārj 8 Juli 26 Roebe. 22 "	75 — —	128 17 2 			128.17 2 75 — — 40 — — 22.15 —	243 17	
510675 329100 295775 308800	112626 8 73528 9 688 2 6 707 4 6	25/32 Mars		900 ——	-31	+ 4	900	2 900	
168500 189775 421450 1430425	328 13 2 716 21 2	19 Oftober 1/2 Septbr. 24 Januar		1000 — — 2875 — —			1000	1000 1000	
I)m	* e (à	6 Februar Mai		700 — — 2030 — — 507 — 1 300 — —	25	. = =	700 — — 2030 — — 532 — 1 300 — —	7668 7	
340325	718 4 10	24 Just 21 August 13 Mai	31 7 6	1600 7		100	131 7 6 1600 7 5 15 7	5 15	
190075 1516800	405 20 1 2501 28 5	(Blinfch.)  13 Juni 3 Anguft		10 — 1179 21 4			10— 1179.21 4	1203 5	
296575 213725 452425	716 3 — 618 16 5	16/17 " 30 " 14 Oftober 29 Mai	202	5693 20 — 6 26 11 1 84 13 4	13 14 4 4106 5.—		13.14 4 10001.25 — 6.26.11 114.13 4	10001 25 6 26 1	
ran	4149	(Bliplat.) 8 Juni (Bliplat.)	2020 3	1085 24 9	50	* 50 T	20 20 3	1920 28	
991	0.40	8 Rovbr.		650 — —	10 - 11	E 11 18	1135 24 9	F 11-12	
508150 505325	1035 15 6 1160 15 4	27 Ottober 7 Mat	I EEE	166 20 —	100	500 — — 437 15 —	666.20 — 537.15 — - 56.12 - 2	1204 5	
628850	1174 16 5	11 Juli 23 Januar 3 Februar	3122			200	1175—— 200—— 3122——	1231 12	
		20 August 16 Ottober	5 3725 9 15	740 — — 5 — —	30 — — 250 — — 175 — —	===	3980 — — 184 15 —	8261 15	
157625	2298 3 11 304 26 8 2485 12 2	20 Septbr.				800 — —	800	800	

4	Ramen		bie 1	Berfiderun	gs - Gun	men ber	eltegenan	nten Stå	bte	
Rummer.	bet .	1	pro L &	emefter.	-		-	pro II. €	Semefter.	
38.			3n A	laffe		Summe.		In R	taffe	
Raufenbe	Stäbte	I.	n.	III.	IV.		I.	п.	ш	IV.
-		Mark.	Hay H.	Half.	Hope .	- Mary	2.5.	Nog.	Suff.	Stuff.
92	Brenglau	390325	1858450	84775	20350	2353900	403876	1873300	84850	20350
	Priperbe :	164000 513650	93775 472625	8800 85 <b>5</b> 75	1600 19175	268175 1091025	164000 515900	93775 478925	8800 86800	1600
96 97 98	Butlits	63575 581725 48675 198950 84925	213025 719400 209850 255650 260000	15950 75600 47900 74975 26500	1475 8450 3650 13925 4875	1385175 310075 538500	67725; 597275 48675; 194975 84925	720775 211250	15950 75600 47900 74975 26500	1475 8450 3650 18925 4875
$\frac{101}{102}$	Rhinow	60525 21575 145925 1063550	70250 12350 91375 555125	14000 7275 18075 67675	20075 8500 8875 15800	49700	66375 21575 145925 1070825	12850 91600	14000 7275 18075 69275	20078 8500 8878 15800
105 106 107	Schermeisel	13150 173400 107875 893000 840900	15950 389050 250900 520600 278350	650 108875 23775 72175 135700	7750 15700 5125 7200 54775		13150 173400 107875 903850 857350	338775 253525 521400	650 109475 23800 72175 141425	7750 15700 5125 7200 54700
110	Seelow	241625 109800 343450	190675 85525 483225	19400 50950 51850	39375 4825 39775	251100	224725 110100 348925	205900 85800 486425	21875 50950 52125	89375 4825 39775
112	Sommerfelb	648750	227125	91775	14100	981750	657775	232225	91875	14100
114 115	Sonnenburg	207600 83200 1539075 1741125		22225 17875 110900 106450	12925 1975 9675 51850	188600	83200 1567300	85675 138275	22225 17875 110900 107950	12925 1975 9675 51850
				*						
			1		1		1		-91	

5 a 1			

	bie Feuer-			bie 6	Sum	men b	er ge	ahlter	a Dri	mpners	uitigu	ngegelb	er			_	L
Summa.	Gocietats. Beitrage incl. ber		ben			an G	ebäube	n ber	Rialle				ben	111	eberba	int	
Сшин	Bebe- Gebühren.	bei	ndfcha- n am	I.		n		I	II.	Г	٧.		anb.	"	ener 4m	44.	
Harft.	stup 39-97	Tag.	Monat.	2 1 3h	- 95	Hapt.	97	Hoft	34-90	Huft	93 <del> 93</del>	Haff.	23-99	-	Shapt 2	*	婷.
2382375	5210 21 11	1	Juli	1828 10		-		_		-		1828 512		1)	- 1		
		11		219			24 - 5 6		11 17				5 6		2752	29	-
		25	August			409		_		1	-	409		)	1	T	
268175	398 - 3					*150			1			1150		١,	1	1	
1100800	2052 29 3	10 30	Januar Mai			1150	6 3	131	7 6			292		11	1875	23	9
		5	Suni	10-			10-	390		_	-	433		11		7	
300725									1								
1402100 311475																	
	1191 611									1							
376300			3anuar		-	327	-	-		-		327	1.8	1	335	1	8
170850	486 3 11	30	März	8	1 8	-		_		_	-	8	1 1	1			
49700		2/4	Septbr.		_	_		285		-		285		-	285		-
264475	493 25 10	8	April		-		10 8	-		_		1	10 8	3	-1	10	
1714475	2566 7 11		Mat		1		12 10 14 5		-	-		20	12 10 14	11	25	27	3
87500	134 10 10	27	Septbr.		1	٥	14 0	_				1 "		1	1		
637350	1521 2 -				11									1			
390325 1504625		7	Mära		i.	2753				_		2753			2753		
	2444 7 7		Januar	38.1	7	3	26 3	4196	21 -	13	21 8	4252	25 6		4336		
		1	Muguft		-	-		-		83	1910	83	19 10	11	4530	τb	-
101075	1150 22 6		(Blipfob.)											Г			
251675	536 - 4		Februar		-	_		8	17, 2	_		. 8	17 5	2	8	17	2
927250	2034 26 5	2	- Mai	1491 -		-		-		4400		5891	-	1)			
		14	Juni	100 -	-	58	15	-	-	-		108	15 -	1}	6862	1,5	-
		30	Ropbr.	813 -		- ا		_				813	-	۱١.			
995975	1553 7 7	28	Banuar			-		20		-				-()			
		6	April	10142	0 —	23		4871 250		35		5943		11	6213	20	Т
501900	990 6 7	1/2	Juni			1		250		1 -		1 000		7	-		
188725	355.14 2								1	1		1			1		
1826150 2779325						8	710			1	10.0	. 8	7 10	١.	-		
2119320	4230 7 7	17	Januar Februar				5.10			1875			510				
		18	Marz	1714	81,7	50		- 1		-		1764	8	7 /			
	-	25	mai	-			21 10		-	100			21-1		ann-		
	110	16	Juni	850 -			8 7			1925		350		17	6833	4	8
		80		15		-	-	-	-	-	-	- 18	6 -	-11		i	
		31		1 -1		1 _				1 579	6 -	1 579	6 -	-11			

12	Namen -		bie 1	Berficerun	ge - Sun	amen ber	feitegenannten Stabte					
Rummer.	ber	-	pro I. €	bemefter.		-		pro II.	Semester.			
e 901	Stäbte		In R	laffe				3n \$	lasse			
Paufenbe	Stabte.	I. :	п.	ш.	IV.	Summa.	I.	п.	III.	IV.		
	- Land (1- 1-	stud.	Raff	Hooft	Harf.	- Stuff.	N. K	Most	- Ruft	Harft.		
117		1318550	264975	298075	27250	1908850	1325850	266375	818725	29300		
118 119	Sternberg	92425 94875	71900 142625	8275 17700	5550 8975	178150 264175	92425 94875	71900 142625	8275 17700	5478 8978		
120	Strasburg	194525	627125	47025	46900	915575	19797,5	649925	47425	46900		
	1			1	-							
122	Strausberg	378625 292075 218050	38875	38900 11475 49950	8950 24600 13975	367025	296625	383450 43425 6 67100	40100 12475 50175	8950 24100 13978		
124 125 126	Teupig	40075 105525 9600 88350	44625 157100 5975	7750 16600 625 111625	3300 8825 1275 800	95750 288050 17475	40075 105525 9600	44625 157750 5975	7750 16600 625 111625	8300 8825 1275 800		
128	Triebel	258575	56350	49725	2050	366700	259550	56800	50300	2050		
129	Betfcau	180675	92750	36650	7525	317600	198175	94225	36800	7528		
$\frac{131}{132}$	Bierraben	101350 377200 147325 808675	313525 75600 172925 501700	22325 25075 26525 22450	13950 7275 750 13275	485150 347525	379900 147325	75575 175050	22325 25100 26675 22450	13950 7278 750 13278		
134	Bittfted	324350	1063675	107700	10100	1505825	368525	1071425	110725	10100		
$\frac{136}{137}$	Wolbenberg	172550 423550 137600 145425	309775 506025 432275 124750	47000 35075 66050 12050	12550 6425 11600 2325	541875 971075 647525 284550	172550 440900 138650 145500	432650	47000 35075 66050 12050	12550 6425 11600 2325		
139 140 141	Behbenid	246150 319925 180350 356100	189175 312350 191625 206550	40825 87200 21500 104175	3150 19750 20875 86975	479300 739225 414350 753800		189575 313525 191625 228575	40825 87200 21500 117000	3150 19750 20875 87625		

Die Debegebuhren ber Magiftrate betragen . Fir bie Stabte-Fener-Societate-Daupt-Raffe berbleiben baber nur .

Berlip, ben 25. Juni 1870.

	bie Feuer.	1.14	6.0	bie Gr	ımmen ber ge	gahlten Bra	nbbergütigun	gegelber	
Summa.	Beitrage		r ben		an Gebauber	n ber Rlaffe		für ben	lleberhaupt.
	Bebe- Gebühren.		nbfca-	I.	II.	III.	IV.	einzelnen Branb.	
Hoff.	May 59-77	Tag.	Monat.	34 2 mg 94	No. 8 3900 991.	12 1 3 mg	Hall 37 72		Hayl. 3300 92.
935250	3139 6	9	Juni.	432 26 10		850	-1-1-	1395 11 10	1767 11 10
178075	331 27 6	30	Rovbr.	360	12		1.00	372	1094 à L
264175	573 4 4	25	April		16 20			16:20 -	30 20 -
201110	1	11	Buli		14	-	140	:: 14:	,50 20 -
942225	2332 23 1	1	Ranuar		2500			2500	1
	7 1	28/24	Februar		2004 6 4			2004 6 4	5924 12 3
- 1	3 1 1	26	Juli	-	1308 11 5			1308 11 5	
			Degbr.	-16 6				11124 6	20
814625	1439 7 1	30	Januar		20	-		20	20
376625	635 23 1 2069 21 3		~ ~		151 19 9			151 19 9	
951550	3		Auguft		663 4 —			663 4 -	814 23
95750	201 11 -				000 4				
288700	609 28 3	-8	Juli			19 7 6	75	94 7 6	94 7 6
17475	37 21 8	8	Mat		25			25 — —	25 — —
5 65575	1354 5 3	14	Juni	- - -	83 22 6	30		113 22 6	1480
BACERO	550	25	Juli		850	516 7 6	200	1366 7 6	
368700	550 - 10		August Ropbr.	25	12	802 — — 566 20 —	200	606 20 -	1645 21 -
336725	588 29 —		Februar	40	215 17 3	201 3 4		416.20 7	
000120	000 20	7.	Auni	120-	15 5	210	150	376 25 —	
		28	August	1,20	1 25 3	75	100	76 25 3	2524 14 10
- 1	1   1	26	Geptbr.	11 7 6	1000		450	461 7 6	
100000	1053 10 11		Oftbr.	1192 26 6				1192 26 6	
463725 487850	647 12 9			-1				Sec. A.	- 44
349800	631 23 2	91	Septbr.		100			100	100
358550	2037 1 3	1/4	Februar	768	100			768 — —	
300000	2001 1 3		Roebr.	100	20 25 -			2025-	788 25 -
560775	3290 15 3		Januar		78 10 11	1555		1633 10 11	
	0200	16		4 20 8	94 20	40		139 10 8	
- 1		28	9ufi		14 8 7			14 8 7	1939 23
- 1	111	14	Muauft			120 14 7		120 14 7	
541875	1176 13 5	25	Robbr.		32 8 9			32 8 9	,
991650	1725 15 9		4					111	
648950					- 1	100	1 1		
284625	476 11 10	21	Juli		500			500	4 450
			Septbr.		125 — —	25		150	650
481225	826 24 11	20/				-			
742425		-	or 6	0.00	000 5 0	100000		470 10 0	459 12 8
420625	900.12 2		Muguft Deibr.	715 —	273 5 2	178 22 6 250 — —		459 12; 8 250 — —	250

10116376 185459 6 - 3706 24 38016 211 63560 21 2 38726 9 10 20525 2 1 15456 6 - 15455 6 - 154755 10 8

, 51

Stanbifde Direttion ber Stabte Feuer-Societat ber Rur- und Reumart und ber Rieberfaufit.

B. G g t r a c t aus ber Rechnung ber fanbischen Stadte-Feuer-Societät ber Rur- und Reumart und ber Rieberlaufis vom laufenben Bermaltungefonbe fur bas 3abr 1869.

A. Pflamb and ber berigen Archnung     88385 [711] 886351[711]       A. Ma Redmund-Grünnerungen     50 0       C. Mn Elmadhue-Archnungsjahre:     6633 11 3       Tü. I. An Berer-Seckeiss-Beiträgen ber Melen		S011.	3/2	Reft.
3. Mais Nichmungs-Erinnerungen.  2. Ma Cimahum-Mich (Artin angleiseit: Michiahum (Artin) (Artin Artin) (Artin) (Artin	Ginnahme.	294 15pt 9th	Sk Spr %	Sk. Spt 5
. Mis Cinnashue-Richten . Mis De minashue-Richten . Mis De minashue-Richten . Mis De minashue-Richten Rechningsfahre: . Mis De minashue-Richten Rechningsfahre: . Mis Minashue	. Beffand ans ber vorigen Rechnung		88688 17 11	
. Mus beum (aufreiben Archannasieabre:  i. I. M. Beitrisgen ber Wicksalbeileiters und in der Beitrisgen ber Wicksalbeileiters und bei der Wicksalbeileiters wird der Wicksalbeileiters wird der Wicksalbeileiters Windelbeileiters wird wird der Wilf der Geraffen wird wird wird der Wilf der Geraffen wird wird wird wird wird wird wird wird	3. Mus Rechnungs Erinnerungen			2 20 -
I. A. Berre-Sectisia-Seiträgen ber Alfolicitera   18178210 6   18062013 7   110214	an Einnahme-Mepen	6623 11 3	640622 6	216 18
II im Deirhögen ber Wickelsfectleren zu ben Koften bet Weiterhögen und zu der Weiterhogen und zu der Weiterhogen und Wickelfermagnund und zu der Weiterhogen und Wickelfermagnund und der Weiterhogen der Weiterhogen und der Weiterhogen de	, Aus bem langenden Rechningsjahre:	101500 10 0	10000010 0	110011
Mechafelde Magnagan umb zu den Sprigen umb   1438   9		18178210 8	18002013 7	110211
Watercharten   Wate				
111.	Baffermagenbramien	1438 19 8	1438 24 8	
10   1	III. An Biebereingezogenen Brandvergutungegelbern	200 22 4	200 22 4	
Raylfoller	. IV. An erftatteten Danbatarien Bebuhren			1 28
VII		1200	0 - 1	1 11
VII. 4n setrofesbern VIII. 4n publigm Einschung VIII. 5n publigmen VIII. 5n publ	Rapitalien			
VIII. An aufstelligen Clanachmen   Summa   279948   6 277955 2   132914     Litt. D Tst. I. 8 Thir. 5 Egt. 6 Ph. Augana   77	, VI. van Sunjen	748 28	74828-	1 1
Litt. D Th. J. 6 Tht. 5 Eqt. 6 Pl. Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . 5 . Bygang   Tit. II. — 5 . 5 . Bygang   Tit. III. — 5 . 5 . Bygang   Simbor Standard Crimer and Child College College   Tit. III. — 5 . 5 . Bygang   Tit. III. — 5 . Bygang   Tit.	VIII or wilding diameters			0.1
Litt. D Tis. J. 8 Ther. 5 Egt. 6 Ph. Bugang 67		0700 40	022002	1400 17
## 12	Summa	279348 - 0	277965 2-	1323 16
### 1711   1.	Litt D Tit I & Thir 5 Car 6 96 Sugara	199	1	
Tit. II. — 5 5 5 3 Sugang  **Mu wiederenkateten Boerfous**  **Sus Refomung & Grincerungen.  **Mu miederenkateten Boerfous**  **Mu wiederenkateten Boerfous**  **Mu wiederenkateten Bereitung   **Mu wiederenkateten    **	67 91 7 9fbaana		1	
Min wiedererhalteten Borfdoß   Min Wiedererhalteten Borfdoß   Min Wiedererhalteten Borfdoß   Min Magabe Agadhandern   93337 9 6 8545716 5 5465 2 Min Magabe Agadhandern   93337 9 6 8545716 5 5465 2 Min Magabe Agadhandern   93337 9 6 8545716 5 5465 2 Min Magabe Agadhandern   157673 26 122906 11 11 34419 12 1738 20 17	Tit. II 5 5 Rugang			1
Mu wiederen Batetern Bereführt 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 20	" " " " " " "			1 4 4 4
M. michtereslatetem Bortidas				
Mus Marchaumas   Crimerungen   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   157573 96   122906 11 11 34419 13	Musgabe.	1 1		
Mus Marchaumas   Crimerungen   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   93337 9 8 8545716 b 5465 2 Mus Massagas   Valadrambern   157573 96   122906 11 11 34419 13	Un wiebererflattetem Borichuff			
Mis bem lanfenden Mechannafischere   Missen lanfenden Mechannafischere   Missen lanfenden Mechannafischere   Missen land Mis	Mus Rechnungs-Erinnerungen			-
ii. 1.A. gür Eramb um Ditigloüben, Errigten z. Prümten um an Gabernschloübungstelnen 1 17573 26. 122906 11 11 1738 20. 1	. An Ausgabe-Rudftanben	93337 9 8	85457 16 5	5465 3
unb an Edyschende/folymagefolen   15767326 - 122906   11 11   3441915   15767326 - 122906   11 11   3441915   15767326 - 173820 -	. Ans bem lanfenben Rechnungsjahre:			1000
B. für "Metweltefabjaungen  1. fl. att unfeltgegenen und ben Renem zu abfein gewefenen  2- 2- 1736/20 - 2 - 1736/2	it. I.A. Für Brand. und Blipfcaben, Spripen ic. Pramien	+5555000	100000 11 11	94010 12
11. fin juridegtegenen und ben Reiten ju abselen gewofenen	und an Schabensabichagungetoften			
Brancergütungsgettern	13. gur nebenbejapangungen	1130 20	110020	-
III. Mit surdierfrateten Gener-Geclettete-Sehringen   52 14 7	Obenburgesogenen und von Reuem gu gupten geweitenen		-1	
IV Ma Dilten um Breigfeffers, einfelteilich der ein Rüs- bliche Tequitier gaglotten 1783 Zibt. 22 Seg., 6 K. für außererbentliche Dass um beutrpoligitätels 9 K. für außererbentliche Dass um beutrpoligitätels 9 V. für Ballen für außenommen Dartehne gur Wertetung W. für Ballen für außenommen Dartehne gur Wertetung Ber laufenden Ausgaben Summa 316 [911] 316 [911] 316 [911] 316 [911] 317 [912] 317 [913] 317 [913] 318 [913] 3		52 14 7	52 14 7	
bische Tepatitet graßtetten 1783 Ziste 25 Sur. 6 W. für außgercheritiche bau unb terrendgettliche V. für Muchantstartengebüren und Leitenarchfüllen V. für Muchantstartengebüren und Leitenarchfüllen VI. für Jener Musgaden VII. für Jener Musgaden VII. für Jener Musgaden VII. für Jener Musgaden VII. für Jungerchtentlichen füngaden  Zie Ginnabane beträgt  Die Ginnabane beträgt	IV. Un Dlaten und Reifeloften, einschließlich ber an ftan-			207
Stellstoarn   1938/13 6   1308/13 6	bifche Deputirte gegablten 1783 Thir 23 Gar.		1 100	1
V. fm. 3Hein-batziengschüren und Refeinsorifühlen         43 l8 3         43 l8 3         —           V. fm. 3Hein für ungenommen Dartigen gur Befertung         Der Gaufenben füngaden         316 l9 l1         2000 l1 l11 21245 l24 f1         2000 l7 l11 21245 l24 f1			4000 10 0	10.
VI. An Binfen für aufgenommene Durlehne gur Beftreitung Der faufenben aufgaben VII. An außerverbentlichen Ausgaben Die Einnahme beträgt  Die Ginnahme beträgt	Revisionen	1938 13 6	1938 13 B	
ber (aufenden Ausgaben )     316 19 11     316 19 11       VII. Am außererbentlichen Ausgaben )     Summa 255001     311 11 21245124     7 408617       Die Einnachne betrögt       77795 2     7 7795 2		43 18 3	20 10 0	
Summa 255001 111 21245124 7 4008617  Die Einnahme beträgt — 277965 2—	vi. un Sinjen jur aufgenommene Dariebne gur Beitrettung			
Summa 255001 111 21245124 7 4008617  Die Einnahme beträgt — 277965 2 —	VII Mu aufergebentlichen Musaaben	316 19 11	316 19 11	-
Die Einnahme beträgt 277965 2-				4008617
		anno 1 1 11		2000011
Carot Ochano Goots 1 5				
	Otelor Ochuno		000.0	000

Ettact C. aus der Rechnung der ftanbifchen Stabte-Feuer-Societat der Rur- und Reumart und der Rieberlaufit vom eifernen Beftanbfonbs fur bas Jahr 1869.

	Sou.	3ft.	Reft.
Ginnahme.	24. Spt 26	24 Spc 26	24 Sp 24
A. Beftand aus ber vorigen Rechnung	232078 1 10	232078 1 10	
C. Un Ginnahme Reffen	9 6 6	1 3 3	7 15 9
benen Dofumenten	3500 — —	3500	-
Tit. I. In Rinfen bon Staatsbabieren		5689 11 6	
" II. An Binfen bon Spoothet-Rapitalien	4873 7 6		
" III. An außerorbentlichen Ginnahmen	8 711		
ad Littr. C. 17 Sgr. 6 Pf. Husfall.	246158 5 3	246150 2-	7 15 9
Инедабе.			
A. An erfiattetem Boricus			
C. Un Musaghe, Reffen			
C. An Ausgabe-Reften			
Dofumenten	3407 10	3407 10	
E. Mus bem laufenben Rechnungsjahr:			
Tit. I. Un figirten jabrlichen Gehaltern	5800	5800	
" II. An firirten Diaten	599 8 3	599 8 3	
TV Of the standard Office of the	437 6 3	437 6 3	
V. An Gebuhren ber technischen Mitglieber ber Orts-	401 0 0	201 0 0	
Revifions-Rommiffionen	1219 12 -	121912-	
" VI. An Benfionen	800	800	
" VII. ad extraordinaria	421 25 —	421 25 -	
Summa	12925 1 6	12925 1 6	-
Die Ginnahme beträgt		246150 2-	
Mithin Beftanb	-	233225 6	
und zwar in Staatspapieren und Hppotheten 232165 M — Spr — Mp. baar find vorhanden			

	1	*
er febrú	W 1.7	<ul> <li>i. i. i</li></ul>
259	an,	
* 303 .		Уінне фие.
-,		The substitute of the control of the
		Selecting and Company to the company of the company
100 mg (0)		The state of the s

gangy M day M , 1 y . 19. 10 things M mineral marger in Afgling I in a company of the continue

# Amts-Blatt

### ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt 10.

Stiirt 32.

Den 10. Auguft

1870.

#### Bunbes. Befenblatt.

Rr. 9 enthalt; (Rr. 459.) Gefet wegen Mbanberung bes Gefetes bom 9. Robember 1867, betreffenb ben außerorbentlichen Gelbbebarf bes Rorbbeutiden Bunbes jum 3mede ber Erweiterung ber Bunbes. Rriegemarine und ber Berftellung ber Ruftenvertheibigung. Bom 6. April 1870.

(Dr. 460.) Berordnung, betreffent bie Ginberufung bes Rollparlamente. Bom 8. April 1870. Rr. 10 enthatt: (Rr. 461.) Bertrag gwifden bem

Rorbbeutiden Bunbe und bem Grofbergogtenm Baben wegen wechfelfeitiger Bemabrung ber Rechtebatte. Bom 14. 3anuar 1870.

(Rr. 462.) Dem bieberigen Raiferlich Frangofifden Ronful ju Bofton Bellaigne be Bughas ift Ramens bes Rorbbeutiden Bunbes bas Grequatur als Raiferlich Frangofficher Ronful ju Dangig ertheilt morben.

(Rr. 463.) Dem jum Generaltonful ber Republit Ricaragua für ben Rorbbeutiden Bunb ernannten Raufmann Ebuarb Leeb ju Samburg ift bas Grequatur ju biefer Ernennung im Ramen bes Bunbes ertheilt morben.

Dr. 11 enthalt: (Rr. 464.) Befanntmachung bes britten Bergeichniffes berjenigen boberen Lebranftalten, welche gur Musftellung gultiger Beugniffe über bie wiffenicaftliche Qualifitation jum einjahrig freiwilligen Militairbienft berechtigt finb. Bom 14. Mpril 1870.

(Dr. 465.) Befanntmachung, betreffent biejenigen Sumnaffen, welche binfictlich ibrer vom Unterrichte in ber griechifden Sprace bispenfirten Schuler ju ben im 8. 154 Rr. 2 c. ber Militair-Erfahinftruftion bom 26. Mary 1868 begeichneten Lebranftalten geboren. Bom 14. April 1870.

(Rr. 466.) Befanntmachung, betreffent bie Ernennung ber Bevollmachtigten jum Bunbegrathe bee Deutschen Bollvereine. Bom 16. April 1870.

(Rr. 467.) Geine Dajeftat ber Ronig bon Breufen haben im Ramen bes Norbbeutiden Bunbes ben Raufmann Louis Frommann ju Grebtown (Ricaragua) jum Ronful bes Rorbbentiden Bunbes bafelbft au ernennen gerubt.

(Rr. 468.) Seine Dajeftat ber Ronig bon Breufen baben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes an Stelle bes berftorbenen Bunbestonfuls Bhilipp Bergfelber in Mur Cabes ben Ranfmann Briebrich Derrmann bafelbft jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes an ernennen gerucht.

Rr. 12 enthalt: (Rr. 469.) Abbitional Bertrag an bem unterm 23/24. Februar 1869 amifchen bem Rorbbeutiden Bunbe unb Schweben abgefdloffenen Boftvertrage. Bom 20. Dara 1870.

(Rr. 470.) Seine Maieftat ber Ronig bon Brenfen haben im Ramen bes Rorbbeutichen Onnbes an Stelle bes berftorbenen Generaltonfule Bebner au Amfterbam ben bortigen Ranfmann &. Dobad jum Conful bes Rorbbentiden Bunbes ju ernennen gerubt.

(Rr. 471.) Seine Majeftat ber Ronig bon Breufen haben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben Raufmann Frant Dammond jum Bigetonful bes Rorbbentiden Bunbes ju Deal, ben bieberigen Roniglich Gadfifden Bigefonful Lubwig Liebmann jum Bigefonful bes Rorbbeutiden Bunbes in Rottingham, ben bieberigen Roniglich Preugifden Bigetonful John Trebmen jum Bigetonful bee Rorb. beutiden Bunbes in Babetom, unb an Stelle bes auf feinen Antrag entlaffenen Bigefonfule bes Rorbbeutiden Bunbes be Saint Eroir ju Berfeb ben Raufmann Dugh Charles Gobfrop jum Bigetonful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft ju ernennen gerubt.

#### Gefet : Cammlung.

Rr. 32 entbalt: (Rr. 7691.) Urfanbe über bie Erneuerung bee eifernen Rrenges. Bom 19. Juli 1870. (Rr. 7692.) Allerbodfter Erlag bom 6. 3uli 1870. betreffenb einen Rachtrag ju bem Revibirten Reglement ber Canb . Fenerfogietat für bie Rurmart Branbenburg und bie Rieberlaufit bom 15. Januar 1855.

(Rr. 7693.) Befanntmachung, betreffent bie Allerbodfte Benehmigung bes rebibirten Statuts ber Aftiengefellichaft für Bergbau, Blei- und Zintsabritation ju Stolberg und in Beftphalen. Bom 25. Juni 1870.

(Rr. 7694.) Befanntmachung, betreffent bie Muerbochfte Benehmigung ber unter ber Firma: "Attiengefellicaft Unions . Geftut hoppegarten" mit bem Sige ju Berlin errichteten Attiengefellicaft. Bom 2. Juli 1870.

(Rr. 7695.) Bekanntmachung, betreffend bie Allerhodfile Genehmigung ber von ber Attiengefellschaft "Borwakte, Gesellichaft für Jacobsbinneret und Weberei in Bielefelt" beichoffenen Abanberungen ihres Statuts. Bom 6. Inti 1870.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Provinzial Coul. Collegiums,

Wir beingen hiermit jur öffentlichen Renntolf, bag bie biesibrige Entlassunge Britiung in bem Schallebrer Seminar zu Reugelle nicht am 26., 27. und 28. September, sonbern bereits am 11. und 12. Angust b. 34. flattfuben wirb.

Berlin, ben 8. Auguft 1870.

#### Reniglides Provingial-Schul Collegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Berlin, ben 6. Juli 1870. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- u. Mebicinal-Angelegenheiten. bes Innern.

Im Mufrrage: Im Anfrage: gg. Lehnert. gg. b. Lühyow. Borftebender Ministerial - Erloß wird hierdurch im Anfaluß an die Amteblatte-Verlanntmachung vom 26. Avril 1936 zur öffentlichen Kenntnis abracht.

Frantfurt a. O., ben 30. Juli 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern unb

Athfellung für Attechen und Schalweifen. (3) Döberer Amerbung gelofge seil bie Betsgutig gur Erthellung von Anstande Reiferhölfen. den der Berbeit der Berbeit des Gebeit bes Brobbenischen bereit an kandentigken und in Schal Stidden, im delden weder in Anderstäße Anne and Kontigliche Boligie-Bewolfung, noch eine Registrung firm Gie hat, den findlichen z. Belgelber-

hlefigen Stabt bei ber nuterzeichneten Regierung, in ben anbern borgenannten Stabten bei ben betreffenben Lanbrathe-Aemtern nachzusuchen finb.

Frantfurt a. D., ben 6. Auguft 1870.

(8) In floge böhrer Anordung bringen wir biemit unter Deugnahme und unter Amibianis-Belanntmachang dom 1. b. Mis. (aufertebentlighe Beliege in Nr. 31 bes Amibianister) ynt Ffrantlifen Annatish, doğ in ber mittelf Murksöffen Erisfied Benderik, doğu ber bentitelf Murksöffen Erisfied Ber Dunkes Pfaliplium bon 22. Juli b. 3. graggenen Aftraction für die General-Gauberneuer an Gelüs bes erfem Misses ber Nr. 2 fint ber Merit

gaus des erien uines der vit. 2 nan der Worte, "nur über die in den betreffenden Corpsbegitten bislocitten Truppen, welche weber im Berbande eines Armes-Commanbos, noch in dem einer mobilen Landwehr-Diolifton flehen"

mobilen ganbweh

Frantfurt a. D., ben 6. Augnft 1870.

(4) Seitens bes herrn Minifters bes Junern find mittelft Reschipts vom 23. Mai er. anf Grund bes §. 2 al. 4 ver Städte-Ordung vom 30. Mai 1853 soggende Bettsberänderungen genehmigt worden :

Die fogenannte Dittusgarten, bem Maurerpotier Rusichwit geborig, nach Abtrennung bom Stabbegirt ju Gaffen in ben Begirt ber Landgemeinde

All. Gaffen;
2) bas fogenannte hinterhans bes Aopfermeifters Ernft Dellwig, bisber zum Landgemeinde-Begirt All. Gaffen gehörlg, in ben Stadtbegirt Gaffen.

Franffatt a. O., den 29. 2nil 1870. Königliche Regierung: Abteilung des Innern. (S) Gemäß f. 1 des Gefehrs vom 14. April 1856 detreffend die Kandhemende-Verfassung in den seche bfilden Provingen bringen mir sternit nach-

stehende Begirtsveränderungen jur öffentlichen Kenntniß: Rach Abtrennung den ihren bisherigen Berbänden find fossende Frundflick enderweitig einreitels worden: Das ehemalige Rau'iche Aruggrundflick zu Schäneberg, Kreis Soldin, dem forfische gehörig, aus dem Gemeinbedgirt Schäneberg in dem Gutdbegirt der Römeinbedgirt Schäneberg in dem Gutdbegirt der Rö-

niglichen Oberförsterei Sobenwalde; eine Bargelle von 12 D. Ruthen ber fistallichen Dorfane zu Buleborf, Kreis Arnewalde, bem Bauer Mielte bafeloft gehörig, in den Gemelbe-Berbanb

bee Dorfes Bubleborf;

ble ju Reipzig, Areis Sternberg, belegene Mahle und Schaelbemüble, die Hild dom Oorte an ber Eilang belegene Wahimüble, genannt "Reumüble" und ein Areal bon 807,87 Worzen mit ben borvouf befinditigen Wohn und Wirthschaftsgebäuben, fämmtliche Grundfuldt bem Kanimann Ruboll Aramann gerundfuldt

borig, nach Abtrennung bon bem Gutebegir! Reipzig-Schwetig Runit in ben Gemeinte Berband bes Dorfes Reipzig;

bie jum Zwed ber Errichtung eines Schulhaufes für bie Schulfocität Wobberbpul abgurtetabe forfipargelle von 2 Wegen 137 D.-Rathen von bem Gutbegitt ber Oriefener forft in ben Geneinbebeitet Bernelenfossundte:

139 D.-Ruthen bes Ronigliden Domainen Borwerts Schipenforge, Rreis Lanbeberg, erworben von ber Rirdenaemeinbe ju Schibenforge, in ben Gemeinbe-

perbanb bafelbft;

4 D.Rutben ber fietalifden Dorfane ju Bornborf, Rreis Ronigeberg i. R., bem Sansfer Biderid bafelbft geborig, in ben Gemeinbeverband von Rornbort.

eine ferstparzelle vom Jagen 30 B., Revier. Abtheilung Rample, Oberforfteret Eroffen, von 1 Morgen 8 D.-Ruthen, bem Mühlenmeifter Denger zu Melfchniter Untermible gehörig, aus bem Gutsbegitt ber Königlichen Oberforftert Eroffen in den Gemeinde-Berband bom Melfchufts;

29,02 Q.-Ruthen bes fogenannten Schäferet Gartens, ber Gemeinbe Dengenborf, Arels Gnben, gehörig, bon bem Gutsbegitt bes Stifftes Reugelle in ben Gemeinte Berband von Dengenborf:

9,06 D.:Rutfen der Dotffreiheit zu Henzendorf, dem Stifte Arnzelle gehörig, ans dem Gemeinde Berband von Henzendorf in den Gutsbegit des Stiftes Remelle.

Franfurt a. D., ben 29. Juli 1870. Königliche Regierung; Abheilung bes Innern. (G) Den jum Perfiichen General-Conful in Berlin ernannten Kanfmann Otto Lubwig Boldart

ift bas Exequatur ertheilt morben. Frankfurt a. D., ben 29. Juli 1870.

Königliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (7) Ortsbenennung. Das bem Kaulmann Ball gehörige, in ber Felbant? ber Seibe Ausgebrige, in ber Felbant? Dampl-Schneibe- und Mahlmühlen-Etabliffement wirb mit unferer Genehnigung forfan ben Ramen, "Gefüfer Dahm. Mibblie" führen.

Frantfurt a. D., ben 2. Muguft 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (8) Die Rachprufung ber im Geminare gu

Droffen borgebilbeten, probiforifc angeftellten Lehrer finbet in biefem Sabre am

24., 25. nnb 26. August in bem genannten Geminare ftutt, und werben bie

betreffenben Lehrer burch bie herren Superintenbenten refp. Areis-Schul-Inspectioren besondere Borladungen erhalten. Der Lermin ber Brufinng ber nicht in Seminarien

gebilbeten, proviforifc angestellten Schulamts Ranbibaten wird fpater befannt gemacht werben. Franffurt a. D., ben 5. August 1870.

Ronigliche Regierung Abtheilung für Rirchen- unb Schulwefen,

#### Befanntmachungen bes General-Poftamts.

(1) Mit Genehmigung bes herrn Bunbestanglers wirb Rolgenbes bestimmt:

Im Rorbbeutiden internen Bertehr brauchen bie Begleitbriefe ju Padeten ohne Berthangabe tunftig mit einem Siegel- ober Stempelabbrud nicht ber-

feben gu fein.

Much foll es nicht als ein allgemeines unb unbebingtes Erforberniß gelten, bag bie Badete ohne Berthangabe mittelft Glegel ober Blomben au verfoliegen finb. Bon einem folden Siegelverfolng tann bielmebr in allen benienigen Rallen abgefeben merben, in welchen burd ben fonftigen Beriching ober burd bie Untheilbarteit bes Inhalts felbft bie Genbung binreidenb gefichert ericeint. Beifpielsweife wirb es genugen, wenn bei Senbungen, beren Umballung aus Badpapier beftebt, ber Berfding mittelft eines guten Riebeftoffe ober mittelft Siegelmarten aus Bapier ober einem abnlichen fefteren Material berart bergeftellt ift, bag bem Inhalte obne Dinterlaffung ber Gpur einer Berlegung ber Berpading nicht beigefommen werben tann. And bei anberen Badeten werben Siegelmarten in Anwenbung tommen tonnen, fofern biefe mit Rudfict auf Das jur Berpactung benutte Material fo befcaffen finb, baf baburd ein baltbarer Berichluft erzielt mirb.

Bei Reifetafchen, Roffern und Riften, weiche mit Goliffern verfeben find, fowie bei gut bereiften neb eft berfpundeten flaffern, auch fest vernageten Riften bebarf es ebenfalls teines weitrem Berduffies burch

Siegel ober Blomben.

Ingleichen tonnen gut emballirte Maschinentheile, großere Baffen und Infirumente, Kartentaften, Stude Bilibbret, t. B. Dafen. Rebe tc., obne Steael- ober

Blombenverichluß angenommen werben.

Die vorftebenden Etleichterungen finden bei Badeten nach ben Subbentichen Staaten, nach ber Desterreichisch Ungarischen Monarchie nub nach bem fonftigen Auslanbe vorlanfte teine Amwendung.

Berlin, ben 26. 3uli 1870. General . Boftamt.

(2) Betreffend bie Beidranfung ber Badetbeforberung an bie im gelbe flebenben Militare und Militarbeamten.

Um ben jur Sahne einberufenen Trappen thunlichft bie Gelegenheit ju geben, burch Infenbungen ans ber Deimath ihre Ausruftung fur ben Felbing nach Bunsich verwollftändigen zu lassen, das die Bostverwaltung mährend eines Zeitraumes von 14 Aagen nach eingetretener Woblimachung noch ununterbrochen, wenn auch in letzterer Zeit unter gewissen, unabweislich nothweisigen Beschaftungen, Peivatpädereien für

bie Truppen annehmen und beforbern faffen. Durch bie unterm 24. Juli erlaffene Befanntmachung ift jeboch jugleich barauf hingewiefen worben, wie iene ale Musnahme bon ben Beftimmungen ber allgemeinen Relbpofibienftorbnung nachgegebene Ber: gunftung mit bem 1. Auguft aufboren muffe, weil bie mobilen Felopoftanftalten auf bie Beforberung bon Bripat-Badereien nicht berechnet finb, und weil bei größeren Darichbemegungen ber Truppen eine geregelte Buführung von Badereien an bie Letteren erfahrungemagig nicht gu ermöglichen und fur bie Armee felbft mur laftig fein murbe: überbies aber auch bie punttlid Buführung ber Dienfifachen, ber Belbbriefe unb fonftigen Correfponbengen auf welche es hauptfachlich antommt, burd bie maffenhaften Badtraneporte beeintradtigt werben murbe. Dit Bejug bierauf wirb nochmale in Erinnerung gebracht, bağ bom 1. Muguft ab eine Unnahme bon Privat. Padereien an bie im Relbe Rebenben Truppen bis auf Beiteres nicht mebr ftatt finben fann, ben alleinigen Rall ausgenommen, mo ber Abfenber beftimmt verfichern fann, baß ber Abreffat zu einem Truppentheil mit feftem Stanb. quartier gebort, wonachft ber Stanbort bon bem Mbfenber auf ber Genbung angegeben fein muß.

Sobald bie Umftanbe es interfin legen gegenten follen, mit bie Bolterwoltung gern barauf 
Bebacht nehmen, Privat-Badete an bie Milliarbemmten gur Boftbelorerung wieber gugulaffen, 
mit beide bet Armee ertravorbnat bis gu gewifen 
Buntten entgegenzuführen, wofern milliarifder Seits 
Bebenfen bageen nicht erboten werben.

Berlin, ben 30. 3ult 1870.

General Boftamt.
(8) Betreffend bie Benutung von Correspondenziarten im Relboftverfebr.

Far bie Dauer ber Mobilmachung werben im Reibpoft-Bertebr Correspondengtarten frei von Rorbbeutichem Porto beserbert. Es find zu bem Zwede besonbere Kelbpost-Correspondengtarten bergeftellt worben, und zwen

a. für Senbungen an bie mobilen Militars unb

b. für Senbungen bon ben mobilen Militars unb

Milliafremiten.
My ben kelthoft Gorrespondenzsarten zu a sind das Gorbrud bestonen Angeben angedeute, berei es Behaff der spuistlichen Befeiberung im Feld-poßketriede bedarf. Godie Feldvoft-Gorrespondiguten find die Minutlichen Arbeitatischen bestanflaten in Disastitäten von zie d Sind zum Preife von 1/4 Grechen Minutlich zu baden.

Die unter b. anfgeführten Gelbpoft Correspondengfarten find ausschlieblich fur bie Berfenbung bon ber mobilen Armee bestimmt. Dieselben werben ben im Felbe flebenben Truppen burch Bermittelung ber betreffenben Militär-Beborben unentgeltlich verabsolat.

Berliu, ben 30. Juli 1870. General. Boftamt.

## Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergamte.

Rachftebenbe Berleihungeurfunbe: "Muf Grund ber am 8. 3anuar 1870 mit Brafentations . Bermerf verfebenen Duthung wirb bem Bergwertsbefiger B. Gifenmann ju Berlin und bem Ronigliden Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen Glode" bas Beramerteigenthum in bem Relbe, bellen Begrenzung auf bem beute von une beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: abcdefghi klmnopqra bezeichnet ift, und welches einen Bladeninhalt von 499,870 Q. etr., gefdrieben: vierbunbertnennunbneunglataufenbachtbunbertunbfiebenala Quabratlachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Rlinge und Goeba im Rreife Cottbus bes Regierungs. begirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Beminnung ber in bem felbe borfommenben Brauntoblen hierburch verlieben," urtunblich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Sitnationerif in bem Bureau bes Ponigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Milgemeinen Berggefetes bom 24. Junt 1865 hierburd jur öffentliden Renntniß gebracht.

Salle, ben 24. Juli 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dibabn.

Bom 5. b. Wie ab courfiere auf ber Zuptreute Ber Knigfieden Liftbab mieberum die Gortfere Effe und Verforenstigt, wogsgen bie Bodiel und Gleichgel von die auf Meiteren ond ausfallen. Der Eliza IV geft bereife aus 4. b. Wie. Niends fahrblanntlig von Erythalten au. 4. b. Wie. Niends fahrblanntlig von Erythalten au, deenje werden ber
auf 4. b. Wie. Rende fachgelanntlig von Gertiel
auf 4. b. Wie. Niends fachgelanntlig von Gertiel

Mul ben Rebencourfen tritt vom 5. b. Mits. ob ber beifehend Behyrian wieber im austru Miniagen in Arcit und wird der Bertionenga V (Grouffert-Giltin) die Enton Frandfring jeneft am 4. b. Mits. Mitsche 11 Uite verfolfen. Der förschquisereite und Diefermabert diest verfolgen. Der directlete und Siefermabert diest verfolgen. Der directlete und hier werden nur in loveit jum Kraußport angemen Kaum ger Pelifertung ihren und beite hiermagnen Kaum ger Pelifertung ihren und beite hierfieldlich der Uirterungsirtfi Gendler nicht derenommen. Drombrez, den 1. Rangel 1820.

Ronialide Direttion ber Oftbabn.

Befanntmachungen ber Rur: unb Reumarfifchen Saupt-Mitterfchafts Direftion.

Betreffenb bie Anftunbigung Rur- und Reumärtijder Reuer 4 1/2 procentiger Pfanbbriefe.

(1) Die nachfolgenben Rur- und Reumarfifchen Reuen 41/, procentigen Bfanbfriefe

Rr. 77439 ju 100 Thir. Conrant, Rr. 77441 ju 50 Thir. Courant follen in bem nachften Zinstermine

Beihnachten b. 3. von bem Ritterschaftlichen Rrebit-Inftitut burch Baarzahlung bes Rominalbetrages eingelöst werben.

Bir forbern baber bie Inhaber auf, bie gebachten Pfandbriefe innerhalb ber Zeit vom 2. bis 31. Januar 1871

an unfere Pauptlasse jur Dettin (Bilifeimsplag Rr. 6) gegen Emplongnahme ihres Nominalbetrages in baserem Gelbe eingaliefern, wöhrigenfalls bie falmigen Indaber mit ben in den Pfandbriefen ausgebrückten Andeber mit ben in den Pfandbriefen ausgebrückten Kreiber pfällicht ind mit there Ansprücken auf die bei dem Arabie Inflitt beponitte Baar Bainta werben verwiefen werben.

Es fieht ben Inhabern auch frei, bie gebachten Bfanbbriefe fcon bor bem Falligfeitstermine boch

fpateftene bie jum 15. Dezember b. 3.

an eine unferer Probingial. Ritterschafts. Rassen (un Berteberg, Prenglou ober Branflurt a. D.) einzuliefern. Ueber die Einlieferung mirb Resonntion erthellt nab biefe bermachft zur oben angegebenen Fälligfeitszeit bei der berinnigen Rasse, bei berichterung erfolgt ift, burch Berabschan der Mollen ber Mallet eingelöft.

Mitt ben Plandsriefen mussen auch diejenigen instandenens, welche auf einen spättern als dem vordezeichneten Kullgieitstermin (auten, fowde die Zuloss gundigstiefert werden. Für nicht zurüchgelieferte Konnen wird ber gleiche Betrag am Kapitale gefürst, mm welterhin zur Einlichung diefer sehlenden Konpons berdentet in werden.

Wenn bie gefünbigten Pfanbbriefe langftens bis jum 1. Februar 1871

nicht eingeliefett worben find, so wird die unterzeichnete Saupt-Ritterschafte-Direktion die Baare Australia auf Gefahr und Koften ber faumigen Pfandbeitgl-Insober zu ihrem Depositorium bringen und bei in blefem Erfolfe angebrößte Kräftische und Berbeifung burch eine Resolution sessienen. In besein Halle werben beim

1. April 1871

ah, Seitens bes Arreit: Infitute als Depositatbegörbe ben Inhabern ber Pianbeitefe von ver für fie bennitten Baar-Bainta Orpositatinsten zu vom Sabe ben 31, %, jahrlich berechnet, ober es wird bie Bainta fir Rechaung ber Gläubiger in Aur- und Reumärtifde Pfandbriefe umgeiet werben. (g. 5 ber Beschüffe bes E. A. bom 20. Mai und 23. Nobember 1869, genesmigt durch Allerh. Erlaß vom 20. Januar 1870. Sefeh-S. S. 70). Berlin, ben 16. Juli 1870.

Rur- und Reumartifde Daupt-Ritterfcafts-Direttion

(2) Auftubigung Rur. unb Renmartifder Bjanbbriefe,

Die in bem beigefügten Berzeichnif aufgeführten Bfanbbriefe follen in bem nachften Binstermin

Beihnachten b. 3.

bon bem Ritterfcoftlichen Crebit. Infittut eingeloft werben.

Wir ferbern baher be 3ubober auf, gebacht Munderfen des Aussellung Indexempen miche und eine Indexem bei her des Aussellungs Aufstellungs eine Aufstellungs der der Aufstellungs der Aufstellungs der und eine unterer Beschindle Beite der un eine unterer Beschindle Beiter der Auftre der A

#### 1. Geptember b. 3.

einlieserw, haben zu gewärtigen, daß alsbann diese Pfandbriese auf ihre Kosten nochmals anfgerusen werben; bieseigen aber, welche weiterhin die Einlieserung bei einer der Produgial-Vitterschafts Kossen die bei einer der Produgial-Vitterschaftse Kossen die

14. Januar f. 3.

ober bei unferer Bauptfaffe bis jum

nich iewiten, soden ju erwarten, daß sie nach Boschaft ber Allerhöchsen Derbe vom 16. Hörense 1805 durb ber Megnististe vom 7. Digember 1843 (Gefeg-Sammlung 1836 S. 37, 1849 G. 76) mit vom 180kommlung 1836 S. 37, 1849 G. 76) mit vom bem Hambeise ausgerückten Rechten insbefendere mit bem der Special-Hypother präckubeit und mit liven Amprücken auf die 66 bem Eredi-Inflitut zu derpositenten Balaus werden verwissen werden.

Jalle bie jum Umtansich gefündigten Plandbriefe ein er Jany-Kitterf die ise-Les fei eingeliefert werben, wird bie untergicknete Daups-Litetften ben ihrer Bespanis, gagen bei Einstellerung unschlie ergnitionssische ju ertheiten, jur Bequemilischet ber Angeber bis auf Beiterse teinem Gebruch went, vielneber gegen Einstellerung ber gefündigten Pfandbriefe lofert ber Gefan-Blandbriefe ausschlieben.

Auch erfolgt bie Einziefung ber an Umtausch gefündigten Phandriefe und die Aushandigung der Erfag. Phandriefe immer toftenfreit für den Phanddriefs-nigaber, fosern er dabei nicht selbst etwas verfaunt.

Berlin, ben 18. 3uli 1870.

Rur- und Reumartifde Daupt-Ritterfcafte. Direttion.

Bergeichnigter und einauliefernber Rur- und Reumartifcher Bianbbriefe.

Rummer.	Son t.	Proving.	Betrag.	
			Golb.	Court.
£	urd Umtaufch ein,	miöfenbe P	fandbrie	je.
7838	Dannenwolbe !	Briegnit	1000	1
7840			1000	
7841	"	"	1000	
8716	"	,,,		500
8717	"	"		500
49317	Ren-Mellenthin rc.	Reumart	100	1000
49318		**		1000

WerfongleChronif.

Der bieberige Bulfeprebiger Carl Dito Abolf Maller ift jum Pfarrer bei ben Evangelifden Gemeinben ber Barochie Stallenftein, Dioneje Griebeberg i. R., beftellt worben.

Der bieberige Bulfeprebiger Guftan Ferbinanb Rubolph Robler ift jum Pfarrer bei ben Evongelifden Bemeinben ber Barocie Gorbitich, Diocefe Sternberg IL beftellt worben.

Radomeifung ber im Monat Juni erfolaten Berufungen in Lebrer-

refp. Rafter- und Lebrer. Stellen. 1) Gobwin Emil Rathanael Jentid befinitib aum Lehrer in Labmo, Ephorie Guben, 2) Chriftian Daller befinitio amm Rufter und Bebrer in Mit-Liebegoride, Ephorie Ronigeberg I., 3) Friebrich Bilbeim Dermann Otto befinitio jum Rufter unb Lebrer in Bernidom, Ephorie Ronigeberg I., 4) Bermann 3oh. Friebrich Bertel befinitio gum Rufter und Lehrer in Sauswerber, Ephorie Solbin, 5) Frang Otto | Beinrich Doebe proviforifd jum 2. Lehrer in Marien

malbe, Ephorie Arnemalbe, 6) Rarl Augnft Otto Bobenfee proviforifch jum 3. Lebrer in Damm, Ephorie Cuffrin, 7) Auguft Ferbinanb Daller proviforifc jum 2. Lehrer in Boogen, Ephorie Frantfurt I., 8) Friedrich Bilbelm Bage proviforifc jum Lebrer in Reu-Chrbach, Ephorie Friebeberg i. R., 9) Briebrich Bilbeim Abolf Genff proviforifc jum Lehrer in Streichwig, Ephorie Guben, 10) Friebrid Bilbeim Arnbt proviforifc jum Lebrer in Reichmaibe. Ephorie Ludan, 11) Johann Friebrich Rort proviforifd aum 12. Lebrer in Dandeberg, 12) 3ulius Robert Seiffert proviforifd jum Rufter unb Lebrer in Rlein. Bubbichom, Ephorie Sternberg II. Die nachbenannten, bieber proviforifd im Sont.

bienfte beicaftlaten Lehrer find nunmehr befinitio angeftellt worben: 1) Otto Berbinanb Comibt ale fiebenten Lebrer in Geelow, Diogefe Frantfurt II., 2) Bobann Ariebrid Rart Banthur ale zweiter Bebrer au Sophienthal, Diogefe Brantfurt II., 3) Rarl

Anguft Rochmann ale britter Lebrer ju Gorgaft, Dibrefe Frantfurt II.

#### Berfonal. Beranberungen für ben Monat Juli 1870.

A. Bei bem Roniglichen Appellatione. gericht ju Rrantfurt a. D.: Der Rechtefanbibat Dolbt ift aum Referenbarine ernannt.

B. Bei ben Rreisgerichten im Departement: Ernannt finb: ber Gerichtsaffeffor Steinbed in Roffen jum Rreierichter bei bem Rreisgericht in Spremberg mit ber Runftion bei ber Berichte-Deputation in Doberemerta, ber Gerichteaffeffor Rullmann an Doberemerba jum Rreierichter bei bem Rreisgericht in Soran mit ber Annttion bei ber Berichte-Deputation in forft unb ber Rreierichter Doring ju Boberemerba gum Rechteanwalt bei bem Rreitgericht in Oneblinburg mit Anwelfung feines Bohnfines in Michereleben. Berfest ift: ber Rreierichter Rebbein an Spremberg in gleicher Gigenfchaft an bie Berichte. Deputation an Chariottenburg.

Diergu eine außerorbentliche Beilage enthaltenb bas Bahnpolizei-Reglement fur bie Gifenbahnen im Rorbbentiden Bunbe.

Drud ber Bofbusbruderei bon Tromitid unb Gobn in Rranfiget a. D.

Rebigirt im Birreau ber Ronigliden Regierung.

## Außerordentliche Beilage

jum Amteblatt Dr. 32. ber Ronigl. Breug. Regierung gu Franffurt a. D.

Ausgegeben am 10. Auguft 1870.

### Babnpolizei-Meglement

10- N

## Gifenbahnen im Morbbentiden Bunbe.

I. Buftanb, Unterhaltung unb Bemadung | ber Bahn.

§. 2. Sämmtliche Gefeife, auf benen glige bewegt werben, muffen fortwährend in solcher Breite freigebalten werben, bag minbestene bas Rormalprofil bes lichten Rammes für die freie Bahn, beziehungsweife für bie Bahufich, vorbanden ihr

S. 4. Einfriedigungen milfen ba angelegt werben, wo bie gewöhnfiche Bachwischung nicht hiereicht, um Menschen von der Beite bem Bertreit ber Bahn abgabatten. Bussien ber Elffenbahn um Bagen, wache unmittelbar neben berselben in gleicher Gene der böhre liegen, find Schauberiem erforerlich, Alle seiden werben auch Erdbern mit Seitenanspurf ausgestehen. Die Ubersauge in gelecher Weben mit ber eiter den gestehen. Die Ubersauge in gelecher Weben mit ber

8. 5. Die Bahn muß fo lange bemacht merben, als noch Buge ober einzelne Lolomotiven an erwarten fteben. Die Uebergange-Barrieren finb 3 Minuten bor Antunft bee Buges gu foliegen. Anenahmen werten burd bie Gifenbahnvermaltung bestehungemeife Anffictebeborbe befonbers feftgeftellt. Die Barrieren bon Brivatmegen, welche nicht befonbere bemacht werben, find unter Berfclug ju halten (cfr. g. 56). 3m Dunteln follen, fo lange bie Barrieren gefchloffen find, bie Uebergange von Chanffeen und Rommunal. ftragen erlenchtet fein. Daffelbe gilt von fammtlichen Bugbarrieren. Muf ben Bahnhofen fint bei Duntelbeit eine balbe Stunbe por ber Anfunft, begiebungs. weife Abfahrt ber Buge, welche Berfonen beforbern, bie Berrone und Anfahrten an erleuchten. Gammtliche Bahnftreden mitffen burch bie Barter bei Tage minbeftene breimal und bei Duntelbeit, fowie auf Tunnelftreden, foweit es thunlich ift, bor jebem Buge revibirt werben. Bei ber Revifion ift inebefonbere and auf bie Dienftfabigfeit ber Beichen ju achten.

## II. Ginrichtung und Buftanb ber Betriebs. mittel.

§. 7. Die Betriebsmittel follen fortwährend in einem folden Buftanbe gehalten werben, bag bie Kahrten mit ber größten gulaffigen Gefcwinbigfeit (§. 25) ohne Gefahr flatifinden tonnen.

8. 8. Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefest werben, nachbem fie einer technifd-polizeilichen Brufung unterworfen und ale ficher befunden finb. Die bei ber Revifion als julaffig ertannte Dampffpannung über ben Drud ber angeren Atmofpbare, fowie ber Rame bee Sabrifanten, bie laufenbe gabrifnummer und bas 3ahr ber Anfertigung muffen in leicht ertennbarer und bauerhafter Weife an ber Cotomotive bezeichnet fein. In bem Bereiche jeber Daupt-Reparaturmer thatt ift ein offenes Quedfilber-Manometer fo angubringen, bag ber Dampfraum gebeigter Polomotiven burd ein furges Anfabrobr bamit in Berbinbung gebracht merber tann, um bie Richtigfeit ber Belaftung ber Sicherbeiteventile, refp. bie Richtigfeit ber geberwagen und Danometer an ben Lofomotiven an prufen.

§. 9. Heber bie von ben Lofomotiven gurudgelegten Bege find Regifter au fubren. Bebe Lofomotive ift bon Beit an Beit einer grundlichen Revifion an unters werfen. Die erfte Revifion bat an erfolgen, menn bie Lotomotive einen Beg von bochftene 10.000 Deiten. iebe folgenbe, nachbem fie bochftens weitere 8000 Meilen jurudgelegt bat, niemalefpater jeboch ale nach je 3 Sahren, fomie nach jeber größeren Reffeireparatur. Bei Gelegenheit biefer Revifion, welche fich auf alle Theile ber Cotomotiven erftreden muß, ift ber Dampfleffel bem Mantel an entbtogen und mittelft einer Drudpumpe ju probiren. Dinfictlich ber bei biefen Broben angumenbenben Grege bes Drudes mirb beftimmt, baf bie Brufung für eine Dompifpannung bon nicht mehr ale funf Atmofpharen Ueverbrud mit bem ameifachen Betrage ber gutaffigen Darimal . Dampffpanunng bon mehr ale funf Atmofpharen mit einem Drude, welcher bie gnlaffige Dlogimal-Dampifpannnng um fünf Atmofpharen überfteigt, ftatifinben foll. Für biejenigen Cotomotiven, welche bei bem Infrafttreten biefer Beftimmungen bereits borbanben finb, berbleibt es bei bem Darimalbrud, weicher bei ber erften Brufung Anmendung gefunden bat. Reffel, welche bei biefer Brobe ihre form bleibend anbern, butfen in biefem Buftanbe nicht wieber in Dienft genommen werben. Dochftene 8 3ahre nach Inbetriebftellung ber Lofomotive muß eine innere Revifion bes Reffele

borgenommen merben, bei melder bie Sieberobre au emtfernen finb. Rach minbeftens je 6 3abren ift biefe Revificn in wieberholen. Ueber bie Botomotivrevifionen find Berbanblungen anfgunehmen, in benen bie Ergebniffe ju bergeichnen finb. Bebe Lotomotive muß verfeben fein: 1) mit minbeftens zwei anveriaffigen Borrichtungen jur Sprifung bes Reffels, melde uns abbangig bon einanber in Betrieb gefest merben tonnen, und bon benen jebe für fich mabrent ber Sabrt im Stanbe fein muß, bas jur Speifung erforberliche Baffer jugnführen. Gine biefer Borrid. tungen muß außerbem geeignet fein, beim Stillftanbe ber Lotomotive ben Bafferftanb im Reffel auf ber normalen Dobe an erhalten; 2) mit minveftens amet bon einander nnabhangigen Borrichtungen gur guberlaffigen Erfennung ber Bafferftanbebobe im Innern bes Reffels. Bei einer biefer Borrichtungen muß bie Dobe bes Bafferftanbes bom Stanbe bes führers obne befonbere Broben fortmabrenb ertennbar unb eine in bie Angen fallenbe Marte bes Rormalmafferflanbes angebracht fein; 3) mit wenigftene zwei porforiftemagigen Siderheitsventlien, von melden bas eine fo eingerichtet fein foll, baf bie Belaftung beffelben nicht über bas beftimmte Daag gefleigert merben tann. Die Belaftung biefer Sicherheitsventile ift berartig eingurichten, bag benfelben eine bertifale Bemegung von 3 Millimetern moglich ift: 4) mit einer Borrichtung (Manometer, welche ben Drud bes Dampfes guverlaffig und ohne Unftellung befonberer Broben fortmabrent ertennen lagt. Anf ben Bifferblattern ber Danometer muß bie größte gulaffige Dampfipannnng burch eine in bie Mugen fallenbe Marte bezeichnet fein; 5) mit einer Dampfpfeife. 8. 10. Bebe Lofomotive muß mit Babnraumern.

fowle mit einem verschilesbaren, an ben Feuerlaften bicht antiegenben Aichteften und mit einer Borrichtung verseher fein, burd welche ber Musburg fallen ber Robten ans bem Schornftein wirlfam verpfliet

§. 11. Tenber-Botomotiven und Tenber muffen mit traftigen, feicht ju handhabenben Bremfen verfeben fein.

§ 12. Mr. in joht plannt bigern. Beim gebund Boggen fellen an Gebern weben, mit einliffen Boggen plant an Gebern weben, mit einliffen Boggen paparaten und en beitern Geneum itt einliffen Boggen plant bei der Geschaft fom interfeirer vorleine film. Die Schaft fom interfeirer Verbern mische 200 Killimeter beiter der Konten mische 200 Killimeter Schaft began fomme femindebetfern Sacreffen bis auf 19 Millimeter objerne bis auf 16 Millimeter objerne Geschaft bei der Schaft bei Geschaft der Schaft der Boggen angehand am 30 beiter Gaben der Boggen angehand am 30 beiter Geschaft der Boggen angehand an 30 beiter Geschaft der Boggen angehand an 30 Millimeter ben der Obserfläge erre Gestren aufgeren bleiben auf eine Schaft der Schaft der aufgeren bleiben.

S. 13. In jedem Inge muffen außer ben Bremfen am Tenber ober an ber Lotomotive fo biele traftig wirfenbe Bremevorrichtungen angebracht fein, bag bei Steigungen ber Babn bei Berfonengugen, bei Gutergugen,

bis einfoließi. 1/000 ber 8. Theii, ber 12. Theil, 10. ,, 5. 8. 7. 4. \*\* 5. 2.

ber Raberpaare gebremfet werben fann. Gemifchte Buge, welche mit ber Gefdwinbigfeit ber Berfonenguge fahren, find bierbei ale Berfonenguge ju behanbeln. Bur Babuftreden mit farteren Stelaungen als 1/10 find für bas Bremfen ber Buge bon ben Auffictebehorben befonbere Borfdriften an erlaffen.

§. 14. Die Thuren bet Berfonenwagen, melde fich an ben Cangfeiten befinden, find nur auf ihren Mußenfeiten mit Borrichtungen jum Deffnen gu berfeben, und gwar haben biefe Thuren einen boppelten Berfdlug, mornnter ein Borreiber, ju erhalten. Das Innere ber Berfonenwagen ift mabrent ber Fahrt in ber Duntelheit angemeffen ju erlenchten. Diefe Anorbnung finbet auch auf Tunnels, ju beren Durd. fabrung 3 Minnten ober mehr gebraucht merben, Anwendung. Die Berfonens und bebedten Baterwagen find mit ben erforberlichen Borrichtungen jur Anbringung ber Signallaternen zu verfeben.

8. 15. Mue mit leicht fenerfangenben Begenftanben betabenen Gutermagen muffen mit einer ficheren Bebedung verfeben fein, fomeit nicht Anenahmen burch bas Betriebereglement gefrattet finb.

§. 16. Gammtliche Bagen finb, nachbem fie 3000 bis 4000 Meilen burchlaufen haben, refp. felbft bei geringerer Lange bes jurudgelegten Beges nach tangftens je gwei Jahren einer pertobifden Revifion ju unterwerfen, bei melder bie achien, Lager unb gebern abgenommen merben muffen.

§. 17. Beber Bagen muß Begeichnungen erhalten, ans welchen ju erfeben ift: a. bie Gifenbahn, ju welcher er gebort, b. bie Orbnungenummer, unter melder er in ben Werfftatten und Revifioneregiftern geführt wirb, c. bas eigene Gemicht, einschließlich Achfen und Rater, d. bas größte Labegewicht, mit welchem er belaftet merben barf, o. bas Datum ber letten Revifion.

S. 18. 3n jebem Buge follen blejenigen Berathfcaften borbanben fein, bermittelft melder bie mabrenb ber Sahrt an bem Buge vortommenten Befcabigungen thunlichft befeitigt und bie Beiterfahrt möglich gemacht merben tann.

III. Ginrichtungen und Magkregeln far bie Sanbhabung bes Betriebes.

§. 19. Bebe Station muß eine Uhr erhalten, welche nach ber mittleren Beit bes Ortes geftellt ift. Auf größeren Babnbojen muffen bie Beitangaben fomobl bon bem Bugange an benfelben, ale bon ben Bugen bei Tage wie auch im Dunfeln erfennbar fein.

Die Bugführer, Lotomotioführer, Bahnmeifter unb Babamarter muffen im Dienft beftanbig eine richtig gebenbe Ubr bei fich tragen.

§. 20. Muf boppelgeleifigen Babuftreden follen bie Buge immer bas in ibrer Richtung rechte liegenbe Beleife befahren. Ausnahmen von biefer Regel finb nur bei Geleiefperrungen nach vorgangiger Berftanbigung ber benachbarten Stationen gestattet. Allr bie Doppelftreden in ben Bahnhofen find Abweichungen Don biefer Beftimmung unter Berantwortlichfeit bes

Borftebere ber Station gulaffig.

§. 21. Das Schieben ber Bilge burch Lotomotiven ift unterfagt, wenn fic nicht eine arbeitenbe Dafdine an ber Spige bes Buges befinbet. Fir langfame Rudmartebemegungen bes Rugen in Rothfallen ober auf ben Babnhofen und bei Arbeitegungen finbet biefe Beftimmung feine Anwendung, wenn bie Bejdwinbigfeit 20 Minuten bie Deile nicht überfteigt. Bei Bagen mit Lotomotiven an ber Spige ift bas Rachichieben gulaffig: a. beim Erfteigen ftart geneigter Babnftreden, b. bei Ingangbringung ber Buge in ben Stationen.

8. 22. Debr ale 200 Mcbien follen in feinem Gifenbabnjuge geben. Golde Blige, in welchem aud Berjonen beforbert werben, follen nicht fiber 150

Achien ftorf fein.

8. 23. Die Rabrt ber Lofomotive mit bem Tenber voran ift bei fahrplanmäßigen Bugen nur in Ausnahmefallen, bei Arbeitegugen und bei Gutergugen swifden ben Stationen und benachbarten gewerblichen Etabliffements, fowie auf Babnbofen bann geftattet, wenn bie Rabraeidwinblateit nicht mehr als bochftens 20 Minuten bie Delle betragt.

8. 24. Rein Berfonengug barf bor ber im gabrplan angegebenen Beit bon einer Station abfahren. Die Abfahrt batf nicht erfolgen, benor alle Bagen thuren gefchloffen find und bas fur bie Abfahrt beftimmte Gignal gegeben ift. Buge, wobin auch feer gebenbe lotomotiven ju rechnen, turfen einanber nur n Stationebiftang folgen. Rothigenfalle find an bem Bebuf Signal . 3mifchenftationen angulegen. An folden Bugen, melden anbere, nicht fabrolanmagige nachfolgen, ift bies au flanglifiren.

8. 25. Die größte gabrgefcminbigfeit, welche auf feiner Strede ber Babn fiberichritten werben barf, wird bei Steigungen bon nicht über 1 : 200 und Rrammungen bon nicht weniger als 1000 Meter Rabius: für Schnellguge auf 5 Minuten, für Berfonenjuge auf 6 Dinuten, für Buterjuge auf 10 Minuten pro Deile feftgefest; auf ftarter geneigten ober mehr gelrummten Streden muß biefe Befdwinbigfeit angemeffen vereingert merben. Langfamer mng gefahren merben: a. wenn Menfchen, Thiere ober anbere binberniffe auf ber Babu bemerft merben, b. beim Uebergang über Drebbruden, c. wenn bes Signal jum Langfamfahren gegeben wirb. In allen biefen Fallen muß fo langfam gefahren merben, ale bie Umftanbe jur Borbengung einer moglichen Gefahr es erforbern.

§. 26. Bei ber Einsahrt aus Saupt- in Zweigbergange aus einem Beieffe in des anbere muß so sangfam gesahren werben, baß ber Zug auf einer Ange von 150 Meter jum Stüllftanb gebracht werben fann.

8. 27. Bei Kurter. Scharft und Transpare, bei benne bie im 8. 25 angegeben köhrft beitres fehreibeit zur Ausendung kommen foll, millen fich bei Beitrebmittlich in einem berungsweit findligen Fafiender Frindern. Weigerben milfer: a. bie finderung unter fich, sowie mit bem Ernete in fin gedungstein, bei fammtlich Bug- und Dufferferten eines angefpnart flut; b. b. bie im 8. 13 vonzigfeitriere gabe ber Brenfen um eine benucht fein; c. achtsteige Basan fich nicht bei in beitre.

5.28. Die Ameire und Schmelliging, sowie die Ertragige der Mierkhöften und höchsten herrichten haben Beduss besonders punktilder Besetzerung übers all ben Borrang vor den anderen Jahren. Einzelm Bogen mit Eingen, wedige etwa in die Schwelligie eingefellt werben möchen, birten höchten mit 3, der normalonisigen Cobungsfähigfelt belgleit verben.

§. 30. Benn es im Intereffe bes Lotalverlehrs wunf denswerth ericheint, tann mit ben Guterungen auch Berfonenbeförberung fatiffinben; jeboch barf bets balb feine Befchleunigung ber Guterunge eintreten.

S. 31. 3eber Bugithrer bat einen Sinnbengettel gu führen, in welchem bie Abgangs- und Antunftsgeiten auf ben einzelnen Daltepunften genan gn berselchen finb.

 mößig befolet, bie nößigun Ghaftiquote und Saternen angebrock und bed Bernein nochfeindunßig aerteikt fühb. Diefe Rechtlen ift auterwags bei jeere Bertan berung in ter Zijalmunneftung abe Zijalmunneftung des Zijalmunneftung des Zijalmunneftung des Zijalmunneftung des Zijalmunneftungs des Zijalmunneftungs des Zijalmunneftungs des Ferienungsen millen bie Zijalmunneft wir des Zijalmunneftungs des Zijalmunnef

100

8. 38. In jebem jur Belfebrerung ben Boffegieren bestimmten Zuge muß minbesteus Ein Bagen ohn Balguter gunächt auf ben Tenber fofgen. Det ber ben Voltwagen zu gedenben Stellung ist auf bei Podirtinite bes Bostbeinen mögliche Ruffichte zu nehmen; bie Bertweitung bes Postwagens als Schubwagen ist kunsten.

§. 34. Extragilge burfen nicht beförbert werben, wenn bie Bohn nicht vollftablg bewacht, ber Jug ben Bohnwartern nicht vorher fignalistet und ber nachsten Station orbnungemäßig gemesbet ift.

§. 35. Arbeiteguge burfen nur auf beftimmte Anordnung ber mit ber Leitung bes Betriebes betrauten berantwortiichen oberen Beamten refp. beren Bertretern und in feft abgegrengten Beitranmen anf ber Babn fahren. Die Borfteber ber beiben anaren. genben Stationen muffen bon ber Bemegung folder Rage Renntnif erhalten. Lenteres gilt auch bon einzelnen Materialien-Transportmagen und Draffinen, welche burd Denfchenfrafte bewegt werben. Diefelben muffen bon einem verantwortlichen Beamten begleitet fein. Dinteftens 1/4 Stunbe por ber fabrplanmagigen Motunft ber Bage muß bas betreffenbe Babugeleis von Arbeitegugen, Lotomotiven und einzelnen Bagen ger raumt fein. Ausuahmen find nur auf Babnhofen und awar auch nur in bem Rolle ftatthaft, bak biefe burch Daltefignale gegen bas Ginfahren antommenber Buge gefichert find. Arbeitejuge und einzelne Lotomotiven werben wie bie orbentlichen Buge fignalifirt.

8.36. Conrepfluge ebr Wagen jum Berchen es Glattische bit for nicht ore it Ledenoriten fairplaumößiger Büge gestellt werben. Wo das Breitignik intitit, werden biese Geneepslige eder Bugen den Zuge in entiprederbem Globene mit befonderte Mafainen vorausgeschicht. Best mit ber Zugledemoties verbundene Gedneepslige, weiche nicht wie derindet

Rabern geben, find aufäffig. §. 37. Dhne Erlaubnig ber bajn bevollmachtigten Beamten barf aufer ben burch ihren Dienft bajn berechtigten Beamten Riemanb auf ber Lofomotibe mitfabren.

§ 38. Bei angeheigten Colomortiven foll, so lange sie bor bem Auge hatten ober in Rube fleben, ber Regulator geichieffen, die Steuerung in Rube geseht und bie Amberdreuffe angegogen sein. Die Volomortive muß badel fleit miter foerelieffe Mofficht fieben. Die auf ben Bahnhöfen ftebenben Bagen find burd Borlagen, Bremfen z. fo festjustellen, baß fie burd Wind nicht in Bewegung geseht werben tonnen.

g. 40. Anf ber Bahn miffen folgende Signale ogeben werden fonnen: 1) die Bahn ift sahrbar, 2) ber Ing soll sangsam sahren, 3) der Jug soll fill halten, und pwar foll im Dunfeln das Signal ad 1 durch weißes licht, ad 2 durch grünes kicht, ad 3

burch rothes Licht, gegeben werben.

§. 41. Die Zugführer, Schaffner und Bremfer muffen bas Signal jum halten an ben Lotomotivführer geben tonnen.

3. 42. Die Lotomotivführer muffen fofgenbe Signale geben tonnen 1) Achung geben, 2) Bremfen angieben, 3) Bremfen tostaffen.

§. 43. Der Obenft mit bem elettromagnetischen Eleganphen nibt nach heinaberer von ber eifenbahnverwaltung resp. Aussichtliche berührt. Den Gesten den Cation zu Cation gegeben und sämmtliche Batter wilchen je 2 Stationen von bem Aussichtlichen je 2 Stationen von bem Abgange ber Albe benachtschit werter finnen.

Die Signole 1) ber Jug geft nicht ob. 2) es foil eine Shisiolomotive tommen, olitien nicht mittelfi optischer, jondern milifen mittelft eltrischer Tedegraphen erfolgen. Jum Derbetrufen von Hilfelomotiven missen ber an gerigneten Stellen elettrische Apparate aufgeeber an gerigneten Stellen elettrische Apparate aufgefellt ien.

§. 45. Die jedesmalige Stellung ber Beichen ber Bahnhofe muß, minbeftens in ben hauptgeleifen, bem Lotomotivführer auf 150 Meter Entfernung

6. 46. Die Stellung ber Musaufrebren ber BBafferfrabne foll im Dunteln tenntlich gemacht fein. S. 47. Das Begleitperfonat barf mabrenb ber Sabrt nur Ginem Beamten untergeorbnet fein, welcher ale porzugeweife verantwortlich fur bie Orbnung unb Sicherheit bes Buges fiets beratt placitt fein muß, baß er ben gangen Bug fiberfeben, bie Babnfignale ertennen und mit bem Cotomotioführer in Berbindung treten fann. Daffelbe gilt bezüglich ber Blacirung and ben ben Schaffnern unb Bremfern, foweit biefen bie Beauffichtigung bes Buges refp. bie Bebienung ber Bremfen obliegt. Rur Berfanbigung amifchen Bugberfonal und Lofomotivführer foll bet allen Bugen eine mit ber Dampfpfeife ber Lofomotive ober mit einem Beder an ber Lofomotive verbunbenen Bugleine refp. greignete anbere Borrichtung angebracht fein, welche bei Berfonengugen über ben gangen Bag, bei gemifchten Bugen minbeftene über alle Berfonenwagen und bei butergugen minbeftene bie jum machthabenben Fahrbeamten geführt fein muß.

5. 43. Bei Unfallen und wenn sonft aus ingemb einer Beranloffung Idge auf ber Bahn fichen bleiben ober halten mußfen, ble idopplanmidig ihren Lauf fortgulegen halten, mölfen in ver Richtung, aus weicher maber 2dge fich möllicherielle nahren fönunken, sichere Maafregeln getroffen werben, durch weiche solche Adge settlig genng den dem Ert, wo ber Nug anhält, im

Renntniß gefeht werben.

§. 46. Jebe Beldo, gegen beren Spile jahrplanmäßige Alge jehren, muß böltenbe be Durch, gangs bei Zuges entweber erei facifien gehalten werten ober vom einem Beddenfeller bebeit felm. Den Beddenfeller wer bet Einjahrt in gediere Gestationen mit an ben Deutscheimen, foder ab ein auf ferte Bedn befregens Kunverdinnun, ebenjo ber auf ber Bedn befregens Kunverdinnun, ebenjo ber auf ber Bedne befregens Kunverdinnun, ebenjo ber auf ber Bedne befregens ferfeldig, band wiche bei fergiblige Wahrendemung übere fümflichen.

 tomotiven minbeftens foweit vertraut fein, um biefelbe erforberlichen Falls fiill- ober gurudfiellen gu tonnen.

#### IV. Beftimmungen für bas Bublifum.

- 5. 51. Die Affenscharreifenden milften den allgemeinen Annehmungen nachdemmet, weiche von der Bohnerwaltung Bechaft Anzeitschaftung der Schwarzeitschaft und den Anzeitschaftung der Schwarzeitschaft und der Anzeitschaft und der Anzeitschaft
- 5, 22. Das Blamm ber Bofn, bie dann gebrigen Bolfenger, Damme, Arbeit, Briefen nob
  fontigen Kniegen bilten nur von ben in ber Anfontigen Kniegen bilten nur von ben in ber Anbong ihrer Dienele viffindlie Breiffichus, Boll
  mub Steart, und Bolfgiebennten und ben Beunten
  ber Genatemanflichern betreit werten; bem Bolithun ift das Uterfigerieften ber Bohn nur on ben zu
  lichefabeten eren Uterpfigung befinnerte Bohn
  nur fin bei Uterfigerieften bei bard, Bourriern
  gefündt, fo fange bie fagteren habet bard, Bourriern
  freien unterfisse Brugg zu verenten. Das signer
  madulge Griffinen over Uterforeiten ber Garriern
  wer sonlien Griffinen vere licherforeiten ber Garriern
  wer sonlien Griffinen vere licherforeiten ber Garriern

8. 53. Wit Anenahme bes Chefe ber Dilitairund Bolizeibehörden, bie am Orte bes Bahnhofe ihren Sit baben, ber Staatsanmalte, ber errfutiven Boligeiund ber in ber Mustbung ihres Dienftes befiablichen Boft., Telegraphen., Forficony. und Boll. und Stenerbeamten, barf Riemand obne Erlaubniftarte bie Babnbofe und bie baju geborigen Gebaube (Dienftlotale) außerhalb berjenigen Raume betreten, melde ihrer Beftimmnng nach bem Bublifum geöffnet finb. Die Reftungstommanbanten, Fortifitationsoffigiere unb Fortifitationsbeamten, welche burd ihre Uniform als folde tenntlich finb, fteben ben Militair- und Boligeichefe infofern gleich, ale es ihnen geftattet ift, ben Babnforper und bie Babnhofe innerhalb bes Feftungs. rabone ju betreten. Die Bagen, melde Reifenbe jur Bahn bringen, ober baber abholen, muffen auf ben Borplaten ber Babnbofe an ben baju beftimmten Stellen anffahren. Die Uebermadung ber Orbnung anf ben für biefe Bogen bestimmten Borptagen, foweit bies ben Bertebr mit Reifenben nnb beren Bepad betrifft, ftebt ben Babnpolizel Beamten au. infofern in biefer Beglebung nicht befonbere Borfdriften Anberes beftimmen.

§. 54. Das Dintberfchaften bon Bildgen, Eggen und anberen Gerathen, fowte von Banmftammen und anberen schweren Gezenftanben über ble Bahn bat, fofern folde nicht getragen werben, nur auf Wagen ober miergefeigten Edleifen erfolgen.

§. 55. Für bas Betreten ber Bahn und ber bagu gehörigen Unlagen burch Bieb ift berjenige verantwortlich, welcher bie ibm obliegende Aufficht über baffelbe bernachlaffigt. Das Uebertreiben von größeren Biebjerben über bie Bahnübergange barf gebn Minuten bor bem erwarteten Eintreffen eines Buges nicht mehr ftatifuben.

8. 56. Privatubergange burfen nur bon ben Berechtigten unter ben von ber Eifenbahuvermaltung

porgefdriebenen Bebingungen benutt werben. g. 57. Go lange bie Ueberfahrten gefdloffep

find, muffen Aubrmerte, Metter, Treiber von Biefberrben, bei ben aufgestellten Barnungstafein halten. Dofische gilt für ben fall, daß bie Gloden an ben mit Jugdarrieren versehnen Uebergangen ertonen. Füglanger durfen fich den verschieftenen Barrieren nabern, beiefeben aber nicht öffnen.

S. 165. Alle Befgabigungen ber Bohn und bet gang gebürgen Malagen, mit Einfafen ber Ariegraphen, fomie ber Betriebsmittel nebft Jabeber, ingleiches best Auflegen von Seitenen auf von St Manmu, ober des Anderingen sonfliner Gebahhnermiss ihn bereichen erein bei Errengung follen Matteme, bet Nachbunung erten bei Errengung follen Matteme, bet Nachbunung richtungen und überfaput bie Bornahme aller, ben Berteit Bitermien Jamilungen.

5.59. Es fit verbeten, fenergeführliche mu folge Gegenfliche, woberd, andere Tanshportagenftane oder bie Aransportmittel feind befabligt were ben fannten, in wo Berionen voor Septimogen mitzufibren, ober in den Bittemagen ober Angeleg und verjenden. Richflicht der Gerfendung von Gemitserienden. Richflicht der Gerfendung von Gemitsei der bei den befanderen bierüber erfoffenen Bestimmungen bes Britisbergefimmts.

§. 60. Gelabene Gewehre burfen unter teinerlei Unfländen mitgenommen werben; bas Zanpersonal ist besugt, bor bem Einsteigen die von den Reifenden geführten Schießgewehre zu untersuchen.

S. 61. Das Tadsackanden ift in allen Wagenliessen geftattet, in der ersten Alosse jedoch nur unter Zustimmung aller in venschen Koupee's Mitrellenden. In den Bagen der zweiten und wo thunklo and der dritten Alosse mussen fen.

g. 62. Dunde und andere Thiere butten von bem Reifenben in ben Bersonenwagen nicht mitgesührt werben; basseicht bei bei Bersonenwagen nicht mitgeschaft werde bie Mitterfenden beilaftigt werden ihnen. §. 63. Ernnten Bersonen bafrien gum Mit-

fahren nicht jugelaffen werben. Sind folde bereite in die Bogen gelangt, so werben fie aus bielen ausgewielen; ein Gleiches siade fatt, wenn fie in den Boertellein ober auf den Bohndelen und hatffelen betroffen werden. Dezgleichen Personen gaden kinen Anfprach auf ben Erfah bes etwa gezahlten Bersonen gelbes.

S. 64. Wer bie borgefdriebene Orbnung nicht beobachtet, fich ben Anordnungen ber Bahapoligei-Beamten nicht fügt, ober fich unanftanbig benimmt, wird gleichfalls jurudgewiefen und ohne Anfpruch auf ben Erfat bes gezahlten Berfonengelbes von ber Mit-

und Beiterreife ausgefchloffen.

§. 65. Sichtlich frante und ielde Berlonen, welch burd ferr Anchartofaft ber Mitteilmeten augenscheinlich läftig werben würden, burfen nur bann gur Mitiabrt zugelaften werben, wenn ein befonden Kouper far fie gelöft wich. Anberesslaß wieb beim Ausschlich werden der Fabrt etwa gezahlte Kahrgelb ben gurdigegeben.

§. 66. Das Einftelgen in einen bereits in Bang gefetten Bug, ber Berinch, fwie bie halfeielftung bagu, ingleichen bas eigenmachtige Definen ber Bagenthuren ober Aussielgen, mabrend ber Aug fich noch

in Bewegung befinbet, ift berboten.

§. 67. Ber im Gifenbahnjuge ohne gultiges Sahrbillet betroffen wirb, bat fur bie gange bon ibm jurudgelegte Strede, und wenn bie Bugangeftation nicht fofort unzweifelhaft nachgewiefen wirb, fur bie gange, bom Buge jurudgelegte Strede bas Doppelte bes gewöhnlichen Sahrpreifes, minbeftens aber ben Betrag bon 2 Thalern ju entrichten. Derjenige Reifenbe jeboch, welcher in einen Berfonenwagen einfteigt und gleich beim Ginfteigen unaufgeforbert bem Schaffner ober Angführer melbet, bak er megen Berfpatung fein Billet mehr babe lofen tonnen, bat, wenn er überhaupt noch gur Ditfabrt angelaffen wirb, worauf er feinen Anfpruch bat, einen um 10 Ggr. erhöhten Sahrpreis ju gablen. Wer bie fofertige Bablung bermeigert, fann ansgefest werben und bleibt bie gerichtliche Gingiebung ber erwahnten Betrage ber Bermaltung vorbehalten.

8. 68. Die Ubertreiung ober Richtsefolgung ber in ben §§ 51-60 und 66 entbaltene Bestimmungen wird mit einer, von ben jaffandigen Behörden seingenemben Gebhrief bis ju 10 Tabieren, im Ubermägnessale mit verhältnigmäßiger Gefängnisstresse geahnet, sofern nicht nach ben allemenen gefellichen Errafbeitnummann eine Kartere Errafe verbiltt ift.

§. 69. Die jur Musabung ber Babnpolizei berufenen und berpflichteten Gifenbahnbeamten (§. 72) find ermachtigt, jeben Uebertreter ber obigen Bors foriften, welcher unbefannt ift und fich über feine Berfon nicht auszuweifen bermag, ober letteren Ralle nicht eine ber angebrobten Strafe entfprechenbe angemeffene Raution erlegt, beren bobe jeboch bas Morimum ber Strafe in teinem Galle fiberfteigen barf, wenn er bei ber Ansführung ber ftrafbaren Sanblung ober gleich nach berfelben betroffen ober ber folgt wirb, borlaufig ju ergreifen und feftannehmen. Enthalt bie ftrafbare Danblung ein Berbrechen ober Bergeben, fo tann fic ber Schulbige burch eine Rantionebeftellung ber borlaufigen Ergreifung und Seftnahme nicht entgleben. Beber Beftgenommene ift ungefaumt an bie nachfte Bollgeibeborbe refp. an ben Staate- oter Bolizei-Anmalt abmilefern.

§. 70. 3m Falle einer Feftnahme ift ben Bahnpolizei-Beamten geftattet, bie feftgenommenen Berfonen

bard Munifaften und bem auf ber sifenbaß reinblichen Kreiberserionde in Brondung anchmen und und ben Beftilmungsfert abliefter ju foffen. In belieften Ralle het be Hahrvolliefte beneit eine mit feinem Ramen und mit einer Dienkyanilität begeichnet öffenben und bem ihr einer Dienkyanilität begeichnet Gefte ber aufgunchen mehr untgageten, weiche erteiling bie der bertumpsfatte der erteiling bei eint, weich eine ber Rentravenliensbersendung von dem ber die Rentravenliensbersendung von dem ber die Rentravenlien benfelsen Tage no dem die Rontravenlien tenfaturt wurde, foldering der und Verfatte der der die Rentravenlien besteht und der die Rentravenlien der die Rentravenlich der

§. 71. Ein Abbrud ber §§. 51 —71 biefes Reglemente muß in jebem Balfagterzimmer ausgebangt, nub ferner auf jebem Bahnhofe ein bem Publitum anganaliches Beichwerbebuc ausgelat fein.

#### V. Babnpolizei. Beamte.

8. 72. Bur Musübung ber Babnpoligei finb unachft berufen unb verpflichtet folgenbe Gifenbabnbeamte: 1) ber Betriebsbireftor, begiebungemeife ber Dber-Ingenieur, 2) ber Ober-Betriebeinfpettor, 3) bie Betriebeinfpettoren und bie Betriebefontroleure, 4) bie Elfenbahnbanmeifter, begiebungeweife Abtbeilungebaumeifter und Ingenieure, 5) bie Babnmeifter unb bie Ober. Babnmarter, 6) bie Babn. unb Bulfebabn. marter, 7) ber Babntontroleur, 8) bie Stationeborfteber, beglebungemeife Babnhofeinfpettoren, 9) bie Stationeauffeber, 10) bie Stationeaffiftenten, 11) bie Weichenfieller, 12) bie Bugführer, Badmeifter unb Schaffner, 13) bie Bortiere unb Rachtmachter. Die Bahnpoligei . Beamten muffen bet Muefibung ibres Dienftes bie borgefdriebene Dienftuniform refp. bas fefigeftellte Dienftabgeichen tragen, ober mit einer Legitimation verfeben fein.

§. 73. Allen im §. 72 genonnten Bohupoligei-Beamten, weiche in ber jur Sicherung bes Betriebes erioberiliden Anjahl angestellt werben miffen, find bon ber Eifenbahmertwaltung über ihre Dienfterrichtungen und ihr gegenleitiges Dienftversötling füriftliche ober gebruckte Infruktionen zu erholten.

8. 74. Alle jur Ausübung ber Bahnpoligei berufenen Beamten mussem millen minveftens 21 Sabre alt und unbeichoftenen Rufes sein, lefen und ich-eiben tonnen und die sonft zu ibrem besonderen Olenst erferdedlichten bestieben.

§. 75. Die Bahnpolizel Beamten werben von ber tompetenten Behore vereibet. Gie treten alebann in Beziehung auf bie ihnen übertragenen Dienftverrichtungen bem Publifum gegenüber in bie Rechte ber

öffenttiden Boligelbeamten.

§ 7.6. Die Bodmpoligiel-Braumten hoben bem Boldtum generüber ein bei onnness, anfähnliges und, joweit die Erfällung der ihnen aufertigten Dienflepflichten es guläßt, möglich rückfichtwoelse Braumen zu bevodente und fich inderfondere jebes herrichen und unfrramblichen Mortretens zu enthalten. Unglemdichtien find von ihren Borgeleiten freung zu richen und nathigenfalls bered Ordnungsfresen ju ahnben. Kneibung liers Deinfte megeigen zieher, musien Kneibung liers Dienfte angesignet ziehen, musien sofert von ber Bertickung polizeitiger Funktionen entfernt werben. Die Bohantenaltung ihr berbanden, über jeben Bahnvoligist Geanten Bersonalaten angaiegen und berkantieren.

8. 77. Die Ansewirtsonfeit ber Bohnvollzei. Beamen erfreck fich ohne Riddsch auf den ihren angewiesen Wohnste und be gang Bohn und die bag beiten Angebeigen Angebeig

§ 72. Die Staate une Gemeinber-Beligtebenst find verpflicht, auf Eritaden ber Behappoligi-Beauten beigelbeit, auf Eritaden ber Gebappoligi-Beauten beigelbeit in ber Sanbbasung ber Behappoligit-Beauten beigelbeit in Eritage bestehend bestehend der Behappoligit-Benapharen bei der Bestehend bei der Bestehend bei der Bestehend bei der Bestehend der Bestehend bei der Bestehend gestehen der Bestehend bei der Bestehend der Bestehen der Bestehend der Bestehen der Bestehend der Bestehend der Bestehen der Bestehe

Berlin, ben 3. Juni 1870.

#### VI. Beauffictigung.

in. 79. Die Aufflich über bie Aussichtung ber im Bortichenben qur Sicherung des Betriebes gegeben Berichriften liegt a. bei dem unter Stadtbernellung flechene Signebane den Elfenban-Obteitionen, b. bei den mier Priodierwollung flechene Priodiffendbane dem Gerter Berichsgeleigneten, bei ben mit Priodierwollung flechene ber bei die Bundesteiglerungen eingefesten Aufflechtenganen den

#### VII. Solnfbeftimmung.

#### Der Rangler bes Morbbeutichen Bunbes.

In Bertretung Delbrüd.

Borftehenbes Bahnpolizirvastement wird im Austrage bes hern Ministers für Jandes, Gemerbe und öffentliche Arbeiten mit dem Benarten publiciet, daß dossiehe vom 1. Januar 1871 unter Aussehung aller Spezialregements z. für Jammiliche den Preußsichen Staat durchziehenden Giendahnen in Kraft tritt.

Frantfurt a. D., ben 1. August 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Extra-Blatt

glum

Amteblatt Rr. 32. ber Konigl. Breuf. Regierung gu Frantfurt a. D.

Ausgegeben am 13. Auguft 1870.

## Befanntmachung.

Um bie Renntnifinahme von ben Berluften ber Armee mahrend bes gegenwartigen Rrieges möglichft zu erleichtern, find folgende Anordnungen getroffen worden:

1) Die Berluftliften werben burch ben "Breufischen Staatsanzeiger" und bas

"Militair-Bochenblatt" veröffentlicht werden.

2) Den Königliden Lanbrathen (refp, Amte hauptmannern) wird eine Angabl von Ermplaren ber Berlinfliften überfandt werben, um biefelben in ihren Bureaus umb in allen Stabten ibres Begirts öffentlich auszulegen. Eine gleide Mittheilung wird an bie Ortspoligei-Behörben ber nicht zu einem Kreisverbande gehörigen Stabte erfolgen.

3 3n jedem Areife (resp. Amte) sollen aus den Berluftisten alle biejenigen Ramen, welche den Areis (bas Amt) untietlbar angeben, ausgezogen und diese Ausgüge sowost durch die Areisblätter veröffentlicht, als auch den Redattionen der übrigen im Areise erscheinenden

Blatter mitgetheilt merben.

4) Um allen benjenigen, welche die Berluftiffen felbft ju bestehen winschen, die Moglichfeit bierzu (abgefeben von der etwaigen Beroffentlichung berfelben burch die Zeitungen) zu verschaffen, ift Beranskaltung getreffen worben, daß die Listen zum Gerstellungspreise durch alle Bostanskalten zu bezieben sein werben.

Da fich die Ausbehnung ber Liften und bemgemäß der herftellungspreis nicht im voraus verauschlagen läße, so find für ben fortlaufenden Begug eines Eremplars derfelben gein Sibergroschen als Warimalpreis dei der betreffenden Poft-Anftalt einzugaschen; nach dem Schliffe der Beröffentlichung wird der etwa überfoliesende Betrag gurückzigabli werben.

Für Die burch Brieftrager ju beftellenden Eremplare wird eine Beftellgebuhr von

2 Egr. erhoben.

Berlin, ben 11. Auguft 1870.

## Der Minister des Junern.

Graf gu Gulenburg.

9. 85

tan waari

# Amts-Blatt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt D.

Stürt 33.

Den 17. Auguft

#### Bunbes . Wefenblatt.

Rr. 13 entbalt: (Rr. 472.) (Ueberfenng.) Ronfular. Ronpention amiiden bem Norbbeutiden Bunbe unb Spanien. Bom 22, Rebruar 1870. (Rr. 473.) Befanntmachung, betreffenb bie Ernen-

nung eines Bevollmächtigten jum Bunbesrathe bes Rorbbentiden Banbes. Bom 29. April 1870. (Dr. 474.) Seine Daiefidt ber Ronia pon Breufen baben im Ramen bee Rortbeutiden Bunbes ben

bieberigen Breugiiden Roninlarogenten Bittor Strob an Amafia jum Bigetonful bes Rorbbentiden Bunbes bofelbft ju ernennen gerube.

Rr. 14 entbalt: (Rr. 476.) Gefeb megen Befeitigang ber Doppelbesteuerung, Bom 13. Dai 1870.

Rr. 476.) Betanntmachung, betreffenb einen Rachs trag an bem britten Bergetchniffe boberer gur Ausftellung gattiger Beugniffe aber bie miffenfcaftliche Qualifitation sum einiabrig freiwilligen Dilitairbienfte berechtigten Lebranftalten. Bom 3. Dai 1870.

(Dr. 477.) Auf Grant ber Beftimmung im Artitel 20 bes Bertrages gwifden bem Rorbbeutiden Bunbe, Babern, Barttemberg, Baben und Deffen, bie Fortbauer bes Roll- und Sanbelevereine betreffenb. bom 8. 3uil 1867 (Bunbesgefebbl. G. 81) finb bon bem Brafibinm bes Deutschen Boll- und Banbelevereins, nach Bernehmung bes Ausschuffes bes Onnbesrathes für Boll- und Stenerwefen, fol-genben, im Ronigreich Bubern belegenen Saupt-amtern bie nachbenannten Beamten als Bereinstontroleure beigeordnet worben, unb gwar: 1) ben Dauptamtern ju Baffau und Simbad an Stelle bes in ben Rubeftanb getretenen Roniglich Breugi-iden Steuerinfpeltore Doff ber Roniglich Breugide Stenerinfpeltor Biefterfelb mit bem Bohnfib in Baffan, und 2) ben Sauptamtern ju Michaffen. burg, Marttbreit, Schweinfurt und Bargburg an Stelle bes in ben Rubeftanb getretenen Roniglich Brenfifden Steuerinfpettors Bon ber Roniolid Breufifde Rollerpebitions . Boufteber Eltwaffer mit -" bem Bobnfig in Bargburg.

(Rr. 478.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen baben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes ben . Aquimann Diller in St. Bicente (Rap Berbifde 3ufein) jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft au ernennent gerubt.

(Dr. 479.) Geine Maieftat ber Ronie pon Breufen haben im Ramen bes Rorbbeutichen Bunbes an Stelle bes perftorbenen Bunbestonfule 3obann Caspar Stienen in Ancong ben Raufmann D. bon Bremen jum Ronful bes Rorbbentiden Bunbes tafelbft an ernennen gerüht.

(Rr. 480.) Seine Mojeftat ber Ronig bon Breugen baben im Ramen bes Rorbbentiden Bunbes ben Butten . Ingenfeur und Chemiter Cb. 3. Chirbad an Carloforte jum Bigelouful bes Rorbbentiden Bunbes bafelbft an ernennen gernht.

(Rr. 481.) Geige Majeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bee Rorbbentichen Bunbes ben Raufmann Janacio Mebina au Abra aum Bigefonful

bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft an ernennen

(Dr. 482.) Seine Maieftat ber Ronig pon Brenfien haben im Ramen bes Rordbeutichen Bunbes ben Raufmann g. Macincola in Cataniato jum Bige tonful bes Morbbentichen Onnbes bafelbft an er-

nennen geruht. (Rr. 483.) Dem Ranfmann Jacob Babn ju Frantfurt a. IR. ift Ramens bes Rorbbeutiden Bunbes bas Grequatur ale Roniglid Stalienifder Ronful

an Frantfurt a. Dt. ertheilt worben. (Rr. 484.) Dem gabrilbefiger Bibelm Dalbeaer ift Ramene bes Rorbbeutiden Bunbes bas Greggatur ale Roniglich Bortugiefifcher Ronful fur bie Brobing Weftphalen mit bem Bobnfis in Barforten

im Rreife Dagen ertheilt worben. (Rr. 485.) Dem Raufmann Bilbeim Belm ift bas Grequatur ale Spanifder Rouful an Stettin er-

theilt morben. Rr. 15 enthalt: (Rr. 486.) Gefet, betreffenb bie

Mbanberung bes Bereins , Rolltarife bom 1. Juli 1865. Bom 17. Dei 1870.

(Rr. 487.) Befanntmachung, betreffent bie nene Rebuftion bes Bereine-Rolltarife. Bom 23. Dai 1870. (Rr. 488.) Befanntmachung, betreffenb bie Ernenmuna bon Bevollmachtigten gum Bunbescathe bes Rorbbeutiden Bunbes, begiebungemetfe jum Bunbes. rathe bes Deutschen Rollvereine. Bom 16. Dai 1870.

(Rr. 489.) Geine Dajeftat ber Ronig pon Brengen baben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes an Stelle bes verftorbenen Onnbestonfule Robbe in Datangas ben Raufmann 20. Soffmann jum Ronful bes -Rorbbeutiden Bunbes bafelbft ju ernennen |

gerubt.

(Rr. 490.) Seine Mojfidt bet Reig von Pruffen haben im Romen bis Korbberifchen Buntes au Ettle bes auf feinen Antrag entigfieme Buntes chrofiste D. Geldem in Midblieborengs ben Raufmann Carl freibinand heitrich Gelden jum Konful bet Rorbbeutichen Buntes beseicht zu ernenen gerubt.

(Rr. 491.) Seine Majefiat ber Röuig von Preußen haben im Namen bes Nordbentichen Bunbes ben Grundbefiber Ishann friedrich August Relling jum Ronful bes Rerbeutschen Bundes in Neifon (Reu-

Seelanb) ju ernennen gerubt.

(1972. 422.) Seins Wieglitt ber Neugi den Pereiren (1972.) Seins Wieglitt ber Neuf den im Naum bes Werbeutigen Binnte bei Aruftnam (2015.) Wie des jum Bigtenfall ber Nerbeutigen Wiesel zu Erreiffund, ber Naumann (2015.) Seinste zum Bigtenfall bes Nerbeutigen Wiesel zu Stechteilhab, ben Annimann (2015.) Seinste zu Stechteilhab, ben Annimann (2015.) Seinstellung der Verliebeit den Wiesel der Verliebeit den Brutter (2015.) Der Verliebeit de

Ounces ju Grimfiad ju ernennen gernyt.
(Nr. 493.) Dem Raufmann Fernando Gaben ift Ramens bes Rorbbeutiden Bunbes bas Exquatur als Spanifder Konful ju Altona eribelit worben.

(Rr. 494.) Dem fabrifefiger Carl Schebel ju Riel ift Ramens bes Norbeutschen Bunbes bas Ergnatur als Königlich Italienischer Konful bafelbft eribeilt worben.

Rr. 16 entholt: (Rr. 495.) Einführungs. Gefet jum Strafgefesbuch für ten Rorbbeutiden Bund. Bom 31. Dai 1870.

(Rr. 496.) Strafgefegbuch für ben Rorbbentiden

Bunb. Bom 31. Wat 1870.
(9r. 497.) Menthoffer Erig vom 16. Mei 1870, betreffend bie Aufhetung ber Tefegraphenbireftion in Schwerin und bie Bereinigung ber Seigkfiestreifes mit bewirnigen ber Tefegraphen-

bireftion in Samburg.

(Rr. 498.) Auf Grand ber Beftlummung im Artikte 20
ets Bertrager spielen bem kortbeutischen Bunde, Batern, Wicktembern, Baben und hoffen, bie
Fertwarer bei Aufei und handlichereins betriffent, von b. Jatil 1807 (Gundesleisel, C. 61) int von vem,
der Benchmung best Auffahrfebereins betriffent,
von b. Jatil 1807 (Gundesleisel, C. 61) int von vem,
der Benchmung best Auffahrfebereins berüffent,
der Benchmung best Auffahrfeber der Ausberdeites
für Zell-und Seuerveitz, seinenberg, and hand,
dambeng: dem Berufent, der Berufent der
der Dengelein der Berufent,
der

Lanbesbienft gurndbernfenen Roniglich Baverifden Bollipfpattara Gichen, mit bem Bohnfit in Lubed, als Bereinstoutrofent beigeordnet worben.

(Nr. 499.) Dem Raufmann Chuard Mueller ift Ramens bes Rorbbenifchen Bunbes bas Errquatur als Konful ber Republit Bern ju Franffurt a. M.

etibelit morben.

Dr. 17 enthalte (De. 500.) Reglement gen Ausfahrung bes Wohlgefetes für ben Reichstag bes Nordbenischen Buntes vom 31. Med 1863. Digibbegefehhl. S. 146). Bom 28. Wal 1870. Ar. 18 enthalt: (Nr. 501.) Befeit wean Manbe-

ring ber Berordung, bie Beftenerung bes im 3nfanbe erzeugten Rabengudere befreffenb. Bom 2.

Dai 1870. (Rr. 502.) Gefet betreffent bie St. Gottfarb-Eifen-

babn. Bom 81. Dai 1870. (Rr. 508.) Gefet über bie Abgaben bon ber Sibfe-

rel. Bom 1. Juni 1870. (Rr. 504.) Berordnung, betreffend bie Ausführung

bes Gefehes vom 1. Juni 1870 über bie Abgaben von ber filsgerei. Bom 1. Juni 1870. (Pr. 506.) Bekanntmachung, betreffend bie Pruffung ber Seefchiffer und Seefkwerfeute auf Drutichen

Rauffahrtelichiffen. Bom 30. Mai 1870. Rr. 19 enthalt: (Rr. 506.) Gefes, betreffent bas Urheberrecht an Schriftwerten, Abbitbungen, mufi-

tatifden Rompositionen und bramatifden Berten. Bom 11. Juni 1870.

(Rr. 507.) Seine Majeftat ber König von Breuben haben im Ramen bes Nertbeutichen Onnbes ben biederigen Dremicen Roujal Dito Schnett ju Rap Pabit jum Konful bes Rorbbeutichen Bunbes bofelbi zu ermenne gerust.

(Rr. 508.) Dem Raufmann Jofeph Bebrenb ift Ramens bes Rorbbentiden Bunbes bas Erequatur als Raiferlich Brafitianlicher Ronjul in Bertin er-

theilt worben.

(Rr. 509.) Dem Raufmann Carl Lehment ift Namens bes Rorbbeutichen Buntes bas Grequatur als Roniglich Schweblich - Norweglicher Bigelonful in Colberg vettleben werben.

### Gefet . Cammlung.

Dr. 33 enthalt: (Rr. 7696.) Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Areis-Obligailcunen bes helisberger Kreifes im Betrage von 150,000 Thaten II. Emiffion. Bom 30. MR 1870.

(Br. 7697.) Allerhöchster Erich vom 11. Juni 1870, betressend die Berteibung von installschau Borrente an den Artie Auspin, Regierungsdezische Fockson, für den Ban und die Unterhaltung einer Arche-Chaussen von der Tresson die Unterhaltung einer Arche-Chaussen der Tresson des und Gernze des Offbaseiländischen Arches vor Febrechtung.

(Rr. 7698.) Allerhöchter Ering vom 11. Juni 1870, betreffend bie Bertelbung ber fistalifden Borrechte an ben Kreis Ofthabelland, Regierungebegirts Bots-

. bam. für ben Bau und bie Unterbaltung mehrerer Rreis. Chauffeen.

becant.

(Rr. 7699.) Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber fautenber Rreis. Obtigationen bes Ofthavelfanbifden Rreifes im Betrage von 278,550 Tha-

lern. Bom 11. 3uni 1870.

(Rr. 7700.) Allerbochfter Griaf vom 18. 3nni 1870, betreffent bie Bertelbung ber fiefalifden Borrechte an ben Rreis Bolmirftett, Regierungebegirfe Daubeburg, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis : Chauffee pon Bolmirftebt über Blinbenberg nach ber fistalifden Ablateftelle an ber Gibe.

(Rr. 7701.) Allerhöchfter Erlog vom 18. Juni 1870, betreffenb bie Berleibung ber fielalifden Borrechte an bie Gemeinte Eroppenftert, begiebentiich ten Rreis Ofdereteben, fur ben dauffeemaßigen Anebau bes Beges von Eroppenfledt, im Anichluß an bie Dagbeburg . Salberftabter Staatsftrage, bis jur Banglebener Rreiegrenge in ber Richtung auf Dabmereleben.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Die Bfarrftelle au Albrechteborf in ber Diocefe Corau Brivet-Batronate, wird burd Emeritirung ibres gegenwartigen Inhabers jum 1. Oftober t. 3.

#### Rerpronungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Boligei-Berordnung, bie Tollwuth ber Dunbe betreffenb. 3m Anicolnik an 8. 6 unferer Berorbnung bom 22. Munnt 1837 (Mmteblatt 1837 6. 292) verorbnen wir nach anvorigem Ginvernehmen mit ber Roniglichen Regierung ju Boisbam, welche für ihren Begirt eine deiche Berorbnung erlaffen bat, auf Grund bee §. 11 bes Befrges bom 11. Darg 1850 über bie Boligeis bermaltung für ben gangen Umfang bes bieffeltigen Bermaltungebestrte, mas folgt :

8. 1. In allen Orticaften im Umfreife einer halben Deile bon ben Deten, mo fich ein ber Sunbewath verbachtiger ober wirflich toller Sund gezeigt bat, find fammtliche Onnbe (mit ber sub Rr. 3 bezeichneten Anenahme) gleichzeitig feche Wochen binburch an ble Rette ju legen ober einzufperren und mabrenb

biefer Beit genau ju brobachten.

8. 9. Den herrn Bonbrathen wird ein für alle Del bon une bie Befugnis ertheilt, tie Ortichaften. auf beren balbmeiligen Umtreis obige Boridrift Anmenbung finben foll, jebesmal felbft feftzuftellen unb

Bffentlich befannt ju machen.

8. 3. 3agb., Birten., Bleifder- und eigentliche Biebbunbe find, fo lange fie als folde gebran ot werben, bon ber Beftimmung ad 1 anegrichloffen. muffen aber and alebann unter fleter Aufficht gehalten werben und burfen namentlich nicht obne bie geborige Begleitung und Suhrung frei umberlaufen.

Die Bughunbe finb, fobalb ale fie bie Bebaube

ober Gebofte verlaffen, mit einem fichern Maulforbe an perfeben.

Bei einer geogeren Berbreitung ber Tollwuth tann auch bie Innebaltung, reip, Antettung porbegeich. neter Sunbe ober einzelner Arten berfelben Geitens ber

herrn ganbrathe angeordnet werben.

8. 4. Alle Bunbe, welche fich mabrent ber begeichneten feche Bochen ale ber Tollwuth verbachtig beransftellen, fowie alle Dunbe, welche fic aufficteice auferhath ber Bebaufungen, refp. Bebofte umber-

treiben, find fofort au tobten.

8. 5. Derjenige, welcher biefen Borfchriften gumiberhandelt, perfalit, fomeit nicht bie ftrengeren Befilmmungen bes 6. 163 Rr. 3 bee Biebfterbe-Batente bom 2. April 1803 Blat greifen, in eine Boligels . ftrafe bon 2 bis 10 Thir. ober verbattnigmagige Befångnifftrafe.

8. 6. Die Dauer ber fechemochentlichen Unfettung, refp. Giofdliefung ber Sunbe beginnt mit bem Tage ber Bublifation ber betreffenben Beröffentlichung

Seitene bee Berrn Banbrathe.

Franffurt a. D., ben 6. Anguft 1870.

Ronigiiche Regierung, Abtheilung bee Innern. (2) Die Rufter und Schnllebrer-Stelle in Clewit, Diegele Guftrin, Ronigliden Batronate, wirb burd bie Emeritirung ibres geltherigen Inhabers gnm

1. Oftober cr. erlebigt werben. Franffurt a. D., ben 15. Auguft 1870. Ronigtide Regierung; Abtheilung für Rirden- unb

Sonimefen. (3) In Rolae bes Rrieges mit Aranfreich ift bie im Art. 26 bes mit biefem Staate gefchioffenen Sanbeisvertrages bom 2. Auguft 1862 ben frangofifchen Fabritanten und Raufleuten, fowie ihren reifenben Dienern eingeraumte Freiheit von Gewerbefteuer

fortgefallen. Es werben baber ben ermabnten Berfonen von ieht an feine fienerfreien Bewerbeicheine ertheilt merben und bie fur bas laufenbe Jahr bereite anegebanbigten berartigen Gemerbefcheine merben biermit für nngültig erflart.

Franffurt a. D., ben 10. Auguft 1870. Ronigliche Regiernna:

Abtheilung für birefte Stenern, Domainen und Forften und Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung ber Roniglichen Regie. rung ju Bromberg.

Betreffenb bie Bieberbefehung ber Rreis . Bunbargtftelle bes Rreifes Mogifno. Die mit einem Gehalte von 100 Thir. jahrlich

berbunbene Rreis-Bunbargtftelle bes Rreifes Moglino ift erlebigt und foll anberweit befest merben. Quatifigirte Bewerber um bie Bafang tonnen fic

unter Ginreichung ihrer Beugniffe binnen feche Bochen bei uns meiben. Bromberg, ben 3. Anguft 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes 3mmern.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Uppellationegerichts.

Ere Muthsfure Fram Schlingle, außetersteil flaustimm Ant als dehreimun für mer richt inhibiten. Beitit bes dehreimun für mer richt inhibiten. Den in der Beitit bes dehreimuns für meint ju Senate beitig bei Ausstall eines anner dichleimunste flusten beitigt bereiftet, gehr bie Gefchiemunst judichen Schliebunsten, bei mehr der Senate bei der Senate be

Frantfurt a. D., ben 8. Anguft 1870.

## Befanntmachungen bes General.

Poftamte. Die Briefbeforberung betreffenb.

Dem General-Beftamte geben noch unaufborlich Beidmerben megen Correfponbengverzogerungen an. Die Gingelbeantworinng mirb bei ber obnebin auf bas Meugerfie in Unfprud genommenen Beit und Arbeits. fraft jur Unmöglichfeit. Ge wirb baber biermit wieberholt befannt gegeben, bag bie Urfache jemer Bergo. grungen in ber geitmeifen totalen Storung ber Gifen. bobnverbinbungen, Rolge ber Mititairtrausporte, liegt. Mile fic barbietenben Trapepertmittel: Die Diffttair. guge, bie Moifoguge, Roblenguge, felbft einzelne Lotomos tiben und Draifinen werben bon ber Bofibermaitung, me es irgent angeht, jur Briefbeforberung benust; in tielen Gegenten bes Staate find auf ben alten. feit bem Bau ber Glienbabnen bon ber Boft berlaffenen Bont ftragen für biefe Smifdengett wieber gemobnliche Poften eingerichtet morben, fo meit ber in Anfpruch genommene Pferbebeftanb bes Lanbes unb bie Birg. lichleit bes Umfturges im gefammten Beforberungs. foftem es irgend ermöglichten. Dag alle biefe Dittil tie Gonell. und Courferguge auf bie großen Entfernungen, um welche es fich bei tem jetigen Rriege banbelt, nicht erfeten tonnen, liegt auf ber Sant. Bukerbem macht bas General-Boftamt - mas iperiell bie Befdmerben über perfpatetes Gintreffen ber Briefe von ber Armee betrifft - barauf aufmertfam, bak. wie bies öfter im Rriege gefchiebt, auf militairifchen Befehl bie Abfenbung aller Correfponbengen aus bem Bereich ber eperirenben Armeen mit boller Abficht biemeilen um einige Tage verzogert wirb.

Ce bedarf gewiß nur biefer hinteutungen, um bas beiheitigte Bublitum gu berantaffen, bie für bei Einzelnen mitunter gewiß recht bitteren Bofgen ber Correspondengerzögerungen mit ber patriotifchen Biegebung au ertragen, bem welcher alle Bitraer bes Baterlandes in der großen Zeit erfällt find, die zu erleben die Borfehung uns gewürdigt hat. :-Berlin, ben 10. Angunt 1870.

General-Boftamt.

## Befanntmadung bes Roniglichen ...

(1) Rachflebenbe Berleibungeurfunbe: "Anf Grunb ber am 13. Januar 1870 mit Brafentationepermert verfebenen Muthung wirb bem Bergmertabefiner 2B. Gifenmann in Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. Baber ju Brieben a. D. unter bem Ramen "Rune" bas Beramerfeelgentoum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute von une begigubigten Gituationeriffe mit bem Buchftaben; a b c d e f g h i a bezeichnet ift, und welches - einen Blacheninhalt bon 490,683 Qu. Str., gefdrieben: vierhundertneunzigtan. fenbledebunbertunbbreiunbachtifa Quabratlachtern um. faffenb - in ben Gemeinben Rlinge unb Goeba, im Rreife Cottbus, bes Regterungsbegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem felbe vortommenben Branntoblen bierburd berlieben," urtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, baf ber Gituationeris in bem Bareau bes Roniglicen Bergrepierbeamten au Epremberg gur Ginfict offen flegt, unter Bermetjung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefeijes bom 24. 3uni 1865 bierburd jur öffentlichen Reuntnig gebracht.

Balle a. G., ben 25. Juli 1870.

Ronigliches Dberbergamt.

(2) Radftebente Berleibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 24, September 1869 mit Brafenta. tionevermert verfebenen Duthung wird bem Bergmertebefiger 2B. Gifenmann in Berlin und bem Ronigliden Beutenaut a. D. Baber ju Brieben a. D. unter bem Ramen "Mip" bas Bergmerteeigenthum in bem gelbe, beffen Begranung auf bem beute bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A. BCDEFGHJKLMNO bezeichnet ift. und welches - einen Bladeninhalt von 466,208 Qu.-Bir., gefdrieben : vierhunbertfecheunbfechealutan. fenbameibunbertuntadt Quabratlachtern umfaffenb in ben Gemeinben Rafel und Driefcnin, im Rreife Cettbus, tee Regierungsbegirte Granfiget a. D. unb im Dberbergamtebegirfe Balle gelegen ift, gur Geminnung ber in bem felbe portommenben Brauntoblen bierburch berlieben," urfunbiich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationsrift in bem Bureau bes Ronigitden Bergrebierbeamten an Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bes Allgemeinen Beragefetes bom 24. Juni 1865 bierburd jur offentlicen Renntniß gebracht.

Salle a. 6, ben 24. Juli 1870.

mim (3) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Wuf Grund ber am 13. Oftober 1869 mit Brafentationevermert verfebenen Mutbung wird bem Bergmertebefiter 23. Gifenmann in Berlin und bem Ronigiiden Lientenant a. D. C. Baber in Briegen unter bem Ramen "Ubland" bas Bergwerfseigenthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A BCDEFGHJA bezeichnet ift, und welches - einen Rlacheninbalt von 500,000 Q. Str., gefchrieben: Runfhunberitaufent Quabratlachtern umfaffenb in ben Gemeinten Driefdnig-Bablen; und Trebenborf im Rreife Cottbus bes Regierungsbegirte Franffurta. D. und im Cherbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Beibe porfommenben Brauntoble bierburch vertieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in tem Bureau tes Ronigliden Berarevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen ifeat. unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee Allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Dalle, ben 25. Juli 1870.

Ronigiides Oberbergamt.

(4) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 5. Januar 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Denthung wirb bem Bergmertefefiter 28. Gifenmann ju Berlin und bem Ronigiden Bientenant a. D. Baber ju Briegen a.. De unter bem Ramen "Gbre" bas Bergtverlerigenthum in bem Relbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: & abcdefghikla bezeichnet ift, und meldes - einen Macheninbalt von 493,729 D. Bir., geichrieben : Bierbuntertereiunbnennitataufentfiebenbuntertneununb. amangio Quabratlachtern umfoffenb - in ten Gemeinben Rtinge, Boeba, Rothiom und im Rathiomer Stiftungeferfte im Rreife Cottbus bes Regierungsbegirts Reantinet a. D. und im Oberbergamtebegirte Solle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Geibe vortommenben Brauntobien bierburd verlieben," mtunblich ausgefertigt am beutigen Lage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in tem Barean bee Roniglichen Bergrevlerbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 und 36 bes Milgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 bierburd jur effentlichen Renntnig gebracht.

Salle a. G., ben 25. Juli 1870.

"Henn be ein Pretrus 1970 mit Polientunder. Auf dernub be ein Pretrus 1970 mit Polientunders bermet terfebrer Wicking mit bem Berguerikaber und bei Berguerikaber 1970 mit Polientunder in Bern der Berguerikaber 1970 mit Polientunder in Berguerikaber 1970 mit Polientunder 1970 mit bei Berguerikaber 1970 mit bei Berguerika

— eisem filidérsindost von 409,324 Cu.-Etc., gedérichen: Birchusbertodeutnemangkantensynchopaterteirsvoldrija Ludwertodetern umfoffend in ben demitione Ribage und Teauli in Arrife Geffond von Sternensbegefert frankten f. ... Den dem dem der dem verichten, untambild oudsgirrigt am bruigen Tongwir mit tem Benerfen, do der Educationseit in dem Birkon bes Lebesjiden Bergreiertennten un der dem griege vom 34. Juni 1066 hirtonich par differe lichen Renntilis geroods.

Balle, ben 25. Buft 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

(6) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Anf Grund ber am 22. Oftober 1869 mit Brafentationevermert verfebenen Duthung wirb ben Bergwertebefipern 2B. Gifenmann in Berlin und bem Ronglichen Lieutetenant a. D. G. Baber in Briegen a. D. unter bem Ramen "Burft" bas Bergmerteeigenthum in bem Beibe, beffen Begrengung auf bem beute von uns bealaubigten Sit nationeriffe mit ben Buchftaben: A BCD EF G A bezeichnet ift, und welches - einen filacheninbalt pon 499,997,5 Q .- Etr. aefdrieben: Bierhunbertneunnnb. neunzigtaufenbneunbunbertfiebenunbneunzigunbeinbalb Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Rafel und Driefdnis im Rreife Cottbus bes Regierungebegirts Branffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe vortommenben Brauntoblen bierburch vertieben," urfunblich ausgefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Strationerif in tem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremborg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf Die Baragraphen 35 nab 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. 3unt 1865 hieronrch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dalle a. C., ben 25. Juli 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (7) Radftebenbe Berleibungem funbe: "Auf Grund ber am 24, Januar 1870 mit Prafentotions . Bermert verfebenen Duthung wird bem Bergwertebefiger 23. Gifenmann in Bertin und bem Ronialiden Bientenant a. D. C. Baber in Briegen unter bem Ramen., Sitte" bas Bergmerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrenjung auf bem bente von une beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, a bezeichnet ift, unb welches - einen Giadeninhalt von 500,000 Q.- ftr., gefdrieben: fünfhunberttaufenb Quabratlachtern umfaffent - in ben Gemeinben Rlinge und Tranis im Rreife Cottbue bes Regierungebegirfe Grantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber im bem felbe portommenben Branntebien bierburd berlieben." ptfunblich anegefertiat am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Roniglichen Bergrebterbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen tiegt, unter Berweifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes allgemeinen Berggefree vom 24. 3unt 1865 hierburch gur öffentlichen Renninig gebrocht.

Salle u. G., ben 25. Juti 1870. Ronigliches Oberbergamt.

(8) Rachftebenbe Berfeibungeurfanbe: "Auf Grund ber am 26. Januar 1870 mit Brafentatione. bermert verfebenen Mubning wird bem Bergwerts-befiger B. Gifenmann in Bertin und bem Ronigtichen Lieutenant a. D. C. Baber in Briegen unter bem Ramen "Thea" bas Bergwerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Wegrangung auf bem bente von uns begfaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c a bezeichnet ift, und meldes - einen Rlachene inhalt von 500,000 Der., gefdrieben: funfhunberttaufenb Dnarratiachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Rtinge und Eranty, im Rreife Cottbue, bes Regierungsbegirfe frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Wewinnung ber in bem feibe vertommenten Brauntoblen bierburch perlieben." Urfunbiid ausgefertigt am bentigen Tage. wird mit bem Bemerten, bağ ber Situationerig in bem Bureau bee Ronigliden Bergrebierbeamten an Spremberg jut Gioficht offen liegt, unter Bermeifung. auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Beragefenes vom 24. 3nni 1865 bierburd zur öffentlichen Renntuiß gebracht.

Salle a. G., ben 25. 3uft 1870,

Rouigliches Oberbergamt. (8) Rochftebenbe Berleibungenrlunde: "Muf Grund ber am 8. Januar 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Duthung wirb bem Bergwertebeffper 2B. Gifenmann in Berlin und bem Roniglichen Bieutenant a. D. C. Bober in Briegen unter bem Ramen "Bere" bas Bergmerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem bente bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ten Buchftaben: a bedefghiklmnopa bezeichnet ift, und meldes - einen flacheninhalt bon 492,359 D. etr., gefdrieben: Bierbunbertameiuntneunzigtanfentbreibunbertweununbifinfela Quabratluchtern umfaffenb - in ben Semeinben Riinge und Goeba, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamisbegirte Dalle gelegen ift, zur Gewinnnag ber in bem geibe vortommenben Brauntoblen bierburch vertieben." urfondiich ansgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bareau bes Ronigliden Bergrevierbeamten gu Spremberg gur Einficht offen liegt, nuter Bermeifung auf Die Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefebes wom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentliden Renntnif gebrocht.

Solle, ben 24. Juli 1870.

(10) Rackstehende Berieihungsartunde: "Auf Grund der am 24. Januar 1870 mit Präfentationsbermert beriefenten Muthung wird bem Gergwertsbefiger B. Eisenmann in Gertlund und dem Abniglichen

Lieutenant a. D. Baber in Briegen a. D. unter bem Ramen "Saiti" bas Beramerferigenthum in bem Reibe, beffen Begranzung auf bem beute von une beglaubigten Giruationeriffe mit ben Buchtaben a b ca bezeichnet ift, und welches - einen flacheninhalt bon 498,600 Detr., gefdrieben: bierbunbertachtunb. neunzigtaufenbfechehundert Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinden Tranit und Rlinge, im Rretfe Cottens, bes Regterungebeants Grantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Balle gelegen ift, aur Gewinnung ber in bem Belbe bortommenben Braumtoblem bierrurch vertieben." Urfundlich ausgefertigt am bemtigen Tage, wird mit bem Bemerten, bof ber Situationerif in bem Bareau bes Ronigliden Berg. revier bramten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee Allgemeinen Berggefetes vom 24. 3uni 1865

bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Dalle, ben 24. Juli 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (11) Rachftebente Berietonngeurtanbe: "Auf Grund ter am 10. September 1869 mit Brafentas tionevermert verfebenen Muthung wird bem Berg. mertebefiger B. Gifenmann in Berlin und bem Ro. niglichen Lieutenant a. D. C. S. Baber ju Briegen a. D. unter tem Ramen "Aborn" bas Bergmerteeigenibum in bem Relbe, beffen Begrangung auf bem bente von uns beglaubigten Situatieneriffe mit ben Buchftaben: ABCDEFGHJKLMNA bezeichnet ift, und welches - einen Alacheninbalt von 500,000 Qu. Vtr., geidrieben: fünfbunberttaufenb Quabratlade tern umfoffenb - in ber Bemeinte Rabfel, im Rreife Cottine. bes Regierungebegirte Franffurt a. D. unb im Oberbergamteb:girte Balle geiegen ift, jur Geminnung ber in bem Reibe portommenben Brauntoblen bierburch vertieben," nrfundiich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bee Ronigliden Bergrebierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Milgemeinen Beragefepes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentliden Renntnig gebracht.

Salle, 6. Muguft 1870.

Befannimadung ber Abnigliden Direttion ber Nieberfdleffich Martifden Gifenbahn.

(1) 1. Bei Biebereinführung bes orbentlichen Fabrilans fin bie tiesseitige Ersenbann wird ber Lotal-Berfomenyng Rr. 11 auch auf ber haltestelle Bertenbrud halten.

vente gatten.
2. Bom 15. b. M. ab werben birefte Biffets bon Berlin nach Beifenbriid und umgefehrt ausge- geben werben.

Berlin, ben 10. Auguft 1870.
Ronigliche Direftion
ber Riebruichigig. Martigen Eifenbahn.

(2) Bei ben Telegraphen-Stationen ber biesfeitigen Gifenbahn merben Brivat-Depefden, foweit fie nicht über bie Grengen bes Rorbbeutiden Bunbes binaus beftimmt finb, bis auf Beiteres jur Beforterung mieber angenommen.

Berlin, ben 8. Auguft 1870.

#### Roniglide Tirettion ber Rieberfdlefijd-Dartifden Gifenbabn. Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

(1) 3m Binnenverfebre ber Oftbabn tritt fortan für bie im Lotaltgrife ber Rlaffe C. jugemiefegen Dolger unter 22 fuß Lange bet Ausnuhung ber Gi-fenbabu-Lansportwagen nach ihrer vollen Tragfabigfeit ein Speciattarif in Rraft, welchem ber Gat von 1 Biennig pro Gentner und Deite nebft einer Grpebitionegebube bon 3, 6 Pfennigen pro Centner ju Grunde liegt. Der Zarif tann bei unferen fammtliden Gater-Erpebitionen eingefeben werben.

Bromberg, ben 6. Auguft 1870. Ronigliche Direttion ber Oftoabn.

(2) Brivat-Depefden werben bei ben Telerabben. Stationen ber Roniglichen Oftbabn jur Beforberung wieber angenommen.

Bremberg, ben 8. Auguft 1870. Ronigtide Direttion ber Ditbabn.

(3) 3m Anfolug an unfere Befanntmodung bom 20. Buti cr. fiber bie frachtfreie Beforberung patriotifder, fur ausgerudte bentiche Eruppen, beftimmter Baben bringen wir biermit gur öffentlichen Renutnig, bag bie betreffenben Genbungen nur bann

Brachtfreiheit genießen, wenn biefetben a. ben Brivat. Berfonen an Comitees ober Bereine,

b. bon Comitees ober Bereinen an bie anbere Comitees ober Bereine,

c. bon Comitees ober Bereinen an bie Referbe-Lagreth. Depots ober an Truppentbeile seabreffirt finb. Die Bezeichnung

"für ausgerudte beutiche Erubben" muß felbftrebenb in ben Grachtbriefen enthalten fein. Bromberg, ben 9. Muguft 1870.

Ronigliche Direftion ber Oftbabn. (4) Bom 15. b. DR. ab werben wieber Grachtguter und Biebfendungen bon ben bieffeitigen Gater . Erpebitionen jur Beforberung nach allen Stationen ber

Oftbabu, fowie nach einzelnen fremben Bahnen angenommen. Die borgebachten Babnen find bei unfern Guter-

Erpebitionen an exfragen. Bei ber Erpebirung unb Beforberung baben Lieferungen für Armeegwede ben Borrang por anbern Bütern

Rar Biebfenbungen tommt bis jur Biebereinfüb. rung bes regelmäßigen Buterfahrplanes, gleichviel mit welchem Auge bie Beforberung figtifinbet, ber fur bie bus nad Commerfelb perfette Bofterpeblent Ond

Beforberung mit Berfonengugen geltenbe Tarif jur Enmenbung.

Die Lieferfriften bleiben bis auf Weiteres fuspenbirt. Brombera, ben 13. Muguft 1870.

Ronigtide Direttion ber Oftbabn.

Befanntmachung ber Roniglichen Diret. tion ber Oftbabn und ber Direftion ber Warfchau-Biener und Barfchau:Bromberger Gifenbabn: Gefellichaft.

fiftr ben Berfebr amifden ben Stationen Berlin, Frantfurt a. D., Bromberg, Gibing, Ronigeberg, Thorn, Dangig und Renfahrmaffer einerfeite und Baridan, Lobs, Sofnowice und Granica vin Mleranbrowo anberfeite, tritt mit bem 18. Muguft b. 3. ein neuer Tarif unter ber Bezeichnung "Tarif fur ben bireften Breußifd-Bolnifden Guter-Berfebr" in Rraft.

Durd benfelben wirb ber Tarif fur ben Deutsch-Bolnifden Berbanb-Berfebr vom 15. September 1866 und 10. Dezember 1868 fomeit berfeibe bie vorermabnten Stationen umfafit, aufgeboben und es bteibt biefer Tarif fernerbin nur fur ben Bertebr gwifden ben Stationen Damburg und Stettin einerfeite und Barichan und Alexandrome anbrerfeite befteben.

Tariferempiare find bon allen Berbanb. Stationen tauflich zu begleben.

Bromberg und Barican, im Muguft 1870, Ronigliche Direttion ber Oftbabn. Direftion ber Baridan Biener und Baridan. Bremberger Gifenbahn . Befellicaft.

#### Berional: Chronif.

Bon bem Confifterium ber Broving Branbenburg fint bie Canbibaten: 1) Buftan Abeles Auguft Dannenberg aus Rebrbellin, 2) 3obannes Banl Rubolph Soulze aus Ralita, 3) Friedrich Bermann Gottfrieb Linow aus Botsbam, 4) Johann Friedrich Erbmann Schiering aus Rottflod, 5) Johann Friedrich Tale tenberg ans Ronigshorft, 6) Deinrich Otto Johannes Leo Ballis aus Studen, 7) Carl Lubmig Rubolph Theobor Boedler ans Dranfe, 8) Carl Friebrich 30. bannes Rirchner aus Berlin, 9) Decar Guftan Griebrid Rnonagel aus Berlin, 10) Friedrich Sermann Roefer aus Lichtenberg, 11) Bilbeim Otto Schera aus Blumenthal, 12) Ridmit Guftav Ferbinanb Souls aus Branbenburg a. D. far mabifabig jum Bredigtamte erflart worben.

Dem herrn Amtmann Aniebafe ju Breslad im Subener Rreife ift an Stelle bes berftorbenen Amterathe Daller ju Steineborf bie Boltget - Bermaltung über bie Orticaften Steineborf nebft Bormert, Breslad nebit Bormert und Biaffenicante, Coiden, Canfong nebft Bormert und Brefinden übertragen morben Berfonal. Beranbernngen

im Begirte ber Ober-Boftbireftion ju Arantfurt a. D. fur ben Monat Suni cr. Ge finb: 1) etatemäßig angeftellt: ber von Cott-

und ber Bofferpebient Coneiber in Cottbus; 2) ernannt: jum Bofterpebienten ber Bofterpebienten-Anmarter Bint in Frantfurt a. D., ju Bofterpebiteuren ber Bofterpebiteur - Anmarter Schellborn in Bretiden, Partie in Liebthal neb Dalde in Mit.Carbe: 3) perfest: ber Boftaffiftent Balbmann bon Frantfurt a. D. nad Berlin, ber Bofterpebient Saafe bon Reppen nach fürftenwalbe, ber Bofterpebient Beift bon Reppen uad Frantfurt a. D., ber Bofterpebient Sholy bon Anrftenwalbe nad Franffurt a. D., ber Bofterpeblienr Sange bon Datichberf ned Manichnem, ber Boft. erpebiteur Schramm bon Trebichen nad Datichbort, ber Bofterpebitent Couls von Tantow nach Trebiden. ber Bofterpebiteur Rannegleger bon Brofchim nach Liebenan, ber Gifenbahnpofitonbutteur Somibisborf bon Berlin nach Cottons und ber Brieftrager Darolefe in Sinftermalbe ale Boffbureanbiener nach Oprembera: 4) freiwillig ausgefdieben: ber Bofterpebienten . Anmarter Rarnoply in Guben, b) geftorben: ber Boftbureaubiener Boibt in Spremberg; 6) entlaffen: ber Bofterpebitenr Rrneger und ber Bofterpebitions-Bebutte für ben Ort Rrueger in Regentbin.

#### Bermifchtes.

(1) Befauntmadung, Rad Boridrift bes 8, 18 bes Bunbesgefetes bom 21. Juli b. 3. machen mir befannt, bag bie Darlebnotaffe in Frantfurt a. D. am 13. b. IR. eröffnet morben ift.

Bunbesbevollmachtigter berfelben ift ber Reglerungerath b. Cranad, beffen Stellvertreter in Bebinberungefällen ber Bantbirefter Stilbner.

Auferbem geboren aum Borftante bie Derren 1) ber Commergienrath Moris Menbe,

2) ber Stabtrath S. Tillid,

4) ber Ranfmann Rubolph Sonebel,

. 5) ber Stadtrath Dilbebrant, 6) ber Raufmann 3. S. Beimann,

7) ber Raufmann Rart Robowe,

8) ber Raufmann Moris Anerbach, 9) ber Stabtrath Bermann Chrenberg,

10) ber Rimmermeifter 2B. Stumpf, von benen je smet im mochentiden Wechfel bie Gefoafte ber Darlebnetaffe begleiten merben.

Sollegtid bemerten wir, bag alle Anefertigun.

gen ber Darlebnetaffe von bem Bunbesbevollmadtigten bollzogen fein muffen.

Berlin, ben 11. Anguft 1870. Die Daupt . Bermaltung

ber Darlebnetaffen bes Rorbbeutiden Bunbes. Ru ber vorftebenben Befanntmachung fagen mir noch bie Bemerfung bingu, bag ber Borftanb taglich um 11 - 1 Uhr Bormittage in bem Beidaftalofale. große Oberftrage Rr. 51 fic berfammeln wirb, um Antruge auf Bewilligung bon Darlebnen entgegen au

nehmen und mögtichft fofort ju expebiren. Die Antrage mullen idriftlich eingereicht merben und ale Beltage mink benfelben ein Special-Bergeichnif ber au verpfanbenben Begenftante, und amar bei Effetten mit angabe ber Buchftaben unb Rummern. bei Baaren mit Angabe ber Bahl, bes Daufes ober Bemichtes und bes Breifes beigeffat fein. Außerbem

muffen noch bie etwa borbanbenen amtliden Baageund Def . Mttefte, reip. bie Rieberlage . Geine und bie Feuer. Berficherungs. Bolicen beigeffigt merben.

Brantfurt a. D., ben 12. Muguft 1870. Rorbbeutide Bunbes . Darlebnfaffe.

b. Eranad. Regierungerath und Bunbeeberollmadtiater.

(9) Das Binter . Gemefter am Roniglichen pomologifden Inflitut au Brostan beginnt am 1. Die tober. Das Inftitut bat ben Rwed, burd Lebre unb Beifpiel bie Bartnerel im brengifden Staate, befonbere bie Rutgartneret, und namentlich ben Obftban, ju forbern. Bahrenb tes zweijahrigen Curfus fommen folgente Begenftanbe aus bem theoretifden unb praftifden Bebiete gur Behandlung: Dathematit, Bhofit, Chemie, Mineralogie, Botanit, Roologie, Milatmeiner Pflangenbau, Dbftfultur, inebejonbere Dbftbaumgucht, Die Lehre bom Baumfdnitt, Obftbau, Dbft. fenntnift, Doftbenubung, Beinbau, Gemilfeban, Treie berei, Sanbelegemaneban, Bebolundt, Lanbicafte. gartnerei, Blan- und Gruchtegeichnen, felbmeffen unb Rivelliren, Buchführung, Bienengucht unb Geibenban, mit Demonftrationen. Die Anmelbungen gur Aufnahme haben unter Beibringung ber Rengniffe fcbrifte lich ober munblich bei bem unterzeichneten Direftor gu erfolgen. Derfelbe ift and bereit, auf portofrele Mnfrage jebe weitere Anefunft ju ertheilen.

Brostan, im Muguft 1870.

Der Direftor bee pomologliden Inflitute.

# Amts-Blatt

## ber Königl. Preug. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 34.

Den 24. Muguft

1870.

#### Bunbes. Gefetblatt.

Rr. 20 enthalt: (Rr. 510.) Gefen fiber bie Ermerbung unb ben Berluft ber Bunbes- unb Ctaate. angeborigfeit. Bom 1. Juni 1870.

(Rr. 511.) Befet über ben Unterftunngewohnfig-Bom 6. 3uni 1870.

(Rr. 512.) Geine Dajeftat ber Rouig von Breugen haben im Ramen bes Rorbbeutiden Bunbes, anf Borfdlag bee Bunbeerathes: 1) ben Ober-Appellationegerichterath Dr. Boigt, Mitglieb bes Danfeatifden Ober . Appellationsgerichte ju Babed, 2) ben Roniglich Breufifden Ober-Tribunalrath bon Bangerom an Berlin unb 3) ben Roniglid Gad. fifden Appellationegerichterath Werner an Leipzig ju Rathen bes burch bas Bunbesgefet vom 12. Buni p. 3. (Bunbesgefethl. G. 201) begrunbeten oberften Gerichtehofes für Sanbelsfachen in Leibzig an ernennen gerubt.

(Rr. 513.) Dem Raufmann Etwin Fowler in Renigeberg i. Br. ift Ramens bes Rorbbeutfchen Bunbes bas Grequatur ale Roniglid Belgifder Ronful bafeibft an Stelle bes auf feinen Antraa entloffenen Ronfule DR. Oppenbeim ertheilt worben.

(Rr. 514.) Dem Raufmann Gugen Diefelmann ju Stralfund ift Ramene bee Rorbbeutfden Bunbes bae Erequatur ale Ronigttd Belgifder Ronful bafelbft an Stelle bes verftorbenen Ronfule D.

Bartele ertheilt morben.

Dr. 21 enthalt: (Rr. 515.) Befet, betreffenb bie Rommanbitgefellicaften auf Aftien und bie Aftien. gefellicaften. Bem 11. Juni 1870. Rr. 22 enthalt: (Rr. 516.) Gefet, betreffenb bie

Seftstellung bes Saushalts Etats bes Rorbbeutiden Buntes fur bas Jahr 1871. Bom 15. Dai 1870. (Rr. 517.) Berorbnung, betreffent bie Reftftellung bes Ctate ber Militairvermaltung bes Rorbbeutfden Bunbes für bas 3ahr 1871. Bom 15. Mai 1870.

(Rr. 518.) Befet, betreffenb bie Mbanberung bes Saushalte. Etate bes Rorbbeutfden Buntes für tae 3abr 1870. Bom 11. Juni 1870.

(Dr. 519.) Befet megen Aufbebung ber Gibgelle. Bem 11, 9nni 1870. (Rr. 520.) Bertrag gwifden tem Rorbbentiden

Bunbe einerfeits und Defterreich anbe erfeite, bie

Aufhebung bes Gibjolles betreffenb. Bom 22. Suni 1870.

(Rr. 521.) Berorbnung, betreffenb bie Ansführung bes Befehes wegen Errichtung eines oberften Berichtshofes für Sanbelsfachen vom 12, Juni 1869. Bom 22. Juni 1870.

Rr. 23 entbalt: (Rr. 522.) Betanntmadung, betref. fent bas Betriebs . Reglement für bie Gifenbabuen im Rorbbeutiden Bunbe. Bom 10. Juni 1870. Rr. 24 enthalt: (Rr. 523.) Befanntmadung, betref.

fent bas Babnpoligei - Reglement fur bie Gifenbab. nen im Rorbbeutiden Bunbe. Bom 3. Juni 1870.

#### Gefet : Cammlung.

Rr. 34 enthalt: (Rr. 7702) Brioilegium megen Musgabe auf ben Inhaber lautenter Obligationen ber Stabt Langenfalta, Regierungsbezirt Erfurt, im Betrage pon 150,000 Thalern. Bom 11. Juni 1870.

(Rr. 7703.) Afferbochter Erlag bom 24. Juni 1870, betreffent bie Berleihung ber fielalifden Borrechte an bie Bemeinben Schlebufd und Biesborf, im Rreife Golingen, Regierungebegirfe Duffelborf, für ben Ban und bie Unterhaltung einer Gemeinbes Chauffee bon ber Berlin.Colner Staateftrage bei Solebufd über ben Babnhof Schlebufd nach ber Coin:Mrnbeimet Staatsftrage bei Wiesborf.

(Rr. 7704.) Muerhodfter Erlag vom 6. Juli 1870, betreffenb bie Berleibung bes Erpropriationerechts an bie Stabtgemeinbe Ronigeberg i. Br. Bebufe Anlage einer Rangl- und Robrenleitung.

(Rr. 7705.) Rougeifione-Urfunbe für bie Salberftabt. Blantenburger Gijenbabngefellicaft jum Bau unb Betrieb einer Gifenbabn bon Dalberftabt nach Blanten-

burg. Bom 8. Juli 1870.

(Rr. 7706.) Allerhochfter Erlaft bom 11. 3uli 1870. betreffend ben Lotomotiobabu-Anidlug ber Bermanne. butte bei Borbe an bie Dortmant-Soefter Gijenbabn.

(Rr. 7707.) Rongefflone-Urlunde, betreffenb ben Ban und Betrieb einer Gifenbahn bon Bud bis gur Breufifd.Ruffifden Canbesgrenze. Bom 25. Juli 1870.

(Rr. 7708.) Brinifegium megen Ausgabe pon 1.400.000 Thalern Brioritate. Obligationen II. Emiffion ber Oftprenkifden Gatbabn. Gefellicaft. Bom 25, Juli 1870.

Rr. 35 enthält: (Rr. 7709.) Allerhöchfter Erloß vom 8. Juli 1870, betreffind bie Erhehung ber Abgaben für die Bennhung ber Hofenanlagen vor bem Chriftianslooge (Wöhrbener Dofen) im Rreife Güberblimmariden, Reigerungsbezit Schiewig

(Ar. 1710.) Allerbochere Erich vom 25. Jul 1870. Chteffend bie Annenbung ber Allerbocher. 1870. Det eine 3. Mal 1821 wesen Annohme von Stadtchulfejdenm als pupillen, und bepefichnistis-Chiefteit auf bie in Gemäßelt bes Bundergrieße vom 21. Jul 1870 aufgundenmes Bunderscheit und bie auf biese Anleite begüglichen Schulderforschungen.

Rr. 36 enthält: (Rr. 7711.) Allerbochfter Erlaf bom 27. Juni 1870, betreffent bie Berleibung ber fisfalifchen Borrechte für ben Bau und die Unter-

haltung mehrerer Chauffeen ac. im Rreife Befthavel-

(Rr. 7712.) Allerbedire Erieb vom 5. Jul 1870, betreffen bie Berleibung ber fieldlichen Gerecht für ben dan und bie Unterhaltung ber Krieb-Chauffren zur Lander Kriegberg. 100 m Bowunden über Garmitten, Bolgadpun bie jur Königsberg-Granger Gustiffenje bei Ansten, 2) von ihren Schauffren nach Sedalen zum dieste in die der Verleiben der Gedalen zum dießen die Sedalebitten Jürche Krieblinds.

(Rr. 7713.) Privilegium wegen Ansfertigung auf ten Inhaber lautender Areis-Obligationen bes Königsberger Landtriffes im Betrage von 38,000 Thatan, III. Emission. Bom 5. Just 1870.

(Rr. 7714.) Alliebofter Erich bom 6. Juli 1870, betreffend bie Betielbung bes Rechts jur Erhebung eines bultmeiligen Bergegebes Seitens bes Brebitoter Warfchwegobsitis im Rreife Poljum, Regierungsbegit de Schieswig.

(9r. 7716.) Allerhöchfter Erlaß vom 30. Jali 1870, betreffend bie Genehmigung zu ber von dem Rittergutbefiger Dr. Setrouberg zu Berlin berücklichtigten Anlage einer für den Lesomotivbetrieb einzurichtenden Eigendahn von dem "Berliner Biehmattl" nach dem Bahrbole Gefindberunns der neuen Berliner

Babnhofe Bei binbnngebahn. Br. 37 enthalt: (Rr. 7716.) Rongeffione. unb Be-

#### fiatigunge - Urfande für bie Bommerfce Central-Eijenbahngefellichaft. Bom 5. Juli 1870. Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Balent: Ertheilungen. 1. Dem Fabritanten Anguft Deininger in Beelin ift unter bem 18. Juli 1870 ein Palent

auf ein burd Beidreibung und Zeichnung nochgewieines Berfabren jur Bereitung bon Strobbaltzung für bie Babeirkolitation, joneit baffelbe ats nen und eigentstimtlich erkannt worden nab ofine I-mand in ter Amwendung befannter Puissmittel an beidrönten. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 2. Dem Ingenieur Iohann Karl Gräbner zu Effen a. b. Rubr ift unter bem 20. Jult b. I. ein

Batent auf eine Borrichtnug an Dampfteffeln jur Ber-

hitung von Reffeistein-Ablagerungen, foweit folde nach ber vorzeitegten Zeldnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worben ift, ohne Jemanb in Anvendung bekannter Theile berfelben zu beschrächten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

3. Dem Raufmann Anguft Schlefinger in Berlin ift unter bem 22. Juli 1870 ein Batent auf eine burd Reichnung und Befchreibung nad-

gewiefene Dafwine jur Anfertigung ber Dufnagel, ohne Bemand in ber Anwendung befannter Theite gu befchranten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Prengifchen Staats ertheilt worben.

4. Den Sobritonten Pfoff und Ciacins gu Donnober ift unter bem 23. Juli 1870 ein Batent ant eine durch Mobell, Beichnung und Beichreibung vachzewiefene und als neu und eigenthumild anerkannte Eritömsiddine

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats eriheitt worben. 5. Dem Ingenieur Thomas Brown in London

ift unter bem 26. Beidnung und Beidreibung nochgewiefen Schaftvorfatung an Gefteinsbohrmofdinen jum Umsehen tes Bohrte, obne Bemand in Ammenbung bilannter Theile ju beschäften,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staafs ertheilt worben. 6. Den C. B. und B. B. Marfh und Julian Kune zu Berlin ift unter bem 27. Juli 1870 ein

Batent, auf eine Ablegevorrichtung an Getreibe-Magmaschinen, ohne Jemand in Anwendung befannter

Thetie gu beschranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staate ertheilt worben.

7. Dem Couard Dober in Berlin ift unter bem 4. August 1870 ein Patent auf ein burch Beidnung und Beidreibung nach-

gewiefenes Siderheitebentil fur Dampfteffel, foweit taffelbe fur nene und eigenthumlich erachtet worden ift, if brei Indere pon jenem Tage an gerechnet, unb

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfung bes prenfischen Staats ertheilt worben.

8. Dem Billiam Denrh Barter ju Brigton Bill in ber Graffchaft Surrib (England) ift unter bem 4. Auguft b. 3. ein Batent

Parient of Chingle

auf eine felbittbatige Betreibemage in ber burch Reichnung und Befdreibang nachgewiefenen Bufammenfebung, und ohne Bemand in ber Benunung befannter Theite ju beidrauten,

auf brei Babre, bon jenem Tage angerechnet, unb fur ben Umfang bes breukifchen Staate ertbeitt morben. 9. Dem Rontgitt Gadfifden Bergrath unb

Brofeffor Theobor Cheerer ju Breiburg in Sachfen ift unter bem 8. Muguft 1870 ein Batent

auf ein Braparat jur Entphoephorung bee Rob. eifene in Bubbelofen, obne Jemand in anwenbung befannter Sutfemittel au befdranten,

auf brel Babre, bon jenem Tage an gerechnet, unb får ben Umfang bes prengifden Staates ertheitt morben.

Batente Bertangerungen. Das ben Berren Gugen Langen und Ricolaus Auguft Otto ju Coin auf eine nach ber porgelegten Beidhung unb

Befdreibung für neu und eigenthumlich erachtete atmofpharifche Gas Rraftmafchine

unter bem 21. April 1866 auf Die Dauer bon 5 Jahren für ben Umfang bee preußifden Staates ertheitte Batent ift auf fernere brei 3abre, alfo bie jum 21. April 1874, perlangert morben.

10. Dem G. R. Confirom in Berlin ift unterm 15. Muguft 1870 ein Batent

auf eine burch Dobell, Beidnung unb Befdreibung, erlauterte Borrichtung, Blafden ju entforten, und obne Jemand in ber Benugung einzelner befannter Theile ju befchranten,

auf brei Babre, bon jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang tes preufifden Staate ertheilt morten.

Batent . Mufhebungen. Das bem Boumelfter Briebrich Soffmann ju Berlin und bem Ctabt. Ban. rath Bicht ju Dangig unter bem 27 Dai 1858 für ben bamatigen Umfang bee prenftiden Staate ertheilte Batent

auf einen burd Beidnung nub Beidreibung ers lauterien fur neu und eigenthumlich ertaunten ringiormigen feftftebenten Dien jum unaus. gefehten Betrieb beim Brennen bon Riegeln unb antern Wegenftanben, cone Bemand in ber Mumenbung befannter Theile ju beidranten,

fowie bas benfelben Berjonen unter bem 22. Dai 1860 für bas bormalige Rutfürftenthum Seffen ertheilte Batent auf einen neu tonftrufrien ringformigen Brennofen

mit immer mabrenbem Betrieb. find aufgehoben.

Granfjurt a. D., ben 19. Muguft 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung bes Roniglichen Appellationsgerichts.

Unter Sinmeifung auf unfere frubere öffentliche Befanntmadung bom 13. Juli 1852 (Amtebiatt de

1852 Geite 258 folgenbe) wird aur öffentlichen Rennt. nik gebracht.

bağ in folge ber neueren Theilung bes fechften laubliden Schiebemanne. Begirte bes Eroffener Rreifes in zwei bergleichen, in ben bieberiaen fechften. beitebenb ane ben Orticaften Bielom, Gantereberg, Lochwis, Mergborf und Bettit und in ben nengebilbeten fechezehnten, beftebenb aus ben Orticaften Berg, attes Amt Eroffen, Amtefifcherel Eroffen, Boecar, Sunbebelle, Rabmen unb Murgig, bie Schiebemanner für biefe beiben Begirte fich in Bebinberungsoffallen gegenfeitig ju vertreten baben.

Frantfurt a. D., ben 16. Auguft 1870. Ronigliches Appellationegericht.

#### Befauntmachungen bes General. Dollamte.

(1) Der Boftanweifungevertehr bon und nach ben Boftanftalten

in ben Groftbergoglich Beififden Brobingen Rheinbeffen und Startenburg, fomie

in bem Ober.Boftbireftionebegirt Erier ift wieber in bem fruberen Umfange, nach Dagaabe bes &. 17 bes Reglemente bom 11. Dezember 1867 an bem Gefete über bas Boftmefen bes Rorbbentichen Buntes vom 2. Rovember 1867, gulaffig.

Berlin, ben 12. Muguft 1870. Beneral . Boftamt.

(2) Betreffend ben Rabrpoftverfebr mit ber Baperifchen Pfalg. Der geitmeife eingeftellt gemefene Sabrpoftvertebr nach ber Baperifden Bfala ift wieber bergeftellt. Es tonnen bemnach Sahrpofifenbungen babin bon ben Boftauftalten wieber unbeichtanft angenommen merben. Bertin, ben 16. Auguft 1870.

General : Boftamt.

(3) Die Bofffenbungen an Golbaten ber Canbmehr-Infanterie betreffenb.

Bei ben Laubwebr-Infanterie-Regimentern führt in ber Regel jebes Bataillon fur fic pie Compagnienummern 1-4, mabrent bei ben ginten-Infanterie-Regimentern bie Bargillone (bae Erfatbataillon and. genommen) in forttaufenber Reibenfolge bie Compagntenummern 1-12 führen. Dit Rudficht bierauf ift amar bei Abreffirung pon Cenbungen an Sotbaten ber Linien . Infanterte bie btofe Augabe ber Com. pagnienummer hinreidenb, um aud bas Bataillon aufzufinben, bei meldem ber Moreffat fic befintet: bei Genbungen an Landwehr . Infanterie. Truppen jeboch ift außer ber Begeichnung ber Compagnie aud bie Angabe ber Bataillone. nummer nnerläglich. 3m Intereffe bes bethelligten Bublifume wirb auf biefen Umftanb biermit aufmertiam gemacht.

Much wirb befonbere barauf bingewiefen, bag ber Borbrud auf ben bei ben Boftanfiglien ac. pertauflichen Relbpoft. Correiponbenafarten und Relbpoft. Briefconperte für bie Bezeichnung bee Bataillone nicht mit berechnet morben ift, bamit bie Abreffen burch eine Rabrit, melde bei bem größten Theile ber Genbungen an bie mobile Urmee entbebrlich wirb, nicht an Ueberficht. lichfeit vertieren. Bei Benutung biefer Relbpofi-

Correspondenglarten und Relboofe. Briefcouverts jur | 1. April cr. eingeführten "Directen Gub- Oft. Pren-Correspondeng mit Golbaten ber Landwehr-Infanterie ift baber um fo genaner barauf ju achten, baf bie Angabe ber Batailionenummer niemale feble.

Berlin, ben 21. Auguft 1870.

General-Boftamt.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dieberichleffchellartifchen Gifenbabn.

(1) Der laut unferer Befanntmachung bom 30. September v. 3. bis jum 1. September b. 3. beftebenbe, um 1 Sgr. 3 Bf. pro Tonne ermäßigte Earlf für Rieberichlefifche Steintoblen, welche mittelft ber Gifenbabu in Rintenbeerb eingeben unb bon bort an Baffer weiter gefanbt werben, bleibt borlanfig noch bis jum 1. September t. 3. in Rraft.

Berlin, ben 18. Anguft 1870.

Ronfalide Direttion ber Rieberichleftich. Dartifden Gifenbabn.

(2) Der Artitel "Lauge" wirb fortan auf ber bieffeitigen Gifenbahn ohne Rudficht barauf, ob bie Beforberung in Raffern ober in Blasballone flatt. finbet, gur ermäßigten Riaffe A tarifirt. Berlin, ben 13. Auguft 1870.

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefifd. Darfifden Gifenbabn.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Aftbabn.

(1) Der Artifel "Bauge", bisher ber Rormafffaffe angeborent, wird fortan im Oftbabn Berfebr fowohl in Saffern, wie in Glasballone, jur ermafigten Claffe A. tarifirt.

Bromberg, ben 18. August 1870. Ronialide Direttion ber Oftbabn.

(2) Die nach unferer Befanntmachung bom 25. Juni cr. im Oftbabu. Polalvertebre eingetretene Berfetung verichiebener bieber ber Rormalflaffe angeboriger Artitel in Die ermaßigten Tariftlaffen II A., B. und C. finbet in berfelben Beife auch in bem am

Bromberg, ben 12. Mugnft 1870. Roniglide Direttion ber Oftbabn.

## Verfonal: Chronif.

Der Ritterautebefiner Rnbolph Rebfelb ju Gol. ow ift jum Bege . Diftrifts . Commifforine für ben

13. Begirt Lebufer Rreifes ernannt. Der Ober-Infpettor, Lieutenant a. D., Donner

ju Riemzig ift jum Bege-Diftritie-Commiffarine für ben IV. Begirt Bulldaner Breifes ernannt. Der praftifche Mrgt, Bunbargt und Geburishelfer

Dr. Berfon Derit Bolff ift jum Rreis. Buntargt bes Rreifes Mrnemalbe mit bem Bounfis in ber Stadt gleichen Ramens ernannt worben,

für ben aus ben Orticaiten Berg, altes Mmt Groffen, Amtefifderei Eroffen, Goecar, Dunbebelle, Rabmen und Durgig nen gebilbeten fechsgebnten lanb. liden Begirt bes Eroffener Rrelies ift ber Berichts. foulge Rart Friebrid Wilhelm Teidert ju Amtefifderei Eroffen ale Schiebsmann gemabit und beftatigt morben.

für ben amölften lantlichen Begirt bes Lebufer Rreifes ift ber Rleinbauer und Bartner Lubmig Friefe ju Bufowals Schiebsmann gemablt unb beftatigt worben.

#### Bermifchtes.

Befanntmadung. Das Stubieniabr 1870/71 auf ber Roniglichen Bau-Atabemie ju Berlin beginnt am 4. Oftober a. c., bon welchem Tage an bie 3m. matrifulation erfolgt.

Die Deibungen jur Aufnahme in biefe Auftalt muffen unter Beifugung ber Rachweife, welche über bie Befabigung jur Aufnahme nach ben §§. 7 bis 9 ber Boridriften fur bie Roniglide Bau . Afabemie bom 3. September 1868 geforbert merben, bis fpateftens jum 30. September a. c. foriftlich bei bem unterzeichneten Direttor erfolgen.

Die Borlefungen werben am 17. Oftober cr.

beginnen. Die Borfdriften finb in bem Bureau ber Ban-Atabemie tauflich ju baben.

Berlin, ben 10. Anguft 1870. Der Direttor ber Roniglichen Bau Mlabemie, Bebeimer Dber-Bau-Rath Grunb.

# Amts-Platt

## ber Konigl. Preug. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 35.

Den 31. Muguft

1870.

#### Bunbes . Gefetblatt.

Rr. 25 enthatt: (Rr. 524.) Berorduung, betreffenb bie Einberufung bes Reichstages bes Norbbeutschen Bunbes. Bom 15. Juli 1870.

(Br. 525.) Seine Majeftat ber Lätig von Praufen haben im Namen bes Rorbbenischen Bunbes ben Laufmann Robert Probse jum Konsul bes Rorbbeutschen Bunbes in St. Johns (Rew-Foundland) ju erneung gerubt.

(Rr. 526.) Seine Majeftät ber Kinig vom Breußen hoben im Annen des Morbeatischen Bumbes an Stelle des verstechenn Bundestanists B. A. Bad, an Oftende den Kaufmann Abels Bach jum den Ansial bes Kerobentischen Bundes dassieht, mu bem Ansia mann Jutius Kautenfrauch jum Bigefonial bes Korobentischen Dundes in Kautenerpa zu ernennen

gerubt.
(Rr. 527.) Seine Mojestät ber König bon Preußen haben im Mamen bes Nordbeutschen Bundes den Kanftamn Banl Erfenftud zum Lopful bes Nordbeutschen Bundes in Chinandega (Aicaragua) zu ernennen gerubt.

(Vr. 628.) Seine Wajeftat ber König von Preußen haben im Namen bes Nortbentichen Gunbes ben Kaufmann N. Evers jum Konjul bes Nortbeutichen Gunbes in Higgs (Jahon) zu ernennen geruht. (Kr. 659.) Seine Wajeftat ber König von Preußen

(Mr. 1924.) Seine Melgelich ber Rönig von Vernigen haben im Komme des Nordbeurischen Beutoch ben Ausfranzu 3. Th. Samfen zum Bischonfel des Renderen Vernigen der Vernigen dem Standen der Verligen der Vernigen der Verligen Stande im Swarton (China) zu ernennen germigt.

Rr. 26 mthaft: (Rr. 580.) Berorbnung, betreffenb bas Berbot ber Ausfuhr und Durchfuhr bon Baffen und Artegebrbart. Bom 16. Juli 1870.

Rr. 27 euthaft; (Rr. 531.) Berordnung, betreffenb bie Aufbringung und Begnabne frangbilicher hanbeleichiffe. Bom 18. Juli 1870.

(Rr. 552.) Auf Grund eines Beichinfes bes Bunbebruthes bes Rortbentichen Bunbes werben alle in bem frangofifcen heere bienenben Norbbeutichen fiermit aufgeforbert, ungestumt gurfid zu bebern. Alle, welche biefer Aufforberung teine Folge leiften, werben auf bie Strafen bermiefen, mit benen bie Befebe Benjenigen bebroben, welcher bie Baffen

gegen bas Baterianb tragt.

Rr. 28 enthält: (Br. 1853.) Berotbaum, betteffind bas Bertebt er Mussigue und Durchsjute bas Dafer nad Rite über die Grenzen bam Wennt bis. Sanztrüden, beite Drie einzeschiefen, und ban Gertebe und hälfenfudden, von Wählensbertlaten aus Getreibe und hältenfudden und ban Altabeich, Schweiten und Schololoff über die Berege ben Rerobern ibs Gauträden, bebe Ortee ingeschieden.

fen. Bom 20. Inii 1870. (Rr. 534.) Befanntmachung, betreffend bie Ernennung von Bevollmächtigten jum Bunbebrathe bes Nordbeutichen Bunbes. Bom 18. Juli 1870.

Norvoeunigen Dundes. Dom 18. Juli 1870. (Rr. 535.) Dem Raufmann Otto Aubuig Boldart ist im Ramen bes Nordbeutschen Bundes das Erzquatur als Persischer Generaltonjul in Berlin ertheitt worden.

Rr. 29 enthält: (Rr. 536.) Gefet, betreffenb ben angerorbentlichen Gelbbebarf ber Militair- unb Marineverwaltung. Bom 21. Juli 1870.

(Rr. 537.) Gefet, betreffend bie ju Gunften ber Militatrpersonen eintretende Einstellung bes Civifprozes-Berfahrens. Bom 21. Juli 1870.

(Rr. 538.) Gefet, betreffend bie Wirtsamfeit ber §§. 17 und 20 bes Gefetes über die Erwerbung und dem Berluft der Bundes und Staatsangehörigkeit dom 1. Juni 1870 (Bundesgefethl. S. 355). Bom 21. Juli 1870.

(Rr. 539.) Gefen, betreffent eine gufahliche Befinmmung gum erften Sup bes Artilles 24 der Berfaffung bes Porrbeatichen Bundes. Bom 21. Juli 1870.
Rr. 30 enthält: (Rr. 540.) Gefen, betreffent bie Gründung öffentlicher Dartehnstaffen und bie Ausgabe von Dartehnstaffendenen. Bom 21. Juli 1870.

Rr. 31 enthalt: (Rr. 541.) Berordnung, betreffend bie Ertlärung bes Ariegsguftundes in ben Bezirten bes achten, eilften, zehnten, neunten, zweiten und erften Armeelorps. Bom 21. Juli 1870.

9r. 32 enthält: (Pr. 542.) Allerhöchfter Erfaß bom 24. Juli 1870, betreffend bie in Gemüßett bes Gefetes bom 21. Juli 1870 jur Deckung bes außerorbentlichen Gelbörbarfs ber Militair- und Marincortugtung auf unedynenbe Anleibe."

#### Gefet : Cammlung.

90r. 38 enibalt: (90r. 7717.) Muerhochfter Grlafe bom 29. 3nnt 1870, betreffenb bie Benehmigung jur Anlage einer Gifenbabn bon gobne über Sammeln und Bilbesbeim noch Bienenburg, borbehattlich einer Abzweigung von Silbesheim nad Brannfdmeig, unter gleichzeitiger Bewilligung bes Erpropriationes rechte.

(Dr. 7718.) Rongeffione. und Beffatigungs:lirtunbe, betreffenb ben Ban und Betrieb einer Gifenbahn bon tobne über hammeln und hifteebeim nach Bienenburg Geitens ber Monnover . Altenbefener Gifenbabngefellichaft, und einen Rachtrag ju bem Statute ber letteren. Bom 29. Juni 1870.

(Rr. 7719.) Allerhochfter Erlag vom 20. Juli 1870, betreffent bie Abanberung bes Tarife vom 28. Juli 1824, nach welchem bas Brudengelb auf ber Gibbrude bei Bittenberg au erbeben ift.

#### Befanntmachung bes Koniglichen Confiftoriume ber Vroving Branbenburg.

(1) Die Dberpfarrftelle ju ffürftenmalte in ter Dioceje gleichen Ramens, magiftratualifden Batronate, wirb burd bie Berfegung ihres bisberigen

Inhabere in nachfler Beit bacant. (2) Die Bfarrftelle ju Bangenfelb in ber Diogefe Sternberg I., Ronigliden Batronats, fommt burd bie Emeeltirung ibres bieberigen Inhabers jum

#### 1. Januar 1871 jur Erlebigung. Berorbnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Des Ronigs Dajeftat haben mittelft Allerbochfter Orbre bom 8. b. DR. bem Ronig . Bilbetm-Berein ju Berlin Bebufe Beicoffung pon Gethmitteln jur Unterfichung ber gurudgebliebenen Familien ter eingezogenen Golbaten unb ber Wittmen unb Baifen ber gefallenen Rrieger bie Benehmigung jur Berguftaltung einer Belblotterie nach einem Blane an ertheilen gerubt, anfolge beifen 200,000 loofe à 2 Thir. in zwei getrennten Abtheilungen mit befonberen Bewinngiebungen ausgegeben und für jebe Abtbeilung Belbgewinne im Gefammtbetrage bon 90,000 Thir. ands gefeht werten follen.

Dies wirb bierburd mit bem Bemerten gur Offentlichen Renntuig gebracht, bag ber Bertauf ber Loofe ben Roniglichen Lotterie. Ginnehmern geftattet worben ift.

Grantfurt a. D., ben 22. Mugnft 1870. Ronigliche Regierung: Abtheilung bes Innern.

(2) Der im Ralenter auf ben 28. September b. 3. in ber Stabt Lagow im Rreife Sternberg angefeste Rrammartt ift auf ben 12. Oftober b. 3. berlegt worben.

Grantfurt a. D., ben 20. Muguft 1870.

Ronigliche Reglerung; Abtheilung bes Innern. (3) Der im Ratenter auf ben 17. unb 18.

Oftober b. 3. in ter Statt Rullicau angefehte Rram.

berlegt worben. Am erften Tage - ben 24. - wirb augleich ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten. Frantfurt a. D., ben 20. Muguft 1870.

Ronigtide Regierung; Mbtbeilung bes Innern. Befanntmachungen bes General.

#### Poftamte. Mn bas Bublitum.

Bei feiner anberen Armee maltet im gleichen Grabe wie bei unferem Beere, bem Boll in BBaffen, bas berechtigte Beburinif ob, in engem geiftigen Bufammenhange mit ber Beimath ju verbleiben - bollenbe wenn ber rafche Giegeeflug bie Banner weit über bie baterlanbifden Grengen in bas Berg bes bes Reinbesianbes führt. Der ungehemmte Sluf ber Rachtichten ben ber Armee anr Deimath und umgefebrt berfiarft bie Lebensftromung, melde Beibe berbinbet: er berichafft ben Burudbleibenben Eroft unb Berubigung, in jebem galle Befreiung bon qualember Ungewißheit; er bringt unferen, in furchtbaren Schlachten poridreitenben Brubern Annbe bon ber begeifterten Theilnahme, bie ihren Thaten aus allen beutichen Gauen entgegentont; er gemabrt ihnen unter gewaltigen Anftrengungen unb Befahren bie Erquidung bes geiftigen und Bergenevertebre mit ben Bieben am beimifden Deerb; er beflügelt bie ergreifenbe Bemalt bes entflammten Rationalgeifles; unb er ftabit bie ans bem Bufammenbang mit bem Baterlanbe bernorgebente fittliche Rraft, welche einen fo wefentlichen Theil ber Starte und Ueberlegenheit Dentider heere ausmacht.

Es ift baber in mehr ale einer Begiebung ficherlich bon groker Bichtigfeit, bag ber briefliche Berfehr mifden ber Beimath unb ben im Betbe operirenben Armeen in thunlichft bollfommner Beife geregelt fei. Riemanb tann fic beffen in boberem Dage bemußt fein, ale bie Boftverwaltung felber, und fie fest bie umfaffenbften Dittel in Thatigfeit, wenbet bie außer-

ften Anftrengungen an, um jenes Biel gu erreichen. Die bem Beneral-Boftamte fortgefest jugebenben Anfragen und auch Rlagen, über Beripatungen bon Belbpoftbriefen bernhen hauptfachlich auf zwei Urfachen : einmal, bağ ein Theif bes Bublifums - burch bie fonftige Schnelle unt Regelmäßigfeit bes Boftverfebre. fowie burd bie Telegramme verwöhnt - nicht im Stanbe ober and nicht geneigt ju fein fdeint, ben völlig veranberten Berbaltniffen ber Ariegelage, welche gerabe bie Berfehreanftalten mit ehernen Schlagen trifft, Rechnung ju tragen; und febann, bag bei ber Mebraabl eine richtige Borftellung bon ben bei bem Boftbienfte ter Armee obmaltenben befonberen Umflanben nicht borbanben ift, auch wohl nicht fein fann.

Mus biefem Grunte glaubt bas General Boftanit. welches jebe einzeine Anfrage nach einem verfpateten Briefe ju beantworten nicht im Stanbe ift, ben Weg betreten gu follen, bem Bublitum bie in Betracht fommenben Berhaltniffe und bie getroffenen Giprichtungen martt ift auf ben 24. und 25. beffelben Monats in Rurge offentlich bargulegen. Daffeibe wird babet ishälfich von bem Gebanfen geleite, bas biefe Danffelung, benn bie Beiteiligten Jeft füben, fie berchjossen, bestellicht bage beitragen wieb, bie Benansthäumgen mit unbegründern Gefengillig gesternen, welche burch bie — unvermelbilden — Briefverpfrangen bei ber allerbinge febe erführlichen Ervrapung ber Gemilder in ber irsigen Zeit hervorcentum merken.

Die Grunblage fur bie Organifation bes Felbpoftbienftes bilben bie mobilen Relppoftanftalten. Bei jebem ber breigebn Armee-Corps befteben; ein gelbpoftamt und vier Belepoft Expebitionen: bas Gelbpoftamt für bas General.Commanbo nebft bem Stabe und ben Mominiftratione. Branden : amei Relbpoft-Expeditionen für bie beiben Infanterie-Divifionen; unb eine Felbpoft Expedition fur bie Referve (Cavallerie und Artillerie). Beim XI. Armee Corps ift fur bie Großberzogtich Deffifche (25.) Divifion angerbem eine befonbere Felbpoft . Expedition formirt. Ferner finb für bas große Dauptquartier Gr. Dajeftat bes Rinige, für bie Oberfommanbo's ber operirenben brei Armeen, fur bie feche Capallerie-Divifionen unb fur bie bler Banbwehr-Divifiouen noch befonbere ffelbpoftauftalten errichtet. Die fammtlichen mobilen Gelbpoftanftalten, 71 an ber Bahl, mit einem Berfongi bon ca. 1000 Ropfen und bielen bunbert Bierben und Bagen marichiren ftete bei bem Stabe ibrer Divifion ac. mit, und baben ben Boftvertebr fur bie ibuen augewiefenen Truppentheile und Abminiftrations. Branden mabraunehmen. Dles gefchiebt in ber Beife, baf bie mobilen Gelbpoftanftalten bie nach ber Beimath gerichteten Briefe bon ben Truppen entgegennehmen und jur Abfenbung bringen; bie jur Armee gefangenbe Correfponbeng aber nach Bataillouen, beam. Compagnien, Schmabronen, Batterien u. f. m. fortiren und gur Abbolung bereitftellen, welche burch Orbonnangen erfolgen muß.

Bur Berbindung ber in Reinbesiand ftebenben Reibpoftanftalten mit ber Beimath bienen bie Ctappen-Poftbeborben. Gur jebe ber brei Armeen ift ein Stappen Boftbirefter mit zwei Etappen Boftinfpeftoren in Birtfamteit. Gie fint ben General-Etappen-Infpetitonen jugewiefen, welche iestere wieberum bie Aufgabe haben, bie gefammte Berbinbung einer operirenden Armee mit ber Operationsbafis und bem betreffenben Staatsgebiete ju fichern. Comeit Gifenbabnen im Betriebe fint, follen biefelben burch bie Gtappen-Beborben and fur bie Boftbeforberung untbar gemacht werben; auf ben lanbftragen werben an geelgueten Buntten Belbpoftftationen (Relais) errichtet, bamit bort bie Beiterfpebirung ber Brieffade sc. erfoige: bie bagu erforberlichen Eransportmittel find bon ber Diffirair. Ctappen-Beborbe gu befchaffen.

Aus bem Gejogen erhellt bereits, bag bie Leitung ber Seitspefibrief von ber heimachischen Aufgabe-Pofingilat aus eine wefentlich andere fein muß, wie vie ben gewöhnlichen Bofienbungen. Der auf ben Briedvieff angegeben Britimmungsert fann

bei Briefen au bie mobilen Felbruppen ifer bie Erebrium almeinis mögleche ihreit: been wenn ber Brief nach bemirnigen Ditte gerichte wirt, som wo ams ein Gelotzt idem Radnifetten in bie Dinmai, partigt abgetente bat — j. 6. Ralferfanten — je mach gesche bei der hand der der der bei nach gesche bei der der der der der der mach gesche bei der der der der der der nach gesche der der der der der der Ralfere lauchte eine State für der der Tuppernbeite unmöglich wirfen fann, außer Gesach für, het Rachfermach bes Briefen zu bereiten.

Die eingige Doglichleit, bie Briefe an marfci. renbe Truppen richtig u leiten, beftebt barin: bak bie Sachen für alle in einem beftimmten Divifione. tc. Berbanbe fiebenben Truppen ber biefer Divifion gugetheilten Belbpoftanftait angeführt werben. Diergu gebort aber unbebingt, baf bie Boffvermaitung auverlaffige Rachricht barüber erbalt, weichem tatti. fchen Berbanbe jeber eingelne Truppentheil im gefammten Rorbbeutichen Bunbesheere einverleibt ift, und weiche Beranderungen bierin eintreten. Auf Grund blefes, nur mit grener Ditte und anfang. lich wegen ber fucceffiven Formirung ber mobilen Truppenforper boch nur unvollftanbig ju befcaffenben Dateriale mitb alebann bon bem Begeral . Boftamte eine numerologiich georbnete Aufammenftellung aller Stabe, Regimenter, Abtheilungen, Colonnen und Mb. miniftratione. Branden mit Angabe ber jugeborigen Belbpoftanfialt - eine fogenanute Felbpoft- Ueberfict - angefertigt und benienigen Stellen übermiefen melde im Inlande bie Bearbeitung ber nach ber Armee gerichteten Felbpoftfenbungen gu beforgen haben. Da namlich nicht alle 4600 Rorbbentiche Boftanftalten mit ben mobilen Gelbpoftanftaiten in biretten Rartens folug, b. b. in unmittelbaren Austaufd von Brief. padeten und Briefbeuteln, treten fonnen, unb ba auch bie in ber Relppoft-leberficht enthaltenen Unagben gebeim an balten fint, mitbin nur wenigen Beamten juganglich fein burfen; fo find an einigen, ihrer gage nach baju geeigneten Orten, jur Beit in Beriin, Caffel, Coln, Frantfurt a. DR., Samburg, Leipzig und Gaarbruden, große Debots - Boftfammelftellen - eingerichtet worben, an welche bie nach ber mobilen Armee beftimmten Genbungen querft gelangen, um bort nach ben Divifionen (bie Belbbriefe gieich nach ben einzeinen Compagnien u. f. m.) fortirt, in bie Rarten eingetragen, verpadt und weitergefanbt ju werben.

Der öftrieb biglatig ber que Armer gebende enbungen biefett alse darie zus biefeiten vom ben ber Eintlefeunga-Polamfalt an vie am som ich mitter ber Sammeliete und febru non ber Sammeliete im geschoffenen Beutel vurft Bermittelung ber Einspres-Polatebeten an die mobil geltsplanfalt Werte, bemadigt aber bei biefer iesteren gur Ansgabe getrott between bei biefer iesteren gur Ansgabe getrott between bei biefer iesteren gur Ansgabe getrott between bei biefer iesteren gur Ansgabe ge-

In der Richtung von der Armee nach der heimath bedarf es der Mitwirtung der Sammelftellen überhaupt nicht, und nur in dem Halle, wenn eine 56\* Sethyolianfall wegen anhaltenber Mafick ober wegen phishise Kinlichtung iche großer haglie von Etricken pub Cerrchjonbenglatten — wie fode unmittelkar noch einem Gehrich Statiglichtung in der Statie fil, bie Briefe r., vor ber Mijenbung nach Glienbafglaturin bagen, nach Procingen zu spenken, werben bie Eerrchjonbengen zum Mond ber Boeffertung zuerft an die nie ziefere Polinisalität gefüllt, wur von bort aus bemacht figt den gewöhnlichen Beftenfungen und Defilimmungsent geinbert zu werden.

Diefes ift in allgemeinen Umriffen die Organisation bes Betriebes. Ginsader tann fie taum angetegt werben. In einem compliciten Bofinedanismms bernben baber bie Ursaden ber Bergögerungen nicht.

Dam ift baran gewohnt, bie Berliner Abenb. geltungen an anbern Bormittag in Coln ju lefen unb einen um 5 Ubr Radmittage in Ronigeberg in Br. jur Boft gelieferten Brief am folgenben Morgen in Berlin in Empfang ju nehmen; bie Entfernung von mehr ale 80 Mellen wird alfo gu Friebenszeiten in einer Racht, faft unmertiid, burd bie Gifenbabn-Courierauge fibermunben. Run tritt, wie es pom 23. Juli ab gescheben, jablings eine vollftanbige Demmung nicht nur ber Conrier. und Schnellange, fonbern überhaupt aller gewöhnlichen Blige auf ben großen Gifenbabntinien ein, und fortan giebt es bei benfelben für bie Dauer einiger Bochen nur noch Eruppen., Brobiant. und Artegebebarf. Transporte. Auch biefe werben gwar bon ber Boft bennut; ebenfo bie Moifo. und Roblenguge; ferner bie leer jurid. gebenben Bagenguge; fogar einzelne Cocomotiven und Draifinen; wo Alles nicht ausreicht, werben anf ben alten, mit Gras bemachfenen Canbftragen wieber Bferbenoften bergeftellt, fo meit ber burch ben Prieg in Anfpruch genommene Bierbebeftanb bes Lanbes es geftattet. Alle biefe Mittel fonnen natürlich bei ben großen Entfernnngen, welche im gegenmartigen Rriege in Betracht tommen, bie Schnell- und Conrierguge nur febr unvolltommen erfegen. Der ans bem großen Bauptquartier Gr. Dajeftat bes Konigs mit Des peiden abgefertigte Staats. Conrier bat s. 20. gur Reife von Daing bie Berlin (84 Meilen) brei volle Zage - auf ber Strede Balle Berlin allein 15 Stunden Beit - gebrancht. Und jest handelt es fich um Beforberungen bis weit nach Grant. reich binein!

Den Mongel einer tunfgeftenten, beschlichnisten Eifenbabereihnung bat auf ben weistliest Rielmis bis in bie nurchte Beit nicht ab eine Beit bei bei der die Beit bei bei der die Beit bei der die Beit der Beit de

Auf ben fablideren Routen liegen bie Berbaltniffe nicht anbers. Die Eifenbahn Bingerbrud-Saur-

bruden ift jur Beit für Boftbeforberungen nicht benutbar: - es ift ber gall vergetommen, bas jur Etfenbahnfart gwifden Bingerbrud und Creugnach fleben Stunben, fonft 19 Minuten, gebraucht merben finb. Es finb baber auf bem 15 Deilen langen Lanbwege bon Coblens nad Erier fofort Bierbepoften eingerichtet worben. In ber Baberifden Bfala finb bie Gifenbahnbetriebeftorungen mitunter fo erheblich gemefen, baf bie & Deilen lange Tour ben ganban nach Conty einen Beitanfmant von 48 Ctumben erforbert bat; und auf Frangefifchem Gebiete enbtich bat bis jum bentigen Tagen bie Bieberberftellung regeimafiger Bobnverbinbungen fich noch nicht bewirten laffen. Die Gifenbahnverwaltungen trifft bierbei feineswege irgent eine Berfchntbung. 3bre angergewöhnlichen Leiftungen für bie Befchlennigung ber Eruppentransporte, auf welche es bei bem anfangs fo bebroblichen rauberifden Ueberfall ber frangofen bod banptfactlich antam, fint allgemein anertannt. Bebenfalls aber ift bie Felrpoft unter folden Umftanben auf bie gewöhnlichen Canbtraneportmittel angewiefen. 3m befehten Grangofifden Gebiete fint von ber Boft anf ben brei Dauptlinien ber operirenben Armeen biefen möglichft unmittelbar folgenb, vortaufig Ranbtransborte, unb gwar im Durdionitt für Streden von je ppr. 20 Deilen, bergeftellt. Die bieran erforberlichen Transportmittel fonnten leiber von ber Militairbeborbe nicht geftellt werben, vielmehr maren - wie ber Bericht eines Ctoppen-Boftbirectore an bas General-Boftamt lautet - bet ben coloffglen Anforderungen, wetche in folge ber ichnellen Bormartebewegung ber gewaltigen Truppenmoffen und ber fich rafch folgenben blutigen Actionen an bie militairifden Transportmittel geftellt wurben, "bie ftebenben Rubrenparte fo ungureichenb, baf icon fiberall, welt und breit, jebes Brivatfubrmert amangeweife jur Forticaffung bon Bermunbeten, Broolant u. f. w. berangezogen mar und boch ben bringenbften Beburfniffen noch immer bei Bettem nicht genugt merben tonnte. Bei aller Billfabriateit maren bie Etappen-Commanbanten anger Stanbe, får Boftimede mehr ju thun, ale Ermachtigungefcheine gur Befchlagnahme bes erften beften gubrwerte, beffen man babhaft werben tonnte, jn ertheilen; bie Befchlagnahme gelang meiftens erft nach mehreren Stunben, bie enb. lich erlangten Bferbe maren bann in ber Regel noch abgetrieben und bungrig." Es ift erffartid, bag bie Bferbe unb Bagen, gu

berm Fremulistung auf ben zweif errichforem heimabliden Der effenteriente-Speitert (Dumpfahr, Kranffurf, Arter, Gebien, Edin, Kocken) bie ünspen-Beflehdberten wen General-Beflenste ernöchtigt bewei, rift noch einiger Zeit ent bie Dite bes Beberts in Krantrich gelangen fonente, zwam bie bie terteffenber Artegramme wegen Bismus, der bie betreffenber Der Telegraphen Leitungen nicht felten erk noch ber Telegraphen, och bie für der ber bestehen. Gelft naffenben vorgefenmen, och bie für dem Sphilagi bes wen vorgefenmen, och bie für dem Sphilagi bei Die Beneral-Etappen-Infrection folgt bem Daopt. quartier ibres Armee-Obercommanbes in ber Entfernung bon einem Tagemarfde. Bon ba ameigen fic erft bie Berbinbungen nach ben einzelnen Armee-Corps.Commanbos, unb bon ben letteren wieberum biejenigen für bie Divifions-State ab. Da unn beifptelsmeife jur II. Armee fieben Armee Corps geboren und bei jebem Armee Corps auger bem Gelb. poftamte nod bret Divifione. Felepofterpebitionen in Thatigleit finb, fo entfpringen aus febem eingelnen, jur Etappen-Bofibirection ber II. Armee gelangenben Exansporte 28 Geitencourfe auf bie berichiebenen Beltpoftanftalten. Gefern bie Darfcgnartiere ber Eruppen nicht allau baufig wechfeln, laffen fich biefe Seitenberbindungen regelmafig unterhalten, inbem bie Eransportmittel ber mobilen Geltpoftanftalten femeit berftarft morten fint, als bie nothwenbige Rudfict. ben Trof ber Armee nicht ju vermehren, es irgenb geftattete. Erfolgen aber bie Bormarime fo unaufbaltfam, wie bies jest in Franfreich gefchieht, baun merben geitmeife bie Gefnanne ber Relbpoftantalten für bie Berbinbung nunreichenb. Denn nach einem feche bis acht. ober auch gebnftanbigen Dariche, ben don eine Entferunng bon 2 ober 3 Dellen megen Bejegung ber Strafen burd unabjebbare Truppen-Colonnen baufig erforbert, tonnen bie Bferbe nicht fogleich wieber eingefpannt merben, um auf Bebirgs. wegen 3 bis 4 Meiten tour und ebenfoviel retour gurudgulegen, gumal im Regenwetter. Wenn alfo burd Requifitionen frifde Bferve fich nicht befchaffen laffen, und nach furger Raft ber weitere Bormarich beginnt, fo muffen bie felbpoftanftalten eben abmarten. bis ein Rubetag tommt, bevor fie in ber Lage finb. bie Boffachen aus ber Sauptquartier ber General. Etappen Jufpection begw. bes General Commandes ibres Armee Corpe abbolen ju laffen. Gebr oft tritt auch ber Sall ein, bag ber jur Abholung entfeubete FelbeBoftillon bei ber Rudtebr feine Felepoftanftalt nicht mehr antrifft und berfelben meilenweit in feinbes Bant, atfo auf unbefannten Wegen und ohne Renntnig bee neuen - bou bem Mititair. Commanbo viels fac abfidtlich gebeim gebaltepen - Darfchquartieres nachfahren ober nachreiten muß, und fie vielleicht am sweiten ober britten Tage erft wieber erreicht.

Benn nun trot biefer Demmniffe unb Gabrlid. feiten ber Brief, beffen Beantwortung ber Abfenber in bie Seimath icon febr ungebulbig entgegenfieht, bei ber betreffenben Geltpoftanftalt bennoch richtig angelangt ift, - und bei correcter Abreffirung tommen alle faft ausnahmlos richtig bortbin, wenn aud nicht fo fonell wie unter gewöhnlichen Berbaltniffen - fo tann immer noch einige Beit vergeben, bepor ber Abreffat feibit ben Brief empfangt. Daß bie Relbpoftanfialt nicht im Stanbe ift, an alle, ju einer Divifion geborigen, meilenweit um ben Dibtftonoftab berum einquartierten, ober im Maric ober Gefecht begriffenen Compagnien ic. bie Briefe bin-fabren gu laffen, leuchtet ein. Aber auch bie Mbbolung bon ber Relbvoft bat fitr ble Eruppentheile ibre bebentenben Schwierigfeiten. Rach auftrengenben Dlarfchen, begm. nach hartnadigen Befechten tommen bie Goibaten gur Rachtzeit ericopft ine Quartier, ine Binouge oter auf Borpoften : wo ber Diviffonsflab nebt, wiffen fie oft nicht, ober falls fie ben Ort auch tennen, ift er mitunter meilenweit entfernt unb tann nicht bor bem Beginne bes Beiterinariches erreicht werben - alfo unterbleibt bie Abbolung wiebernm bis jum nachften Rubetage. Und wann fommt ein Rubetag ju einer Beit, wo innerhalb 5 Tagen bret grobe Schlachten geichlagen merben?

Es fann babon abgefeben werben, bier woiter ausanführen, bak unter Umftanben bie lebermittelung ber in Empfang genommenen Corresponden; son ber abholenben Orbonang an ben Bataillons. Commanbent beato, ben Compagnie-Chef, bann an ben Relbmebel und enblich an bie Mannichaften duch noch einige Beit erforbert; ferner bag nicht jeber Brief.Empfanger augenblidlich wirb antworten tonnen; und bag ber fertig gefchriebene Brief wieberum jur Belopoft erft beforbert merben muß, mozu trot allen Eutgegentommens ber Belbpoftaufialten oft Tage lang bie Belegenbeit fehlen mag. Beber, ber einigermaßen folbatifche Berbattniffe fennt - unb wer mare bas bei uns nicht - wirb fich bierpon icon felbft ein binreichenbes Bilb maden tonnen. Es tritt aber noch ber Umftanb bingu, bağ mitunter bie Abfenbnng ber bei ben Belb. poftanfialten eingelieferten Correfponbengen auf militairifden Befehi - aus guten Granben - mabrenb mebrerer Tage nicht erfolgen barf.

In Berfebensem ift gleichwohl erft ein Theil ber sin be gleboft bestebend Schoberigetien in allgemitnen Umriffen bergefeilt; ber andere, nicht minter ins Gewicht sollende Theil berührt uther bas eigentlich positiccinicos ebeet und löst fich barmn fit ben Rich- bac min fit ben Rich- bac

Die richtige Spedition ber Postienungen ift abbingig von bem Borhandensch eines zwercissigen Speditionematerials. Der von Berlin nach Bredau im Eisenkaupostmagen sabrente Beamte welf gang genau, bei welchem Juge er nach Maggade bes Bostenganges ben nach Golbberg L. Sas. gerichtette Beit



in habnan, und bei welchem Buge er ibn ber Boftanftalt in Liegnit abgngeben bat, bamit ber Brief auf bem ichnellften Bege an feine Abreffe gefangt.

Das Speditlensmatertal für die nach ber Aleimee gerichteten Reidvoftlendungen bagegen kann nur die Militaleivehhörde tiefern, nub foweit dies nicht geschiebt, — und trot des besten Millens oftmats nicht rechtetitig geschere fann — millen undwende

bar Beripatungen eintreten.

Benn tem General - Boftamte bie Mittbeilung angeht, bag bret Regimenter von ber Befanung in Daing bon bort abgerudt finb unb es tagt fich erft nach febr geranmer Reit, felbft bei telegraphifchen Unfragen an bie betreffenten Dillitairbeborben, ermitteln, meldem Divifionsverbanbe biefe Regimenter augetheilt worden find, fo muffen alle far bie letteren beftimmten Boftfenbungen fo lange bei ben Sammelftellen tagern, bis jene Ermittelung gelungen ift, ober bis bie mobile Retenoftanftalt berienigen Dipifion, in welche bie Ernppen eintreten, nachbem fie biervon Renntnig erhalten bat, bem General Boftamte bie Meibung erftattet. Da nun eine folde Meloung, per Telegraph abgegeben, unter Umftanben gwei bie brei Sage gebraucht (in entgegengefehter Richtung bat bie Uebermittelung eines Telegramms bes General . Boft. amts an eine ffelbpoftanftalt einmal fogar fieben Tage in Anfpruch genommen, weil bie Darfchquar: tiere fortwahrend mechfelten, mithin ohne bag bie Telegraphie hierbei trgend eine Berichulbung trifft), io tann baraus mobi abgenommen werben, melde unvermeibliche Beriogerung fur Die ingmifden gu Taufenben aufgebauften Genbungen entfteben muß. 2Benn bie Batgillone bes 4. Bommerichen ganbmebr - Regimente Rr. 21 ploblich jur formirung eines anberen Eruppenforpere vermenbet merben, inbem bas 1. Bataiffen (Couis) jum 3. Bommeriden ganowebr - Regiment Rr. 14, bas 2. Batailion (Deutfd. Crone) aum 7. Bommerichen Lanbwehr . Regiment Rr. 54 gelegt wirb, fo ift einleuchtenb, baft es einen beftimmten Reitraum geben muß, mabrent beffen bie Genbungen, ba fie an bas frubere Regiment abreffirt finb, an ibre Abreffe nicht gelangen tonnen. Daffeibe ift ber Rall, wenn ein im Reibe fiebenbes Regiment innerhalb 14 Tagen amet Dal einem anberen Divifioneverbanbe angethetit wirb.

Die vorstebenben, aufe Gerathewohl berausgegriffenen, aber auf Thatfacken geftühren, einzelnen Belfpiele etschöpfen ben Gegenstand teineswegs. Es tommen bielmehr anch bie Berbaltuisse während ber

eigentlichen Modifinacium, wo die einzichen Truppen fiber fich auf formiter, in Soriocht; freme die Uebegangs-Verlode bis pur Kuffellung der Arme ein nerreichbarm deruge; die fin Keippoffankliten auserzichbarm derigdieren Armpensischen und Bewachen: Quarefie e.c., entlich die Archäftnisse der hierbeit kauerfie e.c., entlich die Archäftnisse der hierbeit ber Veistertiges gan, abweidend zu behandelt ber Veistertiges gan, abweidend zu behandelt ber überfreitung der Griege und Ergängs-Kruppen.

Und hierbei were immer noch versungefegt, des Publifum die Striefer indig aberfirit. 3 Miet-liddeit femmen der noch biete unrichtig, betyn. Inschläche Striftungen der, objekon beren Bahf im Allgemeisen fich weientlich sermintert hat, feitem be auf Granafolium per die wenerde Hofmann bereit der Granafolium geste dement der Strieferen. dei enter Cout-Polonaform Emilie, an bei gleben Hierbeit dem Granaform der Strieferen Hierbeit dem Granaform der Strieferen Hierbeit der Strieferen Hierbeit dem Granaform Hierbeit dem Hie

id in Berhälteiffe währenb fiberer Ariese inffen fin it ben ighigen nicht oben Sodieren in Bergetch fiellen. Demass waren niete Anderen bie Elegatch Freinbangen teinessegs in bern Unidage gefemmt, de Lefegraphe-Leitungen nicht in bem Buch unter Den ber bei den der der der der der der der von ber Schienb were im Durchfechtit siel gestäger, die Oblektationen ber Aruppen nicht in ausgeben, die Wieletationen ber Aruppen nicht je meigeben, die Wieletationen ber Aruppen nicht je, meigeben,

Um ten Umfang bes Boftverfebre nach unb bon ber Armee genau in Babien anszubruden, bafür feblen gur Beit noch ftatiftifde juverlaffige Unterlagen; ober ant Erlauterung fann angeführt merben, baf allein bei ber Boftfammelftelle in Berlin 45 Beamte jur Bearbeitung ber Feibpoftfachen in Thatigfeit finb ; bog nach einem ungefahren Ueberfchlage tagtich 200,000 Briefe nach und bon ber Armee beforbert merben; und bag außerbem jeben Tag ca. 40.000 Thaler. meift in Belbbriefen von 1 bie 2 Mblr., an unfere Solraten abgeben. Die bienftlichen Gelb- unb Badetfenbungen nach und von ber Armee find bierbei nicht mitgegablt. Allein bon Berlin geben tagtich in zwei Eraneporten anfammen 288 gefdloffene Brief- unb Anbrwoftbeutel jur Armee ab. Die Babl ber fett ber Mobilmachung an bie Eruppen und beren Angeboeige in ber Beimath ansgenebenen Relbpoft. Correfponbengfarten beläuft fich bis jest auf 10 Millionen.

Die Bofteenboftung bai fet bem 16. 3mit tydie gum Sana, feide für the Bonde bee Belepoblismiege ca. 4000 ihrer Bonnter, illenterbourten n. i. m. absgeden. Der Budbauer und higungen gest gundle gebieberen Berfendig ist ein merbanten, wenn girlebende ter beinatuffich Spielerbeite im Gerglen und benate in bem feitberigm Indiange, ohn sennnet-most ber bei der bestehnt die Spielerbeite und gegen der bestehnt d

fcwierigen Berhatinifie bes Positieriebes bei ber Armer in Feldvelland ju überwinden. Reiner, bafeim wie im Relbe, fret gumde, im mit außester Reit; austrengung im Dewostlein ber gevhen geit gelt, welche ju erleben die Borfebung uns gematteh bat, im voll-ften Moch be mit ibn berantetenden erhöhten Anfor-

berungen ju erfüßen.

Benn gleichwohl bie Aniproche eines Theile bes Bublifume in Begiebung auf bie Schnelligfeit ber Briefbeforberung bou unb nach ber Urmee nicht befriedigt finb, fo beruht bies lebiglich in Berbaltniffen, melde angerhalb bes Birtungsbereiche ber Bofibermaltung liegen, und beren Rolgen eben unvermeiblich finb. Diefelben treffen ben Gingelnen gewiß mitunter recht bart; aber fie muffen ertragen werben. Much im Dulben bethatigt fich ber Batriotiemne. Unfere Bater und Datter von 1814 erhielten bie brieflichen Radrichten ihrer Cohne, welche bie Giege von la Rothière, Laon, La - Fère - Champenoise and am Montmartre erfechten und ihren Gingug in Baris bielten, um Bieles fpater; und wenn wir jest in ber Schnelligfeit unferer Berbinbungen auch weiter fein mitffen und finb, fo icheint gerabe biefe fouft gewohnte Schnelligfeit bie rubige, verftanbige, Abmagung ber obmaltenben Berbaltniffe bei Manchem gu beirren. Der Amifchenraum swifden bem poranfgeeilten turgen Telegramm und ben nachfolgenben ausführlichen brief. lichen Radrichten wirb fo fcmerglich empfunten, bag bie Proportion ber Ecnelligfeit bes galvanifden Stromes au berjenigen ber Dampf- ober Bferbefraft baufig nicht nach ihrer vollen Bebeutung gewurbigt wirb.

Daf übrigens bei ber oft in grofter Gile au bewirfenben Bemaltigung ber enormen Berfenbunge. maffen in ben Boftbureous, ober mabrent ber gabrt in ben Effenbahn-Boftmagen, ober im engen Marid. quartier und felbft Bivouac ber Felbpoft, befonbere unter ben erffarlichen Bermirrungen nach einer groferen Aftion, mitunter aud einzelne 3rrthumer anb Berfeben bortommen, foll burd bie borftebente Darftellung feinesmege befconigt werben, gleichwie biefelbe auch in teiner Beife etwa auf eine Rechtfertigung ber Bofiverwaltung ausgeht. 36r alleiniger 3med befteht vielmehr barin, bas betheiligte Bublitum fiber bie eigentlichen Urfachen feiner Beforaniffe mit voller Dffenbeit aufquffaren und namentlich bargutbun, baf. wenn bie briefilden Radridten auch langere Beit ausbleiben, beshalb allein ein Grund gur Beunrubigung fiber bas Beidid ber betreffenben angeborigen unb Freunde noch nicht vorflegt. Die Briefverfpatungen find unabwenbbar. Die berloren gebenben Correfponbengen aber bilben einen verfcwinbenb fleinen Bruchtbeil ber vielen Millionen von Senbungen, welche ber in unablaffiger Thatigfeit begriffene Organismus ber Relbooft trot ber entgegenftebenben aukergewohnliden Comterigfeiten mit vollfter Siderbeit an ibre Beftimmung führt.

Bertin, ben 22. Anguft 1870.

Benergl-Boftamt. Stephan, gila:

#### Befanntmachung bes Oberpoftbirettors.

1. bie Beneunung ber Berfon, ju beren Legitimation

bas atteft ausgefertigt worben ift,

2. bie Gattung und bie in Buchfiaben angugebenbe Studiaht bes verabfolgten Bilbes,

3, bie Angabe bee Ories und ber Beit ber Mus-

4. die Unterschrift bes Jagb-Eigenthamers ober Pachters ober bes betreffenden Forsibeamten, von welchem bas Wild verabsolat worden ift.

Die Unterschift muß verm ber Aberut best infficiels bed Jage-Gigenthames te. nab, wenn berfelbe ein Dienfliggel nicht fichtet, burch ein Atteit bes nächten Derschiebe, in weichem ungelech ber der nächfem Derschiebe, in weichem juglich bei Jage-Berechtigung bes Ausfellere bes Urfprungskätteftes zu beidemigen ist, multig begalvolgt werten.

Die den Forsie Gemien ausguschen Attefte durch burfen nicht bon Forsischemten ausguschlenken Attefte burfen nicht bon berwaltenben Forsi-Beamten erheilt werben. Die Bessigung der Ursprungs-Attefte is seich in benjenigen Fällen nicht erforberlich, wo Wildpotet-

Senbungen nach Orten bes platten Canbes anigegeben werben, welche jum Boftbeftellbegirte einer Stabt

gehören. Ferner ist die Beibringung von Ursprungs-Attesten bei solchen Wilhpret-Sendungen nicht ersorbertich, welche in Städten, wo das Wild schon beim Einbeingen in die Stadt einer Controle unterliegt, zur Boft aelliert werden.

Frantfurt a. D., ben 6. Auguft 1870. Der Dber-Boft-Direttor Fripe.

Befanntmachung ber Röniglichen Direttion ber Rieberichlefifchenartifden Eifenbahn.

Transport. Begünftigungen für Ausstellungs. Gegenfände in Aleil. Hir den Eransport berienigen Gegenfände, weiche gefegentlich der vom 8. die 10. September d. 3. in Art lagendem KVII. Wohrerverlammtung benischer bereicht zur Ausstellung gelangen, finden nachstehende Beachfilaumen fatt:

1) Die Beforberung fammtlicher Ausfiellungs . Gegenftanbe erfolgt für ben Dintransport an bem vollen tarifmagigen Grachtigie:

2) ber Radtrausport an ben Aussteller erfolgt bagegen auf berselben Route fractitrei, wenn bie Angade ber Gegenstände bis späteftens zum 1. Ditober b. 3. bewirt und burd Borlage bes frachtbrings für ben hintransport, sowie burch ein Atteft ber Ansfiellungs-Commission nachgewiesen wird, bag bieselben auf ber Ausstellung gewesen und unverlauft gebitzben find.

Berlin, ben 18. Muguft 1870.

#### ber Rieberichlefijd - Martifden Gifenbahn, Betanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

Begen bes burch außerarbentiliche Inanspruchnahme ber Trankportmittel entstandenen Wagenmangels miffen zeitweilig die bicherigen Be- und Entlabefriften babin abgelürzt werben, daß

n) bie Selbfibeiabung bestellter Guterwagen Seitens ber Berfenber innerhalb ber nachften 6 Tages funben nach Benachtichtigung über Bereitstellung

ber Bagen, b) bie Gelbfientiabung angefommener Guterwagen

Seitens der Empfänger einnfalls innerfall der abschlen 6 Lagestinnten nach Abssirung der Gendung debectfielligt werben muß, wobei indes in den aub d. dezignen gelfan auswärfe bis ju 3 Weilen vom Statlonsforte mohnneden Empfängern eine Fritherfüngerung um 8 Lagesfunden und den mehr als 3 Meilen den Kationsforte wohenneden Empfängern eine Frishberlangerung um 12 Tagesftunben jugeftanben wirb.

Unter bem Ausbrud "Tagessumben" ift für jest bie Beit von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends ju versteben.

Dinfatilis ber Befeirberung ber Gütze modern wie unter Beingnoben ein unere Bedanntunderen bom 13. b. M. berauf aufmetiten, bes biefelb nur ber Unseigne Getremenne beite, die ber Bertigt trängsgen und Transportmaterial bisponible ist, nich anfilte Serfeisber fich Gerichtig bentir einerkand mößten Serfeisber fich Gerichtig bentir einerbefehrt werben, be ibe Gestungten in Grienz Wager midt immer magent werbe nach gebrechter Bager midt immer magent werbe nach gebrechter Bager

Ferner maffen bie Frachtbriefe ber nach Bertin abreffirten Senbungen bis auf Beiteres mit bem Bermert: "gur Auslabung innerhalb ber Entlabungsfrift in Bertin beftimmt" verfeben fein.

Sammtliche Mobifitationen reip, die Anfhebung ber bon uns getroffenen besfallfigen Magnahmen find bei unseren Gater-Expeditionen ju erfragen.

Bromberg, ben 26. August 1870. Ronigliche Direttion ber Ditbahn:

#### Perfonal. Chronif.

Der bieberige Stations.Affiftent Schulge in Guben ift jum Stations.Borfteber in Wellmig ernannt worben.

## Extra-Blatt

zum

Amteblatt Rr. 35. ber Abnigl. Breug. Regierung gu Frankfurt a. D.

Musgegeben am 3. September 1870.

## Polizei-Berordnung, ben Ausbruch ber Rinderpeft im Begirk betreffend.

Rachenn burch ärzliche Untersuchung erwiesen ist, daß in dem jum Areise Lebus gehörigen Derte Dethouse Minister im ergebt auf Geund des g. 11 des Gestaut erge, gestauf im ist, ergebt auf Geund des g. 11 des Gestaut erge nicht im Konstellung auch im Anschließen auch Anschließen der Konstellung und im Anschließen auch aus Anschließen von Konstellung und im Anschließen gegen die Rinkreise ferreffent, und die kapt erstellung gegen die Rinkreise ferreffent, und die Konstellung gegen der Konstellung der Vergebrung der der Vergebt der Konstellung der Vergebt der Vergebt

9.

Um be Ortschoft Arthus wir ein Studenkszist gelitet, mie paar ein welterere um ein emperere 3 Der westere Studenkszist umbest, soweit er in en Nogierungskezist Frankrist, a. D. fallt, in Jamesligen Umstelle um Orthusig den nedtlichen Teielt des Kreijes Leisen wir den nedtlichen Teielt des Kreijes Leisenskrein 1. D. Ten einetre Studenkreist und be kreinen Kreißes des berrochten Teiensteinen für der Artiels Konsisserin 1. D. Ten einetre Studenkreist und be kreinen Kreißes des berroch bei Detschoften um Kreiße Seisen berrochte Artiebenstein, Ausbestein um Wandsprom; im Kreiße Konsisserin 1. D. Artieb de Erstickstein: Rundlichen, Derenig Kormen, Dauerstfehen, Rundsmum, Bakriebe, Cartisfette, Beigen, Bietnig, Teilig, Wirchow, Jehden, Rückers Bussen um Kom Tennen.

b) Der engere Seuchenbegirt beschränft sich auf ben Umtreis innerhalb Einer Melle um Orthwig und wirt begrenzt burch bie Leischiner Loofe, Leischin und Rienig im Lebufer, Moor, Clossow, Bleffen, Bölgkbeiler um Barigbeirger Greife.

8 9

a) Im engeren Seuchenbegirte ift ber Janbel mit Rinbvieb, Schaafen und Schweinen, und ber Transport berfelben, sowie ber Transport von Biebfutter, Streu. Materialien und Odnger ganglich unterfage,

b) Diefer Danbel kejtelmugtweife Transport fann in bem voelterem Senichnseigte gegen besondere bem betreffennen gedwordt ju ertschiende Erichnis gestaucht gestaute verben. In bem gangen breinelligen Bejirt ift ble Abhaltung von Beiemarften unterfagt. Das nichtige Biet jum flichig-Gonsum barf nur unter Bulgebung von Sachersfähndigen gefant und geschachte nerben.

3. 3.

In Drthwig felbft ift bas Schlachten nur nach Anordnung ber Polizei-Bebotbe und unter Bugiebung von Sachverftanbigen nach Maggabe bes Bebarfs gulaffig.

8. 4.

Am gefammten Sendenbeigt (§. 1 a und b) fouedi als in ben angereigneben Beiefern ist Jebermann, weiter generiligie Runde erfange, bei in Belle Biede, on her Mitterpris Irand eber geldlar ill, dere bed auch nur ber Berde der einer folden Berankeit verligt, verpflichet, ohne Berank per Orie Bellevichter Angele un fratten. Die Untertalisma fehrensigte auf für ein Gefenster Gereigen der Gereigen

§. 5.

Die Einwohner ber von ber Rinberpeft betroffenen Orte find verpflichtet, Die Bebotten bei Aus-führung ber polizeilichen Magregeln entweber felbft ober burch geeignete Berfonen zu unterfrühen.

#### 8. 6.

Sobald eine Sperre bes infigirten Beboftes, an beffen Eingange und rund um Tafeln mit ber Infdrift "Minberpeft" angubringen find, angeordnet ift, fann ber Eintritt nur ben mit Tilgung ber Seuche felbft beichaftigten Berfonen, fowie Beamten Bebufe Musführung ihrer Gefchafte geftattet werben.

Bo bie Sperre eines gangen Ortes angeordnet wird, burfen bie Einwohner benfelben ohne befonbere Benehmigung nicht verlaffen. Alles Bieb muß im Stalle gehalten, hunde und Raben muffen eingesperrt werben. Grei umberlaufente Schweine und Bebervieh werben eingefangen und geschlachtet, Dunbe und Raben getobtet und verfcharrt. Fuhren burfen nur mit Pferben gemacht werben. Bur alles Bieb, Den, - Strob und giftfangenbe Sachen wird bie Ein. Mas- und Durchfubr verboten.

Unwendung, Berfauf und Ane:apfehlung von Borbeugunge. und Beilmitteln find unbedingt unterfagt,

Wer ben vorstebenden Berboten ober Anordnungen juwiderhandelt, berfällt, sofern ihn nicht die schwerere Strafe bes Straf-Geseh. Buchs g. 307 trifft, in eine Gelobufe bis ju 10 Thir, fur einen jeden Contraventions Fall. 8, 10,

Ber Sperre, welche burch Dilitar vorgenommen wirb, ju burchbrechen unternimmt, fest fich ber Gefahr ans, bag er feftgenommen und außerften gatte von ben Baffen gegen ibn Gebrauch gemacht, bas etwa burchgulringenbe Bieb aber fofort und ohne Umftante getobtet wirt.

#### §. 11.

Rum Rommiffarine fur ben gefammten infigirten Genchenbegirt ift ber Lanbrath v. b. Marwit ernannt worben. Derfelbe wird ben befonderen, fur Ortbwig bestellten Orte Romuniffarine öffentlich nambaft machen.

#### 8. 12.

Diefe Berordnung tritt ihrem gangen Inhalte nach fofert nach ihrer Bublifation in Rraft. Frantfurt a. D., ben 3. Ceptember 1870.

### Ronigliche Regierung.

Freiberr b. Rorbenflucht.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preng. Regierung zu Frankfurt D.

Stild 36.

Den 7. Geptember

1870

#### Gefet : Cammlung.

Ar. 39 enthalte: (Nr. 7720.) Allerhöchter Erlaß vom 11. Juli 1870, betreifend die Berleihung der fielalischen Borrechte für den Bau und die Unterbaltung mehrerer Kreis-Chaussen im Kreise Wanglieben, Reiterungsbegter Wagebeure,

(Or. 7721.). Privilegium wegen Anssertigung auf ben Indaber lautender Arcis Obligationen des Bahjlebener Arcises im Betrage von 280,000 Thatern, III. Emission, Som 11. Juli 1870.

## Befanntmachung der Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben.

Betreffent Die Gintolung ber am 15. September er, fallgen Schahanweitungen bes Rorbtentiden Bunbes. Die auf Grund ber Bunbesgefete bom 9. Ro-

ember 1867 und 20. Mai 1869 (Dannes-Greighbilte Cheit 157 beye. Seite 1870 ausgegebene, am 16. September 18. 3. falligen Bunke 6 Schapen au welfungen vom 18. Dezember 1869 werben im Perlin vom der Standschulben-Allmangstaffe for vom 12. Expendent 2. 3. du na algefable Berlind bert den Bunker-Dienreflässen vom de Maillactivan, ber den Bunker-Dienreflässen vom 3. den gewöhnigker Beite einzelft werber. v. 3. de gewöhnigker Beite einzelft werber.

"Migen ber bei ber Ginfelung ber Schapameljungen zu beschächten Gommen wich auf bei in führen Sällen, aufest unterm 26. Was is den um erfolffens Verlamtundungen, Prentifiere Gatale-Anciper 36. 126. Being geneumen, und nur nech beitoners immerti, abs ib für die Staatsfeduster-Alfannskalje beifimmten Ginfartungen biert in abeier Saffen mich mich auch des auspretermaltung ber Staatsfedusten zu richten find. Dettil, ten 26. Manualt 1870.

Sauptvermattung ber Staatsfculben.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

1) Jur Beruhjung über bei nu unferm Deportnennt ausgefrechen Bindereif beingen wir übernichten Beruhig, bab biefelbe bis jeit nur in bem Zerie Derburg anttille conflatt iff, wo ein bem einene, im Geber floitet liegenbes Gebößt bes Bauter Burg bei der Beruh und der Beruh ben Beruh geber bei der Beruh und besteht besteht werden besteht besteht bei der Beruh besteht Besteht uberein ihr der Beruh bei Beruh bei Besteht werben ihr der Beruh bei Beruh bei Besteht werben ihr der Beruh bei Beruh bei Besteht werben ihr ber beruh bei Beruh bei Besteht werben ihr ber ber besteht bes

Daspen ind wer auch in Neufeld und Dusppendorf eingene verbächtige Griffenstung, vorgefommen, beren amtliche Confeatirung als Rimberpell ober nech abgewartet werben muß; allein auch beite läffen eine weitere Berichtepung nicht befürchten, meil bie instituten Geöfle ebenfalls völlig ifoliert geleen finn. Der

Franffurt a. D., ben 6. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung. (2) Das Großbergoglich Deffifche Minifterium ber Ringmen bat in Gemafbeit bes Artifele 4 bes Befetes vom 26. April 1864, bie Gingiebung ber Erunbrentenfcheine und bie Musgabe eines neuen Ctaats. papiergelbes betreffent, und mit Bezugnahme auf bie Befanntmachungen vom 23. November 1866 (Rr. 52 bes Großbergoglich Deffifchen Regierungsblatte) unb pom 29. Dai 1867 (Rr. 26 beffelben Blatte), nach welchen im Rovember 1866 mit ber Gingiehung ter Grundrentenicheine ber Unfang gemacht worben ift und blefelben feit bem 1. Juli 1868 ihre Gigenfchaft als Rablungemittel verloren baben und nur noch bie auf meitere Bestimmung bei ber Großbergoglichen Staateiculben - Tilgungelaffe eingeloft werben, mittelft Befanntmachung bom 8. Darg b. 3. jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Termin, nach beffen Ablauf bie Grundrentenscheine allen Berth verlieren und einen Anipruch an ben Staat nicht mehr begrunden fonnen, auf ben 81. Dezember 1870 feftgefest morben ift. Die Inhaber von Grofherzoglich Deffifchen Grund. rentenfcheinen a 1 gt., b gl., 10 gl., 35 gl. unb 70 Rl. find baber burd bie eben gebachte Befanntmachung aufgeforbert worben, biefelben jebenfalls vor bem 1. 3anuar 1871 bei ber Staatefdulben-Tilaunge. faffe gu Darmftabt gur Ginlofung gn prafentiren, ba bom 1. Januar 1871 an eine Giniofung biefer

57

gefenlich mertblos geworbenen Scheine nicht mehr ftattfinben fann.

Berlin, ten 16. April 1870. Der Dinifter für Cantel, Ge- Der Finang. Mintfter. merte und öffentliche Arbeiten. ges. Graf ben 3benblib. get. Campbanfen.

An bie Ronigliche Regierung ju Grantfurt a. D. DR. f. D. IV. 5078. B. DR. I. 4713.

Borftebenbes Refeript wirb hiermit jur öffentliden Renntnif gebracht. Frantfurt a. D., ten 29, Mpril 1870.

Renigliche Regierung.

(3) Bon bem Roniglichen Ober . Brafibium ber Broving Branbenburg ift bie Anlegung einer neuen Upothefe in tem Dorfe Mit-forft (Rreis Corau) mittelft Erlaffes bom 25. b. Dl. genehmigt morten.

Qualificirte Apotheter, weiche fich um bie Conceffion gur Unlegung biefer Apothete ju bemerben beabfichtigen, merten unter Sinmeifung auf bie Boridrif. ten bee Circular Referiptes bes Ronigliden Dinifteriums ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinai- gingelegenbeiten bom 13. Juli 1840 (Berm .- Minifterialblatt do 1840 G. 310) hierburd aufgeforbert, unter Ginreidung ibres Curriculum vitae und mit Beiflaung ibret Lebr. und Gervir-Beugniffe, fowie ihrer Approbation fich binnen feche Bochen bei ber unterzeichneten Roniglichen Regierung gu melben, gleichzeitig aber auch ben amtlich beglaubigten Rachmeis barüber ju fubren. baß fie bie jum Antauf bes Gruntfindes, jur Ginrichtung ber Apothete und jum Wefcaftebetriebe berfeiben erforberlichen Belbmittel beliben.

Frantfurt a. D., ben 30. Auguft 1870. Renigliche Regierung; Abtheilung bee Innern.

(4) Bemag &. 1 bes Befeges vom 14. April 1856, betreffend bie Banbgemeinbe-Berfaffung in ben feche öftlichen Brobingen, bringen wir biermit nach. ftebente Begirte peranterungen gur öffentlichen Renntniß: Rad Abtrenpung von ihren bieberigen Berbanben fint folgenbe Grunbfillde anberweitig einverleibt morben:

16 DRuthen 56 Doug ber fiecalifchen Dorffreiheit ju Buchbols, Rreis Lebus, erworben rom Baueraute befiger Daste bafeibit, in ben Bemeinbe-Berbanb

von Buchhola; 1,54 DRinthen ber fiecalifden Dorffreihelt zu Breefen,

Rreis Sternberg, ber Schnigemeinbe bafelbft geborig, in ten Gemeinte. Berband von Breefen:

nachfolgente, bieber fiecalifde Dorfauen Bargellen an Beerfelbe, Rreis Lebus, und gmar:

7,5 DRuthen bem Baner Dartin Gofde, 11,5 QRuth. bem Bauer Goltlieb Zuchnit, 10,5 DRathen bem Bauer Gottlieb Biebier, 11,0 DRuthen bem Schulgen Rerften, 6,0 DRuthen bem Bauer Gottlieb Benge, 52,0 CRuthen ber Bauerwittme Rerften geborig, fammtlich in ben Gemeinbe Berbanb von Beerfeibe; 21, DRuthen ber fiecalifden Dorfaue ju Blumberg, Rreis Canteberg, bem Reutatner Muguft Sime.

geborig, in ten Gemeinte-Berbant ben Blumberg. Franffurt a. D., ten 31. Huguft 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(5) 2m 2. Oftober cr. beginnt auf ber biefigen Ronigliden Gemerbefdule ein neuer Lebrfurfus. Die Unftalt bat bie Musbilbung fünftiger Gewerbetreibenben, benen nach ben fortidritten unb Anforberungen unferer Beit gu einem rationellen Betriebe ihres Bewerbes grunbliche Renntniffe in ben mathematifchen, teduifden und Raturmiffenfcaften, fowie Bertigteit und Gemanbtbeit im Beichnen notbig finb, ju ihrer Aufgabe. Der Unterricht auf berfelben wirb nach tem bon bem Roniglichen Minifterio für Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Biane bom 5. Juni 1850 ertheilt. Um Schluffe eines jeben Schuljabres wirb bei genannter Anftalt eine Entigffungs-Brufung abaehalten. Das Beugnif ber Reife berechtigt ben 3nhaber jur Aufnahme in bie Ronigliche Bewerbe-Atabemie ju Berlin und bie polytednifden Schulen ju Nachen und Sannover, fowie ju bem Befuche, um bortaufige Rotirung jur Mufnabme in biefe Lebranftalten, bebufs Bulaffung gum einjabrigen Militairbienfte. Das Goul. getb beträgt jabrlich 16 Thaler, welche in vierteljahrlichen Raten praenumerando ju jablen find. Anmelbungen neuer Schuler nimmt ber Direftor ber Anftait Dr. Gauer bierfelbft, Breiteftruße Rr. 24, am 1. Oftober in ben Bormittageftunben von 10 bis 12 Uhr entgegen.

Frantfurt a. D., ben 31. Anguft 1870. Ronigliche Regierung; Abthellung bes Innern.

(6) Die Rachprafung ber nicht in einem Geminare gebilbeten, proviforiich angeftellten Lebrer finbet in blefem 3abre

am 20, 21. und 22. September im Ceminare au Droffen Ctatt und merben bie betreffenben Lehrer burch bie Berren Euperintenbenten reip. Rreis . Schulinfpettoren befonbere Borlabungen erhalten.

Frantfurt a. D., ben 5. September 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- und Coulmefen. Befanntmachung bes General.

Pollamts.

Betreffenb bie Boffenbungen nach und bon ber mobilen

Bur naberen Erlanterung bes in friberen Befanntmachungen enthaltenen hinweifes auf bie unbermeltliche Bergogerung ber Belbpofifenbungen bei anbauernben Marichbewegungen ber Truppen wird nachftebenb ber Bortlaut eines am 26. Muguft beim General . Boftamt eingegangenen Berichtes veröffentiicht, welchen bas Gelbpoftamt bes X. Armee-Corps unterm 19. Muguft erftattet bat.

"Bipouat bei Ct. Darie aur Chenes -Deilen norbweftlich bon Dich, ben 19, Muguft 1870."

Das Felbpoftamt bes X. Armer Corps ift am 15. b. Dr. Mittags bon Bont-a. Mouffen nach Thiaucourt, am nachften Mergen frib noch Ct. Migire an ber Strafe von Bont-h. Douffon nach Berbun marfdirt, bat per St. Silaire bis jum Abend bivougfirt; bann Rudmarich bis por Thiaucourt, mo wieber Bivonat bezogen, am Abend bes 17. Anfbruch jum General-Commanbo bei Trouville, wegen berfeblten Beges untermeas bis jum Tagesanbruch bivonafirt, am 18. Morgens nach Troubiffe (füblicher Ort bes Edlachtfeibes vom 16. bei Bionbille), Bormittags weiter auf einen Berg bei Brubille, Rachmittage nach Doncourt, Abende aufe Schlachtfelb nachgerucht, bei St. Bribat - mo wenige Stunden borber ber Ent. fdeibungefdlag geführt mar, bae Dorf in Flammen ftanb. bies Dorf und bie Umgegenb mit Leichen überfaet waren - wieber Bibouat bezogen, beute Dorgen (19.) jam Dorfe St. Marte aur Chenes - an ber Strafe von Det nach Brieb - jum Sauptquartier bes X. Armee Corps weiter gerudt und bon Reuem Bivougt bezogen Die Berbinbung mit ben in Bontà-Mouffon errichteten Gelbpoftrelais ift anfrecht erhalten. Deute noch Briefe aus Berlin bom 4. Augnft erhalten, nachbem neue icon fruber eingetroffen."

Berlin, ben 27. Auguft 1870.

# Befanntmachung bes Oberpofibireftore.

In bem Dorfe Lugan bei Schwiebus burfen von jest ab Berfonen gur Mitfahrt mit ber zwifchen Schwiebus und Liebenau courfirenben Berfonerpoft

aufgenommen werben. Frankfurt a. D., ben 1. September 1870.

#### Der Derpofibirefter frite. Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber Dfibabn.

(1) Rach amtlicen Ermittelungen hat bie ti ben Grenstreifen Rusiands herrichende Rinberpest einen minder bebrohlichen Charatter angenommen. Unfere Umbruck-Bertstaung vom 24. Januar cr.

937. 1068 B. wirb beshalb bahin mebillert, sag Jaute vom Ribbooks jever für in böllig revdersem Justanbe aus Kusfand eingesügert werden Natren, mit des der Albestritt größerer Jauticke vom Milsbern, b. b. wen de und mehre Gilff, über die Gerenge ersigies bort, folden fich det der Gerenge ersigies best Lingungs-Kreife his der Kreine vorzumeitender bestättigen der der der der der der der der tribbes dermudstellt.

Bromberg, ben 30. Muguft 1870.

Admiglich Dierkies ber Offischen (B) Wir beingen spierzuch zur öffneilichen Kenntnis, bag bis auf Keiteres auf sümmtlichen im Regisrusgebeigte Bromberg beigenen Offischaffneilenst wir bei bei und die die die die die die die keibert berten barf, bem ber Gefundbeitsupskandbeifelden zuber durch ein antilichen Austrick führten Beierarisch eftgesellte worben ist.

Bromberg, ben 30. August 1870.
Abulgilde Direttion ber Oftbahn.
(8) Die Eröffnung ber urfprünglich für die Zolt bom 1. September bis jum 80. Rovember b. 3. brojettiren

internationalen maritimen Ausstellung ju Reabel ift mit Rudficht auf die gegenwärtigen Beitverhälmisse mit einer voraussichtlich gleichen Dauer ber Ausstellung

auf ben 1. Dezember b. 3.

Wie von geritts unter bem 21. Juni er. befannt gemach, it und von Offichen mer die dem Spirtensbergeit be volle tentimbigte frecht für die ger Befeberung noch Vesserd unterlieferten begrieben dergeninden zu entrigten, der Richtransbert berfelten an bem Ausfelter boggen erfolgt auf der für der Jeparcomptebenquen Kouter nach bem Gebülge ber Ausfeltung immerfels 12 Bechen frachfirt, wenn durch geränge des Grachferiefes für den Jeparcompter sind burch ein Auftrie bei berfeltenen Ausfeltungs demusifien undgeniefen wirt, des beier Gegenhäuse ausgefallt geweien uns merckant zeichliem find.

Bromberg, ben 30. Angnit 1876, ander, drug

(4) Nachem aufer einem von Bettin nach Dreiben gelangten Schlachtele-Transports bie Albere per ausgewochen, war Schlachtele hiefere Ausbeimung jussige polichen Bertlin und Dreiben in beiben Wichtungen bis auf Welteres nicht zur Befoberung angenommen werben.

Bromberg, ben 2. Geptender 1870.

#### Befanntmachungen ber Königlichen Direktion ber Mentenbant für die Proving Brandenburg,

Betreffenb bie Mustoofung ben Rentanbriefen ber Brobing Branbenburg.

Bei ber in Solge unferer Bekanstmachung vom 26. b. Mie. am kentigen Tage factgefembenen öffentlichen Berloofung beir Kentenbriefen ber Provdun Branbenburg find lofgende Apoints heingen borden : Litt. A. ps. 1000 Thr. bie Ammmern 50. 226. 524. 656. 727. 761. 876. 1092. 1176. 1205. 1348.

1446, 1455, 1511, 1702, 1862, 1863, 9219, 92730, 2890, 3526, 3532, 3881, 3812, 3983, 4065, 4113, 4308, 4674, 4689, 4948, 5556, 5685, 5920, 5924, 5999, 6416, 6506, 6648, 6849, 6896, 6919, 7107, 7224, 7273, 7626,

7914. 8046. 8130. 8280. Litt, B. ju 500 Thir. ble Rummern 24. 285. 315. 449. 635. 662. 821. 857. 880. 1459. 1698. 2459. 2476. 2495. 2514. 2516. 2568. 2993.

3174 S296. 2997. 3999. 3412. Lit. C. ja 100 Cipfr bet Wemmere 6f. 109.194. 468. 569. 1392. 1778. 1992. 1991. 2013. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2106. 2103. 2103. 2105. 2103.

Litt. D. ju 25 Thir. Die Rummern 10, 86, 162, 187, 363, 841, 1028, 1057, 1221, 1443, 1723. . 1744. 1916. 2179. 2535. 2626. 2684. 3336. 3407. 3551. 3597. 3601. 3840. 4051. 4250. 4358. 4478. 4670. 4836. 5079. 5093. 5117. 5211. 5257. 5343. 5916. 6024. 6405. 6418.

6467, 6871, 6961, 6986, 7013, 7126,

Litt. E. m 10 Thir, bie Rummern 9651, 9652, 9653. Die Inhaber ber porbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in courefabigem Buftanbe und ber baun gebartgen Coupons Sorie IH. Rr. 9-16 nebft Talone ben Rennwerth ber Erfleren bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Mite Jacobeftrafe Rr. 106, bom. 1. Oftober er. ab in ben Bochentagen von 9-1 Ubr. in Capfang ju nehmen.

Bom 1. Ottober cr. ab bort bie Berginiung ber porbezeichneten Rentenbriefe auf." ...

Bon ben fraber , verloofeten Rentenbriefen ber Broning Brunbenburg find nochftebenb benannte Aboints une Einlofung bei ber Rentenbant Raffe noch nicht prafentirt worben, obwohl feit beren Solligleit bereits

2 Sabre und baribes perfloffen finbt mebi: Litt, E. Rr. 4116 über 10 Thir.;

b. besgl. am 1. Oligber 1860 Latt. E. Pr. 641 aber 10 %bir.;

c. besgl. am 1. Mpril 1862 Litt. E. Rr. 84. 3541 4 10 Thr. . Spillediote

di tretal am 1. Oftober 4862 Lift, Ba Den 1879. aber 10 Thir. rudne 3 Lit. E. Rr. 1375

aber 10 Thir.; f. beeal. am 1. Oftober 1863 Litt. E. Rr. 86

. 5226, 9362 à 10 Thir.; g. beegl. am. 1. April 1864 Litt. E. Rr. 9363.

b. beegt. am 1. Oftober 1864 Litt. E. Rr. 642.

: 8851. 8853 & 10 Ebir.: i. beegl. am 1. April 1865 Litt. E. Rr. 2360.

7788 A 10 Ehr.: k. beegl. am 1. Ditober 1866 Litt, E. Rr. 840.

1276, 2177, 7811 & 10 Thire; 10 1, beegt. em 1. April : 1866 Litt, C. Rr. 3817 fiber 100 Thir. Litt. E. Br. 3540, 5926.

7569 à 10 Thir.; 1 71 m. beegl um 1. Oftober 1866 Litt, E. Rr. 643. 644. 7787. 9357 à 10 Thin;

n. besgl. am 1. April 1867 Litt. A. Rr. 2264 über 1000 Thir., Litt, B. Rr. 1824 über 500 Thir. Litt. C. Rr. 556. 2181. 2308. 8777

100 Thir., Litt., D. Rr. 53, 1470, 3414. 6424. 5965 à 25 Thir.;

0. besal. am 1. Oftober 1867 Litt, A. Rr. 1265. 4183, 4857, 6639 à 1000 Thir. Litt, B. Rr. 626. 828. 894. 1721. 2168. 8391 à 500 Ebtr., or Litt. C. Mr. 1253, 2127, 2185, 2753, 5275. 6001, 6722, 8717 à 100 Thir., Latt, D. Rr. 332, 1950, 3599, 4655, 4791, 5536, 7000 à.25 Thir.;

p. bregt, am 1. April 1868 Litt, A. Rr. 30052 3303. 5065 à 1000 Thir, Litt. C. Rr. 767. 2239. 2932. 3737. 5621. 7284. 7818. 8846. à 100 Thir., Litt. D. Rr. 158. 361. 649. 1045, 1462, 3128, 3433, 3932, 4038, 5322, 5560, 6081, 6647 à 25 Thir.

Die Inbaber biefer Rentenbriefe merben wiebenbolt aufgeforbert, ben Rominalmerth terfelben nach Mbjug bes Betrages ber von ben mit abjuliefernben : Coupons etma feblenben Stude auf unferer Raffe in

Empfong ju nehmen. Bir maden bierbet pon Reuem barauf aufmertfam, bag fammtliche Rentenbriefe Litt. E. von Dr. 1 bis 9653 in Folge ber feither frattgehabten Ausloofungen getun-

bigt finb. Begen ber Berjabrung ber ausgeloofeten Renten.

briefe ift bie Beftimmung bes Bejeges über bie Grrich una von Mentenbauten vom 2. Data 1850 8. 44 in beachten.

du Gintid bemerten wir, bab iben Stebobern nom ausg lovjeten und gefündigten Mentenbriefen geftattet ift, bie zu realifirenben Rentenbriefe mit ber Boft an bie Rentenbant Raffe portofret, eingufenben unb gu perlangen, bag bie llebermittelung bes Belbbetrages auf gleichem Bege und foweit folder bie Gumme von 50 Thir. nicht überfteigt, burd Boil-Anmeifung, jeboch auf Gefahr und Roften bee Empfangere erfolge. Dem betreffenben Antrage ift, fofeen es fich im rie Erbebung bon Summen aber 50 Thir bantelt, eine orbe nungemäßige Quirtung beigufügen.

Derlin, ben 14. Mai 1870. ten Gerrett

Renigliche Direttion viffen ftenie ber Reutenbant für bie Broving Branbenburg.

#### Werfonal Chronif.

3m Breife Cottbus, ift ber Amtmann Dobritebt ju Groß-Dfinig jum Stellvertreter bee Gener-Boligei-Commiffarius, fur ben 14. fanblichen Begirf gemablt und als folder beftatigt morben. bert, fevalt no

Den bon ben Stadiverordneten getroffenen Bablen gemäß, find beftatigt morben: 1) jum Burgermeiftere in Dobrin ber bieberige Burgermeifter Dettte bafelbit, in Baffen ber Rentamteaftnar Steinberg gu Gorau, 2) jum Beigeordneten: in Ronigematte ber Stabtverorbneten-Borfteber Loppe bafeibit, 3) jum Rathe. berrn: in Groffen ber Raufmann Bachner, 4) gum Rathmann: in Schonfließ Rentier Banber, in Berlinden ber bieberige Rathmann Ihlenfelb unb ber Rentier Robel. ..

Berjonal. Beranbernngen .. 

Bei ben Rreisgerichten im Departement. Ge fint ernannt; ber Berichtsaffeffor Sannemann jum Breifrichter bei bem Areisgericht ju Spremberg mit ber Funftion bei ber Gerichte - Deputation ju Doberemerba, ber Rreierichter Rraufe zu Golbin jum Rechtsanwalt bei bem Rreisgericht an Stargarb ! Bom. mit Anweifung feines Bobnfiges in Borit, ber Bareau-Affiftent Brund ju Rubland jum Gefretair bei bem Rreisgericht ju Ludan, ber Aftuarine und Givil-Supernumerar Schulze au Lubben jum Bureauaffiftenten und Sportel-Regeptor bet ber Berichte Commiffion gu Rubland, ber Sulfebote Boch ju Guben jum Boten und Erefutor bei ben Berichts Commiffionen gu Finftermalbe und ber Stilfebote Linte ju Rirchbain jum Boten und Erefutor bei ber bortigen Berichte Commiffion. Dem Gefretair Bruggemann ju Gorau ift bie Funttion ale Salarientaffen Rontroleur und Sportel Revifor bet bem bortigen Rreiegericht übertragen. Berfest finb: ber Rreisgerichterath Dirfeforn ju Reppen an bas Collegium bes Rreisgerichte gu Bielengig und ber Rreis. richter Eraftebt in Beit in gleicher Gigenicaft an bie Berichte . Deputation ju Charlottenburg. Die Berfetuma bes Rreierichtere Rebbein ju Spremberg an bie Berichts . Deputation ju Chariottenburg ift auf feinen Antrag gurndgenommen. Geftorben ift: ber Rreisgerichterath Stolle ju Friedeberg i R. Entlaffen finb: ber Gefretair Sanfc ju Goran auf feinen Antrag jum 2med ber Berfolgung einer anberen Laufbabn und bie Boten und Erefutoren Gaiche und Buntometo au Finftermalbe in Folge rechtefraftigen Urtheile.

#### Bermifchtes.

Bergeich niß ber Borleiungen, welche im Binterfenester 1870-71, bei bem mit ber Universität in Beziehung ftebenben Roniglichen landwirthichaftlichen Leberinfitute zu Berlint Behrenftrage 28) fatfinden werben.

1. Geheimer Ober-Kezierungsrath Dr. von Ratbussie: Ueber Biehzucht und Kassenkrniss Freitags von 5—7 Uhr — publice. Lehrsaaf im Institut (Bebrenftraße 28). Anmedungen in der Justituts-

Duaffur.

2. Stofffe Dr. Thorr: a. Die allgemeine Wrausbige hrz subsikus-Alffinichati; Wontong, Elmfings, Lomerflags mit Griclags von 9—10 Uhr privatim. b. Els verführtem ehrhriebsnich mrtpraftifiem Lambertisfögli in Narrbeutifischen: Wortnes, Zienfags, Domerflags um brittags von 4-öller — privatim. c. Grantforu um Golloquien an näter um beitimmente Tagen um Eumeria — publise Steffen im Univerflädigsfalute. — Muneleungen in bet Univerflädig-Lauftur.

im Infittut (Bebrenftraße 28). - Anmelbungen in ber Infittute. Dafftwe, 3 wille red ni er nudbiffing

4. Professe Dr. Karl Sech . Allgemein Spatiant over Anateunie, Bhyliologie und Morphologie ber Pfingen: Westendags Deintags und Deinterstags Sein be- lütz – privatim d. Landerlich eine Kristian in Landerlich eine Anateunie der der Schrieben im Universitätigebinde. Annetwagen in der Unterflüsse Delibert.

5. Dr. Sing: a. Anatomie unt Entwicklungsgefichte der Pflangen: Mittroche unt Sonnebends von 6-7 ibs und Sonnebends von 12-1 ibrpublic. b. Anteitung im Gebauche des Mitresfopes: Nordiags und Freitigs von 17-1 ibr. – publice. Febrial im Inflitut (Vehrentroff: 25). – Anmetbungen in der Inflitut-Ondhur.

6. Dr. Gerfläder: Under bie ber Landwittsschaft fchäblichen und nühllichen Inselten: Mittwochs und Somnabendb von 9-10 Uhr — publice, Lehrsau im Universitätisgebäute. — Anmeldungen im der Uni-

berfitate Duaffur.

7.—Leterr ber Thirebellunde Maller: Mügeneile Sphöleige im ihr befendere Berhaftigeligung ere Ernöhrung ber Hender ber Bendericht in der Genöhrung ber Hender Berhaftigeligung ber Hender Berhaftigeligung der Hender Berhaftig

Derioditation un byratificht itelumin in Positione in Deutsche Communication und byratificht itelumin in Positione Deutsche Deutsch der Schließe deutsche Deutsch deutsche Deutsch d

bungen in bet Inftitute Quaftur.

9. Prefesser De Spinola: Arreiten und allere frantfeiten bes Fireces, berchuten int Comonstrationen am Iefenden Feret: Dienkags, Mitthochs und Somadende von 2-3 Uhr – publice, Expl faul in der Thierameisdate (Coultentiras) 56).— Anmedburgen in der Anstitus Sunftur. 10. Professor Steffung in Artiffendit und

10. Professor Dr Großmann: Artifmeil und Migebra mit beseubere Beugnahme auf die Berechmungen bei Mößingen und Ameristicung: Dienflage ben 12-2 lihr — publice. Lehrsaal im Institut (Befrenstraße 28). — Anmelbungen in der Institute Quaftur.

11. Professor Manger: Landwirthschaftliche Baufunde: Sonnabends von 4-6 Uhr — publice, Lehrsal im Institut (Behrenftraße 28). — Anmeldungen in der Instituts-Dudftur.

12) Brofeffor Bormann: Landwirthichaftliche Maschinenkunde mit Zugrundelegung ber Dauptlebren ber Maschinen-Dechanif: Donnerstags von 2-4 Uhr - publice, Lehrfaal im Jufilint (Bebrenftruße 28).
- Anmelbungen in ber Infilinte Duckftur.

13. Dr. Schelber: Die landwirthschaftlichen Gemerbe: Dienstags von 5—7. Uhr und Donnerlags von 5—6. Uhr — publice, Lehrfaal im Institute (Betrenstraße 28). — Anmedvungen in der Institute Dukkhur.

14. Garten-Inspetter Bouche: Ueber Gartenbau unter besonderer Berüclichtigung bes Gemafes und Doftbanes, ber Gebolgundt, ber Bartantagen, ber Ronftruttion von Gewächshaufern: Mittmoche von 4.—6 Uhr

— publice, Lehrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28);
— Anmelvungen in ber Infitute Quefftur.

15. Stabtgerichtsraft Reihner: Ueber bas preußische in bei bei bei Belliecht mit besonderer Radicha auf de für den Kandwirft wöchigen Rechtsperfällnist: Mittroche von 12—2 Uhr — publice. Lehrenftraße 28). — Anmelbongen in der Institute Oederenftraße 28). — Anmelbongen in der Institute Dadfur.

hiernach find bie Bortrage in folgenber Reibenfolge geordnet:

	Montag	Dienftag	Mittwoch	Donnerftag	Freitag .	Sonnabend
8-9		_	Dartmann	-	-	Dartmann
9-10	Thaer	Thaer	Gerftader Gidborn	Thaer	Thaer	Gerfläder
10-11	Eichhorn	Eichhorn	Eichhorn	Bartmann	Eichhorn	Eichborn
11—12	Ant Eichhorn	Eichhorn	Eichhorn	Сфоти	Ant Cichhorn	Сіфроги
12-1	Ruy '	Großmann	Rebfiner	Partmann.	Rny	Rnb ·
12		Großmann	Rebfiner	Partmann	Roch	230
2-3		Spinola	Spinela	Sormann	Rock .	Spinola .
3-4	Bartmann	Diatter	Maller -	Bermann	Dartmann.	Müller
4-5	Thaer	Thaer	Dougé	Müller Thaer	( ) Ehaer	Manger
5-6	Lech	Scheibler Roch	<b>Воиф</b> е	Scheibler Roch	v. Nathufius	Manger
6-7	Rody	Scheibler Roch	Rnb	Roch	v. Nathufius	Raty 11

Aufer beien, für die ver Cambertrießgeit erfülfenam Studermehr seinertriem Werteingen, werden an der Univerfüllt und der Zieczupreißgeit wochen an der Univerfüllt und der Zieczupreißgeit weiter den nöhrerm Interieß jude und zu nichen ber Zumitt herichten feit für, der der die die erfolgte werden fam, flutführen. Ben den Berfeingen an der Univerfüllt für derinnen serverguieden: Allegmeine Belant, Pabrill, Gwofort, Wineralogie, Soologie, Mationalffeweit.

Die Borlefungen beginnen gleichjeitig mit ben Borlefungen an ber Roniglichen Universität am 15. Oftober 1870. Melbungen wegen ber Aufnahme

in bas Infittut werben bom Brofeffor Dr. Gichhorn, Bebrenftrafe 28, entgegengenommen.

Die Benutung Ver Bibliothel bes Abniglichen landwirtsschaftlichen Ministeriums, Schübenstraße 48, ist den Studiernden gestattet, ebenso haben deselben Zutritt zu den Sammlungen des Königlichen sandwirthschaftlichen Musieums, Schöneberger Ufer 26.

Die Instituts Dukftur befindet sich im Central-Bureau bes Königlichen Minisertums für die land wirthschaftlichen Angelegenbeiten, Schübenstraße 26, und ift von 11—2 Uhr geöffnet.

(ges.) von Rathufine. Labereborff. Diebaufen.

s of error

# Amts-Blatt

## ber Ronigl. Preug. Regierung ju Frantfurt D.

Stild 37.

Den 14. Geptember

1870

#### Bunbes. Gefetblatt.

#### Rr. 33 enthalt: (Rr. 543.) Gefet über bie Ansgabe bon Papiergelb. Bom 16. Juni 1870. (Rr. 544.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe

(Rr. 544.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe berginslicher Schahanweifungen im Betrage von 20,000,000 Thaler. Bom 31. Juli 1870.

(Dr. 545.) Auf Grund ber Beftimmung im Mrtitel 20 bes Bertrages swiften bem Rorbbeutichen Bunbe, Babern, Barttemberg, Baben unb heffen, bie Fortbauer bes Boll- unb Sanbelspereine betreffenb, vom 8. 3nli 1867 (Bunbesgefenbl. G. 81) ift von bem Brafibinm tes Deutschen Roll. unb Danbelebereine, nach Bernehmung bes Musichuffes bes Bunbeerathes für Boll- und Steuerwefen, bem im Ronigreich Babern belegenen Dauptamte gu Binbau an Stelle bes in ben Canbesbienft gurud. berufenen Riniglich Breufifden Steuerinfpettore Thormann, ber ben Dauptamtern ju Mittemmalb, Bfronten und Rempten mit bem Bobnfis in Rempten als Bereinstontroleur beigeordnete Roniglich Breugifche Steuerinfpettor Lehmann, unter Belaffung in feiner Stellung gu biefen hauptamtern und unter vorläufiger Beibehaltung feines bieberigen Bobnfiges, ale Bereinelontroleur beigeorbnet morben.

piete, als Deremstontrotent veigeotonet worben.
Rr. 34 enthalt: (Rr. 546.) Berordnung, betreffenb bas Berbot ber Ausfuhr und Durchindr von Maffen, Rriegsmunition, Blei, Schwefel und Salpeter.
Bom 8. August 1870.

(Rr. 547.) Seine Majestät ber König von Preußen haben im Namen des Nordbeutschen Bundes ben Rausmann Louis heldbed zum Konsul des Nordbeutschen Bundes zu Lagos zu ernennen geruft.

(Rr. 548). Seine Majefül ber Adnig von Prenhen haben im Namen vos Nordveutschen Bundes den Kanfmann B. Ossson um Konsul des Arrobentschen Ambes in Helfingdorg zu ernennen geruft

(Rr. 549.) Dem jum Konjul ber Republit Beneguela, mit ber Resbeng in Damburg, ernannten Herrn D. R. Jand ist bes Crequatur zu beifer Ernennung im Ramen bes Rorbbeutschen Bundes ertheilt worben.

(Rr. 550.) Dem Freiheren Alphons von Rothschild in Barts ift auf fein Anjuden die Entlassung von dem Bosten eines Generalsonfuls des Norddeutschen Dundes baselbst ertbeilt worden.

#### Gefet : Cammlung.

9r. 39 enthält ferner: (Rr. 7724.) Allerhöchter Erlaß vom 5. Augunt 1870, betreffend die Genehaufgung eines Nachrages zu dem Revolviten Reglement für die Fruerfogleich des Preußichen Martgrafthuns Oberlaufig vom 5. Augunt 1863.

Ber. 40 enthält: (Rr. 7725.) Berordnung für die Sosenjollernichen Lande jur Aussissprung der Gefest iber die Artegeleitungen und die Unterfiliquen haltsteller bei unterfiliquen halt bei Unterfiliquen bei Milfebedüfziger Famillen der jum Dienste einberufrnen Bannichaften der Referve, Landwecke und Erfahreferve. Bom 17. August 1870.

referen 11. augu 1510.
Pfr. 1726.) Staatsvertrag zwischen Preugen und Lippe wegen Anlage einer Eisendaßn von Lemforde über Persorb und Detwold nach Bergheim resp. Steinbeim. Bom 10. Auft 1870.

## Befanntmachung ber Saupt Berwaltung ber Staatsichulden.

Die Julgafeine auf die fluftwagnitig Knießebes Verebraufsen Dumes dem Zoger 1870 habet ber Krieben dem Dumes dem Zoger 1870 habet bei der Klipp ber Jeit nicht berüchtig in den von ben Zahderen gemünden Klöghitten ausgefertig bereine Bomen. Um beien Winfleden nachtfalfel zu endprorten, im der bereit, beirgingen galengleichen, welchauf beiter Streit, leitungen galengleichen, welchauf beiter Streit, leitungen gang som a. D. Rivden der Bertreit der Streit der der den nicht der Streit der der der der der umgelerbeiten, ferfern ist auf biefe machtfalfelt umferzeitung gerichtere Mittrey bie zum 20. b. Wits. bei ter Rechtreit ber Schausphaper (beführlich diengericht wirts)

sein Aufleite der Stellen, in . Die der Berichte stellen Stellen in . Die der Berichte stellen Stellen in . Die der Berichte der Berichte stellen ist die Unifertienen ber Beilage in die Unifertienen ber Beilage in die Unifertienen ber Beilage in dem Erne Stellen in tellen Erkeite Stellen in tellen Stellen in tellen und sein die Stellen und der Berichte Stellen und der Berichte Stellen in der Berichte Stellen in der Berichte Berichte Stellen in der Berichte Stellen in der Berichte Stellen in der Berichte Berichte Stellen in der Berichte Bericht gestellt der Berichte Bericht Berichte Berichte Berichte Bericht Berichte Berichte Bericht Berichte B

Die gegenwärtige Befanntmachung bezieht fich gleich ber am 4. v. Mits. erlaffenen - ausschließlich

auf bie Bufagefcheine, nicht auf bie gegen lettere einaufaufdenben Obligationen. Berlin, ben 3. September 1870.

Baupt-Bermaltung ber Ctaatefdulben.

### Berordnungen und Befanntmachungen

ber Roniglichen Regierung. (1) Batent - Erthellungen. 1. Dem DR. D. Rernaul ju Berlin ift unter bem 16. Muguft 1870

auf eine Frasmafdine für Schraubenmuttern unb Schraubentopfe, foweit fie ale neu und eigen-

thumlich ertannt ift. auf brei Jahre, ben jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben.

2. Dem herrn Felig Gievers ju Radnit bei Dresben ift unter bem 20. Muguft 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nach-gewiefene Bapierhalfen . Mafchine, ohne Jemanb in ber Benugung befannter Theile gu befdranten, auf brei Jabre, bon fenem Tage an gerechnet, und fur

ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt morben. 3. Dem Bebermeifter Jacob Ed ju Elberfelb ift unter bem 22. Muguft 1870 ein Batent

auf eine burd Dobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung an medanifden Bebefinblen, jur Berftellung von gabenverichlingungen in ber Ditte eines Gemebes. Bebufs feiner Trennung in zwei Breiten, ohne Jemanb in ber Benutung befannter Theile gu beidranten. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

Frantfurt a. D., ben 29. Muguft 1870. Sonialide Regierung: Abtheilung bes Innern. (2) 11m ber möglichen Berbreitung ber Rinber-

peft borgubeugen, werben bie in Cuftrin am 20. b. Dits., in Budow am 19. b. Dits. und in Renbamm am 27. Geptember b. 3. angefesten Bieb. martte bierburd aufgeboben.

Frantfurt a. D., ben 10. Geptember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (3) Die Schullehrer-Stelle in Saspom, Diocefe

Cottbus, Ronigliden Batronats, ift burd bie Berfebung ihres zeitherigen Inhabers erlebigt worben. Franffurt a. D., ben 6. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirchen- unb Soulmefen.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Megierung ju Bromberg.

Bieberbefegung ber Rreis-Bunbarat-Stelle bes Rreifes Inowraclaw. Die mit einem Behalte von 100 Thir. jahrlich verbunbene Rreis-Bunbargtftelle bes Rreifes Inowraciam ift erlebigt und foll anberweit befett merben. Qualifigirte Bewerber um bie Bafang tonnen fich unter Ginreichung ibrer Beugniffe binnen feche Wochen bei une melben.

Bromberg, ben 1. September 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bee Innern.

#### Befanntmachungen bes Beneral Poft. Umte.

(1) Bei bem weiteren Bormariche ber Armee in bas Frangofifche Gebiet mebren fich bie Ralle, in weichen einzelnen Offizieren und Mannichaften, befonbere ber Landwehr, fefte Standorte, 3. B. bei ben Etappen, ben ftebenben Felblagarethen, gemiffen Abminiftrations. Branchen u. f. m., jugewiefen werben.

In Ballen biefer Art wirb bie richtige Beforberung ber Boftfenbungen erleichtert, wenn bie Abfenber bie Stanborte ber Abreffaten auf ben Abreffen angeben, abweichenb bon ber fonft beftebenben Regel ic., wonach auf ben Abreffen von Gelbpofibriefen an bie mobilen Truppen Bestimmungeorte nicht ju bermerten finb.

Das General-Boftamt erfucht baber, in allen Fallen, wo ben Abfenbern von Boftfenbungen an mobile Truppen bie Stanborte ber Abreffaten ale fefte und bauernbe befannt fint, biefe Stanborte auf ben Abreffen nebit ben fonft erforberlichen Bezeichnungen ju permerfen.

Die Boftverwaltung wirb burd Bermittelung ber Militairbeborben babin ju mirten fuchen, bag Dili. taire, welche fefte Stanbpuntte haben, bie genaue Bejeichnung berfelben nach ber Seimath mittbeilen.

Berlin, ben 31. Muguft 1870.

General-Boftamt. (2) Rach einer Mittbeilung ber Direftion ber Großbergoglich Babifchen Berfehreanftalten wirb bas feit bem 17. Juli c. im Grofbergogthum Baben eingeftellte Boftanweifunge Berfahren bom 5. b. DR. ab mieber bergeftellt merben.

Berlin, ben 1. September 1870.

General-Boftomt. (3) Auf bie Briefpoftfenbungen nach und ans ben von Deutschen Truppen eingenommenen frangfifchen Bebietetbeilen foll von jest ab ber interne beutiche Zarif in Anwendung tommen.

Das Borto beträgt mitbin bei ber Entrichtung in Deutschland:

1) für franfirte Briefe bie 1 Loth, ferner für Correfponbengfarten 1 Grofden begiebungemeife 3 Rremer. bei grokerem Bewicht ber Briefe 2 Grofden ober 7 Rreuger,

2) für unfrantirte Briefe bie 1 Loth 2 Groiden ober 7 Rreuger,

bei arokerem Bewicht 3 Grofchen begiebungsmeife 11 Rreuger,

3) für Drudfachen unb Baarenproben pro 21/4 Loth Brofchen begiehungemeife 1 Rreuger. Rur recommanbirte Genbungen wirb aufer bem

betreffenben Borto eine fefte Recommanbattonegebühr von 2 Grofden ober 7 Rreugern erboben. Bur Bofibeforberung werben ferner angenommen:

Briefe mit beffarirtem Werth. fiftr biefe Genbungen bleiben vorläufig bie bieberigen Tagen befteben. Berlin, ben 6. September 1870.

General-Boftamt.

## Befanntmachungen bes Roniglichen Dberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Anf Grund ber am 30. Marg 1870 mit Brafentations. bermert verfebenen Muthung wirb bem Bergwerfebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber in Briegen a. D. umter bem Ramen "Mope" bas Bergwerteeigenthum in bem felbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt von 499918 Din . Str., gefchrieben: Bierbunbertneununb. neunzigtaufenbneunbunbertunbachtzebn Quabratlachtern, umfaffenb - in ben Gemeinben Tauer und Drewis und ben Lag. Bine-BBiefen, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberberg. amtebegirte Salle gelegen ift, gur Beminnung ber in bem Relbe borfommenben Brauntoblen bierburch berlieben," urfunblich ansgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bareau bes Ronigliden Bergrevierbeamten in Spremberg jur Ginficht offen flegt, unter Bermelfung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle, ben 22. August 1870.

Ronialices Oberbergamt. (2) Rachftebenbe Berleihungeurfunbe: Grund ber am 30. Mara 1870 mit Brafentatione. vermert verfebenen Muthung wirb bem Bergmerfebefiter 2B. Etfenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Raft" bas Beramertecigenthum in bem Reibe, beffen Bearengung auf bem beute bon nus beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben : a. b. c bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninbalt von 499912 Du. . Etr., gefdrieben: Bierhunbertneununb. neunzigtaufenbneunhunbertundzwölfQnabratlachtern, umfaffenb - in ben Gemeinben Tauer und Drewin und in ber Roniglichen Tauerichen forft im Rreife Cottons bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe vortommenben Branntoblen bierburch verlieben," urtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Sitnationerif in bem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten gu Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefeies bom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 22. Anguft 1870.

Sönigliches Oberbergamt.

(3) Rachstebenbe Berteibungsurtunde: "Auf Grund ber am 14. April 1870 mit Profentationsbermert versehnen Mussung wird bem Bergwertsbesten Uber Bergwertsbesten und Bergwertsbesten u

Ramen "Gaft" bas Bergwerfseigenthum in bem gelbe. beffen Begrenzung auf bem bente von une beglanbigten Situationeriffe mit ben Bnoftaben: a, b, c, d begeidnet ift, und welches - einen Stadeninbalt bon 4997481/ Qu. Str., gefdrieben: Bierhunberineununbneunzigtaufenbfiebenbunbertachtunbolerzigeinhalbes Quabratlachtern, umfaffenb - in ben Gemeinben Tauer. Breilad und in ber Ronigliden Tauer'iden Gorft, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Balle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben Brauntoblen bierburd verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationeris in bem Bareau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 hierburch jur. Sffentlicen Renntnig gebracht.

Salle, ben 22. August 1870. Rönigliches Oberbergamt.

(4) Rachftebenbe Berleibungeurfmbe: "Muf Grund ber am 30. Darg 1870 mit Brafentationsvermert verfebenen Duthung wirb bem Bergwerts. befiber 23. Elfenmann gu Beriin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Ort" bas Bergwerteigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c bezeichnet ift, und welches - einen Flacheninbalt bon 499285 Qu.-Etr., gefchrieben: Bierhunberineununbneunzigtaufendameibunbertfunfunbachtgig Onabratiach. tern, umfaffenb - in ber Gemeinbe Tauer und ben Lafginswiefen, im Rreife Cottbus, bes Regierungs. begirte Grantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe portommenben Brauntoblen, bierburch verlieben," urfundlich ausgefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Situationerif in bem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten gn Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefehes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle, ben 22. Anguft 1870.

(6) Radjiteime Berfelbangsturlause: "Anferm ber am 4. Myrtl 1870 int Weigenstußerbermb er am 4. Myrtl 1870 int Weigenstußerbeifger 20. Ellemann ju Berfelt am bem RönigleiferGleutenat a. D. 2. Beiter ju Britgen a. D. meterbeifger 20. Ellemann ju Berfelt am bem RönigleiferGleutenat a. D. 2. Beiter ju Britgen a. D. meterBritgen a. D. 1980 in 1980

amtsbagtrie halle gelegen ist, jur Genistumus ber in vom Erbe vordemmenden Braumfolgen, spierarde versiehen, "urfantiss ausgefreigt am heutigen Zoge, wir mit vom Benneten, dos der Sinsationsfels in dem Büreau des Absissionen Bergereirkommen, jur Sprennierg jur Gimphol effen Light, aufer Berneirkommen, Dermangen zur Gimphol effen Light, aufer Berneirkommen, Dermangen und der Berneirkommen und der Bergafries vom 24. Juni 1866 hierdung zur öffentlisten Kenntunis getracht.

Salle, ben 22. August 1870.

(6) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: Grund ber am 30. Dars 1870 mit Brafentationepermert verfebenen Muthung wirb bem Bergmertebefiber 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Schwan" bes Bergmerteeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a, b, c bezeichnet ift, und welches - einen Macheninbalt von 500000 Du. Etr., gefdrieben: Ffinfhunberttaufenb Duabratlachtern, umfaffenb, in ben Bemeinben Tauer, Drewit und in ber Ronigliden Taueriden Forft im Rreife Cottbus bes Regierungsbegirte Frantfurt unb im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewin-nung ber in bem Felbe portommenben Brauntobien bierburch verlieben." urfunblich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, baf ber Situationerig in bem Barean bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Berweisung auf die Baragraphen 35 und 36 bes Allge-meinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenninis gebracht.

Dalle, ben 22. Auguft 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (7) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: Grund ber am 30. Dars 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Muthung mirb bem Bergwertebefiner B. Gifenmann jn Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Tuff" bas Bergwerteelgenthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem bente von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Bnoftaben a. b. c bezeichnet ift, und welches - einen Flacheninhalt von 500000 Qu - Str., geschrieben: Fünshunderttausend Qua-bratlachtern, umfassend — in der Gemeinde Tauer und in ber Rouiglichen Tauerichen Forft im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamte. begirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Felbe vortommenben Brauntoblen bierburch verlieben, urtunolich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Birean bes Ronialicen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Einficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Bara-graphen 35 und 36 bes Mugemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenninis gebracht. Salle, ben 22. Auguft 1870.

Ronigliches Oberbergamt.

(8) Rachftebenbe Berfeihungeurfunbe: Grund ber am 26. April 1870 mit Brafentationsbermert verfebenen Muthung wird bem Bergwerts. befiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. E. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Trent" bas Bergwerteeigenthum in bem Relbe, beffen Begrengung auf bem beute pon uns beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben : a, b, c, a bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninbalt von 378175 Qu.-Str., gefdrieben : Dreibunbertachtunb. fiebengigtaufenbeinhunbertfünfunbfiebengig Quabratlach. tern, umfaffenb - in ber Gemeinbe Tauer unb in ber Ronialiden Tauer'iden Forft, im Rreife Cottons bes Regierungsbeurte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Welbe vorfommenben Brauntoblen, bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Barean bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Berweifnng auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefebes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntnik gebracht.

Salle, ben 22. Auguft 1870. Ronigliches Oberbergamt.

# Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

(1) Wegen ber in ben Grengtreifen Polens ausgebrochenen Rinberpeft ift bis auf Weiteres bie Einfuhr von:

Blej aller Art, einschließich ber Pferbe um bes Febrerleiße, ben allen von Rübe haumenben tigsrissen Zweiten im frissen eber trechnem gestande (anspennumen Butter, Blite mis Seit), sone Danger, Rundfutter, Greb umb anderen Serramsetrialen, gefrandeten Sanglarischen, Geldkrern umb Lebergungen, von unbearbeiteter (bestehungsweise friser Benitbalsse unterweisenn) Bode, Daaren umb Borften, jowie ben gebrundeten Altibungshilden für ben Dambel

aus Bolen mit ber Oftbahn via Alexanbrowo unterfagt. Bromberg, ben 5. September 1870.

Zöniglich Direftica ber Oftschiene Zöniglich (20) gur Berchtung ber Bercheining ber Hönigen bei bar bie der Weiteres auf Staten Berlin reiselfglich ein mennetburg Rinbeich jehre Art im bann jam Aranhorte angenommen werben, wenn bern be Gelaubeit beffehre ni midt fiber 3 Tage Krist-Kleirenzite Dermi der bes Abjenzige Berties Zielerungtes Dermi der bes Abjenziges Berfenstein im Berlin beigebendt beite.

Bromberg, ben 8. September 1870. Ronialice Direttion ber Oftbabn.

#### Perfonal Chronit.

Der Superintenbent a. D. Wilhelm Julius Schröber, bisher Pfarrer ju Rieberfinow, Didgefe

Reuftabt E .. 20., ift jum Bfarrer bei ben Evangelifden Gemeinben ber Barochie Libbenichen, Diocefe Frantfurt II., beftellt worben.

Der bieberige Brebiger Johannes Uhlmann an Trebitfd, Diogefe Friedeberg i. R., ift jum Diafonus bei ber Evangelifden Gemeinbe ju Seelom, Diogefe Frantfurt II., beftellt worben.

Der bisberige Brebigtamts . Canbibat und Gomnaffallebrer Johannes Daniel Lief ift jum Bfarrer bei ber Evangelifden Gemeinbe ju Dlobfau, Dibgefe Billican, beftellt worben.

Radweifung ber im Monat Bull erfolgten Berufungen in Lebrer-

reip. Rufter. und Lebrer. Stellen.

1) Rarl Friebrid Schlegel befinitio gum Rufter und Lebrer in Jatobeborf, Ephorie Frantfurt L, 2) Friedrich Wilhelm Muguft Mbalbert Rublte befinitio jum Dauptlehrer an ber Friedrichflabter Schule in Randeberg, 3) Friedrich Ernft Inlius Riefe befinitio jum 2. Bebrer an ber gemifchten Boltefcule auf ber Müblenvorftabt in Lanbeberg, 4) Johann Friebrich Bilbelm Roffert befinitto jum Rufter und 1. Lebrer in Lubwigerube, Ephorie Lanbeberg, 5) Abolf Bilbelm Abam befinttiv jum Rufter und Lebrer in Dobengiethen, Ephorie Solbin, 6) Baul Ebmund Beber befinitio um Rantor und 5. Lebrer in Bielengig, Epborie Sternberg I., 7) Friebrich Erbmann Reinbolb Riefote proviforifc jum Rufter und Lebrer in Duben, Epborie Calau, 8) Rarl Benjamin Ringert proviforifc jum Behrer in Schmachtenhagen, Ephorie Eroffen. 9) obann Beinrich Bilbelm Beife proviforifch gum Lebrer in Altwaffer, Ephorie Croffen, 10) Rarl Friedrich Reinholb Bennemis proviforifc jum Rufter und Lebrer in Thiemenborf, Ephorie Croffen, 11) Rarl Friebrich Bilbelm Schapte proviforifch jum 3. Lebrer in Burtow, Ephorie Friebeberg, 12) Julius Robert Theobor Ladmann proviforifc jum 9. Lehrer in Fürftenberg, Ephorie Ouben.

Filtr ben fiebenten Canbbegirt bes Canbeberger Rreifes ift ber Berichtsmann Gerbinant Deber an Bantom als Schiebemann wieberum gemablt und beftatigt morben.

Berfonal. Beranberungen im Begirte ber Roniglichen Direftion ber Oftfabn. Ernannt finb: 1) ber Gater - Erpebient Grobba

in Cuftrin jum Roniglichen Gifenbabn. Buter. Expedienten, 2) ber Bobenmeifter Sonntag in Sanbeberg a. 2B. jum Ronigliden Gifenbahn. Bobenmeifter.

Berfonal. Beranberungen im Begirte ber Ober-Boft-Direttion au Frantfurt a. D. für ben Monat Auguft cr.

Es finb 1) etatemaßig angeftellt: ber Boft-Expebient hoffmann in Soran R.C.; 2) ernannt: ju Boft Affiftenten: ber Boft-Expedient Boble in Soran R. 2., ber Boft-Expebient Schola in Frantfurt a. D.; In Boft-Expebienten: bie Boft - Expebienten - Anmarter Steinbamm in ganbeberg a. 2B., Sconrod in Friebeberg i. R., Liefow in Frantfurt a. D., Rrager in Spremberg, hartwig in Frantfurt a. D., Bottder in Friebeberg i. R., Strobmer in Beit, Paulifch in Betfcan; 3) verfest: ber Bagenmeifter Berein von Beis nach Cottbus ale Bareaubiener, ber Bareaubiener Golm bon Ludan nach Cottbus; 4) freiwillig ausgefcbieben: ber Boft-Erpebitionsgebilfe für ben Ort Thiele in Reppen; 5) geftorben: (in Folge Bermunbung im Rriege) ber Boft-Affiftent Boleng in Frantfurt a. D.

#### Bermifchtes.

(I) Ronialide landwirthicaftliche Mtabemie Boppeleborf

in Berbindung mit ber Rheinifden Friedrich-Bilbelms-Univerfitat Bonn.

Das Binteriemefter beginnt am 15. Oftober b. 9. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Univerfitat gu Bonn. Der fpecielle Lehrplan umfaßt folgenbe mit Demonstrationen verbunbene wiffenfcaftliche Bortrage: Ginleitung in bie landwirthicaftlichen Stubien: Brof. Dr. Freitag. - Banbwirtbicaftliche Betriebelebre. Schafzucht. Banbmirthichaftliche Buchführung. Bootomifche llebungen: Abminift. Dr. Frentag. Allgemeiner Aderbau. Gefchichte ber Lanbwirthichaft unb lanb. wirtbich. Coul- und Bereinsmefen. Banbwirtbicaft. liches Geminar: Dr. Debmiden. Obitbaumucht: Garteninfpefter Sinning. Forftbenutung, Forftfout und Taration: Oberforfter Berf. Unorganifche Erperimental - Chemie. Lanbwirthichaftliche Technologie. Chemifches Bracticum: Brof. Dr. Frentag. Ueber bie Bflangen Ernahrung und Dungung: Prof. Dr. Ritt-Experimental . Bbbfit. Bbbfitglifches Brac. ticum: Dr. Bubbe. Bflangen-Angtomie und Bhofio-Bhbfiologifche und mifrostopifche Uebungen: logie. Brof. Dr. Rornide. Mineralogie: Dr. Anbrae. Ra-turgefchichte ber Birbelthiere: Brof. Dr. Trofchel. Bolfewirthichaftelebre: Brof. Dr. Belb. Banbwirth. fcafterecht: Oberbergrath Dr. Rloftermann. Angtomie und Bhofiologie ber Dauethiere. Bferbeaucht, Geburte. bulfe, Dufbefchlag: Dep. Thieraryt Schell. Lanbwirth. fcaftl. Baufunbe. Bege- und Bafferbau. Trodenlegung ber Grunbftude und Drainage. Beichnenunterricht: Baumeifter Dr. Schubert. Mußer ben ber Afabemie eigenen miffenschaftlichen und practifchen Lebrbulfemitteln, welche burch ben Reubau eines fur demifche, phofitalifche und phoficlogifche Bractica befonbere eingerichteten Inftitute, fowie burch bie neuorganifirte Berfucheftation eine wefenttiche Bereicherung erhalten haben, fteht berfelben burch ibre Berbinbung mit ber Universität Bonn bie Benutung ber Cammlungen und Apparate ber letteren gu Bebote. Bugleich gemabrt bie Univerfitat ben Alabemifern Belegenheit. auch noch alle anberen für ihre allgemeine wiffenfchaftliche Bifbung wichtigen Borlefungen gur boren, fiber welche ber Univerfitate Catalog bas Rabere mittheilt. Rabere Radricten über bie Ginrichtungen ber Mabemie enthält die bei A. Warcus in Bonn erfchienene Schrift "die landwirtssichaftliche Afademie Boppelsborf", sowie das in demielden Berlage erschienene, zur Jubessieher Bert Universität Bonn berausgegeben Frstprogramm "Mittsfellungen der Afademie Geopolsborf."

Auf Anfragen wegen Einritts in bie Alabemie ift ber Unterzeichnete gern bereit, näherr Auskunft zu ertheilen. Boppelsborf bei Bonn, im August 1870. Die Otrettion ber sandwirtssichaftitisse Alabemie. Prof. Dr. Dr. Frebas

(2)	Die Bermaltung	bee	Reumartygen	Canbarmenmejens	bat	pro	1869	folgenbee	Relattat	ergeven:	

•	Corrigenben	Pfleglinge	@
I. Ge befanben fich im Lanbarmenhaufe am Schluffe	manntide, meiblide.	mannliche. weibliche.	Summa.
bes Jahres 1868	152 27 290 37	44 36 56 45	259 428
Der Abgang beträgt	442 . 64 260 42	100 81 51 39	687 392
Es verblieben baber am Schluffe bes 3abres 1869	182   22	49   42	295

Am Durchschult hoben fich in ber Mussin figlich 250 Berfinnen befunden, dem denen 221 arbeitsbiss weren. Diefe behen in 306 Arbeitsbungen verbeint: 1) bei der Wellungern-Grotifichten auf Krietistofen 1510 Teker.
2) bei der Wellpimmert für Fermde 665 Zietr. 3) bei dem Solgsefchit 276 Ziet. 9 Syr. 1 Fg., 4) beim Deltenfichen, Mohabarre, Gerge, und Zienerlungen, Mohabarre, Gerge, und Zienerlungen, Mohabarre, Gerge, und Zienerlungen, dem Krieterhen an Krieterhen an Krieterhen an Krieterhen an Krieterhen an Krieterhen an Krieterhen and Krieter begrift der Krieter die Ziet. 5 Gyr. 6 Fg. 6) bei der Gembertreibeit der Krieter der Zieter der Steinen an Krieter der Steinen und der Steinen auf der Auffreiber der Krieter in Steine 1650 Ziet. 11 Gyr. 3 Gyr. 6 Fg. 12 Fg. 2 Fg.

geniam burch den Schrifterich der Anfalt und durch den Heigheiche het im Inder 1869 betragen 1381 Auft. 16 Egr. 6 Bj. 6 Emuma des Bercheinet 31.313 Auft. 6 Egr. 6 Bj. 6 Egr. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj. 7 Bj. 6 Bj.

Isfem 18 Zár. 17 Sgr., mit Rasifqinis perichen 43 Tári. 15 Sgr., fit einen Branten mit Einiquish ber Brenschmagsteiner 19 Zár. 27 Sgr. 6 Sgr., mit Rasifqish perichen 44 Tár. 25 Sgr. 6 Sgr. 18. III. 3a ber Ikremanishti ju Seram belanben fich am Schieffe bet 3chred 1868 für Rechmag bet Stammittigen kannamen-Berkmache 50 Schieffertein, im Safer 1869 fint einigdierte metern 30, Semman 50, Sgr. 50 Sgr. 6 Sgr.

IV. An Armen-Unterstüdgungen, Rur- und Berpflegungeloften find gezahlt worben 5100 Thir. 1 Bf., und für Beforberung bes Taubitummen-Unterrichte 517 Thir. 21 Cor. 6 Bf.

V. Der Abschlieb bes Bermögenszustandes bes Reumarfischen Landarmenfonds ergab am Schlusse bes Jahres 1868 einen Beftand bon.

Baar und in Dofun		Berth ber Ratural- Befanbe.			
24	Spr	9- [	2k	Sp	9
47,594	13	6 1	8701	25	3
40,522	16	11	8057	27	10

Außerbem gehört zu bem Bermogen bes Landarmenfonds noch ber Werth ber Grundftude und Gebaube sowie bas gesammte Inventarium ber Landarmenanstalt.

Banbeberg a. 2B., ben 30. Auguft 1870.

Stanbifche ganbarmen-Direttion ber Reumart.

# Amts-Platt

### ber Ronigl. Preug. Regierung zu Frantfurt D.

Stild 38.

Den 21. September

1870.

#### Bunbes . Gefetblatt. Rr. 35 enthalt: (Rr, 551.) Berordnung, betreffenb

bas Berbot ber Musfuhr und Durchfuhr von Bferben. Bom 25. Muguft 1870. (Dr. 552.) Ceine Dajeftat ber Ronig von Breugen

haben im Ramen bes Rorbbeutichen Bunbes ben Raufmann Beinrich Werlemann ju Luttich jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes bafelbft ju ernennen gerubt.

(Rr. 553.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bes Rorbbeutichen Bunbes ben Ranfmann John Dafintoib aum Bigetonful bes Rorb. beutiden Bunbes ju Inverneff ju ernennen gerubt.

(Rr. 554.) Geine Dajeftat ber Ronig von Breugen haben im Ramen bes Rortbeutiden Bunbes ben Raufmann B. C. B. Wefenberg jum Bigetonful bes Rorbbeutichen Buntes in Laurvig, und ben Raufmann 9. Ratvig jum Bigefenful bes Rerbbeutichen Bunbes in Rrageroe ju ernennen gerubt.

(Rr. 555.) Ceine Dajeftat ber Ronig von Breugen baben im Ramen bes Rorbbeutichen Bunbes ben Raufmann Jofeph Strangmann jum Bigetonful bes Rorbbeutiden Buntes ju Baterforb ju ernennen

gerubt. (Dr. 556.) Dem Raufmann S. Rod ju Beiligenhafen ift Ramens bes Rorbbeutichen Bunbes bas Erequatur ale Roniglid Schwebifd - Rormegifder Bigetonful bafeibft an Stelle bes verftorbenen Bigetonfule Branman ertheilt morben.

#### Gefet : Cammluna.

Dr. 41 entbalt: (Dr. 7727.) Allerbochfter Griak bom 20. Bull 1870, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Berrechte an ben Rreis Schweinig, im Regierungebegirt Derfeburg, fur ben Bau umb bie Unterhaltung einer Rreis. Chauffee von Collochau über lebufa bie jur Rreiegrenge in ber Richtung auf Dabme.

(Rr. 7728.) Milerbochfter Erlaft vom 3. Muguft 1870, betreffent ben Tarif, nach welchem bie Abgabe fur bas Befahren ber Golei ju erheben ift.

#### Befanntmachung ber Sauptverwaltung ber Ctaatofchulben.

Die am 1. Ottober b. 3. fälligen Binfen bon Breugifden Staatsidulbveridreibungen tonnen bei

ber Stagiaichulben. Tilgungsfaffe bierfelbft, Dranienftrage Rr. 94. unten linte, fcon vom 22. b. DR. ab taglich, mit Auenahme ber Conn. und Fefttage unb ber Raffenrevifionetage, bon 9 Ubr Bormittage bie 1 Ubr Rachmittags, gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungs. Sauptfaffen, ben Begirte-Sauptfaffen in Sannover, Osnabrud und Luneburg und ber Areielaffe in Frantfurt a. M. werben biefe Coupone bom 26. b. Dt. ab, mit Muenabme ber oben

bezeichneten Tage, eingeloft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulben-Gattungen und Appoints geerbnet, und es muß ibnen ein, bie Studaabl und ben Betrag ber periciebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterfcbriebenes und mit Wohnungsangabe verfebenes Berjeichniß beigefügt fein.

Bleichzeitig finbet bei ber Staateiculben . Tilaungefaffe bie Ginlofung ber burd unfere Befannte machungen bom 12. Darg b. 3. jur Ausgablung am 1. Oftober b. 3. gefunbigten Schulbverichreibungen ber freiwilligen Anleibe von 1848 ftatt. Bei ben Regierungs . Sauptfaffen und ben übrigen, oben genannten Raffen fonnen bie Schulbverfchreibungen bon 1848 ebenfalle bom 26. b. D. ab eingereicht merben. fie muffen jeboch bon biefen Raffen bor ber Musiab. tung ber Staateichulben. Tilgungefaffe gur Reititellung überfanbt merben.

Berlin, ben 13. September 1870.

Sauptvermaltung ber Staateidulben.

#### Betanntmadung."

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntuif. bağ wir gur Brufung von Lehrerinnen im Regierunge. begirt Frantfurt a. D. einen Termin auf ben 3., 4. und 6. Oftober b. 3. anberaumt haben.

Diejenigen, welche fich biefer Brufung untergieben wollen, baben fich fpateftene bie jum 25. b. Dite, unter Ginreichung

1) eines felbftverfaßten Lebenelaufes.

2) bee Tauffcheine,

3) bes Schulzeugniffes ober fonftiger Zeugniffe über bie erlangte Borbitbung,
4) einer Beicheinigung bes Seelforgers über bie fitte

fice Befabigung jum Lebrfache.

bei bem unterzeichneten Provingial Schul-Collegium gu melben, worauf ihnen welterer Bescheib zugeben wirb. Beriin und Franffurt a. D., ben 10. September 1870.

Rönigliches Provinglal-Schul-Collegium. Abifeilung für Kirchen- und Schulieren.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Betreffend bie Ansreichung ber nemen Bindcoupons Gerie VI, zu ben Breufifden Staats-Anteiben von 1850 und 1852 und Gerie V. jur Breufifden Staatsanfeibe bon 1864.

Die Soupene Errie VI. Nr. 1 bis 8 über bis finien ber Gaschsanfeline non 1850 und 1852 für bis bier Jahre vom 1. Efteber 1870 bis bahin 1874 nehlt Zalenk, jo mit bie Guopene Gerie V. Nr. 1 bis 8 über bie Jinjen ber Elastianfiele von 1854 für benigfün Spireum nehlt Zalenk werten 10. Elbert N. 3. die von der Kontrelle von 1854 Nermiliege in 1854 nehr 1855 nehr 1855

Die Coupons fönnen Sei der Kontrolle felöft im emplang genemme orbr unde bis Köglerungs-Daupttaffen, die Beits-Hauften im Hannover, Denabrid auden Eine Gegen der im Kreibelgift im Frantfurt a. M. beigen werben. Wer des Erftere wänfelt, das die einen Talens, wid yaur für jebe Antele mit einem besporten Bergledniffe, zu meidem Kormulare bei der gedechten Kentrolle und im Jonaburg dei bem Ober-Befannte unenligelität zu jaden finn, bei ber R outro ileerfräuße der vorm diem Beaufragen abuggden.

In Schriftmechfel fann ble Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Wer be Coupons kund eine ber oben genommen Preinsjulfalfen leigten mill, der beiden be istellt Aleise mil einem bespellen Bergeichniffe einqureiden. Zos eine Bergeichniff wir bit inter Emplangsbeicheinung verfeben soglich grundsgefen und ist der Hubbindigung ber neuem Geupons weiter obzulefren. Neumanze zu beien Bergeichniffen find bei ben gebachen Preinsjulfalfen mit bei von ein Röhalgkein Reglerungen in den Mentbiktren zu bezeichnen bei ernigten Roffen mentgelich zu bezeichten.

Des Ginreichens ber Schulbberichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur

bann, wenn die alten Talons obhanden gesommen sind; in biesem kallse sind die beterssenden Dolumente an die Kontrolle der Stanthyapiere oder an eine der genannten Produglassassische mitteist besonderer Eingabe eingureiden.

Berlin, ben 15. September 1870. Daupt-Berwaltung ber Staatsiculben. Lowe. Meinede. Ed.

Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit gur

Frantfurt a. D., ben 19. September 1870. Rönigliche Regierung.

(2) Rachtrage-Berotdnung. 1. Die Berordnung bem 3. Mitz b. 3., betreffend bie Sagerung und Aufbewöhrung bem Bertoleum und Schnichen flüchtigen Meneralden (Amtsbiatt Seite 64), wird mit höberer Genehmigung wie foigt abgeandert und erganat:

Bu S. 1. Den Ortspollzelbehörben bleibt vorbehalten, insesen bas örtliche Bedürsnis bies eiserbert, mit Genehmigung der borgefigten Reglerung, bas Magimum ber in den Berfaussedumen gestatteten Borräfte auf 100 Bind 160 Ritear) un eröbeen.

Bu §. 3. Das im §. 3 bezeichnete Dorimum wirb auf 600 Pfunb (300 Rilogr.) erhobet.

Bu S. 5. Anegenommen von ben im S. 5 begeloneten Befdrantungen find bereite beftebenbe Betroteumlagerbaufer, infofern biefelben auf Grund polizeilicher Genehmigung icon bieber jur lagerung großerer Quantitaten ber im &. 1 bezeichneten Stoffe benutt merben burften. Bei neuen Anlagen blefer Art tonnen, mo nach ben ortlichen Berhaltniffen bie Einhaltung ter im &. 5 porgefdriebenea Bebingungen in Begug auf bie Entfernung bon anberen Banlich. feiten ober binfictiich ber Conftruftion mit befonberen Sowierigfeiten berbunben ift, burch bie Ortspoligeibeborben mit Genehmigung ber borgefesten Regierung Abmeidungen bon benfelben augeftanben werben. Die Ortepolizeibeborbe bat in biejem Falle in ber bie Ginrichtung begiebungemeife Benngung ber Anlage genehmigenben Berfugung ble nach Dafgabe ber Umftanbe erforberiiden bauliden Borfictemagregeln unb bas Merimalquantum ber barin unterzubringenben feuergefahrlichen Stoffe fpeciell porgufdreiben.

tritt die Berordnung nicht, wie in unserer Amtsblatt-Bekanntmachung vom 27. Inni d. 3. (S. 181) festgesetzt, schen am 1. Ottober, sondern erst am 1. Degember d. 3. in Arast.

Franffurt a. D., ben 17. September 1870.

2. Dit biefen Abanberungen und Ergangungen !

Konfgliche Regterung; Berbeitung bes Innern.
(3) Der im Kalenber auf ben I. D. Cibofer b. 3.
angefeste Krammarft in der Stade Goffen im Areise kudau ift auf den II. desschen Wonats vertegt werden. Am Lage zwor — den II. — wird der mit blefem Krammarste berbundene Blehmartt abgehalten merken.

Franffurt a. D., ben 16. September 1870. Rönigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

(4) Der im Ratenber auf ben 17. Ditober b. 3. angefeste Rram., Bich und Bierbemartt gu Reiecht, im Sternberger Reeffe, ift auf ben 24. besseiben Monats verleat werben.

Frantjurt a. D., ben 13. September 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Appellationsgerichts.

Die Berferitt bes & 23 Alte 5 Theil I. ber Allgemeiner Bertidserbenung, wonach eine meines Bertidserbenung, wonach eine Bertidserben ib Bergiftlichung jur folgerigen Minigke eines Ercherbent bie Erriftlichung jur folgerigen Minigke eines Toebefalles bei ben Gerichten bes Orise beitigt, werm fie fich gegen bie Erren oers bei Glisge unger Berantwortung fepen wolfen, wird hierunt in Erimerung gebrucht.

Franffurt a. D., ben 10. September 1870.

#### Befanntmachungen des Generals Poft Amte.

Berlin, ben 8. September 1870.

(2) Betreffent bie Ginftellung ber gabrpoftverbinbung mit Frantreid.

Der Sahrpoftvertehr mit Franfreich, welcher bieber bereits auf bem Wege über Saarbruden unterbrochen mar, ift nunmehr and auf bem Bege burch Belgien bis auf Beiteres eingeftellt worben.

Berlin, ben 10. September 1870.

# Befanntmachungen des Roniglichen Oberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 30. Dary 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Duthung wirb bem Bergwerte. befiger 2B. Gifenmann ju Bertin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. C. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Quelf" bas Bergwerteigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bon me beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a b c bezeichnet ift, und welches einen Glacheninhaft von 500000 Qu. Str., gefdrieben: Sanfhunberttaufenb Quabratlachtern, umfaffenb - in ben Gemeinben Zaner und Drewit, im Rreife Cottone bes Regierungebegirfe Grantfurt a. D. und im Oberbergamte. begirte Dalle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe portommenben Brauntobien bierburch verlieben, nrtunblich ansgefertigt am bentigen Lage, wird mit bem Bemerten, bag ber Sitnationerif in bem Birean ' bes Ronigliden Bergrevierbeamten gu Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Paragrapben 35 und 36 bes Allgemeinen Beragefebes bom 24. Juni 1865 bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 22. Muguft 1870.

(2) Rachftebenbe Berteibungeurfunbe: "Auf Grund ber am 4. Dai 1870 mit Brafentatione. vermert berfebenen Muthung wird bem Bergwertebefiber Gifenmann ju Berlin und bem Ronigliden Lieutenant a. D. E. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Rug" bas Bergiverteelgenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c bezeichnet ift, und welches - einen Flaceninbaft von 496505 Qu. etr., gefdrieben: Bierhundertfecheunb. neunzigtaufenbfunfhunbertunbfunf Quabratlachtern, um. faffenb - in ber Gemeinbe Tauer und in ber Renig. lichen Tauer'ichen Forft, im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamte. begirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe bortommenben Brauntobien, bierburch verfieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bareau bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Milgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht. Salle, ben 22. Anguft 1870.

Abnigliches Oberbergamt.
(3) Rachstehenbe Berfelbungenrfunde: "Auf Brund ber am 14. April 1870 mit Prafentations permert berfebenen Duthung wirb bem Bergwertebefiber 2B. Gifenmann in Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. C. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Dold" bas Bergmerfeeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bou une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d e bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt von 500000 Du. Etr., gefdrieben : Funfhunberttaufenb Quabratlachtern, umfaffenb - in ben Bemeinben Tauer, Breilad und Turnom, fowie in ben Laggine Blefen im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirte Frantjurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Beibe vortommenben Brauntoblen, bierburch verlieben." urfunbiid ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Gituationerif in bem Bureau bee Roniglichen Bergrevierbeamten gu Spremberg jur Ginficht offen flegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Mugemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Balle, ben 22, Muguft 1870. Ronigliches Oberbergamt. (4) Rachftebenbe Berleihungeurfunbe: "Auf Grund ber am 30. Marg 1870 mit Prafentationepermert perfebenen Muthung wirb bem Bergmertebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. C. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Brad" bas Beramerteeigentbum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem heute bon une beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt bou 500000 Du. Etr., gefdrieben: Funfbunberttaufenb Quabratlachtern, umfaffenb - in ter Gemeinbe Tauer und in ber Roniglichen Taner'ichen Forft, im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirfe Grantfurt a. D. unb im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe vortommenben Brauntoblen. bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerfen, bag ber Gituationerif in bem Bureau bes Renigliden Bergrevierbeamten gu Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefepes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnik gebracht.

Dalle, ben 22. Muguft 1870.

(8) Radiftépende Berleimagnerfande: "Muf Grund ber am 14. April 1870 mit Paffentlinde Bernende berfehem Muslung wird bem Vergamerfebfiger W. Gifemann ju Verlift und bem Reinglichen feinernat 2. D. R. Baber zu Striegen a. D. unter bem Viennen "Dafm" bas Berguwerkeigentlum in bern Pette, peffen Sergrungs auf bem deut ben uns befehe, peffen Sergrungs auf bem deut ben uns befehe der Sergrungs auf dem Beite der die bestähnet ist, und beröcket — einen Bildeninhoft bede 1999 D. L.-Chr., geforjeften: Eilerburgertungundneungländenberundundertungunkberanig Dudbratfabetern, unsfellend— in ber Genechte Zauer nab betern, unsfellend— in ber Genechte Zauer nab

Sönliglichen Tourrifden forth, im Britis Cotion best Weglermapskrijft Frauffurt a. D. und im Dörtereramsbezirft halt gelegen ist, sur Gewinnung ber in nie flete berömmenten Braumolden hierburd berlieben," urfunblich ausgefreitigt am heutigen Toge, with unt bem Zemerten, höß ber Chiantoneris im bern Bürenu bes Sönliglichen Bergerolerbennten zu Spremberg zur Einfoll offen tiegt, unter Bernecking auf forten der Bergerolerben der Bergerolerben zu Spremgen Einfoll gelegen der Bergerolerben zu Spremgen Einfoll gelegen der Bergerolerben zu Spremgen in der Bergerolerben der Bergerolerben zu Spremgen in der Bergerolerben der Bergerolerben zu Spremgen der Bergerolerben der Bergerolerben zu Spremgen der Bergerolerben der Bergerolerben zu schaftlichen Renntig geroben der Bergerolerben der Bergerolerben zu schaftlichen Renntig geroben der Bergerolerben der Bergerolerben zu schaftlichen Renntig geroben der Bergerolerben der Bergerolerben der Bergerolerben der Bergerolerben zu schaftlichen Bergerolerben der Bergerolerbe

Salle, ben 22. Auguft 1870. Roniglices Oberbergamt.

Befanntmachung. Es wird hierburch befannt gemacht, baß bas Bürrem bes Bergreibers Spremberg vom 1. Oktober b. 2. ab Wilhelmsplag Rr. 1 sich befinden wird. Dem bergbantreibenben Publikum wird brijfelbe nach wie ber Bermittags ben 9 ibs 12 und Rachmittags ben 3 bis 6 ültr gefint jein.

Spremberg, ben 10. Ceptember 1870. Der ftellvertretenbe Ronigliche Revierbeamte.

#### geg. Loeme, Bergaffeffor. Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Ofibabn.

(1) Bom 16. b. Mits. ab werten auf ber ferred Bertinn-Gwelthinne in Renligidem Liftschinusischieftich ber Gecal. Perforenzige XV. und XVI. spielgem Etiting und Beingberg und XIX. und XX. spielgem Bertin und Beinsberg a. B. Aus auch XX. spielgem Bertin und Beinsberg a. B. Aus auch XX. spielgem Bertin Beitrufane von B. Annuar b. 3. coargage und dem Beitrufane von B. Annuar b. 3. coarce and A. B. Beitrufane von Beitrufane von Lieben Beitrufane von Beitrufane von Beitrufane Beitrufane Lieben Beitrufane von Beitrufane Beitrufane von Beitrufane von Beitrufane Beitrufane von Beitrufane von Beitrufane von Beitrufane Lieben Beitrufane von Beitrufane v

wieber bie tarifmaßigen Grachtfate erhoben. Bromberg, ben 11. September 1870.

Ronigliche Direktion ber Oftbahn.
(2) Um bem weiteren Umfichgreifen ber Rinberveft

Bromberg, ben 13. Ceptember 1870. Rönigliche Direttion ber Oftbabn.

(3) Im Anschusse an unsere Befanntmachung bo. b. Mts. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnig, baß bas aus Anlag ber in ben Geengtreisen Bolens ausgebrochenn Rinbervest angeordnete ber-

Polens ausgebrochenn Rinderpest angeordnete verich arfte Einsuhrverbot fur die Ostbahn ausgehoben ist. Es sind beshalb nur von der Einsuhr ausgeichlossen. Rinbvieb, Schaafe und Riegen, frifche Rinbebaute, Borner und Rlauen, Bleifd, Rncden, Tala, wenn letteres nicht in Saffern, ungewafdene Bolle, welche nicht in Gaden verpadt ift.

Soweine burfen nur in Stagewagen eingeführt merben. Anberes Schlachtvieb barf eingeführt werben, wenn biergn fir jeben eingelnen Rall bie Benehmigung bes Roniglichen ganbrathe

ju Thorn eingeholt wirb. Die lettere ift bezugfich ber Einfuhr von Minbvieb im Allgemeinen bon Borlage eines Beugniffes eines Beterinar-Beamten, babin lantenb: bag bie Begenb. aus welcher bas Bieb tommt, feit brei Monaten und minbeftene im Umfreife von brei Dellen feuchenfrei ift, abbangig gemacht.

Bromberg, ben 15. September 1870. Ronigliche Direftion ber Ditbabn.

Befanntmachung ber Rur: unb Meumar. fifden Sanpt Ritterfchafts Direttion.

Betreffend ben wieberholten Aufruf geffinbigter Rusund Renmartifder Blandbriete.

Bon ben burd unfere Befanntmadung bom 18. Bull 1870 für ben Salligfeits-Termin Weibnachten biefes Jahres aufgefunbigten Bfanbbriefen finb bie in bem nachftebenben Bergeichniß aufgeführten noch nicht eingeliefert morben. Bir forbern baber bie Inbaber mieterholt auf, gebachte Bfanbbriefe nebit Talone und benjenigen Binecoupone, welche auf einen fpateren als ben porbezeichneten Fälligfeite-Termin lanten, an unfere Dauptfaffe ober an eine unferer Provingial-Ritterfcafte-Raffen einzuliefern. Ueber bie Ginlieferung wird Retoanition ertheilt, und biefe bemnachft im Falligfeite-Termin burd Berabfolgen ber Baluta eingeloft merben. Sollte bie Ginlieferung ber Bfanbbriefe bei einer ber Brobingial-Rittericafte. Raffen bis gum

14. 3anuar t. 3. ober bei ber Dauptfaffe bis aum 14. Februar f. 3.

nicht erfolgen, fo werben bie faumigen Inhaber nach Borichrift ber Allerhochften Orbre bom 15. Februar 1858 und bes Regulative vom 7. Dezember 1848 (Gefetsfammlung 1858 G. 37, 1849 G. 76) mit ben in bem Bfanbbrief ausgebrudten Rechten, inebefonbere mit bem ber Special-Spoothet praffubirt und mit ihren Unfpruchen auf bie bei bem Erebit-Inftitut ju beponirenbe Baluta verwiefen werben.

Ralle bie jum Umtaufch gefünbigten Bfanbbriefe bei ber Saubt-Rittericafte.Raffe eingeliefert werben, wirb bie unterzeichnete Saupt-Direftion bon ihrer Befugnig, gegen bie Ginlieferung gunachft Relognitionefchein ju ertheilen, jur Bequemlichfeit ber Inhaber bis auf Beiteres feinen Bebrauch machen, vielmehr gegen Ginlieferung ber gefunbigten Bfanbbriefe fofort bie Erfan Bfanbbriefe ausbanbigen.

Much erfolgt bie Gingiebung ber auf Umtaufch gefunbigten Pfanbbriefe und bie Musbanbigung ber Erfat Bfanbbriefe immer toftenfret für ben Bfanbl Inhaber, fofern er babel nicht felbft etwas verfaumt.

Berlin, ben 10. Geptember 1870. Rur. und Reumartifche Daupt-Rittericafte Ditettion.

Bergeidnis gefünbigter und einzuliefernber Rur, unb Reumartifder Bfanbbriefe.

			Betrag:			
Rr.	G u t.	Proving.	Goth Con-			
7838	Durch Umtaufd einzul Dannenwalbe	dfenbe Pfan Briants	bbriefe.			
8716 49317 49318	Reu-Mellenthin ac.	Neumart	- 500 - 1000 - 1000			

#### Berfonal Chronif.

Der bisberige Diafonus Robannes Schroeber in Seelow in ber Diosefe Rrantfurt II. ift jum Pfarrer bei ben Gognaelifden Gemeinben ber Barochie Rampia,

Dibaefe Sternberg II., beftellt worben. Die Schulamtefanbibaten Dr. Ticbierich unb Steffenhagen find als orbentiiche Lehrer am Gumna-

flum gu Ludau angeftellt worben.

Der Berr Minifter bes Innern bat bem Detonomie . Infpettor Dotar Geibte ju Rabensborf im Rreife Calau fur bie bon ibm bewirfte Reitung ber Chefrau bes Grogbubnere Dabow ju Greiffenhagen aus Pebensgefahr bei einem Branbe bie Erinnerungs-Mebaille verlieben.

Die Berufung bes Ranbibaten bes boberen Schulamtes Chuard Arenbt aus Ronigeberg i. Br. jum erften lebrer an ber hoberen Dabchenfcule ju Guben

ift bestätigt worben.

Gur ben ILL. Bambbegirt bes Ronigeberger Rreifes ift ber Bauergutebefiger Rarl Bimmermann gu Rabern ale Schiebemann gemablt und beftatigt worben.

Rur ben Sanbower Stabt. und Borftabtbegirt in Cottbus ift ber Buchbinbermeifter und Stabtverorbnete Bermann Beifer bafelbft als Schiebsmann wieber gewählt und beftatigt worben.

#### Bermifchtes.

Roniglides Banbwirtbidaftlides Inftitut ber Univerfitat Dalle. Das Binterfemefter 1870/71 beginnt am 17. Oftober.

Bon ben für bas Winterfemefter 1870/71 anaezeigten Borlefungen ber biefigen Universitat finb für bie Stubirenben ber Canbwirthicaft folgenbe bervorzubeben:

#### a. In Rudfict auf facmiffenfcaftlide

Bilbung. Allgemeine Aderbaulehre: Brof. Dr. Ribn. Specielle Aderbaulebre: Dr. Orth. Drainage und Biefenbau': Lector Dr. Bereis. Allgemeine und fpecielle Thierauchtlebre: Brof. Dr. Rubn. Enchflopabie, Dethobologie und Befdicte ber lanbwirthicaft: Derfelbe. Landwirthichaftliches Repetitorium: Dr. Orth. Banb. mirthicaftliche Dafdinen- und Gerathefunbe: Lector Dr. Bereis. Agrifulturdemie, erfter Theil: Ratur. gefete bes Felbbaues: Brof. Dr. Stohmann. Ueber Senden und anftedenbe Rrantheiten ber Dausthiere: Brof. Dr. Roloff. Sporabifche Prantheiten ber Saus-thiere: Derfelbe. Ausgewählte Lapitel ber Anatomie und Physiologie ber Dausthiere: Derfelbe. Brivat-forstwirthichaftelebre (Ueber Nabelholgfulturen): Dr. Emalb. Lanbwirthichaftliche Baufunbe: Lector Bau-Infpettor Steinbed. Landwirthichafterecht: Brof. Dr. Anfoun. Rationalofonomie, erfter ober allgemeiner Theil: Brof. Dr. Schmoller. Experimentalphofit: Brof. Dr. Anoblauch. Repetitorium ber Phofit: Dr. Rathte. Grunblehren ber theoretifchen Bhofit: Dr. Cornelius. Mechanit und Maidinenlebre: Derfelbe. Ueber Meffen und Bagen: Lector Dr. Bereis. Erperimentaldemie: Brof. Dr. Being. Chemifde Technologie (bie landwirthichaftlichen Bewerbe): Brof. Dr. Stohmann. Ueber bie volumetrifche Analbie: Derfelbe. Repetitorium ber Chemie: Dr. Engler. Bhy-fitalifche Chemie: Dr. Rathte. Mineralogie: Prof. Dr. Girard. Grundlagen ber Bobentunde: Derfelbe. Anatomie und Entwidelungegeschichte ber Bflangen: Brof. Dr. be Barb. Heber bie wichtigften erotifchen Ruppflangen: Derfelbe. Die Lebre bon ber Bflangengelle: Dr. Graf ju Solms Caubach. Ueber Algen, Bilge und Flechten: Dr. Reeß. Ueber die fur ben Mrat und Canbwirth wichtigften parafitifden Bffangen und Thiere: Prof. Dr. Bogel. Boologie und verglei-denbe Anatomie: Brof. Dr. Giebel. Raturgeichichte ber Cangethiere: Derfelbe. Ueber bie Rahrungsmittel bes Menfchen: Dr. Raffe. b. In Rudficht auf ftaatemiffenfcaftliche

Einbiende fisterer Ermefter.
Fepuldra Ripcomei: Prei, D. Weinberger.
Magneine Nahntlete des Einstelt Prei, Dr. Kleinberger.
Ant. Gefchie des Einstelts von 1. Dr. Chreiben.
Jahrumberte: Prof. Dr. Schnoller. Gefchicke ber einstelligen michtigen und Dermeitung von 1401-lieben ber geweißen Architigun und Dermeitung von 1401-lieben ber geweißen Berteilung und Leitung der Verleitung und Leitungen der Verleitung und Leitungen Der Verleitung und Leitungen Der Leitungsbeiten des Leitungsbeite

und allgemeine Bilbung, inebefonbere fur

....

6. Zeoretifde und practifde Ubungen Mandtifde telbungen im deminiem Stockenstein von der Auftragen in der Auftragen Von Der Bende Bereitstein von der Auftragen der Auftragen der Auftragen Bereitstein von der Auftragen der A

d. Ghunnaftifche Künfte. Reitfunft: Stallmeiser Unbré. Tangtunft: Tangmeister Rocco. Fechtunft: Fechtmeister Löbeling. Räbere Austunft über das Studium der Land-

wirthicaft an hiefiger Universität ertheilt ber Unterzeichnete. Balle a. S., im September 1870. Dr. Infine Rubn, ordentl. öffentl. Professor

und Director bes landwirthschaftlichen Inftituts an ber Universität.
(2) Be tanntmachung.

(2) Det annt mag ung.
Die herren Mitglieber bes Stiffungs. Bereins ber Rieln. Glienider Walfenanstatt für die Proving Brandenburg werben zu der auf Gonnadenb den 15. Oftsber b. L. Rachmittags 3 lifer

Sonnabend ben 10. Altober d. 3. Nachmittags Auft. 61., anberaumten statutenmäßigen Hauptversammlung hierburch ergebenst eingelaben.
Botsbann, ben 30. Maust 1870.

Potsbam, ben 30. Anguit 1870. Das Baljen-Amt ber Klein-Glienider Baijenanstalt für die Provinz Brandenburg.

# Amts-Platt

### ber Könial. Preug. Regierung zu Frankfurt "D.

Stild 39.

Den 28. Geptember

#### Befanntmachung bes Roniglichen Ober-Prafibenten ber Proving Branbenburg.

Den biesiabrigen Communalfanbtag ber Reumart betreffenb. Der nochite Communallanbtag ber Reumart wirb

am 14. Rovember b. 3. ju Guftrin eröffnet werben. Die vermaltenben Beborben ber ftanbifden 3nftitute, fowie ber Rreife und ber Bemeinben baben bleienigen Wegenftanbe, welche fie auf biefem Commu. nattanbtage jur Sprache ju bringen beabfichtigen, bei bem Berrn Borfigenben bes Lanbtages, Rammerherrn von Branbt auf Lauchftabt bei Bolbenberg, angumel-

ben, bie Roniglichen Beborben aber wegen biefer Begenftante fich an mid ju wenten. Botebam, ben 16. September 1870.

Der Dber Brafibent ber Proving Branbenburg, Birfliche Bebeime Rath von Jago w.

#### Berorbunngen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Bei ber beute in Gegentwart eines Rotare öffentlich bewirften 16, Berloofung ber Staate, Bramien. Anleibe com Jahre 1855 fint bie 40 Gerlen:

Rr. 3. 28. 49. 82. 98. 311. 322. 345. 396. 427. 467, 520, 521, 532, 558, 593, 617, 648, 669, 700, 740, 833, 889, 914, 916, 921, 1032, 1038, 1098, 1116, 1152, 1176, 1177, 1249, 1251,

1308, 1339, 1370, 1429, 1448,

gezogen worben. Die Befiber ber gu biefen Gerien gehörigen 4000 Stud Schultveridreibungen merten aufgeforbert, ben Bramienbetrag von 114 Thaler für jebe Soulbverfdreibung bom 1. April 1871 ab taglich, mit Musdelug ber Conn. und Festtage und ber ju ben Raffen-Revifionen nothigen Belt, in ben Bormittage. ftunben von 9 bis 1 Ubr bei ber Staatsichulben-Tilgungetaffe blerfelbft, Dranfenftrafe Rr. 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverfdreibungen mit ten baju geborigen Coupons Ger. 11. Rr. 8 uber bie Binfen bom 1. April 1870 ab nebft Talone, welche nach bem Inbalte ber Schulbverichreibungen unentgeltlich abjuliefern finb, ju erheben.

Die Bramien tonnen and bei ben Roniglichen Regierunge-Daupttaffen, fowie bei ben Begirte-Daupttaffen in Sannover, Denabrad und Luneburg und ber Breisfaffe in Frantfurt a. Dt. in Empfong genommen merben. Bu biefem Swede fint bie Schulbverfcbrei-

bungen nebft Conpons und Talons einer biefer Raffen vom 1. Darg 1871 ab eingureichen, welche fle ber Staatsdulben Eligungetaffe bergulegen, und nach erfolgter Gefiftellung bie Musjahlung vom 1. Mpril 1871 ab ju beforgen bat. Der Betrag ber etwa fehlenben Coupons wird von ber Pramie gurudbehalten.

Formulare ju ben Quittungen werben bon ben

gebachten Raffen unentgettlich verabfolgt. Die Staatefdulben. Tilgungetaffe fann fic in einen Schriftmedfel mit ben Inbabern ber Coulbverfdreibungen über bie

Bramiengablungen nicht einlaffen. Bon ben bereite früher verlooften und gefündigten

Serien, unb gwar: aus ber erften Berloofung (1856) von Cer. 1279.

unb 1328; aus ber achten Berloofung (1863) von Ger. 1402; aus ber neunten Berloofung (1864) von Ger. 74. 136, 148, 299, 312, 371, 398, 528, 589, 742,

746, 804, 805, 1089; aus ber zehnten Berlesjung (1865) von Ser. 44. 134. 165. 205. 369. 376. 453. 476. 489. 506. 527. 562. 636. 638. 643. 683. 704. 732. 813.

817, 870, 919, 952, 986, 1024, 1074, 1106, 1207. 1208. 1289. 1388: aus ber eilften Berloofung (1866) von Ger 70. 298.

338. 354. 429. 463. 522. 569. 600. 657. 790. 884. 1114. 1127. 1178. 1246. 1267. 1337;

aus ber zwölften Berloofung (1867) ron Ger. 16. 22. 59, 88, 114, 214, 324, 359, 364, 474, 496, 575, 602, 618, 650, 658, 766, 773, 824, 843, 875, 891, 940, 943, 956 1082, 1087, 1216, 1280, 1335, 1348, 1376, 1377, 1446, 1461, 1481; aus ber breitehnten Berfoofung (1868) bon Ger. 43. 166, 258, 265, 269, 282, 426, 428, 530, 610, 625. 761, 835, 888. 960, 1046, 1200, 1303 1323, 1345, 1423, 1473;

aus ber vierzehnten Berloofung (1869) von Ger. 35. 40. 45. 69. 107. 158. 167. 196. 240. 254, 256, 283, 300, 309, 387, 408, 433, 448, 488, 590, 663, 666 703, 787, 803, 829, 999, 1066, 1191, 1217, 1295, 1299, 1361, 1367, 1483, 1494;

aus ber fünfzehnten Berloofung (1870) von Ser. 99. 177. 201. 343, 413. 415. 578. 585. 713. 720. 783, 760, 791, 819, 842, 877, 886, 1020, 1037, 1056, 1166, 1181, 1411, 1482,

find viele Couldverfdreibungen bis jest noch nicht realifirt; es merben baber bie Inhaber berfelben gur Bermeitung weiteren Bineverluftes an bie balbige Erhebung ibrer Rapitalien bierburch von Reuem erinnert.

Bertin, ben 15. Ceptember 1870.

Saupt. Bermaltung ber Ctaatefdulben. Borftebente Befanntmadung wird bierburd mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag tie verlooften Coultverfdreibungen unferer Sauptfaffe mittelft Coreibens, worin tiefeiben nach Cerien, Rummern und Rapitalbetragen bergeichnet merben muffen, bom 1. Diarg 1871 ab eingureichen fint.

Die Sauptfaffe wird bemnachft ben Intereffenten bie Quittungeformulare über bie Rapitalbetrage gur Bollziehung überfenben und nach bem Rudempfang berfelben vom 1. April 1871 ab Rablung feiften.

Frantfurt a. D., ben 22. Ceptember 1870, Ronigliche Regierung.

Berorbnung, Dagregeln megen ber Rinberpeft betreffenb.

Da nach amtliden Mittheflungen und fonftigen guverlaffigen Radrichten an mehreren Orten ber Breufifden Menarchie, inebefondere auch in Berlin und Stralfund mit Umgebungen, bie Minterpeft berricht. fo fieht fich bas Minifterium bes Innern, jur Abmebr ber meiteren Ginichleppung ber Ceuche in biefige Cante, veranlagt, auf Grunt von §. 10 bes Bunbesgefebes, Dlagregeln gegen bie Rinberveft betreffenb. am 7. April 1869 folgende Ginfuhrbeichrantungen gwifden Preugen und Cachfen biermit anguerbnen:

1. Das Ginbringen von Minbvieb obne Unterfoleb ber Race, beegleichen bon Chafen und Riegen aus Preugen nach Cachfen ift bis auf Beiteres nur

mittelft ber Gifenbabn geftattet.

Beter folder Transport muß mit einem von ber Polizeibehorbe besjenigen Orts, aus welchem bas Bieb ftammt, ausgefortigten Beugniffe (Biebpaffe) verfeben fein, in welchem nicht nur bie Biebitude nach Rabl und außeren Mertmalen genau angegeben fint. fontern auch bie Beftatigung enthalten ift, baß in ber Orticaft und teren Umgebung, ans welcher bie Thiere fommen, weber bie Rinberpeft (Loferburre), noch eine anbere fenchenartige Rrantbeit unter bem hornvieh (Rinter, Schafe, Biegen) berriche und ble Biebftude bei tem Abgange gefund befunden worten feien. Steht bic ten Blebpag ausstellente Bollgeibeborte unter einem Ronigliden Canbrathamte, fo muß con biefem ber Biebpag beglaubigt fein.

3. Werben bie Biebftude ber unter 1 gebachten Art auf antere Beife aus Preugen nach Sachfen eingebracht, fo find biefelben angubalten und womdalich fofort über bie Grenge gurudjumeifen. Die in ber Rabe ber Grenge befindlichen Genebarnten und Boligeiperfonen find teebalb von ben betreffenten Amtehauptwannichaften und refp. Bollgei Derigfeiten unverzuglich mit gemeffener Anweifung gu verfeben.

Der fleine Grengverfebr, b. b. berjenige Berfebr greifden ten Grenzbewohnern, welcher fic auf

beren Daus- und Birthicaftebeburfnig begiebt, ingleichen bie Ueberfdreitung ber Grenge mit bei Birth. fcaftefubren jum Buge tienenten Rinbbiebe leibet gur Beit feine Beidranfung.

5. Bumiberhandlungen gegen bie vorftebenben Befummungen merben nach §. 8 fig. bee Bejebes, bie Berbutung und Tilgung ber Rinberpeft ac. betreffenb, bom 30. April 1868 (Gefets und Berordnungeblatt Gelte 264) beftraft.

Dreeben, ben 14. September 1870. Minifterium bee Innern.

Borftebenbe Berorbnung wirb bierburch jur Rennt. nif bee betbeiligten Bublifume gebracht. Franffurt a. D., ben 24. September 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (3) Durch Refcript bes herrn Miniftere ber geifilichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten bom 23. b. Dite. ift ber Tarpreis eines Blutegels für bie Beit bom 1. Oltober b. 3. bie ult. Dary L 3. auf - Ginen Gilbergrofden Geche Pfennige -

feftgefeht morben, mas bierburch gur öffentlichen Rennt. niß gebracht wirb. Frantfurt a. D., ben 26. Geptember 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (4) Dit Bezug auf bie Befanntmadungen bom 29. Ditober 1867 und vom 25. April b. 3. - Amteblatt pro 1867 Seite 346 und pro 1870 Seite 129 - wirb bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß gegentoartig ber Bau-Infpetter Gitner ju Canbeberg a. 28. mit ber Revifien ber Dampfteffel in ben Rreifen Golbin und ganbeberg, mit Musichluß ber meftlich bon Bieber-Blieg und bem Borfluß gelegenen

Theile bes gulebt genannten Rreifes, beauftragt ift. Granffurt a. D., ten 21. Geptember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(5) Das . Tudmader Bewerf in Spremberg bat bafelbft eine bobere Bebeichule ju bem 3mede errichtet, um junge Leute in allen 3meigen ber Weberei au praftifch-tuchtigen und auf ber Bobe ber Reit ftebenben Berfmeiftern und Fabrifanten berangubilben. Der Unterricht beginnt mit ben einfachften Geweben und fdreitet in leicht faflicher Dethobe foftematifc ju ben tomplichteften Stoffen und Ginrichtungen, fowie gur Erfindung und Composition eigener Dufter fort. Der Curfue ichließt mit Unterricht über Chemie unb Budführung. Der gange Curfus bauert ein 3abr.

Das Donorar fur biefen Curfus betragt 30 Thaler und ift in ber Regel beim Gintritt in bie Anftalt - Muenahmen bewilligt bas Curatorium ju entrichten. Die Reben-Musgaben für Beidnen- unb Schreibmaterialien ac, merben 10 Thaler nicht überforeiten.

Die Anmelbung jur Aufnahme geschieht beim Der-Meifter bes Tuchmacher-Bewerle, bie Hufnahme erfolgt am Unfange jebes Gemeftere.

Die Anftalt bat mabrent ber furgen Beit ihres Beftebens bereits eine folde Leiftungefabigfeit bewiefen, bag mir une veranlagt finben, ben Befuch ber Goule

affen benjenigen anguempfehlen, welche fich im Fache ! ber Beberei eine bobere, ben Anforberungen ber gefteigerten Inbuftrie Rechnung tragenbe Ausbilbung gu ermerben munichen. Das Curatorium ber Goule, beffen Borfigenber

ber Burgermeifter Radcginety in Eprembera ift, wirb über bie einzelnen Lebr-Gegenftanbe, welche auf zwei Cemefter vertheilt finb, weitere Anstunft ertheilen.

Frantfurt a. D., ben 19. Geptember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(6) Der im Ralenber auf ben 5, Ditober b. 3. in ber Stabt Gurftenfelbe im Rreife Ronigeberg L R. angefeste Bieb. und Rrammarft wird am Tage guber, bem 4. beffelben Monats, abgehalten werben.

Mm 3. Oftober finbet bafelbit ein Bferbemar ft ftatt. Franffurt a. D., ben 24. September 1870.

Ronigliche Megierung : Motbeilung bes Innern. (7) Der im Ralenber auf ten D. Oftober b. 3. in ber Ctabt Debrin angefette Rram- und Bieb. martt ift auf ben 12. beffelben Monate verlegt worben.

Franffurt a. D., ben 27. Ceptember 1870. Ronigliche Regterung; Abtheitung bes Innern. (8) Unter Bezugnahme auf ben §. 12 bes Bereine. Bollgefebes vom 1. Juli 1869 mirb bierburch aur öffentlichen Renntnift gebracht, baf bas amtliche Baarenbergeichnig ju bem rom 1. Oftober cr. ab in Rraft tretenten Bereinegofftarif ericbienen ift.

Es tann baffelbe nicht nur bei ben Saupt- unb Unter. Steuer-Hemtern eingefeben, fonbern auch im Bege bes Buchhantele bon ber ben Deder'ichen Gebeimen Cher Sof: Buchtruderei in Berlin und amar mit bem Tarif jum Breife von 20 Gar, fur bas Exemplar bezogen merben.

Grantfurt a. D., ben 23. Ceptember 1870. Ronigliche Regierung;

Abtheilung für inbirefte Steuern.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe : \_Hnf Grund ber am 14. April 1870 mit Brafeniationsvermert verfebenen Muthung wird bem Bergwerfebefiger 2B. Gifenmann gu Berlin und tem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Flur" bas Bergwerteeigenthum in bem Relbe, beffen Begremung auf tem beute bon une bealaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben : a, b, c, d bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt bon 4997481/, Du. Str., gefchrieben: Bierbunbermeununb. nennzigtaufenbfiebenbunbertachtunbvierzigunbeinenhalben Onabratlachtern, nmfaffenb - in ben Gemeinben Tauer, Breifad und Turnom, im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirte Grantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe bortommenten Brauntoblen bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerif in bem Bureau Einficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrabben 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntnig Salle, ben 22. Muguft 1870. gebracht.

Roniglides Oberbergamt. (2) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe; "Auf Grund ber am 26. April 1870 mit Brafentations. vermert berfebenen Muthung wirb bem Bergwertebefiber 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Ronigliden Lieutenant a. D. R. Baber ju Wriegen a. D. unter bem Ramen "Sauch" bas Bergwerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute pon une bealaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben; a b c d e bezeichnet ift, und welches - einen fflacheninbalt von 391588 Qu. Str., gefdrieben: Dreibunberteinunb. neunzigtaufenbfunfhunbertachtunbachtgig Quabratlachtern umfaffenb - in ber Bemeinbe Tauer und in ber Ro. niglichen Taner'ichen forft, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberberg. amtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe borfommenben Brauntobien bierburch berlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage. wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bee Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, nnter Bermelfung auf bie Bargaraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Rennt. nig gebracht.

Balle, ben 22. Muguft 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (3) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: Grund ber am 80. Darg 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Muthung wird bem Bergwertebefiter 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Born" bas Bergmerteeigenthum in bem Geibe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d e bezeichnet ift, und welches - einen Alacheninbalt bon 499959 Qu. Str., gefdrieben: Bierbunbertneun. unbneunzigtaufenbneunhunbertneununbfunfgig Quabratlachtern, umfaffenb - in ben Bemeluben Tauer, Enrnow, Breifad und ben Laf. Rine. Biefen, im Rreife Cotibus bes Regierungsbegitte Frantfurt a. D. unb im Dberbergamtebegitte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Belbe bortommenben Brauntoblen bierburch berlieben," urfunblich ausgefertigt am beuti. gen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Gitnationerif in bem Burean bes Ronigfichen Bergreblerbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bee MII. gemeinen Berggefenes bom 24. 3unt 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Dalle, ben 22. Muguft 1870. Roniglich es Dberbergamt. (4) Rachftebenbe Berlei bungeurfunbe: Grund ber am 26. April 1870 mit Brafentations. bee Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur bermert verfebenen Duthung wird bem Bergmertebe-

figer 2B. Gifenmann ju Berfin und bem Ronialiden Lieutenant a. D. E. Baber ju Briegen a. D. umter bem Ramen "Fund" bas Bergwerfeeigenthum in bem felbe, beffen Bearengung auf bem beute pon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, a bezeichnet ift, und welches - einen Rlacheninbalt bon 356838 Du. Str., gefdrieben: Dreibunbertfechaunb. fünfalgtaufenbachthunbertachtunbbreißig Quabratlachtern, umfaffenb - in ber Gemeinte Tauer und im Ronialichen Taner'ichen Forft, im Rreife Cottbus bes Degierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberberg. amtebegirte Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Reibe portommenben Brauntobien bierburch berlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage. wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Burean bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Einficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Mugemeinen Berggefebes vom 24. Juni 1865 bierburch gur öffentlichen Reunt. niß gebracht. Salle, ten 22. Muguft 1870.

Renigliches Oberbergamt

(8) Rachfiebente Berleibungeurtunbe : "Muf Grund ber am 14. Mpril 1870 mit Brafentationsvermert verfebenen Muthung wirb bem Bergmertebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Anauf" bas Bergwertseigeuthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute bon une bealaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben; abcd bereichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt bon 498999 Du. Etr., gefchrieben: Blerhunbertachtunbneungigtaufenbneunbunberineununbneungig Quabratlachtern umfaffenb - in ber Gemeinte Taner und in ber Ronigtichen Tauer'ichen Forft, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberberg. amtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Reite porfommenben Braunfohlen bierburch berlieben," mtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten zu Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 unb 36 bee Maemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 bierburd jur Bifentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ten 22. August 1870.

#### Reniglice Oberbergamt. Bekanntmachung ber Königlichen Direktion ber Niederschleftich Markischen Gifenbahn.

Monnemerts-Karten für fammelliche Magenlaffen neren wen 1. Clieber b. 3. of für ein inneren Bertefte swifen allem Statenen und halte feiten er beifeitigen Giffendom mit 40% Grategung bei einfoden Berfenenpag-fohrertler, glittig für 30 fin. mis 30 Mafchieren und fr alle fabrian mäßigen 3der, verlob en ber betreffenben Staten balten, eingelbet. Die Beftellung biefer Rarten erfolgt ichriftlich bei unferen Stationelaffen unter Angabe bee Tages, mit welchem bas Abonnement beginnen foll, und fpateftens

8 Tage rorber.

Die Rarten werben auf ben Ramen bes Abounenten ausgestellt und betechtigen für bie Dauer von brei Womaten, weiche von bem in ber Karte ausggebenen Tage gerechnet werben, ju 30 hin und 30 Rudfahrten zwischen ben in ber Karte bezeichneten Stationen ober halteftellen

Bebe Karte ift mit 30 Coupons jur Hin- (H.) und 30 Coupons jur Andfabrt (R.) verfeben und muh bet jedesmaliger Benubung, sowoss auf der Hin- als auf der Andfahrt, jum Coupiren bem reiblitenden

Beamten vorgezeigt werben Freigepad ift nicht bewilligt. Der Abonnomentspreis ift bei ber Empfangnahme ber Karte zu entrichten. Rad vollifonbiger Ausnuhung ber Rarte, fpakeftens

aber nach Ablauf ber Gultigkeitsbauer, ift bie Karte abzugeben.
Berlin, ben 16. September 1870.

Ronigliche Direttion ber nieberichlefifd-Martiden Gifenbabn.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direftion ber Dubabn.

(1) Bur Berfutung ber Berbreitung ber Rinberpeft barf bas nach Berlin befilmmte Rinboled, Schaafe und Biegen nur auf bem Stroubbergichen Biebos autbetlaben berten.

"Die Befeberung bes Biehes von bem Babnbolen nach bem genamten Biehhof erfolgt auf ber Berbindungsbahn per Extragus, und werden bierfür für jede jur Berwendung femmende Wagenachse 1 Thir. 12 Sar. erboben.

Auf ber Oftbabn wirb bas nach Berlin beftimmte Bieb nur mit bem Buge VI. und bem Botal-Berfonen-

auge XIV. beforbert.

Alles Bieb, welches fiber Berlin hinaus beförbert werten foll, miß unter Benennung ber Beftimmungsflation außegeben und in Berlin ohne Umiabung auf ber Berbindungsbahn von einem Bahnhofe zum anbe-

ren übergeführt werben. Auf ber Oftbahn wird bas burchgebenbe Bieb and mit ben Guterzügen beforbert.

Un Eransportfoften werben für bie Ueberführung

von bem Oftbuhnhofe erhoben: nach bem Rieberichlefisch Martifden, Berlin-Gorilber, Berlin-Anhaltifden und Bertiti- Botebam-Magbeburger Bahnhof 16 Spr., nach bem Bertita-

Damburger und Berilin-Settliner Bahnbof 22 Spr. für jebe jur Berweitung tommende Achje.
Diefe Roften werben bei Bejahung ber Bracht am Anfgabrorte mit erhoben, bagcgen muß bie Zahung ber fracht für die Befolderung über Berilin

binaus burch bie Berfenber in Berlin bewhit werben. Bromberg, ben 20. September 1870. Ronialide Direftion ber Dubahn. (2) Bom 28, b. 2016. db merben wieber bie Cola Berionensphye XV, um XVI, midden Gfbling umb Rönigsberg umb XIX, umb XX, zwinden Berling umb Rönigsberg umb XIX, umb XX, zwinden Berlin umb Rönigsberg beighnnen mit benn um 28. blife. Berneb 6 Hir 4.9 Ellumit ten Rönigsberg Schulberg, umb Rönigsberg Schulberg, umb Rönigsberg Schulberg, umb Rönigsberg Schulberg, umb Lein um genannten Zape Wiergens 6 Hir son Berlingsberg and bern um genannten Zape Wiergens 6 Hir son Berlin absgehens Juga XIX.

Bromberg, ben 24. September 1870.

(3) Unfere Befanutmachung vom 18, gebruar er. betreicht ble frachtifele Rückfesterung ber zur Allzemeinen Inheire Ausfrlicht, in Gosselangten, jedoch unversauft gebliebenen Gegenstände, wird bahin mediscitt, daß biese Begunstigungen bis zum 20. Oktober d. 3. gewöhrt werden.

Bromberg, ben 16. September 1870.

### Verfonal Chronif.

Der Brivat-Altuarius Freudenberg jn Dobrilugt ift an Stelle bes Belgeordneten Magbeburg jum Ber-

treter bes Bolizel-Anwalts für ben Begirt ber bortigen Rreisgerichts. Commiffion ernannt worben.

An Stelle bes Amierathe Landt) ju Tornem ift ber Domainengachter Nicolai bafelbft jum Wege-Polizel-Commiffarlus fur ben V. Bezirt Laubsberger Kreifes ernannt.

für ben zweiten Begirt ber Stadt Sommerfeib ift ber Tuchfabritant August Senftlebe bafeibst als Schiebsmann wiederum gemabit und beftatigt worben.

#### Bermifchtes.

(1) Ben ber birtigen Stelafiden Regierung, Rubbiling für britte Genera, Commin um beiget, mit ber Geltung ber Wasten von 7 Abgereiteten umb dem fo sied Erkeiterretten beigen Geinfahrung zur Geruppflicktigen in Riefie A. 1. ber Generobetteuer von Spartel für ber Wegetrungsbegrift Araffurt bei unfragt, über ich von Wegetrungsbegrift Araffurt benat 2. Derboret D. 3. Downstriaged 10 Hinben 12. Derboret D. 3. Downstriaged bei Hinbern 12. Derboret D. 3. Downstriaged bei Diebern 12. Derboret D. 3. Downstriaged Diebern 12. Derboret D. 3. Downstriaged Diebern 12. Derboret D. 3. Derboret D. 3. Downstriaged Diebern 12. Derboret D. 3. Downstriaged D. 3. Derboret D. 3. Derbor

Grantfurt a. D., ben 20. September 1870.

## (2) Feuertaffen . Beitrage . Ausfchreiben ber Lanb. Feuer, Societat ber Renmart pro I. Semefter 1870.

Das Beitrage-Aussferiem bat fic and bies Mal verglert, meil bie neuen Bestimmungen bes mit bem 1. Juli v. 3. in Araft getretenen veränderten Reglements hinfichtlich er Alassifitationen z. nicht überall recht zeitig in Aussschung bemiener konnten. Die Erchebung ber Beiträge in der Metrachl ber kreife hat inetzien beinnen sinner, je nachem bie Alfossilisse beriebet waren. Es waren bei der Neumarisichen Vanderer-Seichalt verfickert:

|                 | Gebaube.  |            |             |              |              |                  |           | Mobiliar. | Gefammt- |          |
|-----------------|-----------|------------|-------------|--------------|--------------|------------------|-----------|-----------|----------|----------|
|                 | Riaffe I. | Riaffe II. | Rioffellla. | Riofic Ilib. | Riaffe IIIc. | Riaffe IV.<br>H. | Riaffe V. |           |          | Summe.   |
| it. Dejbr. 1869 | 17178975  | 13116650   | 1337925     | 567800       | 12407425     | 635275           | 276650    | 45520700  | 4778075  | 50298775 |

ult. Juni 1570 1 17529576 13209676 1 1426700 | 624225 13221160 | 633600 | 331250 | 14076976 | 5028876 | 51103850 | Die Beltrage für vie Gebäudeversicherung (affen sich im IOjährigen Durchschnitt pro 1000 Ahr. jährlich wie folgt berechnen:

1) Au verficherten Bebauben find abgebrannt ober theilmelfe beichabigt:

| Rlaffe. | Bohndafer. | heunen. | Otalle. | Jube. | effer- | Bodwink-<br>müllica. | Betrag<br>ber<br>Entichabigung. |     |   |
|---------|------------|---------|---------|-------|--------|----------------------|---------------------------------|-----|---|
|         | 69         | ம்      | 20      | 8.5   | 事像     | , S                  | St                              | Sec | 9 |
| I.      | 5          | _       | -       | -     | -      | -                    | 1233                            | 10  | - |
| II.     | 5          | 3       | 6       | 1     | -      | -                    | 1601                            | 22  | 6 |
| III a.  | -          | _       | _       | -     | -      | _                    | -                               |     | - |
| III b.  | _          | -       | -       | 1     | -      | -                    | 198                             | 10  | - |
| III o.  | 64         | 41      | 52      | 25    | -      | -                    | 41854                           | 3   | _ |
| IV.     | 3          | _       | 1       | -     | 2      | -                    | 2350                            | _   | _ |
| v       | _          |         | _       |       | -      | . 1                  | 64                              | 17  | 6 |
| 2 Î     | 77         | 44      | 8.0     | 97    | 0      | 1                    | 42200                           |     |   |

2) Bei ter Dobiliar-Berficherung fint 2 Branticoben vorgetommen mit In Rebentoften find gu gabien: 3) Bramien für Gpripen und Baffermagen 627 Thir. 4) Bramien fur perfenliche Thatigfeit 85 Thir. 5) Entschäbigung

für unerficherte Wegenftante 286 Ehtr. 15 Ggr. 6) Abicagungotoften 38 Thir. 22 Car. 6 Pf. 7) Deilengelber 208 Thir. 22 Ggr. 6 Pf. . . . . . . Dagu treten an Bermaltungefoften: 8) Befolbungen unb Bureautoften

2574 Thr. 27 Sgr. 2 Pf. 9) Drudtoften 362 Thr. 29 Sgr. 6 Pf. 10) Reife-toften 100 Thr. 27 Sgr. 3 Pf. 11) ad extraordinaria 395 Thr. 3 Sgr. 12) Tarrevifionetoften 98 Thir. 22 Cgr. 6 Bf. 13) Copialien (hierunter befinben fich bie Roften für theilweife Umfchreibung ber Ratafter in Folge Reglements-Beranterung) 628 Thir. 7 Ggr. 14) Progeftoften und Manbatarien Gebubren 2 Thir. 17 Sgr. 6 Bf. 15) Raffengebuhr für Erhebung ber Beitrage 335 Thir. 2 Gar. 9 Bf. . . . .

Berner treten bingu: 16) Rudverficherunge-Bramien 1739 Thir. 17) 30% Benification fur neue Spripen 45 Thir. 18) Binfen fitr Bant-Darlebne

Ge find anfaubringen in Summa . . . . . . . .

Diervon gebt ab an Ginnahmen: n. Mobiliar-Berficherunge Bramlen und Beitrage für einzelne Monate 168 Thir. 7 Sgr. 5 Bf. b. extraordinaria

Bleibt Befammtbetarf . .

Es werben aufgebracht: A. Bei ber Bebaubeverficherung poftnumeranto pro Lemmer 1870 in Maffet, pro 100 28it. 1 Sgr. 4 \$\frac{1}{2}\text{mode first 1287287}/2.

Thir. = 7665 \( \frac{1}{2}\text{th}\text{t. 20} \) Sgr. 6 \$\frac{1}{2}\text{t. in Maffe fil. pro 100 \( \frac{1}{2}\text{tir. 2}\text{ 25it. 20} \) Sgr. 7 \$\frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 8 \$\frac{1}{2}\text{tir. 18762} \( \frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 8 \$\frac{1}{2}\text{tir. 18762} \( \frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 8 \$\frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 2 \$\frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 2 \$\frac{1}{2}\text{tir. 20} \) Sgr. 2 \$\frac{1}{2}\text{tir. 20} \]

in Rlaffe Iti. b. pro 100 Thir. 5 Egr. 4 Bf., macht fur 634075 Thir. = 1127 Thir. 7 Egr. 4 Pf.; in Raffe III. c. pro 100 Thir. 7 Ggr. 4 Pf., mach für 12258012', The 2008 Left, 11 H; in Rasse V. pro 100 The 10 Egr. 8 H; mach sür 23737', The 2217 The 22 Egr. 1 in Asset V. pro 100 The 1.3 Egr. 4 H; mach sür 23120 The 1427 The 6 Egr. 8 H. Summa 53073 The 28 Egr. 8 H; (Ote beliragsfrete Balfte ber Berficherungofumme fur Rirchen und Thurme ift außer Anfah geblieben.) B. Bei ber Bobiltar-Rerticherung

Bei ber Mobiliar. Berficherung pranumeranbe fur bas II. Bafbjahr 1870 von 5021437 / Thir. beitragepflichtiger Berficherung 4480 Thir. 8 Ggr. Cummg 57554 Thir. 4 Ggt. 8 P Es verbleibt ein Ueberichus von . . . . . . . . . . . . . . 2862 Thir. 17 Sgr. 8 Pf

welcher jum nachften Ausschreiben ale Gutidreibung notirt ift. Mrnemalbe, ben 30. Muguft 1870.

Der General-Direftor ber Reumarfifden Canb.Feuer. Societat b. Deber.

46802 Thir. 3 Gar. - Bf. 361 Thir, 24 Sor. - Bf.

1246 Thir. - Sgr. - Bf.

4493 Thir. 16 Sar. 8 Bf.

2029 Thir. 25 Sar. - Bf . . . 54953 Tbfr. 8 Car. 8 Bf.

241 Thir. 21 Sar. 8 Bf. 

# and the state of t

### ber Konigl. Preng. Regierung zu Frankfurt D.

Stild 40.

Den 5. Ottober si er dun , indebe. eft

and the same of the

1870

# Befanntmachung ber Sauntverwaltung ber Staatofduibenembing

gourten, Betreffend bie Eintbifung ber ant 15. Otwober b. 3. falligen Schatz, Aubrijungen, best Rorbbrutfden Bunbes.

Daves.

De auf Gunde ber Punksagreige vonnen Waermer 1867, and 20. Mai 1803, (89-664, 1804,
1804, and 20. Mai 1803, (89-664, 1804,
1804, and 20. Mai 1803, (89-664, 1804,
1804, and 1804, and 1804,
1804,
1804, and 1804,
1804,
1804, and 1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804,
1804

Began ber bei ber Gintalung ber Gebenmeilungen au beschaften Grunn wirte auf mehr bekanumadung som "D. Wild. b., D. Ben, Gesett-Megiger Br. 120) Gung genomen und uur moch belentere krunzle, bes die für die Genalsignitentigengaligie Höhmmen Gingelmagene übererbattung ber Staglichen und der eine die eine Jerting bei 27. Geptember 1870.

hauptermaltung ber Staatsfoulben.

bet Abninfichen Megierung. (1) Bolifiel Berorban na gur Begeling bee Schliffahribertebre bei ber Bente ber Martiich Bofener Elfenbahn

Aber bie Dber oberhalb Bommergig. Bur Regelung bes Schiffahrto Berfebre burch

bie Bride ter Mettiffe Weiner Effichabn fiber ib. Deur oberhalb Bommerijg wird auf Grund beer 2, 11 des Geiges fiber die Polizie Bernatiung von 1k. Marz 1650 nachtebende Belligie-Berordnung erfaffen.

ber boju gebörigen Schifffahrts-Gintichtungen, inebesorbere ber Beinplade nebst ben barauf beimblichen Beiffiebaltern, benn beranferten. Bopen jum Feiligen, ber Schiffe bei ber Antunft und vor ber Affahrt, ber Alasdenible nebst Cauen. num Durchbesen ber Schiffe

duch ist. Gride u. f. w., wirt unentgetitich gefetztet. 8, 2. Die vorgenanten. Anfagen perten von einem Archamoffler, und in etessen von einem Archamoffler, und in etessen von eine Archamoffler, und in etessen auf solch harch, ein entsprechende Brufsschle Genanter auf solch harch ein entsprechende Brufssch in Begung und des Anfagen und Abschren der Geliffe und dem Archamoff inde Archamoff sind des Geliffsschren bei gelegt und eine merstände Archamoff sind des Geliffsschren bei genannten und der vertigen.

tet. Diefen genannten Beamten für bie Ausübung ihres Dienftes Geschente ober, unter welchem Bormante es fel, eine Bergutigung anzubieten, ift unterfagt.

ju. 5. Deb ber Benutung, ber Kraine und ber fonstigen Schifflichet Gürnchiguen geben bie fremausimärte sahrenben. Schiffsgesche wer bengeinen, nethe einen "mit gehernen Walt, fremendenderste sahren, de-Berusstersch. Die tietzern mitjen mitneftens 10. Agshalfagen oberhalb der Erticke von flatre gehen, umgeben und beleibt worten, bie ibnen ber Knapmeister be weitere Annaberung an ib Erticke gehäute.

3. Jan liebrigen wird die Benuhung ber Krahne nach ber Beit befrimmt, zu welcher die Gefähe an ber Krahnfelle, b. h. an ben zu ben Arahnen gehörigen Leinpfaben, anlegen.

§ 5. Der Schiffeliere ift verpflichte, bie auf einem Schiffe verhindlichen Architektie jum Beginnen Gefein der Mohle mit jum Durchhein burch bie gem Beginn Schiff ihre der Krahmiffer zur Bertigliege zu fellen. Schiff ihre Archamiffer zur Bertigliege zu fellen. Bur der Gefein Schiff ihre Archamiffer zur Schiffen der Amerikante der Schiff zu der Archamiffer zur der Schiffen der

Borgug gemahren, bie bie erforberliche Duffe beimafft ift. In biefem falle fielet pie Satichelbung über bie Reibenfolge ber Schiffe, febalb bie anwernben Schiffeführer fich nicht unteremanber barüber berfanbigen, bem Rrabnmeifter reip, beffen Stellpertreter au.

5. 6. Beng ein Schiff bel feinge Anfunft ein ber gunadft belegenen Rrabne unbeidaftigt finbet, fo muß es fofort an benfelben anlegen. Die nachfolgenben Schiffe legen an ben Leinpfab an, in berjenigen Reibenfolge, in welcher fie erfceinen, und ruden beumachit allmablig nach bem Rrabn bor, je nachbem biefer frei wirb. Bit ber Leinpfab mit Schiffen befest, fo muffen bie Singufommenten bor Unter, ober intem fie fic an bi e Boben anbangen , warten, bie am Beinpfabe Blat verbanben ift, worauf fie nach biefem binuber gieren.

S. 7. Wenn ein Coiff ben Daft nieber gelegt hat, fo wirb ee bor bem zweiten Rrabn, an welchem es ben Daft wieber einfegen will, unverzäglich borgelaffen, fobaib bas bereits babor liegenbe fabrzeug abgefertigt ift. (Bergl. 8. 6 ber B.B.) Bum Durd. bolen burch bie Brude muß fich ber Schiffer womeglich bes Tauteuges, entweber bes eigenen ober bes pon ber Bermaltung geftellten, bebienen. Ein Rabrieng gang bom Rrabnpfeiler lodgulaffen, fo bag es beim Baffiren ber Brude auf bie Chiebeftangen allein angewiefen

Cleibt, ift ungulaffig.

S. 8. Cobalb ein Coiff ben Daft geftedt bat. muß es fofort nach bem anschliefenben Leinpfabe porruden. Wenn anbere Coiffe bemfelben nachfolgen, fo muß es ben Leinpfab moglichft ebne mefteren Anfent. balt verlaffen, mobel es fich, fofern es bie Rabrt mit Bulfe ber Segel fortfegen will, jum Angieren bes eigenen Antere ober ber ausgelegten Boben an bebienen und erft bann bie Gegel wieber befaufeben bat.

8. 9. Beber, nicht burch bie Benugung ber Rrabne und ber unmittelbar baju gehörigen Borrichtungen unbebingt gebotene Mufentbalt ber ben Rrabnen und auf ber Sabrt von einem Rrabn jum anberen ift unftattbaft.

§. 10. Wer ben in \$8. 2, 4 unb 6 bis 10 genebenen Borfdriften juwiber banbelt, berfallt in eine Bolineifirafe bon 2 bis 10 Thir , vorbehaltlich bes Erfanes für ben an ben Rrabnen und ben zugehörigen Schifffahrte Ginrichtungen ober an ber Briide berutfacten Schaben.

Mufferbem find ber Rrabnmeifter und beffen Stellvertreter befugt, biejenigen Schiffe, beren Subret ober Mannichaften fich feinen Anordnungen nicht gutwillig fügen, jurudjuftellen, bis alle fonft noch anwefenben Schiffe burch bie Brilde beforbest finb.

Frantfurt a. D., ben 27, September 1870.

: Renigliche Regierung; Abtheifung bes Innern. (2) Baient . Ertheilungen. 1. Dem Muguft Chiebel, Dr. Otto Burg und Wilhelm Burg ift unter tem 29. Muguft 1870 ein Batent

auf einen burch Beichnung und Befchreibung nochgewiefenen eleftrifden Mlarmzeichenapparat, fowelt berfelbe ale neu und eigenthumlich extannt morben ift,

auf brei Sahre, bon jemem Tage an gerechnet, und fur ben Umfung bes preufilichen Staats ertheilt worben. 2. Dem herrn Guftab Bifcof jun, jn Bonn ift unter bem 1. September 1870 ein Batent

auf einen burch Beichnung unb Befchreibung nachgewiefenen Apparat nur Brufung von Metall-Legirungen

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats entheilt worben. 3. Dem Ingenieur Robert 3lges ju Abrweller ift unter bem 12. Ceptember 1870 ein Batent

auf eine als neu und eigenthamlich ertannte, topeinnirlich mirtenbe Defiillirtotome in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetjung, ohne Bemanb in ber Ummenbung befannter Theile ju befdranten,

auf brei 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, unb fir ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben. Grantfurt a. D., ben 15. September 1870. Ronigliche Regierung: Abtbeilung bes Junern.

(3) Bir bringen bierburch jur öffentlichen Renntnif, bag ber unter bem Borbebalte ber Revifien bon fünf gu funf Jahren mittefft Allerbochften Erfalles bom 18. Jult 1865 genehmigte, im Amteblatte pro 1865 Geite 313 veröffentlichte Tarif für bie Erhebung bes Rrabn., Baage. unb lagergefbes zu lanbeberg a. 20 nachbem biefe Revifion gur Beit ftattgefunben bat, noch auf weitere fünf Jahre in Rraft bleiben wirb, wogu bie herren Minifter fur hanbel, Gewerbe und öffentliche Arboiten und ber Finangen bie Benehmigung ertheilt baben. 3111 1211

Frantfurt a. D., ben 20. September 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Junern, unb Abtheilung für inbirette Steuern.

#### Befanntmachung bes General Boffamts.

Rach einer Mitthellung ber Roniglich Wirte bergifchen Boftverwaltung wird bas feit bem 17. Juli cr. in Burttemberg eingestellte Boftanweifungeverfahren bom I. Oftober er. ab wieber bergefiellt merben.

Berlin, ben 26. Geptember 1870. Beneral . Boftamt.

#### Befanntmachung bes Roniglichen Dberbergamte. ... unt alf

Rachftebenbe Berfelbungeurfunte: "Auf Grund ber am 7. Juni 1864 mie Prafentalionevermer verfebenen Druthung und bes am 17. 3anuar 1866 ebenfalls mit Brafentationsvermert verfabenen Ermeiterungeantrages ju berfelben wirb bem Grubenbefiger Gerbinanb. Rolbe ju Grunow unter bem Rapten "Robert" bas Bergwertseigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben; a b c d fowie in ben Grmeiterungefelbern, welche auf bemfelben Wiffe mit ben Buchtaben; b. o' x v m' n' unb a b i u d bezeichnet fint, unb weiche gufammen - einen Machen

inhalt von 50000 D.-Rr., "gefdrieben: Binfipunernaturalen Diaberdanfern, munichtien — in ber Gemeinte Grunen im Rreiß Siemeinte Brugerungsbegitt für den gestellt ges

Ronigliches Oberbergamt.

Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber Oftbabn.

Unter Bezignahme auf unfere Bekanntmachung den bei bei bei bei bei bei den den den den den den Kenntuch, des bei Erinfure von Schweiten auf Beien mit ber Pfibahn fortan feiner Beschränfung unterliegt, mithin auch in anderen als Eingemegen bewirft werben barf.

Bromberg, ben 26. September 1870.

Betanntmachung ber Königlichen Direteion ber Rieberschlefischemkärtischen Eifenbahn und ber Direttion ber Rechte. Ober-Ufer-Eifenbahnebestlifchaft.

Bem 1. Stober en ab reit für Giner aller und für Schaldubeit, Siegling bedo ausgenommen, putiden Statienen ber Reiniglich Witerstücklich gestellten Statienen ber Reiniglich Witerstücklich Witerstücklich Witerstücklich wir der Schaldubeit im Reinig von der Schaldubeit im Reinig von der Schaldubeit den neuer Bertandeurf im Reinig von der Bertandeurf der Schaldubeit von gefammen schalge Edynaldubeit dem Schaldubeit der Schaldubeit der Schaldubeit dem Schaldubeit der Schaldubeit dem Schaldubei

Drud'Cremplare bes Tarife fint bei ben Berbanbftutionen, fowie in Brestan jum Breife von 71', Sgr. pro Stud tauflich ju baben.

Berlin und Breslau, ben 27. September 1870. Ronigliche Direttion

ber Rieberichlefijd.Martijden Eifenbahn. Direttion ber Rechte-Der-Ufer Gifenbahn Befellfdaft. Bekanntmachung ber Roniglichen Direk.

Befanntmachung der Abniglichen Diret. tionen der Diederichlefichemartifchen und der Oberschlefischen Gifenbahn.

Schleftich. Dartifder Berband. Guter-Tarti. Bom I. Ofteber er, ab ritt für Giterfendungen aller Ert und für Schlachteie ein Bertebr zwichen ben fammtlichen Stationen ber Schnigichen Rieberschieftich Martingen Beitrababm umb ben Stationen ber Schlefichen Geitrababm bon Stationen ber Schlefichen Geitrababm Robifurt und Gonits bis biel. Greiffenberg einerfeits und ben fammtlichen Stalouen ber Derfcheffichen Stamm-Gienbach nebt Geltenfalen, ber vormaligen Bilbelmebahn und Reife-Brieger Eifenbahn anbereifelt anner ber Bezeichnung, Soliefil d. Marfifder Berband ein neuer Berfandbarfi in Kraft.

Durch biefen allgemeinen Berbanbtorif werben bie nachbezeichneten, jum Theil in benfelben übernommenen, bereits bestehenden Ausnahmetarife fur einzelne

Transport-Aritel aufgehoben, als:

a. ber gemeinfaftliffe, Auff für gebennten, Ball wiesen feinem der Dereichtigen Effenstein und bereichte Stehen der Geschlichen Unterschaftlichen Underschaftlichen Underschaftlichen Underschaftlichen Underschaftlichen und in Bertieben und ist Beiter und Bertieben und der Stehenen Vorlage fein die Bertieben des der Stehenen Vorlage fein der Beiteren Kriegen und der Beiteren Kriegen und der Beiteren Beite bei Dereich und erfüglichen der Gehinnen Anfabe der Beiteren für der Beiter

b. bie gemeinschaftlichen Zurife für Wohl nom ben Stationen: ber Oberschiefischen und feuheren Wilkelmaßbeim und Derfalle und Seiffig vom 20. September 1868 nab nach Sthothalt nem 1. April 1869, fewie von ihm Soldienen bei feihigeren Reifs Stieger Eisenden nach Berika. Spreich und Stritte von 3. April 1869 :

c, bie gemeinschaftlichen Tarise für Robeisen, altes Mifen, Bruchifen in jusifchen bem Stationen ber Dberichtelichen resp. frühren Wilhelmebahn und benen

o. ber Adniglichen Aleberschlift Martifchen Eifenbahn, Dentich Giffs bis Berlin und Gorith vom 10. Juli 1862 verp. 8. Offiber 1868.

8. ber Schlefischem Gebirgsbasm Micotanober bie inct. Greiffenberg vom Is Oftober 1868; d. ber gemeinschaftliche Tarif für Schlachtnich weit 30. April 1870;

a. ber gemeinichaftliche Tarif für Bolg bon Obenbeng nach ben Stationen Gintenbeert und Berlin nom

1. April 1868;

f. die Specialtarise der Oberschlesischen Eisenbahn Seite 198 des Lesatsursse der in Best 1869 in der 3. Position Verstam jum Transtit auf die Riederschlesse gemeinschlesse Liebahn. Die bestehenden gemeinschaftlichen Tarise für

Steinhößten und Coals im Bertehr der Oberfcheftichen (einschießtich der Wilhelmsbahn) nach Stationen der Königlichen Kiederschießtich-Wärtlichen Eisenbahn find in den neuen Berbandbarif nicht aufgenommen und delten neben dem elben bis auf Weiteres in Araft.

Drud. Czemplare bes neuen Berbanbtarifs find auf ben Berbanbstationen, sowie in Bredfau jum Preise ben 71/2 Sgr. pro Sind faustich zu haben. Berlin und Pressau, den 27. September 1870.

Berlin und Breelau, ben 27. September 1870.

ber Rieberfchiefifd - Martifden Gifenbahn. Roniglide Direition ber Oberfdlefifden Gifenbahn,

6. fruit : Perfonal Chronif. . 2 1. 2

Der Regierungs-Affeffor Bittmaad ift von ber Regierung ju Schleswig nach Frankfurt a. D. verfest worben.

worben.
Der Militalt-Anwarter Rube ift jum Gefretariats-Alfifimilen ernannt worben.

Die Renduntur ber Raffen ber Röniglichen Blinden-Unftalt und ber von Rothenburgichen Silftung in Berlin ift bom 1. Dieber b. 3. ab bem Regierungs. Sefterlatt Meinde übertragen worben.

im Monat Auguft erfolgten Berufungen in Lebrer-

130 11) Ruri Bubwig Bertholb: Rreffe befinith jum 3. Lefrer in Drebtan, Ephorie Gnun, 2) Martin Gottlieb Belt befinitio jum 9. Lebenr an ber Burgertochtericule in Cottbus, 3) Baul Botte befinitib jum Wiementarlebrer ber Stabt franffurt a. D., 4) Rari Suffab Religer befinitib gim Clementarleberr ber Stabt Frantfurt a. D. 5) Muguft freibrich Gropolb Brit befigitto gum 2. Dabdenlebeer in Bolbenberg, Esberie Reiebeberg, 6) Leopolb Bruno w Schut befimitin mum Rufter und 6. Lebrer in Genftenbern, Epborie Spremberg; ?) 3obam Gottlieb Rable befinitio punt Organifien unb 1. Dabchenfebrer in Genftenberg, Sphorie Spremberg, 8) 3ob. Friede. Baul Bintel-mann proviforifch jum B. Lebrer und Rufter in Calau, 9) Dermann Abolf Schmibt proviforifch jum Rufter und Lebrer in Erabit, Ephorie Dobrifugt, 10) Baul Otto Billielm Coult propiferiich gum 2. Lebrer in Garlow, Ephorie Briebeberg, 11) Grang Dito Bich. mann proviforifc jum 3. Lebrer in Wolbenberg, Woberie Briebeberg, 12) Muguft Beired proviforifc jum B. Bebrer ber Rebenfchule in Cowirbus, Ephorie Reffidentibalia tet g tet allebatent me ..

In ber Stadt fürstenfelbe ift ber Stadtverordneten-Borftrber Ehriftian Enget bafelbit als Schiebsmann wieber gewählt und beftatigt worben.

The state of the s

Bermifchtes.

Roniglide ftaate- unb lanbwirthfdaftlide

Mtabemie ju Efbeng, denn. Botlefungsplan für bas Binterfemefter

Das Gemefter beginnt am 16. Ditober 1870. .1) Gin- mib Anleitung jum afabemifchen Stubium Director Brof. Da Banmftart; 2) Ginfeltuitg in bie Statiftit und ausgemabite Bartbien ber prenfiiden Staatstunbe Derfelbe: 3) Darftellung ber preu-Rifden Staateberfaffung unb Beborbenpraanifation Derfelbe: 4) encoclopabliche Ginleitung in bab Canb. wirthichafterecht Brof. Dr. Saberlin : 5) lampwirth. fchaftliche Gerathe. und Dafdinentunbe, I. Theil, Dr. Bietruelb ; . 6). allgemeiner , Alder , unb , Bflomenbau Derfelbe: 7) fanbmirtbicaftlides Braftifum Derfelbe: 8) ausgemabite Bamptflude aus bem Bflangenbau Dr. Freiherr b. Canftein; 9) Rimbolebandt: Brof. Dr. Rhobe; 10) Schaufzucht Derfelbe; 11) Anleitung gum praftifden Birthichaftsbetriebe und landwirthichaftliche Demonftrationen Detfelbe: 12) fanbwirtbicheftliches Repetitorium Derfeibe; 18). Canbichaftsaartmerel 'alabemlider Bartner Fintelmann; 14) forftwirthfchaftliche Betriebslehre dabemifder Forftmelfter Wiefet 15) fautwirthichaftliche Technologie Brof. Dr. Trommer: 16) praftifche Demonstrationen in technifchofonomigie ber Sansfaugelftene Brof. Dr. Bitftenberg: 183 anorgantiche, Ernerimental-Chemie Brof, Dr. Tranment 19) Anleitung in demifchen Untersuchungen im demifchen Laboratorlum Dr. Scholg; 20) analytifche Chemie Derfelbe; 21) Dungerfehre Derfelbe; 22) Repetitorium ber organifchen Chemie Derfelbe; 25) Raturgefdichte ber lanbwerthichaftlich fcablichen Thiere unb Refee von ben Rountheiten ber Pflangen: Brof. De Jeffent 24) Bffangengeographie und Rimmtvlogie Derfelbe: 25) mitroftopifche liebingen in ber Pflangenellnetomie Derfelber 26) Anleitung jum Beftimmen lentmirthe fchaftlider Gamereien Derfethe; 27) Geognafie Dr. Schola; 28) lanbwirtbicaftliche Baufunft, L. Theil. afabemifchen Banmeifter Miller; 29) praftifche Arith. metit Brof. Dr. Suche; 30) Mechanit und Maidinenlebre Derfelbe. Elbena, im 3unt 1870: 1

Der Diretter Dr. G. Baumftarl.

The state of the s

Weknutinachung ber Malabiliden Men aber ronen ber Webberfchilbilige Malabilichen und ber Albeilichniffichen Gife beiten Sebellich und beit ber D. ausbeiten bei eine

and in particul due of the control o

# Amts-Blatt

## ber Königl. Preng. Megierung zu Frantfurt O.

Stild 41.

Den 12 Oftober

Tarif.

nad meldem bas lleberfahrtegelb bei ber Berfonenfahre über bie Dber bei Clemis, Rreis Ronigeberg, Regierungebegirt Grantfurt a. D., ju erheben ift.

Es wird entrichtet bon jeber Berfon, einfolieflich beffen, mas fie traat:

1) weun bie gewöhnliche Ueberfahrt abgewartet wirb . . . . . . . . . . . 6 Bf.,

2) für eine befonbere unverzügliche lieberfahrt, welche auf Berlangen ftete gefcheben muß, bie unter 1 beftimmte Abgabe. Gofern biefe Abgabe, von ben Gingelnen erhoben, ben Betrag von 2 Ggr. nicht erreicht, ift ohne Rudiicht auf bie geringe Babl ber übergefetten Berfonen für bie fabrt 2 Gar. u erbeben.

3) Bei borhantener Gisbahn, für beren gehörigen Ruftanb von bem Erbebungeberechtigten ju forgen ift, wirb nur bie Balfte bes Capes unter I gegabit.

Befreinngen. Befreit bom Ueberfahrtegelbe find bei gewohnlichen Rabrten alle öftentlichen Beamten, melde fich ale folde legitimiren, Boligel- und Steuerbeamten in Uniform auch ohne fonftige Legitimation; bestaleichen Bulfemannicaften bei Feuerebrunften und abnlichen Rothftanben.

Bauptquartier St. Avolb, ben 13. Muguft 1870. geg. 23 ilbelm.

883. 3benplit. Campbaufen.

Betanntmadung.

Die Rreis Chauffer von Babn, im Rreife Breifeuhagen, nach Rufen, im Rreife Golbin, ift in bas Bergeichniß berfenigen Strafen, auf benen ber Bebrauch von Rabfelgen unter 4 Boll Breite in Folge bee § 1 ber Berordnung vom 17. Marg 1839 und ber Allerbochften Orbre pom 12. April 1840 für alles gemerbemaßig betriebene Frachtfubrwert verboten ift, aufgenommen.

Berlin, ben 19. Ceptember 1870.

Der Minifter fur Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3m Auftrage:

III, 12640. gez. Dac Leau.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(1) In Rudfict barauf, bag viele Angeborige bon im gegenwartigen Rriege gefallenen ic. Golbaten im Huffaren find über ben Beg, ben fie einguichlagen haben, um in ben Benug ber gefetlichen Unterftugungen refp. Ergiebungebeibulfen ju ge'angen, wird bie Roniglide Regierung blermit veranfast, burch bie Amteblatter erneut befannt ju machen, bag Befuche um Unterfichungen von Bittmen ber bor bem Feinbe gebliebenen ober an erlittenen B:rmunbungen geftorbenen, fowie ber im Relbe beicabigten ober ertranften und in Rolge beffen bis aum Tage ber Demobilmachung refp. bis jur Auflojung ber Reiegeformation verftorbenea Militairperfonen vom Feldwebel ac. abmarte, ebenfo wie Befuche um Ergiebungebeibulfe fur Rinber folder gebliebenen te. Militair Beifonen an ble Roniglichen Lanbraths. Memter (in Sannover: Memter) ju richten finb.

Beguglich ber weiteren Behandlung berartiger Befuche mirb auf unfere in Gemeinschaft mit bem Serrn Rinang-Minifter erlaffene Berfugung vom 30. Darg 1867 Bejug genommen,

Berlin, ben 6. Oftober 1870.

Der Rriegs-Dlinffter. Der Minifter bes Innern. 3n Bertretung: 3. Rlos. Gulenburg.

Borftebennes Refeript wirb biermit gur allge. meinen Rennin's gebracht. Die Ortebeborben werben angewiesen, bie betreffenben Bittmen biernach ju belebren.

Die Berren Canbrathe und ber Berr Oberburgermelfter Deet bier werben befoubere noch auf bie Amteblatts Definntmachung bom 30. Dary 1867, in specie auf §. 7 (Amtoblatt von 1867 S. 102), ferner auf Die Circular Berfugungen bom 13. Juni 1867 K. Dr. 135. 1867 und vom 11. Juli 1867 K. Rr. 236. 1867 aufmertfam gemacht. Die mit ber lettermabnten Berfugung mitgetheilten Schemata find bei ben Antragen zu benuten.

Die Befuche um Unterftugung ac. find gu fammeln und une monatlich einzureichen. In Frantfurt a. D. haben fich bie betreffenben

Bittwen mit ihren Antragen au ben Beren Dberbitrgermeifter Dees gu menben.

Frantfart a. D., ben 10. Ofteber 1870. Ronigliche Regierung.

(2) Unier Binmele auf bas turd unfere Betanntmadung bem 19. Rebruge er. in ber Beilage an Dr. 8 tes Diesjahrigen Amteblattes publicitte Statut ber Grantfnrter Milgemeinen Radverfiche. runge: Mtilen: Bant bierfelbft bringen wir biers mit, S. 6 Minea 3 bes Ctatute com 5. februar er. gemaß, im Auftrage ber Roniglichen Dinifterlen für Santel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten und bes Innern jur öffentlichen Renntniß, bag bie genannte Bant innerhalb ber im Mlinea 4 bes bezeichneten Ctatniepangraphen borgefdriebenen Braffufiv-frift ber Rentaliden Muffichtebeberbe ben Radmels geführt bat, bag auf bie emittirten breitaufenb zweihunbert Mitien qu 500 Chir. jum Gefammtbetrage ven einer Million fedemalbunberttanfenb Tholern nach ben Deftimmungen tes § 7 tee Stolute grangig Brogent mit breimathunbertunbamangiatanfenb Thalern baar eingezehlt und achteig Brogent, eine Million, ametmalbunbert und notgigtaufenb Thaler, in Solamedfeln binterregt finb. Der Groff. nung bee Geldaftebetriebes bei ber Rudorriderunge.

Altien-Bant fieht taber nichts mehr entgegen. Franffurt a. D., ben 10. Oftober 1870.

Pönigliche Readerung; Mickeltung bes Innern.
(3) Tie nächste müntliche Prüfung pro schola ci rectoratu haben vir nuf Dienstag ben 18. b. M. studies 8 Uhr aufbraumt, und werben die Betheiligten besenber Borladungen erbalten.

Frantfurt a. D., ben 4. Oftober 1870.

Aichellung für Airdene und Schalwefen.

(A) Der Kotolog ber Renigliden Lanbesbaumfchule zu Saussouch pro 1870/71 liegt bei den Berren Superintenbenten resp. Recis Schul-Rinfelforen zur Einsigh für ble betreffenden Ehrere aus.

Frantinrt a. D., ben 3. Oftober 1870.

#### Abtheilung für Rirchen und Schulwefen. Befanntmachungen bes Generals Poft Amts.

(1) Rach einer Mitthellung ber Königlich Baberischen Positerwaltung ist das feit bem 24. Juli er. in Bahren eingestellte Postanweilungsverfahren bem 1. Oltober cr. ab vieber hergestellt worden. Berfin. den 1. Dieber 1870.

Genract Foftomt.

(2) Obwohl nach ten fir it Woldinadung eter Arene getreichen grundhaltigen Beliemmenen die fleuten fernen betreichen bei der Bereichen bei der Bereichen bei der Bereichen bei der Bereichen der Bereichen der Bereichen der Bereichen bei der Geschen gleiche Gertags gezeigt das, fos eine arregelte Jufferung von Kriedag sezeigt das, fos eine arregelte Jufferung von Kriedag der der miehet gereien Euwerpaß und kriedag der Bereiche Gereichen der Bereichen der Bereiche Gereichen der Bereiche der Bereichen der Bereiche der Bereiche der Bereiche der Bereiche der Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche der Bereiche der Bereiche der Gereiche Gereiche der Bereiche der Gereiche Gereiche der Bereiche Gereiche der Bereiche Gereiche der Bereiche Gereiche Gereiche Gereichte der Bereiche Gereiche Gereiche der Bereiche Gereiche Gereichte der Bereiche Gereiche Gereichte der Gereiche Gereiche Gereichte der Gereiche Gereichte der Gereiche Gereichte der Gereichte d

Armee wie in ber Beimath jest vielfach laut geworbenen Boniche ber Berfuch gemacht werben, eine poftmablge Berfenbung von Sachen an bie mobilen

Truppen ju ermealichen.

Badereien fur biefe Truppenthelle bleiben baber bon ber Beforberung unbebingt ausgeschloffen. Eine Garantie fur bie richtlas und punttliche

Uebertanft ber Brivatpadereien tann bie Boftvermaltung nicht übernehmen. Die fonfitgen Bedingungen für bie Annahme bee

Britat-Belevoft-Badereien find folgende:
1) Gewicht ieter einzelnen Cenbung nicht über

vier Pfund.
2) Große nicht erheiblich über 13 Boll lang, 6 Boll beit, 4 Boll hoch; am geeigneitten ift die Borm einer langliden Cigarrentfle; boch ift biefe form nicht unbedingt erforberlich. Das General Bolt-

nicht undebingt erfordertlich. Das General Holle am hat geelgute Vesterunten vernalskt, possend Dehättnisse noch angebenen Vorden angibertigen und dem Publistum zum Berkan ju fiellen im Berkin jundicht de hollesfenomen Kart Kühn u. Söher, Breiteltrade 20). Aufragefung in Ruftern, Glicken, feften Kartons.

3) Berpadung in Badeten, Rificen, feften Rartons, recht bauerbaft; jur Emballage ilt fefte Beimend eber Badelelmund ju verwenten.
4) Abreffirung und Signatur. Um bie Beit-

 reifen ber Rarte trabrent bee Transporte nicht au beforgen ift. Gin befonterer Begleitbrief wird gifo nicht angenommen. Dagegen empfiehlt es fic, bag in jebes feltpofipadet eine Mbichrift ber aufgeheiteten Correspondenstarte (ebenfalle unter genquer Engabe bee Abfenbere) bineingelegt merre, bamit, wenn bie augere abreffe burch irgent einen Umftant untenntlich werten follte, bie Dloglichfeit einer Ermittelung bes Empfangere begm. Mbfenbere gegeben fei.

5) Porto. Die Belepofipadet: muffen bel ber Muf. gabe franfirt werben; jur Frantirung finb Bofte freimarten zu verwenben, welche auf bie Correfponbengfarte ju fleben fint. Die Gebuhr betragt 5 Ggr. ober 18 Er. Gubbeutiche Bahrung für jebes einzelne Reltpofipadet obne Unterfchieb bee Bewichte und ber Weite ber Beforberunge.

6) Berthbangabe ober Entnahme von Pofivorfcus ift bel ben Gelbpoftpadeten nicht julaffig.

7) Musgeschloffen von ber Berienbung mittelft Rettpoftpadete finb unbebingt: Stuffigfeiten unb Sachen (Lebensmittel), bie bem ichnellen Berberben ausgefest finb; ebenfo explobirenbe Stoffe, fowie bie fonftigen, obnehin fur ble Bofttrane.

porte verbotenen Gachen.

8) Lanfgettel ober Reclamationen erfucht bas Beneral-Boftomt nur in ben außerften gallen, b. b. wenn wirfild feftftebt, bag ber Abreffat nach Berfauf eines langeren Beltraume, g. 8. 4 bis 6 Boden, nicht in ten Befig ter Centung gelangt ift, an erlaffen, ba erfahrungemäßig burch vergeltige Unbringung berartiger Reclamationen ber ohnehln jest aufe Meugerfte ongefpannte Boftbetrleb ungemeine Erichwerungen erleibet. Es wird bierbel bas Erfuchen erneuert, fich bie Ent. fernungen und Berbaltulffe bee jegigen Rrieges gefälligit gegenwartig ju balten.

9. Beginn. Die Annahme ber Felbpoftpadete bei fammtlichen Poftanftalten bee Rerbteutiden Beftbeinte beginnt am 10. Oftober b. 3. Der Birerruf ober bie vorübergebente Angerfraftfegung ber gangen, vererft nur ate ein Berfuch ju betrachtenben Dagregel bleibt febergeit und namentlich für ben Roll bort ehalten, bag größere Darfd. bewegungen ber Errppen mieber beginnen. Berlin, ben 10. Ottober 1870.

Beneral.Boftamt.

(3) Bom 15. Oftober t. 3. ab merben gemobntiche (b. b. nicht mit' einem befarirten Berth-Inhalte verfebene), in Brloatangelegenheiten an mobile Dititaire und Dtilltalrbeamte gerichtete Relepoftbriefe nur noch bie aum Gewichte bon 4 Rollloth incl, jur portofreien Beiorberung angelaffen.

Beilin, ben 10. Ofiober 1870. TOTAL MINERAL CO.

Beneral-Boitamt. . not 1.5 - 1 R. 1 1 4 1 5 1

Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber Dibabn und bes Bermal. tungerathes ber ofipreupifchen Gubbabn.

Bom 1. Oftober er. ab tritt unter ber Begeich. nnng: "Direfter Gub.Dft. Breugifder Guter Berfebr" ein birefter Guterverfebr gwifden ben Ctationen ber Dftpreußifden Gurbahn: Lod, Logen, Raftenburg, Roricben, Bartenfteln, Br. Eylau und Billau einerfeite und ben Stationen ber Roniglichen Ditbabn: Berlin, Frantfurt a. D., Rreug, Bromberg, Dangig und Elbing andererfeits, fowie zwifchen Billau und Infterburg an Stelle bes mit blefem Tage anfgehobenen Berband : Buter Tarife amifchen Stationen ber Oftbabn und Oftpreukifden Gubbabn bom 1. Revember 1866 in Rraft.

Tariferemplare find bon allen Berbanbftationen fäuflich zu begieben.

Bromberg und Ronigeberg, im September 1870. Ronialiche Direttion ber Oftbabn.

Bermaltungerath ber oftpreugifden Gubbabn.

#### Derfonal: Chronit.

Der Bulfeprebiger Banfe in Bromberg ift ale erfter Lebrer an bem Schullebrer Seminar und bem Baifenbaufe in Reuzelle angeftellt worben.

Der Clementarlebrer Beefe lit ale Borichullebrer an tein Gumnafium ju Cottbus angestellt worben.

Der bieberige Bilfoftromauffeber Fanfche gu Guftrin ift am 1. Geptember b. 3. ale Stromauffeber für ble Warthe bon ber Bofener Regierungebegirtegrenge bie jum Rlein-Ramminer Fabrbamme, oberhalb Guftrin, verpflichtet worben: Die Berufung bee Lebrere Julius Abolf Goebel

jum Refter ber Stattidule in Schwiebus ift beftatigt

merben.

Durch Theilung ber Oberforfterel Driefen ift vom 1. Oftober cr. ab eine nene Oberforfterel, Steinfpring, errichtet worben Bum Oberforfter berfelben ift ber bieberige Interimiftifche Revierforfter und Dberforfter. Rantitat Bausius in Steinipring ernannt worben. Berfett fit bom 1. Oftober er, an ber gorfter Subel gu Bengenborf, Oberforfterel Rengelle, auf bie Rorfterftelle ju Steinfpring, Dberforfterei gleichen Ramens. Berfonal-Beranberungen

für ben Monat September 1870. A. Bei bem Ronigliden Appellationegericht

ju Frantfurt a. D.

Der Bureau-Affiftent Reich Ift jum Gelretair, ber Civilfupernumerar, Altuarine Schmitt gum Bureau-Miffifenten und ber Bote. Erefutor und Gefangenwarter Rutichte ju Reppen jum Boten bes Arvellationegerichte ernannt: ber Referenbarius von Sagenow ift aus bem Departement bes Roniglichen Appellationsgerichts zu Breifemalb in bas blesfeitige Departement verfett; ber Appellationegerichte Gefretair, Rechnungerath Roftell ift, unter Berleibung bes Rothen Abier-Orbens britter Rlaffe mit ber Schielfe, benfloniet; ber Gerichtsaffeffer von Geefficang ift auf feinen Mufrag aus bem Inflitbleufte entlaffen; ber Referendarius Petich ift in ber Schlacht bei Mars la Tour gefollen.

B. Bel ben Kreibgerichten im Orpartement. Ere Gerichsenssein mit Belindert zu Schwieben ist zum Kreibrichter bet bem Kreiszeicht zu Julichaum und ber Gemeinstellung der Gemeinstellung der Gemeinstellung der Gemeinstellung der Gemeinstellung der Fruitig der Gemeinstellung der Fruitig der Gemeinstellung met Fruitig der Gemeinstellung met Gemeinstellung der Gemeinstellung d

Bergelch niß ber im III. Quartal 1870 beim Oberbergamt ju Salle und beffen Unterbeborben eingetretenen Bersonal-

Beranberungen. Beim Oberbergamt an Salle ift ber feither als tednifcher Bulfearbeiter beim Collegium beicaftigt gewefene Bergrath v. Robr bon bes Ronige Dajeftat amm Oberbergrath ernannt ; bemfelben ift bie erfebigte Stelle eines Ditgliebes bes Oberbergamte übertragen worben. Der Bergaffeffor Richter ift als Buifearbeiter beim Collegium eingetreten. Der Bergwertebefliffene Souls ift jum Bergeleven ernannt. Der Bauinfpelter Flogel, bieber Begirfebaubeamter ju Schonebed, ift in gleicher Eigenschaft in ben folefifden Dberbergamtebiftrift nad Gleiwis und ber Bouinfpefter Comari, feither gu Gleiwig, ale Begirfebaubeamter in ben biefigen Begirt nach Schonebed verfett. Dem Galg. amteaffeffor Leiber ju Schonebed und bem Calinen. faltor Reinwarth bei ber Berginfpettion ju Staffurt ift bie nachgesuchte Berfenung in ben Rubeftanb mit Benfion bewilligt worben. In bee Letteren Stelle ift ber bieberige Ober-Steuertontrofeur Darfer ju Querfurt ale Galaftener-Ginnebmer on Die Berginfpeftion ju Staffurt verfett. Dem Galjamteaffeffor Leiber au Sconebed ift ber Rronenorben 4. Rlaffe unb tem Stebemeifter Bullert bafelbft bas Allgemeine Gorenzeichen Allerbochft verlieben morben.

Berfonal . Beranberningen im Bezirle ber Ober Boft-Direftion ju Franffurt a. D. far ben Monat September er.

Ge find 1) ernannte jum Pol-Expetientent ber 60-Expetientent machter hambarte partnamn in frankfarta. D.; 2) verfest: der Bost-Expetient Bitther von Kriterberg i. U. nach Landsberg a. W., ere Holl-Expetiente Gereiter von Wohlfer nach Frankfurt a. D.; 3) gerfechter von Mänster nach Frankfurt a. D.; 3) gerfechte in Volleraubkener Expitel von Mänster nach Frankfurt a. D.;

Bermifchtes.

(1) Betreffent bie im Michaelis-Termine 1870 ju Merfeburg ansgelooften Stener-Trebit-Raffen-Scheine.

Bei ber heute erfolgten Berloofung ber im Jahre 1764, sowie ber, auftatt ber friberen nuerwechfelten und unverfecebaren Serverschelne im Jahre 1836 ausgefreitigten Stener-Errbit-Auffen-Scheine find nach-fiebende Rummern, beren Realistrung im Diter-Termine 1871 erfolgen foll, gezogen werben:

1. bon ben Stener. Erebit-Raffen. Cheinen

aus bem Jahre 1764:

ven Lit. A. à 1000 25|c; 3r, 227, 1146, 1521, 2305, 2382, 2537, 2758, 2772, 2878, 2937, 3012, 3058, 3166, 3391, 3910, 4119, 4933, 4472, 4079, 4751, 4792, 4971, 4935, 527, 5502, 6741, 6813, 6824, 6911, 6925, 7039, 1716, 7324, 2444, 7221, 7975, 7881, 5038, 5058, 6932, 1633, 16306, 1073, 10947, 1394, 1

1000.1406.3; on Lit, B, à 500 \( \text{Thr.}; \) \( \text{ 97.} \) 127. 448. 915. 960. 1319. 1707. 1784. 1802. 1827. 1911. 2153. 2273. 3311. 3406. 3440. 3896. 4297. 4413. 4578. 4944. 5166. 5547. 5581. 5793. 6247. 6384. 6698. 6776. 6789. 6792. 6864. 6947.

7559, 7683, 7718.:

ben Lit. D. & 100 Y6fr: 9k. 78. 146 407, 497, 520, 716 871, 940, 1038, 1162, 1265, 1275, 1485, 1672, 1684, 1816, 1966, 2415, 2846, 3119, 3176, 3303, 3371, 3386, 3998, 3844, 4226, 4470, 4712, 5166, 5515, 5655, 6275,

2. von ben Steuer. Crebit.Raffen. Scheinen aus bem Jahre 1836:

bon Lit. M. & 1000 Thir.: Pr. 19, 73, 144, 255, 268, 276; ben Lit. 29, & 500 Thir.: Pr. 10, 17, 56; ben Lit. G. & 200 Thir.: Pr. 32, 43, 102, 105, 179.:

bon Lit. D. & 100 Thir; Nr. 49. 53. 67. 96. 116.; bon Lit. E. & 50 Thir; Nr. 50. 65.

Mußerbem wurden bon ben unverginstichen Rammer-Erebit-Roffen Scheinen Lit. E. a 49 Thr. bie Scheiner Br. 0439. 9451 10235. 10343. 11253. 11417. jur Jahung im Ofter Termine 1871 ausgefeth. Die Indober ber vortrezischneten berlooften, retp.

Mus ben fruberen Berloofungen find folgenbe Steuer-Erebit-Raffen-Scheine:

aus bem Jahre 1764; Lit, A. à 1000 Thir: Nr. 1520. 2805. 5745. 10534, 10654;

Lit. B. à 500 Thtr.: Nr. 1188, 1198, 5433, 5888, 6871.:

Lit. D. à 100 T5(r.: 9r 472, 864, 1104, 1934, 1937, 1941, 1949, 2055, 2106, 2211, 2602, 3616, 8925, 4000, 5232, 5529, 6160.;

und aus bem Jahre 1836: Lit, A. à 1000 Thir: Nr. 187.; Lit, B. à 500 Thir: Nr. 28.; Lit, C. à 200 Thir.; Nr. 156:

Lit. C. à 200 Thir.: Nr. 156.; Lit. D. à 100 Thir.: Nr. 26, 84, 114.,

und ebenfo von ben icon fruber jur Bahlung ausgefesten unverzinstlichen Rammer-Erebit-Raffen Scheinen folgende:

Lit, B. & 500 Thir.: Nr. 68, 69.;

Lit. D. A 50 Tsftr.: 97r. 57.; Lit. E. A 31 Tsftr.: 97r. 808. 1046. 1480. 2806. 2936. 3717. 3742. 3989. 4086. 4339. 4343. 4344. 5238. 5367. 5726. 6759. 6766. 7596. 7994. 8121. 8174. 8355. 8605. 8609. 9718. 9721. 9814. 9816. 10293. 10483. 10761. 11615. 12224. 12360. 13375. 13888. 14532. 14619.

Lit, E. à 34 % fr.; 9R, 332, 508, 519, 824, 1230, 1466, 1709, 1752, 1758, 2054, 2254, 2378, 4383, 4965, 5166, 5728, 5968, 6307, 7850, 7852, 7855, 2855, 8449, 8322, 8695, 8704, 9282, 9337, 10157, 10194, 10198, 10238, 10423, 10548, 10564, 10574, 10519, 10725, 10842, 11001, 13399, 14627, 14741, 14853, 14902;

10548, 10564, 10574, 10619, 10725, 10842, 11001, 13398, 14627, 14741, 14863, 14902.; Lit, E. à 36 Thr.: 9r. 1264, 2756, 3134, 3619, 3976, 4402, 4405, 4889, 4979, 5048, 5119,

6243, 6803.;

Lii, E. & 38 Thr.: 9r. 909. 1143, 2260, 2763, 3664, 7536, 7641, 7642, 8205, 9318, 9879, 10141, 10307, 10474, 10689, 10723, 10879, 13254;

Lit. E. & 41 T\$ftr. 9tr. 286 1790, 2769, 3237, 3537, 3539, 3540, 3712, 5906 5988, 6541, 8214, 8727, 8752, 8893, 9034, 5052, 9468, 10002, 10058, 10112, 10206, 10385, 10400, 10403, 10529, 10666, 10855, 10628, 10843, 10864, 12178, 14372, 14377, 14442, 14600, 14733, 14740;

Lit. E. à 43 Thr.: 9r. 363. 1110. 2649. 3675. 6188. 6495. 8102. 8179. 8231. 8649. 8745. 9175. 9508. 9908. 10144. 10362. 10364. 16334. 10540. 10867. 11577. 11704. 12260. 12691. 13234. 13678. 13727. 14516. 14657.:

Lit. E. à 45 % (c. %r. 828, 1474, 1912, 2245, 4372, 5497, 6944, 8180, 2203, 8512, 8577, 8586, 8612, 8663, 8724, 8899, 8900, 8901, 9298, 9336, 9342, 9448, 9471, 9927, 10387, 10568, 10801, 10809, 11291, 11542, 11593, 11649, 12192, 12301, 12602, 12903;

Lit, E. à 47 Epic.; 9r. 283, 1581, 1663, 2853, 4850, 4852, 6255, 6533, 7933, 8093, 8101, 8563, 8608, 8630, 8697, 8717, 8753, 8907, 9299, 9489, 9941, 10100, 10479, 10563, 10624, 10742, 10966, 11248, 12482, 14412, 14483, 14601, 14662, t

Lit, E. à 49 T6(r.: 9tr. 272, 1240, 1725, 3242, 3244, 3782, 4100, 4390, 4635, 5357, 5599, 5600, 5685, 6160, 6161, 6383, 6899, 7700,

bis jest noch nicht jur Einlösung prafentirt. Die Befiger berfelben werben jur Bermeibung fernerer Zinsen-Berluste an bie balbige Abhebung ber Kupitalbertage erinnert.

Merfeburg, ben 1. Oftober 1870. 3m Auftrage ber Königlichen haupt-Berwaltung ber Staatsichulben.

Der Regierungs-Brafibent Rothe. (2) Konigliche lanbwirthicaftliche Atabemie

Brostan in Schlefien.
Bergeichniß

ber Borlefungen, praftifden liebungen umb Erlauterungen im Binter Semefter 1870-71.

Das Semefter beginnt am 17. Oftober. 1. Philofophifche Bropabemit (Pfpchologie) Brofeffor Dr. Beingel. II. Birtbichaftelebre: 1. Rational-Defonomie Dr. von Scheel; 2) über ben norbbeutichen Bund und ben beutiden Bollverein Derfelbe. III. Panbmirthicaftliche Disciplinen: 1) Milgemeiner Mderund Bflangenban intl. Gerathtunbe Dr. Berner: 2) fpezieller Bflangenbau Arminifirator Schnorrenpfell; 3) Gemufe-, Dopfen - und Beinbau Garteninip. Dannemann; 4) Dbitbenugung Derfelbe; 5) vergleichentes Exterieur ber Dausiblere Web. Reg. Rath Dr. Cettegait; 6) Bferbegucht und Bferbebanbel Brofeffor Dr. Dammann: 7) Minbriebucht Dr. Berner: 8) Coafaucht und Wollfunde Geb. Reg. Rath Dr. Settegaft; 9) Unterweifung im Claffifigiren und Butheilen ber Schafe, im Benitiren und Gorifren ber Bolle Derfelbe; 10) Schweinezucht Brofeffor Dr. Dammann; 11) lanbwirthichaftliche Buchführung Rechnungerath Conet. ber: 12) Anleitung jur Bericonerung ber Canbguter Garten Infp. Samemann. IV. Forfimirthichaftliche Diegiplinen: Forfttogation und Foritbenutung Dbet . forfter v. Ernft V. Raturwiffenicaftliche Diegiplinen: 1) unerganifche Experimental . Chemie Brofeffor Dr. Rroder; 2) analptifche Chemie und liebungen in landwirthicaftlich . demliden Arbeiten im Laboratorium Derfeibe: 3) Anatomie, Boufiologie und Geographie ber Bilangen Brofeffor Dr. Deingel; 4) Experimental. bpfit (Diechanit, Barmeiebre und Deteorologie) Dr. Pape; 5) Bhbfiologie ber Sausthiere Dr. Benfel; 6) Anatomie ber Sausthiere Brofeffor Dr. Dammann ; 7) allgemeine Boologie Dr. Benfel; 8) Geognoffe Dr. Gruner; 9) Bobenfunde Derfelbe; 10) physiologifche Experimental Chemie Dr. Beiete. VI. Technologie Dr. Friedlanter. VII. Thierbeitfunte: 1) Beburtebilfe mit Uebungen am Bhantom Brofeffor

67

Digital in Geogle

Dr. Dammann; 2) veterium-fliufiche Demonstrationen Berfelbe; 3) Dufbeichlagfunde Berfelbe. VIII. Landwirthschaftliche Baufunde Baurath Engel. IX. Mathematit Dr. Bape.

Lebrhilfemittel. Der Unterricht wirb, wie aus bem lebrptane erbellt, burd Demonstrationen, praftifche llebungen unb Ercurfionen erlautert. Diergu bient gunachft bie gegefammte Gutewirthichaft mit circa 4000 Morgen Areal, aus manniafaltiaften Bobenarten und Grund. filiden beftebenb und bon 4 Bormerten aus in 9 Rotationen bemirtbicaftet. Berthoolle Biebbeftante, verdiebenen Racen angeborig, tragen jur Beranfcaulichung ber lebre von ber Thiergucht bei. Die technifchen Betriebeanlagen ber Gutewirtbicaft, wie Brennerei, Brauerel, Biegelei, erlautern bie technologifchen Bortrage. Mis meitere Lebrbilf smittel bienen: Die Berfuchemirthichaft und Berfuche Station, von bem lebrer ber Canbwirthichaft und bem Berfteber ber agricultur. demifden Berfuche Station geleitet; ber botanifche Barten; bas pomologifche Inftitut unb bas Arboretum; bie Anatomie: bas demifde und pflangenpbbfielegifche Laboratorium, beibe fur prattifche Arbeiten ber Gtubirenben eingerichtet; bas landwirthicaftliche Dlufeum mit bem Dobell . Cabinet und ben Boll- und Blieg. Sammlungen; bas goologifde Cabinet; ble Bibliothet und bas Lefezimmer. Bur Erlauterung ber forftwirthicaftlichen Bortrage bient bas 20,000 Morgen umfaffenbe Forftrevier. Bur Erlernung ber praftifchen Panbwirthichaft ift burch bie mit ber Atabemie in Berbinbung gebrachte Braftifanten Station Belegenheit geboten. Angebenbe Canbmiribe finben gegen Entrichtung einer Benfion in bem Saufe bes Abminiftrators in Brostau und bes Birthicafte-Infpettore auf bein Departement Schimnis Aufnahme; fie werben con ihrem Lebrherrn mit bem Betriebe ber Cantwirtbichaft pertraut gemacht und in ber Gutewirtbicaft prafiifc beichaftigt.

Aufnahme ber Atabemiter. Donorar-Bablung

Sonftige Einrichtungen ber Atabemie. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher ober minklicher Anmeteung beim Dietter. Die Allabemie berlangt von ben Studierenben Reife bes Urtheils und Renntniffe in bem Maße, um albemifchen Betrögen oben Schwieriafelt folgen und barous ben rechten

Ruben gieben gu tonnen. Borausgegangene, wenigftens einjahrige praftifche Thatigfeit im Canbwirthicaftsbetriebe ift ferner jum Berftanbnigeber Bortrage erforberlich. Der Curfus ift zweijabrig ber Stubirenbe verpflichtet fich bei felnem Gintritt jeboch nur fur bas laufenbe Gemeften. Wegen ein monatlich ju entrichtenbes Lebrhonorar tonnen junge Canbwirthe, beren Berbaltniffe ihnen ten Aufenthalt an ber Atabemie mabrent eines vollen Cemcftere nicht geftatten, ale Sofpitanten augelaffen merben. Ge betraat bas Gintrittegelb 6 Thaler, bas Stutlen Conorar fur bas erfte Cemefter 40 Thaler, fur bas zweite 30 Thaler, für bas britte 20 Thaler, fur bas vierte und jebes folgenbe Cemefter 10 Thaler. Bei erwiefener Bebinftigfeit bes Atabemifere fann bas Stubien-Donorar gang ober gur Salfte erlaffen werben. Beim Schlug eines jeben Cemeftere finten Abgangeprufungen fratt. Um jur Prufung gugelaffen ju werben, muß ber Stubirenbe vier Gemefter auf ber Atabemie abfolvirt haben. Die Beit feines Stubiums an einer anbern Dochicule fommt babei in Unrechnung Die Gefammt. toiten bes Aufenthalts an ber Afabemie mit Ginichluft bee Ctubien. Donorare betragen unter Berausfebung einer maßigen Sparfamteit im erften Jahre eirea 300 Thaler, im meiten 3abre circa 250 Thaier. Bei größerer Ginichrantung gelingt es, mit 200 Thalern jahrlich auszufommen. Logis und Reft nehmen bie Alabemiter nach freier Babt in ben Brivathaufern und ben Speifewirtbicaften bes Dries Brostau. Der alabemifde landwirthicaftliche Berein, bon ben Ginbirenben gegrunbet, beicaftigt fich mit ber Erörterung und Befprechung bon Fragen lanbwirthichaftlichen ober allgemeinen miffenschaitlichen Bubalte. Die Lebrer ber Atabemie nehmen ale Bafte baran Theil. Rabere Radrichten über tie Atabemie, beren Ginrichtungen und Bebr - Ditfomittel enthalt bie bei Wieganbt unb Dempel in Berlin ericbienene und fur ten Breis von 15 Egr. burch alle Buchbanblungen gu begiebenbe Schrift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Atabemte Brootau"; auch ift ber unterzeichnete Direttor gern bereit, auf Anfragen weitere Mustunft zu ertheilen.

Breefau, im Muguft 1870.

Der Direttor, Beheimer Regierungerath Dr. Gettenaft,

#### Diergu 2 außerorbentliche Beilegen:

1) Reglement zu ber Berordnung bom 30. Mai 1849 und bem Gefete bom 11. Marg 1869 über bie Aussubging ber Babien jum Saufe ber Abgeordneten.

2) Aufruf Gr. Roniglichen hobeit tee Kronpringen Friedrich Wilhelm von Prenfen gur Bilbung einer Deutschen Invaliben-Stiftung.

## 1. Angerordentliche Beilage

jum Amteblatt Rr. 41. ber Ronigl. Breuß, Regierung zu Frantfurt a. O.

Ansgegeben am 12. Oftober 1870.

## Reglement

ju der Berordnung bom 30. Mai 1849 und dem Gefege vom 11. Mar; 1869 über bie Ausführung der Wahlen jum Baufe der Abgeordneten.

Unter Ausbebung ber Reglements vom 15. September und 23. September und 23. September 1867 werben jur Ausbschuppen 25. Septemben 25. Septemben

#### I. Babl ber Babimanner.

- § 1. Die Lamträtise ober, im Halle bes § 6 for Vererbnung bom 30. Mal 1849, die Gemeinde Berwaltungs Bihdrben, haben die Auffiellung der Urvöhlerliften zu veranlassen ist die der Vererbnung). In der Krobin Kannover verschen die Kunstienen
- In ber Broving Sannover berfeben ber Lanbrathe :
  - in ben Amtobegirfen bie Amtohauptmanner, in ben felbfiftantigen Stabten bie Gemeinbe-Berwaltunge Beborben.
- Defetben Behorben haben gleichzeitig bie Urwahl-Begirte (§§. D, 6) 7 ber Berorbnung) abzugengen nnb bie Babl ber auf jeben berfelben fallenben Bahlmanner (§§. 4, 6, 7 ber Berorbnung) feltugeiten.
- Die Bahl ber Bahlmanner bes Urwahl Begirtes und beifen allgemelne Abgrenjung ift auf ber Urwählerlifte (g. 3 bes Reglements) anzugeben. 8. 2. Kein Urwahl-Beitel barf weniger als 750
- Behörte zu treffen. Die Bewohner ber von ihrem Hauptlande getrennt liegenden Gebletscheile mössen, swie fie in sich keinen Urwahl-Bezirt bilden tonnen, mit nächse gesennen Semeinden ihres Pauptlandes zusammenzesen werben.
- Sonst muß jeber Utwocht. Bejelt ein möglicht jusminenhausenber und abgerundetes Ganges biben.

  § 3. Der Auffledung ber Utwochberiffle, in weicher bei jebem einzelnen Ramen vor Genurdetrag anzugeche ist, den ber Utwochber is der Genetiebe ober in bem aus mögreren Genetieben zusammenserteten Utwoch Weiter in bet aus der einstehe ber zu den ber den der mögreren Genetieben zusammenserteten Utwoch Weiter in einstichte iber, 14gt ber

Gemeinbe-Bermaltungs Behörbe (in selbsiftanbigen Butbegirfen bem Befiber) ob, an beren Stelle auf bem Lande in Scheswig Solftein, jo weit und fo lange es bie bertigen besonberen Berhältniffe erheischen, Seitend bes Landralbes andere Organe bestimmt werben tonnet.

- In Gemeinben, ble in mehrere itrwafibegirle geibeilt finb, erfolgt bie Mufftellung ber Urmafferliften
- noch ben einzelnen Begitten.

  §. 4. De Umsüberfülle ist vom ber EennelinteBermollungs-Behörde eter bem berieften gemig 6. 3
  es Bezignennis auf bem Lande in Schlesdig Spelijden
  jubitatierten Organe, in joben Gemeinder (Ortefonnume,
  Bediglich auf der Benedick eine Der ein Zege inne geschieden der Benedick ein der Bermollung in der Schlesdig
  geföhlich, fil keine Beginne ber Auslegung in orisibilder Beilt belannt ju mocht.
- Innerbalb brei Tagen nach biefer Belanntinachung iftebt es Iebem frei, gegen bie Richtigkeit ober Beldfändigkeit ober Beldfändigkeit ber Chiperbe, woch be kan isgung bewirft bat, ober bem von biefer zu bezichnenben Kommiffar ober ber bagu niedergefeten Kommiffou feine Einwendungen (drifftich anzubeinigen ober
- ju Protofoll ju geben. Die Enideibung barüber erfolgt in ben Stabten burch bie Bemeinbe Bermaltungs Behörbe, auf bem Lande burch ben Laubrath, mit ber Maggabe, bag
- blefelbe im Regierungsbegirt Bleebaben in allen Gemeinben von über 1750 Seelen.
- in Sannover nur in ten felbfiftanbigen Stabten ben Bemeinbe Bermaltunge Beforben gufieht.
- Die Urwässterfilten find mit einer Bescheinigung über die nach ortsäblicher Besanntmachung mührend bert Tagen ersolgte öffentliche Aussegung, sowie barüber zu verschen, daß innerhalb der Restamationsfriß teine Restamation ersoben ober die erboben ersteblis find.
- Biber Besteinigungen liegen ber Bebeire oh, nede bei Messegung bereitlt bat. In bem Gille der, baß bieser Bebeire nicht auch bie Entscheine Ber bei Retlamationen guiselt, umb folde ertoben werten, hat sie bie Urmöhreitlien nur ridsställt bei Wassigung zu bescheinigen und bestein bestein bei Retlamationerisi nicht ben einigegangenen Retlamationer, nicht bem Eine bei Berteitern, als bie beighniebe bem Alteite, boß felte weiteren, als bie beigh-

fügten Reliamationen angebracht finb, ber jur Enticheibung über biefelben berufenen Beborbe eingureichen, welche nach Erlebigung ber Reflamationen bie begugliche Beicheinigung auszustellen bat.

8. 5. Rach Mustegung ber Urmablertiften wirb bie Mufftellung ber Abthellungeliften in folgenbem

Berfahren bemirft:

Rad Unleitung bes anliegenben Formulars merben hie Urwahler in ber Ordnung bergeichnet, bag mit bem Ramen bes Bochftbefteuerten angefangen wirb, bann berjenige folgt, welcher nachft jenem ble bochften Steuern entrichtet, und fo fort bis an benjenigen, melde bie geringfte ober gar feine Steuer gu gablen

Alebann wird bie Befammtfumme aller Stenern berechnet, und enblich bie Grenze ber Abtheilungen baburch gefunden, bag man bie Steuerfumme ber eingeinen Urmabler fo lange jufammenrechnet, bie bas erfte und bann bas zweite Drittel ber Befammtfumme aller Steuern erreicht ift.

Die Urmabler, auf welche bas erfte Drittel fallt, bilben bie erfte, biejenigen, auf welche bas zweite Drittel fallt, bie ameite, und alle übrigen bie britte

Abtheilung. Lagt fich, bei gleichen Stener- ober Schapunge.

betragen, nicht entichelben, welcher unter mehreren Bablern ju einer befrimmten Abtheilung ju rechnen ift, fo glebt bie alphabetifche Orbnung ber Ramilien. namen, event. bas loos, ben Musichlag.

§. 6. In Gemeinben, welche fur fich einen Urmabibegirf bilben, und in Umabibegirfen, melde ans mehreren Gemeinten befteben, wird nur eine Mb. theilungelifte angefertigt.

3m erfteren galle ftellt biefelbe bie Bemeinbe-Bermaltungs Beborbe (reip, auf bem Canbe in Coles: wig-Bolftein bas nach &. 3 bes Reglemente fubfituirte Organ), im letteren Galle ber Lanbrath auf. 3ft aber eine Gemeinte in mehrere Begirte getheilt, fo wirb juvorberft eine allgemeine Abtbeilungelifte für bie gange Gemeinbe angelegt und bann aus biefer fur feben eingeinen Begirt ein Mudgug gemacht, welcher fur biefen Begirt bie Abtheilungelifte bilbet. In ber allgemeinen Lifte muß bei jetem Urmabler bie Rummer bes Begirte angegeben fein.

§. 7. Stenerfreie Urmabler, welche auf Grund bes §. 13 ber Berorbnung ihr Stimmrecht auszunben munichen, muffen ber Beborbe, welche bie Urmablerlifte aufftellt, vor Muslegung berfeiben ober fpaleftens im Bege bes Reflamationeverfahrene gegen bie Ilrmablerlifte bie Grundlage ber fur fie anguftellenben Steuerberechnung an bie Saub geben. Steuerfreie Urmabler, welche es unteriaffen, eine folche Angabe rechtzeitig ju machen, werben obne weitere Brufung ber britten Abtheilung jugegablt.

S. 8. Die Geftsteffung ber Abtheismasliften erfolgt burch bie im §. 1 bes Reglements bezeichneten Beborben.

Diefelben Beborben haben auch bie im zweiten Abfat bes S. 16 ber Berordnung gebachten Funttionen mabrgunehmen.

S. 9. Rach Geftstellung ber Abtheilungegrengen bleibt für bie Reibenfolge ber Urmabler innerhalb ber Abtheilungen biefelbe Orbnung nach ben Steuerfaben maggebent, in welcher bie Urmabler bei Aufftellung ber Abtheilungelifte verzeichnet morben fint (8. 5 bes Reglemente). Die gleichbefteuerten ober gleichgeschatten Urmabler berfelben Abtheilungen und bie fteuerfreien Urmabler merten alphabetifc nach familiennamen und bei gleichen Ramen burch bas Loos georbert.

8. 10. In Betreff bee Reflamationeverfahrens gegen bie Abtheilungelifte, inebefonbere auch in Betreff ber Dauer ber Muslegung und ber Beideinigung berfelben, tommen bie Borichriften bes &. 4 bes Reglemente mit ber Daggabe jur Anwendung, bag bie borgeidriebenen Beideinigungen ber Abtheilungslifte burch blejenige Beborbe zu bemirten fint, melde über bie

Reftamationen ju enticheiben bat.

Rachbem bie Abtheilungelifte burd bie Befcheinigung, bag feine Rettamationen gegen biefelbe erboben ober bie erhobenen erlebigt fint, abgeichloffen worben, ift jebe fratere Aufnahme von Urmablern in biefelbe unterfagt.

Gie ift bemnachft bem Babiporfteber Bebufe Benutung bei ber Babl zuzuftellen.

8. 11. Mus ber Abtheilungslifte bes Urmabl. begirfe wirb für jeben einzelnen landwehrpflichtigen Urmabler, welcher jur Beit ber Babl gum Dienfte einberufen ift, und fich in Folge beffen nicht an feinem fonftigen Bobn- ober Aufenthalteorte befinbet, nach bem Dufter ber Unique ein Auszug gemacht; berfelbe. B muß enthalten:

a) ben Ramen und Wohnort bes Ilrmablers, b) ben Steuerbetrag, mit welchem er jum

Unfat gefommen ift, c) ben Begirt und bie Abtheilung, für melche

er ju mabien bat,

d) bie Babl ber von ber Abtheilung ju mab. lenben Babimonner. Diefer Huszug ift bem Begirte Rommanbeur bes Canbwehr-Bataillone mit bem Erfuchen ju überfenben, ibn Bebufe ber Musfüllung ber Ramen ber Babi-

manner burch bie landwehrpflichtigen Urmabler an ben Rommanbeur beejenigen Batailione getangen gu laffen, ju welchem biefelben einberufen finb. Muf bemfelben Bege gelangt ber ausgefüllte Musjug jurud und ift bie Requifition fowie ble Erlebigung berfeiben fo ju beichleunigen, bag bie ausgefüllten and.

juge noch bor bem Babitermine in ben Sanben bes Wahlvorftebere fich befinden. Trifft bies nicht au ober werben engere Babien erforberlich, fo ift bas Bablverfahren ohne Rudficht

auf bie Stimmen ber gmn Dienfte einberufenen ganbmehrmanner gum Abichluffe gu bringen.

§. 12. Die fammtlichen Urmabler bes Urmabl-Begirts merben ju einer von ben im g. 1 bes Reglemente bezeichneten Beborben zu beftimmenben Stunbe burch Stellvertreter ober fonft an ber Babl Theil bes Tages ber Babl in orteablider Beife jufammenberufen, wobei jugleich bas Babtlotol und ber Rame bes Babiporftebers, fowle feines Stellvertreters befannt zu machen ift.

Darüber, bag biefes gefcheben, haben bie Beborben, welche bie Auslegung ber Urmablerliften bewirft haben if. 4 bes Regtements), fpateftens im Babitermine bem Babivorfteber eine Befdeinigung eingureichen, welche bem Brotofolle (g. 24 bes Regle-

mente) beianfugen ift.

8. 13. 3n ben Brovingen Schlesmig . Solftein und Sannover tann für folche Babibegirte, melde gang ober theilmeife aus Infeln befteben, je nach ber Dertlichfeit und bem Beburfniffe von einer Babl. berfammlung für ben gangen Begirt abgefeben unb pon ber Regierung (Canbbroftei) bie Abhaltung von Bablverfammlungen für einen Theil bee Begirfe ober für jebe einzelne Infel angeordnet merben (§. 2 Rr. 1 bes Befetes vom 11. Dars 1869).

Der Bablvorfteber ift bann berpflichtet, bie Bablen an ben vericbiebenen Orten in einem Beit-

raume bon bochftens bret Tagen, mit Ginfchiuß bes bon bem Minifter bee Innern beftimmten Tages ber Babl, in Musführung ju bringen. In einer gleich langen Brift ift bie etwa erforberliche engere Babl ju bemirten.

Der Babiporfteber ermennt an iebem Orte, mo er eine Babiverfammiung abbalt, neue Beifiber, erforberlichen Galle auch einen neuen Brototolffibrer.

Bon bem Babivorftanbe besjenigen Ortes, mo bie lette Bablverfammlung ftattfinbet, wird bie Bablperbanblung abgeschloffen und bas Refultat verfundet.

Birb eine engere Babl notbig, fo ftellt ber Babiporfteber bie Ranbibatenlifte fur biefelbe nach 8. 19 biefes Reglemente feft Er fant alebann fogleich ble Berfammlung, in welcher bie erfte Bablbanblung gefchloffen murbe, burch weitere Abftimmung ben neuen Bablaft beginnen, und führt benfelben bemnachft in ben anberen Orten, nach ben oben gegebenen Beftimmungen, jum Goluf.

8. 14. Die Dabiverbanblung wird mit Borlefung ber &g. 18-25 ber Berorbnung und ber 86. 14-20 biefes Reglemente burch ben Babivorfteber eröffnet.

Alebann merben ble Ramen aller ftimmberechtigten Urmabler aller Abtheilungen in ber Reibenfolge porgelefen, wie fie in ber Abthellungelifte verzeichuet finb (88 5 unb 9 tee Reglemente', mobel mit ben Dochfts befteuerten angefangen wirb.

Beber nicht frimmberechtigte Unmefente wirb jum Abtreten veranfaßt und fo bie Berfammlung tonftituirt. Spater ericeinenbe Urmabler melten fich bei bem Babloorfteber und tonnen an ben noch nicht gefoloffenen Abftimmungen Theif nehmen.

Abwefenbe, mit Auenahme ber jum Dienft einberufenen Canbwehrpflichtigen, tonnen in feiner Beife nehmen.

8. 15. Der Babiporfteber ernennt ben Brotofollfubrer und 3 bie 6 Belliter (6. 20 ber Berorbnung). Er beauftraat ben Brotofollfübrer mit Gintragung ber Bablitimmen in bie Abtheilungelifte.

Gind bei einer bon einer einzelnen Abtheilung borgunehmenben Rachmahl weniger ale 4 Urmabler borhanben, fo tann bie Bahl ber Belfiter aus ben Urmablern einer antern Abtheilung beffelben Bablbegirte ergangt merten.

8, 16. Die britte Abtheifung mabit werft; bie erfte mlest. Cobalb bie Babiverbanblung einer Mb. thellung gefdloffen ift, merben bie Mitglieber berfelben

jum Abtreten veranlagt.

§. 17. Der Brotofollführer ruft ble Ramen ber Urmabler abthellungemelfe in berfelben Golge, wie bei beren Borlefung auf (S. 14 bes Reglemente). Beber Aufgerufene tritt an ben gwifden ber Berfammlung und bem Bablvorfteber aufgeftellten Tifc und nennt unter genauer Bezeichnung ben Ramen bes Urmablere, meldem er feine Stimme geben will. Sind mehrere Babimanner ju wablen, fo nennt er gleich fo viel Ramen, ale beren in ber Abthellung gu wablen find. Die genannten Ramen tragt ber Bro tofollfubrer neben ben Ramen bes Urmablere und in Begenwart beffelben in bie Abtheilungelifte ein, ober lagt fie, wenn berfelbe es municht, von bem Urmabler felbft eintragen.

8. 18. Die Babl erfolgt nach abfoluter Debrbelt ber Stimmenben.

Unguftig finb, außer bem Falle bee §. 22 ber Berordnung, folde Bablftimmen, melde auf anbere. ale bie nach &. 18 ber Berorbnung, ober nach &. 19

biefes Reglemente mablbaren Berfonen fallen. Ueber bie Gultigfelt einzelner Bablitimmen ent-

idelbet ber Bablvorftanb. 8. 19. Comeit fich bei ber erften ober einer folgenben Abftimmung abfolute Stimmenmebrbeit nicht

ergiebt, tommen blejenigen, welche bie meiften Stimmen haben, in boppelter Angabl ber noch ju mablenben Bahlmanner auf bie engere Bahl. 3ft bie Musmabl ber biernach jur engeren Babl

ju bringenben Berfenen zweifelhoft, weil auf zwel ober mehrere eine gleiche Stimmengabl gefallen ift, fo entfceibet gwifden biefen bas Loos, welches turch bie

Sant bee Borftebere arzogen mirb

Gine engere Babl finbet auch bann ftatt, wenn bei ber erften Abftimmung bie Stimmen gwifden zwei ober - wenn es fich um bie Dabl von gwel Babimannern banbelt - gwiften vier Berfonen gang g'eich getheilt find Eritt biefer Tall bagegen bel einer fpateren Abftimmung ein, fo enticheibet bas loce amifden ben amei, beglebungemeife pier Berfonen.

Benn bei einer Abitimmung bie abfointe Stimmenmebrbeit auf mebrere, als bie noch zu mablenben Bablmanner gefallen ift, fo find biejentgen berfelben gemablt, welche bie bochfte Stimmengabl baben. Bei Stimmenaleicheit entideitet auch bier bas Poce. 3ft aber bie Stimmengleichheit bei ber erften Mbftimmung eingetreten, fo fintet gnnachft gwifden benen, welche eine gleiche Stimmengabl erhalten baben, eine engere Babl ftatt.

Die gewählten Babimanner muffen fich menn fie im Babltermine anweiend find, fofott, fonft binnen 3 Tagen, nachbem ibnen bie Babl angezeigt ift, erfiaren, ob fie biefeibe annehmen, unt, wenn fie in mebreren Abtheilungen gemabit fint, fur welche berfelben fie annehmen wollen.

Unnahme unter Broteft eber Borbebalt, femie bas Muebleiben ber Ertlarung binnen brei Tagen, gilt ale Abfebnung.

Bebe Mblebnung bat fur bie Abtheilung eine neue Babl jur Reige.

8. 21. Erfcial bie Ablebnung fofert im Babls termine, nnb bevor bie Wahlverbanbinna ber betreffenben Abtheilung gefchloffen ift (g. 16 bes Reglemeute), fo bat ber Babivorfteber fofert eine neue Babl verzunehmen.

Erfolgt bie Ablehnung frater ober geht binnen 3 Tagen (§. 20 bes Reglemente) feine Erffarung bes Bemabiten ifp, fo bat ber Wabiperfteber tie betreffente Abtheilung unter Beobachtung ber im &. 12 gegebenen Beftimmungen unverzüglich und, wenn meglich, fo geitfa gu einer neuen Wahl aufammen gu rufen, bak ber ju ermablente Bahlmann noch an ber Babl bee Abgeordneten Theil nehmen fann.

§. 22. 3ft in einem Urmabibegirte bie Babl eines Babimannes megen Richterfcheinens ber Urmabler nicht ju Ctanbe gefeinmen, ober bie Babl für ungultig erffart merben, fo ift, ebenfo wie bei fonftigem Muefcheiben von Wahlauannern (§. 18 ter Berordnung), por ber nachften Babl eines Abgeordneten eine Erfah. mabl burd bie Reglerung (Canbbroftel) anguerbuen.

S. 23. Birb bie Grfammabl eines Babimannes nach Ablauf eines Jahres feit ber lesten Babl eines Abgeordneten erforberlich, fo ift berfelben eine neue Urmabler- und Abtheilungelifte, bei beren Mufftellung und Auslegung bie Boridriften biefes Reglemente gu beobachten fint, jum Grunte gu legen.

8. 24. Ueber bie Berbanblung ift ein Prototoll C. nach tem anliegenten Formular aufzunehmen.

#### II. Babl ber Mbgeordneten.

§. 25. Die Regierungen (Banbbrofielen) haben bie Babitommiffare fur bie Babl ber Mbgeorbneten ju beftimmen, und bavon, bag bies gefcheben, bie . Bablvorfteber ju benachrichtigen.

8. 26. Die Bablvorfteber reichen bie Urmabl. Brotofolle bem Babltommiffar ein. Der Babl. fommiffar ftellt aus ben eingereichten Urmabl. Brototollen ein nach Strelfen, obrigfeltlichen Begirten ober in fonft geeigneter Belfe geordnetes Bergelonig ber Babimanner feines Babibegirfe auf und veranfakt. tag biefes Bergeichnig burd Muelegung in ten Befcaftelotalen ber Banbrathe, begiebungemeife ber nach 8. 1 bes Reglemente an beren Stelle tretenten Beborben, femie ber Dagiftrate ber einen eigenen Rreis ober Babibetirf bifbenten Ctabte, und burd Abbrud in ben ju amtlichen Bublifationen bienenben Blattern veröffe tlicht wirb.

§. 27. Der Babitommiffar labet bie Bablmanner fdriftlich jur Babl ber Abgeorbneten ein. Die Infinuation ift burch einen vereiteten Beamten

an beicheinigen.

Die Borlabung ber Babimanner fann auch fofert im Urmabitermine burd bie Bablvorfieber bewirft werben. Die Babiverfteber erhalten in blefem Falle Seitens bes Mablfommiffore bie erforberliche Angolf bon Ginlabunge Formularen und Behandigungefcheinen. Sie baben ble erfteren mit ber Apreffe ber Bablmanner ju verfeben nub gegen Bollifebung ber Bebanbigungefcheine auszuhandigen, auf ben letteren aber bie richtig erfolgte Infinnation ju befcheinigen unb biefelben gleichzeitla mit ben Urmabiprotofollen bem Babifommiffar eingureichen.

S. 28. Die Babiverhandlung wird mit Borlefung ber &8. 26 bis 31 ber Berorbnung, fowle ber 88. 29 bie 32 biefes Realemente eröffnet.

Miebann merben bie Ramen ber Babimanner nach bem aufgeftellten Bergeichniffe (§. 26 bes Regle. mente) borgelefen.

3m Uebrigen fommen bie Beftimmungen ber SS. 14 und 15 jur Antoenbung, foweit fie nicht nachftebent mobifigirt finb.

\$. 29. Beber Abgeorbnete wird in einer befonberen Babibanblung gewählt. Die Babl felbft erfolgt, inbem ber aufgerufene Babimann an ben swifden ber Babiverfammlung und bem Babitom. miffarlus aufgeftellten Elich tritt und ben Ramen bee. jenigen nennt, bem er feine Stimme glebt.

Den vem Babimann genannten Ramen tragt ber Protefollführer neben ben Ramen bee Dabimannes in bie Babimannerilfte ein, wenn ber Babimann nicht verlangt, ben Ramen felbft eingutragen.

§. 30. Sat fich auf feinen Ranbibaten bie ab. folute Stimmenmehrhelt vereinigt, fo wirb ju einer weiteren Abftimmung gefdritten.

Dabei fann feinem Ranbibaten bie Stimme geben werben, welcher bei ber erften Abftimmung feine

ober nur eine Stimme gebabt bat. Die zweite Atftimmung wirb unter ben übrigen Ranbibaten in berfelben Belfe, wie bie erfte, bor-

genommen Bebe Babifitmme, melde auf einen anberen ale bie in ber Babl gebliebenen Ranbibaten fallt, ift

Benn auch bie ameite Abftimmung feine abfolute Debrbeit ergiebt, fo fallt in feber ber foigenten Mb. fimmungen berjenipe, melder bie wenlaften Stimmen batte, and ber Babi, bie bie abfolute Debrbeit fic auf einen Ranbibaten vereinigt bat. Steben fich

bibaten noch flatifinete, imb jeer bereiben bie Saife ber guttigen Stimmen auf fich vereinigt hat, entscheibet etenjale bas Coes. In beiben Galfen ift bas Loos burch bie Danb

bes Babitommiffare gu gleben.
§. 31. Heber bie Galtigfeit einzelner Babi-

ftimmen entscheibet ber Baftoriftanb. § 32. Der Bemaftte ift von ber auf ibn gefallenen Baft burch ben Wahltommiffar in Renntnif

ju feben und jur Erffarung über bie Annahme, sowie jum Nachweife, bag er nach §. 29 ber Berordnung mabibar fel, aufzuforbern. Annahme unter Protest ober Vorbebatt, fowie bas Ausbleiben ber Erflarung binnen 8: Tagen von ber Buitellung ber Benachrichtigung, gilt als Ablebnung. In fallen ber Wiebnung ober Richtmastbarteit.

31 hallen ber Ableibung ober Richtwahpatertei hat bie Regierung (Lanberchei) sofort eine neu Wahl zu veranfassen, bei welcher nöthigensalls eine neue Abschrift ber Wahlmannerssten und Eintrogung ber Abliminung zu benuten ist.

§. 33. Sömmisske Lerhanblungen sewost über bie Wohl ber Erhändiner, als die Ahl ber Ahgeerbeten, verten von dem Kahlstemulisch ern Keglerung (Landresteld: gederig gebeter, trigerießt, und biernächt bem Winister des Innern pur weiteren Wittheliung an das halb ber Abgeschneten vor-

Berlin, ben 10. 3uft 1870.

Printers of

## Ronigliches Ctaate:Minifterium.

v. Roon. Gr. v. Ihenvill. v. Mubler. b. Celdow. Gr. ju Gutenburg. Camphaufen.

Anlage A

# Abtheilungs=Lifte'

# Hrwahlbezirts M

bes Rreifes (Mmts. Babtbegirfs

, beftebend aus Bet (ben) Gemeinbe(n)

(Ortfchaften u. f. w.)

ober:

ber Stabt (Gemeinde u. f. 10.) bes Rreifes (Amts, Bablbegtrie) umfaffent bie Straffen (Stabtbegirle, Sanonummern u. f. 10.)

Der Urwahlbezirt enthält Geeler bat alfo zu mabien Bahlmanner, und zwar in ber I. Abthelfung

Bufammen Wahlmanner.

<sup>&</sup>quot;De Umsässeille ist que benefenn Moder aufgellen, mie be Rebefungs-Offe, mie den Umrichter, bas bie Webelungs-Ornstung ferspielfen mie binner der Rabrill, Bernauf" nach den Speilte für bas beierstelne bie Umsähler bingen fichen ih. Bei bezingen landwichtsflichtigen Umbelten, abeite pur gibt ber Biete jum Beinfli indirectle fibe mie fich in felle in bei der gibt der biete jum beinfli indirectle fibe mie fich in felle in bei Beiten fig. 11. bei Regiments, ift biet in ber Gpate, Benerkungen" augneben.

| Confende<br>Pummier.     | Запаше  | B o r u 4 m e   | Stanb<br>sher<br>Gemerbe                      | 83 o h n o r t                |
|--------------------------|---|---|---|-------------------------------|
|                          |   | ber Armabler.   | beauti  |                               |
| 3 3 4 5                  | Reiche Commer<br>Richter                        | Seinrich<br>Angust<br>Earl<br>12 Ehr. Riassen<br>2 " Gebäute                        | Fabrifeefiger<br>Gutebefiger<br>Mühlenbefiger | Auborf<br>Baldmühle<br>Auborf |
| 6<br>7<br>8              | Arbhlich<br>Arnold<br>Baer                      | (20 Grundfeuer ) Reopold Wilhelm Gmil   | Gaftwirth<br>Grundbefiger                     |                               |
| 9                        | @larus  | Ernft   | Grambbefiger                                  | Muber                         |
| 10 — 14<br>15, ,1;;;;    | 5 Grundbefiger & Stage                          | 6 Thir. Riaffen-<br>1 Thir. 5 Sgr. Gebäube-<br>8 Thir. Geindbewer<br>Eduard         | Mehger  |                               |
| 16, 17                   | 2 Gemerhetreifenbe &                            | 6 Thir. Riaffen-  | 76 11   |                               |
|                          |   | 1 Thir. 18 Sgr. Gebaubefteuer Wichael   |   | -                             |
| 18                       | Qord)   | Wichael 4 Thir. Riaffen-  | Badermeifter.                                 | -                             |
| 19 - 28<br>19 19 11      | 10 Grundbefiger &                               | 1 Ehlt, Gebäube-<br>6 Thir, Grundftener   |   |                               |
| 29 — 31                  | 3 Grunbbefiger &                                | 6 Ebit. Gesanderier   |   |                               |
| 82, 88                   | 2 Bauftrer &                                    | 6 Ebir, Gemerbeftener   |   | -                             |
| 84 — 45                  | 12 Grunbbefiger & So S                          | 3 Ehir, Riaffen-<br>18 Sgr. Gebaube   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·         |                               |
| 46 - 58<br>56            | Bornubeliber & Dun Giller<br>Bartlieb<br>Gramer | 3 Ehte. Rtaffen.<br>18 Ege. Gebaube.<br>4 Ehte. Grundftener<br>Bilbelm<br>Griebrich | artige . Diete                                | Kuberf                        |
| 56                       | Lippert   | Grang.  | Beamter                                       | :                             |
| 57 - 76                  | 30 & hinterfreit (110-15.) (21,                 | 2 Thir, Riaffen-<br>last Sgr. Gebaube-<br>3 Ebir. Grunbfteuer                       |   | FIRMS W                       |
| 77 — 84                  | 8 Zogelöhner mit Grunbbefth &                   | 9 Toir, Riafich   | andanis                                       | 1914 Th.                      |
| 85 — 87<br>88 — 90<br>91 | 3 Bachter a                                     | 4 Ehir, Riaffenfruer<br>3 Thir, Riaffen., 1 Thir, Grunbfleuer                       |   | :                             |
| 92 - 111                 | 20 Dausbefiber &                                | - B Thir. Rioffen. 24 Ggr. Gebaubeftener  |   | :                             |
| 113 - 121                | 9 Sautbefiber &                                 | 2 Thir. Riaffen. 8 Sgr. Gebaubeftener   | Danebefiger                                   |                               |
| 192, 123                 | 2 Bächter à                                     | 2 Thir, Riaffenftener   |   | :                             |
| 194 — 158<br>154 — 203   | 30 Lagetobuer & Sefellen unb                    | 1 Thir. Riaffenfteuer   |   | -                             |
| 204 - 210                | Dienftboten b 7 feuerfreie Berionen             | . 46 Thir. Riaffenftener  |   | :                             |

Davon ein Dritttheil

Winnerfung. Da ned 98, 70. imd 17. bei Argienente fin bie Abbellungschifte aus die Glimmshabe ber Urmäller keinm geräß untelle Bedene bingunglichen, im welchen ber sein des Angeleinen versichenen verbes finnen, nochen den Urchen bei Urmälbert auf einer befenneren gleife niedengefrieden merben. Es emplehei fich, dei Auffeldung bei Formulere in gesehrt.

| 3 4 9   | r e 4 b     | ett   | a 9           | ber                               |            | Sum                                  |                       | Stener.                           |  |
|---|-------------|-------|---------------|-----------------------------------|------------|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|
| Rieffene<br>frem Mefficierter Ein-<br>fremmentleure bereiten Ro-<br>biretten Ro-enmaal-<br>fie- er ober ber<br>Einfolipung. | Gewerbe-    | @cb3  |               | Gent fie Edlerwig unb berte fiebe | L Bolftein | ber von<br>Urmal<br>gu jable<br>Sten | jebent<br>Her<br>mben | Betrag<br>ber<br>Abthei-<br>lung. | Bemertungen, (Giebe Anmertung.)  |
| Thir.   | Thir.       | Tite. | Sgt.          | Rife.                             | €gr.       | Thir.                                | Θgτ.                  | Thir.                             |  |
| 48<br>24<br>18  | 30<br>30    | 6 8   | 18<br>12<br>- | 10<br>50<br>20                    | Ξ          | 96<br>80<br>71                       | 18<br>12<br>—         |                                   | per cran of the p  |
| 94  | -           | 4     | -             | 40                                | - 1        | 68                                   | -                     | 897 '                             | } <b>₹</b>   |
| 12<br>8<br>8  | 10          | 1 1   | 6<br>12<br>12 | 15<br>12<br>12                    | =          | 39<br>21<br>21                       | 6<br>12<br>12         |                                   | eliber in bem and things to the second of th |
| 8   | -           | 1     | 13            | 12                                | -          | 21                                   | 12                    |                                   | ten Printing   |
| 80<br>4   | 8           | 6     | 24            | 40                                | - 100      | 76<br>28 11 47.1                     | 24                    |                                   | Bon ben brei einen gleich<br>Siegerheitag jehigenben Umobite<br>unter 7. 8. 9. gebort Clarus in  |
| 12  | 12          | 8     | 6             | -                                 | 44         | 27                                   | 6                     |                                   | IL Abtheilung, weil bie Anfang   buchftaben A. B. bem Buchftab   |
| 4 mm  | -16 .       | 1     | 6             | 1 4 -                             | 1,000      | F 11                                 | 6.                    | 1/                                |  |
| 40  |             | 10    | =             | 60                                | d :        | 110                                  | .7                    | 392                               | the first of the second  |
| 6   | _           | 1     | 6             | 18                                | -          | 25                                   | 6                     |                                   | i ·  |
| 4   | 12          | -     | -             | -                                 | -          | 16<br>47 (11) (6)                    | -                     |                                   | nilitiata most statem osti   |
| 36  | -           | 7     | 6             | 48                                | -          | 91                                   | 6                     | 1                                 |  |
| 24  | _           | 4     | 24            | 32                                | -          | 60                                   | 24                    |                                   | euil<br>erie   |
| 8   | , 4         | -     | -             | -                                 | _          | . 7                                  | 12                    |                                   |  |
| 6   | 1=          | =     | 12            | _                                 | _          | 1 6                                  | 13                    | 1                                 | li .   |
| 40  | -           | 8     | -             | 60                                | -          | 108                                  | -                     |                                   |  |
| 16  | -           | 1     | 18            | 16                                | _          | 33                                   | 18                    | 386 1/4                           | III. Atcheilung  |
| 12  | -           | -     | -             | -                                 | -          | 12                                   | -                     | 300 1/2                           | \\ <u>\{\tau}</u>  |
| 9<br>3<br>40  | in Training | 16    | Ξ             | 1:00-10                           | =          | 12                                   | = 9                   |                                   | -  |
|   | =           | 16    | 9             | Ξ                                 | =          | 56                                   | 9                     |                                   |  |
| 18  | =           | -     | -             | =                                 | =          | 20                                   | 12                    |                                   |  |
| 80  |             | 100   | -             | dui.                              | -          | 80                                   | -                     |                                   | 1  |
| 25  | =           | =     | Ξ             | =                                 | =          | 25                                   | =                     | 78/1/2016                         | don ben Beine Beitelle Cons  |
| 524   | 112         | 91    | 15            | 448                               | -          | 1175                                 | 15                    |                                   | muse and a mission and   |

eingetrogen werben foll, fo ift in ben ju verwendenden Formniaren die Anbrif "Gemerkungen" forzufassen, und ,es find hatt ber-mabler bei ben verschiebenen Ablebandlungen (verg.) ban Protofol-Hormutal) einer Geitume giebt. Dennach mit and ber Rame Bayler-Germal zu nebene, bab de Germilar allei einer aufgestigigenen Gogen, obberen nur eine Geite fullt.

sid ensissablished

|  | 1  |          |          |                |               |                     |         |      |  |   |
|--|--|----------|----------|----------------|---------------|---------------------|---------|------|--|---|
|  |  |          |          | manager of the | -             |                     | -       | -    | helar - span                             |   |
| Der Landwehrmann                         | 1  |          |          |                | - ;           | ŝ                   | 61.     |      |  |   |
| au6                                      |  | , Rre    | is (Amt  | ) (B           | ahtbe         | girf)               | 08:     |      |  |   |
| welcher in bem aus                       |  |          |          | ž.             | -             | *                   |         |      | 1 .                                      |   |
| ben Ortichaften                          |  | :        |          | ei.            | 2:            | 1                   | 1-1     |      |  |   |
| ben Strafen                              | 1  |          |          |                | -             | 1                   |         |      |  | - |
|  |  |          | i        | Lag.           |               | i.                  | 100     |      | 66                                       |   |
| beflehenben Urmahlbegirte No.            | Urmah  | der und  | mit eine | enn G          | tener         | rbetrag             | e von   |      | j.                                       |   |
| t search and a search and                | Th   | fr.      | bgr.     |                |               | Ġ.                  | 4.7     |      | 98                                       |   |
| um Unfat getommen ift, wahlt in          | ber  | ten 26   | theilung | biefe          | s 1           | lrmahil             | bezirte | unb  | þat                                      | a |
| per Babl ber Urmabler biefes Begirte     | 2330   | bimain   | (Bablm   | änner          | nit (         | måble               | n.      |      | 1.1                                      |   |
| 27, 11 111111111111111111111111111111111 | 1  |          | ,y       |                | , ,-          |                     |         |      |  |   |
|  | 1  |          | -        | -              |               |                     | -       |      |  |   |
|  | 1  |          | ł        |                |               |                     | 4-3     |      | 4  |   |
| 3ch mible sum Mahlmann f:                | m PRoble   | nānneru) |          |                |               |                     |         |      |  |   |
| 3ch wähle jum Bahlmann (                 | gu Bahir   | nännern) |          |                | į.            |                     |         |      |  |   |
| 1. ben                                   | gu EBahle  |          |          |                |               |                     |         |      |  |   |
|  | gu Bahle   |          |          |                | £<br>30       | ÷                   |         |      | 24                                       |   |
| 1. ben                                   | yu Bahir   |          | teu      |                |               | ž                   | 1:      | 870. | 6  |   |
| 1. ben                                   | gu Bahir   | 10.      |          |                |               |                     | 1:      | 870. | 2  |   |
| 1. ben                                   | yu Bahle   | 10.      |          |                | 30            | 8                   | · 1     | 870. | 6  |   |
| 1. ben                                   | ju Bahle   | 10.      |          | (u             |               | a rift)             | ž 18    | 870. | 2  |   |
| 1. ben                                   | ju Bahli   | ben      |          | (II)           | s:            | a rift)             | 1       | 870. | 2 2                                      |   |
| 1. ben                                   | ju Besahir   | ben .    | teu      | - 11           | nterid        | s<br>rijt)          |         |      | 10 11                                    |   |
| 1. ben                                   | The second secon | ben .    |          | - 11           | nterid<br>ber | irift)              |         |      | t  |   |
| 1. ben                                   | di canaci quanti proprio contrato de la canaci   | ben .    | ten      | tigfeit        | ber           | s<br>rift)<br>Unter |         |      | 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  |   |
| 1. ben                                   | The second secon | ben      | ten      | tigfeit        | ber           | irift)              |         |      | 10 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C |   |
| 1. ben                                   | 6  | ben      | ten      | tigfeit        | ber           | s<br>rift)<br>Unter |         |      | 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  |   |

|          |         |        |        |       |              |       |        |          | +V        |          |
|----------|---------|--------|--------|-------|--------------|-------|--------|----------|-----------|----------|
| 9        | n bem   | auf t  | jeute  | jur   | Baği '       | bon   |        |          |           |          |
| Başlın   | änneri  | ı für  | ben    | Urwa  | hlbezir      |       | ٠.     |          |           | 4.8      |
| anbera   | umten   | Term   | in in  | urbe  | bie B        | erhan | blung  | bon b    | em Wal    | lvorftel |
| burch i  | Borleft | ing bi | er §§  | . 18  | <b>-25</b> 1 | er B  | erorbi | ung bo   | m 30. 9   | Mai 18   |
| und be   | r §§.   | 14-    | 20 b   | 8 R   | eglemen      | ts be | m 16   | . Juli   | 1870 es   | öffnet.  |
| 6        | obann   | muri   | ben '  | bie 1 | lewähl       | er be | s 890  | girte in | ber 99    | elhenfo  |
| berlefer | n, wie  | fie in | ber    | anli  | egenben      | Mbtl  | eilun  | slifte b | erzeichne | et finb. |
| £        | er Bi   | hlvor  | ftehen | erō   | faete t      | er B  | erfam  | mlung,   | bağ er    | 3nm P    |
| totoliff | hrer b  | en     |        |       |              |       |        |          |           |          |
|          |         |        |        |       |              |       |        |          |           |          |
|          |         |        |        |       |              |       |        |          |           |          |
| · unb ju | Beifi   | hern l | bie    |       |              |       |        |          | 7.        |          |
|          | 1.      |        |        | . •   |              | •     |        | • •.     | • • • •   | •        |
|          | 2.      | ٠.,    |        |       |              | • •   | ٠.;    |          | •         |          |
|          | 3.      |        |        |       |              |       |        |          |           |          |
|          | 4.      |        |        |       |              | ٠,    |        |          |           |          |
|          | б.      | •;•••  |        |       |              |       | ., .   |          | 1000      |          |
|          | 6.      |        |        |       |              |       |        |          |           | :        |
| biermit  | erne    | ine.   | Œτ     | berp  | flichtete    | bie   | elben  | mittelf  | Banti     | d loge   |
| Gibesft  | att.    |        |        | 7     |              |       |        |          |           |          |
|          |         |        |        |       |              |       |        |          |           |          |

### Der Brotofollführer rief bierauf bie Ramen ber Urmabler ber

# dritten Abtheilung

jur Abgabe ihrer Silmmen in ber Reibenfolge ber Abibeilunglifte nach einanber auf. Die

ben Ramen besjenigen Urmablere, welchem fie ihre Silame jum Babimann geben wollten,

bie Ramen berjenigen beiben Utwahler, welchen fie ihre Stimme gu Buhlmannern geben wollten.

Der Brotololführer ting biefe Romen in bie Abtheilungslifte neben ben Ramen ber menben Utmabler ein, ober ließ fie ron ben Utwahlern, bie foldes wunfchten, felbft ein-

| gene trug er nach Berteinung ber eingegangene nuw bier eingeningene nuw bier eingeningene nuw bier eingeningene nur der der der der der der der der der de  |  | ftimme<br>tragen. |                         | Urmā           | hler e       | in, ob                   | er lie  | f fie           | ron be             | n Urn                     | ähleri                   | , tle                   | folde          | s wile                       | ifcten, f                      | elbft ein-                        |
|---|--|-------------------|-------------------------|----------------|--------------|--------------------------|---------|-----------------|--------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Roch Bernblung bleie Griffafte, fragte der Oblierither, ob noch ein Urwöhlerr der beiten Albeitung feine Einme abzugeben bade: Als sich Alemand welter melbete, erläste ebis Kichimmung sin zeichiessen.  Die Zoh der der Gestimmen betrag gibt der Die Albeitung der in der  | in ber blberech ifte einbe   |                   |                         |                |              | ügten<br>enfelb<br>Stimu | en bi   | rzéich<br>r aus | neten S<br>vårts f | Ramen<br>Ramen<br>tehenbe | berj<br>n Ban            | nus t<br>migen<br>mehre | Urm<br>nagne   | bibeile<br>ähler,<br>r gefal | angoliste<br>auf w<br>Cen ware | ble auf<br>elche bie<br>en, neben |
| beitten Absellung seine Stimme absyngten hate. Als sich Alemand welter melbete, ertlätte er bie Khimmung ün zeichsessen.  Ober Behrimung ün zeichses und der der des der  | chen, wenn Abibeilung<br>Abibeilung<br>igte gum<br>ufene Land-<br>auswärts | gen finb.         | ausgefüllt<br>eingegan- | wenn bie       | wirbburd-    | elben                    | ur B    | erecon          | ang ge             | ogen 1                    | perben                   | . weil                  | bie i          | Bebufe                       | Ginbol.                        | una ber-                          |
| Ar ungaltig eritärte Stimmer varen vorhanden  Da. Boch der pültigers Stimmen betrög also  Lind jin mitha de adslatu Waserität  Ge daden erkalten  . Stimmen,  2. 3. 4. 5. 6. 7. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 28. 38. 49. 10. 10. 11. 11. 29. 38. 40. 50. 50. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6  |  | britten           | M6ftin                  | ilung<br>nmung | feine<br>für | Stim<br>gejchle          | ffen.   | gugeb           | en bab             | e Ale                     | fl.ch                    | Riem                    | ob<br>and      | noch<br>weiter               | ein Urw<br>melbete             | ähler ber<br>, erflärte           |
| Und sie mithin die absolute Wajerität  66 hafen erhalten  68 hafen erhalten  69 her erhalten  60 her erhalten  60 her erhalten  60 her erhalten bei erhalten beite, so werde er, als zum Wohlmann gewählt, der Berden bei er eine der erhalten bei erhalten |  |                   | Får                     | ungi           | itig e       | tlärte                   | Stin    | imen            | baren              | borhav                    | ben .                    |                         |                |                              | : : :                          | _                                 |
| 1. Stimmen, 3   |  |                   | Unt                     | ift :          | nithin       | ble a                    | n St    | Ma              | orițăt             | alfo                      | :                        | :                       | : :            | : :                          | :::                            |                                   |
| 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Da der Dachelleitst erbeilten batte, so wierde er, als jum Wohlmann gewöhlt, ber Bering auf gering der Bering aus der bei Ball annahmen und wirtsgefein der beffan beffen.  |  | . 9.              |                         |                | . 1 . 12     | : 53                     |         | 11              |                    |                           |                          |                         |                | . 6                          | Stimmen,                       |                                   |
| 4. 5. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7.   |  |                   |                         |                |              |                          |         |                 |                    | 2000                      |                          |                         |                |                              |                                |                                   |
| 5. 6. 7   |  |                   |                         |                |              |                          |         |                 |                    |                           | ٠.                       |                         |                | •                            |                                |                                   |
| 6. 7. 8. 8. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.  |  |                   |                         | •              | : :          |                          | : :     |                 |                    | • •                       | : :                      | : :                     | : :            | :                            | ,,,                            |                                   |
| 7   | 6.   |                   |                         |                | : :          | : :                      | : :     | : :             | : :                | : :                       | : :                      |                         |                |                              |                                | `                                 |
| 9. 10. 11. 2 # T # T  |  |                   |                         |                |              |                          |         | 4.00            |                    | 4 44                      |                          |                         |                |                              |                                |                                   |
| 10. 11. 2 g g g g g g g g g g g g g g g g g g g   |  |                   |                         |                |              |                          |         |                 |                    |                           |                          |                         |                |                              | "                              |                                   |
| 11. 2 Da ber Da ber Berdellt Majerität erkalten batte, so wurde er, als jum Wassmann gewählt, ber Berdellt Brajerität erkalten batte, ba ce in ber Berdamming anweind war, auf Britogen, ba ce in Berdellt Brajerität ber Berdellt Brajerität ber Berdellt Brajerität ber Berdellt ber er ber Beld nandigen und bentegnte, was den bestehe ber ber Berdellt ber er ber Beld nandigen und bentegnte die Majerität bei gesche bestehe ber ber Berdellt ber ber Berdellt bei ber ber Berdellt ber ber Berdellt ber Berdellt ber ber Berdellt bei ber ber Berdellt ber  |  |                   |                         |                |              |                          | • . • • |                 | - 4                |                           |                          | ٠.                      |                | •                            |                                |                                   |
| 12.  Da der Walcelide Geschieft was der Walcelide erhalten batte, so werde er, als jum Wohlmann gewöhlt, der Berr ga gang gang bei abstelle bei bei bestellt werden bei   |  |                   |                         |                |              |                          |         |                 |                    |                           |                          |                         |                |                              | **                             |                                   |
| Da ber Berigen be abstellet Mojerität erhalten batte, so wurde er, ale jum Bosimann gewählt, ber Berigen bei bei bei bei bei erheiten gemacht, erfläte, ba te in ber Beriamminng anweiend war, auf Befragen, baß er bie Bahl annahme und unterfortie jum Zeichen besser bei Bahl annahme und unterfortie jum Zeichen besser bei bah er bie Bahl annahme und unterfortie jum Zeichen beisen.   |  |                   | • •                     | ٠.             | • •          |                          |         |                 | • • • •            |                           |                          |                         |                | •                            |                                |                                   |
| 등 물리 공주 ) bie absolute Wajerität erhalten hatte, so wierde er, als jum Wahlmann gewöhlt, ber Ber-<br>gang auf bag er be Wassell und ber bei   |  | `                 |                         |                |              |                          |         |                 | · ly               |                           | ٠                        | ٠.                      |                | •                            | **                             |                                   |
|   | pirbburch w<br>firicen, w<br>wenn 2 gu m<br>mählen<br>finb.                |                   |                         |                |              |                          |         |                 |                    | er, er Ber                | als gr<br>fammi<br>en be | m W<br>nng o            | ahlme<br>nwefe | nn ge                        | ewählt,<br>ar, auf             | ber Ber-<br>Befragen,             |

a vie meifen Stimmen und bie abschafe Mojorital erhalten haben, se wurden beiteichen, als gu Bablimanerg amblich, ber Werejamminn bedamnt gemacht, und fie entlande beframminng ambefend waren, auf Bejragen, daß i bie Bahl annahmen und unterschrieben aum Reichen besten.

Da biernad Reiner bie abfolute Majoritat erhalten batte, fo wurbe nach ben Beftim-

is p

| mungen bes §. 19 bes Regt-megte ju einer einen Wahl gefweiten, und ba bie Abfeelung 2 (1) Mabintibe id balen bat, tamen nur befenigen 4 (2) auf bie engere Wahl, welche bie meiften Stimmen gehabt hatten, und zwat:   |
|--|
| 2<br>(3) (4) (4)   |
| Rach beenbigtem Aufruf in ber Reihenfolge ber Abibeilungelifte fragte ber Wahlvorfleber, ob nech ein Utrwhlere ber britten Weihellung feine Stimme abzugeben habe. Ale fich Alemand weiter metetet, erfläter es ble Abstimmung für geschoffen.   |
| . Die Johl ber Etimmenben betrug<br>mögliege Gimmen waren verbanden<br>be Johl ber gölitigen Etimmen deragt also<br>web ein mitste niche abstolute Wasperlität.  |
| Consider for before copare Wash (Schumeter, 2) (S.) (a) (S.) (S.) (S.) (S.) (S.) (S.) (S.) (S.   |
| Da ber and en and en ber bie absolute Mojorität erhalten   haben  , fo find fie   hier-  |
| the mellien Stimmen und die absolute Wajorität erbalten bacen in bereit in bier-<br>nach ju Wahlmannen gemählt worden und wurde (n) als sollie (er) ber Versammlung<br>besannt gemacht. Auf Befragen ertlätte (n) befreiben ba fie (er) in ber Versammlung<br>anmeliend war (en), tog fie tie Bohl annahme (n) neb unterschrift (en) jum Zeichen bessen.   |
| g g / Ge butte, ba noch ein Wahmain zu wählen war, in Regog auf biefen gur engern Waht ogefreilten, umb est anten me bienigin? 2 auf bie Mahl, welche, nacht bem bereits Gemahtten, bie melften Stimmen geholt hatten, namlich  2 be wellten Stimmen geholt hatten, namlich  3 bewehlichen Miffraf in ber Reibeinfoge ber Anteilungstiften fragt ber Wahleverlicher, doch eine Inredie ber bei |
| Die Zist der Stimmenden betrug unstittliche Stimmen weren vorfanden beit die Stimmen weren vorfanden beit die Stimmen weren vorfanden und ift mithen der obsolete Wahreltst.  Gerbeiten der dieser waren Wahr  |
| Simmere. Da ber "Stimmere erforten hat, fo ift et zum Wohlmenn burch obsolute Wolseltide gewählt, und als solcher ber Berjammiung kednnt gemach vooren. Do er in der Berjammiung kednnt gemach vooren. Do er in der Berjammiung zu modlem der  |

Die Unmabler ber beilten Abtheilung wurden in Gemasbeit bes &. 16 bes Reglements jum Abtreten veranlagt und entfernten fic.

Ge murbe bemnachft pon ber

# zweiten Abtheilung

jur Bahl ber Bahlmonner geschritten. Der Brotofolfführer rief bie Ramen ber Urmabler biefer Abtheilung in ber Reihenschige ber Abtheilung tilfte nach einander auf. Die Anfgernfenen fraten an von Eld und vannten ieber einzela

ben Ramen besienigen Urmablers, welchem fie ihre Stimme jum Bahlmann geben wollten,

bie Ramen berjenigen beiben Urwahler, welchen fie thre Silmme jum Babimann geben molten,

Der Prototolischeer trug biese Namen in bie Abtheilungslifte neben ben Ramen ber fitimmmeben Utwahler ein, ober ließ fie bon ben Urmablern, bie solches wünschen, felbft eine tragen.

p der gestellt bei der

Rach Bernbigung blefes Geschäfte fragte ber Bahlvorfieber, ob noch ein Utwähler ber zweiten Abheilung jeine Stimme abzugeben habe. Ale fich Riemand weiter melbete, erflärte er bie Klitmunna für achlossen.

Die Balt ber Stimmenten betrag ist ungaltig erffatte Gimmen waren verbanden
Die Balt ber glittigen Stimmen beträgt affo und ift mitsin die obsciute Wojerität

Sachen erfalten.

€ilumen,

Da ber an Bart be abfeinte Majorität erhalten batte, fo wurde er, als jum Bahimann gemablt, ber Beran Bart be abfeinte Majorität erhalten batte, fo wurde er, als jum Bahimann gemablt, ber Beran Bart be Babt amnibme und unterfichted jum Beiden beffen.

2. ans 3. de meisten Stimmen und die absolute Wajorität erhalten haben, so wurden diesellen, als an Bohlmannern gewählt, der Bersampling dekannt gemacht. Auf Gefragen erstätzten sie, da sie

Dohnmarn genobli, ber Berfamming betant gemach. Auf Defregen erflieten fie, ofte be-Berfamming ganbefen ber Berfamming betant gemach. Auf Defregen erflitten fie, de fie bei Berfamming anweienb waren, baß fie bie Bobl annöhnbt und unterfarieben gum 21 Reichen beffen.

|  | Da hiermach keiner die anjointer projektien staat, fo wurde nach den einem mungen bes §. 19 bes Agelements zu einer engeren Bach zichkeiten, nid da die Kickelang 2 (1) Washimaner zu wählen hat, famen nur bleienigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche ble melifen Silmann gebalt hatten, nid dawar:   |
|--|--|
|  | 1  |
|  | (3.)   |
|  | (4.)   |
|  | Rad bendigtem Aufruf in ber Reihenfofge ber Abiheilungslifte, fragte ber Bahlvorfteber, ob nech ein Urwähler ber zweitem Abischiung feine Sitisme abzugeben habe. Als sich Niemand weiter melbete, erlätzte er die Abisimmung für geschoffen. Die Rabis ber Sitismung für geschoffen.  |
|  | umgilitige Stimmen maren borbanben   |
|  | bie Rabl ber gultigen Stimmen betragt alfo   |
|  | und ift mithin bie abfolute Dajoritat  |
|  | Es erhielten bei biefer engeren Babi   |
|  | 1  |
|  | 2  |
|  | (4)  |
|  | Da ber   |
|  | bie meifien Stimmen und ble abfolute Majoritat erhalten   bat } , fo ift er } biernach   |
|  | jum Babimann ) burch absolute Majoritat gemabit worben und wurbe (n) ale folde (r) ber   |
|  | Berfammlung befannt gemacht. Anf Befragen erfiarte (n) berfelben, ba fie (er) in ber Ber-  |
|  | fammling anwefend mar (en), bag fie (er) bie Bagi annahme (n) und unterfdrieb (en) gum   |
| mar, ober bie beiben ber erften engern Bab | Ge wurde, da noch i Wohlmann zu wählen war, in Bung auf bieten zur engeren Wohl geschieten, and est dumen zur bisjenigen 2 auf bie Wohl, welche, nachft bem bereits Gewähle im, die mellten Stimmen gehabt halten, namitig:  2.  Rach bereindigten Aufreil in der Reihenfelge der Abeleitungstifte, fragte der Wohlercheber, war der im Unabher der zweiten Aufreil geschieden bei der die Unter abzugeben bade. Alls fich Altemand welche erteilt er die Robbindung feine Etimme abzugeben bade. Alls fich Altemand welche erteilt er die Robbindung feine aufholien. |
| an nu                                      | Die Bahl ber Stimmenben betrug   |

r I Babimann ju mabien abienben Babimanner bei abfolute Stimmenmehrheit . Stimmen erhalten bat, fo ift er jum Wahlmann burch abfolute Wojorität gewählt und als solcher ber Berfammlung betannt gemacht worben. Da er in ber Berfammlung amwesend war, um bie Annahm ber Wahl befregt, erfatte er, bie Wahl annehmen zu wollen. und unterfdrieb jum Beiden beffen.

bie Babl ber gultigen Stimmen betragt alfo und ift mithin bie abfolute Dajoritat Es erhielten bel tiefer engern Bab

<sup>19 &#</sup>x27;de Urwahler ber zweiten Abtheilung murben in Bemaffeit bes treten peranlafit und entfernten fic.

5 f. Es wurbe bemnachft bon ber

# erften Abtheilung

jur Babi ber Bahlmanner geschritten. Der Protofollsubrer rief bie Ramen ber Urmabler biefer abibeilung in ber Reibenfolge ber abtellungslifte nach einanber anf. Die Aufgerusenen froten an ben Alfc nub nannten ieber eineln

ben Ramen beejenigen Urmablere, welchem fie ihre Stimme gum Babimann geben

bie Ramen bergenigen beiten Urmbfer, welchen fie ihre Stimme jum Babimann geben wollten.

Der Brotofolifchrer trug biefe Ramen in bie Abtheilungelifte neben ben Ramen ber filmmen, ten Urwubier ein ober tief fie von ben Urwublern, bie foldes wuntchten, feloft eintragen,

Rad Beenblaung biefes Gefchafts fragte ber Baftvorfieber, ob noch ein Urmabler bet erften Bobbellung feine Stimme abzugeben habe. Als fich Riemand welter melbete, erffatte er bie Abftummung für geschofesten.

Die Bahl ber Stimmenben betrug

Ge baben erhalten

5. Seine General in eine General Gener

Da ber Da ber absolute Wajerität erhalten hatte, so wurde er, ole jum Bablimann gempfit, ber Ber-2 de general jummlung tetannt gemöcht, erfaltet auf Bestogan, da er in ber Bersommlung jammefend war, 2 de general bag er die Babl amadume pund punterschied vom Reichen bestien.

had bei meisten Simmer und bie absolute Wajorität erdalten daden, 10 muteen, Liefalden, die ju Wahimannern gemahlt, der Weschammann gefannt gemacht. Mit Gefrigen erstätten sie, per fie in der Verstammung ambesend waren, daß sie Wohl annähmtet und intersectioner jum Achten bestien. 

|  | 2  |  | ٠.   | •   | •  |  |   |   |  | :  | • •  |                         | •             | •         | •  | •         | •  | •                        | •          | •                   | •         | •            |                              |
|--|--|--|--|---|--|--|---|---|--|--|--|-------------------------|---------------|-----------|--|-----------|--|--------------------------|------------|---------------------|-----------|--------------|------------------------------|
|  |  |  |  |   | : .  |  |   |   |  |  |  |                         | Ċ             | :         | :  | :         | :  | :                        | :          | :                   | :         | :            |                              |
|  | (4.)   |  |  |   |  |  |   |   |  |  |  |                         |               |           |  |           |  |                          |            |                     |           |              |                              |
| . 98   | ad be  | enbi   | atem   | Mr  | fref   | in   | bet   | Re  | iber   | fola   | e ber  | E 218                   | the           | lun       | geli   | fte       | fre  | ate                      | be         | T E                 | Bab       | foorf        | teber                        |
| 6 nech   | ein  | Urm  | able   | t be  | c er   | fign   | H   | theil   | ung  | fei  | ne G   | tim                     | me (          |           |  |           |  |                          |            |                     |           |              |                              |
| eiter  |  |  |  |   |  |  |   |   |  |  |  |                         |               |           |  |           |  |                          |            |                     |           |              |                              |
|  | Die  | Ba<br>Attig  | bl b<br>ge €   | er (  | Stin<br>men  | me   | nt en<br>iren   | bet   | tug<br>ban                                     | ben.   | : :  | :                       | :             | :         | :  | :         | :  | :                        | :          | :                   | :         | :            |                              |
|  | bie  | Bal  | i be   | r gi  | litig  | en   | Sti   | nme   | n t  | etrō   | gt et  | fo                      |               |           |  |           |  |                          |            |                     |           |              |                              |
|  | unb  |  |  |   |  |  |   |   |  |  |  |                         | •             | ٠         | •  | ٠         | ٠  | •                        | ٠          | ٠                   | ٠         |              |                              |
|  |  |  | eth  | ielte   | n be   | t b  | iejet   | eng   | jera   | 100  | ığı  |                         |               |           |  |           |  |                          | _          |                     |           |              |                              |
|  | 1.<br>2.   |  |  |   |  | •  |   |   | •  | •  | ٠.   |                         | •             | ٠         | ٠  | ٠         | ٠  | •                        | 9          | tim                 | me        | α,           |                              |
|  |  |  | : :  | •   | •  | •  | : :   | •   | •  |  | : :  | :                       | •             | •         | •  | •         | •  | ٠                        |            |                     |           |              |                              |
|  | (4)  |  | : :  | :   | :  |  |   |   |  |  |  |                         | :             | :         | :  | :         |  | :                        |            |                     |           | 4,3          |                              |
| Da te  | 5  | . 1  |  |   | Ċ  |  |   | 1.74  | 150  |  | 3.   |                         | 01            |           | ÷  | . 1       | ifig.  | ( 10                     | :41        | : 5                 |           | 700          | ٠.                           |
| nb be  | r .  |  | : :  | :   |  |  |   |   |  |  |  |                         | QE            | :6        |  |           |  |                          |            |                     |           |              |                              |
|  | iften  | ~  |  |   | ٠.   |  |   |   | m  |  |  | ٠.,                     |               | 16        | aber   | 1)        |  | ;                        | (          | fint                | fi e      | 1)           |                              |
| te me  | iften  | elin   | 101151   | un  | 9 5  | te t   | spici   | ute   | 100  | gott   | iat e  | t bal                   | ten           | 1         | hat  | 7         | ,  | 10                       | 3          | 444                 |           | . { þi       | erna                         |
|  | ing a  | nmef   | enb  | wat   | (en  | ),   | baß   | fte   | (et)   | biz  | Ba   | ħ[ c                    | nni           | iģm       | ie (i  | n)        | uni  | ш                        | ater       | ſφ                  | rleb      | n ber        | 3111                         |
| geichen<br>E                                       | ing a<br>beffe   | nwej<br>:n.<br>rte,  | enb<br>ba 1  | mar<br>noch   | (en  | Bal  | bağ<br>blma   | fie   | (et)   | bie<br>wāb   | Wa<br>(en 1  | β[ c                    | in            | De Be     | ie (i  | n) i      | und  | o m                      | ater<br>en | id:                 | rleb      | gern         | 3ui                          |
| geichen<br>E                                       | ing a beffe  | nwef<br>nt.<br>rte,  | ba 1   | noch<br>men   | 1 1  | Ball<br>r bi   | baß<br>blma<br>iejen  | fie   | (et)   | wāh<br>auf   | Wa<br>(en 1  | β[ c                    | in            | De Be     | ie (i  | n) i      | und  | o m                      | ater<br>en | id:                 | rleb      | gern         | 3ui                          |
| geichen<br>E                                       | ing a beffe wurten, uiften   | nwef<br>n.<br>rte,<br>inb e  | ba 1   | noch<br>men   | 1 1  | Ball<br>r bi   | baß<br>blma<br>iejen  | fie   | (et)   | wāh<br>auf   | Wa<br>(en 1  | β[ c                    | in            | De Be     | ie (i  | n) i      | und  | o m                      | ater<br>en | id:                 | rleb      | gern         | 3ui                          |
| geichen<br>geschrift<br>bie me                     | ing a beffe wutten, 1-tiften   | rte,   | ba i   | toat<br>noch<br>imen  | 1 in nu  | Ball<br>r bi<br>ba   | baß<br>blma<br>iejen<br>tten,   | fte<br>intt<br>igen<br>trä:                                   | gu<br>2<br>mlic                                | wah<br>auf   | len i bie E  | par,<br>Bah             | in (, m       | De oeld   | gug<br>be,   | au<br>nād | uni<br>of 1                                      | biefi<br>ben             | en i       | gur<br>erei         | en<br>ite | gern<br>Gewi | Wa:                          |
| geichen<br>Geschritten<br>geschritten              | ing a beffe wutten, itelften 1. 2. Rach b  | rte, inb e Stin  | ba i<br>es fo<br>nmer<br>igten<br>pable                | mar<br>men<br>gel   | (en  | Ball r bi barfter  | baß baß bern ber  | fte<br>inn<br>igen<br>nä:                                     | (er)  2 mlic eihet                             | wah<br>auf<br>h:<br>nfolg<br>g fe<br>für                         | len i<br>bie L<br>ge be<br>gefd                        | par,<br>Bah             | in (, n       | Be diffur | ie (i  | au<br>nād | unli bit   | biefe ben                | en b       | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gewi    | Baibite                      |
| geichen<br>Geschritten<br>geschritten              | is wu tien, tiften  1. 2. Rach b th ein melbi  | rte, inb eenbillruete, e   | ba i   | mar<br>men<br>i gel   | 1 in nu babt   | Ball ball ball fin   | bağ   | fte<br>inn<br>igen<br>nä:<br>Re<br>ithei                      | (er)  yu  2  milic  rihet ilum  ung  en        | wah<br>auf<br>h:<br>nfolg<br>g fe<br>für<br>betri                | fen i<br>bie T<br>ie be<br>ine C<br>gefd               | par,<br>Bah<br>r A      | in (, n       | Be beld   | egug<br>be,<br>ngel  | au nād    | unt fr   | biefichen                | en b       | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gewi    | Baibite                      |
| geichen<br>Geschritten<br>geschritten              | ing a beffe butten, a diften 1. 2. Rach bin melbi  | rte, inb e Stin  | ba i<br>es fo<br>nmer<br>igten<br>oablierflä           | noch imen   | (en  | Ball r bi bai bai f in rfter                                       | bağ   | fie inn igen när  | gu 2 milicing en rban                          | mab<br>auf<br>b:<br>nfolg<br>g fe<br>für<br>betri                | fen i<br>bie T   | par,<br>Bah<br>r M      | in (, n       | Be beld   | auget  | au nad    | unt of t   | ben agte                 | en be      | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gewi    | Baibite                      |
| geichen<br>geschrit<br>die me                      | ing a beffe wurten, a diften 1. 2. Rach b ein welbi  | rte, inb eeenburte, eenburte, eenbur | ba i<br>is to<br>inmer                                 | noch imen   | (en  | Ball r bi bai bai in rfter   | bağ bima iejen itten, ber n Mi (bfitt timm aren                           | fie inn igen när  | (er) 3u 2 milicuming en irban                  | wah<br>auf<br>b:<br>nfolg<br>g fe<br>für<br>betri                | fen i<br>bie T<br>ie be<br>ine C<br>gefd               | par,<br>Bah<br>r M      | in l, in bibe | Be eld    | egug<br>be,<br>mgel  | au nad    | ont of the free free free free free free free fr | ben agte                 | en be      | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gewi    | Baibite                      |
| geichen<br>geschrit<br>die me                      | ing a beffe wurten, a diften 1. 2. Rach b ein welbi  | rte, eenb Uru  | ba it sigten bablie Bie B                              | moch amen i gel   | (en  1 i nu habt  infrui er e er bi bet men  | Ball r bi  | bağ blima iejen itten, i ber n Mi   | fie inn   | gu 2 milio cribet ilum ung en irban en bajor   | mab<br>auf<br>b:<br>nfolg g fe<br>für<br>betri<br>ten            | fen i<br>bie T<br>ine seine s                          | par,<br>Bah<br>r M      | in l, in bibe | Be eld    | egug<br>be,<br>mgel  | au nad    | ont of the free free free free free free free fr | ben agte                 | en be      | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gewi    | Baibite                      |
| Beichen<br>geschrit<br>bie me                      | ing a beffe wurten, a diften 1. 2. Rach b ein welbi  | rte, eenb Uru  | ba it sigten bablie Bie B                              | moch amen i gel   | (en  1 i nu habt  infrui er e er bi bet men  | Ball r bi  | bağ blima iejen itten, i ber n Mi   | fie inn   | gu 2 milio cribet ilum ung en irban en bajor   | mab<br>auf<br>b:<br>nfolg g fe<br>für<br>betri<br>ten            | EBa<br>len 1<br>bie L<br>e beine E<br>gefd<br>18       | par,<br>Bah<br>r A Stin | in (, n       | Be beld   | agug<br>be,  | au nad    | unt bft  | biejo ben                | en be      | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gemi    | Baibite                      |
| Beichen<br>geschrit<br>bie me                      | is wu tten, 1 iften  2. lach b h ein melb  | rte, eenb Uru  | ba it sigten bablie Bie B                              | moch amen i gel   | (en  1 i nu habt  infrui er e er bi bet men  | Ball r bi  | bağ blima iejen itten, i ber n Mi   | fie inn   | gu 2 milio cribet ilum ung en irban en bajor   | mab<br>auf<br>b:<br>nfolg g fe<br>für<br>betri<br>ten            | EBa<br>len 1<br>bie L<br>e beine E<br>gefd<br>18       | par,<br>Bah<br>r M      | in (, n       | Be beld   | agug<br>be,<br>ngel  | au nad    | unt bft  | biejo ben                | en be      | gur<br>erei         | en<br>its | gern Gemi    | Baibite                      |
| Beichen<br>Egefchrit<br>bie me<br>ob noo<br>weiter | ing a beffe witten, i diften   | rte, ceenburte, Constitution Ballit  | ba it igten mit  | mar<br>noch<br>imen<br>i gel<br>er b<br>frie<br>folim<br>er g<br>hin<br>hieli | (en  | Ball r bi bai bai en abfi  | bağ blmaiejen iten, i beri i beri i beri i beri i beri i beri biefi biefi | fie inn igen nar igen bei | (er)  3u 2 milion milion mng en i bajor nger   | wah<br>auf<br>b:<br>für<br>betri<br>then<br>etra<br>ritat        | Wa<br>len i<br>bie L<br>ge be<br>ine C<br>gefd         | par, Bah                | in i, n       | Bed       | ie (i  | au nad    | unt of the fre                                   | o un biefichen           | en be      | gur<br>errei        | en its    | gern Gewi    | Wa<br>ihite<br>fteheemar     |
| Beichen<br>Geschritbie me                          | is wur iten, 1  2. Rach bein melbi un bie unt  | rte, cenb urnete, Eguiti   | enb ba 1 re fa igten oablie rffa ile A ge C            | mar<br>noch<br>imen<br>i gel<br>i Air<br>er b<br>frie<br>fin<br>bieli         | (en 1 in nu babt in nu babt in ber men inftig bie  | Ball r bi  | bağ blma iejen itten, i ber i ber ii ber iimm aren Sth ofute              | fie inn igen indi   | gu 2<br>milio<br>milio<br>ming<br>en b<br>ajor | wah<br>auf<br>b:<br>für<br>betri<br>then<br>etra<br>ritat        | Wa<br>len i<br>bie L<br>ge be<br>ine C<br>gefd<br>gefd | hi ( war, Bah)          | in I, n       | Beeld     | e (included in the control of the co | n) au     | unt ff ! bift                                    | o un biefichen           | en be      | gur<br>erei<br>er a | en its    | gern Gewi    | Waihlte<br>fteheemar         |
| Beichen<br>Egefchrit<br>bie me<br>ob noo<br>weiter | is mu tten, 1  2. Sach bein melbi un tten, 1  2. Cach bein melbi un tten, 1  2. Cach bein melbi un tten, 1  2. Cach tten tten tten tten tten tten tten tte | rte, cenb urn  | enb ba i tes fonmer igten oablierflatie ge 6 mit is ei | moch imen i gei in a fin in i                | (en 1 in nu pabt in nu | Ball r bi ba bar bi ba bar bi ba bar bi ba bar bi bei en abfir bei | bağ bağ bağı bern n Milbitimm aren bief                                   | fie inn nigen när igen när igen bot mmr                       | (er)  3u 2 milio milio ming en b ajor nger     | mah<br>auf<br>b:<br>für<br>betri<br>den<br>eträ<br>citat<br>rn E | Wa<br>len i<br>bie L<br>ge be<br>gefd<br>18            | hi ( war, Bah) r A Hill | in in E       | Bet abi   | e (ima   | n) au     | unt but  | o un biefo ben agte abe. | en en be   | gur gerei           | en its    | gern Gewi    | Wa<br>ihite<br>ftehe<br>emar |

் நாடுகள் பட்டுக் வட்டிருக்கு படங்கை வ உற்றுகள் பட்டு பெர் முற்று கட்டிருக்கும் Befdeinigung (en) berüher, boß bie sammitichen Limdhsfer jur bestimmten Geunde bei Tageb ber Wohl in ertsbisicher Beist zusummenterusen und bigmen bobel bos Wahltlofal, sowie ber Name bes Wahltsceftschers und seines Gellvertreters besannt gemacht werden find mith

Gegenwartige Berhandlung ift bon bem Babivorfieber, ben Beifibern und bem Protofolifibrer überall genehmigt und wie folgt bolltogen worben.

Der Bahlvorfteber. Die Beifiger. Der Prototollführer.

Rebigirt im Bureau ber Rinigliden Regierung.

# 2. Außerordentliche Beilage

gum

Amtsblatt Rr. 41. ber Rönigl. Preuß. Regierung gu Frantfurt a. D.

Musaegeben am 12. Oftober 1870.

# Mufruf!

Durch greise Giege bed Derres ist dem beutlem Bolt bit Lofinung auf tubmolfen Brieden errungen und befor ben Goldfeltern Armatick niede bei Agalien fig mit Gold, berr Greise und Siedel kenutige und biefer Ermedugfeltern unter den bei ben bei gene beien Tagleren unfern Leiger, wiede per bei gene bei der bei gene bei g

Die Staatsbulle allein, selfst wenn sie verstättinsfinissig reichilch bemessen von ein ann, ist außer Endute, bie große Jahi ber Jwastlien und halterliebenen zu unterhalten. Diese Halle genöcher nur bos Reichvendsglie, sist mwermeiblich an allgemeine Rormen gebunden und vermag nicht auf die Bedücksissische genöchen werden gebunden und vermag nicht auf die Bedücksissische genoch der gesche der geschen der geschlich gesche genoch der geschlich geschlich

Große Anstrengungen freiwilliger Sulfe werben biesmal nothig fein, benn gewaltig, wie ber Erfolg,

waren auch die Berluffe bes Krieges. Wie biefer Krieg ein einkeitliches beurliches Herr geschaffen bat, in welchem die Sidne aller Stimme in brüderlichem Wetifreit der Appferieft rangen, so foll auch die Sorge um die Insalben und Hilbert wiede der Krieg, guntfollis, eine geneinspine beutiche Angeschaftelt werben, am welcher Koren um die Giben

Ge ift baber ju munichen, bag fic überall örtliche und landicaftliche Bereine bilben, welche in Anfclug und Untervraung unter gemeinsamen Borftand bie Sammulugen leiten und beharbe ber Stillebeitrigen, Bridgung und Annabme ber Julischeftigen in ibrem Artel bbernehmen und benfelben vorforgliche Beige bauerne ju

Theil werben laffen.

D ble im Jabre 1866 pu gleichem Jwede für ben größten Theil Deutschand gegrüchtet Belevier-Rational-One-Gilfung beiem Knipruchen genägt um fich in ihren Einrichtungen bewährt hat, so deuniertseg Ich bermit ben geschäftscharen Ausschaft beiter Siftung, die Organisation umd Leitung einer Jweignen Gefing bei Deutschand pu übernehmen und pu Beiträgen wie jur Bilbung neuer Zweignerein aufgloteren.

Sauptquartier Rheims, ben 6. Ceptember 1870.

Durch vorftebenden Aufruf mit Genehmigung Er. Majeftat bes Ronigs von Er. Königlichen hobeit bem Kronpringen mit ber Organisation und Leitung

der deutschen Invaliden: Stiftung

beauftragt, forbern wir bie gange Ration auf, fich uns anzuichließen, um auch bierin wie unter ben Baffen tren vereint

ben Sinterbliebenen ber Tobten und ben lebenben Opfern bes Rrieges

in vollem Maage ben Dauf bes Bolles bargubringen.

Die Hillier, weiche n niere Krieger purädfoffen, find die Allien bes gesammten Batrambes. Als eine Gemainfacht die balifieb bei Bairega, auf weiche fit Allreud dehigen, zu überneimen; zur mit beetnient Kräften ist zu gewähren und zu übertrogen, was der einzelne Theil für sich allein nicht zu eisten vermag-Wie groß auch de Aufweinkungen sien werden, weiche Deussickabn sieinen wertweise Rriesen und ben

hinterbliebenen ber Gefallunen als eine Gefegespflicht gewähren wird, ber Staat als solcher umb feine Gefeg. gebung kann niemals das individualle Bedirfniß auf beiem Gebiete vollftandig erfallen; es bielbt barum Pilicht umb Aufgabe ber friefn Eleberbfaligleti, ibr beffend umb ergangend nieden bem Staate einzuteten.

In biefem Ginne mb ju biefem Jonet richten wir en alle beutichen Glamme und siene Angebrigute bie Bitt, ju einsamber ju feben, um mit um dei ner beutich ambalen-Güttugn ind Seden ju reifen. Aller Teiten im In- und Kanstene, in allen Teilen ber Welf, wo Deutigke wedene, werten patriosifie Wänner wir franzen find bereiten, um Kindelung ju triefen, das, fobde de on ber Beit ist, die Goden stieden und bie Gammalnagen veransicitet webten, aus beren Erträgen, als für alle beutichen Involution und bie Gammalnagen veransicitet webten, aus beren Erträgen, als für alle beutichen Involution erhämmt, ein gemenfammer kends aufletzt werben foll.

neinjamet greics gewiert werven feit. Zugleich wird in Teufdland felbst bie Bilbung von Zweigvereinen vorzubereiten fein, um die Organe u beligen, benen aus diesem Jonds nach Berhaltnif seiner Krafte und bes gesammten Bebarfs die erforder-

lichen Mittel gur felbftftanbigen Bermenbung überwiefen werben tonnen.

Auf biefe Beife wird icon jest allen unfern Rriegern bie Ueberzeugung ju Thell werben, bag bie Nation, ihrer Pflichten gegen fie eingebent, Billens ift und rechtzeitig im Stande feln wird, fie ju erfullen.

Die weiteren Beröffentlichungen behalten wir uns vor, sobald bie befinitive Organisation ber Stiftung erfolgen und mit ber allgemeinen Ginfammlung von Beifteuern begonnen werben tann.

Alle Diefenigen, welche im Intereffe biefes unferes gemeinlomen bentifcen Unternehmens fich mit mis in Berbindung gu festen wünschen, erfunden wir, ibre Mittheilungen un ben unterzeichmeten gefohltsführenben Ausfach (Deflouerfrosse 36) und etwo icon jest und gugebachte Demben an unfern Schabmitter Gebeirm Commerciem Ruts Kruufe (Erciusterfrosse 44) erlennen un leffen.

Berfin, 19. September 1870.

# Für die deutsche Invaliden Stiftung

ber gefchafteführenbe Ausschuß ber Bictoria-Rational-Invaliben-Stiftung.

von Peuder, General ber Infanterie, (Stellvertreter St. Roniglichen hobelt bes Kronpringen ale Broteftor ber Stiftung).

Weger. Wagaus, Sudenud; (Entliertreter des Berffigenen).

Auffrage.

Bengen, S. Bunfen.

B. Banfen.

B. B. Berffigen.

B

Borstebenbes bringe ich biermit jur allgemeinen Renninife, indem ich angleich jur lebendigen Theilnahme ergebenft auffordere. Frantsurt a. D., ben 10. Ottober 1870,

### Der Regierunge Prafibent.

Grbr. b. Rorbenfibdt.

Redigirt im Bureau ber Roniglichen Regierung. Drud ber Sofbuchtenderet von Tromipic u. Gobn in Frankfurt a. O.

Dameste, Gudg

# Amts-Platt

# ber Königl. Preng. Regierung ju Frankfurt D.

Stild 42.

Den 19. Oftober

1870.

#### Gefet : Cammlung.

Rr. 42 entfäll: (Rr. 7729.) Allerhöchter Erlag vom 20. Juli 1870, betreffend bie Berleibung ber fielglichen Borrechte an ben Kreis Julerboghudennalde, Regierungsbegirts Poetbam, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Kreis-Chanifer von Dahme bis jur Schweiniger Kreisgrenge in ber Michtung auf Senbere.

(Rr. 7730.) Auerhöchfter Erlaß vom 8. August 1870, betreffend ben Bau und Betrieb einer Berbi ibungs-Eifenbahn zwischen ben Werfen ber Firma Jacobi, Saniel und Dubffen zu Guteboffnungsbütte.

Daniel und Subffen zu Gutehoffnungshutte. (Rr. 7731.) Privileginm wogen Ausgabe von auf ben Inhaber lautenben Obligationen ber Stadt Altona im Betrage von 600,000 Thatern. Bom

10. Mnauft 1870.

(Rr. 7732.) Allerschafter Erlos vom 10. Maguft 1870, betreffend ble Berteibung ber sistalischen Borrechte für ben Bau und die Unterditung einer Chauffee von Reuhalbemelchen, im Kreise Resbatenstehen ber Segierungsbegriff Magebeurg, über Schreife bis zur Braumschreiglichen Lambesgrenze wer Richtung auf Uffennerber.

in ber Richtung auf Uthmoeben. (Rr. 1733.) Allerschöfter Erfaß vom 10. Augnst. 1870, betreffend bie Berteihung bes Rechts jur Chanssesseit Erfebung an ben Areis Auppin, Regierungsbegirts Beledum, anf ber Kreis Chausses vom Basinobe ju Neustabt a. b. D. nach Dosensten.

(Rr. 7734.) Allerhöchiter Erlaß vom 13. Auguft 1870, betreffend die Berfeihung des Expropriationsrechts an die Stadt Danzig zur Durchsubrung des Kamalikationswerfes bortfelbit.

## Befanntmachung bes Roniglichen Con-

fiftoriums der Proving Brandenburg.
Die Pfarrfelle ju Lung-heinersberf, Dische
Idlichau, Brivat-Patronats, sommt burch bie Emeritirung ihres gegenvärtigen Inhabers jum 1. April
t. 2. auf Erieblaums.

Berordnungen und Befanntmachungen der Koniglichen Regierung.

(1) Im Anstrage bes herrn Winifters für bie landwirtsschaftlichen Angelegenheiten machen wir bie Deidamter und die Borsteher von Ents und Bewälferungsgenoffenschaften noch besonders

auf bie burd ben Allerhochiten Erlag bom 21. Darg b. 9. (Gel. Samml. G. 253) genebmigte Central. Boben . Crebit . Aftiengefellicaft aufmertfam. Diefe Befellichaft bat nach Titel 9 ibres Statuts neren anbern 3meden fic auch bie Aufgabe geftellt. an bie bezeichneten Canbes - Dellorationsgefellicaften Dariebne ansingeben, um ihnen fo bie rafche und un. unterbrochene Ausführung ber projeftirten Dellorationen moglich zu machen. Rach ber von ber Direftion gebachter Befellicaft eingezogenen Mustunft ift bie Befellicaft bereit, unter Berbaltniffen bes Friebens. guftanbes folde Corporatione-Darlebne in ben nach Artifel 84 bes Statute ale quiaffig beicheinigten Betragen gegen 5 pet Binfen, eine minbeftens Iprogentige und burd bie erfparten Binfen anmachfenbe Amortifationequote, und eine laufenbe Bermaltungsgebuhr von 1/2 pet. bes urfprunglichen Darlebnebetrages ju gemabren. Sierbei murbe bas Darlebn in 37 Jahren getilat fein. Die auf Bobe bee Dariebne auszugebenben Obligationen will bie Befellichaft ihrerfeite auf ben Darft bringen und bem Darlebnenehmer eine baare Baluta von 98 pct. bee Rominalcapitale tablen, mobel ber Coureverluft von 2 pEt. bie Unfoften ber Obligationen, Stempelgebubren, Emiffione. und Rudfanfeipefen und fonitige Musgaben gu beden bestimmt ift. Bugleich ift ber Berr Minifter geneigt, ben Benoffenicaften babel, wenn befonbere Umftanbe es erforbern, eine erleichternbe Beibilje aus bisponiblen Mitteln feines Meliorationefonde, fet es burch Bine. porfcuffe eber Bindubertragungen, mabrent ber erften Jahre ber Ansführungsperiobe, burch Ablofung ber Bermaltungsgebubr ac. ju leiften. Es ift ju minichen, bag bies Angebot nicht unbenutt bleibe, und babin führen moge, burch bie auf einem größeren Abfab. gebiete pon ber Befellicaft beablichtigte Emiffion f. a. Communal Obligationen auch bas Brivat-Capital in umfanglicherer Beife, ale bieber, ber Forberung von Banbeemeijorationen bienftbar ju machen und ber babin gerichteten Beftimmung bes Banbesmeliorationefonbs beifent aur Geite an ftellen.

Bir werben gern bereit sein, bei Beschaffung berartiger Darfehne ober ber etwa in Auspruch ju nehmenben Beihülfe aus Staalssonds, soweit es notibia it, unfere Mitwirkung eintreten au laffen.

Frantfurt a. D., ben 5. Oftober 1870.

6

(2) Runbmadung bes Finangminifteriums bom 2. April 1870, womit ein letter Binfentermin für einige jur Convertirung bestimmte Gattungen ber allgemeinen Staateichnib fefigefest wirb

Rraft ber mit bem Befege bom 24. Darg 1870 (R. G. Bl. Rr. 37) ertbeiften Ermachtigung wirb für nachfolgenbe Gattungen ber Staatefdulb ale letter Binfentermin, an weichem noch auf Grund ber bieberigen gur Convertirung bestimmten alten Coulbtitel eine Binfengablung geleiftet wirt, feftgefest:

1) für bas Cuberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. November 1870:

2) fur bas Gifberanleben pom 23. Rovember 1865 ber 1. Dezember 1870:

3) für bas Convertirungs. Anleben vom 1. Juli 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatelotto-Anlebens. Gewinnfte, fur bas Anleben vom 30. September 1851 Gerie B., für bas in England negocirte Unleben bom 1. Juli 1852, für bas Gifberanleben bom 1. Juli 1854 in Franffurt unb Amfterbam und fur bas in Engiand negecirte

Anleben bom Jahre 1859 ber 1. Janner 1871; 4) fur bie mit 1 Bergent verginslichen Conventionsmange . Anlebens . Obligationen ber 1. 3anner, beziehungemeife ber 1. Februar 1871;

5) für bie mit 21/4 Bergent verginetichen Conventlonemunge-Unlebene. Obligationen ber 1. Rovem. ber 1870, begiebungemeife ber 1. 3anner, 1. Fe-

bruar, 1. Mary und 1. April 1871; 6) für ble mit 3 Bergent verginslichen Conventions. munge-Unlebene Dbfigationen ber 1. Dezember

7) für bie mit 4 Bergeut verginelichen Conventione. munge - Anlebene - Obligationen ber 1. Dezember 1870, beziehungemeife ber 1. Februar, 1. Darg und 1. April 1871:

8) für bas 4 hercentige Anleben vom 3abre 1849 ber 15. Oftober, beziehungemeife ber 15. Deember 1870:

9) für bas Unleben auf Grund bes Gefebes bom 25. Muguft 1866 ber 1. Dobember 1870. Die nach biefen Terminen fällig werbenben Bin-

fen werben auf Grund ber alten Schulbtitel aus ben begelchneten Unleben ben ber Staatetaffe nicht mehr realifirt, bie nach biefen Terminen fallig merbenben Coupons berfelben auch nicht mehr ale Rablung für lanbesfürftliche Cteuern und Abgaben angenommen, und wird bie weitere Berginfung nur auf Grund ber neuen (Convertirunge.) Coulbtitel geleiftet merten. Der lette Binfentermin fur ble alten Schulbtitel

ber in porftebenber Runtmachung nicht bezeichneten Baitungen ber Stagtefdulb wirb fpater feftgefest werben.

geg. Breftel, m. p. Borftebenbe Runtmachung bes Ralferlich Defterreichifden Finangminifteril wirb bierburch jur öffent-

licen Renntnig gebracht. Granffurt a. D., ben 17. Dal 1870.

Roniglide Regierung.

(8) In ber Angelegenheit, betreffenb bie bom Dablenbefiber Sebbel in Bichiepel-Dable beabfichtigte Entmafferungs. Anlage ber ebemale Droftiater Lafting. wiefen, wird bierburch gemaß &. 6 bes Gefenes pom 23. Januar 1846 (Gef. G. G, 24) befannt gemacht. bag ber bon une unter bem beutigen Tage erlaffene Braffufionebeicheib feche Bochen lang in unferer Regiftratur IB. ju Jebermanne Ginficht ausliegt.

Franffurt a. D., ben 14. Oftober 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Radweifung ber im III. Quartal 1870 innerhalb bee Regierungs. begirte Frantfurt bes Lanbes verwiefenen Berfonen:

|     | Bor- und Auname.  | Miter. |   | öße. |        | e ber  | abere<br>eiden.    |
|-----|---|--------|---|------|--------|--------|--------------------|
| Mr. | Cott- une Suname.   | Jahre. | ء | 36   | Paare. | Augen. | Befonb<br>Renngelo |
| 1   | Hanbelsmann<br>Schmuel Abra-<br>ham Brud aus<br>Ruffifch-Reuftabt.          | 50     | 5 |      | blenb  |        |                    |
| 2   | Dienfifnecht Sta-<br>nislaus Trappo-<br>chodi aus Gill-<br>nowo bei Ralifch | 16     | 4 | 11   | blonb  | blau   | feine.             |

Frantfurt a. D., ben 12. Ottober 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(5) Batent-Erthellungen. 1. Dem Givil-Ingenieur und Fabritbefiger M. Bertmeifter gu Beftenb bei Charlottenburg Ift unter bem 14. Geptember 1870 eln Batent

auf einen burch Beichnung, Beichreibung und Dobell nachgewiefenen Fluffigleitemeffer, fomelt berfelbe ale neu und eigenthumlich ertannt morben ift.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechuet. unb für ben Umfang bes preuftichen Staats ertheilt morben. 2. Den Bebrübern Bernbarb und Morit Bo-Ilber in Bien ift unter bem 16. September 1870

ein Bateut auf eine burch Beichnung und Befchreibung nach. gewiefene lithographifche und thpographifche Breffe, fo weit biefelbe fur neu und eigenthumlich er-

fannt Ift. auf brei Jabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes breußifden Staats ertheilt worben.

3. Dem Theotor Rromer ju Reuftabt in Baben ift unter bem 20. Geptember b. 3. ein Batent

auf ein burch Dobell und Befdreibung erlautertes Sicherheite-Schloß auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb fur

ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt worben. 4. Dem Theobor Rroner ju Reuftabt in Baben

ift unter bem 20. September 1870 ein Batent auf ein burch Dobell und Befchreibung erlautertes Rombingtionefchloft.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Frankfurt a. D., ben 8. Oktober 1870.

## Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. Befanntmachungen bes General-

#### 

rrechtzeitige Ueberkmaßt sener Bohlendungen in Krage feilen.

Een empfeigt lied baber, daß Gorrespondenten, an vern Bohnis fic eine Boltanfall nicht bestaut, biejenigen Berjonen, mit welchen sie in Briefwechel, siegigen Berjonen, mit welchen sie in Briefwechel, siegigen bestaufte Friederschie dausmerfin mechen siehen, mal des gadachte Friederschie dausmerfin mit perichen babei angeben darch Berwitzlein und pericher Bohn fall sie ihre Bohlendungen

Berlin, ben 9. Oftober 1870.

# Beneral-Boftamt. (2) Betreffend bie Unterbrechung ber Boftverbinbungen ber 4. Ganallerie Dimifion.

Rach einer Anzeige ber Felhhofteppebilien ber 4. Cavallerie-Dibission hat bei bieser Bostanstaus auf Befeh bes Dibisson-Commando's die Absendung von Boststansporten in der Zeit vom 20. bis zum 20. Septem ber wegen Unsicherheit der betressenden Stracker

hen unterbleiben muffen. Dies wird hiermit jur Erflatung ber betreffenben Briefvergagerungen befannt gemacht.

Berlin, ben 11. Ottober 1870. General . Boftamt.

General . Boftamt.
(3) Betreffend bie Rettamationen wegen vergögerter Gelbpofi-

An flede ber am 11. Oftsöer durch bösmillige Madbelung einer Gödene ernadigten Angleiligen Schlieben Elfendspauses puissen Dermans und Sprend ihr ber Bohleitelt dan ihrer Errete in beiben Michagan auf mindeltens einen Zag nuterbrocken. Die auf ber gemannten Soute jus beforberten ferthopfolgerlieben der der der der der der der der der personnen der der der der der der der der geben der der der der der der der der der gestellt der der der der der der der der der gelicher Dasser.

Bieberholt ift auf Felbpofitransporte aus bem

Dinterhalt gefenert. Ein Theil ber Correspondeng fin bie 2. Garbe-Infanterie-Division ist burch eine in ben Briefbeutel gebrungene Augel beschädigt worben.

General . Boftamt.

(4) Berefind bir Bodinseindungen um Anner. Für bei pulnftliche und icere Lebertunft ber Packtet um Armer ift es von Wichtligkeit, daß bie Wissenser ich ihnnlicht ber vom Eneral. Pofamit expreditten Dehaltniffe bedienen. Proben verfelben find indlie Voolungunverfandt; geeignetellefernanen ind um Anfertungen und Berfaufsteffungen vernlackt.

Da icon bieber vom Bublitum, mit Umgebung ber bestebenben Beftimmungen, vielfach Gachen in Cartonicachtein an bie Eruppen gefanbt worben finb, fo macht bas General Boftamt barauf aufmertfam. baf iene Schachteln filr ben meiten Transport nicht ausreichen. Schon bei ber Anfunft in Berlin find auf ben verhaltnifmaßig fo furgen Transporten von Bofen, Dangig, Bresfan, Stettin zc. piele biefer Schachtelden (an einem einzigen Tage murben fiber Onnbert gegablt) gerplatt und es find benfelben entfallen: Gigarren, Buder, Thee, Fleifchwaaren, Butter, Rafe, Comala. Talg, Jaden, Strumpfe, robe Rartoffein, Spirituofen in Blechgefagen und Glafern, fogar gelochte Gier unb Rinberhaubden ! Die Boftverwaltung bat mit viel Aufwand an Reit und Material bie Emballagen und Abreffen, wo es noch irgent anging, wieber berftellen laffen. Bei ben Daffen von Badeten, welche ohne Bweifel jur Berfenbung gelangen werben, murbe bies aber nicht ausführbar fein. Daber vor Allem: fefte Berpadnug, bentliche Mbreffirnng unb probemagige Große und form ber Badete! Mugerbem aber richtet bas General-Boftamt an bas Bublifum bas Erfuchen, bei ber, erffarlicher Beife fich jett befonbere regenben Surforge filt ben einzelnen bei ber Armee befinblichen Angeborigen boch auch bie Rudficht auf bie Gefammtheit nicht aus ben Mugen gu laffen und bie Berfenbungen baber - ein Beber im Intereffe Muer - auf bas wirflich Rothwenbige, mit Musichliefung aller Begenftanbe ber Liebhaberet ober blogen Bequemlichteit, ju befdranten. Da bereite jett, noch ehe ber Anfang gemacht ift, verschiebene Antrage bem General-Boftamte vorliegen, in welchen Einzelne um allerhand Ausnahmen erfuchen, obne fich ju vergegenwartigen, bag einem Jeben bie gleiche Beraunftigung gemabrt merben mußte, und baft bann bie gante, im Intereffe ber Armee getroffene Ginrichtung

unausfiferbar fein wilrbe: fo wird hiermit betont, baß Musnahmen ben ben befannt gemachten Beftimmungen überhaupt nicht nachgegeben werben tonnen, und bağ alle beefallfigen Untrage burd biefe Befanntma. dung ale erlebigt angefeben werben.

Berlin, ben 13. Oftober 1870.

Beneral . Boftamt.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Dinettion ber Dieberichlefich : Dartifden Gifenbabn.

(1) Salefifd.Rheinifder Guter-Berfebr. Der burch unfere Befanntmachung bom 10. Januar v. 3. jur öffentlichen Renntnig gebrachte Rorbbeutich-Breutifd-Braunichweiglich Schlefifde, fpater Schlefifch: Rheinifde Berbanb. Gater-Tarif erfcheint in einer bom 15. b. DR ab giftigen neuen Ansgabe mit ben ingwifchen eingetretenen Abanberungen.

Derfelbe ift auf Stationen ber Oberichlefifden, Bifbeime. und Breslau-Schweibnin-Freiburger Gifenbabn und bie bieffeitigen Stationen Canbesont unb Liebau ausgebehnt worben; bie Station Rubbant ift

bagegen in Wegfall gefommen Tarif-Gremplare find in ben Guter-Expeditionen ber Berband. Stationen jum Breife von 10 Ggr. pro Siftet fauflich au baben.

Bertin, ben 11. Oftober 1870.

Ronigliche Direttion

ber Rieberfdlafid-Dartifden Gifenbahn. (2) Bir bringen biermit pur öffentlichen Renninit, baf mit Ansichluft bee Berfebre nach Aranfreid, bei ben Telegraphen Stationen ber biesfeitigen Gifenbabe Brivat. Depefchen auch nach bem Mustanbe wieber angenommen werben, foleen blefelben in beutider, englifder ober frangofifder Sprache abgefaßt finb.

Berlin, ben 13. Oftober 1870.

Ronialice Direttion ber Rieberichlefifd.Dartifden Gifenbahn.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Oftbabn.

(1) fir bie Beforberung von Flache, Sanf, Breebe und Bern in Bagenlabungen von minbeftens 100 Etr. tritt:

a. im Bertebr swifden ben Stationen ber Ronig. lichen Oftbahn Ronigeberg, Brauneberg, Dinblbanfen und Efbing einerfeite und ben ichlefifden und behnifden Stationen Gerlit, Dirfdberg, Greiffenberg, Rabifdan, Rubbant, Canbesont, Lieban, Roniasbain, Trautenau, Bobm. Gfalls, Jofephftabt, Roniginhof, Maftig, Falgenborf, Gifenbrob, Turnau unb Barbubis anbererfeite via Arantfurt a. D.:

b. im Bertebr gwifden ben ruffifden Stationen bes

sub a. genannten folefifden unb bobmifden Stationen via Frantfurt a. D.

bom 10. Oftober b. 3. ab ermäßigter Berbanbe. Specialtarif in Rraft, welcher jeboch nur fur bie Beit bom 15. Dary bie ultimo Oftober jebent 3abres Buttigfeit bat.

Druderemplare ber beiben Tarife find auf ben

Oftbabn-Berbanbftationen fauflich zu berieben. Der lentgebachte Tarif enthalt nur bie Gracht. betrage für bie beutichen Beforberungeftreden; auf ben ruffifden Streden tommen bie Gage bes Specials tarife III. bes Oftbeutid. Rufffiden Berbanbtarifes jur Erbebung. Bromberg, ben 7. Oftober 1870. Ronigliche Direttion ter Ditbabn.

(2) Der Artitel "Ammoniaffalge, robe (rober Salmiaf)" ift vom 1. Oftober er. ab im Oftbeutich. Ruffifden, Ditbeutid Schlefifd Ruffifden, Samburg-Ruffifden, Damburg. Preugifden, Ruffifd. Rheinifden und Oftbeutich . Rheinifden Berband . Buter . Berfebr ber ermaßigten Riaffe Il. A. quaemiefen.

Bromberg, ben 6. Oftober 1870. Ronigliche Direttion ber Ditbabn.

## Berfonal. Chronif.

Bon bem Confiftorium ber Proving Branbenburg find bie Ranbibaten: 1) Decar Gottlieb Rubolf Bubbenfleg ans Greugen, 2) Gerbinanb Emil von Ginem aus Belgig, 3) Buftav Theobor Lierfe aus Liebenan, 4) Baul Bermann Johannes Dlanger aus Ludenmalbe, 5) Guftav Abolf Tifcher aus Branbenburg a. 5., 6) Bulius Anguft hermann Ufabel aus Deichow far mablfabig jum Brebigtamte erffart morben.

Der Schulamtefanbibat Gurnif ift ale orbentilder Lebrer an ber Realfchule gn Frantfnrt a. D.

angeftellt morben.

3m Rreife Buben ift ber Defonomie. Infpeftor Rarl Rniebaje au Bredlagt jum Stellvertreter bes Fener Boligei Commiffarius fur ben britten Diftrift gemabit und ale folder beftätigt worben. Die Ortfchaften Cufdern mit Borad und Labmo, welche bieber jum britten feuer Boligel-Diftrift bee Rreifes Guben gebort haben, find bon bemfelben abgetrennt unb bem 6. Diftritt gugetheilt morben

Der Oberforfter Bogelgefang in Lichtefled ift bon ber ferneren commiffarifden Bermaltung ber Dberförfterel Bobenwalbe entbunben und folde bem Oberförfter.Ranbibaten Deblburger übertragen worben.

Dem Oberforftertanbibaten und interimiftifchen Revierforfter Reuter in Spiegel, Oberforfterei Daffin, ift bom 15. Oftober cr. bie Oberforfterfielle ju Gieb. bichum und bie Revierforfterftelle in Spiegel bont gleichen Reitpunft ab bem Oberforfterfanbibaten Rallbof übertragen worben.

Filt ben gweiten Begirt ber Stabt Soran ift ber Zuchfebrifant Rubolph Graenid bafelbft ale Schiebe. Oftbeutid Ruffifden Berbanbberfebre und ben mann wiebergewählt und beftatigt worben.

# Amts-Platt

# ber Königl. Preug. Regierung ju Frantfurt O.

Stild 43.

Den 26. Ditober

1870.

Ψ e l'a n n t m a φ u u g.

\*\*Mußeunde diene Berlinding unter fammtlichen

\*\*Regierungen bes Zeutichen Jedicerteins birb beitinnst,

\*\*so in Détreif ber Gentreich ers Zeutichen birb beitinnst,

\*\*so in Détreif ber Gentreich ers Zeutichensung soffizie
dipalafilie bei der Knüsse entstehensung steffer
den beitigen der Knüsse entstehensung beitigen.

\*\*ber jur Tauflöhrung bei Geffess, bli Britterung bei

Jaufrei betreiften ber um 28. Juni 1998 refaliense De
fanntmödung som 23. Musgin 1869 aufgeführt fürb,

jur Munnehung gefanger fellen.

Berlin, ben 14. Ofteber 1870.

Der Finang. Dinifter geg. Camphaufen. Be ft immungen (Unlage)

uber bie Rontrole, unter welcher Delaffe gur Branntweinbereitung gollfrei

1. Ber Melasse jur Branntweinbereitung gollfrei einsübren will, bat, unter Angabe ber zu beziehenben Wenge, bei ber Zolivetilis-Before bie Ertheitung eines Erlaubnifischeins zu beantragen. Der Erlaubnifischein wird für bie Dauer eines Kalenberiabres ausgestellt.

2. Tie jolfriet Klassung ber jur Beanntmeinnertung eingebenen Weltsse erlogt mad verberiger Conadurtung Seitens bes Weltrigungsamtes burch einen Jaulg von einem Bresent Englisser Schwesselsunz, welche mit ber brie bis beträchen Wenng von Wosser vor den die der der der der der Wosser von der der der der der der der Weltre betracht werben ist. Die jur Tenaturtung erfortertliche Schwesselssunz haben bie Betheitigten ju liefern.

3. Die Abfertigung sann bei dem Gerenzeillamte oder bei einem Amte im Innern stattsinden, wohin auf den Antrag der Betheiligten die Melosse im Anlageberfahren oder mit Begleitsdein 1. abzulassen ist, 4. Der ertbeilte Erlaubnisschen ist dem Abser-

4. Der ertheilte Erlaubnifichein ift bem Abfertigungsamte vorzulegen. Dasselbe hat die abgefertigte Wenge auf bem Erlaubnifichein zu vermerken.

D. Der Jellermostung blirts nerkefallen, vom tre wirtligen Sternebung der Medisse un Benntiweinbertitung auch in anderer Belle, nommtille burch spezielle Herberundung bes Bernnerchertriebes, Uebergaugung zu nehmen umb fann in selchen Billen, ein bennt ble Gentrot über ble Gernehung in anderer Belfe zwerichtig aussgeide werben fann, von ber Detentitung der Wedisse Hongen genommen werbertentitung der Wedisse Hongen genommen werber-

#### Befanntmachung bes Abniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Die unter Röniglichem Batronat fiehenbe Pfarrftelle ju Bobersberg in ber Diccese Croffen tommt burch bie Emerititung ihres bieherigen Inhabers jum 1. April 1871 jur Criebiaung.

# Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Rachbem bie Rinberveft in bem Dorfe Orthwia (Lebufer Rreis) nach offigieller Angeige feit bem 1. b. Dite. burd Tobtung bes gefammten Bieb. ftanbes auf ben infigirten Beboften vollftanbig getilat, auch bie Desinfection bort beenbet ift, wirb mit Being auf §. 37 ber Inftruction bom 26. Dai pr. ju bem Gefete bom 7. April pr., Dagregeln gegen bie Rinterbeft beireffenb, (Bunbes-Gefenblatt bee Morbbeutiden Bunbes Rr. 18 G. 157) bie Geuche hierburd in Orthwig für erlofden erffart. Der um ben genannten Ort nach unferer Bolizei . Berorbnung bom 3. b. Die. -Ertra-Blatt jum Amtebiatt Mr. 35 - gebilbete Gen. denbegirt wirb beingemaß biermit aufgehoben unb fur ben gemobniiden Berfebr wieber freigege. ben. Diefer Berfebr erleibet in Gemafibeit ber Beftimmungen SS. 44-46 ber Inftruction bom 26. Dai pr. nur in fo weit noch Ginfdrantungen, als:

 Noch vier Bochen lang infigirt gewesene Felber bei Orthwig noch nicht vom Rinbvich betreten werben und zwei Wonate lang die Weibeplate nicht wieber benutt werben bürfen,

2) neuer Anfauf von Rindbieb fur ble infigirt gemes fenen Bebofte nicht vor Ablauf von 6 Bochen erfolgen barf, und

3) Biehmartie und Sanbel mit Rinbrieh im Umbergieben innerhalb bes bisberigen Geudenbezirts nicht vor Ablauf von 6 Bochen von heute ab gesattet werben tonnen.

Franffurt a. D., ben 25 Ofteber 1870.

Königliche Reglerung; Abhellung bes Imern.
(2) Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnifg gebracht, daß die seither von dem Magliftent zu Anneberg a. W. beitziedene Prahmübersahrt über die Warthe an der Höhrstelle zu Gorfow vom 1. Juli 1873 ab eingestellt werden siel.

Frantfurt a. D., ben 20. Oftober 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Ueberficht ber bei ber Civilbevollerung bes Regierunge . Begirte Frantfurt im Jahre 1869 Bebornen, Getrauten unb Geftorbenen.

Nach ten firchlichen Nachrichten fint im Jahre 1869 im Regierunge Degirt Franffurt bei ber Civilbevöllerung :

I. Geboren: 38,766 Rinter, barunter befinden fich: Anaben 19,816, Marchen 18,890, fint obige 38,706 Rinber. Ge tommen biernach: auf bas mannliche Gefchiecht 51,2 Brocent, auf bas weibliche Gefchlecht 48,8 Brocent. 3m 3abre 1868 betrug bie Rabf ber Gebernen 38,002 Rinber. Ge fint baber im 3abre 1869 mehr geboren ale im Jahre 1868: 704 Rinber. Ben ben Beburten find eingetreten: a, in ben 67 Stabten bes Begirte 12,291, b. in ten fanblichen Ortfchaften ber 16 Rreife bes Begirte 26,415, jufammen 38,706. Die Civilberollerung betragt nach ber im Monat Dezember 1867 ausgeführten Bablung: a. in ben 67 Stabten 316,191, b. in ben ianblichen Ortichaften 693,428, jusammen 1,000,619. hiernach fallt eine Geburt: a. in ben Cabten auf 25 % Ginwohner, b. in ben landlichen Ortichaften auf 26 Einwohner, c. bei ber Gesammtberotterung anf 26 Ginmebner. Unter ben Weburten find unebelide: a. in ben Stabten 1456, b. in ben lantliden Ortichaften 2962, c. bei ben Befammtgeburten 4418. Es fommt biernach: a. in ben Stabten auf runt 8' g, b. in ben fantlichen Ortichaften auf rund 8'/10, C. bei ben Gefammigeburten auf runt 8'/10 Geburten eine uneheliche. Das Berbaltnig ber ebelich ju ben uneheilch Bebornen ftellt fich: a. ebelich Geborne auf rund 88,6, b. unebelich Geborne auf rund 11,4. Totigeboren find 1704, alfo rund 4,5 Procent ber Gesammtgeburten. Zwillingsgeburten find bergefommen 502 und Drillingsgeborten 6. hiernach tommen auf rund 76 Geburten eine Zwillings. und auf rund 6365 Geburten eine Drillingegeburt. Geboren find überhaupt 38,706, geftorben find überhaupt 26,468. Dithin find mehr geboren als geftorben 12,238.

| Il. Getraut: a. in ben     | Stäbten 26' | 79, b. in ber | n landlichen ! | Ortichaften | 5891, c. į  | ufammen  | 8570, |
|----------------------------|-------------|---------------|----------------|-------------|-------------|----------|-------|
| •                          | unter       | 20 bie        | 30 bie         | 40 bie      | 50 Fie      | über     |       |
|                            | 20 3abren   | 30 3abren 4   | O 3abren 50    | 3abren 6    | O 3abren 6  | O 3abren |       |
| Manner von unter 20 3abren | 23          | 43            | 6              | -           | -           | _        | 72    |
| · 20 - 30 ·                | 554         | 4841          | 473            | 46          | 1           | 2        | 5917  |
| · 30 - 40 ·                | 115         | 1252          | 458            | 70          |             | _        | 1895  |
| · 40 - 50 ·                | 5           | 173           | 193            | 96          | 9           | _        | 476   |
| s s 50 60 s                | 4           | 25            | 44             | 70          | 27          | 4        | 174   |
| . über 60 Jahren           | 1           | 2             | 13             | 6           | 10          | 4        | 36    |
|                            | 702         | 6336          | 1187           | 288         | 47          | 10       | 8570  |
| barunter:                  |             |               | Bungfrauen     | Bittmen     | gefchiebene | n Frauen |       |
| Junggefellen mit           |             |               | 7052           | 419         | 34          |          | 7505  |
| Wittwer mit                |             |               | 760            | 241         | 16          |          | 1017  |
| geschiebene Dlonner mit    |             |               | 32             | 10          | 6           |          | 48    |
|                            |             |               | 7844           | 670         | 56          |          | 8570  |

Betraute Paare temmen: a. in ben Stabten auf rund 118 Bewohner ein Paar, b. in ben lanblichen Orts ichaften auf rund 118 Bewohner ein Baar, c. Stadt und Land jufammen auf rund 118 Bewohner ein Baar. 3m Jahre 1869 fint überhaupt getraut worben 8570 Baare und im Jahre 1868: 8582 Paare. Mithin finb

im Jahre 1869 meniger getraut worben ale im Jahre 1868: 12 Baare.

11. Geftorben: n. in ben Stabten 8958, b. in ben fanblichen Ortichaften 17,510, c. jufammen 26,468. Darunter befinden fich: mannliche Berfonen a. in ben Stabten 4790, b. in ben landlichen Ortfchaften 9181, c. gufammen 13,971; weibliche Berfenen a. in ben Stabten 4168, b. in ben fanblichen Drifchaften 8329, c. jufammen 12,497. Es tommen biernach Geftorbene: a. auf bas mannliche Gefchlecht 52,8 Procent, b. auf bas weibliche Beichlecht 47,2 Procent. Das Procent Berhaltnig zwifchen ben Bebornen und ben Geforbenen ergiebt bei bem manulicen Gefchiecht eine Berminberung um 1,6 Procent, bei bem weiblichen Geschlecht bagegen eine Bermehrung um 1,6 Procent. Im Jahre 1869 find gesterben 20,468 und im Jahre 1868: 27,216. Within find im Jahre 1869 weniger gestorben als im Jahre 1868: 748. 3m Berbaltniß ju ber Ginwohnerjabl tommt ein Totesfall a. in ben Stabten auf rund 35 Berfonen, b. in ben landlichen Orifchaften auf rund 39 Berfonen, c. in beiben gufammen auf rund 38 Berfonen. Unter ben Gefterbenen befinden fich: Tobigeborne 1704, Rinber von 1-10 Jahren 12,488, von 11-20 Jahren 778, Ermachfene von 21-30 Jahren 1044, von 31-40 Jahren 1161, von 41-50 Jahren 1494, von 51-60 3abren 2027, von 61-70 3abren 2476, von 71-80 3abren 2281, von 81-90 3abren 910, von 91-Sterbefalle ein. Das Berbaltnig ber verftorbenen erwachfenen Berfonen nach bem Beidlechle fiellt fic wie folgt: bei einem burchichnittlichen Alter von 20 Jahren 49 Brocent mannliche, 51 Brocent weibliche, von 30

Jahren 54 Brocent mannliche, 46 Procent weibliche, von 40 Jahren 59 Procent mannliche, 41 Procent weibliche, von 50 Jahren 59 Brocent mannliche, 41 Procent weibliche, von 60 Jahren 51 Brocent mannliche, 49 Procent weibliche, von 70 Sabren 45 Brocent mannliche, 55 Procent weibliche, von 80 Sabren 41 Brocent mannliche, 59 Procent weibliche, von 90 Jahren 38 Procent mannliche, 62 Procent weibliche, über 100 Sabre 100 Brocent mannliche. Die Befammiburchichnitts Summe ber verfterbenen erwachfenen Berfonen von 21 bis über 100 Lebensjahre beträgt rund 52 Procent mannliche, 48 Procent weibliche. Das Durchichnittealter ber berftorbenen erwachfenen Berfenen betragt beim mannlichen Beichlecht 5111/go Jahre, beim welbliden Befdiecht 541, Jahre. Familienftant ber Beftorbenen: Unverheirathete 9005 mannlide, 7613 weiblide, Berbeiratbete 3713 mannliche, 2415 weibliche, Bermittweie 1224 mannliche, 2419 meibliche, Geichiebene 29 mannliche, 50 weiblide, jufammen 13,971 mannliche, 12,497 weibliche. Geftorben finb: an Lebenofdmade baib nach ber Weburt 1454 mannliche, 1134 weibliche, an Altereichmade 1316 mannliche 1803 weibliche, burch Gelbstmorb 142 manntiche, 20 weibliche, burch Morb und Tobifchig 11 manniche, 4 weibliche, burch Berungludung 840 manntiche, 69 weibliche, in ber Schwangerschaft und im Rinbbett 266 weibliche, an ben Boden 74 mannliche, 58 weibliche, an Baffericheu ober Buntetouth 2 mannliche, 1 weibliche, an anteren inneren Rrantheiten 4198 mannliche, 3066 weibliche, an inneren dronifden Rrantheiten 3227 mannlide, 2005 weiblide, an pleglichen Rrantbeitefallen 1408 mannliche, 1107 weiblide, an augeren Rrantbeiten 830 mannliche, 281 meibiide, an nicht beftimmten Rrantbeiten 530 mannliche, 409 meibliche, aufammen 13,971 mannliche, 12,497 weibliche, mit Ginfclug ber Tobigebornen.

(4) Der Apolytete Briteria Milkelm Reuglierieh, meder unterm 3. Quant 1868 als General-Agent bes Ausbranderra-Veforterungs-Vefoldsfere von Ersel Karl dieterführerung Wieber im Verleich Vermann Wieber im Verleich Vermann Wieber im Verleich von Leiteria von der die Agentum niedergeische Zusteil der die Verleichen der Verleichen des Verl

Frantfurt a. D., ten 20. Oftober 1870. Königliche Regierung; Abtheilung bes Innein.

(8) Die Schullehrerstelle in Wellmig, Diocefe Eroffen, Brivat Patronate, ist turch ten Abgang ihres geitherigen Anhabers erlebigt worben.

Brantfurt a. D., ben 18. Oftober 1870. Rönigliche Reglerung; Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen. (6) Betreffend neue Rotirungen ferforeirgungebrecchiigter Jäger.

Ern madfrichente Ministrali Erlaß: Mai Grume bes 28 des bestundisch über Maschiena, Berüng und Anfeldung für bie untern Griffen bes Gerichtenfte im Berchienum mit hem Milikalistriche im Sagereren vom 1. Ergmber 1864 werten weren Uberfüllung der Amschreifflichen bei der Ministralischen Westermag un Warbenweiter, Getelin, Gestlin, Geraflund, Perelann, Ulegnit, Depfin, Tosteham, Frentrutt, Wagebrung, Werfebrug und Gefin, fombe bei der Könfilischen Delfammer bei am Beitrech nem Keitrungen fortierer forgungsterrechtigter Säger der Rufele A. L. intoweit ungsfeldeffen ab feb im genammen Wegkermane, feine bei der Reingliden Poflammer nur der Wedungen felder im Laufenen Aufenbergieter en Preitgungen felder im Laufenen Aufenbergieter en Preit-

Im Uebrigen tonnen baber neue Roitrungen forstberforgungeberechtigter Joger nur bei ben vorstebenb nicht genanuten Königlichen Reglerungen und bei ber Königlichen Finang-Dürection zu Dannover angenommen

werben. Berlin, ben 29. September 1870. Der finang-Minister. II. b. 16351. Im Austrage v. hagen.

Mu bie Ronigliche Regierung ju Franffurt a. D. wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Frantfurt a. D., ben 17. Oftober 1870, Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

# Befanntmachungen bes Roniglichen Oberbergamts.

(1) Tie Generten ber Beuntschiener auserten gerichtigte Stransfurz bei Mittlen unt Bescher, Glieftom und Segent zu der Gliefton, Dunftre bei Bossen und Seif ein Mutten baben aufogen neben ib betaten beiter und generatie bestaten beiter erftärung ihres Versellundrigten. Dur bei Generatien auf der Auftre der

Rönigliches Oberbergamt.

ausgefelessen, sig bei bem genamien Regierungen, jenie bei ter Rohigischen geschmauer nu die Weber der geschmate der Geraffung a. D. Alle, Weguste und Kenne bei Asansfung a. D. Alle, Merchen bei Berteile bei Berteile Be riell begloubigter Erffarung ibres Bevollmachtigten, bes Gruben . Infpettere Coulte ju Briegen a. D., befchioffen, bie genannten 11 Bergwerte zu einem einbeitlichen Bangen unter bem Ramen "Rofengarien" bei Rofengarien zu vereinigen, wobel jebes einzelne Bergmert mit gieichem Untheil in bas confolibirte Bergmert eintreten foll. Es wird bies bierburch unter Bermeifung auf bie 88. 45 -47 bes Allgemeinen Berggefebes vom 24. Juni 1865 jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 18. Oftober 1870. Ronigliches Oberbergamt.

## Befanntmachungen bes General-Voftamte.

(1) Betreffend bie Quarantaine im Boftverfehr mit Gpanien. Bie bie Frangofifche Pofiverwaltung hierher mitgetheilt bat, werben wegen ber in Catalonien gobireich portommenben falle bes geiben ffiebere bie aus Spanien nach Frantreich eingeführten Gegenftanbe ber Quaron. taine unterworfen. In Foige beffeu merben ebenfalle bie aus Spanien auf bem Bege über ga Jungnera beforberten Briefe ac. 7 Tage lang im Lagarath gu Berthus jurudbehalten. Das Bublifum wirb biervon aur Muftfarung fiber bie bei ber betreffenben Correfponbeng eintretenbe Bergogerung in Renntnig gefest.

Berlin, ben 15. Oftober 1870. General. Boftamt.

(2) Betreffent bie Reibpoftretais in Frantreich.

Bur Berbinbung ber bei ber Armee befinblichen mobilen Gelopoftanftalten mit ber Deimath bat bas Beneral-Boftamt an geeigneten 3mifchenpuntten in Frantreid Relbpoftrelais errichten luffen. Bur Beit befinden fich bergielchen Unftalten an folgenden Orten:

In Argenteuil (Departement Geine-et Dife), Bar-le Duc, Boulan, Chalon-fur Marne, Chantilly (Dep Dife), Chateau. Thierry, Clermont-en-Argonne, Corbeil (Dep. Geine-et-Dife), Corny a. b. DRofel, Courcelles-fur-Rieb, Coulommiers (Dep. Seine et. Marne), Dammartin (Dep. Seine et-Darne), Epernay (Dep. Dlarue), Ctampes (Dep. Seine et. Dife), Fismes (Dep. Marne), Soneffe (Dep. Seine et. Dife), Gorze, Bagenau, Berny, Lagnb (Dep. Geine-et-Darne), Luneville, Meaur (Dep. Seine et. Marne), Ranteuil-le-Baubouin, Ranteuil a. b. Marne, Ranch, Reufchatel-fur-Miene, Reuilly-Caint-Front, Bont. a. Mouffon, Reims, Remilly, Rethel, Saarburg, Saargemund, Beban, St. Mibiel, Guly, Toul, Tournan (Dep. Geineet. Marne , Berfailles, Billeneuve-Gaint: Georges, Bitry-le-Arancais und Bougiers (Dep. Artennes).

Diefe Gelbroftrelais vermitteln jugleich ben Boftverlehr fur bie im Orte ober in beffen unmittelbarer Rabe befindlichen Militairs und Militairbeamten, welche an einem abgezweigten Commanto geboren, fowie inebefoubere and far Lagarethe im Drte und

in ber Umgegenb.

Sofern ben Abfenbern von Briefen an Militaire, Militairbeamte, Bermunbete u. f. w. genan befannt ift, baf bie Abreffaten ibre Boftfachen burd eines ber oben genannten Gelbpoffrelais empfangen, empfiehlt es fic, bie Briefe noch einmal in ein Couvert, an bas betreffenbe Felbpoftrelais abreffirt, einzuschließen. bamit auf biefe Weife beftimmt ausgebrudt werbe, bak ber Relaifort ale Abgabe-Boftanitalt zu bienen babe.

Inbeg barf eine folche Borficht nur bei ber Berfenbung gewöhnlicher Briefpofigegenflande angewandt merben: recommanbirte Dienftbriefe. fowie Gelbbriefe und Dadereien bleiben von biefer Berfenbungsweife unbebingt ausgefchloffen.

Berlin, ben 16. Ottober 1870. General Boftamt.

(3) Betreffent bie Beforberung ber felbboftcorrefponbenz,

Mm 14. und 17. Ofteber bat ber planmäßig um 5,15 Uhr frub aus Ranteuil abgebenbe Glienbahnpoft. jug in Mangig ben Anfdiuß an ben Schnelliug nach Frant. furt a. Dt. nicht erreicht. Brunbe: Demmung bee Gifenbabnverfebre megen ftarter Militairguge; beim, verfpatete Abfahrt que Ranteuif und langfames Rabren wegen ber bor Rurgem gefchebenen bosmilligen Musbebung von Schienen gwifden Dormans und Epernab. Gerner bat am 9. Oftober ber Schnelling que

Beriin in Frantfurt a DR. ben Unichiuf an ten Bug nach Saarbruden. Courcelles bezw. nach Hangig verfehlt. In ben bezeichneten gallen ift burch bie verfehlten Anfchluffe eine Bergegerung von 24 Stunden in ber

Beforberung ber gelbpoft Correfponbeng berbeigeführt morben.

Berlin, ben 18. Ottober 1870.

General Beftamt. (4) Betreffent bie bentiden Boft-Anftalten im Gifaft.

3m Ober Boftbirettionebegirt Glfaft fint foldenbe Deutsche Boftanftalten eröffnet: Barr, Bennfelb. Bifdweiler, Brumat, Burweiler, Eritein, Belevolebeim, Sagenau, Satten, Dechfelben, 3llfird. Grafenftaten, Jugweiler, Lauterburg, Mauermunfter (Darmoutier), Moisheim, Mutig, Rieberbronn, Dber. Ebnbeim (Dbernab), Bfaffenhofen, Reichshofen, Rheinau. Roefdmeog, Saarmerben (Saar-Union), Calmbach. Schilligheim, Sely, Strafburg, Suffeinheim, Suig a. Balb, Balburg, Bangenan, Baffeinheim, Beifenburg, Wenbenheim, Borth und Babern.

In ben nachften Tagen treten Colmar unb Dublbaufen bingu.

Bei fammtlichen in Betrieb gefesten Beftanfiglien ift augleich bie regelmäßige Panbbriefbeftellung bergeftellt. Berlin, ben 19. Ofteber 1870.

General . Boftamt.

(5) Betreffend bie Gröfinung von Boftanftalten in Deutsch. Bothringen.

3m Dber-Boftbireftionebegirt Deutsch-Pothringen find folgende Bofianstalten eröffnet worden: Ars a. b. Mofel, Bolden (Boulay), Cornt, Deime, Dieuze, Falteuberg, Finftringen (Fenestrange), Forbad, Gebrachud, Gorge, Gr.-Läundere (Gr. Tenquin), Hilmer, Heming, Warfal, Wars ia Zour, Jüntinsen (Futelange), Nichhobelen (Ibechicourf), Nichilly, Nichtsch, Saurburg, Saurell, Sangemünd, Solfturg (Chateatt-Sains), Solgen, Er. Arobe im Dic a.b. Seitle. Außerten Lügelburg für Pfalhurg und Embera für Phich.

Berlin, ben 20. Oftober 1870.

General - Boftamt.

# Befanntmachung bes Ober Poft.

Die bom 15," b. M. ab eingeführte Beforberung bon Brivat-Badereien fur bie im gelbe ftebenben Dislitairs und Militairbeamte nimmt, wie vorans gefeben

war, große Dimenfionen an.

Dur Bereinschung ber aus biefem Gefchiles, weige für bie hojectwaltung ernodfenen Mrichtel greief für bie hojectwaltung ernodfenen Mrichtel und der Berein der Beite der Berein der Beite jagen, um aus Bied imt Leinmanhöhrt dieser weiter der Beite der Beite der Beite der Beite blagungen sowohl in Beung auf Deutlichtei Beblagungen sowohl in Beung auf Deutlichtei Breifen, als auch hagligt ber Gewe untprechen.

Der Breis ber Behaltniffe aus Bappe wird an bem vericbiebenen Orten bes bieffeitigen Begirfe;

für bas fieinere Format etwa . 3-4 Gr.,
für bas größere Format etwa . 5-6 Gr.,
mub für bie nur in einer Form eingeführten Behältnijse
aus Blech mit Urbergug von Leinwand etwa 15 Gr.

betragen. Das Publitum wird auf biefe Behältnisse aufmerkam gemacht mit dem Hinzusigen, daß die Postanstalten die betressenden Berkausseltellen auf Nachtrage ben Correspondenten bezichnen werben

Bur bie unbemittelten Angehörigen ber Landwehrmanner liefern folche Behaltniffe vielleicht bie Bohltbatigfeite Bereine gratie.

Frantfurt a. D., ben 21. Oftober 1870. Der Dber-Boft-Direftor.

## Perfonal Chronif.

Der bisherige Prebigiamts Canbibat Chriftian Friedrich Otto Bock aus Wernigerobe ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochte Königswalde, Diccfe Stennberg I., bestellt worten.

Der Schulamtscandibat Wieczorliewicz ift als orbentlicher Lehrer an bem Symnasium und ber Realschule in Landoberg a. B. angestellt worben.

an ber Stadt Eroffen find folgende Schiedsmanner gemaftl, beziehungsweife wiedergemaftlt und beftäitgt worden: für ben erft en Begirt: ber Matfoberr Rart Willelm Eifermann, fur ben zweiten Bezirt: ber Rentier Rart Gibbin.

Berfonal . Beranberungen im Bereiche ber Telegraphen. Direftion ju Breffau.

Berfett: Der Ober Telegrathift Bolter von Gorau nach Berlin. Der Ober Telegraphift Boben-

berg von Berlin nach Sorau. Der Ober Telegraphist Janke von Seran nach Inowraciato. Uebertragen: Dem Uhrmacher Rubifch in Sommerfelb bie Bermaltung ber Telegraphen. Station basselbst.

Rari Afchenborn bat ale concessionirter Dart-

#### Bermifchtes.

(1) Der General-Boftvierter hat aus Anlas ber bevorstehenden Radereibesoberungen an bie im Belbe stebenben Truppen bie nachitebende Ansprache an die Beamten ber Rordbeutschen Bostverwaltung erfalfen:

#### ~

bie herren Beamten ber Rorbbeutfden Boftverwaltung.

Mm 15. b. Dite. beginnt bie Badereibeforberung für unfere Golbaten in Fraufreid. 3m gangen Baterlanbe regt fich bie Furforge gur Benugung biefer Unftalt. Bunberttaufenbe beutider Rrieger in ber Berne feben beim Berannaben ber ungunftigen Jahredzeit ben Genbungen aus ber Beimath mit Berlangen entgegen. Es wird fich um großen Daffen-Aubrang banbeln. Diefen zu bemattigen, bat bie Boftvermaltung bie umfaffenbften Bortebrungen getroffen. Das Ro. nigliche Rriegeminifterium und bas Ronigliche Dinifterium fur Dantel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten haben thre wirtfamfte Unterftugung jugefagt. Der Erfolg bangt von ber Thattraft und Dingebung ber Beamten ber Boftverwaltung ab, in beren Banten bie Ausführung liegt. Das Beneral Boftamt weiß, bag fon bieber - burch bie grofartigen Berbaltniffe bes fetigen Rrieges bebingt - gang außergewöhnliche Anforberungen an bas gefammte Boftperional baben geftellt werben muffen. Die Große ber Anftrengungen wird biesmal burch beren Dauer noch berftarft, unb bereite liegen bie Berfebremaffen ber Beibnachteteit in unferer Berfpective. Benn bie Boftverwaltung gleichwohl, über bie Feldpoft-Inftruftion binausgebenb, bie Beforberung bon Privatpadereien jur Armee freiwillig übernommen bat, fo tonnte bies nur in ber feften Zuverficht auf bie bemahrte Singebung ihres Berfonals, bie Beweglichkeit ihrer Mittel und bie Spannungefabigfeit ibrer Rrafte gefcheben. Das Beneral.Bofiamt rechnet auf punttliche Musfuhrung ber bon bemfelben getroffenen Anordnungen, um beren icarfes Ineinanbergreifen ju fichern; auf umfictige Leitung burch bie oberen Organe und auf gewiffenbafte, unermubliche Diensterfüllung Seitene bee Betriebeperfongle bei Tag und Racht. Die in ben bie. berigen Schwierigfeiten geftabite Leiftungefabigfeit bes gangen Inftitute burgt bafur, bag une bie lofung ber jest berantretenben Aufgabe in bem Dage gelingen wirb, wie ber Allen innewohnenbe Beift in Rudfict auf ben patriotifden 2med und tur Core ber paterlanbifden Boftvermaltung es unfehlbar erftrebt.

Berlin, ben 14. Oftober 1870. Beneral Bofiamt.

(2) Radfichene theilen wir bie Radweifung ber Reintlate von ben im bleffetigen Bewoltungs-Begiet. brieß Knigliche Brundenkurger Kund-Ochfaller bes Friedrich-Millerinn-Gestätt im Inhre 1809 geberden Gruten und ber im Jahre 1870 nachgenolfenen Freiben zur Kenntniffunden. Architekter in Indere 1870 nachgenolfenen Freiben zur Kenntniffunden. Architekter in Indere Indere Regierung; Ausbeitung bes Inneren.

|                  | % ante  | flat<br>3at      | dafelbi<br>nben<br>pre 18<br>Bejd | int<br>869       | Diese baben                     |                      |                       | n flab:                                      |                    |                      |                      |                       | finb lebenbe<br>Fohlen im<br>3abre 1870 |         | finb lebenbe<br>Fohlen im<br>Jabre 1870 |  | finb lebenbe<br>Fohlen im<br>3abre 1870 |   | Sobien im |  | fint lebenbe<br>Fohlen im<br>Jabre 1870 |  | fint lebenbe<br>Fohlen im<br>Jabre 1870 |  | Bis jum<br>finb babon mit<br>bem Geftat-<br>Branbe<br>gezeichnet |  |  | finb babon mit<br>bem Geftat.<br>Branbe |  | finb babon mit<br>bem Geftat-<br>Branbe |  | finb babon mit<br>bem Geffat- |  | bon mit<br>Befilt. |  | Jahre<br>70 |  |
|------------------|---|------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------------|----------------------|-----------------------|--|--------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|---|---------|---|--|---|---|-----------|--|---|--|---|--|--|--|--|---|--|---|--|-------------------------------|--|--------------------|--|-------------|--|
| Mr.              | ber Befdal-Station.                                 | Ste              | S 4 jabrige                       | G Cumma          | Staten<br>gebedt<br>Sum-<br>ma. | Safit geblieben      | G tragenb geworben    | G verfauft, geftorben<br>er, nnb nicht naber | G Ca haben         | Dengfie.             | Sinten,              | Синта.                | Deugfte.                                | Stuten. | Summa.                                  | fanben befeibft<br>Lanb - Befchilter,<br>Diefe haben Staten<br>gebedt. |   | Bemerkungen.  |           |  |   |  |   |  |  |  |  |   |  |   |  |                               |  |                    |  |             |  |
| 1 2 3            | Friedricksaue<br>Müncheberg<br>Frankfurt            | 3 3              | -                                 | 3 3              | 95<br>111<br>92                 | 33<br>41<br>33       | 62<br>70<br>59        | 12<br>19<br>11                               | 12<br>10           | 26<br>18<br>14       | 20<br>21<br>25       | 46<br>39<br>39        | -                                       | =       | =                                       | 3 3  | 113<br>97<br>84                         | 1 tobte Zwillings.  |           |  |   |  |   |  |  |  |  |   |  |   |  |                               |  |                    |  |             |  |
| 4<br>5<br>6<br>7 | Ziebingen<br>Kriefcht<br>Königeberg i.N.<br>Clossow | 2<br>4<br>3<br>2 | 1                                 | 2<br>4<br>4<br>2 | . 63<br>113<br>179<br>61        | 15<br>23<br>47<br>14 | 48<br>90<br>132<br>47 |  | 5<br>8<br>14<br>10 | 20<br>29<br>50<br>11 | 13<br>39<br>55<br>21 | 33<br>68<br>105<br>32 |   | =       |   | 3 4 2  | 84<br>117<br>213<br>101                 |   |           |  |   |  |   |  |  |  |  |   |  |   |  |                               |  |                    |  |             |  |
|                  | Summa   | 20               | 1                                 | 21               |                                 |                      | 508                   |  | 63                 | 168                  | 194                  | 362                   |   | -       | -                                       | 20   |   | 2 Briftingsgebut-<br>ten, bavon 1 leben-<br>bes Dengftillien. |           |  |   |  |   |  |  |  |  |   |  |   |  |                               |  |                    |  |             |  |

Friedrich-Wilhelms-Geftut, ben 6. Oftober 1870.

Der Ronigliche Canbftallmeifter.

# Extra-Blatt

jum Amteblatt Rr. 43. ber Rönigl. Breuf. Regierung ju Frantfurt a. D.

Ausgegeben am 27. Oftober 1870.

Befanntmachung.

In Gemagbeit ber Artitel 73 und 75 ber Berfaffunge Utfunde vom 31. Januar 1850, fige ich auf Grund ber §8. 17 und 28 ber Babierbnung nom 30. Mil 1849 ben Ton ber Babi maner

auf ben 9. November b. 3.

auf ben 16. November b. 3. Sierburd feft. Berlin, ben 26, Ottober 1870.

perburd jeft. Berlin, ben 26. Oftober 1870.
Der Minister Des Innern.

geg. Graf Entenburg.

Borftebenbes Refcript wird bierburd jur öffentliden Renntnis gebracht. Frantfurt a. D., ben 27. Ottober 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

## Mach weifung

ber Bahlbegirfe und Bablfommiffarien im Regierungsbegirfe Franffirt fur bic am 16. Nobember b. 3. ftatthabenben Bablen jum hanfe ber Abgeordneten.

| Nr. | Bahlbegirfe.                  | Bahlorte.        | Anjahl ber gu<br>mablenben<br>Abgeordneten. | Bahl-Commiffarien.       |
|-----|-------------------------------|------------------|---|--------------------------|
| 1   | Rreis Arnewalbe<br>Friedeberg | 2 Wolbenberg     | 2   | Canbrath bon Zaftrow.    |
| 2   | Rreis Panbeberg               | Banbeberg a. 28. | 2   | · 3acobs.                |
| 8   | Rreis Ronigeberg              | Barmalbe         | 2   | s bon Lebegow.           |
| 4   | Statt Frantfurt               | Frantfurt a. D.  | 2   | . bon ber Marwis.        |
| 5   | Rreis Sternberg               | Droffen          | 2 2   | . bon ber Sagen.         |
| 6   | Rreis Bullican<br>Eroffen     | Eroffen          | 2   | . Freiherr b. Rheinbaber |
| 7   | Rreis Guben                   | Buten            | 2   | e Graf von Revention.    |
| 8   | Rreis Cottbus<br>Spremberg    | Ections.         | . 2   | . von Boncet.            |
| 9   | Rreis Budan                   | 2übben           | 2   | . Freiherr von houwalt   |

Berflicende Nachweifung wird im Anfalus an unfere vorsiehende Antobiate-Befanntmachung, die Termine ju ben Bablen ber Wahlmanner und Abgeredneten betreffend, hiervourch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, Frankfrit a. D., ben 27. Diebert 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

# Amts-Blatt

# ber Königl. Preuß. Regierung zu Frantfurt "D.

Etild 44.

Den 2. Movember

1870.

### Bunbes. Gefetblatt.

Rr. 36 enffatt: (Rr. 557.) Berordnung, betreffenb bie Aufhebung bes untern 20. Just d. 3. erfassenn Berbotes ber Aussuch und Durchjuhr von Getreibe u. s. m. über die Grenge von Northorn dis Saarbrüden. Bom 21. September 1870.

(Rt. 558.) Befanntmachung, betreffend bie portopflichtige Korrespondenz wolfden Behörden verchiedener Bundesstaaten. Bom 29. August 1870. (Rt. 559.) Allerhöchster Erlas vom 3. September 1870, betreffend bie Abanderung bes §. 15 der Justuftlim zur Aussthrung bes Dundesspeigek

wegen der Quartierleisung für die bewofinete Macht während des friedenstynstandes. Bom 25. Juni 1868. (Rr. 560.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Nordbeutschen Bunde den Eggationkraft d. 3asmund jum Generalsonjul des

Nordweitschen Bunkes für Gapken zu ernnmen gruße, Nr. 5611, Seine Weigricht est Seing bem Prenchen höhen im Namen bed Nortbeutischen Dunkes ben bisherigen Legaliensssstratet. Tepeber v. Dunkes sieherigen Legaliensssstratet. Tepeber v. Dunkes gem zu ernemen gerußt. Dersiche ist zugleich als Geständigen bed Nortbeutischen Dunkes bit ber Reisterung ber atenanten Revordis begatigte worken.

(Dr. 562.) Seine Majeftot ber Ronig von Prengen haben im Ramen bes Norbbeutiden Bundes bem Ronful bes Norbbeutiden Bundes in Gerajemo Dr. Blau ben Charatter als Generalfonjul ju ver-

leiben gerubt.

(9r. 563.). Seine Majeftät ber König von Preußen haben im Namen bes Norbbeutischen Bundes ben Kaufmann Eduard Koelle zum Konjul des Norbbeutischen Bundes zu Baramantbo zu ernennen gerußt. (9rt. 564.) Seine Majeftät ber König von Preußt.

haben im Namen bes Nordbeutschen Bundes ben Raufmann Haul Gobenius zum Biezelonsul des Nordbeutschen Bundes zu Litea zu ernennen geruhl. (Nr. 685.) Seine Waizstät der König den Prusken haben im Namen des Kordbeutschen Bundes den

Rr. 566.) Seine Majestat ber König von Preußen haben im Namen des Nordbeutschen Bundes den Konsularagenten Simeon Murad zum Bijesonsial bes Nordbeutschen Bundes zu Jassa zu ernennen gegenhie

(Rr. 566.) Seine Dajeftat ber Ronig von Preugen haben im Ramen bes Norbbeutichen Bunbes ben

Saufmann Emannete Micala jum Bigkonful ber Vorbeutschen Dunbels in Bigg, pa ernennen geröf, Nr. 37 enthäli: (Nr. 567.) Befanntmachung besterten Bergedomiste bereinem höheren Gebrachten beiterten Bergedomiste bereinigen höheren Gebrachten beiter der der Auftrag gittiger Augunftie betbe wissjendschilder Laussfränden jum einfährig freiwilligen Militativhenst berechtigt sind. Bom 24. Geretember 139.

(Rr. 568.) Bekanntmachung, betreffend blejenigen Gymnassen, welche blandtlich firer vom Unterrickt in der Kriechischen Sprache bishenstren Schler zu den im §. 154 Rr. 2 c. der MissalruCrjapinstruktion vom 26. Mixtz 1868 bezeichneten Lehranstalten gehören. Bom 24. Erzeinber 1870.

Ar. 38 enthált: (Ar. 569.) Berothnung, betreffind ble Aufhebung ber Berbots ber Ausführ und Durchlufr von Hofer und Kleit. Bam 3. Oltober 1870. (Ar. 570.) Seine Wajeftät ber König von Preußen zaben im Namen bes Verbeunichen Bundes ben Kaufmann R. Debbemann zum Bigefonlu bes Krebbeutigen Bundes zu Ervahfort zu ertemen

geruht. Pr. 39 enthält: (Rr. 571.) Allerhöchster Erlas bom 30. September 1870, betreffend bie Ausgabe verzinsticher Schabanweisungen im Betrage bon 6,500,000 Thatern.

(Rr. 572.) Seine Majestat ber König von Preußen haben im Namen bes Rorbbeutschen Bundes ben Annsmann geter be Coo jum Konslaragenten bes Nordbeutschen Bundes zu Guernsey ju ernennen gerubt.

9fr. 40 enthälte: (9fr. 573.) Freundschafte, Hanbelsnnd Schiffhattsberreng zwischen Seiner Majelfät bem Könige von Preußen im Namen des Nordbeutichen Bundes umd bes Zollereins und den Bereinigten Staaten von Merifo. Bom 28. August 1869.

(3rt. 574.) Seine Majeität ber König von Preußen haben im Ramen bes Korddeutichen Bundes der Kaufmann Carl Ofternaher jum Konfinl bes Rordbeutichen Bundes zu Zacatecas (Wegiko) zu ernennen geruht.

Ott. 41 enthalt: (Dr. 575.) Allerhöchter Erlaß bom 2. Ottober 1870 wegen Abanberung bes Allerhöchften Erlafies bom 24. Juli 1870, betreffenb bie in Gemäßeit bes Gefebes bom 21. Juli 1870 jur

11

Dedung bes außerordentlichen Geltbebarfs ber Dilitate und Marineverwattung aufunchmende Anleibe. Dr. 42. entfait: (Nr. 576.) Postvertrag mifchen bem Nordbentichen Bunde und ben Nieberlanden.

Bom 1. September 1868

(Rr. 577.) Seine Meigiftat ber König von Preußen haben im Ramen bes Nordbeutschen Buntes ben Koussmann Arnd Micofal Berektorb jum Bicelonful bes Nortbeutschen Bundes ju Bards zu ermennen gerust.

Pir. 43. enthalt: (Nr. 578.) Berordung, betreffed bie Aussehung des Berdors der Aussight und Durch sufr von Alndvich, Schweinen und Schauflich, sonie die Aussehung des Berdors der Aussight und Durch suffendung des Berdors der Aussight und Durch suffendung der Berdors der Aussehung und führlich von Malmed die Sautrücken einschliebilich, Bom 13. Dieber 1870.

(Rr. 579.) Dem Raufmann Rieber Meber ju Steitin ift Ramens bes Norbbeutschen Bunbes bas Crequatur als Raiferiid Brafifianischer Biefonful ba-

feibft ertbeilt morten.

Rr. 44. embalt: (Rr. 580.) Bertrag gwifden bem Beneral. Boftamte bes Borbbenifden Bunbes und bem General. Poftamte bes bereinigten Königreichs bon Grofbritannien und Irland. Dom 25. April 1870.

(Ar. 681.) Abditional-Vertrag zu dem zwissen was Bostvermaltungen bed Nerdbeutische Bundes und ber Bereitugten Staaten von Amerika abzeichiessfenzen Bertrag für die Bereissfenzug der Hoftlichtlies zwissen ben beiten Sandern, mierzeischaft zu Berlin, den 21. Oktober Ein Taussen Acht Jumbert Steben und Schize, Dem 7.298. April 1870.

(Rr. 582.) Befanntmachung, betreffeub bie Ausgabe verginsticher Schaftanweifungen im Betrage von 20,000,000 Thalern. Bem 16. Oftober 1870.

(Rr. 563.) Allerhochfter Erlag vom 18. Oftober 1870, betreffend bie Ausgabe verginelicher Schabanweifunden im Betrage von 3.700.000 Thalern.

#### Gefet. Sammlung.

Rr. 48 enthält: (Rr. 7785.) Staatsberirag jwijden Preußen und Sachfen-Beimar in Beireff ber Berftellung einer Eisenbahn von Strauffurt nach Sulja.

Bom 31, Juil 1870.

- (Mr. 1738.) Allerhödfere Erfels vom 20. Musgelt 1870, betreffends ble Berleitung ber fielellichen Borrechte für ben Bau und ble Listerfallung einer Gemeinter-Össulfer von Weis-Rettmerfelsen über Morbgermereichen blie auf ble Mogbelung-Schifflichter Graafs Gauntie im ber Michael und Weisperbarg im Mr. Saumtrandern, ble Gemeinten Mettnereiun Mr. Saumtrandern, ble Gemeinten Mettnerei-Mosterfelten und bei Leiner und der Zonseller Mosterfelten und bei Zonseller
- (Rr. 7737.) Privilegium für bie Stadt Gleiwis gur Ausgabe von 120,000 Thalern Stadt-Obligationen. Bom 25. August 1870.
- Bom 25. Auguft 1870. (Rr. 7738.) Rongeffions. Urfunte für bie Bergifc. Martifche Eifenbahngefellicaft, betreffend ben Bau

und Betrieb einer Eisenbahn von Obenkirchen über Julich nach Duren an Sielle einer Eisenbahn von Erteinz ihrer Julich nach Oftren. Bom 23. September 1870.

Rr. 44 entfäll: (Rr. 7739.) Berortnung, betreffenb bie Abtrennng bes Amis Reufladt von bem Bygirfe bes Oberbergamts zu Clausthol und die Bereinigung bessellen mit bem Bezirfe bes Oberbergamts zu Halle a. S. Bom 30. Seztember 1870.

(Rr. 7740.) Privilegium wegen Emiffion von gwölf Millionen Thaler Brioritate Obligationen ber Berlinhamburger Eifenbahngefellichaft. Bom 25. Juli 1870.

#### Befanntmachungen ber Sanpt Bermaltung ber Staatsfchulben.

(1) Die Bufagefcheine ber auf bie funfprozentige Anleibe bes Rorbbeutiden Bunbes b. 3. 1870 gegeid. neten Betrage, auf melde Bollgablung ber letteren erfolgt ift, merben bom 3. Rovember b. 3. ab bei ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbit burth Bermitteinng berjenigen Raffen, bel welchen bie Bolliab. lung geleiftet worben, gegen Schulbverfdreibungen Binecoupone fur bie bier Jahre vom 1. Buit 1870 bie babin 1874 und Talone, umgetaufcht. Die Inhaber bon folden Bufagefcheinen merben aufgeforbert, biefelben in allen gallen bei ber betre tfenben Reichnungeftelte bebufe ber Ginfenbung feitens ber Letteren an bie genannte Rontrolle, jur Berififation, abzugeben, und babel ju erflaren, in melden Appoints fie bie Soulbberichreibungen jn erhalten wuniden, wobel wir uns jeboch baruber, in wie welt foiden Banfden entfproden merten tann, ble Ents fdeibung borbebolten muffen.

Berlin, ben 21. Oftober 1870.

Dauptermaltung ber Staatsschilben.
Betreffend bie Einstjung ber am 18. Robember b. 3.
folligen Schapamerjungen bes nerbbentien Buntes.

Berlin, ben 26. Oftober 1870.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronfalichen Renierung.

(1) Betreffend bie Andreichung ber neuen Bindecupons Gerie VI, ju ben Brufifchen Staatsanleiben bon-1859 und Bete V. jur Pecufifchen Staats

aufele von 1864.

The Campons Gerite VI. Str. 1 bis 8 fiber bie
Sinfen ber Schaatsanfelben ben 1850 mb 1852 für
bie der Sagher som 1. Ochseir 1870 bis donie nicht
nöcht zu Sagher som 1. Ochseir 1870 bis donie nicht
nöcht Zalanst, se wie bie Campons Geric V. Spr. 1
bis 8 fiber bie Alfrica mer Geschandnichte von 18bis 8 fiber bie Alfrica mer nicht Zalens werben von
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalens werben von
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalens werben von
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalens werben von
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalenst werben von
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalenst werben
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalenst im Sansanhaue
1. Ochseir D. 3 mic von 18 Zalenst im Sansanhaue
1. Ochseir D. 18 Zalenst im Sansanhaue
1. Ochseir D. 18 Zalenst im Sansanhaue
1. Och 18 Zalenst im Sansanhaue

Die Suppost Konen bei ber Kentrolle eitst, in ürhiging genemmen ver betacht ist Reigierungs-haupiloffen, die Griffet-hauptelfen in Henfluck Denkriftel der Denkrifte hauptelfen in Henfluck auf die beigen werten. Wer des Ertieter wünsigt, bat bebeigen werten. Wer des Griffete wünsigt, bat bebeigen werten. Wer des Griffeten beimigke bebei der der Beitrieffen der Beitrieffer beber gebrachen Kentroffe met in Januturg bei bem Dorgeren bei der Beitrieffen der Beitrieffen der Fellomte intemiglitig zu doch nich seit der Kontroffe

perfishtift vert burd einen Besuftragten abgeben.

Bestigb ben Eftender eine aummerkte Marte
als Emplangtbeidenfigung, die fit bas Bergeichtiff um einfals, dasgeit vom benen, werde den Belgeichtiff um einfals, dasgeit vom benen, werde den Belgeichtig ber die Wissels ber Zasions zu erbeiten wöhlichen, bevollt persighen. Die fertieren Aller Frajken bei befürricher bis dies Ermiglis zuf diese Emplangsbeichnigung verfren feder unrich. Die Marte der Emplangsbeidechingung ist bei der Austrickung ihr neums Gaussen unreflungten.

38 Schriftmechiel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Ralone nicht einlaffen.

Wer bie Coupons burch eine ber oben genamten Probenjulaffien beijehen wils, das bereifen die alten Laiens mit einem doppelem Bergichpilie eingereichen. Das eine Bergichnig birth mit einer Emplangsbefichtniumg verieben logisch gurüdgageben mit fil bei kubsabargan der neuen Compose wieder abgittelem. Berumiere zu beifen Bergichaffin- find der den phoften Breumigkulfen mit den den den Anglitchen.

ter-bridge of the city and it against the call of the combi-

Regierungen in ben Amtebfattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben.

Des Ginreidens ber Schulberichreibungen felbt bebarf es gin Feingung ber neum Conpose nur bann, wenn bie alten Talons abhanben gefommen find; in diem Balle find die betreffenden Dolumente an bie Kontrolle der Staatsbappiere ober an eine ber genannten Probingialfaffen mittelft befonderer Eingabe einzurichen.

Berlin, ben 15. September 1870.

Lowe. Deinede. Ed. Borfrebenbe Befamtinadung wirb hiermit jur

Germalare zu ben in duplo eingurchenten Berzichdiffen ter Zalosa zu den in Rede ferdeme Eugstfündiffen der Zalosa zu den in Rede ferdeme Eugstfündiffen werken den unferre Saupstaffe ber fünntfüldem Artie-Setzer-Affeit (ausfehöltig) frahffritben Setzer-Bennten Dürnolbe, Derfinden, Eilhein,
Derford, Treiba, Obettugf, Treifen, hielteroble,
Fühltensoble, derf, Golffen, tiebereite, beifeho, klöbe,
den Ausgeberg, Rodunger, Neuente, Amer
Kontinenten, Sommenburg, Semmerfeh, Niche, Block,
Berlindert, Schoenhorg, Semmerfeh, Niche, Block

Berlindert, Schoenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Schoenhorg, Schoenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Schoenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Schoenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Schoenhorg, Semmerfeh, Nichenhorg, Semmerfeh, Nic

"Frentfurt a. D., ben 19. September 1870.

29. Unter Begagneber ein miere Amsbieles Begierung.

Befanntmakung vom 27. D. Dr., die Rachberling der Bechlegstein ab Behlemmiffenten für bei bereite bechlegstein des Behlemmiffenten für bei bereite liehenten Bahlem jur 94. da ben Ministatione, bei der Gressball zu 94. da des Ministatione, bei der Bereiten der Schlegstein der bentiedliche der Behlem der Behlem aus der Reite der Behlem der Behlem aus der Behlem der

Rönigliche Regierung; Abthellung bes Innern.
(8) Die nachstehenbe, im Amtoblatte pro 1968 Rr. 42 S. 277 abgebrucke biesseltige Befanntmachung

bom 3. Oftober 1868: "In ber Stadt Grunberg in Schieffen Beftebt feit bem Bahre 1864 eine Blufter Webes und Jabri-

Diefete fit hervorzeigungen und ber Erfenntnis ber Rolipmolighet, Abeitenfeire und Sabrifanten fir alle Zweige ber Weberei berangsbilden und jungen Kalten, bie fich dem Manufacturvaareslache widmiet wollen, Geiegenfeit zu geben, fich genaum Kenntniffe ver Gebelfatten und damit die fälligkeit zu erwerbeit, finitude Manufactur und den bei beligkeit zu erwerbeit, finitude Manufactur und den der der der der der der pfliche Baner zu beurtebeten.

Die Schafe fielt fich bie Aufgabe, nicht allein für ben Grünberger Jabiliantenfland, fonbern befinebr für bie gesammte Fabritation ber öfflichen Provingen in Belle, Baumwolle und Leinen bas Beburfnig nach einer foiden Biloungs. Anftalt ju befriedigen,

Die Shule bagurdt, proftife Lent beronge eilten und filst vebald be nilnerrigt weigentlich auf Seiftifckligteit ber Goller und auf Erferung bei Unferwickert, wöhren fir bei übelgen Zweige bei Unterrichte die Ercete an bei Bragis annöpft. Der Uberricht Segiant mit ben einfachften Gemund Derlitet almölig aus festematig zu ben berwickliffen Seifen mit Gieichtungen fest.

Der Lehrplan unterscheibet foigenbe Daupt-Abtheilungen:

Erfter Theil: Die Schaftweberel einfacher und gemufterter Stoffe. 3 meiter Theil; Die Jaguard Beberei und bie

medanifden Stuble.

Dritter Theil: Componiren unb Calculiren.

Bierter Theil: Die Beterei von Bollen Shawls. Die demifchen Bortrage behanbeln, mit Rudbliden auf bie aligmenine Chemie, bie keine ben ben farbfioffen und bie Theorien bes farbeprezeifes. Die laufmann iche Buchführung wird mödentlich 2 Stunden gelehr.

Das Honorar für ben gangen Enrfus, welcher in Beit eines halben Sahres beenbet werben tann, betrögt ift Webret, Chemie und Budfilbrung zusammen fechig Thaler. Die Eintichung ber Webeichute geftattet es. bag die Aufnahme neuer Schäler zu je-

ber Beit geschen tann. Der Umfant, bog bie Curfe ber Chemie und Buchführung mit bem 1. Gebeuar und 1. August beginnen, macht ben Cintritt ju biefen Terminen allere

bings monidenemerib Anmelbungen jum Gintritt nimmt ber Subrifan-

ten-Berein in Gründerig entgegen, welcher auf Anfragen gern auch Auslunft dier Quactiere and Benstonen stür auswärtige Schüler ju erthellen bereit ist,... Die Schule genlest sonlangenabe Unterstäumgen bes Staats und der Stadtgemeinde und hat sich die jest ersolgreich bemährt. Wir empfehien biefelbe des

ber ber allgemeinen Beachtung." wird bierburch anderweit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Brantfurt a. D., ben 26. Oftober 1870.

(4) Beligel-Berrarbnung. Um ben Buelin ju begegnen, meide über bis Annenbarteit unserer Beligel-Bererbnung bom 6. Mugnit b. 3., bir Zousmut ber Jumbe kertifenb (Muntskatt Seite 221), metfend, fundsgageben worben find, bestimmen mir auf Grund bes §. 11 bes Gestges über bir Beligel-Bermoutung nun 11. Wärzt 1850, was selate.

Die vorgebache Berorbaung hat ebenfe, wie die ngleichen Gegenstend betreffende Ferrerbung von 22. August 1837 (Amtsblatt Seite 292) ausschließlich für die Orischaften bes platten Landes, nicht auch sir die State, Guittgleite.

Frantfurt a. D., ben 22. Ofteber 1870.

### Berordnung ber Ronigliden Regierung und bes Ronigliden Oberbergamts.

Boligel. Berorbnung für bie bon ben Brannfoftengruben Brunow und conf. Breugen nach bem Bahnhofe Erebnit fubrenbe Grubeneifenbahn.

Auf Erund des §. 11 des Erfețes vom 11. Mâry 1850 über die Poligidermaltung und der §§, 196 fi. des Derggefege vom 24. Juni 1866 wird hierdurch jur Sicherung des Betriebes der den von Brannlohfenbergmerten Branow und cost, Preisfen nach dem Bahnhof Terbnig führenden Chindaha

berordnet:
1) bie Boligel auf ber bezeichneten Bahn wirb bom

Redierbeamten ju Fürstenwalde gehandhabt; 2) für diese Eisenbahn gilt die von ern minnterzeichneten Regierung im 24. Stüd des Amtsblatts für den Regierungsbezirt Frankurt a, D. S. 169 von faufenben Jahre veröffentlicht Bo-

lizel-Berordnung vom 7. Juni b. 3. Dalle a. S., ben 22. Oftober 1870.
Ronigliches Oberbergamt, Rönigliche Regierung;

# Abtheilung bes Innern. Bekanntmachungen bes Königlichen Dberbergamts.

Durch Beichtig ber General Berjammlung bes Rieberlausiger Anappschaftevereins zu Guben ist das bisberige Anappschaftsstatt vom 9. November 37. Dezember 1868 abgeändert, und wird das steue, am 19. August d. 3. beschoffene, am 81. besselben Monata und Jaches den und bestättligte Sciattu mit bem 1. Januar 1871.

in Kraft treten. Dies wird mit bem Bemerken gur affentlichen Kenntniß gebracht, daß bas Statut in ber Regilitratur bes unterzeichneten Oberbergamts. sowie

bei bem Borftanbe bes Rieberlaufiger Anappicafte. vereins ju Guben eingefeben werben lann. Salle a. S., ben 27 Oftober 1870,

Ronigliches Oberbergamt.

# Befanntmachungen bes General.

(1) Die Charculate im Schweite mie Spielen betriffen. Die Charculate, mie die mogen bed im Catalonien herrichenden gelben Biebers für die aus Sepanien
über da Jampure beförderte Gerresponden, angeorbnet wer, ist nach einer wirteren Mittellung ber
Braussischen werden.
Braussischen werden.
Bester ausgebeben worden.

Berlin, ben 20. Ottober 1870.

(2) Serrefend die Beschaffenbeit ber Felthofischerten und Bon dem Absendern der Felthofischerten find der Beschmungen des General Bostamis über die Form, Fröße, Berpodung u. j. w. im Allgemeinen mit himreihender Genanischti beschet, und es ist dauend ungeachtet bee großen Anbrange, bie orbnungemäßige i (4)

und poftionelle Bemaltigung ber Daffen in erfreulidem Dage beforbert worben. Rur auf folgenbe Bunfte muß, nach ben porliegenben Erfahrungen ber erften Tage, wieberholt aufmertfam gemacht werben:

1) Die Riften burfen nicht blog geben, fonbern fie muffen in Leinwand emballirt fein. Diefe Emballage verbinbert, bag bie icarfen Eden anbere Badete beichabigen; und fie balt überbies ben Inhalt noch jufammen, wenn bas Riftchen gerbrechen follte.

2) Letteres ift allerbinge ofter bei blogen Cigar. rentiften porgetommen, es muffen baber überbaupt frartere Rificen verwendet werben, wenn nicht bie mit Leinwand übergogenen feften Pappfartone ober Blechbehalter Anwendung finben.

3) Fluffigfeiten, fowie Cachen, melde Fett abfeten, ober burch Drud ober Reibung leiten, burfen überhaupt nicht gur Berfenbung gelangen. Begen biefe Beftimmung wirb am baufigften verftogen; bie Fiuffigfeiten - meift Spirituofen, ju beren Berfenbung an einzelne Colbaten ein Beburfniß ficherlich nicht porflegt - laufen aus und befdabigen anbere Gen. bungen; bas Gett macht bie Abreffen untenntlich. Da febr viel Rafe verfendet wirb, fo muß um fo mehr gewünscht werten, bie Babl gefälligit auf bie geruchlofen Gorten in richten.

4) Bur Abreffe muffen thunlichft Gelbpoft-Correpontengfarten verwenbet werben, inbem bei biefen fur bie Sortirung nothigen, mitunter febr complicirten Angaben ftete an einer beftimmten Stelle fteben, woburch bie Erpedition ungemein erleichtert und befchleunigt wirb. Berlin, ben 21. Oftober 1870.

General . Boftamt.

(3) Die Correspondeng filr bie zweite Caballerie - Divifion

betreffenb. Mm 7. Oftober bat bie zweite Cavallerie. Divifion ihr Marichquartier veranbert, mabrent bie jugeborige Felbpoft. Expedition laut Dibifionebefehl in bem fruberen Quartier bat jurudbleiben muffen. Babrenb ber Mbmefenheit ber zweiten Cavallerie. Divifion follten auf militairifde Anordnung bie fur bie betreffenben Cavallerie . Regimenter beftimmten Briefe zc. bei ber Felbpoft-Expedition afferoirt bleiben, bis eine Orbonnang jur Abholung ber Correspondeng eintreffen, ober bie Felbooft-Expedition felbft Befehl jum Rachruden erhalten murbe. Bis jum 10. Oftober batte bie Correspondeng militairifder Gelte meber abgebolt merben tonnen, noch batte bie Felbpoft. Erpebition Orbre jum Rachruden erhalten.

Dies wird jur Erflarung ber Bergogerung ber betreffenben Gelbpoft . Correfponbeng biermit betannt gemacht. Berlin, ben 21. Oftober 1870.

Beneral . Boftamt.

Betreffent bie verzögerte Beforberung von Gelbpoft-Eransporten.

Mm 23. Ditober bat ber Gifenbabnpoftung aus Manteuil weber in Grouard ben Unichlufe an ben Gifens babning nach Bont - a . Mouffon . Bernb . Gaarbruden, noch in Rangia ben Anfchluß an ben Schnellzug nach Franffurt a. DR. erreicht. Grunbe : Langer Mufenthalt auf ben einzelnen Stationen und vorfichtiges Sabren.

Der Boftbegleiter mit Brieficaften aus bem Großen Sauptquartier Geiner Dajeftat bee Ronige hat baber ftatt ber Route über Bont a. Douffon Remillb bie Babn über Rangig Frantfurt a. DR. benuben muffen. Die Correfponbeng bat in Folge bes verfebl-

ten Anfdluffes 24 Stunben verfanmt.

Gerner bat am 23. Oftober ber bom Gelevoftrelais in Clermont nach Bouriers abgelaffene Relb. pofitraneport in Folge eines bei Grant. Bre ausgebrochenen Rampfes gwifden Breugifden Truppen unb Franctireurs nach Clermont wieber jurudfebren muffen.

Borftebenbes wird jur Erffarung ber Berfpatun. gen ber betreffenben Correfponteng biermit befannt gemacht.

Berlin, ben 24. Oftober 1870.

General . Boftamt.

(3) Deutide Boftanftalten im Elfag und in Deutid-Lothringen betreffenb.

Mußer ben, nach ben fruberen Befanntmachungen im Elfag und in Deutich Lothringen errichteten Boftanftalten find ferner in Birffamteit getreten in Deutid. Lothringen: Die Boftanftalten in Groß . Blittereborf ( Brog. Blieberftroff !, Depermiefe Deperviffe), Doncel a. b. Geille, Glert, Sthring Wenbel und Bolmunfter. Berlin, ben 24. Oftober 1870.

General . Boftamt.

(6) Die portofrele Berfenbung von Zeitungen an Militatrund Brivat-Lagarethe betreffenb.

Die an Militair. ober an Privat-Lazaretbe aerichteten Brieffenbungen mit Gratie. Eremplaren von Beitungen follen ale Gelbpoft riefe portofrei beforbert merben, fofern aus ber Abreife burch einen beguglichen Bermert erfichtlich ift, bag in ber Genbung lebiglich Reitungen fur bie im Lagarethe befindlichen Bermunbeten enthalten finb. Das Bemicht folder Genbungen barf ein balbes Bfund nicht überfteigen, und es burfen unbebingt feine anbern Sachen ale Reitungen in ben Couverte enthalten fein.

Berlin, ben 27. Oftober 1870. General . Boftamt.

### Befanntmachung ber Roniglichen Diret. tion ber Mentenbant für Die Broping Brandenburg.

In Gemafbeit ber Beftimmungen §8. 39, 41, 46 unb 47 bes Befebes bom 2. Dary 1850 über bie Errichtung von Rentenbanten (Gefet Cammlung de 1850 Seite 119/120) wirb am 15. Rovember cr. Bormittaas 10 Ubr in nnferem Beidaftelofale. Alte Jacobstraße Rr. 106, hierfelbst, bie halbsabrlich vorjuntennente Berloefung von Rentenbriefen, sonie bie Bernichtung früber ausgeloefeter und eingelieferter Rentenbriefe nebst Coupons unter Juziehung der ben der Probingial-Vertretung gewählten Abgeordneten und eines Rotars Autfinden.

Berlin, ben 27. Oftober 1870.

ber Rentembant für die Broving Brandenburg.

Personal: Chronif.

Der Archibiatonus Rarl Auguft hermann heinrich heinriche, bisher zu Sobbin, ift jum Pfarrer bei ben Evangeilichen Gemeinben ber Parochie Trebitsch, Diccese Friederig i. R., bestellt werden.

Der bieberige Bredigtante Canbibat Friedrich Emil Bienbed ift jum Bfarrer bei ber Evangelifden

Gemeinte ju Beedbau, Diktefe Ludau, bestellt werben. Der Seminar Oberlehrer und Probiger Gustab Rahnseld, bisher ju Neugelle, fis jum Placerer bei ber Evangelischen Gemeinden der Barochte Wellmit, Obscie Guben, bestellt werben.

Der Schu'amte. Canbibat Dr. Pannide ift ale orbentiider Lehrer am Ghmnafium ju Cuftrin angeftellt worben.

Der Oberförster von Barenborff ift von Rengelle nach Alt-Kradow, im Reglerungsbegirt Coslin, und ber Oberförster Babged von Sieholchum nach Renselle verfelt worben.

Der forfter Subel ift von Bengenborf, Oberforfterei Reuzelle, nach Steinfpring, Oberforfterei glei-

den Namens, berfeht und ber forfiberforgungeberech. tigte Jager Rari Friedrich Wilhelm Topp ale Forfter ju Dengenborf angestellt worben.

An Sielle bes nach Rengelle versehten Dberförsters Babeed ist bem Dberförfter Reuter au Sieholchum bie Polizeiverwaltung über bie Orlichaften Tichernsborf mit Callinenberg, Junselchen und Bremebors übertragen worben.

In ber Stabt Berfinden find als Schiebemanner wiederum gemahlt und bestätigt worden: für ben 1. und 2. Bezirt ber Rreis-Boniteur und Rentier Permann Ihlensteh, für ben 3. und 4. Bezirt ber Rentier Milbelm Rechel.

Am Perrig Centras find als Geldebenhamer gematic, teichempannien interregunisti und befähligt martner: für ben 2. läneligen Bejelt ber Genorberig Gefrihm Semäle am Bertren, für ben 9. läneligen Bejelt Liter, A. der Schaffe Bejelt der Gehanderig Bejelt Liter, A. der Schaffe Bejelt bei gehören gelt Liter, B. der Schaffe Bejelt bereich aus den bei Bemachten bei der Beschen Beschen bei der den ju Betrechte Bejelt der Refisie Georg Ghünchen ju Betrechtel, für den 13. läneligen Bejelt der Julishipter Schaffe Wierel ju Alterbaß.

für ben 8. lanblichen Bezirt bes Rreifes Cottbus ift ber Althauster Chriftian Dufchen zu Drachaufen als Schiebsmann wieber gewählt und beftätiat worben.

für ben erften lanblichen Begirt bes Lebufer Rreifes ift ber Bauergutebefiger Ernft August Begener ju Boogen als Shiebsmann gewählt und beftatiet medicht

# Amts-Blatt

# ber Rönigl. Preug. Regierung zu Frantfurt "O.

Stild 45.

Den 9. Rovember

#### Befanntmachung bes Ober: Prafibiums ber Proving Branbenburg.

Den nachften Communallanbtag ber Renmart betreffenb.

Unter Bemanahme auf meine Amteblatte. Befanntmachung bom 16. September b. 3. bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie Gröffnung bes nachften Communallanbtages ber Reumart nicht am 14., fonbern am 21. Rovember b. 3. ju Cufirin fattfinben wirb.

Botebam, ben 4. Rooember 1870. Der Ober Brafibent ber Broping Branbenburg. Birtliche Bebeime Rath (geg.) v. 3a gow.

#### Berorbnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Erlaf. (1) betreffent bie Berechtigung ber Bergmerte. Intereffenten im Begirt ber Sanbelstammer

ju Grantfurt a. D. jur Theilnahme an ber Babl ber Mitglieber biefer Banbelstammer. Muf Grund ber SS. 4, 35 bes Befetes über bie Banbeletammern bom 24. Februar 1870 (8. C. pag. 134) wird hierburch - im Anfchluß an ben Erlag bom 4. Juli 1870 - beftimmt, baf bie im Begirte ber Sanbeletammer ju Granffurt a. D. ben Bergbau treibenben Alleineigenthumer ober Bachter eines Bergwerte, Gewerticaften und in anderer form organifirten Gefellichaften gur Theilnahme an ber Wahl ber Sanbeletammer Ditglieber berechtigt fint, infoweit bie Sabresprobultion gehntaufent Centner Brauntoblen

Berlin, ben 28. Ottober 1870. Der Minifter fur Sanbel, Bewerbe und öffentliche IV. 1308. 7. Arbeiten.

ges. 3benblig.

erreicht.

Borftebenber Erlag wirb in Berfolg unferer Befanntmachung bom 15. Juli cr. (Amteblatt 29 G. 199) jur öffentlichen Renntnif gebracht. Frantfurt a. D., ben 5. November 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bee Junern. (2) Gemäß &. 1 bes Gefebes bom 14. April 1856, betreffent bie Landgemeinde - Berfaffung in ben feche öftlichen Provingen bringen wir biermit nachites benbe Begirteberanberungen gur öffentlichen Renntniß: Rad Abtrennung bon ibren bisberigen Berbanben finb

folgenbe Grunbftude anberweitig einverleibt worben: 45% Q. Rtb. und 2 Q. Rtb. 37 Q. F. ber fietalifchen Dorfaue ju Boltereborf, Rreis Ronigeberg, unb mar bie 45%, Q.Rtb., erworben pom Gutebefiger Bilbelm Alerander Bid, und lettere Glache, erworben bom Salbbauer Engel ju Boltereborf, in ben Bemeinbecerband biefes Orte; 5%, Q.-Mith. ber fiefali-iden Dorfaue ju Febrom, Rreis Cottbus, erworben bom Bauerautebefiger Dartin Rott bafelbft, in ben Gemeinbeverband bon Febrow; 25 D.-Rib. ber fieta. lifden Dorfaue ju Friedricheborf, Rreis Friedeberg. erworben bom Lebniculien Reumann bafelbit, in ben Gemeinbeverband von Friedricheborf; 46,6 Q. . Rtb. Bauftelle bee fruberen Familienhaufes ber Domaine Quartiden, Rreis Ronigeberg i. D., erworben von ber verwittmeten Dluller Bable bafelbft, in ben Gemeinbeperband pon Quartiden; 121/, Q.-Rib. ber fietalifden Dorfque au Rlein-Dludrom, Rreis Bubben, erworben vom Roffath Chriftian Bochat bafelbit, in ben Bemeinbeverband von Rlein-Dindrow: 71/4 Q.-Rib. und 13 D. . Rtb. ber fiefalifden Dorfftrage ju Grunom, Rreis Lubben, erftere vom Bauer Ullrich, lettere Flace vom Bauer Boid bafelbft erworben, in ben Gemeindeverband von Grunom; 66 Q. F. ber fietaliiden Dorfque ju Billereborf, Breis Ronigeberg i. D., erworben bom Gaftwirth Bilbelm Müller ju Bilfers. borf, in ben Bemeinbeverband biefes Orte.

Frantfurt a. D., ben 1. Dovember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Der im Ralenber auf ben 15, November b. 3. in ber Stabt Barmalbe i. R. angefeste Bferbemartt ift auf ben t. und ber ebenbafelbft auf ben 16. Rovember cr. angefeste Rram . und Biehmartt auf ben 7. Dezember b. 3. verlegt worben.

Branffurt a. D., ben 3. Rovember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(4) Um burd bie Roftenanichiage nebft Beichs nungen und Erlauterunge. Berichten gum Reuban ober aur Reparatur von Draelmerten eine volltommenere Ginfict in bie beabfichtigte Anordnung ju gewinnen, und gur Ergielung einer gleichmäßigen Bebandlunge. weife ber Beranichlagungearbeiten im Gingelnen befrimme ich im Ginvernehmen mit ber Roniglichen Ober-Baubeborbe im Anfdlug an bie Cirfular . Berfugung pom 2. Rovember 1854 E. 22309. K. 2863 noch Folgenbes:

In Beung cuf bie Dieposition bee Draeimerte find angugeben: Die Mingaht und ber Umfang ber Manuale, ber Umfang bes Bebale, bie Regifter, melde in febem Danual (refp. Wernwert) und im Bebal fich befinden, nach ber üblichen Bezeichnung von 16', 8' u. f. w., und bie Aufftellung fammtlicher Regifterillae mit allen Rebengugen (Sperrventile, Roppein, Collettivguge, Coafnant, Botalur u. f. m.).

3m Mugemeinen ift in ben Roftenanichlagen bas Decimatfoftem ben Daage und Gemichteangaben sum Grunbe au fegen. Inebefonbere find gu berudfichtigen :

1) Sinfictlid bee Bfeifenmerte:

a. Die Aufführung ber Pfeifen, Die Babl ber Bfeifen jeter einzelnen Stimme, auch ber ftummen Brofpetipfeifen, bei letteren unter angabe ber lange und Beite,

b. bas Material, Binn, Bint, ober Bolg unb welcher Mit,

c. bas Legirungeverhaltnis ber Detall Bfeifen. mobel bie bieber abliche Begeichnung von 16letbig, 12lethia zc. ausreicht,

d. bie Denfuren nach Breite und Tiefe mit Rufaten, weit ober eng. offen, gebedt, balbgebedt, conifd, chlindrifd, aberblafenb, quintonig u. f. w. fowie unter Angabe bee Berbaltniffee ihrer Mbnabme.

e. bei gemifchten Stimmen, Mirtur u. f. m. bie Rabl ber Pfeifen und bas Berhaltuig ihrer Ronftruffion refp. Repetition u. f. m.,

f. bei Robrmerten bas Material ber Schaffbeder (Metall, Bint, bois), Bungen (auf- ober einfolagent), Ropfe, Rruden u. f. m.,

g. welche Stimmen mit anberen in ber Tiefe combinirt werben.

h. ber Werth bes Binn- und Dofamaterials ber gangen Stimme, ber Brofpeftpf ifen unb Combuften, fowie bas Gewicht bes Binns, i. bas Arbeitelohn ber Detall- und Dolgpfeifen,

k. bei ju reparirenten Werten bas mieber perwenbbare Daterial und ber Werth bes nicht wieber verwenbbaren Binn- ober Bolamateriale; 2) bie Intonation, im Rammerten pro Stimme be-

reconet :

3) bie Plabiatoren,

a. Manualllaviatur mit ihrer Ronftruftion. b. Bebalflaviatur mit ihrer Ronftruftion Rormal. breite 1,25, Glab 4':

4) Roppeln,

a) Manualtoppeln,

b) Betalforpel unter Angabe, ob folde burch Regifterang ober guftritt verwenbbar ift; bet Reparaturen, bie Anführung ber noch bermenbharen Rlabiaturen:

5) in Bezug auf Windbereitung und Binbführung, a. Lange, Breite und Ronftruftion ber Balge nebit ben Graben ber Binbftarte,

b. bei Raftenbalgen: Umfang, Steigung, Ronftruftion unb Binbftarte.

c. Binbrefervoire, frangofifche Balge, Conftrut-

d. ob bie Balge in ber Orgel, in einer Balgentammer ober im Thurm untergebracht werben.

e. Beite und Lange ber Binbfanale, f. ob Schleif" ober Regel-Binblaben,

g. Daage ber Binblaben unb ber Binblaften, ibre Ronftruftion unb ob etma Doppelventile bermentet merben;

6) binfictlich ber Abftraftur, Wellatur unb ber Registerguge: auf wie viel Etagen fich bas Bert bertheilt, bie Rouftruftionen ber Abftrattur,

Wellatur, ber Regifter- unb Rebenguge; 7) bie außeren Rebentheile ber Orgel; a. bas Rotenpult in bem berfchliefbaren Rlavia-

turidrant, reip, ber Spieltifd. b. bie Orgelbant nebft Anftric.

c. bas Orgelgebaufe event, mit Anftrid, Bilb. hanerarbeit unb Bergolbung,

d. ber Balgenverfclag nebft Anftrich; 8) ber Breis bes gangen Reubaues ober ber Repar ratur mit Anrechnung bes Berthe bes noch per-

menbbaren Daterials: 9) ber Orgelbaumeifter bat bie Burgfchaft fur bie Bute bes Daterials und ber Arbeit auf funf Sabre ju übernehmen und fteht es ben Reviforen bei Monahme eines Orgelwerts ju, bie Rinn- unb

Binbprobe au machen:

10) borgufeben find enblich bie Rebenbeftimmungen über ben Transport ber Orgeltheile und ber Bertgeuge gur Stelle, ebent. Radtransport ber lenteren, Bohnung und Roft ber Arbeiter mabrent ber Mufftellung bes Werte unter Angabe ber Babl ber Arbeiter und beren Befchaftigungegeit nuch Togen und Wochen, Geftellung eines Balgentretere u. f. m.

Berlin, ben 11, Oftober 1870.

Der Dinifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debicinalangelegenheiten. 3m Auftrage: ges. Reller.

Un bie Ronigliden Regierungen. Abfdrift verftebenben Referipte ben Berren Orgel. baumeiftern jur Beachtung bei Anfertigung ber une

borgulegenben Anfchlage.Arbeiten, Frantfurt a. D., ben 1. Rovember 1870. Roniglide Regierung :

#### Abtheilung für Rirden- unb Sontwefen. Befanntmachungen bes General: Poft.Mmte.

(1) Die Correfponbengbergogerumgen bei ber felbpoft betreffenb. Die Bofiberbinbung mit bem 14. Armee . Corpe (bon Berber) bat wegen Unficherheit ber Strafen auf militairifden Befehl bom 27. Oftober cr. ab bis auf Beiteres eingefteilt werben muffen. Dies wirb gur Erffarung entftebenber Correfponbengbergegerungen biermit befannt gemacht.

Berlin, ben 30. Oftober 1870.

General . Boftamt.

(2) Rach einer Mittheilung ber Löniglich Belgischen Postverwaltung werben in bie nach Bestglen bestimmten Briefe von ben Absenbern mitunter Gelb ober andere Werthzegenstände unbeflarirt verpadt.

Da die Königlich Belgische Posterwaltung gegen bieses Bersahren Bedensten erhebt, so nimmt bas General Possam Benasalstung, das betseitigte Publikum baraus ausmerssam zu machen, daß sich zur Uedermittelung von Geld und Werthsachen durch die Post nach

Belgien, unter Garantie,

bie Berfenbung in Padeten mit Angabe des Werths, und für die Uebermittelung von Geld allein, außerden die Anwendung des seit dem 1. Rovember 1869 im Berkeje mit Belgien eingesührten Bersahrens der

Boftanweifung barbietet.

Spianmeljungen, welche wegen ber größeren Eindacheit zur Ubermittlerun som Sahlungen in die beinbers eignen, werden nach fämmitlichen Orten des Belglichen Bolgschiets bis jum Betrage von 200 Franchen
Die Gebühr beträgt bis 100 Franfen
der 100 bis 200 Franchen
8 Wroßen.

Bel den hiernach für die sichere Usbermittelung von Gelb und Wertsjacken nach Besigten gedetenen Geleggabeiten vor ihr Englichere en die Berjender des Erjuden richten, sich der Berpackung von Geld und anderen Wertsjagenslücken in die nach Besigten bestimmten Briefe im eigenen Interesse un entspektienen.

Berfin, ben 31. Oftober 1870.

Auch muß bei Briefen nach weniger befannten Drien Russands, bie Lage bes Bestimmungsorts burch gufalliche Angade bes Gouvernements außer Zweifel gestellt werben.

Bertin, ben 2. November 1870.

General Fofiamt.

(4) Betreffenb bie Beidranfung in ber Annahme von Brivat-

plakterin an ist Innipes in Fountrich,
plakterin in Gefa ber lieferpade von Meh pie größeren Marifdstwagungen ber Arrupper in Frankrich undere begennen benden, fielst fich des General-Pfendun gmößtel, bie nach der Weltamstunchung vom 9. Altober a. verliebergeite eingeführte Ammehre von Prische platerierin an bie Truppen in Frankrich bie auf Weiterest in der Tüberg im Erfentlich auf Weiterest in der Tüberge in Stratterich bie auf Weiterest in der Tübergeite gestellt auf der Pfendungereite der der der der der der Pfendungereite der der der der der der Pfendungereite der bisher vorseichierenn Polisimum auch der Magde bet Befindmungsertes (vor Vorts, in Erfraßeit zu der im Mehre jankeiten. Die Behr fürstellung der im Mehre jankeiten. Die Schaften amfalten können sich bei ber Ammasime ber Padete auf Vollen, der Tribopenbelt, feb niedhem ber Breifing bei der Tribopenbelt, feb niedhem ber Breifin liebt, zu dem vorbezeichneten Ampen geber, nicht einisfen. Dackte am Kercijken bei sollen folgen Truppentiellen, für melde ble Badtiesfererung nich beiter Schaummachung angenommen worden sich der Schaummachung der seine der sich der s

Gine Erweiterung ber für die Gefehofferte in Friedaunsfegneichtet am meile Milliater un Williater beamte fügsfeitern Gewichtscrupe dem 4. Zeitelle einfoließlich ann im Intereste der Aufreiberfeiten einfoließlich ann im Intereste der Aufreiberfeiterung auch maßeren ber Befriedung der finnligen dem Pfreiber mit der der Bereiter und der Bereiter und die maßeren ber Befriedung der finnligen ein Pfreiber pädzeiter un bie mehlten Trubern nicht nachzegeber werten. Befrie, den 1. Soember 1870.

. General - Boftant.

(3) Grechenkenpergierungen benteften. Bach maßereib bet Geftraumes vom El. ib 25. Tieber ib Beht maßereib ben Beitraumes vom El. ib 25. Tieber ib Behtiger am Bungig and Greatfurt a. Dialo ben Janach Eller in eine Eller in der Stage ab Bertein an feinem Ange Perfeit vom Behtige an be Albe und Bertein an einem Ange Perfeit werden der Behte bei Behte bei Behte bei Behte bei Behte bei Behtige vom Behte Beh

Dies wird gur Erffarung vorgesommener Bergegerungen bei ber Briefbeforberung bierburch befannt gemacht. Bertin, ben 4. Rovember 1870.

Beneral . Boftamt.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion der Ofibabn.

Bromberg, ben 31. Oftober 1870.

Rönigliche Direktion ber Oftbahn.

(2) Im Oftbahn Sokaltarise treten mit bem I.
b. M. mehrere Deltassissitionen ein, und zwar werben die Artiset:

"Bleicherbe, Bleichpulver und Rupferhammerichiag" jur ermäßigten Riaffe II. A., "Belnichwarz (Rnochenichwarz) und Spath, gemab-

ien," jur erunktigten Ktaffe II. B. und "Bruupen, Gries, Grüge und andere Mühleusschlichtlate" in Quantitätelt von 100 Eir: und deuther jum Specializeif für Wehl besorder, den 1. Revember 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbabn.

#### Berfonal-Chronif.

Den pon ben Stabtverorbneten getroffenen Bablen gemaß find beftatigt worben: 1) jum Burgermeifter: n Liebenau ber emeritirte Lebrer Comibt bafeibft; 2) jum Beigeorbneten: in Cottbus ber bieberige Calculator Martini ju Erfurt; 3) jum Ratheberrn: in Solbin ber Raufmann Berheiben und ber Raufmann Geeger: 4) jum Rathemann: in Dullrofe ber Golad. termeifter Ernft Sape.

Radweifung

ber im Monat September erfolgten Berufungen in Lebrer. refp. Rufter. und Lebrer. Stellen.

1) Mimin Ridard Emil Schola befinitio jum 4. Lebrer in Betichau, Ephorie Calan; 2) Johann Saidora befinitio jum Lebrer in Dobbrid, Ephorie Cottbus; 3) Ernft Bilbelm Binting befinitio jum 2. Lebrer an ber mittleren Burgericule in Cufirin: 4) Theobor Rasper befinitio jum hauptlehrer an ber romifd . tatbolifden Rommunal . Giementar . Schule gu Brantfurt a. D.; 5) Rarl Guftav Julius Schneiber befinitiv jum Rufter und 4. Dabdenlehrer in Bolbenberg, Ephorie Friedeberg; 6) Oswald Reinholb Tafchammer befinitiv jum 3. Lehrer an ber gemifchen Bollefchule auf ber Dubienvorftabt ju Lanbeberg a. 28.; 7) Friebrich Rarl Berrmann Sausmann befinitio um 3. Dabdenlebrer in Lubben; 8) Theobor Bilbelm Friedrich Bolle befinitio jum Rufter unb Bebrer in Byrehner Sollanber, Ephorie Connenburg; 9) Fraulein Gifabeth Jurgene befinitio gur 5. Lebrerin an ber Dabchen-Elementaricule in Gorau; 10) Fraulein Bebwig Bobl befinitio jur 4. Lebrerin an ber Barger. Dabdenicule in Sorau, Ephorie Sorau; 11) Rart Julius Blumel proviforifc jum Lebrer in Sachfenborf, Ephorie Cottbus; 12) Dermann Albert Schaufell proviforifc jum Lehrer an ber Debenfcule in Garftenfelbe, Ephorie Cuftrin.

Berfonal - Beränberungen far ben Monat Oftober 1870.

A. Bei bem Roniglichen Appellationsgericht gu Frantfurt a. D. Der Rechtstanbibat von Barnetow ift jum Refe-

renbarius ernannt. B. Bei ben Rreisgerichten im Departement.

Ernannt find: ber Gerichteaffeffor Schulte gu Febrbellin jum Rreierichter bei bem Rreiegericht gu Cottbus mit ber Funttion bei ber Berichte. Commiffion m Beit, ber Gerichtsaffeffor Lood gu Dullrofe gum Rreierichter bei bem Rreiegericht ju Frantfurt a. D. mit ber Aunttion bei ber Gerichte Commiffion gu DRallrofe, ber Bote und Exetutor Dobberad gu Cuftrin Groffen a. D.

anm Botenmeifter und ber Gefangenmarter Brunn bafelbft jum Boten und Erefutor bei bem bortigen Rreiegericht. Die Ernennung bes Berichteaffeffors Sannemann jum Rreierichter bei ber Berichte. Deputation in Soberemerba ift auf feinen Antrag gurud. genommen. Beftorben finb: ber Botenmeifter Beutel ju Cuftrin und ber Bote unb Grefutor Biebe I. ju Bforten.

In ber Stabt Barmalbe ift ber Burgermeifter Rarl August Schumann bafelbft ale Schiebsmann ge-

mablt und beftatigt worben.

Bur ben neunten lanblichen Begirt bes Eroffener Rreifes ift ber Berichtefculge Muguft Ralbune ju Cunereborf ale Schiebsmann wiebergemabit unb beftätigt worben.

Perfonal.Beranberungen

im Begirte ber Ronigliden Direttion ber Oftbabn. Der Telegraphen Muffeber Gramer in Banbeberg a. 2B. ift jum Roniglichen Gifenbahn . Telegraphen. Muffeber ernannt; 2) verfest find: a. ber Stations. Borfteber Urban bon Trebnit nach Tapiau, b. ber Stations. Affiftent Strelow in Cobtfubnen ale commiffarifder Stations, Muffeber nach Trebnis.

Berfonal . Beranbernngen im Begirte ber Ober. Boftbirettion gu Frantfurt a. D. fur ben Donat Oftober cr.

Es finb: 1) etatemagig angeftellt: ber Bofterpebient Duch bei bem Boftamte in Commerfelb; 2) ernannt ju Bofterpebiteuren: bie Bofterpebiteur-Anmarter Bicgeromsti in Tichicherpig und Gaffe in Rienit-Amt, fowie bie Bofterpetitions. Bebiffen Bog in Tantow und Dielte in Gurtom: 3) berfest: ber Boitaffifteut Boble bon Gorau l. Q. nach Berlin, Die Bofterpedienten Friedemann von Finftermalbe nach Ludan, Grobmer von Beit nach Lubben i. 2. und Pauifc von Betichau nach Cottbus, bie Bofterpebiteure Engebrecht von Dollensrabung nach Bufterwit i. R., Beppner bon Bufterwip i. R. nach Biebingen unb Road von Biebingen nach Betichau, ber Brieftrager Drebmel in Driefen ale Wagenmeifter nach Rullicau. ber Bagenmeifter Rraufe in Friedeberg i. R. und ber Boftbegleiter ganghoff in Spremberg ale Bureaubiener nach Frantfurt a. D., ber Brieftrager Webers in Ludau nach Spremberg; 4) fur ben Boftbienft angenommen: Die Abiturienten Reller in Cottbus, Dablpforbt in Friedeberg i. R. und Baaltom in Frantfurt a. D. bei ben Boftanftalten in refp. Cottbus, Friebeberg i. R. und Frantfurt a. D.; 5) aus bem Bofttienfte entlaffen: ber Pofterpebitions - Bebilfe Philler in Biet; 6) geftorben: ber Boftbireftor Schmibt in

Stergu zwei außerorbentliche Beilagen, enthaltenb:

1) Bericht uber ben legten größeren Transport von Liebesgaben an ble Truppen ber funften Divifion.

2) Grambung einer Stanbifden Mobiliar Berfiderung im Anfolug an bie Ctanbifde Immobiliar Canb Feuer-Societat ber Rurmart und ber Dieberlaufig.

## 1. Außerordentliche Beilage

jum Amteblatt Rr. 45. ber Konigl. Breußijchen Regierung ju Franffurt a. D.

Unegegeben am 9. November 1870.

## Bericht

ben letten größeren Transport von Liebesgaben an bie Truppen ber funften Divifion.

Wie die Gürferge für unsere im geite giebenden Truppen vom Beginn bes Krieges an, überall eine so red wurden, so it auch der Neglerungs Bestif Frankfurt a. D. in steiner Desconflight nicht untdagklieben. Wie hatte de und warete sielt immen? Dat boch gravet bei sindte Dieffing, melder eine Schope der Bestiften und bere Einet angebern, so bessonschaft gegenete in gegenen der Grenzen, betwacht wie den ausglesst von mußte boder wold ber Wanss du two siehend geraben gefraben aus ben Bestifte und ber Stab Frankfurt bieret und unmittelbar den Truppen gerabe unserer — der fünsten — Abelfinn zu Gute Gwant zu lasse.

Bum Jord ber Gentalistung biefer Goben und Sommlungen bestade in hiefiger Stadt ein Comité. Am diefe Gemisch ist, aufer ben Septem aus der beifigen Cimendenschaftligt, im Kogle ber dayn gegebenen Amergung and aus ben umsligenera Kreisen bestätzt, und insbesonbere aus ben Stäten Contine, annehen a. W. Geben. Sommerschie Gerau und Errossen, die minde umfange Beiträge am Gebe, Bestätzungs-

gegenftanben und Lebensmitteln abgeliefert worben.

Nachem ein erster Transport ben eine Ind 350 Centinen, bergusteile aus Goben ber bicigen Sidt, bereits im Anfaige be Soptember unter Begleitung ber herren Banquier B. Mende, Brauertbesiger F. Schinder um Junischubsietstam Pfeister, an Truppen ber singlen Deitzien - Ante im Samborde - absesangen und aus gilldis bert abzeilertet worben war, sonnte im Luif bes Ottober ein zweiter, er beilig geforer, Transport ausgerüllet morten.

Ge wurden bierdel nicht blog liebesgaden fur bie Gefammtbeit ber Truppen unferer Dibfilon, ju beren eigner Bertheltung, sondern, in Folge Erbietens bes Comities und auf vielfeitigen Wurfc, auch Racken wir Naturalien und Riedmagsfilden zi. für beftimmte Truppenfieste und einzeln Gersonen unter Einzel Wreffe

angenommen und mitbeforbert.

"Am Gangen umsafte beie zweite Sendung SS Kliften, 56 fähre um 8 Bollen, weiche the verschiedenernisstem Belterliche um Beifelbungsgegenschmet enklieften. Seizer Jamen in 63 Mein 1500 Bache in
bestimmt bezeichnete Einst Perforen, fo boj im Gangen 215 Gestle, im Gewolde von ca. 700 Centone, in 4
beiharren Elichaban Waggend beiherten werten inden. Die Begleichung batten ib erren B. Meine
Beiligte von hier wiederschei in atopier Brunstliefelt und aufertem bie Perren Mittenzusbeihigter von Burgeborf —
beschen-Selfau mit Richielt — Selfau ber nach auf Selfache Begleich ber Tampent —
bliefige Stadt und langte am 12. Otiober in die Bliche Solgenbauerten der finsten Diolifien, wo der
Gammanber Am Tom Gernellichen und von Geltermeistung dem Janearint, die nichtig Silfe burch liefermeisung den generalische Benachtung der die der Verfolisch die ergereichten Annormagen erlich, damit
möglich elle Tumpen der Teinlich gleichmäßig beracht und werd bestade mitgere den soller wersche der versichte.

Derr General Lieutenant von Stulpnagel bat nicht nur munblich ben herren Ueberbringern, im namen ber Divifion, feinen marmften Dant für alles Erhaltene gefagt, sonbern biefem Dante noch burch ein besonberes,

an mich gerichtetes Schreiben Unebrud gegeben.

Samm ich em berglichten Cant auch bes hieligen Comités für allt bie gerieten Geber bier amerike, falle nachlichen dem um berechten Zuhammentlichung felgen, aus ber the bisberigen finnahemen bes Comités an baarem Gebe und ungleich biefenigen Natural Gegenfliche erfichtlich find, welche und ungleich biefenigen Natural Gegenflichte ersichtlich find, welche undere Aruspen burch ben eletten gestierne Arausport von hier ertabliern boden.

Frantfurt a. D., ben 5. Rovember 1870.

## Der Regierungs-Prafident.

Freiherr v. Rorbenfincht.

ber Einnahne bes Comités zu Frankfurt a. D. zur Psiege ber im fielbe verwundeten, ertrankten und bivonaftrenden Truppen und ber angefaussen und an die Truppen ber 5. Division mittelst bes niert ibn Truppen von 6. Oktober c. adselferten Gegenflube.

| Gingezahlt finb von  | Die Sgr Mg                             |  | D) 8gc 2fg.                                |
|--|--|--|--|
| bem Baterl, Franenverein ju Bullichau . Frau Rittmeifter Krell in Franffurt a. D. baut Beschutzereitaffe ju Franffurt a. D. laut Beschutzererbneten Berfammlung vom 29. September . ber Anmereri-Kasse aus Schweibus | 1000                                   | bem herrn Stadtrath Boft bem herrn App. Ger. Rath Goglich. bem dern von Codbenig. bem berrn von Tauenjen anf Ballow bem herrn Rentier Morgen bem herrn Bertjus   | 10 —<br>3 —<br>5 —<br>100 —<br>1 —<br>20 — |
| bem Magistrat zu Edstrin   | 14 — —<br>49 8 3<br>200 — —<br>500 — — | ber Samwelftelle bei Berrn Begfen bem Geren von Buffom, Ercelleng ber Gemeinbe Cloffom bem Derrn Juptnann Rigolfg in Guben bem Derrn App. Ger. Präfibenten Singon ,  | 25 —<br>210 —<br>210 —<br>10 —<br>25 —     |
| dem Magistrat zu Schönstieß .  dem Magistrat zu Schönstieß .  dem Magistrat zu Schön .  dem Magistrat zu Schön .  dem Magistrat zu Erosten a. D.   | 10 26 3<br>50 — —<br>50 — —            | bem herrn Stabtrath Krönip. ben herr Gtabtrath Rrönip. ben vier herren Begleitern bes Transports bem herrn Bürgerneifter von Remnip. bem herrn C. A. Röhlmann, Reft bes Beftanbes  | 5 — —<br>22 13 6<br>3 — —                  |
| bem Landrathsamt zu Ludan<br>dem Deftillateur Derrn huth zu Frantf. a. D.<br>dem Berrn Rechnungs-Rath Beber<br>dem Herrn Regierungs-Setretair Rettig   | 5                                      | bem herrn Louis Ravene u. Comp. 10 fiffer<br>und 15 Riften jum Berhaden ber Betval-<br>Boft-Colli, Werth 35 Thir., gratis.<br>and ber Raffe bee Bereins jur Pflege im  |  |
| dem herrn Reeisgerichts Rath Rachler   | 25 — —<br>25 — —<br>5 — —<br>5 — —     | Felbe verwundeter oder erfrantter Krieger<br>ferner von dem Geren Utted auf Archvorwerf<br>dem hern Rittergutsbefitger Martini auf Treplin<br>dem herrn Reg. Braf. Frb. v. Nordenflicht<br>dem Deren Reg. Rath v. Rammer | 354 — 9<br>10 — —<br>15 — —                |
| bem herrn Comm. Aath Mende   | 25 — —<br>6 — —<br>5 — —<br>10 — —     | bem herrn Gebhardt auf ben Ruhnen<br>ber Gemeinde Reu Drewih<br>in mehreren fleineren Poften an herrn Kanf-<br>mann Röhlmann abgeliefeet   | 37 5—<br>3380,19 6                         |

#### Mn bie Truppen beforbert finb:

408 Stild Jaden, 300 Saut Hurchyler, Sl. Erich malem Demben, 948 Ericht wollem Chandt, 801 Seder Griffenne, Abou Dave Gerlunde, 288 Saur Deiturtiger, 351 Saur Jadiensper, 4 Ericht mollem Zerden, 198 Geite Beine, 30 Groß Ausgericht, 288 Saur Deiturtiger, 351 Saur Beiniger, 4 Ericht mollen Zerden, 198 Geite Beine, 300 Groß Stalyer, 105 Spine Saurt, 165 Spine Schaiter, 100 Spine Stutter, 4 Zemmer Dering, 610 Spine Stutter, 27 Spine Stutter, 100 Spine Stutter, 100 Spine Stutter, 27 Spine Stutter, 100 Spine Spine, 100 Spine Spine, 27 Spine Spine, 100 Spine, 10

8. 2. Die Dobilien geboren ber Regel nach in biefelbe Berficherunge - Rlaffe, wie bie Bebaube, in melden fie fich befinden. Rad bem Grabe ber Wenergefährlichteit ift jeboch eine abmeichenbe Rlaffifigirung midifig.

Bu biefem Behufe werben bie Rlaffen ber 3mmobiliar-Berficherung in Unterflufen getheilt, wie folgt: Rlaffe I. ber 3mmobiliar. Berfiderung

gerfällt in: Unterftufe 1, welche ben einhalbfachen Beitragfian ber Riaffe I. jabit, Unterftufe 2, welche ben einfachen Beitragefat ber Rlaffe I. gabit, Unterfinfe 3, welche ben ein und einhalbfachen Beitragefas ber Rlaffe I. jabit;

Rigife II. ber 3mmobiliar. Berficherung

gerfallt in: Unterftufe 4, welche ben eigfachen Beitragsfan ber Rlaffe I. jabit, Ungerftufe 5, welche ben ameifachen Beitragefas ber Rtaffe I. jabit, Unterfinfe 6, welche ben breifachen Beitraasfab ber Rlaffe I. jabit;

Rigffe III, ber 3mmobiffer Berficherung gerfallt in : Unterfluje 7, welche ben zwei und einbalbfachen Beitragefas ter Rlaffe I. jabit. Unterfinje 8, welche ben breifachen Beitragefat ber

Rlaffe I. jabit, Unterftufe 9, welche ben vierfachen Beitragefab ber Rluffe I. jablt, Ugterfiufe 10, melde ben fünffacen Beitragefas ber Rtaffe I. jabit, Unterftafe 11, welche ben fechefachen Beitragelas ber Rigife I. sablt, Unterftafe 12. meiche ben fiebenfachen Beitragefet ber Rlaffe I. gabit, Unterfinfe 13, melde ben fieben und einbalbfachen Beitragejab ber Riaffe I. jabit;

Riaffe IV. ber 3mmobiliar. Berficherung

perfafit in: Unterftufe 14, welche ben ffinffachen Beitragefas ber Rlaffe I. jablt, Haterftafe 15, melde ben fechefachen Beitragefat ber Rtaffe I. gabit, Unterftufe 10, melde ben fiebenfachen Beitragefas ber Riaffe I. jabit, Unterftufe 17, welche ben acht. fachen Beitragefas ber Riaffe L gabit, Unterftafe 18, welche ben neunfachen Beitragefat ber Rlaffe I. gabit, Unterftufe 19, welche ten gebufachen Beitragefas ber Rlaffe I. gabit, Unterftufe 20, melde ben eilffachen Beitragefan ber Rlaffe I. jablt, Unterftufe 21, welche ben ambiffachen Beitragefas ber Rlaffe I. sabit, Unterfinfe 22, melde ben breigebnfachen Beitragefan ber Rigfie I. jobit, Unterftufe 23, welche ben vierzebnfachen Beitragsfas ber Riaffe I. jabit, Unterftufe 24, welche ben fünf. gebufachen Beitragefas ber Rlaffe I. gabit.

Macht ber Banbtag bon feiger, &. 131 bes re-Dibirten Reglemente bom 15. Januar 1855, borbebaltenen Befnanik babin Bebrand, bag bas Rlaffen. bettrage-Berbattnig geanbert wirb, fo ift er gagteich berechtigt, bie Unterftufen innerhalb ber S. 6 bes Ractroges fefigefenten Grengen anbermeit ju reguliren.

8. 8. Wegenftanbe, welche entweber niemale ober bod nur geitweife ia Bebanben untergebracht zu merben pflegen - Adermagen, Adergerath. Baubola und bergleiden, fowie Getreibe. Den und Strob - Dietben trages tritt mit ber Mittagefinnbe bes Sanes ein.

- Haffifigirt ber Generale Direttor ber Societat mit Rudfict auf ihre großere ober geringere Feuergefahrlichfeit, bas lofal ber Aufbewahrung und bie Bauart ber in ber Rabe befinblichen Gebaube; bie Diethen tonnen jeboch niemals in eine gunftigere Rloffe gefest merben, ale in eine ber Unterfinfen ber Blaffe IV. ber 3mmobiliar-Berficherung.

Sind bie Dtobilien in mebreren Gebauben ber-

ichiebener Rlaffen untergebracht, fo wird ihre Gefammt-Berfiderung auf Grund einer Durchichnitte-Berechnung in eine ber beftebegben Unterftufen bermiefen.

8. 4. Der Gintritt in Die Gocietat fann febergeit gefcheben. Die Beitrage werben von bem Tone ab berechaet, an wetchem bie Berficherung gultig geworben ift. Die Berficherang umfaßt ben vollen Berth ber ju verfichernben Gegenftanbe, wenn nicht eine theilmeife Gelbftverficherung vorbebungen wirb. Sie erfolgt auf Grund eines idriftliden Antrage. ju meldem bie Berficherunge: Rommiffarien bie borforiftemag gen formulare unentgeltlich mittbeilen. Der Autrag mag einen Situationeplan nebft einer Deflaration ber ju berfichernben Gegenftanbe unb ibre Berfiderange. Summen enthalten.

Die Befammt-Berficherungs. Summe muß burch

25 theilbar fein. Unter bem Antrage muß in Gemagbeit bes 8. 14

bes Gefetes bom 8. Mal 1837 bon ber Orte. Boligei-Beberbe befdeinigt fein: bak ber Annahme bes Berficherungs-Anfrages

in polizeilicher Dinfict fein Bebenten entgegenftebt.

Der Antrag ift in brei Eremplaren bem Berficerunge - Rommiffarine eingureichen, weicher befugt ift, bie Richtigfeit ber Deffgration unb bes Situations. Plane pothigenfalls unter Bugiebung bon Societats. Mitgliebern ober bon Sachoerftanbigen an Ort unb Stelle ju prafen, ober aud Mitgifeber ober Gad. berftanbige bamit an beauftragen. Spatere Repifionen

tonnen jebergeit in gleicher Beife erfolgen. Die Roften folder Revifionen tragt bie Gocletat.

fofern bie Revifton bie Richtigfeit ber Detlaration ergiebt, aabernfalls ber Antragfteller.

Der Berficherunge Rommiffdrius bat ben Antrag event. nach erfoigter Revifion fofort bem Rreis-Direftor einzureichen.

8. 5. Der Gintretenbe bat aleichzeitig 1 pro Mille ber beantragten Berficherungs . Gumme eingugablen.

Ge merben baraus befiritten :

a) bie für Borto, Stempel u. f. w. entftegenben

b) bas etma zu entrichtenbe Gintrittegelb (8, 22.). c) ber Beltrag für bas laufenbe Gemefter (88. 4 unb 7.).

Infowelt bieran biefe Gingablung nicht gureicht, wird bas Gebienbe nachtraglich eingezogen. S. 6. Die Bultigfeit bes Berficherunge Ber-

melden bas Datum ber von bem General. Direltor | bolliogenen Bolice erglebt.

Griefat bir Kushbabama ber Entiferbung be-General-Öxtrices nicht ibs au-Wittensfemme bes 14. Zagef nach Ginerchung bei Hattogge bei bem Geric-Öxtriere, je gilt bei Bericherung als ittifdowigenn gendmigt, jofern nicht bem Kattoghtelle bis (spriftlick Zenochtichiquans gasprittli ift), bei Grderfillick Zenochtichiquans generalt in die bei einer Jeidem Granderichiquans beginnt bei tächgler Rift von Resen au (nafre.

Ueber ben Tag ber Ginreidung bes Antrages bei bem Rreis-Direttor wird eine befondere Befchelnigung ertheilt.

Ift ber Berficerte schliefilch mit ber gestigung burd ben General-Diretter aldi gufrieben, so ift er berechigt, von ber Berscherung Abstanb gu nebmen. In biefem Falle wird bemfelben bas eingezahlte 1 pro Mille abzüglich ber entstandenn Roften gurudserablt.

Die Erflärung hierüber muß aber binnen 3 Tagen nach bem Emplong ber betreffenben gefifthung beim Berficherungs. Rommiffarlus abgegeben werben, wibriaenfalls fehrere für angenommen gift.

Die Besicherung von Getrebes, Siros- und Dem-Mittelen, meder von einem finden ist der Seichel unt Woblika Berifderien kraattagt mits, tittt lefert in Erne Geschlaus der Bestellung der Be

§. 7. Alle Berficherungen werben ouf einjährige vor breijährige Fruben obzeschaftlen, bletben jedoch so lange birten, bis fie nach ben Beinimmungen ter §§. 9, 10 und 19 gefündigt ober ausgehoben werben, reip, erlöchen. Die regelmäßigen Berficherungs-Berioben beginnen mit bem 1, Jannar und 1. Jul.

Bit Betifderungen, weiche im Bugle bes Jahren einnegen, wird ber im eine beigibtige Eurna bem nächften 1. Januar reft. 1. Jania en gerchart. Der Berifderte ih zur Zohlung per hathistigerigen Britiska prammerande berpflichtet. Sie weiten nach Moofpale betrecht, weicht gefreichtet ihr den der Geschaft bezählich bei Jamachilten Gerifderung der Geschaft bezählich bei Jamachilten Berifderung der Geschaft bezählich bei Berifferung-Geriffer der Berifferung-Geriffer der Berifferung-Geriffer der Beitriger und der Berifferung-Geriffer der bei der Berifferung-Geriffer der bei der Berifferung bei geriffer der bei ber Charle der beriffer der beriffere der beriffere der beriffere der beriffere der beriffere der beriffere der Beiträge for till bei der bei Eraberung beggen Allei zu einer Empfigung der Beiträge, fo ritti

biefe erft mit bem Anfange bes nachftfolgenben Gemeftere ein.

Der Berficherte fat alle Beitrags Babiungen falleine 14 Tage nach Emplang ber Jahlungs Miterberung au bertichtigen. Berablaumt er bies, fo ift bie Societät einer bei ihm vorfomenehen Branbechaben nur au bem Abeite au bergäten verpflichet, an weichem bie Beiträge vor bem Branbe bezahlt

Ein theilweifer Erlag ber Semefter . Beitrage findet nur fiat, wenn Seitens bes General-Direttors eine Berifderung burch Aundigung, Lofdung ober berweigerte Genehmigung aufgehoben wiro.

Der Beitrag wird alebann nur bis jum Schluffe bes Monats berechnet, in welchem bie Aufbebung erfolgt, und ber bereits gezahlte leberfchuf erftattet.

e. 8. Bei einer Brifigerung, beren Dijefte nur verbitrengeharb ab Schon boben (Bertebe, Span und Errob-Milchen, austragnübelliche Borrätige an Gertrich, Bodie, Speitten, Merfelot u. 1. m.), Inn. eine Ritgere eile einigliefte Brifichrungs-Fleider vereinbert merben, mit beren Masan fit von eiler eilige. Der Gertraft Directiven, Stabien Masan fit von einer Bertraften, der Freiharte von ben traginalitägem Gemelier-Brifichrungs-Britische und eine Stehen Bertraften. Der Stehen der Steh

§. 9. Bestehente Berlicherungen tonnen von Berlicherten jum Ablauf ber Berscherungen Betricke (§ 7) geschneigt verben, ble Andelgung muß aber ipätelene (§ 7) geschneigt werben, ble Andelgung muß aber spätelene am 1. November nub resp. 1. Wal derstlick ein Berlicherungs nommissens zugessellesten, wieden geschlichte ber bestänger gilt, wir ein "habe verfänger gilt.

8. 10. Der Auferuch auf Guischbaum erfische nichts begalch bei geine michte Begenflühre, wiede ohne Genebuisung bes General-Oferten, weiche ohne Genebuisung bes General-Oferten, bet der eine Mattage abertucht erfeitet, voer aus ber im Mattage Aboffiaritien Gebäuten und Ramme mittent werden. Der liebergam geber berüfferten Genebuken in andere bestartte Gebäute und Röumt ihr jede gestätigt auf der Genebuken der Genebuk

Beim Sintitt ber im §. 12 beziechneten Berabertungen fie es sie freigen Mufchung bes Besficherungs Bertreges beingt, welche in Kroft reit, jedold jeine Erftdrung bem Derficherten gugeftell ich, Delejelbe Bejangli hat ber General-Orierto, wenn ber Bericherte länger als bei Monate mit ber Jahtung ber Beiträge im Reichtunde bliebt.

§. 11. Wer berfichern tagt, bat bie im formufere bes Berficherunge. Antrages enthaltenen Fragen voll-

jum Amteblatt Dr. 45. ber Ronigl. Breug. Regierung ju Franffurt a. D.

Musgegeben am 9. Rovember 1870.

### Ständische Mobiliar Berficherung.

Der Kommunas enhabeg ber Annuart bol bie Begindung einer Wollflus-Beifigerung im Minichtiga wir bei Edablige Immobiliar-kand-Beuter Gestellt ber Aumal in aber Riebertaufig für berm Geschlebeit bei Gestellt bei Ges

Die Begründung biefes Berficherungszweiges ift borgugeweife burch ben Bunich hervorgerufen worben, ben bei ber Gitabifden Summbiliar- Societät Berficherten eine Gelegenheit zu bieten, das gefammte Bermögen fider und billig bei einer und berfelben Anfalot zu berfichern. Es finden aber unter Be-

Bertin, im Ottober 1870.

achtung ber befonders enfgestellten Bedingungen anch beigenigen Bewohner bes platten Landes im Kreif, weiche mit ihren Gebäuden bei ber Land-Henze-Bockelät nicht versichert find, ober bergefechen überhaupt nicht befigen, mit ihrem Mobilitus Aufnahri.

ges wird die Benerfen, daß die Aufnahme vom Berficherung mit bem Bemerfen, daß die Aufnahme vom Berficherungen mit bem 1. Januar 1871 beginnt, und daß beilgliche Aufnahme vom eine fichte Berficherungs-demmissiarte, derem Aren Komen folgte burd die betreffenden Areisblätter veröffentlicht werben sollen, zu richten find.

Das Statut und bie Berficherungebebingungen finb nachftebenb abgebrudt.

Der General Director der Land Geuer Cocietat der Aurmart und der Diederlaufit.

#### Raditrag

Mevibirten Reglement ber Land-Feuer-Societät für die Kurmart Brandenburg (mit Ausfchinß der Attmart,) für bas Warsparlibum Riederlaufib und die Diftriffe Jüterbogf und Belgig vom 15. Januar 1855.

(Befet. Samml, für 1855 G. 73 ff.)

8. 1. Die Societat verficert innerhalb ihres Befcaftebegirts vom 1. Januar 1871 ab auch be. wegliche Sachen aller Art gegen Feuerszesabr.

S. 2. Die Intereffenten ber Mobiliar. Berfiderung bilben mit benen ber Immobiliar. Berfiderung eine und biefelbe, auf Gegenfeitigfeit gegrundete Gocietat.

Der für bie Immobiliar. Berfickerung vorhandene eiferne ober Beirtietsond (§ 139 des Realements vom 15. Januar 1855) wird auch für die Bergüung der Mobiliar Granflicken nach gleichen Grundlichen bei bei ben Jumobiliar-lefanblichen mit verwendel,

De Perangiehung ber belberfeligen Interssenten que Bergutung bes an Immobilien und Mobilien entftanderen Gesammischabens ist nach Machgabe ber resp. Berficerungssummen und Beitragsstufen eine burchaus gleichmätige.

8. 3. Die Beftimmungen bes Reglements vom 15. Januar 1865 merben aud auf bie Dobitiar-

Berfiderung ansgebebnt, soweit fie nicht ausschließlich auf Gebaube anwentbar find und nicht burch bie nachstehenben Bestimmungen abgeanbert werben.

S. 4. Die Berwaltung ber bie Mobiliar Berficherung betreffenben Gefchalte erfolgt unter Beobachtung bes Gefeges bom 8. Mal 1887, betreffenb bas Mobiliar freuer Berfichetungswefen, burch ben General-Drettor, ble Arels-Direttoren und bie Beamten ber Speiedl.

Jur Bermittelang ber Webilier-Bericherungen mb ben berthe Beriche mit ben Justerijente beneben ben Berthe Beriche mit ben Justerijente beließt ber General-Dirktor in jeben Kreife, auf ben Berichige von beitrigenen Arris Dirktors, freis-Bericherungs-Kommissenten. Die Jahl beier Kommitigenin für jewen Arris, feine bie Sieher Komnitien un gewährenden Remaneration wird von dem General-Dirktor iffgeligte. Der General-Dirktorbas felisthändig die klenstliche Kussische General-Dirktorbas felisthändig die klenstliche Kussische General-Dirktorbas felisthändig die klenstliche Kussische General-Dirktorben der Benation General-Dirktor
der General-Dirktor
der bei der beier beier General-Dirktor
kennische General-Dirktor
der bei der beier beier der bei der beier der beier der beier der beier der bei der beier der bei der beren Entlaffung nur im Ginverftanbnig mit bem betreffenben Rreie. Direftor erfolgen barf. Die nachfte Anfficht über bie Befcaftefohrung ber Rreis Berficerunge. Rommiffarien wirb nach naberer Inftruftion bes General. Direttore von ben Rreie. Direftoren geführt.

§. 5. Ueber bie Unnahme von Berficherungs. Antragen enifcheibet ber General. Direfter. Cbenfo ift berfeibe befugt, beftebenbe Berficherungen, welche nicht icon nach &. 66 bes Reglemente vom 15. 3annar 1855 fofert anfaubeben finb, mit einer Grift

bon zwel Monaten gu ffintigen.

S. 6. Die Dobillen geboren ber Regel nach in biefelbe Riaffe, wie bie Bebaube, in welchen fie fic befinden. Rad bem Grate ber Feuergefahrlich. feit ift ietod eine abmeidenbe Rlaffifigirung juiaffia. Mie Minimum ber banad fich ergebenben Beitrage ift ber balbe, ale Derimum ber einnnbeinhalbfache Beitrag ber Rlaffe feftjubalten, in welche bas Bebaube gebort, worin bie Mobilien fich befinben.

Bei ber Aninahme von Gefammt.Berficherungen. melde fic anf Dobitten bezieben, bie in Gebauten berichtebener Riaffen untergebracht finb, finbet in ber Regel ber aus ber fpegiellen Rtaffifigirung fic ergebenbe Durchichnitte. Beitrage. Gas Anmenbung.

- 8. 7. Die Societat leiftet für alle biejenigen Schaben an Dobilien Erfat, weiche fie reglementemaßig an Bebanben an berguten bat, alfo and für Beuer. Schaben, melde burd Rrieg und Aufrubr eniftanben finb. Außerbem erfest fie ben Schaten, welcher an perfiderten Mobilien bei Belegenbeit eines Branbes burd nothwenbiges Mustanmen gefahrbeter Begenftante, ober burd Abbanbentommen entftebt, fofern babel ben Berficherten fein Berfduiben trifft.
- §. 8. Die naberen Bebingungen, unter welchen bie Berfichernna ber Dobilien fottfinbet, merben burd ben Remmunailanbiag mit Genebmigung bes Oberprafibenten feftgefest und Geitens bes Beneral. Direttore burch bie Amteblatter befannt gemacht.

Der Rommunatianbtag bat bierbet Beftimmungen

a) über bie Ginibeilnna ber Berficherungs-Rloffen

b) über ben Beginn unb bie Dauer ber Berficerunge Beriote;

c) über ben ganglichen ober theilmeifen Erlag bes Gintrittegelbes:

d) über bas Berfahren bei Tagen , Revifionen unb Schabenefeftftellungen.

Chenfo befdlicht ter Rommnnallanbtag fifer bie Grunbfage, nach welchen bie Anftellung und Remunertrung ber far bie Mobiliar. Berficherung erforberlichen Beamten, Reotforen, Befcafteführer nnb Targ. toren ju erfoigen bat.

8. 9. Der Rommunallanbtag fann bie ibm im 8. 8. borbehaltenen Befngniffe gang ober jum Theil

bet franbifden Rommiffion abertragen.

8. 10. Dem General. Direftor ift geftattet. Rod. berficherung bei anberen Gefellicaften für einzelne großere Rifico's gu nehmen. Bur bie gelammte Debilliar Berficherung barf berfelbe nnr mit Genehmigung bes Rommunalfanbtages Rudverficerung nehmen.

§. 11. Die jur Musjubrung ber borftebenben Beftimmungen und ber auf Grund berfeiben gefaßten Befdluffe bes Rommunallanbtages ober ber ftanbifden Rommiffton (8. 9) erforberlichen Inftruttionen für bie Beamten, Berficherungs. Rommiffarien und Taratoren

ber Secietat ertagt ber General. Direttor.

§. 12. Die ber Societat für bie Gebanbe-Berficherung anftebente Stempel- und Sporiel-Freihelt. fowie bie Befugnif, bie rudftanbigen Bettrage im Bege ter abminiftrativen Exetution einzugleben, finben auf Die Debillar. Berficherung feine Momenbung. Gin Aniprud auf bie Ditwirfung ber Staate. nab Bemeinbe. Bramten finbet bezüglich ber Dobiliar. Berficerung nicht ftatt.

8. 13. Die gegenwartig gultigen 3mmobiliar. Berficherungen bieiben auch nach bem 1. Januar 1871 gultig. Die am Ediuffe bes 3abres 1870 Berficerten find jeboch berechtigt, wenn fie fic ben Borfdriften birfee Rachtrages nicht unterwerfen wollen, alerann aus ber Secletat an icheiben, obne an bie reglementemagige Runbigungefrift gebnuten ju fein. Sie muffen aber bei Berinft biefes Rechtes por Mb. lanf bee 31. Dary 1871 ihre beefallfige Erftarung bem Rreis. Direttor foriftlich ober munblid julommen laffen.

8. 14. Die Beneral-Direttion ift berechtigt, bie burd bie Begrunbung ber Mobiliar. Berficherung entftebenben Roften bie jur Genehmigung eines neuen State auf ben elfernen (Betriebe.) Fonbe angumelfen.

## Bedingungen

Berucherung von Mobilien bei ber Rurmartifden Lanb=Reuer=Societat,

8. 1. Die Cocietat verfichert bewegliche Begenftanbe aller Mit. Musgefchleffen finb jeboch: Delumente, baares Belb, ungefaßte Chelfteine und Berlen. fowie unvergrbeitetes Golb und Gitber, Befontere merthrolle Schmudfachen, Golb. ober Gifter. Berathe und Bemaite, fowie alle anberen Begenftante, tie einen besonberen Runfimerib baben, geiten nur bann ber Berficherung entideibet ber General Direttor.

ale mitverlichert, wenn fie in bem genehmigten Berficherunge Antrage einzeln mit befonverer Angabe ber Berfiderungefumme aufgeführt finb. Gine Berpflid. tung ber Secletat jur Berficherung bon Webillen finbet nicht Statt.

Ueber bie Aufnahmegulaffigfeit unb ben Umfang

ftanbig und ber Babrbeit gemäß ju beantworten. Raifde Angaben maden bie Berfiderung unguitig. ohne bag eine Ruderftattung ber gezahlten Beitrage erfolat.

12. Eritt mabrent ber Berficherung ein Bechfel in ber Berfon bes Gigenthamers ber berficherten Begenftanbe ein, ober find an bem Berficherunge Lofgie Beranberungen ausgeführt, weiche bie Musichliefung ber berficherten Wegenftanbe refp. ibre Berfebung in eine bobere Riaffe nach fich gieben, fo ift ber Berfiderte berpflichtet, bavon bem Berficherunge.Rommiffarine binnen 14 Tagen Angeige gu machen. Ebenfo muß in 14togiger Grift angeige erfeigen:

1) wenn in bem G.baube, worin bie verficherten Begenftanbe fic befinden, ein Brand entftan-

ben ift unb 2) menn ber Berficherte in benfeiben Bebauben und Beboften, marin bie bei ber Gocietat berficerten Begenftanbe fic befinden, noch bei anberen Befellicaften ober Banten u. f. m. Sachen gegen Feueregefahr verfichert.

Berfaumt er biefe Angeigen, fo bat er neben ber nach §. 20 verwirften Belbftrafe auch bie ju menig gegabiten Beitrage nachzugablen, jeboch bochftene auf einen Reitraum bon fünf 3abren.

8. 13. 3m faff eines Branbes ift ber Berficherte verpflichtet, für tie Retrung, Sicherheit unb Erhaltung ber verficherten Wegenftanbe gu forgen; er pertritt bierbei grobes Berfeben und vertiert, mo ibn foides trifft, ben Aufpruch auf Erfat bes burch biefes Berfeben beranlagten Schabens. Danblungen ober Unterlaffungen bes Berficherten, burd melde er biefe Bflicht vorfapiich verlett, machen ibn jebes Anfpruche auf Enticabigung verinftig.

Die Ausgaumnng perficherter Gegenftanbe mit Ausnahme bes Biebes barf jeboch bei Anmefenbeit ber Boligei . Beborbe, ober eines Gocietate-Beamten nicht ohne beren Genebwigung erfolgen. Gin Schaten, melder burch Bumiberhanbeln gegen biefe Beftimmungen entftebt, wirb nicht vergutet, es fei benn, bag ber Berficherte fein Berfahren burch befontere bon

ibm nadjumeifenbe Umftanbe rechtfertigt. 8. 14. Spateftens 24 Stunden nach bem Branbe hat ber Berficherte benfelben bem Rreis . Direftor fomie bem Berficherungs . Rommiffarius anguzeigen unb innerhalb 3 Tagen nach bem Branbe bie ungefahre Dobe bes Schabens und etwa porgetommene Entwen: bungen verficherter Gegenftante anjugeben. Branb. foaben, welche nach Berianf von 3 Tagen nach bem Branbe nicht jur Anzeige gebracht finb. merben nur mit einem Abauge bon 10 Brogent ber Enticabi. gungefnmme vergutet.

Birb bie Angeige erft nach Berlauf von 8 Tagen erftattet, fo erfolgt gar feine Bergutung mehr. Musnahmen finben nur im Ralle eines unüberminbiiden Pinberniffes fatt. Misbann laufen bie gebachten Griften an. Dis jur Refiftellung bes Schabens barf ber Berficerte mit ben geretteten Begenftanben ohne Geneb. mignng ber Societat feine anberen Beranberungen bornehmen, ale ju beren Erhaltung nothwendig find.

Rumiberhandiungen gieben ben Beriuft bes Unipruce auf Enticabigung radfictlich ber betreffenben

Gegenftanbe nach fic.

S. 15. Bei Bergutigung ber Branbicaben bient ale Granbfas, bag nur ber mirfliche, nach bem gemeinen Werthe ber verficherten Begenftanbe in ihrem Buftanbe por tem Brante ju bemeffenbe Schaben jur Berechnung tommt, bag ferner bie Enticabigung, menn bie Berfichernugefumme binter bem Berthe ber berfis derten Wegenftanbe jurud bleibt, nad Berbaltnig ber Berficherungejumme jum borbanbenen Werthe ber verficerten Begenftanbe, und wenn ein Theil ber Berficherung pon anberen Gefellicaften ober bem Berfiderten felbft übernommen mar, nach Berbaltnig ibres Autheile an ber gangen Berficherung bon ber Gocies

tat geieiftet wirb. 5. 16. Bebufe Ermittelung bes bem Berficher. ten burch ben Brand entfranbenen Schabene bat berfelbe gunachit ein Bergeichnif aller gur Beit bes Branbes perhanben gemefenen, ober bavon berbrannten, ober beim Brante abhanben gefommenen, fowie aller befcabigt ober unbefcabigt geretteten Begenftanbe mit Beifehung ibres Berthes (g. 15.) gemiffenhaft angufertigen und baffelbe binnen acht Tagen nach bem Branbe bem Rreis . Direttor eingnreichen. And ift er verpflichtet, jebe gur Ermittelung ber Entftebung und bes Umfange bes Schabens verlauate Anstunft getrenlich ju ertheilen und bie jum Rachweis feines Berluftes bienenben Buder und Gdriftftude n. f. w. poranlegen.

8, 17. Die Berhanblungen jur Ermittelung bee Schabens werben burd ben Berficherunge . Rommiffa. rine an Det und Stelle borgenommen; ber Rreis. Direftor ift berechtigt, an beffen Stelle an treten.

Der Berth ber gu vergutenben Gegenftanbe wirb, fofern nicht eine Ginigung barüber amifchen bem Berficerunge-Rommiffar unter Benehmigang bes Rreis-Direftore und bem Beicabigten an Stanbe fommt, burd bas Butachten zweier Gocietate. Ditglieber feft. geftellt, welche ber Rreis. Direttor ernennt. Bei bivergirenben Butachten wird ein bon ben beiben Gocietate. Mitgliebern event, bon bem Rreis Direttor au einennenber Obmann jugejogen.

En bie Stelle ber Societats-Mitglieber treten für alle ober boch für einzelne Gegenftanbe Sachoerftan. bige, wenn bie Abichatung befonbere Gadtunbe erforbert. Die Bugiebung von Gadverftanbigen an Stelle ber Societate. Mitalieber ift nicht mehr gulaf. fig, wenn lettere ibr Ontachten bem Berfichernnas. Rommiffarius bereite ju Brototoll ertfart haben.

Der Beneral Direttor ift befugt, ben Berhand. lungen beigumobnen und nach feinem Ermeffen auch Die Leitung terfelben in fibernehmen. Benterenfalls erft bon bem Reitpunfte bes gebobenen Sinbermifes geben bie porgebachten Beiganiffe bes Rreis. Direftors auf ben General-Direttor über. Er barf fie ieboch nur insemeit ausüben, als bies Seitens bes Kreis-Direttors nicht bereits geschehen ist, Rein Mitglieb ber Rommission barf mit bem Beichübigten bis jum 4. Grade bermante der berichwäsert fein.

Die Orte Boligei - Beborbe ift berechtigt, ber

Chabenfeftftellnng beiguwohnen.

Die Societais- Mitglieber und bie Sachverftanbigen erbalten aus ber Societate-Raffe bie Bebuhren und Reifetoften ber gerichtlichen Sachverftanbigen.

Die Socielat ift berechtigt, bie gereiteten Gegenfabe jum abgefählen Bertbe m Genehom. Ausgefchoffen babon find jeboch folde Gegenstände, welche als Bamilten Erbifide ober bergleichen einen befonverten Werth genobe find von Beichabigeten böhen, auch wenn biefe Gegenstände nur zu bem gewöhnlichen Bertieb verföhert gewein fein follten.

8. 18. Ber bas im §. 16. vorgeidriebene Bergeichnig wiffenlich falic anfertigt, ober bie Sockelat bei Ermittelung bes Schabens vorfatlich fintergebt, ober au finteraeben verfindt. verliert ieben Anformd

auf Enticabigung.

8. 19. Auf Grund ber Schabens Ermittelungs-Berhandlungen (§. 17.) wird bie von ber Societat au gablenbe Enifcabigung burch ben General-Direttor fefigefett.

Die Ansjahlung erfofgt innerbolb 4 Wochen mach Mitthetlung ber Entigablgungsfumme nn ben Befcatbigten, und zwar und bann, wenn ber Gefabigte gegen bie Enifchelbung bes General-Direttors Reture errerten ichte. (8. 8. bes Reibirten Redurents

pom 15. 3anuar 1855.)

Mir Recht auf Sadenne-Eriag, welche bem Bedigten wegen beit Tanets gezen blitt Berfort, abligten wegen beit Benderungsteben, geben nuch gejahler Entlichtlich gene Den betre Betrage and bie Becielt die ber. Den liebergang ist ber Beläddigt auf Berlangen bei ben Umplage ber Mijddigtung icht den gesten Migdigtung icht den gesten Migdigtung icht den gesten Migdigtung ich mit den gestellt gestellt gestellt der Welche der Migdigtung ich mit mit den gestellt gestel

§. 20. Wer bie in ben §§. 12. und 16. vorgeschriebenen Arfiften nicht innebatt, hat eine nach bem Ermeffen bes General. Direttore bie jum Betringe von 25 Abtrn. jestzustellenbe Conventionalftrafe un gehien.

Die foftgefesten Strafen filegen in ben eifernen Beftanbe. Fonbe.

g. 21. 3ft ein Berficherter burd Berfetung ber Berficherungs Bebingungen bes Rechtes auf Entiganbigung berluftig gegangen, fo tann vom Kommunal-Landtage eine Guitchtigung aus Billigfeiterucfichen

bennech gemährt merben.

§. 22. Bei Berfiderungen und Brifderungsfebbungen auf einfabrie Teuert fir ein Eintribupe von 211, San, pro 100 Telt. bet Brifderungsframme, bei Brifderungen und Brifderungs ertschangen auf breifabige Auer Daggen ein folges ben nur 1 Sar, 4 Bp. pro 100 Telt. ber Berfiderungsbaumne au gebten. Daffetbe flieft in ben eifernen Brfanbeflones.

Tritt im Laufe bes erften Sabres, beziehnnge, weife ber brei erften Sabre ber Berficherung eine Ründigung Seitens bei Gerend-Dietters ein, fo wird ein verhaltniffmäßiger Theil beffetben gurud gegabtt.

Bet ben nach S. 8. abgeichloffenen Berficherungen wird fein Gintrittegelb entrictetet.

8, 23. Der General. Direktor ift berechtigt, in nech besonder, vorfichen Bestimmungen nicht wibersprechente Zusubebingungen zu stellen.

g. 24. Alle der Societät zu machenden Anzeigen find bet brieflicher Uebersendung zu franktren. Zusenbungen an die Berficherten erfolgen in unsfranktren und völligenfalls refommandieten Schreiben.

Die etwainen Stempeltoften für ben Berficherungs. Bertrag tragt ber Berficherte.

Die Aushandigung ber Beitrags-Ansichreiben erfolgt burch bem betriffenben Berficheungs-Rommiffen, bie Babiung ber Beiträge erfolgt Geltens ber Berficherten franco bei ber ihnen bezeichneten Babiunoskielle.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt D.

Etna 46.

Den 16. Robember

#### Bunbes Gefetblatt. Dr. 45 enthalt: (De. 584.) Befet, betreffenb bie

Chefdliegung und bie Beurfundung bes Berfonenftanbes von Bunbesangeborigen im Austanbe. Bom 4. Mai 1870. Gefet. Sammlung.

Rr. 45 enthalt: (Rr. 7741.) Allerhochfter Griaf vom 7. September 1870, betreffent bie Berleibung bes Rechts jur Chauffeegelb. Erhebung an Die Gemeinbe Billerbed, Rreis Coeffelb, Regierungebegirt Münfter, für bie bis jur Billerbed. Rottulner Gemeinbegrenge ausgebaute Rommunalftrafe.

(Rr. 7742) Brivillegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Brauergilbe ber Ronigliden Refibengftabt Danneber im Betrage von 150,000 Thalern. Bom 12. Oftober 1870.

(Dr. 7743.) Rongeffione Urfunde, betreffenb ben Betrieb ber Zweigbahn von ben Bechen Bonifacius und Dabibufd nach bem Roin-Dinbener Bahnhofe Belfenfirden burd bie Rheinifche Gifenbahngefellichaft. Bom 12. Ofteber 1870.

(Rr. 7744.) Rongeffione . Urfunbe fur ble Bergtid-Darfifde Gifenbahngefellicaft, betreffenb ben Bau und Betrieb einer Gifenbabn bon Bennep über Born nach Sudesmagen und Bipperfürth, fowle von Barmen Ritterehaufen butch bas Sprochobeler Berg. werte Revier gur Rubr Thal Babn unb bon letteret nach Witten. Bom 17. Oftober 1870.

#### Befanntmadung ber SauptBermal. tung ber Staatsfchulben.

Beireffenb bie Gintblung ber am 1. Degember b. 3. fälligen Schapenweifungen bes Rorbrentiden Bunbes.

Die auf Grund bes Bunbes gefenes pom 21. Juli b. 3. und gemaß ber Befanntinachung bes Beren Ranglere bee Rorbbeutiden Bunbes vom 31. Juli b. 3. (Bunbes-Befegblatt Seite 491 begm. Geite 508) ausgegebenen, am 1. Dezember b. 3. falligen Bun-Des-Schatanmei fungen vorn 1. Auguft b. 3. wetben in Berlin von ber Staatsfchulben-Tilgungelaffe fon bom 28. Rovember b. 3. ab, und augerhalb Berifins von ben Bunbes Dberpofitaffen bom fallig. feitstage, bem 1. Dezember b. 3. ab, in gewöhnlicher Welle eingeloft merben.

Begen ber bei ber Gintofung ber Schatanteifungen ju beobachtenben fformen wirb auf unfere Befanntmachung bom 25. Dai b. 3. (Breufifcher Stagteangeiger Dr. 125) Bezug genommen, und nur noch besonbere bemertt, bag bie fur bie Staatsichul-ben-Tilgungelaffe bestimmten Ginfenbungen bireft an biefe Raffe und nicht an bie Saupt. Bermaltung ber Staatsiculben au richten finb.

Berlin, ben 4. Rovember 1870. hauptvermaltung ber Staatsichniben. von Bebell. Bome. Ed.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Die gegenwartig geltenben Beftimmungen fiber bie Abmeffungen ber Mauer- und Dachziegel tonnen im Sinblitt auf bie Dauf- und Gewichte-Orbnang für ben Rorbbeutiden Bund bom 17. Muguft 1868 (B. . G. Bi. G. 473) nicht aufrecht erhalten bleiben. Sinfictlich ber Dadgiegel ift ein Beburfnifi jur Beftftellung eines neuen allgemeinen Daagftabes nicht vorhanden. Gur bie Bermenbung von Mauerriegeln aber empfiehlt es fich, nicht wie bieber mebrere berichiebene, fonbern nur ein einziges Format in Determaaf ale Rormaiformat ju bezeichnen, wozu bie bem bieberigen weitverbreiteten Durchichnitteformat febr nabe fommenben Abmeffungen von 25 ju 12 gu Centimeter = 97/19 ju 47/19 ju 21/2 preußifche Boll am beften geeignet ericheinen.

Anf bie Rabritation biefes Riegefformate fann im Bege bes 3manges nicht bingewirft werben. Es ift feboch zu erwarten, bag baffelbe, wie febr zu winfchen, allgemeinen Gingang finbet, wenn es als Regel bei ben Staatsbanten porgefdrieben wirb.

Demgemäß wirb Folgendes beftimmt:

1) Bu allen gewöhnlichen Staatebauten, bie nach bem 1. 3annar 1872 jur Mueführung fommen, fint, fofern beren Berbaltniffe nicht an fich fcon ein anberes Format bebingen, in ber Regel nur Mauerfteine angufaufen und zu verwenden, weiche in gebranntem Buftanbe 25 Centimeter lang, 12 Centimeter breit und 61/4 Centimeter bid finb.

2) Die Berwenbung anbere geformter Steine, wenn befonbere Umftanbe fie erforbern, bleibt ber Beftimmung ber Roniglichen Regierung (Canbbrofteien) porbehalten.

3) Allen Koftenanschlägen ju Baufen, bie nach bem 1. Januar 1872 ansgesubrt werben, ift bas begeichnete Normalsormat ju Grunde ju legen.

4. Die sieferigen Wertferiffen über die Ministungen ber Manter um D-Lachbeiten — namentlig die Glecciarreferigt bem 15. Degember 1835 (o. Rump film. XIX. 1101 — 4. 1429), die ben Romiglichen Regierungen unterm 17. Weit 1820 mitgefehrten Sorfchieften wur 21. Weit 1812 über die Happile err Winstripten, decide der Betredung der Rafidikag au der erfeiteren Minuteterform geren gestellt der die der Betredung der Rafidikag au der die die der Polantmandung ist newnligen Anleifeld Demoperier Winfertund ben 24. Clieber 1844 (Dannen Gef. 65. 1844 1. Weitellung 34t. 47) triete vom 1. Jamen 1872 de auger Regie

Berlin, ben 13. Oftober 1870. Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche

Arbeiten. geg. 3henplis.

Bifdrift bes vorliefenben Mitterialreferighe wir bei hernen gur Annanig ber Jiegeleifeigen und bes anternoti bestelligten Vosliffunds mit bem Bemerfen gefracht, bej ber Manuf ber Jiegelfteine zu Saussbauten von bem begelngten Jeitzunft ab nur bom erfagen lann, vona bos Grounds ber Jiegelfteine ben in bem obigen Referibe vorgespeichenen Könnellungen entligteit. Frankfurf a. D., der T. Recember 1911.

Röniglich Regierung, Abfgeltung bes Innern.

(2) Unter Begugnahme auf unfere Belanntmachung vom 17. August 1869 Schaft 34. S. 244
bes Antiblatis pro 1869) bringen mir jur öffentticher Renntinf, baß ber mittelft notariellen Altres
d. d. Paris ben 13. April 1859 jum General-Inferfert und Becommächtaten

"Lebens- und Reuten-Berficherunge-Aftien-Befellicaft Imperiale in Baris"

bestellte Dr. Gilterling in Baberborn blese Stellung aufgegeben hat. Ein Nachfolger ist noch nicht ernannt, und eine Einwirtung auf die Organe der Geschlichoft läßt sich unter den jehigen Berhältnissen nicht aussähen.

Franffurt a. D., ben 14. Robember 1870.

(8) Beligh-Gretzbang, Mirl Grum bes §. 11 bes Gefgeis über is Palligh-Gretzbang von 11. 2023. 1850 — Orfer Esammlung pro 1350 Geftz 255 — mb bes §. 1 ber Bertzbang von 12, 2021 1856 — Schrie Stephen ung pro 1846 Geftz 259 — Selfamman in biernit, Job festan aus Afric Festan 250 Gestein 250 Gest

u Guntgiert verjaneen gat.
Franffurt a. O., den & Robember 1870.
Rönigliche Regierung; Abtheilung des Janern.
(4) Vatent-Ersbeilungen. 1) Dem Kaufmann
dellmut Kirchberg ur Eifen a. d. Muhr ist unter dem

18. Oftober 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Mafchine gum Balgen von Rieten unb

geweiene Kerpern, ohne Lemand in der Austen und ähnlichen Kerpern, ohne Lemand in der Ausberg bung bekannter Theile zu beschräufen, auf deel Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für den Umsang des preußischen Staats ertheilt worden.

2) Dem James Maore Clements in Birmingham ift unter bem 22. Oftober 1870 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung er-

auf eine burch Beichnung und Belchribung erläuterte Ashmoldine für ichwere Groffe, jaweit bieseite für neu und eigenthumtlich ertannt ist, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnes, und sin ben Umfann beb breufischen Spacke ertheitt worten.

Patent Aufhebung. Das bem Anton Miredi ju Barts unter bem 13. September 1869 ertheilte Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenten Bewegungsmechanismus an Deubreffen

ift aufgehoben. Frankfurt a. D., ben 7. Rovember 1870.

Rönigliche Regierung; Abiheilung vos Innern. (5) Der im Kalender auf den 28. Nobember b. 3. in der Clad Geschon angefeigte Bieh- und Pferdemartt ift auf den 12. und der ehendafelbst auf den 29. Nodember er. angefeigte Krammartt auf den 13. Dezember er. verfegt worden.

Franffurt a. D., ben 10: Robenber 1870.

(6) Rad einer von bem hern Reingsminiter in Gemeinschaft mir bem hern Deren Angler bes Norbeutichen Dunbes unter bem 1. b. Mit eriginen, in Nr. 347 bes Staats Angelger publiciten Befliegung fellen bet Genleitungen für bes Erlagsfall pro 1871 von ben betheitigten Behören unverzüglich getreffen werbe.

Mit Bejug sierauf machen wir, auf Anordnung bes herrn Minffess ber geiftlichen, Unterrichte, und Meditinal: Angelegembeiten, die herren Geifflichen unferes Begirts noch barauf besonders gufnerstam, daß bie Ausstellung ber Geburtstiffen, geiche nach 8. 75 ber Militatin-Eriad-Sassfrutten far ben Nordbeutiden Bund regelmäßig jum 15. Januar erfolgen foll, biebinal icon jum 1. Dezember zu bewirfen ift. Franflurt a. D., ben 12. November 1870.

Roniglide Regierung;

(7) Die nachriffung ber im Seminar ju Regide vergelbieten, preeiseifich angestellten befere finbet in biefem Jahre am 29. und 30. November und 1. Dezember im Geminare ju Bengelle Gtatt, und werben bie betriffenben febrer burch bie herren Superintendenten und Kreis Schul-Inspelteren besonder Bertabung erbalten.

Franffurt a. D., ben 14. Hovember 1870.

Misfellung für Krieren, um Schaltweien, (8) Roch vom Erich je der gemen Weiler des Deren Misselfres best anner mis des Setzen diense Misselfres dem 26. Och erber de 3, Alle de Gemenpferichtet, wede der neightlichen Erfaubnisfischieren sinnet, übersauft den Berkandungen über des Erfellungs erfe Erfellungs der Erfellungs

ausstheben.
Frantjurt a. D., ben 9 Nobember 1870.
Königliche Regierung; Witheilung für indirette Steuern.
Bekanntmachung der Königlichen Res gierung zu Kromberg.

Wegen Aussichrung bes lieberbaues ber Begernen ich Chiene bes Bromberger Schiffichtes and it bei den Sperre bestehen für ben Schiffichtete and Siegereivertebr vom 1. Januar die 1. April 1871 statsfluben, was bem beheligten Publifum gur Beachnung hiermit bekannt gemacht wirt.

Bromberg, ben 28. Oftober 1870. Ronigliche Regierung; Abthellung bes Innern.

## Befanntmachungen bes General.

(1) Betreffenb bie Beidranfung in ber Annahme von Privatpadereien an bie Truppen in Frantrich.

Sine Grueditrung der für die Heltspossferle in Freinangesgegeichte an mehle Millitari um Williamteamt erfügrigten Grueditsgrung von 4 Jollion einfüllichte im im Interfeite der Mitrobertsgrung einer ortnungsmäßigen Grurelponden, Beiferberung auch mären der Beifenfantag der Annahme em Pretalpädereien am bie mobilem Aruppen nicht nachgegeben werten. Betflagen 11. Bosenber 1870.

General . Boftamt.

Betreffend bie Einführung bes Boftanweilungs-Berfahrens in ben Deer-Boftbireftions-Begirten Elfag und Deutsch-Lotbringen.

Benn 16. Wesember ab wird dei finmittlichen Zutischen Heftenfalten in ein Ober Bolibrittions. Bezirfen Elfick und Teutisch-Logeningen des Politanserliungsverfahren eingelicher bereden. Die Eine und Ausbahlung gefichen. Den Wertelg uistigen Frankenvolhrung gefichen. Den Wertelg uistigen Frankenund jenn Beftenfalten fohnen im Diege ber

Boftanweisung Zahlungen: a. in ber Richtung nach bem Elfaß und Deutsch-Lechkingen bis zum Betrage von 200 Franken und b. in ber Richtung aus bem Elfaß und Deutsch-

Sothringen bis jum Betrage von 50 Thalern Preugisch ober 87 1/3 Gulben Subbeutsch

En Gebühr, :

An Gebuhr, welche vom Absenber fiets im Boraus au entrichten ift, werben baffte erhoben im Falle a. für Betrage bis ju 100 Francs 2 Grofcen, für Betrage über 100 bis 200 Francs 4 Gro-

ichen und im Falle b. fur Betrage bis ju 25 Thir. ober 43%, Buiben Gubbeutich 25 Centimen, fur Betrage über

25 bis 50 Thir. ober über 43%, bis 87%, Gulben Subbeutich 50 Centimen. Die Einzahlung ber Beträge auf Poftanweisungen

nach dem Elfeß mie Deutlich-Seitringen hat bei den Merbentlichen Bennfalten und in gendehlicht Bohannellungs-firmunder zu erfolgen. Der Betrag fit vom Mischert auf der Befonweilung im firmen am Ventimen — mb zwer im Jahlen und im Bochholm - mangeden. Bei der Einzubeim des Betrags in derfichtiger Währung kommt für ziet und necht beillich anterenter Feitleum des Rechtlichs-Betballich der Betrag in D. Werenfen Stemtunds-Beballich anterenter Feitleum des Rechtlichs-Betrags Betrilik und 1.0 Werenfen Stemtunds-

ben 10. Robember 1870. General . Poftamt.

(3) Nach §. 1 und §. 8 ert Mirchädfen Berstung som Se. Ctoker 1870, bettreffen des Leipengreifen im Bernaliungsbereiche tes Genezal-Genezaments (Elig und Deutlig-Leibtingen, merren dertoptlichtig Teilen und Deutlig den Abernaliungsbereiche feine im neuern Berleiche getachen Bernaliungsbereich, sowie im Bernaliungsbereich gestellt der Seretung der Seine d

begw. 15 Centimen nicht ju belegen fint, welche bon bffentlichen Beborten, bon eitageinen eine effeutliche Behörber erpräfentirenben Beamten, fomte bon Beiftlichen in Ausübung blenftlicher Runftlionen,

aur Berfenbung im inneren Berfehr ber Ober-Fostbiertionserzirte Elfaß und Deutschleinigen, sowie im Bertebr zwischen bleien Bezirfen und bem Aortbeutschen Postabiet zur Post geliefert werben, sofern bie Briefe vor ber Bestaufsabe

n. auf ber Abreffe mit bem Bermert "Bortopflichtige Dienftfache" verfeben,

b. mit öffentlichem Siegel ober Stempel verfchloffen

Ben bem Erfortenig bes Amstelligel-Berfchuffes wirb nur in bem Jolle abgefehen, wenn ber Welfener spar jur Antegerie berzeinigen Bennten gebet, neiche eine öffentlich gebeber erpröfentiern, fich jede diede im Britge eines anntiden Siegels bestiere und "bie ermangelten eines Zeichtiger!" in jedem Millen fewill feines Namens und Antedausterse beschrieben facili feines Namens und Antedausterse beschrieben, Zumit ber Bermert, "porterpflichtige Dienfliches gleichnische Bermert, "berter Gefe auf ber Arreiben bet Migen fallt, ist es winderenbereit, der bei berfelte oben intig in ber Gefe auf ber Arrei-

bag berfelbe oben lints in ber Gde auf ber Abreffeite ber portopflichtigen Dienstbriefe von bem Absenber niebergeschrieben werbe.

Berlin, ben 5. Rovember 1870.

(4) Gerrientegerigerungen bertiffen. Ben ben Schmitter-Arpeit in Bent in Woulfen ind ben ben Schmitter-Arpeit in Bent in Woulfen ind bem Beltpeiftralst best genannten Arries um 3. Wet erne 1000 mehr aus der mit Wenatern August bei der Schmitter-Arpeit bei der Schmitter-Arpeit bei der Schmitter-Arpeit bei der Schmitter-Arpeit aus der Arpeit der Schmitter-Arpeit der Schmitter-Arpeit bei der Schmitter-Arpeit von der Schm

Bur Erflarung ber Berfaumniffe bei ben fraglichen Briefen wird biefer Bufammenhang jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 8. Rovember 1870.

(5) Nach hier verliegenden Rapporten haben bem bes Zeitraumes bom 29. Ottober 168 5. Robember bie jur Befederung der Feldpolischungen von ber II., III. und IV. Armer nach ber Heimalh ber nutjen Glienbörgise aus Nachig nach Franflurt a. M. ben planmäsigen Anfolus an die Züge nach Berlin ne teinm Tage erreicht.

Dies wird jur Erffarung vorgesommener Bergegerungen bei ber Briefbeforderung hierdurch befannt gemacht.

Berlin, ben 9. Robember 1870. General . Boftamt.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Ofibabn.

(1) Bom 5. November 1870 ab tritt unter ber Bezeichnung "Dierkter Magbeburg Preußischer Gliter-Bertebt" ein birtiere Gliter-Bertebt" ein birtiere Gliter-Bertebt sich geben ber Glationen Rönigsberg, Braunsberg (für flach), ellen, Danzig, Bromberg und bojen abereicht in Kraft.

Tariferemplare find von allen Berbandstationen fäuslich zu beziehen. Bromberg, ben 7. Rovember 1870.

(2) Die Fracht für Seinflohen der Oftbahn, ehatte nach sammiliden Stationen ber Oftbahn st vom 1. Revember b. 3. ab um 4 Pfennige vor Tonne

berabgefett.
Die Tgriffabe tonnen bei unferen Gater-Erpebi-

Bromberg, ben 8. Rovember 1870.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dieberfchlefich Martifchen Gifenbabn.

Bom 1. b. D. find die Tariffate fur oberichtefiiche Steintoften von Konigebutte nach unferen fammilichen Stationen um 4 Bf. pro Tonne ermäßigt worten.

Drud Exemplare ber Tarife werben von unferen Dienftitellen unentgeltlich verabfolgt, fo weit folde vorhanden find.

Berlin, ben 6. November 1870.

ber Rieberichlefijd Martifden Elfenbahn.

## Oberbergamte.

(1) Rachftebenbe Berleibunge-Urfunde: "Auf Grumb ber am 13. Januar 1870 mit Prafentationsvermert verfebenen Dutbung mirb bem Bergwertebefiger 2B. Gifenmann au Berlin und bem Rouiglichen Licutenaut a. D. R. Baber ju Wriegen a. D. unter bem Ramen Bepf" bas Bergwertseigenthum in bem felte, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d e f g h i k l m n bezeichnet ift, und welches - einen Blacheninhalt von 499987 D.-Etr., gefchrieben: Bierbunterineununbneungigtaufentneunbunterifiebenunbacht. gig Quatratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Rlinge und Cathlow im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirfs Brantfurt a. D. und im Oberbergamisbegirte Dalle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem fethe portommenten Brauntoblen blerburch verlieben," urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bağ ber Cituationerig in bem Bureau bes Rouigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Barogra. bben 35 und 36 bes Millgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 22. September 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (2) Rachitebente Berleibungs.lirfunte: "Muf Grund ber am 13. Januar 1870 mit Brafentatione. bermert verfebenen Duthung wird bem Bergwertebefiger B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Dobr" bas Bergmerteelgenthum in bem Belbe, beffen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Cituationeriffe mit ten Buchftaben: a bedefghiklm' bezeichnet ift, unb welches - einen Gtacheninhalt von 4897271, D.-Etr., geforieben: Blerbuntertneununbachtzigtaufentfiebenbunbertfiebenuntamangig und ein balbes Quabratlachter umfaffenb - in ben Gemeinden Rlinge, Cathlow und Eranit, im Rreife Cottbus, bes Regierungsbegirfs Brantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem geibe portommenben Brauntoblen hierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bağ ber Cituationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen Hegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburch aur öffentlichen Renntnik gebracht.

Dalle, ben 22. September 1870

 unberungig Caubrolfachtern unteilfende — in. bei Gemeinter Ringe um Gulfow, im erric Gettüne, des Regierungsbegirts Branftert a. D. und im Denkergantebegirte Datis gerigen iß; just Genbannag ber in bem fielte vorfemmenen Braumfohrn hierburgh verlichen, "urhmidt anspfertigt ein fertigen Tockpieden "urhmidt anspfertigt ein fertigen Tockpieden "ben Berneten, boğ ber Gissaltowiti in bem Bireau ves Regligiden Bregreisebannen zu Epremberg zur Ginistet eine liegt, unter Bernetlung und be Beragspehen 30 um 30 ibe 8 Mügennheim Beragsfeste bem 24. zum 1865 hierburch zur Alffentlichen Renntili gestrach.

Dalle, ben 22. Geptember 1870.

Ponigliches Oberbergamt. (4) Rachftebenbe Berleibungeurfunbe: "Muf Grund ber am 13. Januar 1870 mit Brafentations. bermert berfebenen Duthung wird bem Bergwertebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Bonnb" bas Bergwerteeigentonm in bem Beibe, beffen Begrenjung auf bem bente bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a' b' odgfheika' bezeichnet ift, unb welches einen Flacheninba't bon 4591431, Q. Str., geforie ben: Bierhunderineununt funfgigtau fenbeinhundertbreiunbolergig und ein halbes Quabratlachter umfaffenb in ben Gemeinben Rlinge und Cathlow, im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelte bortommeuben Brauntobien blerburch berlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situa. tionerif in bem Bureau bee Roniglichen Bergreblet beamten zu Sprembera jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefebes bom 24. 3uni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Salle, ben 22. September 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (5) Rachftebenbe Berleibungs . Urfunbe: "Auf Grund ber am 7. Februar 1870 mit Brafentations. permert perfebenen Duthung wirb bem Bergwertebefiger 2B. Gifenmann in Berlin und bem Roniglichen Bleutenant a. D. R. Baber in Briegen a. D. unter bem Ramen "Bic" bas Bergmerfeeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrenjung auf bem beute von une beglaubigten Gituationeriffe mit ben Buchflaben: a b c de fghikl beutchnet ift, und welches - einen Blacheninhalt von 499,813 Du. Bir., gefdrieben; Bierbunberineununbneunzigtaufenbachthunbertunbbreigebn Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Driefde nis, Romtenborf und Roggofen im Rreife Cattbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe portommenben Brauntoblen bierburch verlieben," nrfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten gu Spreinberg jur Einficht offen flegt, unter Berweifung auf bie Bacagrapben 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefeges bom 24. Jun 1865 hierburch jur öffent-ilden Renntnif gebracht.

Balle, ben 24. Oftober 1870.

Ronigliches Dberbergamt. (8) Rachftebente Berleibunge-Urfunbe: "Muf Grund ber am 25. Februar 1870 mit Prafentatione. vertnert verfebenen Dluthung wird bem Bergmerfebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin unb bem Roniglichen Bieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Ring" bas Beramerfeigeuthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b e, d, e, f, g, h, i, k bezeichnet ift, und melches - einen Bladeninbalt ben 499,874%, Du. etr., gefdrieben: Bierbunberinennundneunifgtaufenbachthunbertvierunbfiebengigeinhalbes Quabratlachter umfaffenb - in ben Beneinten Driefduig, Romptentorf, Laubeborf unb Roggefen, im Rreife Cottbus, bes Regierungsbegirfe Brantfurt a. D. und in Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in beit ffelbe portommenten Braunfoblen bierburd verlieben", urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bağ ber Situationerif in bem Bureau bes Ronigliden Bergrevierbeamten ju Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 85 und 86 bes Milgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle, ben 24. Oftober 1870.

Roniglides Dberbergamt. (7) Rachftebenbe Berleibunge Urfunte: "Huf Grund ber am 5. Februar 1870 mit Brafentationebermert verfebenen Dutbung wirt bem Bergmerte. befiber 2B. Gifenmann in Berlin und bem Ronigliden Bientenant a. D. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Doft" bas Bergmerfeeigenthum in bem Reibe, beffen Begrengung auf bem beute ben uns beglaubig. ten Stuationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, d, e, f bezeichnet ift, und welches - einen Siadeninhalt von 487,260 Dn.-Ptr., geidrieben; Bierbunbertfiebenunb. achtifgtaufenbimeibunbertunbfecheifa Quarratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Driefdnis, Romptenborf. Loubeborf und Reubaufen, im Rreife Cotibus, bes Reglerungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Reibe vorlommenten Braunfoblen bierburch berlieben," urfunblich ausgefeitigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Gituationerig in bein Bireau bes Rantglichen Bergrebierbeamten ju Spremberg jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 38 und 36 bes Allgemeinen Berggefepes bom 24. 3mi 1865 bierburch jur effentficen Renninif gebracht.

Dalle, ben 24. Oftober 1870.

(8) Rachftebente Berteibunge, Urfunte: "Anf Grunt ber am 14. Darg 1870 mit Prafentatione. bermert verfebenen Duthung wird bem Bergmertebefiber 20. Gifenmann in Berlin und bem Ronigliden Lieutenant a D. R. Baber in Briegen a. D. unter bem Ramen "Rarr" bas Bergmerteeigenthum in bein Feite, beffen Begrengung auf bem bente bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchtaben: a b e d e f g be bezeichnet ift, unb welches - einen Bladeninbalt von 457,920 Du. . Str., gefdrieben: Bierbunbertfiebenunbfünfzigtaufenbneunf mbertunbgmanila Quarratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinben Driefdnis, Rabfel, Laubeterf, Brafinden und Renbaufen, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D und im Oberbergamtebegirte Batte gelegen ift, jur Geminnung ber in bem Betbe bortommenben Brauntoblen - bierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, mirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau tes Roniglichen Bergrevlerbeamten gu Spremberg gur Ginfict offen fiegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Mugemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburch aur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle, ben 24. Officher 1870.

Ronigliches Dberbergamt. Rachftebente Berleibunge-Urfunbe: "Muf Grund ber am 7. Rebruar 1870 mit Brafentatione. vermert verfebenen Dtuthnng wirb bem Bergmerte. befiber Gifenmann ju Bertin unb bem Roniglichen Lieutenant a. D. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Gect" bas Beramerteeigenthum in bem feibe, beifen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a b c begelchnet ift, und welches - einen Flacheninhalt von 498.675 Du. Str., gefdrieben : Bierbunbertachtunbneunglataulenbledebunbertfunfunbliebengig Onarratlachtern unifaffent - in ben Gemeinten Driefduit, Romp. tenborf, Gableng und Erebenborf, im Rreife Cottbus, bes Regierungebegirfe Grantfurt a. D. und fin Dberbergamisbegirte Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Reibe porfommenben Brauntobien bierbnich verlieben", urfunblich ausgeferrigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig t bem Bureau tes Ronigliden Bergrebierbeamten ju Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Paragraphen 35 unb 36 bes Migemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle, ben 24. Oftober 1870.

(10) Nochhedente Berleitungs Utturte: "Auf brund ber an . Retrura 1870 mil Prignantlons, dermo ber an . Retrura 1870 mil Prignantlons, dermort verfebenen Mathung with bem Bergwerfts Stiffen M. Effenmann in Berlin und bem Konglöffen Bleitenant a. D. R. Baher in Weitgen a. D. unter mei Namen, "Mus" has Bergierteleganfühm in met Gelte, beifen Beigemung auf bem heute von word sein der Mathung der Stiffen Beigemung auf bem hucht der weit der Beigenstellen Einstellenstellig mit dem Dischaften der ihm Richt der Aber 260 Din. etc., gefortelens Bergiertelen in Beighabert.

Salle, ben 24. Ditober 1870.

Ronigliches Oberbergamt. (11) Rachitebenbe Berleibunge Urfunde: " Muf Grund ber am 25. gebruar 1870 mit Brafentations. permert verfebenen Duthung wirb bem Bergwertes befiber 2B. Gifenmann au Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen " Laib" bas Bergmer ldeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf tem beute von une beglaubig. ten Situationerife mit ben Buchftaben: a d c d e f g bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt pon 492,395 Qu. Pir., geidrieben: Bierbunbertzwei. undneunzigtaufenbereibunbertfunfundneungig Quabratlachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Driefchnit. Romptenborf, Bableng und Trebenborf, im Rreife Cottbus bes Regierungsbegirte Grantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem Felbe bortommenben Brauntoblen bierburch verlieben", urfunblich ausgejertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Cituationerig in bem Bireau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlicen Renntnig gebracht.

Salle, ben 24. Oftober 1870. Ronigliches Oberbergamt.

#### de .. . Werfonal: Chronit.

Im Sternberger Artije ist als firerer Polizier Diptitist-Commisjarus für ben 32. Distitit is erbeischafte Aufleib zu Gres Bade und als felbertrietners commisjarus ber Leinfolgus beintich zu Einer den gewählt und bestätigt werben. Die verstehen Grenannten haben zugleich für den genannten Distitit als Begir Bellgi-Commissarius resp. Betellvertreter die Bestätunger erhölten.

Im Spremberger Areife find in Folge eingetreiner Erfebigungen ju Stellvertreiern von Fuer-Boliget-Diffritte Commissarien: für ben i. Begirt ber Drieffontze Aubice zu Sellessen und für ben III. Begirt ber Rittergutsbesiger Sander zu Grauftein Lehn ernannt und als solde bestätigt worben.

3m Rreife Lubben find nachbenannte Schiebsmanner wieder gemablt und beftatigt worben : fir ben

2. länblichen Begirt ber Lönigliche Domainen. Nentmeister Johann Samuel Gottlieb Ultich zu Schlef Erieben; sie den 3. ländlichen Begirt ber Leinbauer Friedrich Ernst Elsner zu Kuschlow; sür den 4. ländelichen Begirt der Erdsraufrüger und Guiddessiger Bulbelm August Schmitt zu Beierenderi.

für ben erften Beitel ber Stabt Reppen ift ber Mubienbeitger heinrich herzberg bafelbit als Schiebsmann wieber gemählt und beftatigt worben.

Der bisberige Lolowotivsubrer Oswald Dena gu Frantsurt a. D. ift befinitio als solder bei ber Rieberichtelisch Martifchen Ciseubahn angestellt worden. Der bioherige Bolowotivsubrer Moolhy Karl Frie-

Der bisherige Lofomotivführer Abolph Karl Friebrich Emben zu Franffurt a. D. ift befinktio als folder bei ber Nieberichlefijd-Markijchen Cifenbahn angeftellt morben.

Der bieberige Lotomotivführer Carl Auguft Mannich ju Granffurt a. D. ift befinitiv ale folder bet ber Rieberichlefisch-Martifden Eifenbahn angestellt morben.

## Bermifchtes.

#### ueberficht.

uom Buftaube ber Rlein. Glienider Baffen-Anftalt am Schluffe bes Jahres 1869.

Art Ameronung bes §. 47 ber Statuten für unfere Anflati genöß, bringen wir ber wefentlichen: Inhalt bes in ber diesijdrigen grapp. Berfammlung ber Mittiglieber bes Stiffungs-Bereins am 10. b. Mis, explanteten Jahres-Bereinstungsberichts hiermit zur feienflichen Anntalis.

Bie jum Schliffe bes Jahres 1869 murben in bie am 14. Mai 1829 burch ven herrn Regierungs-Schul-Rath von Aurt ins Leben gerufene Anfalt 284 Beglinge aufgenommen, bagegen aus berfetben entlaften 240 Behlinge, es verblieb alfo ein Beftand nom 44 Bellingen.

Bon den 240 and der Anfalt Entlassen wide meten ihr 22 dem Handwerterstande, 44 dem Kaufmannstinate, 18 dem Leiterstande, 11 dem Gresslade, 12 dem Bütraudeinste, 12 der Gertmeret, 1 der Detenomie, 40 einer höberen Ausbildung, arstigenstalls im biespan Eitstungischaufe, und 4 murden und durch dem Tod entriffen.

Das gute Berhalten ber belben Beferr sowie bes Besigenmuter wurde anerhannt. Ihre ben Schiffnen etwiefene Sergialt um Pflege bemährte für anmenilde im verwichense Jader, währten ber längeren Dauer einer im bedeutenben Umsjang zur Erscheinung gekemmenne harmodigen Bussischaftenbeit, weide bie unausgestellt Aufliertsfamiliet um forgische Behand ung in Minjeruch aufm. Diefe, ben Unterricht wenig librende Krantfeit abgerechnet, war ber Gefundpetiegufand ber Schiffne ein befreicherhere.

Der Bleig und bas Betragen ber Boglinge mar im Allgemeinen gufriebenftellenb.

Die firchlichen und vaterlanbifden Befte und Ehrentage, bie Geachtniffeier am Grabe bes veremigten Stiftere ber Anftalt, bie wodentiiden Abenbanbachten it, murben in bergebrachter Weife begangen.

Mie eine besondere, frendige Begebenheit wurde bervergehoben, daß bie Anftalt burch bas perfonliche Ericheinen Ihrer Majeftat ber Ronigin Augusta hoch gestet worben ift.

geepre worden in.
Bon ben Mitgliedern des Walfenamtes wurde die Anftalt im Laufe tes Johres 161 mal inspiciet, und 15 ehemalige Zöglinge befundeten burch ihren Besuch

ibe egemange Sogunge veranerere varie igren Dejam fere Theinahme und Danfferfeit. Ueber die finanziellen Berhältniffe ber Anstate ergaben die borgefegten, in Berbindung mit einer Ansfate Biffatolen redbirten Rechnungen von 1869 Kolgendes.

A. Anfraite.Raffe: Mm Coluffe bes 3abres 1868 mar Beftanb verblieben incl. 99300 Thir. Dbl. 100740 Thir. 13 Egr. 3 Bf. Die Ginnahme pro 1869 bat betragen: a. an Binfen 5923 Thir. 7 Ggr. 6 Bf., b. an Beitragen 378 Thir. 1 Ggr. 6 Bf., e. Intgemein 167 Thir. 25 Egr. 4 Bf., d. Rapistalien Berfehr incl. 7000 Thir. Dbl. 12186 Thir. 25 Ggr. 5 Bf., e. bei ben Rebenfonbe 207 Thir.; Summa incl. 106300 Thir. Dbl. 119593 Thir. 13 Ggr. Die Musgabe betrug bagegen: a. an allgemeinen Bermaltungetoften 593 Thir. 13 Gar. 7 Bf., b. für Unterricht und Erziehung 795 Thir. 21 Egr. 9 Pf., e für Befeftigung 2363 Thir. 19 Sgr. 2 Bf., d. fur Betleibung 961 Thir. 10 Ggr. 8 Bf., c. 3negemein 1744 Thir. 29 Ggr. 2 Bf., f. Rapitalien-Bertebr incl. 3500 Thir. Dbl. 10372 Thir. 15 Sgr., g. bet ben Rebenfonbe 150 Thir. 8 Ggr. 6 Bf.; aufammen incl. 3500 Thir. Dbl 16981 Thir. 27 Car. 10 Bf.; es bleibt alfo Beftanb incl 102800 Thir. Dbl. 102611 Ebir. 15 Car. 2 Bf., welcher mit Bubulfenahme eines Bufchuffes aus bem 3abre 1870 simebar angelegt ift. Dem Rapitalienfonbe gebubren fiantiemmäßig: a. bie Balfte ber freiwilligen Beitrage mit 189 Thir. 1 Sgr., b. bie Gefchente und Legate n. 100 Thir., c. bie außerorbentlichen Eimahmen mit 156 Thir. 17 Car. 4 Bf.; aufammen 445 Thir. 18 Ggr. 4 Bf., es finb ibm aber 1586 Thir. 25 Ggr. 5 Pf., alfo mehr 1141 Thir. 7 Ggr. 1 Bf. augebrt worben. Die Roften für bie Unterhaltung eines Roallnas baben ausichließlich ber Binfen von bem für Ermerbung bes Grunbftude aufgewenbeten Raufgeibe pro 1869 107 Thir. 4 Ggr. 3 Bi., bagegen pro 1868 mur 106 Thir. 8 Cgr. 1 Pf., alfo pro 1869 mehr betragen 26 Egr. 2 Bf., was burch bie ftetige Steigerung bee Breifes aller Lebensbebürfniffe gerechtfertigt

B. Simmermeifter Craaff de Giffung: Bean am Schulle bes Jacker 1888 sertifie 6000 Auft.
4 Sgr. 10 V Tie Cimahme pro 1889 bitting.
5 Nation 1890 the State 1800 the State 18

Die Berfammlung genehmigte nach genommener genauer Renntnig von ben Rechnungen bie Ertheilung ber Decharge.

Die vergeiegten Stats für bes 3chr 1871 wurben, nach verungsangener heiselier Auschicht, weckliches des für der gegenwähligen Anhalte Ariet vom 1. Kyril 1870 ab auf 160 Ablt. jührlich zu erhöhende Honerur einschließlich Bubrielien- Einschäubigung zur Erörterung fum, von der Berlammiung, sowie die Jahlung des Donorare vom 1. Kpril (d. 3. de genehmigt.)

Jur neuen Constitutiung bes Walfenamtes fceiben, in Gemächeit bes 6. 48 bes Grundgefetes, die herren Dofprediger Grisson und Prosessionen aus Buttmann aus bem Amte, sie wurden aber burch algemeine Acclamation wieber erwähen.

Das Baifenamt beftebt fonach aus:

- Mitgliebern: 1) Berrn Geheimen Ober-Rechnungs. Rath Girfede ale Borfigenben,
- 2) herrn Rreiegerichte Rath Bolff,
  - 3 herrn Bofprediger Griffon, 4) herrn Stadtrath Roppen,
  - 5) Berrn Stabtrath unb Stabtalteften Sabnbric.
- 1) Betrn Gebeimen Boftrath und Ober Boft. Direttor Balbe,
- 2) herrn Rechtsanwalt Raube,
- 3) herrn Stabtrath Brofeffer Buttmaun,
- 4) Berrn Bebeimen Rechnungs Revifor Rrippenborf, 5) herrn Rittergutobefiber von Turt. Dem Gefcaftefubrer 3 1114.

herrn Canbrentmeifter herter, unter beffen Arreffe alle forifilichen Buwenbungen

und Beiber erbeien werben.
Botobum, ben 28. Oftober 1870.

Das Baijenamt ber Rlein-Glienider Balfen-Anftalt für bie Broving Branbenburg.

# Amts-Platt

## ber Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt "D.

Stild 47.

Den 23. Rovember

1870

#### Gefet: Sammlung. Rr. 46. entbalt: (Rr. 7745.) Staatsvertrag zwijchen

Brufen und ber freien Hanfestatt Bremen wegen Derstellung einer Eisenbahn von Uelgen nach Langwebel. Bom 17. Juli 1870. (Dr. 7746.) Allerhöchster Erlaß vom 8. Oktober

(Dr. 7746.) Allerhöchfter Erlag vom 8. Oftober 1870, betreffend ben Tarif, nach welchem bas Brudengelo an ber Lippebrude am Flahm bei Wefel zu erheben ift.

## Befanntmachung bes Ronigl. Saupt: Bant. Direttoriums.

In Gemäßheit ber Belanntmachung bes herrn Shes ber Prembijden Bant vom 29. Ottober er, bringen wir hiernit gur öffentlichen Kenntnis, daß die Banf. Commanbite in Legatik fipre Wirffamfeit am 1. Dezember 1870 beginnen wirb.

Die von berfelben ju betreibenben Befchafte befteben in :

- 1) bem Antauf von Wechfeln auf Liegulg, Berlin und alle anderen Plage, an welchen fich Fillaanstalten ber Preußischen Bant befinden, sowie von Wechfeln auf andere fremde Plage, welche an ber Verfiner Börje einen Cours haben;
- ber Ertheilung von Darlehnen gegen Unterpfant von eblen Metallen, infanbigen Staats, Communal, fianbifden und anderen öffentlichen, auf jeben Inhaber fautenben Papieren und im Inlande logernben, dazu geeigneten Raufmannswaaren;
- jeen Ingome tautenen papieren und im Inlande lagernden, dang gelgneten Raufmannsbwaaren; 3) ber Ansftellung von Anweisungen auf die Haupt-Bant und veren Fillalanstatten in den Provingen, sowie Einifitung der Anweisungen bleier Antalten
- auf die neue Bant-Commanbite; 4) ber Beforgung bes Un- und Bertaufs von öffentlichen Papieren fur Rechnung öffentiider Be-
- borben und Anftalten;
  5) ber Unnahme von Wechfein und fonftigen gablbaren Effetten gur Gingiebung.

Die Berwaltung ber Königlichen Bant-Commanbite, wolcher vorbehaltlich anderweiler Beilimmung bie Rerife Liegnit, Alben, Gobberg, Jauer, Schönau, Bolfenhagen, hiescher und Landesbut als Geschäftsbeziet zugewiesen find, ist vom Zundenbund echgeling als erstem und bem Buchalterei-Affistente Zim-

mermam ale intertmiftischen gweiten Borfante-Beamten gemeinschaftlich fibertragen worben unb find baber Beiber Unterschriften bei allen rechtsverfeinblichen Erfarungen und Aussertigungen ber Bant-Commandite erforberlich.

Berlin, ben 14. Rovember 1870.

## Ronigi, Breug, Saupt-Bant-Direftorium. Befanntmachung bes Roniglichen

33 abfeinden Geiter nicht an einzeine Justizienur; einderen und mie be inch Glientlichen Mushang bei bem betreifinden Getricht zur Emplanganden legie limitten bert Depfilulbenmiten und nur zegen berein spinisch gestellt weltigene Duttung gegobi werben follen und die Jahungan, der bereichen die Gefortigen nicht beachtet werten, als an das Depfilerum selfichen, nicht genachten werten, ab und den Gerichten selfichen, nicht genachten werten.

Frantfurt a. D., ten 16. Rovember 1870.

## Reniglides Appellationsgericht. Befanntmachungen bes Königlichen

Dberbergamte. (1) Nachitebente Berfeibunge. Urfunte: "Auf Grund ber am 5. Februar 1870 mit Brafentalione. Bermert verfebenen Muthung wird bem Bergmerte. befiber 28. Gifenmann gu Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen " Culm" bae Bergwerfeeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mil ten Buditaben: a b c d e f bezeichnet ift, und meldes - einen Glacheninhalt von 452,504 Qu. Str., gefdrieben: Bierhuntertgweiunbfunfgigtaufenbfunfhunbertunbvier Quabratlad. tern umfaffenb - in ben Bemeinten Driefdnis, Rompe tenborf, Laubeborf und Reubaufen, im Rreife Cottbus bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe bortommenben Brauntobien hierburch verlieben", urtunblich ausgefertigt am beuligen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situalionerif in bem Burean bes Roniglichen Bergrevlerbeamten gu Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes Milgemeinen

75

Berggefehes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffent- |

Salle, ben 24. Diteber 1870.

Reniglides Oberbergamt. (2) Rachfrebenbe Berleihunge . Urfunte: "Muf Grund ber am 7. Februar 1870 mit Prafentatione. vermert verfebenen Dluthung wird bem Bergmerte. befiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant &. D. St. Baber gu Briegen a. D. unter bem Ramen "Rafph" bas Beramerfeeigentbum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d e minus f g h i bezeichnet ift, und meldes - einen Flacheninhalt von 499,572 Du. Etr., gefdrieben: Bierbuntertneunundneunzigtaufent fünfbuntertzweiuntfieben. gig Quabratlachtern umfaffenb - in ben Bemeinben Driefdnit, Romptenberf, Bableng und Trebenborf, im Rreife Cottbus, bee Regierungebegirfe Frantfurt a. D. und im Oberbergamiebegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe vorfommenben Braunfohlen hierburch verlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bee Ronigliden Bergrevierbeamten gn Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Milgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Balle, ben 2. Rovember 1870. Renigliches Oberbergamt.

(3) Rachftebenbe Berleibungs . Urfunde: "Auf Brunt ber am 7. Februar 1870 mit Prafentatione. vermert verfebenen Muthung mirb bem Bergmerte. befiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Qualm" bas Bergmerteeigenthum in bem Gelbe, beffen Bearengung auf bem beute ben une beglaubigten Situationeriffe mit ben Budftaben: a b c minus d, e, f, g bezeichnet ift, und meldes - einen Madeninbalt von 498,915 On. Etr., gefdrieben: Bierbumbert acht und neunzig taufend neun bunbert und fünfzebn Quabratlachtern umfaffenb - in ben Gemeinten Driefd. nit, Romptenborf, Gableng und Gergen, im Rreife Cottbus, bes Regierungsbegirts Franffurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Beminnung ber in bem Gelbe vorfommenben Brauntoblen bierburd berlieben," urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bee Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeijung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes bem 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Salle, ben 2. Rovember 1870. Roniglides Oberbergamt.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Direktion der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung bom 27. b. Dits. am heutigen Tage ftattgefundenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Appoints gezogen worden: Litt. A. ju 1000 Thir. Die Rummern 112.533, 869.

1022 1024 1027, 1291, 1297, 1328, 1403, 1647, 1892, 1923, 1948, 1944, 2017, 2608, 2743, 2767, 2776, 2793, 2878, 2994, 3078, 3156, 3504, 3637, 3667, 3829, 4252, 4294, 4366, 4429, 4473, 4786, 4876, 5147, 5216, 5493, 5671, 5743, 5859, 6535, 6642, 6657, 5748, 7264, 7367, 7620, 8042, 8245, 6878, 7186, 7264, 730, 7620, 8042, 8245,

6878, 7185, 7264, 7330, 7620, 8042, 8245. Litt, B. 311 500 Thir, bie Nummera 327, 410, 416, 420, 680, 694, 698, 926, 1798, 1993, 2261.

2641. 2737. 2768. 2842. 2931. 2952. 3170. 3175. 3387. 3495. 3635. 3640.

Lit. C. up 100 %tr. bt "Summers 27, 252, 251, 558, 554 633 900, 1259, 1500, 1328, 1516, 1532, 1506, 1538, 1762, 2251, 2289, 2848, 3025, 3307, 3255, 3374, 3257, 3458, 3745, 3947, 3951, 4259, 4319, 4480, 4896, 4955, 5200, 5246, 5202, 5367, 5468, 577, 5791, 5656, 5375, 5917, 7981, 5656, 5828, 5818, 5656, 5775, 5917, 17981, 5656, 5828, 5818, 5656, 5775, 5917, 17981, 5656, 5828, 5818, 5656, 5775, 5917, 17981, 5656, 5928, 5818, 5656, 5775, 5917, 17981, 5656, 5928, 5818, 5656, 5775, 5917, 2518, 5788, 5788, 5918, 5788, 5918, 5788, 5918, 5788, 5918, 5788, 5918,

Tie Industrie ber verkeichneten Renembrigmerten aufglertent, gegen Duitung und Ginleffering ber Kentebriefe in constäßigem Jusiande und bes den gehörigen Geupens Ser. Ill. Nr. 10 die 16 nocht Zalons, dem Kennwerth der Erfteren bei der biefigen Rentadennk Soff, allt zockofferings kr. 100, tem 1. Aprill L. 3. die in den Wechentagen von 9 84 1 Ubr in Gembang zu nehmen.

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber verbegeichneten Rentenbriefe auf. Diefe feloft veriben em Echluffe bes Sabres 1881 jum Boribeil ber Anftalt.

Bir maden hierbel barauf aufmertfam, bag fammtliche unter ben Rummern 1 616 9653 ausgegebenen Mentenbriefe ber Proving Branbenburg Litt, E. & 10 Thir. in Folge früher ftattgehabter Aussoclungen gefünbigt find.

Much femerten wir, best den Johdoren von ausgelociten um derfühlighen Stemetneivielen geleinteit ift, bie zu tradifirendem Mententrielen mit der Boft an die Rentenfanfi-Soft protefrei einzujenden und zu berlangen, daß die Uesermittelung des Gelibertrages auf geichem Wege um howeit jeider die Samme von 50 Ihr. nicht überfleigt, beruch Poflanmeitjung, jeboch auf Gelichen Mer Reiten des Emphignerer, erfolge.

Dem betreffenben Antrage ift, fofern es fich um bie Erhebung von Summen über 50 Thir. hanbelt, eine orbnungsmäßige Quittung beigufügen. Nach einer uns zugegangenen Anzeige bes Effenbahnarbeiters Ludwig Behrens zu Eichfäch bei Stenbal find bemfelben bei ber am 18. Offober b. 3. in Eichfäch flattgedabten Feuersbrunft die Reutenbriefe der Produg Brandenburg Litt. D Rr. 4484 und 6656 d 20 Thr. verbrannt.

Mit Beggg auf bie Berfegift bes § 5.7 pr. 3.

Be Gefges fiber bie Ertickung von Reinerbander
vom 2. März 1850 wich bies hierburch öffentliche
belannt gemach und berjeigt, wieder rechnische Eine Bernete und der der die Bernete bei der
abgeber ber vorbreichneren beien Mententwiefe ober eine Bergieben gefen der der der der der fich ohne Bergig bei ber unterseichneten Direttion gumethen. Werfin, bei 11. November 1870.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Brobing Branbenburg.

## Befanntmachungen bes General: Poft Amte.

(1) Setteffend die Alframag tentifen Gelenschite im Eig-"um Eisig find ferner in solgenden Orten deutsche Bostanslatten in Birtfamsteit getreten: im Bergdeim, Einischeim, Ersig, zittendeim, Bettendoig (Chatenold), Ernbach, Mungenheim, Neu-Breifad (Neuf-Brijad), Riederrödern, Rappolismeiler (Riedauwlife), Erdhaftersbeitm um Büller (Bille).

Berlin, ben 12. Dovember 1870.

(2) Betreffend bie Beidrantung in ber Annahme von Privatpadreeien an bie Aruppen in Frantreid.

Rachbem in Folge ber llebergabe von Det bie größeren Marichbewegungen ber Truppen in Franfreich wieber begonnen haben, fieht fich bas General-Boftamt genothiat, bie pach ber Befanntmachung pom 9. Oftober er. porubergebent eingeführte Annahme von Brivatpadereien an bie Truppen in Franfreich bis auf Belteres in ber Weife ju befchranten, bag von jest ab Brivatpadereien nur noch fur bie bor Paris fteben: ben Eruppen und für bie Befagungen von Straf. burg und Det jur Beforgung übernommen werben. Die Abreffen ber eingelieferten Badete muffen außer ben bieber vorgefdriebenen Begelchnungen auch bie Angabe bes Beftimmungsortes (por Baris, in Stragburg ober in Det) entbalten. Die Boft. anftalten tonnen fich bei ber Unnahme ber Badete auf eine Brufung, ob ber Truppentheil, bei welchem ber Abreffat ftebt, ju ben vorbezeichneten Eruppen gebort, nicht einlaffen. Badete an Abreffaten bei folden Eruppentheilen, fur welche bie Badetbeforberung nach Dbigem eingeftellt ift, werben, wenn fie nach Erlag biefer Befanntmadung angenommen worben finb, nach bem Aufgabeorte gurudgefanbt und bem Abfenber, Falls biefer fich genannt bat ober fonft zu ermitteln ift, wieber jugeftellt, obne bag eine Erftattung bes porauebegabiten Franco erfolgt.

Eine Erweiterung ber fur bie Felbpofibriefe in Privatangelegenheiten an mobile Militaire und Militairbeamte festgefehten Gewichtsgrenze von 4 Rollioth einschließlich kann im Anteresse der Aufrecherhaltung einer ordnungsdmäßigen Correspondeng-Beschretung auch während der Beschreitung der Annahme von Privatpädereien an die mobilen Truppen nicht nachgegeben werben. Bertsin, den 1. November 1870.

General . Poftamt.

gientinis bettefinis.

Es solen nummer bis auf Weiteres Privatpädetrien — außer sin bei der Betanntmadum vom 
1. Novenmbe eigendienter Turppenssisch, b. sie der gotor Parts um die Bestungen von Weg um Gerafbong — auf sin des Geraftenung gegende mehren.
Thionomisse just der der Geraftenung gegende metren.
Die kreften er betressen Degeldnungen auch die
Manade bes Bestummunderte, vonr Thionomisse.

enthalten. Da bie Postanftalten bei ber Annahme ber Packte Da bie Postanftalten bei ber Annahme ber Packten der im Profing, ob ber Truppenthell, bei weichen ber Abressand fiebt, ju bem Cernfrungscorps von Thionville gehert, sich nicht eintassen fonnen, so ergebt an

ber Alterflis flest, ju bem Cerntrungscerps dem Themvolle gebert, sin nicht einfolgen finnen, se ergebt an ble betreifendem Absender das Ersuchen, bergeichen Abserbeit nur dan einquissern, dem file best mit etkanntnis bauen haben, das der Absender ist den Gernrungscerps der Thismallis sich der Absender verfigte derestliebe Genkungs merken bei Missehern ohne der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen Begleich wird der Schaffen der Schaffen der Schaffen Begleich wirde der Schaffen der Schaffen der Schaffen Begleich wirde der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen Begleich wirde der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen Begleich wirde der Schaffen der Sch

gugleth wire barauf ansmertjam gemach, dag ble 17. und ble 22. Inflanterie "Divifion, ferner ble 2., 4. und 6. Cavalterie "Divifion nicht met bor Paris stehen, Prioahpäderein an ble Wannschaften bleier Aruppenverbände baher nicht mehr

angenommen werben fonnen.

Da bei ben Boftfammelftellen immer noch Badereien in nicht vorfdriftemagiger Beichaffenbeit eingeben. fo wirb nochmale barauf bingewiefen, bag bie Genbungen in fefte, mit Beinwand übergogene Bebaltniffe gu berpaden find und bag bie gelbpoft-Correfponbengfarte mit ber beutlichen Begeichnung bes Abreffaten, begw. auch bes Stanborts, recht baltbar auf bas Badet gebeftet fein muß. Anch liegt es im eigenen Intereffe bee Abfenbere, bag berfelbe fich anf ber Correfponbengfarte nambaft macht, fomte bag eine gweite Correspondengfarte, mit ben polifian. bigen Angaben bes Abreffaten unb bes Abfenbers, in bas Badet mitverpadt merbe, bamit bie meitere Bebanblung beffelben gefichert fet, im Falle bie außere Signatur burch irgent welchen Umftant fich ablofen follte. Much wirb wieberholt bringenb erfucht, feine bem Berberben ausgesehten Lebensmittel gu verfenben. Berlin, ben 13. Ropember 1870.

General . Boftamt.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Ofibabn.

(1) Unfere Befanntmachungen bom 18. Februar und 16. September b. 3., betreffenb bie frachtfreie Rudbeforberung ber jur Allgemeinen Induftrie-Ausftellung in Caffel gelangten, jedoch unvertauft gebliebenen Gegenstande, werden bagin mobificitt, bag biefe Begunftigungen bis ult. b. Dits, gewährt werben.

Bromberg, ben 14. November 1870.

Rönigliche Direftion ber Oftbabn.

(2) Im Binnenerfeir der Dieboh triti fenter file Sal giller file fich eine file Sal giller soll finder eine file Sal giller soll finder eine file file in hölfern, Riften err Krien vernauft Salz, weiche autweißtel mur Grech über Seie felfimmt file, desfleichen Seielaß im verzeitiger Berpadung die Muflieferung in Louaritätien won 200 Gentenen eber in größeren verde 200 felichtern erde, in Louaritätien wei mithelfenn 100 Gentenen auf einen Arachfeiel ein Specializatif in Reaft, welcher bei unferen flämmtlichen Gülter-Specializatif in Reaft, welcher bei unferen flämmtlichen Gülter-Specializatien der specialization ein gelegten werten Launt

Bromberg, ben 14. Rovember 1870.

Rönigliche Direttion ber Ofibafin. Bekanntmachung der Abniglichen Direktion der Aftbahn und der Direktion der Berlin:Bamburger Gifenbahn-Gefellichaft.

Budiden ben Oftschuftnationen Königsberg, Eibing, Danigs, Bromberg, Eborn, Aren umb Alegandrows einerfeits, und der Gentleren Gamburg anberetfeits tritt mit bem 15. November b. 3. ein ermäßigter Ausnachmetarif für Spirtunsfendungen von 100 Kinn und bariber in Kraft. Die Zafflisse können bei ben und berüher in Kraft. Die Zafflisse können bei ben

oben genannten Stationen eingefeben werben. Bromberg, ben 11. Rovember 1870.

Ronigliche Direttion ber Oftbahn. Direttion ber Berlin-Samburger Gifenbahn-Gefellichaft.

Befanntmachung der Roniglichen Direktion der Riederfchlefich Marklichen Gifenbabn.

Bom 15. b. Mits. ab treim judiche Sienen kei Berlin-Seitinter Gleiches im ben ab Junifiate mit ben der Siene die der Siene der Siene der Siene der Siene der Siene der Siene Siene der Sie

Ronigliche Direttion ber Rieberichlefisch - Martifden Gifenbabn.

#### Berional: Chronif.

Der Prediger Frang August Aboleh Schumann, bisber ju Bielenzig, ift jum Pfarrer bei ben Evangelifchen Gemeinben ber Parochie Steunewig, Diberfe Landsberg a. B., bestellt worben.

Der Prebiger Gustav Abolis Carl Alingebeil, bisfer ju Bübben, ift jum Derr Pfarrer bei ber Evan gelischen Gemeinde ju Sonnenburg, in der Diècese gleichen Namens, bestellt worden. Rach Reubstung der Dertschlerei Stelnspring ist

ber Oberforster Bausgus zu Steinspring in ber Oberförster Bausgus zu Steinspring an Seide bes Oberförsteres Langefeld zum Forstvollzet-Anwalt für die Oberförsterei ernannt worben. Als Bertreter sungirt ber Bürgermeister Jacobits zu Driefen.

Dem Apotheter Atwin Boch ju Gerft i. 2. ift been Benigt. Der Profitium ber Probin, Bran-benburg bie Conceffion gur Anfage einer meun Apothet in bem Dorfe Alt-forft im Kreife Soran ertheilt worben.

Für ben XXIV. Diftritt Ludauer Areifes ift ber Erbrichtergutsbefiger Albert Gorth ju Rebestorf als Bege und Feuer-Polizel-Commissarius ernannt resp. beftätigt worben.

Sit ben 10. fanblichen Begirt bes Bullichauer Rreifes ift ber Bauerguisbefiger Bertholb Rubale ju Mittwalbe als Schiebsmann wieber gewählt und beftatist worben.

Für ben 11. fanblichen Begirt bes Lebufer Reifes ift ber Rentamtmann Johann Ferdinand Schumann jn Reu-Barbenberg als Schiebsmann wieber gewählt und beftätigt worben.

#### Bermifchtes.

Betanntmadung.

Das Statut ber biefigen Sind-Gbar. Koffe vom 15. Verember 1844 fil. aufgeheben und in besten Stille fil. auf eine Stille ein neues, höberen Orts bestädigte Statut eine Nach biefem erum Statut vorben bie in der Sparfalfe niedexgestigten Summen nicht mehr ber ihre unt 3/4, solomen mit 8 Progent verstügt und von 15 Sparfalfe nicht seiner mit 8 Progent vertinft und es werten Sindagen von 1 Sparfalfe nicht seiner die flagen von 1 Sparfalfe nicht seiner mit 8 Progent

Commerfelb, ben 18. Rovember 1870.

Der Magiftrai.

## Extra-Blatt

jum Amteblatt Rr. 47. ber Rönigl. Preng. Regierung ju Frantfurt a. O.

Ausgegeben am 24. Rovember 1870.

## Machweifung

Bergutungsfähe für die mahrend des mobilen Juftandes der Armee auf Grund der §5. 4, 5, 8 des Gefehes wegen der Ariegsleiftungen und deren Bergüfung dom 11. Mai 1851 im Jahr 1870 bewirften Candileferungen an gebensmitteln und Kourage.

|     |                     |  | Marti.              | bensiabre.                             | - mit Be                 | is ber letter<br>glaffung bei<br>Jahres — | theuerften  |
|-----|---------------------|--|---------------------|--|--------------------------|---|---|
| Ro  | Rreis.              | Preis-Bezirf.  | ort.                | pro<br>Scheffel<br>Roggen<br>In Spc Us | pro<br>Scheffel<br>Dafer | pro<br>Centuer<br>Heu<br>Be Spe H3        | hto<br>Echod<br>Streh<br>pa 1900 Ph.<br>In Spr Ry |
| 1 2 | Arnswalbe<br>Soldin | für ben gangen Rreis<br>für ben gangen Rreis   | Urnewalbe<br>Solbin |  | 1 1 -                    |   | 8 1 <del>-</del> 7 5 6                            |
| 3   | Friebeberg          | a. für ben Theil tes Kreifes, melder fieldlich von ber Rege um paligiem beier und beim Regierungsbeigit Bofen beiegen und beim Regierungsbeigit Bofen beiegen iht, für ben benecht liegende Abeil niede. Der den bei den Settlich und ber Nepe bis zu der Verleich und der Settlich und der Settlich der Settlic | <b>E</b> riefen     | 128 3                                  | —29 9                    | -23 5                                     | 819 6   |
|     |                     | b. für alle übrigen Ortichaften bee Rreifes.   | Friebeberg          | 1 27 11                                | - 29 1                   | - 22 -                                    | 7 3 —   |
| 4   | Lanbeberg           | a. berjenige Theil neben bem Königsberger und Stenberger Krife, weicher burch bie klint von bem Bedimfelteraler Schumfelteraler Schuller Berte nach Alein-Bortfeil, Plumberg, Sennebis, Midble, Umbwerber, mib in gerader Berlängerung bis jum Solbin'er Kreife einschließich biefer genannten Ortsichen begrängt wirb;  | Cüftrin             | 1 27 3                                 | 1— 7                     | —22 7                                     | 7   |

|   |                            |  | Marft-                | benejabre                 | - mit ER           | eis ber lette<br>eglaffung bei<br>Babres — | theuerften.                                       |
|---|----------------------------|--|-----------------------|---------------------------|--------------------|--|---|
| 0 | Rreis.                     | Preis-Bezirf.  | ort.                  | pre<br>Scheffel<br>Roggen | pre Scheffel Safer | pro<br>Centner<br>Peu                      | pre<br>School<br>Strop<br>20 1000 Bit<br>in Sp In |
|   |                            | b. sir die Ortschaften besjenigen Theiles<br>bes Landsberger Kreises, welcher zwischen<br>der Riese, dem Tieteberger und dem Birn-<br>baumer Kreise die an die Wortse beige<br>sind;<br>c. sir alle übrigen Ortschaften des Kreises  | Schwerin<br>Lanboberg | 1 25 8                    | <b>— 28</b> 3      | 22 6<br>24 11                              | 5 29 -  |
|   | Königeberg<br>und<br>Lebus | a. für bleinigen Ortification ber beuter<br>Freifen nehm vom Bernarte auf von<br>ben ber Linie am nichen Bernart bei<br>frantflurt, nach der michen Bernart bei<br>frantflurt, nach der michen, Beigenbeid,<br>Ober, Juster- und Unterfeirert Beigenbeid,<br>Oberlöhrtert um Unterfeirert Beigenbeid,<br>Unterfeirert Bezebbert, Buldbaus, Ber-<br>nart und Dorf Betrebert, Clererbeert,<br>Terplin, Debendjefar, Obbertin, Selten,<br>Reu Wahlife, Z. obgilin, Gadfenbert, Datfe-<br>now, Reilmein, 186 jum Dereilmen um<br>felollen fünd, nichtlightigt beiger beiden<br>und Driefster und ber Ernafturt.  | a. W. Frantfurt       | 1 28 9                    | 1 1 8              | 28, 3                                      | 7 21  |
|   |                            | b. für tie Ortschaften ber Erwire Artife, melden westlicht von ter vorbrichriehem klink liegen und dem ergelicher Theil keine liegen und dem ergelicher Theil ber Stule, Artifele einem eine, namentlich von der Einlich, melde dei Trohnskorf um der Bruffinuter Dolinkerlinge am Kingfurungs- Bruffinuter Dolinkerlinge, Marille, Brettenbagen, Beimman Dartifen, Marille, Brettenbagen, Beimman Dartifen, Marille, Brettenbagen, Beimman der Britenbagen, Beimmel Brühke, eigen, Brite- rendent, Jungsie Maril, Bertenbagen, Beimman der Brühke, tigen, Brite- rendent, Jungsie Maril, Bertenbagen, Beitmange Light, Marille und bei  Britenbagen, Beimmel Brühke, Britenbagen, Beimmel Brühke, Britenbagen, Beimmel Brühke, Britenbagen, Brühke, Britenbagen, Brühke, Britenbagen, Brühke, Britenbagen, Brühke, Britenbagen, Brühke, Britenbagen, Br | Fürsten-<br>walbe     | 1 29 1                    | 1 2 7              | -26 3                                      | 7 3   |
|   |                            | c. für bie Ortifichten von Geboler mis<br>Anlagherer nertigen nehm Striegen mus<br>jurer bistralien, melden nichtlich ein un-<br>nachtiende nichtlichteren Mein im Geboler,<br>und Kelngichteren Reite, nämlich von ber-<br>tichneterter Müdler um Berbonern Regie-<br>tunges Beiter nach Dermesterer, Butten,<br>Zuchter, Edmandermbagner Schäfert, Wer-<br>mert Gartstei, Gulen, Serlich in Gubbilie-<br>ment um Dorf Rientig bis an bie Derr  | Briegen               | 1-28 9                    | 1 - 8              | - 24 3                                     | 622   |

|     |                         |  | Martt.                 | bensiabre                 | - mit Bee                               | s ber letter<br>flaffung bes<br>Jahres - | Ibenerft en                                       |
|-----|-------------------------|--|------------------------|---------------------------|---|--|---|
| eg. | Rreis.                  | Preis-Bezirf.  | ort.                   | pro<br>Schrffel<br>Roggen | pro<br>Scheffel<br>Pafer<br>Ibt. Spr Mp | pro<br>Centner<br>Hei Spe Ma             | pro<br>School<br>Stroh<br>31 1200 We<br>The Spe M |
|     | *                       | febann bie Der himmter, fämmtliche Ort-<br>ichten bes Kningberger Kreifes, nochden<br>an erne Hillender Beite der Der beitgen find;<br>d. bigenigen Derfohlten bes Kningberr-<br>er Kreifes, worden erterlicht von ber<br>Der der Beiter Beiter der Beiter<br>Der der Beiter Beiter der Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter der Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter bei der Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter Beiter bei Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter<br>der Beiter Beiter Beiter bei Beiter beiter bei Beiter beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter beite | Königeberg             | 127 4                     | 1 1 3                                   | 25 2                                     | 7 4 -   |
| 7   | Sternberg               | nigbberger n. Lebufer Kreifes, welche gwiden<br>ben vorgeschriebenen Marttpreiedezinten für<br>bie Martifiade Königsberg, Wriezen, Frank-<br>furt a. D., bem Landberger Kreife und einem<br>Theil tes Erentberger Kreife beitegnt find<br>a für ben Bezieft neben ber Start Frank-<br>furt, bem Gubener und bebujer Kreife bis<br>zu ber Linie vom Ballower Bornerte an  | - Cüftrin              | 127 3                     | 1 - 7                                   | _ 22 7                                   | 7   |
|     |                         | ber Gressenst Archsgraup nach Balten, Sanben, Moben, wach de Knighligh gerit nach Reuender f. Ternig, Zerbon, Serdelt, Zernig, Alcharen und in genore Berlängerung nach der Gernig er Alcharen und in gertenberger Kreise, sowie der Afriche de Etroberger Kreise, der der der der der Gernigsberger Kreise in der Gernigsberger Kreise bis an bei Grittin-Spelinde Edwalfe ben der Gernigsberger Kreise bis an bei Grittin-Spelinde Edwalfe ben der Gernigsberger Kreise bis an bei den Alcharen der Archit und den der der der Gernigsberger Kreise bis auf Pefflix and Hannel und der der der der Greise der Grittin und der der der der der der der der der de   |                        | 128 9                     | 1 1 8                                   | - 28. 3                                  | 721 -   |
| В   | Züllichau-<br>Schwiebus | an bie Lanbsberger Rreisgrenze einschließlich<br>ber genannten Ortschaften;<br>b. fur ben übrigen Theil bes Areises,<br>fur ben ganzen Areis.  | Zielenzig<br>Züllichau |                           | 29 1                                    | - 22 3<br>- 28 1                         |   |
| 9   | Eroffen<br>unb<br>Buben | a. für bie Spite bes Groffener Kreife, aminerdasi under bie Stadt Sommerfelb spilder bet Stadt Sommerfelb spilder bem Sereauer und Guberne Kreife beitem filt, die neimer Villen, beide von bet der Erffahlt Schagelt auch die Leiber bei der Verlägelt spilder bei der Verlägelt spilder bei der Verlägelt spilder bei Schagener Kreifes geht, einfoliefilich beiter Deitgeber der Verlägelte bei Schagener Kreifes geht, einfoliefilich beiter zurücht Sommerfelb spilder bem Schagen der Verlägelte der Verlägelten Spite dem Kreife beforgen Spite Der Definderie  | elb (                  | 1 27 —                    | 1 2 9                                   | 1 2 2                                    | 521-  |

|       |                                 |  | Martt-               | bensjahre -                            | - mit Beg                             | ber legter<br>laffung bes<br>Jahres — | theuerften  |
|-------|---------------------------------|--|----------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
|       | Rreis.                          | \$ rei8 - \$ ezir t.   | ort.                 | pro<br>Scheffet<br>Roggen<br>In Spe Mg | pto<br>Schrffel<br>Hafer<br>Bu Spe My | pro<br>Centiner<br>Hen<br>Id. Spr Mg  | pro<br>Schock<br>Stroh<br>pu 1200 Pf<br>The Spr L |
|       |                                 | b. für ben übrigen Theil bee Croffener Rreifes;  | Croffen              | 1 25 4                                 | - 29 10                               | 1                                     | 5 23  |
|       |                                 | c. fur ben übrigen Theil bes Gubener Rreifes.  | Guben                | 1 27 1                                 | 1 2 4                                 | - 27 2                                | 6 13  |
| 2     | Cottbus<br>Sorau<br>und         | a. fur ben Spremberger Rreis;<br>b. fur ben Cottbufer Rreis;<br>c. fur ben Theil bes Sorauer Rreifes,  | Spremberg<br>Cottbus | 2 3 3<br>2 — 1                         |                                       | 1 2 6<br>- 27                         | 7 13<br>6 14                                      |
| 3     | Spremberg                       | welcher neben bem Saganer Areise belegen ift und zwar bis zu einer Linie von Christianstatt nach Billenborf, Jebsen, Frieders, borf, hermeborf, Laubnit, Schöneich, Bredan, Tteitt, Paiel, Zeisborf, und in geraber Beridngerung bis an ben Saganer Areis,   | Ботан                | 129 3                                  | 1 2 5                                 | 1 3 5                                 | 6 7-  |
|       |                                 | einschließich beiere Drifcheire; d. für ben Zeicht der Govauer Kreifen, metiker mitigen bem Confunder um Serne<br>kennen der Geschlieben der Geschlieben kerrichte befrein für, sußerben um ber rechten<br>Seite ber Reife, ber Teiel, weidere fich bie<br>un ber Unie dem Reine Bekennteil nach<br>ber Piletrenfern Pietefchieret, Nablauf,<br>Gornerf Gaben um in ber Midsung nach<br>Geberer Kreife, bie um Geschlieben,<br>der Beiteren der Beiter bei der Geschlieben<br>Gubern aus der Geschlieben der Geschlieben<br>Beiter Beiter für der Leiter geschlieben<br>Beiter Beiter bei der Geschlieben der Geschlieben<br>Beiter Beiter bei der Geschlieben | Forfte               | 2-1                                    | 1 311                                 | - 27 2                                | 6.13 -  |
|       |                                 | e. für ben Theil bes Sorauer Rreifes gwifchen ben Breisbegirten Sagon unb Forfte.  | Sommer-<br>felb      | 1 27 —                                 | 1 2 9                                 | 1 2 2                                 | 521-  |
| 4 5 6 | Safau<br>Ludau<br>unb<br>Lübben | a. für ben nörblichen Ihrell best Budauer gerieb, spilchen bem Sübbern Archie, bem Bottsomer und Werfebunger Meglerunger Beglerunger Beglerunger bei Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger bei Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunge-Beglerunger Beglerunge-Begler nach Beglerunge-Beglert nach bem Zerier Werbert, nach Gehörberer, mat Meglerunge-Beglert nach bem Zerier Werbert, nach Gehörberer, mat Meglerunger ber in gerüber Bertinger, der die Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerungen mitte der Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerunger Beglerungen Beglerungen Beglerunger Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerungen Beglerung                                 |                      | 1 26 1                                 | 1 1 6                                 | 1 - 11                                | 7 19 -  |

| 1      | ,  |              |                           |   |                 |                                     |
|--------|--|--------------|---------------------------|---|-----------------|-------------------------------------|
| 0      |  | Martt-       | benejabre                 | bidnittebrei<br>- mit Beg<br>wohlfeilften | toffung bei     | theuerften                          |
| Areis. | Brelo, Bezirt.   | ort.         | bro<br>Scheffet<br>Roggen | pro<br>Scheffel<br>Dafer                  | Pro Centner Den | School Strop<br>Strop<br>31 1200 PF |
|        | Geiden, Repten, Betidau, Weiffagt, und<br>in geraber Beilangerung bis an ben Cott-<br>bufer Kreis, einschließlich ber genannten<br>Ortichalten, jebod erel. Golonie Bahneborf,<br>Durrewoff, Leeston und Eunereborf;   |              |                           |   |                 | +                                   |
|        | c. fur ben nörblichen Theil bes Calauer Rreifes bis an bie nachstehend sub g 2 und h fowie vorftebend sub b beschriebenen Begirfe;   | Calau        | 127 8                     | 1 3 7                                     | 1 9 1           | 7 11 -                              |
|        | d für ben swifden bem Gubener und bem Breefenere Areife liegenden nörolichen Theil des Lübener Areife bis zu einer Einic, welche von Carfow am Gowielecher nach Allenfich, Pieferden, Alt. Schoen, Carelia, Statom und im gerader Berkinge rung bis an den Cettibler Areis fich er firetet, einichtießich biefer genannten Ortschaften.  | Beektow      | 1 27 4                    | 1 3 5                                     | - 22 8          | 6.11                                |
|        | e. sir ben an den verbeschriebenen vierten<br>und an den Ceitbuler Arcie geragenden<br>Theil des Lübbener Arciel bis zu einer<br>Linie, welche den dem Panste der Bereini<br>zum des Salauer und Gettsuffer Arciele<br>nach Servauft, Lasten, Walden, Gebal,<br>Reubrich und Sarton ich erfreckt, ein-<br>jdistisch beier Ortschaften, stoch gesch<br>Sarton;  | Cottbus      | 2- 1                      | 114                                       | _27_            | 6 14 -                              |
|        | f. fur alle anbern Ortichaften bes Lub bener Rreifes;  | Lübben       | 1 26 10                   | 1 4 2                                     | - 23 5          | 6 9 -                               |
|        | g. für 1) ben fürlichen Theil ver Bedaum Rriefe wichen ber verfeihen nuch a. be- fedrebenen Eine, bem Salaur Areife und bem Merich-sogre Bezirt.  2) ben mittleren Theil bes Salaure Rriefe neben mer Undamer Rrieff bis zu einer Einie, weiche bem Salgelt nach Sahren, Bentja, Buffelten, Munreberf, Alten um Orto-Salaur, Bentja, Buffelten, Munteber mible und Der füt Lebern, Muchaer mible mehr der Auftre Bertingung bie an der Gesteller bei der Bertieben | Finfterwalte | 2 - 4                     | 145                                       | 1 5 1           | 713                                 |

|     |        |  | Martt.         | bensia | bre | _ | mit 284 | aloff                 | una be                            | en 10 Frie-<br>8 theuerften<br>– beträgt : |
|-----|--------|--|----------------|--------|-----|---|---------|-----------------------|-----------------------------------|--|
| 76- | Rreis. | Preis. Dezirt.   | ort. Dro pro b |        |     |   |         | pro<br>entiter<br>Den | Strob<br>gu 1800 Pfb<br>da Spr Sp |  |
|     |        | h, für bie im sibiliden Theile bes Ca-<br>lauer Areiles, jwischen bem Spremberger,<br>Operswertens, Kebemwerten und einen an<br>biesen gerngarben Theil bes dadauer Areise,<br>bis ja einer Elin, medde von ber Calonie<br>Bandwert und bestehe ber Calonie<br>Bandwert und Scharften ber Calonie<br>Wilkie, Budischen Bartig um Soalbaufen<br>bis an bie Erray bes Ludauer Areise<br>auf Salgali juß de Articke, insidististisch<br>bieser genannten Ortschaften, jedoch gel.<br>Solgali, | } Senftenberg  | 1 26   | 6   | 1 | 5       | 1                     | 8 3                               | 912  |
| 17  | Stabt  | Frankfurt a. D.  | Frantfurt      | 1 28   | 9   | 1 | 1 8     | -                     | 28 3                              | 721-                                       |

Mis Grund der Berfectlt in Rr. 5 ber Antiferruge - Caterntiten vom R. Januar 1884 jum Gefeh, begen der Artegeleftungen vom 13 Met 261 ift niedericht de Gefehrtung der Bergatungsfiss fein die Landleiterungen an Lebensmitte und Fonerge für ble mobilertungen an Lebensmitte und Honerge für ble mobilertungen an Lebensmitte und Honerge für ble mobilertungen der Bergatung Bergatung Gefehrtungen erfolgt und werden die fin ber Bergatung ber ber Begefrungsbergiet Frankfurt an. Dereibtigten Durchfehrtitspreife in ber borftebenben Rachweifung zur Kenntnis ber Beforten und beiheitigen Bennten gebracht.

Botebam, ben 14. Rovember 1870.

#### Der Dber-Brafibent ber Proving Branbenburg.

Birfliche Geheime Rath v. Jagow.

O. P. 5258,

## Amts-Blatt

## ber Königl. Preug. Regierung zu Frankfurt "O.

Etiid 48.

Den 30. Robember

1870.

Berlin, 24. Rovember.

In Gemagbeit ber Allerbochften Brafiblal. Berorbnung bom 12. b. Dite fant beute Rachmittag 1 Uhr im Beigen Gaale bes biefigen Roniglichen Schloffes bie feierliche Eröffnung bes Reichstages bes Rorbbeutiden Bunbes ftatt. Derfelben mar Gottes. bienft vorangegangen und gwar für bie Mitglieber ber evangelifden Rirche im Dom, wo ber Beneral-Superintenbent, Dof- und Domprediger Dr. Doffmann bie Brebigt über ben Tert Bfalm 50, 23. bielt; für bie Ditalleber ber tatbollichen Rirche in ber Gt. Debmigefirche. Die Abgeordneten jum Reichetage nahmen im Beifen Saale in bem mittleren, bem verbullten Throne gegenüber belegenen Raum Anfftellung. Für ble Mitalieber bee biplomatiiden Corps mar auf ber nach ber Rapelle ju belegenen Tribune eine Loge bereit gebalten.

Cobalb im Beifen Saale bie Abgeorbneten jum Reichstag vollständig versammelt maren, erschienen unter Bortritt bes Prafibenten bes Bunbestangier-Amtes, Staatsminiftere Delbrud, welchen Ge. Daj. ber Ronig mit ber Groffnung bes Reichstage gu beauftragen geruht batten, ble Mitglieber bes Bunbesratbes und fiellten fich linte vom Throne auf. Der Staatsminifter Delbrud perlas bierauf bie nach. ftebenbe Rebe:

#### Geebrte Berren bom Reichstage bes Rorbbeutichen Bunbes!

Seine Dajeftat ber Ronig von Breuken bat mir ben Muftrag an ertheilen gerubet, ben Reichstag bes Morbbeutichen Bunbes im Ramen ber verbanteten

Regierungen ju eröffnen.

Es murbe Seiner Majeftat ju bober Befriebi. gung gereicht baben, beute in 3brer Ditte au fein, um an biefer Stelle Gott für bie Erfolge an banten, mit welchen bie Baffen ber beutiden Beere gefegnet worben find und um Ihnen auszufprechen, welchen Antheil bie nationale Saltung und bie Ginmuthigfeit bes Reichstages bei Bereititellung ber, jur ffubrung bes Brieges erforberlichen Dittel an biefen Erfolgen gehabt baben. Durch bie in ber Rriegegeschichte belfpiellofen Giege, welche nach Bottes Billen bie beibenmathige Tapferfeit und bie einfichtige Führung ber beutiden Deere erfochten haben, ift ber Ungriff, ben Branfreich im Juli auf Deutschland unternabm, que

rudgeworfen worben. Das frangofifche Bolf muß bie Ueberzeugung gewonnen haben, bag feine jebige Rriegemacht, nach ber Bernichtung ber gegen une aufgeftellten Deere, ber geeinten Bebrfraft Deutschlanbe nicht gemachien ift. Wir fonnten baber ben Abichluß bes Friebens als gefichert betrachten, wenn unfer ungludliches Rachbarland eine Regierung batte, beren Erager ihre eigene Bufunft ate untrennbar bon ber ihres Lanbes betrachteten. Gine folche Reglerung wurde jebe Gelegenheit ergriffen haben, bie Ration, an beren Spite fie fich aus eigener Dachtvolltommenbeit geftellt bat, jur Babl einer Bolfevertretung unb burch biefe gur Aussprache über bie Begenmart unb bie Rufunft bee ganbes in ben Stand ju feben. Aber bie Aftenftude, welche 3bnen, meine Berren, von bem Brafipinm bes Bunbes porgelegt werben follen, merben Ihnen ben Bemeis Hefern, bag bie jebigen Dachtbaber in Granfreich es vorgieben, bie Rrafte einer eblen Ration einem ausnichtelofen Rampfe ju opfern.

Die unverhaltnigmäßige Ericorfung und Rerruttung, welche fur Frantreich bie folgen ber Forts fegung biefes Rampfes unter ben gegenwartigen Umftanben finb, muffen zwar bie Rraft bes Panbes in bem Dlaage fcwachen, bag baffelbe ju feiner Erbo. lung langerer Beit bedurfen wirb, ale bel einem regel. magigen Berlaufe bes Rrieges ber fall gemefen mare. Dle verbunbeten Regierungen haben aber mit Bebauern ber llebergeugung Musbrud ju geben, bag ber Griebe amifchen ben beiben großen Rachbarvoifern, auf beffen ungetrubte Dauer fie noch por weniger ale einem balben 3abre jablten, burch bie Erinnerungen, welche bie Ginbrude biefes Rrieges in Frantreich binterlaffen werten, nur um fo ficherer gefahrbet fein wirb bon bem Augenblide an, mo Franfreich burch bie Erneuerung ber eigenen Rraft ober burd Bunbniffe mit anbern Dachten fich ftart genug fubien wirb. ben Rampf wieber aufzunehmen.

Die Bedingungen, unter welchen bie verbunbeten Regierungen jum Frieden bereit fein wurben, find in ber Deffentlichfeit beiprochen worben. Gie muffen au ber Große ber Opfer, welche biefer ohne jeglichen Grund, aber mit ber Buftimmung ber gefammten frangofiichen Ration unternommene Rrieg unferm Baterlande auferlegt bat, im Berhaltnif fteben ; fie muffen por allen Dingen gegen bie Fortfebung ber bon allen Dachtbabern Frantreiche feit 3abrhunderten

eubten Groberungspolitif eine pertbeibigungefabige Grenge Deutschlande baburd berftellen, bag fie bie Ergebniffe ber ungludliden Rriege, melde Deutschlanb in ber Beit feiner Berriffenbelt nach Franfreiche Willen führen mußte, wenigftene theilweife rudgangig machen und unfere fubbeutiden Bruter bon bem Drude ber brobenben Stellung befreien, welche Franfreich feinen früberen Groberungen verbanft. Die berbunbeten Regierungen baben bas Bertrauen ju bem norbbeutiden Reidetage, bag berfelbe ihnen bie Mittel, meiche gur Erreichung biefes Bieles noch erforterlich fint, nicht verfagen merbe. Gie find gewiß, jest, wo es gilt, bie erlangten Erfolge ju fichern, bei 3bnen ber nam. liden patriotifden Singebung au begegnen, welche fie fanten, ale es barauf aufam, bie beute gewonnenen Erfolge ju erreichen. Es ift ibr lebhafter Bunfch, baß es möglich werbe, jene Dittel nicht in vollem Umfange ju vermenten.

lim Hhem einen vollftändigen lleberbild ber pos littlesen Sage, an gembaren, werten Ahmen bie Mitiet der der der der der der der der der Ame beglaßte der Spartier frierens-Bertrags der 130, Mary 1856 neuerlings pageangen find und an under die berbinketen Wegterungen ben Muserund fiber hoffung findlere, daß die Abelitaten bes Friedens er Welten rebeiten bleiben werten, under ich ber der Welten rebeiten bleiben werten, under ich ber ber Bellen rebeiten bleiben bereiten, under ich ber

felben bieber erfreut haben.

Die Forthauer bes Rrieges bat eine friebliche Arbeit nicht verbinbert. Das Gefühl ber Rufammengeborigfeit, meldes burd gemeinfame Befabr unb burd gemeinfam ertampfte Giege belebt ift, bas Bemußtfein ter Stellung, welche Deutschland jum erften Dale feit Jahrhunderten burch feine Ginigfeit errungen bat, bie Erfenntnif, baf nur burd Coopfung bauernber Inftitutionen ber Bufunft Deutschlanbs bas Bermachtnig biefer Beit ber Opfer und ber Thaten gefichert werten tonne, baben ichneller und allgemeiner, ale noch por Rurgem benfbar ericbien, bas beutiche Bolf und feine Surften mit ber Uebergengung erfüllt, baf es amifden bem Guben und Rorben eines fefteren Banbes beburfe ale ber potterrechtlichen Bertrage. Diefe unter ben Regierungen einhellige Uebergeugung bat ju Unterhandlungen geführt, ale beren erfte, auf bem Gelbe bee Rrieges ermachfene Frucht 3hnen eine, mifchen bem norbbeutiden Bunbe. Baben und Beffen vereinbarte, vom Bunbebrathe einftimmig angenommene Berfaffnng eines beutiden Bunbes jur Genehmigung vorgelegt merben wirb Die auf gleiden Grunblagen mit Babern getroffene Berftanbigung wirb ebenfalle Gegenfrand Ihrer Berathungen werben, und bie Uebereinftimmung ber Anfichten, weiche mit Burttemberg über bas ju erftrebente Biel befieht, lagt boffen, bag eine gleiche Uebereinftimmung über ben Beg jum Biele nicht ausbleiben merbe.

Sie werben, geehrie Derren, mit biefem Berte eine Thatigteit wurdig abschließen, wie solche wenigen gesetzgebenden Bersammlungen vergonnt gewesen ift. In wenig mehr ale brei Jabren baben Gie burd Und fo erflare ich, auf Muerhochften Brafibial Befehl, im Ramen ber verbunbeten Regierungen ben Reichstag bes Nordbeutichen Bunbes für eröffnet.

Vach Beenblaung ber Rede brochte ber getige Erfte Profibent bes Reichstags, Appellationsgrichts-Brafibent Dr. Simfon, ein berimaliges Dech auf Se. Walglidt ben Konig aus, in welches die Bersammlung begeistert einstimmte.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Patent - Ertheilung. Dem Jabritanten Rubolph Thomas und bem Techniter Bilbelm Berghaus ift unter bem 9, November 1870 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesene rotirente Bumpe, soweit bieselbe als neu und eigenthumlich erachtet worben ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsaug bes preußische Staats ertheilt worben. Frankfurt a. D., ben 21. Robember 1870. Königliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

## Befanntmachungen bes General-

(I) Annahme von Privatpadereien filr bie Armee.

unter himveis auf bie früheren Bekanntmachungen wird darauf aufmertsem gemacht, daß Privatpödereien nunmehr für die Armee vor Paris, für die Besatungen dem Etrafburg und Mes, sowie für die Cernitungscorps den Ehionville und Beisser beforgt werben.

3m Uebrigen wird noch auf Folgenbes aufmert. auf eine Brufung, ob ber Truppentheil, bei welchem

fam gemacht:

Die Beforberung ber Brivatpadereien von ben Sammelftellen ab fann wegen ber großen Ungabl ber erforberlichen Baggons nicht mit ben gemebnlichen Boftjugen erfolgen, fonbern es muffen baju Dilitairjuge benutt merben. Da biefe Buge bei ben unterwege befindlichen Stationen aus militairifden Grunben baufiger langere Reit liegen bleiben, bie Forticaffung ber Buge and noch baburch bebentenb vergogert mirb. baß bie Gifenbabnen namentlich in Frantreich von ben vielen Transporten mit Broviant, Dunition, Befduben, Befangenen, erfranften und Erfattruppen u. f. m. ftart befest fint, und ba bon ber festen Gifenbabnftation ab noch vermitteift vieler Sunberte von Rabrgengen bie Beforberung meilenweit auf ber ganbroute ftattfinben muß, bebor ber Centrafpuntt fur eine gange Armee erreicht wirb, von wo aus erft bie Bertheilung an bie einzeinen Armee . Corpe, Divifionen, Brigaben, Regimenter. Bataillone und Compagnien ac. erfolat: fo ift es naturiich und unvermeiblich, bag bie Badereien bei Beitem nicht fo fonell wie bie Briefe ibre Beftimmung erreichen. Ge wird wieberholt erfuct, biefe Berbaltniffe gefälligft ju berudfichtigen und bon porgeitigen Reflamationen wegen angeblich an langfamer Beforberung ber Brivatpadereien Abftanb ju nehmen,

Berlin, ben 16. Rovember 1870. General-Boftamt. (2) Annabme von Privatpadereien für bas Cernirungs-Corps

bon Belfort.

Es soll nunmehr auch ber Berfud gemacht werten, ben Tuppen des Ernitungs Cerps den Belfort Privatpädreten mit der Voll ympflichen. Die Bedigungen sind die allgemein vorzeichriebenen (4 Pflunk) Kreffe per aufgefledte Correspondungsten i. w.). Die Werffen mulien außerdem and die Angade bes Bettimmungsocht, vor Belforts' entholiert.

Da bie Fleinaftetten bei ber Unnahmer ber Jardet und eine Pfleinung, ober Zurupenteile, die mehren Breifigt fieht, ju bem Erneiungs-Gerpt ben Beifert gebet, fich nicht einligfte ihmen, fo ergeht an bie betreffenden Absenber Bescheiden, bergeichen Bachreien nur ban einzuliefen, von fie bestimmte Renntnis baben baben, voh ber Marfigt bei bem Gerntungs-Gerps von Beifert field.

Unrichtig tabin abreffirte Senbungen werben ben Abfenbern ohne Erstattung bes Francos jurudgefenbet.

Berlin, ben 16. Rovember 1870. General-Boftamt.

(3) Annahme von Bribatpadereien ffle bas Cernirungs-Corps von Bfalgburg.

Es soll nunnefer auch ber Berfud gemacht werne, bur Tupper des Genritungs Corps von Pfalzburg Bribathädereien mit der Hoft zuguführen. Die Bedingungen find de ladfigmein vorgefriedenen (4 Pflum), Koreffe per aufgeflebt Gorreipondenziste u. f. w.). Die Aursfem mussen aufgerdem auch die Angade bes Bestimmungsdert, por Pfalzburg muchaberts

Da bie Boftanftalten bei ber Annahme ber Badete

Unrichtig babin abreffirte Genbungen werben ben Abfenbern ohne Erstattung bes Francos jurudgefenbet. Berlin, ben 17. Rovember 1870.

Beneral-Boftamt.

(4) Beibnacheversenbungen an bie Truppen in Frantreich.

Um bie Buführung von Beihnachtepadeten an bie Truppen in Frantreich ju ermöglichen, foll ber Felbpoft Badereibienft in feinem jetigen Umfange, wenn irgent meglich, noch bis jum Abent bes 8. Dezember aufrecht erhalten werben. Bie ju biefem Beitpuntte tann baber bie Unnahme bon Felbpoft-Badeten ber vorgeschriebenen Art und an biejenigen Truppentheile, für melde bie Badetverfentung überhaupt gutaffig tft, noch ftattfinben. Bon ba ab muß bie Unnahme bis auf Beiteres eingeftellt werben, foweit nicht etwa Ereigniffe eintreten follten, welche eine noch frubere Ginftellung bebingen murben. Das Generai . Boftamt macht im Intereffe bes Bublifume, fowie um bem übermafigen Unbrange in ben festen Tagen bor bem 8. Dezember vorzubeugen, icon jest bierauf aufmert. fam. Da bei ben in Franfreich obmaltenben Transportverbaltniffen mitunter 14 Tage und unter Umftanben felbft 3 bie 4 Bochen vergeben fonnen, ebe bie Abreffaten in ben Befit ber Genbungen gelangen, fo wirb es fich empfehlen, balbigft mit ben betreffenben Beibnachteverfenbungen gu beginnen.

Berlin, ben 19. Rovember 1870. General. Boftamt.

(5) Privarpädereien für bas II. (Pommerich) Armie-Corps.
Rachdem bas II. (Pommeriche) Armee-Corps in die Eernirungslinie von Paris eingerück ist, fönnen Paris eingerück ist, fönnen Paris beingerück ist, fönnen Paris beingerück ist. beine Eruppen blefe Armee-Corps um Bescherung mit der Bost unter den allgemein.

vorgeschriebenen Bebingungen wieberum angenommen werben. Berlin, ben 20. Rovember 1870. General-Boftamt.

(6) Aberiftrung ber Felbpoftfenbungen.

Bon ben innerhalb ber befehten Französlichen Gebietstheile febenben Teutichen Truppen befindet fich ein Teilt in festen Stand guartieren. Um die Gorzespondenz biefer Truppen, Administrationen, Lagarethe u. f. w. gu vermitteln, find Feldpoffkationen (Refals) an folgenden Orten Frankreiche errichtet:

Bar i.e. Die . Biebm (Depat. Mann.) Drite, Ghaine i.m. Pavara, Charme (Depat. Bosget, Chaine i.m. Pavara, Charme (Depat. Bosget, Chaine Liberty (Depat. Allen), Chaumont (Depat. Duti-Marce), Circumon-maganne, Gerbeil (Depat. Seine-et-Oile), Coalemmires (Depat. Seine-et-Mann.), Cerebp m-Bachés (Depat. Oile), Dammertin (Tepat. Seini-et-Mann.) Epenap. Chinal (Depat. Bodges), Etalin, Gumpse (Depat. Papinal (Depat. Bodges), Etalin, Gumpse (Depat. Seine.et.Dife), Fiemes (Depart. Darne), Goneffe (Depart. Geine et Dije), Grant-Bre (Depart. Mr bennes), Grab (Depart. Daute-Gaone), Lagnb (Depart. Seine-et-Marne), Luneville, Meaur (Depart. Ceineet-Marne), Det, Ranch, Ranteuil-le-Saubouin, Ranteuil-fur. Marne, Reufchateau (Depart. Bosges), Renillo. St. Front , Bont. a. Donffon , Rambouillet (Depart. Geine et. Dife), Reime, Rethel, (Depart. Arbennes), Geban, Gens (Depart. Jonne), Gt. Blin (Depart. Bante . Darne), St. Germain . en . Labe, St. Loup (Depart, Saute Caone), St. Mibiel Toul (Depart. Meurthe), Tournan (Depart. Seine et-Darne), Tropes (Depart. Mube), Barennes.en. Mrgonne, Berbun, Berfailles (Depart. Seine et Dife), Befoul (Depart. Daute Saone), Billenenve St. Beorges, Billere.Cottereis (Depart. Niene), Bitryle-Français und Bougiers (Depart. Arbennes).

Diefe Felbpofiftationen vermitteln auch ben Correfponbengperfebr für bie in ibrer Umgegend befindlichen

Truppencommanbos, Lagarethe, Beborben ac. Sofern ben Abfenbern genau befannt ift, bag bie Abreffaten an ben borbegeichneten Orten fieben, ober fich in fo naber Umgebnng berfelben befinden, baß fie ibre Boftfachen burch eine ber obengenannten Relbboftftationen empfangen, empfiehlt es fich, außer ben allgemein borgefdriebenen genauen Angaben über ben Truppentheil, welchem ber Abreffat angebort, auch ben Standort auf ber Abreffe angugeben. Ramentlich wird bies bei ben Truppen ber Canbmehr in febr pielen Rallen bon Ruben fein.

Berlin, ben 19. Robember 1870. General Poftamt.

#### Befanntmachung ber Ronigliden Diret. tion ber Ditbabn ac.

Bom 26. Rovember cr. ab tritt unter ber Beseidnung "Direfter Berlin-Bofener Berband-Berfebr" ein biretter Bertebr fur Equipagen und anbere Fabrgeuge, lebenbe Thiere und Frachtgitter amifchen ber Station Berlin (Ditbabnbof unb Rieberichtelifd. Darfifder Babnbof einerfeite) und ben Stationen Bofen (Dberichtefficher und Darfifd-Bofener Babnhof), Dos idin, Exempin, Roften, Mit-Boben anbererfeis in Rraft. Tarif . Exemplare find bon allen Berbanbftationen

tauflich ju begieben. Berlin, Guben, Brombera und Breslau Roniglide Direttion ber Dieberichlefifd - Dartifden

Gifenbahn. Bermaltungerath ber Dartijd. Bofener Gifenbabn-

Befellicaft.

Ronigliche Direftion ber Ditbabn. Roniglide Direttion ber Oberichlefifden Gifenbabn.

#### Befanntmachung ber Roniglichen Diret. tion ber Mentenbant für bie Broping Brandenburg.

Die nachftebenbe Berbanblung :

Befchehen Berlin, ben 15. Robember 1870. Muf Grund ber §8. 46, 47 unb 48 bes Rentenbant. Befetes bom 2. Dars 1800 murten an ausgeloofeten Rentenbriefen ber Broving Branbenburg, melde nach bem bon bem mitnaterzeichneten Brovingial-Rentmeifter vorgefegten Bergeichniffe gegen Bagrablung

jurudgegeben finb, und amar: 48 Stud Litt. A. à 1000 Thir. = 48,000 Thir. 22 . B, à 500 . = 11.000

42 . C. 100 . = 4.200 36 . D. à 25 900 . E. à 11 10 110

überhaupt 159 Ctud . . . . = 64,210 Thir. nebft bagu geborigen, in vorgebachtem Bergeichniffe aufgeführten 1297 Stud Coupons und 151 Stud Talone beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch

(ges.) b. Tettenborn, Bintelmann, Doll. ale Abgeorbneter bes ale Abgeorbneter bes Rotar. Brovingial-Canbiages. Provingial-Canbiages.

Beuer bernichtet.

(gea.) Rufel. Soreiber, Brovingial-Rentmeifter. Budbalter.

wird bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berfin, ben 22. Dovember 1870.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Broving Branbenburg. (geg.) Bebber.

#### Perfonal Chronif.

Der bieberige Brediger Guitab Abolph Leberecht Roeppel ju Mit-Trebbin ift jum Bfarrer bei ben Grangelijden Gemeinben ber Barochie Clabom, Diosefe Banbeberg a. 23., beftellt morben.

Der Lebrer Dr. Samborff an ber boberen Bargerfoule in Bitten ift ale Oberlehrer und Gubrettor am Somnafium gu Guben angeftellt morben.

In ber Stabt Rirchhain ift ber Schornfteinfegermeister Beinrich Robert Engbufen ale Schiebemann gemählt und beftatigt morben.

# Amts-Platt

### ber Könial. Preuß. Regierung zu Frankfurt O.

Stiid 49.

Den 7. Dezember

1870.

#### Befet : Cammluna.

Rr. 47 enthalt: (Rr. 7747.) Brivileginm megen Musfertigung auf ben Inhaber tauteuber Rreie Dbilaationen bee Regenwalber Rreifes im Betrage bon 130,000 Thalern. Bom 19. Ottober 1870. (Rr. 7748.) Brivifegium megen Ansfertigung auf ben

Inhaber lautenber Obligationen bes Wegeverbanbes bes Amtes Stolgenau, Broving Dannover, im Betrage bon 50,000 Thalern. Bom 21. Oftober 1870. (Rr. 7749.) Brivilegium megen Unegabe auf ben 3n. baber lautenber Obligationen III. Emiffion ber Stabt Effen, Regierungebegirte Duffelborf, jum Be-

trage von 250,000 Thalern. Bom 21, Oftober 1870. (Dr. 7750.) Allerbochfter Erigf pom 28. Oftober 1870, betreffent ben Tarif, nach welchem bas Dafengelb ju 3pehoe an ber Stoer im Rreife Steinburg, Regierungsbegirt Schleemig, ju entrichten ift.

#### Befanntmachung bes Ober: Braffbiums ber Proving Branbenburg.

Den Communal-Lanbtag ber Rurmart betreffenb. Der nachite Communal Laubtag ber Anrmart wirb am 15. 3anuar 1871

in Berlin eröffnet werben.

Die bermaltenben Beborben ber flanbifden Inftitute, fowie ber Rreife und Gemeinben haben biejenigen Begenftanbe, welche fie auf biefem Communal. Lanbtage jur Sprache ju bringen beabfichtigen, bei bem Derrn Borfigenben, Bice. Dber. Schloft. Dauptmann Dajor a. D. Grafen bon Ronigemard in Berlin auzumelben, bie Roniglichen Beborben aber fich wegen folder Gegenftanbe an mich gu menben. Botebam, ben 29. Rovember 1870.

Der Ober. Brofibent ber Broving Branbenburg. Birflider Beb. Rath v. Jagom.

#### Berorbnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1) Betreffenb bie Austrichung ber neuen Binscoupons Gerie XVL gu ben Preufiichen Graatsiculbicheinen. Die uenen Coupone ju ben Staateiculbiceinen Serie XVI. Rr. 1 bie 8 über bie Binfen fur bie bier Jahre 1871 bis 1874 nebft Talone merben bom 15. b. Dite, ab pon ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbft. Dranienftrafe 92 unten rechts. Bormittage | öffentlichen Renntnig gebracht.

bon 9 bie 1 Ubr, mit Muenahme ber Conn- und Tefttage und ber Raffenrevifionatage, ausgereicht merben. Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs. Saupt. taffen, bie Begirfe-Sauptfaffen in Sannover, Denabrud unt Luneburg ober bie Rreistaffe in Frantfurt a. Dt. bezogen werben. Wer bas Erftere minicht, bat bie Talone bom 1. September 1865 mit einem Bergeichniffe, ju welchem formnlare bei ber gebachten Rontrolle und in hamburg bei tem Dber.Boftamte unentgeltlich an baben fint, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benngt bem Ginreicher eine nummerirte Darte ale Empfange Beicheinigung, fo ift bas Bergeichnig nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheiniaung über bie Abgabe ber Talone ju erhalten minichen. boppelt porgulegen. In letterem falle erbalten bie Ginreicher bas eine Grempfar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. In Schrift medfel tanu bie Rontrolle ber Staatspapiere fic mit ben innerhalb ber Mouardie mohuenben Inbabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burd eine ber oben genannten Brovingialfaffen begieben will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnig wirb mit einer Empfangebeicheinigung perfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber neuen Coupons wieber abinflefern.

Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben

fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben. Des Ginreidens ber Schulbveridreibungen felbft

bebarf es jur Erlangung ber neuen Conbons nur bann, wenn bie ermabnten Talone abhauben gefommen finb; in biefem Falle finb bie betreffenben Dotumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provingialtaffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 1. Dezember 1870. Daupt-Bermaltung ber Staatefculten. bon Bebell. gome. Meinede. Ed. Borftebenbe Befanntmachung wirb biermit jur

Strullare zu ben in daplo cingurcidynten Berglandiffen ber Zeinet ben be un in Rebe Rehenben
Staasfolmische Teiner ben ben unterer. Darbeiffen
Frankfurt, de fiere bet Gefahlt unterer. Darbeiffen
Grankfurt, de fiere best Gefahlt unterer. Darbeiffen
Grankfurt, de fiere best Gefahlt unterer. Darbeiffen
Grankfurt, de Gefahlt unterer. Darbeifungt. Deteiner,
Griffen, Gefahlt, Zeberfungt. Deteinen, Einermalte, Bürfenmostle, Borth, Ghoffen, Einerfendigh, Eibbernan, Elpeden, Mündecherz, Alexbamm,
Rugulft, Meumetell, Pells, Arppen, Godonlieb, Godonie
Stefahlt, Gefahlterig, Geonemburg, Commerfeld,
Berleiner, Gefahlterig, Geonemburg, Commerfeld,
Birleinat um Logane, John der um am männiche Mamieden, versichelt werzen.

Grantjurt a. D., ben 4. Dezember 1870.

Ronigiiche Regierung. (2) Das Großbergogtich Deifiiche Dimifterium ber Sinangen bat in Wemagbeit bes Artifets 4 bee Wefeges bom 26. April 1864, bie Gingtebung ber Grundrent:nichetne und bie Muenabe eines negen Staats. papiergetbes betreffent, nnb mit Beingnabme auf bie Befanntanahungen vom 23. Rorember 1866 (Rr. 52 bee Gregbergeglich Deffifchen Regierungobiatte) und bom 29. Wal 1867 (Dr. 26. beffetben Blatte), nach wetchem im Rovember 1866 mit ber Gingiebung ber Grundrentenidelre ter Unfang gemacht morten ift und tiefetben feit bem 1. Juli 1:68 ibre Gigenichaft als Babtungemittel vertoren haben und nur noch bie auf meitere Beftimmung bei ber Grof bergogtiden Stanteidulren . Tilgungetaffe eingefoft merben, mitteift Befanntmachung bom B. Darg b. 3. jur öffentlichen Reuntniß gebracht, tof ber Termin, nach beffen Ablauf Die Grunt rentenicheine allen Werth perfteren und einen Unfprach an ben Staat nicht mehr begrunden toamen, auf ben 31. Degember 1870 feftgefest merten ift. Die Inhaber bon Grofbergoglich Deffifden Gruntrentenicheinen a 1 St., 5 gl., 10 Bt., 35 Rf. und 70 Rt. find baber burch bie eben gepachte Befannt. machung aufgeforbert morben, biefelben jebenfalle bor bem 1. Januar 1871 bei ber Ctaatoichniben-Tilgunge. taffe ju Darmftabt jur Giniofung ju prafentiren, ba bom 1. Januar 1871 an eine Eintofung biefer gefehlich werthlos geworbenen Scheine nicht mehr ftattfiaben fann.

Beriin, ben 16. April 1870.

Der Minifter fur hanbet, Ge. Der Finang. Minifter. werbe und öffentiiche Arbeiten. gez. Graf von Inenpiig. gez. Camphanfen.

An bie Ronigtiche Regierang ju Frantfurt a. D. D. f. S. IV. 5078. F. D. I. 4713. Borfiebenbes Rescribt wird biermit jur öffent-

Borfiebenbes Refeript wird hiermit jur öffentlichen Reuntniß gebracht.

Frantfurt a. D., ten 29. Spril 1870.

(3) Polizel-Berordnung. Auf Grund bes §. 11 bes Gesetz vom 11. März 1850 über die Polizei-Berwaltung (G. S. S. 205) verordnen wir piermit im Anghfusse an unsern Boligiel Bererbungen vom 15. November 1851 (Amntholius 6, 419 ft.) § 2. 22 und vom 6. Kpril 1864 (Amntholius 6, 419 ft.) § 5. 22 und vom 6. Kpril 1864 (Amntholius 6, 57) förigender 5 § 1. Wer Deliverte, deliventide en fertige Belgen, fel et auf Michael 1864 (Amntholius 6) förigen man fick vorde ett Michael 1864 (Amntholius 6) förigen Belgen 6. Verwenderen Behrefulle und Geschoten ber Berfun 6. verwenderen Behrefulle und Geschoten ber

§. 2. Diefes Atteft muß von bem Balbbefiger, aus beffen Revier bas Material ftammt, ausgestellt und, falls ber letztere nicht felbit ber Bolizei Bervalter ift, von bem Orte-Schulzen beideinigt und mit bem

Orte-Siegel verfeben fein.

§ 3. Bertagier, welche nicht im Befige eines vorschriftemaligen Atteites (§. 2) find; oder unrichtige oder geklichte Atteite vorziegen; vierleiten in eine Strafe von 10 Sibergroschen bis 10 Thaiern, der im Unvermögenschalle entsprechende Gefängnischtrafe substitute inter.

8. 4. Diefe Bollgei Berordnang tritt mit bem 1. Jamuar 1871 in Kraft.

Frantfurt a. D., ben 1. Dezember 1870.

(A) 36 Belge böhrer Anordung berich ibenigen Behörere, modie auf des Central-Belgieblat ju abennien bedifchigen, baton erlanert, daß bie Kommenne digbleich gietig hor Moniga des neuen Johres bei ber nächten Beschechungen fich die Greisben Angliege beitamet. Giedigeith werten alle Beben Angliege beitamet, Giedigeith werten alle Beben Angliege beitamet, Giedigeith werten alle Beben Belgie beitamet, die die geliege bei die die Belgie beimmert, betrop aufmerfam gemach, bol Selfende zwer wertigeitlich, aber nur einmal und dent Urferung von Delegsbälter Manglage fichen Bonte.

Franffurt a. D., ben 26. November 1870. Rönigliche Regierung; Boffeilung bes Janern. (5) Die Schullebrerfielle in Laubsborf, Didgefe Cottbus. Brivat Batronats, wirb burch bie Berfetann

ibres geitherigen Inhabers eriebigt. Bewerber muffen ber wendischen Sprache machtig fein. Frantfurt a. D., ben 25. November 1870.

Ronigliche Regierung; Abthellung fur Rirchen- und Schulwefen.

(6) Die Ruffers und Schullebrer-Stelle in Leuben, Dlözes Soran, Privat-Batronats, ift burch ben Lob ihres zeitzerigen Infabers ertebigt worben. Brantfurt a. I., ben 2. Dezember 1870, Kinlafliche Regelerung.

Abtheliung für Richen, und Edulweien.
(7) Die Schullehrer Stelle in Durrenhofe, Diezele Libben, Ronigliden Patronate, wird durch die Berfeung ihred zeitherigen Inhabets erledigt. Franklart a. D., den 2. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für Rirden- und Schulwefen.

Justine Google

|   |                 |                           |  | Bulk Bullian Mult  |
|---|-----------------|---------------------------|--|--|
| Rach ben Mugeigen ber Magiftale mar mabrenb | ber Martinizeit | nicht ju Marfte gebracht: |  | Stiter Gorde, Age und Stiter is deutst, Deutsprüft für ben  50 Siger, Cut i Egg. 6 Sig. jür ein Grinde Eines  10 Siger, Cut i Egg. 6 Sig. jür ein Grinde Eines  10 Siger, Cut i Egg. 6 Sig. jür ein Grinde  10 Siger Gorde, Bank Gorder  10 Siger Gorde, Grin und Deutster  10 Siger Gorder  10 Sige |
| itter                                       | Girob           |                           | Centner.   |  |
| Ranhfutter                                  | See             |                           | bro Centner.   |  |
| Rartef                                      | (ciw.           |                           | M. Sec. By   |  |
|   | Safer Greffen   | _                         | र क्ष्मित्त.<br>के सिरू क्षीयर्ज्जायहरू                      |  |
| elrelbn                                     | Octife          | große Gleinr              | für ben Berliner Scheffel.<br>IL fer fiel is fer In full fer |  |
| .0  | Reasen          | 3                         | 日 郷 多度   | ଖ   ମଦ୍ର   କିର୍ବମ   ର   ୮   ହ୍ରମ   ହଳମ ଓ ଅ   ମ<br>ର ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ କଳା ଜଳମ ପ୍ରତ୍ୟ   ହଳମ ଓ ଅ   ମ<br>ର ଧ୍ୟର୍ଷ କଳା ଜଳମ ଖଳା ଜଳମ ଧଳା ଜଳମ ଜଳମ   |
| 130   | 2Befacts        | -                         | 14 Sec 28, 13  | の  |
| Ramen 98                                    | box             | 812012                    | = 1)   | financity (Codes)  Codes  Salar  Sala |
|   |                 | 0.11                      | .38e.  | 1 000000 100000 10000000 1000000000000   |

poppen argirtungs Degierung; fandwirthicheftiche Abtheilung. Rönigliche Regierung; fandwirthicheftiche Abtheilung. Fraufurt a. D., brn 28, Revember 1870,

(9) Petamunodmy der Belängen Martibe Duchfahrtepreife der Jaher 1847 ibt eligfeiglich 1870 mit Beglaffung der zu der flesteiter und jede nichten berlächen, der no den Refer-Biffeils dereiffenn für der fürfurter RegierungsDelitf füglichen Benach Antiffurter Regierungs 3, 15 sec, der Aufleiung-Gefreis vom 2. Mart 1850.

| Comparison   Com | 92 а теп   | Weizen       | Жеяден  | große Reine | he                         | Safer Grbfen                             | nn Rach ben Angeigen ber Magiftiate waren magbrend ber              |
|--|--|--------------|---|-------------|----------------------------|--|---|
|  | NI!  | The Saye May | Dit Sec   |             | Scheffel.<br>Spr Ste   334 | Sec. 29s 38 Sec                          |   |
| 000  | Amemalbe<br>Beeffen<br>Catbus<br>Coffen                | 228   111 %  | 0   | 10 40-      | 111111                     | - 20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 111112  |
|  | Driefen<br>Finsterwalbe<br>Forft                       | 1222         | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2                       | 1111        |                            | 0001                                     | 1111  |
| 22   | Friebeberg I. R. Burftenwalbe . Quben Rönigsberg I. R. | 212121       | 2 1 2 8 8 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2                     | 121111      | 11110                      | 1 1 1                                    | Große und lleine Gerste und<br>Rieine Gerste und Erbsen.<br>Desgli. |
| 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2   | Ludau<br>Lübben<br>Sagan                               |              | 2000  | 111         | 1                          |  | 1110  |
| 2 28 4 120 5 116 6 11 6 1 1 6 8 1 2 2 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  | Genftenberg<br>Golbin<br>Sommerfelb                    |              | 2 1 2 8 9 0 0 1 1 2 8 9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 1111        | 1   1   1                  |  | 0   1   1   |
|  | Spremberg . D. Belengig                                |              | 1 29 5<br>1 20 5<br>1 20 9<br>1 26 9                        | 1911        |                            |  | 1141  |

ein w Google

(10)

1. Ze e f f.
... ber Giattegelber fur bie Benuhung ber jur Roigliden Borft. Berwaltung im Regierungs Bezirt Steitin gehörigen Albagen.

| i,       | 2,  | 10         | 8,                                | Musierhem  | 0.01 | 5. jen bereibig | in        |
|----------|---|------------|-----------------------------------|--|------|-----------------|-----------|
| Mr.      | ٷ ененпин g<br>ber<br>jur Ablage gebrachten Gegenftånbe.  | Rōni<br>Rō | tegelb<br>pur<br>glichen<br>affe. | Referion. Mefferli<br>wenn b<br>Arbeit bes i<br>fegens b<br>vereibigte | er g | u gablen :      | n, a icht |
|          |   |            | 12 49                             | , cdy  | -    | 1               | 2         |
|          | Es wird entrichtet fur Lagerung:  |            |                                   |  |      | 1               |           |
|          | A. Bon Ban., Rug- und Schirrholy.   |            |                                   |  |      | i               |           |
| 1        | Für jebes Stud von einem mittl. Durchmeffer bis incl. 23,5 Centimeter   | -          | 1-                                | -  | -    | - 1             | 1         |
| 2        | Für jebes Ctud über 23,5 bis incl. 31,5 Centimeter mittl. Durchmeffer   | -          | 2-                                | -  | -    |                 | 1         |
| 8        | Bur jebes Stud über 31,5 bis incl. 39,2 Centimeter mittl. Durchmeffer   | -          | 3-                                |  | -    |                 | 1         |
| 4        | Bur jebes Stud uber 39,2 bis incl. 47,1 Centimeter mittl. Durch-<br>meffer und bis an 7,5 Meterlange                              |            | 3-                                |  |      |                 | 5         |
| 5        | Rur iebes Stud über 39.2 bis incl. 47.1 Centimeter mittl. Durch.  | -          | 0                                 | 111  | _    | 31.8            |           |
| 0        | meffer und über 7,5 Meterlange  | _          | 4                                 | _  | _    | COLUMN S        | 5         |
| 6        | Rur iebes Ctud über 47.1 Centimeter mittl. Durchmeffer und bie  | 1          | 11                                | 1 -  |      |                 |           |
|          | an 7,5 Meterfange   | -          | 4-                                | _  | _    | 1,000           | 2         |
| 7        | Für jebes Ctud über 47,1 Centimeter mittl. Durchmeffer und über   |            | 1 -1                              |  |      | 7 - 150 3       |           |
|          | 7,5 Meterlange  | -          | 5-                                | -  | -    | - 1             | 2         |
|          | Bemerfung ju Rr. 1 bis 7. Bei vierfantig beichlagenen Bolgern wird flatt bes mittleren Durchmeffers bie breitefte Geite gemeffen. |            |                                   |  |      | 4               |           |
| 8        | Bur je 100 Stud Stangen über 6,5 Centimeter im Bopfe ftart,   |            | 1                                 |  |      |                 |           |
| 0        | worn auch Leiterbaume, Rarrenbaume und Deichfelftangen gu   |            |                                   |  |      |                 |           |
|          | rechnen finb.   | -          | 4-                                | -  | _    | -               | 2         |
| 9        | Bur je 100 Stud Stangen bon einer Starte von 2,6 bis 6,5 Cen-   |            |                                   |  |      | 11.0            |           |
|          | timeter im Ropf   | -          | 2 -                               | -  | -    | -               | 2         |
| 10       | Für je 100 Gind geringere Stangenhölger, Banbftode, Binbe-,   |            | 4 1 -                             |  |      |                 |           |
|          | Blofe und Ernte-Beiben, Baunruthen, Buhnen- und Baunpfable,   |            | 1 3                               |  |      |                 | 1         |
| 11       | Botipflanglinge   |            | 5-                                | -  | =    | T 4 1           | 1         |
| 12       | Bur ein Rubifmeter Rusbola  | TO.        | 1 3                               | -  | 9    |                 | _         |
| 13       | Bur ein Rubitmeter Borte, geputt ober ungeputt  | -          | 1 3                               | 1  | 6    | _               | -         |
| 14       | Filr ben Ring Stabholy  | -          | 4-                                | 3  | -    | -               | 2         |
| 15       | far bas Stud Rabnfnie über 0.30 Rubifmeter Inbalt   | -          | 1 -                               |  | -    | -               | A 20 20 W |
| 16       | Bur bas Stud Rabninie bon 0,30 Rubifmeter ober weniger Inhalt   | -          | - 6                               |  | -    | -               | 3         |
| 17       | Für je 100 Stud Bobien  | -          | 25 —<br>15 —                      | 10   | -    | -               | ď         |
| 18<br>19 | Für je 100 Stüd Bretter   | HILL       | 5 _                               | 3  | 3    | 1.1             | -         |
| 20       | Ritr je 100 Stud bearbeitete Relgen   | 1 =        | 5-                                | 3  | 3    | 2               | 1         |
| 21       | Für je 100 Stild bearbeitete Speichen   | -          | 1 9                               |  | 9    | 1 1             | 1         |
| 22       | fir je 100 Stud Dachipfieße   | -          | - 2                               | -  | Ľ    | Ritr je         |           |
| 23       | Bon Rrummbolgern, ju Schiffebolg bearbeitet, beegleichen von lofen  |            |                                   |  |      | any dead        | ľ         |
|          | Schirr- und Rupholgern, in fo weit biefelben nicht borftebenb   |            | 1.                                |  |      | Bur je o.,      |           |
|          | befonbers aufgeführt finb, für je 0,03 Rubitmeter   | -          | -1                                | 1000   | -    | Auditmeter      | 1         |
| 9        | B. Bon Brennholg.   |            |                                   |  |      |                 |           |
| 24       |   |            | - 10                              | - 1-   | 6    |                 | _         |
|          | Bur ein Rubitmeter Rnuppelholy  | 1 _        | - 8                               |  | 6    | -               |           |
| 26       | für ein Rubitmeter Stubbenbols  | -          | - 4                               | _  | 10   | -               |           |

| Nr. 1 '39" Case :-         | Benennung<br>ber<br>ber<br>gur Abfage gebrachten Gegenstänbe.  | Rön | ittegel<br>zur<br>igliche<br>kaffe. | n | Eegen<br>u. Meffer<br>wenn b<br>Arbeit bes<br>fepens<br>bereibig | ffer a<br>lohn,<br>die<br>Auf-<br>bem<br>den<br>lber-<br>pirb. | 5. iben vereibin gabien: Wefferio wenn b Auffeten burch ben eibigten W | de nicht<br>ber-      |
|----------------------------|--|-----|-------------------------------------|---|--|--|--|-----------------------|
|                            | C. Bon Steinen.  | T   |                                     |   |  |  |  | 1.                    |
| 27<br>28                   | fur ein Aubitmeter Pfiafter., Bau- und Chauffeefteine  | =   | 1                                   | 3 | 1  | 3  | Rife je s<br>Rubifmeter<br>bito.<br>Bife is 15                         | 3                     |
| 29<br>30<br>31<br>32<br>33 | gür ein Quadratmeter behauten Lättlicher Pflastersteine Gür je O.00 Aublimetre behauten Wertstäde.  3dir je O.000 Guid Watersteine Gür je O.000 Guid Padeptliche Gür je O.000 Guid Houghteine  |     | 8 - 6 - 1                           | - | 2 3  | 2  | Guabrat-<br>meier<br>Bill is 0<br>Ruffingener                          | 2<br>1<br>2<br>2<br>2 |
| 34<br>35<br>36<br>37<br>38 | D. Ben Roblen, Torf. "Deu, Strob, Getrelbe, Rar- teffen, Rat, Werge al. in senligen übnit den Gegenftanben. für jede vierfpännige finder für jede verfinnige finder für jede verfinnige finder für jede verfinning finder für jede zuschjannige finder für jede zuschjannige finder für jede Robnisbung, welche auf ver Ablage gelösst und jodier nieder in einen Kahn (ohne Transport ju fülle) gelaben mirch fit barjender Stätegach un ertigen, melder fich der in Robnis mit auf einer mit Bellingsche und geleichen (die. 36) eigelei und aufererun am Welfrichen minge führern (die. 36) eigelei und aufererun am Welfrichen minge führern (die. 36) eigelei | =   | 4-3-2-1                             | - | 1111   | IIII   | 1  | 8 3 2 2               |

II. Rabere Beftimmungen. 1. Ueber bie Anwendung ter Gabe bes Stattegeftes bei ben abministrieten Dolg-Ablagen:

a, bom Stattegelb bleibt gang frei bie Benuhung ber Risgablagen am Bubenbache innerhalb ber Oberfoffiereien Dobenbrud und Stepenig, fowie

bie Bedugung, ber Torf. Bertaufe Ablagen; ,
b, ber verliegente Tatif fintet tein Aubenbung auf bie Ablage an ber Welfe im Jagen 15 ber Oberfeifterel heinerborf, für welche unter bein beutgent Datum ein besonnterer Tatif ertaffen

worden ift;
c. für die im Intereffe bes Siscus an Brivat-Begional verpachteten fielalischen Helgablagen getten ute besonderen Bestimmungen ad III., wogegen der Tarif ad I. auch bei biefen Ablagen Baltisteit bat;

d. für bie Benutung anberer als ber gu la, und b. genannten Ablagen ift bog Gegenfanden, welche imr 48 Stunden ober fürfer gelt dagern ober nur fiber bie Ablage gebracht und sofort verladen werben, ein Drittel bis Stättegelbes gu erhofen.

Bon Gegenftanten, welche über 48 Stunten, aber inter 6 Monate auf andreten, als ben in al. und b. gemannten Alblagen lagern, jen fabrebaute gwel Drittel bes Stättegelbes zu gabitet. Begenfignte, welche mehr als 6 bie einschließich 12 Monate lagern, untertliegen bem vollen Sape;

n. Q. von Gegeuständen, weiche länger als ein Adie.

Jagent, wird auf allen Ablagen, außer ben ad in.
und d. genannten, das Stättegeld für die geneter Lagerung nach ben von siechend zu is ertheitien.
Bestimmungen erhoben

2. Mußer bem Stattegelb bat berjenige, welcher

Gegenfianbe jur Ablage bringt, obne Rudficht auf bie ; Dauer ber Lagerung

a. fofern bas Anffeben bem für bie Ablage befellten bereibeten Deffer übertragen wirb - mas bei Rubbolgern, Rioben, Anappel und Stubben in Raum . Rubifmetern ftete gefcheben muß bas in ber Spalte 4 bes Tarife ausgeworfene Geber. und Defferfobn:

b. fofern bas Auffeten bem vorbezeichneten Deffer wicht übertragen mirb, bas in ber Spalte 5 bergeichnete Defferlobn (unmittelbar an ben Deffer)

an agbien:

e. wirb jum orbnungemäßigen Aufftellen berjenigen Begenftanbe, bei welchen in bem Tarif unter ber Rubrit "Geker- und Defferiobn" feine Betrage ausgeworfen finb, bie Mitwirfung bes vereibeten Deffere in Anfpruch genommen, fo bleibt bie bafür bemfeiben ju jabtenbe Bergutung Begenfanb einer befonberen Ginigung gwifden ben Intereffenten.

3. Wer Gegenftanbe auf einer Abfage fagern. ober bergleichen nur aber biefelbe verlaben will, muß fich bieferhaib guvor bet bem ble Ablage beauffichtigen. ben Werfter ober Ablage-Auffeber melben, welcher thm bie Erlaubnig bagu foriftlich ertheilt und bemnachft ben Blat, auf bem bie Begenfianbe abzulagern finb, ober infofern biefeiben nur übergeigben merben follen, ben Beg, auf welchem tiefelben bis jur Ginlabeftelle

ju fahren finb, anmeifet.

4. Ber ohne vergangige Delbung und erhaltene Erlaubnig Begenfranbe nach einer Abtage bringt, ober jum Berlaben über biefelbe fahrt, verfallt fur jeben Contraventionefall in eine Boligeiftrafe von Ginem Thaler und bat anferbem bie Berpflichtung, bie bereite abgelabenen Begenftanbe auf Berlangen bee Ablage. Auffebere nach bem ibm von biefem anzuweifenben Blage auf feine alleinigen Roften bringen und bafelbit auffegen ju laffen. In biefelbe Strafe fallt berjenige, welcher bie nach ber Ablage gebrachten Gegenftanbe anf einem anbern, ale bem ibm angewiefenen Btabe fagert, ober bei einem blofen Ueberlaten anf einem anbern, ale bem ibm angewiefenen Wege nach ber Ginlabeftelle fabrt.

Das Berlaben ber auf ber Abigge gelagerten Gegenftanbe barf nur nach vorgangiger Angeige an ben Ablage-Anffeber und mit beffen Biffen erfolgen. Ber ohne eine folche Ungeige bergleichen Wegenftanbe verladet ober verlaben lagt, verfallt in eine Boligei-Strafe von Ginem Thaler fitr ieben Controventione.

fall.

6. Die Abfuhr ober Berichiffung ber verlabe. nen Gegenftanbe barf nur nach ber an bie Forft Raffe erfolgten Bablung bes tarifmaßigen Stattegelbes für bie gelagert gewefenen, ober fiber bie Abigge perlate. enftanbe und nach gefchebener Aushanbigung ber Ruffen. Duittung an ben Ablage-Auffeber erfolgen.

Das ju gablende Stattegelb wirb von bem Dber-

ober Schiffer von bem Ablage . Auffeber ausgeftellten Beideinigung über bie Denge ber verlabenen Begen. flante, bie Lagerzeit ze. nach ben Gaten bes Tarife berechnet.

Dit biefer Berechnung bat fich ber Gigenthamer ober Schiffer bei ber Forft-Raffe ju melben, bas Stattegelb einzugablen und bie barqui erhaltene Quittung bem Mblage-Auffeber ausgubanbigen, welcher ibm fobann ben ju feinem Musmels erforberlichen Lagerfcein ober Frachtbrief übergiebt.

7. Ber ohne borgangige Babfung bee Stattegelbes Gegenftanbe bon ben Ablagen abfabrt ober berfcblfft, verfallt fur jeben Contraventionefall in eine Boligeiftrafe bon gebn Sitbergrofchen bib au zwei

Thalern,

.8. Die Bablung bee Stattegeibes taun galtig nut, wie gu 6 bemertt ift, an ble Gorft-Raffe gegen eine bom Rentanten bolliogene Quittung erfolgen, inbem feine anbere Berfon gur Annahmte bee Stuttegelbee befugt ift.

Erfofat bie Rablung bennoch an eine anbere Berfon, fo bleibt ber Rabiungepfifcbtige, vorbebaltlich feines Regreffes an ben unbefugten Empfanger, jur fofortigen nochmaligen Bablung bes Stattegelbes an ble forft-

Raffe verpflichtet.

9. Berben bei ber Un. ober Abfuhr bon Gegen. ftanten anbere auf ber Ablage bereits lagernbe Begenftanbe beichabigt ober umgefahren, fo verfallt berjenige, burch beffen Berfchulben bie auf ber Mblage lagernben Wegenftanbe befcabigt ober umgefahren werben, in eine Bolizeiftrafe bon Bunfgebn Gilbergrofden für jeben Contraventionefall; außerbem bleibt ber Minipunch megen Erfages bes eima angerichteten

Schabens verbehalten.
10. An Sonn- und Beierlagen, bestleichen gur Rachtzeit, b. b. efnie Chunte nuch Sonnenuntergang und eine Stunde bor Gonnentufgang, bart nichte nach ber Ablage angefahren, ober bon berfelben berlaten werben, bei Bermeibung einer Boligeiftrafe bon Ginent Thaler iftr feben Contraventionefall. .....

11. Alle jur Ablage gebrachten Begenftanbe fieben bafelbit auf alleinige Gefahr ber Gigenthumer. Wenngleich baber bie, bie Ablage beauffichtigenben Forfter, Muffeber und Ceber bie gelagerten Begenftanbe meglichft in Aufficht balten werben, fo wirb bod in feiner Beife von blefen Berienen, ober von ber Forft . Bermaltung eine Berpflichtung jur Sicher. ftellung ber gelagerten Wegenftanbe übernommen.

Berlin, ben 26. Juft 1870.

Finang-Minifterium; Abtheilung für Domainen und Forften. nes bon Sagen, bon Strant.

Borftebenber Earif nebft Anhang wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht, baf berfelbe bom 1. Januar t. 3. ab in Galtigfett tritt und auch auf Die zum Roniglichen Worftrevier Beebig geborige und im Dorfe Beetig bes bieffeitigen Regieforfter bes Reviere auf Grund einer bem Eigenthumer | rungebegirfs belegene abminifirirte Ablage Anmenbung finbet. Den in ben naberen Beftimmungen enthaltenen Strafporfdriften wirb in Gemafbeit bes &. 11 und 12 bes Gefeges über bie Boligei. Bermaltung bom 11. Dara 1850 bie Rraft einer polizeilichen Berorb-

nung für ben bieffeitigen Begirt beigefegt. Frantfart a. D., ben 2. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. (11) Der Dufitiebring Baul flugel ju Bolbenberg bat am 27, Juli b. 3. ben Dienfijungen Robert Doefte bafelbft mit eigener Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrintens gerettet. Auf Allerhochften Befehl Gr. Maieftat bes Ronige wird ber Baul Slugel für biefe That biermit vorläufig belobt.

Franffurt a. D., ben 28. Rovember 1870. Roniglide Regierung; Abtheilung bes Innern.

## Befanntmachung ber Roniglichen Regie. rung ju Wotebam.

Bebufe Musführung mehrerer Rangliperre. Bauten und Reparaturen an Berten in ben Bafferftragen bes Baubegirts Grafenbrud merben gefperrt in ber Beit vom 20. Dezember 1870 bis 16. Mars 1871:

a. ber Sinow-Ranal gwifden Liepe unb Berpenfoleufe. b. ber Ebchener Ranal.

Mußerbem burfen in ber Ranalbaltung amifchen ber Ragofer und Stederichen Schlenfe belabene Rabne nicht überwintern.

Dies wirb bierburch jur Renntnif bes betbeiligten Bublifume gebracht.

### Botsbam, ben 22, Dovember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. Befanntmachung ber Roniglichen Diref. tion ber Rentenbant für bie Proping

Branbenburg. Den betheiligten Grundbefigern wird bierburch betannt gemacht, bag folgenben Wefellichaften und Mutalten geftattet worben ift, Gebanbe und anbere Baulichteiten auf Grunbftuden, ben melden an bie Rentenbant für bie Brobing Branbenburg Renten ju entrichten

finb, gegen Feueregefahr ju verfichern: 1) ber Stanbifden Stabte. Feuer. Societat ber Rurund Reumart und ber Rieberlaufit.

2) ber Stanbifden ganb.ffeuer. Societat ber Rurmart and Rieberlaufit,

8) ber Stanbifden Canb. Fener. Societate-Direttion ber Reumart. 4) ber Machen- unb Dundener Reuer. Berficherunge.

Befellfcaft, 5) ber Feuer. Berficherunge. Befellichaft "Colonia",

6) ber Berlin'fchen Geuer-Berficherunge. Anftalt, 7) ber Dagbeburger Feuer.Berficherunge. Gefellichaft, 8) ber Breugifden National-Berficherungs-Befellicaft

9) ber Golefifden Feuer-Berficherunge-Befellichaft

au Breslau.

10) ber Baterlanbifden Fener . Berficherunge . Gefellfcaft zu Giberfelb.

11) ber Leipziger Feuer-Berficherungs Anftalt, 12) ber Berficherungs-Gefellicaft "Deutfder Bbonir" ju Frantfurt a. Dt.,

13) ber Reuer . Be, ficerunge . Bant fur Deutschland ju Gotha. .

14) ber Dublen-Feuer. Cocietat ber Rurmart unb Rieberlaufit ju Reu-Ruppin.

15) ber Geuer.Berficherunge. Befellicaft "Thuringia" au Erfurt,

16) ber Rorthern-Affurance.Companb ju Aberbeen, 17) ber Beuer Berficherunge Anftalt ber Bairifden Spothefen. und Wechfelbant.

18) ber brutiden Reuer Berficherunge - Aftien . Befellfcaft ju Berlin,

19) ber Glabbacher Feuer-Berficherungs. Mftien Gefell. fcaft in Glabbad.

20) ber Rorth . Britiff. und Mercantile . Infurance. Company ju Conton und Chinburg.

21) bem Feuer-Affecurang. Berein in Altona, 22) ber Feuer . Berficherunge . Aftien . Gefellicaft far

Deutschland "Mbler" ju Berlin, 23) ber Berficherunge . Gefellichaft "Brovibentia" ju

Frantfurt a. DL. 24) ber Beftbeutiden Berfiderunge . Altien - Bant ju

Berlin, ben 23. Rovember 1870. Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Broping Branbenburg. (gej.) Debber.

#### Befanntmachung bes General. Boftamte.

Berfenbung von Drudfachen unter Banb.

3m Rorbbentiden Boftvertebr follen fortan Drudfachen unter Banb, melde im Uebrigen ben reglementgrifden Boridriften entiprechen, auch bann gegen bie ermäßigte Tare beforbert werben, wenn bas Streif. ober Rreugband tie Augenflache ber Genbung gang bebedt. Das Banb muß aber ftete fo angelegt fein, bag baffelbe abgeftreift, und bie Befchrantung. bes Inbalte ber Genbung auf Gegenftanbe, beren Berfenbung unter Banb geftattet ift, erfannt werben tann. In Betreff ber Große bes Banbes bei folden Drudfaden, welche nad Orten außerhalb bes Dorbbeutiden Boftgebiete gefandt werben, tritt eine Beranberung in ben bieberigen Borfdriften nicht ein.

Berlin, ben 26. Dovember 1870. General-Boftamt.

### Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Rieberichlefich : Darfifchen Gifenbabn.

Bom 20. Januar 1871 ab tritt im Lotaiber febr für Galg aller Art in Bagenlabungen bon minbeftens 100 Ctr. auf turge Entfernungen bie ju 6 Meilen

# Extra-Blatt

Umtoblatt Rr. 49. der Ronigl. Preug. Regierung gu Franffurt a. D.

Musgegeben am 12. Dezember 1870.

## Befauntmachung.

Mit Bejug auf Die Allerhochfte Berordnung vom 4. Dezember b. 3., burch welche bie beiben Saufer bes Landtages ber Monarchie, bas herrenhaus und bas haus ber Abgeordneten, auf ben

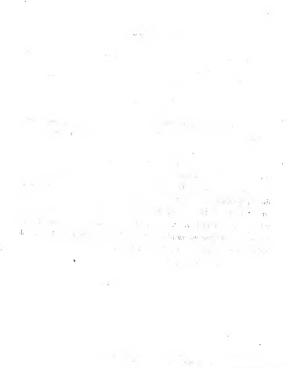
## 14. Dezember b. J.

in bie Saupt- und Reftbengflabt Berlin zusammenberufen worben find, mache ich bierburch betamit, baft bie befondere Benachrichtigung über ben Ort und bie Zeit ber Eröffnungs-Sibung in bem Bureau bes herrenbaufes und bem Bureau bes hanfes ber Abgeordneten am 13. Dezember in ben Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abendo und am 14. Dezember in ben Morgenflunden offen liegen wird. In biefen Bureaus werben auch bie Legitimationstarten zu ber Eröffnungs-Sigung ausgegeben und alle sonft erforderlichen Mittbeilungen in Bezug auf biefelbe gemacht werben.

Berlin, ben 9. Dezember 1870.

## Der Minifter bes Junern.

Graf gu Enlenburg.



eine Erhöhung ber bisherigen Tariffahe ein. Sensjo erfolgt von biefem Tage ab die Ueberfuhr ber Ghter vom Derfolfelischen nach bem biesseitigen Bahuhofe in Bressau und in umgelehrter Richtung bei geb voch einer Arritrung nicht mehr fostenstel, sondern gegen Erhebung einer Ueberfuhrgedühr von 6 Pf. pro Centner.

Berlin, ben 1. Dezember 1870.

## ber Rieberichtefiich-Martiichen Gifenbahn. Betanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Ditbahn.

(11) Der im Oftbahn-Lofaltarife bisher bestandene linterschieb in ber Tarifirung "verpadter" und "unverpadter" eisener Maschinenthelle wird ausgesoben und es werben sortan "verpadte" wie "unverpadte" eiterne Maschinenthelle jur ermäßigten Ktasse II. B. bestabet.

Bromberg, ben 26. November 1870.

Rönigliche Direktion ber Oftbabn.
(2) Rach amtlichen Rachrichten finibet ein fortbauernbes Raberroden ber in ben Grenztreifen Ruslands herrichenben Rinberpeft gegen bie Lanbesgrenze Statt.

baffere Berfügung som 30. Magust er, wird beis bad aufgeben umd de Edinglie alter Atten den Bich, ansschließe der Birede, jedoch einschließe des Bederniebe bis auf Weiteren wieder unterlagt. Schmis bärfen alle vom Minde Rammenden scherichen Zheife in finderen Weiteren zu der der der der in finderen Weiteren zu der Bische via Erdelung nicht ingefährt merben. Brambere 1870. der 20. Segmenter 1870.

Ronigliche Direftion ber Oftbabn.

## Perfonal Chronif.

Der bisberige Prediger und Konrettor Karl Emil Frante ju Spremberg ift jum Pfarrer bei ben Svangelischen Gemeinden der Parochle Groß-Budow, Diszefe Spremberg, bestellt worben.

Der bleherige Diasonns Ernst Paul Julius Filtbegen zu Lübben ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden der Barochie Dölzig mit Ringenwalde, Diözese Königsberg i. R. II., bestellt worben.

Der Bürgermeister Soebisch ju Sommerfeld ift an Seitle bes auf seinen Antrag bavon entbundenen Kämmerres Topfer jum Boligei Annalt für ben Battel ber Kiniglichen Kreisgerichts-Commissionen zu Sommerfeld bom 1. Januar I. J. ab ermannt worben.

Rad weifung ber im Monat Oftober 1870 erfolgten Berufungen

ber im Monat Oftober 1870 erfolgten Berufungen in Lehrer- refp. Rifter- und Lehrer-Stellen. 1) Johann Gottlieb Bropofc befinitiv jum

1) Johann Gottlieb Proposch befinitiv jum Leiprer im Werzhoef, Sphopel Cattlibus; 2) Friedrich Wilhelm Schulz, befinitiv jum Lehrer der vierten gemischen Resse an der Redenschule im Sommerscha, Sephorie Torsfen; 3) Friedrich Wilfelm Dartman,

förfterei Reumubl, ift am 7. November b. 3. verftorben und ber Begemeifter Rudert ju Rleinfee, Oberforfterei Tauer, ift vom 1. Januar 1871 ab penflonirt morben. Berfest find vom 1. Januar 1871 ab: Der Forfter Robrich zu Lebenbeibe, Oberforfterei Bobenmalbe, auf bie Forfterftelle jn Rleinfee, Oberforfterel Tauer; ber Forfter Boite ju Reuewelt, Oberforfterel Reppen, auf bie Forfterftelle ju Cloffom, Oberforfterel Reumubl; ber Forfter Gragmann ju Dluggenburg, Dberforfteret Liebegoride, auf bie forfterftelle ju Renemelt, Dberforfteret Reppen; ber gorfter Daller an Rungenborf, Oberforfterel Soran, auf Die gorfterftelle ju Dluggen. burg, Dberforfterei Liegegoride. Definitio jn Forftern find ernannt vom 1. Januar 1871 ab: Der forftauffeber Theobor Beinrich Guftan Bobenftein au Rellin, Oberforfterei Liebegorice, unter Berleibung ber Sorfter. fielle ju Lebenheibe, Dberforfterei Bobenwalbe; ber Forftauffeber Beinrich Robert Baurich an Dobberpfubl, Oberforfterei Steinfpring, unter Berleibung ber Forfterftelle ju Rungenborf, Oberforfterel Gorau.

> Berfonal. Beranberungen für ben Monat Rovember 1870.

A. Bei bem Ronigliden Appellationsgericht ju Frantjurt a. D.

Der Referenbarius Dr. von Sagenow ift aus bem Departement bes Königlichen Appellationsgerichts zu Setelin in bas biesseitige Departement verfest.

B. Bei ben Kreisgerichten im Departement.

eine Meight ber Konig haben ben Arnisgerichts-Ruch von Schmeling ju Anchrenow zur Der Artische Berteile zu Eroffen zu ernennen und von Artische Schreicht Früg Wirtsche L. M. aus Ander feines funftiglierigen Dientjindlame ben Arniter als Angeleinst zu verteilen gereich. Der Karls und ber Arnistratie zu erteilen gereich. Der Karls und ber Arnistratie zu erneichen gereich. Der Karls und ber Arnistratier zu eine Leine a. W. als Sindstripter an des Schabzgarige zu Berlin; der Bote und Czelutor Gerald ju Spremberg in gleicher Gigmischeit an bie Areiszerfeise Commission zu Photen vertena. Der Areischieter Mass in Friedeberg i. A. ift gestorten. Dem Reichsenwalt Jord ju Drossen ist ein achgesische Antaliung von seinen Kennern ist Rechaumsell und Volcar errfellt worden.

But ben ersten tanbicen Begirt bes Lubbener Rreifes ift ber Bauer und Dublengutebefiger Gottfried Bofchte ju Reit-Zauche als Schlebsmann wieder gewählt und befälltet morten fitr ben Schlof- und Schul Begirt ber Stadt Schwiebus ift ber Brauereibesiger Wifhelm Ungar als Schledsmann wieber gewählt und bestätigt worden.

De bem Kreife Kalan find für folgende fandlige Spielte nachgenaumt Gediebelmaner gestubli, destjenen weife mieber gewößt und beistätigt worden: im 3. Begit der Deriffoldus Gettende Kalangel wille Design im 5. Bejirt der Entligt Gettende Gette gewicht und Belgirt der Englied Gettende Gette der Getten kein; im 6. Bejirt der Knimmen Greif Gedelen Klösan; im 9. Bejirt der Monameiller und Gedelewith firsteile Kauselt Nood zu Rabauf in 2000.

# Amts-Blatt

## der Königl. Preng. Regierung zu Frankfurt D.

Stüd 50.

Den 14. Dezember

1870.

#### Bunbes: Gefetblatt.

Rr. 46 enthalt: (Rr 585.) Befanntmachung, betreffenb ble Ausgabe berginslicher Schahanweilungen im Betrage von 10,000,000 Thalern. Bom 7. November 1870,

(Mr. 586.) Dem Kausmann Ludwig Drügmann in Papenburg ist Ramens bes Nordbeutschen Bundes bas Erequatur als Schwedisch - Norweglicher Bigetonsus desembly ertheilt worden.

Rr. 47 enthalt: (Rr. 587.) Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Reichstages bes Rortbeutschen Bunbes. Bom 12, Rovember 1870.

Rr. 48 enthalt: (Rr. 588.) Bertrag gwijchen bem Rorbeutichen Bunde und bem Großbergogibum beffen wegen wechfelfeitiger Gemahrung ber Rechtstuffe. Bom 18. Marg 1870.

(Rr. 589.) Befanntmachung, betreffend bie Ernennung eines Bevollmächigten jum Bunbedrathe bes Rorbbeutschen Bunbes. Bom 14. November 1870. Rr. 49 entbalt: (Rr. 690.) Gefet, betreffend ben

Rr. 49 enthalt: (Rr. 6901) Defet, betreffenb ben ferneren Gelbbebarf fitt bie Rriegführung. Bom 29. Robember 1870.

(der. S91.) Seine Majeftät ber König von Preußen haben im Namen bes Nordbeutschen Bunde benigenten bes Liehd Robert Laughord in Padflow jum Wigefonsul vos Kortbeutschen Bundes baselbst zu ernennen geruft.

#### Gefet: Zammlung.

Rr. 48 entholt: (Rr. 7751.) Staatsvertrag zwijden Gruffen und Braunichweig, betreffent ben Bertauf ber Braunichweigliden Staats-Eifenbabnen. Bom 28. Augnft 1870.

(38. 1782.) Mirghofhjer Cicig vom 16. Erstenber 1870, berriffend bei nachtziglie Beitelium ber Bedignis jur Sauliegelb-Erbeium und der filden Bereiche für bei Interfalum ger eine Beitelium klicken Bereiche für bei Unterfalum ger eine mein keriele Greitlum, Regierungsbegleft Opperin, im Berklangung mer Bereichsunffer von dem Bohibofe bei Gestalten burch handbereif, Beigeberg, Wirker-Galtrau, die an die Greige des Keriels Erreifen-Galtrau, die an die Greige des Keriels Erreifen-Gleichen die Gestalfen bei der ih Reiffe Beitger Liebergunge beifen Chouljee über ih Reiffe Beitger Liebergunge beifen Chouljee über ih Reiffe Beitger ten Bahnhofe bis jum Münfterberger Thorthurm in ber Statt Grottlau.

(Rr. 7753.) Privilegium wegen Ansfertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis-Obligationen bes Rieberunger Kreifes im Betrage von 30,000 Thalern III. Emiffion. Bom 2. November 1870.

Rt. 49 enthalt: (Rt. 7754.) Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Saufer bes Sanbtages ber Monarchie. Bom 4. Dezember 1870.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(1) Betreffend bie Andreichung ber neuen Bindeaupons Serte VI. ju ben Breufiiden Giaatsanleiben von 1850 und 1853 und Gerte V. jur Preufiicen Gtaatsanleite ban 1854.

The Coupens Strie VI. Rt. 1 bis 8 fietr bit sinfen ber Catastonichen von 1850 mit 1852 für bei vier Sahre com 1. Ofteber 1870 bit bahn 1873 mit Rt. 2016 mit 1870 compon Strie V. Rt. 1 bis 8 über vie Jinfen ber Staatsankie von 1884 fir benjeber gefraum noch Zalone werten vom 1. Ofteber v. 3. de von ber Bentralle ber Staats Vermittags von 9 von ber Bentralle von Staats von 1884 mit Russelme ber Scholen von 1884 mit Russelme ber Salfen «Resisionalen ber Somme und Bettage und ber Ralfen «Resisionalen ber Salfen «Resisionalen ber Salfen »Resisionalen speciale verten und Bettage und ber Ralfen «Resisionalen der

Die Sempens können bei ber Kentrolle felfeit in Gmeinen genemme erbe nurch bie Röglerungs-fig. baup-laffen, bie Beirfe-Samp-laffen, bie Beirfe-Samp-laffen, bie Beirfe-Samp-laffen, bie Beirfe-Samptolffen in Januterer. Denabtud und Benedung aber bie Kreiteligt. in Frankfurt ab. beirgen weren. Wer bas Erftere wähnfele, bat in bei eine Zalone. Men bas für jere Anleise mit den eine Zalone. Men ben der genechte Anleise mit eine befonderen Bergiedmiffe, zu wedehem Arentulare bei er genechten Kentrolle und in Januturg bei bem Ser-Boffante unenhyeltlich zu haben finn, bei ber Kontrolle zur der finnt Bergindig der vom Ser-Boffante unenhyeltlich zu haben finn, bei ber Kontrolle

In Schriftwechfel tann bie Rontrolle (3) Betroffent bie bom t. Irmuar 1872 ab innerhalb bes Staatsbaviere fic mit ben Inhabern ber Portbeutichen Bunbes mignlaffigen alteren Gemichte. ber Ctaatepapiere fic mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burd eine ber oben genannten Bropingialfaffen begieben will, bat berfelben bie aften Talone mit einem bappelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebeicheinigung berfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Musbandigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bet ben gebachten Brobingialfaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Des Ginreichene ber Schulbperichreibungen felbit bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talone abbanben gefommen finb: in biefem falle fint bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittelft befonberer Gingabe

einzureichen.

Berlin, ben 15. Ceptember 1870. Sauptvermaltung ber Staatsidulben. Bowe. Deinede. Ed. Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit gur

öffentlichen Renntniß gebracht.

Formulare ju ben in duplo eingureichenben Bergeichniffen ber Talone ju ben in Rebe frebenben Staate. Anleiben merben bon unferer Sanptfaffe, ben fammtlichen Rreis. Steuer - Raffen (ausichließlich Frantfurt), ben Steuer . Memtern Barmalbe, Berlinden, Guftrin, Droffen, Drebfan, Dobrifugt, Driefen, Finftermalbe. Fürftenwalbe, Forft, Golgen, Lieberofe, Letichin, Lubbenau, Lippebne, Muncheberg, Reubamm, Rengelle, Renwebell, Beit, Reppen, Coonflieg, Cowiebus, Geelow, Genfteuberg, Connenburg, Commerfelt, Triebel, Biet, Wolbenberg, Bebben und ben Rentamtern Friebland und Lagow, jeboch nur auf munbliches Unfuchen, berabfolgt merben.

Frantjurt a. D., ben 19. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung. (2) Patent - Ertheilung. Tem Dt. S. Rernaul au Berlin ift unter bem 23. November 1870 ein Batent auf einen Stofficbieber und eine Spannvorrichtung für ben unteren Faben an Wheeler-Wilfonichen Dab. mafchinen, in ber burch Reichnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfegung und ohne Bemand in Unwendung befannter Theile gu be-

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Ctaate ertbeilt worben. Patent - Aufhebung. Das ben Civil - Ingenieuren Ragel und Raemp ju hamburg unter bem 11. Ofto-

ber 1869 ertheilte Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nad.

gemiejenen Bafferbrudheber, ift aufgehoben.

Franffurt a. D., ben 5. Dezember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. In Gemulfheit bes &. 90 ber Gicorbnung bom

16. 3uti 1809 werben im Rachfolgenben biejenigen Bewichteftude ber in ben eingefnen Bunbeslanbern bis jum Enbe bes 3ahres 1871 geltenben Beinfchtefinftene bezeichnet, melde nach ibrer Grofe und Grokenbezeich. nung ben Borfdriften ber Daufe und Gemtoteorb. nung bom 17. Muguft 1868 nicht entfprechen und besbalb vom 1. Januar 1872 im öffentliten Bertebr nicht mehr quaelaffen merben tonnen.

I. Ungutaffig werben bom 1. Januar 1872 ab alle biejenigen Gemichte. Stude, beren Gewichte. Groke in ber Reibe bet folgenben Großen nicht portommt:

50 Rifogramm = 100 Bfunb = 1 Centner. 50 40 10 20 5 10 5 2 4 1 \_ 500 Bramm 200 100 50 20 10 5 2

1 Decigramm. 5, 2, 1 Milligramm. Dangd werben im befonberen unguläffig alle 1/4 Cent-

ner-Stude, alle 3 Pfunb-Stude, und in ben verfchiebenen Arten ber Gintheilung bes Bfunbes: a. in ber Decimal Eintheilung bie Stude von

5 Quint. 0,05 Bfund ober 0.005 5 Salbgramm ober Dertgen. 0.0005 0.5

0.00005 0.05 b. 3n ber 30 Loth-Gintheilung alle Stude, mit Musnahme bes 1/3 Bfund- ober 15 loth-Stades, fo wie ber 3 Poth., 3 Quentchen., 3 Gent- unb 3 Rorn-Stilde.

c. In ber 32 Loth-Gintheilung alle Stude, mit Mus. nahme bes 1/a Pfund- ober 16 Loth-Studes.

II. Ungulaffig werben ferner vom 1. 3auntar 1872 ab biejenigen Bewichts-Stude, melde, obwohl nach ihrer Große ju Folge ber Beftimmungen unter I. julaffig, boch ber Großen-Begeichnung nach entweber ben Beftimmungen ber Daag. unb Gewichts. Orbnung bireft jumiber laufen, ober boch gegenüber ben Borichriften berfelben ju technifden Bebenten Beranlaffung geben, namlich:

A. Alle biejenigen Stude, melde Ramen ober abgefürzte Bezeichnungen von Ramen enthalten, Die in ber Daafi- und Bewichte-Orbnung entweber gar nicht, ober nicht in bem bioberigen Ginne gebraucht werben, alfo alle nach Lothen, Reulothen, Quinten, Salbgrammen, Derigen, Quentden, Cent, Rorn ober Richtpjennigen bezeichneten Stude.

Bei ber Debracht ber Gemichteltude, welche burch biefe Beftimmung getroffen werben, fonft aber nach ber Beftimmung unter I. julaffig bleiben murben, wird fich bie alte Begeichnung titgen und bie neue aufichlagen laffen, obne bag bas Bewicht ber Ctude baburch eine Beranberung erleibet. Bei ben 1/4 Bfunb. Studen und ben nach ber Beftimmnng unter 1. aulaffig bleibenben anberen Studen ber bieberigen Decimal-Unterabtheilungen bes Bfunbes ift and bie neben ber ju bulbenben Begeichnung nach Bruchtheilen bes Blunbes etwa noch borbanbene Bezeichnung nach Lothen, Reulothen, Salbgrammen ic. untenntlich ju machen, wenn biefe Etude fünftig jutaffig bleiben follen.

B. Alle bleienigen Stude, melde nur mit Rablen ohne Angabe bee Ginbeite-Ramens bezeichnet finb, mit Musnahme ber gugeifernen Stude biefer Befcaffenbeit bon 1/2 Bfund an aufwarts. Die lesteren, fofern fie bon ben Beftimmungen unter I. nicht getroffen merben, bleiben in ihrer bigberigen Beicaffenbeit innerhalb ber Grengen bes Lanbes, beffen bisberigen Stempel fie tragen, ober in welchem ibre Stempelung bieber anerfannt mar, bie babin jutaffig, bag eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich mirb. Die Stempelung mit bem Bunbes Gidungs Stempel. welche bie Bulaffigfeit innerhalb bes gefammten Bunbesgebietes bebingt, barf bei Bewichtsftuden bon ber bier in Rebe ftebenben Beichaffenbeit ausnahmlos nur baun ftattfinben, nachbem auf benfelben minbeftens eine Unbeutung bes jugeborigen Ginbeite-Ramene, 1. B. auf ben Blunbftuden irgent eine bon bem Rilogramm-Reiden K. abweichenbe und auf baffelbe nicht ju begiebenbe, bagegen auf Bfund ober Centner binmeifenbe Bezeichnung bingugefügt morben ift, was bei außeifernen Bewichten erwa mittelft einer eingelaffenen Deffinaplatte anegeführt werben fann.

Mule burd bie Boridriften unter L nicht ausgefoloffenen Gtude ber Bfunbreibe, welche außer ber Babl irgent eine auf Bfunt, Boll-Bfunt, Centner, Boll-Centner ju begiebenbe, überhaupt von K. abmeidenbe Bezeichnung enthalten, bleiben, auch menn bie Bezeichnung ben Borichriften ber Gicorbnung bom 16. Juli 1869 nicht entfpricht, ohne Beidrantung gutaffig und tonnen, nachbem ibre genugenbe Richtigfeit tonftatirt worben ift, ben Bunbes-Gidungeftembel por bem 1. Januar 1872 unbebingt und nach bem 1. 3anuar 1872 unter ber Bebingung empfangen, baf fie auch ben anbermeitigen Borfdriften ber Gicorbnung genügen.

III. Die Ginfaggewichte, beren bieberige Bufammenfennng jufolge ber burch bie Beftimmungen unter I. bebingten Ungulaffigfeit einzeiner ihrer Theilfelide nicht

gutaffig bleiben tann, finb nach bem 1. Januar 1872 im öffentlichen Bertebr nicht mehr ju bufren, bu gegen bie Beftattung eines Fortgebrauches einzelner ibret burd bie Beftimmung unter I. nicht getroffenen Theil. frude ober unvollftanbiger Bufammenfehungen berfelben

enticheibenbe Bebenten obmalten.

1V. Die vorftebenten Beftimmungen haben gebur nach Artitet 8 ter Maak- unb Gewichte-Orbnung vom 17. Mugnft 1868 feine Geltung bezuglich ber Ding-gewichts. Stude, welche fich nach Artitel 1 bes Dingvertrages bom 24. Januar 1857 im Bebrauche ber Dungftatten befinden, bagegen finben fie Enmenbung auf biejenigen Dlungewichts Stude, weiche jum Benete gen von Munimetallen im öffentlichen Bertebr bienen.

Berlin, ten 23. Rebruar 1870. Die Rormal-Gidungs.Commiffion bes Rorbbeutiden

Bunbes.

Foerfter. Die porftebenbe, bereite in ber Rr. 18 Gette 127 bes biesiabrigen Amteblatte abgebrudte Befamtmachung wird biermit anbermeit gur allgemeinen Reintnik gebracht.

franffurt t. D., ben 1. Dezember 1870. Ronigliche Regierung; Abthellung bes Innern.

(4) Die Quittungen über Rauf. und Abibfungegelber fitt Demaintt. und Ferft. Gegenftanbe berreffenb.

Die pon ber Saubtvermaltung ber Staateiculben beicheinigten Duittungen ber Wegierunge. Saupttaffe bierfelbft über bie bei berfelben eingegangenen und in bem Zeitraum bom 1. April bie ultimo Juni 1870 an bie Staateiculben-Tilgungetaffe abgeführten Raufgelber für beraugerte Domainen. unb Forft. Grunbftude, fowie über Rapitalien fur abgelofte Domainenabgaben und Domainen-Amortifations-Renten fint ben Specialtaffen jur Musbanblaung an bie Gingabler, in ben Ballen aber, mo entweber bie volle Rente auf ben Antrag bes Berpflichteten ober bei Bargellirungen bie auf bas Trennftud vertheilte Rente burd Rapitalgab. lung abgeloft morben ift, ben juftanbigen Berichten mit bem Antrage überfanbt worben, ben Bermert ber Rentenpflichtigfeit im Spootbefenbuche toftenfrei an loiden und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten auszuhanbigen.

Die betreffenben Gingabler merben biervon in Renntnif gefett.

Frantfurt a. D., ben 4. Dezember 1870. Ronigliche Regierung:

Abtheilung für birette Steuern, Domainen und forften. Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion ber Rieberfchlefifch : Dartifchen Gifenbabn.

(1) Bom 15, b. Dite. ab werben im bieffeitigen Lotalverfebr feine Glasmaaren in ben feit bem 20. Dezember v. 3. bestebenben Specialtarif ffir tele nene, wollene und baumwollene Bewebe te, perfent,

Berlin, ben 9. Dezember 1870. Roniglide Direftion

3 ... bet Mieterfchiefifth - Martifden Gifenbabn.

(2) Bem 20. Januar 1871 ab fritt im Vedisterfer, im Sat, auch und ver der im Sagnelbungen nen mindreiten 100 Gtr. auf furge Gnifernungen bis gie 6 Meiten nie Ertödigus ger bisberigen Zuflüge ein. Geral erfolgt non befein Tage ab bie Lieberiute; ber Glützer weit ber der Zugen ab der Lieberiuter Bedingdet im Samme der Steine der Samme der Steine Ste

Berlin, ben 1. Dezember 1870.

#### ber Rieberichlefijd Martijden Gifenbahn. Befanntmachung ber Königlichen Direttion ber Dibahn.

hand bei mit bieden Frachteifen nach Reiniland, Belfsphalen, Elles und zustlich Leibtigen gur Aufgabe zeinagenben Kartoffeltransporte in Linantitäten vom 200 Ern. mis biert 200 liebties weir im Kansschliebe vom 200 Ern. mis biert 200 liebties weir mit Kansschliebe vom 200 Ern. mis biert 200 liebties weir mit Kansschliebe vom 200 Ern. mis biert. Der Beiterlichtigen Editionen, ein vom 200 Ern. mit kansschlieben ein Mansschlieben ein State vom 200 Ern. mit Kansschlieben ein State vom 200 Ern. vom 200 Ern. mit kansschlieben ein State vom 200 Ern. werkannt bis um 1. Wal 1871 in techen.

Bromberg, ben 4. Dezember 1870. Ronigliche Direttion ber Oftbabn,

#### Berfonal Chronif.

Ben bem Keisliffien Confliterium ber Preceing Franderburg find be Precisionalischieder: 1) Carl Hagult Wiltelm Bertin aus Bobb, 2) Dite Carl Carbeilg Med aus Golfenbarn, 3). Dite Nagelf Carl Carbeilg Med aus Golfenbarn, 3). Dite Nagelf Carl berg aus Belebam, 5) Anton Frierick Wilden Ruftenen, 6) Gat frierbeil Gilligen Refeboha aus Nabern, 7) Friebrich Albeit Printich Sauer aus Raten, 6) Bauer Boul Bool Printich Legema aus Dertriprung, 9) Friebrich Keinsbeb Urrit Julius aus Dertriprung, 9) Friebrich Keinsbeb Urrit Julius aus Dertriprung, 10) Refebol Sauer Bour Bool Bool Sauer aus Carl aus Bertrip Bertrip Reinsbeb Urrit Julius aus Dertriprung, 9) Friebrich Keinsbeb Urrit Julius aus Dertriprung, 10) Friebrich Keinsbeb Urrit Julius

Der Regierungs-Selvetalt Renglei-Rash Schmidt in auf seinen Antrog in den Rubpinat verfest und der Selvetatriale-Affistent Webling jum Regierungs-Selvetatr, sowie der Rubbinaturg und Regierungs-Bertretatr, sowie der Rubbinaturg und Settretarlate-Affistenten ernannt.

Berjonal. Beranberungen im Begirte ber Dber. Boft. Direftion in Brantfurt a. D.

für den Monat November er. Gufmann Gs sind: 1) verfest: der Politzerdeint Schufmann ben Efn nach Chitrin, die Politalistente Altenders und Sucket und die Eliendahn-Boltlandulteure Micolatium der Bault von Berlin nach Castrain; 2) gestorben: der Vosterpedient Vartisch im Eliendahn

# Amts-Blatt

## "ber Konial. Preuß. Regierung zu Frankfurt "O.

Stild 51.

Den 21. Dezember

1870.

Diniftertal. Erlaß, betreffend bie Abanberung bes S. 20 bes Requiative bom 1 Dezember 1864 aber Ausbildung, Prufung und Auftellung fur bie unteren Stellen bes Forfibienftes in Berbinbung mit bem Difftairbienfie im Jagercorpe. Rach 8. 20 bes Regulative rom 1. Dezember

1864 ift jeber Refervejager ber Rlaffe A. I. verpflichtet, im Laufe bee 8. Dienftjahres bei einer ber Ronig. lichen Regierungen ober bei ber Roniglichen Soffammer fic anzumelben.

Diefe Beftimmung wird bierburd babin abgean.

bert, bag in bem §. 20 bes Regulative an bie Stelle bes 8. Dienftjahres von jest ab bas 6. Dienftjahr tritt. Demgemaß ist jeber Jager, welcher von jest ab in bas Berhaltnig ber Refervejager ber Rlaffe A. I. eintritt, foon im Laufe bee 6. Dienftjahres berpflich. tet, fich bei einer ber Roniglichen Regierungen ober bei ber Roniglichen Finang. Direttton ju Dannober ober ber Ronigliden Softammer, unter Borfegung ber im

\$. 20 bezeichneten Dienftpapiere, anzumeiten, moturch er fich ju forfilicher Beschäftigung in bem Begirte ber Beborbe, bei weicher er fich gemelbet hat, jur Dispolition ftellt. Birb bie Anmelbung bor Ablauf bee 6. Dienft.

fabree nicht bewirft, fo bat tiefe Berfaumnig bie Entlaffung aus ber Jagerflaffe A. I. jur Folge, es fann aber in foldem Balle ber Uebertritt jur Riaffe A. II. bon ber Roniglichen Infpettion ber Jager geftattet merben. Berlin, ben 23. Rovember 1870.

Der Finang . Minifter. (geg.) Camphaufen.

Der Rriege . Minifter. 3m Auftrage: (gez.) Quebenfelbt.

8. M. H. b. 18611, R. M. 520/11, 458/11 M. f. S. Befanntmachung bes Roniglichen Con-

fiftoriums ber Proving Brandenburg. Die Bfarrftelle ju Drengig (Diogefe Sternberg II.), Ronigficen Batronate, tommt am 1. Januar 1871 anr Erfebigung.

Berordnungen und Befanntmachungen india ber Roniglichen Regierung.

(I) Des Ronige Dajeftat haben mittelft Milerbochfter Orbre vom 26. v. IR. bem Cacfficen Dilitair-Buifd-Berein in Leipzig Die Erlaubnig ju ertheilen

gerubt, Loofe ju ber bon ihm beabfichtigten Baaren-Felbauge von 1870, fowie ber Bittmen und Baifen bon in biefem Beibjuge gefallenen beutiden Solbaten innerbalb ber Breunifden Monarchie abzufeten.

Dies wird in Folge boberer Beraniaffung bierburd mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag nach bem Musfpielungeplane 100,000 Boofe & 15 Reugrofden ausgegeben merten follen.

Franffurt a. D., ben 12. Dezember 1870. Ronigliche Regierung: Abthellung bes Innern.

(2) Der Raufmann Friedrich Bibelm hermann Schlenber gu Carleblefe, Rreis Ronigeberg i. Dt., melder unterm 21. Dezember v. 3. ale Mgent bee Musmanberer . Beforberungs . Beicaftes bon 23m. Stiffer au Bremen conceffionirt morben ift, bat biefe Agentur niebergelegt.

In Gemagheit bes g. 14 bes Reglemente, betref. fenb bie Beidafteführung ber jur Beforberung bon Auswanderern conceffionirten Berfonen vom 6. September 1853 (Amteblatt G. 311), wird bies bebufs Anmelbung etwaiger Anfprilde an bie für ben ic. Schleuber beftellte Caution hierburd mit bem Bemerfen gur öffentiichen Renntnig gebracht, bag, wenn folche Anfpritche innerhalb einer Brift von swoif Monaten nicht angemeibet werben, bie Rudjablung ber Caution an ben Befteller berfelben erfoigt.

Grantfurt a. D., ben 8, Dezember 1870. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(3) Die Rantor. und Couliebrer Stelle in Bernftein, Diozefe Golbin, Ronigliden Batronate, ift burch bie Emeritirung ihres zeitherigen Bubabere erle-

bigt morben. . Frantfurt a. D., ben 14. Dezember 1870. Ronigliche Regierung:

Abtheilung für Rirden. und Schulmefen, Befanntmachung bes Roniglichen Appellationsgerichts.

Rach & 34 ber Berorbnung für bie Schiebe-manner bom 26. September 1832, in Berbinbung mit 8. 21 ber Buftruttion für biefelben vom 1. Dai 1841 und mit ben Rufau-Beftimmungen ber Roniglichen Minifterien ber Juftig und bee Innern bom 22. Gep. tember 1844 foll am Schluffe bes 3abres jeber Schiebemann auf bem lanbe bem Lanbrathe und in

ben Stabten ben Dagiftragen fummarifd undpelfen, I wie viel Bergleiche er im Baufe bes Jahres gu Giante gebracht habe. Die genamnten Beborten überfenten fobann biefe Rachweifungen jum weiteren Bebrauche

ben Lanbes . Juftig . Collegien.

Es wird bierburch biefe Bererbnung fammtlichen Schiebsmannern, Dagiftraten und Renigliden gant. rathen bes Departements jur genauften Beachtung in Erinnerung gebracht und erwartet, baf bie Chiebs. manner bie Rachmeifungen fpateftene bis zum 15. Januar bes neuen Jahres ben Dagiftraten, begiebungs. weife ben Roniglichen ganbrathen einreichen, wogegen biefen Beborben feine langere Grift ale bie jum 31. Banuar gur Ginreidung fammtlider Rachmelfungen an und geftattet merben fann.

Frantfurt a. D., ben 10. Dezember 1870. Ronigliches Appellationsgericht.

## Befanntmachungen bes General. Voftamte.

(1) Betreffent bie Beforberung von Beffeibungt. unb'Mus. riffunge . Gegenftanben an bie im Retbe | ftebenben Offigiere und Mititairbeamten,

Rachtem mittelft ber Gelbpofipaderet-Beforberung in ber Beit bom 15. Oftober bie 8. Dezember 1,110,000 Badete jur Berfenbung an bie Truppen in Granfreich gelaugt find, foll nummehr, fobalb ber Beibnachte. Pofiverfebr im Inlante abermunten fein wirt, ter Berfuch gemacht merten, fur bie Offiziere und bie im Diffgierrange ftehenben Wilitairbeam: ten, in ber Beit bom 14. Ranuar bis jumi Mbend bee 21. Januar 1871 Bidereien mit Befleibungs. und Mustniftungs . Begenftanben ans. nohmeweife jur Beforberung mit ter Belt nach Grant. reich angunehmen, unt gwar ohne Unterfcbieb, ob ble Diffigiere ac. fich in feften Ctanbanartieren befinben, ober folden Truppentbeilen angeboren, welche in Daricbewegungen begriffen fint

Eine Garantie fur Die riebtige und punttliche Ueberfunft tann bie Poftvermaltung bei ben ob. waltenben Berhaltniffen felbftverftanbiich nicht über: nehmen. Die Unnahme erfolgt im Uebrigen unter

ben nachfiebenben Bebingungen : 1. Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht

über 12 Pfunb.

2. Inhalt barf nur ant Belleibungs unb Mubruftungs-Wegenftanben befreben. Badereien, melde anbere Sachen, g. B. Wegenftanbe bee gurue, ber Toilette, Vebensmittel u. f. w. enthalten, fonnen jug Beforberung unbebingt nicht jugelaffen werben.

3. Berpadung in Badeten, emballirten Riften, feften Rartone recht Dauerhaft; jur Emballage ift fefte Leinwand ober Bacheleinwand ju vermenben.

4. Abreffirung und Cignatur mittelft haltbar aufgeflebter eber aufgenabeter Correfponbengtarte - ohne befonderen Begleitbrief -. Much flegt es im eigenen Intereffe bes Abfenbere, bag berfelbe fich auf ber Correspondengfarte nambaft macht, fowie bağ eine zweite Correfpentengfarte, mit ben vollftanbigen Angeben bes Abreffaten und bes Abfenbers, in bas Badet mit verpadt wirb, bamit bie weitere Bebanblung beffetben gefichert fei, im Galle bie außere Signatur burch irgent welchen Umftanb fich ablofen folite. Da bie Grabrung taglich an einer ansen Mngabl bon Beifpielen immer wieber bon Reuem barthut, wie unvollftanvig, unüberfichtlich und unteferlich bie Abreffen noch vielfach angefertigt werben, wirb auf bie Unerlagilchteit ber beutlichen nub wollfanbigen Abreffirung wieberholt aufmertfam gemacht. 5. Borto. Die Badete muffen bei ber Muf-

gabe franfirt werben; gur Franfirung fint Bofifreimarten gu bermenben, welche auf bie Correfponbenttarte ju fleben finb. Die Bebfitr betragt:

bei einem Gewichte bis ju 4 Bfb. = 5 Sgr., aber 4 Bfb. bie incl. 8 Bfb. = 10 Sgr., fiber 8 Bfb. bis incl. 12 Bfo. = 15 Ggr.

6. Bertheangabe ober Entnahme von Boff-

vorfcbuß ift nicht aufaffig. 7. Laufgettel ober Rellamationen erfucht bat

Beneral . Boftamt nur in ben außerften gallen, b. 6. wenn wirflich feftftebt, bag ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraumes, a. B. 4 bie 6 Bochen, nicht in ben Befig ber Genbung gelangt ift, ju erlaf. fen, ba erfahrungsmaßig burch vorgeitige Mabringung berartiger Reflamationen ber obnebin fest aufs Mengerite angejpannte Pofibetrieb ungemeine Erfchwerungen erleibet. Es wird bierbei bas Gr. fuchen erneuert, fich bie Entferuungen und Berbattniffe bes jegigen Krieges gefälligft gegenwartig gu balten.

Damit bie Beforberung ber Dellitair . Effetten. melde von ber Pofivermaltung verfuchemelfe übernom. men werben foll, obwohl bie Felbpoftanftalten auf bie Bejorberung bon Brivatpadereien nicht eingerichtet fint, orbnungemäßig fich ausführen laffe und burch ju großen Daffenanbrang feine Beeintrachtigung erleibe, wirb bringend erfucht, Die Abfenbung von Padereien innerhalb ber Grengen bes wirflichen

Bedurfniffes ju balten. Bon ber nach Obigem in Ausficht genommenen Badereibeforberung ift ben Offigieren und Dilitatrbeamten burch bie Militairverwaltung bereits Rennt. nig gegeben morben. Die öffentliche Anfunbigung ber Dagnahme erfolgt icon jeut zu bem Zweite, bamit auch bie Angehörigen in ber Detmath bie notigigen Borfehrungen in Betreff ber Beidaffung mib Abfenbnng ber Ausruftungegenenftanbe rechtzeitig zu treffen in ben Stand gefest werben. Es wird noch befonbere barauf aufmertfam gemacht, bag bie Aunahme ber gebachten Badereien bei ben Boftanftalten que zwin-genben Grfinden auf ben obenbezeichneten athitagigen Beitraum unb auf bie porermabnten Berfonen unbes dingt befchrantt bleiben muß.

Berlin, ben 11. Dezember 1870.

Beneral . Boftamterit

(2) Abrefftrung ber gelbpofteriefe.

1. Die Anuaben auf ben Abreffen ber felt poft. briefe uber Armeecorps, Divifion, Regiment u. f. w. find recht far und überfichtlich bingufdreiben, in ber form wie bei ben felbpoft . Correfponbengfarten; bor Mlem an einer bestimmten Stelle, am beften unten linte, benn bas Umberirren ber Augen ber expebirenben Beamten bei ber fo großen Rabl unüberfichtlicher Abreffen raubt eine bei ber nothwendigen Beichleunianna ber Priefmailen . Abiertlaung febr foftbare, mitunter gar nicht wieber einzubringenbe Beit.

2. Die Biffern in ben Rummern ber Regimenter, Divilionen u. f. w. muffen recht beutlich, icarf nnb genugenb groß fein; ebenfo bie Angabe bee Hamens bes Mbreffaten. Rachtaffige Biffern und Gdriftinge, ober auch folde, bie gmar bem an feine Schrift gewohnten Abfenber febr beutlich vortommen mogen, es aber in ber That nicht find, gumal me es fich unter hunberttaufenben bon Abreffen um fofprtige Entrifferung im Doment banbelt, finb nur in oft bie Urfache

ber Bergogerung ober Unanbringitofeit ber Briefe. Dierbin geboren auch bie blaffe Tinte unb bie feine Schrift, jumal bei ben jehigen furgen Tagen und ber mangelhaften Beleuchtung in ben werbfelnben Quartieren ber Gelapoftanftalten und bei ber Erpebition mabrend bes Sahrens im Bagen. .

Das Bublifum wirb erfucht, im eigenen Intereffe auf bie obigen Buntte gefattigft Rudficht ju nehmen. Berlin, ben 15. Dejember 1870.

Beneral . Boftamt.

district Control Befanntmachung ber Roniglichen Direttion ber Dieberfchlefich : Martifchen Grienbabn.

Bom 20. Januar 1871 ab tritt im Cofafverfebr br Gals aller Art in Bagenlabungen bon minbeftens 100 Ctr. anf furge Entfernungen bie ju 6 Meilen eine Erhobung ber bieberigen Zariffabe ein. Chenfo erfolgt von biefem Tage ab bie Ueberfuhr ber Guter com Oberfchiefifden nach bem bieffeitigen Babubofe in Breslan und in umgefehrter Richtung bei gebrochener Rartirung nicht mehr toftenfrei, fonbern gegen Erhebung einer Ueberfubrgebubr von 6 Bf. pro Centner. Berlin, ben 1. Dezember 1870.

> Ronigliche Direttion ber Rieberichlefifd-Martifden Gifenbabn.

## Perfonal Chronif. .

Der bieberige Brediger ju Banta Gottlob Marcus ift jum Bfarrer bei ben Evangelifden Gemeinben ju Bapit und Rriefcom mit ben babin eingepfarrten Drifchaften in ber Diogefe Cottbus bestellt worben. Der bieberige Brebigtamte Ranbibat Baul Bil-

helm Leopold Starde ift jum zweiten Brebiger bei ber Evangelifden Gemeinbe ju Bielengig, Diogefe Sternberg I., beftellt morben,

Der Lebrer Rothenbucher am Shmuafium gu

Cottbue ift jum Dberlebrer an berfelben Anftalt beforbert und ber Lebrer Seiffert am Gomnafinm ju Brantfurt a. D. ift ale Oberlehrer am Ghuinafinm ju Cottbus angeftellt morben.

ffür ben Beilrt ber Ronigliden Rreiegerichte-Commiffion an Burftenwalbe, mit Musichluf, ber Roniglichen Oberforfterei Sangeleberg, binfichtlich ber Fotifftraffachen, ift ber Domainen-Rentmeifter Geldom ju Surftenmalbe jum Bolizeianmalt unb ber Bargermeifter Claufius bortfelbft jum Bertreter beffelben ernannt morben.

ffür ben Begirt ber Ronigliden Rreisgerichte. Commiffion ju Diffrofe ift vom 1. Januar fut, ab ber Forfitaffen-Renbant Mifc ju Maurofe jum Boligetanmalt unt ber Oberforfter Tuden bortfelbft jum

Bertreter beffeiben ernannt worden. Bur ben Begirt ber Renigliden Breisgerichis. Commiffien ju Bebben ift bom 1. Januar t. 3. ab ber Domainen . Rentmeifter Wimmer ju Bebben jum Boligejanwalt und ber Burgermeifter Blengte bortfelbft jum Bertreter beffelben ernannt worben.

Radwelfwag ber im Monat Rovember erfolgten Berufungen in Lebrer. refp. Rufter. unb Beirer. Stellen

1) Gerbinand Streblow befinitio jum 8. Lebrer in Rech. Ephorie Arnemolde, 2) 3ob. Gattlieb Jungmann befinitiv jum Rollaborator in Bubbenau. Ephorie Celau, 3) Muguft Theobok Budowit befinitin jum Lebrer in Gubrom, Epharis Cottbus, 4) Otto Riefel befinitib jum lebrer an ber Rebenfchafe in Barmalbe, Ephorie Ronigeberg II., 5) Frang Lucas befinitio gum 7. Rnabeniehrer in Droffen, Ephorie Steruberg I, 6) Gruft 3ut. Dermann Linte mostforifch jum 6. Lehrer in Betfchan, Ephorie Calau, 7) Ernft Georg Baul Datthes proviforifch jum Lehrer in Offig, Ephorie Croffen, 8) 3oh. Rart Deineld Gumprich proviforifc jum 4. Lebrer in Gr. - Reuenborf, Ephorie Frantfurt II., 9) Emil Albert Abolf Densler proviforifc jum 2. Lehrer in Canig, Ephorie Guben, 10) Johann Chriffian Rruger proviforifc jum 5. Lebrer in Bebben, Ephorte Ronigeberg I., 11) Chriftian Reichte proviforifc jum 2. Lebrer in Staffelbe, Epborie Gofbin, 12) Leopold Dermann Deinrich Beffler proviforifch jum 3. Lehrer in Ronigs.

malbe, Enborte Sternberg I. Der Ratafter . Controleur Reichharbt au Ronias. berg i. R. ift gum Steuer-Infpelter ernaunt morben. Bermifchtes.

(1) Durch ben am 16. Murit b. 3. erfolgten Erb bes Barbesbeftallten Deumann ift blefes Rambifde Amt bes Marfgrafthume Rieberlaufit erlebigt unb foll auf bem nachften, im Dary 1871 jufammentre-

tenben Communal-Banbtage nen befett werben. Etwaige Bewerber forbern wir auf, fich bis jum 1. Dars 1871 bei ber unterzeichneten ganbes. Debu-

tation fdriftlich an melben. ffür bie Stelle bes ftanbijden Canbesbeftallten murbe bieber bie richterliche Qualitat erforbert.

Rabben, ben 12. Dezember 1870. Die Sanbes-Deputation bes Marfaraftbums Rieberfaufin.

### (9) Bergeichnif mehrerer bacanten Communal. Forfifellen.

| Rame<br>ber<br>Commune.    | Bezeichnung und Rame<br>ber<br>Forststelle.     | a. Rreis,<br>b. Regierunge.<br>Begirt, | Jährtiches<br>Ein-<br>fommen<br>nach<br>Ehalern. | Bemertungen.   |
|----------------------------|---|--|--|--|
| Milenftein                 | Börfterftelle im Diwitter-<br>und Langfee-Balbe | n. Allenftein<br>b. Ronigeberg         | 259  | Das Revier ift 4352 Morgen grof<br>und ungefahr 1 Meile lang, erforbert<br>baber einen traftigen Bramten.                    |
| Lois,                      | Stadtjägerftelle                                | a. Grimmen<br>b. Straffund             | 225  | Das Revier ift 800 Morgen groß.<br>Die Stelle wirb am 10. Januar<br>1871 vacant.   |
| Dauterobes Dber Delbrungen | Forftauffeberftelle                             | a. Edarteberga<br>b. Merfeburg         | 150  | 12 15  |
| Mühlhanfen .               | Silfeförfterftelle                              | a. Mühlhaufen<br>b. Erfurt             | 180<br>baar                                      | Augerbem: 4 melirte Malter unb 2 God buchen Bopfwellen.  |
| Mizstabt                   | Stadtförfterftelle                              | a. Schilbberg<br>b. Befen              | 220  | 150 Thir. baar, 20 Thir. Wiethent-<br>icabigung, 1 Sgr. 3 Pf. Stammgelb<br>pro Thater. Bewerber muffen pointich<br>fprechen. |
| Laptinia                   | Stadtförfterfielle                              | a. Lublinit<br>b. Oppeln               | 110<br>baar                                      | Auferbem: 4 Morgen Dienftlanb, Gra-<br>feret, 4 Riaftern flefern Leibholg,<br>10,000 Bayen Torf, freie Bohnung.              |
| Büsbach .                  | Gemeinbe-Förfterftelle                          | a. Landfreis<br>Nachen<br>b. Nachen    | 300  | Außervem: 8 Morgen Dienftfand und<br>freie Bohnung.  |
| Dann                       | Communal-Förfterftelle                          | a. Daun<br>b. Trier                    | 170  | Außerbem : 4 Riaftern Derbholy, 6 Riaf-<br>tern Reifer.  |
| Destrick                   | Communal-Förfterfielle                          | n. Meingau<br>b. Wiesbaben             | 2 Egt. pro<br>Morgen<br>Ga. 274.                 | 3ft nicht penfioneberechtigt Del-<br>bungen bei bem Roniglichen Der-<br>forfter Eronenbolb in Deftrich.                      |

Borfiegenbes Bergeichnig wird biermit auf Bunich ber Infpetion ber Jager und Schupen in Berfin Grantfurt a. D., ben 6. Dezember 1870. jur allgemeinen Renntniß gebracht. Ronfaliche Megierung:

Abtheilung bes Innern und Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

(3) Geitens ber freiwilligen Abonnenten auf bas Amteblatt werben bie Beftellungen baufig erft fo fpat gemacht, bag biefelben vielfach nicht mehr ausgeführt merben fonnen.

Beil aber bie Auflage bes Amteblatte ju Anfang eines jeben Jahres beftimmt wird und im Laufe bes Babres nicht fur jebes nachbeftellte Eremplar vermehrt merben tann, forbern wir bas betbeiligte Bublifum varity ...

sint of

responsible trader as a more

manualful in a university search,

auf, bie Beftellung auf bas Amteblatt pro 1871 fo geitig bel ber betreffenten Boft-Anftalt ju machen, bag bie Befammt. Auflage fcon ju Unfang bes neuen Jahres feft beftimmt und allen besfallfigen Bunfchen bis babin Rechnung getragen werben fann.

Brantfurt a. D., ben 17. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern. 

360

357

# Amts-Blatt

## der Königl. Preuß. Megierung zu Frankfurt "O.

Stild 52.

Den 28. Degember

1870.

### Gefet: Cammiung.

Rr. 50 entbalf: (Rr. 7755.) Befanntmadung ber Dinifterial. Erflarung, betreffent bie Bereinbarung mit Beffen bom 11./17. Oftober 1870 megen Muebehnung ber gwifden Breugen und bem Großberjogthum Deffen bestehenben Uebereintunft begugtich ber Berbittung ber Forft., Felb., Jago., Fifchereist. Frebel bom 7. Dejember, 8. Oftober 1861 auf bas gefammte gegenfeitige Staategebiet. Bont 3. Dejember 1870.

(Dr. 7756.) Afferbechiter Gilaf bom 28. Ofteben 1870, betreffent ble Berleibung ber fietalifden Borrechte an ben Rreis Glatow, Regferungebegirts Marienwerber, für ben Bau und bie Unterhaltung gweier Areis Chauffeen; 1) bon Bempelburg bis Dirfcauer Gifenbabn, 2) von Dbbotomo an ber Bempelburg. Boin. . Eroner Chauffee über Cofinom bie jur Birfiger Rreisgrenze in ber Richtung auf

(Dr. 7757.) Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbflagtionen bee Riatower Rreifes im Betrage von 50,000 Thalern, III. Emiffion. Bom 28. Oftober 1870.

(Dr. 7758.) Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Wegeverbandes ber Boigtei Dobenhameln, Amts Beine, Lanbtrofteibegirt Silbesheim, im Betrage bon 30,000 Thalern. Bom 2 Robember 1870.

(Rr. 7750.) Brivileglum wegen . Muefertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Bifd. baufer Rreifes im Betrage ban 30,000 Thalern II. Emiffion. Bom 7. Rovember 1870.

(Rr. 7760.) Allerbochfter Erlag vom 9. Rovember 1870, betreffenb bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte un ten Rreis Salgmetel, Reglerungebegirt Dagbeburg, fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Chauffeen bom Dorfe Brunau an ber Dabieborf. Beefer Rreis Chauffee nach tem Babnbofe Brunau ber Stental-Calgmebel-leigner Gifenbabn unb von Beebenborf über Beeben unb Banbau bie gur Garbelegener Rreisgrenge in ber Richtung auf Cloebe.

Rr. 5! enthalt: (Rr. 7761.) Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Obliga. tionen bee Wegeverbanbes bes Amis , Leer, Brobing Sannover, im Betrage von 28,000 Thalern. Bom 12. Rovember 1870.

(Rr. 7762.) Afferhochfter Erlag vom 30. Robember 1870, betreffent Die Genehmigung eines Rachtrags ju bem Ctatute fur bas Berliner Bfanbbrief. Inftitut vom 8. Mai 1868.

(Dr. 7763.) Allerbochfter Erlag bom 7. Dezember 1870, betreffent bie Berlegung bes Gibes bes Gifenbabn-Rommiffariate ju Coin nach Cobient.

## Befanntmadung ber Saupt Bermaltung ber Staatsichulben.

Die am 2. Januar 1871 falligen Binfen ber funfprocentigen Anleibe bes Rorbbeutiden Bunbes bom 3abre 1870 tonnen bei ber Staatefdulben-Tilgunge. Raffe bierfelbit, Dranienftrage Rr. 94. unten linte. und bei fammtlichen Buntes . Dberroftfaffen non bem genannten Tage ab taglich, mit Ausnahme ber Conn. unb Gefttage und bet Raffen - Repifionstage, in ben Bormittage Dienftftunben (bei ber erfigenannten Raffe bon 9 bis 1 Ubr), gegen Ablleferung ber betreffenten Coupone in Empfang genommen werben.

Außerbem werben biefe Coupons im Breugifchen Staate bei ben Regierungs. und Begirte Dauptfaffen, in jebem ber übrigen Staaten bes Rorbbeutiden Bunbes bei ber Centraltaffe, fofern an beren Spike nicht eine Bunbes. Dberpoftfaffe beftebt, ebenfalle bom 2. 3anuar 1871 ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft merben.

Die Conpone muffen nach ben einzelnen Appoints geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studiabl unb ben Betrag ber verfdiebenen Appointe enthaltenbee, aufgerechnetes, unterfdriebenes und mit Bobnungs angabe berfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Bei ben fammtlichen borgenannten Raffen, unb nach ben borbezeichneten Beftimmungen finbet auch bie Gintofung ber fpater fällig werbenben Binecoupons ber Bunbes. Unleihe vom Jahre 1870 regelmaftig bon ten Fälligfeitetagen, 1. Jult unb 2. Januar jebes Jahres ab ftatt. Etwa eintretenbe Menberungen bierin werben besonbere befannt gemacht werben.

Berlin, ben 19. Dezember 1870.

haupt-Bermaltung ber Staaisiculben.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(1) Betreffend bie Ibie Berloofung ber fünfprogentigen Glaatsanleibe vom Jahre 1869.

In ter heute in Gegemant eines Rolars fisentlich bewirten Berloofung von Schultverschreibungen ber fünsprezentigen Breufischen Staatsunleibe vom Jahre 1869 sind die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezoken worten.

Kielchen werken den Bestjeren mit dem Bemerten gelündig, des ihr in ausgescheint Wummern verfehriehens Kapitaliering vom 1. 23sil 1871 ob isälle, mit Ausgeländig der Geme um Höftligen mit distle, mit Ausgeländig der Geme um Höftligen mit den Meilen stellen stellen der der der der Die Bemittel sich 11st 78 der den der der Enasteldunten Ausgelänig befreihet, Denniehring Fr. 49, segen Duttung im Mödigebe der Gehüverfehreibungen, ohne Zinsecupons, aber mit Talons, baar in Emplang zu nehmen finn.

Die Glublaus ere Geutverschreitungen tam und bei ben Reuglichen Regierunge-duputschlien, sonie bei ber Kreislis in Franslurt a. M. und den Beitel gewische Gestellen in Branslurt a. M. und den Beitel gewische in Branslurt in der Beitel gewische in Branslurt in der Beitel gewische in der Beitel gewische in der Beitel gewische der gewische der Gestellen gewische Gestellen gestellt gestellen gestelle gewische Gestellen unter Gestelle gewische Gestelle unter Gestellt gewische Gestelle unter Gestellt gewische Gestelle unter Gestellt gewische Gestelle gewische Gestellt unter Gestellt gewische Gestellt gewische Gestellt unter Gestellt gewische Gestellt gestellt gewische Gestellt gewische Gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gewische Gestellt gewische Gestellt gewische Gestellt g

Die Staatsichulben-Lilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inbabern ber Schnlb-Berschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Bugleich werben bie Infoher ber in ber Anlage geseichneten, nicht webe verzisheitene Codus Berichreibungen ber vorfeszichneten Anleibe, welche in ben frührerne Beriorlunger, (mit Aussichule ber am 8. Juni b. 3. flattgehabten ber fanfropenstigun Geback-Anleibe von 1859) gegogen, aber bis jeht noch nicht realifirt flut, an ble Erfebung ihrer Applatation erinnet

In Betreff ber am 8. Juni b. 3. ausgelessten ubs jum 2. Januar 18. gefündetum Schulb- Berfürrebungen wirs auf des dem bem erfürern Tage bestamt in 
Regierungs Daupt-Rassina, bem Arzise, bem SeitzerBertin Schulber und der Bertin der 
Kreiserungs Daupt-Rassina, bem Arzise, bem SeitzerBertin Communisation, spiece ouf bem Bürerung ber
Lankrätie und Wassifikatie gur Einlicht einstelle und 
Beitlin, ber 10 Dezember 1870

## Daupt. Bermaltung ber Ctaatefdulben.

Borftebenbe Befanntmodung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnis gebracht, baß bie berlooften Staats Mittelbeicheine bom Jahre 1850 unferer Haupflasse mittelst Schreibens, worin bieselben nach Serien, Mummern und Kapliatbeirägen bergeichnet werben muffen, einzureichen find. Die Haupttaffe wird bemnächst den Interessenten ein Duitungsformular über den Kapitaldetrag jur Bolliebung übersenden und nach dem Rudempfang bestellten Zahlung leisten.

Frantfurt a. D., ben 27. Dezember 1870.

(2) Batent-Ertheilungen. 1. Den Civil-Ingenieuren Gebrüdern Buß ju Magbeburg ift unter bem 28. November 1870 ein Batent

auf einen burch Zeichnung und Beschreibung in zwei Aussührungen nachgewiesenen Argulator, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theise zu beschränken, bei gefort von ben innem Took ort gerechnet, und

auf brei Jahre, bon jenem Toge an gerechnet, und für ben Umfang bes preußlichen Staats ertheilt worben, 2. Dem Professor und Director ber Königlichen Sternwarte, Dr. Klintersues in Göttingen, ist umter

bem 1. Dezember 1870 ein Patent auf eine burd ein Mobell nachgewiesene Borrichtung jum Angünden von Gasstammen, insoweit bieselbe als nen und eigentbamild erkanpt

worden ist, auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und sir dahre, von jenem Toge an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheit worden. Frantsurt a. D., ben 19 Dezember 1870.

Königliche Regierung; Abtheitung bes Innern. Bekanntmachung ber Königlichen Direktion ber Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Berlin, ben 22. Rovember 1870. Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Broping Branbenburg.

## Befanntmachung bes General.

Betreffend bie Beferberung von Belleibunge. nnb Ausruftungs. Gegenftanben an bie im gelbe fiebenben Dffgiere und Militairbeamten.

Rachem mittelst ber Felbposipaderei-Beserberung in ber Zelt vom 15. Dichober bis 8. Dezember 1,110,000 Padete jur Bersenbung an bie Truppen in Frankreich gefangt find, foll nunmehr, fobalb ber Beihnachte Bofterenben ie im Infanbe überrwunden sein

wirt, der Bestud gemach werten, sie bie Affisiere, und die mit Fisserrangs steinem Militaribeamsten, in der Jeit vom 14. Januar die Judiend der Mehre der 21. Januar 1871 Pästerein mit Bestleibungs und Missistungs. Gegenständen ausmanweise und Bestierung nit ver 60s nach genomerisch anzureinen, und zwar eine Unterschiet, de die Tisserrangsten, und zwar eine Unterschiet, de die Tisserrangsten, und zwar eine Unterschiet, de die Tisserrangsten der in Martikenbergung beginfen find.

Eine Garantie fur die richtige und punktliche Ueberkunft fam die Pofiverwoltung bei ben obwaltenden Berbaltniffen felbftverfandlich nicht übernrehmen. Die Annahme erfoigt im Uebrigen unter

ben nachftebenben Bebingungen:

1. Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht uber 12 Pfunb.

2. 3nbaft baf nur aus Bekleibungs und Ausruftungs Gegenfanden beitehen. Padereien, weiche andere Sachen, 3. B. Gegenfande tes Lupus, ber Toblette, Lebensmittel in. f. w. enthalten, tonnen jur Besorberung umbebingt nicht jusclafen worben.

3. Berpactung in Pacteen, emballirten Riften, feften Rartons recht bauerhaft; jur Emballage ift fefte Leinwand ober Bacheleinwand au verwenben.

4. Abreifirung und Cianatur mittelft baltbar aufgeflebter ober aufgenabeter Correfpontengfarte - ohne besonberen Begleitbrief -. Much liegt es im eigenen Intereffe bes Abfenbers, bag berfelbe fich auf ber Correfponbengfarte namhaft macht, fowie baft eine ameite Correspondengfarte, mit ben poliftanbigen Angaben bes Abreffaten und tes Abfenbers, in bas Badet mit verpadt wirb, bamit bie meitere Bebantlung beffelben gefichert fei, im falle bie aufere Signatur burd irgent melden Umftant fich abiofen follte. Da bie Erfahrung taglich an einer großen Angabl von Beifpielen immer wieber von Reuem barthut, wie unvollftanbig, unüberfichtlich und unleferlich bie Abreffen noch vielfach angefertigt merben, fo wird auf bie Unerlaglichfeit ber beutlichen und woll. fanbigen Abreffirung wieberholt aufmertfam gemacht.

5. Porto. Die Badete muffen bei ber Aufgabe frantirt werben; jur Frantirung find Bofifreimarten zu verwenten, welche auf bie Correspontengfarte zu fteben find. Die Gebubr beträgt:

bei einem Gewichte bis ju 4 Pfb. = 5 Sgr., über 4 Pfb. bis incl. 8 Pfr. = 10 Car..

uber 8 Pfr. bis incl. 12 Pfr. = 10 Egr., über 8 Pfr. bis incl. 12 Pfr. = 15 Egr. 6. Werthsangabe ober Entuahme von Post-

6. Mertheangabe oter Entuch verfchuß ift nicht julaffig.

T. Laufgettel erer Arflametinnen erfucht bes General Pofiamt nur in den äußersten gällen, d. b. wenn wittlich seines, der kressen auch Verlauf eines längeren Zeitroumes, z. 2. 4 bis 6 Wechen, nicht in den Bestig ber Gendung gelangt fil, zu erfalfen, de erfabrungemäßig durch vorgettige Anderiaum derentiere Restauntlonen der obnehm isch anfs Meußerste angespannte Postbetrieb ungemeine Erfdwerungen erleibet. Es wird hierbei bas Ersuchen erneuert, sich die Entfernungen und Berbattniffe bes sehigen Arieges gefälligst gegenwärtig

gu balten.

Berlin, ben 11. Dezember 1870.

General . Boftamt.

## Betonntmachung ber Roniglichen Diret.

Auf ber St. Betereburg-Borfcau'er Eifenbah find bie regiementemäßigen Lieferfiften im birekten Oftbeurich-Ruffifchen Guter-Bertehr bis auf Weiteres judpenbirt worben, was hierburch zur öffentlichen Kennenfig gekracht wirte.

Gromberg, ben 20. Dezember 1870.

Rönigliche Direttion ber Oftbabn. Befanntmachungen bes Roniglichen

## Setanntmachungen des Roniglich

on 1) Gemöß § 58. bes unter bem 31. August b [3. ben und bestältigten Statuts bes Nieberlausipter Anapp-schaftsverien zu Geben vom 19. August er. dingen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Borsand bes gerbachten Bereins bem 1. Januar 1871 ans schizuben Mügliebern und Setlverirteten besteht.

1) ans tem Borfitenben, bem Rouiglichen Berg-

meifter Rabne ju Guben;

2) aus ben Mitgliebern Apothefer Illirid ju Enben, bem Sabriftefiber Schittle zu Sprenberg, bem Erubenreptdientanten Raufmann Reubauer ju Ober-Ulliervorf, bem Raappichaftediteften Steiger Jungfer ju Selfeieberf und bem Betriebsführer Dieligf ju Große Ridgi; 3) aus ten Stellvertretern Grubenbefiger Steiger barger ju Rafden und Grubeninfpetter Richter ju Coftebrau.

Roniglides Oberbergamt.

Salle, ben 16. Dezember 1870.

(2) Rachftebenbe Berleibungeurfunte: Grund ber am 14. Muguft 1870 mit Prafe:ntations. Bermert verfebenen Muthung wirb bem Bergmerte. befiner 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Belagerung" bas Bergwertseigenthum in bem Belbe, beffen Begrengung auf bem bente von une beglaubigten Cituationeriffe mit ten Buchftaben: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k minus l, m, n, o bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninhalt von 500,000 Du. Str., gefdrieben : Junibunberttaufenb Quabratlachtern, umfaffenb - in ber Gemeinbe Groß. Lubbenau und in bem ehemale gur Reumart geborigen Theile ber Reibmart Bifcborf, im Greife Calau bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Dberbergamtobegirte Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe vorlommenten Brauntoblen bierburch berlieben," urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Cituationsrig in

Spremberg jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefegte som 24. Juni 1805 hierburch jur öffentlichen Renatnis gebracht. Dalle, ben 8. Dezember 1870. Föndliches Derebersamt.

bem Bureau bes Ronigliden Bergrevierbeamten gu

(3) Radftebente Berleibungeurfunte: "Muf Grund ber am 18. Muguft 1870 mit Brafentatione. permert perfebenen Dutbung wird bem Bergmerfebeilber B. Gifenmann ju Berlin und bem Roniglichen Lieutenant a. D. R. Baber ju Wriegen a. D. unter bem Ramen "Borth" bas Bergwerteeigenibum in bem Relbe , beffen Begrengung auf bem beute bon und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchitaben abcdeighikimnopgretuvw x y z z1 z2 bezeichnet ift, und welches - einen Blacheninbalt von 499,929 Onabrat Cachtern, geichrieben : pierbunbertneununbneunwatanienbneunbunbertweununbimangig Quatratiachtern umfaffenb in ber Wemeinbe Groß. Bubbenau und in bem ebemale jur Reumart geborigen Theile ber Felbmart Bifchborf, im Rreife Calau bes Regierungebegirte Frantfurt a. D. und im Oberbergamtebegirte Dalle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem Gelbe vortommenten Brauntoblen bierburch verlieben, " urtunbilch ausgefertigt am bentigen Tage, wird mit bem Bemerten , bag ber Situationerif in bem Bureau bee Roniglichen Bergrevierbeamten ju Spremberg gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 unb 36

bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Saffe, ben 8. Dezember 1870. Ronigliches Oberbergamt.

(4) Rachftebente Berleibungeurtunte: "Muf Grund ber am 12. Auguft 1870 mit Brafentations. vermert verfebenen Minthung wird bem Bergwertebefiger 2B. Gifenmann ju Berlin und bem Ronigliden Biemenant a. D. R. Baber ju Briegen a. D. unter bem Ramen "Lubbenau" bas Bergmerteigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem bente bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, d, e, f, g, h bezeichnet ift, und welches einen Flacheninhalt von 499,993 Qu. Bir., gefchrieben: Bierbunbertneunundneunzigtanfenbneunbunbertbrefunb. neungig Quabratlachtern, umfaffenb - in ber Bemeinbe Groß. Lubbenau, im Rreife Calan, bes Regierungebegirfe Grantfurt a. D. und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem Gelbe portommenben Brauntoblen bierburch berlieben," fundlich ausgesertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Barean bes Roniglichen Bergrevierbeamten git Spremberg jur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes bom 24 Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Rennt-Balle, ben 8. Dezember 1870; nig gebracht. Ronigliches Oberbergamt.

## Berfonal Chronif.

Bon bem Könlicken Confisertein der Beofig Frandenburg sind die Cambidien: 1) Carl Bulus Theoder Contad auf Titbel, 2) Carl Herr Connelius Domische auf Bertin, 3) friedrich Meyander Kaunia aus Getten, 4) Emil Decar Manne aus Sclas, 6) Leopold Hrickeld Raddigal aus Bertin sin mahlischig aum Presigianter erffatt weren.

An Stelle be Bürgemeiftere Sacbifch ju Sommerfelb ift ber Belige Commigfelbur Briefer bortfelbit jum Boligel-Anwalt für ben Begirt ber Reniglichen Kreisgerichts-Commifflomen ju Sommerfelb und ber Sacbifch jum Bertreter hierin, vom 1. Jannar f. 3.

ab, ernannt morben.

Am Strift bes Relgischen Dberfiefers Dern von Sarenberg ihr er Beigliche Derrichter Derr Weberd in Reugelt jum Wegepolisch Commisserbu bei der nen 2. Mirtt bes Vereifes deben ernannt, jur bei der bei Z. Mirtt bes Vereifes deben ernannt, ber den bei Zelfcholten Gebbeit, Gummer, Debelt, Riefelwis, Zudig, Webelterigs, Officert, Ruspert, Schiele, Schloben, Schwerzie, Streichwis, Texpettu und Beilmit geftern.

Bur ben 15. lanbliden Begirt bes Eroffener Rreifes ift ber Banergutbefiger und Berichtsichulg Johann Wilhelm Bacd gu Deutic Bettow als Schiebsmann wiedergewühlt und beftatigt worben.

# Extra-Blatt

Amteblatt Dr. 52. ber Ronigl. Breug. Regierung gu Frauffurt a. D.

Musgegeben am 29. Dezember 1870.

Geine Dajeftat ber Ronig haben mittelft Allerhochfter Rabinets-Orbre vom 14. b. Dte. bie Greichtung von Garnison-Bataillonen aus ben im Beurlaubtenftanbe noch vorbandenen und für biefen 3med bisponiblen Maunichaften aller Baffen, ber Garbe- und ber Brovingial Landwehr unter Miteinftellung von folden Freiwilligen, Die zwar gebient haben, aber nicht mehr bienftpflichtig find, m befehlen gerubt.

Beregte Truppentbeile fint jum Garnisonbienft und jur Bewachung ber Rriegsgefangenen beftimmt, um bemnachft fur bie Befatung ber in Folge bes fteten fiegreichen Borfcbreitens ber Armee offupirten ausgebehnten feinblichen Lantestheile Landwehrtruppen bisponibel gu machen.

Die Befetung ber Offigierftellen bat Geitens ber ftellvertretenben commanbirenben Generale aus ber Babl ber noch im Beurlaubteuftanbe verbliebenen baw, ber jur Disposition fiebenben Offigiere aller Baffen, fowie ber ju qu. Bermenbung bereiten inaktiven Offigiere fur Linie und Landwebr ju erfolgen. Goldergestalt reaktivirte Offiziere empfangen obne Rudficht auf Die Stelle, in ber fie verwendet werden, Die Rompetengen ibrer Charge, auch wenn fie ein Batent berfelben nicht erhalten baben, fontern lebiglich darafterifirt morben fint. In ben Lieutenantoftellen fonnen aud aus bem Militairbienft ausgeschiebene Berfonen bes Unteroffigierftanbes, vorbehaltlich eventueller Beforberung ju Offigieren Bermenbung finben. Berfonen biefer Rategorie treten in ben Genug ber Seconbe-Lieutenante-Rompetengen.

Den jum Dienft in ben Garnifon Bataillonen eingestellten Civilbeamten find rudfichtlich ibres Civilverbaltniffes biefelben Bergunftigungen jugebilligt, wie ben jur Landwehr eingezogenen Cipilbeamten.

Die Offigiere tragen für Die Dauer beregter Formation Die Urmee Uniform, infoweit Diefelben nicht jum Tragen einer anberen Uniform berechtigt finb.

Demgemäß werben alle inaktiven, ehemals ber Linie ober Landwehr angeborigen Offigiere, welche ibre Dienfte jur Disposition ju ftellen gesonnen find, ergebenft erfucht, ibre bezugliche Erflarung balbigft, foweit angangig perfonlich, bem beimathlichen Landwehrbegirte Rommanbo bezw. bem nachftgelegenen Garbe-Landmehr-Bataillone-Rommando gutommen au laffen.

Desgleichen ergebt an Die jum freiwilligen Gintritt in Gingange ermabnte Garnifon-Bataillone für bie Dauer bes mobilen Buftanbes bereiten, nicht mehr bienftpflichtigen Individuen bes Unteroffigier., bezw. bes Mannichafteftantes bie Aufforderung, fich unter Borlegung ihrer Militarpapiere folenniaft bei vorbezeichneten Rommanbobeborben zu melben.

Berlin, ben 20. Dezember 1870.

Der Ariegs.Minifter.

In Bertretung : Rios.

Bauerf die

and the second s

the respective parameter present the second

egraph of block and G

S. lilen.

The state of the second of the second

